



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

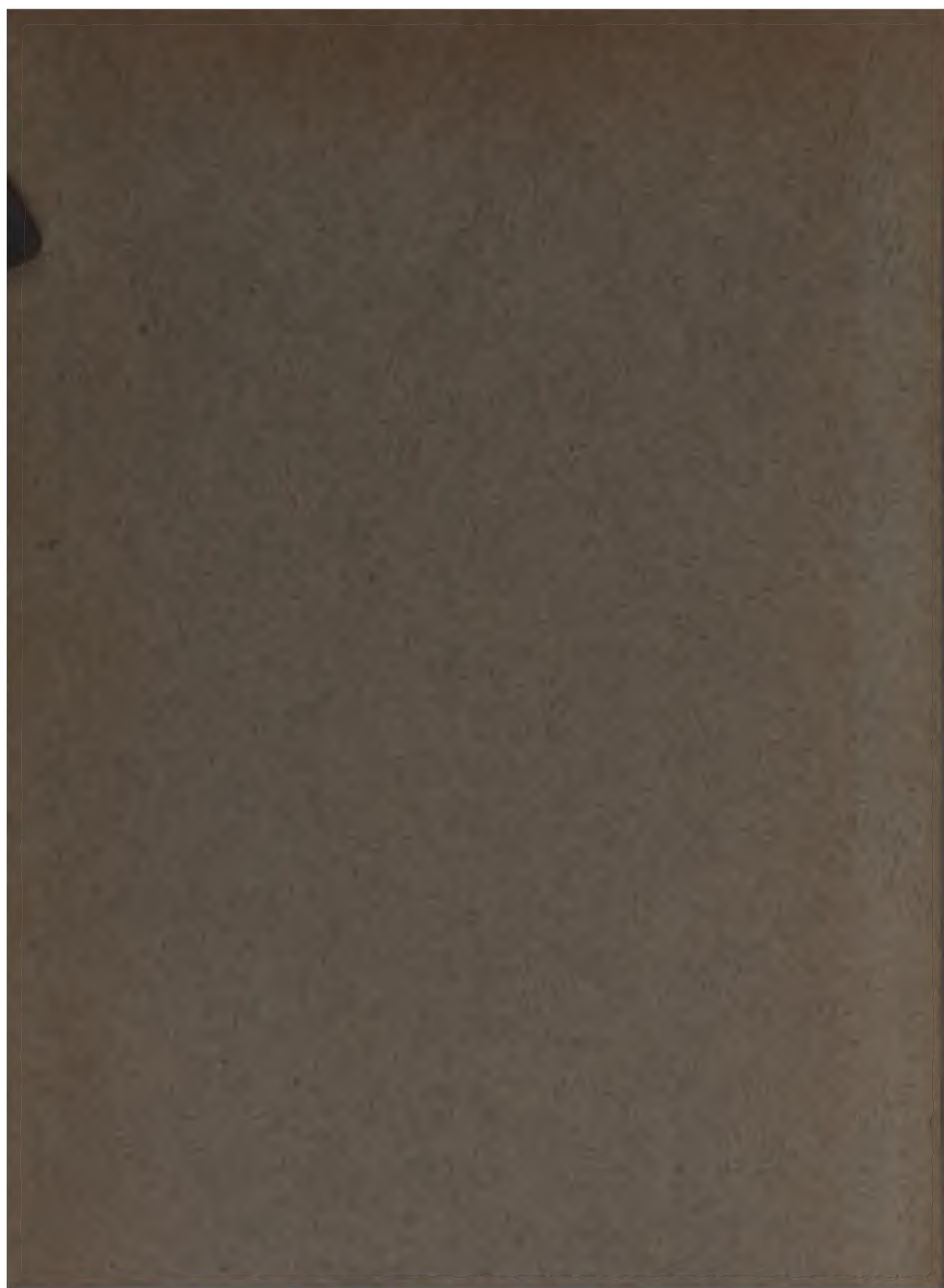
We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>







THE UNIVERSITY OF CHICAGO

LIBRARY

OF THE

PHYSICAL SCIENCES

CHICAGO, ILLINOIS

1900

1901

1902

1903

1904

1905

1906

1907

1908

1909

1910

180375

STATISTISCHES HANDBUCH

der königlichen Hauptstadt
P R A G

und der Vororte

Karolinenthal, Smichow, Kgl. Weinberge und Žižkow
für das Jahr 1893.

Herausgegeben von der
statistischen Commission der kgl. Hauptstadt Prag sammt Vororten
unter der Redaction
des Directors des städt. statistischen Bureau's
JOS. ERBEN.

Neue Folge eilfter Jahrgang. — Deutsche Ausgabe.

(Mit einem alphabetischen Sachregister.)



P R A G.

Hochdruckerei „Národní tiskárna a nakladatelstvo“. — Verlag der statistischen Commission.
In Commission bei Fr. Rívnáček in Prag.

1897.

PUBLIC LIBRARY
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS.
1899.

THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
180375
ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS.
1899.

VORWORT.

Wie in der Vorrede zum Statistischen Handbuche für das Jahr 1892 bemerkt worden war, beabsichtigte die Prager städtische statistische Commission, der genannten Publication einen zweiten kritischen Theil folgen zu lassen, welcher die daselbst enthaltenen zahlreichen tabellarischen Artikel in retrospectiver Weise (soweit nämlich die beiden von der Commission publicirten Serien der Statistischen Handbücher zurückreichen) zu behandeln hätte. Hiedurch sollte auch die nöthige Grundlage geschaffen werden, um die weiteren Statistischen Handbücher, einem wiederholt ausgesprochenen Wunsche des Prager Stadtrathes gemäss, in ihren einzelnen Theilen mit erläuterndem Texte versehen zu können.

Obwohl nun die dem Bureau zur Verfügung stehenden Conceptskräfte bereits im August 1894 diese Arbeit in Angriff genommen hatten und dieselbe auch in der I. Hälfte 1895 fortsetzten, so stiess doch dieses Unternehmen auf zahlreiche Hindernisse, welche theils in der Sprödigkeit und Reichhaltigkeit des zu bearbeitenden Materials, theils in äusseren Umständen lagen, infolge deren bis Mitte 1895 nur ein Theil dieser umfangreichen Aufgabe gelöst werden konnte. Da überdies infolge der hiedurch, sowie durch Publicirung der bekannten beiden Festschriften der statistischen Commission im Sommer 1895 alle Aussicht geschwunden war, diese grundlegende Arbeit für alle Theile des Statistischen Handbuches pro 1892 fortsetzen und rechtzeitig vollenden zu können, so sah sich das Praesidium der stat. Commission im September 1895 veranlasst, von der Publicirung eines zweiten, textuellen Theiles zu jenem Handbuche Umgang zu nehmen und zugleich anzuordnen, dass die

bereits fertig gestellten Artikel, welche übrigens eine systematische Form einhalten, für das Jahr 1893 umgearbeitet und dem für dieses Jahr in Vorbereitung begriffenen Handbuche einverleibt werden.

So erscheint denn das gegenwärtige Handbuch mit einer Reihe so fällig gearbeiteter, zumeist auf 10, ja auf 20 Jahre zurückgehender Artikel ausgestattet, welche einige der wichtigsten Erscheinungen des socialen Lebens in Prag und Vororten übersichtlich behandeln und für die Zukunft zugleich die Möglichkeit bieten, auf Grundlage ihrer Ergebnisse die analogen Erscheinungen und Thatsachen der späteren Jahre kritisch beleuchten zu können.

Wohl ist hiedurch der Umfang der gegenwärtigen Publication, obwohl sie sich in der Hauptsache nur auf ein einziges Jahr bezieht, bedeutend angewachsen, wodurch sich auch wenigstens theilweise ihre Verspätung erklären lässt. Um die letztere nach Thunlichkeit wieder wettzumachen, wurde übrige die Verfügung getroffen, im nächsten Stat. Handbuche die beiden Jahre 1894 und 1895 zusammenzufassen und als einheitliches Werk zu publiciren. In retrospectiven Artikel hingegen werden nach Thunlichkeit in den einzelnen Jahrgängen des Handbuches fortgesetzt werden.

**Von der statistischen Commission
der kgl. Hauptstadt Prag und Vorort
im Monate März 1897.**

Der Director des statistischen Bureaus:

Joseph Erben, m. p.

Der Praeses der Commission:

JUDr. M. Talíř, m. p.

INHALT.

Wohnverhältnisse der österreichischen Grossstädte mit besonderer Berücksichtigung Prag's und der Vororte. — Vortrag des Mitgliedes der städtischen statistischen Commission in Prag
Dr. Albin Bráf, gehalten am 7. Juli 1895.

Erste Abtheilung.

Meteorologische und topographische Verhältnisse und Hauptsummen der Bevölkerung.

	Tabelle	Seite
A. Meteorologische Verhältnisse von Prag im Jahre 1893.		
I. Temperatur	1	3
II. Luftdruck	2	4
III. Dunstdruck	3	5
IV. Feuchtigkeit in Procenten	4	5
V. Bewölkung	5	6
VI. Anzahl der Tage mit Bewölkung und Niederschlägen	6	6
VII. Niederschlagsmengen	7	7
VIII. Luftströmungen		
1. Windrichtungen und Zahl derselben	8	8
2. Sonstige Windverhältnisse	9	8
IX. Wasserstand der Moldau	10	9
X. Fünftägige Mittel der Temperatur im J. 1893	11	9
B. Topographische Verhältnisse im J. 1893.		
I. Oberfläche der Stadt Prag sammt Vororten und Vertheilung der Katastralflächenräume zu Ende 1893.		
a) Hauptsummen	12	10
b) Zuwachs oder Abnahme der Katastralflächen der Stadt Prag sammt Vororten im J. 1893 gegen des Jahr 1892	13	10
II. Baulicher Charakter.		
a) Maass der Besiedelung Ende 1893	14	12
b) Anzahl der Verkehrsräume und ihre Besetzung im J. 1893	15	12
III. Anzahl der Häuser und ihre Höhenverhältnisse zu Ende d. J. 1893.		
a) Im Allgemeinen	16	13
b) In Procenten der Häusersummen	17	13
C. Bevölkerung.		
Anwesende Bevölkerung in den Jahren 1890 und 1893	18	14

Zweite Abtheilung.

Bevölkerungswechsel im Jahre 1893.

	Tabelle	Seite
A. Trauungen im J. 1893.		
I. Nach dem Alter	19	17
II. Nach der Zeit	20	17
III. Nach dem Civilstande und Religionsbekenntnisse	21	18
IV. Ehelösungen	22	18
B. Geburten im Jahre 1893.		
I. Lebend- und Todtgeborene nach Legitimität und Confession	23	19
II. Zeit der Geburten	24	20
III. Zwillings- und Drillingsgeburten	25	21
IV. Legitimationen unehelicher Kinder	26	21
C. Sterbefälle im Jahre 1893.		
I. Kindersterblichkeit im J. 1893 mit Ausschluss der Todtgeborenen.		
1. Geschlecht, Alter und Legitimität	27	22
2. Kindersterblichkeit nach der Zeit	28	26
3. Kindersterblichkeit nach dem Religionsbekenntnisse	29	27
II. Sterblichkeit d. Bevölkerung im J. 1893 überhaupt m. Ausschluss d. Todtgeborenen.		
1. Monatsummen der Sterbefälle	30	28
2. Familienstand, Zuständigkeit, Geburts- und Sterbeort der Verstorbenen	31	29
3. Religionsbekenntniss der Verstorbenen	32	29
III. Todesursachen bei den Verstorbenen im J. 1893.		
1. Todesursachen und Altersverhältnisse	33	30
2. Todesursachen und Wohnverhältnisse	34	37
3. Todesursachen nach dem Sterbeorte	35	40
4. Todesursachen nach Krankheitsclassen	36	42
5. Wichtigere Todesursachen nach Zeit und Intensität	37	44
6. Wichtigere Todesursachen, nach Prager Stadttheilen ausgewiesen, und Gesamtbild der Mortalität	38	49
7. Verstorbene Militärpersonen im J. 1893 nach Todesursachen und Alter	39	50
D. Wichtigere Ergebnisse der Tabellen über den Bevölkerungswechsel im J. 1893.		
I. Effective Bevölkerung Prags und der Vororte für Mitte 1893	40	50
II. Trauungscoefficienten	41	51
III. Geburtscoefficienten	42	51
IV. Sterblichkeitsverhältnisse.		
1. Allgemeine Sterbecoefficienten	43	51
2. Sterbecoefficienten des Kindesalters	44	52
3. Belastung der Mortalität	45—46	52
E. Bevölkerungswechsel im J. 1893 im Vergleiche mit den Ergebnissen des letzten Quinquenniums.		
I. Trauungen	—	53
II. Geburten	—	54
III. Sterbefälle	—	56
IV. Bevölkerungszuwachs	—	59

Dritte Abtheilung.

Besitz-, Wohn- und Zinsverhältnisse.

	Tabelle	Seite
A. Besitzverhältnisse.		
I. Uebersicht des Wechsels im Besitz- und Lastenstande der Realitäten in Prag und Vororten im J. 1893	47	64
II. Belastungsstand der Realitäten in Prag u. Vororten Ende 1893	48	66
III. Zinsfuss der neuen Hypothekaranlehen im J. 1893.		
1. Zahl der Fälle	49	66
2. Summen der Neubelastung	50	66
B. Zinsverhältnisse zum 1. November 1893.		
I. Zahl der Gebäude	51	67
II. Hauszinserträge im J. 1893.		
1. Ueberhaupt	52	68
2. Zuwachs oder Abfall gegen 1892	53	68
C. Wohnverhältnisse.		
I. Gesamtzahl der Häuser, Wohnungen und ihrer wesentlichen Bestandtheile in Prag und Vororten zu Ende 1893	54	69
II. Unvermietete Zinslocalitäten in Prag nach dem Stande vom 1. November 1893.		
1. Wohnungen.		
a) Lage	55	70
b) Zahl der Bestandtheile (heizbare Zimmer) und Dauer der Leerstehung	56	70
c) Höhe des Miethzinses	57	70
2. Geschäftslocalitäten ohne Wohnungen.		
a) Zahl der Unternehmungen, Art und Zahl der leerstehenden Geschäftslocalitäten	58	72
b) Zinsbeträge	59	73
c) Höhenlage und Dauer der Leerstehung	60	73
3. Geschäftslocalitäten mit Wohnungen.		
D. Wichtigere Ergebnisse der Bewegung im Besitz-, Zins- u. Wohnungsstande, im Vergleiche mit den Vorjahren.		
I. Besitzverhältnisse.		
a) Veränderungen im Besitzstande	—	74
b) Veränderungen im Belastungsstande der Realitäten.		
1. Neue Belastung	62	76
2. Entlastung	—	81
II. Zinsverhältnisse.		
Hauszinserträge in Prag in d. Jahren 1821—1893	63	85
Zunahme des Hauszinsertrages in Prag in d. Jahren 1826—1893	64	86
III. Wohnverhältnisse	65	87

Vierte Abtheilung.

Erwerbsverhältnisse.

A. Landwirthschaftliche Verhältnisse.		
I. Katastralreinerträge des productiven Bodens von Prag und Vororten im J. 1893	66	93
II. Viehstand in Prag im J. 1893.		
1. Zahl der Stücke	67	93
2. Zahl der Besitzer	68	93

VIII

	Tabelle	Seite
B. Bewegung der Gewerbe in Prag und Vororten im J. 1893.		
I. Ertheilte Concessionen	69	94
II. Anmeldungen von freien und handwerksmässigen Gewerben im Jahre 1893	70	94
III. Verzichtleistungen im J. 1893	71	94
IV. Hauptergebnisse der Tab. 69—71 über die Bewegung der Gewerbe im Vergleiche mit dem letzten Decennium	—	95
1. Bewegung der Gewerbe in Prag und Vororten in den Jahren 1883—1892	72	96
2. Die durchschnittliche Zu- u. Abnahme der Gewerbebetriebe während der zehnjährigen Periode 1883—1892	73	97
C. Bauthätigkeit in Prag und Vororten im J. 1893.		
I. Ertheilte Consense.		
1. Zum Häuserbau	74	99
2. Zu anderen Bauherstellungen	75	100
II. Vollendete Häuserbaue im J. 1893.		
1. Zahl und Art derselben	76	100
2. Specielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag u. den Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen u. Bestand- theile im J. 1893	77	101
3. Hauptuebersicht	78	109
4. Reiner Zuwachs an Häusern, Wohnungen u. Bestandtheilen	79	109
5. Classification der im J. 1893 zugewachsenen Wohnungen nach Höhenlage und Zimmerzahl	80	110
6. Summar- Uebersicht	81	116
III. Bauthätigkeit in Prag und Vororten in den Jahren 1882—1893.		
1. Ertheilte Consense zum Häuserbaue in den J. 1883 - 1892.		
a) Absolute Zahlen	82	118
b) Relative Zahlen	83	118
2. Durchschnittsziffer der jährlich ertheilten Bauconsense	84	119
IV. Preise 1 Quadratklaffer Baugrund in Prag und Vororten im J. 1893	85	121
V. Preise verschiedener Baumaterialien im J. 1893.		
a) In Prag	86	122
b) In den Kgl. Weinbergen	87	124
D. Prager Börse.		
I. Coursbewegung im Laufe des Jahres 1893	88	126
II. Stand	—	126
E. Einheimische Banken und ihre Gebährungsresultate im J. 1893.		
I. Capital und Ergebnisse im J. 1893	89	127
II. Einnahmen der Banken im J. 1893	90	127
III. Ausgaben der Banken im J. 1893	91	128
IV. Verwendung des Reinertrages vom J. 1893	92	128
V. Activa der Banken in Prag im J. 1893	93	129
VI. Passiva der Banken in Prag im J. 1893	94	130
VII. Ursprung u. Entwicklung des einheimischen Bankwesens in Prag	95—97	131
a) Activa	98	137
b) Passiva	99	139
c) Verwendung des Reinertrages	100	141
d) Percentueller Ertrag der Activen	101	142
F. Sparcassen im Jahre 1893	102	143

	Tabelle	Seite
G. Vorschusscassen im Jahre 1893.		
I. Passiva.		
1. Eigenes Vermögen	103	144
2. Anvertrautes Vermögen.		
a) Einlagen	104	145
b) Anlehen von Creditinstituten und Summe des fremden Vermögens	105	146
3. Sonstige Passiva und Summe sämtlicher Passiva	106	147
II. Activa.		
1. Gewährte Darlehen	107	148
2. Rückgezahlte Darlehen	108	149
3. Stand der Darlehen mit Schluss des Jahres	109	150
4. Sonstige Activa und Summe sämtlicher Activa	110	151
III. Mitgliedschaft, Gewinn und Verwaltungskosten.		
1. Bewegung der Mitgliedschaft, Abgaben u. Verwaltungsaufwand	111	152
2. Gewinn im J. 1893	112	153
H. Versicherungswesen.		
I. Gebährungsresultate der einheimischen Versicherungsanstalten im J. 1893	113	154
II. Brände und Schadenersätze in Prag und Vororten im J. 1893 .	114	157
J. Verkehrsverhältnisse.		
I. Stadtverkehr in Prag und Vororten.		
a) Pferdebahn.		
1. Verwaltungs- u. Betriebspersonale, Länge der Linien und Zahl der Stationen im J. 1893	115	159
2. Betriebsmaterial und Ergebnisse für d. J. 1893	116	159
3. Summen der beförderten Personen und Einnahmen nach Monaten und Strecken im J. 1893	117	159
b) Drahtseilbahn und Aussichtsturm auf dem Laurenziberge	—	161
c) Städtische Drahtseilbahn auf das Belvedere	118	162
d) Oeffentliche Fuhrwerke	119	162
e) Standplätze der öffentlichen Dienstmänner und ihre Be- setzung zu Ende d. J. 1893	120	162
II. Aussenverkehr.		
a) Schifffahrt.		
1. Die Prager Moldau-Dampfschiffahrtsgesellschaft	121	163
2. Betriebsresultate der österr. Nordwest-Dampfschiffahrts- gesellschaft im J. 1893	122	163
b) Eisenbahnverkehr im J. 1893.		
1. Personenverkehr	123	164
2. Frachtenverkehr und Summen der Einnahmen	124	165
III. Post-, Telegraphen- und Telephonverkehr.		
a) Verwaltung.		
1. Personalstand der k. k Post- u. Telegraphen-Direction, sowie der Post- u. Telegraphenämter in Prag im J. 1893	125	166
2. Personalstand bei den Postämtern, auf den Bahnhöfen und in den Vororten Prags Ende 1893	126	167
b) Postverkehr.		
1. Briefverkehr	127	167
2. Fahrpostsendungen	128	168
3. Geld- und Geldwerthbewegung	129	169

	Tabelle	Seite
c) Telegraphenverkehr.		
1. Stand	130	169
2. Depeschenverkehr	131	170
d) K. k. Telephonnetz in Prag zu Ende d. J. 1893	132	170
IV. Entwicklung der Verkehrsmittel in Prag und Vororten während der Periode 1871—1893.		
a) Stadtverkehr in Prag und Vororten.		
1. Oeffentliche Fuhrwerke	133	171
2. Omnibusverkehr	—	172
3. Tramway	134	172
4. Drahtseilbahn auf den Laurenziberg u. Aussichtsturm	—	177
5. Drahtseilbahn auf das Belvedere	—	177
6. Moldau-Dampfschiffahrt innerhalb der Stadt	—	178
b) Aussenverkehr.		
α) Schiffahrt	135—136	178
β) Eisenbahnverkehr	137	182
α) Personenverkehr	138	184
β) Frachtenverkehr	139—140	188
γ) Post-, Telegraphen- u. Telephonverkehr in Prag und Vororten im J. 1893.		
1. Postverkehr	141	196
2. Telegraphenverkehr	—	198
3. Telephon	142	198
K. Approvisionierungsverhältnisse.		
I. Markt- und Detailpreise im J. 1893.		
a) Verkaufspreise auf dem Prager Viehmarkte und Gewicht des Hornviehes.		
1. Ganzjährig	143	200
2. Bewegung der Vieh- und Fleischpreise auf dem Prager Viehmarkte im J. 1893.		
α) Hornvieh- und Fleischpreise	144	201
β) Stechviehpreise	145	202
b) Mittelpreise (Markt- oder Ladenpreise) verschiedener Consumtionsartikel in Prag und Vororten im J. 1893	146	205
c) Höchste, niedrigste und mittlere Marktpreise von Getreide und Viehfutter in Prag im J. 1893	147	208
II. Consumption.		
a) Einfuhr auf den Prager Markt und Verbrauch von Hornvieh, Stechvieh und Fleisch im J. 1893.		
1. Ueberhaupt	148	209
2. Bewegung der Vieh- u. Fleischeinfuhr auf den Prager Viehmarkt nach Monaten	149	210
3. Provenienz des Rindviehes auf dem Prager Viehmarkte in den letzten 5 Jahren	150	211
b) Einfuhr steuerbarer Consumtionsartikel nach Prag i. J. 1893.		
1. Jahressummen	151	212
2. Bewegung der Einfuhr von steuerbaren Consumtionsartikeln nach Prag im J. 1893 nach Monaten	152	214
III. Rückgezahlte Steuer und Menge der im J. 1893 aus Prag gegen Steuerrestitution ausgeführten Waaren	153	218

	Tabelle	Seite
IV. Markt-, Schlacht- und Consumtionsverhältnisse.		
a) Approvisionirung der Stadt und Fleischconsum.		
1. Viehmarkt	154—159	219
2. Viehschlachtungen	160—161	225
3. Fleischverbrauch	162—163	227
b) Biererzeugung, Ein- und Ausfuhr und Verbrauch	164—166	228
c) Weinconsum	—	232
d) Spiritus- und Branntweinerzeugung und Einfuhr	167	233

Fünfte Abtheilung.

Steuern im J. 1893.

A. Steuererträge in Prag und Vororten im J. 1893.		
I. Steuererträge in Prag	168	237
II. Steuererträge in den Vororten im J. 1893	169	238
B. Analyse der Vorschreibung der einzelnen Steuern in Prag u. Vororten für das J. 1893.		
I. Grundsteuer und Hauszinssteuer	170	244
II. Erwerbsteuer.		
1. Summen der vorgeschriebenen Unternehmungen, sowie der Erwerbsteuer nach Steuersätzen in Prag für das J. 1893	171	245
2. Summen der vorgeschriebenen Unternehmungen nach Steuersätzen in den Vororten für d. J. 1893	172	246
3. Vorgeschriebene Erwerbsteuer nach Steuersätzen in den Vororten im J. 1893	173	248
4. Summarübersicht der Erwerbsteuervorschreibung in Prag und Vororten für das J. 1893	174	250
III. Einkommensteuer im Jahre 1893	175	251
C. Die directen Steuern überhaupt, und in Prag und Vororten im letzten Decennium insbesondere.		
A. Realsteuern.		
a) Grundsteuer	176	255
b) Gebäuesteuer	—	260
c) Die sog. 5 ⁰ / ₁₀ Steuer	—	265
B. Personalsteuern.		
a) Erwerbsteuer	177—178	266
b) Einkommensteuer	179	271

Sechste Abtheilung.

Selbsthilfe und öffentlicher Beistand.

A. Vereinswesen.		
I. Bewegung des Vereinswesens in Prag und Vororten im J. 1893	—	282
II. Uebersicht der Bewegung und des Standes des Vereinswesens in Prag und Vororten im J. 1893	180	288
B. Gewerbliche Genossenschaften.		
I. Personalstand der einzelnen Genossenschaften am Schlusse des Jahres 1893	181	289
II. Höhe des Genossenschaftsbeitrages, des Eintrittsgeldes und Vermögensverhältnisse der Genossenschaften	182	302

	Tabelle	Seite
III. Neue Anmeldungen und Concessionen.		
1. Geschlecht, Alter und Familienstand der neuen Gewerbetreibenden	183	306
2. Lage der Wohnung und der Gewerbelocalitäten, Geburts- und Heimatsort der neuen Gewerbetreibenden	184	310
IV. Löhne u. Arbeitsverhältnisse bei den gewerbl. Genossenschaften im J. 1893.		
1. Wochenlöhne	185	314
2. Stücklöhne	186	319
3. Arbeitszeit	187	323
4. Arbeitswechsel und Art der Lohnzahlung	188	327
V. Lehrverhältnisse und Streitigkeiten	189	330
C. Anstalten zum Wohle der Arbeiterbevölkerung.		
I. Unfallversicherung.		
a) Allgemeine Bemerkungen	—	333
b) Umfang der Unfallversicherung in Prag und dessen Polizeirayon.		
1. Nach Orten und Bezirken	190	334
2. Nach Betriebsgruppen	191	337
3. Nach Gattungen der bei den einzelnen Unternehmungen verwendeten Motoren	192	342
c) Uebersicht der im J. 1893 im Prager Polizeirayon vorgefallenen anrechenbaren Unfälle und der Werthe der Entschädigung.		
1. Nach Betriebsorten	193	347
2. Nach Betriebsgruppen	194	347
3. Nach Monaten	195	348
d) Uebersicht der Rentenbeträge von im J. 1893 vorgefallenen und mit einer dauernden Arbeitsunfähigkeit verbundenen Unfällen	196	348
e) Uebersicht der zur Berechnung der Rentenbeträge im Prager Rayon sichergestellten Jahreslöhne	197	349
II. Krankenversicherung.		
1. Bewegung des Mitgliederstandes im J. 1893	198	352
2. Erkrankungen und Sterbefälle nach einzelnen Krankencassen im J. 1893	199	356
3. Erkrankungen und Sterbefälle nach d. Gattung der Cassen und nach d. Alter der Mitglieder im J. 1893	200	362
4. Uebersicht der Erkrankungen, Sterbefälle und Entbindungen nach dem Alter der Mitglieder nach Kategorien und dem Rayon der Krankencassen im J. 1893	201	374
5. Zahl der Erkrankungen, der Krankentage und Sterbefälle an einzelnen Krankheiten	202	386
6. Zahl der Krankheits- und Sterbefälle nach Beschäftigungsgruppen u. Krankheitsclassen im Rayon der Prager Krankencassen im Jahre 1893	203	391
7. Summarübersicht der Erkrankungen, Sterbefälle und Entbindungen nach Kategorien der Krankencassen	204	408
8. Uebersicht des Alters der verstorbenen Mitglieder nach Krankencassen	205	409
9. Uebersicht der Entbindungen nach dem Alter und nach Krankencassen	206	412
10. Rechnungsabschlüsse und Vermögensstände für d. J. 1893	207	414
III. Arbeitervorschusscassen.		
a) Uebersicht der Gebahrung mit dem Vermögen der Arbeitervorschusscassen in Prag f. d. I. Semester 1893	208	432
b) Uebersicht der Gebahrung mit dem Vermögen der Arbeitervorschusscassen in Prag f. d. II. Semester 1893	209	435

	Tabelle	Seite
IV. Die von der Böhmischen Sparcasse gegründete Alterssparcasse und Vorschusscasse	—	438
V. Kaiser-Franz-Joseph I. Landesversicherungsfond	—	438
D. Oeffentliche und Privatwohlthätigkeit.		
I. Versorgungsanstalten.		
1. Mit dem Charakter von Erziehungsanstalten	210	439
2. Eigentliche Versorgungsanstalten	211	440
II. Bewahranstalten.		
1. Gemeindebewahranstalten.		
a) in Prag	212	441
b) in den Vororten	213	442
2. Privatkinderbewahranstalten	214	442
III. Krippen.		
1. Prager Gemeindekrippenanstalten	215	443
2. Privatkrippen in Prag und Vororten	216	443
IV. Asyle für die Schuljugend im Schuljahre 1892—93, Erziehungs- personal, eingeschriebene Kinder und Besuch	217	444
V. Privatwohlthätigkeit.		
a) Vereine für Unterstützung von Armen überhaupt	218	445
b) Vereine für specielle Zwecke	219	446
c) Vereine für Unterstützung der dürftigen Jugend	220	446
E. Sanitätswesen.		
I. Sanitätspersonale	—	447
II. Heilanstalten.		
1. Oeffentliche Krankenhäuser.		
a) Stand	221	449
b) Heilerfolge der öffentlichen Krankenhäuser in Prag und Vororten	222	450
III. Gebär- und Findelanstalt.		
a) Bewegung der Schwangeren und Geborenen.		
1. Gebäranstalt	223	451
2. Findelanstalt	224	451
b) Sonstige Verhältnisse.		
1. Personalstand	225	452
2. Gebäranstalt.		
α) Zahl der Betten, Pflegezeit, Verpflegsgebühren und Aufwand	226	453
β) Geburten	227	453
3. Findelanstalt.		
α) Zahl der Betten und Verpflegsverhältnisse	228	453
β) Ammen	229	454
γ) Aufwand	230	454
IV. Prager freiwilliges Rettungscorps. Thätigkeit der Rettungsstation	—	454
F. Oeffentliche Sicherheit.		
I. Personalstand und Aufwand für die k. k. Polizeidirection in Prag im J. 1893.		
a) Stand	231	455
b) Aufwand	—	455
II. Geschäftsthätigkeit der Prager k. k. Polizeidirection im J. 1893	232	456

XIV

	Tabelle	Seite
III. Thätigkeit des Sicherheitsdepartements und der k. k. Polizei-commissariate im äusseren Polizeirayon.		
1. Verfügung mit Häftlingen	233	457
2. Bewegung d. Vagabundenwesens in Prag und dem Polizeirayon im J. 1893.		
a) Zahl und Alter der wegen Landstreicherei und öffentl. Prostitution verhafteten Individuen	234	457
b) Uebersicht über die Anzahl der Personen bezüglich derer im Verlaufe des Jahres 1893 nach dem Gesetze vom 24. Mai 1885 Zl. 89 R.-G.-Bl. eine Verurtheilung erfolgte	235	460
3. Uebersicht über die Verwendung der Mannschaft der k. k. Sicherheitswache im Polizeirayon	236	461
4. Thätigkeit der k. k. Sicherheitswache im J. 1893	237	461
G. Amtsthätigkeit der k. k. Gerichte in Prag und Vororten in Civilangelegenheiten	238	463
H. Statistik der Uebertretungen, Vergehen u. Verbrechen.		
I. Thätigkeit des Prager k. k. Landes- als Strafgerichtes in Prag.		
a) Anklagen und Verurtheilungen	239	466
b) Strafen	240	467
II. Strafgerichtspflege in Uebertretungen im J. 1893.		
a) Anklagen und Verurtheilungen	241	468
b) Strafausmass	242	469
III. Straf- und Arresthäuser	243	470

Siebente Abtheilung.

Culturverhältnisse.

A. Katholische Geistlichkeit in Prag und Vororten	244	473
B. Unterricht im Schuljahre 1892—93.		
I. Hochschulen.		
1. Stand und Besuch für Ende des Studienjahres 1892—93 .	245	474
2. Prüfungen an der k. k. Universität und ihre Ergebnisse im J. 1893.		
a) Strenge Prüfungen zum Doctorate u. anderen academ. Graden	246	476
b) Promotionen und Sponsionen an der Karl-Ferdinands-Universität im J. 1893	247	479
c) Juridische Prüfungen im J. 1893	248	479
d) Prüfungen für das Lehramt an Mittelschulen	249	479
3. Prüfungen an den k. k. technischen Hochschulen und ihre Ergebnisse	250	480
II. Oeffentliche Mittelschulen.		
1. Gymnasien, Realschulen und Realgymnasien.		
a) Stand und Besuch zu Ende des Schuljahres 1892—93	251	481
b) Ergebnisse der Maturitätsprüfungen im Schulj. 1892—93	252	483
2. Höhere Töchterschulen im J. 1893	253	484
III. Lehrer- und Lehrerinnenbildungsanstalten.		
1. Lehrerbildungsanstalten in Prag	254	484
2. Lehrerinnenbildungsanstalten in Prag	255	485
3. Ergebnisse der Lehrbefähigungsprüfungen im J. 1893 . . .	256	485

	Tabelle	Seite
IV. Oeffentliche Volksschulen.		
a) Oeffentliche Volksschulen in Prag im Schuljahre 1892—93.		
1. Uebersicht der Ergebnisse der Conscription schulpflichtiger Kinder zu Anfang des Schuljahres 1892—93	257	486
2. Stand.		
α) Zahl der Schulen, Classen, Lehrer und Schüler zu Anfang des Schuljahres 1892—93	258	487
β) Verhältnisse der an den Volks- und Bürgerschulen in Prag im J. 1892—93 eingeschriebenen Schüler nach den von den Schulleitungen behufs Einhebung des Schulgeldes vorgelegten Verzeichnissen	259	489
3. Besuch der Prager Volks- und Bürgerschulen im Schuljahre 1892—93	260	491
a) Oeffentliche Volksschulen in den Vororten im Schuljahre 1892—93.		
1. Stand.		
α) Anzahl der Schulen, der Classen, der Lehrer und Schüler zu Anfang des Schuljahres 1892—93	261	492
β) Verhältnisse der Schüler zu Anfang des Schuljahres 1892—93	262	493
2. Besuch der Volks- und Bürgerschulen . . .	263	496
3. Stand der Lehrmittel zum Schlusse d. Schuljahres 1892—93	264	498
V. Privatschulen mit dem Charakter von Volks-, Bürger- oder Mittelschulen im Schuljahre 1892—93	265	500
VI. Fachschulen.		
a) Handelsakademien in Prag.		
1. Stand und Besuch	266	501
2. Ergebnisse der Abiturienten-Prüfungen	267	501
b) Staatsgewerbeschule und d. mit derselben verbundene gewerbl. Fortbildungsschule.		
1. Staatsgewerbeschule.		
α) Stand und Besuch im Schuljahre 1892—93 . .	268	501
β) Sonstige Verhältnisse der Schüler	269	502
2. Fortbildungsschule und Fachcourse	—	502
c) Fachschulen, von Vereinen oder anderen Corporationen erhalten	270	503
C. Bibliotheken im J. 1893.		
I. Mit dem Charakter öffentlicher Bibliotheken.		
a) In Prag.		
1. K. k. Universitätsbibliothek	271	505
2. Bibliothek d. beiden techn. Hochschulen (gemeinsch. in Nr. 240-I)	272	505
3. Bibliothek des Museums des Königr. Böhmen	273	505
4. Bibliothek des Vojta Náprstek in Nr. 269—70-I. . . .	274	505
5. Bibliothek des Landesculturrathes für das Königr. Böhmen in Nr. 799-II.	275	506
6. Bibliothek des Vereines zur Ermunterung des Gewerbegeistes in Böhmen	276	506
7. Bibliothek des Gewerbemuseums d. Prager Handels- und Gewerbekammer im Rudolfinum	277	506
8. Städtische Volksbibliothek im J. 1893.		
α) Stand und Benützung nach Fachabtheilungen . .	278	507
β) Benützung der Volksbibliothek nach Monaten . .	279	507
b) Oeffentliche Bibliotheken in den Vororten	280	508

	Tabelle	Seite
II. Schulbibliotheken.		
a) Höherer Lehranstalten	281	508
b) Bezirkslehrerbibliotheken	282	508
c) Bibliotheken der öffentlichen Mittelschulen im J. 1893 . . .	283	509
d) Bibliotheken an Volksschulen im J. 1892—93		
1. In Prag	284	510
2. In den Vororten	285	511
E. Landestheater im J. 1893.		
Thätigkeit im J. 1893	286	512
F. Literarische Thätigkeit in Prag und Vororten im J. 1893.		
I. Einzelpublicationen im J. 1893.		
a) In Prag	287	513
b) In den Vororten	288	514
c) Antheile der Sprachen an d. literarischen Gesamtproduction in den letzten zehn Jahren (mit Ausschluss der Zeitschriften)	289	514
II. Vergleichende Ergebnisse.		
Uebersicht des Antheiles der einzelnen Literaturfächer an der Gesamtproduction nach Fach- und Sprachgruppen (mit Aus- schluss der Zeitschriften)	290	515
III. Zeitschriften.		
a) Bewegung des Zeitungswesens im J. 1893	291	516
b) Bewegung und Stand des Zeitungswesens im J. 1893 . . .	292	517
c) Antheile der im Jahre 1893 erschienenen Zeitschriften nach Sprachen und Inhalt an der Gesamtzahl derselben	293	518

Berichtigungen.

In den Bemerkungen zu Tab. 92. auf S. 128 ist die Bemerkung ²⁾ mit der Bemerkung ³⁾ zu vertauschen.

Wohnverhältnisse
der österreichischen Grossstädte
mit besonderer Berücksichtigung
Prag's und seiner Vororte.

V O R T R A G

des Mitgliedes der städtischen statistischen Commission, k. k. o. ö. Prof.

JUDr. **ALBIN BRÁF,**

gehalten in böhm. Sprache in der zur Gedächtnissfeier des 25jährigen Bestandes
dieser Commission am 7. Juli 1895 veranstalteten Festsitzung.

Zum Gedächtnisse ihrer 25jährigen Wirksamkeit hat unsere statistische Commission ein umfangreiches Werk veröffentlicht, welches die Wohnverhältnisse Prag's und der vier grossen Vororte, auf welche ihre regelmässige Thätigkeit sich erstreckt, sowie auch jene von fünf anderen Nachbargemeinden behandelt, auf welche sich ihre regelmässige Thätigkeit nicht bezieht. Meines Erachtens lässt sich kaum ein anderer Gegenstand denken, an welchem sich das besondere Bedürfniss und die Mission der grossstädtischen statistischen Aemter nachdrücklicher erweisen liesse. In formeller Hinsicht bildet nämlich die Wohnstatistik eine Aufgabe, welche wegen der nöthigen Controllen und Revisionen nur mit Hilfe ortskundiger statistischer Organe mit der nöthigen Vielseitigkeit und Sorgfalt gelöst werden kann. In materieller Hinsicht liefert dieselbe stets eine werthvolle Ausbeute, deren Bedeutung weit über den Umfang der Interessen und Bedürfnisse der Localverwaltung hinausreicht. Entspricht doch die Wohnstatistik, und insbesondere ihr gliederreichster Theil, die Statistik des grossstädtischen Wohnungswesens der jetzt allgemein anerkannten Doppelaufgabe der Statistik, d. i. theils auf Grund der sichergestellten Thatbestände unmittelbare Impulse und leitende Grundsätze für die Massregeln der öffentlichen Verwaltung zu bieten, theils für die wissenschaftliche Ermittlung der typischen Erscheinungen und Regelmässigkeiten des gesellschaftlichen Lebens ein exactes Material zu liefern und auf solche Art eine weitere Grundlage für die Ableitung allgemeiner Verwaltungsgrundsätze zu schaffen. In der letzterwähnten Richtung genügt es darauf hinzuweisen, was für ein umfangreicher Stoff durch die Forschungen der Wohnstatistik für die Kenntniss der Gliederung der modernen Gesellschaft mit ihrem charakteristischen und immer mehr in den Vordergrund tretenden Gegensatze des städtischen zum ländlichen Leben bereits angesammelt wurde, wie viel dieselbe zur sorgfältigeren Verfolgung der Wirkungen beitrug, welche die Wohnverhältnisse in sanitärer und moralischer Beziehung mit sich bringen, und schliesslich was für eine ausgiebige Stütze die Wohnstatistik für die Lösung einzelner Probleme der sog. socialen Frage geworden ist.

Und doch gehört die nach bestimmten, einheitlich angenommenen und eingeführten Mustern gepflegte Wohnstatistik zu den jüngsten Gebieten der

regelmässigen methodischen Facherhebungen. Sie gehört jedoch zu den jüngsten nicht vielleicht aus dem Grunde, dass das Interesse an den socialen Problemen, deren Lösung sich auf diese Statistik stützt, so spät erwacht wäre. Dieses Interesse bestand gewiss schon längst. Mit elementarer Gewalt hat sich das Bedürfniss derselben insbesondere überall dort eingestellt, wo die moderne industrielle Thätigkeit eine mächtige und ununterbrochene örtliche Concentrirung der Bevölkerung mit allen Folgen hervorgerufen hatte. Das zur Erhebung der Wohnverhältnisse dienende Mittel war jedoch ursprünglich ein anderes. Dieses Mittel bildeten nämlich die privaten oder öffentlichen, den Charakter von Enquêtes tragenden Erhebungen, welche rücksichtlich des Anlasses, der Zeit und des Ortes nur zufälligen Bedürfnissen entsprangen, auf verschiedenen Grundlagen beruhten, mehr oder weniger nur durch ein bestimmtes, bezüglich des Gegenstandes beschränktes, practisches oder wissenschaftliches Interesse hervorgerufen und durch das so gegebene Moment ausschliesslich beherrscht wurden. Dieser Art von Enquêtes begegnen wir bereits im zweiten Viertel unseres Jahrhunderts, und dies, wie begreiflich, vorzugsweise in jenen Ländern, wo sich die grossindustrielle Production schon frühe entwickelt hatte, — in England, Frankreich und Belgien. Ja der Vorrang unter diesen drei Staaten gebührt, meines Wissens, der Zeit nach Belgien, freilich nur in Betreff der Zeit; denn es wusste dieses Land die Resultate dieser Erhebungen nicht in rationeller Weise zu verwerthen, wie dies auch seine, bisher nicht besonders entwickelte sociale Gesetzgebung bestätigt. Hieher fällt insbesondere die Brüsseler Enquête in Betreff der Arbeiterwohnungen, welche im J. 1837 über Anregung der Commission des Centralrathes für öffentliche Gesundheitspflege in's Werk gesetzt wurde und deren Ergebnisse von dem bekannten Statistiker Ducpétiaux bearbeitet wurden, sowie die allgemeine Enquête über die Arbeiterverhältnisse vom J. 1843. In England, diesem classischen Lande öffentlicher Musterenquêtes, beginnt die Reihe zahlreicher Specialerhebungen dieser Art mit der über Anregung Robert Peel's im J. 1844 zum Zwecke der Erhebung der Wohnverhältnisse der Arbeiterclassen einberufenen parlamentarischen Enquête. Hier war auch die practische Verwerthung für die Gesetzgebung eine unmittelbarere und regere. Unter den französischen öffentlichen Enquêtes war es die rücksichtlich ihrer Aufgabe zwar sehr beschränkte, durch ihren Gegenstand jedoch höchst interessante Enquête über die Verhältnisse der sog. *chambres garnies* und ihrer Bewohner, welche im Jahre 1849 von der Pariser Handelskammer zu einem, so zu sagen, moralstatistischen Zwecke veranstaltet wurde. Ihre Ergebnisse dienten zwanzig Jahre später als Grundlage der geistvollen Bearbeitung Laspeyres*), in welcher auch die durch die im J. 1860 veranstaltete Enquête über denselben Gegenstand und aus einem ähnlichen Gesichtspunkte erhobenen Thatfachen Berücksichtigung fanden. Unter den Privatenquêtes sind von Interesse, u. zw. in Bezug auf die Person ihrer Unternehmer, die Enquêtes über die Londoner Wohn-

*) Der Einfluss der Wohnung auf die Sittlichkeit. Berlin 1869.

verhältnisse, welche über Anregung von zwei Londoner Zeitungen — Daily News u. Pall Mall Gazette — in den achtziger Jahren in's Werk gesetzt wurden. Ausserdem möge noch der Enquête Erwähnung geschehen, welche vom Vereine für Socialpolitik über die Wohnverhältnisse der ärmeren Classen in Deutschland veranstaltet wurde und deren Ergebnisse in den Jahren 1886 u. 1887 zur Veröffentlichung gelangten. *)

Ein unleugbarer Vortheil dieser Enquêtes, welche, wo thunlich, zugleich auch die Sammlung eines reichen, nach bestimmten Gesichtspunkten geordneten statistischen Materials zum Zwecke hatten, ja eigentlich ihrem Kerne nach den Charakter von statistischen Enquêtes trugen, — äusserte sich, ausser der unmittelbaren, practischen Bedeutung der erhobenen Daten, vor allem auch darin, dass sich eine bestimmte Erhebungsmethode entwickelte und einlebte, ferner, dass — wie es bei jedem derartigen Unternehmen der Fall ist — immer neue Momente zum Vorscheine kamen, sowie auch darin, dass die Technik des Sammelns und der Anordnung des Materials eine Vervollkommenung erfuhr. In dieser Weise wurde für die, von geschulten Kräften zu leitende amtliche Wohnstatistik der Weg gebahnt, welche in ihrer sachlichen Anlage systematischer und vielseitiger sein musste, weil sie nicht mehr ausschliesslich von den Anforderungen einer concreten, gerade in den Vordergrund getretenen socialpolitischen Aufgabe beherrscht wurde.

Dadurch, dass die ständigen statistischen Aemter die Sorge für die Erhebung der Wohnverhältnisse übernommen hatten, u. zw. nach den Mustern, welche wenigstens nach einigen Richtungen hin die erwünschte Grundlage für vergleichende Bearbeitungen boten, sind jedoch die Enquêtes nicht gegenstandslos geworden. Die amtlichen statistischen Erhebungen, welche von fachlich geschulten, mit dem Apparate sorgfältiger Vorarbeiten ausgerüsteten Organen vorgenommen werden, führen jedenfalls eher zum Ziele, als die periodischen oder zufälligen Enquêtes ad hoc. Dies gilt jedoch nur in einer Richtung, insofern es sich nämlich um Thatsachen handelt, welche sich durch Ziffern ausdrücken lassen, d. h. um Quantitäten. Die genauen qualitativen Erhebungen und Beschreibungen — ein kräftiger charakteristischer Grundzug guter Enquêtes — greifen dort ein, wo der ziffermässige statistische Massstab nicht mehr ausreicht; sie beleuchten die Winkel, in welche das Licht der blosen Statistik nicht zu dringen vermag. Allein auch die orientirende Aufgabe der Enquête kann unverhältnissmässig gewinnen, wenn es ihr ermöglicht wird, auf den mittels der durchgeführten Fachstatistik früher aufgehellten Wegen fortzuschreiten. Daher stammt auch das schon erwähnte lebendige Streben nach einem ziffermässigen Materiale bei den älteren Enquêtes. Auf diese Art wird sonach weder der wissenschaftliche, noch der practische Werth der Enquêtes als eines, die gesellschaftlichen Thatsachen aufklärenden Mittels, durch die Möglichkeit einer genauen Statistik beeinträchtigt; die Statistik findet viel-

*) Die Wohnungsnoth der ärmeren Classen in den deutschen Grossstädten. Schr. d. V. f. Socialpolitik, Heft 30, 31, 33. Leipzig 1886—1887.

mehr in denselben ihre Ergänzung und während sie ihnen festere Grundlagen und sichere Ausgangspunkte bietet, erhöht sie zugleich deren Wirksamkeit. Was sich durch eine rationelle Verschmelzung dieser beiden Elemente erzielen lässt, beweist die Basler Wohnungs-enquête vom 1—19. Febr. 1889, welche in Karl Bücher nicht bloß einen vorzüglichen Veranstalter, sondern auch einen scharfsinnigen Bearbeiter ihrer Ergebnisse gefunden hat. *)

Für diesmal wollen wir uns mit dem evidenten Fortschritte begnügen, welcher durch die erste umfangreiche und sorgfältig bearbeitete Statistik der Wohnverhältnisse von Prag und Vororten erzielt wurde, welch' erstere, insofern es sich um die sanitären Verhältnisse handelt, durch die regelmässigen Jahresberichte des Stadtphysicats auf eine werthvolle Art ergänzt wird. In einer anderen Richtung — insofern es sich namentlich um die überfüllten Wohnungen der Armenbevölkerung handelt — ist leider das vorzügliche Material ohne Beachtung geblieben, welches in den Aufzeichnungen und Referaten einiger, durch langjährige Thätigkeit geschulter, von der Erhabenheit ihrer Sendung durchdrungener sorgfältiger Beobachter der Prager Armenbevölkerung zu finden ist, wie es die verblichene Frau Marie Rieger gewesen war und wie es einige der noch lebenden treuen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen derselben noch immer sind.

In die Öffentlichkeit sind nur schwache Spuren dieser eingehenden Erhebungen gelangt, u. zw. in den allgemeinen Einleitungen zu den von dem Comité für die städt. Bewahranstalten veröffentlichten Jahresberichten. Es wird gewiss für Prag und seinen socialen Fortschritt von grossem Vortheile sein, wenn diese Kräfte ihre nach guten Mustern geschulten Nachfolger finden würden und wenn es seinerzeit möglich werden sollte, sich ihren Beistand, sowie die Mitwirkung anderer, ebenso eifriger, opferwilliger und vor einer schwierigen Aufgabe nicht zurückschreckender Mitarbeiter für die erwünschte qualitative Ergänzung des Werkes über die Prager Wohnverhältnisse zu sichern, welches gewiss noch fortgesetzt werden wird.

Eine zweckmässige Vereinigung dieser beiden Arbeitsrichtungen erscheint um so wichtiger, als auf dem Gebiete der socialen Forschung neue, mit den typischen Erscheinungen der grossstädtischen Verhältnisse zusammenhängende Probleme immer mächtiger auftauchen. Es handelt sich nicht mehr um die Besonderheiten der Wohnstätten der Armen, mit ihren sanitären und moralischen Wirkungen. Denn einerseits beginnt die unerbittliche Kritik, welche sich mit einigen Erscheinungen der Hausrente und mit den Uebelständen der Bauspeculation beschäftigt, die Berechtigung des Privateigentums an Miethwohnhäusern anzugreifen, u. zw. selbst die Kritik derjenigen, welche sonst für die collectivistischen Bestrebungen der Socialisten nicht ausnahmslos eingenommen sind; **) andererseits machen sich mit steigender Kraft Rufe ver-

*) Die Wohnungs-Enquête in der Stadt Basel von 1.—19. Februar 1889, Basel 1891.

**) Adolf Wagner, Lehrbuch der polit. Oekonomie. I. Theil (1. Ausg.) § 352. u. ff.; derselbe im Artikel „Grundbesitz“ im Handwörterbuche der Staatswissenschaften, IV. Theil.

nehmbar, dass auch in Bezug auf die Miethverträge über Wohnungen in den betreffenden Gesetzen dem Principe des „Laissez faire“*) auf eine entschiedenere Art entsagt werde.

Nach diesen einleitenden Bemerkungen wollen wir nun unsere Aufmerksamkeit einigen charakteristischen Partien der Prager Wohnstatistik zuwenden.

Es kann nicht von unserer kurzen Uebersicht verlangt werden, sämtliche, allgemein oder bloß örtlich interessirenden Momente der umfangreichen Festschrift der Prager Statistischen Commission zu erschöpfen. Wir wollen nur einige der wichtigeren derselben hervorheben und eine Charakteristik der Wohnverhältnisse von Prag und seiner vier grössten Vororte im Vergleiche mit anderen österreichischen Städten versuchen.**). Die Daten beziehen sich insgesamt auf den Schluss des J. 1890.

Die Entwicklung der städtischen Bauthätigkeit in extensiver Richtung hängt von dem Umfange des noch nicht bebauten Stadtgebietes ab. Bei jenen Städten, die früher den Charakter von Festungen trugen, ist diese Entwicklung durch die im Laufe der Zeit entstandenen Verhältnisse beschränkt, und Prag selbst gehört gerade in die Reihe dieser Städte. Erst die im J. 1884 vollzogene Einverleibung von Holešowic-Bubna bewirkte eine gewisse Befreiung in dieser Hinsicht. Trotzdem ist unserer Hauptstadt — mit Rücksicht auf die sonstige Geschlossenheit ihres Territoriums — der Charakter jener Gattung von Städten geblieben, welcher auch der Stadt Wien im alten Umfange und Krakau eigen ist. Es entfallen nämlich auf 1 Einwohner in Prag von dem gesammten Stadtgebiete bloß 68 m² Fläche, d. i. zwar um volle 11 m² mehr als in dem alten Wien,***)) aber um 5 m² weniger als in Krakau. Gemeinschaftlich ist Prag und den eben erwähnten Städten die Erscheinung, dass die verbaute Fläche in Prag, mit Einschluss der Hofräume, aber mit Ausschluss des sog. Fortificationsbezirkes, mehr als ein Viertel (nach Zurechnung des letzteren etwas über $\frac{1}{5}$) des Gesamtgebietes beträgt, während dieselbe in Brünn bloß $\frac{1}{4}$, in den Prager Vororten kaum $\frac{1}{10}$ einnimmt. Uebrigens ist auch die Prager Durchschnittsziffer ein Ergebniss der von einander beträchtlich abweichenden Ziffern der einzelnen Stadttheile. Während z. B. in Holešowic-Bubna auf einen Einwohner von dem Gesamtflächenraume dieses Stadttheiles 344 m² Fläche entfallen, vermindert sich diese Ziffer auf dem Hradschin auf 156, in

*) Bücher im Nachwort zur erwähnten Publication über die Basler Enquête. Lehr in dem Artikel „Wohnungsfrage“ in dem citirten Handwörterbuche der Staatswissenschaften.

**) Letztere auf Grund der trefflichen Zusammenstellung in der Publication von Dr. H. R ä u c h b e r g, betitelt: Die Bevölkerung Oesterreichs auf Grund der Ergebnisse der Volkszählung vom 31. December 1890. Wien 1895. Wo die Daten dieses Werkes mit jenen der Prager Publication (im Ganzen unwesentlich) differiren, dienen die letzteren als Grundlage.

***)) Darunter werden immer die Wiener Stadtbezirke I.—X. verstanden; die neuen Bezirke XI.—XIX. sind durch Einverleibung der ehemals selbstständigen Vororte entstanden. Vgl. dazu, sowie zu den später angeführten Daten das Werk: Die Wohnverhältnisse in Wien. Bearbeitet von Dr. Stephan Sedláček (Mittheilungen des statist. Departements des Wiener Magistrats). Wien 1893.

Wyšehrad auf 100, in der Kleinseite auf 57, in der Neustadt auf 46, in der Altstadt auf 33, und sinkt in der Josephstadt bis auf 8 m^2 herab. Wird jedoch das alte Prag allein in Betracht gezogen — demnach ohne Holešowic, Wyšehrad und ohne den Fortificationsbezirk, — so entfallen hier auf 1 Einwohner durchschnittlich 43 m^2 , daher nur um 2 m^2 Fläche mehr, als im J. 1890 durchschnittlich in Berlin. Davon ist auch der auf 1 Einwohner entfallende mittlere Antheil an dem freien Flächenraume (d. h. mit Ausschluss der Häuser und Höfe) abhängig; derselbe beträgt in Wien (alter Umfang) 52, in Prag 60 m^2 , in den Prager Vororten jedoch fast zweimal so viel (118), in Smichow sogar 200 m^2 . Trotzdem bleiben auch unsere grossen Vororte in der gedachten Richtung weit hinter den Dimensionen des noch benützbaren Flächenraumes zurück, welcher einigen Vororten der kleineren österreichischen Hauptstädte, wie z. B. Linz, Laibach u. a. zur Verfügung steht.

In diesen Ziffern spiegelt sich nur die bekannte Thatsache deutlicher ab, dass Prag zu jenen Städten gehört, in welchen der Bauthätigkeit schon engere Grenzen gezogen sind, so dass eine Entfaltung derselben blos in intensiver Richtung möglich ist, nämlich durch Ausnützung des Baugrundes in die Höhe, soweit dieselbe durch das Gesetz, die Gewohnheit oder die Baurente zulässig erscheint. Diese Phase der städtischen Entwicklung ist bekanntlich bei der jetzigen Bauthätigkeit innerhalb Prag bereits eingetreten, indem das in dem Gedächtnisse der älteren Generation lebende Aussehen von ganzen Gassen wesentlich geändert erscheint, wobei so mancher alterthümlich intime, malerisch wirksame Winkel für immer verschwindet.

So zeigt sich für uns die Vertheilung der Häuser nach der Höhe als ein weiteres, bemerkenswerthes und dabei zu statistischer Verwerthung wohl geeignetes Moment. Dabei muss vor allem constatirt werden, dass selbst jene Städte, welche noch vor Kurzem von einem Gürtel von Schanzmauern umgeben waren, weder in Bezug auf verhältnissmässige Vertretung der mehr als zweistöckigen, noch der blos ebenerdigen Häuser übereinstimmende Merkmale aufweisen. So ist z. B. in Prag die relative Zahl der blos ebenerdigen Häuser bedeutend geringer, als in Wien (alter Umfang) indem sie hier 12,1%, in Prag jedoch nur 8,6% beträgt, also gerade so viel, als in Salzburg, Trient und der Innsbrucker Vorstadt Wilten; nur in Innsbruck und Olmütz ist das Procent der eben erwähnten Häuser noch geringer (je 7,4%). Allein auch die Prager Vororte bleiben in Betreff der mittleren Ziffer der blos ebenerdigen Häuser hinter den ehemaligen Vororten, jetzt neuen Wiener Stadtbezirken bedeutend zurück, ja die Kgl. Weinberge weisen eine noch geringere Zahl von solchen niedrigen Häusern auf, als Innsbruck selbst; Žižkow nur ein wenig mehr als Prag, während Karolinenthal und Smichow (mit 14,8 und 12,9% der blos ebenerdigen Häuser) hinter Triest und Wien nicht bedeutend zurückstehen.

Städte, in welchen die Mehrzahl der Wohngebäude aus mehr als zweistöckigen Häusern zusammengesetzt ist, gehören in Oesterreich zu den sel-

tensten Ausnahmen. Selbst in Wien (alter Umfang) hatte noch im J. 1890 die Zahl solcher Häuser die Hälfte aller überhaupt nur wenig überschritten ($50\frac{1}{2}\%$); Innsbruck allein weist fast 56% solcher Häuser auf, während von den Prager Häusern bloß etwas mehr als $\frac{1}{3}$ (36%) in diese Kategorie gehört, in welcher Beziehung Prag nur noch von Salzburg, Trient und Triest (mit 43% , 42% und 38%) übertroffen wird. Unsere vier Vororte unterscheiden sich — als ein Ganzes betrachtet — in Betreff der mittleren Ziffer der mehr als zweistöckigen Häuser nicht bedeutend von Prag; wird jedoch jede Vorstadt für sich in Betrachtung gezogen, so kommt sofort ein sehr auffallender Unterschied zwischen den Kgl. Weinbergen und den übrigen drei Vororten zum Vorschein. Es besitzen nämlich die jungen Kgl. Weinberge fast 65% mehr als zweistöckiger Häuser, also noch um 9% mehr als die alte, typische Stätte der hohen Häuser unter den österreichischen Städten, nämlich Innsbruck. — Graz mit 12% , Brünn mit 15% , Linz mit 14% und durchschnittlich auch die neuen Wiener Bezirke mit 12% der mehr als zweistöckigen Gebäude, bleiben dann in dieser Beziehung weit hinter unseren drei übrigen Vororten zurück, von denen Karolinenthal 28% , Žizkow 29% und Smichow 36% solcher Häuser besitzen. Dementgegen weichen die grossen Industriestädte des Königreiches Böhmen, Pilsen und Reichenberg, in dieser Hinsicht von dem Typus der Prager Vororte ganz und gar ab, indem Pilsen bei 23% von bloß ebenerdigen Gebäuden 74% ein — oder zweistöckiger Gebäude, und Reichenberg bei 33% bloß ebenerdiger 61% höchstens zweistöckiger Gebäude zählt. Nach Massgabe dieser relativen Zahlen kommt Pilsen am nächsten der Linzer Vorstadt Urfahr, Reichenberg der Stadt Marburg nahe.

Obwohl solche Vergleichen interessant sind, so bilden sie doch für den Statistiker, welcher nach charakteristischen Merkmalen der gesellschaftlichen Zusammensetzung und des gesellschaftlichen Lebens in den Städten forscht, bloß den äusseren Rahmen für die intimere Durchdringung des Inneren der Gebäude. Es wäre gewiss ein Irrthum, wenn man ohne alle weitere Forschung glauben wollte, dass Städte mit einer überwiegenden Zahl von hohen Häusern zugleich Sitze der dichtesten Bewohnung seien. Als Ausgangspunkt unserer Betrachtung in dieser Hinsicht mögen uns die Durchschnittsziffern von Prag und den vier Vororten dienen und es möge unsere Aufmerksamkeit zuerst auf die Zahl der Wohnparteien und auf die durchschnittlich auf 1 Wohnhaus entfallende Bewohnerzahl gerichtet sein.

In Prag entfallen durchschnittlich auf 1 Wohnhaus 9 Wohnparteien und 42.6 Bewohner, in den Vororten 12 Wohnparteien und 53.3 Bewohner.

Es übertrifft diese Durchschnittsziffer der Prager Vororte nur eine einzige Stadt in Oesterreich, nämlich Wien mit 12.2 Wohnparteien und 58.6 Bewohnern, welche auf 1 Wohnhaus entfallen. Krakau übertrifft in etwas die Prager Durchschnittsziffer nur in Betreff der relativen Bewohnerzahl (43.7), erreicht jedoch rücksichtlich der mittleren Dichtigkeit der Wohnparteien

(7·8 auf 1 Wohnhaus) das Prager Mittel nicht. — Diesen Städten zunächst stehen die neuen Wiener Bezirke, wo die betreffenden Zahlen 8 und 36·2 ausmachen, ferner Lemberg (7—36·4) und Brünn (7—34·7). In den südlichen typischen Städten mit hohen Häusern — Salzburg, Innsbruck sammt Wilten, Triest und Trient, welche diesen Charakter mehr dem Einflusse des italienischen Baustyles, als irgend einer empfindlichen Wohnungsnoth zu verdanken haben — schwankt die Durchschnittsziffer der auf 1 Wohnhaus entfallenden Wohnparteien bloß zwischen 3·4—5·6, und jene der Bewohner zwischen 17·6—25·4. Von diesen Städten weicht nur unwesentlich eine Reihe anderer, durch ihren baulichen Charakter mehr oder weniger verschiedener Städte ab, wie Linz, Graz, Klagenfurt, Laibach u. s. w.

Für unsere Vergleichung wurden allerdings die Durchschnittsziffern einerseits der Stadt Prag als Ganzes, andererseits jene der Vororte zu Grunde gelegt. Wenn wir uns jetzt dem näheren Detail zuwenden, so gelangen wir zu der Erkenntniss, dass die erwähnten Prager Durchschnittsziffern nur ein Ergebniss von jenen sind, welche in den einzelnen Stadttheilen bei weitem mehr von einander abweichen, als dies zwischen den einzelnen Prager Vororten der Fall ist. Während z. B. auf 1 Wohnhaus in der Neustadt durchschnittlich 10 Wohnparteien und 48 Bewohner, in Holešowice-Bubna jedoch nur 6 Wohnparteien und 29·3 Bewohner entfallen, so sind diese Abweichungen zwischen den einzelnen Vororten weit geringer; denn es beträgt bloß in Žižkow die Durchschnittsziffer der auf 1 Wohnhaus entfallenden Wohnparteien 13, in allen drei übrigen Vororten jedoch nur je 11, und die mittlere Ziffer der auf 1 Wohnhaus in Žižkow entfallenden Bewohner 60 (also mehr als durchschnittlich in Wien alten Umfanges), welche Ziffer in den drei übrigen Vororten wieder keinen nennenswerthen Unterschied zeigt, indem sie in Karolinenthal 52, in Smichow 50 und in den Kgl. Weinbergen 49·3 beträgt.

In Bezug auf die Höhe der Häuser nimmt die Stadt Kgl. Weinberge, und in Betreff der Dichtigkeit der auf 1 Wohnhaus entfallenden Wohnparteien und Bewohner, Žižkow die erste Stelle unter den böhmischen Städten ein. Prag sammt Vororten gehört zu den Städten mit hohen und zugleich grossen (geräumigen) Häusern, im Gegensetze zu Salzburg, Innsbruck u. a., welche Städte zwar hohe, jedoch nicht geräumige Häuser besitzen.

Allein die ganze Reihe ändert sofort ihre Folge, wenn auch die durchschnittlich auf 1 Wohnung entfallende Zahl der Bestandtheile in Betracht gezogen wird.

Es werden dann die grössten, und demgemäss auch die günstigeren Ziffern nicht auf die nördlichen Städte mit ihren geräumigen Häusern, sondern auf die südlichen Städte mit den hohen Häusern entfallen. In Innsbruck besteht durchschnittlich eine Wohnung aus 5 Bestandtheilen (Zimmern, Küchen, Kammern), in der Vorstadt Wilten aus 4·4, in Trient aus 4·6, in Salzburg aus 4·1; Klagenfurt, Laibach und Triest übertreffen in dieser Hinsicht

um etwas Wien (alter Umfang) und Prag, mit welchen Städten rücksichtlich ihrer Durchschnittsziffer (3·5) in dieser Beziehung Olmütz übereinstimmt. Die mittlere Grösse der Wohnungen in den Prager Vororten beträgt jedoch nur 2·1 Wohnbestandtheile und bleibt daher nicht nur hinter den bis jetzt angeführten Orten, sondern auch hinter der Durchschnittsziffer der neuen Wiener Bezirke (2·5) weit zurück, mit welchen in dieser Beziehung Pilsen und so ziemlich auch Reichenberg übereinstimmt; nur die Salzburger Vorstadt Maxglan besitzt eine fast ebenso niedrige Durchschnittsziffer, wie unsere Vororte. Noch tiefer stehen die Reichenberger Vororte mit durchschnittlich 1·5 auf 1 Wohnung entfallenden Bestandtheilen.

Innsbruck, Trient, Salzburg stellen demnach, ihrem Charakter zufolge, Städte mit grossen Wohnungen dar; für den Charakter unserer Vororte sind die kleinen Wohnungen bezeichnend; ein gewisses Mittelmass zwischen diesen beiden Extremen hält Prag und Wien ein.

Es liegt allerdings am Tage, dass sich in den eben angeführten Durchschnittsziffern bedeutende Gegensätze verbergen können, weshalb es nöthig erscheint, auf weitere Momente der Besetzung der Häuser und Wohnungen einzugehen.

Wenn man zunächst die Zahl der auf 1 Wohnbestandtheil durchschnittlich entfallenden Bewohner in's Auge fasst, so findet man auch hier eine Uebereinstimmung zwischen Prag und Wien alten Umfanges; es entfallen nämlich in diesen beiden Städten auf 1 Wohnbestandtheil durchschnittlich je 1·2 Bewohner, was an sich für keine ungünstige Ziffer angesehen werden kann. Eine günstigere Erscheinung kommt nur bei den südlichen Städten mit hohen Häusern vor, in welchen wir die höchste mittlere Ziffer der auf 1 Wohnung entfallenden Bestandtheile gefunden haben. So beträgt in Innsbruck die Zahl der durchschnittlich auf 1 Wohnbestandtheil entfallenden Personen genau 1, in der Vorstadt Wilten 1·1, und eben so viel in Trient und Salzburg. Mit Prag hat die gleiche Durchschnittsziffer Graz und Olmütz; eine höhere Ziffer weisen schon Triest und Klagenfurt (je 1·3), Linz und Laibach (1·4) auf. Dementgegen gehören die Prager Vororte mit der Durchschnittsziffer von 1·8 bereits zu den nicht gerade allzu günstigen Erscheinungen, so dass die neuen Wiener Bezirke einen mehr günstigen Stand einnehmen, während Reichenberg unseren Vororten gleichkommt; die Reichenberger Vororte haben jedoch eine unter sämmtlichen hier angeführten Städten am wenigsten erfreuliche Durchschnittsziffer, nämlich 2·6, und denselben zunächst steht Pilsen mit 2·1.

Jedoch auch diese Durchschnittsziffern sind das Ergebniss der mehr oder weniger gleichartigen, aber auch der im hohen Grade ungleichartigen Verhältnisse der einzelnen Stadttheile, sowie der verticalen Lage der Wohnungen, im Souterrain, Erdgeschosse, in verschiedenen Stockwerken und im Dachraume. Ein Bild der Vertheilung nach beiden Richtungen hin liefert in der Regel nur die Statistik der grössten Städte; dem entgegen lässt sich die

Vertheilung der Bevölkerung nach der Höhenlage der Wohnungen bei allen hier in Betracht kommenden Städten erkennen und einer Vergleichung unterziehen.

Werden nämlich den eben angeführten Ziffern, in welchen die mittlere Besetzung eines Wohnbestandtheiles für die ganze Stadt überhaupt zum Ausdruck gelangt, die Durchschnittsziffern der auf die ungünstigen Höhenlagen (Keller und Dachraum) entfallenden Besetzung gegenübergestellt, so zeigt sich, dass die Fälle, in welchen diese in der Regel ungünstigen Höhenlagen eine gegen das Mittel schwächere Besetzung aufweisen würden, leider zu den seltenen Ausnahmen gehören. Im Gegentheile ist sogar ihre Besetzung fast durchaus eine dichtere. Unter diesen Umständen kann es uns nur Trost bringen, dass die Prager Ziffern noch zu den günstigen gehören. Insofern es sich nämlich um die Zahl der auf einen unterirdischen Wohnraum durchschnittlich entfallenden Personen handelt, beträgt dieselbe in Prag, sowie auch in Wien (alter Umfang) und in Graz 1₃, geht daher durchaus über das mittlere Mass hinaus. Einer noch günstigeren, d. i. geringeren Ziffer, kann sich nur Innsbruck, Laibach und Klagenfurt rühmen; sonst findet man durchaus höhere Ziffern, u. dies auch durchschnittlich bei unseren Vororten, welche mit ihrem Mittel (2₆) auch die Stadt Reichenberg übertreffen, selbst aber wieder von Krakau (3₁), Lemberg (3₃), Pilsen (3₆), Marburg (4₁) überholt werden, ganz abgesehen von den Reichenberger Vororten, wo die mittlere Besetzung eines unterirdischen Wohnraumes durch 4₃ Bewohner von einer wirklich furchtbaren Ueberfüllung zeugt.

Noch günstiger stellen sich die Prager Verhältnisse in Betreff der mittleren Besetzung der Wohnungen im Dachraume. Es haben nämlich diese Wohnungen eine unter das mittlere Mass etwas herabgehende Besetzung; es entfallen nämlich auf 1 Wohnung im Dachraume durchschnittlich blos 1·1 Bewohner. Nur Innsbruck und Wiener Neustadt besitzen noch geringere Ziffern; Alt-Wien weist eine höhere Ziffer auf (1₆), ebenso wie die neuen Wiener Bezirke und unsere Vororte; die Reichenberger Vororte (2₉) und Pilsen (3) zeigen leider die höchsten Ziffern, was für die in den beiden ungünstigen Lagen herrschende Ueberfüllung der Wohnungen einen weiteren Beleg liefert.

Es lässt sich allerdings ohne Sicherstellung des Umfanges der Benützung der in diesen ungünstigen Lagen befindlichen Wohnungen kein festes Urtheil fällen. Frägt man nun, wie viel von 100 Bewohnern auf die Wohnungen im Keller, Erdgeschosse, in den Stockwerken und im Dachraum entfällt, so zeigt es sich, dass auch diese relativen Zahlen für Prag ziemlich günstig ausfallen, u. zw. nur wenig ungünstiger, als für Alt-Wien. Von 100 Bewohnern hatten nämlich ihre Wohnungen

	im Keller	im Erdgeschosse	in den Stockwerken	im Dachraume
in Alt-Wien	0·98	23·95	74·97	0·12
in Prag	1·33	27·55	70·74	0·33

dagegen	im	im	in den	im
	Keller	Erdgeschosse	Stockwerken	Dachraume
in den neuen Wiener Bez.	1.72	35.91	62.15	0.22
„ „ Prager Vororten	4.76	26.69	63.98	0.06

wonach unsere Vororte wenigstens nach einer Richtung hin — nämlich in Bezug auf die unterirdischen (Keller-) Wohnungen — bedeutend schlimmer daran sind, als die neuen Wiener Bezirke, da in jenen beinahe jede zwanzigste Person auf diese Art von Wohnungen angewiesen ist. Ein höheres Procent der die unterirdischen Wohnungen füllenden Bevölkerung, als in unseren Vororten, kommt blos in Graz (5.₃) vor; in Reichenberg ist dasselbe nicht höher als in Prag, in Pilsen sogar ein niedrigeres, wodurch die gefährlichen Folgen der erweislich dichten Besetzung der dortigen Wohnungen etwas gemildert werden. Werden jedoch unsere Vororte einzeln und abgesondert betrachtet, so ergibt sich, dass z. B. in Žizkow das Procent der Kellerbevölkerung fast gerade so hoch ist, wie in Graz, in den Kgl. Weinbergen jedoch überhaupt das grösste von sämmtlichen, bis jetzt angeführten Städten (6.34). In Žizkow wohnt demnach jede neunzehnte, in den Kgl. Weinbergen jede sechzehnte Person im Keller. Karolinenthal mit 2.1 und Smichow mit 3.8 Proc. sind schon günstiger gestellt; doch wird Smichow von der Stadt Lemberg (2.₃) und Krakau (2.₄) übertroffen, während Karolinenthal mit Linz (2 Proc.) beinahe auf gleicher Stufe steht.

Die Bevölkerung der Dachwohnungen kommt überhaupt nur in einigen Alpenstädten, dann in Triest häufiger vor. Was für ein Gewicht hat jedoch z. B. die Thatsache, dass in Salzburg 8.₇%, in Maxglan sogar 12% der Bevölkerung im Dachraume wohnen, gegenüber der peinlichen Erscheinung, dass in Reichenberg jede fünfte Person, und in seinen Vororten, wo 28.₉% der Bevölkerung auf diese Art von Wohnungen angewiesen sind, fast schon jede dritte Person sich mit der Unterkunft in einer Dachkammer begnügen muss!

Als erschwerendes Moment ist hervorzuheben, dass in manchen Städten das Procent der im Keller oder Dachraume wohnenden Bevölkerung seit dem Jahre 1880 gestiegen ist. In Prag und Vororten gilt dies blos von der Bevölkerung der Kellerwohnungen, was auf Rechnung der Neubauten zu setzen ist, in welchen Kellerwohnungen etwas günstiger angelegt und ausgestattet werden; hingegen hat die ohnedem nicht bedeutende Zahl der im Dachraume wohnenden Bewohner vorzugsweise wieder infolge von Neubauten, abgenommen. Nur Reichenberg sammt Vororten bildet auch in dieser Beziehung einen bedenklichen Gegensatz, indem dortselbst auch die Zahl der im Dachraume Zuflucht suchenden Bevölkerung zugenommen hat.

Es ist evident, dass blose Daten über die Bewohnungsdichtigkeit solcher Hausbestandtheile, welche für die Gesundheit am wenigsten zuträglich sind, zur Beurtheilung der Wohnungsqualität nicht hinreichen. Der Statistiker muss auch die Grösse der Wohnungen mit der Zahl ihrer Bewohner combiniren, sowie noch gewisse Wohnbestandtheile berücksichtigen, welche sich

nach den gewöhnlichen Merkmalen als solche herausstellen. Eine Eintheilung dieser Wohnbestandtheile nach ihrer Dimension (Räumlichkeit), was nur auf Grund von Messungen in Tausenden von Fällen geschehen könnte, sowie die Erhebung der Besetzung derselben nach dieser Richtschnur ist für den Statistiker, obwohl sie für den Hygieniker ein ideales Postulat bildet, eine nur selten erreichbare Aufgabe. Er muss sich demnach auf die Unterscheidung der heizbaren Wohnbestandtheile (Zimmer u. Küchen) und der unheizbaren (Kammern) beschränken. Auf dieser Grundlage kann man weiter schreiten. Es wächst jedoch dabei die Complicirtheit der ziffermässigen Zusammenstellungen derart, dass sich eine Gesamtübersicht nur mit Hilfe von umfangreichen Tabellen erzielen lässt. Deshalb wollen wir nur bei jenen Erscheinungen verweilen, welche die durch die Wohnungsnoth direct betroffenen Classen angehen.

Wenn wir nun die specielle Charakteristik eines Wohnbestandtheiles vorläufig noch bei Seite lassen und uns nur an die allgemeine Bezeichnung eines solchen halten, und hiebei die Bevölkerung nach den Procentantheilen, nach welchen sie Wohnungen mit einem, ferner jene mit höchstens zwei und schliesslich jene mit mehr als zwei Bestandtheilen bewohnt, classificiren, so gelangen wir zu folgenden Resultaten.

In Prag allein wohnen 11 $\frac{1}{2}$ Procent der Bevölkerung in Wohnungen mit nur einem Wohnraume, 46 $\frac{8}{10}$ % in Wohnungen mit zwei, 56 $\frac{9}{10}$ % in jenen mit mehr als zwei Bestandtheilen. In die erste Gruppe gehören demnach die Wohnungen mit nur 1 Zimmer, 1 Küche oder 1 Kammer, in die zweite vorzugsweise jene von 1 Zimmer und 1 Küche. Am meisten weicht von diesen Prager Ziffern Innsbruck ab, wo fast 95% der Gesamtbevölkerung Wohnungen von mehr als 2 Wohnräumen einnehmen. Dieser Stadt stehen am nächsten Wilten, Trient und Salzburg. Selbst in Wien (alter Umfang) erreichen die Bewohner der aus mehr als 2 Wohnräumen bestehenden Wohnungen nicht $\frac{3}{4}$ der Gesamtbevölkerung (73 $\frac{1}{10}$ %). Doch schon in unseren Vororten begegnen wir einer Erscheinung, welche von den Prager Verhältnissen und um so mehr von jenen der letzt genannten Städte wesentlich abweicht. In unseren Vororten ist nämlich die Zahl der Bevölkerung, welche auf die Bewohnung nur eines Wohnraumes beschränkt ist, zweimal so gross, als in Prag, nämlich 23 $\frac{1}{10}$ % der Gesamtbevölkerung; ferner begnügen sich dortselbst 46 $\frac{8}{10}$ % mit aus höchstens zwei Räumen bestehenden Wohnungen und blos nicht volle 30% erfreuen sich grösserer Wohnungen. Von diesem Standpunkte aus betrachtet, stellen sich auch in den neuen Wiener Bezirken die Wohnverhältnisse bedeutend günstiger heraus, als in unseren grossen Vororten; in jenen bewohnt nämlich fast die Hälfte (49 $\frac{2}{10}$ %) der Gesamtbevölkerung Wohnungen mit mehr als zwei Bestandtheilen, und jene mit nur einem Bestandtheile blos 7 $\frac{5}{10}$ %. Unsere Vororte besitzen demnach unter allen österreichischen Städten das grösste Procent der die Wohnungen mit zwei

Bestandtheilen bewohnenden Bevölkerung. Dementgegen werden dieselben allerdings von einer, wenn auch nicht beträchtlichen Zahl von Städten überholt, wo es ein noch höheres Procent der auf Wohnungen mit nur einem Bestandtheile (Zimmer, Küche oder Kammer) beschränkten Bevölkerung giebt. Dies gilt auf eine minder gefährliche Art von Troppau, Krakau und Lemberg (mit 26, 25, 29 $\frac{0}{10}$), in höherem und bedenklicherem Grade von Reichenberg, wo in den Wohnungen mit nur einem Bestandtheile 35 $\frac{0}{10}$ der Gesamtbevölkerung zusammengedrängt leben; in Pilsen erreicht diese Ziffer 36 $\frac{0}{10}$ und in den Reichenberger Vororten sogar 59 $\frac{0}{10}$.

In der Stufenleiter der Städte, in welchen mehr als die Hälfte der Bevölkerung in Wohnungen von höchstens zwei Bestandtheilen wohnt, nahmen unsere Vororte eine ziemlich ungünstige Stellung ein. Durchschnittlich entfallen nämlich von 100 Bewohnern auf solche Wohnungen in den neuen Wiener Bezirken 50,7, in Lemberg und Urfahr 52,2, in Maxglan 55,3, in Reichenberg 58,9, in Pilsen 66,1, in den Prager Vororten 70, in den Reichenberger Vororten 88,9! — Mehr als $\frac{2}{3}$ der Bevölkerung wohnen in aus mehr als 2 Wohnräumen bestehenden Wohnungen in Alt-Wien, Salzburg, Klagenfurt, Laibach, Innsbruck, Wilten, Trient und Olmütz — Prag selbst dürfte in eine Mittelgruppe eingereiht werden, in welcher Städte vertreten wären, wo die Bewohner der aus mehr als zwei Wohnräumen bestehenden Wohnungen zwar nicht zwei Drittel, jedoch mehr als die Hälfte der Gesamtbevölkerung erreichen.

Allerdings sind gerade in dieser Beziehung die Unterschiede zwischen den einzelnen Prager Stadttheilen, sowie auch zwischen den einzelnen Vororten gar zu bedeutend und charakteristisch, als dass man sie mit Stillschweigen übergehen könnte.

Es möge vor allem vorausgeschickt werden, dass die Zahl der Wohnungen mit nur einer Kammer bloß in der Altstadt etwas über 4 $\frac{0}{10}$ aller Wohnungen, in der Neustadt beinahe 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{10}$, in der Kleinseite unbedeutend mehr, in Holešowic etwas minder als 1 $\frac{0}{10}$ und von den Vororten nur in Karolinenthal etwas über 1 $\frac{0}{10}$ beträgt. Die Wohnungen mit bloß einer Küche übersteigen, insofern es sich um die Prager Stadttheile handelt, nur in Holešowic um etwas 1 $\frac{0}{10}$, während sie in sämtlichen Vororten weit mehr als 1 $\frac{0}{10}$ aller Wohnungen einnehmen, und in Žižkow sogar 2 $\frac{4}{10}$ erreichen.

Von weit grösserem Interesse sind jedoch die Wohnungen von nur einem Zimmer ohne Küche und die Wohnungen mit einem Zimmer und Küche. Was für ein grosser Theil der Bevölkerung in diesen Wohnungen concentrirt ist, ist aus der folgenden Vergleichung zu ersehen.

Die Wohnungen mit nur einem Zimmer ohne Küche sind von grösster Bedeutung auf dem Hradschin und in Žižkow, wo auf dieselben je 28 Proc. der dortigen Bevölkerung entfallen. Zunächst denselben steht

die Josephstadt mit 22.₅, Smichow mit 21.₃, und Wyšehrad mit 19.₁%. Dem entgegen charakterisirt sich Holešowic durch die überwiegende Zahl von Wohnungen mit 1 Zimmer und Küche; es nehmen $\frac{2}{3}$ der dortigen Bevölkerung solche Wohnungen ein; diesem Stadttheile zunächst steht Wyšehrad (59.₁%), Žižkow (56.₅%), dann folgt Smichow (45.₃%), Kgl. Weinberge (40.₇%) und Karolinenthal (40.₅%).

Was die relative Zahl der auf die Wohnungen mit nur 1 Bestandtheile angewiesenen Bevölkerung betrifft, so erreicht kein Prager Stadttheil jenen günstigen Stand, welcher z. B. durchschnittlich in den neuen Wiener Bezirken zu verzeichnen ist. Die Prager Neustadt steht fast auf gleicher Stufe mit Graz, die Josephstadt und Smichow mit Krakau, der Hradschin und Žižkow mit Lemberg.

Wenn nun die Gesamtzahl der auf die Wohnungen mit nur einem Bestandtheile, oder höchstens mit 1 Zimmer und Küche in Betracht gezogen wird, so zeigt es sich, dass in der Alt- und Neustadt fast $\frac{2}{3}$, in der Kleinseite etwas über $\frac{2}{3}$, in den Kgl. Weinbergen, in der Josephstadt und in Karolinenthal jedoch schon mehr als die Hälfte, auf dem Hradschin mehr als $\frac{6}{10}$, in Smichow fast $\frac{7}{10}$, in Wyšehrad beinahe $\frac{1}{2}$, in Holešowic sogar 83% und in Žižkow 86% der Gesamtbevölkerung in solchen Wohnungen leben.

Es unterliegt keinem Zweifel, dass die Wohnungen mit nur einem Zimmer und Küche — insofern die Familie nicht allzu zahlreich ist — für das Minimum des bescheidenen bürgerlichen Wohnens angesehen werden dürfen. Die Prager Statistik lehrt uns, wie gering das Procent der Wohnungen ohne Küche ist, welche aus zwei oder mehreren Zimmern bestehen und, insofern sie nicht ausschliesslich zu gewerblichen Zwecken benützt werden, eine besondere Kategorie der sog. Garçonwohnungen bilden. Die Wohnungen ohne Küche sind demnach zum grössten Theile als Wohnsitz der Armen, und sowohl vom sanitären, als auch vom moralischen Gesichtspunkte aus als unzulänglich zu bezeichnen. Dieselben beherbergen in Prag mehr als $\frac{1}{6}$ der Gesamtbevölkerung, obwohl auch in dieser Beziehung unter den einzelnen Stadttheilen beträchtliche Unterschiede herrschen. So sind fast $\frac{3}{10}$ der Hradschiner und beinahe $\frac{1}{4}$ der Josephstädter Bevölkerung auf solche Wohnungen angewiesen. In dieser Richtung stellt sich die Josephstadt der Stadt Linz, Klagenfurt, den Laibacher Vororten, und ebenso den Prager Vororten gleich, von denen wieder die Weinberger Durchschnittsziffer, wenn sie einzeln betrachtet werden, der Prager, die Smichower beinahe der Hradschiner gleichkommt, während in Žižkow mehr als $\frac{1}{3}$ der Bevölkerung auf Wohnungen ohne Küche beschränkt ist. Wenn ein Trost darin zu finden wäre, dass irgendwo noch schlimmere Verhältnisse herrschen, so darf man nicht mit Stillschweigen übergehen, dass sich in Urfahr, Maxglan, Reichenberg und den dortigen Vororten mehr als die Hälfte der Bevölkerung mit dieser ungasflichen Art des Wohnens begnügen muss.

Dabei ist jedoch beachtungswerth, dass die Durchschnittsziffern der auf eine küchenlose Wohnung entfallenden Bevölkerung in den hier erwähnten Städten nicht so namhafte Unterschiede aufweisen, als jene, welche dortselbst auf einen Wohnraum überhaupt entfallen. Während nämlich die zuletzt erwähnten Ziffern, wie aus der obigen Darstellung ersichtlich, zwischen 1 (Innsbruck) und 2.₆ (die Reichenberger Vororte) schwanken, so dass das Maximum um 160% höher ist als das Minimum, — so differirt (wenn von Olmütz, als einer Ausnahmserscheinung, abgesehen wird) die Zahl der auf eine küchenlose Wohnung entfallenden Bewohner zwischen 2.₆ (Innsbruck) und 4.₆ (Lemberg); das Maximum ist demnach um 77% höher, als das Minimum. Ueberhaupt beträgt jedoch die Zahl der auf 1 küchenlose Wohnung entfallenden Personen nur ausnahmsweise weniger als 3; in Prag und Vororten ist sie fast die gleiche, nämlich 4. Dass man es jedoch bei solchen Wohnungen schon mit bedenklichen Fällen der Ueberfüllung zu thun hat, beweist die Thatsache, dass in Prag und Vororten, ebenso wie in Laibach und Reichenberg, mehr als 15% der Wohnungen dieser Art von mehr als 5 Personen bewohnt sind.

Dies führt uns zur Frage der überfüllten Wohnungen selbst.

Eine genaue und für den practischen Bedarf der Sanitätspolizei ausgiebigere Erhebung der Ueberfüllung der Wohnungen würde, wie schon erwähnt, die factische Raummessung einer jeden Wohnung voraussetzen. Und dann müsste die Zahl der Bewohner mit dem Rauminhalte einer jeden Wohnung, nicht aber mit der Zahl der Bestandtheile, in ein Verhältniss gesetzt werden. Eine noch genauere Erhebung müsste auf ähnlicher Grundlage die bloß zum Tagesaufenthalte bestimmten Räume von den Schlafstätten unterscheiden, in welchen die Anhäufung der Bettgeher oft so bedenkliche Dimensionen annimmt. Auf ähnlicher Grundlage waren auch die genauen Erhebungsergebnisse der erwähnten Basler Wohnungsenquête aufgebaut worden. In der Regel muss sich jedoch die grossstädtische Wohnungsstatistik, da sie sich aus leicht begreiflichen Gründen auf solche Nuancen nicht einlassen kann, mit einem gröberen und oberflächlicheren Massstabe begnügen. Auch dieser ist leider bis jetzt verschieden. Am ehesten würde es sich empfehlen, sämmtliche, über das Mittelmaass besetzte Wohnungen als überfüllt zu bezeichnen. Ein solcher Massstab, dessen sich beispielsweise die Berliner Wohnungsstatistik bedient, muss jedoch schon mit Rücksicht auf die nicht unbedeutenden Unterschiede im Rauminhalte der einzelnen Wohnungen für zu allgemein angesehen werden. Rauchberg zählt zu den überfüllten Wohnungen zunächst jene mit nur einem Bestandtheile, wenn sie von mehr als 2, dann jene mit zwei Bestandtheilen, wenn sie von mehr als 5 Personen besetzt sind. Die Prager städtische Statistik nahm für ein entscheidendes Kennzeichen noch die Heizbarkeit der Wohnbestandtheile hiezu und reiht nur solche in die Kategorie der überfüllten Wohnungen, bei welchen auf einen heizbaren Bestandtheil (Zimmer oder Küche) mehr als 3 Bewohner entfallen. Die Wiener städtische

Statistik sieht schliesslich nur solche Wohnungen als überfüllt an, bei welchen auf einen Wohnbestandtheil überhaupt, daher ohne Rücksicht auf die Heizbarkeit, wenigstens 4 Bewohner entfallen. Es befindet sich demnach der Prager Massstab zwischen dem Rauchberg'schen und dem Wiener städtischen Massstabe.

Von den Wohnungen mit nur einem Bestandtheile wären nach dem Rauchberg'schen Massstabe überfüllt mehr als die Hälfte solcher Wohnungen: in sämtlichen neuen Wiener Bezirken, in Urfahr, Marburg, in den Laibacher Vororten, in Triest, in Prag und Vororten, in Reichenberg und Vororten, in Pilsen, Brünn, Troppau, Lemberg und Krakau; von den Wohnungen mit zwei Bestandtheilen mehr als ein Viertel solcher Wohnungen in Prag und Vororten, in Brünn, Troppau, Lemberg und Krakau. Nach diesem Massstabe wird allerdings Prag in kein günstiges Licht gestellt.

Wird jedoch der weniger strenge Prager Massstab der Berechnung zu Grunde gelegt, so würden die überfüllten Wohnungen in Prag 10%, in den Vororten 17% der Gesamtzahl betragen.

In diesen relativen Zahlen ist jedoch auch die Josephstadt inbegriffen, in welchem Stadttheile allein auch nach diesem Massstabe volle 25,4% sämtlicher Wohnungen als überfüllt erscheinen, sowie Žizkow, wo die überfüllten Wohnungen 25,1% betragen. Der statistische, d. i. quantitative Unterschied zwischen beiden Städten ist daher nur gering. Hingegen bildet die Josephstadt, wenn auch von anderen, hier in's Gewicht fallenden, in sanitärer Hinsicht erschwerenden Momenten abgesehen wird, unter sämtlichen Prager Stadttheilen und Vororten die betrübende Ausnahme, dass hier seit dem J. 1880 das Procent der überfüllten Wohnungen noch gestiegen ist, während dasselbe sonst überall in Prag und Vororten abgenommen hat.

Es lässt sich nicht von sämtlichen Arten des Gewerbebetriebes behaupten, dass sie in sanitärer Hinsicht auf gleiche Weise das Wohnen erschweren würden. Deshalb haben die Ziffern über die Wohnungen, welche gleichzeitig auch zum Gewerbebetriebe benützt werden, insofern sie nicht nach den einzelnen Gewerbegehaltungen specialisirt sind, wieder nur einen sehr relativen Werth. Es dürfen jedoch ohne Zweifel jene Erscheinungen als ungünstig angesehen werden, wo das Gewerbe in den nicht mehr als zwei Bestandtheile einnehmenden Wohnungen betrieben wird, insbesondere wenn sich diese zugleich in ungünstiger Höhenlage befinden. In Prag participiren die zugleich zum Gewerbebetriebe benützten Wohnungen mit 11,5% an der Gesamtsumme; aus diesem Durchschnittsrahmen tritt insbesondere unsere Neustadt heraus, wo die eben gedachten Wohnungen 14,5% betragen, während auf dieselben in Holešowic nicht mehr als 7 und auf dem Hradschin 5,1% entfallen. Von sämtlichen Wohnungen in den hiesigen Vororten entfallen auf die erwähnte Gattung von Wohnungen blos 9,4%, und es herrschen in dieser Beziehung unter den einzelnen Vororten keine namhaften Unterschiede. Wenn nun wieder andere österreichische Städte in die Vergleichung

einbezogen werden, so zeigt sich, dass zwar das Procent der gleichzeitig zum Gewerbebetriebe dienenden Wohnungen in Prag grösser ist, als es bei der Mehrzahl der übrigen, hier bereits mehrer wähten Städte der Fall ist, dass dasselbe jedoch namentlich durch die alten und neuen Wiener Stadtbezirke übertroffen wird, wo man im allgemeinen denselben Verhältnissziffern, wie in der Prager Neustadt, begegnet. Reichenberg mit 17.2% solcher Wohnungen überflügelt jedoch noch bei weitem die erwähnte Durchschnittsziffer.

Schliesslich möge unsere Aufmerksamkeit noch auf ein für das städtische Leben besonders charakteristisches Moment gelenkt werden, welches durch die Wohnungsstatistik ziffermässig dargestellt wird, nämlich auf die Zahl der sich mit der Familie in die Wohnung theilenden fremden Elemente. Die Verhältnisse des entwickelten volkswirthschaftlichen Lebens haben überhaupt zur Folge, dass sich die Familienangehörigen bald örtlich trennen. Hingegen erzwingt die Erwerbs- und Wohnungsnoth die Aufnahme von fremden Elementen in die Familie. Die stets zunehmende Zersetzung des Familienlebens spiegelt sich in diesen beiden Erscheinungen ab, und zwar vorzugsweise in den Städten; statistisch lässt sich jedoch nur die letztere ausdrücken. Die drei typischen Classen der fremden, an die Familie sich anschliessenden Elemente sind: Die Dienerschaft (sammt den Gewerbegehilfen), die Aftermiether und die Bettgeher. Selbstverständlich ist die Wirkung einer jeden dieser drei Kategorien auf das Familienleben ganz verschieden. Hier möge blos der zwei zuletzt genannten Kategorien Erwähnung geschehen, welche für das städtische Leben am meisten charakteristisch sind. Auf 1000 anwesende Bewohner entfallen in Prag 72 Aftermiether und 42 Bettgeher. In Betreff der mittleren Zahl der Aftermiether wird Prag nur von Lemberg (126), Triest (96), Brünn (86), Innsbruck und Marburg (je 75) übertroffen; hingegen bleibt es mit dieser Durchschnittsziffer hinter jener in Wien (68) zurück, von welcher Stadt unsere Vororte nicht beträchtlich abweichen (65). Grösser ist die Zahl jener Städte, welche eine höhere relative Ziffer von Bettgehern aufweisen, als Prag. Es sind dies, in absteigender Reihenfolge aufgezählt, folgende Städte: Laibach, Trient, Krakau, Wien (ganz), Graz, Salzburg und Innsbruck sammt Wilten, während unsere Vororte in dieser Richtung eine fast um ein Drittel niedrigere (günstigere) Ziffer der Bettgeher aufweisen. Die verhältnissmässige Abnahme der beiden hier gedachten Kategorien von Mitwohnern, welche gerade in den grössten österreichischen Städten vom Jahre 1869 ab wahrzunehmen ist, darf als eine erfreuliche Erscheinung begrüsst werden, an welcher auch Prag theilnimmt. Trotzdem hält bis jetzt mehr als ein Drittel sämmtlicher Wohnparteien in Wien und mehr als ein Viertel in Prag, Salzburg, Graz, Klagenfurt, Laibach, Innsbruck sammt Wilten, Brünn und Lemberg Aftermiether oder Bettgeher.

In ganz allgemeinen Umrissen — und bei einer in mancher Hinsicht unvollständigen Auswahl — waren wir im Stande, gestützt auf unsere neue Wohnstatistik, sowie auf die gelungene Publication Rauchberg's, in vergleichender

Weise den Charakter Prag's, seiner Stadttheile und Vororte rücksichtlich der Wohnverhältnisse zu skizziren. Die Vergleichung mit den Verhältnissen anderer Städte hat uns belehrt, dass in so mancher derselben noch ungünstigere, hieher fallende Erscheinungen bestehen. Das kann zwar für uns einen relativen Trost bedeuten, darf jedoch der gerechten Würdigung der sichergestellten Mängel keinen Abbruch thun. Bezüglich so mancher Lichtseite der modernen Grossstädte empfinden wir in unserer Hauptstadt recht ungerne noch Mängel; von den ungünstigen Erscheinungen des grossstädtischen Lebens fehlt uns jedoch, insofern sie die Wohnverhältnisse betreffen, leider kaum eine. Die reiche Ausschmückung der Privathäuser, sowie der künstlerische Prunk der öffentlichen Gebäude, welche jetzt oft mit einem mit Rücksicht auf unsere Verhältnisse übermässigen Aufwande aufgeführt zu werden pflegen, zieht die Aufmerksamkeit des Fremden auf sich und besticht, so zu sagen, sein Urtheil; — uns aber dürfen sie dem gegenüber nicht verblenden, was die unerbittliche Wahrheit unwiderlegbarer Ziffern aus den Verstecken des Hausinneren ans Tageslicht hervorholt. Auch uns selbst, wenn wir über unsere Aufgaben und Pflichten nachdenken, können wir nicht oft genug die Frage vorlegen, welche derselben bevorzugt werden sollen: ob jene, welche mit den Hauptbedingungen der geistigen und materiellen Hebung der breitesten Bevölkerungsschichten unserer Hauptstadt in engster Causalverbindung stehen, oder jene, welche für den eigenen Kern des wahren und gesunden Culturlebens nur soviel bedeuten, als der Rahmen für ein Bild. In dieser Beziehung hat das privatwirthschaftliche Leben seinen allgemein für selbstverständlich erkannten Grundsatz, dass dem Nothwendigen der unbedingte Vorzug gebühre. Kann nun für das volkwirthschaftliche Leben eine andere Regel gelten? Und darauf beruht gerade die grosse Wichtigkeit ähnlicher Erhebungen, wie sie z. B. die Prager Wohnstatistik darstellt, dass sie uns diesen Grundsatz in's Gedächtniss zurückrufen, welchen wir leider bei der Verwaltung des öffentlichen Beutels leichter vergessen, als bei der Verwaltung des eigenen. As the home, as the people — wie die Wohnung, so das Volk —, sagt ein englisches Sprichwort, welches vielleicht mehr Wahrheit enthält, als manch' anderer allgemeiner Spruch.

Mit Befriedigung konnten wir constatiren, wie einige der social ungünstigen Momente, welche unser grossstädtisches Leben rücksichtlich der Wohnverhältnisse aufweist, im Vergleiche mit den Ziffern der älteren Erhebungen die Tendenz zum Besserwerden verfolgen. Es unterliegt keinem Zweifel, dass dieses, wohl nur unwillkürliche Verdienst auf Rechnung der regen Bauthätigkeit in den letzten Jahren zu setzen ist. Doch weist die immer noch beträchtliche Zahl dieser Mängel darauf hin, dass auch der weitere Bestand dieser Bauthätigkeit, wenn auch nicht durchaus in der bisherigen Richtung, zu wünschen wäre. Es darf nämlich nicht übersehen werden, dass diese Bauthätigkeit, deren Hauptimpuls die private Rentabilitätsberechnung bildet, diese Uebelstände nur zum Theile und allmählich, jedoch nicht gleichmässig für

alle Bevölkerungsschichten zu beseitigen versteht. Hier sind ganz andere Hebel anzusetzen, als jene des Privatinteresses. Es giebt nämlich noch eine andere Gattung der Bauthätigkeit, durch welche — wie es insbesondere einige Beispiele des Auslandes beweisen — die Rentabilitätsaussichten zwar nicht ausgeschlossen, jedoch nur den höheren, gemeinnützigen Interessen untergeordnet werden. Sie kann mit einem Worte bezeichnet werden als die socialpolitische Bauthätigkeit. Wie es Beispiele aus anderen Ländern darthun, kann sich die Sorge für angemessene Wohnungen jener Schichten, welche unter den grossstädtischen Wohnungsübelständen am meisten zu leiden haben, daher vorzugsweise der Arbeiterbevölkerung, ganz gut mit mässigen Rentabilitätsansprüchen vertragen, sei es, dass diese Sorge von der Gemeinde selbst, oder irgend einem freiwilligen Verbande übernommen wird. In dieser Richtung sieht bei uns so manches Bedürfniss, welches zu den modernen Culturzwecken der Grossstädte gehört, noch seiner Befriedigung entgegen. Wollen wir keine Ungerechtigkeit begehen, so müssen wir allerdings anerkennen, dass eine eingehende Rücksichtnahme auf die Wohnbedürfnisse der armen Bevölkerungsschichten in Prag, bei der in den letzten Decennien durch eine grosse Anzahl von Unternehmungen in Anspruch genommenen Gemeindeverwaltung leicht in den Hintergrund gedrängt, ja sogar aus den Augen gelassen werden konnte und dass sich selbst unsere Gesetzgebung in dieser Beziehung zu dem modernen Niveau noch nicht emporgeschwungen hat. Es darf demnach die Erwähnung dieser Uebelstände nicht als eine Rüge, sondern als eine geäusserte, uns allen gemeinschaftliche Ueberzeugung angesehen werden, dass die Zukunft von Gross-Prag, welche uns allen so sehr am Herzen liegt, durch rege Initiative, zielbewusste Entschliessungen und gedeihliche Erfolge auf dem erwähnten wichtigen Gebiete der Socialpolitik bedingt ist.



ERSTE ABTHEILUNG.

**eteorologische u. topographische Verhältnisse
und Hauptsummen der Bevölkerung.**

A. Meteorologische Verhältnisse von Prag im J. 1893.^{*)}

I. Temperatur (in C°).

a) Monatsmittel der Temperatur.

Tab. 1.

Mittel	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
Normalmittel .	— 1·4	0·0	3·2	9·1	14·0	18·1	19·6
Jahr 1893 . .	— 8·0	2·3	5·2	9·4	13·7	17·7	19·7
Differenz ¹⁾ . .	— 6·6	+ 2·3	+ 2·0	+ 0·3	— 0·3	— 0·4	+ 0·1

Mittel	August	September	October	November	December	J a h r
Normalmittel .	19·2	15·2	9·8	3·5	— 0·4	9·2
Jahr 1893 . .	18·7	14·2	11·2	2·8	0·5	8·9
Differenz ¹⁾ . .	— 0·5	— 1·0	+ 1·4	— 0·7	+ 0·9	— 0·3

b) Temperatur der Jahreszeiten.

Jahreszeit	Normalmittel	Jahr 1893	Differenz ¹⁾
Winter ²⁾	0·6	— 2·4	— 3·0
Frühling	8·8	9·4	+ 0·6
Sommer	19·0	18·7	— 0·3
Herbst	9·5	9·4	— 0·1

c) Extreme im Jahre 1893.

Extreme	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
Maximum . .	31. 5·3	27. 10·4	13. 17·2	27. 21·5	23. 27·1	28. 29·4	9. 30·6
Minimum . .	17. — 22·4	5. — 14·6	28. — 2·5	14. — 2·0	6. 0·8	2. 6·3	5. 12·5
Differenz . . .	27·7	25·0	19·7	23·5	26·3	23·1	18·1

Extreme	August	September	October	November	December	J a h r
Maximum . .	21. 30·3	6. 17. 23·3	9. 23·5	4. 12·8	14. 7·5	9. Juli 30·6
Minimum . .	39. 8·7	12. 5·9	20. 1·9	12. — 5·6	31. — 9·4	17. Jänner — 22·4
Differenz . .	21·6	19·4	21·6	18·4	16·9	53·0

^{*)} Zusammengestellt aus dem Werke: „Magnetische und meteorologische Beobachtungen an der k. k. Sternwarte in Prag“ 1894. — Ueber die hier angewandten Normalzahlen vergl. das Statist. Handbuch für d. J. 1886, I. Theil, S. 3, Anmk. — ¹⁾ Das Zeichen + bedeutet eine höhere, das Zeichen — eine niedrigere Temperatur gegenüber der normalen. — ²⁾ D. i. die Monate Jänner und Feber 1893 und December 1892, letzterer mit einer Mitteltemperatur von — 1·4 C°.

II. Luftdruck.

(In Millimetern.)

Tab. 2.

a) Monatsmittel.

Mittel	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
Normalmittel .	745.3	744.0	742.5	742.0	742.7	743.3	743.4
Jahr 1893 .	745.4	740.9	746.3	747.4	744.4	743.7	742.6
Differenz ¹⁾ . .	+ 0.1	— 3.1	+ 3.8	+ 5.4	+ 1.7	+ 0.4	— 0.8
Mittel	August	September	October	November	December	J a h r	
Normalmittel .	743.6	744.6	743.6	743.5	745.0	743.6	
Jahr 1893 .	745.9	743.1	744.3	743.6	748.8	744.7	
Differenz ¹⁾ . .	+ 2.3	— 1.5	+ 0.7	+ 0.1	+ 3.8	+ 1.1	
b) Mittel der Jahreszeiten.							
Jahreszeit	Normalmittel		Jahr 1893		Differenz ¹⁾		
Winter ²⁾	744.8		745.4		+ 0.6		
Frühling	742.4		746.0		+ 3.6		
Sommer	743.4		744.1		+ 0.7		
Herbst	743.9		743.7		— 0.2		
c) Extreme.							
Extreme	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
Maximum . .	19. 757.1	5. 761.5	4. 755.8	7. 754.7	4. 753.5	17. 751.0	24. 749.5
Minimum . .	14. 732.5	22. 720.6	17. 735.1	27. 737.7	24. 737.4	23. 730.8	14. 735.8
Differenz . . .	24.6	40.9	20.7	17.0	16.1	20.2	13.7
Extreme	August	September	October	November	December	J a h r	
Maximum . .	8. 751.3	12. 752.5	19, 20. 754.8	13. 757.0	30. 765.3	30 December 765.3	
Minimum . .	31. 737.6	17. 732.2	1. 731.5	19. 720.8	21. 733.1	22. Feber 720.6	
Differenz . . .	13.7	20.3	23.3	36.2	32.2	44.7	

¹⁾ Der gegen das Normal niedrigere Luftdruck ist mit — bezeichnet, der höhere mit +. —
²⁾ Mittlerer Luftdruck im December 1892 = 750 mm.

III Dunstdruck.

(In Millimetern.)

a) Nach Monaten.

Tab. 3.

Dunstdruck	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
1. Maximum	31. 4.8	19. 6.3	15. 7.6	27. 7.1	24. 11.4	29. 14.5	27.29.14.9
2. Minimum	16. 0.4	5. 1.1	28. 0.4	14. 1.5	1. 2.7	9. 3.7	7. 5.1
3. Mittel	2.2	4.4	4.2	4.3	7.4	8.5	9.9
4. Normalzahl	3.7	3.9	4.5	5.9	7.8	10.1	10.8
Dunstdruck	August	September	October	November	December	J a h r	
1. Maximum	23. 14.4	17. 13.0	7. 12.7	4. 7.8	14. 6.5	27. 29. Juli	14.9
2. Minimum	26. 5.6	11. 4.2	13. 4.1	27. 2.5	31. 2.0	16. Jänner, 28. März	0.4
3. Mittel	10.1	8.2	7.6	4.5	4.0		6.3
4. Normalzahl	10.7	9.0	7.2	5.1	3.9		6.9
b) Nach Jahreszeiten.							
Dunstdruck	Winter ¹⁾	Frühling	Sommer	Herbst	J a h r		
1. Maximum	19. Feber 6.3	24. Mai 11.4	27. 29. Juli 14.9	17. Sept. 13.0	27. 29. Juli	14.9	
2. Minimum	16. Jänner 0.4	28. März 0.4	9. Juni 3.7	27. Novb. 2.5	14. Jänner 28. Feber	0.4	
3. Mittel	3.3	5.3	9.5	6.8		6.3	
4. Normalzahl	3.8	6.0	10.5	7.1		6.9	

¹⁾ Der höchste Dunstdruck im December 1892 betrug 5.3, der niedrigste 1.6, der mittlere 3.4.

IV. Feuchtigkeit in Procenten.

a) Nach Monaten.

Tab. 4.

Feuchtigkeit	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
1. Maximum	5. 28. 98	17. 98	11. 98	17. 85	12. 98	2. 91	29. 94
2. Minimum	16. 48	6. 7. 27. 51	28. 4	16. 16	1. 23	9. 18	7. 21
3. Mittel	81	77	65	51	62	57	59
4. Normalzahl	85.3	81.7	76.5	68.1	65.5	65.7	64.6
Feuchtigkeit	August	September	October	November	December	J a h r	
1. Maximum	16. 90	18. 97	8. 91	30. 95	18. 100	18. December	100
2. Minimum	26. 35	12. 31	13. 42	28. 51	2. 44	28. März	4
3. Mittel	64	69	73	78	82		68
4. Normalzahl	66.8	71.2	79.1	83.3	84.7		74.4
b) Nach Jahreszeiten.							
Feuchtigkeit	Winter ¹⁾	Frühling	Sommer	Herbst	J a h r		
1. Maximum	5. 28. Jänner } 98	11. März } 98	29. Juli 94	8. Oct. 99	18. Dec.	100	
2. Minimum	17. Feber } 48	12. Mai } 4	9. Juni 18	12. Sept. 31	28. März	4	
3. Mittel	16. Jänner 48	28. März 59		60	73	68	
4. Normalzahl	83.9	70.1	65.6	77.8		74.4	

¹⁾ Die mittlere Feuchtigkeit im December 1892 betrug 80.

V. Bewölkung.

Tab. 5.

a) Nach Monaten.

M o n a t	Mittlere Bewölkung 0-10	W o l k e n z u g							
		N	NE	E	SE	S	SW	W	NW
Jänner	6.6	3	0	1	2	0	1	4	5
Feber	7.4	3	0	0	0	1	4	15	8
März	5.7	5	0	0	0	0	1	11	21
April	3.4	11	1	1	0	0	0	8	9
Mai	6.7	4	2	5	1	1	1	20	11
Juni	5.4	4	6	4	0	0	2	24	8
Juli	6.0	3	1	0	0	5	9	24	6
August	5.1	1	3	0	0	0	2	31	13
September	5.6	2	0	0	0	0	11	27	7
October	6.2	2	0	0	0	1	9	9	12
November	8.5	3	1	1	1	0	5	7	6
December	7.8	3	0	0	0	1	2	4	3
Jahr	6.2	44	14	12	4	9	47	184	109
Normalzahl	6.0	7.3	3.4	4.2	4.3	4.7	18.9	41.9	15.3

b) Bewölkung nach Jahreszeiten.									
Winter ¹⁾	6.9	7	0	1	4	1	6	27	26
Frühling	5.3	20	3	6	1	1	2	39	41
Sommer	5.5	8	10	4	0	5	13	79	27
Herbst	6.8	7	1	1	1	1	25	43	25
Jahr	6.1	42	14	12	6	8	45	188	119
Normalzahl	6.0	7.3	3.4	4.2	4.3	4.7	18.9	41.9	15.3

¹⁾ Mittlere Bewölkung im December 1892 6.6, Wolkenzug: N₁, NE₀, E₀, SE₂, S₀, SW₁, W₈, NW₁₃.

VI. Anzahl der Tage mit Bewölkung und Niederschlägen.*)

Tab. 6.

a) Monatssummen.

M o n a t	A n z a h l d e r T a g e										
	hell		trüb	nebelig	m. Nieder- schlagen	m. Niedersch. 1.0 mm.	m. Regen	m. Schnee	mit Graupen	mit Hagel	mit Gewitter
	ganz	z. Theil									
Jänner	3	19	9	16	15	6	1	14	0	0	0
Feber	0	23	5	13	9	8	8	5	1	0	0
März	3	22	6	3	13	5	8	7	2	0	0
April	3	27	0	16	0	0	0	0	0	0	0
Mai	0	27	4	6	14	10	14	3	0	0	3
Juni	0	28	2	7	8	7	8	0	0	0	1
Juli	1	27	3	4	10	8	10	0	0	0	6
August	2	28	1	5	10	4	10	0	0	0	4
September	2	21	7	8	9	8	9	0	0	0	0
October	1	27	3	15	8	6	8	0	0	0	0
November	0	14	16	17	8	6	8	0	1	0	0
December	1	11	19	23	8	3	7	3	0	0	0
Jahr	16	274	75	133	112	71	91	32	4	0	14

*) Die Normalzahlen sind im Statist. Handbuche für 1887-88 S. 7 einzusehen.

b) Summen der Jahreszeiten. Tab. 6. (Schluss.)

Jahreszeit	Anzahl der Tage										
	heiter		trüb	neblig	m. Nieder- schlagen	mit Nieder- schl. 1-0 mm.	m. Regen	mit Schnee	mit Graupen	mit Hagel	mit Gewittern
	ganz	zum Theile									
Winter	6	63	21	47	34	17	12	26	1	0	0
Frühling	6	76	10	25	27	15	22	10	2	0	3
Sommer	3	83	6	16	28	19	28	0	0	0	11
Herbst	3	62	26	40	25	20	25	0	1	0	0
Jahr	18	284	63	128	114	71	87	36	4	0	14
December 1892 . . .	3	21	7	18	10	3	3	7	0	0	0

VII. Niederschlagsmengen.

(In Millimetern.)

a) Monatssummen.

Tab. 7.

Benennung	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
Normalmenge .	21	21	26	31	49	66	55
Jahr 1893 . .	21.3	31.7	11.1	0.0	64.8	38.6	74.4
Differenz ¹⁾ .	+ 0.3	+ 10.7	- 14.9	- 31.0	+ 15.8	- 27.4	+ 19.4
Benennung	August	September	October	November	December	J a h r	
Normalmenge .	53	34	29	28	23	436	
Jahr 1893 . .	25.4	26.3	27.1	34.0	7.8	362.5	
Differenz ¹⁾ . .	- 27.6	- 7.7	- 1.9	+ 6.0	- 15.2	- 73.5	
b) Summen der Jahreszeiten.							
Jahreszeit		Normalmengen		Jahr 1893		Differenz ¹⁾	
Winter ²⁾		67		64.0		- 3.0	
Frühling		105		75.9		- 29.1	
Sommer		175		138.4		- 36.6	
Herbst		91		87.4		- 3.6	
c) Maximum der Niederschlagsmenge in 24 Stunden. (In Millimetern.)							
Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	
5.0	13.4	2.7	—	12.4	18.0	23.1	
2. Jänner	2. Feber	7. März	—	19. Mai	20. Juni	28. Juli	
August	September	October	November	December	J a h r		
9.3	8.9	8.9	15.8	2.2	23.1		
4. August	17. Sept.	15. October	19. Novemb.	12. Decemb.	28. Juli		

¹⁾ Die gegen das Normale kleinere Niederschlagsmenge ist mit — bezeichnet, die größere mit +. — ²⁾ Im December 1892 betrug die Höhe des Niederschlages 11.0 mm.

VIII. Luftströmungen.

1. Windrichtungen und Zahl derselben.

Tab. 8.

a) Nach Monaten.

Monat	N	NNE	NE	ENE	E	ESE	SE	SSE	S	SSW	SW	WSW	W	WNW	NW	NNW	Calmen
Jänner	13	3	2	1	8	0	3	2	7	6	12	0	9	4	6	4	13
Feber	4	1	0	0	4	0	1	1	4	12	19	5	8	7	6	1	11
März	11	3	0	1	2	0	3	0	5	6	16	0	20	2	12	4	8
April	16	5	3	3	4	1	4	2	5	4	7	0	6	0	8	5	17
Mai	8	0	6	3	3	5	7	1	1	5	5	1	6	3	10	10	19
Juni	16	2	7	2	3	1	1	0	4	9	11	0	5	2	10	3	14
Juli	15	3	6	1	2	2	3	0	5	5	21	1	10	3	4	6	6
August	12	2	2	0	3	0	1	1	9	4	13	0	15	6	4	1	20
September	1	1	0	1	2	0	3	1	8	14	17	2	20	1	4	2	13
October	5	1	0	1	1	1	2	1	10	9	22	5	7	3	4	3	18
November	11	3	2	3	5	2	5	1	2	5	19	5	8	2	2	8	7
December	6	1	2	3	0	2	2	3	12	15	15	3	7	1	2	3	16
Jahr	118	25	30	19	37	14	35	13	72	94	177	22	121	34	72	50	162

b) Nach Jahreszeiten.

Winter	23	5	4	2	13	0	6	6	18	26	51	5	30	21	18	6	36
Frühling	35	8	9	7	9	6	14	3	11	15	28	1	32	5	30	19	44
Sommer	43	7	15	3	8	3	5	1	18	18	45	1	30	11	18	10	40
Herbst	17	5	2	5	8	3	10	3	20	28	58	12	35	6	10	13	38
December 1892	6	1	2	1	1	0	2	3	7	8	20	10	13	10	6	1	12

2. Sonstige Windverhältnisse.

Tab. 9.

a) Nach Monaten.

Benennung	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
1. Wind (6—10)	2	2	8	0	1	0	0
2. Mittl. Windesgeschwind. (M. in 1 Sec.)	1·96	2·77	3·00	1·91	2·09	1·95	2·10
3. Mittlere Windstärke (0—10)	1·77	2·20	2·60	1·50	1·60	1·60	2·00
Benennung	August	Sept.	Oct.	Novb.	Dec.	J a h r	
1. Wind (6—10)	0	0	0	2	0	15	
2. Mittl. Windesgeschwind. (M. in 1 Sec.)	1·93	2·31	2·47	2·55	1·82	2·41	
3. Mittlere Windstärke (0—10)	2·50	2·03	1·73	2·13	1·43	1·92	

b) Nach Jahreszeiten.

Benennung	Winter ¹⁾	Frühling	Sommer	Herbst	J a h r
1. Wind (6—10)	4	9	0	2	15
2. Mittl. Windesgeschwind. (M. in 1 Sec.)	2·44	2·33	1·99	2·44	2·41
3. Mittlere Windstärke (0—10)	1·99	1·90	2·03	1·96	1·92

¹⁾ Im December 1892 betrug die mittlere Geschwindigkeit des Windes 2·50 und die mittlere Stärke 2·0.

IX. Wasserstand der Moldau.

(In Centimetern.)

Tab. 10.

Stand u. Ver- änderungen	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
Maximum . .	31. 4	3. 210 ¹⁾	1. 95	3. 38	22. 35	18. 27	31. 38
Minimum . .	3. — 16	1. 7	31. 34	28. 16	5. 7	22. — 6	5. — 20
Differenz . . .	20	203	61	22	28	33	58
Monatsmittel .	8·2	71·5	57·9	25·5	19·8	12·7	6·5
Normalmittel .	16·7	32·2	40·4	42·2	28·5	23·5	14·6
Stand u. Ver- änderungen	August	September	October	November	December	J a h r	
Maximum . .	2. 35	28. 17	20. 25	20., 22. 25	25. 27	3. Feber	210
Minimum . .	28. — 21	6. — 21	15. — 15	2., 3. — 10	31. — 23	31. December	— 23
Differenz . . .	56	38	40	35	50		233
Monatsmittel .	— 1·3	— 8·1	5·8	9·6	0·7		17·4
Normalmittel .	11·4	5·5	10·2	8·6	12·8		20·6

¹⁾ Abgang des Eises am 3. Feber nach 8 Uhr Fröh bei einem Wasserstande von 140 cm. und am 13. Feber nach 3 Uhr Nachts bei einem Wasserstande von 155 cm.

X. Fünftägige Mittel der Temperatur im J. 1893.

(Temperatur nach Celsius.)

Tab. 11.

Tage und Monate	Tempe- ratur	Tage und Monate	Tempe- ratur	Tage und Monate	Tempe- ratur
Jänner . 1. bis 5.	— 9·66	Mai . . 1. bis 5.	10·75	Septemb. 3. bis 7.	15·72
" . 6. " 10.	— 7·13	" . . 6. " 10.	9·63	" . 8. " 12.	13·67
" . 11. " 15.	— 10·11	" . . 11. " 15.	14·68	" . 13. " 17.	16·94
" . 16. " 20.	— 13·70	" . . 16. " 20.	17·69	" . 18. " 22.	15·24
" . 21. " 25.	— 4·44	" . . 21. " 25.	18·51	" . 23. " 27.	10·75
" . 26. " 30.	— 3·40	" . . 26. " 30.	13·34	" . 28. " 2.	14·66
" . 31. " 4.	0·25	" . . 31. " 4.	13·20	October 3. " 7.	14·24
Feber . 5. " 9.	— 1·85	Juni . . 5. " 9.	16·77	" . 8. " 12.	14·51
" . 10. " 14.	3·72	" . . 10. " 14.	16·27	" . 13. " 17.	12·89
" . 15. " 19.	3·80	" . . 15. " 19.	21·21	" . 18. " 22.	8·11
" . 20. " 24.	5·15	" . . 20. " 24.	18·79	" . 23. " 27.	9·00
" . 25. " 1.	4·34	" . . 25. " 29.	19·54	" . 28. " 1.	7·42
März . 2. " 6.	3·39	" . . 30. " 4.	19·79	Novemb. 2. " 6.	7·59
" . 7. " 11.	4·32	Juli . . 5. " 9.	21·09	" . 7. " 11.	0·22
" . 12. " 16.	10·29	" . . 10. " 14.	21·54	" . 12. " 16.	0·65
" . 17. " 21.	2·09	" . . 15. " 19.	17·28	" . 17. " 21.	3·61
" . 22. " 26.	5·43	" . . 20. " 24.	20·80	" . 22. " 26.	2·09
" . 27. " 31.	6·34	" . . 25. " 29.	20·66	" . 27. " 1.	2·91
April . 1. " 5.	8·87	" . . 30. " 3.	16·06	Decemb. 2. " 6.	— 1·80
" . 6. " 10.	9·84	August . 4. " 8.	17·70	" . 7. " 11.	— 1·35
" . 11. " 15.	6·35	" . . 9. " 13.	19·38	" . 12. " 16.	4·34
" . 16. " 20.	8·37	" . . 14. " 18.	20·16	" . 17. " 21.	2·23
" . 21. " 25.	11·13	" . . 19. " 23.	24·18	" . 22. " 26.	2·53
" . 26. " 30.	12·45	" . . 24. " 28.	15·83	" . 27. " 31.	— 2·53
		" . . 29. " 2.	13·84		

B. Topographische Ver-

1. Oberfläche der Stadt Prag sammt Vororten und Ver-

Tab. 12.

a) Haupt-

Ord.-Z.	Gattung	Altstadt		Neustadt		Klein- seite		Hrad- schin		Joseph- stadt		Fortifi- kations- bezirk	
		Ha Ar m ²		Ha Ar m ²		Ha Ar m ²		Ha Ar m ²		Ha Ar m ²		Ha Ar m ²	
		Ha	Ar m ²	Ha	Ar m ²	Ha	Ar m ²	Ha	Ar m ²	Ha	Ar m ²	Ha	Ar m ²
1. Productiver Boden.													
1	Aecker			7 01	22	9 18	38					6 85	36
2	Wiesen							1 23	08			4 73	67
3	Gärten	8 18	15	76 18	09	51 63	92	48 21	22	1 33	34	8 84	09
4	Weingärten												
5	Hutweiden			2 82	37	1 47	05	3 06	80			61 01	53
6	Wälder												
7	Teiche												
I.	Summe	8 18	15	86 01	68	62 29	35	52 51	10	1 33	34	81 44	65
2. Unproductiver Boden.													
1	Verbaute Fläche	65 70	25	133 09	77	39 82	74	22 35	43	6 33	15	8 71	69
2	Wege, Gassen und Plätze	22 22	26	68 77	03	13 25	77	10 17	96	1 58	62	11 88	07
3	Moldaufluss und Bäche	45 83	87	56 98	45	89 50						9 73	
4	Oeden	14 31		2 78	46	17 90		20 69				40 29	
5	Friedhöfe									4 74		1 19	08
II.	Summe	133 90	69	261 63	71	54 15	91	32 74	08	7 96	51	22 28	86
I.	Summe	8 18	15	86 01	68	62 29	35	52 51	10	1 33	34	81 44	65
Gesamtflächenraum		142 08	84	347 65	39	116 45	26	85 25	18	9 29	85	103 73	51

b) Zuwachs oder Abnahme der Katastral-
im Jahre 1893 gegen

Tab. 13.

Ord.-Z.	Gattung	Altstadt		Neustadt		Klein- seit.		Hrad- schin		Joseph- stadt		Fortifi- kations- bezirk	
		Ha	Ar m ²	Ha	Ar m ²	Ha	Ar m ²	Ha	Ar m ²	Ha	Ar m ²	Ha	Ar m ²
		1. Productiver Boden.											
1	Aecker . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	-	39 81
2	Wiesen . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	+	33 01
3	Gärten . . . . .	.	.	- 16 87	.	- 25 48	.	55	.	.	.	+	33 01
4	Weingärten . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5	Hutweiden . . . . .	.	.	.	.	.	.	+	01	.	.	-	1 50 63
6	Wälder . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7	Teiche . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
I.	Summe . . . . .	.	.	- 16 87	.	- 25 48	.	54	.	.	.	-	1 57 43
2 Unproductiver Boden.													
1	Verbaute Fläche	-	22	+	26 72	+	24 83	+	55	.	.	+	54 94
2	Wege, Gassen und Plätze	+	22	+	17 19	+	61	.	.	.	.	+	2 49
3	Moldaufluss und Bäche . . . . .	.	.	+	01	.	.	.	.	.	.	.	.
4	Oeden . . . . .	.	.	- 27 05	.	.	.	-	1	.	.	.	.
5	Friedhöfe . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
II.	Summe	-	22	+	16 87	+	25 47	+	54	.	.	+	57 43
I.	Summe	-	22	- 16 87	-	25 48	-	54	.	.	.	-	1 57 43
Gesamtmächenraum		-	22	.	.	-	01	.	.	.	.	.	.

hältnisse im Jahre 1893.

theilung der Katastralflächenräume zu Ende 1893.

s u m m e n.

Tab. 12.

Wyse- hrad	Holešow- Bubna	Prag	Karo- linenthal	Smichow	Kgl. Wein- berge	Žižkow	Vororte	Prag u. Vororte
Ha Ar m ²	Ha Ar m ²	Ha Ar m ²	Ha Ar m ²	Ha Ar m ²	Ha Ar m ²	Ha Ar m ²	Ha Ar m ²	Ha Ar m ²
1. Productiver Boden.								
2 47 77	287 19 72	312 72 45	. 47 51	350 27 54	194 49 96	249 93 62	795 18 63	1107 91 08
83 81	13 60 40	20 40 96	.	39 99 62	4 16 89	1 01 59	45 18 10	65 59 06
7 18 23	34 88 13	236 45 17	29 54 33	129 51 45	80 08 27	45 11 15	284 25 20	520 70 37
.	52 37	52 37	.	.	3 11 25	.	3 11 25	3 63 62
13 22 84	42 80 .	124 40 59	49 31 98	41 36 21	7 5 37	17 03 62	114 77 18	239 17 77
.	7 48 21	7 48 21	11 32 48	7 15 99	.	6 04 10	24 52 57	32 00 78
.	.	.	.	.	.	1 01 46	1 01 46	1 01 46
23 72 65	386 48 83	701 99 75	90 66 30	568 30 81	288 91 74	320 15 54	1268 04 39	1970 04 14
2. Unproductiver Boden.								
5 96 19	40 12 77	322 11 99	40 49 04	57 35 30	37 52 53	35 54 91	170 91 78	493 03 77
3 71 41	43 99 14	175 60 26	18 54 04	46 11 86	40 81 94	37 81 89	143 29 73	318 89 99
10 93 16	53 86 13	168 60 84	47 59 59	. 55 89	. 61 18	.	48 76 66	217 37 50
77 21	3 75 61	8 24 47	5 87 76	. 19 75	. 11 90	. 33 74	6 53 15	14 77 62
59 84	. 71 03	2 54 69	2 22 02	6 80 45	2 15 80	21 76 90	32 95 17	35 49 86
21 97 81	142 44 68	677 12 25	114 72 45	111 03 25	81 23 35	95 47 44	402 46 49	1079 58 74
24 72 65	386 48 83	701 99 75	90 66 30	568 30 81	288 91 74	320 15 54	1268 04 39	1970 04 14
45 70 46	528 93 51	1379 12 .	205 38 75	679 34 06	370 15 09	415 62 98	1670 50 88	3049 62 88

flächen der Stadt Prag sammt Vororten
das Jahr 1892.

Tab. 13.

Wyse- hrad	Holešow- Bubna	Prag	Karo- linenthal	Smichow	Kgl. Wein- berge	Žižkow	Vororte	Prag u. Vororte
Ha Ar m ²	Ha Ar m ²	Ha Ar m ²	Ha Ar m ²	Ha Ar m ²	Ha Ar m ²	Ha Ar m ²	Ha Ar m ²	Ha Ar m ²
1. Productiver Boden.								
.	-2 75 14	-3 14 95	.	-2 04 91	-2 55 57	+3 78 53	- 81 95	-3 96 90
- 3 38	+ 12 80	. 47	- 32 62	- 7 59	- 61	.	- 8 20	- 8 20
.	.	.	.	- 66 21	- 76 57	- 92 91	-2 68 31	-2 68 78
.	. 73	-1 51 35	.	. 30 20	- 6 93	- 6 97	- 44 10	-1 95 45
.	+ . 2	+ . 2	.	.	.	.	.	+ . 02
- 3 33	-2 63 05	-4 66 75	- 32 62	-3 08 91	-3 39 68	+2 78 65	-4 02 56	-8 69 31
2. Unproductiver Boden.								
- 2 05	+1 78 53	+3 83 30	+21 36	+ 81 53	+1 22 11	+ 97 12	+3 22 12	+7 05 42
+ 5 81	+ 84 52	+1 10 87	+11 91	+ 54 3	+2 18 14	+ 52 22	+2 87 70	+3 98 57
- .	.	. 01	.	.	.	.	.	. 01
- 37	.	- 27 43	- 1 51	.	+ 2 69	+ 9 32	+ 10 50	- 16 93
- .	.	.	.	+2 21 95	.	-4 33 12	-2 11 17	-2 11 17
+ 3 39	+2 63 05	+4 66 75	+31 76	+3 08 91	+3 42 94	-2 74 46	+4 9 15	+8 75 90
- 3 38	-2 63 05	-4 66 75	- 32 62	-3 08 91	-3 39 68	+2 78 65	-4 2 56	-8 69 31
+ .	.	.	- 86	.	+ 3 26	+ 4 19	+ 6 59	+ 6 59

II. Baulicher Charakter.

Tab. 14.

a) Maass der Besiedelung Ende 1893.

Ord.-Zahl	Katastral- gemeinde	Gesamt- area nach Anschluss d. Wasser- flächen ¹⁾			Von dieser Gesamtarea entfielen in % auf die					Auf 1 Ver- kehrsraum ²⁾	Auf 1 besteh. Gebäude ²⁾	
		Ha	Ar	m ²	Culturlächen überhaupt	Bauflächen	Verkehrs- räume (Wege, Gass.)	Oeden	Friedhöfe	entfielen m ² der		
										Verkehrsstäche	Bau- fläche	
1	Altstadt	96	24	97	8.50	68.27	23.08	0.15	—	2314.86	222.89	659.00
2	Neustadt	290	66	94	29.59	45.79	23.66	0.96	—	4877.32	408.13	801.07
3	Kleinseite	115	55	76	53.90	34.47	11.47	0.16	—	2549.56	233.00	699.89
4	Hradschin	85	25	18	61.60	26.22	11.94	0.24	—	4071.84	489.40	1074.72
5	Josephstadt	9	29	85	14.34	68.09	17.06	—	0.51	634.48	78.91	225.32
6	Fortifikationsbez.	103	63	78	78.59	8.41	11.46	0.39	1.15	39602.33	7929.40	5811.26
7	Wysehrad	34	77	30	68.23	17.15	10.68	2.22	1.72	3376.46	350.38	562.44
8	Holesowic-Bubna	475	07	38	81.35	8.44	9.28	0.79	0.14	8300.26	716.47	653.54
I.	Prag	1210	51	16	57.99	26.21	14.51	0.68	0.21	4633.31	393.72	722.24
II.	Karolinenthal	157	79	16	57.46	25.67	11.75	3.72	1.40	10906.12	353.15	771.24
III.	Smichow	678	78	17	83.73	8.45	6.79	0.03	1.00	6495.57	537.51	668.44
IV.	Kgl. Weinberge	369	53	91	78.18	10.17	11.04	0.03	0.58	6918.54	519.33	464.68
V.	Zizkow	415	62	98	77.03	8.55	9.09	0.09	5.24	6520.50	489.37	459.88
II-V.	Vororte	1621	74	22	78.19	10.53	8.84	0.40	2.04	7024.37	487.07	580.95
I-V.	Prag u. Vororte	2832	25	38	69.55	17.41	11.26	0.52	1.26	5584.93	430.82	666.08

¹⁾ Vergl. die Tab. 12. d. W. über die topografischen Verhältnisse. — ²⁾ S. d. Tab. 15. d. W. nach Anschluss der Anlagen und Inseln. — ³⁾ Hinsichtlich der Anzahl der wirklich bestehenden Häuser vergl. die erste Tabelle über Zinsverhältnisse.

b) Anzahl der Verkehrsräume und ihre Besetzung im J. 1893.

Tab. 15.

Ord.-Zahl	Katastral- gemeinde	Anzahl der								Zusammen	Auf 1 Commu- nications- fläche entfiel. (Gebäude ²⁾)
		Gassen	Plätze	Quai's	Hofplätze	Wege u. Strassen	Anlagen	Inseln	Stiegen		
1	Altstadt	83	10	2	1	—	—	1	—	97	15.0
2	Neustadt	127	9	3	1	1	2	3	—	146	15.2
3	Kleinseite	41	6	1	—	2	—	1	2	53	13.4
4	Hradschin	14	4	—	4	1	1	—	2	26	9.1
5	Josephstadt	24	1	—	—	—	—	—	—	25	13.5
6	Fortifikationsbezirk	1	—	—	—	2	—	—	—	3	3.7
7	Wysehrad	10	—	—	—	1	—	—	—	11	11.5
8	Holesowic-Bubna	51	—	1	—	1	1	—	—	54	16.4
I.	Prag ¹⁾	329	28	6	6	7	3	5	3	387	15.2
II.	Karolinenthal	15	1	1	—	—	—	2	—	19	23.9
III.	Smichow	43	3	2	—	23	2	—	—	73	12.3 ³⁾
IV.	Kgl. Weinberge	49	2	—	—	7	1	—	1	60	16.6
V.	Zizkow	50	6	—	—	2	—	—	—	58	16.1
II-V.	Vororte ¹⁾	116	12	3	—	32	3	2	1	209	15.1
I-V.	Prag und Vororte ¹⁾	476	39	8	6	38	5	7	4	583	15.5

¹⁾ Reinsummen, d. i. nach Abschlag der gemeinschaftlichen Verkehrsräume. — ²⁾ Die Summen der Gebäude wurden für diese Colonne nach den einzelnen Gassen, und zw. derart gewonnen, dass jedes Gebäude, welches in mehrere Gassen ansteht, so oft einbezogen wurde, als dies stattfindet. — ³⁾ In diesen Zahlen sind auch die zerstreut gelegenen Gebäude mitbegriffen; ohne diese entfallen auf 1 Verkehrsraum in Smichow (nach Ausscheidung von 20 Strassen und Wegen) in Mittel 16.1 Häuser.

III. Anzahl der Häuser und ihre Höhenverhältnisse zu Ende d. J. 1893.*)

a) Im Allgemeinen.

Tab. 16.

Ord.-Zahl	Städte und Stadtbezirke	Häuserzahl	Davon waren							
			ebenerdig	versehen mit Stockwerken					versehen mit	
				I.	II.	III.	IV.	V.	Keller- wohn- ung.	Dach- wohn- ung.
1	Altstadt	976	15	106	420	349	82	4	29	59
2	Neustadt	1676	39	298	586	498	234	21	243	42
3	Kleinseite	553	10	63	206	208	60	6	31	44
4	Hradschin	201	32	77	67	19	3	3	14	16
5	Josephstadt	259	29	29	95	101	5	—	—	17
6	Wysehrad	126	26	51	19	29	1	—	10	3
7	Holešowic-Bubna	619	215	197	102	103	2	—	50	8
I.	Prag	4410	366	821	1495	1307	387	34	377	189
II.	Karolinenthal	394	54	72	145	95	24	4	45	9
III.	Smichow	746	90	192	184	185	90	5	121	6
IV.	Kgl. Weinberge	803	44	59	144	383	169	4	257	6
V.	Zizkow	800	63	108	321	266	41	1	224	6
II-V.	Vororte	2743	251	431	794	929	324	14	647	27
I-V.	Prag und Vororte	7153	617	1252	2289	2236	711	48	1024	216

b) In Procenten der Häusersummen.

Tab. 17.

Ord.-Zahl	Städte und Stadtbezirke	Häuserzahl	Davon waren in %							
			ebenerdig	versehen mit Stockwerken					versehen mit	
				I.	II.	III.	IV.	V.	Keller- wohn- ung.	Dach- wohn- ung.
1	Altstadt	976	1.54	10.86	43.04	35.75	8.40	0.41	2.97	6.05
2	Neustadt	1676	2.32	17.78	34.97	29.72	13.96	1.25	14.50	2.51
3	Kleinseite	553	1.81	11.39	37.25	37.61	10.85	1.09	5.60	7.96
4	Hradschin	201	15.92	38.31	33.34	9.45	1.49	1.49	6.97	7.96
5	Josephstadt	259	11.20	11.20	36.68	38.99	1.93	—	—	2.70
6	Wysehrad	126	20.63	40.48	15.08	23.02	0.79	—	7.94	2.39
7	Holešowic-Bubna	619	34.73	31.83	16.48	16.64	0.32	—	8.08	1.29
I.	Prag	4410	8.30	18.62	33.90	29.64	8.77	0.77	8.55	4.29
II.	Karolinenthal	394	13.71	18.27	36.80	24.11	6.09	1.02	11.42	2.28
III.	Smichow	746	12.06	25.74	24.67	24.80	12.06	0.67	16.22	0.80
IV.	Kgl. Weinberge	804	5.48	7.35	17.93	47.70	21.04	0.50	32.00	0.75
V.	Zizkow	800	7.87	13.50	40.13	33.25	5.13	0.12	28.00	0.75
II-V.	Vororte	2743	9.15	15.71	28.95	33.87	11.81	0.51	23.59	0.98
I-V.	Prag und Vororte	7153	8.63	17.50	32.00	31.26	9.94	0.67	14.31	3.02

*) Auf Grundlage der Ergebnisse der Häuserzählung vom 31. December 1890 und nach den hierbei massgebend gewesenen Grundsätzen in Bezug auf die Bezeichnung der Stockwerke (Höhenlage).

C. Bevölkerung.

Anwesende Bevölkerung in den Jahren 1890 und 1893.

Tab. 18.

Ordnungs-Zahl	Städte u. Stadtbezirke	Gezählte Bevölkerung Ende 1890			Berechnete Bevölkerung für Ende 1893 ¹⁾		
		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
1	Altstadt	19.847	22.485	42.332	19.618	22.225	41.843
2	Neustadt:						
	a) obere	23.433	28.679	52.112	24.234	29.659	53.893
	b) untere	10.690	12.932	23.622	10.844	13.118	23.962
3	Kleinseite	8.757	11.690	20.447	8.987	11.997	20.984
4	Hradschin	2.681	3.124	5.805	2.678	3.121	5.799
5	Josephstadt	5.560	5.975	11.535	5.695	6.121	11.816
6	Wyšehrad	2.128	2.418	4.546	2.243	2.549	4.792
7	Holešovic-Bubna	7.551	7.891	15.352	9.767	10.091	19.858
I.	Prag	80.647	95.104	175.751	84.066	98.881	182.947
II.	Karolinenthal	8.264	9.197	17.461	8.819	9.814	18.633
III.	Smichow	15.364	17.282	32.646	17.015	19.140	36.155
IV.	Kgl. Weinberge	15.897	18.634	34.531	18.320	21.474	39.794
V.	Žižkow	20.266	20.970	41.236	24.146	24.984	49.130
II.-V.	Vororte	59.791	66.083	125.874	68.300	75.412	143.712
I.-V.	Prag und Vororte	140.438	161.187	301.625	152.366	174.293	326.659
	Actives Militär: ²⁾						
	a) Prag	6.779	—	6.779	6.779	—	6.779
	b) Karolinenthal	2.079	—	2.079	2.079	—	2.079
	Zusammen	8.858	—	8.858	8.858	—	8.858 ²⁾
	Civil- und Militärbevölkerung:						
	a) Prag	87.426	95.104	182.530	90.845	98.881	189.726
	b) Karolinenthal	10.343	9.197	19.540	10.898	9.814	20.712
	c) Prag und Vororte	149.296	161.187	310.483	161.224	174.293	335.517

¹⁾ Die Vertheilung nach dem Geschlechte auf Grund des Procentsatzes vom J. 1890. —

²⁾ Da der Stand der Prager und Karolinenthaler Garnison im Monate December der einzelnen Jahre nur unbedeutend von einander differirt, wird der Stand derselben am Schlusse des Jahres 1890 auch für die folgenden Jahre als stabil angenommen, wie dies auch im stat. Departement des Wiener Magistrats geschieht.

ZWEITE ABTHEILUNG.

Bevölkerungswechsel im Jahre 1893.

(Trauungen, Geburten und Sterbefälle.)

A. Trauungen im J. 1893.

(Auf Grundlage der Quartalausweise der competenten Aemter.)

I. Nach dem Alter.*)

Tab. 19.

mit Frauen	Trauungen von Männern													
	bis mit 24 J.	von 24 bis 30 Jahr	von 30 bis 40 Jahr	von 40 bis 50 Jahr	von 50 bis 60 Jahr	über 60 J.	zusammen	bis mit 24 J.	von 24 bis 30 Jahr	von 30 bis 40 Jahr	von 40 bis 50 Jahr	von 50 bis 60 Jahr	über 60 J.	zusammen
	in Prag							in Karolinenthal						
bis mit 20 Jahren .	40	108	48	5	—	—	201	1	10	2	—	—	—	13
von 20 bis 24 „ .	91	400	131	14	—	—	636	9	36	12	—	—	—	57
„ 24 „ 30 „ .	44	383	187	43	6	2	665	7	36	26	2	1	—	72
„ 30 „ 40 „ .	10	106	155	49	14	6	340	—	7	10	2	4	1	24
„ 40 „ 50 „ .	1	8	17	26	20	12	84	—	3	—	2	3	1	9
über 50 Jahre .	—	—	—	3	6	10	19	—	—	1	—	2	1	4
zusammen . .	186	1005	538	140	46	30	1945	17	92	51	6	10	3	179
	in Smichow							in d. Kgl. Weinbergen						
bis mit 20 Jahren .	3	17	3	—	—	—	23	3	27	8	—	—	—	38
von 20 bis 24 „ .	11	67	16	1	1	—	96	13	55	26	2	—	—	96
„ 24 „ 30 „ .	8	73	29	3	3	—	116	7	89	34	10	3	1	144
„ 30 „ 40 „ .	—	12	20	6	4	1	43	1	19	34	12	2	—	68
„ 40 „ 50 „ .	—	—	3	3	5	1	12	—	1	4	4	4	2	15
über 50 Jahre .	—	—	—	—	2	2	2	1	—	—	—	2	1	4
zusammen . .	22	169	71	13	13	4	292	25	191	106	28	11	4	365
	in Žitkow							Prag und Vororte						
bis mit 20 Jahren .	11	32	5	1	—	—	49	58	194	66	6	—	—	324
von 20 bis 24 „ .	42	97	21	2	—	—	162	166	655	206	19	1	—	1047
„ 24 „ 30 „ .	19	105	33	2	—	1	160	85	686	309	60	13	4	1157
„ 30 „ 40 „ .	3	20	36	15	1	—	75	14	164	255	84	25	8	550
„ 40 „ 50 „ .	—	5	9	5	4	1	24	1	17	33	40	36	17	144
über 50 Jahre .	—	—	—	1	3	1	5	1	—	1	4	13	15	34
zusammen . .	75	259	104	26	8	3	475	325	1716	870	213	88	44	3256

*) Alter	des jüngsten		des ältesten		der jüngsten		der ältesten	
	Bräutigams		Bräut					
in Prag	21	79	16	65				
in Karolinenthal	22	75	17	63				
in Smichow	22	78	16	57				
in den Kgl. Weinbergen	22	67	17	67				
in Žitkow	22	77	16	55				

II. Nach der Zeit.

Tab. 20.

Städte	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Zusammen
Prag	145	306	31	123	251	120	145	199	122	198	273	32	1945
Karolinenthal	17	30	1	18	22	11	9	13	14	9	32	3	179
Smichow	26	43	—	19	37	22	23	32	22	22	43	3	292
Kgl. Weinberge	26	49	—	22	45	31	34	36	29	27	64	2	365
Žitkow	45	78	—	28	59	30	45	28	46	41	72	3	475
Prag und Vororte	259	506	32	210	414	214	256	308	239	297	484	43	3256

III. Trauungen nach dem Stande und Religionsbekenntnisse.

Tab. 21.

T r a u u n g e n	Evang.					Evang.						
	Kathol.	augsburg.	helvet.	Israel.	Civilehen	Zusammen	Kathol.	augsburg.	helvet.	Israel.	Civilehen	Zusammen
	P r a g						K a r o l i n e n t h a l					
zwisch. Ledigen	1295	13	24	288	14	1634	127	5	2	3	2	139
„ Verwitweten	51	1	—	3	—	55	6	—	—	—	—	6
„ Wittwern u. Ledig.	168	2	3	35	—	208	24	—	—	—	—	24
„ Wittwen u. Ledig.	43	2	—	3	—	48	9	1	—	—	—	10
Zusammen	1557	18	27	329	14	1945	166	6	2	3	2	179
	S m i c h o w						Kgl. Weinberge					
zwisch. Ledigen	231	3	1	10	1	246	281	5	4	3	3	296
„ Verwitweten	7	—	—	—	1	8	10	—	—	1	—	11
„ Wittwern u. Ledig.	26	—	—	2	1	29	43	—	2	5	—	50
„ Wittwen u. Ledig.	7	1	—	—	1	9	7	—	—	1	—	8
Zusammen	271	4	1	12	4	292	341	5	6	10	3	365
	Ž i z k o w						P r a g u n d V o r o r t e					
zwisch. Ledigen	377	—	8	1	2	388	2311	26	39	305	22	2703
„ Verwitweten	20	—	—	—	—	20	94	1	—	4	1	100
„ Wittwern u. Ledig.	45	—	1	—	—	46	306	2	6	42	1	357
„ Wittwen u. Ledig.	19	—	1	—	1	21	85	4	1	4	2	96
Zusammen	461	—	10	1	3	475	2796	33	46	355	26	3256

IV. Ehelösungen im Jahre 1893.*)

Tab. 22.

Städte	Ehelösungen			Mittlere Dauer einer durch Tod gelösten Ehe		
	durch Tod des einen Ehegatten	durch gerichtl. Scheidung	zusammen	Jahre	Monate	Tage
Prag	738	4	742	23	—	11
Karolinenthal	67	—	67	22	6	22
Smichow	151	—	151	20	9	4
Kgl. Weinberge	110	—	110	22	4	14
Žizkow	189	—	189	19	9	8
Prag und Vororte	1255	4	1259	22	2	9

*) Nach den Quartalausweisen der kompetenten Aemter in Prag und Vororten, welche jedoch weder die Zahl der gelösten Ehen, noch ihre Dauer vollständig angeben.

B. Geburten im Jahre 1893.

(Auf Grundlage der Quartalausweise der competenten Aemter).

I. Lebend- u. Todtgeborene nach Legitimität u. Confession.

Tab. 23.

Geschlecht u. Legitimität	Lebend- geboren	Todt- geboren	Zusammen	Religionsbekenntnis				Confessionslos	Lebend- geboren	Todt- geboren	Zusammen	Religionsbekenntnis				Confessionslos																	
				katholisch	evang.							katholisch	evang.																				
					augsburg.	helvet.	israelit.						augsburg.	helvet.	israelit.																		
Prag																	Karolinenthal																
A. Knaben	ehelich . . .	1915	156	2071	1843	24	19	180	5	209	10	219	201	2	2	13	1																
	unehelich . .	1755	107	1862	1836	3	9	14	—	18	—	18	17	1	—	—	—																
	zusammen . .	3670	263	3933	3679	27	28	194	5	227	10	237	218	3	2	12	1																
B. Mädchen	ehelich . . .	1777	90	1867	1675	23	16	152	1	183	6	189	167	3	4	15	—																
	unehelich . .	1728	69	1797	1763	8	13	13	—	11	2	13	13	—	—	—	—																
	zusammen . .	3505	159	3664	3438	31	29	165	1	194	8	202	180	3	4	15	—																
C. Summen	ehelich . . .	3692	246	3938	3518	47	35	332	6	392	16	408	368	5	6	28	1																
	unehelich . .	3483	176	3659	3599	11	22	27	—	29	2	31	30	1	—	—	—																
	zusammen . .	7175	422	7597	7117	58	57	359	6	421	18	439	398	6	6	28	1																
Smichow																	Kgl. Weinberge																
A. Knaben	ehelich . . .	510	8	518	489	6	7	15	1	452	20	472	424	17	5	26	—																
	unehelich . .	55	1	56	56	—	—	—	—	34	5	39	37	2	—	—	—																
	zusammen . .	565	9	574	545	6	7	15	1	486	25	511	461	19	5	26	—																
B. Mädchen	ehelich . . .	487	17	504	484	7	1	10	2	412	20	432	397	4	7	23	1																
	unehelich . .	55	1	56	56	—	—	—	—	42	5	47	46	1	—	—	—																
	zusammen . .	542	18	560	540	7	1	10	2	454	25	479	443	5	7	23	1																
C. Summen	ehelich . . .	997	25	1022	973	13	8	25	3	864	40	904	821	21	12	49	1																
	unehelich . .	110	2	112	112	—	—	—	—	76	10	86	83	3	—	—	—																
	zusammen . .	1107	27	1134	1085	13	8	25	3	940	50	990	904	24	12	49	1																
Zizkow																	Prag und Vororte																
A. Knaben	ehelich . . .	807	26	833	810	2	12	9	—	3893	220	4113	3767	51	45	243	7																
	unehelich . .	122	10	132	131	1	—	—	—	1984	123	2107	2077	7	9	14	—																
	zusammen . .	929	36	965	941	3	12	9	—	5877	343	6220	5844	58	54	257	7																
B. Mädchen	ehelich . . .	802	32	834	818	1	6	7	2	3661	165	3826	3541	38	34	207	6																
	unehelich . .	114	7	121	121	—	—	—	—	1950	84	2034	1999	9	13	13	—																
	zusammen . .	916	39	955	939	1	6	7	2	5611	249	5860	5540	47	47	220	6																
C. Summen	ehelich . . .	1609	58	1667	1628	3	18	16	2	7554	385	7939	7308	89	79	450	13																
	unehelich . .	236	17	253	252	1	—	—	—	3934	207	4141	4076	16	22	27	—																
	zusammen . .	1845	75	1920	1880	4	18	16	2	11488	592	12080	11384	105	101	477	13																

B. Topographische Ver- I. Oberfläche der Stadt Prag sammt Vororten und Ver-

Tab. 12.

a) Haupt-

Ord.-Z.	Gattung	Altstadt		Neustadt		Klein- seite		Hrad- schin		Joseph- stadt		Fortifi- kations- bezirk	
		Ha	Ar m ²	Ha	Ar m ²	Ha	Ar m ²	Ha	Ar m ²	Ha	Ar m ²	Ha	Ar m ²
		1. Productiver Boden.											
1	Aecker			7 01	22	9 18	38					6 85	36
2	Wiesen							1 23	08			4 73	67
3	Gärten	8 18	15	76 18	09	51 63	92	48 21	22	1 33	34	8 84	09
4	Weingärten												
5	Hutweiden			2 82	37	1 47	05	3 06	80			61 01	53
6	Wälder												
7	Teiche												
I.	Summe	8 18	15	86 01	68	62 29	35	52 51	10	1 33	34	81 44	65
2. Unproductiver Boden.													
1	Verbaute Fläche	65 70	25	133 09	77	39 82	74	22 35	43	6 33	15	8 71	69
2	Wege, Gassen und Plätze	22 22	26	68 77	03	13 25	77	10 17	96	1 58	62	11 88	07
3	Moldaufluss und Bäche	45 83	87	56 98	45	89 50						9 73	
4	Oeden	14 31		2 78	46	17 90		20 69				40 29	
5	Friedhöfe									4 74		1 19	08
II.	Summe	133 90	69	261 63	71	54 15	91	32 74	08	7 96	51	22 28	86
I.	Summe	8 18	15	86 01	68	62 29	35	52 51	10	1 33	34	81 44	65
Gesamtflächenraum		142 08	84	347 65	39	116 45	26	85 25	18	9 29	85	103 73	51

b) Zuwachs oder Abnahme der Katastral-
im Jahre 1893 gegen

Tab. 13.

Ord.-Z.	Gattung	Altstadt		Neustadt		Klein- seit ^e		Hrad- schin		Joseph- stadt		Fortifi- kations- bezirk	
		Ha	Ar m ²	Ha	Ar m ²	Ha	Ar m ²	Ha	Ar m ²	Ha	Ar m ²	Ha	Ar m ²
		1. Productiver Boden.											
1	Aecker											-	39 81
2	Wiesen												
3	Gärten			- 16 87		- 25 48		-	55			+	33 01
4	Weingärten												
5	Hutweiden							+	01			- 1	50 63
6	Wälder												
7	Teiche												
I.	Summe			- 16 87		- 25 48		-	54			- 1	57 43
2 Unproductiver Boden.													
1	Verbaute Fläche	-	22	+	26 72	+	24 83	+	55			+	54 94
2	Wege, Gassen und Plätze	+	22	+	17 19	+	61					+	2 49
3	Moldaufluss und Bäche			+	01								
4	Oeden			- 27 05					1				
5	Friedhöfe												
II.	Summe	-		+	16 87	+	25 47	+	54			+	57 43
I.	Summe			- 16 87		- 25 48		-	54			- 1	57 43
Gesamtaflächenraum						-	01						

hältnisse im Jahre 1893.

theilung der Katastralfächenräume zu Ende 1893.

s u m m e n.

Tab. 12.

Wyše- hrad	Holešow- Bubna	Prag	Karo- linenthal	Smichow	Kgl. Wein- berge	Zižkow	Vororte	Prag u. Vororte
Ha Ar m ²	Ha Ar m ²	Ha Ar m ²	Ha Ar m ²	Ha Ar m ²	Ha Ar m ²	Ha Ar m ²	Ha Ar m ²	Ha Ar m ²
1. Productiver Boden.								
247 77	287 19 72	312 72 45	. 47 51	350 27 54	194 49 96	249 93 62	795 18 63	1107 91 08
83 81	13 60 40	20 40 96	. . .	39 99 62	4 16 89	1 01 59	45 18 10	65 59 06
718 23	34 88 13	236 45 17	29 54 33	129 51 45	80 08 27	45 11 15	284 25 20	520 70 37
. . .	52 37	52 37	. . .	. . .	3 11 25	. . .	3 11 25	3 63 62
13 22 84	42 80 .	124 40 59	49 31 98	41 36 21	7 53 37	17 03 62	114 77 18	239 17 77
. . .	7 48 21	7 48 21	11 32 48	7 15 99	. . .	6 04 10	24 52 57	32 00 78
. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	1 01 46	1 01 46	1 01 46
2372 65	386 48 83	701 99 75	90 66 30	568 30 81	288 91 74	320 15 54	1268 04 39	1970 04 14
2. Unproductiver Boden.								
5 96 19	40 12 77	322 11 99	40 49 04	57 35 30	37 52 53	35 54 91	170 91 78	493 03 77
371 41	43 99 14	175 60 26	18 54 04	46 11 86	40 81 94	37 81 89	143 29 73	318 89 99
10 93 16	53 86 13	168 60 81	47 59 59	. 55 89	. 61 18	. . .	48 76 66	217 37 50
. 77 21	3 75 61	8 24 47	5 87 76	. 19 75	. 11 90	. 33 74	6 53 15	14 77 62
39 84	. 71 03	2 54 69	2 22 02	6 80 45	2 15 80	21 76 90	32 95 17	35 49 86
21 97 81	142 44 68	677 12 25	114 72 45	111 03 25	81 23 35	95 47 44	402 46 49	1079 58 74
2372 65	386 48 83	701 99 75	90 66 30	568 30 81	288 91 74	320 15 54	1268 04 39	1970 04 14
45 70 46	528 93 51	1379 12 .	205 38 75	679 34 06	370 15 09	415 62 98	1670 50 88	3049 62 88

flächen der Stadt Prag sammt Vororten
das Jahr 1892.

Tab. 13.

Wyše- hrad	Holešow- Bubna	Prag	Karo- linenthal	Smichow	Kgl. Wein- berge	Zižkow	Vororte	Prag u. Vororte
Ha Ar m ²	Ha Ar m ²	Ha Ar m ²	Ha Ar m ²	Ha Ar m ²	Ha Ar m ²	Ha Ar m ²	Ha Ar m ²	Ha Ar m ²
1. Productiver Boden.								
. . .	-2 75 14	-3 14 95	. . .	-2 04 91	-2 55 57	+3 78 53	- 81 95	-3 96 90
. . .	. . .	. . .	. . .	- 7 59	- 61 .	. . .	- 8 20	- 8 20
- 3 38	+ 12 80	. 47	- 32 62	- 66 21	- 76 57	- 92 91	- 2 68 31	- 2 68 78
. . .	. 73	- 1 51 35	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .
. . .	+ . 2	+ . 2	. . .	- 30 20	- 6 93	- 6 97	- 44 10	- 1 95 45
. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	+ . 02
- 3 33	- 2 63 05	- 4 66 75	- 32 62	- 3 08 91	- 3 39 68	+ 2 78 65	- 4 02 56	- 8 69 31
2. Unproductiver Boden.								
- 2 05	+ 1 78 53	+ 3 83 30	+ 21 36	+ 81 53	+ 1 22 11	+ 97 12	+ 3 22 12	+ 7 05 42
+ 5 81	+ 84 52	+ 1 10 87	+ 11 91	+ 5 43	+ 2 18 14	+ 52 22	+ 2 87 70	+ 3 98 57
. . .	. . .	. 01	. . .	. . .	. . .	. . .	. . .	. 01
- 37	. . .	- 27 43	- 1 51	. . .	+ 2 69	+ 9 32	+ 10 50	+ 16 93
. . .	. . .	. . .	. . .	+ 2 21 95	. . .	- 4 33 12	- 2 11 17	- 2 11 17
+ 3 39	+ 2 63 05	+ 4 66 75	+ 31 76	+ 3 08 91	+ 3 42 94	- 2 74 46	+ 4 9 15	+ 8 75 90
- 3 38	- 2 63 05	- 4 66 75	- 32 62	- 3 08 91	- 3 39 68	+ 2 78 65	- 4 2 56	- 8 69 31
+ . .	. . .	. . .	- 86	. . .	+ 3 26	+ 4 19	+ 6 59	+ 6 59

C. Sterbefälle im Jahre 1893.

I. Kindersterblichkeit im Jahre 1893 mit Ausschluss der Todtgeborenen.

(Auf Grundlage der Sterbeprotokolle u. ärztlichen Behandlungsscheine).

Tab. 27. I. Geschlecht, Alter und Legitimität.

Altersgruppe	Knaben			Mädchen			Insgesamt			Knaben			Mädchen			Insgesamt		
	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen
	Prag									Karolinenthal								
1 Tag	27	38	65	27	21	48	54	59	113	3	—	3	2	1	3	5	1	6
2 Tage	12	10	22	8	9	17	20	19	39	1	—	1	2	—	2	3	—	3
3 "	8	11	19	7	11	18	15	22	37	1	—	1	3	—	3	4	—	4
4 "	6	8	14	3	5	8	9	13	22	—	1	1	—	—	—	—	1	1
5 "	3	5	8	1	4	5	4	9	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6 "	3	5	8	3	7	10	6	12	18	—	—	—	1	—	1	1	—	1
7 "	5	5	10	3	15	18	8	20	28	1	—	1	—	—	—	1	—	1
V. d. Geb. bism. 1 W.	64	82	146	52	72	124	116	154	270	6	1	7	8	1	9	14	2	16
" 1 W. " 2 "	30	50	80	28	44	72	58	94	152	5	—	5	4	—	4	9	—	9
" 2 " " 3 "	22	42	64	14	38	52	36	80	116	5	—	5	4	—	4	9	—	9
" 3 " " 1 M.	17	34	51	12	18	30	29	52	81	2	—	2	2	—	2	4	—	4
" d. Geb. " 1 "	133	208	341	106	172	278	239	380	619	18	1	19	18	1	19	36	2	38
" 1 M. " 2 "	47	15	62	37	19	56	84	34	118	2	—	2	4	—	4	6	—	6
" 2 " " 3 "	48	16	64	31	10	41	79	26	105	7	—	7	3	1	4	10	1	11
" 3 " " 6 "	75	20	95	83	9	92	158	29	187	10	2	12	6	1	7	16	3	19
" 6 " " 9 "	61	9	70	56	16	72	117	25	142	1	—	1	4	—	4	5	—	5
" 9 " " 12 "	46	3	49	49	2	51	95	5	100	2	1	3	2	—	2	4	1	5
" d. Geb. " 12 "	410	271	681	362	228	590	772	499	1271	40	4	44	37	3	40	77	7	84
" 12 M. " 18 "	74	10	84	64	9	73	138	19	157	8	—	8	6	1	7	14	1	15
" 18 " " 2 J.	41	3	44	38	5	43	79	8	87	2	—	2	1	—	1	3	—	3
" d. Geb. " 2 "	525	284	809	464	242	706	989	526	1515	50	4	54	44	4	48	94	8	102
" 2 J. " 3 "	54	5	59	55	4	59	109	9	118	3	—	3	5	—	5	8	—	8
" 3 " " 4 "	38	2	40	37	4	41	75	6	81	2	—	2	1	—	1	3	—	3
" 4 " " 5 "	16	2	18	27	2	29	43	4	47	9	1	10	4	—	4	13	1	14
Summen . .	633	293	926	583	252	835	1216	545	1761	64	5	69	54	4	58	118	9	127

1. Kindersterblichkeit nach Geschlecht, Alter und Legitimität.

Tab. 27. (Fortsetz.)

Altersgruppe	Knaben			Mädchen			Ueberhaupt			Knaben			Mädchen			Ueberhaupt		
	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen
	S m i c h o w									Kgl. Weinberge								
1 Tag	4	4	8	7	3	10	11	7	18	7	—	7	6	—	6	13	—	13
2 Tage	2	1	3	1	—	1	3	1	4	1	—	1	1	—	1	2	—	2
3 "	1	1	2	3	—	3	4	1	5	2	—	2	—	—	—	2	—	2
4 "	2	1	3	—	—	—	2	1	3	1	—	1	1	—	1	2	—	2
5 "	—	—	—	—	1	1	—	1	1	2	—	2	1	—	1	3	—	3
6 "	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	1
7 "	1	—	1	1	—	1	2	—	2	3	—	3	1	—	1	4	—	4
V. d. Geb. bism. 1 W.	10	7	17	13	4	17	23	11	34	16	—	16	11	—	11	27	—	27
1 W. " 2 "	9	—	9	10	1	11	19	1	20	10	—	10	4	—	4	14	—	14
2 " " 3 "	4	2	6	2	—	2	6	2	8	10	1	11	3	—	3	13	1	14
3 " " 1 M.	1	2	3	1	1	2	2	3	5	4	—	4	3	2	5	7	2	9
d. Geb. " 1 "	24	11	35	26	6	32	50	17	67	40	1	41	21	2	23	61	3	64
1 M. " 2 "	10	2	12	8	3	11	18	5	23	7	—	7	7	1	8	14	1	15
2 " " 3 "	14	4	18	6	2	8	20	6	26	12	—	12	5	1	6	17	1	18
3 " " 6 "	25	3	28	10	2	12	35	5	40	16	2	18	10	1	11	26	3	29
6 " " 9 "	15	2	17	13	2	15	28	4	32	13	1	14	6	—	6	19	1	20
9 " " 12 "	7	2	9	11	—	11	18	2	20	11	2	13	9	1	10	20	3	23
d. Geb. " 12 "	95	24	119	74	15	89	169	39	208	99	6	105	58	6	64	157	12	169
12 M. " 18 "	11	—	11	11	2	13	22	2	24	7	—	7	5	—	5	12	—	12
18 " " 2 J.	6	1	7	11	—	11	17	1	18	7	—	7	6	—	6	13	—	13
d. Geb. " 2 "	112	25	137	96	17	113	208	42	250	113	6	119	69	6	75	182	12	194
2 J. " 3 "	11	1	12	12	—	12	23	1	24	6	1	7	9	—	9	15	1	16
3 " " 4 "	5	1	6	7	1	8	12	2	14	4	—	4	6	—	6	10	—	10
4 " " 5 "	5	—	5	2	—	2	7	—	7	6	—	6	7	1	8	13	1	14
Summen . .	133	27	160	117	18	135	250	45	295	129	7	136	91	7	98	220	14	234

I. Kindersterblichkeit nach Geschlecht, Alter und Legitimität

Tab. 27. (Fortsetz.)

Altersgruppe	Knaben			Mädchen			Ueberhaupt			Knaben			Mädchen			Ueberhaupt																				
	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen																		
	Z i z k o w																		P r a g u n d V o r o r t e																	
1 Tag	22	3	25	15	3	18	37	6	43	63	45	108	57	28	85	120	73	193																		
2 Tage	4	2	6	1	—	1	5	2	7	20	13	33	13	9	22	33	22	55																		
3 "	1	2	3	4	—	4	5	2	7	13	14	27	17	11	28	30	25	55																		
4 "	3	—	3	2	—	2	5	—	5	12	10	22	6	5	11	18	15	33																		
5 "	1	—	1	—	1	1	1	1	2	6	5	11	2	6	8	8	11	19																		
6 "	4	1	5	4	—	4	8	1	9	7	6	13	10	7	17	17	13	30																		
7 "	3	—	3	3	1	4	6	1	7	13	5	18	8	16	24	21	21	42																		
V. d. Geb. m. 1 Woch.	38	8	46	29	5	34	67	13	80	184	98	282	113	82	195	247	180	427																		
" 1 W. " 2 "	19	4	23	5	6	11	24	10	34	73	54	127	51	51	102	124	105	229																		
" 2 " " 3 "	15	1	16	8	—	8	23	1	24	56	46	102	31	38	69	87	84	171																		
" 3 " " 1 Mon.	7	2	9	4	1	5	11	3	14	31	38	69	22	22	44	53	60	113																		
" d. Geb. " 1 "	79	15	94	46	12	58	125	27	152	294	236	530	217	193	410	511	429	940																		
" 1 Mon. " 2 "	22	7	29	17	7	24	39	14	53	88	24	112	73	30	103	161	54	215																		
" 2 " " 3 "	17	2	19	21	1	22	38	3	41	98	22	120	66	15	81	164	37	201																		
" 3 " " 6 "	49	13	62	36	2	38	85	15	100	175	40	215	145	15	160	320	55	375																		
" 6 " " 9 "	25	8	33	29	4	33	54	12	66	115	20	135	108	22	130	223	42	265																		
" 9 " " 12 "	24	2	26	26	6	32	50	8	58	90	10	100	97	9	106	187	19	206																		
" d. Geb. " 12 "	216	47	263	175	32	207	391	79	470	860	352	1212	706	284	990	1566	636	2202																		
" 12 M. " 18 "	44	2	46	40	8	48	84	10	94	144	12	156	126	20	146	270	32	302																		
" 18 " " 2 Jahre	23	3	26	26	2	28	49	5	54	79	7	86	82	7	89	161	14	175																		
" d. Geb. " 2 "	283	52	335	241	42	283	524	94	618	1083	371	1454	914	311	1225	1997	682	2679																		
" 2 J. " 3 "	34	4	38	21	3	24	55	7	62	108	11	119	102	7	109	210	18	228																		
" 3 " " 4 "	21	1	22	13	2	15	34	3	37	70	4	74	64	7	71	134	11	145																		
" 4 " " 5 "	9	3	12	20	1	21	29	4	33	45	5	51	60	4	64	105	10	115																		
Summen . .	347	60	407	295	48	343	642	108	750	1306	392	1698	1140	329	1469	2446	721	3167																		

I. Kindersterblichkeit nach Geschlecht, Alter und Legitimität.

Tab. 27. (Schluss)

Altersgruppe	Knaben			Mädchen			Ueberhaupt			Knaben			Mädchen			Ueberhaupt		
	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen
	Ausserdem Auswärtige ¹⁾									Summe sämmtl. Sterbefälle v. Kindern								
1 Tag	—	—	—	1	—	1	1	—	1	63	45	108	58	28	86	121	73	194
2 Tage	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	13	33	13	9	22	33	22	55
3 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	14	27	17	11	28	30	25	55
4 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	10	22	6	5	11	18	15	33
5 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	5	11	2	6	8	8	11	19
6 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	6	13	10	7	17	17	13	30
7 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	5	18	8	16	24	21	21	42
V. d. Geb. m. 1 Woch.	—	—	—	1	—	1	1	—	1	134	98	232	114	82	196	248	180	428
1 W. 2 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	73	54	127	51	51	102	124	105	229
2 " 3 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56	46	102	31	38	69	87	84	171
3 " 1 Mon.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	38	69	22	22	44	53	60	113
d. Geb. 1 "	—	—	—	1	—	1	1	—	1	294	236	530	218	193	411	512	429	941
1 Mon. 2 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88	24	112	73	30	103	161	54	215
2 " 3 "	1	—	1	1	—	1	2	—	2	99	22	121	67	15	82	166	37	203
3 " 6 "	2	—	2	4	—	4	6	—	6	177	40	217	149	15	164	326	55	381
6 " 9 "	5	—	5	1	—	1	6	—	6	120	20	140	109	22	131	229	42	271
9 " 12 "	9	—	9	5	—	5	14	—	14	99	10	109	102	9	111	201	19	220
d. Geb. 12 "	17	—	17	12	—	12	29	—	29	877	352	1229	718	284	1002	1595	636	2231
12 M. 18 "	9	2	11	7	—	7	16	2	18	153	14	167	133	20	153	286	34	320
18 " 2 Jahre	8	—	8	9	—	9	17	—	17	87	7	94	91	7	98	178	14	192
d. Geb. 2 "	34	2	36	28	—	28	62	2	64	1117	373	1490	942	311	1253	2059	684	2743
2 J. 3 "	12	—	12	10	1	11	22	1	23	120	11	131	112	8	120	232	19	251
3 " 4 "	7	1	8	8	—	8	15	1	16	77	5	82	72	7	79	149	12	161
4 " 5 "	6	—	6	5	1	6	11	1	12	51	6	57	65	5	70	116	11	127
Summen	59	3	62	51	2	53	110	5	115	1365	395	1760	1191	331	1522	2556	726	3282

¹⁾ Unter der Benennung Auswärtige sind hier, so wie in den folgenden Tabellen nur solche, in die Prager Heilanstalten todt eingebrachte oder daselbst verstorbene Personen zusammengefasst, welche vor der Einbringung in dieselben nicht in Prag oder einem mit der Prager statistischen Commission verbündeten Vororte gewohnt haben; im entgegengesetzten Falle wurden sie auf die Gemeinden ihres letzten Wohnortes zurückrepartirt. Näheres über diese Verhältnisse ist angegeben im Statist. Handbüchlein von Prag für 1876 S. 9. u. ff. oder im Separatabdrucke jenes Büchleins einzusehen.

2. Kindersterblichkeit nach der Zeit.

Tab. 28.

Legitimität ohne Unterschied des Geschlechtes	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Jahr
P r a g													
ehelich	101	97	98	94	122	139	134	90	56	95	89	101	1216
unehelich	41	60	57	33	42	52	55	41	47	36	34	47	545
zusammen	142	157	155	127	164	191	189	131	103	131	123	148	1761
K a r o l i n e n t h a l													
ehelich	11	4	13	10	14	10	13	6	13	8	12	4	118
unehelich	1	2	1	—	—	—	1	—	—	1	1	2	9
zusammen	12	6	14	10	14	10	14	6	13	9	13	6	127
S m i c h o w													
ehelich	16	11	12	17	24	24	31	25	20	20	28	22	250
unehelich	2	4	2	3	5	3	6	7	1	3	5	4	45
zusammen	18	15	14	20	29	27	37	32	21	23	33	26	295
K g l. W e i n b e r g e													
ehelich	21	19	24	10	19	18	24	15	20	19	17	14	220
unehelich	—	—	2	1	2	1	2	1	2	—	2	1	14
zusammen	21	19	26	11	21	19	26	16	22	19	19	15	234
Ž i z k o w													
ehelich	63	60	72	57	73	61	65	46	40	35	30	40	642
unehelich	7	14	10	9	9	12	7	9	12	8	7	4	108
zusammen	70	74	82	66	82	73	72	55	52	43	37	44	750
P r a g u n d V o r o r t e													
ehelich	212	191	219	188	252	252	267	182	149	177	176	181	2446
unehelich	51	80	72	46	58	68	71	58	62	48	49	58	721
zusammen	263	271	291	234	310	320	338	240	211	225	225	239	3167
A u s s e r d e m A u s w ä r t i g e													
ehelich	9	8	5	13	8	7	9	10	9	9	10	13	110
unehelich	1	—	2	—	—	—	—	1	—	1	—	—	5
zusammen	10	8	7	13	8	7	9	11	9	10	10	13	115

3. Kindersterblichkeit nach dem Religionsbekenntnisse.

Tab. 29.

Legitimität	Katholisch			Evangel.			Mosaisch			Sonstige			Confessionslos		
	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	zusammen
Prag															
ehelich	592	538	1130	11	14	25	29	30	59	—	1 ¹⁾	1	1	—	1
unehelich . .	289	249	538	—	1	1	4	2	6	—	—	—	—	—	—
zusammen .	881	787	1668	11	15	26	33	32	65	—	1	1	1	—	1
Karolinenthal															
ehelich	61	53	114	—	—	—	3	1	4	—	—	—	—	—	—
unehelich . .	5	4	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen .	66	57	123	—	—	—	3	1	4	—	—	—	—	—	—
Smichow															
ehelich	130	114	244	2	2	4	1	1	2	—	—	—	—	—	—
unehelich . .	27	18	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen .	157	132	289	2	2	4	1	1	2	—	—	—	—	—	—
Kgl. Weinberge															
ehelich	123	88	211	2	2	4	4	1	5	—	—	—	—	—	—
unehelich . .	7	7	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen .	130	95	225	2	2	4	4	1	5	—	—	—	—	—	—
Zizkow															
ehelich	336	290	626	7	3	10	4	2	6	—	—	—	—	—	—
unehelich . .	60	45	105	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen .	396	335	731	7	6	13	4	2	6	—	—	—	—	—	—
Prag und Vororte															
ehelich	1242	1083	2325	22	21	43	41	35	76	—	1	1	1	—	1
unehelich . .	388	323	711	—	4	4	4	2	6	—	—	—	—	—	—
zusammen .	1630	1406	3036	22	25	47	45	37	82	—	1	1	1	—	1
Ausserdem Auswärtige															
ehelich	56	48	104	1	—	1	2	3	5	—	—	—	—	—	—
unehelich . .	3	2	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen .	59	50	109	1	—	1	2	3	5	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Griechischorientalisch.

II. Sterblichkeit d. Bevölkerung i. J. 1893 überhaupt m. Ausschluss d. Todtgeborenen.

(Auf Grundlage der Sterbeprotokolle und der ärztlichen Behandlungsscheine.)

Tab. 30.

1. Monatssummen der Sterbefälle

Verstorbene	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Jahr
Prag													
männlich	207	184	192	178	176	215	205	154	133	159	200	196	2199
weiblich	188	175	197	174	216	196	191	164	166	166	228	199	2260
zusammen	395	359	389	352	392	411	396	318	299	325	428	395	4459
Karolinenthal													
männlich	17	12	16	12	19	18	19	10	16	16	20	12	187
weiblich	8	15	18	15	20	10	18	6	11	13	22	16	172
zusammen	25	27	34	27	39	28	37	16	27	29	42	28	359
Smichow													
männlich	27	27	18	37	32	35	38	37	33	26	36	40	386
weiblich	24	18	20	25	41	37	36	32	19	30	44	34	360
zusammen	51	45	38	62	73	72	74	69	52	56	80	74	746
Kgl. Weinberge													
männlich	27	30	31	23	28	30	29	28	30	25	37	26	344
weiblich	20	24	28	18	27	41	26	12	23	24	23	26	292
zusammen	47	54	59	41	55	71	55	40	53	49	60	52	636
Žizkow													
männlich	59	69	63	66	73	72	69	36	53	50	35	44	689
weiblich	52	51	54	49	65	54	48	62	55	43	57	42	632
zusammen	111	120	117	115	138	126	117	98	108	93	92	86	1321
Prag und Vorortie													
männlich	337	322	320	316	328	370	360	265	265	276	328	318	3805
weiblich	292	283	317	281	369	338	319	276	274	276	374	317	3716
zusammen	629	605	637	597	697	708	679	541	539	552	702	635	7521
Ausserdem Auswärtige													
männlich	70	48	71	73	65	81	74	62	48	62	70	88	812
weiblich	53	67	58	51	66	65	61	51	49	47	73	77	718
zusammen	123	115	129	124	131	146	135	113	97	109	143	165	1530

2 Familienstand, Zuständigkeit, Geburts- und Sterbeort der Verstorbenen.
(Jahressummen.) Tab. 31.

Städte	Zahl der Verstorbenen			Familienstand ¹⁾				Zuständigkeit ¹⁾		Geburtsort ¹⁾		Sterbeort	
	männl.	weiblich	zusammen	ledig	verheirathet	verwittw.	geschied.	i. d. Stadt	auswärts	i. d. Stadt	auswärts	in häusl. Pflege	in Heilanstalten
Prag	2199	2260	4459	2559	1117	783	—	1088	2962	2254	1048	3095	1364 ²⁾
Karolinenthal	187	172	359	180	103	76	—	35	298	121	142	282	77 ³⁾
Smichow	386	360	746	412	216	118	—	47	667	240	253	615	131 ⁴⁾
Kgl. Weinberge	344	292	636	359	184	93	—	36	430	163	190	516	120 ⁵⁾
Zitzkow	689	632	1321	910	275	136	—	16	1281	697	440	1085	236 ⁶⁾
Prag und Vororte	3805	3716	7521	4420	1895	1206	—	1222	5638	3475	2073	5593	1928
Ausserdem Auswärtige	812	718	1530	564	608	358	—	37	1480	28	364	7 ⁷⁾	1523 ⁸⁾

¹⁾ Soweit selbe sichergestellt werden konnten. — ²⁾ Davon 921 in Krankenhäusern und 443 in sonstigen Heilanstalten (siehe Tab. 35). — ³⁾ Davon 1 in Gemeindespitale, 73 in Prager Krankenhäusern und 3 in der Irrenanstalt. — ⁴⁾ Davon 5 in der Irrenanstalt und 126 in Prager Krankenhäusern. — ⁵⁾ Davon 6 im Gemeindespitale, 108 in Prager Krankenhäusern und 6 in der Irrenanstalt. — ⁶⁾ Davon 25 im Gemeindespitale, 6 in der Irrenanstalt und 205 in Prager Krankenhäusern. — ⁷⁾ Davon 6 in Prag, 1 in Smichow. — ⁸⁾ Davon 1333 in Prager Krankenhäusern und 190 in sonstigen Heilanstalten.

3. Religionsbekenntniss der Verstorbenen.

Tab. 32.

Städte	Verstorbene	Religionsbekenntniss						Confessionslos
		katholisch	griechisch-unirt	orthodox	evangel.	mosaisch	sonstige	
Prag	männlich	2005	—	—	33	160	—	1
	weiblich	2066	—	1	46	146	—	1
	zusammen	4071	—	1	79	306	—	2
Karolinenthal	männlich	179	—	—	2	6	—	—
	weiblich	159	—	—	5	8	—	—
	zusammen	338	—	—	7	14	—	—
Smichow	männlich	371	—	—	4	9	—	2
	weiblich	351	—	—	6	3	—	—
	zusammen	722	—	—	10	12	—	2
Kgl. Weinberge	männlich	318	—	1	11	14	—	—
	weiblich	272	—	—	8	12	—	—
	zusammen	590	—	1	19	26	—	—
Zitzkow	männlich	668	—	—	12	9	—	—
	weiblich	622	—	—	7	3	—	—
	zusammen	1290	—	—	19	12	—	—
Prag und Vororte	männlich	3541	—	1	62	198	—	3
	weiblich	3470	—	1	72	172	—	1
	zusammen	7011	—	2	134	370	—	4
Ausserdem Auswärtige	männlich	784	—	—	10	18	—	—
	weiblich	697	—	—	6	14	—	1
	zusammen	1481	—	—	16	32	—	1

III. Todesursachen bei den Verstorbenen im J. 1893.

(Nach den Sterbeprotokollen u. ärztlichen Behandlungs- resp. Sektionscheinan.)

1. Todesursachen und Altersverhältnisse.

a) Prag.

Tab. 33.

Altersgruppe	Todesursachen																												Summe								
	Malaria	Masern	Scharlach	Rothlauf	Diphtheritis	Halsbräune	Keuchhusten	Unterleibstypus	Flecktyphus	Cholera epid.	Ruhr	Kindbettfieber	Gelenksrheum., acut.	Gelenksrheum., chron.	Syphilis, angeb.	Syphilis, erworh.	Meningitis cerebrospinalis	Influenza	Gehirnschlag	Entzündliche Krankheiten der Respirationsorgane	Tuberculoſe Krankheiten	Magen- u. Darmkatarrh, acut.	Magen- u. Darmkatarrh, chron.	Magen- u. Darmentzündung	Krebs	Altersschwäche	Lebensschwäche und Atrophie (bis mit 1 Jahr)	Unfall	Selbstmord	Mord und Tödtſchlag	Sonſtige Krankheiten	männlich	weiblich	zusammen			
Von d. Geb. bis mit 1 Jahr	5	9	3	16	5	2	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	158	2	107	92	108	—	—	—	390	—	—	2	329	681	590	1271	
1 Jahr bis 5 Jahre	14	21	30	164	22	27	27	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	67	47	10	16	5	—	—	—	—	—	—	—	163	245	245	490	
5 Jahre 10 "	3	3	10	—	19	4	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	15	2	—	—	—	—	—	—	—	—	29	51	43	94		
10 " 15 "	4	—	5	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	28	38	66		
15 " 20 "	4	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	67	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	69	62	131		
20 " 25 "	2	—	—	2	1	1	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	72	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	61	77	138		
25 " 30 "	2	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	47	62	109		
30 " 35 "	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	61	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	61	61	122		
35 " 40 "	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	67	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42	73	81	154		
40 " 45 "	1	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47	77	65	142		
45 " 50 "	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	52	1	—	—	—	—	—	—	—	—	60	90	76	166		
50 " 55 "	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70	102	79	181		
55 " 60 "	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	13	3	1		
60 " 65 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	81	97	78	175		
65 " 70 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	112	110	144	254		
70 " 75 "	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89	103	126	299		
75 " 80 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	94	139	179	318		
80 " 85 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47	84	139	223		
85 " 90 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	47	85	132		
90 " 95 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	26	21	47		
95 " 100 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	8	12		
über 100 Jahre unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—
zusammen . . .	35	33	49	26	92	29	48	62	—	—	2	22	6	2	20	—	—	1	15	146	481	679	120	110	115	162	436	890	23	43	7	130	2199	2260	4459		

Tab. 33. (Fortsetz.)

 1. Todesursachen und Altersverhältnisse.
 b) Karolinenthal

Altersgruppe	Krankheiten																												Summe								
	Blattern	Masern	Scharlach	Rotblaut	Diphtheritis	Halsbräune	Keuchhusten	Unterleibstypus	Flecktyphus	Cholera epid.	Ruhr	Kindbrettfieber	Gelenksrheum., acut.	Gelenksrheum., chron.	Syphilis, angeb.	Syphilis, erwor.	Meningitis cerebrospinalis	Influenza	Gehirnschlag	Körperliche Krankheiten der Respirationsorgane	Tuberculoze Krankheiten	Magen- und Darmkatarrh, acut.	Magen- u. Darmkatarrh, chron.	Magen- u. Darmentzündung	Krebs	Altersschwäche	Lebensschwäche und Atrophie (bis mit 1 Jahr)	Unfall	Selbstmord	Mord und Todtschlag	Sonstige Krankheiten	männlich	weiblich	zusammen			
Von d. Geb. bis mit 1 Jahr	2	—	—	—	2	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	8	11	3	—	—	31	1	—	—	—	—	15	44	40	84
1 Jahr bis 5 Jahre	—	—	1	—	15	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	25	18	43	
5 Jahre	—	—	—	—	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5	9	14	
10 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
15 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
20 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
25 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
30 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
35 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
40 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
45 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
50 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
55 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
60 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
65 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
70 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
75 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
80 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
85 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
90 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
95 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
über 100 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
zusammen	2	1	2	1	2	2	8	5	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	16	36	69	9	12	3	10	31	31	3	4	2	89	187	172	359			

1. Todesursachen und Altersverhältnisse.
c) Smichow.

Tab. 33. (Fortsetz).

Altersgruppe	Todesursachen																										Summe							
	Muttern	Scharlach	Rotlauf	Diphtheritis	Halsbräune	Kenchhusien	Unterlebstyphus	Pfecktyphus	Cholera epid.	Ruhr	Kindheftüber	Gelenkschewum, acut.	Gelenkschewum, chron.	Syphilis, angeb.	Syphilis, erworh.	Meningitis cerebrosptinal.	Influenza	Gehirnschlag	Krankeidliche Krankheiten der Hestpneumonienorgane	Tuberculoze Krankheiten	Magen- und Darmkarrh, acut.	Magen- und Darmkarrh, chron.	Magen- u. Darmentzündung	Krebs	Alterschwäche	Lebenschwäche und Atrophie des mit 1 Jahr	Unfall	Selbstmord	Mord und Todschlag	Sonstige Krankheiten	männlich	weiblich	zusammen	
Von d. Geb. bis mit 1 Jahr	—	2	2	2	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39	8	17	28	21	—	—	—	—	—	—	—	36	119	89	208
" 1 Jahr bis 5 Jahre	1	3	4	6	3	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	7	3	3	5	5	—	—	—	—	—	—	—	25	41	46	87
" 5 Jahr "	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	8	9
" 10 " "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 15 " "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 20 " "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 25 " "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 30 " "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 35 " "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 40 " "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 45 " "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 50 " "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 55 " "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 60 " "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 65 " "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 70 " "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 75 " "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 80 " "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 85 " "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 90 " "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 95 " "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 100 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	1	3	7	3	9	4	7	7	—	—	1	5	1	2	2	—	4	25	90	140	20	29	26	34	68	56	4	10	—	188	386	360	746	

1. Todesursachen und Altersverhältnisse
 in Kgl. Weinberge.

Tab. 33. (Fortsetzung)

d. Kg. Weinberge.

Altersgruppe	Krankheiten																												Summe							
	Haltem	Masern	Scharlach	Rothlauf	Diphtheritis	Halsbräune	Kuchhusten	Unterleibstypus	Flecktyphus	Cholera epid.	Ruhr	Kindbettleber	Gelenksrheum., acut.	Gelenksrheum., chron.	Syphilis, angeb.	Syphilis, erworb.	Meningitis cerebrospinal.	Influenza	Gehirnschlag	Katarrhische Krankheiten der Respirationsorgane	Tuberculoöse Krankheiten	Magen- und Darmkatarrh, acut.	Magen- und Darmkatarrh, chron.	Magen- u. Darmentzündung	Krebs	Alterschwäche	Lebensschwäche und Atrophie bis mit 5 Jahr.	Unfall	Selbstmord	Mord und Todtschlag	Sonstige Krankheiten	mannlich	weiblich	zusammen		
Von d. Geb. bis mit 1 Jahr	1	1	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	28	6	1	1	18	1	1	1	1	1	1	1	30	105	64	169
" 1 Jahr bis 5 Jahre	4	7	3	1	16	4	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	6	3	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	19	31	34	65
" 5 Jahren "	2	2	2	1	4	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	6	11	6	17	
" 10 " " 15 "	2	2	2	1	4	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	6	7	4	11	
" 15 " " 20 "	2	2	2	1	4	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	6	7	4	11	
" 20 " " 25 "	2	2	2	1	4	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	6	7	4	11	
" 25 " " 30 "	2	2	2	1	4	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	6	7	4	11	
" 30 " " 35 "	2	2	2	1	4	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	6	7	4	11	
" 35 " " 40 "	2	2	2	1	4	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	6	7	4	11	
" 40 " " 45 "	2	2	2	1	4	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	6	7	4	11	
" 45 " " 50 "	2	2	2	1	4	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	6	7	4	11	
" 50 " " 55 "	2	2	2	1	4	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	6	7	4	11	
" 55 " " 60 "	2	2	2	1	4	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	6	7	4	11	
" 60 " " 65 "	2	2	2	1	4	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	6	7	4	11	
" 65 " " 70 "	2	2	2	1	4	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	6	7	4	11	
" 70 " " 75 "	2	2	2	1	4	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	6	7	4	11	
" 75 " " 80 "	2	2	2	1	4	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	6	7	4	11	
" 80 " " 85 "	2	2	2	1	4	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	6	7	4	11	
" 85 " " 90 "	2	2	2	1	4	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	6	7	4	11	
" 90 " " 95 "	2	2	2	1	4	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	6	7	4	11	
" 95 " " 100 "	2	2	2	1	4	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	6	7	4	11	
über 100 Jahre	2	2	2	1	4	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	6	7	4	11	
unbekannt	2	2	2	1	4	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	6	7	4	11	
zusammen	6	10	1	1	22	6	2	10	1	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	175	244	292	636

1. Todesursachen und Altersverhältnisse.
e) Žižkow

Tab. 33. (Fortsetz.)

Altersgruppe	Altersgruppe																											Summe										
	Blattern	Masern	Scharlach	Rotblaut	Diphtheritis	Halsträune	Keuchhusten	Unterleibstypus	Flecktyphus	Cholera eptid.	Ruhr	Kindberstüber	Gelenksrheum. acut.	Gelenksrheum. chron.	Syphilis, angeb.	Syphilis, erworb.	Meningitis cerebrospinalis	Influenza	Gehirnschlag	Entzündliche Krankheiten der Respirationsorgane	Tuberculoze Krankheiten	Magen- und Darmkath. acut.	Magen- u. Darmkath. chron.	Magen- u. Darmentzündung	Krebs	Altersschwäche	Lebensschwäche und Atrophie (bis mit 1 Jahr)		Unfall	Selbstmord	Mord und Todschlag	Sonstige Krankheiten	männlich	weiblich	zusammen			
Von d. Geb. bis mit 1 Jahr	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61	1	51	36	35	—	—	—	12½	1	—	—	—	106	263	207	470	
" 1 Jahr bis 5 Jahre	40	5	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36	41	2	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100	144	136	280	
" 5 Jahren "	7	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	13	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	19	22	41	
" 10 "	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	4	7	11	
" 15 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	15	19	34	
" 20 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	21	15	36	
" 25 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	15	28	43	
" 30 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	19	22	41	
" 35 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	18	21	39	
" 40 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	30	16	46	
" 45 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	25	16	41	
" 50 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	16	12	28	
" 55 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	16	13	29	
" 60 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	22	23	45	
" 65 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	15	18	33	
" 70 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	21	28	49	
" 75 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	14	17	31	
" 80 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	8	8	16	
" 85 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—
" 90 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 95 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 100 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	83	7	6	—	23	9	22	6	—	—	—	1	5	—	1	10	1	—	2	22	136	257	53	42	40	36	73	125	7	12	—	342	689	632	1321			

Altersgruppe	Summe																																		
	Blattern	Masern	Scharlach	Rothlauf	Diphtheritis	Halsbräune	Kuchentypus	Unterleibstypus	Flecktypus	Cholera epid.	Ruhr	Kindertypus	Gelenksrheum, acut.	Gelenksrheum, chron.	Syphilis, angeb.	Syphilis, erworb.	Meningitis cerebrospinal.	Influenza	Gehirnschlag	Respirationsorgane	Tuberculoze Krankheiten	Magen- und Darmkatarrh, acut.	Magen- und Darmkatarrh, chron.	Magen- u. Darmentzündung	Krebs	Altersschwäche	Lebensschwäche und Atrophie (bis mit 1 Jahr)	Unfall	Selbstmord	Mord und Todschlag	Sonstige Krankheiten	männlich	weiblich	zusammen	
Von d. Geb. bis m. 1 Jahr	38	10	5	21	11	5	40	—	—	—	—	—	—	—	30	—	—	2	—	294	3	205	175	185	—	—	—	658	2	—	2	516	1212	990	2202
1 Jahr bis 5 Jahre	61	29	46	1	121	35	45	4	4	—	—	—	—	—	3	—	—	2	—	138	102	16	24	16	—	—	—	—	3	—	—	319	486	479	965
5 Jahren " 10 "	5	5	—	—	4	1	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	40	2	1	—	—	—	—	2	—	—	54	97	88	185	
10 " 15 "	6	1	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	33	—	—	—	—	—	—	3	1	—	37	40	59	99	
15 " 20 "	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	141	—	—	—	—	—	6	17	4	40	125	111	236	
20 " 25 "	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	130	—	—	—	—	—	2	15	1	34	118	118	236	
25 " 30 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	13	130	—	—	—	—	—	4	—	—	41	86	128	214	
30 " 35 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	52	115	—	—	—	—	—	14	—	—	51	102	103	205	
35 " 40 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	9	24	106	—	—	—	21	—	3	6	—	79	144	113	257
40 " 45 "	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	25	91	1	—	—	—	30	—	1	6	—	92	147	124	271
45 " 50 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	26	73	—	—	—	—	40	—	1	7	—	103	161	119	280
50 " 55 "	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	32	49	—	—	—	—	37	6	—	5	3	119	151	124	275
55 " 60 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	36	47	60	—	—	—	39	38	—	1	3	171	192	207	399
60 " 65 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	35	43	37	—	—	—	36	75	—	—	—	131	166	199	365
65 " 70 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	38	59	21	—	—	—	27	179	—	2	—	128	195	266	461
70 " 75 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	28	33	4	—	—	—	19	155	—	2	1	74	134	188	322
75 " 80 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	13	15	1	—	—	—	4	122	—	—	—	29	73	117	190
80 " 85 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	1	—	—	—	—	—	60	—	—	—	3	39	29	68
85 " 90 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	15	—	—	—	8	9	17
90 " 95 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—
95 " 100 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 100 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	127	44	73	32	167	50	87	90	—	—	5	35	7	5	33	1	1	24	225	807	1257	224	203	203	276	654	658	40	85	9	9029	3805	3716	7521	

I. Todesursachen und Altersverhältnisse.

g) Ausserdem Auswärtige.

Tab. 33. (Schluss.)

Altersgruppe	Blattern																				Summe												
	Masern	Scharlach	Rothlauf	Diphtheritis	Halsbräune	Keuchhusten	Unterleibstypbus	Flecktypbus	Cholera epid.	Ruhr	Kindbettfieber	Gelenksrheum., acut.	Syphilis, angeb.	Syphilis, erworh.	Meningitis cerebrospinal.	Influenza	Gehirnschlag	Entzündliche Krankheiten der Respirationsorgane	Tuberculoſe Krankheiten	Magen- und Darmkatarrh, acut.	Magen- und Darmkatarrh, chron.	Magen- u. Darmentzündung	Krebs	Allerschwäche	Lebensschwäche und Atrophie (bis mit 1 Jahr)	Unfall	Selbstmord	Mord und Todschlag	Sonſtge Krankheiten	männlich	weiblich	zusammen	
Von d. Geb. bis mit 1 Jahr	3	2	—	5	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	—	—	2	4	—	—	8	17	12	29
1 Jahr bis 5 Jahre	3	2	2	30	12	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	1	—	—	2	—	—	—	18	45	41	85
5 Jahren „ 10 „	1	1	1	5	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	7	14	12	26	
10 „ 15 „	4	1	1	3	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	13	18	11	29	
15 „ 20 „	1	—	—	—	—	—	4	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	21	37	37	74	
20 „ 25 „	1	—	—	—	—	—	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	25	54	47	101	
25 „ 30 „	1	1	2	—	—	—	4	2	—	1	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	26	45	45	90
30 „ 35 „	1	1	—	—	—	—	4	1	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	29	69	60	129
35 „ 40 „	—	—	—	—	—	—	4	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	31	69	74	143
40 „ 45 „	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	43	65	52	117
45 „ 50 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	55	74	50	124
50 „ 55 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	53	77	41	118
55 „ 60 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	57	60	57	117
60 „ 65 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	56	51	48	99
65 „ 70 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	51	39	47	86
70 „ 75 „	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	34	41	35	76
75 „ 80 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	19	29	48
80 „ 85 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	9	9	18
85 „ 90 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	4	6
90 „ 95 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
95 „ 100 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 100 Jahre unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	14	4	5	15	43	16	25	4	—	5	12	1	2	3	1	1	27	168	322	5	1	12	131	50	2	45	33	4	580	812	718	1530	

Städte	Wohnung der Verstorbenen	Blattern	Masern	Scharlach	Rotlauf	Diphtheritis	Halbsirne	Keuchhusten	Unterleibstyphus	Flecktyphus	Cholera epid.	Ruhr	Kindbetleber	Gelenksrheum., acut.	Gelenksrheum., chron.	Syphilis, angeb.	Syphilis, erworh.	Meningitis cerebrospinal.	Influenza	Gehirnschlag	Entzündliche Krankheiten der Respirationsorgane	Tuberculoze Krankheiten	Magen- und Darmkatarrh, acut.	Magen- und Darmkatarrh, chron.	Magen- u. Darmenzündung	Krebs	Allerschwäche	Lebensschwäche und Atrophie (bis mit 1 Jahr)	Uafall	Selbstmord	Mord und Todtschlag	Sonstige Krankheiten	Summe			
																																	männlich	weiblich		
P tag	Parterre	3	9	2	1	15	3	18	6	—	—	—	—	5	1	—	2	1	20	77	125	24	37	15	28	71	71	—	2	—	193	378	351	729		
	Halbstock	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
	1. Stock	3	16	18	3	12	1	15	6	1	1	1	1	3	1	3	1	4	34	103	129	22	18	13	23	94	64	4	—	—	230	403	428	831		
	2. „	1	4	6	1	9	1	8	8	—	—	—	—	1	3	—	—	6	27	74	78	18	15	7	24	66	45	2	1	—	157	283	280	563		
	3. „	2	1	5	2	6	2	2	3	—	—	—	—	1	—	—	—	1	4	14	5	5	8	5	8	28	25	1	—	—	75	114	135	249		
	4. „	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	6	—	—	—	—	2	—	—	—	—	7	12	10	22	
	Keller	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	7	1	—	—	1	4	—	—	—	8	11	19	30		
	Dachraum	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	
	nicht angegeben . . .	25	3	15	19	49	22	3	37	—	—	—	—	1	12	1	14	—	3	61	308	283	50	28	75	70	175	179	90	36	7	633	996	1034	2030	
	Zusammen	35	33	49	26	92	29	48	62	—	—	—	2	22	6	2	20	—	115	146	481	679	120	110	115	162	436	390	23	43	7	1305	2199	2260	4459	
Karolinenthal	Davon : In überfüllten Wohnungen	3	6	11	3	15	2	15	5	—	—	—	1	12	1	14	—	—	—	—	5	61	76	16	20	10	16	24	68	—	—	125	256	229	485	
	m. Geräth. im Schlafraum .	1	2	2	—	2	—	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5	21	2	5	1	1	3	7	—	1	18	44	32	76	
	Parterre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	9	15	2	3	1	6	5	8	—	—	26	47	39	86	
	Halbstock	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
	1. Stock	—	1	—	—	6	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	10	17	5	4	1	2	13	11	—	—	—	30	63	46	109		
	2. „	—	—	—	—	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	14	1	3	1	—	—	7	9	1	—	—	8	23	34	57		
	3. „	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	1	2	—	—	—	—	—	3	1	—	4	5	13	18		
	4. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
	Keller	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	3	3	6
	Dachraum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
nicht angegeben . . .	2	1	7	2	1	4	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	11	18	—	—	—	—	—	2	5	—	2	3	2	20	46	37	83		
Zusammen	2	1	22	3	8	5	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	16	36	69	9	12	3	10	31	31	31	3	4	89	187	172	359		
Davon : In überfüllten Wohnungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
m. Geräth. im Schlafraum .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		

Tab. 34. (Fortsetz.)

2. Todesursachen und Wohnverhältnisse.

Städte	Wohnung der Verstorbenen	Kgl. Weinberge													S. Michow													Kgl. Weinberge												
		Blattern	Masern	Scharlach	Rotlauf	Diphtheritis	Halbscharlach	Keuchhusten	Unterleibstypus	Flecktyphus	Cholera epid.	Ruhr	Kindbettfieber	Gelenksrheum., acut.	Gelenksrheum., chron.	Syphilis, angeb.	Syphilis, erworb.	Meningitis cerebrospinal.	Influenza	Gehirnschlag	Entzündliche Krankheiten der Respirationsorgane	Tuberculoöse Krankheiten	Magen- und Darmkatarrh, acut.	Magen- und Darmkatarrh, chron.	Magen- u. Darmentzündung	Krebs	Alterschwäche	Lebensschwäche und Atrophie (bis mit 1 Jahr)	Unfall	Selbstmord	Mord und Todtschlag	Sonstige Krankheiten	männlich	weiblich	zusammen					
St. Petersburg	Parterre	1	3	7	3	9	4	7	7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	8	26	31	8	10	9	9	17	15	2	46	102	82	181								
	Hausstock	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1					
	1. Stock	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1					
	2. „	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1					
	3. „	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1				
St. Petersburg	4. „ und höher	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1				
	Keller	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1				
	Dachraum	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1				
	nicht angegeben	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1				
	Zusammen	1	3	7	3	9	4	7	7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	8	26	31	8	10	9	9	17	15	2	46	102	82	181							
St. Petersburg	Davon: In überfüllten Wohnungen	1	3	7	3	9	4	7	7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
	in überfüllt. im Schlafraum	1	3	7	3	9	4	7	7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
	Parterre	1	3	7	3	9	4	7	7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
	Hausstock	1	3	7	3	9	4	7	7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
	1. Stock	1	3	7	3	9	4	7	7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
Kgl. Weinberge	2. „	1	3	7	3	9	4	7	7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
	3. „	1	3	7	3	9	4	7	7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
	4. „ und höher	1	3	7	3	9	4	7	7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
	Keller	1	3	7	3	9	4	7	7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
	Dachraum	1	3	7	3	9	4	7	7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
Kgl. Weinberge	nicht angegeben	1	3	7	3	9	4	7	7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
	Zusammen	1	3	7	3	9	4	7	7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
	Davon: In überfüllten Wohnungen	1	3	7	3	9	4	7	7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
	in überfüllt. im Schlafraum	1	3	7	3	9	4	7	7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
	Parterre	1	3	7	3	9	4	7	7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
Kgl. Weinberge	Hausstock	1	3	7	3	9	4	7	7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
	1. Stock	1	3	7	3	9	4	7	7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
	2. „	1	3	7	3	9	4	7	7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
	3. „	1	3	7	3	9	4	7	7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
	4. „ und höher	1	3	7	3	9	4	7	7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
Kgl. Weinberge	Keller	1	3	7	3	9	4	7	7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
	Dachraum	1	3	7	3	9	4	7	7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
	nicht angegeben	1	3	7	3	9	4	7	7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
	Zusammen	1	3	7	3	9	4	7	7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
	Davon: In überfüllten Wohnungen	1	3	7	3	9	4	7	7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
Kgl. Weinberge	in überfüllt. im Schlafraum	1	3	7	3	9	4	7	7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
	Parterre	1	3	7	3	9	4	7	7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
	Hausstock	1	3	7	3	9	4	7	7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
	1. Stock	1	3	7	3	9	4	7	7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
	2. „	1	3	7	3	9	4	7	7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
Kgl. Weinberge	3. „	1	3	7	3	9	4	7	7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
	4. „ und höher	1	3	7	3	9	4	7	7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
	Keller	1	3	7	3	9	4	7	7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
	Dachraum	1	3	7	3	9	4	7	7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
	nicht angegeben	1	3	7	3	9	4	7	7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
Kgl. Weinberge	Zusammen	1	3	7	3	9	4	7	7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
	Davon: In überfüllten Wohnungen	1	3	7	3	9	4	7	7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
	in überfüllt. im Schlafraum	1	3	7	3	9	4	7	7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
	Parterre	1	3	7	3	9	4	7	7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
	Hausstock	1	3	7	3	9	4	7	7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			
Kgl. Weinberge	1. Stock	1	3	7	3	9	4	7	7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			

Städte	Wohnung der Verstorbenen	Blattern	Masern	Scharlach	Rothhant	Diphtheritis	Halbsträne	Keuchhusten	Unterleibsyphus	Plekyphus	Cholera epid.	Ruhr	Kindbettfieber	Gelenksrheum., acut.	Gelenksrheum., chron.	Syphilis, angeb.	Syphilis, erworb.	Meningitis cerebrospinal.	Influenza	Gehirnschlag	Kutanische Krankheiten der Respirationsorgane	Tuberculose Krankheiten	Magen- und Darmkatarrh, sect.	Magen- und Darmkatarrh, chron.	Magen- u. Darmenzündung	Krebs	Altersschwäche (bis mit 1 Jahr.)	Lebensschwäche und Atrophie	Infant	Selbstmord	Mord und Todtschlag	Sonstige Krankheiten	Summe			
																																	männlich	weiblich	zusammen	
Z i k k o w	Parterre	8	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	5	32	41	13	11	11	6	20	36	—	3	—	80	146	131	277	
	Halbstock	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
	1. Stock	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	32	55	17	10	13	9	20	34	—	—	—	74	158	148	306	
	2. "	19	4	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	28	63	13	12	6	4	17	31	—	—	—	70	165	129	294	
	3. "	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	16	19	3	4	3	—	—	9	—	—	20	45	42	87		
	4. "	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	6	8	—		
	und höher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	30	30	60		
	Keller	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
	Dachraum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	nicht angegeben	27	2	2	—	12	5	3	1	—	—	—	—	1	2	—	6	1	—	—	2	23	65	4	4	5	15	12	5	7	7	78	143	146	289	
Z i k k o w	Zusammen	83	7	6	—	23	9	22	6	—	—	1	5	1	10	1	—	2	22	136	257	53	42	40	36	73	125	7	12	—	342	689	632	1321		
	Davon : In überfüllten Wohnungen	19	1	1	—	3	2	8	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	28	35	22	17	8	3	13	16	—	—	1	103	144	141	285	
	m. Gemeinder. im Schlafraum	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	8	—	3	1	1	1	2	1	—	—	13	14	20	34	
P r a g u n d V o r o r t e	Parterre	13	9	4	4	25	4	26	9	—	—	—	6	2	1	3	—	—	2	43	155	233	51	61	35	54	124	142	1	9	—	379	730	665	1395	
	Halbstock	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
	1. Stock	22	16	25	3	25	3	24	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	54	176	259	52	39	34	54	161	129	—	5	—	387	759	738	1497
	2. "	21	9	11	2	20	3	19	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	41	139	191	41	36	20	36	108	101	2	3	—	284	573	540	1113
	3. "	8	2	7	2	12	2	7	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	12	41	100	13	19	14	16	35	54	3	3	—	135	241	255	496
	4. "	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	15	17	32	
	und höher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
	Keller	4	—	2	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	26	6	5	4	3	9	18	—	—	3	38	67	73	140	
	Dachraum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	nicht angegeben	57	8	23	21	82	37	9	53	—	—	—	4	20	1	123	1	—	6	73	279	437	61	41	96	112	216	212	34	62	9	863	1416	1425	2841	
P r a g u n d V o r o r t e	Zusammen	127	44	73	32	161	50	87	96	—	—	5	35	7	533	1	—	1	24	225	807	1251	224	203	203	276	654	658	40	85	9	209	3805	3716	7521	
	Davon : In überfüllten Wohnungen	23	8	12	3	26	4	28	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	114	148	48	51	92	22	45	94	—	3	—	284	502	459	961
	m. Gemeinder. im Schlafraum	4	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	35	3	8	2	2	7	8	—	—	—	38	65	64	129	

Tab. 35.

3. Todesursachen nach

Städte und Stadt- bezirke	Sterbeort	Blattern	Masern	Scharlach	Rothlauf	Diphtheritis	Hals-bräune	Keuchhusten	Unterleibstypbus	Flecktyphus	Cholera epid.	Ruhr	Kindbettfieber	Gelenkarthrum, arth.
Altstadt	in häusl. Behandlung in Krankenhäusern	3 9	5 —	5 2	3 1	9 8	— 1	9 —	10 15	— —	— —	— —	5 2	1 1
Neustadt	in häusl. Behandlung	5	1	16	5	16	4	9	8	—	—	—	5	3
	in Krankenhäusern	9	1	6	2	20	13	—	9	—	—	—	4	—
	in der Gebäranstalt	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
	in der Findelanstalt	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	in der Irrenanstalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	in Gefängniss. u. Asyl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleinseite	in häusl. Behandlung in Krankenhäusern	— 1	1 —	7 1	— —	4 2	3 —	3 —	1 3	— —	— —	— —	— —	— —
Hradschin	in häusl. Behandlung	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
	in Krankenhäusern in der Correctionsanst.	— —	— —	— —	— —	1 —	— —	— —	— —	— —	— —	1 —	— —	— —
Josephstadt	in häusl. Behandlung	1	4	4	2	2	—	7	2	—	—	1	1	—
	in Krankenhäusern	3	1	1	1	5	1	—	5	—	—	—	2	—
Wysehrad	in häusl. Behandlung in Krankenhäusern	1 —	— —	— 1	— —	4 2	2 3	1 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
Holešowic- Bubna	in häusl. Behandlung	1	20	5	2	17	—	18	4	—	—	—	2	1
	in Krankenhäusern	2	—	1	—	2	1	—	4	—	—	—	—	—
Prag	in häusl. Behandlung	11	31	37	12	52	10	47	26	—	—	1	13	5
	in Anstalten	24	2	12	14	40	19	1	36	—	—	1	9	1
Karolinenthal	in häusl. Behandlung	—	—	1	1	14	—	8	1	—	—	—	—	—
	in Krankenhäusern	2	—	—	1	7	2	—	4	—	—	1	1	—
Smichow	in häusl. Behandlung	1	2	6	3	5	1	7	4	—	—	—	1	1
	in Krankenhäusern	—	1	1	—	4	3	—	3	—	—	1	4	—
Kgl. Weinberge	in häusl. Behandlung	3	1	8	1	16	1	2	3	—	—	—	1	—
	in Krankenhäusern	3	—	2	—	6	5	—	7	—	—	—	1	—
Žizkow	in häusl. Behandlung	57	6	4	—	11	4	21	5	—	—	—	3	—
	in Krankenhäusern	26	1	2	—	12	5	1	1	—	—	1	2	—
Prag und Vororte	in häusl. Behandlung	72	40	56	17	98	16	85	39	—	—	1	18	6
	in Anstalten	55	4	17	15	69	34	2	51	—	—	4	17	1
Ausserdem Auswärtige	in häusl. Behandlung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	in Krankenhäusern in der Irrenanstalt	14	4	4	14	43	16	—	25	3	—	1	12	—
		—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	4	—	—

1) Darunter 3 in der Irrenanstalt. — 2) Darunter 5 in der Irrenanstalt. — 3) Darunter

dem 12. Berbeorte.

Tab. 35.

Lebensschwäche u. Atrophie (bis m. 4 J.)	Unfall	Selbstmord	Mord u. Tödschlag	Sonstige Krankheiten	Summe		
Altersschwäche	Krebs	Magen- und Darm-entzündung	Magen- und Darm-katarrh, chron.	Magen- und Darm-katarrh, akut	Tuberculöse Krankheiten	Lebensschwäche u. Atrophie (bis m. 4 J.)	
Influenza	Gehirnschlag	Entzünd. Krankhei-ten d. Respire-Organen	Meningitis cerebrosp.	Syphilis, erworb.	Syphilis, angeb.	Lebensschwäche u. Atrophie (bis m. 4 J.)	
—	—	—	—	—	—	—	
1	4	—	—	—	—	—	
—	3	—	—	—	—	—	
—	8	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—			

5 in der Irrenanstalt. — ⁴⁾ Darunter 19 in der Gebäranstalt und 2 in Gefängnissen.

Tab. 36. I. Todesursachen nach Krankheitsclassen.

Classe	Todesursache	Prag		Karolinen- thal		Sinichow		Königl. Weinberge		Žizkow		Prag und Vororte		Ausserdem Auswär- tliche	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
I. Infectionskrankheiten	Masern	17	16	—	—	9	1	1	—	2	5	22	22	4	—
	Keuchhusten	22	26	3	5	5	2	2	—	7	15	39	48	—	—
	Scharlach	26	23	—	1	3	4	6	4	1	7	36	37	3	2
	Blattern	12	23	2	—	—	1	3	3	43	40	60	67	7	7
	Rothlauf	16	10	2	—	3	—	1	—	—	—	22	10	9	6
	Brandige und Halsbräune	65	56	14	9	6	7	16	12	14	18	115	102	33	26
	Eitervergiftung	30	26	1	—	1	1	—	3	—	1	32	31	7	5
	Kindbettfieber u. puerpe- rale Unterleibsentzünd.	—	22	—	1	—	5	—	2	—	5	—	25	—	12
	Unterleibstyphus	32	29	4	1	5	2	7	3	5	1	54	36	11	14
	Flecktyphus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
	Ruhr	1	1	—	1	—	1	—	—	—	1	1	4	3	2
	Cholera epid.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Sonstige Infectionskrankh.	14 ¹⁾	22 ²⁾	1 ³⁾	—	5 ⁴⁾	1 ⁵⁾	2 ⁶⁾	1 ⁷⁾	7 ⁸⁾	6 ⁹⁾	29	40	4 ¹⁰⁾	3 ¹¹⁾
Summe der I. Classe		236	254	27	18	30	25	38	28	79	97	410	422	84	77
II. Zoo- nosen	Hundswuth	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Rotzkrankheit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Sonstige Zoonosen . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
	Summe der II. Classe	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
III. Ver- gill.	Alkoholismus chron. . .	9	2	—	—	1	—	—	—	3	—	13	2	4	—
	Sonstige Intoxicationen .	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—
	Summe der III. Classe	9	2	—	—	2	—	1	—	3	—	15	2	4	—
IV. Blutkrankheiten	Taberculose Krankheiten	358	321	37	32	70	70	59	53	128	129	652	605	180	142
	Scrophulose	1	5	1	—	1	—	—	1	1	—	4	6	—	—
	Rhachitis	39	42	3	—	2	2	6	3	26	18	76	65	—	—
	Scorbut	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	2	1	—	—
	Anaemie	4	3	—	—	—	2	2	2	2	2	8	9	5	5
	Wassersucht	2	1	—	—	—	—	1	—	—	—	3	1	3	1
	Bluterkrankheit	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	1
	Gelenkrheumatis., acut.	2	4	—	—	—	1	—	—	—	—	2	5	—	—
	Gelenkrheumatis., chron.	—	2	—	—	1	1	—	—	1	—	2	3	1	—
	Zuckerruhr	9	6	—	—	—	—	1	—	—	—	10	6	3	6
	Leucemie	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
	Sonst. Krankheiten d. Bl.	4	5	—	1	—	—	—	—	—	—	4	6	1	1
Summe der IV. Classe		421	391	42	32	74	77	69	60	158	149	764	710	194	156
V. Gewalts- Tod	Unfall	14	9	2	1	3	1	2	1	7	—	28	12	36	9
	Selbstmord	24	19	3	1	7	3	9	7	9	3	52	33	22	11
	Mord oder Todtschlag . .	4	3	2	—	—	—	—	—	—	—	6	3	3	1
	Hinrichtung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe der V. Classe	42	31	7	2	10	4	11	8	16	3	86	48	61	21
Fürtrag . . .		708	679	76	53	116	106	119	96	256	249	1275	1183	343	254

¹⁾ Darunter 7 Fälle von angeborener Syphilis, 1 Fall von Meningitis cerebrospinalis und 6 Fälle von Influenza. — ²⁾ Darunter 13 Fälle von angeborener Syphilis und 9 Fälle von Influenza. — ³⁾ Influenza. — ⁴⁾ Darunter 2 Fälle von angeborener Syphilis und 3 Fälle von Influenza. — ⁵⁾ Influenza. — ⁶⁾ Influenza. — ⁷⁾ Angeborene Syphilis. — ⁸⁾ Angeborene Syphilis. ⁹⁾ Darunter 3 Fälle von angeborener, 1 Fall von erworbener Syphilis und 2 Fälle von Influenza. — ¹⁰⁾ Darunter 1 Fall angeborener, 2 Fälle von erworbener Syphilis und 1 Fall von Influenza. — ¹¹⁾ Angeborene und erworbene Syphilis und Meningitis cerebrospinalis.

I. Todesursachen nach Krankheitsclassen.

Tab. 36. (Schluss)

Classe	Todesursache	Prag		Karolinen- thal		Snichow		Königl. Weinberge		Žizkow		Prag und Vororte		Aussch. Auswär- tliche	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Entwickl.-Krankh.	Uebertrag . .	708	679	76	53	116	106	119	96	256	249	1275	1183	343	254
	Lebensschwäche ¹⁾ . . .	129	106	7	8	13	16	11	10	34	26	194	166	—	1
	Bildungsfehler	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
	Fortschreitende Atrophie ²⁾	123	99	8	8	19	12	23	14	39	33	212	166	1	1
	Altersschwäche	162	274	14	17	32	36	20	26	35	38	263	391	20	30
	Brand der Alten	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	3	2	2	1
	Brand	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1	2	3	1
	Krebs u. and. Entartungen	75	110	7	4	18	22	16	21	20	23	136	180	65	96
	Summe der VI. Classe	492	591	26	38	82	86	70	72	129	121	809	908	91	130
Organische Krankheiten	a) Krankheiten der Haut u. der Zellgewebe . . .	7	13	—	—	—	2	1	2	7	2	15	19	6	4
	b) Knochen- u. Gelenkskrank.	13	14	5	1	6	4	6	1	8	9	38	29	25	15
	c) Krankh. d. Gefässsystems	103	126	9	15	13	18	20	17	18	16	163	192	36	29
	d) Hirnhautentzündung . .	78	82	7	16	22	15	11	9	46	37	164	159	13	12
	Wasserkopf	20	12	1	1	2	1	2	—	6	2	31	16	1	1
	Gehirnschlag	77	69	8	8	18	7	8	8	13	9	124	101	8	19
	Atrophie des Gehirns . .	13	11	—	1	2	2	4	—	1	3	20	17	25	13
	Rückenmarkskrankheiten	13	9	3	—	1	—	1	1	2	1	20	11	8	6
	Eclampsie	30	27	1	1	8	1	5	2	26	13	70	44	—	—
	Sonstige Krankh. d. Ner- vensyst. u. d. Sinnesorg.	26	20	—	1	2	7	1	1	9	3	38	32	11	10
	e) Kehlkopfentzündung . .	2	—	—	1	1	—	—	—	2	—	5	1	—	—
	Lufttröhrentzündung . .	61	67	6	5	20	28	6	8	20	26	113	134	8	2
	Lungenentzündung . . .	152	148	11	10	12	17	25	20	44	35	244	230	62	70
	Lungen-Emphysem . . .	65	96	4	5	7	13	7	12	9	13	92	139	66	57
	Brustfellentzündung . .	23	16	2	—	6	3	—	3	4	3	35	25	9	6
	Sonst. Krank. d. Resp.-Org.	8	4	—	1	1	2	1	1	2	—	12	8	8	3
	f) Unterleibsentzündung . .	13	19	—	1	4	5	—	5	2	2	19	32	8	20
	Eingeklemmter Bruch . .	5	4	—	1	—	—	—	—	1	5	6	8	4	—
	Darmverschluss	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—
	Magen- u. Darmkatarrh, acut.	67	53	5	4	10	10	15	7	27	26	124	100	4	1
	Magen- u. Darmkatarrh, chron.	60	50	8	4	14	15	5	5	22	20	109	94	—	1
	Leberatrophie, ac. u. chr.	4	2	—	—	5	—	1	—	1	—	11	2	6	2
	Sonstige Krankheiten der Verdauungsorgane . .	83	78	3	1	21	8	23	11	26	27	156	125	22	12
	g) Bright. Krankh. ac. u. chr.	60	56	2	3	11	7	7	8	9	14	89	88	32	37
	Sonst. Krankh. der Harn- u. männl. Geschl.-Org.	16	5	—	1	2	—	5	1	—	—	23	7	12	4
	h) Krankh. d. w. Geschl.-Org.	—	6	—	—	—	3	—	2	—	—	—	11	—	5
	Summe der VII. Classe	999	988	75	81	188	168	155	124	304	262	1721	1623	378	333
VIII.	Unbestimmte Todesur- sachen	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1
	Hauptsumme . . .	2199	2260	187	172	386	360	344	292	689	632	3805	3716	812	718
	Hiezu die Todtgeborenen	263	159	10	8	9	18	25	25	36	39	343	249	—	—
Im Ganzen . . .		2462	2419	197	180	395	378	369	317	725	671	4148	3965	812	718

¹⁾ In der ersten Lebenswoche (Debilitas congenita, Asphyxia und Atelectasis). — ²⁾ Bis zum vollendeten ersten Lebensjahre.

5. Wichtigere Todesursachen nach Zeit und Intensität.

Tab. 37.

Letzter Wohnort													Darunter		Intensität	
	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Jahr	männlich	weiblich	in % sammtl. Sterbefälle in 1000 der Bevölkerung
1. Todtgeborene.																
Prag	40	31	27	39	33	40	31	35	31	44	35	36	422	263	159	8.65 2.35
Karolinenthal	1	3	1	3	4	2	—	—	—	3	—	1	18	10	8	4.77 0.97
Smichow	1	2	—	2	6	1	4	1	5	2	—	3	27	9	18	3.49 0.76
Kgl. Weinberge	2	5	4	4	4	2	8	5	4	3	6	3	50	25	25	7.29 1.27
Zitzkow	3	7	7	5	5	4	6	7	2	9	13	7	75	36	39	5.37 1.61
Summe	47	48	39	53	52	49	49	48	42	61	54	50	592	343	249	7.30 1.85
Ausserdem Auswärtige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Masern.																
Prag	2	6	1	1	8	10	4	—	—	—	—	1	33	17	16	0.74 0.18
Karolinenthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Smichow	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	3	2	1	0.40 0.08
Kgl. Weinberge	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	0.16 0.03
Zitzkow	1	1	—	—	1	1	2	1	—	—	—	—	7	2	5	0.53 0.15
Summe	3	8	1	1	9	11	7	2	—	—	—	2	44	22	22	0.59 0.14
Ausserdem Auswärtige	2	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	4	4	—	0.26 0.01
3. Keuchhusten.																
Prag	4	2	5	4	8	5	7	3	1	2	6	1	48	22	26	1.08 0.27
Karolinenthal	—	—	1	2	1	1	—	—	—	—	1	2	8	3	5	2.23 0.43
Smichow	—	—	1	2	—	—	—	1	1	—	1	1	7	5	2	0.94 0.20
Kgl. Weinberge	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	0.31 0.05
Zitzkow	4	1	2	4	5	1	2	2	1	—	—	—	22	7	15	1.67 0.47
Summe	10	3	9	12	14	7	9	6	3	2	8	4	87	39	48	1.16 0.27
Ausserdem Auswärtige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Scharlach.																
Prag	1	3	1	2	9	8	5	6	5	5	2	2	49	26	23	1.09 0.27
Karolinenthal	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	0.28 0.05
Smichow	—	—	—	2	1	—	1	1	—	2	—	—	7	3	4	0.94 0.20
Kgl. Weinberge	—	—	—	—	—	—	2	1	4	3	—	—	10	6	4	1.57 0.25
Zitzkow	—	1	—	1	1	—	—	—	—	3	—	—	6	1	5	0.45 0.13
Summe	1	4	1	5	11	8	9	8	9	13	2	2	73	36	37	0.97 0.23
Ausserdem Auswärtige	—	—	—	1	1	1	—	2	—	—	—	—	5	3	2	0.33 0.02

5. Wichtigere Todesursachen nach Zeit und Intensität.

Tab. 37. (Fortsetz.)

Letzter Wohnort	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Jahr	Darauf		Intensität	
														männlich	weiblich	in ‰ sammtl. Sterbefälle	in ‰ der Bevölkerung
5. Blattern.																	
Prag	4	6	3	3	6	4	3	1	1	—	1	3	35	12	23	0.78	0.20
Karolinenthal	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	0.56	0.11
Smichow	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1.0	0.03
Kgl. Weinberge	—	—	—	2	1	—	—	—	1	2	—	—	6	3	3	0.94	0.15
Zizkow	23	15	14	13	7	9	1	1	—	—	—	—	83	43	40	6.28	1.78
Summe	30	21	17	18	14	13	4	2	2	2	1	3	127	60	67	1.69	0.40
Ausserdem Auswärtige	3	1	4	3	1	1	1	—	—	—	—	—	14	7	7	0.92	0.04
6. Diphtheritis, Group und Laringitis Group.																	
Prag	14	13	12	6	13	4	7	8	7	11	14	12	121	65	56	2.71	0.67
Karolinenthal	2	—	3	—	1	3	3	1	2	5	—	3	23	14	9	6.41	1.24
Smichow	—	—	3	2	1	2	1	—	1	1	1	1	13	6	7	1.74	0.36
Kgl. Weinberge	4	1	5	4	1	4	2	1	2	2	1	1	28	16	12	4.40	0.71
Zizkow	3	2	1	3	1	6	2	2	3	1	3	5	32	14	18	2.42	0.69
Summe	23	16	24	15	17	19	15	12	15	20	19	22	217	115	102	2.89	0.68
Ausserdem Auswärtige	4	5	1	4	5	3	4	5	5	7	7	9	59	33	26	3.86	0.18
7. Unterleibstypus.																	
Prag	8	6	11	5	5	6	6	—	2	6	2	5	62	33	29	1.39	0.35
Karolinenthal	1	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	5	4	1	1.39	0.27
Smichow	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	3	—	7	5	2	0.94	0.20
Kgl. Weinberge	1	—	1	—	—	1	—	3	2	1	1	—	10	7	3	1.57	0.25
Zizkow	—	—	—	1	1	1	3	—	—	—	—	—	6	5	1	0.45	0.13
Summe	10	6	12	6	7	10	11	5	5	7	6	5	90	54	36	1.20	0.28
Ausserdem Auswärtige	1	2	3	—	4	2	4	2	—	3	1	3	25	11	14	1.63	0.08
8. Ruhr.																	
Prag	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	1	1	0.04	0.01
Karolinenthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1.0	0.05
Smichow	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1.0	0.03
Kgl. Weinberge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zizkow	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1.0	0.02
Summe	—	—	1	—	1	1	—	—	1	—	—	1	5	1	1	4.0	0.02
Ausserdem Auswärtige	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	1	1	5	3	2	0.33	0.02

5. Wichtigere Todesursachen nach Zeit und Intensität

Tab. 37. (Fortsetz.)

Letzter Wohnort	Januar	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	Darüber		Intensität	
														männlich	weiblich	in 1000 Sterbefälle	in 1000 der Be- völkerung
9. Kindbettfieber.																	
Prag	3	1	1	—	4	—	1	3	1	5	2	1	22	—	22	0.49	0.12
Karolinenthal	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	0.28	0.05
Smichow	—	—	1	—	—	1	1	1	—	1	—	—	5	—	5	0.67	0.14
Kgl. Weinberge	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	0.31	0.05
Zitzkow	—	—	—	—	1	2	—	1	—	—	1	—	5	—	5	0.38	0.11
Summe	4	1	3	—	6	3	2	5	1	6	3	1	35	—	35	0.47	0.11
Ausserdem Auswärt.	—	1	1	—	1	—	1	1	1	—	1	5	12	—	12	0.78	0.24
10. Tuberculose.																	
Prag	63	48	57	54	67	68	62	39	53	50	60	58	679	358	321	15.23	3.79
Karolinenthal	2	10	8	6	10	6	5	—	2	4	9	7	69	37	32	19.22	3.73
Smichow	12	13	6	12	14	14	9	12	10	11	10	17	140	70	70	18.77	3.92
Kgl. Weinberge	11	8	5	11	4	17	11	5	8	12	9	11	112	59	53	17.61	2.85
Zitzkow	18	22	19	22	29	21	16	14	30	22	25	19	257	128	129	19.45	5.52
Summe	106	101	95	105	124	126	103	70	103	99	113	112	1257	652	605	16.71	3.94
Ausserdem Auswärt.	31	22	40	29	28	29	32	20	22	14	22	33	322	180	142	21.05	1.01
11. Entwicklungs- u. Ernährungskrankheiten bei Kindern bis mit 1 J ¹⁾																	
Prag	31	36	47	34	33	51	43	31	39	36	39	37	457	252	205	10.25	2.55
Karolinenthal	2	2	5	—	6	2	4	—	3	3	3	1	31	15	16	8.64	1.67
Smichow	3	5	1	3	6	7	6	10	6	7	4	2	60	32	28	8.64	1.68
Kgl. Weinberge	4	2	6	1	9	5	5	4	5	4	6	7	58	34	24	9.12	1.47
Zitzkow	7	13	7	10	15	10	16	17	10	11	10	6	132	73	59	9.99	2.84
Summe	47	58	66	48	69	75	74	62	63	61	62	53	738	406	332	9.81	2.31
Ausserdem Auswärt.	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	3	1	2	0.20	0.01
12. Altersschwache.																	
Prag	40	28	34	43	28	39	24	36	27	24	67	46	436	162	274	9.78	2.43
Karolinenthal	2	3	3	3	2	5	1	2	1	3	5	1	31	14	17	8.64	1.67
Smichow	6	4	4	6	9	10	5	3	5	—	9	7	68	32	36	9.12	1.91
Kgl. Weinberge	2	6	3	2	8	5	4	—	1	2	8	5	46	20	26	7.23	1.17
Zitzkow	5	4	2	9	9	4	9	6	6	4	9	6	73	35	38	5.53	1.57
Summe	55	45	46	63	56	63	43	47	40	33	98	65	654	263	391	8.70	2.05
Ausserdem Auswärt.	3	4	5	3	2	6	5	6	2	3	7	4	50	20	30	3.27	0.16

1) Debilitas congenita, Atrophia, Asphyxia und Atelectasis.

5. Wichtigere Todesursachen nach Zeit und Intensität.

Tab. 37. (Fortsetz.)

Letzter Wohnort	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Jahr	Darunter		Intensität	
														männlich	weiblich	in % sammtl. Sterbefälle	in % der Bevölkerung
13. Gehirnschlag.																	
Prag	12	9	13	16	8	13	13	10	9	11	19	13	146	77	69	3.27	0.81
Karolinenthal	4	1	—	3	1	—	—	1	2	2	2	—	16	8	8	4.46	0.86
Smichow	1	—	1	4	1	2	3	1	1	2	4	5	25	18	7	3.35	0.70
Kgl. Weinberge . . .	—	1	2	1	—	1	—	—	—	3	3	5	16	8	8	2.52	0.41
Zitzkow	1	2	3	2	3	2	—	1	1	3	3	1	22	13	9	1.67	0.47
Summe . . .	18	13	19	26	13	18	16	13	13	21	31	24	225	124	101	2.99	0.70
Ausserdem Auswärtige	2	—	2	3	—	6	3	1	3	3	1	3	27	8	19	1.76	0.08
14. Entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane.																	
Prag	49	45	38	56	41	41	29	24	23	28	57	55	481	246	235	10.79	2.68
Karolinenthal	2	3	5	3	5	1	1	—	4	2	7	3	36	19	17	10.03	1.94
Smichow	10	6	7	4	8	6	6	3	4	8	16	12	90	40	50	12.06	2.52
Kgl. Weinberge . . .	7	8	9	1	7	6	6	4	4	2	4	6	64	32	32	10.06	1.63
Zitzkow	13	14	13	12	14	13	11	8	7	13	10	8	136	72	64	10.30	2.92
Summe . . .	81	76	72	76	75	67	53	39	42	53	94	79	807	409	398	10.73	2.53
Ausserdem Auswärtige	9	12	16	15	17	16	13	9	10	14	18	19	168	87	81	10.98	0.53
15. Magen- und Darmkatarrh.																	
Prag	16	28	15	13	16	24	35	24	13	15	14	17	230	127	103	5.16	1.28
Karolinenthal	3	—	1	1	1	1	5	4	3	1	1	—	21	13	8	5.85	1.13
Smichow	1	2	2	1	5	7	5	9	2	3	9	3	49	24	25	6.57	1.37
Kgl. Weinberge . . .	1	2	1	1	4	1	5	3	5	6	1	2	32	20	12	5.03	0.81
Zitzkow	1	6	5	4	10	17	17	5	9	6	7	8	95	49	46	7.19	2.04
Summe . . .	22	38	24	20	36	50	67	45	32	31	32	30	427	233	194	5.68	1.34
Ausserdem Auswärtige	1	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	1	6	4	2	0.39	0.02
16. Selbstmorde. a) Zeit.																	
Prag	11	2	3	5	4	3	4	5	1	3	1	1	43	24	19	0.96	0.24
Karolinenthal	—	—	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	4	3	1	1.11	0.22
Smichow	—	1	—	2	2	1	1	1	1	—	—	1	10	7	3	1.34	0.28
Kgl. Weinberge . . .	2	1	1	1	—	4	—	2	1	1	2	1	16	9	7	2.52	0.41
Zitzkow	1	2	—	1	—	3	—	1	3	—	—	1	12	9	3	0.91	0.26
Summe . . .	14	6	4	9	7	12	5	10	6	5	3	4	85	52	33	1.13	0.27
Ausserdem Auswärtige	1	2	1	2	8	5	2	2	—	6	2	2	33	22	11	2.16	0.10

3. Wichtigere Todesursachen nach Zeit und Intensität.
Tab. 37. (Schluss.)

16. Selbstmorde.															
b) Art des Selbstmordes und Alter Selbstmörder.															
Art des Selbstmordes	Leizter Wohnort	Alter der Selbstmörder										Zusammen			
		unter 20 J.		20—30 J.		30—40 J.		40—60 J.		über 60 J.					unbekannt
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Vergiftung	Prag	1	4	—	4	—	1	2	2	—	—	—	—	3	11
	Karolinenthal	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	Smichow	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
	Kgl. Weinberge	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	Zizkow	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	2
	Summe	1	6	—	7	1	2	2	2	—	—	—	—	4	17
Ausserdem Auswärtige	1	1	1	4	1	1	—	—	—	—	1	1	4	7	
Erhängen	Prag	3	—	1	—	3	—	2	1	3	—	—	—	12	1
	Karolinenthal	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
	Smichow	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1
	Kgl. Weinberge	1	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	3	2
	Zizkow	—	—	—	—	—	—	3	1	1	—	—	—	4	1
	Summe	4	1	2	—	4	—	7	4	4	—	—	—	21	5
Ausserdem Auswärtige	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	3	—	
Erschossen	Prag	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	4	—
	Karolinenthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Smichow	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
	Kgl. Weinberge	2	1	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	5	1
	Zizkow	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—
	Summe	3	1	5	—	2	—	3	—	1	—	—	—	14	1
Ausserdem Auswärtige	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	2	—	5	—	
Ertränken	Prag	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2	2
	Karolinenthal	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
	Smichow	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—
	Kgl. Weinberge	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1
	Zizkow	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
	Summe	1	1	1	2	1	—	2	—	2	—	—	—	7	3
Ausserdem Auswärtige	1	1	2	1	1	—	—	—	1	—	—	1	5	3	
Andere	Prag	—	—	1 ¹⁾	4 ²⁾	1 ³⁾	1 ⁴⁾	—	—	1 ⁵⁾	—	—	—	3	5
	Karolinenthal	—	—	—	—	1 ⁶⁾	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	Smichow	—	—	—	—	—	1 ⁷⁾	—	—	—	—	—	—	1	—
	Kgl. Weinberge	—	—	—	—	—	1 ⁸⁾	—	—	1 ⁹⁾	—	—	—	—	2
	Zizkow	—	—	1 ¹⁰⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	Summe	—	—	2	4	2	2	1	1	1	—	—	—	6	7
Ausserdem Auswärtige	—	—	2 ¹¹⁾	—	—	—	—	—	3 ¹²⁾	1 ¹³⁾	—	—	5	1	

¹⁾ Tod auf dem Bahngleise. — ²⁾ Fenstersturz (in 2 Fällen) und Erstechen (in 2 Fällen). — ³⁾ Tod durch Aufschneiden der Halsadern. — ⁴⁾ Fenstersturz. — ⁵⁾ Fenstersturz. — ⁶⁾ Erstechen. — ⁷⁾ Felsensturz. — ⁸⁾ Fenstersturz. — ⁹⁾ Tod durch Aufschneiden der Halsadern. — ¹⁰⁾ Halsschnitt. — ¹¹⁾ Halsschnitt und Tod auf dem Bahngleise. — ¹²⁾ Erstechen und Halsschnitt (in 2 Fällen). — ¹³⁾ Tod durch Halsschnitt.

6. Wichtigere Todesursachen, nach Prager Stadttheilen ausgewiesen,
und Gesamtbild der Mortalität.*)

Tab. 38.

Todesursachen (Krankheiten)	In Prag, und zwar in den Stadttheilen :									in den Vororten	Garnison	Hauptsumme	Ausserdem Auswärtige		
	I.	II. a	II. b	III.	IV.	V.	VI.	VII.	Zusammen						
														Neustadt	
														Altstadt	obere	untere	Kleinseite	Hradschin	Josephstadt	Wysehrad	Holesowic-Bubna
Blattern	12	13	1	1	—	4	1	3	35	92	—	127	14		
Masern	5	2	—	1	—	5	—	20	33	11	—	44	4		
Scharlach	7	14	8	8	—	5	1	6	49	24	—	73	5		
Rothlauf	4	16	1	—	—	3	—	2	26	6	1	33	15		
Brandige Bräune	17	26	10	6	1	7	6	19	92	75	1	168	43		
Halsbräune	1	14	3	3	1	1	5	1	29	21	—	50	16		
Keuchhusten	9	5	5	3	—	7	1	18	48	39	—	87	—		
Unterleibstypus	25	8	9	4	1	7	—	8	62	28	1	91	25		
Flecktyphus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3		
Cholera epid.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Ruhr	—	—	—	—	1	1	—	—	2	3	—	5	5		
Kindbettfieber	7	7	3	—	—	3	—	2	22	13	—	35	12		
Gelenksrheum. acut.	2	3	—	—	—	—	—	1	6	1	—	7	—		
Syphilis, angeb.	1	15	—	—	—	3	—	1	20	13	—	33	2		
Syphilis, erworbt.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	3		
Meningitis cerebrospin.	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1		
Influenza	3	5	3	2	—	2	—	—	15	9	—	24	1		
Gehirnschlag	53	49	15	20	4	10	4	11	146	79	4	229	27		
Acute Krankheiten der Respir.-Organe	91	160	40	40	16	39	14	81	481	326	7	814	168		
Tuberculose Krankheit	117	174	60	88	37	76	35	92	679	578	10	1267	322		
Magen- u. Darmkatarrh, acut. b. Kindern unter 5 Jahre	17	26	9	12	13	17	6	17	117	104	—	221	4		
Magen- u. Darmkatarrh, acut. bei Pers. über 5 Jahre	—	1	—	—	—	1	—	1	3	—	—	3	1		
Magen- u. Darmkatarrh, chron. b. Kind. unter 5 Jahre	24	24	5	11	5	8	—	31	108	91	—	199	—		
Magen- u. Darmkatarrh, chron. b. Pers. über 5 Jahre	1	1	—	—	—	—	—	—	2	2	—	4	1		
Unfall	7	6	2	1	—	1	—	6	23	17	2	42	45		
Selbstmord	12	11	4	2	5	6	1	2	43	42	5	90	33		
Mord oder Todtschlag	1	1	—	1	—	2	1	1	7	2	—	9	4		
Sonstige Krankheiten	401	940	201	255	91	192	74	256	2410	1485	23	3918	776		
Summe	798	1521	379	458	175	400	149	579	4459	3062	54	7575	1530		
Jahressterblichkeit auf 1000 Einwohner	19.03	28.87	15.86	22.54	30.17	33.99	31.36	31.84	24.86	21.86	6.30	23.10	4.79		

*) Rectifizierte Summen der vom Bureau herausgegebenen Wochenberichte. Die in Prag wohnhaft gewesenen Verstorbenen in den Krankenhäusern sind nach ihrer Provenienz auf die Stadttheile zurückrepartirt.

7. Verstorbene Militärpersonen im J. 1893 nach Todesursachen und Alter.*)
Tab. 39.

Todesursachen	Summe der Verstorb.			A l t e r					
	act. Militär	Inva- liden	Zusam- men	unter 20	20-30	30-50	50-60	60-70	über 70
				J a h r e					
Rothlauf	1	—	1	—	—	1	—	—	—
Diphtheritis	1	—	1	—	1	—	—	—	—
Unterleibstypus	1	—	1	1	—	—	—	—	—
Gehirnschlag	1	3	4	—	—	2	1	1	—
Entzündliche Krankheit. der Athmungsorgane .	4	3	7	—	3	—	—	4	—
Tuberkulose Krankheiten	10	—	10	—	8	2	—	—	—
Alterschwäche	1	8	9	—	—	—	—	2	7
Unfall	2	—	2	—	2	—	—	—	—
Selbstmord	5	—	5	—	4	1	—	—	—
Sonstige Todesarten . .	8	6	14	1	3	2	4	2	2
Summe	34	20	54	2	21	8	5	9	9

*) Wegen Mangel an Anzeigen der Sterbefälle unvollständig.

D. Wichtigere Ergebnisse der vorstehenden Tabellen über den Bevölkerungswechsel im J. 1893.

Behufs Berechnung der Coëfficienten des Bevölkerungswechsels calculiren wir die Bevölkerung von Prag und Vororten für Mitte 1893 wie folgt. Die Zahlen für Geschlecht und Confession beruhen auf dem Verhältnisse dieser Factoren zu der effectiven Gesamtbevölkerung nach Massgabe der Ergebnisse der letzten Volkszählung vom J. 1890. Der mittlere Stand der Garnison von Prag und Vororten betrug im J. 1893 8574 Mann. Was die einzelnen Stadttheile betrifft, so zählte die Altstadt Mitte 1893 etwa 41.924, die obere Neustadt 52.683, die untere Neustadt 23.904, die Kleinseite 20.321, der Hradschin 5.801, die Josepstadt 11.769, Wysehrad 4.751, Holešowic-Bubna 18.184 Einwohner.

1. Effective Bevölkerung Prags und der Vororte für Mitte 1893.

Tab. 40.

S t ä d t e	Anwesende Bevölkerung	D a v o n					
		männlich	weibl.	kathol.	evangel.	moraisch	sonstige
Prag	179.337	82.183	97.154	157.996	3.228	17.754	359
Karolinenthal	18.514	8.762	9.752	16.662	556	1.277	19
Smichow	35.671	16.787	18.884	33.994	643	998	36
Kgl. Weinberge	39.330	18.106	21.224	35.869	1.022	2.341	118
Zizkow	46.527	22.865	23.662	44.853	977	651	46
Prag und Vororte	319.379	148.703	170.676	289.374	6.426	23.001	578

II. Trauungscoefficienten.

Tab. 41.

Auf 1000 Einwohner entfallen Trauungen	Innerhalb der Gesamt- bevölkerung	bei den Katholiken	bei den Evangelischen	bei Israeliten
Prag	10.85	9.85	13.94	18.53
Karolinenthal	9.67	9.96	14.39	2.35
Smichow	8.19	7.97	7.78	12.02
Kgl. Weinberge	9.28	9.51	10.76	4.31
Zizkow	10.21	10.28	10.24	—
Prag und Vororte	10.19	9.66	12.29	15.43

III. Geburtscoefficienten.

Tab. 42.

Von den Geborenen entfallen:						auf 1000 lebend gebor. Knaben entfallen leb. geb. Mädchen	
auf 1000 Einwohner in	ehelich	unehel.	überhaupt	lebend gebor.		ehelich	unehelich
				ehelich	un- ehelich		
Prag	21.96	20.40	42.36	20.59	19.42	927.94	984.62
Karolinenthal	22.04	1.67	23.71	21.17	1.57	875.60	611.11
Smichow	28.65	3.14	31.79	27.95	3.08	954.90	1000.00
Kgl. Weinberge	22.98	2.19	25.17	21.97	1.93	911.50	1235.29
Zizkow	35.83	5.44	41.27	34.58	5.07	993.80	934.43
Prag und Vororte	24.86	12.96	37.82	23.65	12.32	940.41	982.86

IV. Sterblichkeitsverhältnisse.

1. Allgemeine Sterbecoefficienten.

Tab. 43.

Auf 1000 Einwohner entfallen Sterbefälle in	Sterbecoefficienten				Untersch. oder Bela- stung der Mortalität
	local ¹⁾			effectiv überhaupt	
	männl.	weibl.	überhaupt		
Prag	26.76	23.26	24.86	36.37	11.51
Karolinenthal	21.34	17.64	19.39	15.29	4.10
Smichow	22.99	19.06	20.91	17.21	3.70
Kgl. Weinberge	19.00	13.76	16.17	13.25	2.92
Zizkow	30.13	26.71	28.39	23.86	4.53
Prag und Vororte	25.59	21.77	23.55	28.34	4.79

¹⁾ Unter dem Ausdrucke „localer Sterbecoefficient“ verstehen wir das Sterblichkeitsverhältniss sämmtlicher in einem Orte Verstorbenen zu der jeweiligen Bevölkerung desselben den effectiven Sterbecoefficienten darstellt. Da nun, wie aus Tab. 46 zu ersehen, von den Vororten Prag's eine nicht unerhebliche Anzahl von Personen in den Prager Krankenhäusern verstorben ist, welche in den vorstehenden Tabellen sämmtlich ihrem letzten Wohnorte zur Last geschrieben wurden, so ist es selbstverständlich, dass die effectiven Sterbecoefficienten der Vororte kleiner sein müssen, als die localen, während für Prag das umgekehrte Verhältniss eintritt. Schliesslich wird bemerkt, dass von der katholischen Bevölkerung in Prag und Vororten 24.23 von 1000, von der evangelischen Bevölkerung 20.85 von 1000 und von der jüdischen Bevölkerung 16.08 von 1000 im Jahre 1893 mit Tode abgingen.

2. Starbecoefficienten des Kindesalters.

Tab. 44.

Auf 1000 Einwohner entfallen Sterbefälle von Kindern bis mit 5 Jahren in	Sterbecoefficienten				Unter- schied
	l o c a l			effectiv überhaupt	
	ehelich	unehelich	überhaupt		
Prag	6.78	3.04	9.82	10.92	1.10
Karolinenthal	6.37	0.49	6.86	6.16	0.70
Smichow	7.01	1.26	8.27	7.91	0.36
Kgl. Weinberge	5.59	0.36	5.95	5.49	0.46
Zižkow	13.80	2.32	16.12	15.28	0.84
Prag und Vororte	7.66	2.26	9.92	10.28	0.36
u. zwar: bei den Katholiken	8.03	2.46	10.49	10.87	0.38
Evangelisten	6.69	0.62	7.31	7.47	0.16
Israeliten	3.30	0.26	3.56	3.78	0.22

3. Belastung der Mortalität.

a) Antheile der Prager Humanitäts- und Detentionsanstalten an der Mortalität in Prag
Tab. 45.

Name der Anstalt	Zahl der Sterbefälle	Antheil in „ an der Summe		Belastung d. localen Sterbe- ziffer pro 1000 d. Be- völkerung
		sämmtl. Sterbefälle	d. Sterbefälle d. in Prag wohnhaft ge- wesen	
Irrenanstalt	229 ¹⁾	3.51	0.89 ⁴⁾	0.22 ⁴⁾
Gebäranstalt } Mütter	22 ²⁾	0.34	0.07 ⁴⁾	0.02 ⁴⁾
} Kinder	149	2.28	3.34	0.83
Findelanstalt	242	3.71	5.43	1.35
Provincialstrafhaus	1	0.02	0.02	0.01
Gefängnisse und Asyle	10 ³⁾	0.15	0.18 ⁴⁾	0.04 ⁴⁾
Summe	653	10.01	9.93 ⁴⁾	2.47 ⁴⁾

¹⁾ Darunter 40 Einheimische und 189 Auswärtige. — ²⁾ Darunter 19 Auswärtige —
³⁾ Darunter 2 Auswärtige. — ⁴⁾ Nach Ausschluss der Auswärtigen.

b) Gegenseitige Belastung der Mortalität in Prag und Vororten.

Tab. 46.

Vororte	Zahl der in den Kranken- häusern Prag's verstorbenen Personen, welche in den Vor- orten gewohnt haben			Die daraus resultir. Belast. d. Sterbeziffer	
	männlich	weiblich	zusammen	den Vororten	Prag
				pro 1000 ihrer Bevölkerung	
Karolinenthal	42	34	76	4.10	0.42
Smichow	60	73	133	3.73	0.74
Kgl. Weinberge	66	49	115	2.92	0.64
Zižkow	101	110	211	4.54	1.18
Zusammen	269	266	535	3.82	2.98

E. Bevölkerungswechsel im J. 1893, im Vergleiche mit den Ergebnissen des letzten Quinquenniums.

I. Trauungen.

1. Wie aus der Tabelle 19—21 zu entnehmen ist, belief sich im Jahre 1893 die Gesamtzahl der Trauungen in Prag auf 1945; es traten daher von je 1000 Bewohnern 11 (oder genauer 10·85) Personen, oder 5·5 Brautpaare in den Ehestand ein. Vom Jahre 1889 ab ist übrigens eine regelmässige jährliche Zunahme der Trauungsziffer, und zwar sowohl in absoluten, als auch in relativen Zahlen zu verzeichnen, was wohl als ein Symptom der Besserung der Erwerbsverhältnisse der Bevölkerung angesehen werden darf.

Ebenso nahm in den Prager Vororten — mit Ausnahme von Smichow — in dem letzten Quinquennium die Zahl der Trauungen regelmässig zu, und zwar insbesondere in Žižkow, obwohl dieselbe auch hier über die jährliche Prager Intensität der Trauungen nicht hinaustrat.

	im Jahre				
	1889	1890	1891	1892	1893
Trauungen	274	288	293	293	292
oder auf je 1000 Einwohner .	8·40	8·82	8·81	8·63	8·19

Diese Erscheinung lässt sich bei den sonst guten Erwerbsverhältnissen der Smichower Bevölkerung nicht anders erklären, als durch eine grössere Enthaltensamkeit von Eheschliessungen in gewissen Bevölkerungsschichten.

2. Was die anderweitigen Verhältnisse der Getrauten betrifft, so geht darüber, insbesondere mit Rücksicht auf den Familienstand, sowie das Glaubensbekenntniss der Getrauten die Tabelle 21 näheren Aufschluss. In dieser Hinsicht stimmt das numerische Resultat vom Jahre 1893 mit jenem der Vorjahre vollkommen überein, wodurch die alte Wahrheit abermals ihre Bestätigung findet, dass einerseits die Trauungen zwischen Wittwen und Ledigen überhaupt nur selten, und dass andererseits die Trauungen unter den Katholiken und Israeliten verhältnissmässig häufiger vorkommen, als jene unter den Evangelischen. In sonstiger Hinsicht standen die Trauungen im Jahre 1893 — was die Confession der Brautleute betrifft — in gleichem Verhältnisse zu der Intensität der einzelnen Confessionen innerhalb der Bevölkerung Prags und der Vororte.

Die Civilehen gehören bis jetzt sowohl in Prag, als auch in den Vororten zu den seltenen Erscheinungen, bei welchen sich keine Regelmässigkeit constataren lässt; so kamen z. B. in Prag und Vororten zusammen im Jahre 1889, 20, 1890 6, 1891 13, 1892 14, 1893 jedoch 26 Civilehen vor (darunter in Prag 12, 5, 4, 9, 14). Allerdings war in dieser Hinsicht das Jahr 1893 am stärksten bedacht, so dass es selbst das Jahr 1889 übertraf. Die grösste Zahl von Civilehen fand während des letzten Quinquenniums nächst Prag (44) noch in den Königl. Weinbergen (13) und in Smichow, die kleinste in Žižkow und Karolinenthal (je 5) statt.

3. Was die Zeit der Eheschliessungen (vgl. Tab. 20) anbelangt, so fand, gleichwie in den Vorjahren, auch im Jahre 1893, und zwar infolge der überwiegenden Zahl der katholischen Bevölkerung, sowohl in Prag als auch in den Vor-

orten, die grösste Zahl der Trauungen in der Faschingszeit, insbesondere im Monate Feber statt; ein zweites Maximum entfiel auf den November, d. i. vor Beginn der Adventzeit. Die wenigsten Eheschliessungen kamen in der Faste (im Monate März) und in der Adventzeit (im Monate December) vor.

II. Geburten.

1. In Prag und Vororten wurden im Jahre 1893 im Ganzen 12.080 Kinder und zwar 7939 oder 65·7% eheliche, 4141 oder 34·3% uneheliche geboren (vgl. Tab. 23, 24). Von der Gesamtzahl der unehelich Geborenen entfallen allerdings — infolge der Einwirkung der Landes-Gebäranstalt, in welcher Schwangere aus allen Theilen Böhmens Aufnahme finden — auf die Stadt Prag 3659, oder 88·4% sämmtlicher, in Prag und Vororten geborenen Kinder unehelicher Abkunft, so dass die Vororte an der Gesamtsumme der unehelichen Geburten bloss mit 482 Kindern, oder 11·6% participiren.

2. Werden die absoluten Zahlen der geborenen Kinder — über welche die Tab. 23 einen hinreichenden Aufschluss gewährt — ausser Acht gelassen und bloss die relativen Zahlen in's Auge gefasst, so ergibt sich vor allem, dass im Jahre 1893 auf je 1000 Einwohner in Prag 42·36, in Karolinenthal 23·71, in Smichow 31·79, in den Königl. Weinbergen 25·17 und in Zizkow 41·27 geborene Kinder überhaupt entfielen. Mit Rücksicht auf diese, allerdings ganz allgemeine Thatsache, wäre daher die Intensität der Geburten (Geburtsziffer) in Prag und Zizkow die stärkste, in Karolinenthal dagegen die schwächste. Da jedoch auf die Zahl der Geburten in Prag die Gebäranstalt (wo die innerhalb der Anstalt geborenen Kinder erfahrungsgemäss zu $\frac{2}{3}$ auf Ortsfremde entfallen) einen bedeutenden Localeinfluss übt und da in den Vororten die unehelichen Geburten überhaupt seltener vorkommen, wird für die weitere Betrachtung nur auf die ehelichen Geburten Rücksicht genommen werden müssen. Auf diese Art erkennt man sofort, dass im Jahre 1893 auf je 1000 Einwohner in Prag bloss 21·96, in Karolinenthal 22·04, in den Königlichen Weinbergen 22·98, in Smichow 28·65 und in Zizkow sogar 35·83 eheliche Geburten entfielen. Diese Erscheinung darf jedoch nicht für zufällig, sondern als durch die Resultate einer ganzen Reihe von Vorjahren, insbesondere auch des letzten Quinquenniums bestätigt angesehen werden; denn es war während des letztgenannten Zeitraumes diese Geburtsziffer in Prag nie auf 22 gestiegen, obwohl sie in jedem Jahre über 21 betrug und eine regelmässige, wenn auch geringe Zunahme aufwies. In Karolinenthal war die Intensität der ehel. Geburten vom J. 1889 ab regelmässig von 24·89 auf 22·04 pro mille gesunken, in Smichow bewegte sie sich zwischen 26·96 (im J. 1890) und 28·80 (im J. 1891), in den Königl. Weinbergen zwischen 21·69 (im J. 1892) und 26·75 (im J. 1889) pro mille und äusserte daher eine beträchtliche Schwankung, während in Zizkow das Jahr 1890 die geringste (34·72‰), das Jahr 1891 die grösste (36·77‰) Zunahme in dieser Hinsicht aufwies. Die Ursachen der Verschiedenheit dieser Erscheinungen in den einzelnen Vororten dürften wohl in dem grösseren oder geringeren Zuflusse von verheirateten Einwanderern in dieselben, sowie in der Zahl der dortselbst geschlossenen Ehen zu suchen sein, während die grosse Regelmässigkeit der Geburtsziffer in Prag in der geringen Vermehrung der Bevölkerung unserer Hauptstadt, welche in den letzten 30 Jahren hauptsächlich nur an ihrer Peripherie sich erweitert hatte, ihre Erklärung findet.

3. Was noch insbesondere die unehelichen Geburten betrifft, so war allerdings infolge des bereits erwähnten Einflusses der Gebäranstalt die Intensität der unehelichen Geburten auch im Jahre 1893 so stark gewesen, dass sie keinen

Vergleich in dieser Beziehung mit jener in den Vororten zulässt. Es entfielen nämlich im Jahre 1893 auf 1000 Bewohner in Prag 20·40, in Žižkow 5·44, in Smichow 3·14, in den Kgl. Weinbergen 2·19 und in Karolinenthal bloss 1·67 unehelich geborene Kinder.

Die verhältnissmässig hohe Geburtsziffer von Kindern unehelicher Abkunft in Žižkow und Smichow ist wohl durch die sociale Zusammensetzung der dortigen Bevölkerung, welche zum überwiegenden Theile der Arbeiterklasse angehört, erklärlich, wozu in Smichow auch die oben erwähnte Enthaltbarkeit von Eheschliessungen ein etwas beigetragen haben mag. Da jedoch der Ort, in welchem die Empfängniss der in der Prager Gebäranstalt geborenen Kinder stattfand, infolge der hier geltenden Bestimmungen, nicht erhoben wird, so lässt sich auf keine Art der Antheil bestimmen, mit welchem die Stadt Prag oder die Vororte an der Gesamtsumme der in dieser Anstalt im Jahre 1893 stattgefundenen unehelichen Geburten participirten.¹⁾

Ein Rückblick auf die Vorjahre zeigt in dieser Beziehung, dass die Zahl der unehelichen Geburten in Prag in Uebereinstimmung mit der ziemlich geringen Vermehrung der Bevölkerung in allmählicher Zunahme begriffen ist. In Smichow und in den Kgl. Weinbergen ist die Intensität der unehelichen Geburten fast gleich geblieben, in Žižkow vom Jahre 1891 ab von 6·04 auf 5·44 pro mille gesunken, in Karolinenthal schwankte sie beträchtlich, obwohl ihr Maximum (im J. 1889) nicht 2·42‰ überschritt.

4. Eine besondere Beachtung würde die Bewegung der Lebendgeburten verdienen, weil sich darauf natürlicher Weise die Zu- oder Abnahme der Bevölkerungszahl gründet. In dieser Richtung enthält die Tabelle 23 mit Rücksicht auf das Jahr 1893 die wichtigsten Daten. In der Regel entfällt auf die ehelichen Kinder eine verhältnissmässig grössere Zahl von Lebendgeborenen, als auf die unehelichen, weil sich die schwangeren Frauenspersonen ledigen Standes zumeist minder schonen können, als die verheirateten.

Diese Thatsache findet jedoch bloss in den Vororten ihre Bestätigung. So kamen im J. 1893 insbesondere in Karolinenthal von 100 ehelichen Kindern bloss 3·9, von 100 unehelichen Kindern jedoch 6·5 Kinder todt zur Welt, in Žižkow 3·4 und 6·7, in den Kgl. Weinbergen 4·4 und 11·6, in Smichow 2·4 und 18. Umgekehrt verhält es sich jedoch in Prag; denn es wurden hier von 100 ehelichen Kindern 6·2, von 100 unehelichen jedoch **blos 4·8** Kinder todt zur Welt gebracht. Diese Erscheinung dürfte auf den Umstand zurückzuführen sein, dass die unehelichen Geburten in Prag fast ausschliesslich in der Landesgebäranstalt unter Mithilfe von geprüften Hebammen, sowie bei steter ärztlicher Intervention stattfinden.

5. Was den Zeitpunkt der Geburten betrifft, so vertheilten sich in Prag die ehelichen Geburten sehr gleichmässig auf die einzelnen Monate des Jahres 1893; dagegen war die Zahl der unehelichen Geburten in der Zeit vom Monate November bis zum März in steter Zunahme begriffen, indem sie in dem letztgenannten Monate ihr Maximum erreichte, worauf sie wieder sank, so dass die Sommermonate Juli, August und September die geringste Zahl der unehelichen Geburten aufwiesen. Die Ursache dieser fast alljährlich sich wiederholenden Erscheinung muss in dem stärkeren Zuflusse der auswärtigen Schwangeren in die Gebäranstalt während der Winterzeit gesucht werden. In den Vororten ist dagegen das ganze Jahr hindurch eine grössere Gleichmässigkeit bei den unehelichen Geburten bemerkbar.

¹⁾ Ueberhaupt pflegen erfahrungsgemäss 34% oder ein Drittheil der Gesamtzahl der Wöchnerinnen solche zu sein, die vor ihrer Aufnahme in die Anstalt sich durch kürzere oder längere Zeit in Prag aufgehalten hatten.

6. Die Zahl der Zwillingsgeburten betrug im Jahre 1893 in Prag 71, darunter 36 ehelich und 35 unehelich, in Karolinenthal 4 ehelich, in Smichow 7 ehelich, in den Kgl. Weinbergen 5, in Žižkow 18 ehelich und 2 unehelich. In den Kgl. Weinbergen kam im J. 1893 auch eine Drillingsgeburt vor.

III. Sterbefälle.

In den Tabellen 27—39 sind die diesfälligen Daten für das Jahr 1893 verzeichnet. Indem wir wegen Beschränktheit des Raumes in Betreff einer noch mehr vertieften Analyse dieser, in die gesellschaftlichen Verhältnisse von Prag und Vororten so eingreifenden Erscheinung auf die älteren Statistischen Handbücher, sowie auf andere Publicationen des städt. statist. Bureaus verweisen, sollen in dem gegenwärtigen Artikel lediglich die Hauptresultate in dieser Beziehung einer kurzen Besprechung unterzogen werden.

1. Behufs Gewinnung einer festen Grundlage für die folgenden Erwägungen über die Intensität der Sterbefälle (Sterbeziffer), u. zw. sowohl in Prag als auch in den Vororten, müssen vor allem die Sterbefälle der einheimischen (sesshaften) und jene der auswärtigen Bevölkerung auseinander gehalten werden. Infolge des Umstandes nämlich, dass in Prag eine grosse Zahl von Heilanstalten besteht, in welchen viele Kranke nicht nur aus der nächsten Umgebung Prag's, sondern auch vom Lande überhaupt Aufnahme finden, dortselbst auch häufig sterben, ohne in ihrem Sterbeorte gewohnt zu haben, — pflegt die Gesamtzahl der Sterbefälle in Prag alljährlich im Vergleiche mit anderen Grossstädten, wo ähnliche Verhältnisse nicht bestehen, sehr gross zu sein.

Die Zahl der Sterbefälle von in Prag nicht wohnhaft gewesenen Personen (Ortsfremden) schwankt nämlich nach mehr als zwanzigjähriger Registrirung des städt. statistischen Bureaus zwischen 8—12% der Jahressummen der in Prag überhaupt stattgefundenen Sterbefälle, während diese Zahl in anderen Grossstädten bloss zwischen 1—3% sich bewegt. Auf Rechnung der Hauptstadt sind jedoch mit vollem Rechte bloss die Sterbefälle derjenigen Personen zu schreiben, welche entweder ihren ordentlichen Wohnsitz in Prag hatten oder sich wenigstens durch längere Zeit in der Stadt aufgehalten haben.

Das Prager statistische Bureau geht in der Unterscheidung dieser Fälle nach einem besonderen, sorgfältig und mit Hilfe ärztlicher Autoritäten festgesetzten und mehrmal revidirten Normale vor, durch welches alle Bedenken schon im voraus ausgeschlossen sind. Eine weitere Consequenz dieser Methode, deren Richtigkeit auch von dem im J. 1891 in Wien abgehaltenen Congresse des Internationalen Statistischen Instituts anerkannt und für sämtliche Grossstädte empfohlen worden war, ist auch die, dass die Sterbefälle der in den Prager Vororten wohnhaft gewesenen, jedoch in einer Prager Heilanstalt verstorbenen Personen den diesbezüglichen Vororten, mit welchen das statist. Bureau seit 15 Jahren in wissenschaftlicher Verbindung steht, zur Last geschrieben werden.

Auf gleiche Art werden auch die in den Heilanstalten stattgefundenen Sterbefälle der in Prag wohnhaft Gewesenen auf die einzelnen Prager Stadttheile vertheilt, wenn der specielle Wohnsitz dieser Personen eruiert werden kann. Consequenter Weise erfordert schliesslich diese Methode, dass die Sterblichkeit in Prag und Vororten von zweifachem Standpunkte aus betrachtet, sowie dass eine doppelte Sterbeziffer berechnet werde, nämlich die locale, d. i. die auf 1000 Einwohner entfallende

Zahl der verstorbenen Einheimischen, — und die effective, d. i. die auf 1000 Einwohner entfallende Gesamtzahl der Sterbefälle. Die locale Sterbeziffer liefert selbstverständlich den richtigsten Massstab für die Beurtheilung der Höhe der Mortalität.

Von diesem Standpunkte aus sind auch die in den vorangehenden Tabellen, insbesondere die in den Tabellen 43 und 46 angeführten Ziffern zu beurtheilen.

Indem wir daher den Leser auf jene Darstellung verweisen, wollen wir nur noch auf einige andere Sterblichkeitsmomente aufmerksam machen.

2. Aus der Vergleichung der Sterblichkeit in Prag und Vororten im Jahre 1893 mit jener der Vorjahre folgt die Thatsache, dass — insofern nur die locale Sterblichkeit berücksichtigt wird — dieselbe im Jahre 1893 in Prag die geringste während des letzten Quinquenniums gewesen ist, und dass sie insbesondere vom Jahre 1890 ab. wo sie infolge der in den ersten Monaten desselben Jahres herrschenden Influenzaepidemie die Höhe von 26·96 Sterbefällen auf 1000 Einwohner erreicht hatte, herabsteigend bis auf 24·86 pro mille gesunken ist. Dagegen war die effective Sterbeziffer im Jahre 1893 beinahe eben so gross, wie jene im Jahre 1892 (36·37 gegen 36·41) und um 2 und $\frac{4}{100}$ höher als jene in den Jahren 1889 und 1891.

In den Prager Vororten, welche an den Sterbefällen unserer Hauptstadt in der Regel mit 3—5 $\frac{0}{100}$ participiren, pflegt im Gegentheil die locale Sterbeziffer immer höher zu sein, als die effective, da die in Prag stattgefundenen Sterbefälle dortiger Einwohner den Vororten zur Last geschrieben werden, was auch bezüglich des Jahres 1893 aus der Tab. 46 zu ersehen ist. Es pflegt jedoch auch diese locale Sterblichkeit in den Vororten mit Ausnahme von Žizkow, — welche Gemeinde in dieser Beziehung selbst die Hauptstadt übertrifft — entschieden geringer zu sein, als in Prag.

So schwankte z. B. die locale Sterbeziffer in Žizkow im letzten Quinquennium zwischen 27·40 (im J. 1890) und 31·70 (im J. 1892), die effective zwischen 23·01 (im J. 1890), und 27·24 (im J. 1889); in Smichow bewegte sich die locale Sterbeziffer während desselben Zeitraumes zwischen 20·85 (im J. 1892) und 24·06 (im J. 1890), die effective zwischen 17·21 (im J. 1893) und 21·17 (im J. 1890), in Karolinenthal fiel die geringste locale Sterblichkeit in das Jahr 1889 (14·73), die höchste in das Jahr 1891 (22·10), die geringste effective Sterblichkeit in das Jahr 1889 (14·73), die höchste in das Jahr 1891 (18·82), also in dieselben Jahre. In den Kgl. Weinbergen pflegt sowohl die locale, als auch die effective Sterblichkeit in der Regel die geringste sämmtlicher Prager Vororte zu sein; insbesondere bewegte sich dort die effective Sterblichkeit in dem letzten Quinquennium zwischen 13·25 (im J. 1893) und 17·06 (im J. 1890), die locale zwischen 16·17 (im J. 1893) und 19·68 (im J. 1890), daher in demselben Jahre, in welchem in Prag und Vororten eine Influenzaepidemie herrschte.

3. Was die Geschlechts- und Altersverhältnisse der Verstorbenen betrifft, so wird durch das Jahr 1893 das alte demographische Gesetz vom neuen bestätigt, dass nämlich im Alter bis zu 5 Jahren die Sterblichkeit der Knaben viel grösser ist, als jene der Mädchen, welches Missverhältniss bekanntlich durch das Naturgesetz, dass Knaben in einer grösseren Anzahl geboren werden, als Mädchen, wieder corrigirt wird. In der Altersklasse von 5 bis zu 20 Jahren tritt in Beziehung der Sterbefälle zwischen den beiden Geschlechtern ein gewisses Gleichgewicht ein, worauf in der Altersgruppe von 20—40 Jahren in der Regel das Uebergewicht der Sterbefälle auf Seiten des weiblichen Geschlechtes, in der Altersklasse über 60 Jahre wieder auf Seiten des männlichen Geschlechtes

zu sein pflegt. — Was noch insbesondere das wichtige Moment der Kindersterblichkeit im Alter bis zu 1 Jahre betrifft, so betrug dieselbe im J. 1893 in Prag 28.73‰ sämtlicher Sterbefälle, in Karolinenthal 23.68‰, in den Kgl. Weinbergen 26.59‰, in Smichow 27.96‰ und in Žižkow 35.57‰, woraus folgt, dass in dem letztgenannten Prager Vororte die Sterblichkeit der Kinder bis zu 1 Jahre überhaupt die stärkste ist, was übrigens auch durch die Ergebnisse der letzten 15 Jahre (d. i. vom J. 1881, in welchem der Beitritt der Prager Vororte zur städt. statist. Commission stattfand) bestätigt wird.

Die Ursache dieser Erscheinung wäre theils in der hohen Geburtsziffer, theils in den socialen Verhältnissen dieser Stadt zu suchen, welche zum grossen Theile von der Arbeiterklasse, u. zw. oft in überfüllten Wohnungen, bevölkert ist.

4. Ein anderes Bild bietet in unserer Städtegruppe die Sterblichkeit der ehelichen und unehelichen Kinder. Während nämlich im J. 1893 die Zahl der Sterbefälle bei den ehelichen Kindern in Prag bloss 17.54‰ sämtlicher Sterbefälle betrug, stellte sich dieses Verhältniss in Karolinenthal mit 21.73, in Smichow mit 22.73, in den Kgl. Weinbergen mit 24.70, in Žižkow sogar mit 29.59‰ heraus. Bei den unehelichen Kindern entfiel jedoch umgekehrt auf die Kgl. Weinberge 1.89, auf Karolinenthal 1.95, auf Smichow 5.23, auf Žižkow 5.98, auf Prag jedoch 11.98‰ sämtlicher, in diesen Gemeinden vorgekommener Sterbefälle. Die geringe Sterblichkeit der ehelichen Kinder bis zu einem Jahre in Prag wäre namentlich auf Rechnung der bereits seit längerer Zeit mit grösserer Sorgfalt geübten Kinderhygiene zu setzen, was wohl auch für die Vororte Geltung hat; die grosse Sterblichkeit der unehelichen Kinder in Prag hat ihre Quelle in der bedeutenden Anzahl solcher Kinder in der Findelanstalt, wohin nur schwache Kinder entweder direct aus der Gebäranstalt abgegeben, oder als in der Gebäranstalt geborene vom Lande in die Pflege rückgestellt zu werden pflegen, so dass diese Wohlthätigkeitsanstalt — nach ärztlicher Aussage — vielmehr den Charakter eines Kinderspitals trägt, als den einer Versorgungsanstalt.

5. Was den Zeitpunkt der Sterbefälle betrifft, so entfiel im J. 1893 — wie sich aus der Tab. 27 ergibt — das Maximum der Fälle in Prag auf die Monate November und Juni, das Minimum (wie gewöhnlich) auf den Monat September, was auch bezüglich der Kgl. Weinberge seine Geltung hat. In Karolinenthal und Smichow entfiel die grösste Zahl der Verstorbenen auf den Monat November, obwohl in Smichow auch die Monate December, Mai, Juni und Juli nicht sehr stark von dieser Maximalziffer abweichen. Die geringste Zahl der Sterbefälle fand in Karolinenthal im Monate August, in Smichow jedoch im Monate März statt. In Žižkow wurde die stärkste Sterblichkeit in den Monaten Mai und Jänner, die schwächste in den Monaten December, November und October beobachtet. Die Ursachen dieser Verschiedenheit lassen sich allerdings nicht ohne ein eingehendes Studium über den Verlauf und die Art einzelner Krankheiten erklären.

6. Ueber die wichtigeren Todesursachen — oder die Krankheiten und gewaltsamen Todesursachen (Unfall, Mord und Selbstmord), die den Tod eines Menschen zur Folge hatten — nach ihrer Art und Intensität geben die Tabellen 33—38 näheren Aufschluss. Unter den Infectiouskrankheiten wiesen in Prag und Vororten Diphtheritis und Unterleibstypus die grösste Intensität auf.

Einen weit grösseren Antheil an der Gesamtsumme der Sterbefälle hatten, wie alljährlich, einige andere Krankheitsformen, was hier aus der Tabelle 37 sammt der Intensität der tödtlich verlaufenen Unfälle und Selbstmordfälle nochmals zur Darstellung gebracht wird.

Aus der Gesamtzahl der Verstorbenen starben nämlich (in Procenten):

	in Prag	in Karo- linenthal	in Smichow	in den Kgl. Wein- bergen	in Zitzkow	in Prag und Vororten
an Diphtheritis und Hals- bräune	2.71	6.41	1.74	4.40	2.42	2.89
an Unterleibstypus . . .	1.39	1.39	0.94	1.57	0.45	1.20
an Tuberculose	15.23	19.22	18.77	17.61	19.45	16.71
an entzündl. Krankheiten der Athmungsorgane .	10.79	10.03	12.06	10.06	10.30	10.73
an Gehirnschlag	3.27	4.46	3.35	2.52	1.67	2.99
an acut. Magen- u. Darm- katarrh bei Kindern bis mit 5 Jahren	2.62	2.51	2.68	3.46	4.01	2.94
an chron. Magen- u. Darm- katarrh bei Kindern bis mit 5 Jahren	2.42	3.34	3.89	1.31	3.10	2.65
durch Selbstmord	0.96	1.11	1.34	2.52	0.91	1.13
in Folge von Unfällen . .	0.52	0.83	0.54	0.47	0.53	0.53

IV. Bevölkerungszuwachs.

1. Die Zunahme der Bevölkerung geschieht in Prag, wie in allen anderen Städten, theils durch Einwanderung, theils infolge des Ueberschusses der Lebendgeborenen über die Verstorbenen, die Abnahme dagegen durch Auswanderung und Todesfall.

Was die Ein- und Auswanderung betrifft, so sind die zur Constatirung dieser Thatsache dienenden Quellen nicht nur in Prag und Vororten, sondern auch in der ganzen österr.-ungarischen Monarchie durchaus nicht zureichend. Trotz aller Gesetze und Vorschriften wird nämlich die Abmeldung von Parteien und Personen auf eine so mangelhafte Art betrieben, dass z. B. die k. k. statistische Centralcommission über die Höhe der Auswanderung nicht durch die Orts- und politischen Behörden, sondern hauptsächlich durch die Consulate und andere Behörden in den Seestädten Europa's und Amerika's in Kenntniss gesetzt wird.

Das Conscriptionsamt des Prager Magistrats, dem zuförderst die Evidenzhaltung des Bevölkerungsstandes unserer Hauptstadt zusteht, — gelangt über die Einwanderungsfälle in Prag, ja sogar über die Umzugsfälle aus einem Stadttheile in den anderen (ausgenommen bezüglich der wehrpflichtigen Personen) erst im Wege der Anzeige von der k. k. Polizeidirection in Kenntniss; insbesondere pflegen über seine Daten über Auswanderung aus Prag sehr lückenhaft zu sein. Unter solchen Umständen kann lediglich eine gründliche Reform der Anmeldevorschriften, insbesondere eine neue Organisation des Abmeldewesens sowie die Einleitung einer genauen Controlle unter Mithilfe der Gemeinden, nach welchen die Auswanderung erfolgte, zu der erwünschten und unentbehrlichen Evidenzhaltung des Bevölkerungsstandes in Grossstädten führen, in welcher Beziehung die italienischen und belgischen Städte als Muster dienen können, da sie auf die eben bezeichnete Art eine überraschende Evidenz ihrer Bevölkerung für jede Jahreszeit, ja sogar für jede Woche sich zu verschaffen im Stande sind.

2. Wenn daher bloss auf den natürlichen Bevölkerungszuwachs (infolge der Geburten und Sterbefälle) Rücksicht genommen wird, so würde derselbe in Prag — und zw. nach Massgabe des über die Zahl der Lebendgeburten sowie der Todesfälle

der Einheimischen bereits Gesagten — im Jahre 1893 blos 2716 Köpfe betragen haben. In der Summe der lebendgeborenen Kinder (7175) sind jedoch auch jene 3217 in der Gebäranstalt zur Welt gekommenen Kinder enthalten, welche bekanntlich zum grössten Theile gleich in den ersten vierzehn Lebenstagen auf das Land in Pflege abgegeben werden. Obwohl nun einige von denselben in die Findelanstalt wieder rückgestellt werden, so darf doch nicht behauptet werden, dass durch die in der Gebäranstalt stattgefundenen Geburten für unsere Hauptstadt eine wesentliche Bevölkerungszunahme erwachsen könne. Auch in den Prager Vororten war die aus der Differenz zwischen der Zahl der Lebendgeburten und Sterbefälle sich ergebende Bevölkerungszunahme so gering, dass sie mit den Ergebnissen der Volkszählungen vom J. 1869, 1880 und 1890 gar keinen Vergleich aushält. So wären namentlich im Jahre 1893 durch den Ueberschuss der Lebendgeborenen in der Stadt Žižkow bloss 524, in Smichow, 361, in den Kgl. Weinbergen 304 und in Karolinenthal sogar nur 62 Köpfe zugewachsen. Der Bevölkerungszuwachs vollzieht sich demnach sowohl in Prag, als insbesondere in den Vororten, wie bei allen Grossstädten, hauptsächlich auf Grund der Einwanderung der auswärtigen Bevölkerung, auf welche die Grossstädte durch ihre leichteren Erwerbsbedingungen immer eine mächtige Anziehungskraft zu üben pflegen.

Es muss demnach das Prager statistische Bureau in dem Zeitraume zwischen den einzelnen Zählungsjahren zu einem anderen Mittel Zuflucht nehmen, um mit einiger Wahrscheinlichkeit die Bevölkerungszahl in Prag und Vororten für einen gewissen Zeitpunkt berechnen zu können. Vom Prager Bureau wird nämlich die Bevölkerungszunahme hauptsächlich auf Grundlage des reinen Ueberschusses der infolge der Bauhätigkeit gewonnenen heizbaren Wohnbestandtheile (Zimmer und Küchen) und der aus der letzten Volkszählung sich ergebenden mittleren Belegungsziffer eines solchen Wohnraumes calculirt. Dabei sind allerdings verschiedene Cautelen zu beobachten (insbesondere in Betreff der leerstehenden Wohnungen und dgl.), welche sich theils aus den speciellen Localverhältnissen, theils aus der Berechnungsmethode selbst ergeben und zu mehrfachen Berichtigungen der berechneten Ziffern Anlass geben.

Nach dieser, durch vieljährige Erfahrungen bewährten Berechnungsmethode und nach Massgabe der Tabelle 18 S. 14 d. W. stellte sich zu Ende des J. 1893 die Zunahme der Civilbevölkerung in Prag und Vororten, im Vergleiche mit dem J. 1892, wie folgt:

	Absoluter	relativer
	Zuwachs	
Altstadt	— 163	— 0·39
obere Neustadt	+ 1224	+ 2·33
untere „	+ 114	+ 0·48
Kleinseite	+ 120	+ 0·86
Hradschin	— 2	— 0·04
Josephstadt	+ 94	+ 0·80
Wysehrad	+ 82	+ 1·74
Holešowic-Bubna	+ 1058	+ 5·63
<i>Prag (zusammen)</i>	+ 2527	+ 1·40
Karolinenthal	+ 230	+ 1·25
Smichow	+ 1724	+ 5·01
Kgl. Weinberge	+ 1832	+ 4·83
Žižkow	+ 3641	+ 8·00
<i>Vororte (zusammen)</i>	+ 7427	+ 5·45
Prag und Vororte	+ 9954	+ 3·14

Wie aus dieser Zusammenstellung zu ersehen ist, hätte sich im J. 1893 der Bevölkerungszuwachs in Prag in den üblichen beschränkten Grenzen bewegt, wenn nicht von der Prager Gemeinde in der oberen Neustadt Grundflächen erworben worden wären, auf denen die Bauthätigkeit mit Erfolg sich entwickeln konnte.

Es sind dies namentlich die Baugründe des ehem. St. Wenzels-Strafhauses, sowie die fortificatorischen Gründe bei dem ehem. sog. Blinden Thore, auf welchen auch im Laufe des J. 1893 zahlreiche Neubauten entstanden sind (vgl. den Artikel über die Bauthätigkeit). Auf eine gleich ausgiebige Weise trägt jedoch zur Erweiterung der Stadt Prag und dadurch auch zur Vermehrung ihrer Bevölkerungszahl der neue Stadttheil Holešowic-Bubna bei, welcher Stadttheil wegen seiner vortheilhaften Lage und seines industriellen Charakters zur regen Baulust einen mächtigen Impuls giebt. Dagegen nimmt die Bevölkerung der Altstadt infolge Demolirung der alten Häuser für Communicationszwecke, sowie infolge einer systematischen Occupirung der Wohnungen für gewerbliche Zwecke ohne Unterbrechung ab. Ebenso ist in der Kleinseite trotz der auf den ehem. fortificatorischen Gründen hinter dem demolirten Aujezder Thore, sowie auch auf anderen Plätzen in den letzten Jahren sich entwickelnden regen Bauthätigkeit ein verhältnissmässiges Wachstum der Bevölkerung nicht wahrzunehmen, weil dort mehrere Häuser für Amtszwecke erworben wurden.

Die Prager Vororte bewährten auch im Jahre 1893 ihre Anziehungskraft auf die auswärtige Bevölkerung, für welche die nicht nachlassende, ja immer noch zunehmende Baulust (besonders in Smichow und Žižkow) einen mehr als hinreichenden Ansiedelungsraum bietet. Darauf ist auch der relativ sehr starke Zuwachs der Bevölkerung fast sämtlicher Prager Vororte für das Jahr 1893 in der Hauptsache zurückzuführen.



D R I T T E A B T H E I L U N G .

Besitz-, Wohn- und Zinsverhältnisse.

A. Besitz-

Tab. 47.

I. Uebersicht des Wechsels im Besitz- und Lastenstande

Veränderungen	P r a g			Karolinenthal			S m i c h o w		
	Zahl der Fälle	Summen der fixen Beträge in öst. W.		Zahl der Fälle	Summen der fixen Beträge in öst. W.		Zahl der Fälle	Summen der fixen Beträge in öst. W.	
		fl.	kr.		fl.	kr.		fl.	kr.
I. Im Besitzstande.									
Uebertragungen.									
a) Unter Lebenden u. zw.:									
1. Durch Kaufverträge . .	353	11,370.819	03	22	700.495	—	92	1,516.311	89
2. durch andere Verträge	26	938.537	36	5	64.502	40	6	66.115	48
3. durch Executionsführung	13	316.251	46	1	43.100	—	3	38.156	—
4. von Todeswegen . . .	76	3,017.556	80	9	214.804	—	23	74.745	71
Summe . . .	468	15,643.164	65	37 ¹⁾	1,022.901	40	124	1,695.329	08
II. Im Lastenstande.									
A. Neue Belastung.									
a) Durch Acte unter Lebenden, u. zwar:									
1. Durch Creditirung des Kaufpreises	142	2,193.061	32 ¹⁾	11	183.647	34	50	468.304	85
2. durch Darlehensverträge	515	5,453.818	07 ²⁾	14 ³⁾	316.006	11	154	1,321.383	17
3. durch andere Verträge	129	488.727	26 ³⁾	—	—	—	22	70.013	14
4. in Folge { justificirter	5	6.477	—	—	—	—	—	—	—
{ Pränotation									
{ executiver									
{ Intabulation	301	211.003	50 ⁴⁾	10	8.567	14	42	17.206	44
b) Im Verlassenschaftswege (Erbtheile und Legate) .	27	567.987	57 ⁵⁾	21	133.746	62	8	16.636	08
Summe . . .	1119	8,921.074	72	86	641.967	21	276	1,893.543	68
B. Entlastung.									
a) In Folge Unzulänglichkeit des Erlöses	11	135.531	09	1	15.488	75	24	13.788	80
b) In Folge anderweitigen Erlöschens dinglicher Rechte	518	3,195.633	74 ⁶⁾	38	158.174	53	141	568.182	76
Summe . . .	529	3,331.164	83	39	173.663	28	165	581.971	56
Pränotationen	31	151.412	09	—	—	—	2	114	52
Intabulationen des Exec. Rechtes für bereits eingetragene Forderungen	43	157.984	12	2	4.563	23	14	16.665	31
Uebertragungen bereits haftender Beträge	313	3,303.746	35	24 ⁷⁾	222.072	49	78	473.617	16

*) Zusammengestellt für Prag nach dem offic. Jahresausweise der Direction des k. k. der k. k. Bezirksgerichte Karolinenthal, Smichow, Kgl. Weinberge und Zitzkow. — ¹⁾ Nebst ²⁾ Nebst 4 Renten im jährl. Gesamtbetrage von 5250 fl. — ³⁾ Nebst 5 Fällen von zusammen 1914 jährlicher Leistungen von 250 fl. 20 kr. Conv. M. und 1 Fall mit 66 kr. Wien. W., 1 Fall 37 kr. W. W., 13 Fällen mit 15.391 fl. C.-M. und 1 Fall mit 1600 fl. B. V. — ⁴⁾ Darunter ⁵⁾ Ausserdem 10 Fälle von Conversionen auf 4% im Gesamtbetrage von 90.813 fl. — ⁶⁾ Da ⁷⁾ Nebst 1 Fall jährl. Leistung von 5 fl. ohne Angabe der Valuta. — ⁸⁾ Ausserdem 14 Fälle

verhältnisse.

der Realitäten in Prag und Vororten im J. 1893.^{*)}

Tab. 47.

Kgl. Weinberge			Z i z k o w			Z u s a m m e n			Veränderungen
Zahl der Fälle	Summen der fixen Beträge in öst. W.		Zahl der Fälle	Summen der fixen Beträge in öst. W.		Zahl der Fälle	Summen der fixen Beträge in öst. W.		
	fl.	kr.		fl.	kr.		fl.	kr.	
113	2,742.245	45	120	1,486.729	44	700	17,816.600	81	I. Im Besitzstande.
—	—	—	19	274.210	—	56	1,343.365	24	Uebertragungen.
2	64.565	—	4	28.040	—	23	490.112	40	a) Unter Lebenden, u. zw.:
13	273.782	42	8	19.856	10	129	3,600.745	03	1. Durch Kaufverträge
128	3,080.592	87	151 ¹⁾	1,808.835	54	908	23,250.823	54	2. durch andere Verträge
									3. durch Executionsführung
									4. von Todeswegen
									Summe
									II. Im Lastenstande.
									A. Neue Belastung.
									a) Durch Acte unter Lebenden, u. zwar:
47	496.730	39	67	324.546	03	317	3,666.289	93	1. Durch Creditirung des Kaufpreises
143	1,225.552	51	211 ¹⁾	1,104.817	95	1067	9,421.577	81	2. durch Darlehensverträge
17	29.384	54	—	—	—	168	588.124	94	3. durch andere Verträge
—	—	—	2	505	91	7	6.982	91	4. in Folge <div>justificirter Pränotation executiver Intabulation</div>
53	35.340	06	183	68.376	57	589	340.493	71	b) Im Verlassenschaftswege (Erbtheile und Legate)
—	—	—	1	3.606	70	57	721.976	97	
260	1,787.007	50	464	1,501.853	16	2205	14,745.439	27	Summe.
									B. Entlastung.
1	6.656	16	5	15.893	50	42	187.358	30	a) In Folge Unzulänglichkeit des Erlöses
135	657.068	87	238 ¹²⁾	571.045	40	1070	5,150.105	30	b) In Folge anderweitigen Erlöschens dinglicher Rechte
136	663.725	03	243	586.938	90	1112	5,337.463	60	Summe
1	825	—	8	6.548	26	42	158.899	87	Pränotationen
8	14.003	68	51	87.077	01	118	280.293	35	Intabulationen des Exec.
114	1,007.586	25	105 ¹⁾	540.225	17	634	5,542.247	42	Rechtes für bereits eingetragene Forderungen
									Uebertragungen bereits haftender Beträge

Landtafel- und Grundbuchsamt, für die Vororte nach Excerpten aus den Grundbüchern 1 Jahresrente im Betrage von 800 fl. — ²⁾ Nebst 1 Jahresrente im B. trage von 4000 fl. — Reichsmark zu 6¹/₂. — ³⁾ Nebst 3 Jahresrenten von zusammen 1600 fl. — ⁴⁾ Nebst 2 Fällen mit 300 Stück Dukaten, 1 Fall mit 1588-45 Reichsmark, 7 Fällen im Betrage von 6641 fl. 2 Fälle ohne Werthangabe. — ⁵⁾ Nebst 2 Fällen jährl. Leistungen von zusammen 200 fl. 39 kr. — darunter 8 Fälle ohne Werthangabe. — ⁶⁾ Nebst 2 Fällen jährl. Leistungen von zusammen 500 fl. — von Conversionen im Betrage von 104.468 fl.

II. Belastungsstand der Realitäten in Prag u. Vororten Ende 1893.

Tab. 48.

Städte	Hypothekarschulden				Reiner Zuwachs (+) oder Abfall (—)	
	Stand Ende d. J. 1892	Zuwachs im J. 1893	Abfall im J. 1893	Stand Ende Dec. 1893	überhaupt	in % des Standes v. J. 1892
	in Gulden österr. Währung					
Prag	61,777.419	8,921.075	3,254.035	67,444.459	+ 5,667.040	+ 9.2
Karolinenthal	5,654.054	641.967	173.663	6,122.358	+ 468.304	+ 8.4
Smichow	5,605.430	1,893.544	581.972	6,917.002	+ 1,311.572	+ 23.4
Kgl. Weinberge . . .	10,533.638	1,787.007	663.725	11,656.920	+ 1,123.282	+ 10.6
Zižkow	7,773.037	1,501.853	586.939	8,687.951	+ 914.914	+ 11.7
Prag und Vororte . .	91,343.578	14,745.446	5,260.334	100,828.690	+ 9,485.112	+ 10.3

III. Zinsfuss der neuen Hypothekaranlehen im J. 1893.

Tab. 49.

1. Zahl der Fälle.

Städte	Anzahl der Neubelastungsfälle zu %																	Gesamtzahl der Fälle	Davon zu mehr als 6%
	0	1 ¹ / ₁₀ kr. täglich	3 ¹ / ₂	4	4 ¹ / ₂	4 ³ / ₁₀	4 ¹ / ₂	4 ³ / ₁₀	5	5 ¹ / ₂	5 ³ / ₁₀	5 ¹ / ₂	6	6 ¹ / ₂	7	8	über 10		
Prag	53	11	—	81	—	1	3	112	57	363	8	78	2	326	13	9	1	1119	24
Karolinenthal	20	—	—	10	—	—	1	6	—	20	—	4	—	23	2	—	—	86	2
Smichow	20	—	—	33	1	—	—	26	8	68	1	16	—	96	7	—	—	276	7
Kgl. Weinberge . . .	22	—	1	11	—	—	—	25	1	72	—	33	—	92	1	2	—	260	3
Žižkow	50	3	—	11	—	—	—	18	3	130	6	25	1	210	4	3	—	464	7
Prag und Vororte . .	165	14	1	146	1	1	4	187	69	653	15	156	3	747	27	14	1	2205	43

Tab. 50.

2. Summen der Neubelastung.

Städte	Zinsfuss in Percenten							
	0	1 ¹ / ₁₀ kr. täglich	3 ¹ / ₂	4	4 ¹ / ₂	4 ³ / ₁₀	4 ¹ / ₂	4 ³ / ₁₀
	Summen der intabulirten Schuldbeträge in Gulden ö. W.							
Prag	148.370	4.601	—	1,469.405	—	85.000	15.325	1,645.462
Karolinenthal	118.535	—	—	43.183	—	—	27.945	61.676
Smichow	68.344	—	—	281.229	200.000	—	—	186.584
Kgl. Weinberge . . .	59.262	—	6.000	75.645	—	—	—	253.027
Žižkow	44.508	1.129	—	67.100	—	—	—	117.000
Prag und Vororte . .	439.019	5.730	6.000	1,936.562	200.000	85.000	43.270	2,263.749

2. Summen der Neubelastung. Tab. 50. (Schluss.)

Städte	Zinsfuss in Procenten					
	4%	5	5½	5¾	6	
Summen der intabulirten Schuldbeträge in Gulden ö. W.						
Prag	225.768	2.262.654	181.567	1.032.742	6.567	1.755.444
Karolineenthal	—	221.940	—	62.000	—	103.688
Smichow	86.900	597.155	700	112.152	—	349.980
Kgl. Weinberge	3.400	487.135	—	417.527	—	478.411
Zitzkow	18.800	423.994	15.800	203.719	3.500	501.503
Prag und Vororte . . .	334.868	3.992.878	198.067	1.828.140	10.067	3.189.026

Städte	Zinsfuss in Procenten					
	6%	7	8	über 10	Summe	Davon zu mehr als 6%
Summen der intabulirten Schuldbeträge in Gulden ö. W.						
Prag	34.620	13.550	20.000	20.000	8.921.075	88.170
Karolineenthal	3.000	—	—	—	641.967	3.000
Smichow	10.500	—	—	—	1.893.544	10.500
Kgl. Weinberge	1.000	5.600	—	—	1.787.007	6.600
Zitzkow	100.800	4.000	—	—	1.501.853	104.800
Prag und Vororte . . .	149.920	23.150	20.000	20.000	14.745.446	213.070

B. Zinsverhältnisse zum 1. November 1893.*)

I. Zahl der Gebäude.

Tab. 51.

Ord.-Zahl	Städte und Bezirke	Gesamt- zahl der		Von den letzteren waren der Zinssteuer					Der Zins- steuer waren ganz oder theilweise unter- worfen
		demo- lirten	beste- hen- den	ganz unter- worfen	entzogen wegen				
					bewilligten Baufreijahren		ihrer Widmung zu öffentlichen Zwecken		
					ganz	z. Theil	ganz	z. Theil	
1	Altstadt	33	997	838	47	62	23	27	927
2	Neustadt	84	1685	1026	346	198	74	41	1265
3	Kleinseite	15	569	452	36	30	34	17	499
4	Hradschin	12	208	157	3	8	29	11	176
5	Josephstadt	19	281	256	—	7	12	6	269
6	Wysehrad	3	106	58	34	7	3	4	69
7	Holešowice-Bubna	5	614	288	256	51	13	6	345
	Prag	171	4460	3075	722	363	188	112	3550
I.	Karolinenthal	8	525	336	111	68	10	—	404
II.	Smichow	17	858	413	374	53	11	7	473
III.	Kgl. Weinberge	6	786	142	519	109	16	—	251
IV.	Zitzkow	5	773	251	410	101	11	—	352
	Vororte	36	2942	1142	1414	331	48	7	1480
	Prag und Vororte	207	7402	4217	2136	694	236	119	5030

*) Zusammengestellt nach den amtlichen Zinssteuerbemessungsausweisen f. d. J. 1894.

II. Hauszinserträge im Jahre 1893.

Tab. 52.

1. Ueberhaupt.

Ordnungs-Zahl	Städte und Bezirke	Amtl. sichergest. Zinsertrag			Hievon entfielen auf die			
		überhaupt	in ‰	im Mittel auf ein Object	zinssteuerpflicht. Häuser		zinssteuerfreien Häuser	
					überhaupt	in ‰	überhaupt	in ‰
		fl.		fl. kr.	fl.		fl.	
1	Altstadt	3,808.908	30·3	3,910.58	3,518.173	92·3	290.735	7·7
2	Neustadt	6,463.145	51·4	4,011.87	4,584.056	70·8	1,879.089	29·1
3	Kleinseite	1,187.958	9·4	2,220.48	1,032.568	86·1	165.390	13·9
4	Hradschin	158.309	1·2	884.41	154.762	97·7	3.547	2·3
5	Josephstadt	303.807	2·5	1,129.39	302.651	99·5	1.156	0·5
6	Wysehrad	122.534	0·9	1,189.65	69.620	56·9	52.914	43·1
7	Holešowic-Bubna	552.767	4·3	919.73	340.060	61·4	212.707	38·6
	Prag	12,597.428	100·0	2,948.84	9,991.890	79·4	2,605.538	20·6
			69·6					
I.	Karolinenthal	1,003.947	18·2	1,949.41	652.644	65·1	351.303	34·9
II.	Smichow	1,323.428	24·1	1,562.48	666.669	50·4	656.759	49·6
III.	Kgl. Weinberge	2,015.687	36·6	2,617.77	398.525	19·6	1,617.162	80·4
IV.	Zižkow	1,161.804	21·1	1,524.67	440.816	38·0	720.988	62·0
	Vororte	5,504.866	100·0	1,902.16	2,158.654	39·4	3,346.212	60·6
			30·4					
	Prag u. Vororte	18,102.294	100·0	2,526.13	12,150.544	67·2	5,951.750	32·8

2. Zuwachs oder Abfall gegen 1892.

(In Gulden österr. Wahr.)

Tab. 53.

Ord.-Zahl	Städte und Bezirke	Bei den steuerpflichtigen Gebäuden		Bei den steuerfreien Gebäuden		Bei beiden Gattungen		Bei dem mittleren Zinsertrage eines Hauses	
		überhaupt	in ‰	überhaupt	in ‰	überhaupt	in ‰	fl.	kr.
1	Altstadt	+ 2.871	0·08	+ 24.988	+ 9·4	+ 27.859	0·7	+ 253	86
2	Neustadt	+ 87.328	1·9	+ 134.135	+ 7·7	+ 221.463	3·5	+ 125	40
3	Kleinseite	+ 1.692	0·16	+ 50.953	+ 44·5	+ 52.645	4·6	+ 125	85
4	Hradschin	+ 1.915	1·2	— 838	— 19·1	+ 1.077	0·7	— 40	47
5	Josephstadt	+ 4.055	1·3	— 273	— 19·1	+ 3.782	1·3	+ 14	06
6	Wysehrad	+ 1.384	2·0	+ 1.040	+ 2·0	+ 2.424	2·0	+ 87	73
7	Holešowic-Bubna	+ 140.148	70·0	— 80.275	— 27·4	+ 59.873	12·1	+ 82	90
	Prag	+ 239.393	2·5	+ 129.730	+ 5·2	+ 369.123	3·0	+ 117	56
I.	Karolinenthal	+ 47.966	7·9	— 27.045	— 7·2	+ 20.921	2·1	— 107	13
II.	Smichow	+ 16.106	2·4	+ 26.934	+ 4·3	+ 43.040	3·4	+ 50	84
III.	Kgl. Weinberge	+ 145.594	57·5	+ 32.488	+ 2·0	+ 178.082	9·7	+ 54	87
IV.	Zižkow	+ 33.044	7·1	+ 34.536	+ 5·0	+ 67.580	6·1	+ 51	96
	Vororte	+ 242.737	12·6	+ 66.913	+ 2·0	+ 309.650	5·9	+ 40	33
	Prag u. Vororte	+ 482.130	4·0	+ 196.643	+ 3·5	+ 678.773	3·9	+ 73	50

C. Wohnverhältnisse.

Gesamtzahl der Häuser, Wohnungen und ihrer wesentlichen Bestandtheile in Prag und Vororten zu Ende 1893.*)

Tab. 54. a)

Ord.-Zahl	Städte und Bezirke	Häuser	Wohnungen	Bestandtheile, und zwar:				im Ganzen
				Zimmer	Kammern	Vorzimmer	Küchen	
1	Altstadt . . .	976	10.623	21.715	5.028	1.961	7.461	36.165
2	Neustadt . . .	1.676	19.290	42.522	8.774	5.356	15.244	71.896
3	Kleinseite . .	553	5.683	12.463	2.795	1.259	4.404	20.921
4	Hradsehin . .	201	1.717	3.707	734	211	1.108	5.760
5	Josefstadt . .	259	2.133	3.217	460	165	1.376	5.218
6	Wysehrad . .	126	1.197	1.502	60	33	888	2.483
7	Holešowic-Bubna	619	4.385	5.431	888	326	3.436	10.081
	Prag	4410	45.028	90.557	18.739	9.311	33.917	152.524
I.	Karolinenthal .	394	4.442	7.734	1.282	927	3.556	13.499
II.	Smichow . . .	746	8.382	13.024	1.379	1.403	6.166	21.972
III.	Kgl. Weinberge	893	9.275	16.255	1.335	2.967	7.737	28.294
IV.	Zitkow	800	10.901	12.594	1.050	569	7.306	21.519
	Prag, u. Vororte	7153	78.028	140.164	23.785	15.177	58.682	237.808

*) Zusammengestellt auf Grundlage des bei der Volkszählung vom 31. December 1890 ermittelten Standes der Häuser, Wohnungen und Bestandtheile und des reinen Zuwachses derselben in den J. 1891—1893.

Tab. 54. b)

Ord.-Zahl	Städte und Bezirke	Von den Wohnungen befanden sich im								Zusammen
		Keller	Erd- geschoss	I.	II.	III.	IV.	V.	Dachraum	
				Stock ¹⁾						
1	Altstadt	49	3.226	3.169	2.657	1.199	236	10	77	10.623
2	Neustadt	506	6.076	5.458	4.150	2.209	766	68	57	19.290
3	Kleinseite	49	1.747	1.528	1.350	739	174	17	79	5.683
4	Hradschin	28	660	556	322	93	34	4	20	1.717
5	Josefstadt	—	584	638	600	297	7	—	7	2.133
6	Wysehrad	20	480	357	218	118	1	—	3	1.197
7	Holešowic-Bubna .	105	1.646	1.375	798	441	10	—	10	4.385
	Prag	757	14.419	13.081	10.095	5.096	1.228	99	253	45.028
I.	Karolinenthal . . .	101	1.551	1.323	975	393	77	12	10	4.442
II.	Smichow	358	2.770	2.221	1.677	1.018	310	20	8	8.382
III.	Kgl. Weinberge . .	595	2.024	2.174	2.105	1.831	530	6	10	9.275
IV.	Žitkow	560	2.854	3.070	2.857	1.353	198	2	7	10.901
	Prag und Vororte .	2.371	23.618	21.869	17.709	9.691	2.343	139	288	78.028

¹⁾ D. h.: Mezzanin und Hochparterre als I. Stockwerk gezählt.

II. Unvermietete Zinslocalitäten in Prag nach dem Stande vom 1. November 1893.*

1. Wohnungen.

Tab. 55.

a) Lage.

Stadtbezirke	Summe der leeren Wohnungen ¹⁾		In $\frac{1}{100}$ sämtl. Wohnungen	Von diesen Wohnungen befinden sich im								Summe d. Jahreszinses in fl. ö. W.
	überhaupt	in Häusern		Keller	Erdgeschoss	$\frac{1}{2}$	I.	II.	III.	IV.	Dache	
Altstadt	39	27	0.37	—	9	—	16	5	6	3	—	3.062.08
Neustadt	89	55	0.46	4	12	4	31	21	13	4	—	32.438.89
Kleinseite	46	26	0.80	1	15	—	7	14	9	—	—	13.764.04
Hradschin	10	9	0.58	—	4	5	1	—	—	—	—	787.—
Josefstadt	17	13	0.84	—	3	—	3	4	6	—	1	2.252.—
Wysehrad	5	5	0.42	—	3	—	2	—	—	—	—	1.704.50
Holešowic-Bubna	20	13	0.46	5	10	—	4	—	—	—	1	1.846.—
Prag	226	148 ¹⁾	0.50	10	56	9	64	44	34	7	2	55.854.51

* Zusammengestellt aus den Tabellen über Hauszinssteuerabschreibungen und den Zinslasten bei der k. k. Steueradministration in Prag. Die Daten für die Vororte konnten diesmal nicht erhoben werden, da das Urmaterial sich behufs Revision bei der höheren Instanz befand. — ¹⁾ Ausserdem waren noch Leerstehungen angemeldet: in der Altstadt in NC. 50, 87, 127, 205, 225, 354, 356, 405, 406, 430, 470, 691, 844, 962; in der Neustadt in NC. 23, 127, 242, 833, 858, 881, 995, 1038, 1073, 1100, 1205, 1716, 1743; in der Kleinseite in NC. 37, 39, 339, 340; auf dem Hradschin in NC. 57; in der Josefstadt in NC. 26, 196, 201, 201a, 220, 257; in Wysehrad in NC. 77, 98 und in Holešowic-Bubna in NC. 579, für welche die näheren Verhältnisse der Leerstehung nicht ermittelt werden konnten.

Tab. 56. b) Zahl der Bestandtheile (heizbare Zimmer) und Dauer der Leerstehung.

Stadtbezirke	Summe d. Wohn.	Davon Wohnung zu							Davon standen leer												Zahl auspol. in Haus. Rekl. respert.			
		1	2	3	4	5	6	7 u. mehr v. M. Novemb.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	1 Jahr über 1 Jahr				
heizbaren Zimmern							M o n a t e																	
Altstadt	39	13	14	8	1	2	—	1	1	—	2	19	—	—	9	—	1	5	—	—	1	1	7	7
Neustadt	89	28	21	12	15	5	5	3	1	1	3	40	—	2	27	—	—	13	—	—	—	2	11	12
Kleinseite	46	22	9	4	3	2	1	5	—	—	4	22	—	—	10	—	—	5	—	—	—	5	4	4
Hradschin	10	6	4	—	—	—	—	—	2	—	5	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	1
Josefstadt	17	8	4	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	7	—	—	—	—	—	3	5	2
Wysehrad	5	3	—	1	—	1	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holešowic-Bubna	20	16	3	1	—	—	—	—	4	—	3	8	1	4	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
Prag	226	96	55	31	19	10	6	9	8	1	18	98	2	6	53	—	1	23	1	—	1	14	29	20

Tab. 57.

c) Höhe des Miethzinses.

Grösse der Wohnungen und Höhe des Miethzinses	Altstadt	Neustadt	Kleinseite	Hradschin	Josefstadt	Wysehrad	Holešowic-Bubna	Prag
Wohnungen von 1 heizbaren Zimmer mit dem Jahreszinse unter 50 fl.	2	6	9	2	1	1	2	29
von 50 bis 100 fl.	5	10	12	3	5	1	6	42
„ 101 „ 150 „	3	5	—	—	—	1	—	13
„ 151 „ 200 „	3	4	1	1	—	—	—	9
über 200 fl.	2	3	5	—	—	—	—	5
Summe	15	28	22	6	8	3	16	98

c) Höhe des Miethzinses.

Tab. 57. (Fortsetz.)

Grösse der Wohnungen und Höhe des Miethzinses	Altstadt	Neustadt	Kleinseite	Hradschin	Josephstadt	Wysehrad	Holešowic-Bubna	Prag
Wohnungen mit 2 heizbaren Zimmern u. d. Jahreszinse unter 100 fl.	1	—	—	3	—	—	1	5
von 101 bis 150 fl.	—	4	1	1	1	—	1	8
„ 151 „ 200 „	2	4	3	—	3	—	—	12
„ 201 „ 300 „	6	7	1	—	—	—	1	15
„ 301 „ 400 „	2	5	3	—	—	—	—	10
über 400 fl.	1	1	1	—	—	—	—	3
Summe	12	21	9	4	4	—	3	53
Wohnungen mit 3 heizbaren Zimmern u. d. Jahreszinse unter 150 fl.	—	1	—	—	1	—	—	2
von 151 bis 200 fl.	1	1	—	—	2	—	—	4
„ 201 „ 250 „	—	—	1	—	2	—	—	3
„ 251 „ 300 „	—	4	1	—	—	—	1	6
„ 301 „ 400 „	4	4	2	—	—	—	—	10
„ 401 „ 500 „	2	1	—	—	—	—	—	3
„ 501 „ 600 „	—	1	—	—	—	—	—	1
über 600 fl.	1	—	—	—	—	—	—	1
Summe	8	12	4	—	5	—	1	30
Wohnungen mit 4 heizbaren Zimmern u. d. Jahreszinse unter 200 fl.	—	—	—	—	—	—	—	—
von 201 bis 300 fl.	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 301 „ 400 „	—	2	1	—	—	—	—	3
„ 401 „ 500 „	—	2	—	—	—	—	—	2
„ 501 „ 600 „	—	9	2	—	—	—	—	11
„ 601 „ 700 „	1	1	—	—	—	—	—	2
„ 701 „ 800 „	—	—	—	—	—	—	—	—
über 800 fl.	—	—	—	—	—	1	—	1
Summe	1	14	3	—	—	1	—	19
Wohnungen mit 5 heizbaren Zimmern u. d. Jahreszinse unter 500 fl.	1	1	1	—	—	—	—	3
von 501 bis 600 fl.	—	2	—	—	—	—	—	2
„ 601 „ 700 „	—	1	1	—	—	—	—	2
„ 701 „ 800 „	1	1	—	—	—	—	—	2
„ 801 „ 900 „	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 901 „ 1000 „	—	—	—	—	—	—	—	—
über 1000 fl.	—	1	—	—	—	—	—	1
Summe	2	6	2	—	—	—	—	10

Tab. 57. (Schluss.)

c) Höhe des Miethzinses.

Grösse der Wohnungen und Höhe des Miethzinses	Altstadt	Neustadt	Kleinseite	Hradschin	Josephstadt	Wysehrad	Holešowic-Bubna	Prag
Wohnungen mit 6 heizbaren Zimmern und dem Jahreszinse unter 600 fl.	—	1	—	—	—	1	—	2
von 601 bis 700 fl.	—	1	—	—	—	—	—	1
" 701 " 800 "	—	3	—	—	—	—	—	3
" 801 " 900 "	—	—	1	—	—	—	—	1
" 901 " 1000 "	—	—	—	—	—	—	—	—
" 1001 " 1100 "	—	—	—	—	—	—	—	—
" 1101 " 1200 "	—	—	—	—	—	—	—	—
über 1200 fl.	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	—	5	1	—	—	1	—	7
Wohnungen von 7 heizbaren Zimmern u. mehr u. d. Jahreszinse unter 700 fl.	—	—	1	—	—	—	—	1
von 701 bis 800 fl.	—	—	—	—	—	—	—	—
" 801 " 900 "	1	1	—	—	—	—	—	2
" 901 " 1000 "	—	—	—	—	—	—	—	—
" 1001 " 1200 "	—	—	1	—	—	—	—	1
" 1201 " 1400 "	—	1	1	—	—	—	—	2
über 1400 fl.	—	1	—	—	—	—	—	1
Summe	1	3	5	—	—	—	—	9
Summe der Wohnungen	39	89	46	10	17	5	20	226

2. Geschäftslocalitäten ohne Wohnungen.

a) Zahl der Unternehmungen, Art und Zahl der leerstehenden Geschäftslocalitäten.

Tab. 58.

Stadtbezirke	Zahl der Unternehm.	Art und Zahl der leerstehenden Localitäten, u. zw. :														Zusammen
		Bethäuser	Schullocalitäten	Fabrikslocalität.	Werkstätten	Schreibstuben		Läden	Magazine	Hausfluren	Kramstellen	Keller	Dachböden	Stallungen	Schuppen, Hohlagen u. a.	
						allein	n. andr. Zueh.									
Altstadt	38	—	—	2	10	—	—	1	10	—	7	15	6	4	7	62
Neustadt	59	—	—	—	10	1	1	15	34	4	—	26	3	7	9	110
Kleinseite	21	—	—	1	2	—	—	1	2	—	4	8	1	8	1	28
Hradschin	4	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	1	—	—	4
Josephstadt	8	—	—	—	—	—	—	1	2	1	2	1	—	1	—	8
Wysehrad	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Holešowic-Bubna	6	—	—	—	3	—	—	—	1	—	—	5	—	—	2	11
Prag	137	—	—	3	25	1	1	19	51	6	13	55	11	20	19	224

b) Zinsbeträge.

Tab. 59.

Stadtbezirke	Zahl der Unternehmungen mit dem Jahreszinse													Summe der	
	bis 50	von 51 bis 100	von 101 bis 150	von 151 bis 200	von 201 bis 300	von 301 bis 400	von 401 bis 500	von 501 bis 600	von 601 bis 700	von 701 bis 800	von 801 bis 900	von 901 bis 1000	über 1000	Unternehmungen	Zinsbeträge
	Gulden österr. Währung														
Altstadt	12	11	5	3	4	1	1	1	—	—	—	—	—	38	4.919.—
Neustadt	13	16	12	6	5	2	—	1	—	1	—	1	2	59	15.260.88
Kleinseite	4	5	3	3	3	2	—	—	—	1	—	—	—	21	3.894.30
Hradschin	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	92.—
Josephstadt	5	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	364.—
Wyšehrad	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	65.—
Holešowic-Bubna	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	373.—
Prag	42	35	22	13	12	5	1	2	—	2	—	1	2	137	24.968.18

c) Höhenlage und Dauer der Leerstehung.

Tab. 60.

Stadtbezirke	Zahl der leersteh. Localitäten		Von denselben befanden sich im										Davon standen leer									
	überhaupt	in Häusern	Keller	Erdgeschoss	1/2	I.	II.	III.	IV.	Dachraum	seit November	1	2	3	4	5	6	7 bis 11	1 Jahr über	1 Jahr		
												Stock									Monate	
Altstadt	62	28	17	31	—	7	3	—	1	3	—	2	3	20	1	—	6	1	7	22		
Neustadt	110	45	47	45	2	6	2	2	—	6	—	—	1	38	1	—	21	12	1	36		
Kleinseite	28	17	8	19	—	—	—	—	—	1	2	—	1	8	—	—	10	2	—	5		
Hradschin	4	4	2	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	1	—	1		
Josephstadt	8	7	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	1	4		
Wysehrad	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1		
Holešowic-Bubna	11	6	6	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	1	—	3	—	1		
Prag	224	108	81	109	2	13	5	2	1	11	2	2	5	76	2	1	38	19	9	70		

Tab. 61. 3. Geschäftslocalitäten mit Wohnungen.

Stadtbezirke	Summe der Localitäten	Zahl der Bestandtheile	Darunter heizbare Zimmer	Mieth- zinse		Dauer der Leerstehung									
				überhaupt in Gulden öst. W.	im Mittel für 1 Bestandth. v. Monat November	2	3	4	6	9	10	11	1 Jahr	über 1 Jahr	
						Monate									
Altstadt	2	6	2	460	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Neustadt	5	14	5	2170	—	—	—	2	—	2	1	—	—	—	—
Kleinseite	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hradschin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Josephstadt	1	2	1	100	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Wysehrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holešowic-Bubna	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Prag	8	22	8	2730	—	—	—	4	—	2	2	—	—	—	—

D. Wichtigere Ergebnisse der Bewegung im Besitz-, Zins- und Wohnungsstande, im Vergleiche mit den Vorjahren.

I. Besitzverhältnisse.

a) Veränderungen im Besitzstande.

1. An der Gesamtzahl der Fälle von Besitzübertragungen, welche sich im Laufe der letzten 10 Jahre (1883—1892) in Prag und den Vororten ereignet haben, participirt Prag mit 53·9%, Karolinenthal mit 4·3%, Smichow mit 9·1%, die Kgl. Weinberge mit 15·6% und Žižkow mit 17·1%. Da aus dieser Vertheilung die Ansicht entstehen könnte, dass die Vororte in Betreff der relativen Zahl der Besitzänderungen von Prag überholt werden, ergiebt sich die Nothwendigkeit, die Verhältnisszahlen der eigentlichen Besitzobjecte, d. i., die relative Zahl der Häuser in Prag und den Vororten, näher in's Auge zu fassen. Von diesem Gesichtspunkte aus gewinnt man die Ueberzeugung, dass nach dem Stande vom Jahre 1893 von der Gesamtsumme aller Häuser auf Prag 61·7%, auf Karolinenthal 5·5%, auf Smichow 10·4%, die Kgl. Weinberge 11·2% und auf Žižkow 11·2% entfallen, und dass mit Rücksicht auf die Häuserzahl die Bewegung im Realitätenbesitze in den sämmtlichen Vorstädten, hauptsächlich aber in den Königl. Weinbergen und in Žižkow, sich lebhafter gestaltet, als in Prag selbst.

2. Der Wechsel im Besitze von Realitäten findet auf dreierlei Art statt, und zwar entweder im Grunde von Verträgen (aus freier Hand) oder im Grunde von gerichtlichen Zwangsverkäufen oder endlich vom Todeswege.

α) Was die letztere Art von Besitzveränderungen betrifft, so kann dieselbe — da sie durch den Tod des Eigenthümers, also durch ein ganz zufälliges Ereigniss veranlasst wird — gänzlich ausser Betracht gelassen und lediglich constatirt werden, dass in dem zehnjährigen Zeitraume von 1883—1892 von den gesammten Veränderungen auf diese Art der Besitzübertragung 20·0% entfielen.

Die restlichen 80·0% vertheilten sich theils auf Uebertragungen infolge freiwilliger Verkäufe (im weiteren Sinne), theils auf gerichtliche Zwangsverkäufe in der Weise, dass auf erstere 76·3% auf letztere 3·7% entfielen.

β) Was nun die Uebertragungen im Wege von Verkäufen aus freier Hand (durch Verträge) betrifft, drängt sich vor allem die Wahrnehmung auf, dass der lebhaftere Besitzwechsel dieser Art als eine erfreuliche Erscheinung durch die rege Bauhätigkeit zu begründen sei; doch kann er auch anderseits eine schädliche Speculation mit Häusern bedeuten, deren Bau nur im geringeren Masse mit eigenen Mitteln unternommen wurde.

In Prag selbst haben die Realitätenverkäufe aus freier Hand während des letzten Decenniums (1883—1892) constant zugenommen, und zwar sowohl in Bezug auf die Anzahl, als auch in Bezug auf den Werth der Objecte. Insbesondere ist in dieser Hinsicht während der letzten 3 Jahre des erwähnten Zeitraumes die lebhafteste Bewegung wahrzunehmen und daher der Schluss berechtigt, dass hierauf die im Jahre 1891 in Prag abgehaltene Landesjubiläums-Ausstellung — insbesondere in dem jüngsten Prager Stadtheile, Holešowic-Bubna — einen offenbaren Einfluss geübt hat.

Dagegen macht man für die erwähnte Zeitperiode die Wahrnehmung,¹ dass in Karolinenthal die Fälle freiwilliger Besitzübertragung, wenn auch nicht rapid, so doch beständig in der Abnahme begriffen waren. Diese Erscheinung hängt allerdings mit der schwächeren Bauhätigkeit daselbst zusammen, da einer Erweiterung der Stadt theils durch natürliche Hindernisse (den Moldafluss und Žižkaberg), theils durch die anschliessenden ärarischen Grundstücke des Invalidenhauses unübersteigliche Grenzen gesetzt sind.

In den übrigen drei Vororten, Smichow, Kgl. Weinbergen und Žižkow, insbesondere in den zwei letztgenannten, ist eine stetig zunehmende Zahl von Besitzveränderungen durch Handverkäufe zu verzeichnen. Von Interesse ist der Umstand, dass die Zahl der Fälle freiwilliger Besitzveränderung in den drei letztgenannten Vororten in den Jahren 1889—91 den niedrigsten Punkt erreichte und sich erst im Jahre 1892 wieder zu heben begann, und zwar in den Königl. Weinbergen im grössten Massstabe. Diese Erscheinung lässt sich leicht erklären, wenn erwogen wird, dass die Bauspeculation und Baulust während der Landesjubiläumsausstellung und den derselben unmittelbar vorangehenden Jahren in den Vorstädten einigermaßen nachlies und sich mehr auf die Stadt Prag, insbesondere auf Holešowic-Bubna — als in der unmittelbaren Nachbarschaft des Ausstellungsplatzes gelegen, concentrirte. Im J. 1893 nahm die Zahl der Fälle von Handverkäufen in allen Vororten, mit Ausnahme von Žižkow, wieder ab, was insbesondere von den Königl. Weinbergen gilt.

Das Jahresmittel der Besitzveränderungsfälle durch Handverkäufe betrug in den Jahren 1883—1892

in Prag	271·7	im Gesamtwerthe von	6,603,064 fl.
„ Karolinenthal	23·6	„	518,076 „
„ Smichow	55·3	„	951,981 „
„ den Kgl. Weinbergen	104·1	„	2,451,846 „
„ Žižkow	114·4	„	1,327,070 „

Der Werth eines übertragenen Objectes betrug nach dem 10jährigen Durchschnitte

in Prag	24.303 fl.
„ Karolinenthal	21.952 „
„ Smichow	17.215 „
„ den Kgl. Weinbergen	23.552 „
„ Zizkow	11.600 „

woraus folgt, dass durchschnittlich die in andere Hände durch freiwillige Verkäufe übergegangenen Realitäten in Prag die höchsten, in Zizkow die niedrigsten Preise erzielten, wobei zu berücksichtigen ist, dass der angegebene Durchschnittspreis eines Objectes nur für die constatirten Fälle Geltung hat und dass sich aus der Höhe desselben der durchschnittliche Werth eines Reales in dem betreffenden Bezirke nicht mit Bestimmtheit angeben lässt, indem in Prag behufs Umbaus grösstentheils kleinere Häuser, in den Vororten aber zumeist unverbaute Flächen angekauft werden, welche selbstverständlich nicht den Durchschnittspreis der fertigen Häuser erreichen.

γ) Von den Verkäufen infolge gerichtlicher Execution wurde bereits bemerkt, dass dieselben 3·7% der Fälle von Besitzveränderungen betragen. Fasst man die Bewegung dieser Art von Besitzveränderungen näher in's Auge, so ergibt sich, dass die Zahl der gerichtlichen Zwangsverkäufe trotz einiger Schwankungen eine weichende Tendenz verfolgt, was sicherlich mit Genugthuung zu constataren ist. Aehnlich verhält es sich bis auf Zizkow auch in den übrigen Vororten, in welchen überdies die Zahl der executiven Verkäufe sich im jährlichen Mittel auf je fünf belief, ja sogar in manchen Jahren gar kein Executionsfall zu verzeichnen war. Bezüglich Zizkow wurde bereits im Statistischen Handbuche für das Jahr 1881 I. Theil S. 80 bemerkt, dass daselbst hauptsächlich in den siebziger Jahren zahlreiche Neubauten mit geringem eigenem Capital hauptsächlich mit Benützung der Credite bei verschiedenen Geld- und Creditinstituten unternommen wurden. Derartige Häuser sind es nun, welche zufolge ihrer Ueberschuldung in der Periode 1883—1892 bei Zwangsverkäufen in den Besitz solcher Institute übergiengen und die Höhe derartiger Uebertragungsfälle in Zizkow beeinflusst haben.

Die mittlere jährliche Zahl der executiven Verkäufe von Realitäten betrug

in Prag	15·7 im Werthe von 253.070 fl.
„ Karolinenthal	1·5 „ „ 53.161 „
„ Smichow	1·8 „ „ 21.688 „
„ den Kgl. Weinbergen	2·4 „ „ 41.279 „
„ Zizkow	5·7 „ „ 63.907 „

Der Erlös betrug im Durchschnitte

in Prag	16.119 fl.
„ Karolinenthal	34.116 „
„ Smichow	12.049 „
„ den Kgl. Weinbergen	17.199 „
„ Zizkow	11.212 „

b) Veränderungen im Belastungsstande der Realitäten.

1. Neue Belastung.

1. Es zeigt sich, dass während des Jahrzehents 1883—1892 der Stand der Hypothekendarlehen sowohl in Prag, als auch in sämtlichen Prager Vororten, und zwar sowohl numerisch, als auch in Bezug auf die Höhe der Darlehen, stetig zugenommen hat.

Bei einem Vergleiche der Zahl der neuen Darlehensfälle mit der Zahl der Hypotheken ergibt sich, dass während eines Jahres ein neuer Belastungsfall

in Prag auf	4.8
„ Karolinenthal auf	5.6
„ Smichow auf	5.3
„ den Königl. Weinbergen auf	3.1
„ Zizkow auf	2.7

Hypotheken entfällt.

Darnach wären die günstigsten Verhältnisse neuer Belastung in Karolinenthal, wo erst jedes sechste Objekt, die ungünstigsten dagegen in Zizkow, wo bereits jedes dritte Objekt jährlich mit einer neuen Schuld belastet wurde, vorausgesetzt, dass die Belastung einer Hypothek nicht mehr, als einmal im Jahre stattfand.

Im Jahresdurchschnitt entfielen neue Belastungsfälle überhaupt:

auf Prag	930.2	mit dem Darlehensbetrage von 5,155.077 fl.
„ Karolinenthal	87.5	„ „ „ 496.095 „
„ Smichow	161.0	„ „ „ 753.293 „
„ die Königl. Weinberge	237.3	„ „ „ 1,558.755 „
„ Zizkow	276.0	„ „ „ 1,115.988 „

Der mittlere Betrag einer neuen Schuldpost überhaupt stellt sich in Prag mit 5542 fl., in Karolinenthal mit 5669 fl., in Smichow mit 4679 fl., in den Königl. Weinbergen mit 6569 fl. und in Zizkow mit 4043 heraus.

2. Von sämtlichen neuen Belastungsfällen entstanden 12% durch Creditirung des Kaufschillings, 48.1% durch Darlehensverträge, 26.3% infolge executiver Intabulation und 13.6% im Grunde anderer Rechtstitel.

α) Am häufigsten geschieht demnach die Belastung der Realitäten durch Darlehensverträge, mittels welcher das Darlehen auf der betreffenden Realität grundbücherlich sichergestellt wird. Aus den diesbezüglichen Ausweisen der Grundbuchsämter ist zwar nicht zu ersehen, zu welchem Zwecke ein Reale mit der neuen Schuld belastet wurde, insbesondere ob das neue Darlehen zu persönlichen, oder zu Investitionszwecken (z. B. Reparatur oder Erweiterung eines Hauses und dgl.) verwendet wurde; allein soviel lehrt die tägliche Erfahrung, dass die Häuser, insbesondere in den Vorstädten, in welchen sich die Baulust während der letzten 20 Jahre ungemein lebhaft gestaltete mit bei Creditinstituten contrahirten Anleihen bereits während des Baues belastet wurden. In welchem Masse diese Art von Belastung in den betreffenden Vorstädten Platz gegriffen hat, ist aus den vorangeführten Durchschnittsziffern zu entnehmen.

β) Ausser dieser Art von Realitätenbelastung kommt noch die Belastung durch Creditirung des Kaufpreises häufig vor, wo nämlich der Käufer einer Realität bloss einen Theil des Kaufschillings bezahlt und der Rest auf dem betroffenen Reale haften bleibt. Diese Art von Belastung setzt demnach einen freiwilligen Verkauf der Realität voraus. Nachdem nun die Summe aller, während des Decenniums 1883—1892 stattgefundenen freiwilligen Realitätenverkäufe in Prag und in den Vorstädten 5691 Fälle im Gesamtwerthe von 118 520.361 fl. beträgt und während derselben Periode 2038 Fälle von Creditirungen des Kaufpreises im Betrage von 18 557.846 fl. vorkamen, so ergibt sich daraus, dass unter 35.8%, oder in mehr als $\frac{1}{3}$ der Fälle von freiwilligen Verkäufen im Ganzen 15.6% oder mehr als $\frac{1}{6}$ des Kaufpreises creditirt wurde.

Durchschnittlich wurden für einen Fall in diesem Decennium an Kaufschillingsresten creditirt

in Prag	13.268 fl.
„ Karolinenthal	8.193 „
„ Smichow	6.653 „
„ den Königl. Weinbergen	7.188 „
„ in Zizkow	3.859 „

Daraus ist zu entnehmen, dass die auf diese Art entstandene Schulden in Prag verhältnissmässig grösser sind, als die Durchschnittsziffer der Belastungen überhaupt.

Das Jahresmittel der Fälle dieser Belastungsform beträgt

in Prag	88.6	mit dem creditirten Betrage von 1,173.742 fl.
„ Karolinenthal	10.4	„ „ „ „ 85.225 „
„ Smichow	18.7	„ „ „ „ 124.422 „
„ den Königl. Weinbergen	42.1	„ „ „ „ 302.610 „
„ Zizkow	44.0	„ „ „ „ 169.785 „

γ) Zahlreicher, als die letztgenannten Belastungsfälle, sind die Fälle von executiver Einverleibung, welche in der vorangeführten Durchschnittsziffer mit 26.3% ausgewiesen erscheinen. Diese Belastungsart unterscheidet sich von den beiden vorerwähnten Formen (durch Darlehensverträge und durch Creditirung des Kaufpreises) dadurch, dass sie nicht aus einem freiwilligen Uebereinkommen herrührt, sondern im Grunde der Exequirung einer durch Urtheil zuerkannten Forderung — also gegen den Willen des Schuldners (des Inhabers des Reals) — stattfindet. Bekanntlich bildet die executive Einverleibung des Pfandrechtes den ersten Grad der Realexecution. Eine derartige Einverleibung kann lediglich im Grunde eines rechtskräftigen Urtheils bewilligt werden. Solange das Urtheil nicht in Rechtskraft erwachsen ist, kann bloss eine Pränotation bewilligt werden, zu deren definitiver Wirkung noch die Rechtfertigung gehört. Wurde eine Pränotation erwirkt und gerechtfertigt, so haben die Folgen der Pränotation eine rückwirkende Kraft und die Pränotation tritt in Wirksamkeit mit dem Tage der Ueberreichung des Pränotationsgesuches, und zwar mit derselben Wirkung, wie wenn das Pfandrecht selbst einverleibt worden wäre.

Die Pränotation allein (deren Fälle am Schlusse der Tabelle 47 angeführt erscheinen), ist demnach noch keine Belastung einer Realität, sie sichert lediglich den Vorrang für die Forderung für den Fall der Pränotationsrechtfertigung. Die Rechtfertigung einer Pränotation beginnt nach Vorlage des Ausweises, dass das Urtheil in Rechtskraft erwachsen ist.

Die in Tabelle 47 angeführte Art der Neubelastung infolge justificirter Pränotationen betrifft die Pränotationen im allgemeinen, wesshalb auf Grund dieser Daten die Fälle justificirter executiver Pränotationen in die Fälle executiver Intabulationen, mit welchen sie bezüglich der Wirkung gleichbedeutend sind, nicht eingerechnet werden können. Daher empfiehlt es sich, sich auf die Analyse der Fälle executiver Einverleibung zu beschränken.

Was die Fälle von Einverleibungen des executiven Pfandrechtes betrifft, so ist während des Decenniums 1883—1892 deren Abnahme lediglich in Prag, und dort besonders in den letzten Jahren dieser Periode wahrzunehmen. In den Königl. Weinbergen, besonders aber in Zizkow mehrten sich die Fälle beständig, während deren Zahl in Karolinenthal und Smichow so ziemlich constant blieb.

Der Jahresdurchschnitt der Fälle von Neubelastung infolge executiver Intabulation betrug

in Prag	276.7	mit dem Gesamtbetrage von 148.323 fl.
„ Karolinenthal	19.0	„ „ „ „ 10.142 „
„ Smichow	36.6	„ „ „ „ 15.503 „
„ den Königl. Weinbergen	44.1	„ „ „ „ 36.782 „
„ Zizkow	67.5	„ „ „ „ 26.540 „

Die durchschnittliche Höhe einer Forderung zu deren Hereinbringung die Realität mit dem executiven Pfandrechte belastet wurde, betrug

in Prag	537 fl.
„ Karolinenthal	533 „
„ Smichow	424 „
„ den Königl. Weinbergen	834 „
„ Zizkow	393 „

Bei Vergleichung der Fälle von executiven Intabulationen mit der Besitzübertragung von Realitäten infolge Executionsführung gelangt man zu interessanten Resultaten. Behufs Vollständigkeit dieser Vergleichung ist es jedoch nothwendig, auch die Fälle von Intabulationen des executiven Pfandrechtes für bereits grundbücherlich eingetragene Forderungen, welche natürlich keine neue Belastung darstellen, zu berücksichtigen. Denn es muss — wie bekannt — selbst bei durch Verträge erworbenen Pfandrechten die executive Intabulation, als I. Executionsgrad erwirkt werden.

Was vornemlich die Anzahl der Fälle betrifft, so gab es deren im letzten Decennium bei executiven

	Einverleibungen	Verkäufen
in Prag	3711	157
„ Karolinenthal	296	15
„ Smichow	487	18
„ d. Königl. Weinbergen	614	24
„ Zizkow	945	57

Wird nun erwogen, dass die Immobilarexecution mit der Einverleibung des executiven Pfandrechtes als I. Grad der Execution beginnt und mit der executiven Feilbietung der Realität (als III. Executionsgrad) schliesst, so ergibt sich — vorausgesetzt, dass die Execution während der in Rede stehenden Periode durchgeführt wurde — dass durchschnittlich von den Realexecutionsfällen

in Prag	4.2%
„ Karolinenthal	5.1%
„ Smichow	3.7%
„ den Königl. Weinbergen	3.9%
„ Zizkow	6.0%

durch Verkauf der Realität zum Abschlusse gelangten.

Wird mit der Durchschnittsziffer der Forderungen, wegen deren Hereinbringung der erste Executionsgrad erwirkt wurde, der mittlere, bei der letzten executiven Feilbietung für eine zwangsweise verkaufte Realität erzielte Erlös verglichen, so kommen die folgenden Resultate zum Vorschein:

	Durchschnittlicher Betrag	
	der exequirten Forderung	des Erlöses bei exec. Realitätenverkäufen
in Prag	1469 fl.	16.119 fl.
„ Karolinenthal	1109 „	34.106 „
„ Smichow	907 „	12.049 „
„ d. Königl. Weinbergen	1127 „	17.199 „
„ Zizkow	727 „	11.212 „

Da sich jedoch nicht annehmen lässt, dass eine Realität wegen eines verhältnissmässig so geringfügigen Betrages executiv feilgeboten würde, so liegt die Erklärung nahe, dass die executiven Verkäufe wegen höherer als der durchschnittlichen Forderungen bewirkt wurden, oder — was der Thatsache näher liegt — dass die Realität mit mehreren Schuldposten belastet war, und dass von mehreren Gläubigern nur einer die Execution erwirkt und durchgeführt hat. Für die letztere Deutung spricht auch der Umstand, dass bei executiven Feilbietungen eine beträchtliche Zahl von Forderungen leer ausgeht, welcher Umstand in einem nachfolgenden Abschnitte behandelt werden wird.

3. Im Ganzen zeigt sich, dass der grundbücherliche Lastenstand der Realitäten im letzten Decennium gestiegen ist. Dementgegen hielt der Zuwachs neuer Häuser mit der Zunahme der Passiven nicht gleichen Schritt, woraus sich schliessen lässt, dass die Realitäten sowohl in Prag, als auch in den Vorstädten in steigendem Masse verschuldet werden.

Die nachfolgende Tabelle gewährt eine Uebersicht des reinen Zuwachses oder Abfalles im Lastenstande für die einzelnen Jahre bei gleichzeitigem Nachweise des reinen Zuwachses neuer Häuser oder der eventuellen Abnahme der Häuserzahl.

Tab. 62.

J a h r	Prag		Karolinenthal		Smichow		Kgl. Weinberge		Žižkow	
	Zuwachs oder Abnahme									
	Häuser	Schulden	Häuser	Schulden	Häuser	Schulden	Häuser	Schulden	Häuser	Schulden
	in P e r c e n t e n									
1883	+ 0.7	+ 2.3	+ 1.7	+ 3.9	+ 1.0	— 5.3	+ 11.8	+ 31.7	+ 3.1	+ 100.4
1884	+ 0.5	+ 3.3	+ 2.8	+ 0.4	+ 4.0	— 0.4	+ 10.4	+ 31.0	+ 6.5	+ 66.5
1885	+ 0.6	+ 2.0	+ 4.1	— 1.2	+ 7.3	+ 8.6	+ 9.8	+ 24.5	+ 9.2	+ 33.5
1886	+ 0.5	+ 1.6	+ 1.3	+ 9.2	+ 3.6	+ 3.0	+ 5.3	+ 25.8	+ 5.6	+ 30.3
1887	+ 0.4	— 1.2	+ 2.2	— 5.6	+ 3.3	— 3.0	+ 4.9	+ 16.9	+ 9.2	+ 50.8
1888	+ 0.4	+ 1.4	+ 1.6	+ 5.4	+ 3.4	— 5.4	+ 5.5	+ 18.2	+ 7.6	+ 28.9
1889	+ 1.9	+ 4.2	+ 3.1	+ 0.7	+ 6.5	+ 11.8	+ 5.8	+ 7.4	+ 12.8	+ 40.7
1890	+ 2.2	+ 4.5	+ 14.7	+ 0.4	+ 6.4	— 4.7	+ 3.6	+ 6.1	+ 11.8	+ 17.3
1891	+ 0.5	+ 7.1	+ 0.3	+ 0.8	+ 0.3	+ 7.2	+ 1.9	+ 23.8	+ 0.5	+ 12.4
1892	+ 1.6	+ 7.5	+ 1.8	+ 5.0	+ 1.6	+ 29.1	+ 5.6	+ 26.8	+ 4.2	+ 13.9
1893	+ 1.4	+ 9.2	+ 1.3	+ 8.4	+ 5.1	+ 23.4	+ 4.1	+ 10.6	+ 4.8	+ 11.7

Darnach steigt das Procent des Zuwachses den Neubelastung in Prag von Jahr zu Jahr, während in Karolinenthal und Smichow ungleichmässige Schwankungen, in den Königl. Weinbergen, bis auf die vorletzten zwei Jahre, ein Rückgang wahrzunehmen ist. Bezüglich Žižkow wurde in diesem Punkte schon früher bemerkt, dass daselbst in den siebziger Jahren zahlreiche Neubauten mit zum geringen Theile eigenem Capital aufgeführt wurden, welcher Umstand zur Ueberschuldung und Zwangsverkaufe solcher Realitäten führte, womit ihre Entlastung bewirkt wurde. Diese Erscheinung wird auch durch die Tab. 62 bestätigt, wonach das anfänglich riesige Procent der Neubelastung von Jahr zu Jahr, bis auf wenige Ausnahmen, abnimmt.

Im Ganzen betrugen die Reallasten am Schlusse des J. 1893 nach Tab. 48

in Prag	67,444.459 fl. oder auf 1 Gebäude	15,594 fl.
„ Karolinenthal	6,122.358 „ „ „ 1 „	15,539 „
„ Smichow	6,917.002 „ „ „ 1 „	9,272 „
„ d. Königl. Weinbergen	11,656.920 „ „ „ 1 „	14,516 „
„ Žižkow	8,687.951 „ „ „ 1 „	10,860 „
Zusammen	100,828.690 fl. oder auf 1 Gebäude	14,096 fl.

4. Was noch die Höhe des Zinsfusses der neuen Anleihen anbelangt, so waren Anleihen mit einer höheren als 6percentigen Verzinsung im letzten Decennium nicht gerade häufig, ja sie nahmen sogar beständig ab. Im Durchschnitte enthielten jährlich von den über 6 Procent verzinslichen Anleihen

auf Prag	6.8 Procent
„ Karolinenthal	8.4 „
„ Smichow	7.1 „
„ die Königl. Weinberge	8.1 „
„ Žižkow	11.8 „

sämmtlicher Fälle.

Wenn angenommen wird, dass die oben angeführten Summen der Passiven in Prag und den Vororten lediglich mit 5 Procent (im Durchschnitt) verzinst werden, so würden die Zinsen jährlich 5,041.514 fl. betragen.

5. Der durchschnittliche Betrag, mit welchem ein Haus belastet erscheint, stellt sich heraus

in Prag mit	2023 fl.
„ Karolinenthal mit	1629 „
„ Smichow mit	2538 „
„ den Königl. Weinbergen mit	2225 „
„ Žižkow mit	1877 „

2. Entlastung.

1. Daraus, dass die Entlastung der Realitäten sowohl in Bezug auf die Zahl der Fälle, als auf die Höhe der Beträge in Prag und Vororten hinter der neuen Belastung zurückbleibt, ergibt sich der schliessliche Zuwachs der Reallasten.

In dem vorangehenden Abschnitte wurde des Näheren erläutert, in welchem Masse die Neubelastung, als die sich zwischen der Belastung und Entlastung ergebende Differenz, während der letzten zehn Jahre zugenommen hat.

An dieser Stelle genügt es, darauf hinzuweisen, dass in Prag die Entlastung im letzten Decennium zwar in der Zahl der Fälle, nicht aber in der Höhe der Beträge abgenommen hat. Eine gleiche Tendenz ist in Karolinenthal und in Smichow wahrzunehmen, wozu noch die erfreuliche Erscheinung tritt, dass in diesen beiden Gemeinden die Beträge der Entlastung sich vergrösserten. In den Königl. Weinbergen ist keine wesentliche Aenderung eingetreten, wogegen sich in Žižkow die Beträge der Entlastung verringerten.

2. Die Durchschnittssumme der Entlastung war ebenfalls geringer als der mittlere Betrag einer Neubelastung, nämlich

in Prag	4967 fl.
„ Karolinenthal	3086 „
„ Smichow	3775 „
„ d. Königl. Weinbergen	3925 „
„ Žižkow	3138 „

Die jährliche Durchschnittsziffer der Entlastungsfälle überhaupt betrug

in Prag	688.3	mit der Entlastungssumme von	3,418,792 fl.
„ Karolinenthal	127.3	„ „ „ „	392,856 „
„ Smichow	158.4	„ „ „ „	597,900 „
„ d. Königl. Weinbergen	171.0	„ „ „ „	671,257 „
„ Zizkow	155.9	„ „ „ „	489,165 „

Nach dem Stande vom Jahre 1893 entfiel auf je 1 Gebäude

in Prag	eine Entlastung von	725 fl.
„ Karolinenthal	„ „ „ „	401 „
„ Smichow	„ „ „ „	762 „
„ d. Königl. Weinbergen	„ „ „ „	818 „
„ Zizkow	„ „ „ „	714 „

3. Von den einzelnen Formen der Entlastung, von denen die gewöhnlichste allerdings die Tilgung der Schuld ist, wird in der Tab. 47 lediglich jene angeführt, welche eine Folge des unzulänglichen Feilbietungserlöses ist.

Es ist bereits früher gesagt worden, dass der Executionsvollzug mit der Feilbietung seinen Höhepunkt erreicht. Hiezu bestimmt das Gericht gewöhnlich zwei, manchmal auch mehr Feilbietungstagfahrten mit der Wirkung, dass die Realitäten in das Eigenthum jenes Ersteigers übergehen, welcher den höchsten (bei der zweiten und den nachfolgenden Tagfahrten auch unter den Schätzungswerth reichenden) Kaufpreis bietet. Die Wirkung der durchgeführten Feilbietung ist dann die, dass der executive Ersteiger den auf der versteigerten Realität tiefer gestellten Hypothekargläubigern persönlich nur insofern haftet, als ihre Forderungen durch das Meistgebot gedeckt erscheinen. Es gehen also jene Forderungen (deren Zuweisung zur Zahlung in einer bestimmten Reihenfolge nach der privilegierten Rangordnung [Steuern, Uebersetzungsgebühren], oder nach der Tabularordnung vorgenommen wird), welche durch das Meistgebot nicht gedeckt erscheinen, leer aus und werden gelöscht.

Von solchen Entlastungsfällen entfielen im letzten Decennium durchschnittlich jährlich

auf Prag	22.0	mit dem nicht gedeckten Betrage von	228,153 fl.
„ Karolinenthal	7.5	„ „ „ „	30,721 „
„ Smichow	6.5	„ „ „ „	12,253 „
„ die Königl. Weinberge	3.4	„ „ „ „	15,305 „
„ Zizkow	13.3	„ „ „ „	35,139 „

Im Vergleiche mit der Durchschnittsziffer der executiven Verkäufe äussert sich die Durchschnittsziffer der betreffenden Entlastungsfälle in folgender Weise:

	Jährliche Durchschnittsziffer der executiven Realitätenverkäufe	Entlastungsfälle infolge unzulänglichen Erlöses
in Prag	15.7	22.0
„ Karolinenthal	1.5	7.5
„ Smichow	1.8	6.5
„ d. Königl. Weinbergen	2.4	3.4
„ Zizkow	5.7	13.3

Aus dieser Vergleichung ergibt sich klar, wie viele Forderungen durchschnittlich bei executiven Verkäufen leer ausgegangen sind. Am interessantesten ist

dieses Verhältniss in Karolinenthal, wo auf 1 Feilbietung 5 unbedeckte Forderungen entfielen.

Endlich verdient noch das Verhältniss der Durchschnittsbeträge der exequirten und der leer ausgegangenen Forderungen beachtet zu werden.

Dieser Durchschnittsbetrag erreichte bei den

	exequirten	leer ausgegangenen
	Forderungen	
in Prag	1469 fl.	10.371 fl.
„ Karolinenthal	1109 „	4.096 „
„ Smichow	907 „	1.885 „
„ d. Königl. Weinbergen	1127 „	4.502 „
„ Zizkow	727 „	2.642 „

In diesen Durchschnittsbeträgen spiegelt sich eben die gefährlichste Seite der executiven Verkäufe ab.

II. Zinsverhältnisse.

Wie bekannt, wurden behufs Hebung der Baulust Gesetze erlassen, nach welchen den Neu- und Umbauten durch eine bestimmte Anzahl von Jahren Befreiungen von der staatlichen Hauszinssteuer gewährt werden. Nach den dermal gültigen Vorschriften ist dieser Zeitraum bei Neu- Um- und Zubauten auf 12 Jahre, vom Tage der wirklichen oder behördlich genehmigten Benützung eines Hauses gerechnet, bestimmt. Ausser derartigen Gebäuden sind noch öffentlichen Zwecken dienende Gebäude (Kirchen, Amtsgebäude, Schulen, Museen und dgl.) von der Hauszinssteuer befreit.

Wie aus Tab. 51 im Vergleiche mit der analogen Tabelle für das Jahr 1892 hervorgeht, sind im Jahre 1893 nicht nur in Prag, sondern insbesondere in allen Vororten Häuser zugewachsen, welche die Hauszinssteuerbefreiung genossen. Dabei ist bezüglich der Königl. Weinberge zu bemerken, dass die hie und da kleinere Zahl der von der Hauszinssteuer befreiten Neubauten gegenüber dem Jahre 1892 dadurch entstanden ist, dass die Zahl der theilweise steuerpflichtig gewordenen Bauten grösser war, als jene der von der Zinssteuer befreiten.

Es dürfte von Interesse sein, den Unterschied kennen zu lernen, welcher in dieser Beziehung zwischen den einzelnen Prager Stadttheilen und insbesondere zwischen der Hauptstadt Prag und den Vororten zu Tage tritt.

Es waren nämlich von 100 Häusern zinssteuerpflichtig

	zur Gänze	theilweise	zusammen
in der Altstadt	84.1	8.9	93.0
„ der Neustadt	60.9	14.2	75.1
„ der Kleinseite	79.5	8.2	87.7
auf dem Hradschin	75.5	9.1	84.6
in der Josephstadt	91.1	4.6	95.7
„ Wysehrad	54.6	10.4	65.0
„ Holešowic-Bubna	47.0	9.2	56.2
„ Prag	69.0	10.6	79.6
„ Karolinenthal	74.0	13.0	87.0
„ Smichow	48.1	7.0	55.1
„ den Königlichen Weinbergen	18.1	13.9	32.0
„ Zizkow	32.5	13.1	45.6
„ den Vororten	38.8	11.5	50.3
„ Prag und Vororten	57.0	11.9	68.9

Es ergibt sich aus der Natur der Sache, dass die Zahl der zinssteuerpflichtigen Häuser um so grösser wird, je älter der betreffende Bezirk ist und hauptsächlich, je schwächer sich die Baulust äussert.

In dieser Beziehung nimmt die Josephstadt, als alterthümlicher Stadttheil, in welchem sich überdies während der letzten 10 Jahre gar keine Baulust äusserte, die erste Stelle ein, wesshalb daselbst fast alle Häuser ($95\frac{7}{10}\%$) der Hauszinssteuer unterliegen. Dann folgen die Altstadt, die Kleinseite und der Hradschin, in welchen sich die Baulust nur in geringem Masse entwickelt. Anders verhält es sich schon mit der Neustadt, in welchem Stadttheile über Einfluss der gegen Ende der siebziger Jahre erfolgten Demolirung der Stadtmauern die Baulust lebhaft angeregt wurde und seither nicht nachlies, sondern (insbesondere in neuester Zeit zufolge der Erwerbung des ehem. St. Wenzelsstrafhauses und der ausgedehnten Grundstücke bei dem ehem. Blinden Thore) sich beträchtlich steigerte. In den noch erübrigenden jüngsten zwei Stadttheilen, nämlich in Wysehrad und Holešovic-Bubna, wurde die Banthätigkeit durch die Vereinigung mit Prag bedeutend gehoben.

Im Gegensatz zu den Prager Verhältnissen steht die Zahl der zinssteuerfreien Häuser in den Vorstädten, von denen die älteste, nämlich Karolinenthal, in dieser Beziehung zumeist der Hauptstadt nahe kommt. Die übrigen Vorstädte, namentlich die Königl. Weinberge und Žižkow, weisen eine überwiegende Mehrheit der zinssteuerfreien Häuser aus. Während beispielsweise in Prag weit mehr als $\frac{2}{3}$ aller Häuser steuerpflichtig sind, unterliegt der Zinssteuer in den Königl. Weinbergen kaum ein Fünftel derselben.

Das durchschnittliche Zinserträgniss eines Hauses ist im Vergleiche mit dem Vorjahre sowohl in fast allen Prager Stadttheilen, als auch in den Vorstädten, bis auf Karolinenthal, gestiegen. Doch kann daraus nicht geschlossen werden, dass die Zinsungen eine wesentliche Steigerung erfahren hätten, da sich — wie aus der Tabelle 52 zu entnehmen ist — der grössere durchschnittliche Zinsertrag als ein Ergebniss des Zuwachses neuer Häuser herausstellt, in welchen die begehrten Zinse wegen des grösseren Comforts, mit welchem dieselben ausgestattet sind, auch ohne Rücksicht auf die günstige Lage, erfahrungsgemäss namhaft höher sind, als in alten Häusern.

Eine interessante Uebersicht des wachsenden Zinserträgnisses in Prag für die einzelnen Quinquennien der Periode 1826 bis 1893, und zwar sowohl in absoluten, als in relativen Zahlen, enthält die nachfolgende Tabelle, welche mit Benützung eines, in der Zeitschrift „Bohemia“ Nr. 114 u. ff. vom 1872 veröffentlichten, von Alexander Stimpel, k. k. Finanzrath und damaligen Steueradministrator, verfassten Artikels zusammengestellt ist. Die dortselbst bloss bis zum Jahre 1872 zeichende Uebersicht des Hauszinssteuererträgnisses wurde bezüglich der folgenden Jahre aus den Statistischen Handbüchern, insbesondere auch mit Bezug auf Holešovic-Bubna, ergänzt.

Für das Quinquennium (Jahr)	A m l i c h s i c h e r g e s t e l l e r Z i n s e r t r a g f ü r													
	die Altstadt		die Neustadt		die Kleinseite		den Hradschin		die Josephstadt		Prag		Wyšhrad	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1821–1825	3,675.061	79	2,569.447	50 ¹⁾	1,557.987	81	250.036	26	286.479	46 ¹⁾	8,338.312	82	44.000	85 ¹⁾
1826–1830	3,750.639	42	3,283.135	05	1,569.523	86	248.407	95	343.707	05	9,195.413	33	59.825	58
1831–1835	3,923.698	76	3,538.918	65	1,611.487	19	249.683	01	346.047	24	9,669.834	85	59.719	16
1836–1840	4,336.156	58	4,033.949	83	1,688.635	77	234.378	11	371.392	02	10,664.512	31	64.749	09
1841–1845	5,115.942	99	4,804.272	21	1,847.086	60	248.859	30	427.985	51	12,444.146	61	78.600	71
1846–1850	5,901.751	57	6,052.596	82	2,027.764	75	277.442	28	542.159	01	14,801.714	43	99.252	58
1851–1855	6,484.481	79	6,931.770	67	2,203.003	77	307.548	72	586.699	16	16,513.504	11	117.155	20
1856–1860	8,001.015	43	8,672.729	67	2,541.742	43	360.598	07	698.673	19	20,274.758	79	134.760	46
1861–1865	10,576.126	93	11,857.192	84	3,136.770	10	454.860	10	959.644	11	26,984.594	08	188.939	03
1866–1870	12,479.411	75	14,893.888	98	3,653.402	27	554.724	27	1,077.186	73	32,658.614	—	232.563	55
1871–1875	15,678.218	77	20,213.633	44	4,429.199	01	676.342	53	1,291.900	47	42,239.294	22	204.871	41
1876–1880	17,334.342	62	24,016.987	99	4,935.787	52	726.712	72	1,398.427	20	48,412.258	05	393.940	60
1881–1885	17,909.572	78	26,256.491	60	5,018.330	87	748.066	38	1,419.512	63	51,351.974	26	414.372	28
1886–1890	18,546.348	—	28,913.424	—	5,259.635	—	790.631	—	1,497.354	—	55,007.392	—	449.733	—
1891	3,724.738	—	6,079.346	—	1,112.259	—	157.246	—	297.276	—	11,370.865	—	109.924	—
1892	3,781.049	—	6,241.682	—	1,135.313	—	157.232	—	300.095	—	11,615.301	—	120.110	—
1893	3,808.908	—	6,463.145	—	1,187.958	—	158.309	—	303.807	—	11,922.127	—	122.534	—
													1,220.639	82
													52,995,986	36
													1,738.059	—
													454.128	—
													11,934.917	—
													492.894	—
													12,228.305	—
													552.767	—
													12,597.428	—

1) Mit Ausschluss des Zinsertrages für d. J. 1822.

Zunahme des Hauszinsertrages in Prag in den Jahren 1826—1893.

Tab. 64.

Für das Quin- quennium (Jahr)	Zuwachs (+) oder Abfall (—) des Zinsertrages in Gulden ö. W.													
	in der Altstadt		in der Neustadt		in der Kleinseite		auf dem Bratschin		in der Josephstadt		in Prag		in Wysshrad	
	über- haupt	in %	über- haupt	in %	über- haupt	in %	über- haupt	in %	über- haupt	in %	über- haupt	in %	über- haupt	in %
1826—1830	75,578	+ 2.1	70,688 ¹⁾	+ 27.8	12,236	+ 0.8	1,623	— 0.6	50,228 ¹⁾	+ 19.9	857,102	+ 1.0	15,165 ¹⁾	+ 33.2
1831—1835	173,059	+ 4.6	255,784	+ 7.8	41,963	+ 2.7	1,275	+ 0.5	2,340	+ 0.7	474,421	+ 5.2	106	— 0.2
1836—1840	412,457	+ 10.5	495,031	+ 13.9	77,149	+ 4.8	15,305	— 6.1	25,345	+ 7.3	994,677	+ 10.2	5,030	+ 8.4
1841—1845	779,786	+ 17.9	770,322	+ 19.1	158,451	+ 9.4	14,481	+ 6.0	56,593	+ 15.2	1,779,633	+ 16.3	13,852	+ 20.9
1846—1850	785,809	+ 15.4	1,248,325	+ 25.9	180,678	+ 9.8	28,582	+ 11.4	114,173	+ 26.7	2,357,568	+ 18.9	20,652	+ 26.2
1851—1855	582,730	+ 9.9	879,174	+ 14.5	175,239	+ 8.6	30,106	+ 10.8	44,540	+ 8.2	1,711,789	+ 11.6	17,903	+ 18.0
1856—1860	1,516,534	+ 23.4	1,740,959	+ 25.1	338,739	+ 15.4	53,049	+ 17.2	111,974	+ 19.1	3,761,255	+ 22.8	17,605	+ 15.0
1861—1865	2,575,112	+ 31.4	3,184,463	+ 36.7	595,938	+ 23.4	94,262	+ 26.1	260,971	+ 37.3	6,709,836	+ 33.1	54,179	+ 40.2
1866—1870	1,903,285	+ 18.0	3,036,696	+ 26.2	516,632	+ 16.5	99,864	+ 21.9	117,543	+ 11.9	5,674,920	+ 21.5	43,625	+ 23.1
1871—1875	3,198,807	+ 25.6	5,319,744	+ 35.7	775,797	+ 21.2	121,618	+ 21.9	214,714	+ 20.4	9,630,680	+ 29.5	62,308	+ 26.8
1876—1880	1,656,124	+ 10.6	2,803,355	+ 18.4	506,589	+ 11.4	50,370	+ 7.6	106,527	+ 8.3	6,122,965	+ 14.5	99,069	+ 33.6
1881—1885	575,230	+ 3.3	2,239,504	+ 9.1	82,543	+ 1.7	21,354	+ 2.9	21,085	+ 1.5	2,939,716	+ 6.1	20,432	+ 5.1
1886—1890	636,775	+ 3.6	2,656,932	+ 10.1	241,304	+ 4.9	42,565	+ 5.7	77,841	+ 5.6	3,655,417	+ 7.1	35,361	+ 8.5
1891	—	—	1,699	— 0.04	128,480	+ 2.2	2,267	— 1.4	1,078	— 0.3	151,685	+ 1.3	10,463	+ 10.5
1892	56,311	+ 1.5	162,336	+ 2.6	23,074	+ 2.0	14	—	2,749	+ 0.9	244,436	+ 2.1	10,186	+ 8.5
1893	27,859	+ 0.7	221,463	+ 3.5	52,645	+ 4.6	1,077	+ 0.7	3,782	+ 1.3	306,826	+ 2.6	2,424	+ 2.0
													59,873	+ 12.1
													369,123	+ 3.0
													4,199,197	+ 7.9
													224,897	+ 1.9
													293,388	+ 2.4

1) Mit Ausschluss des Zinsertrages für das Jahr 1822 im vorangehenden Quinquennium.

III. Wohnverhältnisse.

Ueber die Wohnverhältnisse in Prag und Vorstädten, sowie in 5 weiteren Vororten, ist im Jahre 1895 auf Grund der Zählungsergebnisse vom J. 1890 ein umfangreiches, von der Prager statistischen Commission herausgegebenes Werk erschienen, in welchem nach Bedarf auch der frühere Stand dieser Verhältnisse Berücksichtigung gefunden hat.

Demzufolge erscheint es wünschenswerth, die nachfolgende Abhandlung über die Wohnverhältnisse vom Jahre 1893 an das in jenem Werke angewandte System anzuschliessen.

1. Bewegung. In Betreff der Aenderungen in der Zahl der Häuser, Wohnungen und ihrer Bestandtheile macht sich im Jahre 1893 sowohl in Prag, u. zw. fast in allen Stadttheilen mit Ausnahme der Altstadt, des Hradschins und der Josephstadt, als auch insbesondere in den Vorstädten, ein bedeutender Zuwachs in den angedeuteten Richtungen bemerkbar. Dieser, von einer regen Bau-thätigkeit zeugende Zuwachs äusserte sich zumeist in Holešowic-Bubna, in der Neustadt und Kleinseite, sowie in allen Vorstädten, und von diesen insbesondere in den Königl. Weinbergen und in Žižkow.

Namentlich betrug der reine Zuwachs seit dem Jahre 1890 bei

	Häusern	Wohnungen	Wohnbestandtheilen
in der Altstadt	5 oder 0.5%	— 5 oder — 0.4%	148 oder 0.4%
„ „ Neustadt	75 „ 4.6%	1.017 „ 5.5%	5.832 „ 8.8%
„ „ Kleinseite	17 „ 3.1%	223 „ 4.1%	1.042 „ 5.2%
auf dem Hradschin . . .	1 „ 0.5%	—	4 „ 0.1%
in der Josephstadt . . .	—	—	—
„ Wysehrad	9 oder 7.7%	142 oder 13.4%	288 oder 13.1%
„ Holešowic-Bubna . . .	47 „ 8.2%	1.010 „ 29.9%	3.355 „ 44.6%
„ Prag	154 „ 3.6%	2.387 „ 5.6%	9.869 „ 6.9%
„ Karolinenthal	15 „ 4.0%	238 „ 5.6%	989 „ 7.9%
„ Smichow	67 „ 9.8%	743 „ 9.7%	2.087 „ 10.5%
„ d. Königl. Weinbergen .	92 „ 12.9%	1.134 „ 13.9%	4.291 „ 17.9%
„ Žižkow	73 „ 10.0%	1.628 „ 17.5%	4.060 „ 2.3%
„ Prag und Vorstädten	401 „ 5.9%	6.130 „ 8.5%	21.296 „ 9.9%

2. Um die Grösse der neu zugewachsenen Häuser und Wohnungen bestimmen zu können, wurde die nachstehende Uebersicht verfasst. Es enthielt nämlich ein während des letzten Trienniums (1891—1893) neu zugewachsenes Haus durchschnittlich

	Häuser	Wohnungen mit je	Bestandtheilen
in der Altstadt	—	—	—
„ „ Neustadt	13.6	5.7	„
„ „ Kleinseite	13.1	4.7	„
auf dem Hradschin . . .	—	—	„
in der Josephstadt . . .	—	—	„
„ Wysehrad	15.8	2.0	„
„ Holešowic-Bubna . . .	21.5	3.3	„
„ Prag	15.5	4.1	„
„ Karolinenthal	15.9	4.1	„
„ Smichow	11.1	2.8	„
„ d. Königl. Weinberge .	12.3	3.8	„
„ Žižkow	22.3	2.5	„
„ Prag u. Vorstädten	15.2	3.4	„

Im Ganzen lässt sich daher behaupten, dass die neuen Häuser in Prag und Vorstädten, was die Zahl der Wohnungen betrifft, in einem weit grösseren Massstabe angelegt werden, als die alten Häuser, wovon später noch der ziffermässige Nachweis erbracht werden wird.

Leider wird diese günstige Erscheinung bis zu einem gewissen Grade dadurch beeinträchtigt, dass die Hofräume, welche in den alten Häusern nicht selten an Ausmass die verbaute Fläche übertrafen, in den neuen Häusern auf das bescheidenste Mass eingeschränkt werden.

3. Was die Flächenräume der Häuser und die Zahl der Wohnungen in Prag und Vororten anbelangt, so genügt die Bemerkung, dass die wenigsten Wohnungen sich in den neu erbauten Häusern der Neustadt finden; dementgegen zählen diese Wohnungen zahlreiche Bestandtheile. Unter den Vororten weisen die geringste Zahl von Wohnungen die neuen Häuser in Smichow und den Königl. Weinbergen auf. Die meisten Wohnungen haben die neuen Häuser in Holešowic-Bubna (im wahren Gegensatz zu den dortigen alten Häusern), welche Erscheinung in noch grösserem Massstabe in Žižkow wahrzunehmen ist, obwohl hier die Wohnungen grösstentheils zur Kategorie der kleinen Wohnungen gehören. Ebenso besitzen die neuen Häuser in Wysehrad Wohnungen, welche durchschnittlich bloss aus zwei Bestandtheilen bestehen, während die Wohnungen in der Kleinseite, wo auf ein neues Haus fast die gleiche Zahl von Wohnungen, wie in Wysehrad, entfällt, grössere Dimensionen aufweisen (durchschnittlich fast mit 5 Bestandtheilen).

4. Stand. Von der Gesamtzahl der Häuser und Wohnungen in Prag und Vororten entfielen am Schlusse des Jahres 1893

	Häuser	Wohnungen
auf die Altstadt	976 oder 13·7%	10.623 oder 13·6%
„ „ Neustadt	1.676 „ 23·4%	19.290 „ 24·8%
„ „ Kleinseite	553 „ 7·7%	5.683 „ 7·3%
„ den Hradschin	201 „ 2·8%	1.717 „ 2·2%
„ die Josephstadt	259 „ 3·6%	2.133 „ 2·7%
„ Wysehrad	126 „ 1·8%	1.197 „ 1·5%
„ Holešowic-Bubna	619 „ 8·6%	4.385 „ 5·6%
„ Prag	4.410 „ 61·6%	45.028 „ 57·7%
„ Karolinenthal „	394 „ 5·5%	4.442 „ 5·7%
„ Smichow	746 „ 10·4%	8.382 „ 10·7%
„ Königl. Weinberge	803 „ 11·3%	9.275 „ 11·9%
„ Žižkow	800 „ 11·2%	10.901 „ 14·0%
„ Prag und Vororte	7.153 „ 100·0%	78.028 „ 100·0%

Es entfallen demnach von sämtlichen Häusern und Wohnungen auf Prag beinahe zwei Drittel und nur etwas mehr als ein Drittel auf alle Vororte zusammen genommen.

Im Gegensatze hiezu steht die Zahl der Wohnungen in Prag und Vororten mit der Zahl der Häuser im Ganzen in gleichem Verhältnisse. Namhaftere Unterschiede kommen in dieser Richtung lediglich in Holešowic-Bubna vor. Auf diesen Stadttheil entfallen nämlich 8·6% Häuser und nur 5·6% Wohnungen, als Beleg dafür, dass die überwiegende Zahl der dortigen Häuser noch den ländlichen Charakter von Gebäuden, mit einer geringen Zahl von Wohnungen trägt. Umgekehrt verhält es sich in Žižkow, wo 11·2 Procent der Häuser 14·0 Procent der Wohnungen, welche allerdings grösstentheils klein sind, gegenüberstehen.

5. Ueberhaupt ist wahrzunehmen, dass ausser Žižkow auch in den übrigen Vororten die relative Zahl der Wohnungen im Verhältnisse zur Zahl der Häuser grösser ist, als in Prag, so dass dort von diesem Gesichtspunkte aus die Wohnverhältnisse für günstiger zu erklären wären. Dies wird auch durch die nachfolgenden Durchschnittsziffern der auf ein Haus entfallenden Wohnungen bestätigt. Dieselben betragen

in der Altstadt	10·9
„ „ Neustadt	11·5
„ „ Kleinseite	10·3
auf dem Hradschin	8·5
in der Josephstadt	8·2
„ Wysehrad	9·5
„ Holešowic-Bubna	7·1
„ Prag	10·2
„ Karolinenthal	11·2
„ Smichow	11·2
„ den Königl. Weinbergen	11·5
„ Žižkow	13·6
„ Prag und Vororten	10·9

6. Die Art der Wohnbestandtheile, in Procenten sämtlicher Wohnbestandtheile ausgedrückt, äusserte sich am Schlusse des Jahres 1893 in folgender Weise:

	Zimmer	Kammern	Vorzimmer	Küchen
In der Altstadt	60·0	13·9	5·4	20·7
„ „ Neustadt	59·1	12·2	7·5	21·2
„ „ Kleinseite	59·5	13·4	6·0	21·1
auf dem Hradschin	64·4	12·8	3·6	19·2
in der Josephstadt	61·7	8·8	3·1	26·4
„ Wysehrad	60·5	2·4	1·3	35·8
„ Holešowic-Bubna	53·9	8·8	3·2	34·1
„ <i>Prag</i>	<i>59·4</i>	<i>12·3</i>	<i>6·1</i>	<i>22·2</i>
„ Karolinenthal	57·3	9·5	6·9	26·3
„ Smichow	59·5	6·3	6·3	28·1
„ den Königl. Weinbergen	57·5	4·7	10·4	27·4
„ Žižkow	58·5	5·0	2·6	33·9
„ Prag und Vororten	59·0	10·0	6·4	24·6

Da sich dieser Stand von jenem im J. 1890, welcher in dem erwähnten Werke über die Wohnverhältnisse behandelt erscheint, nicht wesentlich unterscheidet, so ist hier lediglich des Umstandes zu erwähnen, dass die Zahl der Vorzimmer, als Zeichen moderner Wohnungen, seit dem Jahre 1890 einen Zuwachs erfahren hat, und dies gerade in jenen Bezirken, in welchen sich die Baulust am regsten äusserte.

7. Ebenso fanden auch die Wohnungen nach ihrer Lage in dem citirten Werke ihre Besprechung, und da sich in diesen Verhältnissen — nach Massgabe der nachfolgenden Tabelle 65 — fast nichts geändert hat, so genügt es an dieser Stelle lediglich der Hauptergebnisse Erwähnung zu thun.

Tab. 65.

Städte und Stadtbezirke	Von 100 Wohnungen befanden sich im							
	Keller	Erdgeschoss	I.	II.	III.	IV.	V.	Dachräume
			Stockwerke ¹⁾					
Altstadt	0·5	30·4	29·8	25·0	11·3	2·2	0·1	0·7
Neustadt	2·6	31·5	28·3	21·5	11·5	4·0	0·3	0·3
Kleinseite	0·9	30·8	26·8	23·8	13·0	3·0	0·3	1·4
Hradsehn	1·6	38·4	32·4	18·8	5·4	2·0	0·2	1·2
Josephstadt	—	27·4	29·9	28·2	13·9	0·3	—	0·3
Wysehrad	1·7	40·1	29·8	18·2	9·9	0·1	—	0·3
Holešowic-Bubna	2·4	37·5	31·4	18·2	10·1	0·2	—	0·2
Prag	1·7	32·0	29·1	22·4	11·3	2·8	0·2	0·5
Karolinenthal	2·3	34·9	30·0	21·9	8·8	1·7	0·2	0·2
Smichow	4·3	33·0	26·5	20·0	12·2	3·7	0·2	0·1
Kgl. Weinberge	6·4	21·8	23·4	22·7	19·8	5·7	0·1	0·1
Zizkow	5·4	26·2	28·1	26·2	12·4	1·8	0·02	0·08
Prag und Vororte	3·0	30·3	28·0	22·7	12·4	3·0	0·2	0·4

¹⁾ D. h. Mezzanin u. Hochparterre als I. Stockwerke gezählt.

In Prag selbst, sowie in Karolinenthal und Smichow, entfällt das grösste Procent der Wohnungen auf das Erdgeschoss, in den Königl. Weinbergen und in Zizkow auf das I. Stockwerk. Unter den einzelnen Prager Stadttheilen zählen die meisten ebenerdigen Wohnungen der Hradschin (58·4⁰/₀), Wysehrad (40·1⁰/₀) und Holešowic-Bubna (37·5⁰/₀), welche Erscheinung auf die beträchtliche Zahl der niedrigen (ebenerdigen und einstöckigen) Gebäude zurückzuführen ist.

Mit der steigenden Höhenlage nimmt die Zahl der Wohnungen ab, so dass auf das III. Stockwerk in Prag nur noch 11·3⁰/₀, auf das IV. Stockwerk 2·8⁰/₀ und auf das V. Stockwerk 0·2⁰/₀, in den Vororten dagegen — mit Ausnahme von Karolinenthal — eine viel bedeutendere Zahl von Wohnungen entfällt. Diese Erscheinung hat ihren Grund lediglich in der noch ziemlich bedeutenden Zahl niedriger Häuser in einzelnen Stadttheilen Prags.

Bezüglich der Keller- und Dachwohnungen sei bemerkt, dass sich die meisten Kellerwohnungen in den Königl. Weinbergen und in Zizkow, dann in Smichow und Karolinenthal, die wenigsten aber in Prag befinden, wo sie zumeist in den Neubauten der Neustadt und von Holešowic-Bubna vorkommen. Dementgegen besitzt Prag die meisten Dachwohnungen, insbesondere in der Kleinseite und auf dem Hradschin, wovon die Ursache in den zahlreichen, aus dem Ende des XVIII. und Anfang des XIX. Jahrhunderts stammenden Häusern, welche in Barockstyl erbaut und mit Giebeln versehen sind, gesucht werden muss.

VIERTE ABTHEILUNG.

Erwerbsverhältnisse.

A. Landwirthschaftliche Verhältnisse.

I. Katastralreinerträge des productiven Bodens von Prag und Vororten im J. 1893.*)

Tab. 66.

Ord.-Zahl	Katastral-Gemeinde	Aecker		Wiesen		Gärten		Wein-Gärten		Hut-weiden		Wälder		Teiche		Zu-sammen	
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1	Altstadt	—	—	—	—	561	22	—	—	—	—	—	—	—	—	561	22
2	Neustadt	129	81	—	—	4.622	02	—	—	21	25	—	—	—	—	4.773	08
3	Kleinseite	274	79	—	—	3.092	69	—	—	12	36	—	—	—	—	3.379	84
4	Hradschin	—	—	51	50	2.186	07	—	—	23	73	—	—	—	—	2.261	30
5	Josefstadt	—	—	—	—	115	64	—	—	—	—	—	—	—	—	115	64
6	Fortificationsrayon	239	04	153	16	237	49	—	—	485	29	—	—	—	—	1.114	98
7	Wysehrad	40	27	19	29	398	79	—	—	118	73	—	—	—	—	577	08
8	Holešowic-Bubna	8.645	45	592	08	1.362	76	7	28	478	57	62	80	—	—	11.148	94
I.	Prag	9.329	36	816	03	12.576	68	7	28	1.139	93	62	80	—	—	23.932	08
1	Karolinenthal	13	89	—	—	1.885	54	—	—	1.436	99	144	06	—	—	3.480	53
2	Smíchow	6.119	34	1.605	75	5.881	26	—	—	137	41	18	18	—	—	13.861	94
3	Kgl. Weinberge	7.520	48	217	34	5.114	95	43	28	140	17	—	—	—	—	13.016	22
4	Zižkow	5.598	31	35	—	2.409	99	—	—	169	35	70	49	20	28	8.303	42
II.	Vororte	19.352	02	1.858	09	15.291	79	43	28	1.863	92	232	73	20	28	38.662	11
	Prag und Vororte	28.681	38	2.674	12	27.868	47	50	56	3.003	85	295	53	20	28	62.594	19

*) Nach dem Ausweise der Direction des k. k. Katastral-Mappen-Archivs in Prag.

II. Viehstand in Prag im Jahre 1893.*)

1. Zahl der Stücke.

Tab. 67.

Ord.-Zahl	Stadtbezirke	Pferde						Rindvieh					Schafe	Ziegen	Schweine
		Heugale	Stollen	Wald-lachen	Füllen	Maulesel	Zu-sammen	Stiere	Kühe	Ochsen	Kalber	Zu-sammen			
I.	Altstadt	—	118	268	—	—	386	—	33	3	—	36	—	4	—
II.	Neustadt	4	374	679	—	—	1.057	1	109	14	—	124	—	—	184
III.	Kleinseite	—	111	188	—	—	299	—	31	2	—	33	—	—	22
IV.	Hradschin	—	19	46	3	—	68	1	43	4	—	48	—	—	8
V.	Josefstadt	—	4	17	—	—	21	—	36	3	—	39	—	—	—
VI.	Wysehrad	—	7	40	—	—	47	—	1	—	—	1	—	3	—
VII.	Holešowic-Bubna	1	100	149	—	—	250	—	62	4	—	66	1	85	99
I-VII.	Prag	5	733	1.387	3	—	2.128	2	315	30	—	347	1	92	312

2. Zahl der Besitzer.

Tab. 68.

Ord.-Zahl	Stadtbezirke	Besitzer von					
		Pferden	Rindern	Schafen	Ziegen	Schweinen	Zusammen ¹⁾
I.	Altstadt	141	3	—	2	—	146
II.	Neustadt	287	6	—	—	3	292 ²⁾
III.	Kleinseite	62	3	—	—	1	65 ³⁾
IV.	Hradschin	17	1	—	—	1	17 ⁴⁾
V.	Josefstadt	11	2	—	—	—	13
VI.	Wysehrad	27	1	—	3	—	31
VII.	Holešowic-Bubna	92	13	1	55	46	163 ⁵⁾
I-VII.	Prag	637	29	1	60	51	727

*) Nach den Ausweisen der städt. Bezirksinspicienten — ¹⁾ Reinsummen, d. i. nach Abzug der Zahl der Besitzer von mehreren Viehgattungen. — ²⁾ Darunter 2 Besitzer von Pferden und Rindern, u. 1 Besitzer von Pferden, Rindern und Schweinen. — ³⁾ Darunter 1 Besitzer von Pferden und Rindern. — ⁴⁾ Darunter 1 Besitzer von Pferden, Rindern und Schweinen. — ⁵⁾ Darunter 2 Besitzer von Pferden und Rindern, 7 Besitzer von Pferden, Rindern und Schweinen, 1 Besitzer von Pferden, Rindern, Schweinen und Ziegen, 1 Besitzer von Pferden, Schafen und Schweinen, 11 Besitzer von Pferden und Schweinen, 3 Besitzer von Pferden, Ziegen und Schweinen, 2 Besitzer von Pferden und Ziegen, 1 Besitzer von Rindern, Schweinen und Ziegen, 2 Besitzer von Schweinen und Ziegen.

B. Bewegung der Gewerbe in Prag u. Vororten im J. 1893.

Tab. 69.

I. Ertheilte Concessionen.*)

Für einzelne Prager Stadttheile und Gemeinden	Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Jahr
Altstadt	3	4	9	2	3	4	10	6	3	7	5	7	63
Neustadt	2	9	10	9	11	5	9	12	5	4	10	7	93
Kleinseite	3	2	4	2	2	5	2	—	2	2	3	2	29
Gradschin	—	—	—	—	1	1	1	—	1	—	1	—	5
Josefstadt	1	1	2	—	2	—	—	—	1	—	—	—	7
Wysehrad	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	3
Holešowic-Bubna	3	1	5	3	5	3	1	4	1	1	2	2	31
Für ganz Prag	5	4	4	7	4	1	1	5	3	—	2	1	37
Prag	17	21	34	23	29	19	25	27	16	14	24	19	268 ¹⁾
Karolinenthal	6	16	6	6	16	5	15	14	14	17	11	5	131
Smichow	—	2	1	8	2	3	6	2	3	3	1	2	33
Kgl. Weinberge	7	6	4	7	7	1	5	3	3	3	1	5	52
Zizkow	2	3	2	2	3	5	4	1	3	2	1	3	37
Prag und Vororte	38	48	47	46	57	33	55	47	39	39	38	34	521

*) Nach den Concessionsprotocollen des Prager Magistrats u. d. k. k. Bezirkshauptmannschaften in den Vororten. — ¹⁾ Darunter 183 Fälle von Concessionen zu Schank- u. Gastnahrungen. Nebst 4 Kaminfergeconcessionen u. zw. 2 für den I. u. 2 für den II. Kaminfergebezirk.

II. Anmeldungen von freien u. handwerksmässigen Gewerben im J. 1893.*)

Tab. 70.

Für einzelne Prager Stadttheile und Gemeinden	Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Jahr
Altstadt	34	32	44	28	20	17	44	32	30	26	26	16	349
Neustadt	42	55	60	49	40	59	56	51	50	35	38	30	566
Kleinseite	9	12	14	8	7	13	16	9	7	5	10	6	116
Gradschin	4	2	2	3	—	1	2	3	4	2	—	—	23
Josefstadt	2	4	5	4	1	6	—	4	—	4	5	3	38
Wysehrad	3	3	3	1	—	2	1	2	3	2	4	2	26
Holešowic-Bubna	3	2	13	15	12	17	7	5	7	9	9	9	108
Für ganz Prag	2	10	13	16	9	4	8	14	9	10	5	3	103
Prag	99	120	154	124	89	119	134	120	110	93	97	69	1328
Karolinenthal	30	29	29	17	41	26	27	40	5	100	50	31	415
Smichow	18	18	19	20	14	8	13	2	1	43	22	14	192
Kgl. Weinberge	41	41	41	26	37	14	66	57	24	24	27	8	406
Zizkow	59	31	42	24	24	21	75	50	31	24	21	14	416
Prag und Vororte	247	239	285	211	205	188	315	269	171	284	217	136	2767

*) Nach den Gewerbeanmeldungsprotocollen beim Prager Magistrate und den k. k. Bezirkshauptmannschaften in den Vororten.

III. Verzihtsleistungen im J. 1893.*)

Tab. 71.

J a h r	Zahl der Fälle in					
	Prag	Karolinenthal	Smichow	Kgl. Weinberge	Zizkow	Prag und Vororten
1893	1719 ¹⁾	110	140	211	219	2399
Monatlicher Durchschnitt .	143	9	12	18	18	200

*) Nach den Erwerbsteuerlöschungsausweisen beim Prager Steueramte und den k. k. Steuereinspektoraten in den Vororten. — ¹⁾ Nebstdem 34 Fälle von Abschreibungen wegen unbekannten Aufenthaltes des Steuerpflichtigen.

Hauptergebnisse der Tab. 69—71 über die Bewegung der Gewerbe im Vergleich mit dem letzten Decennium.

In Prag macht sich in Betreff der Bewegung der Gewerbe die Wahrnehmung geltend, dass in manchen Jahren seit dem Jahre 1883 die Zahl der Verzichtleistungen auf Gewerbebetriebe jene der Anmeldungen freier Gewerbe, sowie die der erworbenen Concessionen zum Betriebe von Gewerben überstiegen hat, demzufolge ein Rückgang der Gewerbebetriebe entstand, wie dies in der nachfolgenden, durch die neuen Daten für das Jahr 1893 ergänzten Tabelle genau zur Anschauung gebracht erscheint.

Bewegung der Gewerbe in Prag und Vororten in den Jahren 1883—1892.

Tab. 72.

Gemeinde	Jahr	Summen				Reiner Zuwachs(+) oder Abfall (—)
		des Zuwachses			der Verzicht- leistungen	
		an concessio- nirten Gewerben	an freien Gewerben	zu- sammen		
Prag	1883	228	1.448	1.676	1.940	— 264
	1884	174	1.163	1.337	1.523	— 186
	1885	143	1.167	1.310	1.388	— 78
	1886	148	1.203	1.351	1.098	+ 253
	1887	184	1.190	1.374	1.357	+ 17
	1888	191	1.192	1.383	1.523	— 149
	1889	187	1.265	1.452	1.522	— 70
	1890	209	1.228	1.437	1.428	+ 9
	1891	249	1.315	1.564	1.138	+ 426
	1892	211	1.332	1.543	1.157	+ 386
1893	268	1.328	1.596	1.719	— 123	
Mährisch-Böhm. Brünenthal	1883	18	121	139	113	+ 26
	1884	37	113	150	109	+ 41
	1885	21	97	118	116	+ 2
	1886	21	164	185	103	+ 82
	1887	11	166	177	119	+ 58
	1888	17	120	137	143	— 6
	1889	10	108	118	114	+ 4
	1890	27	105	132	96	+ 36
	1891	32	100	132	128	+ 4
	1892	15	72	87	146	— 59
1893	131	425	556	110	+ 446	
Smichow	1883	37	184	221	102	+ 119
	1884	18	108	126	86	+ 40
	1885	42	168	210	98	+ 112
	1886	40	250	290	102	+ 188
	1887	33	—	33	114	—
	1888	17	—	17	133	—
	1889	27	182	209	156	+ 53
	1890	66	179	245	65	+ 180
	1891	23	136	159	108	+ 51
	1892	31	157	188	153	+ 35
1893	33	192	225	140	+ 85	

Bewegung der Gewerbe in Prag und Vororten in den Jahren 1883–1892.
Tab. 72. (Schluss.)

Gemeinde	J a h r	S u m m e n				Reiner Zuwachs (+) oder Abfall (—)
		des Zuwachses			der Verzicht- leistungen	
		an concessio- nirten Gewerben	an freien Gewerben	zu- sammen		
Königl. Weinberge	1883	46	254	300	134	+ 166
	1884	45	200	245	201	+ 44
	1885	47	277	324	157	+ 167
	1886	45	343	388	178	+ 210
	1887	34	326	360	189	+ 171
	1888	32	390	422	237	+ 185
	1889	31	342	373	204	+ 69
	1890	52	289	341	245	+ 96
	1891	38	342	380	243	+ 137
	1892	31	334	365	246	+ 119
	1893	52	406	458	211	+ 247
Žižkow	1883	23	144	167	119	+ 48
	1884	22	109	131	117	+ 14
	1885	17	224	241	98	+ 143
	1886	43	263	306	136	+ 170
	1887	21	238	259	137	+ 122
	1888	16	397	413	133	+ 280
	1889	29	266	295	206	+ 89
	1890	52	265	317	181	+ 136
	1891	42	319	361	166	+ 195
	1892	17	308	325	193	+ 132
	1893	37	416	453	219	+ 234
Prag und Vororte	1883	352	2.151	2.503	2.408	+ 95
	1884	296	1.693	1.989	2.036	— 47
	1885	270	1.933	2.203	1.857	+ 346
	1886	297	2.223	2.520	1.617	+ 903
	1887	283	1.920	2.203	1.916	+ 287
	1888	273	2.099	2.372	2.169	+ 203
	1889	284	2.163	2.447	2.202	+ 245
	1890	406	2.066	2.472	2.015	+ 457
	1891	384	2.212	2.596	1.783	+ 813
	1892	305	2.203	2.508	1.895	+ 613
	1893	521	2.767	3.288	2.399	+ 889

Was nun die Abnahme der Gewerbebetriehe in Prag betrifft, so unterliegt es wohl keinem Zweifel, dass dieselbe namentlich durch das Gesetz vom 15. März 1883 Nr. 39 R.-G.-Bl. (die sogenannte Gewerbenovelle) beeinflusst wurde, besonders bei jenen Gewerben, welche nach den Bestimmungen der citirten Novelle zu den s. g. handwerksmässigen gehören.

Nach der alten Gewerbeordnung vom 20. December 1859 Z. 227 R.-G.-Bl. unterschied man bekanntlich bloss freie und concessionirte Gewerbe. Zum Betriebe von concessionirten Gewerben musste eine besondere Bewilligung erwirkt werden, während der Betrieb eines freien Gewerbes lediglich bei der Gewerbebehörde anzu-melden war.

Mit der Gewerbenovelle wurde jedoch noch eine neue, dritte Gattung von Gewerben eingeführt, nämlich die sogenannten handwerksmässigen Gewerbe, zu deren Ausübung es zwar keiner besonderen Bewilligung der Gewerbebehörde bedarf, aber auch die blosser Anmeldung nicht ausreicht, sondern noch der Befähigungsnachweis erbracht werden muss. Das Gesetz selbst erklärt jene Gewerbe als handwerksmässig, bei denen es sich um eine gewisse Fertigkeit handelt, welche durch gewerbemässige Ausbildung und eine längere Verwendung im Gewerbe erlangt wird und zu deren Betriebe eine solche Ausbildung in der Regel ausreicht.

Diese Bestimmung bedeutet demnach eine Einschränkung der Gewerbefreiheit, welche auch in der geringeren Zahl der Gewerbeanmeldungen ihren Ausdruck fand.

Ausserdem macht sich in Prag auch noch der Umstand geltend, dass dessen Bevölkerung im Decennium 1883—1892, ebenso wie in den vorangegangenen Jahren, nur im geringen Masse zugenommen hat. In dieser Beziehung unterliegt es wohl keinem Zweifel, dass sich die Zahl der Gewerbebetriebe im Verhältnisse zur Zunahme der Bevölkerung vermehrt. Und da bis zum J. 1882 die Zahl der Gewerbebetriebe von Jahr zu Jahr in einem grösseren Massstabe zunahm, als die Bevölkerung, so entstand dadurch eine Art Ueberproduction, welche bei nächster Gelegenheit zu einer derartigen Reaction führen musste, dass ihr nicht einmal die Vereinigung zweier Vororte (Vyšehrad und Holešovice-Bubna) Einhalt zu gebieten im Stande war.

Dies ist auch der Grund der stetigen Zunahme der Gewerbebetriebe in den Vororten, welche am stärksten in den Kgl. Weinbergen und in Žižkow, wo die Bevölkerung am rapidesten anwuchs, wahrzunehmen ist.

Dass übrigens auch die fortwährende Vermehrung des Grosscapitals und die Massenproduction auf den Niedergang des Kleingewerbes Einfluss nehmen, ist selbstverständlich.

Endlich ist noch hervorzuheben, dass die Gewerbebetriebe in Prag in den letzten zwei Jahren (1891 und 1892) des hier behandelten Decenniums sich in erheblicher Weise wieder vermehrt haben, indem für diese Jahre ein namhafter Zuwachs derselben verzeichnet erscheint. Dass in dieser Beziehung die im J. 1891 in Prag abgehaltene Landesjubiläumsausstellung einen wesentlichen Einfluss geübt hat, kann allerdings nicht in Abrede gestellt werden, obwohl der Grad, in welchem dies der Fall war, nicht so leicht angegeben werden kann. Ebenso ist auch im J. 1893, wenn auch nicht in Prag selbst, so doch um so mehr in den Vororten (insbesondere in Karolinenthal, in den Königl. Weinbergen und in Žižkow) ein reicher Zuwachs von neuen Gewerbebetrieben zu verzeichnen. So hat sich namentlich in Karolinenthal die Zahl der freien Gewerbe gegen die Vorjahre vervierfacht.

2. Die durchschnittliche Zu- und Abnahme der Gewerbebetriebe während der zehnjährigen Periode 1883—1892 ist aus der nachfolgenden Uebersicht zu entnehmen.

Tab. 73.

Gemeinden	Durchschnittliche Zahl der			
	Con- cessionen	An- meldungen	Concessionen und An- meldungen zusammen	Verzicht- leistungen
Prag	192.4	1250.3	1442.7	1407.4
Karolinenthal	20.9	116.6	137.5	118.7
Smichow	33.4	136.4	169.8	111.7
Kgl. Weinberge	40.1	309.7	349.8	203.4
Žižkow	28.2	253.3	281.5	148.6
Prag und Vororte	315.0	2066.3	2381.3	1989.8

3. Der reine Zuwachs an Gewerbebetrieben (nach Abzug der Verzichtleistungen) betrug durchschnittlich jährlich

in Prag	35
• Karolinenthal	25
• Smichow	97
• den Königl. Weinbergen	136
• Žižkow	133
• Prag und Vororten	426

Hingegen betrug durchschnittliche jährliche Zunahme der Bevölkerung in denselben Bezirken, und zwar

in Prag	894
• Karolinenthal	312
• Smichow	807
• den Königl. Weinbergen	2029
• Žižkow	2126
• Prag und Vororten	6168

In relativen Zahlen ausgedrückt betrug der reine Zuwachs

	der Bewohner der Gewerbebetriebe	
in Prag	14·5%	8·2%
• Karolinenthal	5·1%	5·9%
• Smichow	13·1%	22·8%
• den Königl. Weinbergen	32·9%	32·0%
• Žižkow	34·4%	31·1%

Im Vergleich mit der Zunahme der Bevölkerung hielt der Zuwachs der Gewerbebetriebe gleichen Schritt nur in Karolinenthal und in den Königl. Weinbergen; in Žižkow war dies weniger der Fall.

In Prag selbst bleibt der Zuwachs der Gewerbebetriebe hinter jenem der Bevölkerung beträchtlich zurück (fast um die Hälfte), während in Smichow das umgekehrte Verhältniss wahrzunehmen ist.

Die Ursache dieser Unterschiede aufzuklären, ist ohne ein Eingehen in die Verhältnisse der einzelnen Gewerbe nicht möglich, ausser man würde annehmen, dass in Prag die Errichtung neuer Gewerbebetriebe einestheils durch hohe Miethzinse, anderntheils durch den kostspieligeren Lebensunterhalt überhaupt erschwert ist, während in Smichow durch die Grossindustrie, welche grosse Arbeitermassen beschäftigt, das Inslebentreten neuer, besonders den Hausbedarf deckenden Gewerbe gefördert wird.

Dass im Gegentheile in Karolinenthal, welches ebenso, wie Smichow, durch Grossindustrie und Handel hervorragt, die Zunahme der Gewerbe zur Zunahme der Bevölkerung in einem natürlichen Verhältnisse stand, findet seine Erklärung etwa darin, dass die in Karolinenthal beschäftigten Arbeiter nicht in Karolinenthal selbst, sondern zumeist in den Nachbargemeinden wohnen.

C. Bauhätigkeit in Prag und Vororten im J. 1893.^{*)}

I. Ertheilte Consense.

1. Zum Häuserbaue.

Tab. 74.

Ord.-Zahl	Städte u. Bezirke	Neu- und Umbau	Hoherbau	Zubau	Adaptirungen	Zusammen	Zu- oder Abnahme gegen d. J. 1892
1	Altstadt	16	—	1	2	19	+ 11
2	Neustadt	61	3	14	17	95	+ 3
3	Kleinseite	5	—	—	1	6	+ 14
4	Hradschin	—	—	—	—	—	+ 2
5	Josefstadt	—	—	—	1	1	+ 1
6	Wysehrad	3	—	—	1	4	+ 4
7	Holešowic-Bubna	36	2	4	8	50	+ 9
I.	Prag	121	5	19	30	175	+ 4
II.	Karolinenthal	7	—	2	5	14	+ 2
III.	Smichow	78	3	23	36	140	+ 68
IV.	Kgl. Weinberge	41	2	9	50	102	+ 2
V.	Zižkow	35	3	10	—	48	+ 3
II-V.	Vororte	161	8	44	91	304	+ 75
I-V.	Prag und Vororte	282 ¹⁾	13 ²⁾	63 ³⁾	121 ⁴⁾	479	+ 79
	Gegen d. J. 1892 (+) o. (—)	+ 35	— 4	— 2	+ 50	+ 79	—

^{*)} Nach den Bauconsensprotokollen des Prager Magistrats und der Gemeindeämter in den Vororten: die vollendeten Häuserbaue nach speziellen Ausweisen der genannten Ämter. — ¹⁾ Insbesondere: in der Altstadt: NC. 324, 392, 471, 690, 691, 403—408, 470, 471, 274; Block I. II. III. NC. 202; Block A, B NC. 621, Block I. NC. 740; in der Neustadt: NC. 211, 212, 469, 470, 524, 582, 597, 653, 655, 729, 817 u. 818, 805, 921, 965 u. 1274, 1402, 1437 (Pfarrhaus), 1198, 1199, 1227, 1379, 1695, Block III. NC. 205, Block XXI. NC. 529, Block IV. V. und VI. NC. 297 (2 Häuser), Block I. u. II. NC. 429, Block A NC. 524, Block II. NC. 658, Block I. NC. 671, Block I. NC. 752, 753, Block I. u. III. NC. 828, Block I. u. II. NC. 1055 (2 Häuser), Block I. und II. NC. 1284 (2 Häuser); auf den Fortifikationsobjecten bei chem. Blinden Thore u. zwar auf Parc. N. 544/5 Block D², auf Block V. bl. D², Block IX. bl. D², Block 4. D², Block 8 bl. D², Block 8 bl. D², Block I. bl. E, Block V. bl. E, Block VII. bl. E, Block X. bl. E, Block 12. bl. J, Block 13. bl. J, Block I. bl. K², Block 6 bl. K², Block 8. bl. K², Block 9. bl. K², Block 10. bl. K², Block II. bl. K², Block X. bl. K², Block X. bl. L, Block 14 bl. M, Block 5. bl. 58 im Assanirungsrayon NC. 242; in der Kleinseite: NC. 38—50, 40, 41, 353, Block I. NC. 325, Block VI. Parc. N. 5428; in Wysehrad: NC. 3, Block V. Vertheilung der katastr. Flächenräume Block VII. N. Kat. 124; in Holešowic-Bubna: NC. 21, 127, 188, 341, Parc. N. 500, 509/9, 526/2, 588/1 u. 591/1, 574/1, 580/2, 661/1, N. Kat. 585/3 u. 585/4; auf Block I.: Parc. N. 409/1, Parc. N. 500/8, N. Kat. 574/3, Parc. N. 574/6, Parc. N. 570/1, Parc. N. 604/1, Block I. bl. A Parc. 435 u. 434; auf Block II.: Parc. N. 574/2, N. Kat. 574/3, Parc. N. 574/6, Parc. N. 579/1, N. Kat. 604/1; Block III. Parc. N. 572/1; auf Block IV.: Parc. N. 579/1, Parc. N. 661/1; auf Block V.: Parc. N. 506 u. 302, Parc. N. 661/1; Block VI. Parc. N. 560; auf Block VII.: Parc. N. 560, Parc. N. 570/1; Block IX. Parc. 560; auf Block X.: Parc. N. 212, Parc. N. 560; Block XII. Parc. N. 560; in Karolinenthal: Parc. N. 69, Parc. N. 150, Parc. N. 200/3, Parc. N. 272 (2 Häuser); NC. 75, NC. 151 (2 Häuser); in Smichow: NC. 100, 165, 168, 509, 555; auf Parc. 563/1, 522/1, 1170/12, 401, 1170/11, 241, 402, 614, 1468/1, 6012 u. 6013, 266, 611, 782/1, 1058, 363/1, 1165/1, NC. 45 auf Grundstück Parc. N. 52, 603, 45/2, NC. 254 auf Grundstück N. Kat. 1141, 401, 1468/1, 1170/1, 36/9, 1158/3, 528/1 (3 Häuser), 1516/1, 1602/2, 1516/1, 4010, 538/4, 6013, 1468/1, 1170/4, 46, 127/1, 57/8, 156/3, 46, 329, 207, 46, 366/1, bei der Besitzung Polárka an der Ecke der Pfrkř u. Rosslova ulice und zwar in der Pfrkř ulice (2 Häuser), in der Komenského (2 Häuser), an der Ecke der Horymírova u. Prokopova ulice; in den Kgl. Weinbergen: A. Kat. 323/1, 323/2, 354/1, 507, 299, 773/1, 321/1, 321/12, 317, 323/4, 326, 517/13 (2 Häuser), 208, 516/8, 204, 221/1 (2 Häuser), Grundstück bei der Realität NC. 57 (2 Häuser), 333/6, 333, 581/2, 35/18, 533/9, 548/5, 516/1, 507/2, 526/10, 527/10, 321/1, 348/4, 321/1, 542/2 u. 542/3, 321/1, 261, 325, 516/13, 516/14; in Zižkow: NS. 22, 115, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 801, 802, 805, 804, 805, 806, 807, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 783, 842, 853. — ²⁾ In der Neustadt: NC. 4316, 1050, 1558; in Holešowic-Bubna: NC. 188, 205, 21, 484, 485, 486, 487; in Smichow: NC. 126, 49; in den Kgl. Weinbergen: NC. 681, 111; in Zižkow: NC. 44, 204 — ³⁾ Und zwar: in der Altstadt: NC. 518, 1014 u. 335; in der Neustadt: NC. 527, 1229, 1516, 1517, 1699, 1030, 695, 1558, 159, 829, 1516, 1523, 1095, 1412; in Holešowic-Bubna: NC. 188, 205, 21, 484; in Karolinenthal: NC. 142, 180; in Smichow: NC. 519, 103, 45, 424, 49; in den Kgl. Weinbergen: NC. 211, 212, 147, 269, 455, 85, 639, 367, 317; in Zižkow: NC. 19, 227, 228, 323, 460, 625, 671, 689, 729, 780. — ⁴⁾ In der Altstadt: NC. 715, 1017; in der Neustadt: NC. 203, Block 9 bl. D² beim Blinden Thore, Block 12 K², Block IV. bl. K², Block II. Parc. N. 574/3, Block V. bl. D², Block 14. bl. M, Block 4. bl. J, NC. 1030, 789, 805, Block C. bl. D, NC. 529, Block 9. bl. J, Block VIII. bl. K², Block V. bl. D², Block VII. bl. E; in der Kleinseite: Parc. N. 45; in Josefstadt: NC. 429; in Wysehrad: Reparatur der St. Martinikapelle; in Holešowic-Bubna: Block V. Parc. N. 578, Block VI. Parc. N. 578, NC. 40, 105, Block II. Parc. N. 574/2, NC. 188, Block I. u. II. Parc. 574/6, NC. 105; in Karolinenthal: NC. 22, 340, 254; in Smichow: NC. 696, 359, 516, 517, 45, 308, 351, 247, 49, 492, 52, 281, 31, 511, 22, 219, 100, 514, 522, 568, 4, 5, 298, 463, 530, 572, 581, 269, 58, 705, 36, 434, 9, 225, 404, 215, 732; in den Kgl. Weinbergen: NC. 140, 547, 670, 512, 101, 90, 402, 745, 522, 241, 73, 223, 205, 300, 444, 79, 470, 184, 755, 451, 506, 589, 210, 379, 354, 435, 717, 484, 577, 483, 363, 6, 75, 628, 779, 128, 179, 93, 307, 525, 789, 479, 53, 363, 8, 440, 379, 610, 98.

2. Ertheilte Consense zu anderen Bauherstellungen.
Tab. 72.

Art der Herstellung	Altstadt	Neustadt	Kleinseite	Bratschin	Josefstadt	Wyschrad	Holešow-Bubna	Prag	Karolinenthal	Smichow	Kgl. Weinberge	Zizkow	Vororte	Prag und Vororte	Gegen das Jahr 1892	(+/-) o. (-)
Abweichungen v. Pläne u. Aenderung. Eintritt in die Regulierungslinie	59	105	16	4	2	1	33	220	2	2	16	9	29	249	+	117
Landungs, Basen, Böden, Gerölle u. Limerichen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Keller, Canäle und Aborte	7	12	4	1	—	1	6	31	1	9	2	—	12	43	+	15
Remisen, Holzlagen, Scheuern	6	11	11	1	1	1	5	36	2	2	18	—	22	58	—	12
Pferde- und Hühnerställe	2	10	2	2	—	—	7	23	2	12	5	7	26	49	+	7
Treppen u. Paratschen	—	6	—	—	1	—	5	12	2	—	—	—	2	14	+	5
Gewächse- und Gartenhäuser	1	10	1	—	—	—	1	13	—	—	—	—	—	13	+	13
Geschäftslocalitäten u. Werkstätten	—	7	—	—	—	—	3	10	—	1	—	—	—	11	—	9
Ladenverschlüsse u. Auslagskästen	6	23	2	3	—	1	12	47	4	2	9	—	15	62	—	5
Maschinenaufstellungen	81	85	14	7	1	4	9	201	—	111	1	13	214	+	107	
Interimsbauten	4	13	1	—	—	—	5	23	1	2	—	1	4	27	+	5
Telegraphen- und Telephonanlagen	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—	6	6	—	1
Gartenanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Durchbrüche v. Thüren u. Fenstern }	10	16	1	1	—	—	1	29	—	—	—	—	—	29	} + 30	—
Sonstige Herstellungen u. Bauten }	8	34	3	2	—	2	1	50	5	1	24	28	58	108		
Zusammen	184	332	55	21	5	10	88	695	21	34	87	46	188	883	+	256
Gegen das Vorjahr	92	92	14	11	—	—	7	197	9	—	48	13	59	256	—	—

II. Vollendete Häuserbaue im J. 1893.

I. Zahl und Art derselben.

Tab. 76.

Stadt- und Stadtbezirke	Neubau	Umbau	Höherbau	Zubau	Adaptirung	Zusammen	Es wurden demnach gegen 1892 mehr (+) oder weniger (-) Bauten vollendet
I Altstadt	—	4	—	1	1	6	—
II Neustadt	27	20	2	7	—	66	+ 12
III Kleinseite	6	1	1	—	—	8	— 4
IV Bratschin	—	—	—	—	—	—	— 2
V Josefstadt	—	—	—	—	—	—	—
VI Wyschrad	2	—	—	—	—	2	— 4
VII Holešow-Bubna	19	1	3	10	—	33	— 9
I Prag	64	26	6	18	1	115	— 7
II Karolinenthal	5	4	1	3	1	14	— 1
III Smichow	36	3	—	7	—	46	+ 31
IV Kgl. Weinberge	32	2	1	2	—	37	— 7
V Zizkow	37	3	1	15	—	56	+ 12
I-V Prag und Vororte	174 ⁵⁾	38 ⁵⁾	9 ¹⁾	45 ⁴⁾	2 ¹⁾	268	+ 28
Zuwachs oder Abnahme gegen das Jahr 1892	+ 16	+ 11	+ 1	+ 2	— 2	+ 28	—

*) In der Neustadt: NC. 1755, 1756, 1760, 1761, 1765, 1768—1770, 1772, 1773, 1778, 1793, 1796, 1799, 1800, 1801, 1812, 1816, 1818—1820, 1822, 1825, 1831—1837, 1844, 1886, 1887, 1891, 1892 und 1 Haus ohne No. in der Kleinseite: NC. 309, 374, 375, 379, 391, 592; in Wyschrad: 419, 420; in Holešow-Bubna: NC. 155, 161, 164, 182, 304, 397—399, 603, 608, 609, 615—618, 630, 631, 643, 644, 647; in Karolinenthal: NC. 305—307; in Smichow: NC. 168, 614, 739—748, 750—756, 759—761, 764, 765, 768—773, 777, 778; in Kgl. Weinbergen: NC. 761, 763—765; in Zizkow: NC. 701, 712, 732—734, 743, 752, 753, 759, 760, 761, 768, 771, 775, 777—782, 785—787, 790, 791, 794, 797, 799, 799, 801, 803—805, 808, 810, 811, 814. — *) In der Altstadt: NC. 329, 330, 392, 886; in der Neustadt: NC. 191, 205, 212, 425, 534, 557, 665, 693, 698, 698, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 805, 812, 877, 1049, 1100, 1005, 1575, 1537, 1531; in der Kleinseite: NC. 409; in Holešow-Bubna: NC. 127; in Karolinenthal: NC. 328, 73, 151, 52; in Smichow: NC. 100, 119, 44; in den Kgl. Weinbergen: 86, 78; in Zizkow: NC. 22, 281, 402. — *) In der Neustadt: NC. 1219, 1009; in der Kleinseite: NC. 256; in Holešow-Bubna: NC. 188, 218, 293; in Karolinenthal: NC. 190; in den Kgl. Weinbergen: NC. 309; in Zizkow: NC. 555. — *) In der Altstadt: NC. 606; in der Neustadt: NC. 129, 416, 498, 527, 1539, 1508, 1609; in Holešow-Bubna: NC. 125, 150, 150, 301, 342, 599, 415, 414, 541; in Karolinenthal: NC. 75, 85, 112; in Smichow: NC. 42, 45 zweimal, 120, 241, 300, 391; in den Kgl. Weinbergen: NC. 6, 147; in Zizkow: NC. 87, 353, 210, 227 zweimal, 412, 415, 406, 520, 627, 683, 718, 753, 756, 762. — *) In der Altstadt: NC. 811; in Karolinenthal: NC. 39.

2. Specielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und den Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im J. 1893.
Tab. 77.

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nro.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich:											Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers		
					Zimmer	Kabinets u. Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Werkstätten	Schreibstüb.	Magazine	Vorb.-Gewölbe	Keller, Boden, Holzlagen	Schlaf- u. Stall			Badezimmer	Sonstige
I. Prag.																			
1. Altstadt.																			
1	Nord	Dušní ul. u. Jans. nám.	886	6	33 ²	16 ¹	—	2	1	—	—	—	—	2	1	—	55	Prager Gemeinde	
2	N.-O.	Anežská ulice	811	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	A. Fuchs, M. Zeyer u. Konv. Barmh. Brüder	
3	Ost	Celetná ulice	598	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2	Alois Hynek	
4	S.-W.	Nábřeží	329	6	18	—	6	6	—	—	—	2	5	—	—	—	37	Constantin Mráček	
5	"	"	330	4	19	4	—	4	4	—	—	—	—	3	—	1 ⁴	35	"	
6	Süd	Havelská ulice	502	13	35	4	—	12	2	—	—	1	7	5	—	—	66	Ant. Novotný	
Summe . . .				31	107	24	6	24	7	1	—	4	12	10	1	—	1	197	—
Davon zu Wohnungen . . .				27	76	8	6	24	7	—	—	—	—	10	—	—	1	132	—
2. a) Untere Neustadt.																			
1	Nord	Biskupská ulice	1068	12	28	1	2	11	3	—	—	—	1	10	—	—	56	Joseph Klíčka	
2		Klimentská u. Samcovova ulice	1537	5	14	—	—	5	4	—	—	—	3	2	2	—	1 ⁴	31	Karl Reisinger
3		Petrská u. Helmovská ulice	1551	38	52	—	—	37	—	—	1	2	1	2	2	—	—	97	Ant. u. Karl Stárka
4		Potéřská střida	1042	10	44	9	—	10	—	—	11	3	3	—	—	—	—	80	Franz Buldra
5		Novomlýnská ulice	1373	1	3	—	1	1	—	—	3	2	—	2	—	—	—	12	A. M. Pick
6		Truhlářská ulice	1100	16	38	—	12	13	6	—	1	6	4	2	2	—	1 ⁴	85	Ant. Gabriel
7		Soukenická ulice	1755	4	13	—	3	4	3	—	—	1	2	2	—	—	—	28	Anton u. Mathilde Rosenberg
8	"	"	1756	4	13	—	3	4	3	—	—	1	2	2	—	—	28	Anton u. Mathilde Rosenberg	
9	West	Nekazanka	877	7	28	5	—	7	8	—	—	2	4	3	—	—	1 ⁴	58	M. Dr. Heinr. Epstein
10	Süd	Městský sad	1760	5	20	—	—	5	4	—	—	1	—	—	—	—	1 ⁴	31	Joseph Blecha
11	"	"	812	9	37	8	—	8	8	—	—	4	—	—	—	—	—	65	Karl Koczian
Summe . . .				111	290	23	21	105	39	—	5	30	20	28	6	—	4	571	—
Davon zu Wohnungen . . .				111	290	23	21	105	39	—	—	—	—	28	—	—	4	510	—
2. b) Obere Neustadt.																			
1	Centr.	Karlovo náměstí	554	2	2	—	—	2	—	5 ¹	—	2	—	1	2	—	—	14	Johann Otto
2		"	557	8	34	—	8	8	16	—	—	—	—	5	—	—	—	71	Joseph Labufka
3		"	1359	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	1	—	—	2 ⁷	6	Kinderspital
4	Nord	Václavské náměstí	805	17	57	—	18	16	29	—	—	1	4	9	2	—	1 ⁴	137	Em. Rosenbaum
5		"	788	14	45	—	13	13	20	—	—	4	2	9	—	—	1 ⁴	107	Adolph Stýblo
6	S.-W.	Ferdinandova střida	139	1	2 ⁵	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Ursuliner-Convent
7		Pstrossova u. Opatovická ulice	191	14	45	—	15	14	15	1	—	—	4	11	—	—	—	105	Malvine Buldra
8		Pstrossova ulice	205	13	36	—	10	13	19	1	—	4	1	6	—	—	—	90	C. Horák u. A. Souček
9		Vojtěšská ulice	212	12	21	—	9	9	16	3	—	2	5	7	—	—	—	72	V. J. Neubauer
Fürtrag . . .				81	242	—	73	75	118	10	—	13	16	49	4	—	4	664	—

¹) Schule. — ²) Darunter 28 Lehrzimmer und 3 Sala. — ³) Kabinets. — ⁴) Waschlocal. — ⁵) Futterkammer. — ⁶) Fabrik-local. — ⁷) Trockenstube und Waschlocal. — ⁸) Lehrzimmer.

2. Specieller Uebersicht der Häuserbaue in Prag und den Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im J. 1893.
Tab. 77 (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich:												Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers	
					Zimmer	Cabinete u. Aikonen	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Werkstätten	andere, und zwar:					Badezimmer			Sonstige
											Schreibtisch	Magazine	Verk.-Gewölbe	Keller, Böden, Holzlagen	Schopf u. Stoll				
2. b) Obere Neustadt. (Fortsetzung).																			
Uebertrag . . .				81	242	—	73	75	118	10	—	13	16	49	4	—	4	604	—
10	N.-W.	Ostrovni u. Pstrossova ulice	1508	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	Sig. Bondy	
11	West	Náplavni ulice u. Podskalská strida	1772	9	29	5	8	8	10	—	—	—	—	2	—	1 ¹⁾	63	K. Bendl, J. Sebek u. F. Schlafer	
12		Verlängerte Resslova ulice	1775	11	31	—	10	10	15	—	—	—	—	2	—	—	68	K. Bendl, J. Sebek u. F. Schlafer	
13		Václavská ulice	1778	8	23	4	8	8	4	2	—	—	—	2	—	1 ¹⁾	52	Franz Buldra	
14		Trojická ulice u. Ozerov	1886	12	21	—	8	12	—	—	—	—	—	2	—	—	45	Miloslava Tereba	
15	Süd	Ozerov	1887	12	28	8	8	12	8	—	—	—	—	2	—	—	66		
16		Vyšehradská strida	425	12	12	—	—	9	—	—	—	—	3	2	—	—	26	Adalbert Váňa	
17	N.-O.	"	416	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	2	Joh. Hejda	
18		Ve "Smečkach"	1316	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	Franz J. Pavlát	
19		Reznická ulice	1891	7	23	—	7	7	21	5	—	2	—	1	—	—	66	Adolph Egerer	
20		Příčná ulice	1892	8	26	—	8	8	16	2	1	1	—	3	—	1 ¹⁾	66	Joh. Majer u. J. Bláh	
21		Hájkova ulice	1669	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	4	Wenzel Hauster	
22		Ječná ulice	527	—	3	—	—	—	4	2	—	—	—	3	—	—	12	Marienanstalt	
23		Melounová ulice	1609	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Dr. Joh. Bruner	
24		Salmovská ulice	498	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	3	Joh. Ciani	
25		Žitná ulice	565	10	22	8	10	8	5	—	—	1	4	2	—	—	60	Joh. Hejna	
26		" "	566	21	64	8	18	20	16	—	—	—	7	2	—	—	135	Gabriele Pausch	
27		" "	608	14	26	—	10	14	12	—	—	—	—	4	2	—	68	Joseph Štěpánek	
28		" "	1764	6	18	—	4	4	10	—	—	2	2	7	—	—	47	Franz Nyklas und Wenzel Havel	
29		Ost	" "	1765	25	65	—	24	24	23	—	—	3	4	9	—	—	152	Otokar Dvořák
30	Žitná u. Příčná ulice		658	11	37	—	9	9	19	2	—	3	5	6	—	—	90	Franz Nyklas und Wenzel Havel	
31	Puchmayerova ulice		1836	13	29	—	12	13	22	1	—	—	—	4	—	—	81	Victor Kemling	
32	Sokolská strida		1793	14	30	—	7	11	19	—	—	—	2	4	2	—	75	Emanuel Raus	
33	" "		1795	10	16	—	8	10	10	—	—	—	3	4	—	—	51	Joseph Horák	
34	Sokolská strida u. Tyršova ulice		1803	18	38	—	8	18	10	—	—	—	7	10	—	—	91	Franz Kukla	
35	Sokolská strida u. Tyršova ulice		1802	30	38	—	4	26	10	—	—	—	9	6	—	—	93	Franz Hanuš	
36	Sokolská strida u. Vávrova ulice		1799	20	34	—	12	16	19	—	—	—	4	7	—	2 ²⁾	94	"	
37	Táborská ulice		1815	7	15	4	7	7	10	—	—	—	2	4	—	—	49	Karl Malec	
38	" "		1816	7	15	—	7	7	21	—	—	—	3	4	—	—	57	Joseph Lukes	
39	" "		1822	14	26	—	10	12	12	—	—	—	2	10	—	—	72	Eman. Volavka	
40	" "	1823	14	30	—	10	12	20	—	—	—	2	9	—	—	83	Franz Kassl		
41	" "	1831	10	28	—	10	8	10	—	—	—	4	6	—	—	66	Joseph Scherzer		
42	" "	1844	13	23	—	10	13	18	—	—	—	4	7	—	—	75	Joh. Čálek		
43	Táborská u. Tyršova ul	1832	18	46	—	14	17	22	—	—	—	6	8	—	—	113	Adolph Hellberg		
Fürtrag . . .				437	1042	38	324	400	476	23	3	27	91	182	9	—	9	2636	—

¹⁾ Waschlocal. — ²⁾ Restaurationslocalitäten.

Specielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und den Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im J. 1893.

Tab. 77. (Fortsetz.)

Lage	Name der Gasse	Haus-Nro.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich:													Be- standtheile	Name des Eigenthümers
				Zimmer	Cabinete u. Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	andere, und zwar:									
									Werkstätten	Schreibstüb.	Magazine	Verk.-Gewölbe	Keller, Boden, Holzlagen	Schupf. u. Stall	Badezimmer	Sonstige		
2. b) Obere Neustadt. (Schluss).																		
Uebertrag . . .			437	1042	38	324	400	476	25	3	27	91	182	9	—	9	2636	—
Ost	Táborská u. Vávra- ulice	1820	19	43	—	12	17	23	—	—	—	3	10	—	—	1 ¹	109	Wenzel Friedländer
	Tyršova ulice	1812	10	19	—	9	9	10	—	—	—	1	5	—	—	—	53	Wenzel Mojžiš
	" "	1833	14	26	—	6	12	9	—	—	—	1	7	—	—	—	61	Steph. Aulický
	" "	1834	14	26	—	6	12	9	—	—	—	1	7	—	—	—	61	"
	Tyršova u. Puch- majerova ulice	1835	17	40	—	16	17	28	3	—	1	3	4	—	—	—	112	Anton Novák
	Tyršova u. Puch- majerova ulice	1837	17	34	—	15	15	27	—	—	—	3	6	—	—	—	160	Karl Pikony
	Vávra ulice	1818	10	16	—	8	8	1	2	—	—	3	5	—	—	—	43	Joseph Beran
	" "	1819	10	12	—	10	10	10	—	—	—	2	4	—	—	—	48	Wenzel Mojžiš
	Sokolská strda	1804	5	13	—	—	5	7	2	—	—	—	2	—	—	—	29	Joh. Mikolášek
	V Tůních	1770	7	12	—	5	5	7	—	—	—	2	5	—	—	—	36	Joseph Velický
	" "	1769	8	14	—	8	6	9	—	—	—	3	7	—	—	—	47	"
	" "	1768	8	17	—	8	8	13	—	—	—	2	8	—	—	—	56	"
Summe . . .			576	1314	38	427	524	639	32	3	30	113	252	9	—	10	3391	—
Davon zu Wohnungen . . .			576	1309	38	427	524	639	—	—	—	—	252	—	—	9	3198	—
3. Kleinseite.																		
N.-O. West	U železné lávky	592	11	30	—	10	10	—	—	—	—	—	2	—	—	—	52	Franz Barth
	Ostruhová ulice	256	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	8	Graf H. A. Czernin- Morzin
	Vlašská ulice	691	1	2	—	—	1	1	2	—	—	1	—	4	—	—	11	Karl Burian
	Petřinská ulice	569	16	46	—	8	16	17	2	—	6	1	2	2	—	3 ¹	103	Joh. Jelinek
	" "	574	17	27	—	1	14	1	—	—	—	2	2	—	—	1 ²	48	Heinrich Bräuer
	" "	575	14	39	—	—	14	15	—	1	—	5	2	—	—	—	76	"
	Újezd	402	6	20	—	7	5	10	1	—	2	3	2	—	—	1 ²	51	Joh. Zeyer
	Za Újezdem	579	13	28	—	10	12	—	—	—	—	—	2	—	—	1 ²	53	Wenzel Mojžiš
Summe . . .			84	198	—	36	72	44	5	1	8	12	13	7	—	6	402	—
Davon zu Wohnungen . . .			84	198	—	36	72	44	—	—	—	—	13	—	—	3	366	—
4. Vyšehrad.																		
Nord	Hostivitova ulice	119	11	12	—	—	11	—	—	—	—	—	2	—	—	—	25	Joh. Misterka
	Neklanova u. Hosti- vitova ulice	120	25	29	—	—	14	—	—	—	—	—	2	—	—	—	45	Anna Hlaváček u. Marie Beneš
	Summe . . .			36	41	—	—	25	—	—	—	—	4	—	—	—	70	—
Davon zu Wohnungen . . .			36	41	—	—	25	—	—	—	—	—	4	—	—	—	70	—

¹) Restaurationslocalitäten. — ²) Waschlocal.

2. Specielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und den Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im J. 1893.
Tab. 77. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich:												Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümer	
					Zimmer	Cabinete u. Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Werkstätten	Schreibstüb.	andere, und zwar:							
												Magazine	Verk.-Gewölbe	Keller, Boden, Holzlagen	Schupf. u. Stall	Badezimmer			Sonstige
5. Holesowic-Bubna.																			
1	Centrum	Bělského strída	342	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	1 ¹	5	Karl Umrath	
2		Bubenská strída	242	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	Johann Julák	
3		"	413	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	Brüder Böhm	
4		"	414	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	Berth. Kraus	
5	Nord-Ost	Rudolfova strída	186	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	Brüd. Noback u. Fritz	
6		Palackého strída	218	6	9	—	—	6	—	—	—	—	1	—	—	—	16	Johann Seifert	
7		U Papirny	614	7	19	—	7	7	14	—	—	—	10	—	—	—	57	Franz Cervenka	
8		"	615	10	11	—	1	10	7	—	—	—	7	—	—	2 ²	38	"	
9	Nord-Ost	Na Zátorách	293	3	4	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	8	Joseph Loskot	
10		"	613	15	15	—	1	14	—	—	—	1	6	—	—	—	37	Joseph Novotny	
11		"	631	12	12	—	1	10	8	1	—	2	4	—	—	—	38	Wenzel Šrámek	
12		Na Zátorách u. Kolářova ulice	127	8	8	—	—	3	—	—	—	2	5	—	1 ²	—	19	Ignaz A. Četovský	
13	Ost	Na Zátorách u. Kolářova ulice	127	12	12	—	—	8	3	—	—	4	5	—	—	—	32	"	
14		Dělnická ulice	301	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	1	—	—	4	Johann Hlava	
15		"	643	2	4	—	—	1	2	1	—	1	—	—	1	—	11	M. Abeles	
16		"	541	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	2 ³	6	Johann Burda	
17	West	Libeňská ulice	188	4	6	—	—	5	2	—	—	—	4	—	1 ²	—	18	Franz Horáček	
18		"	188	2	2	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	5	"	
19		Belcrediho strída	609	9	15	—	8	8	8	—	—	2	6	—	—	—	47	Wenzel Hůrka	
20		Kamenická ulice	598	7	14	—	4	6	1	—	—	—	5	—	3	—	33	Vincenz Beňa	
21	West	"	605	12	15	—	—	11	8	—	—	1	9	—	—	—	44	Marie Valler	
22		"	608	12	15	—	—	11	8	—	—	1	9	—	—	—	44	Johann Málek	
23		Kamenická ulice u. Belcrediho strída	599	20	28	—	—	17	12	—	—	2	12	—	2 ²	—	73	Vincenz Beňa	
24		Kamenická ulice u. na Čertousku	597	21	21	—	—	15	—	—	—	4	10	—	—	—	50	"	
25	West	Kamenická ulice u. na Čertousku	594	23	24	—	3	20	4	1	—	2	9	—	1	—	64	Joseph Holub	
26		Na Čertousku	630	23	29	—	—	7	3	—	1	2	11	1	—	—	54	Karl Nedbal	
27		Na Hliništi	553	5	10	—	5	5	1	1	1	—	3	—	1	—	27	Anton u. Wenzel	
28		"	554	6	8	—	—	6	3	—	—	—	6	—	—	—	23	Warwazovský	
29	West	"	646	8	13	—	3	9	1	—	—	1	10	—	1	—	38	Adalbert Uhlir	
30		"	647	8	13	—	3	9	1	—	—	1	10	—	1	—	38	Ferd. u. Jos. Vydro	
31		Kostelní ulice	360	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2	J. V. Novák u. R. Jah	
32		U Král. Obory	581	14	20	—	—	11	8	—	—	—	7	—	—	—	46	Joseph Barth	
33		"	582	25	36	—	—	17	12	—	—	2	14	—	—	—	81	"	
Summe . . .			274	364	—	36	222	107	9	4	3	27	170	4	3	14	963	—	
Davon zu Wohnungen . . .			274	364	—	36	222	107	—	—	—	—	170	—	—	8	907	—	
1. Prag.																			
Summe . . .			1112	2314	85	526	972	836	47	13	75	184	477	27	3	35	5594	—	
Davon zu Wohnungen . . .			1108	2273	69	526	972	836	—	—	—	—	477	—	3	25	5186	—	

¹⁾ Speisesaal. — ²⁾ Restaurationslocalitäten. — ³⁾ Maschinenhaus und Trockenstube.

ecielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und den Vororten und der
 reh dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im J. 1893.

Tab. 77. (Fortsetz.)

Name der Gasse	Haus-Nro.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich:											Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers		
			Zimmer	Cabinete u. Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Werkstätten	andere, und zwar:							Sonslige	
									Schreibstüb.	Magazine	Verk.-Gewölbe	Keller, Boden, Holzlagen	Schopf. u. Stall				Badezimmer
II. Karolinenthal.																	
Palackého střída	83	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	Ant. Klaude
" "	180	16	30	—	2	13	3	—	—	—	2	—	—	—	2	52	Franz Kneidl
" "	328	15	15	—	—	12	—	—	—	—	3	—	—	—	—	30	Wenzel u. Eleonora Rudovský
Královská střída	30	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	Ludw. Kornfeld
" "	32	10	22	3	7	6	8	1	—	—	4	—	—	3	—	54	Wenzel Mašek
" "	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	Ignaz Wiener
" "	75	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	" "
" "	112	6	16	—	2	6	4	—	—	3	4	—	—	2	—	37	Chlumecký Barbara
" "	131	2	9	1	3	2	3	—	1	3	2	—	—	2	—	26	Křížik Franz
" "	366	8	18	—	7	4	4	—	—	—	4	—	—	4	—	41	" "
Pobřežní ulice	362	6	8	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	Ant. Beran
Havlíčková ulice	365	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	—	—	4	Gustav Kalous
Vinohradská střída	363	9	20	—	8	8	3	1	—	—	—	—	—	7	—	52	Bernard Fischmann
" "	364	8	19	—	8	8	8	—	—	—	—	—	—	7	—	50	" "
Summe . . .		81	158	4	37	65	38	5	2	7	19	—	4	27	—	366	—
Davon zu Wohnungen . . .		81	158	4	37	65	38	—	—	—	—	—	—	27	—	329	—
III. Smichow.																	
Palackého ulice	743	7	12	—	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	Gustav Pač
" "	752	5	17	—	5	5	—	—	—	—	2	—	—	—	—	29	Joh. Vojtěchovský
" "	756	10	11	—	—	8	—	—	—	—	2	—	—	—	—	21	Heinrich Gabler
Palackého u. Královská střída	744	14	20	—	—	13	—	—	—	—	2	—	—	—	—	35	Gustav Pač
Palackého u. Královská střída	751	14	31	—	14	14	—	—	—	—	4	—	—	—	—	63	Joh. Vojtěchovský
Palackého u. Královská střída	755	10	21	—	—	8	—	—	—	1	3	—	—	—	—	33	Heinrich Gabler
Piženská silnice	168	4	6	2	5	4	—	—	—	3	—	1	—	2	—	23	Turnverein „Sokol“
Příkrá ulice	773	17	26	—	9	14	—	1	—	1	5	—	—	—	—	56	Franz Weyr
Husova střída	557	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	Leopold Koppe
Jakubská ulice	754	5	14	—	—	5	4	—	—	—	—	—	—	—	—	23	Joseph Bergmann
Jakubská ulice u. Kostelní náměstí	742	13	24	—	12	12	7	—	—	1	7	—	—	—	—	63	" "
Kartouzská ulice	19	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Franz Freiherr von Ringhoffer
Křížovnická ulice u. náměstí Kinských	741	10	32	12	8	8	2	—	—	—	6	—	—	—	—	68	Joh. Kohout
Mlýnská ulice	760	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	30	32	Smichower Gemeinde
Kostelní náměstí	753	10	30	2	8	8	6	—	—	2	8	—	—	—	—	64	Otokar Materna
U Palliárdky	770	26	21	—	—	26	—	1	—	—	4	—	—	—	—	52	—
Karlova střída	369	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Joh. Regner
" "	745	4	12	—	3	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	19	Pauline Drtina
Příkrá ulice	736	6	11	—	1	5	—	1	—	—	1	—	—	—	—	19	Franz Eberle
" "	750	8	13	—	—	7	1	3	—	—	—	—	—	—	—	24	A. Dlabal u. J. Doležal
Fürtrag . . .		165	306	16	66	149	21	6	—	10	44	1	—	32	—	651	—

Garderobe. — *) Saal. — *) Schule. — *) Darunter: 20 Lehrzimmer, 5 Cabinete, 3 Directionszimmer, 11 und 1 Saal.

2. Specielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und den Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im J. 1893.
Tab. 77. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus Nro.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich:												Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers	
					Zimmer	Cabinets u. Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Werkstätten	andere, und zwar:					Sonstige			
											Schreibstüb.	Magazine	Verk.-Gewölbe	Keller, Böden, Holzlagen	Schopf u. Stall				Badezimmer
III. Smichow. (Schluss.)																			
Uebertrag . . .				165	306	16	66	149	21	6	—	10	44	1	—	—	32	651	—
21	N.-W.	Příkrá u. Resslova ulice	769	19	23	—	—	19	—	—	—	1	2	—	—	—	—	45	Franz Bares
22	"	Karlova u. Příkrá ul.	777	19	34	—	15	15	2	2	—	—	7	—	—	—	—	75	A. Diabač u. F. Doležal
23	"	Ulice spojovací	737	2	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	Böhm. Sparcasse
24	West	V Budčanskách	126	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Franz Storeh
25	S.-W.	Jinonická silnice	147	8	8	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	Joseph Linhart
26	"	Zahradní ulice	748	3	4	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	8	Johann Traube
27	"	"	778	12	12	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	Franz Horešovský
28	"	Barviřská ulice	747	6	7	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	Joseph Budík
29	"	(verl.) Královská stf.	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	2	Actien-Bierbräuerei
30	"	"	43	1	3 ³	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	"
31	"	Poděbradova ulice	243	2	2	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	6	Smichow. Gemeinde
32	"	Radlická silnice	738	11	10	—	—	11	—	—	—	—	1	—	—	—	—	22	Wenzel Růžicka
33	"	"	759	19	21	—	3	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	Johann Petrák
34	"	"	764	16	18	—	3	16	—	—	—	—	1	—	—	—	—	38	Rudolph Hora
35	"	Vltavská ulice	614	18	20	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	Anna Koutek
36	"	Zbraslavská ulice	740	7	7	—	—	7	2	—	—	—	2	—	—	—	—	18	Joseph Vlnas
37	"	"	761	8	12	—	2	6	—	—	—	—	1	—	2	—	—	23	Joseph Kozlík
38	"	"	772	11	11	—	3	8	—	1	—	—	3	—	—	—	—	26	Franz Micka
39	"	Na Skalce	765	16	16	—	—	13	—	—	—	—	1	—	—	—	—	30	Gottlieb Radimský
40	S.-W.	"	771	12	12	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	Kar. u. Marie Šíska
41	"	Jinonická ulice	150	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Marie Linhart
42	"	Vinice Provaznice	172	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Eduard Hoffmann
43	West	Křížovnická ulice	735	8	15	—	7	8	—	—	—	—	1	1	—	—	—	32	Franz Hozák
44	"	Král. stf. u. Jakub. ul.	739	12	30	4	12	11	—	—	—	—	2	—	—	—	—	59	Joseph Vysoký
45	S.-W.	Poděbradova ulice	746	10	12	1	—	4	—	1	—	—	2	—	—	—	—	20	K. Šašek u. Ant. Šuda
46	"	U Václavky	768	8	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	Ed. Ritter v. Doubek
Summe . . .				397	597	21	112	328	25	12	—	12	67	1	4	—	34	1213	—
Davon zu Wohnungen				397	597	21	112	328	25	—	—	—	—	—	—	—	—	1083	—
IV. Kgl. Weinberge.																			
1	Centrum	Palačého strída	147	—	1 ³	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 ³	2	Karl Sindelár
2	"	"	761	10	15	—	7	9	—	—	—	—	3	7	—	—	8	49	J. u. Barb. Harous
3	"	"	765	11	17	—	2	7	—	—	—	—	4	8	—	—	8	46	Johann Tronček
4	"	"	771	6	15	3	6	6	—	2	—	2	3	4	—	—	6	47	Johann Hrabě
5	"	"	792	15	24	—	8	15	4	—	—	—	—	10	—	—	4	65	Marie Zák
6	"	"	86	13	19	—	2	10	1	—	—	—	4	9	—	1	6	52	Johann Istler
7	West	Jungmannova strída	770	15	42	—	15	15	11	—	—	—	1	12	—	11	13 ⁶	120	Franziska K. Milner
8	"	Žižkova strída	786	12	37	—	12	11	6	—	—	—	1	10	—	8	13	98	Johann Novotný
9	"	Blanická ulice	768	11	21	10	8	11	1	1	—	—	1	4	1	7	—	65	Adalbert Neumann
10	"	"	772	11	23	—	8	8	—	—	—	—	2	5	2	—	10	58	Franz Korec
11	"	Budečská ulice	773	9	13	—	8	9	—	1	—	—	—	3	—	—	8	42	Franz Skopec
12	"	"	781	20	34	—	17	18	—	—	—	—	—	7	—	—	7 ⁷	93	Joseph Zlatník
13	"	"	793	15	24	—	8	15	4	—	—	—	—	7	—	—	4	62	Marie Zák
14	"	"	795	10	18	—	8	9	—	—	—	—	—	5	—	—	8	48	"
Färtrag . . .				158	303	13	109	143	27	4	—	2	19	91	3	27	106	847	—

¹⁾ Das Blindeninstitut umfasst Räumlichkeiten für 100 Blinde. — ²⁾ Maschinen- und Kesselhaus, Keller und Bierfalle. — ³⁾ Darunter 1 Speisezimmer. — ⁴⁾ 1 Schanklocalität. — ⁵⁾ 1 Tanzsaal. — ⁶⁾ Darunter 1 Waschhaus. — ⁷⁾ Darunter 2 Waschstuben.

1 Specielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und den Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im J. 1893.

Tab. 77. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl Lage	Name der Gasse	Haus-Nro.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich:											Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers			
				Zimmer	Cabinete u. Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Werkstätten	Schreibstüb.	andere, und zwar:						Sonstige		
											Magazine	Verk.-Gewölbe	Keller, Böden, Holzlagen	Schlupf u. Stall					
IV. Kgl. Weinberge. (Schluss.)																			
Uebertrag . .				158	303	13	109	143	27	4	—	2	19	91	3	27	106	847	—
15	Korunní střída	769	16	37	—	13	15	—	2	—	2	—	4	—	2	13	88	Eduard Rechziegel	
16	" "	774	10	20	—	4	8	—	—	—	—	—	6	—	3	8	49	Anton Dvořák	
17	" "	783	22	36	—	15	20	5	—	—	—	2	8	—	—	24	110	Joseph Vondrák	
18	" "	790	11	19	2	8	11	—	1	—	1	—	2	—	4	8	56	Eduard Rechziegel	
19	Perunova ulice	788	24	24	—	—	22	—	—	—	—	—	6	—	—	12	64	Fr. Resl u. Jos. Mrázek	
20	Ripská ulice	767	13	13	—	—	16	—	—	—	—	3	4	—	—	—	36	Anton Ponec	
21	" "	780	23	23	—	8	22	8	—	—	—	2	5	—	—	—	68	—	
22	" "	789	16	16	—	—	15	—	—	—	—	1	5	—	—	—	37	Math. Bilek	
23	Sázavská ulice	766	10	19	—	6	9	—	—	—	—	—	9	—	2	8	53	Fr. u. Barb. Tesar	
24	" "	791	12	24	—	9	10	—	—	—	—	—	7	—	—	8	58	Joh. Očenášek	
25	Slezská střída	776	10	22	—	10	9	—	—	—	—	3	6	—	—	10	60	Alois Maas	
26	" "	777	10	14	—	10	8	—	—	—	—	2	5	—	—	10	49	"	
27	" "	778	10	22	—	10	9	—	—	—	—	3	6	—	—	10	60	"	
28	" "	787	22	28 ¹	—	4	21	1	—	—	—	4	6	—	—	12	76	Otto Cork u. Franz Krauss	
29	Čelakovského ulice	785	17	35 ²	—	14	17	—	—	—	2	5	8	—	6	15	102	Eduard Rechziegel	
30	Dobrovského ulice	78	16	39	—	15	13	—	1	—	—	4	4	—	3	15	94	Joh. Majer u. Joseph Bláha	
31	Hájkova střída	309	4	4	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	9	Wenzel Kadlec		
32	" "	782 ³	3	33 ⁴	3	2	3	3	—	—	—	—	6	—	1	8 ⁵	59	Weinberg, Gemeinde	
33	Klíperova ulice	784	7	11	—	7	7	—	—	1	1	—	2	1	—	7	37	Wilh. Spalek	
34	Kopernikova ulice	794	3	11	—	2	1	3	—	—	—	—	5	—	1	4 ⁶	27	Louise v. Pleschner	
35	Puchmajerova ulice	6	2	6	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	12	Julius Kossler	
36	Táborská ulice	775	12	20	2	6	11	—	—	—	—	3	3	—	2	9	56	Wenzel Fuchinger	
37	Barakova ulice	779	16	16	—	—	15	—	—	—	—	1	5	—	—	8	45	Gottl. Holeček	
Summe . . .				447	795	20	255	411	45	8	1	8	52	203	4	51	299	2152	—
Davou zu Wohnungen . .				447	762	17	255	411	45	—	—	—	203	—	51	291	2035	—	
V. Žižkow.																			
1	Kostnické nám. u.	760	30	48	1	12	17	12	—	—	2	8	12	4	—	—	116	Ed. Pífil	
2	Dalemlílova ulice	781	11	13	—	—	8	8	—	—	—	3	5	—	—	—	37	A. Zahofanský	
3	Lipanská ulice	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
4	Lipanská u. Chelci- ckého ulice	782	18	24	—	—	12	8	—	—	—	3	7	—	—	—	54	"	
5	Miličova ulice	533	5	6	—	5	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	Anna Doležal	
6	" "	752	20	30	—	12	16	12	2	—	—	2	3	—	—	—	77	J. Vondrák	
7	Štítěho ulice	281	4	4	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	9	F. Koníček	
8	" "	778	16	14	—	—	14	6	—	—	—	3	5	—	—	—	42	Joh. Počepický	
9	Štítěho u. Cimbur- kova ulice	402	20	34	—	13	12	13	—	—	2	4	6	—	—	—	84	Ant. Zahofanský	
10	Štítovského ulice	735	9	10	—	3	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	23	Al. Hoffmann	
11	" "	736	8	9	—	—	1	5	2	—	—	—	—	—	—	—	17	"	
12	Husova střída	775	20	44	—	—	19	19	2	—	—	2	5	8	1	—	100	Joseph Kovátek	
13	" "	790	22	38	3	8	15	8	1	—	—	1	4	—	—	—	82	"	
14	" "	791	30	38	—	8	19	8	1	—	—	4	4	—	—	—	82	V. Mojžíš	
Fürtrag . . .				213	312	4	61	144	106	8	—	7	36	54	5	—	737	—	

¹ Darunter 2 Schanklocalitäten. — ² Darunter 3 Schanklocalitäten. — ³ K. k. böhm. Obergymnasium. — ⁴ Darunter 13 Lehrzimmer und 14 Localitäten für Unterbringung von Lehrmitteln. — ⁵ Darunter 1 Garderobe-
kammer, 1 Turnhalle, 1 Aula, 1 Sakristei, 1 Galerie und 2 Carcerlocalitäten. — ⁶ Darunter 1 Waschstube und
1 Garderobezimmer. — ⁷ Darunter 285 Speisekammern.

2. Specielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und den Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im J. 1893.
Tab. 77. (Schluss.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nro.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich:												Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers	
					Zimmer	Cabinete u. Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Werkstätten	Schreibstub.	Magazine	andere, und zwar:						
													Verk.-Gewölbe	Keller, Boden, Holzbojen	Schopf u. Stall	Badezimmer			Sonstige
V. Žižkow. (Schluss.)																			
Uebertrag . . .				213	312	4	61	144	106	8	—	7	36	54	5	—	737	—	
14	N.-O.	U Libně	342	11	11	—	—	8	—	—	—	—	4	7	—	1	31	Adalb. Schwarz	
15	"	"	343	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Emanuel Lidický	
16	"	"	530	7	7	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	9	Karl v. Šluderbach	
17	Ost	Brandýšská silnice	734	30	30	—	—	24	8	—	—	—	3	3	—	—	68	V. Švarc	
18		Komenského nám.	227	3	3	—	—	2	—	—	—	—	1	1	—	—	7	F. Blovský	
19		"	227	19	20	—	—	11	8	1	—	—	4	4	—	—	48	Gottl. Čadež	
20		Jakoubkova ulice	210	4	4	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	9	M. Pešek	
21	S.-W.	Roháčova ulice	135	6	6	—	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	12	F. Lazníčka	
22		Rokycanova ulice	794	17	18	—	6	14	6	—	—	3	6	1	—	—	54	A. Kolářík	
23		Krásava ulice	798	19	20	—	8	16	8	2	—	—	3	—	—	—	57	Ed. Rosenzweig	
24		"	732	16	16	—	—	11	4	—	—	1	3	—	—	—	35	J. Holovský	
25	" " "	(verlang.) Krásava ul.	803	18	19	—	—	12	8	—	—	2	3	—	—	—	44	H. A. Čerovský	
26		"	804	19	20	—	—	13	8	1	—	—	3	—	—	—	45	"	
27		"	701	19	19	—	—	15	8	—	—	2	3	—	—	—	47	J. Krtek	
28		Botivojova ulice	777	10	10	—	—	6	—	2	—	—	2	4	—	—	24	A. Kapru, J. Sýkora	
29	" " "	"	780	14	14	—	—	11	8	—	—	1	2	5	—	—	41	J. Matějček	
30		"	733	16	16	—	—	15	10	—	—	—	1	3	—	—	45	V. Jakoubek	
31		Libušina ulice	805	20	24	—	6	18	9	—	—	—	3	7	—	—	67	V. Pechar	
32		Karlova střida	22	32	47	—	14	15	12	1	—	—	3	7	—	—	99	A. Egerer	
33	" " "	"	787	22	22	—	8	16	10	—	—	—	3	5	—	—	64	"	
34		Palackého střida	468	6	6	—	2	4	2	—	—	—	—	—	—	—	14	V. Ječmen	
35		"	627	2	2	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	6	F. Panzner	
36		"	810	16	18	—	6	15	11	—	—	—	2	5	—	—	57	A. Kučera	
37	" " "	"	799	14	15	—	6	12	6	—	—	1	1	4	—	—	45	H. A. Čerovský	
38		Palackého u. Krásava ulice	801	23	30	3	7	17	8	—	—	2	3	7	—	—	77	"	
39		Palackého u. Švihovského ulice	811	35	51	9	18	32	26	—	—	3	8	5	2	12	6	172	Dr. Jos. Truhlář
40		Riegrova ulice	87	6	6	—	2	6	—	—	—	1	—	3	—	—	18	L. Seidl	
41	" " "	"	685	18	18	—	—	18	8	2	—	—	2	6	—	—	54	—	
42		"	718	7	—	—	6	6	6	—	—	—	—	4	—	—	24	K. Polák	
43		"	755	15	15	—	—	15	10	—	—	—	1	3	—	—	44	Franz Dušek	
44		"	745	23	23	—	8	23	8	4	—	2	—	7	—	—	75	V. Šnobl	
45	" " "	"	767	15	16	—	8	12	8	—	—	—	5	—	—	—	49	A. Nocar	
46		"	768	15	16	—	8	12	8	—	—	—	5	—	—	—	49	"	
47		"	769	7	5	—	8	4	4	—	—	—	2	—	—	—	23	"	
48		"	771	18	18	—	—	7	—	—	—	—	1	5	—	1	32	Franz Velhartický	
49	" " "	"	785	19	22	—	6	12	8	—	—	2	1	4	—	—	55	Franz Dušek	
50		Riegrova u. Přemyslova ulice	797	31	37	—	8	18	8	—	—	—	2	5	—	—	78	Jos. Maršálek u. V. Peřina	
51		Přemyslova ulice	779	19	35	6	10	18	6	4	—	—	—	7	—	—	86	Joh. Grund	
52		Černokostelecká siln.	786	5	10	—	—	5	6	—	—	—	1	2	2	—	26	Joh. Dvorský	
53	West	"	712	5	9	—	—	4	5	—	—	—	3	—	—	—	21	hr. Běgrůvica-Bruderschaft	
54		Ambrožova ulice	808	16	16	—	—	15	8	—	—	—	1	4	—	—	44	A. Nejtek	
55		Pod hřbitov	814	3	4	—	—	1	3	2	—	—	1	—	—	2	13	Joh. Nesládek	
56		U židavských pecí	759	2	2	—	—	1	2	3	—	—	2	—	—	—	12	K. k. Militär-Aerar	
Summe . . .				836	1014	22	208	617	366	32	2	25	92	206	14	12	10	2620	—
Davon zu Wohnungen . . .				836	1014	22	208	617	366	—	—	—	—	206	—	12	8	2441	—

3. Hauptübersicht

Tab. 78.

Ordnungs-Zahl	Gemeinde oder Bezirk	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich:													Summe
			Zimmer	Cabinete u. Alceven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Werksstätten	andere, und zwar:						Sonstige	
									Schreibstüb.	Magazine	Verk.-Gewölbe	Keller, Boden, Holzlagen	Schupf. u. Stall	Badezimmer		
1	Altstadt	31	107	24	6	24	7	1	—	4	12	10	1	—	1	197
2a	Untere Neustadt	111	290	23	21	105	39	—	5	30	20	28	6	—	4	571
2b	Obere Neustadt	576	1314	38	427	524	639	32	3	30	113	252	9	—	10	3391
3	Kleinseite	84	198	—	36	72	44	5	1	8	12	13	7	—	6	402
4	Hradschin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Josephstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Wysehrad	36	41	—	—	25	—	—	—	—	—	4	—	—	—	70
7	Holesowic-Bubna	274	364	—	36	222	107	9	4	3	27	170	4	3	14	963
I.	Prag	1112	2314	85	526	972	836	47	13	75	184	477	27	3	35	5594
	Dav. zu Wohnung.	1108	2278	69	526	972	836	—	—	—	—	477	—	3	25	5186
II.	Karolinenthal	81	158	4	37	65	38	5	2	7	19	—	4	27	—	366
III.	Smichow	397	597	21	112	325	25	12	—	12	67	1	4	—	34	1213
IV.	Kgl. Weinberge	447	795	20	255	411	43	8	1	8	52	203	4	51	299	2152
V.	Zitkow	836	1014	22	208	617	366	32	2	25	92	206	14	12	10	2620
II-V.	Vororte	1761	2564	67	612	1421	474	57	5	52	230	410	26	90	343	6351
	Dav. zu Wohnung.	1761	2531	64	612	1421	474	—	—	—	—	409	—	90	299	5900
I-V.	Prag und Vororte	2873	4878	152	1138	2393	1310	104	18	127	414	887	53	93	378	11.945
	Dav. zu Wohnung.	2869	4809	133	1138	2393	1310	—	—	—	—	886	—	93	324	11.086

4. Reiner Zuwachs an Häusern, Wohnungen u. Bestandtheilen.

Tab. 79.

Ordnungs-Zahl	Gemeinde oder Bezirk	Zahl der Häuser	Summe der Woh- nungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich:										Re- standtheile			
				Zimmer	Cabinete u. Alceven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Verk- stätten	Schreibstüb.	andere, und zwar:						
											Magazine	Verk.-Gewölbe	Keller, Boden, Holzlagen		Schupf. u. Stall.	Badezimmer	Sonstige
1	Altstadt	—	— 16 ^v	42	9	6	—	—	—	—	—	—	7	—	—	1	65
2a	Untere Neustadt	3	51	162	23	11	55	5	—	—	—	—	20	—	—	4	280
2b	Obere Neustadt	33	439	1185	38	413	389	639	—	—	—	—	239	—	—	9	2912
3	Kleinseite	6	72	179	—	35	65	44	—	—	—	—	12	—	—	3	338
4	Hradschin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Josephstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Wysehrad	2	36	41	—	—	25	—	—	—	—	—	4	—	—	—	70
7	Holešowic-Bubna	19	269	358	—	36	217	106	—	—	—	—	169	—	—	8	894
I.	Prag	63	851	1967	70	501	751	794	—	—	—	—	451	—	—	25	4559
II.	Karolinenthal	5	44	105	4	34	35	27	—	—	—	—	—	—	27	—	222
III.	Smichow	36	383	579	21	112	327	23	—	—	—	—	—	—	—	—	1062
IV.	Kgl. Weinberge	32	441	777	20	254	407	43	—	—	—	—	201	—	51	291	2044
V.	Zitkow	37	809	983	22	208	601	360	—	—	—	—	203	—	12	8	1397
II-V.	Vororte	110	1677	2444	67	608	1370	453	—	—	—	—	404	—	90	299	5735
I-V.	Prag und Vororte	173	2528	4411	137	1109	2121	1247	—	—	—	—	855	—	90	324	10294

1) Abnahme.

5. Classification der im J. 1893 zugewachsenen Wohnungen nach Höhenlage und Zimmerzahl.

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern								Von den Wohnungen liegen im								
					1 ohne	1 mit	2 ohne	2 mit	3 mit	4 mit	5 mit	6 mit	mehr als 6 mit	Keller	Erdgeschoss	Halbstock	Stock				Dachraum
																	1	2	3	4	
I. Prag.																					
1. Altstadt.																					
1	Nord	Dušní ulice u. Janské náměstí	886	6	—	2	—	—	—	—	—	1 ¹	3 ²	—	3	—	1	1	1	—	—
2	S.-W.	Anežská ulice	811	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
3		Poštovská ulice	329	6	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—
4		Nábřeží	330	4	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	1	—	1	1	1	—	—
5	Süd	Havelská ulice	502	13	1	—	—	6	2	4	—	—	—	—	1	—	3	3	4	2	—
Summe . .				31	3	2	3	6	5	5	3	1	3	—	7	—	7	7	8	2	—
2. a) Untere Neustadt.																					
1	N O R D	Biskupská ulice	1068	12	1	1	—	6	2	2	—	—	—	—	2	—	3	3	4	—	—
2		Klimentská u. Samcova ulice	1537	5	—	—	—	3	1	—	1	—	—	—	—	—	2	3	—	—	—
3		Petrská u. Helmovská ulice	1551	38	1	23	—	14	—	—	—	—	—	—	8	—	10	10	10	—	—
4		Potická strída	1042	10	—	—	—	1	3	—	3	3	—	—	2	—	2	2	2	2	—
5		Novomlýnská ulice	1373	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
6		Truhlářská ulice	1100	16	3	1	—	3	8	1	—	—	—	—	2	—	4	5	5	—	—
7		Soukenická ulice	1755	4	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	1	—	1	1	1	—	—
8	West		1756	4	—	1	—	—	—	3	—	—	—	1	—	1	1	1	—	—	
9		Nekázanka "	877	7	—	—	—	2	—	2	2	1	—	—	1	—	2	2	2	—	—
10		Městský sad	1760	5	—	1	—	—	—	1	3	—	—	1	1	—	1	1	1	—	—
11	Süd	Václavské náměstí	812	9	1	—	—	—	1	3	3	1	—	1	2	—	2	2	2	—	—
Summe . . .				111	6	28	—	29	16	15	12	5	—	2	20	—	28	31	28	2	—
2. b) Obere Neustadt.																					
1	Centr.	Karlovo náměstí	554	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
2	Nord		557	8	—	—	—	—	1	4	3	—	—	—	2	—	2	2	2	—	—
3		Václavské náměstí	805	17	1	—	—	1	10	2	3	—	—	—	3	4	4	4	2	—	—
4			788	14	1	—	—	6	3	1	—	3	—	—	3	—	3	3	3	2	—
5	N.-W.	Ferdinandova strída	139	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
6		Pátrossova u. Opatovická ulice	191	14	2	—	—	3	—	8	—	1	—	—	3	3	2	3	3	—	—
7		Pátrossova ulice	206	13	—	3	—	3	4	—	3	—	—	—	3	—	2	2	2	4	—
8	West	Vojtěšská ulice	212	12	3	2	—	5	2	—	—	—	—	—	1	—	3	4	4	—	—
9		Náplavní u. Podskalská ulice	1772	9	1	—	—	2	4	—	—	2	—	1	—	—	3	1	2	2	—
10		Resselova ulice	1775	11	1	—	—	5	—	5	—	—	—	—	2	—	2	2	2	2	—
11	S.-W.	Václavská ulice	1778	8	—	—	—	1	7	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	—	—
12		Trojická ulice u. Ozerov	1886	12	—	3	—	9	—	—	—	—	—	—	3	—	3	3	3	—	—
13		Ozerov	1887	12	—	4	—	4	—	4	—	—	—	—	4	—	2	2	4	—	—
14	Süd	Vyšehradská strída	425	12	3	9	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	3	3	—	—	
15	N.-O.	Ve Smečkách	1316	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Fürtrag . . .				146	13	23	1	39	31	24	9	6	—	2	31	7	32	32	32	10	—

¹⁾ Schule, umfassend 6 Schulzimmer im Erdgeschoss. — ²⁾ Im I. u. III. Stock je 8 Schulzimmer im II. Stock 9 Schulzimmer.

5. Classification der im J. 1893 zugewachsenen Wohnungen nach Höhenlage und Zimmerzahl. Tab. 80. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmer										Von den Wohnungen liegen in										
					1 ohne	1 mit	2 ohne	2 mit	3 mit	4 mit	5 mit	6 mit	mehr als 6 mit	Keller	Erdgeschoss	Halbstock	1	2	3	4	Dachraum				
																						Küche			
2. b) Obere Neustadt. (Schluss.)																									
Uebertrag .				146	13	23	1	39	31	24	9	6	—	2	31	7	32	32	32	10	—				
16	N.-O.	Řeznická ulice	1891	7	—	—	—	2	2	2	1	—	—	—	1	—	2	2	2	—	—				
17		Příčná ulice	1892	8	1	—	—	—	3	3	1	—	—	—	2	—	2	2	2	—	—				
18		Melounová ulice	1609	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—				
19		Zitná ulice	565	10	2	—	—	4	4	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	2	—				
20		" "	566	21	1	4	—	—	5	11	—	—	—	2	5	—	4	4	4	2	—				
21		" "	608	14	—	4	—	8	2	—	—	—	—	—	4	—	3	3	4	—	—				
22		" "	1764	6	2	—	—	—	—	4	—	—	—	—	2	1	1	1	1	—	—				
23		" "	1765	25	1	2	—	4	18	—	—	—	—	—	5	—	6	6	4	4	—				
24		Zitná u. Příčná ulice	658	11	2	—	—	—	4	2	3	—	—	—	3	2	2	2	2	—	—				
25		Puchmajerova ulice	1836	13	—	5	—	—	8	—	—	—	—	1	2	2	2	2	4	—	—				
26	O. S. t.	Sokolská strída	1793	14	3	4	—	1	3	3	—	—	—	—	4	2	2	2	4	—					
27		" "	1795	10	2	—	—	8	—	—	—	—	—	—	2	2	2	2	2	—					
28		Sokolská strída u. Tyršova ulice	1803	18	—	6	—	4	8	—	—	—	—	—	2	4	4	4	4	—					
29		Sokolská strída u. Tyršova ulice	1802	30	7	16	1	1	5	—	—	—	—	—	4	5	5	8	8	—					
30		Sokolská strída u. Vávrova ulice	1799	20	4	5	2	2	7	—	—	—	—	—	2	3	3	5	7	—					
31		Táborská ulice	1815	7	2	1	—	1	—	3	—	—	—	—	2	1	1	1	2	—					
32		" "	1816	7	3	—	—	—	1	3	—	—	—	—	2	1	1	1	2	—					
33		" "	1822	14	2	6	—	—	6	—	—	—	—	—	4	—	2	2	2	4	—				
34		" "	1823	14	2	4	—	—	8	—	—	—	—	2	4	—	2	2	2	2	—				
35		" "	1831	10	—	2	—	1	6	1	—	—	—	—	2	2	2	2	2	—					
36	O. S. t.	" "	1844	13	4	1	—	2	6	—	—	—	—	—	3	—	2	2	2	4	—				
37		Táborská u. Tyršova ulice	1832	18	1	6	—	2	3	6	—	—	—	—	3	3	3	3	6	—					
38		Táborská u. Vávrova ulice	1820	19	2	5	—	4	4	4	—	—	—	—	3	—	3	3	5	5	—				
39		Tyršova ulice	1812	10	1	—	—	9	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	2	—				
40		" "	1833	14	2	6	—	—	6	—	—	—	—	—	4	—	2	2	2	4	—				
41		" "	1834	14	2	6	—	—	6	—	—	—	—	—	4	—	2	2	2	4	—				
42		Tyršova u. Puchmajerova ulice	1835	17	1	2	—	7	4	3	—	—	—	—	4	3	3	3	4	—					
43		Tyršova u. Puchmajerova ulice	1837	17	3	2	—	7	4	1	—	—	—	—	4	3	3	3	4	—					
44		Vávrova ulice	1818	10	2	3	—	4	1	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	4	—				
45		" "	1819	10	2	4	4	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	2	—				
46	O. S. t.	Sokolská strída	1804	5	—	1	—	2	—	2	—	—	—	—	1	—	1	1	2	—					
47		V Tůních	1770	7	2	2	—	2	—	1	—	—	—	—	2	—	1	2	2	—					
48		" "	1769	8	2	—	—	6	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	—					
49		" "	1768	8	—	2	—	3	3	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	—					
50		Summe .		576	71	122	8	123	159	73	14	6	—	7	121	43	110	117	133	45	—				
3. Kleinseite.																									
1	N.-O.	U železné lávky	592	11	1	—	—	1	9	—	—	—	—	—	3	—	2	2	2	2	—				
2	West	Ostruhová ulice	256	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—				
3		Vlašská ulice	591	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—				
Fürtrag .				18	7	—	—	2	9	—	—	—	—	—	4	—	8	2	2	2	—				

5. Classification der im J. 1893 zugewachsenen Wohnungen nach Höhenlage und Zimmerzahl.

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nro.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern								Von den Wohnungen liegen in								
					1 ohne	1 mit	2 ohne	2 mit	3 mit	4 mit	5 mit	6 mit	mehr als 6 m.	Keller	Erdgeschoss	Halbstock	1	2	3	4	Dachraum
					Küche											Stock					
3. Kleinseite (Schluss.)																					
Uebertrag . . .				18	7	—	—	2	9	—	—	—	—	—	4	—	8	2	2	2	
4	Süd	Petrinská ulice	569	16	1	2	—	4	5	—	4	—	—	—	2	—	2	2	5	5	
5		Petrinská ul. u. Králov. str.	574	17	3	10	—	—	2	—	—	2	—	—	4	—	2	3	4	4	
6		Újezd	575	14	—	1	—	4	8	—	—	1	—	—	2	—	2	3	3	4	
7		Za Újezdskou branou	402	6	1	—	—	2	—	—	—	1	—	—	2	—	1	2	1	—	
8			579	13	1	4	—	1	7	—	—	—	—	3	—	2	2	2	4		
Summe . . .				84	13	17	—	15	29	2	6	1	1	—	17	—	17	14	17	19	
4. Vyšehrad.																					
1	Nord	Hostivitova ulice	119	11	—	10	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	3	3	3	—	
2		Neklanova u. Hostivitova ulice	120	25	11	11	—	2	1	—	—	—	—	—	6	—	5	7	7	—	
Summe . . .				36	11	21	—	3	1	—	—	—	—	8	—	8	10	10	—		
5. Holešowice-Bubna.																					
1	N.O.	Palackého střída	218	6	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	
2		U Paprny	614	7	—	—	—	3	3	1	—	—	—	—	1	—	2	2	2	—	
3		"	615	10	—	9	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	3	3	3	—	
4		Na Zátorách	293	3	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	
5	Ost	"	613	15	1	14	—	—	—	—	—	—	—	3	—	4	4	4	—		
6		"	631	12	2	10	—	—	—	—	—	—	2	2	—	4	4	—	—		
7		Na Zátorách u. Kollárova ulice	127	8	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	—	—	
8		Na Zátorách u. Kollárova ulice	127	12	4	8	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	4	—	—	
9	West	Dělnická ulice	643	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	2	2	—	—	
10		Libeňská ulice	188	4	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	
11		"	188	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	
12		Belcrediho střída	609	9	1	5	—	2	—	—	1	—	—	1	2	—	1	2	3	—	
13	West	Kamenická ulice	598	7	1	3	—	1	—	2	—	—	—	2	—	1	1	3	—	—	
14		"	605	12	1	8	—	3	—	—	—	—	—	3	—	3	3	3	—		
15		"	608	12	1	8	—	3	—	—	—	—	—	3	—	3	3	3	—		
16		"	599	20	3	12	—	4	1	—	—	—	—	2	—	5	6	7	—		
17	West	Kamenická ulice u. na Čertousku	597	21	6	15	—	—	—	—	—	—	—	4	—	5	6	6	—		
18		Kamenická ulice u. na Čertousku	594	23	3	19	—	1	—	—	—	—	—	2	—	7	7	7	—		
19		Na Čertousku	630	23	16	1	—	6	—	—	—	—	—	5	—	6	6	6	—		
20		Na Hliništi	553	5	—	—	—	5	—	—	—	—	—	1	—	2	2	—	—		
21	West	"	554	6	—	4	—	2	—	—	—	—	—	2	—	2	2	—	—		
22		"	646	8	—	5	—	2	—	1	—	—	—	2	—	1	2	3	—		
23		"	647	8	—	5	—	2	—	1	—	—	—	2	—	1	2	3	—		
24		U Král. Obory	581	14	3	5	—	6	—	—	—	—	—	3	—	3	4	4	—		
25		"	582	25	8	10	—	3	4	—	—	—	—	6	—	6	6	7	—		
Summe . . .				274	57	152	—	50	9	5	4	—	3	52	—	72	83	84	—		
I. Prag.																					
Summe . . .				1112	161	342	—	11	276	219	100	35	13	4	12	225	13	242	262	260	

v) Zu 7 Zimmern

5. Classification der im J. 1893 zugewachsenen Wohnungen nach Höhenlage und Zimmerzahl. Tab. 80. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nro.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern										Von den Wohnungen liegen im						
					1 ohne	1 mit	2 ohne	2 mit	3 mit	4 mit	5 mit	6 mit	mehr als 6 mit	Keller	Erdgeschoss	Halbstock	1	2	3	4	Dachraum
Küche																					
II. Karolinenthal.																					
1	Centr.	Palackého strída	180	16	3	3	—	6	4	—	—	—	—	—	6	—	3	3	4	—	—
2				328	15	3	12	—	—	—	—	—	—	—	3	—	4	4	4	—	—
3		Nord	Královská strída	32	10	4	—	—	2	2	2	—	—	—	4	—	2	2	2	—	—
4					75	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
5					112	6	—	2	—	1	1	1	1	—	—	—	2	1	3	—	—
6	Nord		366	8	4	—	—	—	2	2	—	—	—	4	—	2	2	—	—	—	
7				131	2	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	
8			Pobřežní ulice	362	6	1	3	—	2	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
9	West	Vinohradská strída	363	9	1	1	—	3	4	—	—	—	—	3	—	2	2	2	—	—	
10			"	364	8	—	1	—	3	4	—	—	—	—	2	—	2	2	—	—	
Summe . . .				81	16	23	—	17	17	6	1	1	—	—	25	—	20	19	17	—	—
III. Smichow.																					
1	Centr.	Palackého ulice	743	7	—	4	—	2	—	1	—	—	—	—	2	—	1	2	2	—	—
2			"	752	5	—	1	—	—	—	4	—	—	—	1	—	1	1	1	1	—
3			"	756	10	4	3	—	3	—	—	—	—	2	2	—	2	2	2	—	—
4			Palackého u. Královská strída	744	14	2	6	—	5	1	—	—	—	1	3	—	3	3	4	—	—
5			Palackého u. Královská strída	751	14	—	1	—	9	4	—	—	—	—	2	—	3	3	3	3	—
6			Palackého u. Královská strída	755	10	3	—	—	1	6	—	—	—	1	3	—	2	2	2	—	—
7			Piženská silnice	168	4	—	2	—	2	—	—	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—
8			Piženská silnice u. Příkrá ulice	773	17	3	6	—	8	—	—	—	—	—	3	—	4	4	6	—	—
9			Jakubská ulice	754	5	—	2	—	—	—	3	—	—	—	2	—	1	1	1	—	—
10			Jakubská ulice u. Kostelní náměstí	742	13	1	5	—	3	4	—	—	—	—	2	—	3	3	5	—	—
11	Nord	Křižovnická ulice u. Kinských náměstí	741	10	2	1	—	1	—	3	3	—	—	—	4	—	2	2	2	—	—
12			Mlýnská ulice	760	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
13			Kostelní náměstí	753	10	2	—	—	—	6	1	—	1	—	2	—	2	3	3	—	—
14			Piženská ulice u. u Pallardky	770	26	5	21	—	—	—	—	—	—	—	5	—	7	7	7	—	—
15	N.W.	Karlova strída	369	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
16			"	745	4	1	—	—	—	1	2	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—
17			Příkrá ulice	736	6	1	2	—	2	—	1	—	—	1	2	—	1	2	—	—	—
18			"	750	8	2	—	—	6	—	—	—	—	2	2	—	2	2	—	—	—
19	N.W.	Příkrá u. Řesstova ulice	769	19	1	16	—	2	—	—	—	—	—	2	4	—	6	7	—	—	—
20			Karlova u. Příkrá ulice	777	19	4	5	—	6	3	1	—	—	1	4	—	4	4	6	—	—
21	West	Ulice spojovací V Budánkách	737	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
22			"	126	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
23	S.W.	Jinonická silnice	147	8	5	3	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—
24			Zahradní ulice	748	3	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—
25	Sta	"	778	12	6	6	—	—	—	—	—	—	—	4	—	3	3	—	—	—	—
26			Barviřská ulice	747	6	4	1	—	1	—	—	—	—	—	4	—	2	—	—	—	—
Fortrag . . .				235	47	91	—	52	25	16	3	1	—	13	64	—	58	52	44	4	—

5. Classificirung der im J. 1893 zugewachsenen Wohnungen nach Höhenlage und Zimmerzahl.
Tab. 80. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nro.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern								Von den Wohnungen liegen an							
					1 ohne	1 mit	2 ohne	2 mit	3 mit	4 mit	5 mit	6 mit mehr als 6 mit	Keller	Erdgeschoss	Halbstock	1	2	3	4	Dachraum
III. Smichow. (Schluss.)																				
Uebertrag . . .				235	47	91	—	52	25	16	3	1	—	13	64	—	58	52	44	4
27	S ü d	Krčlovská střida	43	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
28		Poděbradova ulice	243	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
29		Radlická silnice	738	11	1	10	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	4	4	—	—
30		" "	759	19	5	12	—	2	—	—	—	—	—	—	4	—	5	5	5	—
31		" "	764	16	1	12	—	3	—	—	—	—	—	—	4	—	4	4	4	—
32		Vltavská ulice	614	18	1	16	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	5	5	5	—
33		Zbraslavská ulice	740	7	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	3	—	—
34		" "	761	8	2	3	—	2	1	—	—	—	—	—	3	—	2	3	—	—
35		" "	772	11	3	8	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	4	4	—	—
36		Na Skalce	765	16	3	13	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	4	4	—
37		" "	771	12	2	10	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	4	—	—
38		" "	150	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
39		Vinice Provaznice	172	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
40	Nord	Křížovnická ulice	735	8	—	1	—	7	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	—
41		Král. stf. u. Jakubská ul.	739	12	1	1	—	7	—	3	—	—	—	—	3	—	3	3	3	—
42	S.-W.	Poděbradova ulice	746	10	6	3	—	—	1	—	—	—	—	2	5	—	3	—	—	—
43		U Václavky	768	8	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—
Summe . . .				397	80	192	—	74	28	19	3	1	—	15	117	—	101	93	67	4
IV. Kgl. Weinberge.																				
1	Centr.	Palackého střida	761	10	1	5	—	3	1	—	—	—	—	—	2	—	2	3	3	—
2		" "	765	11	4	3	—	2	2	—	—	—	—	—	2	—	2	3	4	—
3		" "	771	6	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—
4		" "	792	15	—	7	—	7	1	—	—	—	—	—	3	—	4	4	4	—
5	Nord	Jungmannova střida	86	13	3	6	—	3	—	1	—	—	—	—	2	—	2	4	4	—
6		" "	770	15	—	1	—	7	3	2	2	—	—	4	3	—	2	3	3	—
7		Zižkova střida	786	12	1	—	—	5	3	2	—	1	—	—	3	—	1	2	3	3
8		Blanická ulice	768	11	—	4	—	4	3	—	—	—	—	—	2	2	2	2	3	—
9	O s t	" "	772	11	3	—	—	4	4	—	—	—	—	—	3	—	2	2	2	2
10		Budečská ulice	773	9	—	5	—	4	—	—	—	—	—	1	2	—	2	2	2	—
11		" "	781	20	1	8	1	10	—	—	—	—	—	—	3	—	4	4	4	5
12		" "	793	15	—	7	—	7	1	—	—	—	—	—	3	—	4	4	4	—
13		" "	795	10	1	3	—	4	2	—	—	—	—	—	3	—	2	2	3	—
14		Korunní střida	769	16	1	4	—	4	5	1	1	—	—	1	4	—	3	3	5	—
15		" "	774	10	1	4	1	2	1	—	—	1	—	—	4	—	1	2	3	—
16		" "	783	22	1	9	—	10	2	—	—	—	—	—	4	—	4	4	5	5
17		" "	790	11	—	5	—	4	2	—	—	—	—	1	2	—	2	3	3	—
18		Perunova ulice	788	24	2	22	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	6	6	6	—
19		Řípská ulice	767	13	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	4	4	—
20		" "	780	23	1	22	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	6	6	6	—
21		" "	789	16	1	15	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	4	4	—
22		Sázavská ulice	766	10	1	3	—	3	3	—	—	—	—	—	3	—	2	2	3	—
23		" "	791	12	2	3	—	3	3	1	—	—	—	—	2	2	2	2	4	—
Fürtag . . .				315	24	149	2	89	39	7	3	1	1	7	67	4	65	73	84	15

*) Mit 9 Zimmern.

5. Classificirung der im J. 1893 zugewachsenen Wohnungen nach Höhenlage und Zimmerzahl. Tab. 80. (Fortsetz.)

Ord.-Zahl	L a g e	N a m e der G a s s e	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen v. je Zimmern										Von den Wohnungen liegen im						
					1 ohne	1 mit	2 ohne	2 mit	3 mit	4 mit	5 mit	6 mit	mehr als 6 mit	im Keller	Erdgeschoss	Halbstock	1	2	3	4	Dachraum
					K ü c h e																	Stock
IV. Kgl. Weinberge. (Schluss.)																					
Uebertrag . . .				315	24	149	2	89	39	7	3	1	1	7	67	4	65	73	84	15	—
24	Ost	Slezská stída	776	10	1	1	—	4	4	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	2	—
25		" "	777	10	2	4	—	4	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	2	—
26		" "	778	10	1	1	—	4	4	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	2	—
27		" "	787	22	2	18	—	—	2	—	—	—	—	—	3	—	6	6	7	—	—
28	Süd	Čelakovského ulice	785	17	1	8	—	5	2	—	—	—	1	—	2	—	5	4	6	—	—
29		Dobrovského ulice	78	16	—	2	—	8	3	3	—	—	—	—	3	—	4	4	5	—	—
30		Hádkova stída	309	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—
31		" "	782	3	—	2	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—
32		Klieperova ulice	784	7	—	3	—	4	—	—	—	—	—	—	1	—	2	2	2	—	—
33		Kopernikova ulice	794	3	—	—	—	1	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—
34		Puchmajerova ulice	6	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
35	Süd	Táborská ulice	775	12	1	5	2	2	2	—	—	—	—	—	2	—	2	2	3	3	—
36		Barákova ulice	779	16	1	15	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	4	4	—	—
Summe . . .				447	33	212	4	121	58	12	4	1	2	9	90	4	95	102	123	24	—
V. Žižkow.																					
1	Centr.	Kostnické náměstí	760	30	7	11	—	5	6	1	—	—	—	—	9	—	3	4	4	10	—
2		u. Dalemilova ulice	781	11	—	9	—	2	—	—	—	—	—	—	3	—	2	3	3	—	—
3		Lipanská ulice	782	18	6	3	—	9	2	—	—	—	—	—	3	—	4	5	6	—	—
4		Chelického ulice	533	5	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—
5		Miličova ulice	752	20	4	6	—	9	—	1	—	—	—	4	3	—	3	5	5	—	—
6		Stitného ulice	281	4	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—
7		" "	778	16	1	14	3	—	1	—	—	—	—	—	4	—	4	4	4	—	—
8		Stitného u. Cimburkova ul.	402	20	4	2	—	10	4	—	—	—	—	—	6	—	4	4	6	—	—
9	Nord	Švihovského ulice	735	9	4	4	—	1	—	—	—	—	—	1	2	—	1	2	3	—	—
10		" "	736	8	6	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	3	3	—	—
11		Husova stída	775	20	1	7	—	6	—	6	—	—	—	2	3	—	3	6	6	—	—
12		" "	790	22	7	4	—	7	3	1	—	—	—	1	4	—	2	3	6	6	—
13	N.-O.	" "	791	30	11	11	—	8	—	—	—	—	—	2	4	—	4	4	8	8	—
14		U Líbně	342	11	3	8	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	4	4	—	—	—
15		" "	343	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
16		" "	530	7	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—
17	Ost	Brandýsská silnice	734	30	6	24	—	—	—	—	—	—	—	1	9	—	10	10	—	—	—
18		Komenského náměstí	227	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
19		" "	227	19	6	8	2	3	—	—	—	—	—	—	4	—	3	6	6	—	—
20		Jakoubkova ulice	210	4	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—
21	S.-W.	Robátova ulice	135	6	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—
22		Rokycanova ulice	794	17	3	13	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	4	5	5	—	—
23		Krásava ulice	798	19	3	15	—	1	—	—	—	—	—	—	1	4	—	4	5	5	—
24		" "	732	16	4	12	7	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	4	4	4	—
25	Süd	" "	802	18	6	11	—	1	—	—	—	—	—	—	4	—	4	5	5	—	—
26		" "	804	19	6	12	5	—	1	—	—	—	—	—	4	—	4	5	5	—	—
27		" "	701	19	4	15	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	5	5	5	—	—
28		Botivajova ulice	777	10	4	6	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	3	3	—	—
29				780	14	3	11	—	—	—	—	—	—	—	2	—	4	4	4	—	—
Fürtrag . . .				426	110	224	2	68	13	9	—	—	—	13	89	—	82	111	101	30	—

*) Zu 7 Zimmern. — *) Darunter 3 Wohnungen zu 1 Zimmer, 1 Laden und 1 Küche. —
 *) Darunter 1 Wohnung, bestehend aus 1 Laden und 1 Küche. — *) Laden, Zimmer und Küche. —
 *) Darunter 2 Wohnungen, bestehend aus je 1 Laden. — *) Darunter 1 Wohnung mit 2 Werkstätten. —
 *) Darunter 1 Wohnung, bestehend aus 1 Laden und 1 Küche. — *) Darunter 1 Wohnung mit Werkstätte.

5. Classification der im J. 1853 zugewachsenen Wohnungen nach Höhenlage und Zimmerzahl.

Ortl. Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus Nr.	Zahl d. Wohnungen	Daneben Wohnungen von je Zimmern										Von den Wohnungen liegen im						
					1 ohne	1 mit	2 ohne	2 mit	3 mit	4 mit	5 mit	6 mit	7 mit	Keller	Erdsch.	Halbst.	1	2	3	4	Dachraum
					Küche												Stock				
V. Žižkow. (Schluss.)																					
Uebersicht . . .				426	110	224	2	68	13	9	—	—	—	13	89	—	82	111	101	30	—
30	West	Batvojova ulice	733	16	1	15	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	4	4	4	—	—
31		Libušina ulice	805	20	2	14	—	4	—	—	—	—	—	—	2	—	5	5	7	—	—
32		Karlova třída	22	32	17	6	—	1	7	1	—	—	—	—	5	—	3	5	7	10	2
33		"	787	22	6	12	1	2	—	—	—	—	—	1	2	—	3	5	5	5	—
34		Palackého třída	468	6	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—
35		"	627	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
36		"	810	16	1	13	—	2	—	—	—	—	—	—	3	—	4	4	5	—	—
37		"	799	14	2	11	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	3	4	4	—	—
38		Palackého str. a Krásova ul.	801	23	6	10	—	7	—	—	—	—	—	1	5	—	4	6	7	—	—
39		Palackého str. a Švihovské ulice	811	35	3	20	—	8	4	—	—	—	—	1	6	—	4	6	6	12	—
40		Riegrova ulice	87	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—
41		"	685	18	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	5	5	5	—	—
42		"	718	7	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	2	2	—	—
43		"	755	15	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	4	4	4	—	—
44		"	745	23	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	6	6	6	—	—
45		"	767	15	3	11	—	1	—	—	—	—	—	—	4	—	3	4	4	—	—
46		"	768	15	3	11	—	1	—	—	—	—	—	—	4	—	3	4	4	—	—
47		"	769	7	2	5	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	3	1	—	—
48		"	771	18	11	7	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	5	5	5	—	—
49		"	785	19	7	—	3	9	—	—	—	—	—	—	4	—	3	6	6	—	—
50		Riegrova a Přemyslova ul.	797	31	12	12	—	6	—	—	—	—	—	2	6	—	7	7	9	—	—
51		Přemyslova ulice	779	19	1	8	—	4	6	—	—	—	—	1	2	—	2	2	6	6	—
52		Černokostelecká silnice	786	5	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—	—	—	—
53		"	712	5	1	2	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
54	Ambrožova ulice	808	16	1	15	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	4	4	4	—	—	
55	Bezejmenná ulice	814	3	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	
56	"	759	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	
Summe . . .				836	34	471	6	120	32	10	—	—	—	21	176	—	162	204	208	63	2

III. Bauthätigkeit in Prag und Vororten in den Jahren 1882—1893.

1. Nach § 24 der Bauordnung für Prag und Vororte vom 10. April 1886 ist zur Führung aller Neu-, Zu- und Umbauten, zur Herstellung von Einfriedungen gegen die Strasse oder Gasse, sowie zur Vornahme wesentlicher Ausbesserungen oder Abänderungen an bestehenden Gebäuden die Bewilligung der Baubehörde erforderlich. Ausgenommen von dieser Beschränkung sind alle öffentlichen Bauten, insbesondere jene des Ah. Hofes, des Staates und des Landes, ferner alle Gemeindebauten in Prag und in den Vororten, sowie die Bezirksbauten in letzteren, dann Bauten der in Staats-, Landes-, Bezirks- und Gemeindeverwaltung befindlichen öffentlichen Fonds, endlich jene Bauten der Eisenbahnunternehmungen, für welche die diesbezüglichen Pläne von der Staatsverwaltung genehmigt worden sind.

Da die Bauten dieser Art, weil für dieselben keine speciellen Ausweise vorliegen, in den nachstehenden Uebersichten nicht enthalten sind, so werden die wichtigsten derselben, insoferne sie in den Jahren 1883—1893 zur Ausführung gelangten, hier wieder in Erinnerung gebracht.

Im J. 1883 wurden nachfolgende öffentliche Bauten übernommen: In Prag NC. 873-I. (Josephstädter deutsche Volksschule), NC. 425—427-I. (Volksschulen bei St. Gallus und Aegydt), NC. 1595-II. (Neustädter Gemeindehof), NC. 252-II. (Schüttauer Wasserwerk), NC. 46, 48, 81-II. (neue Schulhäuser bei St. Trinitas, Brenntegasse), NC. 427, 435-II. (St. Bartholomäi-Armenhaus); in Karolinenthal NC. 292 (böhm. Mädchenbürgerschule); in Smichow NC. 505 (städt. Armenhaus).

Im J. 1884 in Prag NC. 201-I. (Altstädter Wasserwerk), NC. 1264-II. (Neustädter Ueberpumpstation), NC. 500-VII. (Wasserwerk auf dem Belvedere).

Im J. 1885 in Prag NC. 1673-II. (Schulgebäude „na Dekance“); in Karolinenthal NC. 302 (Epidemiespital); in den Kgl. Weinbergen NC. 400 (Schule in der Čelakovskýgasse); in Žižkow NC. 71 (Centralleichenhalle auf den Wolschaner Friedhöfen).

Im J. 1886 in Prag NC. 490-VII. (Schule in Bubna); in Karolinenthal NC. 316 (städt. Rathhaus).

Im J. 1887 in Prag NC. 1286-II. (Volksschule bei St. Stephan); in Smichow NC. 585 (Schule); in den Kgl. Weinbergen NC. 505 (Schulgebäude „na Smetance“).

Im J. 1888 in Prag: Wasserreservoir auf dem Laurenzberge und NC. 320-VII. (die neue Gemeindegasanstalt); in Žižkow NC. 600 (Schule).

Im J. 1891 in Prag NC. 1700-II. (Museum des Königreiches Böhmen), NC. 416-III. (Albrechtscasserne).

Im J. 1892 in Prag NC. 120-IV. (Landwehrecasserne); in den Kgl. Weinbergen NC. 725 (neue Ueberpumpstation).

Im J. 1893 in Prag NC. 886-I. (Schulgebäude beim hl. Kreuz dem Grösseren); in Smichow NC. 760 (Schule); in den Kgl. Weinbergen NC. 782 (k. k. böhm. Obergymnasium).

2. Die Zahl der zu verschiedenen Bauten ertheilten Consense, welche während der Periode 1883—1892 zur Ausführung angemeldet worden waren, ist sowohl in absoluten, als in relativen Zahlen aus den nachfolgenden Tabellen zu entnehmen.

Ertheilte Consense zum Häuserbaue in den J. 1883—1892.

Tab. 82.

a) Absolute Zahlen.

Gemeinden u. Bezirke	Z a h l d e r				Zusammen
	Neu- und Umbaue	Höher- baue	Zubaue	Adapti- rungen	
Altstadt	40	4	12	33	89
Neustadt	263	27	80	102	472
Kleinseite	52	7	16	29	104
Gradschin	5	1	4	8	18
Josefstadt	1	—	—	17	18
Wysehrad	23	—	5	4	32
Holešowic-Bubna	160	18	74	22	274
Prag	514	57	191	215	1.007
Karolinenthal	92	13	51	31	187
Smichow	242	16	55	117	430
Kgl. Weinberge	375	18	22	102	517
Zižkow	427	34	142	167	770
Prag und Vororte	1.680	138	461	632	2.911

Ertheilte Consense zum Häuserbaue in den J. 1883—1892.

Tab. 83.

b) Relative Zahlen.

Gemeinden u. Bezirke	Relative Zahlen (in %) der				Zusammen
	Neu- und Umbaue	Höher- baue	Zubaue	Adapti- rungen	
Altstadt	2.6	2.9	2.6	5.3	3.1
Neustadt	15.6	19.6	17.4	16.1	16.2
Kleinseite	3.0	5.1	3.5	4.6	3.6
Gradschin	0.3	0.7	0.9	1.4	0.6
Josefstadt	0.1	—	—	2.6	0.6
Wysehrad	1.3	—	1.1	0.6	1.1
Holešowic-Bubna	9.5	13.0	16.0	3.5	9.4
Prag	32.4	41.8	41.5	31.1	34.6
Karolinenthal	5.5	9.4	11.0	4.9	6.4
Smichow	14.4	11.6	11.9	18.5	14.8
Kgl. Weinberge	22.3	13.0	4.8	16.1	17.8
Zižkow	25.4	24.7	30.8	26.4	26.4
Prag und Vororte	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

3. Wird als richtig angenommen, dass die verschiedenen, zur Ausführung angemeldeten und concessionirten Bauten auch wirklich, und zw. entweder noch in demselben oder im nächsten Jahre zur Ausführung gelangten, was in der Regel vorzukommen pflegt, so erhält man von der Bauthätigkeit in den einzelnen Prager Stadttheilen und Vororten ein einigermaßen anderes Bild als jenes, welches sich aus dem reinen Zuwachse neuer Gebäude ergibt.

In dieser Beziehung werden besonders die Umbaue einen entscheidenden Einfluss ausüben, indem in einigen Prager Stadttheilen und Vorstädten, auch wenn kein oder nur ein unbedeutender Zuwachs neuer Häuser zu verzeichnen ist, demnach einige Bauthätigkeit aus den vorgenommenen Umbauten wahrzunehmen ist.

Diese Nuancen finden ihre genauere Aufklärung in der nachfolgenden Uebersicht.

Es wurden nämlich während der letzten 10 Jahre aus der Gesamtzahl der in Prag und Vororten bewilligten Bauten

	Neubaue ausgeführt	Neu- u. Umbaue bewilligt
in der Altstadt	0.1%	2.6%
„ „ Neustadt	10.8%	15.6%
„ „ Kleinseite	0.7%	3.0%
auf dem Hradschin	6.4%	0.3%
in der Josephstadt	0.0%	0.1%
in Wysehrad	1.0%	1.3%
„ Holešowic-Bubna	8.7%	9.5%
„ Prag	21.7%	32.4%
„ Karolinenthal	7.8%	5.5%
„ Smichow	15.2%	14.4%
in den Kgl. Weinbergen	29.2%	22.3%
„ Žižkow	26.1%	25.4%

Aus dieser Vergleichung folgt, dass sich in zwei Prager Stadttheilen, welche an dem Zuwachse neuer Häuser entweder gar keinen oder nur einen sehr unbedeutenden Antheil haben, nämlich in der Alt- und Josephstadt, nach Massgabe der Zahl der bewilligten Umbaue die Bauthätigkeit, wenn auch im geringeren Grade, doch immerhin bemerkbar gemacht hat. Denn nach der Bauordnung ist als Umbau jener Bau anzusehen, durch welchen besonders die gegen eine öffentliche Gasse oder Strasse anstehenden Hauptbestandtheile einer bestehenden Bauanlage ausgetauscht, beseitigt oder verschoben werden müssen und welche Umwandlung sonach eine Neuherstellung der wesentlichen Constructionstheile des Baues zur Folge haben müsste.

Aus der ausgeschickten vergleichenden Uebersicht ist noch weiter zu entnehmen, dass (bis auf den Hradschin) in allen Prager Stadttheilen das Procent der bewilligten Adaptirungen, Höher-, Zu- und Umbaue durchgehends höher ist, als das Procent der Neubaue, wogegen dasselbe in sämtlichen Vororten sich niedriger gestaltet, was ein untrüglicher Beweis ist, dass in den Vororten Umbaue weit seltener, als in Prag vorkommen, was auch bei dem historischen Charakter der Hauptstadt gar nicht anders denkbar ist.

4. Die Durchschnittsziffer der jährlich ertheilten Bauconsense ist aus der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Tab. 84.

Gemeinden u. Bezirke	Durchschnittszahl der jährlich ertheilten Consense zu				Zusammen
	Neu- und Umbauen	Höher-bauen	Zubauen	Adaptirungen	
Altstadt	4.0	0.4	1.2	3.3	8.9
Neustadt	26.3	2.7	8.0	10.2	47.2
Kleinseite	5.2	0.7	1.6	2.9	10.4
Hradschin	0.5	0.1	0.4	0.8	1.8
Josephstadt	0.1	—	—	1.7	1.8
Wyšehrad	2.3	—	0.5	0.4	3.2
Holešowic-Bubna	16.0	1.8	7.4	2.2	27.4
Prag	54.4	5.7	19.1	21.5	100.7
Karolinenthal	9.2	1.3	5.1	3.1	18.7
Smichow	24.2	1.6	5.5	11.7	43.0
Kgl. Weinberge	37.5	1.8	2.2	10.2	51.7
Zižkow	42.7	3.4	14.2	16.7	77.0
Prag und Vororte	168.0	13.8	46.1	63.2	291.1

In dem Charakter der einzelnen Prager Stadttheile und Vororte sind auch die einzelnen Arten der bewilligten Baue mehr oder weniger vertreten.

Was die übrigen Arten der Baubewilligungen (mit Ausnahme der Neu- und Umbau, deren bereits eingehendere Erwähnung geschah) betrifft, so beziehen sich dieselben in der Neustadt und in Zižkow grösstentheils auf unterschiedliche Adaptirungen und Zubau, in Holešowic-Bubna und in Karolinenthal zumeist auf Zubau u. s. w.

Von der Gesamtzahl der Bauconsense entfällt auf die Stadt Prag etwas mehr als ein Drittel (davon wieder beinahe die Hälfte auf die Neustadt), auf die Vororte fasst zwei Drittel, davon die wenigsten auf Karolinenthal ($6.9\frac{9}{10}\%$), die meisten auf Zižkow ($27\frac{0}{10}\%$).

5. Im Vergleiche mit der Durchschnittsziffer ergibt sich, dass die im J. 1893 ertheilten Bauconsense beträchtlich zugenommen haben. Dieser Zuwachs betrifft in Prag hauptsächlich Neubau, welche namentlich in der Neustadt, und hier besonders bei dem ehem. Blinden Thore projectirt waren. In ähnlicher Weise regte sich im J. 1893 die Bauhätigkeit in der Kleinseite und in Holešowic-Bubna.

In den Vororten wurden die meisten Bauconsense in den Kgl. Weinbergen und in Smichow erworben, wogegen Karolinenthal und insbesondere Zižkow im J. 1893 weniger ertheilte Consense, sowohl zu Neu- und Umbauten, wie nicht minder zu den übrigen Gattungen von Bauten aufweisen.

Eine ausführliche Abhandlung über das wirkliche Wachsthum der einzelnen Prager Stadttheile und der Vororte infolge der in dem Decennium 1881—1890 entwickelten Bauhätigkeit ist in der speciellen Publication über die Wohnverhältnisse vom J. 1890, und bezüglich der J. 1891—1893 in diesem Werke auf S. 87 u. ff. enthalten.

IV. Preise 1 Quadratklaffer Baugrund in Prag und Vororten im J. 1893.^{*)}

Tab. 85.

Gemeinden und Bezirke	Fälle ohne Areal- angabe		Fälle mit Angabe der Area										Zusammen			
	Zahl	Kaufpreis fl. kr.	Zahl	Ausnass		Kaufpreis		Preis 1 Quadratklaffer						Fälle	Kaufpreis	
				Q ^o	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.		kr.	
Allstadt	—	—	2	385-090	98.000	—	257	08	42	33	268	35	2	98.000	—	
Neustadt	3	37.090	39	5.729-814	754.093	79	110	19	4	50	400	—	42	611.183 79	—	
Kleinseite	—	—	3	940-791	89.921	25	95	63	64	90	191	85	3	89.921 25	—	
Gradenin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Josefstadt ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Wysehrad	1	1.200	5	256-749	5.067	01	19	73	10	—	55	—	6	6.267 01	—	
Holešowic-Bubna	15	172.889	90	11.105-237	149.585	79	13	47	1	60	55	39	52	322.475 69	—	
Prag	19	211.179	90	18.417-68	916.667	84	49	77	1	60	400	—	105	1.127.847 74	—	
Karolinthal	5	2.1084	5	612-75	22.761	40	37	14	20	—	100	—	10	45.845 40	—	
Smichow	13	120.704	89	27.959-96	419.857	—	15	—	1	—	125	—	57	540.561 89	—	
Kgl. Weinberge	6	44.273	21	5.055-03	376.778	85	74	53	22	50	115	—	38	421.052 06	—	
Zizkow	9	29.723	61	8.472-41	224.075	99	25	27	1	50	103	88	59	253.799 60 ²⁾	—	
Vororte	33	217.785	71	42.100-15	1.043.473	24	24	78	1	—	125	—	155	1.261.258 95	—	
Prag und Vororte	52	428.965	61	60.517 83	1.960.141	08	32	35	1	—	400	—	260	2.389.106 69	—	

^{*)} Aus den Grundbüchern u. den Einlagsurkunden des k. k. Landtafel u. Grundbuchsantes in Prag und jenen der k. k. Grundbuchsämter in den Vororten. — Die Mittelpreise sind aus der Gesamtzahl der Fälle berechnet. — ¹⁾ Unentgeltliche Abtheilung von 49 □^o zum Gassen-
grunde. — ²⁾ Nebst 1 Fall von 71-47 □^o ohne Werthangabe und der Abtheilung eines Weges von 384-5 □^o im Werthe von 30 fl.

D. Prager Börse.^{*)}

Tab. 88.

I. Coursebewegung im Laufe des Jahres 1893.

Ord.-Zahl	Benennung	Course in Gulden ö. W.				
		zu Anfang des Monats				am Schlusse d. Jahres
		Jänner	April	Juli	October	
1. Effecten.						
1	Oesterreich.-Ungar. Papierrente . . .	97-80	98-80	97-60	97-—	97-60
2	„ Silberrente . . .	97-40	98-60	97-55	96-80	97-40
3	Anlehen der Stadt Aussig . . .	94-—	94-—	94-—	94-—	94-—
4	„ „ Pilsen . . .	94-75	95-—	97-50	97-50	97-50
5	Pfandbr. d. böhm. Hypothekenb. 5 ¹ / ₆ . . .	102-50	102-50	103-—	102-—	102-—
6	„ „ 4 ¹ / ₆ . . .	99-80	100-—	99-80	99-75	99-80
7	Fondschuldcheine der böhmischen Landesbank . . .	100-—	100-—	100-—	100-—	100-—
8	Communalschuldcheine der böhmisch. Landesbank . . .	99-30	99-50	99-50	99-40	99-50
9	Böhmische Unionbank . . .	112-—	118-25	114-50	116-—	118-25
10	„ Escomptebank . . .	510-—	530-—	590-—	590-—	616-—
11	Landwirthschaftliche Creditbank . . .	256-—	268-—	267-—	267-—	267-—
12	Zivnostenská banka . . .	108-25	113-25	116-75	119-50	127-—
13	Podoler Cementfabrik . . .	114-—	139-—	—	140-—	138-—
14	Maschinenbau-Actien-Gesellschaft vorm. Daněk . . .	73-50	78-25	155-—	158-25	156-—
15	Prager Maschinenbau-Gesellschaft (Ruston) . . .	106-25	115-—	117-—	116-50	117-25
16	Erste böhm. Rückversicherungsbank . . .	140-75	138-—	105-—	100-—	117-—
17	Böhm.-mähr. Maschinenfabrik . . .	235-—	250-—	300-—	300-—	300-—
2. Waare.						
1	Winterraps, trocken pr. 100 Kg. . .	13-25	14-—	16-25	15-25	14-50
2	Rüböl, raffinirt . . .	32-—	31-75	37-—	36-50	36-—
3	Zucker, Raffinade I. . .	36-25	38-50	42-—	39-50	37-50
3	Wartelzucker I. . .	37-25	39-50	—	—	38-50
5	Rohrzucker I. Basis, 88 Rend. ab Prag . . .	17-25	19-45	—	18-—	15-95
6	„ „ I. „ ab Aussig, Station . . .	17-67 ₅	19-85	23-75	18-30	16-32 ₅
7	Melasse ab Prag, unmosirt . . .	3-30	3-30	3-60	3-60	3-30
8	„ „ „ mosirt . . .	3-30	3-20	3-50	3-50	3-30
9	Kartoffelspiritus ab Prag, conting. . .	12-50	13-40	15-75	16-20	14-40
10	Melassenspiritus ab Prag . . .	12-25	13-30	15-40	15-90	14-25
11	Raffinirter Spiritus ab Prag transito . . .	48-80	49-62 ₅	52-—	52-25	50-25
12	Petroleum, galizisches . . .	16-50	17-75	17-75	18-75	18-75

II. Stand.

Die Börse hatte im Jahre 1893 212 Mitglieder. Die Zahl der eingelaufenen Actenstücke betrug 347 Stück für die Börsenkammer, und 63 Stück f. d. Börsenschiedsgericht.

^{*)} Nach dem Originalberichte des Secretariats der Prager Börse.

E. Einheimische Banken u. ihre Gebährungsresultate im J. 1893.

I. Capital und Erträge im J. 1893.

Tab. 89

Ord.-Zahl	Firma der Bank	Gründungs-j.	Zahl der Actien		Betrag der einzelnen Actie	Bis Ende 1893 auf eine Actie eingezahlt	Eingezahlte Actienkap. mit Jahres-schluss 1893	Beitrag der im Laufe des Jahres 1893 zu Ende des Jahres 1893 im Umlauf befindlichen Pfandbriefe	Ertrag einer Actie im Jahre 1893		Die Geschäfts-periode umfasste	Ertrag einer Actie im Jahre 1893 in Percenten
			lauf Statuten	emittiert					fl.	kr.		
1	Böhmische Escompte-Bank	1863	15.000	15.000	200	200	3.000.000	—	26	—	12	1300
2	Hypotheken-Bank des Königr. Böhmen	1864	—	—	—	—	—	107,137.900 ¹⁾	15	—	12	—
3	Landwirthschaftl. Creditbank für Böhmen	1867	12.500	12.500	200	200	2.500.000	—	—	—	12	750
4	Zivnostenská banka für Böhmen und Mähren in Prag	1868	50.000	50.000	100	100	5.000.000	—	7	—	12	700
5	Böhmische Union-Bank	1872	80.000	80.000	100	100	8.000.000	—	7	—	12	700
6	Erste Prager Pfandlehgesellschaft . . .	1872	2.250	2.250	200	200	450.000	—	18	—	12	900
7	Landesbank des Königreiches Böhmen	1890	—	—	—	—	—	13,518.500 ²⁾	—	—	12	—
	Summe	—	—	—	—	—	18,950.000	120,656.400	—	—	—	—

¹⁾ Der Vollständigkeit wegen wurden diesmal für diesen Artikel die Daten des XIV. Bandes Heft 2 der Oest. Statistik (herausgegeben von der k. k. Statistischen Centralcommission, 1896) benützt und die Nachweisung der Gleichartigkeit wegen auf die einheimischen Bank-institute beschränkt. — ²⁾ Darunter 1,119.000 fl. verlorste Pfandbriefe. — ³⁾ Hierunter 15.000 fl. verlorste Pfandbriefe.

II. Einnahmen der Banken im Jahre 1893.

Tab. 90.

Ord.-Zahl	Firma der Bank	Gewinn-Vor-lag vom Jahre 1892	Zinsen u. Provisionen				Erträge		Course-ge-winn an Effecten, Valuten und Devisen	Summe
			aus dem Wechsel-Escompt	von Vor-schüssen auf Waaren	von eigenen Effecten	v. Conto-corrente	diverse	von Hypo-then-geschäfte	von Bank-, Commis-sions-, Con-sortial- und Emis-sions-geschäfte	
			G u l d e n							
1	Böhmische Escompte-Bank	9.422	773.116	539.015	—	483.963 ¹⁾	—	—	—	1.807.518
2	Hypotheken-Bank des Königr. Böhmen	18.520	—	362	104.920	112.673	19.851	4.441.490	11.448	4.709.264
3	Landwirthschaftl. Creditbank für Böhmen	18.825	306.913	53.146	—	—	14.084	—	263.516	658.481
4	Zivnostenská banka für Böhmen und Mähren in Prag	19.224	672.737	22.009	111.464	594.776	—	—	340.306	1.760.516
5	Böhmische Union-Bank	24.629	—	—	—	1.071.748 ²⁾	—	—	470.623	1.567.000
6	Erste Prager Pfandlehgesellschaft . . .	1.959	—	95.367	—	928	12.786	—	2.910 ³⁾	113.950
7	Landesbank des Königreiches Böhmen	—	148.362	3.127	124.187	218.968	—	584.632	72.353 ⁴⁾	1.151.681
	Summe	92.579	1.901.128	713.026	340.571	2.485.058	46.721	5,016.172	1,076.445	11,768.413

¹⁾ Conto-Corrente und diverse Zinsen. — ²⁾ Darunter die nicht separat nachgewiesenen Zinsen von Wechseln, Vorschüssen und Werth-papieren. — ³⁾ Darunter 1152 fl. Realitätenvertrag. — ⁴⁾ Provisionen und diverse Erträge.

III. Ausgaben der Banken im J. 1893.

Tab. 91.

Lauf. Nummer	Firma der Bank	Gehalte u. Remun. der Direc- toren, Be- amten u. Diener	Miethe u. sonstige Regie- spesen	Steuern, Stempel u. Gebühren	Z i n s e n		Abschreib.- von Real- itäten und v. Inventar	Verluste	Summe	
					d. Pfand- briefe	d. Geschäfts- besitzer (oder in hinf. Reb- nung Kass. an).				
G u l d e n										
1	Böhmische Eskompte-Bank	—	197,659 ¹⁾	61,304	—	680,512	—	—	945,475	
2	Hypotheken-Bank des Königreiches Böhmen	159,074	34,996	18,023	4,370,085	—	1,092	5,38	4,583,808	
3	Landwirthschaftl. Creditbank für Böhmen	—	71,056	10,764	—	246,772	—	—	328,592	
4	Zivnostenská banka f. Böhmen u. Mähren in Prag	192,919	76,659	30,474	—	893,579	—	—	1,123,631	
5	Böhmische Union-Bank	216,416	200,928	118,677	—	212,386	7,070	—	754,777	
6	Erste Prager Pfandleihgesellschaft	16,088	6,379	13,663	—	24,203	455	—	58,788	
7	Landes-Bank des Königreiches Böhmen	47,673	13,445	36,121	489,624	489,837	2,994	19,080	1,101,474	
	Summe	562,170	600,422	289,026	4,859,709	2,551,289	11,611	19,618	8,896,545	

¹⁾ Darunter die nicht separat nachgewiesenen Gehalte. — ²⁾ Provisionen und Courtage.

IV. Verwendung des Reinertrages vom J. 1893.

Tab. 92.

Lauf. Nummer	Firma der Bank	Einnahm.	Ausgab.	Gewinn (+) oder Verlust (—)	Verwendung des Reinertrages					Uebertrag auf 1894	Summe
					Tantiemen	Reserve- fond- dotierung	Dividende u. Super- dividende	Sonstige Ver- wendg.	G u l d e n		
1	Böhmische Eskompte-Bank	1,807,518	945,475	+	862,043	72,920	387,045 ¹⁾	390,000	—	12,078	862,043
2	Hypotheken-Bank des Königr. Böhmen	4,709,264	4,583,808	+	125,456	—	108,636	—	—	16,769	125,456
3	Landwirthschaftl. Creditbank f. Böhmen	658,484	328,592	+	329,892	7,529	10,780 ²⁾	187,500	103,400 ³⁾	20,683	329,892
4	Zivnostenská banka f. Böhmen und Mähren in Prag	1,760,516	1,123,631	+	636,885	44,731	166,279 ⁴⁾	350,000	31,500 ⁵⁾	44,375	636,885
5	Böhmische Union-Bank	1,567,000	754,777	+	812,223	62,954	65,000	560,000	75,000 ⁶⁾	49,969	812,223
6	Erste Prager Pfandleihgesellschaft	113,950	58,788	+	55,162	5,221	2,660	40,500	4,744 ⁷⁾	1,937	55,162
7	Landesbank des Königr. Böhmen	1,151,681	1,101,474	+	50,207	—	50,207	—	—	—	50,207
	Summe	11,768,412	8,896,545	+	2,871,868	192,755	790,667	1,528,000	214,644	145,802	2,871,868

¹⁾ Hievon wurden 34,694 fl. dem Reservefond 1, 350,000 fl. dem Reservefond II, und 2351 fl. dem Reservefond der Creditbanknehmer zugewiesen. — ²⁾ Hievon entfallen 100,000 fl. auf Dotierung des zur Verfügung des Verwaltungsrathes stehenden Debetrechn. Conto, 1700 fl. auf das Comité der Creditbanknehmer, 800 fl. für den Vorstand der Filiale Iglau und 900 fl. für den Revisionsausschuss. — ³⁾ Hievon entfallen 9303 fl. auf den Reservefond der Actionäre und 1477 fl. auf den Reservefond der Creditbanknehmer. ⁴⁾ Hievon entfallen auf den Reservefond der Actionäre 160,599 fl., 1029 fl. auf den Reservefond der Vorschussaktion und 451 fl. auf den Reservefond der Privatfirmen. — ⁵⁾ Hievon entfallen 30,000 fl. auf Remunerationen der Beamten und im Tantième der Direction zur Disposition des Verwaltungsrathes und 1500 fl. auf Remunerationen für die Rechnungsrevisoren. — ⁶⁾ Hievon entfallen 35,000 fl. auf die Ban-Reserve für das Bankgebäude und 40,000 fl. auf Remunerationen für die Angestellten. — ⁷⁾ Darunter 4,194 fl. Remunerationen, 150 fl. Honorar f. d. Rechnungsrevisoren u. 200 fl. Beitrag zum Pensionfonds.

Laut-Nr.	Firma der Bank	Cassa- barschaft	Cassa- scheine, Sparen- lagen und An- weisungen	Wechsel- vorrath	Effecten, Devisen und Valuten	Debitoren	Waaren	Hypo- thekar- darlehen	Realitäten und Bau- gründe	Vor- schüsse auf Effect. und Waaren	Diverse ¹⁾	Summe
1	Böhmische Escompte-Bank	1,226.627	—	10,257.978	—	13,672.401	—	—	—	—	—	25,157.006
2	Hypotheken-Bank des König- reiches Böhmen	618.808	3,140.952	—	3,874.740	13.536	—	104,215.170	465.598	8.370	406.038	112,743.212
3	Landwirthschaftl. Creditbank für Böhmen	203.800	—	5,580.054	—	1,496.896	2,224.830 ²	—	125.000	43.855	14.084	9.688.519
4	Závnostenská banka f. Böhmen u. Mähren	439.123	—	11,523.205	2,791.164	4,189.349	196.195 ³	—	—	5,666.622	103.854 ⁴	24,909.512
5	Böhmische Union-Bank . . .	1,489.164	—	10,815.011	3,472.464	15,839.915	185.002 ⁵	—	1,074.531	—	65.728	32,941.815
6	Erste Prager Pfandleihgesell.	10.612	33.947	—	—	253.905	—	—	88.232	623.692	48.846 ⁶	1,059.234
7	Landesbank des Königreiches Böhmen	219.627	—	6,098.385	3,532.107	1,990.617	—	16,329.465	—	66.807	131.903 ⁷	28,368.911
	Summe	4,207.761	3,174.899	44,274.633	13,670.475	37,456.619	2,606.027	120,544.635	1,753.361	6,409.346	770.453	234,868.209

¹⁾ Darunter Coupons u. schwappende Zinsen, Inventar, Pensionsfond, Sicherstellungsfond, Depositen etc. — ²⁾ Waaren-Commissions-Conto. — ³⁾ Waaren-Commissions-Conto. — ⁴⁾ Darunter 89.054 fl. Pensionsfond. — ⁵⁾ Lagerhaus und Waaren-Abtheilung. — ⁶⁾ Darunter 16.175 fl. Pensionsfond und 2774 fl. Drucksorten, vorausbezahlte Assecuranz etc. — ⁷⁾ Darunter 991 fl. vorausbezahlte Mietzins, Quartiergelder und 1653 fl. rückständige Nebenverbindlichkeiten von Darlehen und Diverse.

VII. Ursprung und Entwicklung des einheimischen Bankwesens in Prag.

Mit der Gründung der Banken in Prag, sowie in Böhmen überhaupt, wurde erst in den sechziger Jahren begonnen. Es wurde demnach Prag in dieser Beziehung unter den österreichischen Städten nicht bloss von Wien, sondern nebstdem noch von drei Städten überholt, welche in ihrer wirtschaftlichen Bedeutung hinter der Hauptstadt des Königreiches Böhmen weit zurückstehen.¹⁾

1. Als erste Prager Bank ist die im Jahre 1863 gegründete Böhmisches Escompte-Bank zu bezeichnen. Das Actiencapital dieser Anstalt war ursprünglich den Statuten gemäss auf 2.000.000 fl. bestimmt, welcher Betrag durch die Ausgabe von 10.000 Actien zu 200 fl. zu beschaffen war. Die Böhmisches Escompte-Bank erzielte jedoch anfänglich an Actiencapital nur den Betrag von 1.046.140 fl., indem die Actionäre grösstentheils bloss 50% auf eine Actie einzahlten. Im Monate Juni 1875 stieg das Betriebscapital auf 1.328.540 fl., am Schlusse des Monats April 1876 auf 1.806.880 fl. und am 15. Juni 1876, nachdem die letzte Einzahlung im Betrage von 20 fl. geleistet worden war, erreichte das Actiencapital der Escompte-Bank die ursprünglich festgesetzte Höhe von 2.000.000 fl.

Die stets zunehmende Geschäftsthätigkeit bewog die am 15. März 1891 abgehaltene Generalversammlung, das Actiencapital durch Emission von 10.000 neuen Actien zu 200 fl. auf 4.000.000 fl. zu erhöhen, wovon bis Ende August desselben Jahres bloss 5000 Stück emittirt und eingezahlt wurden. Die Feststellung der Zeit, wann die übrigen 5000 Actien emittirt werden sollten, blieb dem Verwaltungsrathe überlassen.

2. Die zweite Prager Bank ist, was den Zeitpunkt der Gründung betrifft, die Hypotheken-Bank des Königreiches Böhmen, welche im Jahre 1864 gegründet wurde. Da diese Bank eine Landesanstalt ist, steht die Aufsicht über dieselbe dem Landesauschusse und die Oberaufsicht dem Landtage zu. Für alle Verbindlichkeiten haftet demnach statutenmässig das Königreich Böhmen mit seinem Landes- und Domesticalfonde.

3. Die Landwirthschaftliche Creditbank für Böhmen entstand im Jahre 1867 und ist demnach als dritte Bank zu bezeichnen, welche in Prag gegründet wurde. Das Stammcapital dieser Anstalt sollte bei ihrer Gründung aus 2.000.000 fl. nominell, in 10.000 Actien zu 200 fl. bestehen. Auf diesen Betrag wurden bis zum Schlusse des Jahres 1868 518.100 fl., bis Ende 1869 844.700 fl. und in den ersten Monaten des Jahres 1870 die volle 1.000.000 fl. eingezahlt. Auf dieser Höhe hielt sich das Actiencapital bis zum Jahre 1881, in welchem es die Summe von 1.000.900 fl. erreichte, und zwar bestand dieses Capital in 9.991 mit 50% ihres Nominalwerthes (daher mit 100 fl.) eingezahlten und in 9 volleingezahlten Actien. Im Laufe der Jahre 1882—83 wurde der restliche Betrag des Nominalwerthes erlegt und ausserdem 2500 Stück neuer Actien emittirt und eingezahlt.

¹⁾ Vor den sechziger Jahren waren in den im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern 6 Banken thätig, und zwar: In Wien 3 Banken, nämlich: die Oesterreichische Nationalbank, gegründet im J. 1816 (s. d. J. 1876 Oesterreichisch-ungarische Bank), dann die Oesterreichische Escompte-Gesellschaft, gegr. im J. 1853, und die k. k. priv. Oesterreichische Creditanstalt für Handel und Gewerbe, gegr. im J. 1855; in Lemberg der Galizische Boden-Credit-Verein seit 1841; in Triest die Triester Commercial-Bank seit 1858; in Brünn die Mährische Escompte-Bank seit 1862.

wornach sich das Stammcapital der Landwirthschaftlichen Creditbank mit 2,500,000 fl. bezifferte.

4. Im Jahre 1868 entstand in Prag die vierte Bank, und zwar die „Živnostenská banka pro Čechy a Moravu“ (Gewerbe-Bank für Böhmen und Mähren). Nach den ursprünglichen Statuten sollte ihr Actiencapital aus 50,000 St. Actien zu 200 fl. = 10,000,000 fl. bestehen. Diese Höhe erreichte jedoch das Stammcapital nie: denn bis zu dem Zeitpunkte, als der Nominalwerth einer Actie auf 100 fl. herabgesetzt wurde, waren die emittirten Actien höchstens mit 50% eingezahlt worden. Das wirklich eingezahlte Capital der Živnostenská banka betrug im J. 1869 im Ganzen 807,700 fl., im J. 1870 — 1,257,450 fl., im J. 1871 — 1,557,700 fl., im nächstfolgenden Jahre jedoch schon 5,000,000 fl. in 50,000 Stück Actien zu 100 fl. Nach der im Monate Mai 1873 ausgebrochenen Krise sah sich bald — anfangs des J. 1875 — die Anstalt genöthigt, ihr Actiencapital um eine Million Gulden, und im J. 1881 abermals um eine Million Gulden herabzusetzen, wodurch am Schlusse des J. 1881 das Stammcapital dieser Bank auf 3,000,000 fl. reducirt wurde. Mit diesem Capitale reichte die Bank ein volles Decennium aus: denn erst im J. 1891 — wo die Währungsreform bei uns bereits ernstlich in Angriff genommen worden war und auch die Živnostenská banka sich von den finanziellen Katastrophen, welche sie bei verschiedenen wirthschaftlichen und industriellen Unternehmungen, namentlich auch bei der letzten Zuckerkrise, getroffen hatten, vollständig erholt hatte — beschloss die ausserordentliche Generalversammlung vom 15. November, 20,000 Stück neuer, auf 100 fl. lautender Actien = 2,000,000 fl. zu emittiren, wodurch sich das Stammcapital wieder auf die ursprüngliche Höhe von 5,000,000 fl. hob.

5. Die fünfte, in Prag gegründete Bank ist die Böhmische allgemeine Bank, seit dem J. 1869. Nach den Statuten betrug ihr Stammcapital 6,000,000 fl. in 30,000 Stück Actien zu 200 fl. Bis zum Jahre 1874 emittirte diese Bank im Ganzen 29,486 Stück Actien, auf welche 50% eingezahlt wurden, so dass die Bank höchstens mit dem eingezahlten Capitale von 2,998,600 fl. disponirte. Diese Bank bestand jedoch nicht lange; denn sie befand sich seit 7. Mai 1877 in Liquidation. In den ersten Jahren ihres Bestandes arbeitete sie zwar mit ziemlichem Erfolge; da jedoch bei der Verwendung des Reinertrages auf die eventuell ungünstigen Jahre — d. i. auf die Dotirung des Reservefondes — kein Bedacht genommen wurde, traf die grosse wirthschaftliche Krise vom J. 1873 die Böhmische allgemeine Bank in finanzieller Hinsicht ganz unvorbereitet, was auch ihren vollständigen Untergang zur Folge hatte. Wie wenig man bei dieser Bank an den Reservefond gedacht hatte, davon liefert die nachstehende Uebersicht den besten Beweis.

Tab. 95.

J a h r	Böhmische allgemeine Bank			
	Summe des Reingewinns	Davon wurden verwendet zur		
		Dotirung des Reservefondes	Zahlung v. Divid. u. Superdividend.	Zahlung von Tantiemen
		G u l d e n ö. W.		
1870	204.743	13.304	176.700	13.304
1871	466.574	38.658	360.000	38.514
1872	596.883	23.774	480.000	67.756

Im Jahre 1873 erlitt diese Bank den Verlust von 598.399 fl., im nächstfolgenden Jahre einen solchen von 263.151 fl. Der unbedeutende Betrag des Reservefondes, welcher in den Jahren 1870—72 angesammelt worden war, konnte allerdings zur Deckung dieser Verluste nicht ausreichen und damit war auch das Schicksal der Böhmischen allgemeinen Bank entschieden.

6. Bis zum Jahre 1870 wurden demnach in Prag fünf Banken gegründet, welche insgesamt, bis auf die letztgenannte, noch heute in Thätigkeit sind. In den ersten siebenziger Jahren arbeiteten die sämtlichen vorerwähnten Prager Banken, wie alle österreichischen überhaupt, mit ziemlichem Gewinn; denn es konnten Dividenden in solcher Höhe ausgezahlt werden, dass man heute darüber staunen muss.¹⁾ Es kann daher nicht Wunder nehmen, dass sich durch derartige anscheinend glänzende Resultate die Unternehmungslust der weitesten Kreise bis zum höchsten Grade steigerte. Die willkommene Gelegenheit, welche sich anscheinend für Jedermann darbot, auf eine leichte Art reich zu werden, erfasste auch in Prag eine Reihe von mehr oder weniger redlichen Individuen, welche die Gründung neuer Banken unternahmen. Damit sich diese neuen Bankinstitute gleich beim Beginn ihrer Thätigkeit des vollen Zutrauens in allen Schichten der Bevölkerung erfreuen, wurden an die Spitzen der Unternehmungen solche Persönlichkeiten gestellt, deren Namen in der Handelswelt oder in der Gesellschaft den besten Ruf genossen. Sobald dies der neu gegründeten Bank gelangen war, begann auch sofort ihre Erwerbsthätigkeit. — Oft früher noch, als ihre Statuten seitens der Regierung genehmigt worden waren; denn es wurde durch eine masslose Zeitungs- und andere Reclame, so zu sagen, über Nacht eine starke Nachfrage nach den neuen Actien hervorgerufen, infolge dessen sich ihr Cours stark „al pari“ hob, so dass die neuen Actien manehmal sogar mit 50% Agio an Mann gebracht wurden. Dieses Agio kam allerdings grösstentheils den Gründern zugute.

Die Manie in der Gründung von Banken brach in Prag erst im Jahre 1872 aus, obwohl sich dieselbe in Wien bereits ein Jahr früher geäussert hatte. Seit der Gründung der Böhmischen Allgemeinen Bank in Prag (1869) wurde nämlich bis zum Jahre 1872 hier keine neue Bank gegründet.

Im Jahre 1872 wurde jedoch leider diese Versäumniss in grösster Ausdehnung wieder eingeholt. Es entstanden nämlich während dieses einzigen Jahres in Prag nicht weniger als 14 neue Banken, daher so viel, dass heutzutage nicht einmal alle drei Länder der böhmischen Krone eine solche Zahl von Banken aufzuweisen vermögen.

Von der hohen Zahl der im J. 1872 gegründeten Banken haben sich jedoch bis heute bloss 2 am Leben erhalten. Von den übrigen 12 Banken fielen 11 der berühmten Krise vom Mai 1873 zum Opfer, welche mit ihrer vernichtenden Kraft an der Wiener Börse am 8. Mai (dem sog. schwarzen Freitag) begann. Schon daraus lässt sich entnehmen, wie schwach die Grundlagen unserer sog. wirthschaftlichen Entwicklung in den ersten siebenziger Jahren gewesen waren, wie hinfällig dieser stolze Bau aufgeführt worden war, wenn ein einziger Stoss einer wirthschaftlichen Calamität genügte, um ihn bis auf einige wenige Reste über der Haufen zu werfen.

¹⁾ Nach der amtlichen Angabe zahlten an Procenten für 1 Actie:

	i m J a h r e		
	1870	1871	1872
die Böhmische Escompte-Bank	12-00	14-00	18-00
die Landwirthschaftliche Creditbank für Böhmen	10-00	12-50	15-00
die Živnostenská banka	8-00	12-00	15-00
die Allgemeine Böhmische Bank	12-32	30-00	20-00

7. Bevor wir uns mit jenen Banken beschäftigen, welche nach dem Ausbruche des Wiener Krachs schon mehr oder weniger für die Liquidation reif waren und welche — um nur eingermassen das wirkliche Resultat der nicht geahnten wirtschaftlichen Entwicklung zu verhüllen, sowie den Einzelnen Zeit zu gewähren, sich mit Ehren aus diesem finanziellen Sumpfe zu ziehen — hier und da noch durch einige Jahre vegetirten, müssen wir uns zu jenen Bankinstituten wenden, welche die Krise vom Jahre 1873 siegreich überdauerten. Es waren dies: Die Böhmisches Hypotheken-Credit-Gesellschaft, die Böhmisches Union-Bank und die Erste Prager Pfandleihgesellschaft. Die erstgenannte Bank besass am Stammcapital 3,000,000 fl. bestehend aus 15,000 Actien zu 200 fl. Mit diesem Capitale arbeitete die genannte Bank selbst in jener schwierigen Zeit, welche nach dem Jahre 1873 eintrat u. zw. mit einem ganz anständigen Erfolge; daher gehörte sie auch bis in die ersten achtziger Jahre unter die best situirten Prager Banken. Im Jahre 1884 jedoch, wo sie an der damaligen Zuckerspeculation sehr stark theilhaftig war, wurde sie von der damals ausgebrochenen Zuckerkrise traurigen Andenkens hart mitgenommen, welche ihr so hohe Verluste beibrachte, dass am 23. Decemb. 1884 über ihr Vermögen der Concurs eröffnet werden musste.

Das Actiencapital der Böhmisches Union-Bank betrug nach den Statuten 10,000,000 fl. nominell in 50,000 Stück Actien zu 200 fl. Ursprünglich wurden auf diesen Betrag 4,000,000 fl. eingezahlt — daher auf eine Actie von 200 fl. nominell 80 fl. — und erst in den Jahren 1873—74, nachdem die Actieneinzahlungen auf 100 fl. ergänzt worden waren, stieg das Actiencapital auf 5,000,000 fl. Auf dieser Höhe hielt sich das Actiencapital bis zum Jahre 1880, wo eine Reduction des eingezahlten Capitals um 1,000,000 fl. erfolgte. Diese Herabsetzung dauerte jedoch nicht lange; denn bereits im October 1881 wurde das Actiencapital wieder auf 5,000,000 fl., und im Jahre 1882 nach Emission neuer 5000 Stück Actien zu 100 fl. auf 5,500,000 fl. erhöht. In den neunziger Jahren reichte der Bank selbst dieses Capital für ihren stets zunehmenden Geschäftsumfang nicht hin, weshalb es im Jahre 1891 nach dem Beschlusse der Generalversammlung auf 8,000,000 fl. erhöht wurde.

Mit einem sehr geringen Capitale arbeitete bei ihrer Errichtung die Erste Prager Pfandleihgesellschaft, deren Actiencapital nach den Statuten in 1000 St. Actien zu 200 fl. bestehen, daher die Summe von nur 200,000 fl. erreichen sollte. Dieses Actiencapital wurde der Bank gleich in den ersten Jahren ihres Bestandes eingezahlt, und obwohl sich dasselbe im Vergleiche mit dem Actiencapital der übrigen Banken als sehr gering darstellte, so erzielte damit die Erste Prager Pfandleihgesellschaft ganz anständige Resultate.¹⁾

Eine Erhöhung dieses Actien Capitals erfolgte erst im J. 1888, wo die Bank 500 neue Actien zu 200 fl. emittirte, so dass sie von da ab mit einem Actien-capital von 300,000 fl. disponirte.

8. Wie bereits vorausgeschickt worden war, wurden ausser den eben genannten, im J. 1872 noch 11 Banken in Prag gegründet, welche jedoch die Krise vom J. 1873 nicht lange überlebten. Eine Uebersicht dieser Anstalten, sammt Angabe ihres nominellen, sowie des eingezahlten Actien Capitals ist aus der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

¹⁾ Diese Bank brachte seit dem Jahre 1873—1887 nie eine niedrigere Dividende als 2½% zur Auszahlung.

Tab. 96,

Ord.-Zahl	Name der Gesellschaft	Gründungs-jahr	Zahl der		Nominal- betrag einer Actie	Nominal- betrag des Actien- capitals	Auf 1 Actie wurde einge- zahlt	Ein- gezahltes Actien- capital
			statuten- mässig emi- tirten Actien	wirklich emittirten Actien				
			in Gulden ö. W.					
9	Böhmischer Bankverein ¹⁾	1872	60.000	15.000	200	12.000.000	80	1.200.000
10	Böhm. Handels-Gewerbe- und Realitätenbank ²⁾	1872	50.000	6.000	200	10.000.000	80	480.000
11	Böhmischer Sparverein ³⁾	1872	60.000	20.000	200	12.000.000	80	1.600.000
12	Böhmische Volksbank ⁴⁾	1872	60.000	1.500	200	12.000.000	200	300.000
13	Prager Bank-Verein ⁵⁾	1872	75.000	30.000	200	15.000.000	80	2.400.000
14	Prager Börsen-Bank ⁶⁾	1872	5.000	2.000	200	1.000.000	80	160.000
15	Prager Wechselstuben-Ge- sellschaft ⁷⁾	1872	10.000	10.000	200	2.000.000	200	2.000.000
16	Böhmische Hypothekar- Renten-Bank ⁸⁾	1872	30.000	16.000	200	6.000.000	200	3.200.000
17	Credit foncier für das Königreich Böhmen ⁹⁾	1872	120.000	20.000	200	24.000.000	200	4.000.000
18	Erste Ratenbank in Prag ¹⁰⁾	1872	5.000	5.000	200	1.000.000	200	1.000.000
19	Prager Wechsel-Bank ¹¹⁾	1872	60.000	15.000	200	12.000.000	200	3.000.000
	Zusammen . . .	—	535.000	140.500	—	107.000.000	—	19.340.000

¹⁾ Liquidirte am 27. März 1874. — ²⁾ Liquidirte im J. 1875. — ³⁾ Liquidirte am 26. Feber 1874. — ⁴⁾ Liquidirte am 20. Jänner 1878. — ⁵⁾ Liquidirte am 12. November 1877. — ⁶⁾ Liquidirte am 9. Juni 1874. — ⁷⁾ Liquidirte am 31. März 1874. — ⁸⁾ Liquidirte am 6. December 1873. — ⁹⁾ Vom 29. November 1873 mit der „Oesterr. Hypothekar-Credit- und Vorschussbank“ in Wien fusionirt. — ¹⁰⁾ Liquidirte am 6. December 1873. — ¹¹⁾ Liquidirte am 10. November 1873.

Durch die vorangehende Tabelle ist gewiss der Leichtsinns des Publicums hinreichend charakterisirt, welches an die Lebensfähigkeit so zahlreicher, in demselben Jahre gegründeter Geldanstalten glauben und ihnen seine Ersparnisse anvertrauen konnte. Natürlich bemühten sich die Gründer dieser Banken, welche sich auch im Verwaltungsrathe das entscheidende Wort zu sichern wussten, auf alle erdenkliche Weise, diesen Glauben durch die Vertheilung hoher Dividenden zu erhalten. Es wurde auf eine Art manipulirt, dass der sämmtliche, zum grösseren Theile noch sehr verdächtige Reingewinn einerseits zur Vertheilung von Dividenden und Superdividenden, andernteils zur Flüssigmachung von Tantiemen verwendet wurde, während die Reservefonds meistens ganz leer ausgingen.

In jener Zeit erschienen die Banken, wie überhaupt alle neuen Industrie- und Handelsunternehmungen auf Actien, dem leichtgläubigen Publicum als Wunderquellen, aus denen nur Gold und Reichthum floss. Es ist begreiflich, dass sich jedes Individuum die Leidenschaft bemächtigte, reich zu werden. Allseitig wurden Actien gekauft und wenn es an dem dazu nöthigen Capitale mangelte, wurden Schulden gemacht, um nur Actionär zu werden.

Wie jedoch von Gründern und Verwaltungsräthen gewirtschaftet wurde, ersieht man aus dem nachfolgenden Beispiele: Der Prager Bankverein emittirte nämlich im ersten Jahre seines Bestandes (1872) nach amtlichen Angaben 75.000 Stück Actien zu 200 fl., welche jedoch blos mit dem Betrage von je 80 fl. eingezahlt wurden. Es disponirte demnach die Bank anscheinend mit dem eingezahlten Capitale von 6.000.000 fl., obwohl später constatirt wurde, dass auf das Actien-capital blos 2.400.000 fl. eingezahlt worden waren. Mit diesem Capitale verdiente (!) die Bank schon im ersten Jahre ihres Bestandes 1.231.260 fl., wovon sie 900.000 fl. zu Dividenden, 132.705 fl. zu Tantiemen verwendete und blos mit 46.563 fl. den Reservefond dotierte.

Ähnlicher Weise wurde auch der Reingewinn der übrigen Prager Banken in den ersten siebenziger Jahren bis auf geringe Ausnahmen vergeudet, wozu die nachfolgende Uebersicht den besten Beleg liefert. Noch wird bemerkt, dass die Hypotheken-

bank in dieser Uebersicht nicht enthalten ist, weil nach den Statuten ihr Reingewinn zur Dotierung des Reservefondes verwendet werden muss.

Tab. 97.

Vom Reinertrage wurden verwendet zur	I m J a h r e			
	1870	1871	1872	1873
	v. 4 Banken	v. 4 Banken	v. 12 Banken	v. 6 Banken ¹⁾
	G u l d e n ö. W.			
Zahlung v. Divid. u. Superdivid.	468.131	807.352	3.815.544	763.544
von Tantiemen	37.347	75.054	433.164	37.775
zur Dotirung des Reservefondes	53.090	94.905	384.225	77.745
zu sonstigen Zwecken	8.353	44.014	307.294	39.784
Zusammen	566.921	1.021.325	4.940.227	918.788

¹⁾ Die übrigen 7 Banken (allerdings mit Ausnahme der Hypotheken-Bank) verloren 2.617.269 fl.

9. Wie bereits erwähnt worden war, wurde von der im Jahre 1873 ausgebrochenen allgemeinen wirthschaftlichen Krise die überwiegende Zahl der Prager Banken betroffen. Da nun der grosse Krach — wie die wirthschaftliche Krise vom J. 1873 allgemein heisst — solche Verwüstungen auch in den Reihen der übrigen, Privaten, oder Gesellschaften gehörigen Handels- und Industrieunternehmungen, insbesondere in den Reihen derjenigen verursachte, die sich in den Wirbel der Börsenspeculationen gestürzt hatten: so dürfen die durch diese Krise für die Prager Bevölkerung entstandenen Capitalverluste als riesig bezeichnet werden und viele Jahre mussten verfliessen, ehe man behaupten konnte, dass diese Wunden nur einigermaßen vernarbt seien.

Trotzdem hatte diese wirthschaftliche Calamität auch ihre gute Seite. Denn indem sie die bis zum höchsten Grade gespannten Hoffnungen auf schnelle Bereicherung gründlich vernichtete, lehrte sie zugleich die weitesten Kreise des Publicums, das ersparte Geld vorsichtig zu verwenden und sich früher von der Lebensfähigkeit der neu gegründeten Unternehmungen gehörig zu überzeugen, bevor es ihnen sein Geld anvertraute.

10. Das Gründungsfieber, insofern es das Prager Bankwesen betrifft, war nach dem grossen Krach in dem Grade geheilt worden, dass seit dem J. 1873 bis zum heutigen Tage nicht eine einzige Actienbank (ausser der vom Lande gegründeten Landes-Bank) in Prag entstanden ist, obwohl namentlich aus böhmischen Kreisen auf die Nothwendigkeit neuer Banken oft hingewiesen wurde. Wenn man nun die Furcht des Prager Publicums vor neuen Gründungen vielleicht als übertrieben bezeichnen kann, so muss man doch zugestehen, dass sie nach den Erfahrungen aus den siebenziger Jahren erklärlich ist.

Die neue, im Jahre 1890 vom Lande gegründete Anstalt führt die Firma „Landesbank des Königreiches Böhmen“. Das Verhältniss dieser Bank zum Landesausschusse und zum Landtage ist dasselbe, wie bei der Hypothekenbank. Zu den Hauptaufgaben der Landesbank gehören insbesondere: Die Ertheilung von Communal- und Meliorationsanlehen, sowie von Hypothekaranlehen, insofern dies nicht in den Wirkungskreis der Hypothekenbank fällt, ferner die Vermittlung des Baucredits, sowie der Conversion von Hypothekarforderungen, die Uebernahme von Geldeinlagen, die Escomptierung von Wechseln, sowie von Werthpapieren mit papillarischer Sicherheit und schliesslich Depôtgeschäfte in Urkunden und Werthpapieren.

11. Am Schlusse wird hier eine retrospective Uebersicht der Gebahrungsergebnisse unserer einheimischen Banken zur Darstellung gebracht, welche sich jedoch blos auf die Periode vom J. 1881—1893 erstreckt, weil für diesen Zeitraum in jeder Hinsicht zuverlässige Daten zur Verfügung stehen. Dabei beschränken wir uns auf die blose tabellarische Uebersicht, aus welcher jedoch jeder Fachmann die verschiedenen Phasen der Entwicklung unseres einheimischen Geldwesens in den letzten 13 Jahren, insofern sich dieselbe in der Thätigkeit unserer Banken abspiegelt, leicht erkennen kann.

a) A c t i v a.

Tab. 98.

Name der Bank	J a h r	Cassa- barschaft	Wechsel- vorrath	Debitoren	Hypo- thekar- darlehen	Werth- papiere und Coupons	Diverse Activa	Gesammte Activa
		i n G u l d e n ö. W.						
Böhmische Escompte-Bank	1881	649.295	16,889.806	2,883.132	—	—	1,248.923	21,671.156
	1882	696.026	16,335.826	4,607.107	—	—	1,274.722	22,914.681
	1883	631.457	17,556.345	4,577.764	—	—	577.981	23,343.547
	1884	1,433.824	10,070.661	5,490.481	—	—	665.317	17,660.283
	1885	629.629	10,654.979	6,569.811	—	—	349.753	18,204.172
	1886	1,047.230	12,434.589	5,417.197	—	—	367.677	19,266.693
	1887	943.435	12,402.187	5,354.107	—	—	470.641	19,170.366
	1888	946.927	11,480.638	7,093.334	—	—	28.398	19,549.317
	1889	934.309	10,485.071	9,027.153	—	—	—	20,446.533
	1890	1,699.862	9,794.004	8,616.727	—	—	—	20,110.593
	1891	1,269.830	11,924.095	8,719.096	—	—	—	21,913.021
	1892	1,543.659	13,560.560	10,500.943	—	—	—	25,605.162
	1893	1,226.627	10,257.978	13,672.401	—	—	—	25,157.006
Hypotheken-Bank des Königreiches Böhmen	1881	433.190	—	15.350	73,160.965	2,248.194	4,226.846	80,084.545
	1882	340.123	—	23.894	74,007.935	2,626.113	4,392.832	81,390.897
	1883	380.735	—	11.147	76,778.665	2,705.842	3,593.018	83,469.407
	1884	1,433.857	—	20.900	77,253.252	3,779.748	4,615.889	87,103.646
	1885	399.590	—	11.405	82,028.193	4,818.413	3,054.244	90,311.845
	1886	338.815	—	13.847	87,776.942	8,481.413	5,088.385	101,699.402
	1887	277.838	—	15.015	91,391.169	5,824.871	4,589.795	102,098.688
	1888	465.796	—	17.278	94,422.042	5,206.967	4,557.327	104,669.360
	1889	1,353.600	—	19.220	98,158.656	7,981.593	5,880.059	112,393.128
	1890	659.521	—	13.503	99,465.439	7,719.439	3,067.444	110,925.346
	1891	755.563	—	14.810	101,109.074	5,840.364	2,514.352	110,234.163
	1892	552.642	—	21.222	101,693.517	3,924.989	3,696.169	109,888.539
	1893	618.808	—	13.536	104,215.170	4,243.982	3,651.716	112,743.212
Landwirth- schaftliche Credit-Bank für Böhmen	1881	149.695	3,031.310	409.282	—	461.111	8,150.891	12,196.289
	1882	87.916	4,447.792	476.615	—	457.977	7,494.140	12,964.440
	1883	144.102	5,364.870	242.965	—	83.490	8,433.676	14,269.103
	1884	239.037	7,631.743	4,348.059	—	55.775	1,585.093	13,859.707
	1885	237.082	4,458.495	5,454.327	—	21.030	718.355	10,889.289
	1886	270.785	4,202.299	4,868.464	—	19.432	1,069.039	10,430.019
	1887	209.664	5,235.114	3,848.953	—	21.390	890.296	10,206.417
	1888	181.257	4,951.407	4,799.266	—	21.204	174.389	10,127.523
	1889	245.793	5,047.204	4,180.799	—	14.533	175.913	9,664.242
	1890	225.336	4,708.069	4,551.474	—	11.889	175.853	9,672.621
	1891	233.423	3,524.099	5,217.589	—	13.909	166.425	9,155.445
	1892	201.285	5,433.182	1,635.495	—	15.137	4,256.672	11,541.771
	1893	203.800	5,580.054	1,496.896	—	14.084	2,293.685	9,688.519
Žirnostenská banka für Böhmen und Mähren	1881	236.310	2,004.481	3,085.826	—	820.235	4,033.364	10,180.216
	1882	207.850	2,034.365	3,603.823	—	813.809	3,485.878	10,145.725
	1883	202.586	3,932.176	2,969.434	—	1,416.024	2,737.443	11,257.663
	1884	222.226	2,957.754	2,594.082	—	1,307.397	2,108.990	9,190.149
	1885	173.366	2,827.652	2,244.449	—	1,126.726	1,155.487	7,527.680

a) A c t i v u m

Tab. 98. (Schluss.)

N a m e d e r B a n k	J a h r	Cassa- barschaft	Wechsel- vorrath	Debitoren	Hypo- thekar- darlehen	Werth- papiere und Coupons	Diverse Activa	Gesammte Activa
		i n G u l d e n ö. W.						
Živnostenská banka für Böhmen und Mähren	1886	219.480	2,530.472	2,023.899	—	1,217.228	1,228.039	7,219.118
	1887	246.392	2,971.848	1,998.312	—	1,540.639	1,210.924	7,968.115
	1888	369.809	3,903.219	2,394.288	—	1,472.801	1,304.637	9,445.454
	1889	242.090	6,970.674	3,480.964	—	1,196.466	1,557.131	13,447.325
	1890	299.766	5,051.373	2,962.165	—	1,624.249	2,508.221	12,355.774
	1891	327.819	6,675.147	2,694.454	—	1,767.257	3,378.999	14,753.676
	1892	330.006	10,532.644	3,738.810	—	2,032.399	4,887.243	21,521.102
	1893	439.123	11,523.205	4,189.349	—	2,791.164	5,966.671	24,909.512
Böhmische Union-Bank	1881	274.639	1,544.660	5,557.636	—	3,554.203	1,416.173	12,344.311
	1882	437.846	811.092	5,506.399	—	847.795	4,398.287	12,001.419
	1883	284.424	1,052.118	4,693.861	—	520.532	4,487.320	11,038.255
	1884	407.798	1,774.174	5,722.589	—	893.342	2,450.756	11,248.659
	1885	454.284	2,384.198	5,723.563	—	1,040.247	2,390.960	12,193.252
	1886	648.107	3,264.775	5,758.615	—	1,494.186	2,248.528	13,414.211
	1887	536.483	3,382.095	6,561.106	—	1,626.979	442.063	12,548.726
	1888	431.857	6,395.196	5,821.296	—	2,135.777	512.368	15,296.494
	1889	787.947	6,930.702	8,486.515	—	1,811.560	597.221	18,613.945
	1890	662.637	6,136.829	9,055.684	—	4,103.951	610.492	20,569.593
	1891	1,070.291	7,304.989	11,171.706	—	2,790.867	1,124.619	23,462.472
	1892	1,319.317	9,398.098	12,090.917	—	3,596.096	1,153.633	27,558.061
	1893	1,489.164	10,815.011	15,839.915	—	3,472.464	1,325.261	32,941.815
Erste Prager Pfandleih- gesellschaft	1881	3.024	—	26.282	—	13.105	336.397	378.808
	1882	3.260	—	8.323	—	13.623	352.642	377.818
	1883	2.179	—	23.202	—	14.175	366.911	406.467
	1884	5.634	—	—	—	14.390	402.985	423.009
	1885	5.440	—	19.758	—	14.480	400.554	440.232
	1886	7.804	—	20.218	—	14.907	404.774	447.703
	1887	10.923	—	59.393	—	17.356	465.550	553.222
	1888	8.072	—	—	—	19.889	648.015	675.976
	1889	7.609	—	—	—	19.656	692.883	720.148
	1890	8.669	—	168.566	—	21.422	594.846	793.503
	1891	10.216	—	221.334	—	24.512	645.647	901.709
	1892	15.001	—	262.975	—	27.811	718.493	1,022.286
	1893	10.612	—	253.905	—	25.868	768.849	1,059.234
Landesbank des Königreiches Böhmen	1890	404.082	2,575.886	157.569	899.700	940.641	229.228	5,207.106
	1891	181.316	5,116.899	672.158	4,786.246	897.981	146.560	11,801.155
	1892	486.540	4,512.248	4,431.142	11,181.628	1,751.634	108.916	22,472.108
	1893	219.627	6,098.385	1,990.617	16,329.465	3,588.158	142.659	28,368.911

b) P a s s i v a.

Tab. 99.

Name der Bank	Jahr	Actien- capital	Pfand- brief- zinsen	Geld- einlagen und Cassa- scheine	Creditoren	Reserve- und andere Fonde	Sonstige Passiva	Summe
		in G u l d e n ö. W.						
Böhmische Compté-Bank	1881	2,000.000	—	15,949.779	2,171.771	1,238.192	311.414	21,671.156
	1882	2,000.000	—	14,814.195	4,354.314	1,386.015	360.157	22,914.681
	1883	2,000.000	—	15,062.631	4,348.039	1,559.808	373.069	23,343.547
	1884	2,000.000	—	13,100.478	607.840	1,668.685	283.280	17,660.283
	1885	2,000.000	—	13,194.558	946.883	1,775.486	287.245	18,204.172
	1886	2,000.000	—	14,036.084	1,040.512	1,863.510	326.587	19,266.693
	1887	2,000.000	—	14,041.378	793.089	1,990.763	345.136	19,170.366
	1888	2,000.000	—	14,962.433	—	2,148.048	438.836	19,549.317
	1889	2,000.000	—	15,605.664	—	2,364.803	476.066	20,446.533
	1890	2,000.000	—	14,893.199	—	2,675.650	541.744	20,110.593
	1891	3,000.000	—	15,328.661	—	3,012.883	571.477	21,913.021
Landes- Sparkassen- Bank des Königreiches Böhmen	1882	—	77,812.050	—	549.673	1,057.640	665.182	80,084.545
	1883	—	79,216.755	—	407.144	1,117.673	649.325	81,390.897
	1884	—	81,420.697	—	171.938	1,192.330	684.442	83,469.407
	1885	—	84,669.492	—	272.620	1,284.575	876.959	87,103.646
	1886	—	87,942.948	—	89.711	1,399.191	879.995	90,311.845
	1887	—	98,686.825	—	133.337	1,526.955	1,349.285	101,699.402
	1888	—	99,227.102	—	106.015	1,712.477	1,053.094	102,098.688
	1889	—	101,527.703	—	150.155	1,905.902	1,085.600	104,669.360
	1890	—	108,895.318	—	174.505	2,122.822	1,200.483	112,393.128
	1891	—	107,251.973	—	170.589	2,361.064	1,141.720	110,925.346
	1892	—	106,387.877	—	119.607	2,588.956	1,137.723	110,234.163
Landes- Sparkassen- Bank des Königreiches Sachsen	1882	—	105,905.428	—	147.949	2,924.838	910.324	109,888.539
	1893	—	108,611.314	—	116.598	3,029.055	—	112,743.212
Landes- Sparkassen- Bank des Königreiches Sachsen	1881	1,000.000	—	6,427.100	3,458.229	820.001	490.059	12,196.289
	1882	2,240.000	—	5,740.100	3,561.351	845.612	577.347	12,964.440
	1883	2,500.000	—	6,393.300	3,663.356	1,106.318	606.129	14,269.103
	1884	2,500.000	—	5,218.900	4,416.540	1,399.741	324.526	13,859.707
	1885	2,500.000	—	5,604.500	987.573	1,508.079	289.137	10,889.289
	1886	2,500.000	—	5,479.158	551.777	1,532.758	366.326	10,430.019
	1887	2,500.000	—	5,316.694	409.829	1,555.635	424.259	10,206.417
	1888	2,500.000	—	5,225.019	420.845	1,580.746	400.913	10,127.523
	1889	2,500.000	—	4,603.098	524.606	1,429.573	606.965	9,664.242
	1890	2,500.000	—	4,560.580	524.396	1,641.620	446.025	9,672.621
	1891	2,500.000	—	4,094.686	395.203	1,683.861	481.695	9,155.445
Landes- Sparkassen- Bank des Königreiches Sachsen	1882	2,500.000	—	5,152.845	1,731.271	1,722.354	435.301	11,541.771
	1893	2,500.000	—	4,175.682	544.316	1,690.141	778.380	9,688.519
Landes- Sparkassen- Bank des Königreiches Sachsen	1881	3,000.000	—	5,790.769	756.196	493.684	139.567	10,180.216
	1882	3,000.000	—	5,100.124	1,331.609	538.455	175.537	10,145.725
	1883	3,000.000	—	6,048.930	1,403.394	586.032	219.307	11,257.663
	1884	3,000.000	—	4,578.902	818.969	635.245	157.033	9,190.149
	1885	3,000.000	—	3,191.699	439.179	678.920	217.882	7,527.680

b) P a s s i v a.

Tab. 99. (Schluss.)

N a m e d e r B a n k	J a h r	Actien-	Pfand-	Geld-	Creditoren	Reserve-	Sonstige	Summe
		capital	brief- zinsen	einlagen und Cassa- scheine		und andere Fonde	Passiva	
i n G u l d e n o. W.								
Zivnostenská banka für Böhmen und Mähren	1886	3,000,000	—	3,046,131	446,176	629,798	97,013	7,219,118
	1887	3,000,000	—	3,355,490	834,543	656,769	121,313	7,968,115
	1888	3,000,000	—	4,891,883	494,351	791,590	267,630	9,445,454
	1889	3,000,000	—	7,361,866	2,126,637	750,192	208,630	13,447,325
	1890	3,000,000	—	6,918,028	1,424,474	773,968	239,304	12,355,774
	1891	3,000,000	—	8,931,450	1,569,377	816,782	436,067	14,753,676
	1892	3,000,000	—	12,069,095	2,907,197	987,932	556,878	21,521,102
	1893	3,000,000	—	13,072,406	4,960,716	1,148,006	728,384	24,909,512
Böhmische Union-Bank	1881	5,000,000	—	2,414,400	4,111,193	30,000	788,818	12,344,311
	1882	5,500,000	—	2,166,900	3,664,247	60,000	610,872	12,001,419
	1883	5,500,000	—	1,874,200	3,088,168	223,254	352,633	11,038,255
	1884	5,500,000	—	1,258,200	4,003,832	60,000	426,627	11,248,659
	1885	5,500,000	—	1,043,000	5,144,561	85,103	420,588	12,193,252
	1886	5,500,000	—	1,165,200	6,199,008	99,008	450,995	13,414,311
	1887	5,500,000	—	1,046,300	5,349,534	125,208	527,684	12,548,726
	1888	5,500,000	—	2,114,358	6,856,470	219,830	605,836	15,296,494
	1889	5,500,000	—	3,109,746	9,079,406	268,505	656,288	18,613,945
	1890	5,500,000	—	3,852,093	10,092,690	404,944	719,866	20,569,593
	1891	8,000,000	—	4,157,876	9,776,296	520,046	1,008,324	23,462,472
	1892	8,000,000	—	4,867,509	13,069,955	746,749	873,848	27,558,061
	1893	8,000,000	—	5,707,177	17,629,016	686,837	918,785	32,941,815
Erste Prager Pfandleih- gesellschaft	1881	200,000	—	131,444	—	10,289	37,075	378,808
	1882	200,000	—	131,176	—	11,740	84,922	377,848
	1883	200,000	—	156,927	—	13,106	36,434	406,467
	1884	200,000	—	133,612	37,572	14,532	37,293	423,009
	1885	200,000	—	186,423	—	15,996	37,813	440,231
	1886	200,000	—	189,763	—	20,459	—	447,703
	1887	200,000	—	190,827	59,478	21,966	80,951	553,222
	1888	300,000	—	195,139	103,039	23,530	54,268	675,976
	1889	300,000	—	212,924	123,982	25,555	57,687	720,148
	1890	300,000	—	241,558	168,566	24,847	58,532	793,503
	1891	300,000	—	307,314	221,334	26,882	46,179	901,709
	1892	450,000	—	206,042	262,975	44,191	59,072	1,022,280
	1893	450,000	—	205,111	269,074	47,970	60,079	1,059,234
Landesbank des Königreiches Böhmen	1890	—	2,020,000	700,911	2,452,295	—	33,900	5,207,106
	1891	—	4,136,500	527,830	7,001,724	—	135,101	11,801,155
	1892	—	8,539,400	1,410,108	12,347,764	—	174,836	22,472,108
	1893	—	13,619,955	1,846,928	12,731,008	22,118	148,902	28,368,911

c) Verwendung des Reinertrages.

Tab. 100.

Bank	Jahr	Gewinn (+) oder Verlust (—)	Verwendung des Reinertrages				Uebertrag auf das folgende Jahr
			Tanti- emen	Reserve- fonds- dotierung	Divi- denden u. Superdivi- denden	Sonstige Verwend.	
Böhmische Compt.-Bank	1881	+ 293.938	26.928	103.305	160.000	—	3.705
	1882	+ 437.742	40.838	209.241	180.000	—	7.663
	1883	+ 488.378	77.853	194.888	200.000	5.000	10.637
	1884	+ 344.184	31.230	156.537	150.000	—	6.417
	1885	+ 327.522	29.085	134.496	150.000	—	13.941
	1886	+ 364.229	30.776	154.681	170.000	—	8.772
	1887	+ 366.339	32.155	151.281	170.000	—	12.903
	1888	+ 415.973	37.410	173.373	190.000	—	15.190
	1889	+ 556.146	48.959	247.859	220.000	28.398	10.930
	1890	+ 643.801	57.596	309.278	240.000	10.000	26.927
	1891	+ 690.044	58.149	329.687	265.000	5.000	32.208
1892	+ 762.931	62.062	331.447	360.000	—	9.422	
1893	+ 862.043	72.920	387.045	390.000	—	12.078	
wirthschaftliche Credit-Bank für Böhmen	1881	+ 406.107	34.495	258.367	100.045	13.200	—
	1882	+ 480.433	35.066	230.167	200.000	15.200	—
	1883	+ 512.009	36.026	209.583	250.000	16.400	—
	1884	+ 301.774	20.721	81.553	187.500	12.000	—
	1885	+ 320.547	21.240	105.543	187.500	—	6.264
	1886	+ 301.644	6.082	13.326	150.000	132.236	—
	1887	+ 342.804	9.274	13.177	175.000	130.000	15.353
	1888	+ 335.312	8.723	11.735	175.000	130.000	9.554
	1889	+ 345.306	10.220	12.253	175.000	130.000	17.833
	1890	+ 372.579	10.570	13.043	187.500	145.000	16.466
	1891	+ 416.792	11.112	15.267	187.500	182.941	19.972
1892	+ 369.909	7.165	12.989	187.500	143.400	18.825	
1893	+ 329.892	7.529	10.780	187.500	103.400	20.683	
Spar- kassen-Bank Königreiches Böhmen	1881	+ 90.786	—	55.633	—	14	35.139
	1882	+ 85.200	—	66.777	—	—	18.423
	1883	+ 112.929	—	79.132	—	—	33.797
	1884	+ 168.812	—	95.441	—	—	73.371
	1885	+ 125.972	—	108.341	—	—	17.631
	1886	+ 222.849	—	146.581	—	35.000	41.268
	1887	+ 219.533	—	156.375	—	2.774	60.384
	1888	+ 228.334	—	167.092	—	28.800	32.442
	1889	+ 268.049	—	178.300	—	50.000	39.789
	1890	+ 225.963	—	158.056	—	48.059	19.848
	1891	+ 199.552	—	141.662	—	40.000	17.890
1892	+ 160.860	—	136.340	—	6.000	18.520	
1893	+ 125.456	—	108.696	—	—	16.760	
st. Banka Böhmen und Mähren	1881	+ 106.741	—	11.506	90.000	—	5.235
	1882	+ 145.358	2.203	17.146	120.000	—	6.004
	1883	+ 170.451	3.061	11.217	150.000	600	5.573
	1884	+ 126.523	708	12.026	90.000	600	23.189
	1885	+ 196.005	1.333	4.279	—	190.393	—
	1886	+ 99.950	5.655	7.260	60.000	27.035	—
	1887	+ 121.656	5.471	10.664	75.000	28.602	1.919

Tab. 100. (Schluss.) c) Verwendung des Reinertrages.

Name der Bank	Jahr	Gewinn (+) oder Verlust (—)	Verwendung des Reinertrages					Ueber auf folgt Ja
			Tanti- emen	Reserve- fonds- dotierung	Divi- denden u. Superdivi- denden	Sonstige Verwend.		
in Gulden ö. W.								
Ziynostenská banka für Böhmen u. Mähren	1888	+ 219.475	2.106	4.991	—	212.378	—	12
	1889	+ 135.900	3.104	—	120.000	—	—	10
	1890	+ 180.188	5.493	13.904	150.000	—	—	46
	1891	+ 377.952	27.055	124.147	180.000	—	—	19
	1892	+ 468.800	21.438	127.238	303.000	900	—	44
	1893	+ 636.885	44.731	166.279	350.000	31.500	—	—
Böhmische Union-Bank	1881	+ 385.454	15.000	30.000	300.000	—	—	40
	1882	+ 163.255	—	163.255	—	—	—	—
	1883	+ 178.349	—	178.349	—	—	—	—
	1884	+ 367.072	15.000	10.000	333.000	3.000	—	9
	1885	+ 369.649	15.000	10.000	330.000	3.000	—	11
	1886	+ 422.257	15.000	20.000	330.000	5.000	—	52
	1887	+ 502.035	17.478	25.000	385.000	22.000	—	52
	1888	+ 571.043	24.348	30.000	440.000	26.000	—	50
	1889	+ 613.627	28.793	75.000	440.000	29.500	—	40
	1890	+ 676.022	92.368	100.000	440.000	12.000	—	31
	1891	+ 913.118	107.276	200.000	560.000	12.000	—	33
	1892	+ 743.605	56.976	60.000	560.000	42.000	—	24
	1893	+ 812.223	62.254	65.000	560.000	75.000	—	49
Erste Prager Pfandleihgesellschaft	1881	+ 29.015	2.901	1.451	24.000	—	—	—
	1882	+ 27.320	2.732	1.366	23.000	100	—	—
	1883	+ 28.525	2.853	1.426	24.000	150	—	—
	1884	+ 29.295	2.929	1.465	24.000	—	—	—
	1885	+ 30.964	3.097	1.517	24.000	150	—	—
	1886	+ 30.156	3.016	1.508	24.000	150	—	1
	1887	+ 31.259	3.491	1.748	24.000	275	—	2
	1888	+ 42.845	4.050	2.025	34.500	2.270	—	—
	1889	+ 44.142	4.414	2.207	36.000	1.521	—	—
	1890	+ 40.695	5.461	2.034	33.000	200	—	—
	1891	+ 42.850	4.285	2.143	33.000	3.422	—	—
	1892	+ 55.416	5.542	2.771	40.500	4.644	—	1
	1893	+ 55.162	5.321	2.660	40.500	4.744	—	1
Landes-Bank des Königreiches Böhmen	1890	— 21.566	—	—	—	—	—	—
	1891	+ 6.375	—	6.375	—	—	—	—
	1892	+ 36.447	—	21.256	—	15.191	—	—
	1893	+ 50.207	—	50.207	—	—	—	—

Tab. 101. d) Percentueller Ertrag der Actien.

Name d. Bank	Ertrag einer Actie in Percent im Jahre											
	1881	1882	1883	1884	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892
Böhm. - Escompte- Bank	8.00	9.00	10.00	7.50	7.50	8.50	8.50	9.50	11.00	12.00	12.00	12.00
Landwirthschaftliche Creditb. f. Böhmen	10.00	10.00	10.00	7.50	7.50	6.00	7.00	7.00	8.00	7.50	7.50	7.50
Ziynostenská banka f. Böhmen u. Mähren	3.00	4.00	5.00	3.00	—	2.00	2.50	—	4.00	5.00	6.00	6.00
Böhm. Unionbank	6.00	—	—	6.00	6.00	6.00	7.00	8.00	7.00	8.00	7.00	7.00
Erste Prager Pfand- leihgesellschaft .	12.00	11.50	12.00	12.00	12.00	12.00	12.00	11.50	12.00	11.00	11.00	9.00

F. Sparcassen im Jahre 1893.^{*)}

Tab. 102.

Gebährungsresultate	Böhmische		Prager städtische		Zusammen	
	Sparcassa					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
A. Passiva.						
1. Eigenes Vermögen.						
Reservefond	20,605.605	36	2,719.069	73	23,324.675	09
Andere Fonde	2,132.333	48	222.188	53	2,354.522	01
Summe des eigenen Vermögens . .	22,737.938	84	2,941.258	26	25,679.197	10
2. Anvertrautes Vermögen.						
a) Einlagen.						
Im Laufe d. Jahres wurden eingelegt	11,252.738	40	14,154.534	76	25,407.273	16
„ „ „ „ erhoben	15,015.758	58	16,437.663	36	31,453.421	94
a) Stand d. Einlagscapit. Zinsen ¹⁾	106,570.814	34	47,283.024	42	153,853.838	76
b) Voraus erhobene Zinsen . . .	67.750	62	6.231	38	73.982	—
c) Andere Passiva	923.397	46	86.524	92	1,009.922	38
Summe des anvertrauten Vermögens	107,561.962	42	47,375.780	72	154,937.743	14
a) Summe sämtlicher Passiva . .	130,299.901	26	50,317.038	98	180,616.940	24
B. Activa.						
Gewährte Darlehen:						
Auf Personalcredit	47,432.026	13	—	—	47,432.026	13
Auf Hypotheken	6,053.753	07	3,627.479	93	9,681.233	—
Auf Pfänder	5,598.130	—	73.750	—	5,671.880	—
Im Ganzen	59,083.909	20	3,701.229	93	62,785.139	13
Rückgezahlte Darlehen:						
Auf Personalcredit	47,581.789	33	—	—	47,581.789	33
Auf Hypotheken	5,561.030	66	1,034.276	77	6,595.307	43
Auf Pfänder	4,360.680	—	114.820	—	4,475.500	—
Im Ganzen	57,503.499	99	1,149.096	77	58,652.596	76
Stand d. Darlehen m. Schluss d. J. 1893	77,305.589	23	31,667.854	69	108,973.443	92
Reständige Zinsen	1,654.248	09	722.531	07	2,376.779	16
Einlagen bei anderen Instituten . .	5,500.000	—	1,781.673	01	7,281.673	01
Realitäten	430.000	—	799.078	12	1,229.078	12
Werthpapiere	41,895.998	—	14,882.033	45	56,778.031	45
Andere kleinere Activa	3,095.178	94	87.562	42	3,182.741	36
Cassabarschaft	418.887	—	376.306	22	795.193	22
b) Summe sämtlicher Activa . .	130,299.901	26	50,317.038	98	180,616.940	24
C. Abgaben, Verwalt.-Aufwand, Gewinn.						
Steuern und Gebühren	90.219	38	22.954	73	113.174	11
Verwaltungsaufwand	223.053	42	92.941	81	315.995	23
Gewinn im Jahre 1893	986.185	72	276.879	33	1,263.065	05
D. Vom Reingewinne wurden zugewiesen						
den Reservefonde	715.620	27	276.879	33	992.499	60
Wohlfühlzwecken	270.565	45	—	—	270.565	45

^{*)} Nach schriftlichen und gedruckten Berichten dieser Anstalten. — ¹⁾ Die Zahl der ¹⁾ betrug am Schlusse des Jahres 1893 bei der Böhm. Sparcassa 141.496, bei der Prager Sparcassa 71.139.

Ord.-Zahl	Name der Anstalt	Einlagen auf Bücher und auf laufende Rechnung				Zinsfuss der Einlagen in Procenten			
		Im Laufe des J. wurden		erhoben	Stand der Einlagen sammt capitalis. Zinsen Ende des Jahres				
		eingelegt	fl.		kr.	fl.	kr.		
				fl.				kr.	fl.	kr.
1	St.-Wenzels-Vorsch.-G. in Prag Nr. 223-I.	2,219,792	27	1,930,876	64	4,723,062	63	3 5	4
2	Kleinseitner V.-C. in Prag Nr. 35-III.	923,988	32	858,598	84	1,519,720	25	4	4
3	Handels-V.-C. in Prag Nr. 122-II.	367,743	84	296,229	43	624,009	99	4	5
4	Bürgerl. V.-C. in Smichow Nr. 339	955,101	28	840,065	67	1,391,537	46	3	4
5	Spar- und Creditverein in Smichow Nr. 217	583,989	25	578,639	05	701,727	99	3 5	4
6	Bürgerl. V.-C. in der Kleinside Nr. 205-III.	114,671	18	45,000	50	69,670	68	4	4 5
7	Erste bürgerl. V.-C. in Holesowice-Bubna	214,771	23	109,139	11	105,632	12	4	4 5
8	Spar- u. Vorsch.-Ver. d. k. k. Postbeamten in Böhmen Nr. 909-II.	17,494	—	9,137	—	50,697	59	5	5
9	Obecná záložna in Prag Nr. 917-I.	13,238	93	10,849	98	47,914	07	4	—
10	Erste bürgerl.-V.-C. in Prag Nr. 720-II.	6,678	81	4,579	12	7,812	62	4	5
11	Spar- u. Vorsch.-Cons. d. deutschen Handw.-Ver. Nr. 41-II.	3,775,458	18	3,836,446	43	3,865,622	75	4	4
12	Allgemeine V.-C. in Prag Nr. 78-II.	526,244	48	621,309	66	803,663	25	4	4 5
13	Vorschuss- und Creditverein	2,416	17	1,159	27	1,655	80	—	5
14	Bürgerl. V.-C. in Karolinenthal Nr. 17	2,879,247	45	2,739,166	86	4,110,321	42	3	4
15	Allgemeine V.-C. in Karolinenthal Nr. 231	669,688	15	515,453	12	898,923	05	4	5
16	Gewerbliche V.-C. in Smichow	82,251	52	74,554	93	53,499	47	4	4
17	Vorschusskassa in d. Kgl. Weinbergen	5,255,233	36	4,741,928	78	3,176,929	21	4	4 5
18	Erste allgem. V.-C. in Zitzkow	72,044	36	61,273	62	40,238	10	4	5
19	Gewerbe-Creditverein in Zitzkow	235,493	52	192,904	45	197,123	73	4	5
20	Landwirthschaftl. Bezirksvorschusskassa in Karolinenthal	123,874	54	116,013	04	223,858	95	3 5	5
21	Von d. böhm. Sparcassa gepr. V.-C. in Prag Nr. 1009-I.	280,282	11	316,429	24	633,064	55	3	4
22	Vorsch.-C. der Prager Handwerker Nr. 28 II.	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Spar-, Vorsch.- u. Unterst.-Ver. d. Telegraphenbeamten Nr. 909-II.	18,151	21	20,498	53	45,918	50	4 5	—
24	Summe	19,350,019	11	16,454,234	07	23,311,690	68	3	5

6. Vorschusscassen im J. 1893. — I. Passiva.
2. Anvertrautes Vermögen.

b) Anleihen von Creditinstituten und Summe des fremden Vermögens.

Tab. 105

Ord.-Zahl	Name der Anstalt	Anleihen von Creditinstituten						Summe des fremden Vermögens		Verhältnisse des eigenen Vermögens zum fremden wie 1 : x
		Im Laufe des Jahres wurden entlehnt		Verbindlichkeit Ende des Jahres		Zinssuss des Re-escompts in Prozenten		fl.	kr.	
		fl.	kr.	fl.	kr.	kleinster	grösster			
1	St.-Wenzels-V.-C. in Prag Nr. 223-I.	—	—	—	—	—	—	4,723,062	63	12.11
2	Kleinseltner V.-C. in Nr. 35-III.	349,416	26	129,934	68	4	6	1,649,654	93	13.06
3	Handels-V.-C. in Prag Nr. 122-II.	—	—	—	—	—	—	624,009	99	8.58
4	Bürgerl. V.-C. in Smichow Nr. 339	—	—	—	—	—	—	1,391,537	46	7.17
5	Spar- u. Creditverein in Smichow Nr. 217.	—	—	132,576	97	3 ¹⁰ / ₁₁₀	5	834,304	96	9.06
6	Bürgerl. V.-C. in der Kleinselt Nr. 205-III.	—	—	—	—	—	—	69,670	68	2.7
7	Erste bürgerl. V.-C. in Holešowice-Bubna	4,000	—	—	—	5 ¹ / ₄	—	105,632	12	5.85
8	Spar- u. Vorsch.-Ver. d. k. k. Postbeamten in Böhm. Nr. 909-II.	—	—	—	—	—	—	50,697	59	1.42
9	Cons. d. I. allg. österr. Beamten-Ver. Nr. 246-I.	—	—	—	—	—	—	47,914	07	0.29
10	Obeční záložna in Prag Nr. 917-I.	500	—	300	—	—	—	8,142	62	0.84
11	Erste bürgerl. V.-C. in Prag Nr. 720-II.	1,709,636	60	704,891	13	4	5	4,570,513	89	10.5
12	Spar- u. Vorsch.-Cons. d. deutschen Handw.-Ver. Nr. 41-II.	22,768	55	13,673	47	4	5 ¹ / ₄	62,699	96	1.36
13	Allgem. V.-C. in Prag Nr. 78-II.	486,298	27	168,274	99	4	5	971,938	24	8.63
14	Vorschuss- und Creditverein	—	—	490	—	—	—	2,145	80	1.15
15	Bürgerl. V.-C. in Karolinenthal Nr. 17.	35,267	04	—	—	4	4	4,110,321	42	8.72
16	Allgemeine V.-C. in Karolinenthal Nr. 231.	465,293	70	43,218	55	4	5	912,171	60	13.9
17	Gewerbliche V.-C. in Smichow	—	—	—	—	—	—	53,499	47	3.6
18	Vorschusscassa in d. Kgl. Weinbergen	228,780	48	—	—	4	4 ¹ / ₂	3,177,323	61	9.30
19	Erste allg. V.-C. in Žižkow	—	—	—	—	—	—	40,238	10	3
20	Gewerbe-Creditverein in Žižkow	75,538	23	18,169	67	4 ¹ / ₂	8 ¹ / ₂	215,293	40	8.6
21	Landwirthschaftl. Bezirksvorschusscassa in Karolinenthal	3,400	—	—	—	4 ¹ / ₂	—	233,858	95	0.22
22	Landwirthschaftl. Bezirksvorschusscassa in Smichow	16,710	—	—	—	4	4	633,064	55	3.15
23	Von d. böhm. Sparcassa geg. V.-C. in Prag Nr. 1009-I.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Vorsch.-C. der Prager Handwerker Nr. 28-II.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Spar-, Vorsch.- u. Unterst.-Ver. d. Telegraphenbeamten Nr. 909-II.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe	—	—	1,211,953	86	3 ¹⁰ / ₁₁₀	6	24,523,644	54	7.39

Ord.-Zahl	Name der Anstalt	Sonstige Passiva						Summe sämtlicher Passiva			
		Bilanzüberschuss		Voraussehene Zinsen		Anleihen auf eigene Hypotheken		Andere Passiva			
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		
1	St. Wenzels-V.-C. in Prag Nr. 223-I.	26.814	71	13.120	07	—	—	9.500	—	5.163.199	48
2	Kleinseiner V.-C. in Prag Nr. 35-III.	17.975	18	12.109	32	39.458	44	18.850	64	1.864.342	59
3	Handels-V.-C. in Prag Nr. 122-II.	9.044	54	9.950		7.775	61	1.598	78	725.581	71
4	Bürgerl. V.-C. in Smichow Nr. 339 .	25.701	12	12.763	10	—	—	16.039	29	1.639.997	16
5	Spar- u. Creditverein in Smichow Nr. 217 .	2.139	54	4.608	69	25.100	05	1.936	60	960.170	29
6	Bürgerl. V.-C. in der Kleiseite Nr. 205-III.	25	30	1.244	54	—	—	—	—	100.444	52
7	Erste bürgerl. V.-C. in Holešowitz-Bubna	348	55	1.113	70	—	—	—	—	125.146	57
8	Spar- u. Versch.-Ver. d. k. k. Postbeamten in Böhm. Nr. 909-II.	1.921	55			—	—	—	—	88.251	89
9	" " -Cons. d. I. allg.-österr. Beamten-Ver. Nr. 246-I.	7.373	60	—	—	—	—	148	50	215.607	92
10	Obečná záložna v Praze v č. 917-I.	118	49	—	—	—	—	—	—	13.374	44
11	Erste bürgerl. V.-C. in Prag Nr. 750-II.	32.392	65	19.322	64	93.162	62	47.502	81	5.194.661	58
12	Spar- u. Versch.-Cons. d. deutschen Handw.-Ver. Nr. 41-II.	818	29	569	69	—	—	357	20	110.491	28
13	Allgemeine V.-C. in Prag Nr. 78-II.	—	—	8.775	99	—	—	18.118	10	1.105.044	41
14	Vorschuss- und Creditverein	—	—	—	—	—	—	—	—	4.013	20
15	Bürgerl. V.-C. in Karolinenthal Nr. 17 .	52.902	50	22.813	73	35.000	66	436.006	89	5.157.048	07
16	Allgemeine V.-C. in Karolinenthal Nr. 231	8.641	90	6.149	90	17.812	31	75.942	67	1.088.016	62
17	Gewerbl. V.-C. in Smichow	556	04	723	22	—	—	25	30	69.660	93
18	Vorschusscassa in d. Kgl. Weinbergen	62.449	22	20.188	68	—	—	8.798	08	3.493.074	65
19	Erste allgem. V.-C. in Žizkow	126	30	337	66	—	—	—	—	54.295	95
20	Gewerbe-Creditverein in Žizkow	1.088	78	697	35	49.000	—	103.709	39	394.767	62
21	Landwirthschaftl. Bezirksvorschusscassa in Karolinenthal	5.391	93	1.633	16	—	—	2.496	37	332.874	58
22	" " " " Smichow	9.996	90	6.250	71	—	—	5.452	38	855.517	50
23	Von d. böhm. Sparcassa gegr. V.-C. in Prag Nr. 1609-I.	—	—	146	16	—	—	—	—	96.194	10
24	Vorsch.-C. der Prager Handwerker Nr. 28-II.	—	—	—	—	—	—	—	—	296.022	53
25	Spar-, Vorsch.-u. Unterst.-V. d. Telegraphenbeamtl. Nr. 909-II.	1.653	50	2.136	07	—	—	—	—	119.595	45
	Summe	267.480	59	144.654	38	267.309	69	746.483	—	29.267.395	04

II. Activa.

1. Gewährte Darlehen.

Tab. 107.

Ord.-Zahl	Name der Anstalt	Beträge d. gewährten Darlehen, u. zwar				im Ganzen		
		auf Personalcredit		auf Hypotheken auf Pfänder				
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
1	St. Wenzels-Vorschusscassa in Prag Nr. 223-I.	1,047,809	18	2,079,373	81	359,301	3,486,483	99
2	Kleinseitner V.-C. in Nr. 35-III.	873,470	06	329,385	99	16,419	1,219,275	98
3	Handels-V.-C. in Nr. 124-II.	1,134,086	65	53,959	20	556,542	1,744,617	85
4	Bürgerl. V.-C. in Smichow Nr. 339	678,936	83	437,615	—	9,360	1,125,911	83
5	Spar- u. Creditverein in Smichow Nr. 217	1,954,098	79	3,300	—	155,008	2,112,407	71
6	Bürgerl. V.-C. in der Kleinside Nr. 205-III.	88,869	68	12,830	—	4,770	106,470	14
7	Erste bürgerl. V.-C. in Holesowice-Bubna	72,484	16	77,350	—	—	149,834	16
8	Spar- u. Vorsch.-Ver. d. k. k. Postbeamten in Böhmen 909-II.	20,100	—	—	—	16,204	36,304	—
9	-Cons. d. I. allgem. Beamten-Vereins Nr. 246-I.	125,060	—	—	—	—	125,060	—
10	Obečná záložna in Prag Nr. 917-I.	23,761	—	—	—	—	23,761	—
11	Erste bürgerl. V.-C. in Prag Nr. 720-II.	3,455,353	78	33,669	—	926,152	4,381,506	26
12	Spar- u. Vorsch.-Cons. d. deutschen Handw.-Ver. Nr. 41-II.	234,186	82	—	—	1,569	269,424	82
13	Allgem. V.-C. in Prag Nr. 78-II.	1,386,647	41	1,191,313	11	230,994	2,508,954	52
14	Vorschuss- u. Creditverein	11,128	40	—	—	—	11,128	40
15	Bürgerl. V.-C. in Karolinenthal Nr. 17	1,336,014	53	4,582,058	24	890,155	6,808,228	31
16	Allgemeine V.-C. in Karolinenthal Nr. 231	2,001,116	30	—	—	214,679	2,215,795	30
17	Gewerbliche V.-C. in Smichow	206,265	84	—	—	—	206,265	84
18	Vorschusscassa in d. Kgl. Weinbergen	2,063,446	29	2,000,641	71	11,898	4,075,986	60
19	Erste allgem. V.-C. in Zitzkow	146,809	58	—	—	—	146,809	58
20	Gewerbcreditverein in Zitzkow	154,881	89	5,974	60	343,022	503,878	49
21	Landwirthschaftl. Bezirksvorschusscassa in Karolinenthal	262,515	60	47,236	96	—	309,752	56
22	Smichow	559,526	—	186,133	95	5,422	751,081	95
23	Von d. böhm. Sparcassa geg. V.-C. in Prag Nr. 1009-I.	65,010	—	—	—	—	65,010	—
24	Vorsch.-C. der Prager Handwerker Nr. 28-II.	157,190	—	—	—	—	157,190	—
25	Spar-, Vorsch.- u. Unterst.-V. d. Telegrafbeamten Nr. 909-II.	27,438	38	—	—	—	27,438	38
	Summe	18,086,207	17	11,040,871	57	3,741,498	32,868,577	67

G. Vorschusskassen im J. 1893. — II. Activa.

3. Stand der Darlehen mit Schluss des Jahres.

Tab. 109.

Ord.-Zahl	Name der Anstalt	Stand der Darlehen des J. 1893 u. zw.										Zufluss d. Darlehen in Percento	
		auf Personal-credit		auf Hypotheken		auf Pfänder		im Ganzen		Provision	Zinsen	grösster	kleinster
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.				
1	St.-Wenzels-Vorschusscassa in Prag Nr. 223-I.	1,366.127	54	1,960.051	55	204.960	—	3,531.139	09	—	—	5	6
2	Kleinseiner V.-C. in Nr. 35-III.	478.124	09	1,076.440	96	23.872	62	1,578.437	67	—	—	5	6
3	Handels-V.-C. in Nr. 122-II.	356.188	25	96.729	26	166.639	54	619.557	05	—	—	5	5
4	Bürgerl. V.-C. in Smichow Nr. 339.	305.224	31	980.184	09	23.017	46	1,308.425	86	—	—	4	7
5	Spar- u. Creditverein in Smichow Nr. 217.	702.904	57	23.700	—	67.645	12	794.249	69	—	—	4	25
6	Bürgerl. V.-C. in der Kleinsche Nr. 205-III.	77.890	35	11.440	—	946	—	90.276	35	—	—	6	6
7	Erste bürgerl. V. C. in Holešovice-Bubna	38.500	15	77.350	—	—	—	113.850	15	—	—	5	5
8	Spar- u. Vorsch.-V. d. k. k. Postbeamten in Böhm. 909-II.	28.295	—	—	—	55.800	—	84.095	—	—	—	6	5
9	— „ — „ Cons. d. I. allgem. Beamt.-Ver. Nr. 246-I.	213.217	81	—	—	—	—	213.217	81	—	—	6	—
10	Obecná záložna in Prag Nr. 917-I.	11.161	12	—	—	—	—	11.161	12	—	—	5	5
11	Erste bürgerl. V.-C. in Prag Nr. 720-II.	2,932.850	46	—	—	560.119	18	3,492.969	64	—	—	5	5
12	Spar- u. Vorsch.-Cons. d. deutsch. Handw.-Ver. Nr. 41-II.	83.927	89	15.620	90	4.643	—	104.191	79	—	—	4	5
13	Allgem. V.-C. in Prag Nr. 78-II.	536.819	56	454.790	75	79.828	—	1,071.438	31	—	—	5	5
14	Vorschuss- u. Creditverein	3.682	11	—	—	—	—	3.682	11	—	—	—	—
15	Bürgerl. V.-C. in Karolinenthal Nr. 17.	816.206	63	2,000.982	88	482.617	67	3,299.807	18	—	—	5	6
16	Allgemeine V.-C. in Karolinenthal Nr. 231.	797.517	77	—	—	75.179	—	872.696	77	—	—	5	5
17	Gewerbliche V.-C. in Smichow	67.822	40	—	—	—	—	67.822	40	—	—	5	5
18	Vorschusscassa in d. Kgl. Weinbergen	746.011	13	2,378.811	12	18.028	80	3,142.851	05	—	—	5	5
19	Erste allgem. V.-C. in Žižkow	50.943	67	—	—	—	—	50.943	67	—	—	6	7
20	Gewerbecreditverein in Žižkow	61.451	31	5.974	60	92.637	04	160.062	95	—	—	6	7
21	Landwirthschaftl. Bezirksvorschussc. in Karolinenthal	155.156	50	105.057	65	—	—	260.214	15	—	—	5	5
22	— „ — „ Smichow	303.540	26	412.933	27	1.503	—	717.976	53	—	—	4	5
23	Von d. böhm. Sparcassa gegr. V.-C. in Prag Nr. 1009-I.	55.327	81	—	—	—	—	55.327	81	—	—	—	—
24	Vorsch.-C. der Prager Handwerker Nr. 28-II.	225.936	50	—	—	—	—	225.936	50	—	—	5	5
25	Spar- u. Vorsch.- u. Unterst.-V. d. Telegraf.-B. Nr. 999-II.	47.703	87	—	—	—	—	47.703	87	—	—	5	6
	Summe	10,462.531	06	9,600.067	03	1,857.436	43	21,920.034	52	—	—	4	8

Tab. 110.

G. Vorschüsse im J. 1893. — II. Activa.
 1. Sonstige Activa und Summe sämtlicher Activa.

Ort. Zahl	Name der Anstalt	Sonstige Activa, u. z. w.,										Summe sämtlicher Activa					
		Anstän- dige Zinsen		Einlagen bei and. Instituten		Realitäten		Werth- papiere		Actien v. In- dust. Unter- nehm. u. den- selben ge- währte Vorsch.				Andere kleinere Activa		Abzu- schreib- lands- verluste		Cassa- burschaft
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1	St. Wenzels-V.-G. in Prag Nr. 223-I.	27.462 80		334.254 36		756.091 09		363.774 33		—		93.914 84		56.562 97		5.163.199 48	
2	Kleinseitner V.-G. in Nr. 35-III.	13.467 94		11.913 61		191.432 31		46.174 —		—		5.563 86		17.313 20		1.864.312 59	
3	Handels-V.-G. in Nr. 122-II.	3.663 —		28.372 44		22.000 —		34.192 —		—		—	1929 65	15.867 57		725.581 71	
4	Bürgerl. V.-G. in Smichow Nr. 339	973 66		32.823 76		78.200 —		126.420 24		—		67.817 62		25.306 02		1.639.997 16	
5	Spar- u. Creditv. in Smichow Nr. 217	166 66		11.074 91		112.000 —		28.350 —		—		980 —		13.349 03		960.170 29	
6	Bürgerl. V.-G. d. Kleinside Nr. 205-III.	27 33		2.448 59		—		4.097 95		—		2.323 81		1.270 49		100.444 52	
7	Erste bürgerl. V.-G. i. Hofsowie-Bubna	146 14		3.279 —		—		—		—		607 34		5.263 94		125.146 57	
8	Spar- u. Vorsch.-Ver. d. k. k. Post- beamten in Böhmen 909-II.	157 21		35 —		—		—		—		581 40		3.383 28		88.251 89	
9	Spar- u. Vorsch.-Cons. d. I. allgem. Beamten-Vereins Nr. 246-I.	—		—		—		1.000 —		—		—		—		215.607 97	
10	Oboená záložna in Prag Nr. 917-I.	34.988 29		3.847 12		554.193 53		1.020.753 30		3.225 —		395 19		1.763 22		13.374 44	
11	Erste bürgerl. V.-G. in Prag Nr. 72-II.	25 18		3.000 —		—		—		—		24.695 49		59.989 21		5.194.661 58	
12	Spar- u. Vorsch.-Vere. d. deut. Handw.-V. Nr. 41-II.	5.384 65		1.600 —		—		3.566 —		—		455 24		2.819 07		110.491 28	
13	Allgem. V.-G. in Prag Nr. 78-II.	—		25 —		—		—		—		4.765 35		18.290 10		1.105.044 41	
14	Vorschuss- u. Creditverein	38.387 60		451.574 37		410.000 —		867.211 51		700 —		244 —		62 09		4.013 20	
15	Bürgerl. V.-G. in Karolinenthal Nr. 17	9.352 54		120.946 26		40.700 —		19.097 95		—		32.178 20		57.189 21		5.157.048 07	
16	Allgem. V.-G. in Karolinenthal Nr. 231	83 92		—		—		—		—		8.341 96		21.881 14		1.088.016 62	
17	Gewerbliche V.-G. in Smichow	2.718 43		15.576 23		103.488 67		164.094 70		—		324 36		1.430 25		69.660 93	
18	Vorsch.-G. in d. Kgl. Weinbergen	111 53		—		—		—		—		8.306 11		56.039 46		3.493.074 65	
19	Erste allgem. V.-G. in Zitzkow	4.468 87		105.631 11		105.213 70		—		—		8.593 34		10.797 65		394.767 62	
20	Gewerbecreditverein in Zitzkow	2.500 18		54.670 26		—		7.877 25		—		703 37		6.909 37		332.874 58	
21	Landwirtschaftl. Bez.-Vorsch.-G. in Karolinenthal	5.843 99		285 80		32.494 74		86.823 75		—		5.195 41		6.897 28		855.517 50	
22	„ „ „ Smichow	3.612 31		35.229 26		—		—		—		—		2.024 72		96.194 10	
23	Von d. böhm. Staat. gegr. V.-G. in Prag Nr. 1009-I.	—		—		—		—		—		1.126 07		4.296 31		296.023 53	
24	V.-G. d. Prager Handwerker Nr. 28-II.	—		—		—		64.663 65		—		—		—		96.194 10	
25	Spar-, V.- u. D. Unterst.-V. d. Telegr.-B. Nr. 909-II.	370 92		—		—		71.107 75		—		31 80		381 11		119.595 45	
	Summe	153.945 06		1.216.607 08		2.405.864 04		2.908.204 38		3.975 —		262.711 69		1929 65		29.267.395 04	

G. Vorschusscassen im J. 1893.

III. Mitgliedschaft, Gewinn und Verwaltungskosten.

1. Bewegung der Mitgliedschaft, Abgaben und Verwaltungsaufwand.

Tab. III.

Ord.-Zahl	Name der Anstalt	Bewegung d. Mitgliedschaft			Im J. 1893 gezahlte Steuern und Gebühren				Verwaltungsaufwand, u. zw.:					
		Stand zu Ende des Vorjahres	im Laufe des Jahres		Stand zu Ende des Jahres	Steuern u. Zuschläge	Gebühren	Zusammen	Gehalte u. Remuneration.	sonstige Verwaltungskost.	Zusammen	u. zw.:		
			zuge- wach- sen	abge- gan- gen										
						fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1	St. Wenzels-Vorschussc. in Prag Nr. 223-I.	2.411	176	259	2.494	—	—	9.400	—	—	—	28.371	54	
2	Kleinseitner V.-C. in Nr. 35-III.	2.114	189	158	2.145	1701	10	8961	4.573	50	3.551	94	8.125	44
3	Handels-V.-C. in Nr. 122-II.	479	88	34	533	3460	38	93273	5.943	50	5.924	16	11.865	66
4	Bürgerl. V.-C. in Smichow Nr. 339	560	57	37	580	2319	25	99637	5.100	—	1.760	33	6.860	33
5	Sparr. u. Creditverein in Smichow Nr. 217	359	22	22	359	1451	—	59270	4.470	—	3.006	16	7.476	16
6	Bürgerl. V.-C. in der Kleinsche Nr. 205-III.	—	348	1	347	—	—	10	850	—	599	79	1.449	79
7	Erste bürgerl. V.-C. in Holešowice-Rubna	—	204	—	204	—	—	2040	—	—	619	87	619	87
8	Sparr. u. Vorsch.-Ver. d. k. k. Postbeamten in Bohnen 909-II.	451	30	9	472	142	64	5648	572	—	251	33	823	33
9	Sparr. u. Vorsch.-Cons. d. l. allg. Beamten-Vereins Nr. 246-I.	1.111	78	61	1.128	1378	69	5970	2.500	40	782	75	3.283	15
10	Oberná záložna in Prag Nr. 917-I.	306	29	19	316	—	—	575	270	—	385	45	655	45
11	Erste bürgerl. V.-C. in Prag Nr. 720-II.	991	122	51	1062	5325	46	312654	18.812	99	9.393	93	28.206	92
12	Sp. u. V.-Cons. d. deutsch. Handw.-V. N. 41-II.	417	54	26	445	—	—	16916	1.658	50	792	80	2.450	30
13	Allg. V.-C. in Prag Nr. 78-II.	741	72	42	771	1460	40	98141	4.200	—	2.173	68	6.373	68
14	Vorschuss- u. Creditverein	78	—	—	78	—	—	—	—	—	—	—	455	62
15	Bürgerl. V.-C. in Karolinenthal Nr. 17	1.211	4	124	1091	9600	60	304530	16.157	30	10.408	80	26.566	10
16	Allgem. V.-C. in Karolinenthal Nr. 231	803	77	50	830	2115	51	92040	5.910	—	5.448	64	11.358	64
17	Gewerbliche V.-C. in Smichow	302	54	20	336	5251	—	13223	504	—	361	61	865	61
18	Vorschusscassa in d. Kgl. Weinbergen	915	253	38	1130	1900	12	234063	4.130	—	5.360	49	13.731	24
19	Erste allgem. V.-C. in Žižkow	207	67	—	274	—	—	—	—	—	—	—	1.050	68
20	Gewerbecreditverein in Žižkow	458	57	69	446	1558	22	14740	6.902	50	2.689	50	9.592	—
21	Landwirtschaftl. Bezirksvorschusscassa in Karolinenthal	—	—	—	840	84	51	22963	314	14	1.900	—	1.858	45
22	Smichow	855	12	—	867	—	90	520	2.270	—	864	18	8.134	18
23	Von d. h. Sparr. geg. V.-C. in Prag Nr. 1009-I.	—	—	—	—	—	—	18420	2.093	49	1.191	17	3.284	66
24	V.-C. d. Prager Handwerker Nr. 28-II.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Sp.-V.-u. Untersl.-V. d. Tel.-Beamt. N. 909-II.	497	21	15	503	84	63	5420	665	—	119	92	784	92
	Summe	—	—	—	—	—	—	55.433	77	—	—	—	179.243	72

Ort-Zahl	Name der Anstalt	Gewinn im Jahre 1893													
		im Ganzen		dem Reservefonde		davon wurden zugewiesen				als Remunerationen		an Abschreibung für Verluste			
						Wohlthätigkeits- u. gemeinnützigen Zwecken		als Zinsen und Dividende der Geschäftsantheile							
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1	St.-Wenzels-Vorschussca in Prag Nr. 223-I.	43.619	28	12.000	—	5.238	60	10.443	93	9.100	—	5.402	04	—	—
2	Kleinsiedner V.-C. in Nr. 35-III.	17.975	18	10.618	25	1.795	50	1.964	43	3.393	—	—	—	—	—
3	Handels-V.-C. in Nr. 122-II.	12.421	90	6.574	49	400	—	1.225	—	1.356	67	2.865	74	—	—
4	Bürgerl. V.-C. in Smichow Nr. 339	25.701	12	10.008	26	2.018	—	798	40	4.685	17	—	—	—	—
5	Spar- u. Creditverein in Smichow Nr. 217	2.139	54	449	84	—	—	1.689	70	—	—	—	—	—	—
6	Bürgerl. V.-C. in der Kleinsiedner Nr. 205-III.	512	17	25	30	—	—	486	87	—	—	—	—	—	—
7	Erste bürgerl. V.-C. in Holesowice-Rubna	348	55	348	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Spar- u. V.-V. d. k. k. Postbeamten in Bohn. 509-II.	1.921	55	101	44	—	—	1.892	63	28	92	—	—	—	—
9	V.-Cons. d. l. allg. Beamten-Ver Nr. 246-I.	9.931	44	1.115	63	148	50	6.836	72	—	—	228	20	—	—
10	Obeční záložna in Prag Nr. 917-I.	118	49	28	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Erste bürgerl. V.-C. in Prag Nr. 720-II.	32.392	65	15.379	56	1.760	—	8.725	65	6.527	44	—	—	—	—
12	Spar- u. Vorsch.-C. d. deutsch. Handw.-V. Nr. 41-II.	1.148	54	108	23	125	—	585	—	—	—	330	25	—	—
13	Allgem. V.-C. in Prag Nr. 78-II.	10.788	08	4.178	19	360	—	982	80	2.614	10	2.652	99	—	—
14	Vorschuss- u. Creditverein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Bürgerl. V.-C. in Karolinenthal Nr. 17	52.902	50	20.451	83	13.977	46	—	—	10.125	37	8.347	82	—	—
16	Allgemeine V.-C. in Karolinenthal Nr. 231	8.641	90	2.671	—	560	—	—	—	2.181	15	3.160	13	—	—
17	Gewerbliche V.-C. in Smichow	556	04	521	04	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Vorschussca in d. Kgl. Weinbergen	62.449	22	35.000	—	12.000	—	3.600	—	9.667	34	—	—	—	—
19	Erste allgem. V.-C. in Žižkow	992	02	165	—	64	36	687	66	45	—	—	—	—	—
20	Gewerbecreditverein in Žižkow	4.352	07	3.263	29	429	78	886	67	680	—	24	86	—	—
21	Landwirthschaftl. Bez.-Vorschussc. in Karolinenthal	5.391	93	538	42	450	—	4.145	45	200	—	—	—	—	—
22	„ „ „ Smichow	11.633	51	1.636	61	100	—	8.898	97	429	—	—	—	—	—
23	Von d. h. Sparcassa gegr. V.-C. in Prag Nr. 1009-I.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Vorsch.-C. der Prager Handwerker Nr. 28-II.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Spar-, Vorsch.- u. Unterst.-V. d. Telegr.-B. Nr. 909-II.	1.653	50	121	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe	307.591	18	125.304	20	29.469	20	55.382	21	51.235	16	23.012	03	—	—

H. Versicherungswesen.^{*)}

I. Gebährungsresultate der einheimischen Versicherungsanstalten im J. 1893.

Tab. 113.

Ordnungs-Zahl	Art der Gebahrung	Benennung der Anstalt							
		I. Prager städt. Versicherungs-Anstalt				2. Erste böhm. wechsels. Brand- und Hagelschadenversicherungsanstalt in NG. 76-II.			
		Versicherungszweig							
		Feuer		Feuer, Gebäude		Feuer, Mobilien		Hagel	
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
	a) Empfänge.								
1	Gewinnvortrag aus d. Vorjahre	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Prämienreserve	91.758	80	381.769	84	39.101	18	—	—
3	Schadenreserven	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Prämieneinnahme abzügl. Storni und Rückzahlungen	82.886	31	613.909	59	204.877	94	278.976	31
5	Gebühren	2.653	—	51.676	79	17.084	77	30.668	44
6	Zinsen	24.275	15	16.400	—	5.560	74	—	—
7	Sonstige Einnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	201.573	26	1.063.756	22	266.624	63	309.644	75
8	Versicherungs-Summe	91,129.970	—	135,205.740	—	54,291.580	—	12,840.250	—
	b) Ausgaben.								
9	Rückversicherungsprämien	21.041	91	204.261	34	106.852	46	182.096	82
	% der Nettoprämie	25.3	—	32.2	—	52.1	—	65.2	—
10	Nettoschäden und Regulierungskosten	7.373	49	245.385	62	45.632	14	27.668	39
	% der Nettoprämie	8.9	—	39.9	—	22.2	—	9.9	—
11	Pendente Schäden	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Provisionen	4.035	72	76.079	81	26.858	24	31.248	14
	% der Nettoprämie	4.8	—	12.3	—	13.1	—	11.2	—
13	Polizzenrückkäufe	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Aerztl. Honorare	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Steuern und Gebühren	1.477	34	10.743	01	3.585	22	4.881	74
16	Abschreibungen und versch. Auslagen	5.797	95	—	—	—	—	—	—
17	Verwaltungskosten	11.203	81	84.402	40	29.008	64	16.888	50
	% der Nettoprämie	13.5	—	13.7	—	14.1	—	6.0	—
18	Prämienreserve	91.758	50	387.940	11	26.392	50	—	—
	Zusammen	142.689	02	1,008.812	29	238.329	20	262.783	59
	c) Reservefonde, sonstige Reserven und Ueberschüsse.								
19	Reservefond und sonstige Reserven	511.495	—	1,080.018	54	519.635	23	517.744	52
20	Ueberschuss des Rechnungsjahres	58.884	24	54.943	93	28.295	43	46.861	16
21	Uebertrag aus dem Vorjahre	—	—	30.142	32	35.057	89	141.251	59

*) Nach schriftlichen Mittheilungen und den Rechenschaftsberichten dieser Anstalten. — ¹⁾ Nebst diesen Reserven besteht noch ein Fond für Coursdifferenzen per 56.719 fl. 41 kr., ein Pensionsfond für Beamte und Diener im Betrage von 412.434 fl. 49 kr. und eine Reserve von 42.848 fl. für Adaptirung der Anstaltsgebäude NG. 76/II und 1646/II.

II. Versicherungswesen. — I. Gebahrungsergebnisse der einheimischen Versicherungsanstalten im J. 1893.

Tab. 113. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Art der Gebahrung	Benennung der Anstalt							
		3. Landwirthschaftl. wechsels. Versicherungsanstalt in NC. 1402-II.				4. „Slavia“, gegenseit. Versicherungsbank in NC. 978-II.			
		Versicherungszweig							
		Feuer		Hagel		Feuer		Hagel	
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
	a) Empfänge.								
1	Gewinnvortrag aus d. Vorjahre	—	—	5.842	01	—	—	—	—
2	Prämienreserve	47.000	—	—	—	719.887	51	32.108	13
3	Schadenreserven aus d. Vorjahre . . .	10.000	—	—	—	37.380	42	—	—
4	Prämieeinnahme abzügl. Storni und Rückzahlungen	142.799	14	53.720	28	1.017.974	45	71.820	61
5	Gebühren								
6	Zinsen								
7	Sonstige Einnahmen	618	55	—	—	20.538	52	1.515	67
	Zusammen	202.016	42	61.539	56	1.876.179	29	116.063	16
8	Versicherungs-Summe	24,484.365	—	2,998.788	—	231,429.863	—	3,557.869	—
	b) Ausgaben.								
9	Rückversicherungsprämien	13.645	38	—	—	240.286	46	—	—
	% der Nettoprämie	9.5	—	—	—	23.6	—	—	—
10	Nettoschäden und Regulirungskosten .	105.415	61	23.458	83	461.995	61	31.578	64
	% der Nettoprämie	73.8	—	43.6	—	45.3	—	43.9	—
11	Pendente Schäden	10.644	—	—	—	31.458	63	—	—
12	Provisionen	19.494	52	5.603	25	126.001	06	7.663	07
	% der Nettoprämie	13.6	—	10.4	—	12.3	—	16.0	—
13	Polizzenrückkäufe	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Aerztl. Honorare	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Steuern und Gebühren	—	—	—	—	3.260	—	176	65
16	Abschreibungen und versch. Auslagen }	14.643	39	115	07	16.127	94	1.647	17
17	Verwaltungskosten	—	—	11.455	15	127.316	05	10.372	27
	% der Nettoprämie	10.2	—	21.3	—	12.5	—	14.4	—
18	Prämienreserve	47.000	—	—	—	311.075	20	—	—
	Zusammen	210.842	90	40.632	30	1,317.520	95	51.437	80
	c) Reservefonde, sonstige Reserven und Ueberschüsse.								
19	Reservefond und sonstige Reserven . .	70.890	83	55.911	29	427.335	—	33.392	46
20	Ueberschuss des Rechnungsjahres . .	— 8.826	48	+ 20.907	26	+ 131.323	34	+ 31.232	90
21	Uebertrag aus dem Vorjahre	—	—	—	—	—	—	—	—

II. Versicherungswesen. — I. Gebährungsresultate der einheimischen Versicherungsanstalten im J. 1893.
Tab. 113. (Schluss.)

Ordnungs-Zahl

Art der Gebahrung		Benennung der Anstalt							
		4. „Slavia“ gegen- zeit Versicherungs- bank in NG 478-II.		5. Assekurationsver- s. Zuckerfabri- kanten d. oöterr u. Monarchie		6. Erste böhm. allg. Rückver- sicherungsbank in SC. 654-5-II		7. „Praha“- wechsels Ver- sicherungs- Verein	
		Versicherungszweig							
		Leben		Feuer		Feuer		Leben	
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
a) Empfänge.									
1	Gewinnvortrag aus d. Vorjahre . .	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Prämienreserve	3.221.282	44	9.712	59	602.000	—	1.165.491	04
3	Schadenreserven aus d. Vorjahre .	28.246	88	—	—	177.000	—	10.407	14
4	Prämieinnahme abzügl. Storni u. Rückzahlungen	800.469	96	1.041.305	15	2.304.589	14	298.030	74
5	Gebühren	24.232	64	—	—	—	—	2.706	20
6	Zinsen	184.546	29	44.288	41	56.902	22	80.983	16
7	Sonstige Einnahmen	—	—	487.082	45	4.831	52	2.490	98
	Zusammen	4,258.778	21	1,582.488	60	3,145.322	88	1,559.409	56
8	Versicherungs-Summe	22,661.527	15	421,512.109	—	634,804.072	—	8,291.420	16
b) Ausgaben.									
9	Rückversicherungsprämien	20.859	28	844.796	15	453.381	72	6.403	62
	⁰ / ₁₀ der Nettoprämie	2-6		844		—		21	
10	Nettoschäden und Regulierungskosten ⁰ / ₁₀ der Nettoprämie	240.401	76	502.661	71	1,278.824	85	80.214	26
	⁰ / ₁₀ der Nettoprämie	30-0		482		—		26-9	
11	Pendente Schäden	30.474	64	—	—	269.000	—	19.268	31
12	Provisionen	80.890	13	—	—	438.005	05	36.048	06
	⁰ / ₁₀ der Nettoprämie	10-1		—		—		12-4	
13	Polizzenrückkäufe	31.071	19	—	—	—	—	10.741	63
14	Aerztl. Honorare	19.267	80	—	—	—	—	6.683	91
15	Steuern und Gebühren	9.455	36	—	—	14.601	14	1.016	47
16	Abschreibungen u. versch. Auslagen	32.807	33	4.050	07	—	—	6.764	09
17	Verwaltungskosten	80.308	90	72.521	40	69.080	13	29.980	31
	⁰ / ₁₀ der Nettoprämie	10-0		6-9		—		10-0	
18	Prämienreserve	3,318.413	54	8.986	19	714.000	—	1,340.436	47
	Zusammen	3,863.949	93	1,433.015	52	3,236.892	89	1,537.587	03
c) Reservefonde, sonstige Reserven und Ueberschüsse.									
19	Reservefond u. sonstige Reserven .	318.491	20	1.000.000	—	26.290	08	1,770.496	26
20	Ueberschuss des Rechnungsjahres . .	+ 76.337	08	+ 149.473	08	— 91.570	01	21.822	53
21	Uebertrag aus dem Vorjahre	—	—	—	—	—	—	—	—

II. Brände und Schadenersätze in Prag und Vororten im J. 1893.)*

Tab. 114.

Haus-Nro.	Datum des vorgefallenen Brandes	Anzahl der beschad. Gebäude	Grösse d. Schadens in Gulden ö. W.	Von den be- schädigt ob- jecten waren versichert		Von den Ver- sicherungsan- stalten geleis- tete Entschä- digung für		Brandursachen					
				Gebäude	Mobilien	Ge- bäude	Mobi- lien	Fabrikge- bäude u. Ge- werke v. Feuer u. Licht	Mangelhafte Feuerungsanlag.	Feuergefährlicher Geschäftsbetrieb	Andere	Unbekannt	
													Gulden ö. W.
I. P r a g .													
1573-II.	1. Jänner	1	30	1	—	30	—	—	1	—	—	—	—
1604-II.	1. "	—	30	—	1	—	30	1	—	—	—	—	—
1685-II.	1. "	—	10	—	1	—	10	1	—	—	—	—	—
184-I.	2. "	1	48	1	—	48	—	—	1	—	—	—	—
707-I.	3. "	—	15	—	1	—	15	1	—	—	—	—	—
323-VII.	3. "	—	172	—	1	—	172	—	—	—	—	—	1
183-I.	4. "	—	19	—	1	—	19	1	—	—	—	—	—
907-I.	4. "	1	32	1	—	32	—	—	1	—	—	—	—
1074-II.	7. "	1	9	1	—	9	—	1	—	—	—	—	—
1018-I.	8. "	—	24	—	1	—	24	—	—	—	—	—	1
462-I.	9. "	—	10	—	1	—	10	1	—	—	—	—	—
1014-I.	9. "	1	394	1	2	44	350	—	—	—	—	—	1
446-III.	15. "	1	8	1	—	8	—	—	1	—	—	—	—
4-I.	18. "	1	19	1	—	19	—	—	1	—	—	—	—
517-III.	18. "	1	1903	1	1	1253	650	1	—	—	—	—	—
122-II.	19. "	1	74	1	—	74	—	—	1	—	—	—	—
1272-II.	23. "	1	49	1	—	49	—	1	—	—	—	—	—
391-I.	31. "	—	4	—	1	—	4	—	—	—	—	—	1
615-I.	7. Feber	—	11	—	1	—	11	1	—	—	—	—	—
419-II.	8. "	1	17	1	—	17	—	—	—	—	—	—	1
1028-II.	12. "	—	403	—	1	—	403	1	—	—	—	—	—
1015-I.	14. "	—	70	—	1	—	70	—	—	—	—	—	1
1739-II.	14. "	—	31	—	1	—	31	1	—	—	—	—	—
572-I.	20. "	1	180	1	1	50	130	1	—	—	—	—	—
1617-II.	24. "	—	10	—	1	—	10	1	—	—	—	—	—
409-III.	5. März	1	540	1	—	540	—	—	—	—	—	—	1
811-I.	9. "	—	35	—	1	—	35	1	—	—	—	—	—
1023-II.	12. "	—	5	—	1	—	5	1	—	—	—	—	—
563-I.	25. "	—	40	—	1	—	40	1	—	—	—	—	—
657-I.	29. "	1	20	1	—	20	—	1	—	—	—	—	—
930-II.	4. April	—	220	—	1	—	220	1	—	—	—	—	—
109-III.	5. "	1	9	1	—	9	—	—	1	—	—	—	—
221-II.	20. "	—	3	—	1	—	3	—	—	—	1	—	—
313-III.	24. "	1	37	1	—	37	—	—	1	—	—	—	—
907/908-I.	25. "	—	25	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
1186-II.	10. Mai	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—
719-I.	11. "	1	8	1	—	8	—	—	1	—	—	—	—
1814-II.	13. "	1	88	1	—	88	—	—	—	—	—	—	1
1573-II.	16. "	—	20	—	1	—	20	1	—	—	—	—	—
1604-II.	16. "	1	40	1	—	40	—	1	—	—	—	—	—
786-II.	17. "	—	2	—	1	—	2	1	—	—	—	—	—
391-I.	6. Juni	—	2	—	1	—	2	1	—	—	—	—	—
519-III.	13. "	1	60	1	—	60	—	—	—	—	—	1	—
30-IV.	20. "	1	30	1	—	30	—	—	—	—	—	1	—
1454-II.	29. "	—	40	—	1	—	40	1	—	—	—	—	—
249-I.	10. Juli	1	144	1	—	144	—	—	1	—	—	—	—
6-IV.	10. "	1	160	1	—	160	—	—	—	—	—	1	—
801-II.	11. "	—	53	—	1	—	53	—	—	—	—	1	—
30-I.	22. "	—	25	—	1	—	25	1	—	—	—	—	—
855-II.	24. August	—	12	—	1	—	12	—	—	—	—	—	1

*) Nach Berichten des städt. Oeconomieamtes in Prag, der Stadtämter in der Vororten, wie der Versicherungsanstalten.

II. Brände und Schadenersätze in Prag und Vororten im J. 1893.
Tab. 114. (Schluss.)

Ord.-Zahl	Haus-Nro.	Datum des vorgefallenen Brandes	Anzahl der beschad. Gebäude	Grösse d. Schadens in Gulden ö. W.	Von den be- schädigt Ob- jekten waren versichert		Von den Ver- sicherungsan- stalten geleis- tete Entschä- digung für		Brandursachen :						
					Gebäude	Mobilien	Ge- bäude	Mohi- lien	Fähigkeit h. ge- brachte v. Feuer u. Licht	Mangelhafte Feuerungsanlag.	Feuergefährlicher Geschäftsbetrieb	Andere	Unbekannt		
														Gulden ö. W.	
51	115-II. . . .	2. Sept.	—	307	—	1	—	307	—	—	—	—	—	1	—
52	17-II. . . .	8. " . . .	—	7	—	1	—	7	—	—	—	—	—	—	1
53	655-I. . . .	13. " . . .	—	159	—	1	—	159	—	—	—	—	—	—	1
54	sine-VII. . .	17. " . . .	—	780	—	1	—	780	—	—	—	—	—	1	—
55	901-II. . . .	22. " . . .	—	2743	—	1	—	2743	1	—	—	—	—	—	—
56	1679-II. . .	3. October	—	10	—	1	—	10	1	—	—	—	—	—	—
57	64-II. . . .	10. " . . .	—	15	—	1	—	15	1	—	—	—	—	—	—
58	13-I. . . .	12. Nov.	—	1220	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
59	438-I. . . .	15. " . . .	—	20	—	1	—	20	—	—	—	—	—	1	—
60	117-II. . . .	18. " . . .	—	2200	—	1	—	2200	1	—	—	—	—	—	—
61	401-I. . . .	2. Dec.	—	50	—	1	—	50	—	—	—	—	—	—	1
62	677-II. . . .	26. Jänner	—	1520	—	1	—	1520	—	—	—	—	—	—	1
63	803-I. . . .	31. Juli	—	10	—	1	—	10	—	1	—	—	—	—	—
64	114-I. . . .	14. Dec.	1	163	1	1	150	13	1	—	—	—	—	—	—
65	504-VII. . .	24. " . . .	—	18	—	1	—	18	1	—	—	—	—	—	—
66	11-II. . . .	24. " . . .	—	18	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
67	558-I. . . .	25. " . . .	1	5	1	—	5	—	—	1	—	—	—	—	—
68	386-I. . . .	28. " . . .	—	42	—	1	—	42	1	—	—	—	—	—	—
Prag			25	14.478	25	48	2.924	10.291	32	12	—	—	—	8	16
II. Vororte.															
a) Karolinenthal.															
1	338	15. August	1	25	1	—	25	—	1	—	—	—	—	—	—
2	169	17. Nov.	1	20	1	—	20	—	1	—	—	—	—	—	—
Zusammen . . .			2	45	2	—	45	—	2	—	—	—	—	—	—
b) Smichow.															
1	294	28. Jänner	—	50	—	1	—	50	1	—	—	—	—	—	—
2	270	12. Feber	—	41	—	1	—	41	1	—	—	—	—	—	—
3	568	15. " . . .	1	25	1	—	25	—	—	—	—	—	—	—	1
4	267	9. März	1	50	1	—	50	—	—	1	—	—	—	—	—
5	92	25. Sept.	1	95	1	1	25	70	—	1	—	—	—	—	—
6	578	3. Nov.	1	119	1	—	119	—	—	—	—	1	—	—	—
Zusammen . . .			4	380	4	3	219	161	2	2	1	—	—	—	1
c) Kgl. Weinberge.															
1	383	22. Feber	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
2	703	19. März	—	19	—	1	—	19	1	—	—	—	—	—	—
3	210	24. " . . .	1	22	1	—	22	—	1	—	—	—	—	—	—
4	338	24. Mai	1	16	1	—	16	—	—	—	—	—	—	1	—
5	494	4. Juni	—	13	—	1	—	13	1	—	—	—	—	—	—
6	140	10. August	1	40	1	—	40	—	1	—	—	—	—	—	—
7	21	14. October	—	35	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Zusammen . . .			3	150	3	4	78	32	4	—	—	—	—	1	2
d) Žižkow.															
1	600	17. Jänner	1	48	1	—	48	—	1	—	—	—	—	—	—
Vororte			10	623	10	7	390	193	9	2	1	1	—	—	3
Prag und Vororte			35	13.571	35	53	3.314	8.954	41	13	1	9	—	—	18

J. Verkehrsverhältnisse.

1. Stadtverkehr in Prag und Vororten.

a) Pferdebahn.*)

1. Verwaltungs- u. Betriebspersonale, Länge der Linien und Zahl der Stationen im J. 1893.

Tab. 115

Anzahl der									Länge der Linien						
Beamteten	Revisoren	Schaffner	Expeditoren	Conducteure	Kutscher, Vorreiter u. Pferdewärter	Handwerker	sonstigen Arbeiter		Karolinenthal-Kleinseite	Smichow (Pilsnerstrasse) — Chotekgasse	Smichow (Westbahn) — Reitergasse	Zizkow — Kreuzherrengasse	Kgl. Weinberge Josephsplatz —	Josephsplatz — Baumgarten	Zusammen
in Metern															
5	5	6	5	99	190	29	24		4829	1260	4270	3771	2570	2808	19.508
Zahl der Stationen									14	3	11	11	8	8	55
Zahl der Haltestellen									2	1	2	1	1	—	7

*) Nach besonderen Ausweisen der Generaldirection der Prager Tramway.

2. Betriebsmaterial und Ergebnisse für das J. 1893.

Tab. 116.

Betriebsmaterial			Zahl der beförderten Personen	Einnahmen						Ausgaben					
Pferde	Personenwag.	Lastwagen		Betriebs-einnahmen		sonstige		zu-sammen		Betriebs-ausgaben		son-stige		zu-sammen	
				fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
468	112	—	7,505.332	513.862	35	5408	78	519.271	18	—	—	—	—	457.906	40

3. Summen der beförderten Personen u. Einnahmen nach Monaten u. Strecken im J. 1893.

Tab. 117.

M o n a t		Zahl der befördert. Personen		Einnahmen		M o n a t		Zahl der befördert. Personen		Einnahmen	
				fl.	kr.					fl.	kr.
1. Strecke: Karolinenthal — Kleinseite.											
Jänner	148.402	10.006	14	Uebertrag . .		1,509.841	103.168	66			
Feber	154.948	10.457	99	September . . .		197.918	13.672	15			
März	184.030	12.407	55	October		203.911	14.073	31			
April	195.409	13.394	42	November		169.583	11.628	33			
Mai	226.412	15.650	78	December		176.709	11.979	52			
Juni	207.847	14.319	60	Zusammen . .		2,257.962	154.521	97			
Juli	204.358	14.020	05	Gegen d. J. 1892 .		2,131.866	144.082	80			
August	188.435	12.912	13	(+ oder -) . . .		+ 126.096	+ 10.449	17			
Fürtrag . .	1,509.841	103.168	66	Tagesdurchschnitt		6.186	423	35			

3. Summen der beförderten Personen und Einnahmen nach Monaten u. Strecken im J. 1893.
Tab. 117. (Fortsetz.)

M o n a t	Zahl der befördert. Personen	Einnahmen		M o n a t	Zahl der befördert. Personen	Einnahmen	
		fl.	kr.			fl.	kr.
2. Strecke: Chotekgasse — Smichow.							
Jänner	10,528	658	62	Uebertrag . .	114,698	7,370	80
Feber	11,415	710	44	September	14,699	951	49
März	13,805	870	27	October	12,569	817	—
April	17,210	1,157	17	November	11,331	726	47
Mai	18,390	1,205	48	December	11,536	733	95
Juni	14,463	922	99	Zusammen . .	164,833	10,599	71
Juli	14,792	947	89	Gegen d. J. 1892 .	175,172	11,276	75
August	14,095	897	94	(+ oder —) . .	— 10,339	— 677	04
Fürtrag . .	114,698	7,370	80	Tagesdurchschnitt	452	29	04
3. Strecke: Smichow — Reitergasse.							
Jänner	95,269	6,821	26	Uebertrag . .	1,070,833	76,940	59
Feber	101,927	7,208	28	September	147,439	10,797	95
März	121,370	8,573	16	October	136,777	9,847	89
April	138,228	10,045	74	November	121,508	8,649	60
Mai	159,542	11,549	05	December	124,463	8,881	87
Juni	149,077	10,713	31	Zusammen . .	1,601,020	115,117	90
Juli	157,755	11,326	38	Gegen d. J. 1892 .	1,515,759	108,167	95
August	147,665	10,703	41	(+ oder —) . .	+ 85,261	+ 6,949	95
Fürtrag . .	1,070,833	76,940	59	Tagesdurchschnitt	4,386	315	39
4. Strecke: Žižkow — Kreuzherrenplatz.							
Jänner	60,912	3,973	18	Uebertrag . .	709,233	47,783	28
Feber	65,089	4,256	48	September	95,973	6,469	70
März	78,485	5,155	85	October	97,629	6,607	34
April	87,003	5,845	05	November	90,408	6,284	81
Mai	110,231	7,557	39	December	85,701	5,730	25
Juni	102,095	7,018	28	Zusammen . .	1,078,954	72,875	38
Juli	112,956	7,836	51	Gegen d. J. 1892 .	972,803	64,903	50
August	92,462	6,110	54	(+ oder —) . .	+ 106,151	+ 7,971	88
Fürtrag . .	709,233	47,783	28	Tagesdurchschnitt	2,956	399	66
5. Strecke: Kgl. Weinberge — Josephsplatz.							
Jänner	107,482	6,552	53	Uebertrag . .	1,075,365	68,378	69
Feber	111,006	7,126	03	September	144,396	9,086	50
März	129,841	8,398	59	October	152,142	9,535	98
April	134,922	8,917	37	November	127,510	7,849	78
Mai	159,200	10,156	39	December	134,567	8,263	31
Juni	149,578	9,544	06	Zusammen . .	1,633,980	103,114	26
Juli	147,603	9,227	54	Gegen d. J. 1892 .	1,540,083	95,196	35
August	135,583	8,456	18	(+ oder —) . .	+ 93,897	+ 7,917	91
Fürtrag . .	1,075,365	68,378	69	Tagesdurchschnitt	4,720	294	33

3 Summen der beförderten Personen und Einnahmen nach Monaten u. Strecken im J. 1893.
Tab. 117. (Schluss.)

M o n a t	Zahl der befördert. Personen	Einnahmen		M o n a t	Zahl der befördert. Personen	Einnahmen	
		fl.	kr.			fl.	kr.
6. Strecke: Josephsplatz — Baumgarten.							
Jänner	25.965	1.723	62	Uebertrag . .	549.264	43.210	43
Feber	29.944	2.018	98	September . . .	68.749	5.254	91
März	39.698	2.797	18	October	57.521	4.264	38
April	68.978	5.396	10	November	34.135	2.314	06
Mai	110.608	9.212	36	December	38.262	2.589	35
Juni	118.288	9.903	11	Zusammen . .	747.931	57.633	13
Juli	83.270	6.568	73	Gegen d. J. 1892 .	750.499	58.352	35
August	72.513	5.590	45	(+ oder —) . . .	— 2.568	— 719	22
Fürtrag . .	549.264	43.210	43	Tagesdurchschnitt	2.049	157	90
7. Summen sämtlicher Linien.							
Jänner	448.558	29.735	35	Uebertrag . .	5,049.886	346.852	45
Feber	480.171	31.778	20	September	669.174	46.232	70
März	574.792	38.202	60	October	660.559	45.145	90
April	648.422	44.755	75	November	554.475	37.453	05
Mai	785.108	55.331	45	December	571.238	38.178	25
Juni	741.348	52.421	35	Zusammen . .	7,505.332	513.862	35
Juli	720.734	49.927	10	Gegen d. J. 1892 .	7,086.182	481.979	70
August	650.753	44.700	65	(+ oder —) . . .	+ 419.150	+ 31.882	65
Fürtrag . .	5,049.886	346.852	45	Tagesdurchschnitt	20.749	1.419	67

b) Drahtseilbahn und Aussichtsthurm auf dem Laurenziberge.*)

1. Die Frequenz der Drahtseilbahn und des Aussichtsthurmes war in diesem Jahre nicht besonders lebhaft, obwohl die Witterung im Ganzen günstig schien. Wie aus dem Jahresberichte der meteorologischen Station auf dem Aussichtsthurme erhellt, gab es jedoch im Jahre 1893 in Wirklichkeit bei weitem nicht so viele der Aussicht günstige Tage, als in den Vorjahren. Der Besuch wurde auch dadurch beeinflusst, dass einzelne Sonn- und Feiertage, an denen überhaupt ein stärkerer Besuch zu erwarten ist, vom Wetter nicht begünstigt waren.

2. Der Betrieb fand, wie im Vorjahre, mittels zweier Waggonen statt.

Im Ganzen wurden in der Zeit vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1893 124.298 Personen befördert, sonach gegen das Jahr 1892 um 6068 Personen weniger.

Die Betriebseinnahmen betrugen 9252 fl. 14 kr.

3. Den Aussichtsturm besuchten 24.641 Personen, von denen 9926 den Aufzug benützten. Der Besuch blieb im allgemeinen gegen das Vorjahr um 6540 Personen zurück.

Am Eintrittsgeld wurden 9225 fl. 95 kr. eingehoben; davon entfiel auf das Eintrittsgeld in den Aussichtsturm 4498 fl. 75 kr. und auf den Aufzug 4727 fl. 20 kr.

4. Der Gewinn von der ganzen Unternehmung (das Eintrittsgeld zu dem während der Saison in's Stand gesetzten Schleifplatze eingerechnet) betrug im Jahre 1893 1443 fl. 35 kr. und mit Einschluss des Gewinnvortrages vom Jahre 1892 (3899 fl. 09 kr.) im Ganzen 5342 fl. 44 kr.

*) Nach dem Jahresberichte der Betriebsunternehmung.

c) Städtische Drahtseilbahn auf das Belvedere.*)

Tab. 118.

Übersicht der Betriebsergebnisse im J. 1893.

Im Monate	Zahl der verkauften Billets	Einnahme		Im Monate	Zahl der verkauften Billets	Einnahme	
		fl.	kr.			fl.	kr.
Jänner	2.052	57	43	Uebertrag . . .	125.640	3.452	11
Feber	5.255	147	03	August	18.535	509	55
März	9.908	278	16	September . . .	21.327	564	71
April	26.146	719	41	October	16.900	425	24
Mai	31.023	838	77	November	4.921	139	39
Juni	29.195	806	11	December	609	17	18
Juli	22.061	605	20	Zusammen . . .	187.932 ¹⁾	5.108	18 ¹⁾
Fürtrag . . .	125.640	3.452	11				

²⁾ Nach dem Berichte der Prager Stadtbuchhaltung. — ¹⁾ Darunter 5978 combinirte Billets, welche auf der elektrischen Bahn vom Belvedere in den Baumgarten im Betrage von 93 fl. 28 kr. verkauft wurden (in der Zeit vom April bis October). Das gesammte Bruttoeinkommen betrug jedoch mit Einrechnung noch anderer Einnahmen (insbesondere für den Anschlag fremder Anzeigen, an Ersätzen u. dgl.) 5268 fl. 61 kr.

d) Oeffentliche Fuhrwerke.

Tab. 119.

Stand der öffentlichen Fuhrwerke am Schlusse d. J. 1893.

Benennung des Gefährtes	Prag ¹⁾	Karolinenthal ²⁾	Smichow ³⁾	Kgl. Weinberge	Zitzkow ⁴⁾	Zusammen
Fiaker	190	24	16	17	—	247
Droschken	208	9	32	27	—	276
Hotel-Equipagen	11	—	—	—	—	11
Omnibuse	4	—	—	—	2	6
Oeffentliche Frachtwagen	36	161	30	—	46	273
Summe	449	194	78	44	48	813

¹⁾ Gegen das Jahr 1892 verminderte sich in Prag die Zahl der Fiaker um 4, der Droschken um 8, der Omnibuse um 4, dagegen erhöhte sich die Zahl der öffentl. Frachtwagen um 3. — ²⁾ In Karolinenthal erhöhte sich die Zahl der Fiaker um 14, der öffentl. Frachtwagen um 114, dagegen verminderte sich die Zahl der Droschken um 3. — ³⁾ In Smichow erhöhte sich die Zahl der Fiaker um 1, der öffentl. Frachtwagen um 2, dagegen verminderte sich die Zahl der Droschken um 2. — ⁴⁾ Nach dem Stande vom J. 1892.

e) Standplätze der öffentlichen Dienstmänner und ihre Besetzung zu Ende d. J. 1893.*)

Tab. 120.

Stadttheile	Dienstmännerverein „Přemysl“			Dienstmännerinstitut „Express“			Zusammen Dienstmänner		
	Standplätze	Dienstmänner		Standplätze	Dienstmänner		mit Handwagen	ohne Handwagen	Im Ganzen
		mit Handwagen	ohne Handwagen		mit Handwagen	ohne Handwagen			
Altstadt	23	40	13	24	40	22	80	35	115
Neustadt	47	109	28	38	71	42	180	70	250
Kleinseite	3	9	—	3	7	2	16	2	18
Brandschön	—	—	—	1	1	2	1	2	3
Josefstadt	1	2	—	1	—	2	2	2	4
Wysehrad	1	2	—	—	—	—	2	—	2
Holešowice-Bubna	2	4	—	—	—	—	4	—	4
Prag	77	166	41	67	119	70	285	111	396

^{*)} Nach Berichten des städt. Oeconomieamtes. Von den Vororten hatte Karolinenthal 3, Smichow 4 öffentliche Dienstmänner und 12 Trägerinnen.

II. Aussenverkehr.

a) Schifffahrt.

1. Die Prager Moldau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft hatte für d. J. 1893 die nachstehenden Resultate zu verzeichnen.

Tab. 121.

Jahr	Zahl der Dampfschiffe	Anzahl der Betriebs- tage	Zahl der unter- nommen- en Fahrten	Zahl der be- förder- ten Personen	Gesamt-				Reingewinn	
					Einnahmen		Ausgaben			
					fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1893	13	284	10.669	890.191	87.918	21	78.405	47	9512	74

Nach dem Rechnungsabschlusse für d. J. 1893 besass die Gesellschaft 7 Rad-Dampfboote, benannt: „Franz Joseph I.“, „Prag“, „Wysehrad“, „Rudolph“, „Stephanie“, „Ferdinand I. der Gütige“, „Primator Dittrich“; 6 Schraubendampfboote, u. zw. „Libuša“, „Brank“, „Königsaal“, „Zlíchov“, „Kuchelbad“ und „Podol“, zusammen 13 Dampfer sammt Ausrüstung, Landungsbrücken, Pavillons, dann ein Grundstück in Königsaal nebst vorräthigen Materialien im Inventarwerthe von 209.075 fl. 4 kr.

2. Betriebsergebnisse der österr. Nordwest-Dampfschiffahrtsgesellschaft im Jahre 1893.

Tab. 122.

Jahr	Betriebs- dauer		Zu Thal beförderte Güter	Davon ab Prag- Karolinenthal	Zu Berg beförderte Güter	Davon nach Prag- Karolinenthal	Gesamt-				Rein- gewinn	
							Einnahmen		Ausgaben			
	vom	bis	T o n n e n				fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
189	25. Feber	31. Dec.	268.296 ¹⁾ 6	215.26 ²⁾ 9	277.999 8	5.240 0	2.627.121	95	2.430.372	29	196.749	66

¹⁾ Hievon 247.593 3 Tonen von Oesterreichischen Umschlagsplätzen. — ²⁾ Hievon 302.686 Tonen nach Oesterreichischen Umschlagsplätzen.

Die Betriebsmittel bestanden am Schlusse des Jahres 1893 aus 9 Eilfrachtdampfern, 18 Radschleppdampfern, 7 Kettendampfern, 7 Bugsirdampfern, 1 Inspectionsdampfer, 1 Dampfbagger, 2 Petroleumbarcassen, 1 Dampfkrahn (schwimmend), 3 Dampfwindenkahnen, 156 Frachtschiffen, 82 Schuten, 13 Zillen und Pontons, 2 Material- und Lagerschiffen, 110 km Schleppkette im Gesamtwertbe von 8. W. fl. 3.069.100-02.

	Bezeichnung	Arbeitsstunden	Aluminium	Bestandteile	Preis pro Stück	Stückzahl	Gesamtwert
I	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
II	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
III	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
IV	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
V	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
VI	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
VII	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
VIII	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
IX	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
X	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XI	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XII	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XIII	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XIV	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XV	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XVI	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XVII	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XVIII	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XIX	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XX	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XXI	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XXII	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XXIII	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XXIV	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XXV	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XXVI	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XXVII	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XXVIII	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XXIX	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XXX	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XXXI	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XXXII	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XXXIII	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XXXIV	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XXXV	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XXXVI	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XXXVII	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XXXVIII	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XXXIX	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL I	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL II	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL III	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL IV	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL V	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL VI	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL VII	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL VIII	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL IX	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL X	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XI	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XII	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XIII	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XIV	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XV	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XVI	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XVII	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XVIII	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XIX	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XX	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXI	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXII	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXIII	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXIV	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXV	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXVI	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXVII	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXVIII	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXIX	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX I	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX II	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX III	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX IV	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX V	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX VI	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX VII	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX VIII	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX IX	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX X	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XI	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XII	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XIII	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XIV	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XV	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XVI	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XVII	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XVIII	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XIX	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XX	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XXI	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XXII	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XXIII	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XXIV	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XXV	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XXVI	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XXVII	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XXVIII	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XXIX	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XXX	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XXX I	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XXX II	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XXX III	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XXX IV	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XXX V	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XXX VI	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XXX VII	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XXX VIII	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XXX IX	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XXX X	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XXX XI	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XXX XII	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XXX XIII	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XXX XIV	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XXX XV	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XXX XVI	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XXX XVII	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XXX XVIII	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XXX XIX	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XXX XX	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XXX XXI	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XXX XXII	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XXX XXIII	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XXX XXIV	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XXX XXV	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XXX XXVI	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XXX XXVII	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XXX XXVIII	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XXX XXIX	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XXX XXX	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XXX XXX I	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XXX XXX II	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XXX XXX III	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XXX XXX IV	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XXX XXX V	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XXX XXX VI	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XXX XXX VII	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XXX XXX VIII	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XXX XXX IX	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XXX XXX X	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XXX XXX XI	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XXX XXX XII	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XXX XXX XIII	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XXX XXX XIV	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XXX XXX XV	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XXX XXX XVI	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XXX XXX XVII	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XXX XXX XVIII	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XXX XXX XIX	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XXX XXX XX	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XXX XXX XXI	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XXX XXX XXII	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XXX XXX XXIII	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XXX XXX XXIV	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XXX XXX XXV	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XXX XXX XXVI	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XXX XXX XXVII	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000	1000	1000	1000
XL XXX XXX XXX XXVIII	Heim- und Fremdbau	1000	1000	1000			

Ord.-Zahl	N a m e d e r		S t a t i o n	An- gekommen	Abge- gangen	Zusam- men	Daraus er- zielte Einnahmen		Summe der Ein- nahmen (Tab. 123 u. 124)	
	B a h n						fl.	kr.	fl.	kr.
				Meter-Centner						in % der ges. Ein- nahmen ¹⁾
I.	Oesterr.-Ung. Staatsbahn		Prag Bubenc Holesowicz ²⁾ Bubna	2,589,250 365,800 —	1,109,270 257,210 —	3,698,520 623,010 —	— — —	— — —	— — —	— — —
	Zusammen . . .		—	3,570,590	1,719,600	5,290,190	—	—	—	—
II.	Oesterr.-Nordwestbahn		Prag	1,088,483	664,416	1,752,899	377,568	99	604,360	94
III.	Böhm. Westbahn (v. J. 1895 ab verstaatl.)		Prag-Smichow	1,981,169	915,092	2,896,261	728,246	35	1,250,466	66
IV.	Oesterr. Staatsbahnen:									
	1. Kaiser Franz-Josephs-Bahn . . .		Prag Kgl. Weinberge Nasle-Wrsowie Wysehrad Smichow	3,067,471 — 1,677,465 27,612 993,194	1,487,071 — 748,169 16,511 353,660	4,554,542 — 2,425,634 44,123 1,346,854	— — — — —	— — — — —	— — — — —	— — — — —
	2. Prag-Duxer Eisenbahn		—	5,765,742	2,605,411	8,371,153	—	—	—	—
	Zusammen . . .		Prag, Staatsbahnhof Bubna	10,080 ³⁾ 1,008,457	42,977 ³⁾ 389,406	53,057 1,397,863	68,799	52 ⁵⁾	403,208	76 ⁵⁾
V.	Busthrader Eisenbahn		Prag, Sandthor Smichow	816,622 4,202,960	20,745 454,224	837,367 4,657,184	306,275	56	317,392	12
	Zusammen . . .		—	6,038,119	907,352	6,945,471	113,617	69	163,155	21
							658,472	88	658,788	91
VI.	Böhmische Nordbahn		Prag	60,034	56,314	116,338	1,147,165	65 ⁵⁾	1,542,545	00 ⁵⁾
	Gesamtsumme . . .		—	18,504,127	6,868,185	25,372,312	301,056	—	517,796	—
							—	—	—	—

¹⁾ Die Gesamteinnahmen des ganzen Netzes betragen im Jahre 1893 bei der Oesterr.-Ungar. Staatsbahn 25,939,731 fl. 37 kr., bei der österr. Nordwestbahn 16,503,945 fl. 26 kr., wovon 9,894,274 fl. 45 kr. auf das garantierte Netz und 6,649,945 fl. 26 kr., auf das Ergänzungsnetz entfielen; bei der Böhm. Westbahn 3,791,857 fl. 85 kr.; bei der Busthrader Bahn 9,078,879 fl. 21⁵⁾ kr.; bei der böhm. Nordbahn 4,674,563 fl. Die Einnahmen der Kaiser Franz-Josephs-Bahn und der Prag-Duxer-Bahn werden gemeinsam mit den übrigen Bahnnetzen der österr. Staatsbahnen verrechnet. — ²⁾ Nur für den Personenverkehr. — ³⁾ Unter diesen Summen ist nur d. Eilgut zu verstehen; den Frachtenverkehr besorgt die Oesterr.-Ung.-Staats-Eisenbahngesellschaft.

III. Post-, Telegraphen- und Telefonverkehr.

a) Verwaltung.

1. Personalstand der k. k. Post- und Telegraphen-Direction, sowie der Post- und Telegraphenämter in Prag im Jahre 1893.

Dienstkategorie	Zahl	Dienstkategorie	Zahl
1. Bei der Direction.			
Hofrath und Vorstand	1	Bauleuten	13
Oberposträthe	2	Obercontrolore	1
Posträthe	4	Controlore	4
Post-Secretäre	10	Postcassiere	1
Obercommissär	—	Postofficiale	15
Post-Commissäre	16	Postassistenten	16
Postconscripten	16	Postamtspracticanten	10
Conceptspracticanten	26	Manipulationsdiurnisten	15
Oberbaurath	—	Kanzleidiurnisten	37
Baurath	1	Expedienten	1
Oberingenieure	2	Portier	1
Ingenieure	4	Postamtsdiener	34
Bauadjuncten	8	Aushilfsdiener	45
2. Beim Rechnungs-Departement.			
Oberrechnungsrath	1	Calculanten	1
Rechnungsräthe	2	Diurnisten	6
Rechnungsrevidenten	10	Postamtsdiener	1
Rechnungs-officiale	10	Aushilfsdiener	4
Rechnungsassistenten	14	Telegraphen-Leitungs-Aufseher	1
Rechnungspracticanten	3		
3. Bei der Post- und Telegraphen-Directionscassa.			
Cassadirector	1	Postofficiale	22
Zahlmeister	1	Postassistenten	12
Hauptcassiere	3	Postamtspracticanten	1
Obercontrolor	1	Manipulationsdiurnisten	15
Cassiere der Directionscassa	10	Postmanipulantinnen	15
Postcontrolore	3	Amtsdiener	5
Hauptcassacontrolore	3	Aushilfsdiener	1
Postcassier	1		
4. Beim ausübenden Post- und Telegraphendienste.			
Amtsdirector	1	Manipulantinnen	18
Amtsadjunct	1	Telegraphistinnen	104
Obercontrolore	14	Expedienten	21
Controlore	48	Conducteurs	37
Oberverwalter	1	Briefträger	166
Verwalter	2	Wagenmeister	1
Postcassiere	12	Amtssattler	1
Postcassacontrolore	3	Telegraphen-Leitungs-Aufseher	7
Officiale	105	Amtsdiener	191
Assistenten	151	Tel.-Leit.-Aufsichts-Aushelfer	11
Practicanten	69	Aushilfsdiener	233
Manipulationsdiurnisten	162	Telegramm-Austräger	25

Name des Postamtes	Oberpost- verwalter	Ober- Controllor	Verwalter	Controllore	Cassiere	Cassa- Controllore	Officiale	Assistenten	Practicanten	Manipulat- oren	Telegraphisten	Conducteure	Briefträger	Expedienten	Amtsdiener	Aushilfs- diener	Landbrief- träger
Prag, Franz-Josephs-Bahnhof	1	—	—	1	1	—	20	7	5	3	—	—	—	—	9	15	—
„ Nordwestbahnhof	—	—	—	1	2	—	6	7	1	2	—	—	—	—	—	10	—
„ Staatsbahnhof	1	1	—	3	—	—	17	10	2	10	—	12	1	1	15	17	—
Smichow, Bahnhof	—	—	—	2	—	—	11	3	6	1	—	—	—	—	5	7	—
Karolinenthal	1	—	—	1	1	—	—	7	3	3	—	—	3	—	4	12	—
Smichow, Stadt	1	—	—	1	1	—	3	7	3	3	—	—	7	—	7	21	—
Königl. Weinberge	1	—	—	1	1	—	1	12	3	3	—	—	16	—	6	20	—
Zizkow	1	—	—	—	—	—	3	4	6	2	3	—	7	—	6	8	1

b) Postverkehr im J. 1893.

I. Briefverkehr.

P o s t o r t e	B r i e f e		Corre- spondenz- karten	Drucksachen und Zeitungen	Waaren- proben	Recom- mandirte	Portofreie
	frankirte	unfrankirte					
	S t ü c k						
Prag. Hauptpostamt	12,254,000	293,100	4,571,000	12,863,000	491,900	903,000	1,388,000
„ Altstadt	257,400	1,900	330,600	153,200	20,300	74,700	18,200
„ Holesowice-Bubna	472,600	4,800	61,700	96,500	15,200	23,100	6,200
„ Elisabethstrasse	425,800	3,900	308,600	1,114,600	370,300	86,900	273,100
„ Hradschin	26,300	1,800	5,700	900	600	4,400	3,700
„ Karlsplatz	144,500	2,000	17,800	1,100	3,600	10,900	2,300
„ Kleinselte L.	1,743,200	3,400	329,400	537,400	17,700	213,600	268,500
„ Kleinselte H.	253,000	1,100	25,800	20,400	4,800	17,400	3,900
„ Nikolander Gasse	259,700	4,000	130,200	116,800	5,500	83,100	5,700
„ Wysehrad	138,200	1,200	19,300	5,300	1,400	17,100	10,400
Prag	15,974,700	317,200	5,800,100	14,909,200	931,300	1,434,200	1,980,000
Karolinenthal	853,400	8,100	503,700	334,700	54,900	150,300	241,300
Smichow	2,285,900	14,100	2,125,000	774,400	103,900	202,400	266,300
Kgl. Weinberge L.	1,758,600	5,300	421,500	194,800	18,300	139,300	81,600
Kgl. Weinberge H.	14,700	300	4,400	2,200	900	1,300	800
Zizkow	252,800	7,000	132,400	42,900	4,800	37,200	28,100
Vororte	5,165,400	34,800	3,187,000	1,349,000	182,800	530,500	618,100
Prag und Vororte	21,140,100	352,000	8,987,100	16,258,200	1,114,100	1,964,700	2,598,100

1. April 1900 bis 1. April 1901

Kategorie	Prag und Vororte			Böhmen			Mähren			Schlesien			Gesamt
	Prag	Vororte	Gesamt	Prag	Vororte	Gesamt	Prag	Vororte	Gesamt	Prag	Vororte	Gesamt	
Kategorie	1. April 1900	1. April 1901	Veränderung	1. April 1900	1. April 1901	Veränderung	1. April 1900	1. April 1901	Veränderung	1. April 1900	1. April 1901	Veränderung	
Prag	1.011.000	1.011.000	0	1.011.000	1.011.000	0	1.011.000	1.011.000	0	1.011.000	1.011.000	0	1.011.000
Vororte	167.300	167.300	0	167.300	167.300	0	167.300	167.300	0	167.300	167.300	0	167.300
Böhmen	1.112.100	1.112.100	0	1.112.100	1.112.100	0	1.112.100	1.112.100	0	1.112.100	1.112.100	0	1.112.100
Mähren	1.011.000	1.011.000	0	1.011.000	1.011.000	0	1.011.000	1.011.000	0	1.011.000	1.011.000	0	1.011.000
Schlesien	1.011.000	1.011.000	0	1.011.000	1.011.000	0	1.011.000	1.011.000	0	1.011.000	1.011.000	0	1.011.000
Gesamt	3.199.400	3.199.400	0	3.199.400	3.199.400	0	3.199.400	3.199.400	0	3.199.400	3.199.400	0	3.199.400
Prag	1.011.000	1.011.000	0	1.011.000	1.011.000	0	1.011.000	1.011.000	0	1.011.000	1.011.000	0	1.011.000
Vororte	167.300	167.300	0	167.300	167.300	0	167.300	167.300	0	167.300	167.300	0	167.300
Böhmen	1.112.100	1.112.100	0	1.112.100	1.112.100	0	1.112.100	1.112.100	0	1.112.100	1.112.100	0	1.112.100
Mähren	1.011.000	1.011.000	0	1.011.000	1.011.000	0	1.011.000	1.011.000	0	1.011.000	1.011.000	0	1.011.000
Schlesien	1.011.000	1.011.000	0	1.011.000	1.011.000	0	1.011.000	1.011.000	0	1.011.000	1.011.000	0	1.011.000
Gesamt	3.199.400	3.199.400	0	3.199.400	3.199.400	0	3.199.400	3.199.400	0	3.199.400	3.199.400	0	3.199.400

3. Geld- und Geldwerthbewegung.

Tab. 129.

Postamt	Einnahmen in Gulden ö. W.		Ausgaben in Gulden ö. W.		Summe der umge- setzten Deposit- werthe	Haupt- summe Gulden ö. W.
	Bankvaluta	Gold	Bankvaluta	Gold		
Hauptpostamt	201,787.000	250	201,787.000	250	1,117.000	404,691.500
Altstädter Filiale	6,429.000	—	6,429.000	—	—	12,858.000
Kleinseitner Filiale	2,729.000	—	2,729.000	—	—	5,458.000
Hradschiner Filiale	489.000	—	489.000	—	—	978.000
Wysehrader Filiale	588.000	—	588.000	—	—	1,176.000
Holešowicer Filiale	2,401.000	—	2,401.000	—	—	4,802.000
Prag	214,423.000	250	214,423.000	250	1,117.000	429,963.500
Karolinenthal	3,426.000	—	3,426.000	—	—	6,852.000
Smichow	3,551.000	—	3,551.000	—	—	7,102.000
Kgl. Weinberge	3,045.000	—	3,045.000	—	—	6,090.000
Zizkow	1,266.000	—	1,266.000	—	—	2,532.000
Vororte	11,288.000	—	11,288.000	—	—	22,576.000
Prag und Vororte	225,711.000	250	225,711.000	250	1,117.000	452,539.500

c) Telegraphenverkehr.

1. Stand im J. 1893.

Tab. 130.

Telegraphenamt	Anzahl der			
	Staats-	Eisen- bahn- betriebs-	Apparate	Beamten
	Leitungen			
Neustadt (Haupttelegraphenamt)	60	14	86	248
Altstadt	2	—	1	2
Kleinseite	6	1	4	2
Wysehrad	2	—	1	2
Bubna	2	—	1	2
Zusammen	72	15	93	256
Karolinenthal	2	—	1	2
Smichow	4	—	2	4
Kgl. Weinberge	4	—	2	3
Zizkow	2	—	1	2
Zusammen	12	—	6	11
Hauptsumme	84	15	99	267

IV. Entwicklung der Verkehrsmittel in Prag und Vororten während der Periode 1871—1893.

a) Stadtverkehr in Prag und Vororten.

1. Öffentliche Fuhrwerke.

1. Die gewöhnlichsten Beförderungsmittel sind Fuhrwerke. Sie dienen zur Beförderung von Personen und Sachen.

Unter den ersteren sind für Prag die wichtigsten die Fiaker, Droschken, Hôtel-equipagen und besonders die Omnibuse, welche die Verbindung der Hôtels mit den Bahnhöfen vermitteln. Der Ursprung der Beförderungsmittel letzterer Art dürfte nicht so alt sein, wie dies aus dem Zwecke, dem sie dienen, vernünftiger werden kann, und auch der Ursprung der Fiaker, insbesondere aber der Droschken reicht in Prag nicht in eine entferntere Vergangenheit, da die älteste Fiakernummer aus dem Jahre 1840 stammt und die Droschken erst seit dem Jahre 1856 in Gebrauch stehen.

Zur Waarenbeförderung dienen ein- oder zweispännige Güterwagen oder auch kleinere (Hand-) Wagen.

2. Die durchschnittliche Zahl der während der letztverflossenen 22 Jahre in Prag und in den letzten 12 Jahren in den Vororten in Verwendung gestandenen öffentlichen Fuhrwerke erscheint in der nachstehenden Tabelle angegeben.

Tab. 133.

Gemeinden	Durchschnittl. Zahl d. öff. Fuhrwerke, als			
	Fiaker	Droschken	Hôtel-Equipagen und Omnibuse	Frachtwagen
Prag	174	229	19	36
Karolinenthal	7	11	8	51
Smíchow	12	32	—	64
Kgl. Weinberge	9	26	1	10
Zitkov	4	13	2	37
Prag und Vororte	206	311	30	198

Diesen Durchschnittsziffern entspricht der Stand vom J. 1893 so ziemlich und fällt die unbedeutende Differenz gegen die Vorjahre durchaus nicht ins Gewicht. Derselbe erscheint vielmehr als eine Art Reaction gegen die im Jahre 1891 durch die in Prag abgehaltene Jubiläumsausstellung hervorgerufene Vermehrung dieser Gefährte. Im Uebrigen aber muss sowohl bei den Fiakern, als auch bei den Droschken zugegeben werden, dass ihre Anzahl, ungeachtet der namhaften Schwankungen seit den siebziger Jahren, fast auf derselben Höhe geblieben ist und überhaupt eine wenig steigende Tendenz zeigte. Diese Erscheinung überrascht bei dem bekanntlich fühlbaren Mangel an öffentlichen Communicationsmitteln im Prager Stadtverkehr und lässt sich nicht anders erklären, als dass diese Gefährte (Fiaker und Droschken) in der Regel von bestimmten (wohlhabenderen) Bevölkerungsklassen benutzt werden, deren Bedürfnisse in dieser Richtung nur in geringem Grade gegeben sind.

Diese Ansicht findet noch in einer anderen Richtung ihre Bestätigung.

Wie bekannt, trat Ende 1875 in Prag die Tramway in's Leben. Die hiedurch entstandene Vermehrung der Communicationsmittel übte jedoch auf die bestehende Zahl der Fiaker und Droschken keinen Einfluss aus, wiewohl allgemein angenommen wurde, dass infolge der billigen Tramwayfahrten die Benützung der Gefährte ersterer Art eine noch schwächere sein werde.

Oeffentliche Fuhrwerke zur Beförderung von Frachten innerhalb der Stadt gab es zumeist in Smichow und Karolinenthal, am wenigsten in den Kgl. Weinbergen, was durch den Charakter der beiden erstgenannten Vorstädte, in denen sich zahlreiche Fabriken und Magazine befinden, begründet erscheint.

2. Omnibusverkehr.

Die Communicationsmittel dieser Art gehören in Prag der Vergangenheit an. Wie im Statist. Handbuche für das J. 1871 S. 57 bemerkt erscheint, datiert das erste derartige Unternehmen in Prag erst aus dem J. 1860, in welchem einem Karolinenthaler Unternehmer die Concession zu periodischen Fahrten mit 4 Omnibussen verliehen worden war. Die Fahrten wurden jedoch, da sie sich nicht genügend rentierten, im Juli 1861 eingestellt, aber nach Eröffnung der böhm. Westbahn unter dem 15. Juli 1862 wieder aufgenommen. Die Zahl dieser Unternehmungen erfuhr bald eine Vermehrung, indem sich im J. 1872 der Karolinenthaler Unternehmung eine neue, nämlich die Erste Prager Omnibusgesellschaft, beigesellte, welche ihre Thätigkeit erst am 1. Juni 1873 mit 6 Omnibussen eröffnete. Unter dem 2. März 1873 trat noch eine dritte Unternehmung in's Leben, nämlich zwischen Prag (Wenzelsplatz) und Zizkow. Diese Unternehmung stellte jedoch nach zweimonatlicher Dauer wegen geringer Theilnahme von Seite des Publicums die Fahrten wieder ein, nahm sie jedoch bereits im Mai 1874 abermals auf und dehnte sie bis nach Smichow aus.

Im Feber 1875 traten noch andere Unternehmungen in's Leben, welche regelmässige Omnibusfahrten zwischen der Neustadt und Holešowic, dann zwischen dem Wenzelsplatz und dem Nordwestbahnhof, sowie zwischen Karolinenthal und Lieben unterhielten.

In diesem Stande trat gegen Ende des Jahres 1875, in welchem die ersten Tramwayfahrten eröffnet wurden, eine plötzliche Aenderung ein, da durch den regelmässigen Tramwayverkehr die Omnibusfahrten derart beeinträchtigt wurden, dass sie zur Gänze aufhörten. Demzufolge sah sich die Erste Prager Actiengesellschaft für Omnibusfahrten bereits im J. 1875 genöthigt, die Zahl ihrer Wagen zu reduciren. Auf gleiche Art giengen auch die übrigen Omnibusunternehmungen nach und nach ein, so dass am 1. März 1879, mit welchem Tage die Karolinenthaler Omnibusunternehmung die Fahrten zur Gänze einstellte, lediglich noch die Prager Gesellschaft für Omnibusfahrten, welche nach der gleichnamigen, Ende 1877 im Handelsregister gelöschten Aktiengesellschaft das Erbe antrat, in Thätigkeit verblieb. Allein auch diese Gesellschaft konnte sich bei der immer mehr wachsenden Concurrenz der Tramway nicht weiter halten, und stellte am 5. August 1883, mit welchem Tage die Tramwayfahrten bis auf die Kleinseite ausgedehnt wurden, ihre Thätigkeit zur Gänze ein.

3. Tramway.

1. Ursprung und Entwicklung. Bereits im J. 1873 war die Errichtung einer Pferdebahn oder Tramway für Prag in Erwägung gezogen worden. Es wurde nämlich zu Anfang März des genannten Jahres die „Anglo-Böhmische Tramway-

Kinsky und Bernhard Koltmann) concessionirt. Die Bahn von Karolinenthal (Invalidenplatz) nach 3 Richtungen zum Zwecke setzte und diesfalls traf, sondern auch mit der Prager Stadt- eingieng. Die mittlerweile ausgebrochene unterbliebene Bau einer dritten Ketten- (der gegenwärtigen Palackýbrücke), mit Gesellschaft wesentlich verknüpft war, brachten 1873 in's Stocken, so dass es auch im nach- in den ersten Monaten des Jahres 1875 konnte. Es fehlte hauptsächlich an dem nothwen- derlichen Energie. Dagegen kamen von Seite der des mit der Prager Stadtgemeinde abgeschlos- ste den Stadtrath einen Theil der Caution der und schliesslich den Vertrag selbst zu kündigen. ten jedoch die Herren Graf Kinsky und Bernhard wurde der dadurch hervorgerufene Rechtsstritt am 22. April 1875 ausgetragen. Erst in der zweiten wurde — als die bisherige Gesellschaft erklärte, en Eduard Ollet in Brüssel cediren zu wollen, und Sitzung vom 20. April 1875 nach reiflicher Erwägung kündigung zurückgezogen und die Einwilligung zur unter bestimmten Bedingungen ertheilt hatte — mit bei dem ehem. Pořícár Thore begonnen und dieselbe Kaiser-Franzensbrücke durchgeführt.

urde der Tramwayverkehr am 23. September 1875 er- bestand bei der Eröffnung der Fahrten aus 10 Wagen personale bestand aus 3 Directionsbeamten, 4 Betriebsbeamten Betriebe unmittelbar beschäftigten Personen, darunter 9 teure. (Vergl. d. Stat. Handbuch für d. J. 1872—73 S. 78, S. 58).

iben Jahre wurde eine Vermehrung sowohl der Betriebsmittel, Angriff genommen und auch Unterhandlungen wegen Erweiterung Errichtung neuer Linien eingeleitet. Die Eröffnung der neuen gender Ordnung statt:

6 (16. Mai) von der Chotekgasse in der Kleinseite nach Smichow im J. 1883 vom Nationaltheater bis an das nördliche Ende des und später bis auf die Kleinseite; ferner von der Pflastergasse in die und von da über den Wenzelsplatz, die Wasser- und Myslíkgasse, Jackýquai und die Palackýbrücke nach Smichow. Am 31. December 1883 de auch die Strecke Kleinseite-Žižkow dem Verkehre übergeben.

1884, und zw. am 20. Mai, wurde mit der Personenbeförderung auf der brückel nach den Kgl. Weinbergen bis zur Nusler Stiege begonnen und am 84 die Linie Josefsplatz-Baumgarten (bis zur Unterfahrt der Busteäder et. Die Verlängerung von da bis in den Baumgarten trat am 5. April rksamkeit.

ugust 1893 endlich wurde die Verlängerung der Tramwaystrecke von der in Žižkow bis zu den Friedenhöfen in Wolsan der Oeffentlichkeit

2. Verwaltungs- und Betriebspersonale, Länge der Linien und Zahl der Stationen. Bei der Eröffnung der Tramway im J. 1875 bestand das Personale aus 7 Beamten und 26 anderen Angestellten. Im J. 1893 war dieser Stand bereits auf 21 Beamte und 342 Angestellte (darunter 99 Conducteurs und 190 Kutscher, Vorreiber und Pferdewärter), daher während 17 Jahren fast auf das 10fache gestiegen. In gleichem Masstabe vermehrte sich auch das Betriebsmaterial, welches von 10 Wagen und 32 Pferden im J. 1893 auf 112 Wagen und 468 Pferde gestiegen war. Die Länge der Linien betrug anfangs (die Linie Karolinenthal-Kaiser-Franzensbrücke) 3385.2 m, im J. 1893 jedoch 19,508 m. An diesen Linien befanden sich im J. 1875 10 Stationen und Haltestellen, im J. 1893 jedoch 62.

3. Frequenz, Einnahmen und Ausgaben. Ueber diese Verhältnisse giebt, soweit sie sich constatiren liessen, die nachfolgende Tabelle seit Eröffnung des Unternehmens bis zum J. 1893 nach den einzelnen Jahren Aufschluss, und zw.:

Tab. 134.

J a h r	Zahl der beförderten Personen	Ausgaben		E i n n a h m e n			
				Brutto-		Netto-	
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1875 ¹⁾	150,000 ²⁾	—	—	11,250 ²⁾	—	—	—
1876	1,095,000 ²⁾	—	—	82,125 ²⁾	—	—	—
1877	1,569,000 ²⁾	—	—	117,712 ²⁾	—	—	—
1878	1,752,000 ²⁾	—	—	131,400 ²⁾	—	—	—
1879	2,025,124	—	—	148,904	51	—	—
1880	2,057,328	—	—	151,817	70	—	—
1881	2,170,982	—	—	159,048	35	—	—
1882	2,276,613	—	—	162,706	34	—	—
1883	3,719,498	—	—	244,429	05	—	—
1884	6,972,535	—	—	458,726	70	—	—
1885	7,198,283	—	—	479,939	14	—	—
1886	6,964,248	—	—	466,904	95	—	—
1887	6,786,918	359,338	24	459,988	09	100,649	85
1888	6,659,180	372,862	44	451,294	25	78,431	81
1889	6,699,249	354,993	62	452,888	55	97,894	93
1890	6,660,587	381,543	27	449,409	60	67,866	33
1891	8,803,784	494,880	42	648,512	07	153,631	65
1892	7,086,182	425,544	03	486,724	40	61,180	37
1893	7,505,332	457,906	40	519,371	13	61,464	73
V hromadé . .	88,151,843	—	—	5,563,780	70	—	—

¹⁾ D. i. seit 24. September bis Ende 1875. — ²⁾ Runde Summen, berechnet aus der angegebenen durchschnittlichen Zahl der täglich in einem Wagen beförderten Personen. — ³⁾ Annähernd berechnet, wobei der Durchschnittswerth einer Fahrkarte mit 7½ kr. angenommen wurde.

Die Zahl der beförderten Personen ist demnach gleichmässig mit der Erweiterung des Tramwaynetzes bis zum J. 1884 gestiegen; von ab sind keine erheblichen Schwankungen wahrzunehmen. Nur im J. 1891, in welchem bekanntlich im im Baumgarten die Landesjubiläumsausstellung abgehalten wurde, hat die Frequenz einen ungewöhnlichen Aufschwung, insbesondere auf der Linie Josephsplatz-Baumgarten genommen, und ist auch die Gesamtzahl der beförderten Personen fast auf 9 Millionen gestiegen.

Im Einklage mit der wachsenden Frequenz stiegen auch die Einnahmen und dies zumeist wieder im J. 1891, in welchem die Bruttoeinnahmen die Höhe von 648.512 fl. 07 kr. erreichten.

Was die Nettoeinnahmen oder den Ertrag des Unternehmens betrifft, so konnte derselbe in der vorstehenden Tabelle lediglich vom J. 1887 ab angegeben werden, da in den früheren Jahren die Summen nicht mitgetheilt worden waren. Dieses Erträgniss war in den einzelnen Jahren namhaften Schwankungen unterworfen und bewegte sich zwischen 23.69% (im J. 1891) und 12.57% (im J. 1892) der Bruttoeinnahmen. In den Jahren 1887—1892 betrug der Durchschnittsertrag 18.71% der Bruttoeinnahme. Wird auf Grund dieses Procentes der Ertrag auch für die Jahre 1884—1886 berechnet, so ergibt dies ein jährliches Erträgniss für die Periode 1884—1892 mit 91.403 fl. 36 kr., welcher Betrag um 34.326 fl. 64 kr. gegen jenen zurücksteht, welchen die Stadtbuchhaltung s. Z. aus Anlass der Verhandlungen wegen Uebnahme der Tramway in die Gemeindeverwaltung berechnet hatte (125.730 fl.). (Vergl. d. Verwalt.-Bericht für 1891—1892 S. 180). Darnach würde sich die von der Tramwayunternehmung in Antrag gebrachte Ablösungssumme von 2,500.000 fl. (vgl. oben dortselbst) als zu hoch darstellen, weil dieselbe nach dem mit 4% capitalisirten Reinertrage bloß 2,285.084 fl. beträgt.

Von den einzelnen Linien rentiert am meisten die Linie Karolinenthal-Kleinseite, am wenigsten die Linie Chotekgasse-Smichow.

Dem Ertragnisse nach reihen sich die Tramwaystrecken in folgender Weise an einander:

Strecke	Durchschnittliche Frequenz	Durchschnittsertrag
Karolinenthal-Kleinseite	2,211.814 Personen	149.899 fl. 5 kr.
Smichow-Reitergasse	1,174.186 „	105.749 „ 71 „
Kgl. Weinberge-Josephsplatz	1,552.244 „	97.695 „ 21 „
Josephsplatz-Baumgarten	940.332 „	77.784 „ 25 „
Zizkow-Kreuzherrenplatz	958.159 „	63.657 „ 68 „
Chotekgasse-Smichow	175.713 „	11.342 „ 33 „

4. Rechtsverhältniss der Tramwayunternehmung. Mit dem Verträge vom 11. März 1873 überliess die Prager Gemeinde dem Zdenko Grafen Kinsky und Bernhard Kollmann die Benützung des städtischen Gassengrundes vom Pofier Thore an bis zur Kaiser-Franzensbrücke und weiter vom westlichen Ende dieser Brücke bis zum ehem. Aujezder Thore auf die Dauer von 51 nach einander verlaufenden Jahren. Diese Unternehmer überliessen mit Genehmigung des Prager Stadtrathes vom 25. September 1876 ihre aus dem Baue und Betriebe der Prager Pferdebahn resultirenden Rechte und Verpflichtungen an den Industriellen Eduard Otlet in Brüssel, welches Rechtsverhältniss durch den Notariatsact vom 17. Juli 1877 geregelt wurde.

Als sich jedoch Ed. Otlet um die Umwandlung der bisher einspurigen Bahn in eine zweispurige und um die Anlage der Strecke Smichow-Prag über die Palackýbrücke bewarb, kam zwischen ihm und der Prager Gemeinde behufs Regelung dieser Verhältnisse unter dem 6. Juli 1882 ein neuer Vertrag zu Stande, nach welchem der alte Vertrag vom 17. Juli 1877 nur insofern in Giltigkeit verblieb, als der neue Vertrag von demselben nicht abweicht. Von den in Geltung verbliebenen Bestimmungen verdienen die nachfolgenden besonders hervorgehoben zu werden, u. zw.:

α) Bezüglich der neuen Linien, welche vertragsmässig zu errichten und innerhalb eines bestimmten Zeitraumes der Benützung zu übergeben waren, ist es nicht nöthig, sich näher auszusprechen, weil sie bereits insgesamt in Betrieb stehen.

100

101

102

103

104

105

106

107

108

109

110

111

112

113

114

115

116

117

118

verpflichtet ist, so hat der Unternehmer die Bahn zu beseitigen und alles in den früheren Stand zu versetzen.

Bezüglich der Stallungen und sonstigen, zum Bahnbetriebe dienenden Bauten (Remisen) gilt die Bestimmung, dass dieselben nach Ablauf des Vertrags der Stadtgemeinde für den gerichtlich zu ermittelnden Schätzungswerth käuflich zu überlassen sind.

Wenn also die Tramway im J. 1924 in die Verwaltung der Prager Gemeinde übergeht, so wird letztere genöthigt sein, zum Betriebe nicht bloß die nöthigen Pferde, sondern auch die Stallungen, Remisen u. dgl. beizuschaffen (letztere allerdings nur für den gerichtlich erhobenen Schätzungswerth), was jedenfalls mit einem bedeutenden Aufwande verbunden sein würde.

7) Für die ordentliche Erfüllung aller Vertragsverbindlichkeiten haftet der Unternehmer mit einer Caution von 80.000 fl.

4. Drahtseilbahn auf den Laurenziberg und der Aussichtsturm.

Ueber die Errichtung dieser Bahn, welche am 25. Juli 1891 dem öffentlichen Verkehr übergeben wurde, sind die näheren Angaben sowohl in dem Statistischen Handbuche für d. J. 1891 S. 106, als auch in dem Verw. Berichte der kgl. Hauptstadt Prag und Vororte für d. J. 1891—1892 S. 153 und ff. enthalten. Die Resultate der Beförderung auf dieser Bahn während der letzten zwei Jahre waren zwar keine normalen, da im J. 1891 die Eröffnung erst gegen Ende Juli, und dies zur Zeit der Jubiläumsausstellung stattfand, im Jahre 1892 jedoch der Fremdenverkehr in Prag infolge der im Auslande herrschenden Choleraepidemie bedeutend hinter jenem der anderen Jahre zurückgeblieben war; demungeachtet lässt sich kaum erwarten, dass die Frequenz dieser Bahn einen bedeutenderen Aufschwung nehmen werde, bevor nicht eine öffentliche Communication vom Gipfel des Laurenziberges hinter das Strahöwer Thor eröffnet sein wird. Diese Voraussetzung scheint auch durch die Betriebsergebnisse des Jahres 1893 bestätigt zu werden; denn es hat sich in diesem Jahre sowohl die Zahl der beförderten Personen, als auch infolge dessen die Einnahme an Fahrgeld gegen das als ungünstig bezeichnete Vorjahr noch mehr vermindert.

Im Jahre 1891 wurden (vom 25. Juli bis Ende) auf dieser Bahn 141.755 Personen, im Jahre 1892, bei ununterbrochenem Betriebe durch das ganze Jahr, lediglich 120.366 Personen, daher um 11.389 Personen weniger, und im Jahre 1893 für das ganze Jahr nur 124.298 Pers., daher gegen das Vorjahr um 6068 Personen weniger, befördert. Im Jahre 1892 wurden an Fahrgeld 9952 fl. 64 kr., im J. 1893 9252 fl. 14 kr., daher um 700 fl. 50 kr. weniger eingenommen.

Der Aussichtsturm, welcher sich auf dem Gipfel des Laurenziberges zu der Höhe von 60 m erhebt, wurde im Jahre 1891 (vom 5. August angefangen bis zum Jahresschlusse) von 61.298, im J. 1892, u. zw. das ganze Jahr hindurch, lediglich von 31.181, daher gegen das Vorjahr um 30.117 Personen weniger, und im J. 1893 von 24.641, daher wieder um 6540 Personen weniger, besucht.

5. Drahtseilbahn auf das Belvedere.

Der Verkehr auf dieser Bahn wurde am 30. Mai 1891 eröffnet und seitdem bis zum Schlusse des Jahres 1891 zusammen 178.724 Personen hinauf und 51.113 Personen abwärts, im Ganzen demnach 229.837 Personen befördert.

Im Jahre 1892 wurden jedoch im ganzen Jahre (mit Ausnahme der Wintermonate Januar, Februar und März, in welchen die Fahrten eingestellt sind) nur

107.659 auf — und 53.544 Personen abwärts, daher zusammen 161.203 Personen befördert.

Mit der Beförderung der Personen standen auch die Einnahmen in gleichem Verhältnisse; dieselben betrugen nämlich im Jahre 1891 8822 fl. 82 kr. und im Jahre 1892 4241 fl. 85 kr., sind demnach um die Hälfte gesunken.

Dementgegen betragen die Ausgaben jährlich in runder Summe 8000 fl.

Im Jahre 1893 betrug bei ununterbrochenem Betriebe das ganze Jahr hindurch die Zahl der verkauften Fahrbillets 187.932 (darunter auch 5978 combinirte, auf der elektrischen Bahn für 93 fl. 28 kr. verkaufte Billets) und die Einnahmen 5108 fl. 18 kr.

Genauere Angaben über dieses Unternehmen sind in dem Statist. Handbuche für das Jahr 1891 S. 106 und im Verw. Berichte für 1890 S. 136 und für 1891 und 1892 S. 152 enthalten.

Wiewohl in Anbetracht des Umstandes, dass diese Bahn hauptsächlich nur von der Prager Bevölkerung benützt wird, das Jahr 1892 im Vergleiche mit dem Jahre 1891, was den Erfolg der Frequenz betrifft, als normal angesehen werden kann, so lässt sich doch bei diesem Communicationsmittel eine Besserung voraussetzen, weil nämlich die Belvedereebene sowohl von Holešowice, als von Bubeneč aus stark verbaut wird und diese Bahn die kürzeste Verbindung zu diesem neuen Stadttheile darstellt.

6. Moldau-Dampfschiffahrt innerhalb der Stadt.

Dieses Unternehmen ist gleich jenen für Omnibusfahrten eingegangen. Es entstand dasselbe im Jahre 1880, wo zu Anfang April der belgischen Firma „Parrau und Sohn“ die Concession ertheilt worden war, mit kleinen Schraubendampfern regelmässige Fahrten zwischen der Kleinseite, Alt- und Neustadt und den Rudolphanlagen auf dem Belvedere zu unterhalten. Diese Fahrten wurden am 16. April 1880 mit 4 Dampfern eröffnet. Landungsplätze befanden sich auf der Insel Kampa, bei der Karlsbrücke (unterhalb des Kreuzherrnklosters), beim Jesuitengarten, unter dem Belvedere (bei dem dortigen alten Wasserwerke) und bei der Franz-Josephsbrücke.

Diese Dampfschiffahrten hatten jedoch keinen günstigen Erfolg, weil dieselben das wirkliche Bedürfniss des Publicums überstiegen, was ihre Einstellung schon im Jahre 1887 zur Folge hatte.

Die erwähnte Firma, welche inzwischen die Fahrten auch auf die obere Moldau ausgedehnt hatte, gerieth in Concurs. Die Dampfer erkaufte in öffentlicher Feilbietung die Firma „Max Goldmann“, und betrieb mit denselben die Dampfschiffahrt auf der oberen Moldau (die sog. Prager Salon-Dampfschiffahrt) bis zum Jahre 1889 weiter. In diesem Jahre übergieng dieses Unternehmen sammt Concession und Betriebsmaterial durch Kauf an die „Prager Moldau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft“.

b) Aussenverkehr.

a) Schiffahrt.

1. Prager Moldau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

1. Entwicklung. Seit dem J. 1868 betreibt die „Prager Moldau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft“ die Dampfschiffahrt auf der Moldau aufwärts bis nach Stěchowitz.

Die Erfolge dieses Betriebes sind für die ersten 25 Jahre in der nachfolgenden Tabelle veranschaulicht.

Betriebsresultate der Prager Moldau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft vom Anfange bis zum J. 1893.*)

Tab. 135.

Jahr	Zahl der Dampfer	Betriebsdauer (Tage)	Zahl d. unternomm. Fahrten	Zahl der beförd. Personen	G e s a m m t				Gewinn	
					Einnahmen		Ausgaben			
					fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1868	2 ¹⁾	—	458	65.207	15.317	98	13.680	92	1.637	6
1869	2	—	463	72.528	18.600	68	14.523	31	4.077	37
1870	2	—	485	85.602	20.546	98	15.772	76 ⁵	4.774	21 ⁵
1871	2	—	446	98.605	24.241	90	17.204	18	7.037	72
1872	2	—	433	77.744	17.085	12	15.668	52 ⁵	1.416	59 ⁵
1873	2	—	424	77.523	21.055	53	21.472	9	416	56 ²⁾
1874	2	200	427	55.494	18.957	59	15.920	55	3.037	4
1875	2	227	450	61.275	21.076	7	16.440	9	4.635	98
1876	2	239	433	63.803	22.640	14	17.200	53	5.439	61
1877	2	182 ³⁾	278	44.003	18.301	85	16.641	46 ⁵	1.660	38 ⁵
1878	2	268	504	69.511	25.347	75	17.837	45	7.510	30
1879	2	—	489	92.738	27.586	15	19.723	2 ⁵	7.863	12 ⁵
1880	2	—	486	101.900	30.132	35	19.591	14	10.541	21
1881	2	268	522	83.824	29.964	60	20.773	22 ⁵	9.191	37 ⁵
1882	2	255	682	167.561	29.886	69	22.976	26 ⁵	6.910	42 ⁵
1883	4 ⁴⁾	275	1.573	149.916	39.254	—	30.771	50	8.482	50
1884	4	268	2.162	167.561	40.536	82	32.520	17	8.016	65
1885	5 ⁵⁾	285	4.371	250.687	41.667	87	32.090	11	9.577	76
1886	5	252	4.904	351.907	47.046	21	34.976	29 ⁵	12.069	91 ⁵
1887	6 ⁶⁾	277	6.044	449.721	51.449	52	40.260	77	11.188	75
1888	6	272	5.903	532.883	61.591	31	44.559	70 ⁵	17.031	61 ⁵
1889	11 ⁷⁾	251	9.278	738.969	77.091	16	55.062	61 ⁵	22.028	54 ⁵
1890	11	226	9.059	768.317	81.533	63	61.307	53 ⁵	20.226	9 ⁵
1891	13 ⁸⁾	277	10.587	810.105	81.893	33	83.804	54 ⁵	1.911	21 ⁵ ³⁾
1892	13	256	9.967	597.478	82.907	7	75.491	95 ⁵	7.415	11 ⁵
1893	13	284	10.669	890.191	87.918	21	78.405	47	9.512	74

*) Zusammengestellt nach den betreffenden Statist. Handbüchern u. von der Direction der Gesellschaft bereitwilligst ergänzt. — ¹⁾ Prag und Wysehrad. — ²⁾ Bedeutet Verlust. — ³⁾ Infolge des Baues der Palackýbrücke wurden die Fahrten am 30. August 1877 eingestellt. — ⁴⁾ Wurden die Raddampfer „Rudolph“ und „Stephanie“ in Betrieb gesetzt. — ⁵⁾ Zuwachs durch den kleinen Schraubendampfer „Libuša“. — ⁶⁾ Zuwachs durch den größten Raddampfer „Franz Joseph I.“. — ⁷⁾ Sind 5 kleine Schraubendampfer zugewachsen, nämlich: „Branik“, „Königsaal“, „Zlichov“, „Kuchelbad“ und „Podol“. — ⁸⁾ Sind zwei grosse Raddampfer zugewachsen, u. zw. „Primator Dittich“ und „Ferdinand I. d. Gütige“.

Bezüglich des Betriebes dieser Unternehmung sind zwei Perioden zu beachten, u. zw. die erste von der Eröffnung bis zum J. 1882, die zweite von da ab bis 1893.

In der ersten Periode wurde nämlich die Schifffahrt von der Eröffnung bis zum J. 1882 (also durch 15 Jahre) lediglich mit 2 Raddampfern (Prag und Wysehrad) betrieben. Demzufolge war allerdings die Zahl der Fahrten sehr beschränkt (im Jahresmittel 463); aber auch die Zahl der beförderten Personen blieb während dieses Zeitraumes bis auf das letzte Jahr 1882 beständig auf einer niedrigen Stufe (durchschnittlich im Jahre 77.365 Personen).

Erst nachdem die Gesellschaft im J. 1883 zwei neue Raddampfer angeschafft hatte, trat in der Beförderung eine sichtbare Besserung ein, und es vermehrten sich bedeutend sowohl die Fahrten, als auch die Zahl der beförderten Personen, welche Vermehrung von da an gleichen Schritt hielt mit der Vermehrung der Betriebsmittel in den nachfolgenden Jahren, so dass die Dampfschiffahrt auf der oberen Moldau seit den neunziger Jahren im Publicum grosse Beliebtheit erlangte.

Dabei darf nicht unbemerkt bleiben, dass der Hauptimpuls zu dem erwähnten Umschwunge von der Concurrenz eines anderen Dampfschiffahrt-Unternehmens ausgegangen ist, nämlich von der sog. „Prager Salon-Dampfschiffahrt“ des Max Goldmann, welcher die Concession zu Fahrten mit kleinen Schraubendampfern im J. 1882 von der Firma „Parrau & Comp.“ übernahm, und anfänglich blos nach Königsaal, später nach Stěchovic die Fahrten erstarkte. Erst seit dem Jahre 1889 übergieng die

Dampfschiffahrt auf der oberen Moldau in den Alleinbesitz der Prager Dampfschiffahrts-Gesellschaft, nachdem dieselbe dem Max Goldmann die Concession sammt dem Betriebsmaterial, welches mit einem namhaften Kostenaufwande in brauchbaren Zustand versetzt werden musste, abgekauft hatte.

Als sodann im Sommer 1890 auf den Staatsbahnen der Zonentarif eingeführt wurde, hat auch die Dampfschiffahrt-Gesellschaft die Fahrpreise entsprechend herabgesetzt, wornach auch ein stärkerer Verkehr mit den Dampfschiffen eintrat.

2. Die Schifffahrt dauert während des Jahres nach einem 13jährigen Durchschnitte in der Regel durch 256 Tage oder $8\frac{1}{2}$ Monate. Da das Flussbett von Kuchelbad aufwärts nicht entsprechend reguliert ist, so verkehren die Dampfschiffe in manchen Jahren bei niedrigem Wasserstande bloß bis Königsaal, ja oft nur bis Kuchelbad; auch die Hochwässer (z. B. in den J. 1872, 1876 und 1890) hatten eine längere Unterbrechung der Schifffahrt zur Folge.

3. Bilanz. Die Vermehrung der Betriebsmittel und die erhöhte Frequenz brachten auch eine Erhöhung der gesellschaftlichen Einnahmen aus dem Verkaufe der Fahrbillets mit sich. Dementgegen wuchsen auch die Ausgaben, namentlich für die Anschaffung neuer Schiffe in einer solchen Weise, dass es schwer wäre, aus den in der Tabelle 136 angeführten veränderlichen Ergebnissen den Reinertrag des Unternehmens verlässlich zu bestimmen. Die in den J. 1873 und 1891 ausgewiesenen Verluste finden ihre Begründung in den bedeutenden Schäden, welche die Gesellschaft infolge der Hochwässer im Mai 1872 und September 1890 erlitten hatte.

2. „Prager Salon-Dampfschiffahrt.“

Nachdem die von der belgischen Firma Parrau und Sohn* seit dem J. 1880 innerhalb der Stadt Prag betriebene Schifffahrt mit Schraubendampfern auf der Moldau nicht den gewünschten Erfolg hatte, verlegte die genannte Firma, wie bereits auf S. 178 d. W. bemerkt erscheint, den Schifffahrtsbetrieb im Jahre 1881 auf die obere Moldau, und zwar zwischen die Stationen Prag und Kuchelbad. Jedoch schon im nachfolgenden Jahre brachte Max Goldmann die Dampfer von der mittlerweile fallit gewordenen Firma an sich, um mit denselben den Verkehr weiter zu betreiben.

Der neue Unternehmer erwarb im J. 1883 die Betriebsconcession bis nach Königsaal und später bis nach Stěchovic, wodurch der Prager Dampfschiffahrts-Gesellschaft, welche bisher die Fahrten auf der oberen Moldau allein besorgt hatte, eine beachtenswerthe Concurrrenz in der sog. „Prager Salon-Dampfschiffahrt“ entstand. Diese Concurrrenz gestaltete sich um so wirksamer, als der neue Unternehmer auf seinen Dampfern sehr niedrige, bisher nicht da gewesene Tarife eingeführt und die Beförderungsmittel noch um den grossen Raddampfer „Moldau“ vermehrt hatte. Allerdings war anderseits auf den mitunter sehr schadhafte Goldmann'schen Dampfern für die sichere und schnelle Beförderung des fahrenden Publicums nicht in einem solchen Grade gesorgt, wie auf den Schiffen der Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Die Folge davon war, dass sich die Gunst des Publicums wieder ausschliesslich dem Unternehmen der letztgenannten Gesellschaft zuzuwenden begann, insbesondere seitdem dieselbe ebenfalls die Tarife herabgesetzt hatte.

Schliesslich übergieng, wie bereits oben berichtet wurde, das Unternehmen im J. 1889 durch Kauf an die Prager Moldau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Die Betriebsergebnisse des Unternehmens der Prager Salon-Dampfschiffahrt sind uns trotz mehrmaliger Requisition nie mitgetheilt worden.

3. Oesterr. Nordwest-Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Für die Beförderung von Frachten zwischen Prag (dem Karolinenthaler Hafen) und Hamburg trat im Jahre 1822 die Prager Segel-Schiffahrts-Actien-Gesellschaft in's Leben. Diese Gesellschaft beschloss jedoch unter dem 29. December 1881 die Liquidation und verkaufte ihre sämtlichen Schiffe und Transportmittel, sowie die zugehörigen Grundstücke der Oesterr. Nordwest-Dampfschiffahrts-Gesellschaft für den Preis von 1.450.000 fl.

Die Ergebnisse des Gütertransports von Prag nach Hamburg in den Jahren 1875–1892 sind aus der nachstehenden Tabelle ersichtlich.

J a h r	Zahl der verwendeten Schiffe, u. zw.		Betriebsdauer (Betriebsdage)	Menge der beförderten Güter				G e s a m m t.			Reingewinn	
				z u T h a l		z u B e r g		Einnahmen	Ausgaben			
	Dampfer	andere		überhaupt	darunter von Prag- Karolinenthal	überhaupt	darunter nach Prag- Karolinenthal		fl.	kr.	fl.	kr.
		T o n n e n						fl.					kr.	fl.	kr.
1875	7	50	253	33.678-003	4.154-005	27.653-420	2.494-029	263.555	—	320.620	42.935	—
1876	8	52	—	39.305-007	7.199-079	51.903-698	4.598-340	436.299	—	395.906	40.393	—
1877	7	55	—	41.188-972	5.840-744	34.696-376	4.124-820	480.751	65	428.311	52.440	58
1878	7	55	—	42.615-755	7.748-534	33.784-488	6.202-058	511.201	89	440.146	71.055	25
1879	9	55	—	66.069-616	13.615-725	48.456-776	7.037-741	564.482	09	462.081	102.400	93
1880	9	67	—	73.626-089	14.719-947	67.175-373	8.136-486	609.153	37	493.705	115.447	98
1881	10	75	270	82.866-260	15.311-900	61.927-400	7.772-600	700.034	10	534.468	165.565	30
1882	25	152	305	239.113-000	11.707-600	155.823-300	10.369-300	1.594.929	19	1.468.587	126.341	93
1883	31	158	334	196.310-100	22.604-700	196.521-000	11.265-900	1.849.155	19	1.843.629	5.526	12
1884	31	158	349	226.538-000	22.744-000	221.133-700	9.085-600	1.863.992	10	1.857.640	6.352	—
1885	35	162	312	216.995-000	17.862-000	192.501-000	7.659-000	2.390.505	06	2.373.679	16.825	54
1886	35	165	266	238.492-300	15.705-500	147.754-500	5.982-700	1.565.829	81	1.470.211	95.618	68
1887	38	166	285	221.538-300	15.456-900	170.033-700	6.991-000	2.291.537	30	2.002.797	288.739	98
1888	38	166	273	305.432-200	19.728-900	189.667-900	6.276-700	2.401.815	67	2.269.597	132.218	34
1889	39	167	260	276.875-700	18.593-900	253.872-600	6.203-300	2.571.824	88	2.399.320	172.504	25
1890	40	167	279	344.350-600	21.983-100	282.021-300	7.080-200	2.641.516	63	2.522.320	119.195	84
1891	42	163	285	359.647-800	20.935-000	293.199-500	7.274-700	2.692.403	28	2.594.863	97.540	27
1892	41	160	287	318.217-500	27.253-800	269.945-700	7.164-300	2.403.907	91	2.314.331	89.576	23
1893	41	161	310	268.296-600	21.526-900	277.999-800	5.240-000	2.627.121	95	2.430.372	196.749	66

Seit der im J. 1882 erfolgten Uebernahme des Transportunternehmens durch die Oesterreichische Nordwest-Dampfschiffahrtsgesellschaft fand eine wesentliche Aenderung sowohl in der Zahl der Betriebsmittel, als in der Menge der beförderten Güter statt. Während nämlich die alte Gesellschaft im Jahre 1881 10 Dampfer und 75 Lastschiffe besass, stieg deren Anzahl schon im nachfolgenden Jahre (1882) auf das doppelte. Infolge dieser Vermehrung der Transportmittel trat allerdings auch eine Erhöhung der Gütertransportes ein, welcher gegen das Vorjahr (1881) fast auf das dreifache gestiegen war.

Von diesem erhöhten Güterverkehr entfiel jedoch nicht ein verhältnissmässiger Antheil auf den Transport von Prag-Karolinenthal, sondern im Gegentheil zeigte sich im ersten Jahre der Uebernahme von Seite der neuen Gesellschaft (1882) eher eine Rückgang des Verkehrs von Prag-Karolinenthal, was darauf hindeutet, dass die erwähnte Vermehrung der Transportmittel Prag nicht betroffen hat.

In den darauffolgenden zwei Jahren (1883 und 1884) stieg zwar der Frachten-transport von Prag flussabwärts ganz beträchtlich, sank jedoch in den Jahren 1884 bis 1887 wieder und verfolgt erst seit dem Jahre 1889 abermals eine steigende Tendenz. Dementgegen verbleibt die Güterbeförderung nach Prag (flussaufwärts) auf einer beständig niedrigen Stufe.

Die Ursache dieser Erscheinung liegt allerdings in erster Linie in der Unschiffbarkeit der Moldau, welche insbesondere die Benützung der Kettendampfer stromaufwärts fast unmöglich macht.

Es lässt sich allerdings erwarten, dass in nächster Zeit, namentlich bei ausgiebiger Staats- und Landessubvention, in dieser Beziehung die erwünschte Abhilfe geschaffen werden wird, damit auch der kostspielige, für Prag so ungemein wichtige, im J. 1893 beendete Hafer in Holešowice nicht brach liege.

Seit der Uebernahme des Gütertransportes vermehrte die neue Dampfschiffahrtsgesellschaft beinahe jedes Jahr die Verkehrsmittel, und zwar sowohl die Dampfer, als auch die Lastschiffe, wodurch die Zahl derselben im J. 1893 auf 41 Dampfer und 161 Lastschiffe gestiegen war.

Im Einklange hiemit, vermehrten sich auch die Einnahmen der Gesellschaft aus dem Gütertransporte überhaupt. Der durchschnittliche Bruttoertrag betrug bis incl. 1881 523.639 fl. 57 kr. stieg jedoch seit 1882, also während der letzten 11 Jahre (seit nämlich die Oesterr. Dampfschiffahrtsgesellschaft den Transport übernahm), im Mittel auf 2,206.128 fl. 82 kr. jährlich.

Dagegen schränkte der Reinertrag infolge der bedeutenden Ausgaben für neue Schiffe in den Jahren 1882—1892 in dem Masse, dass derselbe in einem Jahre (1887) bis auf 288.739 fl. 98 kr. stieg, hingegen in einem anderen Jahre (1883) auf 5526 fl. 12 kr. fiel, wonach sich der jährliche Durchschnitt mit 104.585 fl. 39 kr. als ziemlich niedrig herausstellt.

Die Betriebsdauer war allerdings auch infolge der mehr oder weniger günstigen Witterung eine verschiedene. Durchschnittlich umfasste dieselbe jährlich 287 Tage oder beiläufig $9\frac{1}{2}$ Monate. Am längsten dauerte die Schifffahrt im J. 1884, nämlich durch 349 Tage oder $11\frac{1}{2}$ Monate, am kürzesten im J. 1875, nämlich durch 253 Tage oder $8\frac{1}{3}$ Monate.

5) Eisenbahnverkehr.

1. Nach dem Stande vom Jahre 1893 mündeten in Prag und den Vororten 7 Eisenbahnen ein, von denen 4 aus Prag selbst oder aus den Vorstädten (die Franz-Josephsbahn, Böhm. Westbahn, die Bústěhrader und die Prag-Duxer Bahn) auslaufen, die eine (die Oesterr.-Ungarische Staatsbahn) bloss Prag berührt und zwei eigentlich bloss Flügelbahnen sind (die Strecke Neratowic-Prag der böhm. Nordbahn und jene Prag-Lissa der Oesterr.-Nordwestbahn).

Ausserdem besteht eine besondere Verbindungsbahn zwischen dem Franz-Josephsbahnhofe u. der Böhm. Westbahn, dann hat die Commerzialbahn Nösle-Medfan eine besondere Station im Franz-Josephsbahnhofe und endlich führt in den Westbahnhof eine Zweighahn der Bústěhrader Bahn von Hostiwice nach Smichow.

Eigene Bahnhöfe besitzen in Prag oder in den Vororten die Oesterr.-Ungarische, die Oesterr. Nordwest-, die Kaiser Franz-Josephs-, die Böhm. West- und die Bústêhrader Bahn, letztere beim Sandthore, in Bubna und in Smichow.

Gemeinschaftliche Bahnhöfe haben die Prag-Duxer mit der Böhm. Westbahn, die Böhm. Nordbahn mit der Franz-Josephsbahn und die Bústêhrader Bahn die Station für Personen- und Eilgutbeförderung im Bahnhofe der Oesterr.-Ungarischen Staatsbahn in Prag.

2. Ueber die Betriebseröffnung der in Prag einmündenden Bahnen, über die Concessionsdauer und Verwaltung dieser Bahnen giebt die nachfolgende Tabelle näheren Aufschluss.

Tab. 137.

Name der Bahn	Z e i t			
	der Betriebs- eröffnung für Prag	des Ablaufs der Concession	des Beginnes des staatl. Einlösungs- rechtes	des Ueber- ganges der Bahn in die Staats- verwaltung
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn . . .	1. October 1845	31. Decemb. 1965	1. Jänner 1895 ¹⁾	—
Oesterr. Nordwestbahn	4. October 1873 ²⁾	15. October 1965	25. Juni 1900 ³⁾	—
Kaiser Franz-Josephs-Bahn . . .	1871	—	—	1. Mai 1884
Böhmische Westbahn	1862	—	—	1. Jänner 1895
Bústêhrader Eisenbahn	11. Jänner 1867	11. Novemb. 1947	11. Jänner 1897	—
Prag-Duxer-Eisenbahn	1872	—	—	1. Juli 1884 ⁴⁾
Böhm. Nordbahn	28. Novemb. 1872 ⁵⁾	28. August 1953 ⁶⁾	1. Jänner 1884	—

¹⁾ Und zwar im Grunde des Vertrags vom 12. December 1882, nach welchem sich die Regierung die Einlösung des österr. Bahnnetzes vorbehalten hatte (das ungar. Bahnnetz wurde von der ungar. Regierung bereits im Juni 1891 eingelöst). Die staatliche Garantie bezieht sich bei dem alten (dem österr.) Bahnnetze auf 5-2 $\frac{1}{2}$ % Verzinsung und Amortisation, d. i. der Staat garantirt der Gesellschaft dieser Bahn einen 5-2 $\frac{1}{2}$ % Ertrag. — ²⁾ Nämlich die Strecke Prag-Lissa. — ³⁾ Dieses Einlösungsrecht bezieht sich auf die s. g. nicht garantierte Linie, zu welcher auch die Strecke Prag-Lissa gehört. Bezüglich des übrigen garantierten Netzes dieser Bahn (Hauptlinie Wien-Jungbunzlau), für deren Erträgniss bis zu 5 $\frac{1}{2}$ % der Staat die Garantie übernommen hat, ist dem Staate zufolge Vertrags vom 7. Mai 1885 das Einlösungsrecht vom 1. Jänner 1895 ab vorbehalten. — ⁴⁾ An diesem Tage übergang nämlich die Bahn in die Staatsverwaltung, der Betrieb jedoch geschach für Rechnung der Bahngesellschaft. Erst mit dem 1. Jänner 1897 erfolgte laut Kundmachung des Handelsministeriums vom 25. December 1891 Z. 59674 die Einlösung durch den Staat. — ⁵⁾ D. i. die Linie Neratovic-Prag. — ⁶⁾ D. i. rücksichtlich der Strecke Turnau-Kralup; für die übrigen Linien erst am 8. Jänner 1963.

3. Verkehrsergebnisse. Infolge die Einführung des Zonentarifes auf den Staatsbahnen (von 1. Juli 1890) entfiel die Möglichkeit, die in den Prager Bahnhöfen ankommenden Personen zu zählen, weil die ausgegebenen Fahrkarten alle innerhalb einer Zone gelegenen Stationen umfassen. Derselbe Fall trat nun auch bei den anderen Bahnen ein (zuletzt bei der Böhm. Westbahn im J. 1896). Ausserdem werden die Einnahmen aus den Personen- und Frachtenverkehr auf der Oesterr.-Ungarischen Staatsbahn für das österr. Netz summarisch verrechnet.

Demzufolge weisen die in den nachfolgenden Tabellen, in welchen die Ergebnisse des Personen- und Frachtenverkehrs auf den betreffenden Bahnen während der letzten 12 Jahre zur Anschauung gebracht werden, insbesondere was den Personenverkehr betrifft, namhafte Lücken auf.

2) Personenverkehr.

Tab. 138.

Name der		Jahr	Angekommen	Abgereist	Zusammen	Daraus erzielte Einnahmen	
Bahn	Station					fl.	kr.
1. Oesterr.- Ungar. Staatsbahn	Prag	1881	360.228	351.043	711.271	—	—
		1882	403.067	383.817	786.884	—	—
		1883	422.568	312.670	735.238	—	—
		1884	427.856	288.388	716.244	—	—
		1885	406.544	338.414	744.958	—	—
		1886	383.615	404.798	788.413	—	—
		1887	380.513	402.076	782.589	—	—
		1888	390.564	392.215	782.779	—	—
		1889	473.484	465.617	939.101	—	—
		1890	498.273	495.129	993.402	—	—
		1891	689.283	716.808	1.406.091	—	—
		1892	515.311	514.557	1.029.868	—	—
	Jahresmittel . .		414.671	383.417	798.088	—	—
	Holešowic	1881	—	—	—	—	—
		1882	1.000	3.720	4.720	—	—
		1883	2.239	5.608	7.847	—	—
		1884	1.875	4.637	6.512	—	—
		1885	1.803	1.908	3.711	—	—
		1886	2.546	3.180	5.726	—	—
		1887	3.296	3.874	7.170	—	—
		1888	4.883	5.163	10.046	—	—
		1889	4.603	7.498	12.101	—	—
		1890	5.962	7.981	13.943	—	—
		1891	10.558	12.857	23.415	—	—
		1892	22.398	13.518	35.916	—	—
	Jahresmittel . .		3.876	5.643	9.519	—	—
	Bubna ¹⁾	1881	—	—	—	—	—
		1882	249	12	261	—	—
		1883	27	44	71	—	—
		1884	11	2	13	—	—
		1885	9	10	19	—	—
		1886	7	10	17	—	—
		1887	31	25	56	—	—
		1888	18	9	27	—	—
		1889	49	2	51	—	—
		1890	8	8	16	—	—
		1891	70.980	70.899	141.879	—	—
		1892	43	90	133	—	—
	Jahresmittel .		45	13	59	—	—
	Zusammen . .		5.351.306	5.065.532	10.416.838	—	— ²⁾

¹⁾ Diese Station ist bloss für den Frachtenverkehr bestimmt; die im J. 1891 ausgewiesene bedeutende Zahl der beförderten Personen betrifft die aus Anlass der Landesausstellung im Baumgarten selbst eröffnete Station. — ²⁾ Bei dieser Bahn werden die Einnahmen aus dem Personen- und Frachtenverkehr für das ganze Netz verrechnet.

a) Personenverkehr.

Tab. 138. (Fortsetz.)

Name der Station	Jahr	Ange- kommen	Abgereist	Zu- sammen	Daraus erzielte Ein- nahmen	
					fl.	kr.
K. u. M. Bahn	Prag	1881	—	—	204.524	198.567 82
		1882	162.554	162.666	325.220	212.140 36
		1883	173.563	176.487	350.050	207.395 46
		1884	175.613	179.138	354.751	205.602 10
		1885	169.775	172.317	342.092	198.932 85
		1886	175.355	179.309	354.664	203.467 12
		1887	175.451	180.236	355.687	202.132 53
		1888	175.623	180.017	355.640	208.262 86
		1889	181.145	185.222	366.367	211.002 26
		1890	196.810	200.946	397.756	199.004 75
		1891	— ¹⁾	206.718	—	267.049 28
		1892	111.132 ²⁾	246.037	357.166	217.746 39
		Jahresmittel . .	176.210	179.593	355.803	209.393 34
		Zusammen . .	1,697.021	2,069.090	3,763.917	2,531.903 58
Österr. Stbahn	Prag-Smichow	1881	179.723	185.085	364.808	453.267 54
		1882	186.496	187.249	373.745	462.603 10
		1883	197.357	205.754	403.111	480.359 28
		1884	210.656	215.668	426.324	486.856 30
		1885	222.782	216.715	439.497	483.984 70
		1886	205.070	210.672	415.742	457.340 14
		1887	205.389	203.353	408.742	467.291 72
		1888	217.223	207.991	425.214	476.059 —
		1889	226.161	217.748	443.909	476.870 50
		1890	227.240	225.360	452.600	478.740 82
		1891	286.973	282.636	569.609	625.544 49
		1892	238.576	239.563	478.139	503.573 46
		Jahresmittel . .	207.810	207.559	415.369	472.337 31
		Zusammen . .	2,603.646	2,597.794	5,201.440	5,852.491 05
Kaiser- Jos.-Bahn ³⁾ Staatsbahn ⁴⁾	Prag	1881	159.573	169.477	329.050	362.544 25
		1882	177.506	189.586	367.092	383.247 30
		1883	—	—	—	—
		1884	194.933	171.498	366.431	714.215 42
		1885	162.196	177.278	339.174	—
		1886	174.213	187.951	362.164	—
		1887	176.428	188.032	364.460	—
		1888	211.279	221.004	432.283	—
		1889	251.420	262.669	514.089	—
		1890	— ⁴⁾	369.330	—	—
		1891	—	511.700	—	—
		1892	—	487.751	—	—
		Jahresmittel . .	—	293.628	—	—

Infolge der Einführung des Zonentarifs (v. 1. Juli 1890) und der Ausgabe von Fahr-
 tischen mehrere in eine und dieselbe Zone fallende Stationen ist eine Nachweisung der in
 zehnen Station angekommenen Reisenden unmöglich geworden. — ²⁾ Nämlich Per-
 sonen von anderen Bahnen umgestiegen sind. — ³⁾ Seit 1884 verstaatlicht. — ⁴⁾ Seit
 1. Juli 1890) der Zonentarif eingeführt wurde, ist die Nachweisung der angekommenen
 nicht möglich.

Tab. 138. (Fortsetz.)

a) Personenverkehr.

Name der		J a h r	Ange- kommen	Abgereist	Zu- sammen	Daraus erzielte Ein- nahmen	
Bahn	Station					fl.	kr.
4. Kaiser Franz-Jos.-Bahn) (k. k. Staatsbahn)	Kgl. Weinberge	1881	—	—	—	—	—
		1882	—	—	—	—	—
		1883	—	—	—	—	—
		1884	—	—	—	—	—
		1885	—	—	—	—	—
		1886	—	—	—	—	—
		1887	—	—	—	—	—
		1888	—	—	—	—	—
		1889	—	—	—	—	—
		1890	—	90.878	—	—	—
		1891	—	33.934	—	—	—
		1892	—	48.527	—	—	—
	Jahresmittel . .	—	—	10.334	—	—	—
	Wyschrad ²⁾	1881	—	—	—	—	—
		1882	—	—	—	—	—
		1883	—	—	—	—	—
		1884	—	—	—	—	—
		1885	—	—	—	—	—
		1886	—	—	—	—	—
		1887	—	—	—	—	—
		1888	205	594	799	—	—
		1889	1.835	2.202	4.037	—	—
		1890	—	2.741	—	—	—
		1891	—	4.401	—	—	—
		1892	—	4.619	—	—	—
	Jahresmittel . .	—	—	2.911	—	—	—
	Zusammen . .	—	—	—	—	—	—
5. Prag-Duxer Eisenbahn	Smichow	1881	45.629	51.132	96.761	97.409	28
		1882	42.199	36.426	78.625	102.347	62
		1883	—	—	—	—	—
		1884	35.589	36.426	72.015	97.574	52
		1885	41.320	44.924	86.244	—	—
		1886	44.371	47.140	91.511	—	—
		1887	45.583	48.788	94.371	—	—
		1888	49.015	52.581	101.596	—	—
		1889	59.317	62.244	121.561	—	—
		1890	—	64.590	—	—	—
		1891	—	124.850	—	—	—
		1892	—	117.296	—	—	—
	Jahresmittel . .	—	—	56.154	—	—	—
	Zusammen . .	—	—	686.397	—	—	—

¹⁾ Seit 1884 verstaatlicht. — ²⁾ Erst seit October 1888 auch für den Personenverkehr eröffnet.

a) Personenverkehr.

Tab. 138. (Fortsetz.)

Name der		Jahr	Angekommen	Abgereist	Zusammen	Daraus erzielte Einnahmen	
ahn	Station					fl.	kr.
Stehrader enbahn	Prag, Staatsbahnhof	1881	128.767	140.986	269.753	271.145	07
		1882	79.906	82.397	162.303	307.753	72
		1883	85.113	89.958	175.071	341.974	99
		1884	85.920	90.734	176.654	335.352	70
		1885	80.706	89.386	170.092	325.837	85
		1886	80.876	87.913	168.789	319.706	20
		1887	77.422	84.705	162.127	316.555	67
		1888	78.995	85.576	164.571	323.076	68
		1889	85.520	94.238	179.758	332.542	32
		1890	99.355	101.995	201.350	361.071	26
		1891	132.948	140.388	273.336	385.412	64
		1892	119.360	131.918	251.278	326.032	29
	Jahresmittel . .		88.258	94.789	183.047	333.501	65
	Prag- Bubna	1881	—	—	—	—	—
		1882	2.665	2.450	5.115	4.573	05
		1883	2.217	2.161	4.378	2.975	21
		1884	1.934	1.890	3.824	2.591	59
		1885	2.584	2.559	5.143	3.162	17
		1886	4.554	4.200	8.754	4.727	11
		1887	5.137	4.815	9.952	5.328	12
		1888	4.156	4.374	8.530	4.512	62
		1889	4.904	4.987	9.891	4.670	92
		1890	5.039	4.136	9.175	3.893	—
		1891	37.094	42.380	79.474	29.001	42
		1892	18.597	13.264	31.861	10.678	51
	Jahresmittel . .		5.179	4.484	9.662	4.711	23
	Prag- Sandthor	1881	—	—	—	—	—
		1882	53.145	55.749	108.894	58.401	32
		1883	50.303	52.693	102.996	56.232	19
		1884	51.534	46.948	98.482	52.459	69
		1885	42.502	47.514	90.016	50.073	40
		1886	43.405	47.391	90.796	50.201	58
		1887	44.276	46.086	90.362	50.404	63
		1888	41.427	43.991	85.418	49.245	61
		1889	42.762	44.210	86.972	51.003	81
		1890	43.309	45.961	89.270	47.086	94
		1891	69.550	70.094	139.644	53.771	68
		1892	66.926	72.663	139.589	48.979	21
	Jahresmittel . .		49.922	52.218	102.040	51.408	84

Tab. 138. (Schluss.) α) Personenverkehr.

Name der		J a h r	Ange- kommen	Abgereist	Zu- sammen	Daraus erzielte Ein- nahmen	
Bahn	Station					fl.	kr.
6. Bußféhrader Eisenbahn	Smichow	1881	—	—	—	—	—
		1882	98	131	229	99	—
		1883	95	106	201	104	51
		1884	115	125	240	112	26
		1885	109	106	215	94	09
		1886	79	158	237	101	49
		1887	66	122	188	70	01
		1888	68	89	157	67	—
		1889	70	61	131	69	32
		1890	240	378	618	165	28
		1891	805	958	1.763	325	90
		1892	801	806	1.607	308	32
		Jahresmittel . .	231	276	508	120	89
		Zusammen . .	1,775.454	1,883.750	3,659.204	4,691.952	35
7. Böhmsche Nordbahn	Prag	1881	37.669	92.339	130.008	165.251	89
		1882	127.802	95.479	223.281	251.065	88
		1883	94.326	101.741	196.067	266.904	63
		1884	107.436	99.258	206.694	286.485	55
		1885	109.695	108.099	217.794	279.626	87
		1886	111.725	109.720	221.445	281.959	36
		1887	117.257	105.389	222.646	289.065	17
		1888	112.868	123.071	235.939	297.203	46
		1889	142.188	134.757	276.945	305.147	—
		1890	148.376	147.210	295.586	320.866	—
		1891	05.629 ¹⁾	222.840	273.469	232.057	—
		1892	44.061 ¹⁾	202.286	246.347	202.146	—
		Jahresmittel . .	125.400	128.516	253.700	264.814	90
		Zusammen	—	1,542.189	—	3,177.778	81

¹⁾ Nämlich Anzahl der von anderen Bahnen umgestiegenen Personen.

Tab. 139. β) Frachtenverkehr.

Name der		J a h r	Ange- kommen	Abge- gangen	Zu- sammen	Daraus erzielte Ein- nahmen	
Bahn	Station					fl.	kr.
1. Oesterreichisch- Ungarische Staatsbahn.	Prag	1881	2,192.360	1,025.510	3,217.870	—	—
		1882	2,201.450	1,051.740	3,253.190	—	—
		1883	2,656.260	1,071.350	3,727.610	—	—
		1884	2,419.860	1,083.180	3,503.040	—	—
		1885	2,073.920	893.190	2,967.110	—	—
		1886	2,061.470	857.180	2,918.650	—	—
		1887	2,076.120	882.760	2,958.880	—	—
		1888	2,101.760	979.680	3,081.440	—	—
		1889	2,351.750	1,086.950	3,438.700	—	—
		1890	2,381.490	1,119.910	3,501.400	—	—
		1891	2,460.840	1,091.330	3,552.170	—	—
		1892	2,479.280	1,095.000	3,574.280	—	—
		Jahresmittel . .	2,288.047	1,019.815	3,307.862	—	—

3) Frachtenverkehr.

Tab. 139. (Fortsetz.)

Name der		J a h r	Ange- kommen	Abge- gangen	Zu- sammen	Daraus erzielte Ein- nahmen	
ahn	Station					fl.	kr.
err.-Ungar.	Holešowic ¹⁾	1881	—	—	—	—	—
		1882	—	—	—	—	—
		1883	—	—	—	—	—
		1884	—	—	—	—	—
		1885	—	—	—	—	—
		1886	—	—	—	—	—
		1887	—	—	—	—	—
		1888	—	—	—	—	—
		1889	—	—	—	—	—
		1890	—	—	—	—	—
		1891	—	—	—	—	—
		1892	—	—	—	—	—
		Jahresmittel . .	—	—	—	—	—
atsbahn	Bubna	1881	—	—	—	—	—
		1882	593.380	300.000	893.380	—	—
		1883	455.990	332.420	788.410	—	—
		1884	393.490	283.460	676.950	—	—
		1885	344.440	287.040	631.480	—	—
		1886	401.280	348.100	749.380	—	—
		1887	385.350	380.060	765.410	—	—
		1888	441.460	487.600	929.060	—	—
		1889	535.290	483.080	1,018.370	—	—
		1890	523.070	346.150	869.220	—	—
		1891	553.060	428.830	981.890	—	—
		1892	447.840	384.910	832.750	—	—
		Jahresmittel . .	461.331	369.241	830.573	—	—
		Zusammen . .	32,531.210	16,299.430	48,830.640	—	—
De-terr.- westbahn	Prag	1881	750.000	490.470	1,240.470	409.278	82
		1882	849.000	507.440	1,356.440	400.454	07
		1883	1,084.130	516.880	1,601.010	417.411	50
		1884	960.030	474.580	1,434.610	371.132	26
		1885	977.800	452.370	1,430.170	362.897	45
		1886	1,033.560	455.310	1,488.870	367.095	66
		1887	1,027.651	481.018	1,508.669	364.996	22
		1888	1,075.455	476.231	1,551.686	372.158	98
		1889	1,142.541	529.169	1,671.710	368.175	85
		1890	1,125.455	591.457	1,716.912	358.596	97
		1891	1,009.624	620.941	1,630.565	346.291	89
		1892	930.214	637.250	1,567.464	301.219	34
		Jahresmittel . .	997.112	519.426	1,516.548	369.975	75
		Zusammen . .	11,965.460	6,233.116	18,198.576	4,439.709	01

Nur für den Personenverkehr.

Tab. 139. (Fortsetz.)

§) Frachtenverkehr.

Name der			Ange-	Abge-	Zu-	Daraus
			kommen	gangen	sammen	erzielte Ei-
Bahn	Station		in Meter-Centnern			fl.
3. Böhmisches Westbahn (K. k. Staatsbahn)	Prag-Smichow	1881	2,383.880	1,341.530	3,725.410	1,181.334
		1882	2,159.730	1,089.040	3,248.770	1,088.803
		1883	2,281.100	1,422.800	3,703.900	1,115.318
		1884	2,174.110	1,333.870	3,507.980	1,006.697
		1885	1,811.220	1,173.840	2,985.060	818.146
		1886	2,041.710	1,286.940	3,328.650	876.293
		1887	2,397.250	1,440.580	3,837.830	944.563
		1888	2,056.980	1,390.220	3,447.200	875.573
		1889	1,775.280	1,334.716	3,109.996	716.873
		1890	1,680.256	965.980	2,646.236	707.080
		1891	1,784.938	1,043.845	2,828.783	740.951
		1892	1,716.479	821.769	2,538.248	680.660
		Jahresmittel . .	2,021.911	1,220.427	3,242.338	896.024
		Zusammen . .	24,262.933	14,645.130	38,908.063	10,752.295
4. Kaiser-Franz- Josephs-Bahn (K. k. Staatsbahn)	Prag	1881	2,887.660	2,481.000	5,368.660	636.828
		1882	3,089.100	2,989.850	6,078.950	857.582
		1883	—	—	—	—
		1884	2,283.720	691.560	2,975.280	827.418
		1885	1,890.850	719.520	2,610.370	— ¹⁾
		1886	1,903.400	691.330	2,594.730	—
		1887	2,069.494	591.533	2,661.027	—
		1888	2,543.750	469.270	3,013.020	—
		1889	2,984.461	428.930	3,413.391	—
		1890	2,466.489	576.281	3,042.770	—
		1891	2,852.387	639.889	3,492.276	—
		1892	3,012.182	1,220.978	4,233.160	—
		Jahresmittel . .	2,543.954	1,045.467	3,589.421	—
	Kgl. Weinberge ²⁾	1881	—	—	—	—
		1882	—	—	—	—
		1883	—	—	—	—
		1884	—	—	—	—
		1885	—	—	—	—
		1886	—	—	—	—
		1887	—	—	—	—
		1888	—	—	—	—
		1889	—	—	—	—
		1890	—	—	—	—
		1891	—	—	—	—
		1892	—	—	—	—
		Jahresmittel . .	—	—	—	—

¹⁾ Seit der Uebernahme durch den Staat werden auch die Einnahmen aus dem Frachtverkehr für das Gesamtnetz verrechnet. — ²⁾ Nur für Personenbeförderung.

β) Frachtenverkehr.

Tab. 139. (Fortsetz.)

Name der		Jahr	Ange- kommen	Abge- gangen	Zu- sammen	Daraus erzielte Ein- nahmen	
Bahn	Station		in Meter-Centnern			fl.	kr.
4. Kaiser Franz-Josephs-Bahn (k. k. Staatsbahn)	Wysehrad	1881	—	—	—	—	—
		1882	—	—	—	—	—
		1883	—	—	—	—	—
		1884	—	—	—	—	—
		1885	—	—	—	—	—
		1886	—	—	—	—	—
		1887	88.983	7.210	96.193	—	—
		1888	121.834	49.813	171.647	—	—
		1889	154.351	31.645	185.996	—	—
		1890	156.749	58.758	215.507	—	—
		1891	176.093	32.932	209.025	—	—
		1892	165.267	30.628	195.895	—	—
		Jahresmittel . .	154.859	40.755	195.614	—	—
		Zusammen . .	28,846.770	11,711.127	40,557.897	—	—
5. Prag-Duxer Eisenbahn	Smichow	1881	1,214.870	307.800	1,522.670	280.117	24
		1882	1,356.800	265.380	1,622.180	295.210	39
		1883	—	—	—	—	—
		1884	1,296.250	254.330	1,550.580	285.456	48
		1885	2,235.660	1,056.830	3,292.490	—	—
		1886	1,360.630	539.840	1,900.470	—	—
		1887	1,092.419	381.991	1,474.410	—	—
		1888	1,048.765	416.193	1,464.958	—	—
		1889	1,183.803	313.153	1,496.956	—	—
		1890	992.090	243.743	1,235.833	—	—
		1891	1,012.874	442.294	1,455.168	—	—
		1892	932.737	380.159	1,312.896	—	—
		Jahresmittel . .	1,247.900	417.428	1,666.237	—	—
		Zusammen . .	13,726.898	4,601.713	18,328.611	—	—
6. Bistührender Eisenbahn	Prag, Staatsbahnhof	1881	—	—	—	—	—
		1882	3.270	7.760	11.030	20.878	99
		1883	3.250	8.300	11.550	22.381	75
		1884	1.960	9.690	11.650	21.175	51
		1885	610	10.230	10.840	21.245	22
		1886	530	13.170	13.700	23.532	68
		1887	1.010	18.610	19.620	29.044	16
		1888	3.170	25.790	28.960	39.403	25
		1889	5.710	32.840	38.550	50.693	—
		1890	6.200	36.970	43.170	56.723	65
		1891	2.155	39.383	41.538	55.868	59
		1892	2.019	39.305	41.324	50.980	60
		Jahresmittel . .	2.717	22.004	24.721	35.629	76

Tab. 139. (Fortsetz.)

β) Frachtenverkehr.

Name der		Jahr	Ange-	Abge-	Zu-	Daraus	
Bahn	Station		kommen	gangen	sammen	erzielte Ein-	nahmen
			in Meter-Centnern			fl.	kr.
6. Bustéhrader Eisenbahn	Prag- Bubna	1881	—	—	—	—	—
		1882	962.890	490.910	1,453.800	402.282	08
		1883	988.550	399.620	1,388.170	370.415	31
		1884	948.330	340.690	1,289.020	329.605	21
		1885	905.350	217.410	1,122.760	283.652	10
		1886	986.850	337.470	1,324.320	311.128	29
		1887	780.710	390.290	1,171.000	291.853	26
		1888	947.740	318.070	1,265.810	284.816	75
		1889	1,016.180	406.700	1,422.880	306.064	95
		1890	1,041.180	300.041	1,341.221	292.651	—
		1891	1,034.399	309.092	1,343.491	313.128	21
		1892	1,076.095	276.155	1,352.250	289.097	96
	Jahresmittel . .		971.661	344.222	1,315.884	315.881	37
	Prag- Sandthor	1881	—	—	—	—	—
		1882	664.910	46.230	711.140	124.981	55
		1883	627.100	55.860	682.960	118.747	52
		1884	641.510	42.170	683.680	124.839	62
		1885	678.870	33.950	712.820	125.965	19
		1886	677.220	46.690	723.910	113.891	51
		1887	698.960	57.560	756.520	110.770	22
		1888	685.620	84.520	770.140	113.694	25
		1889	660.660	47.040	707.700	96.558	23
		1890	643.860	31.730	675.590	88.478	21
		1891	699.726	28.773	728.499	97.898	02
		1892	738.331	18.842	757.173	101.863	03
	Jahresmittel . .		674.251	44.851	719.103	110.698	85
	Smichow	1881	—	—	—	—	—
		1882	1,295.410	333.450	1,628.860	371.936	30
		1883	1,577.770	413.230	1,991.000	431.440	30
		1884	1,726.580	458.340	2,184.920	449.732	45
		1885	1,836.540	437.620	2,274.160	439.425	37
		1886	2,036.650	479.870	2,516.520	443.480	92
		1887	2,402.730	757.780	3,160.510	486.951	06
		1888	2,674.360	522.570	3,196.930	492.991	39
		1889	2,876.790	521.450	3,398.240	524.278	86
		1890	2,537.000	559.240	4,096.240	605.557	59
		1891	3,878.895	583.572	4,462.467	647.621	29
		1892	3,559.813	444.194	4,004.007	560.983	86
	Jahresmittel . .		2,491.140	501.029	2,992.168	495.854	49
	Zusammen . .		45,537.463	10,033.177	55,570.640	10,538.709	26

2) Frachtenverkehr.

Tab. 139. (Schluss.)

Name der		Jahr	Angekommen	Abgegangen	Zusammen	Daraus erzielte Einnahmen	
Bahn	Station		in Meter-Centnern			fl.	kr.
7. Böhm. Nordbahn	Prag	1881	145.610	360.440	506.050	162.592	60
		1882	317.510	344.000	661.510	198.004	48
		1883	257.650	324.620	582.270	219.245	32
		1884	319.630	243.120	562.750	236.129	69
		1885	291.430	192.590	484.020	202.275	77
		1886	316.520	200.350	516.870	208.877	95
		1887	391.470	187.140	578.610	220.129	38
		1888	388.750	202.040	590.790	225.168	77
		1889	360.140	382.810	742.950	232.991	—
		1890	439.420	680.040	1.119.460	270.815	—
		1891	523.100	570.840	1.093.940	280.198	—
		1892	583.070	567.150	1.150.220	292.238	—
		Jahresmittel . .	361.175	354.595	715.787	229.055	50
		Zusammen . .	4,334.300	4,255.140	8,589.440	2,748.665	96

Dass die Zahl der auf den einzelnen Bahnen während der letzten 12 Jahre beförderten Personen, einige Schwankungen unberücksichtigt, im Ganzen in immerwährendem Steigen begriffen ist, wie dies aus den vorangehenden 2 Tabellen hervorgeht, ist leicht begreiflich, wenn erwogen wird, dass sich einestheils die Zahl und die Bedürfnisse der Bevölkerung von Prag und den Vororten von Jahr zu Jahr mehren, anderentheils aber dass die Baulust, sowie Handel und Industrie, immerwährend an Ausdehnung gewinnen.

Aus der Reihe der verglichenen Jahre verdient besonders das Jahr 1891 hervorgehoben zu werden, in welchem bekanntlich in Prag die Landesjubiläums-Ausstellung abgehalten wurde. Wird nämlich die durchschnittliche Zahl der in einem Jahre beförderten Personen zur Grundlage genommen, so zeigt sich, dass in dem genannten Jahre rund 950.000 Personen nach Prag und 900.000 Personen von Prag mehr befördert worden sind, als die Normalziffer nachweist, demnach um beinahe 1 Million Personen mehr, als in anderen Jahren. Wenn auch diese bedeutend höhere Ziffer nicht ausschliesslich auf Rechnung der Ausstellung fällt, so lässt sich doch nicht in Abrede stellen, dass in derselben die mächtige Wirkung der Ausstellung ihren Ausdruck findet. An diesem stärkeren Zustusse participirte zumeist die k. k. Staatsbahn, welche während der Ausstellung aus diesem Anlasse eine eigene Station innerhalb des Baumgartens errichtet hatte und auf welche mehr als $\frac{1}{3}$ der Summe der beförderten Personen entfällt; dann folgt die Kaiser-Franz-Josephs-Bahn mit beiläufig $\frac{1}{4}$ der höheren Ziffer. Diese Erscheinung findet ihre Erklärung in dem besonderen Umstande, dass die genannten zwei Bahnen Gegenden durchschneiden, welche fast ausschliesslich von der böhmischen Bevölkerung, welche überhaupt eine lebhaftere Theilnahme an dieser Ausstellung bekundete, bewohnt sind, während die deutschen Industriellen, ja die deutsche Bevölkerung überhaupt, sich zu derselben mehr als gleichgültig verhielten.

Welchen Einfluss auf die Personenbeförderung und somit auch auf die Einnahmen der einzelnen, in Prag einmündenden, Bahnen die Einführung des Zonentarifs übte, lässt sich bei ihrem zweijährigen Bestande nicht mit Gewissheit angeben, zumal von der Gesamtbeförderung nur ein Theil auf Prag entfällt. Soviel lässt sich jedoch constatiren, dass in Prag infolge der Einführung des Zonentarifs die Zahl der beförderten Personen gestiegen war, dass jedoch andererseits auch

infolge des erhöhten Verkehrs der Aufwand grösser und die durchschnittliche Einnahme für eine Person kleiner wurde, wesshalb sich auch der Reinertrag nicht vermehrte. Die Folge davon war, dass — wie bekannt — in der zweiten Hälfte des Jahres 1891 die besonderes für geringere Entfernungen gültigen Fahrpreise theilweise erhöht wurden.¹⁾

4. Werden die Resultate des Eisenbahnverkehrs im J. 1893 mit dem Durchschnitt für die vorangegangenen 12 Jahre verglichen, so muss zugegeben werden, dass die Personenbeförderung infolge Einführung des Zonentarifs bei allen Bahnen, namentlich aber bei der Franz-Josephs-Bahn und der Duxer Eisenbahn, eine namhafte Steigerung erfahren hat. Eine Ausnahme hievon bildet nur die Böhm. Nordbahn, welche für dieses Jahr einen geringen Rückgang erlitten hat.

Die Güterbeförderung weist einen besonderen Aufschwung bei der Büstebrader und der Oesterr.-Ungar.-Staatsbahn aus, während dieselbe bei den übrigen Bahnen einigermaßen gegen des Mittel zurückgeblieben war.

5. Die besondere Wichtigkeit der einzelnen, in Prag mündenden Bahnen und ihrer Stationen wird durch die nachfolg. Tabelle charakterisirt, in welcher die jährlichen durchschnittlichen Ergebnisse des Personen- u. des Güterverkehrs zusammengestellt erscheinen.
Tab. 140.

Name der		Personenverkehr				
Bahn	Station	Jahresmittel der			Daraus erzielte Einnahmen	
		Angekommen	Abgereisten	Zusammen	fl.	kr.
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	Prag	414.671	383.417	798.088	—	—
	Holešowic ²⁾	3.876	5.643	9.519	—	—
	Bubna ³⁾	45	13	59	—	—
Zusammen . . .	—	418.592	389.073	807.666	—	— ⁴⁾
Oesterr.-Nordwestbahn .	Prag	176.210	179.593	355.803	209.393	34
Böhm. Westbahn . . .	Smichow	207.810	207.559	415.369	472.337	31
Kaiser-Franz-Josephs-Bahn	Prag	—	293.628	—	—	—
	Kgl. Weinberge ²⁾	—	10.334	—	—	—
	Wyšehrad ³⁾	—	2.911	—	—	—
Zusammen . . .	—	— ⁵⁾	306.873	—	—	—
Prag-Duxer Eisenbahn .	Smichow	— ⁶⁾	56.154	—	—	—
Büstebrader Eisenbahn .	Prag, Staatsbahnhof	88.258	94.789	183.047	333.501	65
	Prag-Bubna	5.179	4.484	9.662	4.711	23
	Prag-Sandthor	49.922	52.218	102.040	51.408	84
	Smichow	231	276	508	120	89
Zusammen . . .	—	143.590	151.767	295.257	389.742	61
Böhm. Nordbahn . . .	Prag	125.400	128.516	253.700	264.814	90

¹⁾ Eine noch bedeutendere Erhöhung des Zonentarifs bei den Staatsbahnen erfolgte im Jahre 1896. — ²⁾ Bloss für den Personenverkehr bestimmt. — ³⁾ Diese Station ist sonst lediglich für den Frachtenverkehr bestimmt. — ⁴⁾ Die Einnahmen aus dem Personen- und Frachtenverkehr werden bei dieser Bahn gemeinsam mit den übrigen Netzen der österr. Staatsbahnen summarisch verrechnet. — ⁵⁾ Erst im October 1888 auch für den Personenverkehr eröffnet. — ⁶⁾ In Folge der Einführung des Zonentarifs ist es nicht möglich, die Zahl der angekommenen Personen sicherzustellen.

Tab. 140. (Schluss.)

Name der		Frachtenverkehr				
Bahn	Station	Jahresmittel			Daraus erzielte Einnahmen	
		Angekommen	Abgegangen	Zusammen	fl.	kr.
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	Prag	2,288.047	1,019.815	3,307.862	—	—
	Holešowice ¹⁾	— ¹⁾	— ¹⁾	— ¹⁾	— ¹⁾	— ¹⁾
	Bubna	461.331	369.241	830.573	—	—
Zusammen . . .	—	2,749.378	1,389.056	4,138.435	—	— ²⁾
Oesterr. Nordwestbahn .	Prag	997.112	519.426	1,516.548	369.975	75
Böhm. Westbahn . . .	Smichow	2,021.911	1,220.427	3,242.338	896.024	66
Kaiser-Franz-Josephsbahn	Prag	2,543.954	1,045.467	3,589.421	—	—
	Kgl. Weinberge ¹⁾	— ¹⁾	— ¹⁾	— ¹⁾	— ¹⁾	— ¹⁾
	Wyšehrad	154.859	40.755	195.614	—	—
Zusammen . . .	—	2,698.813	1,086.222	3,785.035	—	—
Prag-Duxer Eisenbahn .	Smichow	1,347.900	417.428	1,666.237	—	—
Bustéhrader Eisenbahn	Prag, Staatsbahnhof	2.717	22.004	24.721 ³⁾	35.629	76
	Prag-Bubna	971.661	344.222	1,315.884	315.881	37
	Prag-Sandthor	674.251	44.851	719.103	110.698	85
	Smichow	2,491.140	501.029	2,992.168	495.854	49
Zusammen . . .	—	4,139.769	912.106	5,051.876	958.064	47
Böhm. Nordbahn	Prag	361.175	354.595	715.787	229.035	50

¹⁾ Bloss für den Personenverkehr bestimmt. — ²⁾ Die Einnahmen aus dem Personen- und Frachtenverkehr werden bei dieser Bahn gemeinsam mit den übrigen Netzen der österr. Staatsbahnen summarisch verrechnet. — ³⁾ Betrifft nur Eilgut.

Aus den bereits angeführten Gründen fehlt bei den k. k. Staatsbahnen (mit Ausnahme der Böhm. Westbahn) die Angabe der angekommenen Personen, wesshalb dieselbe eine Vergleichung mit den anderen Bahnen nicht durchführbar ist. Ebenso entziehen sich die Summen der beförderten Personen und der daraus resultirenden Einnahmen der Vergleichung, wie nicht minder die durchschnittlichen Einnahmen aus dem Frachtenverkehr nach Prag und den Vororte auf den einzelnen Linien, weil die diesbezüglichen Angaben sowohl für die k. k. Staatsbahnen, als auch für die Oesterr.-Ungar. Staatsbahn fehlen. Da jedoch die Zahl der von Prag und den Vororten Abgereisten fast bei allen Bahnen jener der Angekommenen gleich ist, so ist die Möglichkeit gegeben, die Zahl der auf den einzelnen Bahnen beförderten Personen nach der Zahl der Abgereisten zu berechnen, ohne dass die relativen Ergebnisse wesentlich differiren würden.

Dem entgegen können bei der Vergleichung der auf den einzelnen Bahnen beförderten Güter die summarischen Resultate (nämlich der angekommenen und der abgegangenen Frachten) benützt werden, wobei zum Unterschiede vom Personenverkehr zu bemerken ist, dass die nach Prag und die Vororte eingeführten Waarenmengen grösser

sind, als die ausgeführten, wie dies übrigens der Charakter der Hauptstadt als Centralpunkt des Consums von Viehtalien und Brennmaterial in Grossen mit sich bringt.

Nach den hier aufgestellten Grundsätzen ist die Möglichkeit gegeben, in der nachstehenden Zusammenstellung die Ergebnisse des Personen- und des Frachtenverkehrs auf den einzelnen in Prag und den Vororten einmündenden Bahnen zur Anschauung zu bringen.

In Procenten der jährlichen Hauptsummen ausgedrückt, wurden befördert auf den nachbenannten Bahnen

Personen:	Güter:
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn . . . 27.4%	Buštěhrader Eisenbahn . . . 25.1%
Kaiser Franz-Josephsbahn . . . 21.6%	Oesterr.-Ungar. Staatsbahn . . . 20.6%
Böhm. Westbahn . . . 14.6%	Kaiser Franz-Josephsbahn . . . 18.8%
Oesterr. Nordwestbahn . . . 12.7%	Böhm. Westbahn . . . 16.1%
Buštěhrader Eisenbahn . . . 10.7%	Prag-Duxer Eisenbahn . . . 8.3%
Böhm. Nordbahn . . . 9.0%	Oesterr. Nordwestbahn . . . 7.5%
Prag-Duxer Eisenbahn . . . 4.0%	Böhm. Nordbahn . . . 3.6%

Es ist demnach beim Personenverkehre für Prag und die Vororte die Oesterr.-Ungar. Staatsbahn, auf welche mehr als der vierte Theil der gesammten Personenbeförderung entfällt, von grösster Bedeutung; dagegen beim Gütertransport die Buštěhrader Eisenbahn, welche ebenfalls ein Viertel des gesammten Frachtenverkehrs an sich zieht.

Ueberhaupt liefert der Vergleich der Intensität des Personen- und des Güterverkehrs der einzelnen Bahnlinien nach der vorstehenden Uebersicht interessante Resultate, indem man u. a. daraus ersieht, dass bis auf zwei Bahnen die übrigen die Reihenfolge nicht wechseln.

Diese zwei Bahnen sind die Buštěhrader und die Duxer Bahn, von denen sich die erstere, welche bezüglich der Personenbeförderung die fünfte Stelle einnahm, bezüglich der Güterbeförderung auf die erste Stufe emporgeschwungen hat, während sich die Duxer Bahn, welche bei der Personenbeförderung auf letzter Stufe steht, bei der Güterbeförderung sofort an die Böhm. Westbahn anreihet.

Was die Beförderung von Gütern nach den einzelnen Gattungen derselben betrifft, so sind zwar genauere Daten hierüber nicht zur Hand; doch zeigt die Erfahrung, dass hauptsächlich die Kohle (und zw. Steinkohle mit der Buštěhrader und Braunkohle mit der Duxer Bahn, das grösste Contingent zu dem Frachtenverkehre nicht nur dieser zwei, sondern auch aller übrigen Bahnen (Westbahn [Radnice Kohle], Nordbahn) beistellt.

Bei der Buštěhrader Bahn concentrirt sich der Hauptfrachtenverkehr (Kohle) im Bahnhofe Smichow der Linie Hostiwic-Smichow (mehr als die Hälfte des gesammten Frachtenverkehrs). Nebst den Kohlentransporten, welche nicht nur für den Hausbedarf, sondern hauptsächlich zu industriellen Zwecken in Prag und Umgebung bestimmt sind, werden auf den Bahnen noch vornehmlich Bauholz, Getreide, Mehl, Eisen und Eisenwaaren (Böhm. Westbahn) verfrachtet.

7) Post-, Telegraphen- u. Telephonverkehr in Prag u. Vororten im J. 1893.

1. Postverkehr.

1. Zahl und Personalstand. Nach dem Stande vom J. 1893 gab es in Prag eine k. k. Postdirection, welcher das Hauptpostamt in Prag mit zusammen 9 Filialen und 4 Postämtern in den Bahnhöfen unterstand. In jeder der Vorstädte gab es bis auf die Kgl. Weinberge, wo sich 2 Postämter befanden, je ein Postamt. Demnach gab es in Prag und den Vororten zusammen 19 Postämter.

Die Zahl der im Post- und Telegraphendienste beschäftigten Personen betrug im J. 1893, das Personale der k. k. Postdirection und das im ausübenden Dienste in Prag und den Vororten verwendete Personale mit eingerechnet, 2235. Hievon entfielen auf Prag 1814, auf die Vororte 203 und auf die Bahnhöfe 218 Personen. In der Diensteskategorie waren von der Gesamtzahl (2235) 75 Concepts-, 28 Beamte (welche ausschliesslich bei der k. k. Postdirection in Verwendung waren), 1456 Manipulations- und Hilfsbeamte und 676 Diener.

Von den einzelnen Kategorien des Postpersonals verdienen besonders die Briefträger erwähnt zu werden, deren es im Ganzen 200 gab, und zw. in Prag 166, in den Vororten 33 und im Staatsbahnhofe 1.

Von dem weiblichen Personale waren 125 im Postdienste beschäftigt, zwar 18 als Manipulantinnen und 104 als Telegraphistinnen bei den Postämtern in Prag und 3 Telegraphistinnen bei dem Postamte in den Kgl. Weinbergen.

2. Postverkehr. Mit der Briefpost wurden im J. 1893 in Prag im Ganzen 41,346.700 Sendungen befördert, was 26% des gesammten Verkehrs in Prag beträgt; in Karolinenthal 2,146.600, in Smichow 15,772.000, in den Kgl. Weinbergen 2,644.000, in Žižkow 505.200.

Die Antheile, welche die einzelnen Gattungen der Briefpostsendungen an dem gesammten Briefverkehre hatten, sind aus der nachstehenden Tabelle ersichtlich.

Kategorie der Briefpostsendungen in Procenten.

Tab. 141.

Gemeinden	Briefe		Correspondenzkarten	Drucksachen	Muster	Portofreie amtliche Correspondenz
	gewöhnl.	recommandirte				
Prag	39·6	3·4	14·0	36·0	2·2	4·8
Karolinenthal	40·1	7·0	23·5	15·6	2·6	11·2
Smichow	39·8	3·5	36·9	13·4	1·8	4·6
Kgl. Weinberge	67·3	5·3	16·1	7·4	0·8	3·1
Žižkow	51·4	7·4	26·2	8·5	1·0	5·5

Das höchste Procent der Briefsendungen entfällt bei den genannten Gemeinden auf die einfachen Briefe, insbesondere in den Kgl. Weinbergen und in Žižkow; die meisten Correspondenzkarten entfielen auf Smichow.

Auf den Kopf der Bevölkerung entfielen im J. 1893

	einfache Briefe	recommand. Briefe	Correspondenzkarten
in Prag	86·4	7·5	30·5
„ Karolinenthal	41·6	7·3	24·3
„ Smichow	63·6	5·6	58·8
„ d. Kgl. Weinbergen	44·7	3·5	10·7
„ Žižkow	5·5	0·7	2·7

Diese Vertheilung der Correspondenzgattungen nach der Zahl der Bewohner entspricht zwar der in der vorstehenden Tabelle gegebenen Darstellung in der Richtung, dass auf Smichow die meisten Correspondenzkarten entfallen; dagegen erscheinen die Verhältnisse nach den Berichten der k. k. Postdirection in Prag, welche dieser

Zusammenstellung zu Grunde liegen, insbesondere in Zizkow als so abnorm, dass sie sich jeder Erläuterung entziehen.

Mit der Frachtpost wurden im J. 1893 expedirt

in Prag	2.172.100 St. im Gewichte v.	9,629.200 kg.
„ Karolinenthal . . .	93.500 „ „ „	457.600 „
„ Smichow	73.900 „ „ „	363.400 „
„ d. Kgl. Weinbergen	88.400 „ „ „	386.900 „
„ Zizkow	26.100 „ „ „	121.100 „

Eingelangt sind

in Prag	1.906.000 St. im Gewichte v.	9,172.400 kg.
„ Karolinenthal . . .	50.900 „ „ „	244.400 „
„ Smichow	61.200 „ „ „	313.500 „
„ d. Kgl. Weinbergen	59.400 „ „ „	272.700 „
„ Zizkow	36.100 „ „ „	163.500 „

Von der Zahl der Stücke entfiel beinahe die Hälfte auf Werthsendungen (Geld oder ohne Werthangabe).

Die Geld- und Geldwerthbewegung betrug bei allen Sendungen (den Brief- und Fahrpostsendungen) in Prag im Ganzen 429.963.500 fl., in Karolinenthal 6,852.000 fl., in Smichow 7,102.000 fl., in den Kgl. Weinbergen 6,090.000 fl. und in Zizkow 2,532.000 fl.

2. Telegraphenverkehr.

Mit Ausnahme der Josephstadt befindet sich in jedem Prager Stadttheil ein Telegraphenamnt, von denen jenes in der Neustadt das Haupttelegraphenamnt ist. Dessen besitzt auch jede Prager Vorstadt je ein Telegraphenamnt.

Im J. 1893 gab es in diesem ganzen Rayon 84 Staats- und 15 Eisenbahn-telegraphenleitungen, von denen 72 Staats- und 15 Eisenbahnleitungen auf Prag entfielen.

Die Zahl der überreichten und eingelangten Depeschen betrug im J. 1893 in Prag 3,264.804, welche Summe beinahe 40 Procent des gesammten Depeschenverkehrs in Böhmen darstellt.

Wie dieser Verkehr gewachsen ist, ersieht man daraus, dass im J. 1876 der Gesamtdepeschenverkehr in Prag lediglich 22⁰/₁₀₀ des Gesamtdepeschenverkehrs in Böhmen betrug. Unter diesem Depeschen (den eingelangten u. abgesendeten) waren lediglich 484 oder 0·01⁰/₁₀₀ Staats-, alle übrigen Privatdepeschen.

Die Beförderung des bei weitem grössten Theiles der Depeschen geschah durch das Neustädter Haupttelegraphenamnt (97·1⁰/₁₀₀), da auf die fünf Filialtelegraphenämter in Prag und auf jene in den Vorstädten nur eine geringe Zahl von Depeschen entfiel.

3. Telephon.

Die ersten Versuche zur Einführung des Telephons in Prag fallen bereits in das Jahr 1881. Zu dieser Zeit ertheilte einerseits der Prager Stadtrath einem Fabrikanten die Bewilligung zur telephonischen Verbindung mit seinem Geschäfte, anderentheils wurde einer besonderen Unternehmung (dem Dr. Palacký, dem damaligen Stadtrath und Baumeister Bened. Baroch und dem Director J. Weselý) die Concession zur Errichtung von Telephonleitungen verliehen. Im nachfolgenden Jahre, u. zw. am 15. Mai, wurde hierauf die erste telephonische Verbindung vom Hause No. 459-I. (in welchem sich jetzt die Centraltelephonstation befindet) in das Geschäft der Firma J. L. Pohl und Comp. in der Bergmannsgasse angelegt.

Am 10. August 1882 wurden 11 Stationen eröffnet, welche Zahl bis zum Schlusse desselben Jahres auf 29 sog. Centralstationen (d. h. solche, von denen aus durch Vermittlung der Centralkanzlei Besprechungen geführt werden) und 1 Privatstation gestiegen war. Die Gesamtdrathlänge betrug 131 Kilometer. Die k. k. Polizeidirection war mit der k. k. Statthalterei bereits im Jänner 1882 telephonisch verbunden worden. Im Jahre 1883 erfolgte die Verbindung zwischen den Hauptstationen der Feuerwehr (den 23. Mai), dem Präsidium des Stadtraths und der Centralstation, sowie zwischen dem Stadtrathspräsidium und der k. k. Polizeidirection (30. Mai).

Am 28. Juni 1886 wurden zwei öffentliche Sprechstationen eröffnet, in welchen es Jedermann gestattet war, gegen Entrichtung einer Gebühr von 10 kr. sich durch 5 Minuten mit den Abonnenten der Telephonunternehmung zu besprechen. Allein die Benützung dieser Sprechstationen fand beim Publicum wenig Anklang und liess von Jahr zu Jahr nach.

Ueber die Ergebnisse des Telephonverkehrs in Prag und Umgebung von der Einführung des Telephons bis Ende 1892 gewährt die nachfolgende Tabelle die nähere Uebersicht.

Uebersicht des Verkehrs auf dem Telephonnetze für Prag und Umgebung in den Jahren 1882—1892.

Tab. 142.

J a h r	Zahl der		Die Länge des gespannten Drahtes betrug in Km. für die		Zahl der durch die Centralstation ver- mittelten Gespräche
	mit der Centralstation verbundenen	selbständigen Stationen	Central-	directe	
1882	29	1	131		— ¹⁾
1883	150	19	362	42	— ²⁾
1884	259	30	597	120	— ³⁾
1885	341	36	907		—
1886	425	37	939	148	— ⁴⁾
1887	489	35	1233		1,225.426
1888	565	35	1352		1,119.834
1889	660	39	1469.55		1,654.690
1890	770	39	1648		1,978.805
1891	884	40	1816		2,323.100
1892	918	39	1720		2,455.049

¹⁾ Gegen 150 wöchentlich. — ²⁾ Gegen 2500 wöchentlich. — ³⁾ Gegen 4100 Gespräche wöchentlich. — ⁴⁾ Täglich 2300—2500 Verbindungen.

Diese Uebersicht umfasst den Zeitraum, während dessen sich die Prager Telephonunternehmung in den Händen einer Privatgesellschaft befand. Mit dem 1. Jänner 1893 übergieng die gesamte Telephoneinrichtung in Prag und Umgebung in das Eigenthum des Aerars. Mit diesem Tage erfuhren auch wieder alles Erwarten die Gebühren für Benützung des Telephons eine beträchtliche Erhöhung. Bezüglich der Uebernahme des Telephonunternehmens durch den Staat, sowie über die Gebührenerhöhungen ist der ausführliche Bericht in dem Verwaltungsberichte der kgl. Hauptstadt Prag und Vororte für das Jahr 1891—1892 S. 160 u. ff. nachzulesen.

Im Jahre 1889 (18. September) wurde in Prag eine Staatstelephonstation zwischen Prag und Wien (das sog. interurbane Staatstelephon) zum An-

M o n a t	viehes per Stück																						
	b ö h m i s c h						p o l n. u.																
	I.			II.			III.			ungar.			ungar.										
	b ö h m i s c h			II.			III.			ungar.			ungar.										
	I.			II.			III.			ungar.			ungar.										
Q u a n t i t ä t												K r e u z e r											
K i l o g r a m m																							
von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis		
Jänner	620	800	510	600	350	480	280	650	37	40	33	36	31	32	30	35	47	63	36	51	47	56	
Feber	630	780	500	620	350	480	300	600	36	38	33	35	30	32	30	34	45	61	33	48	50	56	
März	620	790	510	600	350	500	280	610	35	38	33	34	31	32	29	34	44	60	33	49	51	56	
April	630	780	510	620	350	490	—	—	36	38	34	35	30	33	29	34	46	59	34	48	51	56	
Mai	630	750	510	620	350	480	300	600	35	37	33	34	31	32	30	34	46	60	34	50	52	57	
Juni	640	760	510	630	350	480	300	600	35	37	33	34	31	32	29	34	42	58	34	48	57	62	
Juli	670	790	510	650	340	480	250	610	36	38	33	35	30	32	28	34	37	57	26	46	57	59	
August	650	790	520	630	350	480	—	—	35	38	33	34	31	32	—	—	34	58	28	46	58	62	
September	650	780	510	640	350	490	—	—	38	41	35	37	30	34	—	—	38	59	30	48	54	60	
October	640	790	510	630	350	480	340	610	38	42	33	37	31	32	30	35	32	62	25	51	53	59	
November	610	780	520	600	350	490	260	580	37	42	35	36	30	34	28	35	30	61	24	50	56	57	
December	630	760	510	620	350	480	260	580	37	42	34	36	31	33	28	32	22	63	25	50	52	55	
Jahresmittel	635	779	511	622	349	484	—	—	36	39	34	35	31	33	—	—	39	60	30	49	53	58	

b) Mittelpreise (Markt- oder Ladenpreise) verschiedener Consumtionsartikel in Prag und Vororten im J. 1893.)*

Tab. 146.

Ord.-Zahl	Benennung	Mass oder Gewicht	Mittelpreise in							
			Prag		Karo- linenthal		Smichow		Žizkow	
			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
I. Getreide und Futter.										
1	Weizen	100 Kg.	9	12	8	75	7	12.5	8	50
2	Korn	"	7	69	7	30	6	50	7	15
3	Gerste	"	8	25	8	20	5	—	7	70
4	Hafer	"	8	19	7	30	4	05	5	65
5	Erbsen	"	10	83.5	10	65	9	—	11	40
6	Linsen	"	23	09	21	—	12	—	16	70
7	Bohnen	"	12	54	9	95	7	20	10	70
8	Wicken	"	—	—	7	75	9	—	8	—
9	Heidekorn	"	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Heu	"	5	56.5	5	32	5	80	3	80
11	Kornstroh, langes	"	3	22	3	85	—	—	2	20
12	Futterstroh	"	2	90	2	30	—	—	1	65
II. Mahlproducte.										
1	Weizenmehl Nr. 00	"	17	05.5	17	75	14	75	18	—
2	" 0	"	16	24	17	—	13	75	16	—
3	Ausschlag oder Wiener Mehl	"	15	28.5	16	—	12	—	15	—
4	Griess- oder Mundmehl	"	14	41.5	15	—	11	50	14	—
5	Semmelmehl	"	12	29	14	25	10	75	13	—
6	" (drittes)	"	11	03	13	25	10	25	12	—
7	" (viertes)	"	9	51.5	12	30	8	62.5	10	50
8	Weizengriess (bester Qualität)	"	16	90.5	17	25	14	—	16	—
9	" (mittlerer Qualit.)	"	15	74.5	16	12	13	50	15	—
10	Kornmehl (Auszug)	"	13	36.5	12	50	13	—	12	—
11	" (mittelfein)	"	12	08	10	75	12	—	9	—
12	" (ordinär)	"	10	45	8	10	—	—	7	—
13	Graupen, schwäbische	"	13	75	14	—	14	—	11	—
14	" gewalzte	"	12	75	15	—	12	—	13	—
15	" gerissene	"	13	—	13	25	11	—	12	—
16	Hirse	"	13	12.5	15	—	14	—	13	—
17	Reis	"	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Fleisch.										
1	Rindfleisch	1 Kg.	—	63.6	—	66	—	60	—	59
2	Kalbfleisch, vorderes m. Zuwage	"	—	55.5	—	64	—	56	—	58
3	" ohne "	"	—	59.5	—	75	—	65	—	60
4	" hinteres mit "	"	—	60.5	—	77	—	—	—	63
5	" ohne "	"	—	65	—	79	—	—	—	64
6	Schöpfenfleisch vord. m. Zuwage	"	—	49	—	58	—	52	—	41
7	" hint. "	"	—	59	—	60	—	—	—	47
8	Schweinfleisch mit Zuwage	"	—	62	—	66	—	58	—	62
9	Rauchfleisch vorderes, roh	"	—	70	—	64	—	62	—	64
10	" hinteres, roh	"	—	98	1	—	—	72	—	88
11	Geräucherte Rindzunge	1 Stück	3	32.5	2	50	1	55	1	55
12	Ferkel	"	3	15.5	3	—	2	50	2	60

*) Nach schriftlichen Berichten des städt. Viehmarktamtes in Prag, sowie der Gemeinde-
der Vororte. In den Kgl. Weinbergen ist keine wesentliche Aenderung der Preise
1893 eingetreten.

(Ladenpreise) verschiedener Consumtions-
Prag und Vororten im J. 1893.

Tab. 146. (Fortsetz.)

	Mass oder Gewicht	Mittelpreise in							
		Prag		Karo- linenthal		Smichow		Žižkow	
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Stoffe.									
1 Kg.	—	38	—	29	—	32	—	34	—
"	—	30	—	21	—	24	—	28	—
"	—	59	—	29	—	—	—	52	—
"	—	59	—	28	—	52	—	38	—
"	—	79.5	—	37	—	64	—	60	—
"	2	77.5	2	60	—	—	2	70	—
"	1	76	1	70	—	—	1	55	—
"	2	68.5	2	80	—	—	2	20	—
"	—	40.5	—	37	—	40	—	—	—
"	—	40	—	39	—	56	—	—	—
"	—	78	—	59	—	80	—	—	—
"	—	57	—	—	1	—	—	—	—
"	—	43	—	50	—	32	—	—	—
und Kohle.									
1 Rm	5	—	5	20	6	80	5	—	—
in Prägeln	4	—	4	50	—	—	4	80	—
40 cm. in Scheit.	5	90	5	20	—	—	4	50	—
80 " in Präg.	4	50	—	—	—	—	3	60	—
80 cm. in Scheit.	5	50	4	50	7	75	4	90	—
90 " in Präg.	4	50	—	—	—	—	3	90	—
1 cm. in Scheit.	5	40	—	—	4	45	3	80	—
10 " in Präg.	4	15	—	—	—	—	3	80	—
90 cm. in Scheit.	4	55	4	20	4	40	3	50	—
90 " in Präg.	4	20	—	—	—	—	3	30	—
80 " in Scheit.	4	55	4	35	3	70	3	60	—
80 " in Präg.	4	20	—	—	—	—	3	10	—
1 cm. Schwemmscheith.	4	25	4	20	2	80	3	—	—
arten Holz	100 Kg.	4	03.5	4	—	—	3	05	—
reichen Holz	"	4	48	4	—	—	3	90	—
"	"	1	09.5	1	60	—	—	77	—
Grosskohle)	"	1	13.5	—	90	—	87	—	85
in Würfeln)	"	1	02	—	86	—	48	—	77
(Grosskohle)	"	—	67	—	60	—	80	—	53
(in Würfeln)	"	—	64.5	—	60	—	47	—	50
eingetheilte Artikel.									
1 Kg.	—	13.34	—	11.93	—	08.5	—	11	—
"	—	11.65	—	11.82	—	07.5	—	10	—
mit Milch	1 Stück	—	31.52	—	30.40	—	02	—	01
ohne Milch	"	—	23.70	—	26.50	—	02	—	01
liche Fische	1 Kg.	—	89.5	—	85	—	90	—	55
"	2	01.5	1	94	2	08	—	40	—
"	—	40.5	—	38.5	—	38	—	38	—
strup	"	—	24	—	44	—	28	—	14
strup	"	—	42	—	—	—	40	—	24
"	1 Kg.	—	28	—	20	—	24	—	22
"	100 Kg.	25	19.5	18	—	24	—	22	—

7) Gewicht 1 Kg.

schlusse an die zwischen Wien und Budapest bestehende Staatstelephonlinie eröffnet. Die Benützung dieser gewiss sehr nützlichen Einrichtung fand einen derartigen Anklang, dass es bereits in nächsten Jahre nöthig wurde, die bestehenden Linien durch Errichtung neuer Verbindungen zu vermehren; und zwar wurde errichtet die Linie Prag—Aussig a. E., Bodenbach—Tetschen u. Prag—Kolin.

Im J. 1891 erfuhr die letztgenannte Linie eine weitere Verlängerung über Iglau-Brünn nach Wien, und wurden nebstdem die neuen Linien Prag-Pilsen, dann Prag Jungbunzlau-Reichenberg-Gablonz-Morchenstern-Tannwald eröffnet.

Im J. 1892 erfuhr die letztgenannte Strecke eine Erweiterung durch die Errichtung einer zweiten Linie zwischen denselben Städten (Prag-Tannwald) mit denselben Zwischenstationen, und wurde nebstdem die neue Linie Prag-Kladno eröffnet.

Ausserdem bestanden im Jahre 1893 in Böhmen noch Staatstelephonlinien von Tetschen nach Warnsdorf (mit den Stationen: Tetschen-Bensen-Böhm. Kamnitz-Schönlinde-Rumburg-Warnsdorf), von Aussig a. E. nach Brüx (mit den Stationen: Aussig a. E.-Teplitz-Brüx) und Aussig a. E. nach Dux (mit den Stationen Aussig a. E.-Teplitz-Dux.)

K. Approvisionirungsverhältnisse.

I. Markt- und Detailpreise im J. 1893.

a) Verkaufspreise auf dem Prager Viehmarkte and Gewicht des Hornviehes*)

Tab. 143.

1. Ganzjährig.

Ordnungs-Zahl	P r e i s	Hornvieh						Schweine							Gewicht d. Hornv.										
		einheim.			poln. u. ung.	Kälber	Hammel	böhmische	polnische	ungarische	Lämmer	Kitzen	einheim.			polnische u. ungarische									
		I.	II.	III.									I.	II.	III.										
		Qualität											Qualität												
		per Kilogramm											Stück		Kilogramm										
		K r e u z e r											fl.	kr.	fl.		kr.								
1	Höchster . .	42	37	34	35	67	50	60	62	62	6	—	2	60	800	650	500	650							
2	Niedrigster .	35	33	30	28	39	28	47	44	51	3	—	1	20	610	500	340	250							
3	Mittlerer . .	38 ₅	35	32	31 ₅	53	39	53 ₅	53	56 ₅	4	50	1	90	705	575	420	450							
Gegen		} mehr d. Vorj. } weniger	1/2	—	—	—	—	1	1	0 ₅	2	—	—	—	—	—	—	—							
			—	—	—	1/2	—	4 ₅	—	—	—	—	30	—	15	5	5	10	20						

*) Nach Berichten des städtischen Viehmarktamtes.

2. Bewegung der Vieh- und Fleischpreise auf dem Prager Viehmarkte im J. 1893.
a) Hornvieh- und Fleischpreise.

Tab. 144.

M o n a t	Gewicht des verkauften Hornviehes per Stück				Preis 1 Kg. en gros				Preis 1 Kg.													
	b ö h m i s c h			poln. u. ungar.	b ö h m i s c h			poln. u. ungar.	Rindfleisch		Schweinefleisch											
	I.	II.	III.		I.	II.	III.		I.	II.												
	Q u a n t i t ä t				K r e u z e r																	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis										
Jänner	620	800	510	600	350	480	280	650	37	40	33	36	31	32	30	35	47	62	36	51	47	56
Feber	630	780	500	620	350	480	300	600	36	38	33	35	30	32	30	34	45	61	33	48	50	56
März	620	790	510	600	350	500	280	610	35	38	33	34	31	32	29	34	44	60	33	49	51	56
April	630	780	510	620	350	490	—	—	36	38	34	35	30	33	29	34	46	59	34	48	51	56
Mai	630	750	510	620	350	480	300	600	35	37	33	34	31	32	30	34	46	60	34	50	52	57
Juni	640	760	510	630	350	480	300	600	35	37	33	34	31	32	29	34	42	58	34	48	57	62
Juli	670	790	510	650	340	480	250	610	36	38	33	35	30	32	28	34	37	57	26	46	57	59
August	650	790	520	630	350	480	—	—	35	38	33	34	31	32	—	—	34	58	28	46	58	62
September	650	780	510	640	350	490	—	—	38	41	35	37	30	34	—	—	38	59	30	48	54	60
October	640	790	510	630	350	480	340	610	38	42	33	37	31	32	30	35	32	62	25	51	53	59
November	610	780	520	600	350	490	260	580	37	42	35	36	30	34	28	35	30	61	24	50	56	57
December	630	760	510	620	350	480	260	580	37	42	34	36	31	33	28	32	29	63	25	50	52	55
Jahresmittel	625	779	511	622	349	484	—	—	36	39	34	35	31	33	—	—	39	60	30	49	53	58

β) Stechviehpreise.

Tab. 145.

Preise des Stechviehes pr. Kilogramm										Preise per Stück					
M o n a t	Kälber		Hammel	S c h w e i n e						Lämmer		Kitzen			
				böhmische		ungarische		polnische							
	von	bis		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis		
K r e u z e r															
Jänner	52	62	34	42	47	56	53	55	45	49	—	—	—	—	
Feber	52	63	32	40	49	56	58	60	44	50	4	—	1	50	
März	55	67	39	46	51	56	61	62	50	54	4	—	1	50	
April	52	67	40	50	52	55	58	60	51	56	3	50	1	20	
Mai	51	65	40	50	52	57	57	58	52	56	3	—	1	20	
Juni	48	62	40	49	54	60	56	58	57	62	—	—	—	—	
Juli	39	54	42	46	50	56	54	56	57	59	—	—	—	—	
August	50	64	36	45	51	59	53	54	58	62	—	—	—	—	
September	48	58	34	42	52	58	52	53	58	60	—	—	—	—	
October	47	60	30	40	51	56	51	52	55	59	—	—	—	—	
November	47	61	28	36	48	54	53	54	56	57	—	—	—	—	
December	45	56	32	37	50	54	52	54	52	55	—	—	—	—	
Jahresmittel	49	63	36	44	51	56	55	56	53	57	3	62	1	35	
														2	

Bohmisch	1873	1,679	1,653	1,897	1,746	1,585	2,996	3,616	3,514	1,271	1,600	31,557	100.0
Polnisch	1889	264	174	130	374	847	213	592	1,499	1,271	1,600	6,557	10.8
Ungarisch	1890	261	155	101	197	223	186	257	733	571	234	3,389	10.8
Zusammen		2,398	2,011	2,128	2,316	2,658	2,996	3,616	3,514	1,271	1,600	31,557	100.0
Bohmisch	1891	1,740	1,868	1,862	2,065	2,172	1,885	1,557	1,644	1,489	1,338	18,537	66.3
Polnisch	1892	1,014	412	141	389	772	579	506	749	554	616	7,325	26.0
Ungarisch	1893	193	147	85	57	157	186	257	631	571	234	3,389	10.8
Zusammen		2,947	2,427	2,723	2,511	3,101	2,650	2,320	3,024	2,271	2,361	31,487	100.0
Bohmisch	1894	1,257	1,345	1,302	1,675	1,933	1,673	1,636	1,248	1,489	1,338	18,537	66.3
Polnisch	1895	737	542	540	810	652	418	554	752	578	616	7,325	26.0
Ungarisch	1896	121	163	75	76	117	60	213	322	389	258	130	7.7
Zusammen		2,115	2,050	2,117	2,561	2,702	2,151	2,403	2,322	2,456	2,150	26,000	100.0
Bohmisch	1897	1,470	1,909	1,425	2,044	1,579	1,337	1,611	1,455	1,696	1,225	18,704	81.64
Polnisch	1898	592	383	178	302	234	297	450	338	407	178	3,630	15.85
Ungarisch	1899	106	30	85	60	40	27	20	110	37	15	575	2.51
Zusammen		2,078	2,322	1,688	2,406	1,853	1,661	2,081	1,903	2,140	1,418	22,909	100.00
Bohmisch	1900	1,501	1,285	1,203	1,622	1,353	1,791	1,542	1,547	1,676	1,369	17,552	81.67
Polnisch	1901	321	419	516	642	563	271	—	—	214	154	3,532	16.14
Ungarisch	1902	—	28	35	93	62	—	—	—	83	56	407	1.89
Zusammen		1,822	1,732	1,777	2,357	1,968	2,062	1,542	1,547	1,973	1,579	21,491	100.00

b) Mittelpreise (Markt- oder Ladenpreise) verschiedener Consumtions-
artikel in Prag und Vororten im J. 1893.

Tab. 146. (Fortsetzt.)

Ord.-Zahl	Benennung	Mass oder Gewicht	Mittelpreise in							
			Prag		Karo- linenthal		Smichow		Žizkow	
			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
13	Zickel	1 Stück	2	05	1	75	1	45	1	30
14	Lamm, im Ganzen	"	3	84	5	50	4	25	3	50
15	" vorderes Viertel	"	1	68	2	75	—	—	1	40
16	" Rücken	"	2	07	3	25	—	—	1	90
17	Rindsleber	"	—	55·5	—	—	—	—	—	40
18	Kuttelflecke	1 Kg.	—	20	—	—	—	—	—	19
IV. Wildpret.										
1	Hirschwild, zum Kochen	"	—	47	—	50	—	50	—	43
2	" Braten	"	—	75	—	75	—	62·5	—	53
3	Rehwild zum Kochen	"	—	70	—	65	—	52·5	—	48
4	" Braten	"	1	39	—	90	—	62·5	—	58
5	Wildschweinfleisch	"	—	63	—	65	—	75	—	50
6	Reh	1 Stück	11	20	13	—	8	—	10	50
7	Hase, jung	"	—	78	1	10	—	—	—	90
8	" alt	"	1	29	1	40	1	50	1	30
9	Fasane	1 Paar	2	76	4	—	5	50	4	—
10	Rebhühner	"	—	94	—	85	1	15	—	70
11	Auerhühner	1 Stück	2	37	1	—	—	—	—	—
12	Birkhühner	"	1	14·5	—	—	—	—	—	—
13	Enten, wilde	"	1	11·5	—	50	1	—	—	80
14	Schneehühner	"	—	90	—	—	—	—	—	—
15	Robrhühner	"	—	42	—	50	—	—	—	—
16	Grosse Vögel	"	—	14·5	—	—	—	—	—	—
17	Kleine	1 Dtz.	—	23·5	1	50	—	—	—	—
V. Geflügel und Eier.										
1	Ente	1 Stück	1	12	1	—	1	—	—	80
2	Gans	"	2	65	2	90	2	85	2	20
3	Truthahn	"	3	50	4	50	5	—	3	30
4	Kapauner	"	2	00·5	1	40	1	55	1	70
5	" -Hahn oder Poulard	"	1	11	1	10	—	—	—	90
6	Henne	"	—	83	—	85	1	10	—	75
7	Hahn	"	—	66	—	65	—	70	—	50
8	Tauben	1 Paar	—	52·5	—	45	—	—	—	42
9	Eier	1 Stück	—	03·5	—	04·5	—	07	—	03
		1 Schock	1	92	2	15	2	40	1	30
VI. Milch und Fette.										
1	Milch mit Rahm	1 Liter	—	11·5	—	10	—	10	—	10
2	" ohne Rahm	"	—	04·5	—	04·5	—	04	—	06
3	Schmetten	"	—	26·5	—	20	—	20	—	18
4	Butter, frisch	1 Kg.	1	08·5	1	30	1	—	—	95
5	Schmalz	"	1	10·5	1	15	1	05	1	10
6	Quark oder Topfen	"	—	18	—	21	—	16	—	17
7	Käse, frisch	1 Stück	—	04	—	03·5	—	03·5	—	03
8	" eingelegt	1 Schock	—	80	1	30	—	77·5	1	—
9	Rindstalg, roh	1 Kg.	—	24	—	50	—	32	—	35
10	" verschmolzen	"	—	32	—	57	—	36	—	40
11	" Kernfetten	"	—	46	—	56	—	—	—	42
12	Schöpsentalg, roh	"	—	29	—	—	—	—	—	30

9) Mittelpreise (Markt- oder Ladenpreise) verschiedener Consumtions-
artikel in Prag und Vororten im J. 1893.

Tab. 146. (Fortsetz.)

Ort-Zahl	Benennung	Mass oder Gewicht	Mittelpreise in							
			Prag		Karo- linenthal		Smichow		Žižkow	
			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
13	Schopsentalg. verschmolzen	1 Kg.	—	43	—	—	—	—	—	32
14	Schweinfetten, roh	"	—	67·5	—	74	—	60	—	68
15	" verschmolzen	"	—	66·5	—	75	—	60	—	70
16	Speck	"	—	68	—	80	—	69	—	73
VII. Getränke.										
1	Wein, böhm. weiss	1 Liter	—	84	—	82	—	65	—	60
2	" " roth	"	—	86	—	90	—	65	—	54
3	" " alt	"	1	60	1	30	1	20	1	—
4	" österr. heurig	"	—	50	—	50	—	35	—	40
5	" " alt	"	—	91	—	90	—	60	—	60
6	" ungar. weiss	"	—	49	—	55	—	36	—	35
7	" " roth	"	—	49	—	53	—	36	—	40
8	" " alt	"	—	89	—	85	—	60	—	80
9	Bier, gewöhnliches	"	—	12	—	12	—	11	—	12
10	" " vom Lande	"	—	12	—	12	—	12	—	12
11	Lagerbier (Unterhefenbier)	"	—	16	—	16	—	14	—	14
12	Pilsner Bier	"	—	23	—	23	—	23	—	24
13	Baierisches Bier	"	—	34	—	36	—	—	—	36
VIII. Branntwein u. Essig.										
1	Spirtus, 36—38 ^o / ₁₀₀	10000 L ⁹ / ₁₀	54	55	55	—	51	75	52	—
2	Perlbrenntwein 14—18 ^o / ₁₀₀	1 Liter	—	28·5	—	27	—	23	—	20
3	Brenntwein ordinär, 5—9 ^o / ₁₀₀ . . .	"	—	18·5	—	15	—	—	—	10
4	Weinessig	"	—	16	—	12	—	16	—	14
5	Brenntweinessig	"	—	—	—	10	—	08	—	08
6	Bieressig (ord.)	"	—	04·5	—	06	—	06	—	06
7	Essigsprit	"	—	10	—	14	—	12	—	08
IX. Knollengewächse.										
1	Erdäpfel	100 Kg.	2	35	2	50	1	70	2	15
2	Wasserrübe	60 Büschel	2	30	2	40	2	40	1	40
3	Steckrübe	1 Korb	—	—	—	—	—	—	—	25
4	Mohrrübe	60 Büschel	4	10	3	80	2	40	1	80
5	Rübe, weiss	60 Stück	2	09	2	—	3	—	1	40
6	Kohlrübe	60 Büschel	4	87·5	4	80	3	60	3	40
X. Gemüse.										
1	Spargel	1 Kg.	1	33	1	50	—	90	—	90
2	Spinat	1 Korb	—	45	—	23	—	15	—	30
3	Petersilie	1 Kg.	—	08·5	—	12	—	05	—	—
4	" " "	1 Büschel	—	12	—	14	—	—	—	05
5	" " "	1 Kg.	—	08	—	25	—	—	—	14
6	Sellerie	1 Büschel	—	41·5	—	40	—	15	—	50
7	Kampfsalat	60 Stück	1	76	1	30	—	57·5	—	80
8	Gurken, frisch	"	3	70	—	60	1	30	1	35
9	Majoran	1 Kg.	—	90	—	80	—	77·5	—	—

b) Mittelpreise (Markt- oder Ladenpreise) verschiedener Consumptions-
artikel in Prag und Vororten im J. 1893.

Tab. 146. (Fortsetzt.)

Ordn.-Zahl	Benennung	Mass oder Gewicht	Mittelpreise in							
			Prag		Karo- linenthal		Smichow		Žižkow	
			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
8	Braunkohl	60 Stück	2	63	—	—	—	—	1	30
9	Gelber Kohl	—	2	70	2	50	1	70	1	60
10	Poor	1 Büschel	—	03·5	—	03	—	03	—	03
11	Zwiebel	1 Kg.	—	09	—	11	—	05	—	16
		1 Bund	—	14	—	15	—	10	—	08
12	Knoblauch	1 Kg.	—	31·5	—	35	—	35	—	22
		1 Bund	—	11	—	15	—	19	—	12
13	Häupelkraut	60 Stück	5	35·5	3	25	3	50	3	20
14	Kren	1 Kg.	—	39	—	36	—	22	—	33
		1 Bund	3	56·5	1	35	1	90	1	40
15	Suppengrünes	1 Kg.	—	—	—	14	—	—	—	—
XI. Hopfen. ¹⁾										
1	Saazer	100 Kg.	302	08	143	—	—	—	190	—
2	Auschnier	—	251	66·5	120	—	—	—	90	—
3	Hopfen, grün	—	201	25	95	—	—	—	52	—
4	„ alter	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. Obst.										
1	Kirschen, frische	1 Kg.	—	15·5	—	20	—	15	—	18
2	„ gedörnte	—	—	45	—	45	—	36	—	42
3	Birnen, frische	—	—	13·5	—	08	—	07	—	12
4	„ gedörnte	—	—	28·5	—	25	—	26	—	18
5	Äpfel, frische	—	—	12·5	—	09	—	12	—	14
6	„ gedörnte	—	—	18	—	13	—	—	—	12
7	Pflaumen, frische	—	—	06	—	05	—	—	—	13
8	„ gedörnte	—	—	28·5	—	15	—	28	—	21
9	Pflaumenmuss (Powideln)	—	—	32	—	26	—	24	—	21
10	Haselnüsse, frische	—	—	15	—	31	—	38	—	15
11	„ trockene	—	—	34	—	38	—	—	—	20
12	Walnüsse, frische	—	—	30	—	27	—	—	—	16
13	„ trockene	100 Kg.	31	41·5	33	—	34	—	17	—
XIII. Samen.										
1	Anis	1 Kg.	—	51	—	41	—	64	—	44
2	Fenchel	—	—	43	—	40	—	48	—	38
3	Kümmel	—	—	36	—	41	—	40	—	17
		1 Liter	—	18	—	—	—	40	—	14
4	Mohn	1 Kg.	—	38·5	—	38	—	30	—	18
		1 Liter	—	24·5	—	—	—	—	—	16
5	Rübsamen	100 Kg.	14	58	26	—	—	—	12	60
6	Kleesamen, weiss	—	69	37·5	80	—	—	—	46	—
7	„ roth	—	64	54	68	—	—	—	47	—
8	Hanfsamen	—	13	08	15	—	—	—	11	80
9	Leinsamen	—	14	16·5	15	—	—	—	12	30

¹⁾ In Karolinenthal und Žižkow durchaus mindere Sorten.

b) Mittelpreise (Markt- oder Ladenpreise) verschiedener Consumtions-
artikel in Prag und Vororten im J. 1893.

Tab. 146. (Fortsetz.)

Ord.-Zahl	Benennung	Mass oder Gewicht	Mittelpreise in							
			Prag		Karo- linenthal		Smichow		Žižkow	
			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
XIV. Seife, Leuchtstoffe, und Oele.										
1	Insektseife	1 Kg.	—	38	—	29	—	32	—	34
2	Eschweger Seife	"	—	30	—	21	—	24	—	28
3	Talgkerzen, gegossen	"	—	59	—	29	—	—	—	52
4	ordinär	"	—	59	—	28	—	52	—	38
5	Millykerzen	"	—	79·5	—	37	—	64	—	60
6	Wachskerzen	"	2	77·5	2	60	—	—	2	70
7	Wachs, gelb	"	1	76	1	70	—	—	1	55
8	weiss	"	2	68·5	2	80	—	—	2	20
9	Rüböl	"	—	40·5	—	37	—	40	—	—
10	Leinöl	"	—	40	—	39	—	56	—	—
11	Mohnöl	"	—	78	—	59	—	80	—	—
12	Olivenöl	"	—	57	—	—	1	—	—	—
13	Terpentinöl	"	—	43	—	50	—	32	—	—
XV. Holz und Kohle.										
1	Eichenh. 60—80 cm. in Scheiten .	1 Rm	5	—	5	20	6	80	5	—
2	60—80 " in Prägeln .	"	4	—	4	50	—	—	4	80
3	Weissbuehh. 60—80 cm. in Scheit.	"	5	90	5	20	—	—	4	50
4	60—80 " in Präg. .	"	4	50	—	—	—	—	3	60
5	Rothbuehh. 60—80 cm. in Scheit.	"	5	50	4	50	7	75	4	90
6	60—80 " in Präg. .	"	4	50	—	—	—	—	3	90
7	Birkenh. 60—80 cm. in Scheit. .	"	5	40	—	—	4	45	3	80
8	60—80 " in Präg. .	"	4	15	—	—	—	—	3	80
9	Tannenh. 60—80 cm. in Scheit. .	"	4	55	4	20	4	40	3	50
10	60—80 " in Präg. .	"	4	20	—	—	—	—	3	30
11	Kiefern. 60—80 " in Scheit. .	"	4	55	4	35	3	70	3	60
12	60—80 " in Präg. .	"	4	20	—	—	—	—	3	10
13	Weich. 60—80 cm. Schwemmscheith.	"	4	25	4	20	2	80	3	—
14	Kohle vom harten Holz	100 Kg.	4	03·5	4	—	—	—	3	05
15	" weichen Holz	"	4	48	4	—	—	—	3	90
16	Coaks	"	1	09·5	1	60	—	—	—	77
17	Steinkohle (Grosskohle)	"	1	13·5	—	90	—	87	—	85
18	(in Würfeln)	"	1	02	—	86	—	48	—	77
19	Braunkohle (Grosskohle)	"	—	67	—	60	—	80	—	53
20	(in Würfeln)	"	—	64·5	—	60	—	47	—	50
XVI. Uneingetheilte Artikel.										
1	Roggenbrod	1 Kg.	—	13·34	—	11·93	—	08·5	—	11
2	Schrotbrod	"	—	11·65	—	11·82	—	07·5	—	10
3	Semmel mit Milch	1 Stück	—	31·52	—	30·40	—	02	—	01
4	ohne Milch	"	—	23·70	—	26·50	—	02	—	01
5	Gewöhnliche Fische	1 Kg.	—	89·5	—	85	—	90	—	55
6	Caffee	"	2	01·5	1	94	2	08	—	40
7	Zucker	"	—	40·5	—	38·5	—	38	—	38
8	Rübensirup	"	—	24	—	44	—	28	—	14
9	Rehirsirup	"	—	42	—	—	—	40	—	24
10	Reis	1 Kg.	—	28	—	20	—	24	—	22
		100 Kg.	25	19·5	18	—	24	—	22	—

*) Gewicht 1 Kg.

b) Mittelpreise (Markt- oder Ladenpreise) verschiedener Consumtions-
artikel in Prag und Vororten im J. 1893.

Tab. 146. (Schluss.)

Ord.-Zahl	Benennung	Mass oder Gewicht	Mittelpreise in							
			Prag		Karo- linenthal		Smichow		Žižkow	
			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
11	Erbsen	100 Kg.	12	43·5	10	65	—	—	—	—
12	Linsen	"	26	04	21	—	—	—	—	—
13	Bohnen	"	12	54	9	95	—	—	—	—
14	Erdäpfel	1 Kg.	—	03·5	—	03·5	—	—	—	03
15	Stärkemehl, hochfein	"	—	25·5	—	—	—	36	—	28
16	Weizenstärke	"	—	29	—	30	—	32	—	24
17	Erdäpfelstärke	"	—	16	—	—	—	18	—	18
18	Sauerkraut	"	—	14·5	—	12	—	—	—	09
19	Kochsalz	100 Kg.	—	13	—	13	—	13	—	—
20	Steinsalz		11	60	12	—	11	80	11	80
21	Lorbeerblätter	1 Kg.	10	70	11	—	9	50	20	—
22	Pfeffer	"	—	30·5	—	35	—	32	—	21
23	Presshefe	"	—	76	1	05	—	—	1	16
24	Wacholderbeeren	"	—	66·5	—	68	—	—	—	70
25	Hollunderbeeren, frische	"	—	11	—	11	—	20	—	13
26	Honig, böhm.	"	—	—	—	05·5	—	—	—	08
27	Petroleum	"	—	62·5	—	90	—	52	—	60
28	Citronen	100 Kg.	—	20·5	—	—	—	19	—	—
29	Blutegel		19	10	22	—	19	—	21	30
30	Kalk, gelösch.	1 Stück	—	03	—	03·5	—	03	—	03
31	Dochte, gewöhnl.	"	—	08	—	10	—	—	—	06
32	Bratwürste	1 Kg.	—	02	—	—	—	—	—	—
33	Mandeln	1 M.	—	01·5	—	—	—	—	—	—
34	Sultan-Rosinen	1 Kg.	—	80	—	—	—	—	—	—
35	Kaffee, gebrannt	"	1	03	—	—	—	—	—	—
36	Sago	"	—	55·5	—	—	—	—	—	—
37	Soda, krystal.	"	2	17·5	—	—	—	—	—	—
38	Haring	"	—	38·5	—	—	—	—	—	—
39	Feigenextract	"	—	06·5	—	—	—	—	—	—
40	Rosinen, schwarz	100 Kg.	4	71	—	—	—	—	—	—
		1 Stück	—	06·5	—	—	—	—	—	—
		1 Kg.	—	40·5	—	—	—	—	—	—
		"	—	70	—	—	—	—	—	—

c) Höchste, niederste und mittlere Marktpreise von Getreide und
Viehfutter in Prag im J. 1893.

Ord.-Zahl	Gattung	Gewicht 1 verkauft. Hekt.		Je 100 verkaufte Kg. erzielten Preise					
				überhaupt				im Mittel	
		von	bis	von		bis		fl.	kr.
				fl.	kr.	fl.	kr.		
1	Weizen	77·8	81·6	8	83	9	41	9	12
2	Korn	71·9	75·1	7	49·5	7	89	7	69
3	Gerste	65·9	71·5	7	60·5	8	90	8	25
4	Hafer	43·0	50·9	7	92·5	8	45	8	19
5	Erbsen	—	—	9	55·5	12	11·5	10	83·5
6	Linsen	—	—	19	55·5	26	63·5	23	09·5
7	Erdäpfel	—	—	2	24·5	2	45	2	34·7
8	Heu	—	—	4	98	6	15	5	56·5
9	Kornstroh (langes)	—	—	3	01	3	43·5	3	22
10	Futterstroh	—	—	2	83	2	97	2	90

II. Consumption.

a) Einfuhr auf den Prager Markt und Verbrauch von Hornvieh, Schlachtvieh und Fleisch im J. 1893.^{*)}
1. Uebersicht.

Tab. 148.

Ordnungs-Zahl	Vieh-Einfuhr ¹⁾			Verbrauch ²⁾	
	Gattung	Stückzahl	Mittel für die letzten 5 Jahre (1888—1892)	Stückzahl	Mittel für die letzten 5 Jahre (1888—1892)
1	Rindvieh	21,491	99,140.4	13,693	13,841
2	Kälber	42,586	32,394.2	47,222	41,542.5
3	Haumel	28,479	27,107.8	32,163	30,103.85
4	Schweine	6,330	6,228.6	6,599	8,065.45
5	Lämmer	8,658	5,407.6	20,117	20,579.9
6	Kälben	1,852	2,073		
	Zusammen	109,396	102,411.6	119,794	114,132.7
Fleischeinfuhr					
			K i l o g r a m m		
1	Rindfleisch	4,504,141	4,698,641.2	4,983,177 ³⁾	7,029,558.4
2	Kalbfeisch	—	—	—	—
3	Schöpfenfeisch	—	—	—	—
4	Schweinefleisch	6,400,146	3,381,354.0	7,080,831 ³⁾	5,047,741.4
	Zusammen	10,904,287	8,079,995.2	12,064,008	12,077,299.8

^{*)} Und zwar mit Ausschluss von Holešowic, welches in die Verzehrungsstatistik nicht einbezogen ist. — ¹⁾ Nach Berichten des städt. Viehmarktkamtes. — ²⁾ Nach Berichten der städt. Administration der Verzehrungssteuerpachtung. — ³⁾ Berechnet nach dem Verhältnisse der Zufuhr von Rind- und Schweinefleisch auf den Prager Viehmarkt.

Tab. 149.

2. Bewegung der Vieh- u. Fleischeinfuhr auf den Prager Viehmarkt nach Monaten.^{*)}

M o n a t	Schlacht- u. Stechvieh, insbesondere:						F l e i s c h	
	Hornvieh	Kälber	Lamm	Schweine	Lämmer	Kitzen	Rindfleisch	Schwein- fleisch
	S t ü c k						K i l o g r a m m	
Jänner	1,822	2,827	2,788	417	104	—	424,846	555,844
Feber	1,732	2,593	2,347	447	420	80	371,318	448,786
März	1,777	3,312	2,138	440	2,000	580	364,434	566,998
April	1,769	3,600	1,323	465	4,022	1,192	347,487	475,435
Mai	2,357	4,234	1,811	430	2,112	—	342,885	644,853
Juni	1,968	4,923	1,789	421	—	—	325,685	486,086
Juli	2,062	4,110	1,614	442	—	—	376,304	511,559
August	1,542	2,790	2,246	507	—	—	319,820	450,492
September	1,547	2,850	2,784	538	—	—	348,078	447,171
October	1,973	2,512	3,366	706	—	—	447,568	617,933
November	1,579	2,977	3,589	807	—	—	475,044	637,767
December	1,363	2,758	2,684	710	—	—	360,672	557,922
Zusammen . . .	21,491	42,586	28,479	6,330	8,658	1,852	4,504,141	6,400,146

*) Nach Berichten des städt. Viehmarktamtes.

Rindvieh		J a h r	i m M o n a t e												J a h r	
			S t ü c k z a h l													
			J a n n e r	F e b r	M a r z	A p r i l	M a i	J u n i	J u l i	A u g u s t	S e p t.	O c t o b.	N o v e m b.	D e c b r.		
		i n %														
Böhmisch	1889	1873	1679	1653	1897	1745	1588	1820	1469	1659	1522	1512	1802	20.219	58.5	
		264	174	207	130	374	847	963	1555	1186	2056	1642	1188	10.586	30.7	
		261	153	99	101	197	223	213	592	669	725	260	234	3.732	10.8	
		2398	2011	1959	2128	2316	2658	2996	3616	3514	4303	3414	3224	34.537	100.0	
Böhmisch	1890	1740	1868	2318	1862	2065	2172	1885	1557	1644	1499	1271	1660	21.541	68.4	
		1014	412	567	141	389	772	579	506	749	832	429	467	6.557	20.8	
		193	147	138	85	57	157	186	257	631	733	571	234	3.989	10.8	
		2947	2427	2723	2088	2511	3101	2650	2320	3024	3064	2271	2361	31.487	100.0	
Böhmisch	1891	1257	1345	1687	1502	1675	1933	1673	1636	1248	1489	1338	1854	18.637	66.3	
		737	542	572	540	810	652	418	554	752	578	554	616	7.325	26.0	
		121	163	254	75	76	117	60	213	322	389	258	130	2.178	7.7	
		2115	2050	2513	2117	2561	2702	2151	2403	2322	2456	2150	2600	28.140	100.0	
Böhmisch	1892	1470	1909	1692	1425	2044	1579	1337	1611	1455	1696	1225	1261	18.704	81.64	
		592	383	231	178	302	234	297	450	338	407	178	130	3.630	15.85	
		106	30	5	85	60	40	27	20	110	37	15	40	575	2.51	
		2078	2322	1928	1688	2406	1853	1661	2081	1903	2140	1418	1431	22.909	100.00	
Böhmisch	1893	1501	1285	1362	1203	1622	1353	1791	1542	1547	1676	1369	1301	17.552	81.67	
		321	419	380	516	642	533	271	—	—	214	154	62	3.532	16.44	
		—	28	35	50	93	62	—	—	—	83	56	—	407	1.89	
		1822	1732	1777	1769	2357	1968	2062	1542	1547	1973	1579	1363	21.491	100.00	
Zusammen . . .																

b) Einfuhr steuerbarer Consumtionsartikel nach Prag im J. 1893/4

1. Jahressummen.

Tab. 151.

Ord.-Zahl	N a m e	Mass oder Ge- wicht	Jahres- summe	Mittel der letztl. 5 Jahre 1888—1892
1	Liqueure	Liter	103.724	99.848
2	Rum und Arrak	"	97.086.4	73.037
3	Spiritus	"	9,357.093.6	8,296.891
4	Branntwein	"	94.514.1	69.296
5	Wein	"	1,727.030.3	1,806.294
6	Weinmost und Maische	"	1.329	4.799
7	Obstmost	"	5.133.2	797
8	Meth	"	260	51
9	Bier	"	26,360.264	23,450.688
10	Essig	"	343.274	312.509
11	Gänse, Enten, Kapauner und Truthühner	Stück	398.290	444.332
12	Hühner und Tauben	"	559.968	619.511
13	Hirsche	"	363	403
14	Schwarz- und Damwild	"	300	339
15	Frischlinge, Rehe und Gemsen	"	3.214	3.103
16	Hasen	"	98.335	83.374
17	Ausgehacktes Hoch- und Schwarzwild	Kg.	3.929	3.172
18	Fasane, Auer- und Birkhühner	Stück	10.187	9.915
19	Rebhühner und Schnepfen	"	35.412	27.141
20	Rohrhühner, Tauchenten u. s. w.	"	201	90
21	Kleine Vögel	Dutz.	3.423	1.324
22	Edle Fische	Kg.	296.852	275.862
23	Gewöhnliche Fische	"	162.713.5	150.793
24	Reis	Kg.	435.063.5	443.428
25	Mehl	"	9,637.487	7,615.824
26	Griess	"	129.891.5	87.482
27	Gerollte Gerste	"	101.977	139.420
28	Hafergrütze	"	40.803	69.008
29	Brod und sonstige Bäckerwaare	"	1,487.244	1,178.315
30	Mais	"	26.980	131.165
31	Weizen	"	29,575.610	34,170.101
32	Korn	"	10.498.128	10,702.122

*) Nach Excerpten aus den officiellen Registern der Administration der städt. Verzeh-
rungssteuerpachtung mit Ausschluss der Einfuhr von Vieh und Fleisch.

Einfuhr steuerbarer Consumtionsartikel nach Prag im J. 1893.

1. Jahressummen.

Tab. 151. (Schluss.)

N a m e	Mass oder Ge- wicht	Jahres- summe	Mittel der letz. 5 Jahre 1888—1892
Hafer	Kg.	5,027.893	5,165.112
Kleie	"	252.655	180.768
Heu	"	5,370.817	5,406.527
Stroh	"	2,044.387	2,524.512
Gemüse und Hülsenfrüchte	Kg.	1,480.503	1,630.039
Frisches Obst	Kg.	6,796.081·5	6,060.487
Gedörrtes und eingelegtes Obst	"	350.299·5	318.498
Butter, Schmalz und Gänsefett	Kg.	972.207·75	1,025.766
Schweinfett, Kernfett und Speck	"	301.825·5	324.502
Seife	Kg.	163.748·5	122.087
Käse	Kg.	326.584·5	338.038
Eier	Stück	27,524.436	29,599.427
Unschlitt. Elain, Paraffin und Glycerin	Kg.	181.830·5	181.750
Unschlitt-, Stearin- und Paraffinkerzen	"	129.597·5	144.821
Wachs und Wachswaare	"	20.268	21.092
Oele	"	370.922·5	368.099
Hartes Holz	Fest m ³	198	485
Weiches Holz	Raum m ³	9.343·75	9.846
.	Fest m ³	5 419·5	18.788
.	Raum m ³	48.237·75	59.200
Holzkohlen	Kg.	802.030	944.315
Steinkohle, Braunkohle und Coaks	"	131,193.851	173.750.294

2. Bewegung der Einfuhr von steuerbaren Consum-

Tab. 152.

Ordnungs-Zahl	Gegenstand	Mass oder Gewicht	M o n a t					
			Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni
1	Liqueure	Liter	8.483·5	7.304	7.926	7.792·3	7.386·9	6.386·4
2	Rum und Arrak . . .	"	13.422	7.573·5	11.776·8	4.701	5.971·2	4.745·5
3	Spiritus	"	804.914	727.797	707.365·2	678.541	798.765	725.437
4	Branntwein	"	3.553·5	12.908·5	3.509·1	6.718	7.780·5	5.588·9
5	Wein	"	66.329·6	91.256·8	212.151·8	166.525	168.356	102.268
6	Weinmost u. Maische .	"	—	—	—	—	—	—
7	Obstmost	"	—	60	61·5	113	118	1.095
8	Meth	"	—	—	—	—	18	—
9	Bier	"	1,997.857	1,927.085·5	2,164.640	2,068.655	2,171.189	2,334.119·5
10	Essig	"	15.221·5	19.391·9	28.303·7	21.392	29.859·2	25.507·5
11	Rindvieh	Stück	1.398	1.189	1.157	1.185	1.380	1.188
12	Kälber bis 1 Jahr . .	"	3.725·5	3.142·5	6.257·5	3.738	5.167	4.444
13	Schafe, Hammel u. dergl.	"	3.192·5	2.976	2.052	1.928	2.181	2.091
14	Lämmer, Kitzen, Ferkel	"	506	1.270	7.266	6.784	1.599	315
15	Ferkel bis 19·5 Kg. .	"	73	46	32	29	8	18
16	Schweine üb. 19·5 Kg. .	"	386·5	420	660	350·5	319	439
17	Frisches Fleisch . . .	Kg.	1,123.474·5	993.570	1,141.192	884.282·5	1,040.659	914.523
18	Gänse, Enten, Kapauer, Truthähne .	Stück	15.338	7.451	4.472	2.601	17.527	29.878
19	Hühner u. Tauben . .	"	21.009	22.149	35.385	36.703	57.844	64.101
20	Hirsche	"	41	30	11	1	2	2
21	Wildschwein, Damhirsch .	"	37	29	12	2	—	3
22	Frischlinge u. Rehe . .	"	263	163	14	2	324	301
23	Hasen	"	12.799	3.635	84	12	28	—
24	Ausgehacktes Hoch- u. Schwarzwild .	Kg.	375	342	184·5	211	173	221
25	Fasane, Auer- und Birkhühner	Stück	1.406	280	94	221	124	7
26	Rebhühner und Schnepfen	"	1.620	292	—	—	—	—
27	Rohrhühner und Tauchenten	"	—	—	—	—	—	—
28	Drosseln u. andere kleine Vögel	Dtzd.	2.396·5	332	6	—	—	—
29	Fische, edle	Kg.	12.491·5	18.994	38.150	8.504·5	10.785·5	10.233
30	Fische, gewöhnliche . .	"	17.487·5	11.250	10.200	6.593	5.575	8.323
31	Reis	"	41.045	30.459	35.821·5	33.914	42.164·5	35.788
32	Mehl	"	750.800	790.238	1,113.441	743.322	948.986	725.863
33	Gries	"	11.951·5	10.068	11.575	3.996	4.590	2.619
34	Gerollte Gerste . . .	"	7.046	6.844	2.426	10.303	13.540	10.134

*) Nach Berichten der städt. Verzehrungssteuerpachtung. — Die Maximalziffern sind fett, die Mini-

nsartikeln nach Prag im J. 1893 nach Monaten.*)

Tab. 152.

M o n a t						Jahres- samme	Muss oder Gewicht	Ordnungs-Zahl
Juli	August	September	October	November	December			
5.141-6	6.178-2	9.700-1	11.780-3	11.489-2	14.154-8	103.724	Liter	1
6.398-4	7.061-4	9.775	7.190	7.499	10.972-6	97.086-4	"	2
7.302	991.793-3	720.180	808.236-6	773.859-5	782.903	9.357.093-6	"	3
4.833-5	4.859-1	5.233-2	11.690	16.844-6	10.995-2	94.614-1	"	4
0.700-7	96.679-3	148.554-9	204.876	224.140-7	155.192	1.727.030-3	"	5
—	—	—	586	743	—	1.329	"	6
62	102	239	1.029	2.075	178-75	5.133-2	"	7
—	—	—	242	—	—	260	"	8
2.175-5	2.212.125-5	2.032.131	2.520.410	2.298.116	2.271.760	26.360.264	"	9
1.589-4	36.181	38.261	34.564	33.572	29.430-8	343.274	"	10
1.177	963	1.097	1.188	870	901	13.693	Stück	11
4.395	3.186-5	3.216	2.885	3.070 5	3.999-5	47.222	"	12
1.952-5	2.193-5	2.552	3.584	4.244-5	3.216	32.163	"	13
232	83	275	609-5	620-5	607	20.117	"	14
25	12	47	37	93	91	511	"	15
315	500-5	578-5	749	694	676	6.088	"	16
5.968	888.534-5	946.506	1.081.012	1.205.867-5	998.719	12.064.008	Kg.	17
16.843	33.172	67.298	65.051	61.826	56.833	398.290	Stück	18
78.912	62.617	63.677	51.532	35.686	30.353	559.968	"	19
—	39	45	54	77	61	363	"	20
2	6	5	24	87	93	300	"	21
196	227	213	337	535	639	3.214	"	22
5	5.084	11.571	17.792	20.075	27.250	98.335	"	23
29	248-5	182	512-5	509-5	941	3.929	Kg.	24
—	152	265	694	1.378	5.561	10.187	Stück	25
2	9.091	17.004	3.719	1.844	1.840	35.412	"	26
—	6	—	—	1	194	201	"	27
—	—	—	—	332-5	356	3.423	Dttd.	28
6.870	6.125	12.790	17.327	33.352-5	121.229	296.852	Kg.	29
5.648	4.314	18.736	23.126-5	27.127	24.333-5	162.718-5	"	30
17.042	22.398-5	32.444	35.895-5	48.842	39.249-5	435.063-5	"	31
16.356	838.723-5	664.837	772.491	803.483	828.946-5	9.637.487	"	32
4.299	6.008	7.392	45.167	18.801	3.425	129.891-5	"	33
3.747	2.581	4.703	12.732	13.066	14.855	101.977	"	34

Lziffern liegend gesetzt.

Tab. 152. (Schluss.)

Ord.-Zahl	Gegenstand	Mass oder Gewicht	M o n a t					
			Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni
35	Hafergrütze . .	Kg.	245	—	12.051	1.256	2.179	1.952
36	Brod und sonstige Bäckerwaare . . .	"	137.904	123.472	171.067	119.566	133.696	123.112
37	Mais	"	5.975	5.095	4.197	22	90	60
38	Weizen	"	2.198.470	2.587.942	2.837.367	2.703.415	3.110.010	2.236.848
39	Korn	"	1.013.866	819.962	1.001.266	962.145	750.809	636.776
40	Hafer	"	459.945	442.517	398.157	376.581	397.174	374.079
41	Kleie	"	24.800	5.289	45.076	32.653	4.845	9.064
42	Heu	"	436.166	455.591	515.018	368.854	393.563	413.563
43	Stroh	"	160.350	222.282	208.161	148.332	150.478	133.260
44	Gemüse u. Hülsenfrüchte .	"	10.932	40.807	79.108	33.794	30.618	66.269
45	Frisches Obst .	"	34.195	76.236	111.232·5	89.829	63.665	354.998
46	Obst, gedörrt. u. eingelegt .	"	15.534	21.172	27.383·5	13.632	21.699	16.790
47	Butter, Schmalz und Gänsefett . .	"	53.747·5	60.641·5	83.450·5	62.419·5	90.851	106.258·5
48	Schweinfett, Kernfett und Speck	"	26.037·5	24.411	25.466	21.411·5	22.338	20.445
49	Seife	"	12.150	12.881·5	14.568·5	11.252	14.503·5	14.448
50	Käse	"	17.342	27.029·5	32.587	37.909·5	34.841·5	33.340
51	Eier	Stück	745.921	1.455.893	4.205.409	3.680.566	4.697.627	3.415.626
52	Unschlitt. Elain, Paraffin, Glycerin	Kg.	14.951	10.936·5	10.246	10.608·5	11.693·5	11.423·5
53	Unschlitt. Stearin- und Paraffinkerzen . .	"	15.399·5	14.823	9.121·5	6.852	8.491·5	3.869
54	Wachs- u. Wachswaren . . .	"	1.677	2.191·5	1.639	1.571	2.411	2.147·5
55	Oele	"	22.377·5	27.820	23.159·5	35.448·5	31.314	31.726
56	Hartes Holz . .	m³ F. M.	25·5	40·25	11	22	27	48
57	"	m³ B. M.	155·5	188	496·5	918	1.528	2.310·5
58	Weiches Holz . .	m³ F. M.	6	7·75	99·75	797·5	1.010·5	1.358·5
59	"	m³ B. M.	1.222·5	1.310	1.683	3.200·5	6.742	8.763
60	Holzkohle . . .	Kg.	83.380	82.722	78.380	91.774	62.989	74.123
61	Stein-, Braunkohle u. Coaks .	"	25,167.685	15,367.355	12.909.995	7,630.000	6,514.880	5,838.750

*) Die Maximalziffern sind fett, die Minimalziffern liegend gesetzt.

tions-artikeln nach Prag im J. 1893 nach Monaten.*)

Tab. 152. (Schluss.)

M o n a t						Jahres- summe	Mass oder Gewicht	Ord.-Zahl
Juli	August	September	October	November	December			
5.300	1.928	4.038	1.695	3.215	6.944	40.803	Kg.	35
114.623	106.688	105.316	120.509	119.768	111.523	1,487.244	"	36
239	10.621	79	—	940	362	26.980	"	37
2,059.776	2,285.085	2,309.803	2,098.009	2,623.236	2,525.649	29,575.610	"	38
1,023.679	886.098	660.035	356.357	865.722	1,021.473	10,498.128	"	39
400.903	331.733	287.934	508.512	435.014	615.344	5,027.893	"	40
7.076	7.331	9.230	50.726	23.402	33.163	252.655	"	41
354.987	435.590	444.550	528.130	591.780	433.025	5,370.817	"	42
220.244	112.383	102.504	224.176	154.914	207.303	2,044.387	"	43
346.111	588.610	168.916	51.720	23.231	40.387	1,480.503	"	44
1,188.677·5	1,001.004	1,268.749	1,536.232	675.589·5	395.674	6,796.081·5	"	45
7.477	8.339	11.165·5	71.987·5	77.916	57.204	350.299·5	"	46
96.584	83.373	99.227·5	98.045·5	69.264	68.345·5	972.207·75	"	47
20.442	23.140	26.903·5	34.027·5	28.654·5	28.549	301.825·5	"	48
15.617·5	13.758	12.177	15.121	14.471·5	12.800	163.748·5	"	49
21.327	18.314·5	20.121·5	29.201·5	28.071·5	26.499	326.584·5	"	50
2,381.053	1,983.142	1,614.359	1,486.548	785.224	1,073.068	27,524.436	Stück	51
23.850	10.673	12.147·5	30.372	22.133·5	12.795·5	181.830·5	Kg.	52
6.114·5	6.499	9.753·5	14.206	16.920	17.548	129.597·5	"	53
843·5	1.086·5	1.158·5	1.444·5	1.193	2.904·5	20.268	"	54
28.839	20.149·5	19.753·5	62.398	33.834	34.053	370.922·5	"	55
11	—	—	4	0·25	9	198	m³ F. M.	56
1.670	433·75	321·75	572·75	546·5	202·5	9,343·75	m³ R. M.	57
784·5	122·5	214	810·5	187·5	20·5	5,419·5	m³ F. M.	58
9.111·25	3.823·75	4.488	4.533	1.973	1.378·75	48,237·75	m³ R. M.	59
63.170	65.515	52.830	53.147	44.220	49.780	802.030	Kg.	60
5,522.650	5,967.501	8,721.597	11,169.335	13,212.570	13,171.533	131,193.851	"	61

III. Rückgezählte Steuer und Menge der im J. 1893 aus Prag gegen Steuerrestitution ausgeführten Waaren. Tab. 133.

M o n a t	B i e r			M e h l			K l e i e			S p i r i t u o s e n				
	Menge	Steuer- restitution		Menge	Steuer- restitution		Menge	Steuer- restitution		Menge	Grade		Steuer- restitution	
		Liter	fl.		kr.	Kilogr.		fl.	kr.		Kilogr.	fl.		kr.	Liter	fl.	kr.
Jänner	350,812	5,090	28	1,246,128	4,672	98	671,960	806	35	737,309-4	674,840	18,548	84	
Feber	447,460	6,492	64	1,308,517	4,906	93	703,463	844	15	655,067-5	595,726	16,380	54	
März	519,220	7,533	88	1,643,406	6,162	77	837,200	1,004	64	641,138-0	589,134	16,183	78	
April	565,442	8,204	56	1,564,348	5,866	30	794,344	953	21	629,677-6	576,667	15,861	73	
Mai	651,146	9,418	12	1,663,587	6,238	45	1,024,074	1,228	88	719,674-9	656,087	18,036	43	
Juni	622,272	9,029	16	1,696,803	6,363	01	853,791	1,024	54	666,428-0	605,726	16,645	73	
Juli	721,299	10,446	04	1,833,832	6,876	87	938,134	1,125	76	678,159-1	704,754	19,377	65	
August	646,883	9,386	27	1,896,161	7,110	60	699,266	839	11	889,596-0	801,932	22,043	92	
September	548,905	7,964	61	1,716,935	6,438	50	557,419	668	90	646,734-1	594,463	16,339	83	
October	488,323	7,085	56	1,740,710	6,527	66	521,677	626	01	727,388-1	667,487	18,349	10	
November	422,951	6,137	01	1,643,768	6,164	13	627,125	752	55	673,780-6	605,044	16,617	82	
December	435,527	6,319	49	1,613,035	6,048	88	539,564	647	47	676,436-0	604,333	16,625	91	
Jahressumme 1893	6,420,240	93,157	62	19,567,230	73,377	08	8,768,017	10,521	57	8,341,379-3	7,676,193	211,011	30	

IV. Markt-, Schlacht- und Consumtionsverhältnisse.

a) Approvisionierung der Stadt und Fleischconsum.

1. Viehmarkt.

Die unregelmäßigen Verhältnisse auf dem Prager Viehmarkt, auf welche in den statist. Handbüchern schon mehrfach hingewiesen worden war und welche den Hauptgrund bildeten, dass der Prager Viehmarkt nicht nur für das Ausland, auch für das Inland seine Wichtigkeit zu verlieren begann, sind auch in diesem hier behandelten Jahre im Ganzen unverändert geblieben. Da jedoch, wo dieser Artikel verfasst wurde, der Centralviehmarkt in Holešowice bereits eröffnet worden ist, so wird sich für uns schon im nächsten statist. Handbuche die Möglichkeit bieten, eine sichtbare Besserung dieses Standes, insbesondere was den Zutrieb von Vieh, sowie die Concentrirung des Angebotes betrifft, constataren zu können, welcher Umstand allerdings die Verkaufspreise stark zu beeinflussen sein muss.

Der Zutrieb von Rindern war bereits im Jahre 1892 schwach gewesen wie es seit dem J. 1885 nicht der Fall war, was aus der nachstehenden Tabelle klar zu ersehen ist.

Tab. 154.

Es wurden auf den Prager Viehmarkt							
zugetrieben oder eingeführt						Fleisch eingeführt Kg. u. zw.:	
Rinder	Kälber	Schafe	Schweine	Lämmer	Zickel	Rindfl.	Schweinfl.
22.951	21.801	39.776	3.377	2.803	875	3.207.937	1.602.065
24.176	21.810	40.704	3.736	3.057	604	3.603.945	1.581.667
21.894	22.774	36.118	4.722	3.110	712	2.409.324	1.288.253
20.334	27.571	28.682	6.518	3.510	762	3.423.601	1.274.000
20.189	26.514	35.450	7.189	3.777	1.194	3.611.016	1.128.948
26.434	27.008	34.069	7.063	3.767	1.229	3.651.796	1.098.792
28.629	27.392	35.448	6.192	3.599	2.115	3.999.990	776.271
27.767	29.324	26.964	5.695	3.830	1.573	3.232.991	1.485.425
34.537	34.217	28.823	5.086	5.842	1.460	4.723.803	3.477.225
31.487	35.373	23.652	5.815	4.828	3.595	4.965.308	4.610.921
28.140	33.887	23.827	7.554	6.688	1.535	4.912.088	4.758.161
22.909	31.002	23.789	6.496	6.381	1.660	4.659.016	4.575.038
21.491	42.586	28.479	6.330	8.658	1.852	4.504.141	6.400.146

Das J. 1893 brachte einen weiteren Rückgang mit sich: denn es wurde um 1418 Stück weniger zugetrieben, als im Jahre 1892. Die Ursache hiervon ist in den Veterinärmassregeln Deutschlands und der Schweiz zu suchen (vgl. das Stat. Hdbch. für d. J. 1892 S. 141), welche noch im Jahre 1893 in Geltung blieben.¹⁾

Der Viehexport aus Oesterreich in's Ausland und namentlich nach Deutschland übte überhaupt einen grossen Einfluss auf den Prager Viehmarkt aus. Wenn nämlich jener Export zunahm, war auch eine Zunahme der Frequenz auf dem Prager Viehmarkte bemerkbar, und wenn derselbe sank, so nahm auch jene Frequenz ab. Dieser Einfluss geht aus der Vergleichung der in der Anmerkung angeführten Daten mit jenen der Tabelle 150 hervor. Ueberhaupt lässt sich behaupten, dass der Viehexport in directem Verhältnisse steht mit der Frequenz des Prager Marktes. Wie gewöhnlich, wurde auch im Jahre 1893 der Prager Viehmarkt mit böhmischen, polnischen und ungarischen Rindern beschickt, wie dies aus Tab. 150 zu erschen ist.

Bei dem böhmischen Rindvieh hielt sich der Zutrieb im J. 1893 ziemlich auf gleicher Höhe mit dem Vorjahre; der Zutrieb von polnischem Vieh hat sich jedoch etwas gesteigert, wogegen der Zutrieb von ungarischem Vieh abnahm.

Die Ursachen dieser Erscheinung waren in dem Statist. Handbuche f. d. J. 1892, bereits angegeben worden, weshalb hier nur auf dieses Werk verwiesen wird.

Von Interesse ist es, dass der schwache Zutrieb von Rindvieh, sowie auch die schwache Fleischeinfuhr nicht nur keine Steigerung, sondern gegen die J. 1891 und 1892, wo eine stärkere Frequenz des Prager Viehmarktes stattfand, sogar ein Sinken der Fleischpreise bewirkt hat, wie solches in der nachfolgenden Tabelle zur Anschauung gebracht wird. Diese Erscheinung lässt sich leicht daraus erklären, dass der Bedarf, trotzdem dass im J. 1893 ein schwächerer Zutrieb von Vieh und eine schwächere Fleischeinfuhr gegen die Vorjahre stattfand, vollständig durch das Anbot gedeckt wurde, und dies noch in einem höheren Massstabe, als in den Vorjahren, wo ein stärkerer Zutrieb auf den Prager Viehmarkt zu verzeichnen war, wo jedoch auch namhafte Käufe für die Approvisionirung der Prager Umgebung zu Stande gekommen waren.

¹⁾ Der Einfluss dieser Veterinärmassregeln auf unseren Viehexport ist am besten aus den statistischen Nachweisungen über Viehein- und Ausfuhr zu erschen. Nach denselben wurden aus dem diesseitigen Zollgebiete ausgeführt

	im Jahre 1889	1890	1891	1892	1893
Ochsen und Stiere	63.321	72.321	65.502	31.741	22.020
Kühe	40.017	45.280	32.639	21.545	12.861
Jungvieh	18.536	21.369	16.127	14.135	8.496
Zusammen	121.874	138.970	114.268	67.421	43.377

Im Engros-Verkaufe kostete 1 Kg. Rindfleisch im Jahre																																			
1888						1889						1890						1891						1892						1893					
der Qualität																																			
I.		II.		I.		II.		I.		II.		I.		II.		I.		II.		I.		II.		I.		II.									
von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis								
K r e u z e r																																			
Jänner	32	55	27	44	33	57	28	41	32	57	24	46	45	60	40	48	48	64	43	54	47	63	36	51											
Feber	54	57	26	46	33	58	28	45	32	56	—	—	44	60	40	50	47	63	43	52	45	61	33	48											
März	34	57	28	45	32	57	27	45	33	58	25	46	44	60	40	48	46	61	44	52	44	60	33	49											
April	33	55	24	44	32	57	24	45	35	58	29	47	48	60	45	52	48	61	40	50	46	59	34	48											
Mai	34	56	26	45	35	58	30	45	35	58	30	47	46	60	38	49	47	60	42	50	46	60	34	50											
Juni	34	57	26	46	35	58	30	46	40	58	34	50	50	62	40	54	47	61	43	53	42	58	34	48											
Juli	34	57	26	45	35	58	28	46	42	60	35	50	49	61	43	55	48	62	38	52	37	57	26	46											
August	34	57	26	46	33	58	26	45	40	59	32	50	50	62	46	56	48	62	40	51	34	58	28	46											
September . . .	34	57	25	45	33	58	26	46	40	60	36	50	50	65	48	57	48	62	40	51	38	59	30	48											
October	33	57	26	46	34	58	25	46	46	62	38	52	48	63	41	55	45	63	36	52	32	62	25	51											
November . . .	32	54	23	42	32	57	24	45	40	62	35	50	46	63	42	52	40	61	34	52	30	61	24	50											
December . . .	31	55	25	44	33	57	25	46	42	61	38	48	50	65	44	55	50	62	30	50	32	63	25	50											
Jahr	33	56	26	45	33	58	27	45	38	59	32	48	48	62	43	53	47	62	39	52	39	60	30	49											

2. Die Einfuhr von Kälbern war im Jahre 1893 eine ungewöhnliche; denn sie stieg von 31.002 Stück (im J. 1892) auf 42.586 Stück. Ursache hievon ist zunächst in der verschärften Aufsicht der Gewerbeorgane zu suchen, welche dahin abzielt, dass kein Vieh und Fleisch mit Umgehung des Marktes den Fleischern zugeführt werde. Dieses Bestreben war im Vergleiche mit den Jahren von gutem Erfolge begleitet, wie aus den nachstehenden Ziffern hervorgeht. Es wurden nämlich Kälber eingeführt:

im Jahre	auf den Markt	über die Linie S t a c k	darnach mit Umgehung des Marktes
1887	27.392	40.419	13.027
1888	29.324	42.497	13.173
1889	34.217	43.252.75	9.035.75
1890	35.373	41.131.75	5.758.75
1891	33.887	41.740.5	7.853.5
1892	31.002	39.090.5	8.088.5
1893	42.586	47.222	4.636

Die gesteigerte Einfuhr von Kälbern blieb nicht ohne Einfluss auf die Preise, denn sie drückte dieselben gegen das Vorjahr erheblich herab, wie aus der nachfolgenden Tabelle zu ersehen ist.

Tab. 156.

		Im Grossverkaufe kostete 1 Kg. Kalbfleisch im Jahre											
		1888		1889		1890		1891		1892		1893	
M o n a t		K r e u z e r											
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
Jänner		46	58	44	58	46	58	50	62	53	63	52	63
Feber		50	60	43	56	45	58	54	64	55	65	52	63
März		45	58	40	55	47	61	58	70	52	63	55	63
April		45	54	43	57	46	64	53	62	53	66	52	63
Mai		53	64	43	60	48	62	48	62	54	65	51	63
Juni		40	54	50	65	45	56	54	68	55	67	48	63
Juli		40	50	46	59	48	60	56	68	53	64	39	53
August		45	59	46	60	54	68	58	70	55	65	50	63
September		48	59	48	60	58	65	56	71	52	64	48	53
October		46	56	46	60	58	68	56	70	54	66	47	63
November		40	52	49	59	50	62	55	62	52	64	47	63
December		42	54	45	54	54	62	55	66	48	60	45	53
Im Durchschnitt		45	56	45	59	50	62	54	66	53	64	49	63

3. Das Borstenvieh wird überhaupt nach Prag nur geschlachtet gebracht und zw. grösstentheils in Viertel getheilt; nur die schweren Stücke (zumeist ungarische Schweine, sog. Bagauner) werden auf den Markt im ganzen Stücken oder halbiert eingeführt. Das Viehmarktamt verzeichnet die zertheilten Stücke unter der Rubrik

Die Ursache, weshalb die leichteren Stücke zertheilt, die schweren im Ganzen auf den Markt eingeführt werden, liegt in den bestehenden Verzehrssteuer, welche in den früheren Statist. Handbüchern, in dem Statist. Handbuche für d. J. 1887—88 S. 239 und ff. bereits besprochen worden sind.

Die Provenienz der Schweine bewegte sich im J. 1893 im fast gleichem Vorjahre. Die höchsten Preise für Schweinefleisch werden auf den Märkten regelmässig in den Sommermonaten erzielt, während welcher Zeit Schlachtungsarbeiten verhältnissmässig wenig Schweine zugeführt werden. Die Beachtung verdienen die Preise für Schweinefleisch in den letzten Monaten des Jahres 1893, in welchen doch eine starke Einfuhr von Schweinen zu merken war, wie dies aus der Tab. 149 erhellt. Eine Vergleichung der Preise für Schweinefleisch auf dem Prager Markte für die Jahre 1888—1893 stellt folgende Tabelle dar:

Tab. 157.

Monat	Im Engros-Verkaufe kostete 1 Kg. Schweinefleisch im J.											
	1888		1889		1890		1891		1892		1893	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
	K r e u z e r											
Januar	45	53	40	52	43	47	50	53	48	52	47	56
Februar	45	52	45	51	42	50	50	54	49	53	50	56
März	46	51	46	53	42	53	53	56	55	59	51	56
April	45	49	49	55	50	56	52	56	56	62	51	56
Mai	46	50	50	60	49	57	54	57	57	60	52	57
Juni	47	51	50	59	52	58	54	60	55	63	57	62
Juli	46	52	50	53	50	56	54	59	56	60	57	59
August	45	51	49	59	56	60	56	62	58	62	58	62
September	45	51	48	59	52	56	56	60	58	63	54	60
Oktober	45	51	47	53	51	53	52	57	56	58	53	59
November	44	47	44	48	46	52	52	55	48	55	56	57
December	42	47	43	47	50	53	48	52	46	54	52	55
Durchschnitt	45	50	47	55	49	54	53	57	53	58	53	58

Die Einfuhr von Hammeln auf den Prager Markt im J. 1893 kann mit den letzten 3 Vorjahren als eine sehr starke bezeichnet werden, da der Prager Consum, welcher durch die Einfuhr von Hammeln über die Verzehrssteuerlinie charakterisirt wird, ein wenig gegen das Vorjahr zurück blieb. Obwohl eine bedeutende Zahl von für den Prager Consum bestimmten Hammeln direct nach Prag, mit Umgehung des Marktes eingeführt wird, so ist auch die Einfuhr von Hammeln auf den Markt für die Bildung der Preise nicht massgebend. Die Ursache auch aus der Vergleichung der nachfolgenden Tabelle mit der Tab. 157 hervorgeht.

sta
Urs
sup
an
[re
E-

		893
		z. bis
34	42	
32	40	
39	46	
40	50	
44	50	
40	49	
42	46	
36	45	
34	42	
30	40	
28	36	
22	37	
36	44	

Einfuhr
mit der
über die

Fleisch
bei

Vorfahren
geschärfter
bestreben.
den Markt
die Fleisch-
schüss.

		strug die über die steuerlinie
181-25		
2241		
346		
389		
76		
24		
238-50		
21		

6. Die Viehmärkte werden lediglich in Prag, die Fleischmärkte, ausser Prag in Smichow und den Kgl. Weinbergen abgehalten.

Nach den diesbezüglichen Marktprotocollen wurden eingeführt:

In Smichow:

	1890	1891	1892	1893
Rindsviertel . . .	17.585	18.699	20.452	23.893
Schweine . . .	13.456 Stück	15.093 Stück	18.468 Stück	14.055 Stück
Kälber	7.860 "	6.106 "	6.854 "	6.757 "
Schafe	5.667 "	4.774 "	6.936 "	6.659 "
Zickel	1.736 "	1.541 "	1.863 "	1.521 "
Lämmer	847 "	708 "	814 "	726 "

In den Kgl. Weinbergen:

	1890	1891	1892	1893
Rindfleisch . . .	300.000 Kg.	330.000 Kg.	427.000 Kg.	701.135 Kg.
Schweinefleisch	640.000 "	840.000 "	559.788 "	1,240.171 " ¹⁾
Schöpfenfleisch	52.700 "	31.000 "	60.146 "	91.494 " ²⁾
Kalbtfleisch . .	84.000 "	29.000 "	85.800 "	124.707 " ³⁾

Es nimmt demnach die Frequenz des Weinberger und Smichower Fleischmarktes alljährlich zu. Ueber die Ursachen dieser Erscheinung sich hier des weiteren zu ergehen, erscheint überflüssig, da dieselben bei ähnlicher Gelegenheit bereits mehrfach besprochen wurden. (Vgl. z. B. das Stat. Hdbch. f. d. J. 1892 S. 145.)

2. Viehschlachtungen.

1. Die Schlachtungen von Rindvieh wurden in Prag im Jahre 1893 noch in denselben Schlachtbänken vorgenommen, wie in den Vorjahren. Nach den Schlachtregistern wurden geschlachtet

in den Schlachtbänken	von Fleischern	Stück
in der Altstadt	63	5.825
" " Neustadt	65	2.969
" " Kleinseite	24	744
" " Josephstadt	23	1.725
" " Wysehrad	31	2.949
" " Holešowic-Bubna	16	470
in sämmtl. Prager Schlachtbänken (1893) .	222	14.682
" " " " (1892) .	208	14.634
" " " " (1891) .	222	13.486
" " " " (1890) .	246	13.083

Die Zahl der geschlachteten Rinder ist daher im J. 1893 im Vergleiche mit dem Vorjahre fast unverändert geblieben, u. zw. aus den im Stat. Handbuche f. d. J. 1892 S. 145 näher angedeuteten Gründen.

Die Zahl der Fleischer, welche im J. 1893 an den Schlachtungen theilnahmen, hat sich gegenüber dem Vorjahre um etwas vermehrt, und infolge dessen die Zahl der auf einen Schlächter entfallenden Stücke ein wenig vermindert. Im Jahre 1892 wurden nämlich von einem Fleischer durchschnittlich 70.3 Stück, im Jahre 1893 jedoch nur 66 Stück geschlachtet.

¹⁾ U. zw. 662.121 Kg. Fleisch u. 5255 Schweine im Durchschnittsgewichte von 110 Kg. — ²⁾ Auf den Weinberger Viehmarkt wurden 5382 Stück gebracht im Durchschnittsgewichte von je 17 Kg. — ³⁾ Dieses Gewicht ergaben 3779 Kälber bei einem Durchschnittsgewichte von 13 Kg. per Stück.

Ein interessantes Bild dürfte die nachstehende Tabelle bieten, in welcher die Fleischer nach Massgabe der Zahl der geschlachteten Stücke in 7 Classen getheilt sind.
Tab. 160.

Schlachtbänke	Zahl der Fleischer, welche im J. 1893							Zusammen	
	über 400	von 300 bis 400	von 200 bis 300	von 150 bis 200	von 100 bis 150	von 50 bis 100	unter 50		
	Stück Rindvieh geschlachtet haben								
Altstädter	2	2	4	3	8	13	31	63	
Neustädter	—	—	4	1	7	7	46	65	
Josefstädter	—	—	—	2	5	8	8	23	
Kleinseitner	—	—	—	1	2	1	20	24	
Wysehrader	2	1	1	—	—	3	24	31	
Zusammen	1893 . . .	4	3	9	7	22	32	129	206
	1892 . . .	4	4	9	12	19	37	123	208
	1891 . . .	3	5	4	12	27	37	117	205
In Procenten . .	1893 . . .	1·9	1·5	4·4	3·4	10·7	15·5	62·6	100·0
	1892 . . .	1·9	1·9	4·3	5·8	9·1	17·8	59·2	100·0
	1891 . . .	1·5	2·4	1·9	5·9	13·2	18·0	57·1	100·0

Wie sich die Schlachtungen in Prag (ohne Holešow-Bubna) auf die einzelnen Monate vertheilen, zeigt die nachfolgende Tabelle.

Tab. 161.

Schlachtbänke	Zahl der geschlachteten Rinder im Monate												Jahressumme	
	Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	October	Novemb.	Decemb.		
Altstädter	637	503	523	521	589	538	438	494	427	451	371	333	5.825	
Neustädter	270	227	275	238	303	255	239	225	245	231	236	225	2.969	
Josefstädter	181	144	179	143	169	131	111	115	143	137	145	127	1.725	
Kleinseitner	71	49	63	61	73	65	61	56	60	60	61	64	744	
Wysehrader	240	239	285	246	232	259	244	265	322	236	184	197	2.949	
Summe {	1893 . .	1399	1162	1325	1209	1366	1248	1093	1155	1197	1115	997	946	14.212
	1892 . .	1154	1208	1246	1152	1265	1261	1066	1087	1076	1284	1306	1148	14.253
	1891 . .	1168	1127	1163	1379	1441	1271	1221	1088	1195	1021	908	1095	14.077
In Procenten {	1893 . .	9·9	8·2	9·3	8·5	9·6	8·8	7·7	8·1	8·4	7·8	7·0	6·7	100·0
	1892 . .	8·0	8·4	8·7	8·0	8·8	8·8	7·4	7·6	7·5	9·0	9·1	8·0	100·0
	1891 . .	8·3	8·0	8·3	9·8	10·2	9·0	8·7	7·7	8·5	7·3	6·4	7·8	100·0

Bezüglich der Schlachtungen von Stechvieh, bei welchen während dieses Berichtsjahres keine Änderungen vorgefallen sind, vgl. das Stat. Handb. für das Jahr 1887 u. 1888 S. 237.

2. Viehschlachtungen in den Vororten. Nach den Schlachtprotocollen wurden im J. 1893 geschlachtet

in der Schlachtbank	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Lämmer	Zickel
in Karolinenthal	1176	55	29.555	1775	?	?
„ Smichow	6165	518	46.321	1094	?	?
„ den Kgl. Weinbergen	7732	200	—	—	—	—
„ Zizkow	—	—	—	—	—	—

3. Fleischverbrauch.

Die Methode der Berechnung des Fleischverbrauchs in Prag wurde bereits mehrmal, insbesondere aber im Stat. Handb. f. d. J. 1887 u. 1888 S. 238 u. ff. eingehend erörtert, weshalb wir uns diesmal auf die wichtigsten Ergebnisse beschränken.

1. Im Jahre 1893 passirten die Prager Verzehrssteuerlinie (daher Holešowice-Bubna nicht eingerechnet) im Ganzen 12.064.008 Kg. Fleisch, wovon nach dem Verhältnisse der Zufuhr beider Fleischgattungen auf den Prager Viehmarkt 4.983.177 Kg. auf Rindfleisch und 7.080.831 Kg. auf Schweinefleisch entfielen.

Es stellt sich demnach die Einfuhr von Rindfleisch nach Prag (ohne Holešowice-Bubna) in folgender Weise dar, und zw.:

- a) Die vorbemerkte Menge der gesammten Fleischeinfuhr über die Linie, nämlich 4,983.179 Kg.
 b) mittels Schlachtung von 13.693 Stück bei dem Durchschnittsgewichte von 340 Kg. per Stück 4.655.620 „
 zusammen mit 9.638.799 Kg.

Werden von dieser Summe 851⁰/₀ für den Export abgerechnet, so erübrigen am Verbräuche für Prag 8.618.535 Kg. Rindfleisch.

Der Verbrauch von Schweinefleisch berechnet sich

- a) mit dem obenangeführten Quantum der Gesamteinfuhr, daher . . 7.080.831 Kg.
 b) „ „ auf 511 Jungschweine im Durchschnittsgewichte von je 16 Kg. entfallenden Quantum von 8.176 „
 zusammen mit 7.089.007 Kg.

Werden hievon 51.62⁰/₀ für den Export abgerechnet, und das Gewicht der überdies eingeführten 6088 Stück Schweine im Mittel zu 100 Kg. angenommen, so ergibt dies den Consum von Schweinefleisch in Prag in diesem Jahre mit 4.138.462 Kg.

Der Verbrauch von Kalb- und Schöpsenfleisch wurde nach derselben Methode, wie in den Vorjahren, berechnet. (Näheres darüber siehe im Stat. Handb. f. d. J. 1887 u. 1888 S. 238).

Fleischverbrauch in Prag im J. 1893 (ohne Holešowice-Bubna).

Tab. 162.

Ort.-Zahl	Fleischgattung	Fleischverbrauch im J. 1893	
		absolut	relativ (per Kopf)
		in Kilogramm	
1	Rindfleisch	8.618.535	50.74
2	Schweinefleisch	4.138.462	24.36
3	Kalb- und Schöpsenfleisch	1.558.326	9.17
4	Lämmer, Kitzen und Spanferkel	546.771	2
5	Zusammen	14.982.796	88.20

Fleischverbrauch in Prag und in den Vororten im J. 1893.
Tab. 163.

Gemeinde	Civil- und Militär- bevölkerung im Jahre 1893	Fleischverbrauch	
		relativ (per Kopf)	absolut
		in Kilogramm	
Holešowic-Bubna	19.858	75.00	1,489.350
Prag (mit Holešowic-Bubna)	189.726	86.92	16,472.146
Karolinenthal	20.712	90.00	1,864.080
Smichow	36.155	85.00	3,073.175
Kgl. Weinberge	39.794	90.00	3,581.460
Zizkowitz	49.130	75.00	3,684.750
Prag und Vororte	335.517	85.47	28,675.611

b) Biererzeugung, Ein- und Ausfuhr und Verbrauch.*)

1. Die Biererzeugung in Prag und Vororten nahm in dem hier behandelten Jahre eine gleiche Richtung, wie solche seit den letzten zwei Decennien in sämtlichen österreichischen Ländern wahrzunehmen ist. Die kleineren Bräustätten, welche nämlich mit ihrer technischen Einrichtung weit hinter den grossen Bräuhäusern zurückbleiben, erzeugen ein von Jahr zu Jahr abnehmendes Quantum Bier, während bei den grossen Bräuereien die Biererzeugung in ununterbrochener Zunahme begriffen ist. Dies ist der Fall auch in Prag und Smichow, welche Gemeinde sich allein unter den übrigen Prager Vororten im Jahre 1893 eigener Bräuhäuser rühmen konnte. In dem erwähnten Jahre standen in Prag 27 Bräuhäuser im Betriebe, wovon blos 3 von grösseren Dimensionen, die übrigen 24 von untergeordneter Bedeutung waren. Die Biererzeugung nahm in den 3 grösseren Bräuhäusern gegen das Vorjahr bedeutend zu, was insbesondere von dem grössten Prager Bräuhaus „U Primasů“ seine Geltung hat, wo 60.619 Hl. Bier, daher um 6336 Hl. mehr als im Vorjahre erzeugt wurden. Dagegen ist die Biererzeugung in 14 Prager Bräuhäusern gesunken und in den übrigen 10 entweder auf derselben Höhe, wie im Vorjahre, geblieben, oder ein etwas gestiegen. In allen drei Smichower Bräuhäusern hiegegen nahm die Biererzeugung, und zwar wieder in den zwei kleineren nur in geringem Masse zu, während in dem dritten, nämlich in der Actienbräuerei, welche, nebenbei gesagt, zu den grössten unserer Monarchie gezählt wird, die Differenz zwischen der Production von 1892 und 1893 beinahe schon 30.000 Hl. betrug.

Ueber die Biererzeugung in den einzelnen Bräuhäusern liefert die nachfolgende Tabelle eine eingehende Uebersicht.

*) Nach schriftlichen Mittheilungen der k. k. Finanzbezirksdirection in Prag, obenst. Artikel d) (Alcoholerzeugung).

Ord.-Zahl	Bräuhaus in Ng.	Gebrau in Hectol.	a) P r a g					G r a d e				
			9	10								
1	796-II. „U Primasď“, (Eigenthümer Fr. Wanka)	120	—	54.131.50	5.767.50	630	—	—	90	60.619		
2	1396-II. „Na Slovanech“, (Eigenthümer Edmund Reisinger)	72	72	28.089.25	—	360	—	—	—	28.521.25		
3	699-II. „U Štajgrů“, (Eigenthümer Wendworth Forbes)	90	—	28.188	90	450	—	—	—	28.738		
4	1047-II. „U Rozvařilů“, (Eig. Jos. Zitka)	50.60	—	15.191	150	650	350	—	—	16.341		
5	274-III. „U Hermannů“, (Eigenth. Dr. Carl Urban)	72/50.48	3.288	9.192	792	350	—	—	—	13.622		
6	739-I. „U Klouzarů“, (Eigenth. Jul. Reitler)	60	—	15.794.5	—	60	225	—	—	16.079.5		
7	191-I. „U Krizovniků“, (Pächter Anton Kwaysser)	48	—	10.752	—	240	—	—	432	11.424		
8	1046-II. „U Bucků“, (Eig. Adolf Buřala)	50	—	8.251	150	500	—	—	—	8.901		
9	183-II. „U Fleků“, (Pächter Jos. Labuřka)	40	—	4.920	—	3.201	1.000	—	—	9.121		
10	48-VI. „Na Libušince“, (Pächter Wenzel Warch)	60	—	8.882.25	168	—	—	—	—	9.050.25		
11	312-II. „U Paludů“, (Pächter Fr. Tereba)	48	—	4.417.5	—	408	72	—	—	4.897.50		
12	1068-II. „U bílé lahůtě“, (Eigenthümerin Anna Klíčka)	60	—	6.363	1.140	431	—	—	—	7.923		
13	437-VII. (Eigenthümer Otakar Keřf)	40	—	5.160	481	—	—	—	—	5.641		
14	705-I. „U zlaté stěky“, (Eigenthümer Rud. Meisler)	50	—	5.851	200	50	—	—	—	6.101		
15	567-II. „U Bachorů“, (Eigenthümerin Antonia Valis)	48	—	—	5.956.75	—	—	—	—	5.956.75		
16	345-I. „U Medvidků“, (Eigenthümer Carl Wendulák)	— ¹⁾	5.472	—	—	624	—	—	—	6.096		
	Fürtrag	—	8.832	205.182	14.895.25	7.944	1.647	—	522	239.022.25		

*) Nach den Ausweisen der k. k. Finanz-Bezirks-Direction. — ¹⁾ In dem Bräuhaus „U Medvidků“ wurde bloss Malz gemacht, aus welchem im Bräuhaus „U modré stěky“ Bier erzeugt wurde.

Ort.-Zahl	Bräuhaus in NC.	Gebrün in Hectol.	Erzeugte Biermenge in Hectolitern							Im Ganzen
			9	10	11	12	13	14		
			G r a d e							
a) P r a g. (Schluss.)										
17	824-II. „U Šenfkůů“, (Eig. V. Pflanze)	—	8.832	205,182	14,895,25	7,944	1,647	522	239,022,25	
18	292-II. „Cerný pivovar“ (Eig. J. Pflanze)	48	—	1,584	—	3,504	—	—	5,088	
19	186-II. „U Fádů“, (Eigenth. Ant. Dörfel)	40	—	1,280	—	4,240	—	—	5,520	
20	368-III. „U Karabinských“, (Pächter Ignatz Kreutzer)	48	2,546	1,345,5	144	—	—	—	4,035,5	
21	135-IV. (Eigenthümer Franz Fanta)	24	—	2,976	288	—	—	—	3,264	
22	352-I. „U Sladkých“, (Eigenth. Wenzel Rubes)	48	3,168	720	—	—	—	—	3,888	
23	180-I. „U modré stiky“, (Pächter Carl Mayr)	50	2,300	—	150,5	—	—	—	2,450,5	
24	32-II. „U Kornelů“, (Eig. Wenzel Štěpán)	48	1,104	2,160	—	288	—	—	3,552	
25	910-I. „U Ostěpu“, (Eigenth. Ig. Hlasiver)	48	48	3,850	288	—	—	—	4,186	
26	28-III. „U sv. Tomáše“, (Pächter Franz Staněk)	48	—	4,992	144	—	—	—	5,136	
27	171-II. „U Myslíků“, (Eig. Adalb. Weselý)	36	—	576	—	—	2,016	—	2,592	
1-27	In Prag zusammen . . .	48	2,215,25	289	483,75	—	—	—	2,988	
		—	20,213,25	224,954,5	16,393,50	15,976	3,663	522	281,722,25	
b) S m i e h o w.										
28	Smichower Actienbräueri NC. 43 . . .	100/125	—	203,513,5	5,301	1,703	300	—	210,807,5	
29	In NC. 6 „U čísla I.“ (Johann Stejskal)	50	—	15,753,5	50	800	—	—	16,603,5	
30	„U zlatého anděla“, (Anton Franzl)	46	4,514,5	5,801	276	—	—	—	10,591,5	
28-30	In Smichow zusammen . . .	—	4,514,5	225,058	5,627	2,503	300	—	238,002,5	
1-30	In Prag und Smichow zusammen { 1893 1892	—	24,727,75 31,338,75	430,012,5 407,456,80	22,020,5 19,972,75	18,479 16,430,75	3,963 6,723	522 480	519,724,75 482,402,05	

ist die Erscheinung, dass das schwächste (9 Grad), sowie das (13 und 14 Grad) in dem behandelten Jahre in einem kleineren Vorjahre, erzeugt wurde, während die Erzeugung von mittelstarkem zunahm.

Die Biermenge in Prag und den Vororten in d. Jahren 1882—93 folgendes Uebersicht zu entnehmen, nach welcher erzeugt wurden

	in Prag	in Smichow	im Jahre	in Prag	in Smichow
1882	294.352	104.288	1888	266.038	118.970
1883	314.862	103.400	1889	296.498	140.140
1884	304.146	110.420	1890	286.548	147.684
1885	269.882	113.516	1891	290.192	170.020
1886	272.058	111.152	1892	275.843	206.559
1887	261.874	112.826	1893	281.722	238.003

Verzehrungssteuer wurden für diese erzeugten Biermengen ent-
richtet:

	in Prag	in Smichow	im Jahre	in Prag	in Smichow
1882	503.367·73 ¹ / ₂	175.659·44	1888	450.025·95	201.305·14
1883	527.618·13	174.022·72	1889	502.593·43 ¹ / ₂	236.533·69 ¹ / ₂
1884	491.486·58	186.738·26	1890	484.126·62 ¹ / ₂	248.979·29 ¹ / ₂
1885	452.012·22	186.615·20	1891	490.520·40	286.064·98
1886	457.571·15	188.552·44	1892	466.047·47	346.001·13 ¹ / ₂
1887	442.267·62 ¹ / ₂	190.665·10	1893	479.624·76	398.637·75

Ein- und Ausfuhr. Da für das nach Prag über die Verzehrungssteuer-
geführte Bier eine besondere Steuer entrichtet, dagegen für das in Prag
zur Ausfuhr gebrachte Bier eine Steuerrestitution gewährt wird, werden
von der Administration der Verzehrungssteuerpachtung genaue Register

nachfolgende Tabelle gibt über die Ein- und Ausfuhr näheren Aufschluss.
Tab. 165.

J a h r	Biereinfuhr über die Verzehrungssteuerlinie	Bierausfuhr über die Verzehrungssteuerlinie	Die Biereinfuhr überstieg die Ausfuhr um
	L i t e r		
1883	20,514.393·5	4,665.221	15,849.172·5
1884	22,115.034·75	4,160.553	17,954.481·75
1885	21,726.376·5	3,480.043	18,246.333·5
1886	22,075.686·75	2,976.265	19,099.421·75
1887	22,062.403·5	4,133.539	17,928.864·5
1888	21,780.104·5	4,194.620	17,585.484·5
1889	23,194.176·75	5,256.656	17,937.520·75
1890	23,430.356·5	5,010.386	18,419.970·5
1891	24,080.984·7	5,523.576	18,557.408·7
1892	24,767.817·0	5,126.523	19,641.294·0
1893	26,360.264·0	6,420.240	19,940.024·0

4. Verbrauch. Der Bierconsum lässt sich für Prag (ohne Holešowic-Bubna) berechnen, wenn zur Prager Bierproduction noch die Menge der Einfuhr über die Linie zugezählt, dagegen die Ausfuhr abgerechnet wird. — Für Holešowic-Bubna muss man wieder zu dem Coefficienten des Consums vom Jahre 1883 (205·01 Lt. per Kopf) Zuflucht nehmen.

Für die Vororte ist der Bierconsum nach dem Ertragnisse des daselbst eingehobenen Bierkreuzers berechnet.

Tab. 166.

Gemeinde	Bierconsum im J. 1893	
	überhaupt	per Kopf
	Liter	
Prag (ohne Holešowic-Bubna)	48,113.249·0	283·23
Holešowic-Bubna	4,071.088·6	205·01
Prag zusammen	52,183.337·6	275·05
Karolinenthal	4,206.449·0	203·09
Sněhow	8,250.391·0	228·17
Kgl. Weinberge	8,390.361·5	210·89
Žižkov	6,047.813·0	123·10
Hauptsumme	79,078.352·1	235·69

c) Weinconsum.

Derselbe betrug im Umfange der Verzehrungssteuerlinie (in Prag ohne Holešowic-Bubna) in Lt.:

Im Jahre	absolut	per Kopf
1885	1,208.366	7·3
1886	1,289.614	7·7
1887	1,403.370 ¹ / ₂	8·4
1888	1,569.829 ³ / ₄	9·4
1889	1,683.185 ¹ / ₂	10·1
1890	1,905.917 ¹ / ₂	11·4
1891	2,068.208 ³ / ₁₀	12·4
1892	1,804.331 ⁷ / ₁₀	10·8
1893	1,727.030 ³ / ₁₀	9·0

Aus dieser Uebersicht geht die überraschende Erscheinung hervor, dass der Weinverbrauch in Prag im Jahre 1892 rapid zu sinken begann, welche Thatsache um so grössere Aufmerksamkeit verdient, als nach Massgabe der täglichen Erfahrung vielmehr das Gegentheil zu erwarten wäre. Denn zunächst war die Weinlese in den österr.-ungarischen Ländern in den zwei letzten Jahren nicht so unbedeutend, um daraus die Abnahme des Weinverbrauches in Prag erklären zu können. Nach den amtlichen Notirungen war nämlich die Weinproduction die folgende (in Hktl.):

Im Jahre	in den österreichischen Ländern	in den ungarischen	in der ganzen Monarchie
1891	2,998.130	1,481.244	4,479.374
1892	3 459.936	983.378	4,443.314
1893	4,535.085	1,110.212	5,645.297

Es hat sich demnach die Weinproduction in unserer Monarchie vom Jahre 1891 bis zum Jahre 1893 beträchtlich gesteigert.

Ausserdem hat sich die Weineinfuhr in unser Zollgebiet, infolge Abschlusses eines neuen, seit dem Jahre 1892 giltigen Handelsvertrages zwischen Italien und Oesterreich, nach welchem der Zoll von 20 fl. in Gold auf 3.20 fl. herabgesetzt wurde, in den Jahren 1892 und 1893 ausserordentlich gesteigert, während unser Export in steter Abnahme sich befand und sonach zur Vermehrung des Vorrathes für den einheimischen Verbrauch beisteuerte. Nach den amtlichen Registern betrug die Ein- resp. Ausfuhr von Wein ¹⁾ (in Met. Zentnern), u. zw.:

Im Jahre	Einfuhr	Ausfuhr	demnach war die Ausfuhr grösser (+) oder kleiner (—), als die Einfuhr
1891 . . .	51.699	391.264	+ 339.565
1892 . . .	530.266	254.505	— 275.761
1893 . . .	1.222.229	237.909	— 984.320

Nach der Herabsetzung des Zolles für italienischen Wein wurde in unser Zollgebiet eine nicht nur bedeutende, sondern auch sehr billige Menge fremden Weines eingeführt. Noch im Jahre 1891 wurde ein Met. Zentner Wein auf 45 fl., im J. 1893 jedoch nur auf 10.5 fl. geschätzt. Aus dieser Thatsache dürfte mit Recht gefolgert werden, dass sie auf die Zunahme des Prager Weinverbrauches nicht ohne Einfluss geblieben ist.

Einen wichtigen Beleg für unsere Bedenken gegen die Richtigkeit der Angaben bezüglich des Weinverbrauches in Prag bildet schliesslich der Umstand, dass die Zahl der Weinhandlungen in Prag in steter Zunahme begriffen ist. Nach der Höhe der Polizeibeiträge, welche den unter Polizeiaufsicht stehenden Gewerbsleuten vorgeschrieben werden, betrug die Zahl der Weinhändler und derjenigen Gewerbsleute, bei welchen der Weinverkauf den Hauptbestandtheil des Geschäftes bildet, im Jahre 1892 98, im Jahre 1893 jedoch schon 132. An Polizeibeiträgen für die Polizeiaufsicht in den Weinausschänken wurden im erstgenannten Jahre 650 fl., im zweiten Jahre 784 fl. vorgeschrieben.

Aus diesen Gründen ist es schwer zu glauben, dass sich der Weinverbrauch in Prag vermindert haben sollte, da sämtliche angeführte Umstände gerade das Gegentheil beweisen. Da sich jedoch die Weineinfuhr in das Gebiet der Prager Verzehrungssteuerlinie nach den Ausweisen der Administration dieser Steuer thatsächlich vermindert hat und die Richtigkeit dieser Ausweise kein Bedenken zulässt, so lässt sich diese Abnahme nur dadurch erklären, dass in Prag auf eine bedenkliche Weise der Verbrauch von verfälschten Weinen zunimmt, während die Einfuhr und der Consum von Naturweinen in steter Abnahme sich befindet.

d) Spiritus- und Branntweinerzeugung und Einfuhr.

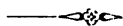
1. Im Anmeldungsbezirke der Prager k. k. Finanzbezirks-Direction befinden sich drei Spiritusfabriken, und zw. 1 in Prag („u Stajgrů), 1 in Zlichow (Firma: Fischl und Rosenbaum) und 1 in Wysočan (Firma: F. X. Brosche Sohn). Die erstgenannte Fabrik erzeugte 417.342 Liter (die Steuerleistung wurde uns nicht mitgetheilt), die zweite 3.754.656 Liter, wofür 662.005 fl. 05 kr. an Verzehrungssteuer entrichtet wurden, und die dritte 5.916.221 Liter mit der Steuervorschreibung von 1.223.745 fl. 60 kr.

¹⁾ In den unten angeführten Summen sind auch Obstmost, Obstwein, Weinmost, Maische und Weintrauben zur Bereitung von Wein einbezogen.

2. Da die Constaturung des Verbrauchs von Brantwein in Prag aus den i Statist. Handbuche f. d. J. 1891 S. 142 angeführten Gründen absolut nicht mögli ist, wollen wir uns hier auf eine Uebersicht der Einfuhr von Spirituosen nach Pr in den Jahren 1885—1893 beschränken.

Tab. 167.

J a h r	Einfuhr von Spirituosen in Litern			
	Versüsste geistige Getränke	Rum u. Arrak	Brantwein- Spiritus	Brantwein
1885	85.187	75.175 ³ / ₄	9,710.438 ³ / ₄	54.494
1886	82.850	82.170 ¹ / ₂	8,624.205 ¹ / ₄	48.468 ¹ / ₂
1887	84.844 ¹ / ₄	86.206	8,876.983 ¹ / ₂	56.082 ³ / ₄
1888	97.945 ¹ / ₂	96.586 ³ / ₄	7,123.635 ¹ / ₂	43.183 ³ / ₄
1889	91.479 ³ / ₁₀	52.877	8,278.260 ¹ / ₂₀	55.555 ³ / ₁₀
1890	99.535 ² / ₃	71.548 ³ / ₄	7,754.749 ⁴ / ₅	57.426 ¹ / ₂
1891	107.532	63.766 ³ / ₁₀	8,513.254 ¹ / ₁₀	90.379 ² / ₁₀
1892	102.749 ¹ / ₁₀	80.385 ¹ / ₁₀	9,814.557 ⁴ / ₅	99.935 ¹ / ₅
1893	103.724	97.086 ⁴ / ₁₀	9,357.093 ⁶ / ₁₀	94.514 ¹ / ₁₀



FÜNFTE ABTHEILUNG.

Steuern im Jahre 1893.

A. Steuererträge in Prag

Tab. 168.

I. Steuererträge

1	2		3		4		5		6	
Zeit der Steuer- fälligkeit	V o r s c h r e i -									
	Ordentl. Steuer sammt ausserordentl. Zuschlag		Grundent- lastungs- fondszuschlag		Landesfonds- zuschlag		Communal- beitrag		Strafen	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
A. G r u n d -										
Für die Vorjahre .	472	38	—	—	182	97	74	81	—	—
Für d. J. 1893 . .	5.461	19	—	—	2.130	15	841	80	—	—
Zusammen . .	5.933	57	—	—	2.313	12	916	61	—	—
B. H a u s z i n s -										
Für die Vorjahre . {	33.259	80	20	63·5	100.900	40	38.894	32	1.413	72·5
	134.055	50								
Für d. J. 1893 . . {	549.415	81·5								
	1.646.985	16	—	—	1.070.582	44	411.761	33	130	—
Zusammen . {	582.675	61·5	20	63·5	1.171.482	84	450.655	65	1.543	72·5
	1.781.040	66								
C. E r w e r b -										
Für die Vorjahre .	194.969	83·5	614	67·5	73.991	35	23.751	7·5	9.381	99
Für d. J. 1893 . .	422.257	44·5	—	—	164.671	23·5	57.011	3·5	—	—
Zusammen . .	617.227	28	614	67·5	238.662	58·5	80.762	11	9.381	99
D. E i n k o m m e n -										
Für die Vorjahre .	1.080.037	91	3.806	83	406.419	54	263.702	86·5	9.310	76·5 ¹
Für d. J. 1893 . .	1.475.602	72	—	—	570.261	59	365.408	70	508	69
Zusammen . .	2.555.640	63	3.806	83	976.681	13	629.111	56·5	9.819	45·5
E. 5% Einkommensteuer vom Zinsertrage										
Für die Vorjahre	13.788	11	—	—	—	—	—	—	—	—
Für d. J. 1893 . .	82.666	19·5	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen . .	96.454	30·5	—	—	—	—	—	—	—	—
F. S u m -										
Für die Vorjahre . {	33.259	80	4.442	14	581.494	26	326.423	07	20.106	48 ¹⁾
	1.423.323	73·5								
Für d. J. 1893 . . {	549.415	81·5								
	3.632.972	71	—	—	1.807.645	41·5	835.022	86·5	638	69
Zusammen . {	582.675	61·5	4.442	14	2.389.139	67·5	1.161.445	93·5	20.745	17
	5.056.296	44·5								

*) Mittheilung des städt. Steueramtes. — ¹⁾ Darunter Taxen u. Stempel im Betrage von 2005 fl. 71·5 kr

und Vororten im J. 1893.

in Prag.*)

Tab. 168.

7		8		9		10		11		12		13		14
b u n g						Realisirte Abschrei- bungen von der Summe (Colon. 9)		Richtig- gestellte Ge- bühr (Colonne 9 minus 10)		Baare Ein- zahlung auf die Gebühr (Col. 11)		Rückstand an Steuern u. sämtl. Zuschlägen		in % der Gebühr
Schuldfonds- zuschlag		Saum- sals- zinsen		Summe der Schuldigkeit (Colon. 2- 8)										
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
s t e u e r.														
56	03	5	54	791	73	—	—	791	73	718	47	73	26	9·2
655	37	4	75	9.093	26	112	62	8.980	64	8.455	65	524	99	5·8
711	40	10	29	9.884	99	112	62	9.772	37	9.174	12	598	25	6·1
s t e u e r.														
31.044	06	4.194	57	310.523	21	40.854	69	269.668	52	233.291	11·5	36.377	40·5	1·3
339.411	51	4.269	47	3.463.139	91	50.749	71	3.412.390	20	3.135.423	37	276.966	83	8·1
360.455	57	8.464	04	3.773.663	12	91.604	40	3.682.058	72	3.368.714	48·5	313.344	23·5	8·5
s t e u e r.														
23.119	40	2.330	62	328.158	94·5	45.973	38·5	282.185	56	162.143	97	120.041	59	42·8
30.752	35	2.051	63	696.743	69·5	49.436	30	647.307	39	487.411	87·5	159.895	52	24·7
73.871	75	4.382	25	1.024.902	64	95.409	68·5	929.492	95·5	649.555	84·5	279.937	11	30·1
s t e u e r.														
126.445	11	10.074	27	1.899.797	29	210.905	04·5	1.688.892	24·5	1.528.234	02·5	160.658	22	9·0
175.419	18	3.903	50	2.591.104	38	5.737	90·5	2.585.366	47·5	1.285.551	76·5	1.299.814	71	50·2
301.864	29	13.977	77	4.490.901	67	216.642	95	4.274.258	72	2.813.785	79	1.460.472	93	34·1
z i n s s t e u e r f r e i e r H ä u s e r.														
—	—	—	—	13.788	11	1.983	06·5	11.805	04·5	8.657	95	3.147	09·5	26·6
—	—	—	—	82.666	19·5	1.055	17	81.611	02·5	74.032	37	7.578	65·5	9·2
—	—	—	—	96.454	30·5	3.038	23·5	93.416	07	82.690	32	10.725	75	11·4
m e n.														
180.664	60	16.605	—	2.553.059	28·5	299.716	18·5	2.253.343	10	1.933.045	53	320.297	57	14·2
556.238	41	10.229	35	6.842.747	44	107.091	70·5	6.735.655	73·5	4.990.875	03	1.744.780	70·5	25·9
135.903	01	26.834	35	9.395.806	72·5	406.807	89	8.988.998	83·5	6.923.920	56	2.065.078	27·5	22·9

II. Steuererträge in den

Tab. 169.

1	2	3	4	5	6	7					
Zeit der Steuer-fälligkeit	Gemeinden	Vorgeschriebene									
		Ordentl. Steuer s. ausserord. Zuschlag		Landesfonds-zuschlag		Bezirks-fonds-zuschlag		Bezirks-schul-fonds-zuschlag		Strafen	
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
A. G r u n d -											
Für die Vorjahre	Karolinenthal . . .	—	38	—	15	—	4	—	4	—	—
	Smichow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Kgl. Weinberge . . .	303	08	118	21	27	28	30	30·5	—	—
	Zižkow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Für d. J. 1893	Karolinenthal . . .	795	70	517	20	155	88	132	62	—	—
	Smichow	3.166	16	1.234	80	189	90	316	26	—	—
	Kgl. Weinberge . . .	2.991	72	1.166	78	269	25	299	17	—	—
	Zižkow	1.867	82	728	45	168	10	186	78	—	—
Zu-sammen	Karolinenthal . . .	796	08	517	35	155	92	132	66	—	—
	Smichow	3.166	16	1.234	80	189	90	316	26	—	—
	Kgl. Weinberge . . .	2.294	80	1.284	99	296	53	329	47·5	—	—
	Zižkow	1.867	82	728	45	168	10	186	78	—	—
B. Hauszinssteuer (s a m m t)											
Für die Vorjahre	Karolinenthal . . .	—	—	1.996	—	613	—	511	—	—	—
	Smichow	2.426	29	174	70	25	89	43	15	—	—
	Kgl. Weinberge . . .	1.853	52·5	10.616	58	2.456	90	2.729	89	—	—
	Zižkow	2.238	54·5	1.720	88	397	12·5	441	15	—	—
Für d. J. 1893	Karolinenthal . . .	49.154	—	53.702	61	15.146	89	13.769	90	10	—
	Smichow	88.544	66	72.259	18	11.116	79	18.527	99	29	96
	Kgl. Weinberge . . .	226.516	86·5	102.276	72	23.602	32	26.224	80	150	35
	Zižkow	35.738	76·5	59.744	66	13.787	23	15.319	14	—	—
Zu-sammen	Karolinenthal . . .	49.154	—	55.698	61	15.759	89	14.280	90	10	—
	Smichow	90.970	95	72.433	88	11.142	68	18.571	14	29	96
	Kgl. Weinberge . . .	226.516	86·5	112.923	30	26.059	22	28.954	69	150	35
	Zižkow	37.592	29	61.465	54	14.184	35·5	15.760	29	—	—

*) Nach Mittheilungen der k. k. Steuerinspectorate in Karolinenthal, Smichow, und den Gemeindezuschläge und ihren Ertrag vgl. den Verwaltungsbericht für d. J. 1893—94 an zu-

rten im J. 1893.)*

Tab. 169

8		9		10		11		12		13		14	
Schuldigkeit			Realsirte Abschrei- bungen (Col. 9)			Richtig gestellte Gebühr (Col. 9 abzügl. 10)		Baare Einzahlung auf d. Gebühr (Col. 11)		Rückstände			in % der Gebühr
Zugs- weisen		Summe der Schuldigkeit (Col. 3-8)								an Steuern u. sämmtl. Zu- schlägen ¹⁾			
kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.			
e u e r.													
—	—	61	—	—	—	61	—	61	—	—	—		
4 68	483	55·5	—	—	483	55·5	485	15·5	48	40	10·0		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
1 80	1.603	20	—	—	1.603	20	1.598	24	4	96	0·3		
—	4.907	12	5	48	4.901	64	4.374	56	527	08	10·7		
9 12	4.736	04	—	—	4.736	04	3.686	28	1.049	76	21·6		
1 15	2.992	30	—	—	2.992	30	2.671	16	321	14	10·7		
1 80	1.603	81	—	—	1.603	81	1.598	85	4	96	0·3		
—	4.907	12	5	48	4.901	64	4.374	56	527	08	10·7		
3 80	5.219	59·5	—	—	5.219	59·5	4.121	43·5	1.098	16	21·0		
1 15	2.992	30	—	—	2.992	30	2.671	16	321	14	10·7		
zuschlägen zur Idealsteuer).													
1 67	5.567	96	1.022	67	4.545	29	4.545	29	—	—	—		
—	363	55	—	—	363	55	363	55	—	—	—		
9 79	17.916	68·5	814	13	17.102	55·5	14.853	78·5	2.248	77	13·1		
—	4.733	12	2.934	76	1.798	36	1.798	36	—	—	—		
8 —	171.372	06	3.068	18	168.303	88	162.466	88	5.837	—	3·4		
6 18	195.583	74·5	3.470	36	192.113	38·5	185.825	29·5	6.288	09	3·3		
8 09	188.321	04·5	1.957	08	186.363	96·5	168.619	21	17.744	75·5	9·7		
1 55	146.230	69·5	4.403	26	141.827	43·5	112.093	69·5	29.733	74	21·5		
9 67	176.940	02	4.090	85	172.849	17	167.012	17	5.837	—	3·5		
6 18	195.947	29·5	3.470	36	192.476	93·5	186.188	84·5	6.288	09	3·3		
7 88	206.237	73	2.771	21	203.466	52	183.472	99·5	19.993	52·5	9·6		
1 55	150.963	81·5	7.338	02	143.625	79·5	113.892	05·5	29.733	74	20·7		

Weinbergen durch Vermittlung der k. k. Finanzlandesdirection in Prag. — ¹⁾ Ueber die Steuer Stelle.

Tab. 169. (Fortsetz.)

II. Steuererträge in den

1	2	3		4		5		6		7	
Zeit der Steuer- mälligkeit	Gemeinden	Vorgeschriebene									
		Ordentl. Steuer s. ausserord. Zuschlag		Landesfonds- zuschlag		Bezirks- fonds- zuschlag		Bezirks- schul- fonds- zuschlag		Strafen	
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
C. E r w e r b											
Für die Vorjahre	Karolinenthal .	2.955	24	1.152	55	354	63	295	52	—	—
	Smichow . . .	1.402	23	516	87	84	13	140	22	—	—
	Kgl. Weinberge	6.849	31-5	2.647	64	610	99	678	88	—	—
	Zitzkow . . .	925	40	360	90	83	29	92	54	19	04
Für d. J. 1893	Karolinenthal .	29.782	06	11.615	—	3.276	03	2.978	21	—	—
	Smichow . . .	44.880	85-5	17.506	51	2.692	85	4.488	08	—	—
	Kgl. Weinberge	23.541	26	9.181	10	2.118	71	2.354	12	57	12
	Zitzkow . . .	21.898	63	8.540	47	1.970	88	2.189	86	447	77
Zu- sammen	Karolinenthal .	32.737	30	12.767	55	3.630	66	3.273	73	—	—
	Smichow . . .	46.283	08-5	18.053	38	2.776	98	4.628	30	—	—
	Kgl. Weinberge	30.390	57-5	11.828	74	2.729	70	3.033	—	57	12
	Zitzkow . . .	22.824	03	8.901	37	2.054	17	2.282	40	446	81
D. E i n k o m m e n											
Für die Vorjahre	Karolinenthal .	12.860	24	4.432	50	1.263	84	1.136	54	—	—
	Smichow . . .	10.981	63	4.282	82	658	89	1.098	16	40	46
	Kgl. Weinberge	9.934	26	3.870	42	893	17	992	42	905	05
	Zitzkow . . .	16.886	33	6.585	67	1.521	81	1.688	63	—	—
Für d. J. 1893	Karolinenthal .	52.356	13	20.020	10	6.140	87	5.133	36	—	—
	Smichow . . .	260.436	57	101.570	26	15.626	19	26.043	66	—	—
	Kgl. Weinberge	40.397	51	15.755	03	3.635	78	4.039	75	—	—
	Zitzkow . . .	18.213	91	7.103	42	1.639	25	1.821	39	156	—
Zu- sammen	Karolinenthal .	65.216	37	24.452	60	7.404	71	6.269	90	—	—
	Smichow . . .	271.418	17	105.853	08	16.285	08	27.141	82	40	46
	Kgl. Weinberge	50.331	77	19.625	45	4.528	95	5.032	17	905	05
	Zitzkow . . .	35.100	24	13.689	09	3.161	06	3.510	03	156	—

1) Siehe die Anmerkung 1) auf S. 238 d. W.

rorten im J. 1893.

Tab. 169. (Fortsetz.)

8		9		10		11		12		13		14	
Schuldigkeit				Realisirte Abschrei- bungen (Col. 9)		Richtig- gestellte Gebühr (Col. 9 ab- züglich 10)		Baare Einzahlung auf d. Ge- bühr (Col. 11)		Rückstände			
Erzugs- insen	Summe d. Schuldigkeit (Col. 3—8)									an Steuern u. sämmtl. Zu- schlägen ¹⁾		in % der Gebühr	
	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		
t e u e r.													
5	20	4.763	14	707	27	4.055	87	3.915	—	140	87	3·5	
—	—	2.173	45	269	80	1.903	65	1.519	55	384	10	2·2	
29	63	10.816	45·5	1.356	40·5	9.460	05	3.666	88	5.793	17	61·2	
—	—	1.481	17	1.452	36	28	81	28	81	—	—	—	
60	—	47.711	30	3.029	80	44.681	50	38.891	47	5.790	03	13·3	
68	20	69.736	49·5	3.093	92	66.642	57·5	54.732	57	11.910	00·5	17·9	
61	40	37.313	71	2.203	10	35.110	61	24.763	51	10.347	10	36·2	
15	35	35.042	96	2.352	14	32.690	82	9.347	03	23.343	79	71·4	
65	90	52.474	44	3.737	07	48.737	37	42.806	47	5.930	90	12·0	
68	20	71.909	94·5	3.363	72	68.546	22·5	56.252	12	12.294	10·5	17·9	
91	03	48.130	16·5	3.559	50·5	44.570	66	28.430	39	16.140	27	29·4	
15	35	36.524	13	3.804	50	32.719	63	9.375	84	23.343	79	71·4	
t e u e r.													
3	—	19.696	12	590	80	19.105	32	7.340	19	11.765	13	61·5	
—	—	17.061	93	298	16	16.763	77	12.072	59	4.691	18	27·9	
46	45	16.641	77	1.459	63	15.182	14	11.428	92	3.753	22	25·3	
—	—	26.682	44	512	39	26.170	05	26.170	50	—	—	—	
95	—	83.745	46	370	61	83.374	85	74.640	27	8.734	28	10·5	
45	10	403.721	78	856	49	402.865	29	392.761	23	10.101	06	2·5	
94	12	63.922	19	826	52	63.095	67	43.159	64	19.936	03	31·6	
21	95	28.955	92	1.406	11	27.549	81	18.683	43	8.866	38	32·2	
98	—	103.441	58	961	41	102.480	17	81.980	76	20.499	41	20·0	
45	10	420.783	71	1.154	65	419.629	06	404.833	82	14.795	24	3·5	
40	57	80.563	96	2.286	15	78.277	81	54.588	56	23.689	25	30·2	
21	95	55.638	36	1.918	50	53.719	86	44.853	48	8.866	38	16·9	

Tab. 169. (Schluss.)

1	2	3	4	5	6	7					
Zeit der Steuer-fälligkeit	Gemeinden	Vorgeschriebene									
		Ordentl. Steuer s. ausserord. Zuschlag		Landesfonds-zuschlag		Bezirksfonds-zuschlag		Bezirks-schul-fonds-zuschlag		Strafen	
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
E. 5 ⁹ / ₁₀ ge Einkommensteuer vom Zinsertrage											
Für die Vorjahre	Karolinenthal .	342	86	—	—	—	—	—	—	—	—
	Smichow .	1.459	03	—	—	—	—	—	—	—	1 50
	Kgl. Weinberge .	1.400	07	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zizkow .	1.279	28	—	—	—	—	—	—	—	—
Für d. J. 1893	Karolinenthal .	9.650	91	—	—	—	—	—	—	—	—
	Smichow .	16.407	89	—	—	—	—	—	—	—	—
	Kgl. Weinberge .	34.055	28 ⁵	—	—	—	—	—	—	—	7 51
	Zizkow .	14.811	28	—	—	—	—	—	—	—	—
Zu-sammen	Karolinenthal .	9.993	77	—	—	—	—	—	—	—	—
	Smichow .	17.866	92	—	—	—	—	—	—	—	1 50
	Kgl. Weinberge .	35.455	35 ⁵	—	—	—	—	—	—	—	7 51
	Zizkow .	16.090	56	—	—	—	—	—	—	—	—
F. S u m m e											
Für die Vorjahre	Karolinenthal .	18.585	01	7.581	20	2.231	51	1.943	10	—	—
	Smichow .	13.962	67	5.004	39	768	91	1.281	53	41	96
	Kgl. Weinberge .	20.340	25	17.282	85	3.988	34	4.431	49 ⁵	905	05
	Zizkow .	2.238	54 ⁵	8.667	45	2.002	22 ⁵	2.222	32	19	04
Für d. J. 1893	Karolinenthal .	49.154	—	85.854	91	24.719	67	22.014	09	10	—
	Smichow .	181.129	46	192.570	75	29.625	73	49.375	99	29	96
	Kgl. Weinberge .	226.516	86 ⁵	128.379	63	29.626	06	32.917	84	214	98
	Zizkow .	96.103	32 ⁵	76.117	—	17.565	46	19.517	17	583	77
Zu-sammen	Karolinenthal .	49.154	—	93.436	11	26.951	18	23.957	19	10	—
	Smichow .	199.714	47	197.575	14	30.394	64	50.657	52	71	92
	Kgl. Weinberge .	226.516	86 ⁵	145.662	48	33.614	40	37.349	33 ⁵	1.120	03
	Zizkow .	98.341	87	84.784	45	19.567	68 ⁵	21.739	49	602	81
Vororte		924.111	78	521.458	18	110.527	90 ⁵	133.703	53 ⁵	1.804	76
Prag		5.056.296	44 ⁵	2.393.581	81 ⁵ ²⁾	1.161.445	93 ⁵	736.903	01	20.745	17 ²⁾
Prag und Vororte . .		5.980.408	22 ⁵	2.915.039	99 ⁵	1.271.973	84	870.606	54 ⁵	22.549	93

¹⁾ Ueber die Gemeindezuschläge und ihren Ertrag vergl. d. Verwaltungsbericht von Prag 4.442 fl. 14 kr. — ²⁾ Darunter Taxen u. Stempel im Betrage von 2005 fl. 71⁵ kr.

Verorren im J. 1893.

Tab. 169. (Schluss.)

8		9		10		11		12		13		14	
Schuldigkeit				Realisirte Abschrei- bungen (Col. 9)		Richtig gestellte Gebühr (Col. 9 abzügl. 10)		Baare Einzahlung auf d. Gebühr (Col. 11)		Rückstände			in % der Gebühr
Verzugs- zinsen		Summe der Schuldigkeit (Col. 3—8)								an Steuern u. sämtl. Zu- schlägen ¹⁾			
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		
zinssteuerfreier Häuser.													
1	80	344	66	110	10	234	56	234	56	—	—	—	
—	—	1.460	53	256	82	1.203	71	1.122	80	80	91	5·5	
14	15	1.414	22	305	16	1.109	06	954	44	154	62	13·9	
—	—	1.279	28	218	22	1.061	06	1.061	06	—	—	—	
23	87	9.674	78	116	56	9.558	22	9.153	91	404	31	4·2	
—	—	16.407	89	325	82·5	16.082	96·5	14.791	32·5	1.290	74	7·8	
25	88	34.088	67·5	110	32	33.978	35·5	32.520	12	1.458	23·5	4·3	
102	51	14.913	79	621	28	14.292	51	11.665	79·5	2.626	72·5	18·4	
25	67	10.019	44	226	66	9.792	78	9.388	47	404	31	4·1	
—	—	17.868	42	582	64·5	17.285	77·5	15.914	12·5	1.371	65	7·9	
40	03	35.502	89·5	415	48	35.087	41·5	33.474	56	1.612	85·5	4·6	
102	51	16.193	07	839	50	15.353	57	12.726	85·5	2.626	72·5	17·1	
m e n.													
31	67	30.372	49	2.430	84	27.941	65	16.035	65	11.906	—	42·6	
—	—	21.059	46	824	78	20.234	68	15.078	49	5.156	19	25·5	
324	70	47.272	68·5	3.935	32·5	43.337	36	31.339	18	11.998	18	27·7	
—	—	34.176	01	5.117	73	29.058	28	29.058	28	—	—	—	
378	67	314.106	80	6.585	15	307.521	65	286.751	07	20.770	58	6·8	
529	48	690.357	03	7.752	07·5	682.604	95·5	652.484	98	30.119	97·5	4·4	
518	61	328.381	66	5.097	02	323.284	64	272.748	76	50.535	88	15·6	
472	51	228.135	66·5	8.782	79	219.352	87·5	154.461	11	64.891	76·5	29·6	
410	34	344.479	29	9.015	99	335.463	30	302.786	72	32.676	58	9·7	
529	48	711.416	49	8.576	85·5	702.839	63·5	667.563	47	35.276	16·5	5·0	
843	31	375.654	34·5	9.032	34·5	366.622	—	304.087	94	62.534	06	17·1	
472	51	262.311	67·5	13.900	52	248.411	15·5	183.519	39	64.891	76·5	26·1	
2255	64	1.693.861	80	40.525	71	1.653.336	09	1.457.957	52	195.378	57	11·8	
76834	25	9.395.806	72·5	406.807	89	8.988.998	83·5	6.923.920	56	2.065.078	27·5	22·9	
29189	99	11.089.668	52·5	447.333	60	10.642.334	92·5	8.381.878	08	2.260.456	84·5	21·2	

a. Verorren f. d. J. 1893—94. — b) Sammt Grundentlastungsfondszuschlag im Betrage von

B. Analyse der Vorschreibung der einzelnen Steuern in Prag und Vororten f. d. J. 1893.

I. Grundsteuer und Hauszinssteuer.*)

Tab. 170.

Ordnungs-Zahl	Katastral-Gemeinden	Grundsteuer				Hauszinssteuer							
		Katastral-rein-ertrag	Schuldig-keit (ohne Zuschläge)		Steuerbarer Rest des Zins- ertrages als Grundlage der				Ordentl. Gebühr sammt ausserord. Zuschlag der				
					wirklichen Steuer ¹⁾		Idealsteuer ¹⁾		wirklichen Steuer ²⁾		Idealsteuer ²⁾		
					fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1	Altstadt	561 22	127 43	2,988.007	—	225.885	—	796.804	—	60.236	—		
2	Neustadt	4.781 54	1.085 39	3,822.223	—	1,483.211	—	1,019.262	—	395.523	—		
3	Kleinseite	3.392 15	770 03	867.746	—	97.271	—	231.399	—	25.939	—		
4	Hradschin	2.261 65	513 40	129.914	—	3.733	—	34.645	—	995	—		
5	Josefstadt	115 64	26 25	253.807	—	1.215	—	67.683	—	324	—		
6	Wysehrad	580 04	131 68	58.002	—	44.092	—	15.467	—	11.758	—		
7	Holešowic-Bubna	11,242 97	2,552 16 ³⁾	143.937	—	210.947	—	30.228	—	44 299	—		
8	Fortifications-Bezirk	1.122 76	234 85	—	— ⁴⁾	—	—	—	—	—	—		
I.	Prag	24.057 97	5.461 19	8,263.636	—	2,066.354	—	2,195.488	—	539.074	—		
II.	Karolinenthal . .	3.505 29	795 70	442.725	—	245.770	—	89.545	—	49.154	—		
III.	Smichow	13.947 85	3.166 16	666.668 89		656.759 43		93.393 64 ⁵⁾		91.946 32 ⁵⁾			
IV.	Kgl. Weinberge .	13.179 40	2.991 72	255.276 86		1,617.977 58		35.738 76 ⁵⁾		226.516 36 ⁵⁾			
V.	Zižkow	8.228 29	1.867 82	407.772 21		686.452 32		57.088 11 ⁵⁾		96.103 32 ⁵⁾			
	Prag u. Vororte .	62.918 80	14.282 59	10,036.078 96		5,273.313 33		2,470.193 52 ⁵⁾		1,002.794 51 ⁵⁾			

*) Nach den Steuervorschreibungssummarien der k. k. Steueradministration in Prag, dann der k. k. Steuerinspectorate in Karolinenthal, Smichow und den Kgl. Weinbergen, auf Grund der Resultate im Vorjahre. —
¹⁾ Nämlich nach Abzug der Erhaltungskosten (15^{0/0} in Prag ausser Holešowic-Bubna, wo im Jahre 1893 28^{0/0} in Abzug gebracht wurden, 30^{0/0} in den Vororten) und mit Ausschluss des Ertragnisses der ganz oder theilweise zinssteuerfreien Häuser. — ²⁾ Nämlich in Holešowic-Bubna 21^{0/0}, in den übrigen Stadttheilen Prag's 26^{2/3}^{0/0}, in den Vororten 20^{0/0} vom Reste des Zinsertrages. — ³⁾ Darunter zeitlich befreiter Ertrag 277 fl. 01 kr. mit der Steuer von 67 fl. 44 kr. — ⁴⁾ Ist in der Summe für die Kleinseite einbezogen.

II. Erwerbsteuer.

I. Summen der vorgeschriebenen Unternehmungen, sowie der Erwerbsteuer nach Steuersätzen in Prag für das Jahr 1893.

Tab. 171.

Sätze der Erwerb- steuer		Zahl der in den verschied. Erwerbsteuer- classen vorgeschrieb. Unternehmungen:								Steuervorschreibung:					
		I. Fabrikunternehmungen	II. Handels- u. Verkehrs- unternehm.	III. Künste und Gewerbe	IV. Dienst- leistungen			Zusammen	Reine Erwerb- steuer		Ausser- ordentlicher Zuschlag		Zusammen		
					kleinere	grössere									
															Unterricht	Geschäftsvermitt- lungen	Beförderung von Personen u. Sachen
fl.	kr.								fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
2	62.5	—	—	—	90	—	—	—	90	236	65	165	66	402	31
3	15	—	—	—	5.905	56	48	30	6.039	19.022	85	13.315	99	32.338	84
4	20	—	—	—	1.324	6	11	135	1.476	6.199	20	4.339	44	10.538	64
5	25	—	—	—	1.363	5	31	224	1.623	8.520	75	5.964	52	14.485	27
8	40	—	6	—	1.696	23	35	117	1.877	15.766	80	11.036	76	26.803	56
10	50	—	5	—	357	1	13	2	378	3.969	—	2.778	30	6.747	30
12	60	—	—	—	21	7	—	—	28	352	80	246	96	599	76
15	75	—	13	—	683	6	44	7	753	11.859	75	8.301	83	20.161	58
16	80	—	1	—	10	—	—	—	11	184	80	129	36	314	16
21	—	—	24	—	276	—	139	4	443	9.303	—	6.512	10	15.815	10
26	25	—	3	—	25	—	23	6	57	1.496	25	1.496	25	2.992	50
31	50	6	337	—	303	—	35	—	681	21.451	50	21.451	50	42.903	—
42	—	45	27	1	51	—	55	2	181	7.602	—	7.602	—	15.204	—
52	50	70	265	1	22	—	2	12	372	19.530	—	19.530	—	39.060	—
63	—	5	9	—	18	—	1	3	36	2.268	—	2.268	—	4.536	—
73	50	9	1	—	8	1	1	—	20	1.470	—	1.470	—	2.940	—
84	—	11	9	—	16	—	1	—	37	3.108	—	3.108	—	6.216	—
105	—	24	47	3	14	—	5	9	102	10.710	—	10.710	—	21.420	—
157	50	6	22	4	5	—	2	—	39	6.142	50	6.142	50	12.285	—
210	—	6	7	1	3	—	2	—	19	3.990	—	3.990	—	7.980	—
315	—	14	2	13	—	—	—	—	29	9.135	—	9.135	—	18.270	—
525	—	2	—	6	—	—	—	—	8	4.200	—	4.200	—	8.400	—
735	—	1	—	—	—	—	—	—	1	735	—	735	—	1.470	—
1050	—	2	—	2	—	—	—	—	4	4.200	—	4.200	—	8.400	—
1575	—	1	—	14	—	—	—	—	15	23.625	—	23.635	—	47.250	—
Zusammen		202	778	45	12.190	105	448	551	14.319	195.078	85	172.454	17	367.533	02

2. Summen der vorgeschriebenen Unternehmungen

Tab. 172.

Erwerbesteuer-sätze		Zahl der in den verschiedenen Erwerbesteuer-												
		I.				II.				III.				
		Fabriks- unternehmungen				Handels- und Verkehrsunter- nehmungen, und zwar:				Künste und Gewerbe				
						kleinere		grössere						
		in der Gemeinde												
fl.	kr.	Karolinenthal	Smichow	Kgl. Wein- berge	Zitzkow	Karolinenthal	Smichow	Kgl. Wein- berge	Zitzkow	Karolinenthal	Smichow	Kgl. Wein- berge	Zitzkow	
2	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
3	15	—	—	—	—	121	156	—	—	—	—	—	—	
4	20	—	—	—	—	30	40	—	—	185	333	781	856	
5	25	—	—	—	—	65	59	—	—	45	53	283	305	
8	40	—	—	—	—	59	78	90	75	86	82	260	273	
10	50	—	—	—	—	17	32	9	8	125	144	136	118	
15	75	—	—	—	—	36	39	42	17	14	16	8	5	
16	80	—	—	—	—	—	—	1	—	40	42	40	6	
21	—	—	2	—	—	5	—	7	2	—	—	—	—	
26	25	—	—	—	—	—	—	—	—	13	8	1	2	
31	50	—	1	4	—	—	—	—	—	—	2	—	—	
42	—	5	3	3	3	—	—	—	—	9	15	12	—	
52	50	—	—	2	2	—	—	—	—	12	9	4	3	
63	—	1	3	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	
73	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
84	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
103	—	7	3	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	
157	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
210	—	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
315	—	—	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
420	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
525	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
588	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
1050	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1260	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
1575	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zusammen		18	26	11	10	333	404	149	102	63	48	9	1	
Vororte		65				988				121				4,330

nach Steuersätzen in den Vororten für das Jahr 1893.

Tab. 172.

classen vorgeschriebenen Unternehmungen																	Erwerbssteuersätze			
IV.												Zusammen Unternehmungen								
Dienstleistungen, und zwar:																				
Unterricht				Geschäfts- vermittlung				Beförderung von Personen und Sachen				Vororte								
in der Gemeinde																				
Karolinenthal	Smichow	Kgl. Wein- berge	Zitzkow	Karolinenthal	Smichow	Kgl. Wein- berge	Zitzkow	Karolinenthal	Smichow	Kgl. Wein- berge	Zitzkow				Karolinenthal	Smichow		Kgl. Wein- berge	Zitzkow	Vororte
—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2				
—	1	—	—	—	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—	3				
2	1	3	—	—	—	—	—	—	10	—	—	78	105	286	306	775				
—	1	—	—	4	—	—	—	21	30	27	12	176	171	287	285	919				
—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	3	191	223	226	196	836				
—	—	—	—	—	—	—	—	1	10	—	—	32	58	17	13	120				
—	—	—	—	—	6	—	—	7	1	—	—	88	88	82	23	281				
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1				
—	—	—	—	2	2	—	—	—	4	—	—	31	29	8	4	72				
—	—	—	—	6	3	8	3	—	—	—	—	6	10	8	3	27				
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	24	19	—	75				
—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	32	31	12	6	81				
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	5	—	4	2	11				
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	4				
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1				
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	1	6				
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	10	4	1	1	16				
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1				
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	7				
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	1	5				
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1				
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1				
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1				
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2				
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	3				
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—	—	5				
3	4	8	2	30	19	9	3	26	74	27	21	1006	1279	1738	1707	5730				
Zusammen																				
Vororte																				

3. Vorgeschriebene Erwerbsteuer nach

Tab. 173.

Erwerb- steuer- sätze		Steuervorschreibung in den															
		in Karolinenthal												in Smichow			
		Zahl der Unter- nehmungen	Reine Erwerb- steuer		Ausser- ordentl. Zuschlag		Zusam- men		Zahl der Unter- nehmungen	Reine Erwerb- steuer		Ausser- ordentl. Zuschlag		Zusam- men			
			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		
2	10	—	—	—	—	—	—	1	2	10	1	47	3	57			
3	15	313	985	95	704	34	1.690	29	516	1.625	40	1.207	78	2.833	18		
4	20	78	327	60	229	32	556	92	105	441	—	308	70	749	70		
5	25	176	924	—	662	55	1.586	55	171	897	75	682	42	1.580	17		
8	40	191	1.604	40	1.201	20	2.805	60	223	1.873	20	1.461	24	3.334	44		
10	50	32	336	—	257	25	593	25	58	609	—	426	30	1.035	30		
15	75	88	1.386	—	1.160	85	2.546	85	88	1.386	—	1.129	20	2.506	20		
16	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
21	—	31	651	—	594	30	1.245	30	29	609	—	577	26	1.186	26		
26	25	6	157	50	157	50	315	—	10	262	50	262	50	525	—		
31	50	32	1.008	—	1.008	—	2.016	—	24	756	—	756	—	1.512	—		
42	—	32	1.344	—	1.344	—	2.688	—	31	1.302	—	1.302	—	2.604	—		
52	50	5	262	50	262	50	525	—	—	—	—	—	—	—	—		
63	—	1	63	—	63	—	126	—	3	189	—	189	—	378	—		
73	50	1	73	50	73	50	147	—	—	—	—	—	—	—	—		
84	—	3	252	—	252	—	504	—	2	168	—	168	—	336	—		
105	—	10	1.050	—	1.050	—	2.100	—	4	420	—	420	—	840	—		
157	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
210	—	5	1.050	—	1.050	—	2.100	—	2	420	—	420	—	840	—		
315	—	—	—	—	—	—	—	—	3	945	—	945	—	1.890	—		
420	—	—	—	—	—	—	—	—	1	420	—	420	—	840	—		
525	—	—	—	—	—	—	—	—	1	525	—	525	—	1.050	—		
588	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
1050	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2.100	—	2.100	—	4.200	—		
1260	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2.520	—	2.520	—	5.040	—		
1575	—	2	3.150	—	3.150	—	6.300	—	3	4.725	—	4.725	—	9.450	—		
Summe		1.006	14.625	45	13.220	31	27.845	76	1.279	22.195	95	20.537	87	42.733	82		

Steuersätzen in den Vororten im Jahre 1893.

Tab. 173.

verschiedenen Steuersätzen												Summen			
in den Kgl. Weinbergen						in Zitzkow									
Zahl der Unternehmungen	Reine Erwerbsteuer		Ausserordentl. Zuschlag		Zusammen		Zahl der Unternehmungen	Reine Erwerbsteuer		Ausserordentl. Zuschlag		Zusammen	Zahl der Unternehmungen	d. Erwerbsteuer s. ausserord. Zuschlag	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.				fl.	kr.
—	—	—	—	—	—	—	1	2	10	1	47	3	57	2	7 14
786	2.475	90	1.789	83	4.265	73	862	2.715	30	1.922	10	4.637	40	2.477	13.426 60
286	1.201	20	941	64	2.142	84	306	1.285	20	930	14	2.215	34	775	5.664 80
287	1.506	75	1.070	47-5	2.577	22-5	285	1.496	25	1.071	40	2.567	65	919	8.311 59-5
226	1.898	40	1.404	48	3.302	88	196	1.646	40	1.177	68	2.824	08	836	12.267 —
17	178	50	134	40	312	90	13	136	50	95	55	232	05	120	2.173 50
82	1.291	50	979	65	2.271	15	23	362	25	300	82-5	663	07-5	281	7.987 27-5
1	16	80	16	80	33	60	—	—	—	—	—	—	—	1	33 60
8	168	—	168	—	336	—	4	84	—	84	—	168	—	72	2.935 56
8	210	—	210	—	420	—	3	78	75	78	75	157	50	27	1.417 50
19	598	50	598	50	1.197	—	—	—	—	—	—	—	—	75	4.725 —
12	504	—	504	—	1.008	—	6	252	—	252	—	504	—	81	6.804 —
4	210	—	210	—	420	—	2	105	—	105	—	210	—	11	1.155 —
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	504 —
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	147 —
—	—	—	—	—	—	—	1	84	—	84	—	168	—	6	1.008 —
1	105	—	105	—	210	—	1	105	—	105	—	210	—	16	3.360 —
—	—	—	—	—	—	—	1	157	50	157	50	315	—	1	315 —
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	2.940 —
1	315	—	315	—	630	—	1	315	—	315	—	630	—	5	3.150 —
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	840 —
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1.050 —
—	—	—	—	—	—	—	1	588	—	588	—	1.176	—	1	1.176 —
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4.200 —
—	—	—	—	—	—	—	1	1.260	—	1.260	—	2.520	—	3	7.560 —
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	15.750 —
738	10.679	55	8.447	77-5	19.127	32-5	1.707	10.673	25	8.528	41-5	19.201	66-5	5.730	108.908 57

4. Summarübersicht der Erwerbesteuvorschreibung in Prag
und Vororten für das Jahr 1893.

Tab. 174.

Steuerklasse	Benennung		Gemeinden	Zahl der Unternehm.	Steuervorschreibung, u. zw.:		
					Reine Erwerb- steuer	ausserord. Zuschlag	zusam- men
					in Gulden österr. Währg.		
I.	Fabriksunternehmungen . .		Prag	202	22.249	22.249	44.498
			Karolinenthal . .	18	3.423	3.423	6.846
			Smichow	26	12.022	12.022	24.044
			Kgl. Weinberge . .	11	777	777	1.554
			Zižkow	10	2.583	2.583	5.166
II.	Handels- und Verkehrs- unternehmungen, u. zw.	a) kleinere Unterneh- mungen	Prag	778	38.466	38.218	76.684
			Karolinenthal . .	333	2.194	1.536	3.730
			Smichow	404	2.574	1.951	4.625
			Kgl. Weinberge . .	149	1.676	1.312	2.988
			Zižkow	102	1.024	790	1.814
		b) grössere Unterneh- mungen	Prag	45	32.644	32.644	65.288
			Karolinenthal . .	63	2.084	2.084	4.168
			Smichow	48	2.063	1.944	4.007
			Kgl. Weinberge . .	9	367.5	367.5	735
			Zižkow	1	157.5	157.5	315
III.	Künste und Gewerbe . . .		Prag	12.190	86.096	65.885	151.981
			Karolinenthal . .	533	4.495	3.729	8.134
			Smichow	704	4.812	4.028	8.840
			Kgl. Weinberge . .	1.525	7.437	5.606	13.043
			Zižkow	1.568	6.717	4.839	11.556
IV.	Dienstleistungen, u. zw.	a) Unterricht	Prag	105	688	504	1.192
			Karolinenthal . .	3	17	12	29
			Smichow	4	18	13	31
			Kgl. Weinberge . .	8	28	20	48
			Zižkow	2	5	4	9
		b) Geschäftsvermittlung	Prag	448	10.314	9.108	19.422
			Karolinenthal . .	30	2.296	2.272	4.568
			Smichow	19	242	209	451
			Kgl. Weinberge . .	9	252	252	504
			Zižkow	3	79	79	158
		c) Beförderung v. Per- sonen u. Sachen . .	Prag	551	4.622	2.846	8.468
			Karolinenthal . .	26	206	164	370
			Smichow	74	464	370	834
			Kgl. Weinberge . .	27	142	113	255
			Zižkow	21	108	76	184
	Zusammen		Prag	14.319	195.079	172.454	367.533
			Karolinenthal . .	1.006	14.625	13.220	27.845
			Smichow	1.279	22.195	20.537	42.732
			Kgl. Weinberge . .	1.738	10.679.5	8.447.5	19.127
			Zižkow	1.707	10.673.5	8.528.5	19.202
			Prag und Vor- orte	20.049	253.252	223.187	476.439

III. Einkommensteuer im Jahre 1893.*)

Tab. 175.

Steuerklasse	Benennung	Ge- meinden	Zahl der steuer- pflichtigen Parteien oder Objecte	Der Be- messung zu Grunde gelegtes Ein- kommen	Steuervorschreibung, und zwar:		
					Ordentl. Steuer	ausser- ordentl. Zuschl.	zusam- men
					in Gulden österr. Währg.		
I.	a) Der Erwerbsteuer unter- lieg. Actiengesellschaft- ten u. sonstige Erwerbs- arten	Prag Karolinenthal Smichow . . Kgl. Wein- berge Žižkow . . .	8.780 ¹⁾ 818 862 1.102 951	11,042.300 413.450 2,695.452 327.700 523.953	514.818 220.750 119.720 6.440 17.426	506.932 30.897 119.020 5.480 16.706	1,021.750 251.647 238.740 11.920 34.132
	b) Berg- und Hüttenbetrieb	Prag	1	—	19.175	19.175	38.350
	c) Wirthschaftsgenossensch. u. Vorschussc. auf welche d. Gesetz v. 27. Decemb. 1880 Anwendung findet	Prag	5	—	582	570	1.152
	d) Pächter, in Betreff des v. Pachtungen von solchen Unternehm., die der Er- werbst. nicht unterliegen (Gefällspachtungen u. a.), fließenden Gewinnes .	Prag Smichow . . Kgl. Wein- berge Žižkow . . .	47 18 8	— 3.000 1.600	6.720 150 80	6.697 120 56	13.417 270 136
	Summe der I. Classe . .	Prag Karolinenthal Smichow . . Kgl. Wein- berge Žižkow . . .	8.833 ²⁾ 818 880 1.110 951	11,042.300 413.450 2,698.452 329.300 523.953	541.295 220.750 119.870 6.520 17.426	533.374 30.897 119.140 5.536 16.706	1,074.669 251.647 239.010 12.056 34.132
		*) Wegen Rammersparniss werden in dieser Tabelle die Namen jener Orte, in denen irgend eine Classe dieser Steuer nicht vorkommt, bei der bezogenen Classe nicht wiederholt.					
		b) Davon entfiel auf:					
		a) Actiengesellschaften u. sonstige zur öffentl. Rechnungslegung verpflichtet. Unternehmung.	53	8,776.040	410.926	410.902	821.828
		b) alle übrigen erwerb- u. einkommensteuer- pflichtigen Gewerbe und Beschäftigungen .	8 718	2,939.420	103.253	95.391	198.644
	c) Pächter von der Erwerbsteuer unterlie- genden Unternehmungen	9	26.840	639	639	1.278	
Zusammen			8.780	11,042.300	514.818	506.932	1,021.750
2) Von der Einkommensteuer I. Classe waren nach § 5 d. Einkommensteuerpatentes und auf Grund sonstiger Bestimmungen 5.533 Gewerbe und Beschäftigungen befreit. Die Summe sämmtl. Gewerbe und Beschäftigungen sammt den v. d. Einkommensteuer befreiten betrug im J. 1893 in Prag 14.366.							

III. Einkommensteuer im Jahre 1893.

Tab. 175. (Fortsetz.)

Steuerklasse	Benennung	Ge- meinden	Zahl der steuer- pflichtigen Parteien oder Objecte	Der Be- messung zu Grunde gelegtes Ein- kommen	Steuervorschriftung, und zwar:		
					Ordentl. Steuer	ausser- ordentl. Zuschl.	zusam- men
					in Gulden österr. Währ.		
II.	a) Activitätsbez., Pension., Quiescentengehalte, Witt- wen- u. Waisenbez. usw. (mit Anschluss jener der Staatsdiener)	Prag Karolinenthal Kgl. Weinberge Zižkow	3247 44 916 261	3,833.176 39.850 1,151.790 283.237	58.653 423 15.139 3.132	49.252 296 12.331 2.223	107.905 719 27.470 5.355
	b) Staats- u. Fondsbeiträge an Pfründner, Klöster usw.	Prag	—	—	—	—	—
	c) Einkommen d. in § 2 d. E.-St.-P. unter e) f) und g) angeführt. Beschäfti- gungen	Prag Karolinenthal Smichow Kgl. Weinberge Zižkow	116 8 12 13 5	142.466 9.260 8.993 13.050 5.400	3.266 93 102 134 54	3.031 65 71 94 38	6.297 158 173 228 92
	d) Stehende Jahresbez. von Versorgungs- u. Lebens- versicherungs-Gesellsch.	Prag Kgl. Weinberge	1 3	137 3.157	4 32	4 22	8 54
	e) Einkommen d. Stempel- u. Tabakverleger, Collec- tant, Postmeister usw.	Prag Kgl. Weinberge Zižkow	36 1 1	32.934 1.200 800	544 14 8	460 10 6	1.004 24 14
	f) Alle übrigen nach Classe II. berechneten Bezüge	Prag Smichow Kgl. Weinberge	534 652 479	267.759 782.517 684.311	12.487 11.095 6.629	12.350 8.957 6.230	24.837 20.052 12.859
	Summe der II. Classe	Prag ¹⁾ Karolinenthal Smichow Kgl. Weinberge Zižkow	3,934 534 664 931 267	4,276.472 736.578 791.510 1,168.050 289.437	74.954 7.177 11.197 15.317 3.194	65.097 6.613 9.028 12.456 2.267	140.051 13.790 20.225 27.773 5.461

¹⁾ Von den Prager Steuerpflichtigen der II. Classe hatten ein Jahreseinkommen bis

	1.000	2.000	3.000	4.000	5.000	6.000	7.000	8.000	9.000	10.000	12.000	14.000	16.000
Gulden österr. Währ.													
ad a)	1.914	1.045	178	54	24	14	8	4	1	1	1	1	1
„ b)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ c)	69	31	12	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—
„ d)	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ e)	25	8	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ f)	466	21	20	9	6	7	2	2	—	1	—	—	—
Summe	2.475	1.106	212	67	31	21	10	6	1	2	1	1	1

III. Einkommensteuer im Jahre 1893.

Tab. 175. (Schluss.)

Benennung	Ge- meinden	Zahl der steuer- pflichtigen Parteien oder Objecte	Der Be- messung zu Grunde gelegtes Ein- kommen	Steuervorschreibung, und zwar:		
				Ordentl. Steuer	ausser- ordentl. Zuschl.	zusam- men
a) Interessen von Partial- hypothekaranweisungen	—	—	—	—	—	—
b) Zinsen von Dienst-, Hei- raths- u. sonst. wie immer benannten Baarcantion von Civil- und Militär- personen	Prag . . .	44	1.020	51	51	102
	Karolinenthal .	8	220	11	11	22
	Smichow .	5	100	5	5	10
	Kgl. Weinberge	12	240	12	12	24
	Zizkow . .	4	100	5	5	10
c) Zinsen von Privatobliga- tionen	Prag . . .	1	9.740	487	487	974
	Karolinenthal .	—	—	—	—	—
d) Leihrenten u. a. . . .	Prag . . .	1	2.400	120	120	240
e) Zinsen von auf steuer- freien Häusern versicher- ten Capitalien	Prag . . .	193	102.300	5.115	5.115	10.230
	Karolinenthal .	21	3.000	150	150	300
	Smichow .	16	2.300	115	115	230
	Kgl. Weinberge	42	11.160	558	558	1.116
	Zizkow . .	4	1.320	66	66	132
f) Zinsen von Pfandbriefen u. Schuldverschreibung der k. k. allgem. Boden- creditgesellschaft . . .	Prag . . .	—	—	—	—	—
g) Reineinkommen v. Spar- cassen	Prag . . .	2	405.960	20.298	20.298	40.596
h) Sonst. Zinsen u. Renten	Prag . . .	14	6.540	327	327	654
	Kgl. Weinberge	5	3.800	190	190	380
Summe der Classe III. . .	Prag . . .	255	527.960	26.398	26.398	52.791
	Karolinenthal	20	3.220	161	161	322
	Smichow .	21	2.400	120	120	240
	Kgl. Weinberge	59	15.200	760	760	1.520
	Zizkow . .	8	1.420	71	71	142
i) Steuerpflicht. Zinserträge v. ganz oder theilweise zins- steuerfreien Häusern ¹⁾ .	Prag . . .	986	1.620.385	81.020	—	81.020
	Karolinenthal	182	191.758	9.586	—	9.586
	Smichow	357	178.090	8.904	—	8.904
	Kgl. Weinberge	614	699.300	34.965	—	34.965
	Zizkow . .	501	308.960	15.448	—	15.448
Hauptsummen I.—IV. . .	Prag . . .	14.008	17.467.117	723.667	624.869	1.348.536
	Karolinenthal .	1.563	1.345.006	237.674	37.671	275.345
	Smichow .	1.922	3.670.452	140.091	128.288	268.379
	Kgl. Weinberge	2.714	2.211.850	57.562	18.752	76.314
	Zizkow . .	1.727	1.123.770	36.139	19.044	55.183
Im Ganzen	Prag u. Vororte	21.934	25.818.195	1.195.133	828.624	2.023.757

¹⁾ Nach dem Finanzgesetze für das Jahr 1879 ist diese sogenannte fünfpercentige Steuer zu den Realsteuern zuzurechnen.

C. Die directen Steuern überhaupt, und in Prag und Vororten im letzten Decennium insbesondere.

1. Unter den in Oesterreich vorgeschriebenen Steuern sind es — insofern es sich um Prag und Vororte handelt — die directen Steuern, welche in unseren Statist. Handbüchern bisher systematisch behandelt worden sind. Zu denselben gehören namentlich solche Steuern, welche physischen und iuridischen Personen auf Grund des ermittelten Reinertrages direct vorgeschrieben werden. Die Darstellung der sog. indirecten Steuern, durch welche das Vermögen nicht direct, sondern bloß aus Anlass einzelner Dispositionen getroffen wird, erscheint für einen bestimmten localen Umfang (wie z. B. für Prag und Vororte) aus dem Grunde nicht recht möglich, weil diese Steuern, — deren wichtigste Gruppe die sog. Verbrauchssteuern bilden — aus finanz-technischen Motiven in verschiedenen Erzeugungs- oder Verbrauchsphasen eingehoben werden, und weil sich ausserdem das Quantum der Erzeugnisse, deren Verbrauch der Besteuerung unterliegt, für einen bestimmten Umfang nicht ermitteln lässt.

Demgemäss wird sich die nachfolgende Abhandlung lediglich auf die directen Steuern beschränken, welche in die Grundsteuer, Hauszinssteuer, Erwerbsteuer und Einkommensteuer zerfallen.

2. Im Allgemeinen dürfen die directen Steuern insgesamt als Ertragsteuern bezeichnet werden, indem sie nach dem wirklichen Ertrage (wie nach dem Grund-, Gebäude-, Geschäfts-, Gehalts-Rentenertrage) veranlagt werden.

Die directen Steuern theilen sich in Realsteuern und in Personalsteuern. Mit dem ersteren Namen werden jene Steuern bezeichnet, welche den Ertrag der Realitäten (Grundstücke und Gebäude), mit dem letzteren jene, welche den Ertrag aus persönlichen Beschäftigungen oder das persönliche Einkommen zum Gegenstande haben.

Zu den Realsteuern wird die Grund- und Hauszinssteuer und in neuerer Zeit auch die 5 $\frac{1}{2}$ % Einkommensteuer vom Ertrage der zeitweilig von der Hauszinssteuer befreiten Gebäude gerechnet.

Uebrigens werden, wie bekannt, nebst den erwähnten Staatssteuern, zum Zwecke der Bestreitung der Landes-, Bezirks-, Gemeinde-, Schul- und anderer Bedürfnisse noch besondere Landes-, Bezirks-, Gemeinde-, Schul- und andere Abgaben veranlagt und eingehoben, und zwar in der Form von Zuschlägen zu den Staatssteuern.

Die für die oeconomische Verwaltung der Gemeinden so wichtigen Gemeindeumlagen, ferner die selbstständigen Gemeindesteuern, sowie die Schulzuschläge werden in den Verwaltungsberichten von Prag und Vororten an den einschlägigen Stellen behandelt.

Was die Landes- und Bezirkszuschläge anbelangt, so können dieselben allerdings in dem beschränkten Rahmen der gegenwärtigen, in erster Reihe der Statistik von Prag und Vororten gewidmeten Publication keine nähere Erörterung finden.

A. Realsteuern.

a) Grundsteuer.

1. Den Gegenstand dieser Steuer bildet der Reinertrag von Grund und Boden, welcher im Wege von Messungen und Schätzungen ermittelt wird; jeder Besitzer von Grundstücken wird dann steuerpflichtig. Zum Zwecke der Steuerbemessung dient der Kataster als amtliches Verzeichniss, in welchem sämmtliche, sowohl auf das Subjekt, als auch auf das Steuerobject Bezug nehmende Daten zur Eintragung gelangen.

Da schon die Verfassung des Katasters an und für sich eine lange Reihe von Jahren in Anspruch nimmt und ausserdem auch der Ertrag der einzelnen Grundstücke nach der unterschiedlichen Cultivirungsart im Zeitverlaufe vielen Schwankungen unterliegt, so konnte sich allerdings der seit dem Jahre 1817 (auf Grund des Patentes vom 23. December 1817) bei uns eingeführte stabile Kataster an Standpunkte einer gerechten Steuervertheilung nicht als zutreffend erweisen.

Um den daraus entstandenen Mängeln abzuhelpen, wurde am 24. Mai 1869 R.-G.-Bl. Nr. 88 das Gesetz über die neue Grundsteuerregelung erlassen, auf welchem Gesetze das jetzige System der Grundsteuer beruht.

Einen neuen Grundsatz der jetzt gültigen Bestimmungen bildet die Contingenz der Grundsteuer von 15 zu 15 Jahren, sowie die gleichzeitig vorzunehmende Revision des Katasters.

Die Anlage des neuen Katasters auf Grund des citirten Gesetzes vom J. 1869 dauerte erst nach 13 Jahren zum Abschlusse, so dass die Bemessung der Grundsteuer auf Grund der neuen Operate das erstemal für d. J. 1883 definitiv erfolgte.

Nach der Erlassung des Gesetzes vom 24. Mai 1869 R.-G.-Bl. Nr. 88 erschienen, hauptsächlich zum Zwecke der Beschleunigung des Schätzungsgeschäftes und des Revisionsverfahrens, noch mehrere Novellen, wie das Gesetz vom 21. Juli 1871 R.-G.-Bl. Nr. 81, vom 20. Jänner 1876 R.-G.-Bl. Nr. 13, vom 6. April 1879 R.-G.-Bl. Nr. 54, vom 28. März 1880 R.-G.-Bl. Nr. 34 und vom 30. März 1881 R.-G.-Bl. Nr. 25.

Das Gesetz vom 7. Juni 1881 betraf schon die Feststellung der Grundsteuerhauptsumme.

Von Wichtigkeit sind auch jene Bestimmungen, durch welche die Ergebnisse der neuen Grundsteuerregelung mit den thatsächlichen Verhältnissen in stetem Einklange erhalten werden sollen. Solche Normen enthält das Gesetz vom 23. Mai 1883 R.-G.-Bl. Nr. 83 und die Vollzugsvorschrift vom 11. Juni 1883 R.-G.-Bl. Nr. 91 über die Evidenzhaltung des Grundsteuerekatasters, wodurch eine Uebereinstimmung zwischen letzteren mit dem Grundbuche erzielt werden soll.

Nach § 1 des Gesetzes vom 24. Mai 1869 R.-G.-Bl. Nr. 88 unterliegen der Grundsteuer alle Grundflächen, welche im Wege der landwirthschaftlichen Bodencultur benützt werden oder nur benützt werden können.

Darnach sind von der Grundsteuer befreit:

- a) Unproductive Grundflächen.
- b) Sümpfe, Seen und Teiche, insofern sie keinen Ertrag abwerfen.
- c) Oeffentliche Verkehrswege.
- d) Oeffentliche Friedhöfe.
- e) Verbaute Flächen und Hofräume.

2. Höhe der Grundsteuer. Vor dem Jahre 1850 betrug dieselbe bei einigen Schwankungen $16\frac{0}{10}$ des Reinertrages von den Grundstücken. Als man nun am Schlusse des Jahres 1849, anlässlich der stets wachsenden Staatsausgaben, eine neue Einkommensteuer einzuführen beabsichtigte — was auf Grund des kaiserl. Patentens vom 29. October 1849 R.-G.-Bl. Nr. 439 auch wirklich erfolgte, — musste auch das aus dem Grundbesitze, sowie aus dem Besitze der auf demselben haftenden Capitalien und Renten fließende Einkommen der Steuer unterworfen werden. Es wurde daher kraft des kaiserl. Patentens vom 10. October 1849 R.-G.-Bl. Nr. 412 ein ordentlicher Drittelzuschlag zum Ordinarium der Grundsteuer eingeführt, wodurch diese Steuer von $16\frac{0}{10}$ um $5\frac{1}{3}\frac{0}{10}$, daher auf $21\frac{1}{3}\frac{0}{10}$ des Reinertrages erhöht wurde. Dafür wurde jedoch den Grundbesitzern das Recht eingeräumt, bei Auszahlung der Zinsen und Renten an die Hypothekargläubiger $5\frac{0}{10}$ in Abzug zu bringen.

Vom Jahre 1859 ab wurde anlässlich der Kriegserreignisse ein ausserordentlicher Zuschlag, der sog. Kriegszuschlag, zu den directen Steuern überhaupt eingeführt, welcher zwischen den Jahren 1859 bis 1868 von $\frac{1}{6}-\frac{1}{3}$ der Grundsteuersumme schwankte; so wurde derselbe während der Aera Belcredi von $\frac{1}{3}$ auf $\frac{1}{6}$ herabgesetzt, jedoch nach zwei Jahren wieder auf $\frac{1}{3}$ erhöht und erst vom J. 1868—1880 in derselben Höhe belassen. Es betrug demnach die staatliche Grundsteuer vom Jahre 1868—1880 insgesamt $26\frac{2}{3}\frac{0}{10}$ des Katastralreinertrages ($16\frac{0}{10}$ ordentliche Steuer + $5\frac{1}{3}$ ordentlicher + $5\frac{1}{3}$ ausserordentlicher oder Kriegszuschlag = $26\frac{2}{3}\frac{0}{10}$).

Wie schon vorausgeschickt worden war, wurde mit dem Gesetze vom 7. Juni 1881 R.-G.-Bl. Nr. 49 die Grundsteuerhauptsumme festgesetzt. Dieser jährliche Betrag wurde für die im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder vom 1. Jänner 1881 ab auf die Dauer von 15 Jahren mit 37,500.000 fl. bestimmt; dieses Steuercontingent darf innerhalb dieser 15jährigen Periode nicht erhöht werden. Das auf die Grundsteuer entfallende Procent des Reinertrages wurde provisorisch für die Zeit vom 1. Jänner 1881 ab mit $22\frac{1}{10}$, und nach Beendigung des Reclamationsverfahrens für die Zeit vom 1. Jänner 1883 bis 31. December 1895 definitiv mit $22\frac{7}{10}\frac{0}{10}$ des Katastralreinertrages festgesetzt.

Die Höhe der Grundsteuer in den einzelnen Zeitperioden der zweiten Hälfte dieses Jahrhunderts ist aus der nachfolgenden Zusammenstellung zu ersehen.

Es betrug nämlich die Grundsteuer im Zeitraume:

Vor dem Jahre 1850

etwa $16\frac{0}{10}$ des Katastralreinertrages.

Vom Jahre 1850—1859 (I. Semester):

$16\frac{0}{10}$	des Katastralreinertrages (ordentliche Steuer)
$5\frac{1}{3}\frac{0}{10}$	„ „ (ordentlicher Staatszuschlag)
<hr/>	
im Ganzen	$21\frac{1}{3}\frac{0}{10}$ des Katastralreinertrages.

Vom Jahre 1859 (II. Semester) bis zum Jahre 1862:

$16\frac{0}{10}$	des Katastralreinertrages (ordentliche Steuer)
$5\frac{1}{3}\frac{0}{10}$	„ „ (ordentlicher Staatszuschlag)
$2\frac{2}{3}\frac{0}{10}$	„ „ (ausserordentlicher Staatszuschlag)
<hr/>	
im Ganzen	$24\frac{0}{10}$ des Katastralreinertrages.

Vom Jahre 1863—1865:

	16 ⁰ / ₀	des Katastralreinertrages	(ordentliche Steuer)
	5 ¹ / ₃ ⁰ / ₀	"	(ordentlicher Staatszuschlag)
	5 ¹ / ₃ ⁰ / ₀	"	(ausserordentlicher Staatszuschlag)
Ganzen	26 ² / ₃ ⁰ / ₀	des Katastralreinertrages.	

Vom Jahre 1866—1867:

	16 ⁰ / ₀	des Katastralreinertrages	(ordentliche Steuer)
	5 ¹ / ₃ ⁰ / ₀	"	(ordentlicher Staatszuschlag)
	4 ⁰ / ₀	"	(ausserordentlicher Staatszuschlag)
Ganzen	25 ¹ / ₃ ⁰ / ₀	des Katastralreinertrages.	

Vom Jahre 1868—1880:

	16 ⁰ / ₀	des Katastralreinertrages	(ordentliche Steuer)
	5 ¹ / ₃ ⁰ / ₀	"	(ordentlicher Staatszuschlag)
	5 ¹ / ₃ ⁰ / ₀	"	(ausserordentlicher Staatszuschlag)
Ganzen	26 ² / ₃ ⁰ / ₀	des Katastralreinertrages.	

Vom Jahre 1881—1882:

22¹/₁₀⁰/₀ des Katastralreinertrages.

Vom Jahre 1883—1893 (resp. 1895):

22⁷/₁₀⁰/₀ des Katastralreinertrages.

3. Vom Standpunkte der Ertragsfähigkeit aus betrachtet, hat die Grundsteuer in Prag und Vororte nur eine sehr untergeordnete Bedeutung. Es beträgt nämlich von der Gesamtsumme des Ertrages der directen Steuern nach einem zehnjährigen Mittel (1883—1892) auf diese Steuer entfallende percentuelle Antheil in Prag 0·1, in Karolinenthal 3·8, in Smichow 0·7, in den Kgl. Weinbergen 2·5 und Žitkov 1·4.

Diese Thatsache dürfte vielleicht dem ersten Anscheine nach überraschen, besonders wenn erwogen wird, dass sowohl Prag, insbesondere aber die Vororte eine beträchtliche Quote productiven Bodens aufweisen, dessen Ertrag mit 22⁷/₁₀ percent besteuert wird.

Trotzdem muss der Katastralertrag des productiven Bodens in Prag und Vororten für relativ sehr bedeutend erklärt werden, wie aus der nachstehenden Vergleichung hervorgeht.

In Gemässheit des Gesetzes vom 28. März 1880 R.-G.-Bl. Nr. 34 und nach den definitiven Ergebnissen der Grundsteuerregelung beträgt nämlich die Gesamtsumme des steuerpflichtigen und steuerfreien Bodens in den im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern 52,136.064 Joch, und zwar betragen die steuerpflichtigen Grundflächen 49,161.453 Joch, die steuerfreien 2,974.610 Joch.¹⁾

¹⁾ Und zwar:

Unproductive Grundflächen	1,578.047 Joch
steuerfreie Grundflächen	1,133.013 Joch
Bauarea und Hofräume	263.550 Joch

Die Summe des Katastralreinertrages der steuerpflichtigen Grundstücke beträgt 164,939,218 fl.

Die Gesamtfläche des steuerpflichtigen Bodens betrug im J. 1893 rund:

In Prag	1219	Joch mit dem Katastralreinertrage von	24.057 fl.
in Karolinenthal	158	" " " "	3.505 "
in Smichow	988	" " " "	13.947 "
in den Kgl. Weinbergen	501	" " " "	13.179 "
in Žižkow	258	" " " "	8.228 "

Im Vergleiche mit der Gesamtfläche des steuerpflichtigen Bodens und dem gesammten Katastralreinertrage in den im Reichsrathe vertretenen Ländern betrug im Jahre 1893

	die Gesamtfläche des steuerpflichtigen Bodens	der Katastralrein- ertrag dieser Grund- flächen
in Prag	0·0023 ⁰ / ₀	0·0146 ⁰ / ₀
„ Karolinenthal	0·0002 ⁰ / ₀	0·0021 ⁰ / ₀
„ Smichow	0·0019 ⁰ / ₀	0·0084 ⁰ / ₀
„ den Kgl. Weinbergen	0·0009 ⁰ / ₀	0·0080 ⁰ / ₀
„ Žižkow	0·0010 ⁰ / ₀	0·0050 ⁰ / ₀

der Gesamtfläche des steuerpflichtigen Bodens, resp. des gesammten Katastralreinertrages.

Schon aus dieser Vergleichung stellen sich einige interessante Momente heraus. Man sieht insbesondere, wie der auf den Reinertrag der besteuerten Grundstücke entfallende percentuelle Antheil, namentlich bei Prag, viel bedeutender ist, als jener der Grundflächen. Inwiefern daraus auf einen höheren als normalen Ertrag der Grundstücke in Prag und Vororten geschlossen werden kann, ist aus dem auf Grund des für die einzelnen Culturgattungen ermittelten durchschnittlichen Reinertrages berechneten Erträgnisse noch deutlicher zu ersehen.

Nach dem definitiven Resultate des Grundsteuernkatasters für das Königreich Böhmen beträgt nämlich der durchschnittliche Reinertrag per Joch

bei Ackern	7·34 fl.
„ Wiesen	7·86 „
„ Gärten	15·09 „
„ Weingärten	6·47 „
„ Hutweiden	1·92 „
„ Waldungen	2·54 „
„ Teichen	4·21 „

Wird darnach der Reinertrag für die einzelnen Gattungen des besteuerten Bodens in Prag und Vororten berechnet, so entsteht die nachfolgende Uebersicht

Grundstücke in Prag u. Vororten nach ihrem Flächeninhalte u. Katastral-
reinertrage im Jahre 1893.

Tab. 176.

Bodengattung	Ausmass (Joch)	Reinertrag in Gulden ö. W.	
		nach dem mitt- leren Katastral- ertrage für das Königr. Böhmen berechnet	Wirklicher Katastralertrag
A. Prag.			
Äcker	543	3.985-62	—
Wiesen	35	275-10	—
Gärten	411	6.201-99	—
Weingärten	1	6-47	—
Hutweiden	216	414-72	—
Wälder	13	33-02	—
Im Ganzen	1.219	10.916-92	24.057-00
B. Karolinenthal.			
Äcker	1	7-34	—
Gärten	51	769-59	—
Hutweiden	86	165-12	—
Wälder	20	50-80	—
Im Ganzen	158	992-85	3.505-00
C. Smichow.			
Äcker	609	4.470-06	—
Wiesen	70	550-10	—
Gärten	225	3.395-25	—
Hutweiden	72	138-24	—
Wälder	12	30-48	—
Im Ganzen	988	8.584-23	13.947-00
D. Kgl. Weinberge.			
Äcker	338	2.480-92	—
Wiesen	7	55-02	—
Gärten	139	2.097-51	—
Weingärten	5	32-35	—
Hutweiden	12	23-01	—
Im Ganzen	501	4.688-84	13.179-00
E. Žižkow.			
Äcker	434	3.185-36	—
Wiesen	2	15-72	—
Gärten	79	1.192-11	—
Hutweiden	30	57-60	—
Wälder	11	27-94	—
Teiche	2	8-42	—
Im Ganzen	558	4.487-35	8.228-00

Wenn noch erwogen wird, dass der durchschnittliche Reinertrag, nach welchem der Ertrag für die einzelnen Culturgattungen berechnet ist, seine Geltung für das ganze Königreich Böhmen hatte, wobei allerdings die sterilen Landflächen im ehemaligen Taborer Kreise, sowie auch andere unfruchtbare Berggegenden Nordböhmens zur Herabdrückung der Durchschnittsziffern stark mitwirken: so darf doch — wie bereits hervorgehoben wurde — der Reinertrag der Grundstücke in Prag und Vororten als sehr erheblich angesehen werden. Die Ursachen dieser Erscheinung sind zumeist in der Fruchtbarkeit des Bodens selbst, sowie in dem ausgiebigen Absatze der Bodenproducte (Gemüsegärtnerei in Holešowic-Bubna u. a.) zu suchen.

Was die Höhe des Bodenertrages betrifft, so entfällt von den einzelnen Culturgattungen der grösste Ertrag in Prag und Karolinenthal auf Gärten, in den übrigen Vororten, insbesondere in Žižkow auf Felder. An dieser Stelle muss schliesslich der zu Eisenbahnzwecken verwendeten Grundstücke (wie der Bahnhöfe, Strecken, Dämme u. dgl.) Erwähnung geschehen, welche, insoferne sie zu dem Staatsbahnetz gehören, vor der Wirksamkeit des Gesetzes vom 24. Mai 1869 R.-G.-Bl. Nr. 88 von der Grundsteuer befreit waren. Dem citirten Gesetze zufolge wurde jedoch das Territorium sämmtlicher Eisenbahnen als Parificationsland (d. i. als jene Grundflächen, welche ihrem ursprünglichen Zwecke ohne specielle Befreiung entzogen sind) der Grundsteuer unterworfen (§ 16 cit. Ges.). Diese Vorschrift ist namentlich für die Vororte, deren Gebiet ausgedehnte Bahnhöfe in sich schliesst, von besonderer Bedeutung.

b) Gebäudesteuer.

1. Die Gebäudesteuer, welche ursprünglich mit der Grundsteuer vereinigt gewesen war, wobei der Gebäudeertrag nur für eine besondere Gattung des Bodenertrages angesehen wurde — wurde mit dem kais. Patente vom 23. Feber 1820 als selbständige Steuer vom Ertrage der Wohngebäude eingeführt.

Dieses Patent, welches zugleich das Grundgesetz der Gebäudesteuer bildet, unterscheidet zwei Arten der Gebäudesteuer, nämlich die sog. Hauszinssteuer (im engeren Sinne) und die Hausclassensteuer. Die erstere wird nach dem Reinertrage des Miethzinsens jener Häuser bemessen, welche ganz oder theilweise vermietet, oder in Orten gelegen sind, die der Hauszinssteuer unterliegen. Die Hausclassensteuer wird nach dem Ertrage der Wohngebäude veranlagt, u. zw. auf Grund eines Progressivtarifes und nach der Anzahl der Wohnräume, so dass die Wirthschafts- und Industriegebäude, insoferne sie keine Wohnräume enthalten, von dieser Steuer befreit sind.

Bis zum Jahre 1849 war die Hauszinssteuer auf einzelne, im Patente vom 23. Feber 1820 aufgezählte Städte, namentlich auf die Landeshauptstädte und einzelne grössere Städte beschränkt. Mit dem kaiserlichen Patente vom 10. October 1849 R.-G.-Bl. Nr. 412 wurde jedoch vom 1. November 1849 an die Besteuerung der Gebäude nach dem Zinsertragnisse auch auf alle diejenigen Gebäude ausgedehnt, welche in Orten gelegen sind, in denen sämmtliche Gebäude, oder doch wenigstens die Hälfte der Wohngebäude ganz oder theilweise vermietet sind.

Aber auch bei dieser Gebäudesteuerregelung blieb es nicht; denn es wurden die bisherigen gesetzlichen Bestimmungen durch das Gesetz vom 9. Feber 1882 R.-G.-Bl. Nr. 17. (die sog. Gebäudesteuernovelle) modificirt, welches bereits auf die Bemessung der Gebäudesteuer für das Jahr 1882 Anwendung fand.

Durch dieses Gesetz wurde die Gültigkeit der Hauszinssteuer beschränkt. Sie soll nämlich ausser den Städten und Orten, in welchen sie bereits mit dem Patente vom 23. Feber 1820 eingeführt worden war, noch Platz greifen:

- a) Bei allen Gebäuden, welche in Orten gelegen sind, in denen sämtliche Gebäude oder wenigstens die Hälfte derselben und ausserdem die Hälfte der Wohnbestandtheile einen Zinsertrag durch Vermiethung abwerfen, oder
- b) welche ausser diesen Orten gelegen, ganz oder theilweise durch Vermiethung nützt werden.

In Betreff der Hausclassensteuer wurde durch die Novelle vom J. 1882 ein anderer gesetzlicher Modificationen auch ein neuer Hausclassensteuertarif gesetzt.

Vom Jahre 1882 ab sind daher zwei Arten der Gebäudesteuer zu unterscheiden, nämlich:

α) Die Hauszinssteuer vom Ertrage sämtlicher, in den als hauszinssteuerpflichtig erklärten Orten gelegenen und der ausserhalb dieser Orte befindlichen vermieteten Gebäude:

β) die Hausclassensteuer von den nicht vermieteten Wohngebäuden ausserhalb der hauszinssteuerpflichtigen Orte.

Es werden demnach durch die Hauszinssteuer die Gebäude im Allgemeinen getroffen, während die Hausclassensteuer bloss die Wohngebäude betrifft.

2. Befreiungen von der Hauszinssteuer. Nach der A. H. Entlassung vom 26. Febr. 1833 und nach anderen, von Fall zu Fall erlassenen Gesetzen sind einige Gebäude, und zw. entweder aus dem Titel ihrer Verwendung, oder aus dem Titel ihrer durch Zeit beschränkten Benützung, von der Hauszinssteuer befreit.

In ersterer Hinsicht erscheinen als steuerfrei folgende Gebäude:

- a) Kirchen, Staatsgebäude, Casernen und Militärubicationen, sowie die Spitäler.
- b) Privatgebäude, welche zu Spitalern, Armenhäusern oder anderen wohlthätigen Zwecken gewidmet sind.
- c) Landeshäuser, sowie nach dem Hofkanzleidecrete vom 28. October 1824 auch die städtischen Rathhäuser und sonstige Magistratsgebäude.
- d) Pfarrgebäude und die bischöflichen Residenzen.

e) Die zu öffentlichen Lehranstalten gewidmeten Gebäude, einschliesslich der denselben befindlichen Naturalwohnungen der Lehrer, insofern diese Gebäude ausschliessend zu diesem Zwecke verwendet werden und insofern sie unentgeltlich nützt werden; ferner auch die Landes- oder Nationalmuseen.

3. Höhe der Hauszinssteuer. In den Orten, in welchen die ursprüngliche Hauszinssteuer mit dem Patente vom 23. Febr. 1820 eingeführt worden war, lag dieselbe 18% des nach Abzug von 15% auf Erhaltungskosten von Bruttozinse verbliebenen reinen Miethzinses.

Anlässlich der im J. 1849 in Aussicht genommenen Einführung der Einkommensteuer trat auch in Betreff der Höhe der Hauszinssteuer eine wesentliche Aenderung ein. Die Hauszinssteuer wurde zwar von 18% auf 16% des Nettomiethzinses herabgesetzt, jedoch zu diesem Procent ein ordentlicher Drittelaufschlag angeordnet, so dass die Hauszinssteuer eigentlich $16\% + \frac{5}{3}\% = 21\frac{1}{3}\%$ des Nettozinsetrages betrug. Bei der Grundsteuer, so wurde auch hier den Hausbesitzern das Recht einräumt, bei Auszahlung der Zinsen und Renten den Hypothekargläubigern 5% inzug zu bringen. Zugleich wurde festgesetzt, dass in jenen Städten und Orten, welche — wie schon vorausgeschickt wurde — die Hauszinssteuer mit dem Patente vom 10. October 1849 R.-G.-Bl. Nr. 412 ausgedehnt worden war, die

Hauszinssteuer mit $12\frac{0}{10}$ des nach Abzug von $30\frac{0}{10}$ für Erhaltungskosten vom Bruttozinse verbleibenden Nettozinses zu bemessen sei. Es betrug daher die Hauszinssteuer in diesen Orten $12\frac{0}{10} + 4\frac{0}{10}$ [Drittelzuschlag] = $16\frac{0}{10}$.

Nach Einführung des sog. Kriegszuschlages zu sämtlichen directen Steuern (im Jahre 1859), welcher bei dieser Steuer ursprünglich mit $\frac{1}{6}$ und vom Jahre 1863 an mit $\frac{2}{3}$ ($\frac{1}{3}$) festgesetzt war, betrug die sog. ursprüngliche Hauszinssteuer $16\frac{0}{10} + 5\frac{1}{3}\frac{0}{10} + 5\frac{1}{3}\frac{0}{10} = 26\frac{2}{3}\frac{0}{10}$, und die sog. ausgedehnte Hauszinssteuer $12\frac{0}{10} + 4\frac{0}{10} + 4\frac{0}{10} = 20\frac{0}{10}$ des Nettozinsertrages.

Durch die Gebäudesteuernovelle (vom 9. Feber 1882 R.-G.-Bl. Nr. 17) wurde dieser Satz der Hauszinssteuer nicht geändert, sondern bloß die sog. ursprüngliche Hauszinssteuer ausgedehnt und zugleich in Betreff der sämtlichen im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder bestimmt, dass die Hauszinssteuer in den im Verzeichnisse A. zur Gebäudesteuernovelle angeführten Städten und Orten ¹⁾ $26\frac{2}{3}\frac{0}{10}$ des nach Abzug von $15\frac{0}{10}$ für Erhaltungskosten erübrigenden Nettozinsertrages, in allen übrigen Orten für sämtliche, hauszinssteuerpflichtige Gebäude $20\frac{0}{10}$ des nach Abzug von $30\frac{0}{10}$ für Erhaltungskosten vom Bruttozinse verbleibenden Nettozinsertrages betragen solle.

Der zuletzt angeführte, niedrigere Steuerfuß ist daher auf alle Prager Vororte anzuwenden und bildete bekanntlich auch den Hauptpunkt, an welchem alle mit den Vororten bezüglich des Anschlusses angeknüpften Verhandlungen gescheitert sind.²⁾

Was nun Holešowice-Bubna betrifft, so behielten in dieser Gemeinde auch nach ihrer Vereinigung mit Prag die allgemeinen Normen ihre Geltung, nach welchen hier die Hauszinssteuer mit $20\frac{0}{10}$ und die sog. Erhaltungskosten (santa tecta) mit $30\frac{0}{10}$ des Bruttozinsertrages zu bemessen waren.

Mit dem Gesetze vom 30. December 1891 R.-G.-Bl. ex 1892 wurde jedoch wie im Verwaltungsberichte der kgl. Hauptstadt Prag und Vororte für d. J. 1891/92 auf S. 6 ausführlich berichtet wird — für die Bemessung der Hauszinssteuer eine besondere, mit dem 1. Jänner 1892 beginnende, 15jährige Uebergangsperiode bestimmt, nach welcher die Hauszinssteuer von $20\frac{0}{10}$ bis auf $26\frac{2}{3}\frac{0}{10}$ des Nettozinsertrages zu steigern, der Abzug für die Erhaltungskosten hingegen innerhalb desselben Zeitraumes von $30\frac{0}{10}$ auf $15\frac{0}{10}$ des Bruttozinsertrages herab zu mindern ist.

Übersichtlich dargestellt, wurde die Hauszinssteuer vom Jahre 1850 ab mit folgenden Percenten des Nettozinsertrages bemessen:

I n P r a g s a m m t W y š e h r a d :

Vom J. 1850 bis 1859 (I. Sem.)

$16\frac{0}{10} + 5\frac{1}{3}\frac{0}{10}$ des ordentl. Zuschlages = $21\frac{1}{3}\frac{0}{10}$.

Vom J. 1859 (II. Sem.) bis 1862.

$16\frac{0}{10} + 5\frac{1}{3}\frac{0}{10}$ des ordentl. + $2\frac{2}{3}\frac{0}{10}$ des ausserordentlichen Zuschlages = $24\frac{0}{10}$.

Vom J. 1863 bis 1891.

$16\frac{0}{10} + 5\frac{1}{3}\frac{0}{10}$ des ord. + $5\frac{1}{3}\frac{0}{10}$ des ausserordentlichen Zuschlages = $26\frac{2}{3}\frac{0}{10}$.

¹⁾ In Böhmen sind es die folgenden Städte: Prag sammt Wyšehrad, Teplitz-Schönau, Kachlbud, Marienbad, Franzensbad.

²⁾ Zur Beleuchtung der Verschiedenheit des Hauszinssteuertarifes in Prag und in den Vororten möge folgendes Beispiel dienen: Von dem Bruttozinsertrage von 2000 fl. werden in Prag 440 fl., in den Vororten jedoch nur 280 fl. an der k. k. Hauszinssteuer (ohne die Landes-, Bezirks-, Gemeinde- und Schulzuschläge) entrichtet.

In Holešowic-Bubna und in den Vororten:

Vom J. 1850 bis 1859 (I. Sem.).

 $12\frac{0}{10} + 4\frac{0}{10}$ des ordentl. Zuschlages = $16\frac{0}{10}$.

Vom J. 1859 (II. Sem.) bis 1862.

 $12\frac{0}{10} + 4\frac{0}{10}$ des ordentl. + $2\frac{0}{10}$ des ausserordentlichen Zuschlages = $18\frac{0}{10}$.

Vom J. 1863 bis 1891.

 $12\frac{0}{10} + 4\frac{0}{10}$ des ord. + $4\frac{0}{10}$ des ausserordentlichen Zuschlages = $20\frac{0}{10}$.

Im J. 1892

im Ganzen $26\frac{2}{3}\frac{0}{10}$, in Holešowic-Bubna $20\frac{1}{2}\frac{0}{10}$, in den Vororten $20\frac{0}{10}$.

Im J. 1893

im Ganzen $26\frac{2}{3}\frac{0}{10}$, in Holešowic-Bubna $21\frac{0}{10}$, in den Vororten $20\frac{0}{10}$.

Der Nettozinsertrag wurde bis zum Jahre 1891 mit dem nach Abzug von $15\frac{0}{10}$ (in Prag sammt Wysehrad) resp. $30\frac{0}{10}$ (in Holešowic-Bubna und in den Vororten) für die Erhaltungskosten vom Bruttozinse verbleibenden Betrage festgesetzt.

Im Jahre 1892 trat eine Aenderung in dieser Beziehung nur in Holešowic-Bubna ein, wo jener Abzug vom Bruttozinse $29\frac{0}{10}$, im J. 1893 jedoch schon $28\frac{0}{10}$ betrug.

4. Während die Grundsteuer — wie bereits bemerkt wurde — in Betreff des Ertragnisses für Prag und Vororte nur von untergeordneter Bedeutung ist, so muss dagegen die Hauszinssteuer unter sämtlichen directen Steuern als die ergiebigste bezeichnet werden.

Diese Erscheinung findet allerdings schon in dem Charakter Prags als einer Grossstadt ihre Erklärung, in welcher die überwiegende Häuserzahl zu Wohnzwecken verwendet wird und wo der Miethzins den höchst zu ermittelnden Ertrag für das Steuerobject bildet.

An dem Gesamttertrage der directen Steuern in Prag und Vororten theilte sich der mittlere Hauszinssteuerertrag im letzten Decennium

in Prag	mit $54\frac{8}{10}\frac{0}{10}$
• Karolinenthal	, $47\frac{3}{10}\frac{0}{10}$
• Smichow	, $22\frac{1}{10}\frac{0}{10}$
• den Kgl. Weinbergen	, $25\frac{4}{10}\frac{0}{10}$
• Žižkow	, $47\frac{4}{10}\frac{0}{10}$

Nach der Steuervorschriftung für das Jahr 1893 wurde die Hauszinssteuer

in Prag	mit 2.195.488 fl.
-------------------	-------------------

gemessen.

Von dieser Steuersumme entfielen auf

die Altstadt	$36\frac{3}{10}\frac{0}{10}$
• Neustadt	$16\frac{4}{10}\frac{0}{10}$
• Kleinseite	$10\frac{5}{10}\frac{0}{10}$
den Hradschin	$1\frac{6}{10}\frac{0}{10}$
die Josephstadt	$3\frac{1}{10}\frac{0}{10}$
Wysehrad	$0\frac{7}{10}\frac{0}{10}$
Holešowic-Bubna	$1\frac{4}{10}\frac{0}{10}$

Von der Gesamtsumme der Hauszinssteuer in Prag trägt daher fast die Hälfte die Neustadt; ausserdem entfällt auf die Altstadt mehr als ein Drittel und auf die Kleinseite ein Zehntel, daher auf die drei genannten Prager Stadttheile im Ganzen 93·2⁰/₀ dieser Steuer, während für die übrigen Prager Stadttheile nur ein unbedeutendes Percent der Hauszinssteuer zurückbleibt.

Ein weiterer Beleg für die Thatsache, dass die eben genannten drei Prager Stadttheile für den Hauszinssteuerertrag in Prag massgebend sind, ist auch in dem auf ein Gebäude in den einzelnen Stadttheilen entfallenden mittleren Zinssteuerertrage zu finden.

Wird nämlich die Zahl der im Jahre 1893 ganz oder theilweise der Hauszinssteuer unterworfenen Gebäude der Berechnung zu Grunde gelegt, so entfielen auf ein solches Gebäude

in der Altstadt	an Hauszinssteuer	859 fl.
in der Neustadt	"	806 "
in der Kleinseite	"	463 "
auf dem Hradschin	"	197 "
in der Josephstadt	"	252 "
in Wyšehrad	"	227 "
in Holešowic-Bubna	"	88 "
in Prag	"	618 "

Dass in der Alt- und Neustadt der Hauszinssteuerertrag zwei- bis viermal höher ist, als in den übrigen Prager Stadttheilen, ist leicht begreiflich, wenn erwogen wird, dass sich die Altstadt als Centrum von Prag, sowie von Handel und Gewerbe, und die Neustadt als Sitz der wohlhabendsten Bevölkerungsschichten sowohl durch Grösse der Häuser als auch durch die theuersten Wohnungen auszeichnen.

Von der Gesamtsumme der in den Vororten für d. J. 1893 vorgeschriebenen Hauszinssteuer entfielen auf

Karolinenthal	88.545 fl. oder 32·2 ⁰ / ₀
Smichow	93.334 " " 34·0 ⁰ / ₀
Kgl. Weinberge	35.739 " " 13·0 ⁰ / ₀
Žižkow	57.088 " " 20·8 ⁰ / ₀

Von einem ganz oder theilweise steuerpflichtigen Gebäude wurden im J. 1893 im Mittel an Hauszinssteuer entrichtet

in Karolinenthal	219 fl.
" Smichow	197 "
" den Kgl. Weinbergen	302 "
" Žižkow	162 "
" den Vororten überhaupt	185 "

Darnach zeigen nur die Kgl. Weinberge in Bezug auf den Hauszinssteuerbetrag eine gewisse Analogie mit Prag. In den übrigen Vororten ist jedoch der Hauszinssteuerbetrag unverhältnissmässig geringer, als in Prag, wobei zugleich die interessante Erscheinung hervortritt, dass der niedrigere Steuersatz auf die Herabdrückung des Miethzinses nicht ohne Einfluss bleibt.

Hingegen trug allerdings diese Thatsache zum Anwachsen der Prager Agglomeration im hohen Grade bei.

c) Die sog. 5% Steuer.

1. Um die Bauthätigkeit zu fördern, wurden schon in früherer Zeit für Neuer Umbauten in den Grossstädten Steuerbefreiungen gewährt.

Zuletzt wurde das vom 1. Jänner 1881 an in Wirksamkeit getretene Gesetz vom 25. März 1880 R.-G.-Bl. Nro. 39 erlassen, nach welchem für sämtliche Neu-, Um- und Zubauten die Dauer der gänzlichen (bei Neu- und vollen Umbauten), oder theilweisen Steuerbefreiung (bei anderen Umbauten, oder bei den Zubauten) auf 2 Jahre festgesetzt wurde.

Diese Steuerbefreiung bezieht sich jedoch nur auf die staatliche Hauszinssteuer (resp. Hausclassensteuer), ohne sich auch auf die Umlagen für öffentliche Fonde zu erstrecken, welche Umlagen daher auch in der Zeit, während welcher die Steuerentrichtung suspendirt wird, mit den üblichen Percenten der vorgeschriebenen, sog. Idealsteuer bemessen werden.

In das Finanzgesetz vom 26. Juni 1868 R.-G.-Bl. Nro. 72 wurde zuerst die Bestimmung aufgenommen, dass vom Reinertrage von Gebäuden, welche im Ganzen theilweise die zeitliche Befreiung von der Hauszinssteuer geniessen, eine 5% Einkommensteuer zu entrichten ist. Der zu besteuernde Nettozinsertrag wird bei den theilweise steuerfreien Häusern auf die Art ermittelt, dass von dem Bruttozinse die zustehenden Percente „für Erhaltung“, und bei den ganz steuerfreien Häusern dazu noch die im Steuerjahre fällig werdenden Zinsen von den auf diesen Häusern haftenden Hypothekarschulden in Abzug gebracht werden. Nebst diesem Umstande unterscheidet sich die fünfpercentige Steuer von der Hauszinssteuer, mit welcher sie in übriger Beziehung übereinstimmt, noch dadurch, dass von der sog. 5% Steuer in der Regel keine Umlagen zum Zwecke der öffentlichen Fonde entrichtet werden.

Im Gesetze vom 9. Feber 1882, R.-G.-Bl. Nr. 17 (Gebäudesteuernovelle) war die 5% Steuer als Realsteuer anerkannt worden, so dass sie seit dieser Zeit nicht mehr den Charakter einer Einkommensteuer, sondern jenen einer Ertragsteuer hat und die kurze Bezeichnung „5% Steuer“ führt.

i
2. Im Jahre 1893 wurde die 5% Steuer vorgeschrieben:

in Prag	mit dem Betrage von 81.020 fl.
„ Karolinenthal	9.586 „
„ Smichow	8.904 „
„ den Kgl. Weinbergen	34.965 „
„ Žižkow	15.448 „

Demnach entfiel auf Prag mehr als die Hälfte (54·0%), auf Karolinenthal 6·4%, auf Smichow 6·0%, auf die Kgl. Weinberge 23·3% und auf Žižkow 10·3% der vorgeschriebenen 5% Steuersumme. Obwohl keine Daten über den Ertrag dieser Steuer in den einzelnen Prager Stadttheilen zur Hand sind, so lässt sich doch, insbesondere auf Grund der Vorschreibung der Idealsteuer für das Jahr 1893 erkennen, auf welche Stadttheile die 5% Steuer die grösste Beziehung hat. Es ist dies namentlich die Neustadt, auf welche fast $\frac{3}{4}$ (73·4%) der in Prag vorgeschriebenen Idealsteuer entfallen, welche Erscheinung in der lebhaften Baulust, sowie in den bedeutend hohen Miethzinsen in diesem Stadttheile ihre Erklärung findet. Nach der Neustadt folgt die Altstadt (mit 11·1%) — wo allerdings der höhere Ertrag der 5% Steuer nicht

einmal auf Rechnung der Baulast, als vielmehr auf Rechnung der theuersten Wohnungen zu setzen ist — und nach diesem Stadttheile Holešowice-Bubna mit 8·2⁰/₀. Auf die übrigen Stadttheile entfällt dagegen ein geringer Antheil an der Vorschreibung dieser 5⁰/₀ Steuer, nämlich auf die Kleinseite 4·8⁰/₀, auf Wyšehrad 2·2⁰/₀, auf den Hradschin 0·2⁰/₀ und auf die Josephstadt 0·1⁰/₀.

Unter den Vororten sind es namentlich die Kgl. Weinberge und Zlízkow, in welchen die Bauthätigkeit seit mehr als zwanzig Jahren eine so ungewöhnliche Entwicklung erfahren hat. Es betrug insbesondere im Jahre 1893 die Vorschreibung der sog. Idealsteuer in den Kgl. Weinbergen 226.516 fl., während sich die wirkliche Hauszinssteuer blos mit 35.739 fl. bezifferte, was daher nur etwa $\frac{1}{7}$ der Idealsteuer gleichkommt. In ähnlichem Verhältnisse stehen hier zu einander auch die Beträge des steuerfreien (1.617.978 fl.) und des steuerpflichtigen Miethzinses (255.277 fl.).

Dagegen betrug im J. 1893 die Vorschreibung der 5⁰/₀ Steuer in den Kgl. Weinbergen 34.965 fl., daher beinahe so viel, wie die Hauszinssteuer selbst, obwohl derselben ein viermal grösseres Percent zur Grundlage der Bemessung dient.

B. Personalsteuern.

a) Erwerbsteuer.

1. Diese Steuer wurde in Oesterreich mit dem A. H. Patente vom 31. December 1812 als eine Steuer eingeführt, deren Gegenstand der durchschnittliche Ertrag der Gewerbe-, Industrie-, Handels- und Verkehrsunternehmungen, sowie anderer gewinnbringender Beschäftigungen dieser Art bildet. Dabei ist zu berücksichtigen, dass Gewerbe-, Fabriken- und Handelsunternehmungen der Erwerbsteuer unterworfen werden ohne Rücksicht darauf, ob sie dem Unternehmer Gewinn abwerfen; während die übrigen Beschäftigungen nur dann erwerbsteuerepflichtig sind, wenn sie auf Gewinn berechnet sind, d. i. wenn sie gewerhemässig betrieben werden.

Da die Feststellung des Ertrages (des Steuerobjectes) viele Schwierigkeiten verursacht, wurde die Ermittlung desselben auf die Art geregelt, dass die Ertragsfähigkeit der Unternehmungen zum Zwecke ihrer Besteuerung nach gewissen objectiven Merkmalen beurtheilt wird und die Unternehmung nach der auf solche Art ermittelten Ertragsfähigkeit in die bestimmte Steuerklasse zur Besteuerung eingereiht wird. Zu diesem Zwecke wurden vier Hauptbeschäftigungsabtheilungen (nach der Betriebsart) gebildet, und zwar: I. Abtheilung für Fabriken und Grosshandlungen, II. Abtheilung für Handelsunternehmungen, III. Abtheilung für Künste und Gewerbe und IV. Abtheilung für Dienstgewerbe, Geschäftsvermittlungen und für Beförderung von Sachen und Personen. Jede dieser Hauptabtheilungen zerfällt wieder nach dem Betriebsumfange in mehrere Steuerclassen.

Für Prag und Vororte sind die Erwerbsteuertarife in der folgenden Zusammenstellung übersichtlich dargestellt.

Erwerbsteuersätze für Prag und Vororte.

Tab. 177.

Haupt- beschäftigungsart		Steuerklasse	Erwerbsteuersätze				
			in Prag		in den Vororten		
			fl.	kr.	fl.	kr.	
I.	Fabriken	I.	42	—	42	—	
		II.	84	—	84	—	
		III.	105	—	105	—	
		IV.	315	—	315	—	
		V.	525	—	525	—	
		VI.	735	—	735	—	
		VII.	1050	—	1050	—	
		VIII.	1575	—	1575	—	
	Grosshandlungen . . .	I.	315	—	315	—	
		II.	525	—	525	—	
		III.	735	—	735	—	
		IV.	1050	—	1050	—	
		V.	1575	—	1575	—	
II.	Handelsunternehmungen .	I.	52	50	42	—	
		II.	105	—	84	—	
		III.	157	50	105	—	
		IV.	315	—	—	—	
III.	Künste und Gewerbe . . .	I.	3	15	3	15	
		II.	8	40	8	40	
		III.	15	75	15	75	
		IV.	31	50	31	50	
		V.	42	—	42	—	
		VI.	52	50	52	50	
		VII.	73	50	—	—	
		VIII.	105	—	—	—	
IV.	Dienst- leistungen	a) Unterricht	I.	3	15	2	10
			II.	8	40	4	20
			III.	12	60	—	—
		b) Geschäfts- ver- mittlung	I.	42	—	26	25
			II.	63	—	42	—
			III.	105	—	63	—
		c) Beförde- rung von Personen u. Sachen	IV.	210	—	—	—
			I.	8	40	5	25
			II.	15	75	10	50
		III.	31	50	21	—	
		IV.	52	50	—	—	

2. Höhe der Erwerbsteuern. Als auf Grund der kaiserl. Verordnung vom 13. Mai 1859 ein ausserordentlicher Zuschlag (der sog. Kriegszuschlag) zu den directen Steuern eingeführt worden war, wurde derselbe hinsichtlich der Erwerbsteuer vom II. Semester des Jahres 1859 ab ursprünglich mit $\frac{1}{3}$, vom Jahre 1863 an mit $\frac{2}{3}$, und für das Jahr 1868 in den beiden untersten Classen mit $\frac{7}{10}$, in den übrigen Erwerbsteuerebenen mit $\frac{10}{10}$ der ordentlichen Gebühr (des Ordinariums) festgesetzt. Seit dem Jahre 1869 wird der ausserordentliche Staatszuschlag zur Erwerbsteuer mit 100 oder 70% eingehoben, je nachdem die Gesamtgebühr der Erwerb- und Einkommensteuer den Betrag von 30 fl. übersteigt, oder nicht.

3. Erwerbsteuerbefreiungen. Theils durch das Erwerbsteuerpatent, theils durch spätere Gesetze und Verordnungen wurden gewissen Gewerbeunternehmungen Befreiungen von dieser Steuer gewährt, von welchen hier einige wichtigere angeführt werden mögen, als:

a) Landwirthschaftliche Gewerbe, insofern sie sich auf die Erzeugung und Veräusserung der Naturproducte (Rohproducte) beziehen.

b) Ausgenommen von der Erwerbsteuer sind ferner alle Hilfsarbeiter (Gesellen, Diener und dgl.), sowie die Tagelöhner und Arbeiter.

c) Alle Personen, welche im Dienste des Staates oder einer von dem Staate anerkannten öffentlichen Anstalt stehen, und zwar schon nach den allgemeinen Grundsätzen des Gesetzes, welches für die Steuerpflicht eine selbstständige Erwerbsthätigkeit voraussetzt.

d) Schriftsteller und Künstler.

e) Aerzte und Sanitätspersonen überhaupt.

f) Apotheken der barmherzigen Brüder.

g) Sparcassen, Erwerbs- und Wirthschaftsgenossenschaften, sowie die Vorschusscassen.

h) Die österreichisch-ungarische Bank.

4. Was den Ertrag der Erwerbsteuer in Prag und Vororten betrifft, so kann derselbe trotz der grossen Anzahl von Industrie-, Handels- und Gewerbeunternehmungen, und zwar wegen der ziemlich niedrigen Erwerbsteuertarife nicht als bedeutend bezeichnet werden.¹⁾ Es beträgt nämlich das von dem Durchschnittsertrage sämtlicher directer Steuern auf die Erwerbsteuer entfallende Percent in Prag 9·2, in Karolinenthal 16·8, in Smichow 10·7, in den Kgl. Weinbergen 14·0 und in Žižkow 13·8.

Die Zahl der in den einzelnen Erwerbsteuerclassen vorgeschriebenen Unternehmungen, sowie die vorgeschriebenen Steuerbeträge nach den Hauptbeschäftigungsabtheilungen sind aus der nachstehenden Tabelle zu ersehen:

¹⁾ Der nach Abzug der Ausgaben von den Einnahmen verbleibende Reinertrag wird bei den Unternehmungen nebst der Erwerbsteuer noch der Einkommensteuer unterworfen, wie im Folgenden noch weiter auseinandergesetzt werden wird.

Erwerbssteuervorschreibung in Prag und Vororten nach den Hauptbeschäftigungsarten für das Jahr 1893.

Tab. 178.

Hauptbeschäftigungsart		Gemeinden	Zahl der Unternehmungen		Vorgeschrieb. Steuer summt dem ausserordentl. Zuschlage in Gulden österr. W.	
			überhaupt	in ‰	überhaupt	in ‰
I. Fabriken u. Grosshandlungen		Prag	202	1·4	44.498	12·1
		Karolinenthal .	18	1·8	6.846	24·6
		Smichow . . .	26	2·0	24.044	56·3
		Kgl. Weinberge	11	0·6	1.554	8·1
		Zižkow	10	0·6	5.166	26·9
II. Handelsunternehmungen, und zwar:	a) kleinere Unternehmungen	Prag	778	5·4	76.684	20·9
		Karolinenthal .	333	33·1	3.730	13·4
		Smichow . . .	404	31·6	4.525	10·6
		Kgl. Weinberge	149	8·5	2.988	15·6
		Zižkow	102	5·9	1.814	9·4
	b) grössere Unternehmungen	Prag	45	0·3	65.288	17·7
		Karolinenthal .	63	6·3	4.168	15·0
		Smichow . . .	48	3·8	4.007	9·4
		Kgl. Weinberge	9	0·5	735	3·9
		Zižkow	1	0·1	315	1·6
	III. Künste und Gewerbe	Prag	12.190	85·2	151.981	41·3
		Karolinenthal .	533	53·0	8.134	29·2
		Smichow . . .	704	55·0	8.840	20·7
		Kgl. Weinberge	1.525	88·0	12.043	68·2
		Zižkow	1.568	91·9	11.556	60·2
IV. Dienstleistungen	a) Unterricht	Prag	105	0·7	1.192	0·3
		Karolinenthal .	3	0·3	29	0·1
		Smichow . . .	4	0·3	31	0·1
		Kgl. Weinberge	8	0·4	48	0·3
		Zižkow	2	0·1	9	0·1
	b) Geschäftsvermittlung	Prag	448	3·1	19.422	5·4
		Karolinenthal .	30	2·9	4.568	16·4
		Smichow . . .	19	1·5	451	1·0
		Kgl. Weinberge	9	0·5	504	2·6
		Zižkow	3	0·2	158	0·8
	c) Beförderung v. Personen u. Sachen	Prag	551	3·9	8.468	2·3
		Karolinenthal .	26	2·6	370	1·3
		Smichow . . .	74	5·8	834	1·9
		Kgl. Weinberge	27	1·5	255	1·3
		Zižkow	21	1·2	184	1·0
Summen		Prag	14.319	100·0	367.533	100·0
		Karolinenthal .	1.006	100·0	27.845	100·0
		Smichow . . .	1.279	100·0	42.732	100·0
		Kgl. Weinberge	1.738	100·0	19.127	100·0
		Zižkow	1.707	100·0	19.202	100·0

Zunächst geht aus der vorausgeschickten Tabelle ein beträchtlicher Unterschied zwischen Prag und den Vororten hervor. Darnach enthielten nämlich auf Prag fast dreimal so viel erwerbsteuerpflichtige Unternehmungen mit einem mehr als dreimal grösseren Betrage der vorgeschriebenen Steuer, als auf alle Vororte zusammen, obwohl in Bezug auf die Bevölkerungszahl Prag blos um $\frac{1}{4}$ dieselbe Zahl in den Vororten übersteigt. Dabei ist zunächst zu bemerken, dass dieses grosse Uebergewicht auf Rechnung der ungewöhnlich stark vertretenen Steuerpflichtigen der III. Erwerbsteuerklasse zu setzen ist, auf welche Beschäftigungsabtheilung in Prag 85.2% der sämtlichen Erwerbsteuerpflichtigen entfielen. Zu bedauern ist, dass hiebei ein tieferer Einblick in den Stand der Gewerbe nicht möglich ist, da die Tab. 171 des Stat. Handbuches für das Jahr 1893 keine erforderlichen Daten in dieser Hinsicht enthält. Einen Ersatz hiefür könnte uns, — wenigstens mit Beziehung auf Prag selbst — die Tabelle 32 des Verwaltungsberichtes für die königl. Hauptstadt Prag pro 1890 bieten, in welcher eine genaue Uebersicht der Erwerbsteuervorschreibung für einzelne Gewerbeunternehmungen enthalten ist.

Nach dieser Tabelle würden aus der Gesamtzahl der der Erwerbsteuer unterliegenden Unternehmungen auf einzelne derselben die folgenden Procentantheile entfallen: Auf Höcklergewerbe und Gemischtwaarenhandlungen 8.3%, auf Schneidergewerbe 7.5%, auf Schuhmachergewerbe 7.1%, auf Gastnahrungen 7.1%, auf Fleischhauergewerbe 2.8%, auf Tischlergewerbe 2.4%, auf Zwirnhandlungen 2.3%, auf Raseurgewerbe 1.8%, auf Obsthandel 1.7%, auf Goldarbeitergewerbe 1.7%, auf Selchergewerbe 1.6%. Durch eine grössere Zahl von Unternehmungen (mehr als 100) zeichnen sich noch die nachfolgenden Gewerbe aus: Liqueurerzeugung, Wäscheverfertigung, Bäcker, Grünzeughändler, Kohlenhändler, Zimmermalter, Zuckerbäcker, Schlosser, Handschuhmacher, Papierhändler und Buchbinder. Es sind dies insbesondere solche Gewerbe, welche sich auf die Erzeugung und den Verkauf von Consumtionsartikeln oder Kleidungsstücken beziehen, auf welche die grösste Zahl der Unternehmungen entfällt (32.8%).

Den niedrigsten Erwerbsteuerbetrag in dieser Beschäftigungsabtheilung zahlten nach Tab. 171, d. W. in Prag 5905 steuerpflichtige Unternehmungen.

Die zweite Reihe bilden in Prag nach der Anzahl der Unternehmungen die in der II. Erwerbsteuerklasse besteuerten Handelsunternehmungen. Zu denselben gehören insbesondere sämtliche Banken, Credit- und Versicherungsanstalten, Eisenbahn- und Tramwayunternehmungen und dgl. Auch diese Zahl von Unternehmungen ist in Prag stark vertreten. Insbesondere zeichnet sich jedoch Prag im Vergleiche mit den Vororten durch eine grosse Zahl von in der I. Classe erwerbsteuerpflichtigen Fabriken und Grosshandlungen aus.

Was die IV. Hauptbeschäftigungsabtheilung (Dienstleistungen) betrifft, so ist in Prag die Beförderung von Personen und Sachen, durch die grösste Zahl von Unternehmungen vertreten (Fuhrwerks-, Fiaker-, Droschkenhändler u. a.); dann folgen die Vermittlungsgewerbe (Notare, Advocaten, Agenten) und schliesslich die Unterrichtsgewerbe (Tanz-, Gesang-, Sprachenlehrer, Inhaber von Pensionaten und dgl.).

Auch in den Vororten, insbesondere in Zizkow, gehört die grösste Zahl von erwerbsteuerpflichtigen Unternehmungen der III. Steuerklasse an.

Die Verschiedenheit der Höhe der Sätze der Erwerbsteuertarifes hat zur Folge, dass von den an Zahl schwächeren Unternehmungen der höheren Classen mehr an Steuer eingehoben wird, als von den zahlreicheren der unteren Classen. So wurden z. B. in Prag von 244 Erwerbsunternehmungen der I. Steuerklasse (Fabriken und Grosshandlungen) an Erwerbsteuer im Ganzen 108.002 fl., daher fast ein Drittheil der

gesamten Steuergebühr entrichtet, obwohl sie blos $\frac{1}{60}$ der sämtlichen Erwerbsunternehmungen bildeten.

Den höchsten Steuersatz (von 1575 fl.) zahlten in Prag 14, in Karolinenthal 2, in Smichow 6 Unternehmungen der I. Classe, was die eben benannten Städte als Standorte von grossen Fabriken und Industriebetrieben charakterisirt.

Eine Modification des allgemeinen Grundsatzes, nach welcher die Unternehmung an Orte ihres Betriebes zu besteuern ist, enthält bezüglich der Eisenbahnen das Gesetz vom 8. Mai 1869 R.-G.-Bl. Nr. 61.

Die Erwerbsteuer von Eisenbahnunternehmungen ist von jener Steuerbehörde zu bemessen, in deren Amtsbereich sich der Standort der Oberdirection befindet; die Steuer ist jedoch auf die betreffenden Kronländer in der Art aufzuthemen, dass zuvörderst in jenem Lande, in welchem sich die Oberdirection der Unternehmung befindet, 40 oder 10 Percent, je nachdem die Bahn dieses Land durchzieht oder nicht, zur Vorschreibung gelangen, die restlichen 60, bezw. 90 Percent der Steuer jedoch auf die sämtlichen, von der Bahn durchzogenen Kronländer nach dem Verhältnisse der Länge der betreffenden Bahnstrecken repartirt werden.

Die auf die einzelnen Kronländer repartirten Steuerquoten (die sog. Steuerlagenten) sind in der Gemeinde, wo sich der Sitz der Oberdirection der Unternehmung, oder wenn diese ausserhalb des Landes sich befindet, wo sich der Sitz der Betriebsdirection befindet, und falls in diesem Lande eine Betriebsdirection nicht bestehen sollte, in der Hauptstadt des betreffenden Kronlandes vorzuschreiben.

Schliesslich ist hervorzuheben, dass bei an bestimmte Standorte gebundenen Erwerbsunternehmungen, wenn der Standort dieser Unternehmungen mit dem Sitze der Gesellschaft nicht zusammenfällt, die Erwerbsteuer mit 20 $\frac{0}{100}$ am Orte des Gesellschaftssitzes, und mit 80 $\frac{0}{100}$ im Standorte des Betriebes vorzuschreiben ist.

b) Einkommensteuer.

1. Bis zum Jahre 1849 waren in Oesterreich blos drei Gattungen der directen Besteuerung in Anwendung, nämlich die Grundsteuer, die Gebäudesteuer und die Erwerbsteuer.

Durch diese Steuern wurde jedoch — wie in den vorangehenden Artikeln erläutert worden war — nur die durchschnittliche Ertragsfähigkeit getroffen. Der die durchschnittliche Ertragsfähigkeit übersteigende thatsächliche Reinertrag, ferner das Vensteinkommen, sowie die Zinsen von Leihcapitalien und Renten blieben unbesteuert. Eine Ausnahme hievon bildete nur der Ertrag von den zinssteuerfreien Bausparnissen; denn dieser stellte den thatsächlichen Ertrag dar.

Um auch diese Einkünfte bei dem wachsenden Staatsbedarfe der Steuer zu entziehen, wurde am 29. October 1849 sub Nro. 439 das sog. Einkommensteuerpatent erlassen.

Schon vordem wurde einerseits auf Grund des kais. Patentes vom 10. October 1849 R.-G.-Bl. Nro. 412 die Hauszinssteuer auch auf das flache Land ausgedehnt, andererseits wurden die Grund- und Gebäudesteuer um ein Drittel (der ordentliche Drittelszuschlag) erhöht (vgl. die diesbezüglichen Artikel auf S. 256 und 260 d. W.), wofür den Realitätenbesitzern das Recht eingeräumt wurde, bei Auszahlung der Schuldzinsen und Renten den Hypothekargläubigern 5 $\frac{0}{100}$ in Abzug zu bringen.

Es wurden demnach weder die Einkünfte vom Realitätenbesitze, noch die Hypothekarschuldzinsen durch die mit dem citirten Patente vom 29. October 1849

In diese Steuerklasse gehören demnach auch die Zinsen von auf den ganz freien Realitäten haftenden Hypothekarschulden, sowie die Zinsen der in nicht beurtheilten Handels- oder Gewerbsunternehmungen verwendeten Darlehenscapitalien.

Ferner ist in der III. Steuerklasse das Einkommen der Sparcassen, Versorgungs- und Lebensversicherungsanstalten zu besteuern.

3. Die Ermittlung der Besteuerungsgrundlage, resp. die Sicherstellung des reinen Einkommens erfolgt in den einzelnen Steuerclassen nachstehender Weise:

α) Von dem Einkommen der ersten Classe wird die Steuer auf Grundlage der Bekenntnissen (Fassionen) des Steuerpflichtigen bemessen, in welchen die Einnahmen und Ausgaben, sowie das reine Einkommen aus dem Betriebe anzugeben sind.

β) Die Bezüge der II. Classe sollen von den Cassen, von welchen dieselben die zum Genusse Berechtigten zu erfolgen sind, der Steuerbehörde angezeigt werden. Andere Arten des in der II. Classe zu steuernden Einkommens hat der Steuerpflichtige selbst zur Besteuerung anzumelden.

γ) Die gleiche Pflicht liegt auch dem zum Genusse der in der III. Classe steuerpflichtigen Zinsen und Renten Berechtigten ob.

4. Höhe der Einkommensteuer. Nach § 19 des Einkommensteuerpatentes vom 29. October 1849 wird die Einkommensteuer von dem Einkommen der ersten und dritten Classe mit fünf Percent (5%) bemessen. Von dem Einkommen der zweiten Classe hat die Steuer bei Beträgen über 630 fl. bis einschließlich 1050 fl. jährlich 1%, dann von je 1050 fl. eine um 1% steigende Quote bilden; sie darf jedoch 10% nicht übersteigen.¹⁾

Dazu ist noch zu bemerken, dass nach § 20 des Einkommensteuerpatentes von dem Einkommen der ersten Classe die Steuer nie mit einem minderen Betrage als dem Drittel der für die erwerbsteuerpflichtige Beschäftigung vorgeschriebenen Erwerbsteuer bemessen werden darf. Die niedrigste Einkommensteuer vom Einkommen der ersten Classe beträgt sonach den dritten Theil der betreffenden Erwerbsteuerquote.

Der vom II. Semester 1859 ab zu allen directen Steuern eingehobene ausserordentliche Zuschlag (Kriegszuschlag) betrug $\frac{1}{5}$, und vom Jahre 1863 ab $\frac{2}{5}$ des

¹⁾ Beispielsweise wird die Einkommensteuer von einem Jahresgehälte von 12.000 fl. berechnet, wie folgt:

Von dem Betrage von 1050 fl. zu 1% mit	10 fl. 50 kr.
Von den weiteren Beträgen von je 1050 fl., und zwar:	
bei 2100 fl. zu $\frac{2}{100}$ mit	21 „ — „
„ 3150 „ „ $\frac{3}{100}$ „	31 „ 50 „
„ 4200 „ „ $\frac{4}{100}$ „	42 „ — „
„ 5250 „ „ $\frac{5}{100}$ „	52 „ 50 „
„ 6300 „ „ $\frac{6}{100}$ „	63 „ — „
„ 7350 „ „ $\frac{7}{100}$ „	73 „ 50 „
„ 8400 „ „ $\frac{8}{100}$ „	84 „ — „
„ 9450 „ „ $\frac{9}{100}$ „	94 „ 50 „
Restbeträge von 2550 „ „ $\frac{10}{100}$ „	255 „ — „
daher von 12.000 fl. ordentliche Steuer mit	727 fl. 50 kr.
dazu der 100% ausserord. Staatszuschlag mit	727 „ 50 „
Summe der Staatssteuer	1455 fl. — kr.

eingeführte Einkommensteuer getroffen; denn bei den erstgenannten Einkünften war die Einkommensteuer durch den erwähnten Drittelausschlag vertreten und die Hypothekarschuldzinsen wurden nicht unmittelbar besteuert, indem der Schuldner bei ihrer Auszahlung dem Hypothekargläubiger 5% in Abzug bringen durfte (§ 2 des Einkommensteuerpatentes).

Alle anderen, aus dem persönlichen Erwerbe oder aus irgend einer Verwendung des Vermögens bezogenen Arten des reinen Einkommens, sind, soweit das Gesetz keine Ausnahme bewilligt, der Einkommensteuer unterworfen (§ 3 cit. Pat.).

Der Eigenthümer einer Handels- oder Industrieunternehmung ist jedoch berechtigt (ebenso wie ein Realitätenbesitzer), bei Auszahlung der Zinsen von auf der Unternehmung selbst haftenden Schulden dem Gläubiger 5% in Abzug zu bringen (§ 23 cit. Pat.).

Die Zinsen von Capitalien, welche auf grund- oder hauszinssteuerpflichtigen Realitäten oder auf Handels- und Gewerbsunternehmungen haften, werden daher nur indirect besteuert, indem die Steuer thatsächlich vom Schuldner getragen wird, welchem dafür das Recht zusteht, dem bezugsberechtigten Gläubiger 5% in Abzug zu bringen.

Daraus folgt, dass z. B. der Schuldner, wenn er Inhaber eines ganz steuerfreien Gebäudes ist, nicht berechtigt ist, dem Hypothekargläubiger den Steuerabzug zu machen; dagegen kann er dieses Recht ausüben, wenn die belastete Realität nur theilweise steuerpflichtig ist.

2. Nach § 3 des cit. Patentes zerfallen die einkommensteuerpflichtigen Einkünfte in solche, welche aus dem persönlichen Erwerbe, und in solche, welche aus verschiedenen Verwendungen des Vermögens herrühren. Die ersteren setzen daher eine persönliche Thätigkeit des Steuerpflichtigen voraus unter den letzteren werden hingegen die verschiedenen Arten der Capitalsanlage begriffen.

Nach § 4 des Einkommensteuerpatentes werden die steuerpflichtigen Einkünfte in 3 Classen getheilt, u. zw. gehören:

α) In die I. Classe des Einkommens:

1. Das Einkommen von den der Erwerbsteuer unterworfenen Erwerbsunternehmungen;

2. das Einkommen aus dem Berg- und Hüttenbetriebe;

3. der Gewinn, den die Pächter von Pachtungen beziehen.

β) In die II. Classe:

1. Das Entgelt für solche Arbeiten und Dienstleistungen, welche der Erwerbsteuer nicht unterliegen (z. B. Gehalte, Pensionen, u. dgl., welche die im öffentlichen oder Privatdienste befindlichen Beamten und Diener beziehen);

2. stehende Jahresbezüge aus Versorgungs- und Lebensversicherungsanstalten;

γ) In der III. Classe sind zu besteuern: Zinsen von Darlehen oder anderen stehenden Schuldforderungen, die Leibrenten oder andere, den Zinsgenuss von einem Capitale vertretenden Renten, soweit diese Bezüge nicht durch den dem Schuldner bewilligten Abzug getroffen werden, die Zinsen und Renten mögen vom Staate oder von Privaten gezahlt werden (§ 2, 4, 13 cit. Pat.).

Einkommensteuer für das Jahr 1893.

Tab. 179.

Steuerklasse	Gemeinden	Zahl der Steuerpflichtigen		Steuerertrag sammt dem ausserordentlichen Zuschlage	
		überhaupt	in ‰	überhaupt	in ‰
I.	Prag	8.833	67.8	1,074.669	84.8
	Karolinenthal	818	59.2	251.647	94.7
	Smichow	880	56.2	239.010	92.1
	Kgl. Weinberge	1.110	52.9	12.056	29.1
	Zižkow	951	77.5	34.132	85.9
II.	Prag	3.934	30.2	140.051	11.0
	Karolinenthal	534	38.7	13.790	5.2
	Smichow	664	42.4	20.225	7.8
	Kgl. Weinberge	931	44.3	27.773	67.2
	Zižkow	267	21.8	5.461	13.7
III.	Prag	255	2.0	52.796	4.2
	Karolinenthal	29	2.1	322	0.1
	Smichow	21	1.4	240	0.1
	Kgl. Weinberge	59	2.8	1.520	3.7
	Zižkow	8	0.7	142	0.4
IV.	Prag	13.022	100.0	1,267.516	100.0
	Karolinenthal	1.381	100.0	265.759	100.0
	Smichow	1.565	100.0	259.475	100.0
	Kgl. Weinberge	2.100	100.0	41.349	100.0
	Zižkow	1.226	100.0	39.735	100.0

Den grössten Antheil an dem Ertrage der Einkommensteuer hat — wie aus dem oben Einblicke in die Tabelle hervorgeht — die I. Steuerklasse, ausgenommen die Kgl. Weinberge, wo der grösste Steuerertrag auf die II. Steuerklasse entfällt. Dem entsprechend ist auch der Gesammtbetrag der Einkommensteuer nicht nur in Prag, sondern auch in Karolinenthal und Smichow unverhältnissmässig grösser, als in den Kgl. Weinbergen und Zižkow. Die Ursache hievon ist — wie am Tage liegt — in der grossen Anzahl von verschiedenen Actienunternehmungen, sowie von Grosshandlungen und Industriebetrieben zu suchen, welche in den drei vorgenannten Städten am häufigsten vorkommen. In Smichow fällt nebstdem auch die Böhmische Westbahn in's Gewicht, welche selbst fast $\frac{4}{5}$ der Gesamtgebühre der Einkommensteuer trägt. Was die Kgl. Weinberge und Zižkow anbelangt, so ist für die Höhe des Einkommensteuerertrages in der erst genannten Stadt die grosse Zahl von dort

Ordinariums. Vom Jahre 1868 ab beträgt der ausserordentliche Staatszuschlag in der III. Einkommensteuerklasse $100\frac{0}{10}$ des Ordinariums; in der I. und II. Steuerklasse beträgt er dann 100 oder $70\frac{0}{10}$ des Ordinariums, je nachdem die Gesamtschuldigkeit (bei der I. Classe an Erwerb- und Einkommensteuer) den Betrag von 30 fl. übersteigt, oder nicht.

5. Befreiungen von der Einkommensteuer.

a) In der I. Classe sind von der Einkommensteuer befreit jene Beschäftigungen, welche in die III. Erwerbsteuerklasse, Abtheilung III. (Künste und Gewerbe), ferner Abtheilung IV. a) (Dienstleistungen, Privatunterricht in Orten über 4000 Einw.) und IV. c) (Beförderung von Personen und Sachen) gehören. In Prag und Vororten betrifft demnach diese Befreiung jene Beschäftigungen, welche nach der III. Classe des Erwerbsteuertarifes in Prag, oder in den Vororten an Erwerbsteuer 3 fl. 15 kr., ferner nach der IV. Classe (Abth. a) in Prag 3 fl. 15 kr., in den Vororten 2 fl. 10 kr. und schliesslich nach der IV. Classe (Abth. c) in Prag 8 fl. 40 kr., in den Vororten 5 fl. 25 kr. entrichten. (Siehe Tab. 171 und 172 S. 245 und 250 d. W.). Ebenso befreit ist in dieser Einkommensteuerklasse das Einkommen der unter das Gesetz vom 27. December 1880 R.-G.-Bl. Nr. 151 fallenden Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften und Vorschusscassen, insofern dasselbe im abgelaufenen Geschäftsjahre 300 fl. nicht überstieg.

ß) In der II. Classe sind befreit die Dienstbezüge der Mitglieder des activen Heeres; ferner das den jährlichen Betrag von 630 fl. nicht übersteigende Einkommen, sowie die Löhne der Arbeiter und Tagelöhner.

7) Die Zinsen von Einlagen in eine Sparcassa, ferner das 315 fl. nicht überschreitende Einkommen, sowie das Einkommen der Arbeitervereine mit wechselseitiger Versicherung sind von der Einkommensteuer ausgenommen.

6. Was zunächst den Einkommensteuerertrag in Prag und Vororten betrifft, so ist hervorzuheben, dass derselbe in Prag und Vororten, mit Ausnahme von Smichow, rund $\frac{1}{2}$, und in diesem Vororte jedoch über Einfluss der Westbahn, von welcher $90\frac{0}{10}$ der Einkommensteuer in Smichow zur Vorschreibung gelangten, fast $\frac{2}{3}$ des Gesamtertrages der directen Steuern darstellt.

In Percenten des gesammten Ertrages der directen Steuern (nach einem 10jährigen Durchschnitte) ausgedrückt, beträgt der Einkommensteuerertrag insbesondere:

In Prag	34.1 $\frac{0}{10}$
„ Karolinenthal	28.3 $\frac{0}{10}$
„ Smichow	62.8 $\frac{0}{10}$
„ den Kgl. Weinbergen	31.1 $\frac{0}{10}$
„ Žižkow	26.7 $\frac{0}{10}$

Eine Uebersicht der Einkommensteuererträge nach den einzelnen Steuerclassen sowie nach der Zahl der Steuerpflichtigen für d. J. 1893 enthält die nachfolgende Tabelle:

Durchschnittlich entfielen nämlich im J. 1893 auf 1 Steuerzahler der II. Classe Einkommensteuer

in Prag	36 fl.
„ Smichow	30 „
„ den Kgl. Weinbergen	30 „
„ Karolinenthal	26 „
„ Žizkow	20 „

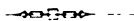
Von den übrigen, in der II. Classe steuerpflichtigen Genüssen ist noch des Einkommens von den im § 2 des Erwerbsteuerpatentes sub e), f) und g) angeführten, von der Erwerbsteuer befreiten Beschäftigungen zu erwähnen. Es sind dies Beschäftigungen der Schriftsteller und Künstler (lit. e), der Aerzte, Wundärzte, Hebammen u. dgl. (lit. f), sowie des Privatunterrichtes in Orten mit 4000 und weniger Einwohnern.

Der auf diese Steuergruppe entfallende Steuerbetrag ist nur in Prag von grösserer Bedeutung: in den Vororten ist sowohl der Steuerertrag dieser Gruppe als auch die Zahl der Steuerpflichtigen nur eine geringe. In Prag betrug im J. 1893 die Zahl der im § 2 des E. St. P. sub e), f), g) angeführten Steuerzahler 116 mit dem Gesamtbetrage der Einkommensteuervorschreibung von 6297 fl., so dass auf 1 Steuerpflichtigen an Steuer 54 fl. entfielen. Aus der betreffenden Tabelle lässt sich allerdings die auf die einzelnen Arten der Steuerpflichtigen entfallende Steuerquote nicht ermitteln. Dass jedoch an dem Steuerbetrage die Schriftsteller und Künstler in höherem Masse participiren sollten, lässt sich bei den bekannten Vermögensverhältnissen dieser Berufsclassen nicht vermuthen: vielmehr ist hier der Steuerertrag auf Rechnung der wohlhabenderen Aerzte, Sanitätspersonen, Professoren, Pfarrer, sowie der Inhaber von verschiedenen Lehranstalten zu setzen.

Der Einkommensteuerertrag nach der III. Classe des steuerpflichtigen Einkommens kann weder in Prag, noch in den Vororten als ein bedeutender bezeichnet werden und wäre derselbe noch geringer, wenn nicht in Prag zwei Sparcassen, nämlich die Prager städtische und Böhmisches Sparcassa existiren würden, welche im J. 1893 77% des Einkommensteuerertrages in dieser Classe trugen.

Von den übrigen, in dieser Steuerklasse steuerpflichtigen Einkommensarten ist noch der Zinsen von den auf steuerfreien Häusern versicherten Capitalien Erwähnung zu thun. Es sind nämlich dieselben leicht zu ermitteln, da einestheils der Hypothekargläubiger zu ihrer Faturung verpflichtet ist, anderentheils es im Interesse des Hypothekarschuldners (des Hausbesitzers) liegt, das Zinseneinkommen zum Zwecke eines Abzuges von dem der 5% Steuer unterliegenden Mithzinsenertrage einzubehalten, wozu schliesslich noch die Controlle der Steuerorgane auf Grundlage des amtlichen Standes hinzutritt.

Der grösste Steuerertrag von solchen Capitalszinsen entfiel im Jahre 1893 auf Prag (10.230 fl.) und auf die Kgl. Weinberge (1116 fl.). Die Thatsache, dass der Steuerertrag von solchen Capitalszinsen in Prag unverhältnissmässig grösser ist, als in den Kgl. Weinbergen (bei der Zahl von 722 ganz steuerfreien Häusern in Prag und von 519 solchen Häusern in den Kgl. Weinbergen) findet darin ihre Erklärung, dass entweder die Prager Neubauten mehr verschuldet sind, als jene in den Kgl. Weinbergen, oder dass der Zinsfuss dieser Schulden in Prag grösser ist als in den genannten Vororten. (Vgl. d. Art. über die 5% Steuer auf S. 265 d. W.)



wohnenden Beamten und Rentenbesitzern, in der letzteren aber die Prager Gemanalgasanstalt, sowie die mittleren Gewerbe massgebend.

Von den der I. Einkommensteuercasse angehörigen Erwerbsunternehmungen gab es im Jahre 1893 in Prag 53 Actiengesellschaften und sonstige, zur öffentlichen Rechnungslegung verpflichtete Unternehmungen mit der Steuervorschreibung von 821,828 fl., oder fast $\frac{4}{5}$ der Gesamtgebühre dieser Classe; hingegen gab es in dieser Steuerclassen 8718 einkommensteuerpflichtige Gewerbe und Beschäftigungen, auf welche jedoch nur 198,644 fl., oder fast nur $\frac{1}{5}$ der Gesamtgebühre in dieser Classe entfiel. Durchschnittlich entfiel demnach an Einkommensteuer auf 1 Erwerbsunternehmung jener höheren Classe 15,506 fl., auf eine solche der unteren Classen (Gewerbe und Beschäftigungen) 20 fl. Dazu ist zu bemerken, dass jene Unternehmungen, welche den untersten Erwerbssteuerclassen angehören, nach § 5 Pat. von der Einkommensteuer ganz befreit sind. Solche steuerfreie Gewerbe gab es im Jahre 1893 in Prag im Ganzen 5533. (Vgl. den vorangehenden Artikel, S. 274).

In Bezug auf diese Steuervertheilung in den Vororten stehen zwar keine Daten zur Verfügung; doch wurde schon darauf hingewiesen, dass Karolinenthal und Smichow eine verhältnissmässig grosse Anzahl von grossen Fabriken und Betrieben aufweisen, welche daher auch in diesen Vororten, wie es in Prag der Fall ist, für die Höhe der Einkommensteuer überhaupt und in der I. Einkommencasse insbesondere aufzukommen haben. In Smichow war es namentlich die Böhmische Westbahn, welche dortselbst zu einem bedeutenden Einkommensteuerertrage beisteuerte, indem auf dieselbe allein fast 76% der Gesamtsteuer entfielen.

In den Kgl. Weinbergen und in Žižkow (mit Ausnahme der Prager Gasanstalt in Žižkow, deren schon Erwähnung geschah) sind die grösseren Erwerbsunternehmungen verhältnissmässig schwach vertreten, so dass die Einkommensteuer in der I. Classe zum grösseren Theile von den mittelgrössen Unternehmungen getragen wird.

Von den in der II. Classe steuerpflichtigen Einkünften, sind mit Bezug auf den Ertrag die Gehalte und Pensionen der Staatsbeamten und Diener, sowie jene anderer öffentlicher Fonds, dann die Wittwen- und Waisenbezüge nach solchen Personen die wichtigsten. Da nach § 17 der Vollzugsvorschrift zum Einkommensteuerpatente vom 11. Jänner 1850 R.-G.-Bl. Nro. 10 die Staatscassen nicht verpflichtet sind, die in der II. Classe steuerpflichtigen Bezüge, welche bei ihnen zur Auszahlung gelangen, den Steuerbehörden anzuzeigen, indem die Verrechnung der durch sie eingehobenen Einkommensteuerbeträge einer besonderen Controlle unterliegt, — sind in den diesbezüglichen Tabellen der Stat. Handbücher weder die Bezüge der Staatsbeamten und Diener, noch die auf diese Bezüge entfallenden Steuerbeträge ausgewiesen.

Von dem Gesamtbetrage der Einkommensteuer II. Classe in Prag und Vororten (mit Ausschuss der Bezüge der Staatsbeamten und Diener) entfällt allerdings der grösste, absolute Antheil auf Prag. Anders verhält es sich jedoch in Betreff der relativen Antheile, in welcher Beziehung die Kgl. Weinberge in den Vordergrund treten. Die Ursache hiervon ist in dem Umstande zu suchen, dass diese Stadt der beliebteste Sitz sowohl des activen, als auch des pensionirten Beamtenpersonales, sowie der sog. Rentenbesitzer bildet.

Demgemäss ist auch in den Kgl. Weinbergen diese Steuerclassen (II.) für den Ertrag der Einkommensteuer massgebend, da auf dieselbe 67.2% daher mehr als $\frac{2}{3}$ des Gesamtertrages entfallen.

Für die Beurtheilung der Höhe des Gehaltes, der Pension, oder der sonstigen Bezüge kann der auf 1 Steuerpflichtigen der II. Einkommencasse entfallende Steuerbetrag als Massstab dienen.

SECHSTE ABTHEILUNG.

Selbsthilfe und öffentlicher Beistand.

SECHSTE ABTHEILUNG.

Selbsthilfe und öffentlicher Beistand.

Landwehr- und Landsturmännern.

in v Praze.

in v Zivkovicích a okolí.

in v Zivkovicích a záložníků c. a k.

in v Zivkovicích

in k. Kunstgewerbeschule

in v Zivkovicích. — Zivkow.

in v Zivkovicích. — Zivkow.¹⁾

geistiger u. materieller Cultur.

derung geistiger Cultur.

issenschaftliche Vereine.

a) Ueberhaupt.

in v českých lékařů v království Českém, markrabství

in a vévodství Slezském.

in v wissenschaftlicher Verein für Volkskunde u. Linguistik.

in v Jední jednota českých lékařů v království Českém.²⁾

2. Kunstvereine.

1. Jednota pro obnovu kláštera blah. Aněžky v Praze.

in v zur Verbreitung von Fachbildung und zur Wahrung von Standesinteressen.

- chs. 1. Deutscher Verein zur Förderung des Wohles und der Bildung der Frauen in Prag.
2. Verein absolvirter Prager Handelsakademiker. Zweigverein des deutschen Kaufmänner-Vereines.
3. Rabbiner-Verband in Böhmen.
4. „Existence“, odbor Ústřední jednoty úředníků a zřizenců nemocenských pokladen v Čechách.
5. Verein der Galanterie-, Kurz- und Lederwaaren-Interessenten Prags.
6. První všeob. vzdělávací spolek žen pro Prahu a okolí.
7. Centralverein der Agenten für Böhmen.
8. Odborný spolek stavebních dělníků a jejich pomocníků v Čechách.
9. Ortsgruppe Prag des Vereines der Feilenhauer Oesterreichs und deren Mitarbeiter.
10. Odborný spolek dělníků řezbářských, stukatérských a ciselérských v král. Českém.

¹⁾ Hat sich in den sub C. II. 7. Zuwachs 1. angeführten Verein ungeändert.

²⁾ D. II. 1. a) 1.

VI. Für Studierende.

- Zuwachs. 1. Kolej Arnošta z Pardubic, odbor spolku „Družstvo Arnošta z Pardubic“.
 2. Spolek k podporování studujících na filosofické fakultě v Praze.
 3. Spolek k podporování chudých studujících c. k. státního gymnasia na Král. Vinohradech. — Kgl. Weinberge.
 Abgang. 1. Spolek pro podporování chudých filosofů v Praze.¹⁾

VII. Für Dienstboten und Hilfsarbeiter.

- Zuwachs. 1. Spolek „Záštitá“ v Praze.
 2. Spolek pro podporování k práci neschopných pomocníků rukavičkářských v Praze a na předměstích.

IX. Für Thierschutz.

- Zuwachs. 1. Spolek pro ochranu honby a zvěře v král. Českém.
 Abgang. 1. Spolek honební a na ochranu zvěře v král. Českém.²⁾

XII. Mit anderen Nebenzwecken.

- Zuwachs. 1. Deutscher Kindergartenverein in den Kgl. Weinbergen. — Kgl. Weinberge.

C. Vereine für wechselseitige Unterstützung.

I. Pensionsinstitute.

- Zuwachs. 1. Pensionsinstitut des Verbandes der deutschen Journalisten in Böhmen.
 2. Pensionsverein für die Beamten u. Diener der Böhmisches Union-Bank.
 3. Podpůrný a pensijní fond úředníků první občanské záložny v Praze, zapsaného společenstva s ručením obmezeným.

II. Unterstützungsvereine für Krankheits- und Sterbefälle, sowie in anderen Lebensbedürfnissen.

3. Unter selbständigen Unternehmern.

- Zuwachs. 1. Spolek vzájemně se podporujících obchodníků s potravinami na Král. Vinohradech a okolí „Lidumil“. — Kgl. Weinberge.

4. Unter Hilfsarbeitern.

- Zuwachs. 1. Podporující a vzdělávací spolek dělníků kamenických pro Prahu a okolí
 2. Vzájemná pokladna pro členy československé obchodní besedy, bez viny nezaměstnané.
 3. Personalgruppe Smichow des Verbandes der Dreher und Former der Porzellan- und Thonwaaren-Fabriken in Oesterreich. — Smichow.

¹⁾ Hat seinen Namen in jenen sub B. VI. 2. (Zuwachs) angeführten umgeändert.

²⁾ - - - - - B. IX. 1. - - - - -

12. Spolek voličů a poplatníků na Král. Vinohradech. — Kgl. Weinberge.¹⁾
13. Politický spolek pro politický okres Král. Vinohrady. — Kgl. Weinberge.¹⁾
14. Žižkovan. — Žižkow.¹⁾
15. Občanský klub v Žižkově. — Žižkow.¹⁾

9. Turnvereine.

- achs. 1. Tělocvičná jednota „Sokol“ Menšího města Pražského.
 2. Fechtclub der k. k. Reserve- u. k. k. Landwehr-Officiere.
 3. Athletic Club. — Kgl. Weinberge.
- ang. 1. Tělocvičná jednota „Sokol“ v Praze na Malé straně.²⁾
 2. Fechtclub der k. k. Landwehr-Officiere.³⁾

10. Mit anderen Nebenzwecken.

- sachs. 1. Spolek pro zřízení a zasazení pamětní desky Janu Nerudovi v Menším městě Pražském.
 2. Spolek pro vystavění Husova domu v Praze.
 3. Deutscher Verein für Briefmarkenkunde.
 4. Družstvo pro zřízení tělocvičny Sokola Menšího města Pražského.
 5. Verein für Gründung und Erhaltung eines zoologischen Gartens.
- ang. 1. Deutscher Verein für Briefmarkenkunde, Section des internationalen Philatelisten-Vereines in Dresden.¹⁾
 2. Spolek pro zoologickou zahradu v Praze.⁵⁾
 3. Družstvo pro vystavění tělocvičny Sokola v Praze na Malé straně.⁶⁾

E. Volkswirtschaftliche Vereine.

II. Actiengesellschaften.

1. Für Industrie und Gewerbe. a) Inländische.

- uwachs. 1. Akciový pivovar v Karlíně. — Karolinenthal.
 2. Měšťanský pivovar na Vinohradech. — Kgl. Weinberge.

3. Für Communication und Transportmittel.

- uwachs. 1. „Localbahn Wotic-Selčan“.

III. Wirthschaftliche Vereine und Genossenschaften.

5. Unternehmervereine.

- Zuwachs. 1. Exportní skupina uzenářská a řeznická vývozního spolku pro Čechy Moravu a Slezsko.
 2. Verein der Confectionäre von Damenkleidern in Prag. Spolek konfektionářů damských oděvů v Praze.

¹⁾ Wurde behördlich aufgelöst.

²⁾ Hat sich in den sub D. II. 9. Zuwachs 1. angeführten Verein ungeändert.

³⁾ D. II. 9. 2. „ „ „ „

⁴⁾ D. II. 10. 3. „ „ „ „

⁵⁾ D. II. 10. 5. „ „ „ „

⁶⁾ D. II. 10. 4. „ „ „ „

- chs. 3. Geselligkeitsverein „Stern“.
 4. Deutscher academisch-technischer Neustädter Collegentag.
- ng. 1. Burschenschaft „Albia“.¹⁾
 2. Zweigverein Prag des Vereines „Germanenbund“ in Salzburg.
 3. Academisch-technische Verbindung „Friesen“.

4. Verbunden mit Pflege von Musik.

- achs. 1. První klub cisteristů v Žižkově. — Žižkow.

5. Mit anderen Nebenzwecken.

- achs. 1. Český Kneip.
 2. Deutscher academisch-technischer Radfahrerverein in Prag.
 3. Spolek pro chov kanárů pro Prahu a okolí.
 4. Vzdělávací beseda dělníků kamenických.
 5. Klub českých velocipedistů „Blesk“ v Žižkově. — Žižkow.
- ang. 1. Vzdělávací beseda dělníků kamenických a jich pomocných dělníků v Praze a okolí.²⁾

¹⁾ Hat sich in den sub F. II. 3. Zuwachs 2. angeführten Verein ungeändert.

²⁾ F. II. 5. 4.

Zuwachs.

Abge

[illegible]

- ehs. 3. Geselligkeitsverein „Stern“.
4. Deutscher academisch-technischer Neustädter Collegentag.

- ug. 1. Burschenschaft „Albia“.¹⁾
2. Zweigverein Prag des Vereines „Germanenbund“ in Salzburg.
3. Academisch-technische Verbindung „Friesen“.

4. Verbunden mit Pflege von Musik.

- ehs. 1. První klub citeristů v Žižkově. — Žižkow.

5. Mit anderen Nebenzwecken.

- ehs. 1. Český Kneip.
2. Deutscher academisch-technischer Radfahrerverein in Prag.
3. Spolek pro chov kanárů pro Prahu a okolí.
4. Vzdělávací beseda dělníků kamenických.
5. Klub českých velocipedistů „Blesk“ v Žižkově. — Žižkow.
- ug. 1. Vzdělávací beseda dělníků kamenických a jich pomoecných dělníků v Praze a okolí.²⁾

¹⁾ Hat sich in den sub F. II. 3. Zuwachs 2. angeführten Verein umgeändert.

²⁾ „ - - - - - F. II. 5. - - - - - 4. - - - - -“

L. Personalstand der einzelnen Genossenschaften am Schlusse des J. 1893.

Tab. 181. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Name und Sitz der Genossenschaft	Zur Genossenschaft gehörige Gewerbe	A n z a h l d e r											
			Genossenschafts- mitglieder				Gehülfen		Lehrlinge u. zw. der		ange- meldeten	freige- sprochenen	Ill.	W.
			überhaupt	welche das Gewerbe betreiben		Ill.	W.	Ill.	W.					
				Ill.	W.					Ill.					W.
10	Raseure und Friseure in Prag und Po- liceirayon, NC. 678-II.	Raseure und Friseure	268	10	267	10	300	—	—	84	—	60	—	
11	Verfertiger von Musikinstrumenten, NC. 880-II.	Verfertiger v. Musikinstrumenten, Händler mit Musikinstrumenten und Pianostimmer	61	1	60	1	89	—	—	2	—	1	—	
12	Töpfer NC. 359-I.	Töpfer, Hafner u. Erzeuger von Aschwaase	40	2	40	2	69	—	—	32	—	—	—	
13	Kammacher NC. 277-VII.)	Kammacher	5	—	5	—	4	—	—	—	—	—	—	
14	Weissgärber und Lederfärber in Prag und Policeirayon, NC. 191	Weissgärber und Lederfärber	20	1	20	1	641	114	106	—	—	—	—	
15	Hutmacher in Prag u. Policeir., NC. 42-II. Hutmacher	Hutmacher	31	3	31	3	70	—	13	—	—	8	—	
16	Spengler in Prag und Policeirayon, NC. 562-III.	Verfert. v. Werkzeugen f. Hutmacher Spengler	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	
17	Buchbinder und Galanteriewaren- erzeuger, NC. 52-II.)	Buchbinder, Galanteriewaren- zeuger, Geldtaschen u. Eluiver- fert., Schachtelmach., Kartemal, Cartonagenarbeit., Puppenerzeug. —	152	8	152	8	200	50	20	—	—	10	—	
18	Buchbänder und Antiquare (Grenium), NC. 6-III.	Buchbinder, Antiquare, Musika- lienbändl., Leihbibliotheksbesitzer —	66	2	66	2	299 ³⁾	24 ⁴⁾	38	—	—	6	—	
19	Buchdrucker u. Schriftgießer in Prag u. Policeirayon (Grenium), NC. 89-II.	Buchdrucker und Schriftgießer	45	3	44	3	778	—	147	—	—	36	—	

Ordnungs-Zahl	Name und Sitz der Genossenschaft	Zur Genossenschaft gehörige Gewerbe	Genossenschafts- mitglieder				Gehilfen		Lehrhinge, u. zw. der			
			überhaupt		welche das Gewerbe betrieben		m.	w.	ange- meldeten		freige- sprochenen	
			m.	w.	m.	w.			m.	w.	m.	w.
20	Wagner in Prag und Polizeirayon. NC. 1793-II.	Wagner und Hufformenver- tiger	58	2	58	2	—	—	21	—	6	—
21	Rauchfangkehrer NC. 1134-II.	Rauchfangkehrer	21	8	21	8	—	—	4	—	1	—
22	Leistenschneider NC. 600-I.	Leistenschneider	9	1	9	1	—	—	2	—	2	—
23	Korbflechter NC. 806-II. ¹⁾	Korbflechter, Spielwarenerzeug. u. Händler, Korkstöpselerzeuger, Holzwarenerzeuger u. Händler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Schmiede NC. 196-IV.	Schmiede und Hufschmiede	32	1	30	1	—	—	5	—	7	—
25	Lohgärber NC. 733-I.	Lohgärber	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—
26	Kürschner NC. 18-II.	Lederzurichter	8	—	8	—	—	—	—	—	—	—
27	Schneider Genoss. f. d. Kleinseite NC. 307-III.	Kürschner	73	1	73	1	—	—	28	—	5	—
28	" " Neustadt NC. 791-II.	Schneidergenossensch. f. d. Klein- seite, d. Hradschin u. Holešovic	125	42	95	32	—	—	8	35	11	9
29	" " Altstadt NC. 227-I.	Schneider	359	178	359	178	—	—	79	317	55	120
30	Griesler NC. 1027-I.	Griesler	935	220	330	220	—	—	165	140	68	44
31	Kaufleute (Handelsgrremium in Prag), NC. 620-I.	Griesler	90	22	90	22	—	—	—	—	—	—
32	Lackierer NC. 624-II.	Handelsgewerbe mit wenigstens fl. 52.50 Erwerbssteuer	382	4	382	4	—	—	226	1	31	—
33	Apotheker ²⁾	Lackierer, Anstreicher, Schriften- maler	165	6	153	5	—	—	285	—	72	—
34	Zimmerwischer in Prag und Umgebung, NC. 271-I.	Apotheker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Zimmerwischer	24	—	24	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Keine Daten eingelangt. — ²⁾ Keine Daten eingelangt.

Ordnungs-Zahl	Name und Sitz der Genossenschaft	Zur Genossenschaft gehörige Gewerbe	Anzahl der											
			Genossenschafts- mitglieder				Gehülfen		Lehrlinge, u. zw. der				freige- sprochenen	m.
			überhaupt		welche das Gewerbe betrieben		m.	w.	ange- meldeten	m.	w.			
			In.	W.	m.	w.								
42	Messerschmiede N.C. 454-I.	Schwertfeger Feilhauer Schleifer Stahlschmiede Erzeuger chirurg. Instrumente Victualienhändler	3 5 3 3 6 308	1 1 — — 1 333	3 5 3 3 6 308	— — — — 1 333	— — — — — —	2 8 5 3 3 —	— — — — — —	— 1 — 4 — —	— — — — — —	— 1 — 1 — —		
43	Victualienhändler N.C. 1664-II.													
44	Holz- und Kohlenhändler in Prag und Polzeirayon N.C. 1184-II.	Kohlengrosshändler, Holzgross- händler, Holz- u. Kohlenhändler	368	105	368	105	850	88	—	—	—	—	—	—
45	Schuhmachergenossenschaft der Prager Städte N.C. 940-II.	Schuhmacher	880	20	880	20	1000	200	450	80	—	—	—	—
46	Gärtler N.C. 185-I.	Gärtler Nadler Gelbgießer Plätierer Zinngießer Siebmacher Glockengießer Knopfmacher Galvaniseure	7 2 9 5 2 2 — — 1	1 — — — — — 1 — —	2 9 5 2 2 2 — — 1	1 — — — — — 1 — —	— — — — — — — — —	— — — — — — — — —	24 15 — — — — — — —	— — — — — — — — —	— — — — — — — — —	— — — — — — — — —	— — — — — — — — —	
47	Bäcker in Prag und Polzeirayon N.C. 207-II.	Weiss- u. Schwarzbäcker, Brezel- u. Kuchenbäck., Macaronenerzeuger	267	20	266	20	1122	—	379	—	—	—	67	—
48	Dachdecker N.C. 38-V.)	Dachdecker	38	3	38	3	47	44	4	—	—	4	1	—

¹⁾ Da die Daten für d. Jahr 1893 nicht eingelangt sind, wurden jene aus d. J. 1894 benutzt.

I. Personalstand der einzelnen Genossenschaften am Schlusse des J. 1893.

Tab. 181. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Name und Sitz der Genossenschaft	Zur Genossenschaft gehörige Gewerbe	A n z a h l d e r									
			Genossenschafts- mitglieder			Gehülften		Lehrlinge u. zw. der		freige- sprochenen		
			überhaupt	welche das Gewerbe betrieben		m.	w.	ange- meldeten	m.	w.	m.	w.
			m.	w.	m.	m.	w.					
35	Lithografen (Gremium) NC. 63-III. . .	Lithografen, Steindruckere, Kupfer- stichdrucker, Rasteure . . .	43	2	41	2	— ¹⁾	—	69 ²⁾	—	— ³⁾	—
36	Zimmermaler in Prag und Vororten, NC. 78-II.	Zimmermaler, Wappenmaler, Por- zellanmaler, Glasmaler, Metall- emallire, Maler v. Galanterie- waaren	152	3	152	3	— ¹⁾	—	924	—	34	—
37	Kupferschmiede in Prag u. Polizeirayon, in Smichow NC. 564	Kupferschmiede	13	—	13	—	123	—	8	—	10	—
38	Mechaniker und Optiker NC. 40-I. . .	Mechaniker und Optiker	43	3	43	3	140	—	160	—	25	—
39	Müller NC. 231-III.	Müller	31	3	30	2	329	—	3	—	—	—
40	Modistinnen NC. 658-I.	Modistinnen	4	102	4	102	—	100	2	39	—	12
		Strohlederzeuger	6	4	6	4	10	—	—	—	—	—
		Gravirerzeuger	4	9	4	9	—	28	1	18	—	—
		Kunstlehnerzeuger	6	19	6	19	—	25	—	26	—	—
		Handarbeiten- und Waschee- zeuger	20	84	20	84	—	55	—	15	—	—
		Miederzeuger	4	2	4	2	—	32	—	—	—	—
		Kunststickerzeuger	—	11	—	11	—	6	—	2	—	—
		Besitzer v. Waschanstalten . . .	3	32	3	32	—	14	—	—	—	—
41	Seifensieder und Parfümeure in Prag und Polizeirayon, NC. 912-I.	Seifensieder und Parfümeure . .	20	2	20	2	24	—	2	—	1	—
42	Messerschmiede NC. 454-I.	Messerschmiede	15	4	15	4	43	1	4	—	4	—
		Büchsenmacher	4	1	4	1	34	—	5	—	5	—

¹⁾ Die Zahl der Gehülften konnte nicht sichergestellt werden. — ²⁾ Nur annähernd, da nicht alle angemeldet waren. — ³⁾ Kompte nicht sichergestellt werden. — ⁴⁾ Wurden die Daten aus d. J. 1894 benutzt.

Ordnungs-Zahl	Name und Sitz der Genossenschaft	Zur Genossenschaft gehörige Gewerbe	A n z a h l d e r											
			Genossenschafts- mitglieder			Gehülften		Lehrlinge, u. zw. der				freige- sprochenen		
			überhaupt		welche das Gewerbe betreiben	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	
			M.	W.	M.									
42	Messerschmiede NC. 454-L.	Schwertfeger Feilhauer Schleifer Stahlschmiede Erzeuger chirurg. Instrumente Virtualienhändler	3 5 3 3 6 308	1 1 — — 1 333	— — — — 1 333	3 5 3 3 6 308	— — — — 1 333	— — — — — —	— — — — — —	— 1 — 4 — —	— — — — — —	— 1 — 1 — —	— — — — — —	
43	Virtualienhändler NC. 1664-II													
44	Holz- und Kohlenhändler in Prag und Polizeirayon NC. 1184-II.	Kohlengrosshändler, Holzgross- händler, Holz- u. Kohlenhändler	368	105	368	105	368	105	88	—	—	—	—	
45	Schuhmachergenossenschaft der Prager Städte NC. 940-II.	Schuhmacher Gürtler Nadler Gelbgießer Plattierer Zinngießer Siebmacher Glockengießer Knopfmacher Galvanische	880 7 2 9 5 2 — 1 1	20 1 — — — — — — — —	880 7 2 9 5 2 — 1 1	20 1 2 9 5 2 — 1 1	880 7 3 9 5 2 — 1 1	20 1 2 — — — — — — —	1000 39 — 12 6 2 5 3 — —	450 24 — 15 1 2 — — — — —	— — — — — — — — — — —	80 — — — — — — — — — — —	— — — — — — — — — — — —	
46	Gürtler NC. 185-L.													
47	Bäcker in Prag und Polizeirayon NC. 267-II.	Weiss- u. Schwarzbäcker, Brezel- u. Kuchenbäck., Macaronenerzeuger	267 38	20 3	266 38	20 3	266 38	20 3	1122 47	— 44	— —	67 1	— —	
48	Dachdecker NC. 38-V.)	Dachdecker	38	3	38	3	38	3	47	44	—	1	—	

¹⁾ Da die Daten für d. Jahr 1893 nicht eingelangt sind, wurden jene aus d. J. 1894 benützt.

I. Personalstand der einzelnen Genossenschaften am Schlusse des J. 1893.

Tab. 181. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Name und Sitz der Genossenschaft	Zur Genossenschaft gehörige Gewerbe	A n z a h l d e r											
			Genossenschafts- mitglieder			Gehilfen			Lehrlinge, u. zw. der			ange- meldeten		
			welche das Gewerbe betreiben											
			m.	w.	m.	m.	w.	m.	m.	w.	m.	m.	w.	m.
74	Gärtner NC. 961-L	Kunstgärtner, Gemüsehändler, Blumenhändler, Strauss- und Kranzhändler	58	38	58	38	40	—	15	—	2	—	—	—
75	Schlosser NC. 1316-II.	Schlosser, Installateure von Gas- u. Wasserleitungen, Maschinen- bauer, Ringschmiede, Spornier Juweliere	157	3	157	3	500 ¹⁾	—	164	—	119	—	—	—
76	Gold- und Silberarbeiter (Gremium) NC. 781-II.	Goldarbeiter Silberarbeiter Granatwaarenherzeuger Edelsteinschleifer Dentisten Appreteure v. Gold- u. Silber- abfällen	28 61 18 70 2 8 2	2 5 — 2 — 1 —	28 61 18 70 2 8 2	2 5 — 2 — 1 —	2 5 18 70 2 8 2	2 5 18 70 2 8 2	2 5 18 70 2 8 2	2 5 18 70 2 8 2	2 5 18 70 2 8 2	2 5 18 70 2 8 2	2 5 18 70 2 8 2	2 5 18 70 2 8 2
Im Ganzen in Prag			8550	1818	8365	1802	18420	2274	4113	607	1426	187	—	—
b) Karolinenthal.														
1	Schneidergenossensch. in Karolinenthal, Königsstrasse NC. 351	Schneider, Kürschner, Regenschirmverfertiger, Strumpfweber, Stiefmacher, Schuhmacher, Modisten	69	28	69	28	75	20	14	8	6	2	—	—

¹⁾ Die höchste Zahl der Gehilfen beträgt 600, die mittlere 550.

Ordnungs-Zahl	Name und Sitz der Genossenschaft	Zur Genossenschaft gehörige Gewerbe	A n z a h l d e r									
			Genossenschafts- mitglieder				Gehilfen		Lehrlinge, u. zw. der			
			überhaupt		welche das Gewerbe betrieben		m.	w.	ange- meldeten	m.	w.	freige- sprochenen
			m.	w.	m.	w.						
2	Schulmachersgenossenschaft i. Karolinen- thal, Königstrasse NC. 22	Schulmacher und Sattler	75	—	75	—	—	60	50	—	—	—
3	Handelsverein in Karolinenthal NC. 110	Kaufleute, Materialisten, Spedi- teure, Getreidehändler, Vieh-, Wein-, Bier-, Eis-, Obst-, Schnittwaren- und Zwirn- händler, Bilder-, Fell-, Leder-, Eisen-, Feder-, Hader-, Kno- chen-, Glas-, Spielzeug-, Thon- warenhandler, Händler mit Wollabfällen, Kerzen u. Seifen	168	51	168	51	120	—	62	1	16	—
4	Genossenschaft der Fleischer u. Selcher in Karolinenthal	Fleischer, Selcher und Pferde- schächter	108	4	107	4	57	—	4	—	11	—
5	Genossenschaft für Bau- und Kunstge- werbe in Karolinenthal NC. 258	Tischler, Drechsler, Bühnauer, Kistenmacher, Spielwaren- zeuger, Kinderwagenzeuger, Knopf- u. Pfeifenmacher, Korb- flechter, Bau- u. Maurermeister, Steinmetz, Topfer, Ofner, Dachdecker, Kaminfeger, Kalk- brenner, Buchbinder, Kamma- cher, Seiler, Sebmacher, La- ckierer, Schachtelmacher, und Fotografen	49	2	49	2	—	—	16	—	6	—

I. Personalstand der einzelnen Genossenschaften am Schlusse des J. 1893. Tab. 181. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Name und Sitz der Genossenschaft	Zur Genossenschaft gehörige Gewerbe	A n z a h l d e r											
			Genossenschafts- mitglieder				Gehilfen				Lehrlinge, u. zw. der			
			überhaupt		welche das Gewerbe betreiben				ange- meldeten		freige- sprochenen			
			m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
3	Genossenschaft der Fuhrwerkthaler in Smichow N.C. 365	Fuhrwerkthaler. Fiakerthaler Droschkenhaller Summe	56 7 7 264	1 1 1 3	56 7 7 264	1 1 1 3	1 1 1 3	177	—	—	—	—	—	—
d) Kgl. Weinberge.														
1	Genossenschaft verschied. Handwerke u. Gewerbe in d. Kgl. Weinbergen N.C. 92	Verschiedene Gewerbe (an Zahl über 56) mit Ausschluss der Schuhmacher, Fleischer, Selcher und Kaufleute	398	67	398	67	866	139	180	23	124	10	—	—
2	Schuhmachergenossenschaft in d. Kgl. Weinbergen N.C. 551	Schuhmacher	150	—	150	—	100	—	45	—	15	—	—	—
3	Genossenschaft der Fleischer, Selcher u. Fleischhändler für die Bezirke Kgl. Weinberge und Zitzkow	Fleischer, Selcher und Fleisch- händler	198	14	198	14	420	18	24	—	25	—	—	—
4	Handelsgremium in d. Kgl. Weinbergen, Palackýstrasse N.C. 148	Handelsgewerbe im engeren Sinne u. Spedi- teurgewerbe (mit Ausnahme der Krämer, Hockler, Milchhändler, Gemüsehändler, Kohlenhändler, Buchhändler)	212	83	212	83	67	—	59	—	16	—	—	—

Ordnungs-Zahl	Name und Sitz der Genossenschaft	Zur Genossenschaft gehörige Gewerbe	A n z a h l d e r											
			Genossenschafts- mitglieder				Gehilfen		Lehrlinge, u. zw. der					
			überhaupt		welche das Gewerbe betrieben				ange- meldeten		freige- sprochenen			
			m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
3	Höcklgenossenschaft in Zizkow, NC. 362	Höckler, Krämer, Mangenleithner, Zuckerbäcker, Griesler, Victu- alien-, Kohlen- u. Holzhändler, Handelsgärtner u. Fuhrwerkthalt. mit Ausschluss von Spediteuren	350		350						15	3		
4	Handelsverein in Zizkow, NC. 119	Handelsgeschäfte nach § 38 G.- Ordg. Handlungen mit gemischt. Waaren u. anderen Gegenstand.	107	105	107	105	46	13	31	5				
5	Genossenschaft der Baugewerbe in Zizkow, NC. 400	Alle Baugewerbe, dann solche Ge- werbe, welche sich mit Bearbei- tung von Metall, Holz u. Papier beschäftigen, soweit sie nicht schon zu den Baugenossenschaf- ten in Prag zugetheilt sind . . .	299	8	299	8	498		157		80			
	Summe		656	163	656	163	732	26	306	26	122	7		
			359		350				15					
	Summe für die Vororte		2480	497	2478	497	3114	203	913	58	371	19		
			350		350				15					
	Summe für Prag und Vororte		11030	2315	10813	2299	21543	2477	5036	665	1797	204		
			350		350				15					

1. Personalstand der einzelnen Genossenschaften am Schlusse des J. 1893.

Tab. 181. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Name und Sitz der Genossenschaft	Zur Genossenschaft gehörige Gewerbe	A n z a h l d e r										
			Genossenschafts- mitglieder			Gehilfen		Lehrlinge, u. zw. der		ange- meldeten		freige- sprochenen	
			überhaupt	welche das Gewerbe betreiben		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
			m.	w.	m.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
5	Genossenschaft der Virtualienhändler in den Kgl. Weinbergen NC. 791 . . .	Krämer, Höcker u. Transportgesch. mit Ausnahme d. Spediteure . . .	89	82	88	82							
	Summe		1017	246	1046	246	1453	157	308	23	180	10	
e) Ž i ž k o w.													
1	Genossenschaft der Schuhmacher und Sattler in Žizkow, NC. 161	Schuhmacher und Sattler . . .	172		172			126	2	59		16	
2	Genossenschaft der Bekleidungsgewerbe in Žizkow, NC. 220	Herrschneider . . . Damenschnneider . . . Kürschner . . . Näherinnen . . . Modistinnen . . . Strumpfweber . . . Wattaerzeuger . . . Regenschirmverfertiger . . . Cravattenherzeuger . . . Handschuhamburverinnen . . . Taschenamburverfertiger . . . Wascheplätterinnen . . . Zwirnatmaler . . .	62 2 5 — — 2 2 1 — 1 1 — 3	— 7 1 11 3 5 1 — — — — — 2	62 2 5 — — 2 2 1 — — — — 3	— 7 1 11 3 5 1 — — — — — 2	— 2 1 — — 2 2 1 — — — — — 2	58 — 4 — — — — — — — — — — —	— 5 — — — 6 — — — — — — — —	— — — 7 — — — — — — — — — —	— — — — — — — — — — — — —	— 14 — 3 — — — — — — — — —	— 4 — 1 — 2 — — — — — — —

Ordnung-Zahl	Name und Sitz der Genossenschaft	Zur Genossenschaft gehörige Gewerbe	A n z a h l d e r											
			Genossenschafts- mitglieder			Gehilfen			Lehrbenge, n. zw. der			freige- sprochenen		
			überhaupt		welche des Gewerbe betrieben				ange- meldeten					
			M.	W.	M.	M.	W.		M.	W.		M.	W.	
3	Höcklergenossenschaft in Zizkow, NC. 362	Höckler, Krämer, Mangenleier, Zuckerbäcker, Griesler, Vietu- alien-, Kohlen- u. Holzhändler, Handelsgärtner u. Fuhrwerkhält. mit Ausschluss von Speditoren	350		350				15			3		
4	Handelsgrendum in Zizkow, NC. 119 .	Handelsgeschäfte nach § 38 G.- Ordg. Handlungen mit gemischt. Waaren u. anderen Gegenständ.	107	105	107	105	46	13	31	5		6		
5	Genossenschaft der Baugewerbe in Zizkow, NC. 409	Alle Baugewerbe, dann solche Ge- werbe, welche sich mit Bearbei- tung von Metall, Holz u. Papier beschäftigen, soweit sie nicht schon zu den Baugenossenschaf- ten in Prag zugehöht sind . .	299	8	299	8	498	—	157	—	80	—		
	Summe		656	163	656	163	732	26	306	26	122	7		
			359		350				15					
	Summe für die Vororte		2480	497	2478	497	3114	203	913	58	371	19		
			350		350				15					
	Summe für Prag und Vororte		11030	2315	10843	2299	21543	2477	5026	665	1797	204		
			350		350				15					

II. Höhe des Genossenschaftsbeitrages, des Eintrittsgeldes und Vermögensverhältnisse der Genossenschaften.

Tab. 182.

Ord.-Zahl	Name der Genossenschaft	Jahresbeitrag d. Genossenschafts- mitglieder		Betrag der Eintrittsaxe		Einpänge		Ausgaben		Vermögen der Genossenschaft nach dem Stande vom 31. De- cember 1893			
		fl.	kr.	fl.	kr.	im Jahre 1893							
						fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
a) Prag.													
1	Färber ¹⁾	2	—	20	—	18	—	90	62	542	—		
2	Fassbinder	1	20	20	—	667	71	551	30	518	64		
3	Zuckerbäcker { männl.	—	60	20	—	493	78	540	84	1.892	96		
4	Tapezierer in Prag und Polizeirayon	2	—										
5	Pflasterer	1	—	10	—	632	23	409	12	1.614	31		
6	Droschkenhändler	1	—	20	—	—	—	—	—	370	83		
7	Fiakerhändler	—	50 ²⁾	1	— ²⁾	169	—	76	—	186	10		
8	Photographen	—	30 ²⁾	1	— ²⁾	196	80	323	92	1.568	68		
9	Uhrmacher	25 ^{0/10} der Steuer	—	20	—	296	94	132	47	340	73		
10	Raseure und Friseure in Prag und Polizeirayon	1	20	25	—	433	89	520	06	3.024	76		
11	Verfertiger v. Musikinstru- menten	3	60	10	—	1.875	76	1.639	32	2.572	30		
12	Töpfer	2	—	10	—	—	—	—	—	—	—		
13	Kammacher)	2	—	25	—	—	—	—	—	—	—		
14	Weissgärber u. Lederfärb.	2	—	15	—	—	—	5	—	65	09		
15	Spengler in Prag u. Polzei- rayon	2	—	10	—	67	14	128	—	144	14		
16	Hutmacher in Prag und Polizeirayon	1	60	20	—	411	28	590	62	325	84		
17	Buchbind. u. Galanteriewaarenherz. ³⁾	2	—	30	—	267	40	227	13	410	20		
18	Buchhändler u. Antiquare	2	—	20	—	—	—	—	—	—	—		
19	Buchdrucker und Schrift- giesser in Prag u. Polzei- rayon (Gremium)	5—10 ⁴⁾	—	10—30	—	318	56	568	58	4.658	42		
20	Wagner in Prag u. Polzei- rayon	—	— ⁵⁾	10	—	3.225	99	1.622	15	2.883	25		
21	Rauchfangkehrer	1	—	25 u. 15 ⁶⁾	—	258	50	227	88	188	32 ^{1/2)}		
22	Leistenschneider	2	—	15	—	91	32	63	—	189	89		
23	Korbflechter ³⁾	1	—	15	—	40	32	544	66	216	85		
24	Schmiede	1	20	10	—	—	—	—	—	—	—		
25	Lohgärber	2	—	20	—	153	38	113	40	257	97		
26	Kürschner	—	— ⁷⁾	30	—	58	—	40	50	18	53		
27	Schneider, Genoss. f. d. Kleinsitte	30 ^{0/10} der Steuer	—	15	—	273	27	386	60	295	20		
28	„ „ „ Neustadt	—	40	20	—	1.647	82	1.382	12	20.265	70 ⁸⁾		
	„ „ „	—	—	20	—	6.726	10 ^{1/2)}	1.509	77	54.958	0 ^{1/2)}		

¹⁾ Daten für das J. 1894. — ²⁾ Von jeder Wagennummer. — ³⁾ Ueberhaupt keine Daten mitgetheilt. — ⁴⁾ Jene Firmen, welche mehr als 100 fl. an Erwerbssteuer zahlen, entrichten einen Beitrag von 10 fl. — ⁵⁾ Die Beitragssumme wurde für alle Mitglieder auf 400 fl. festgesetzt, unter welche der Beitrag nach der Höhe der von den Einzelnen zu entrichtenden Erwerbssteuer repartirt wird. — ⁶⁾ Die ausserhalb Prag wohnenden Mitglieder zahlen nur 15 fl. — ⁷⁾ Der Jahresbeitrag wird nach Massgabe der Ausgaben festgesetzt, und zwar für jedes Mitglied im Verhältnisse zur Zahl der beschäftigten Arbeiter. — ⁸⁾ Das unbewegl. Vermögen besteht in dem der Genossenschaft gehörigen Hause NG. 307-III. im Werthe von 20.000 fl. — ⁹⁾ Das unbewegl. Vermögen bilden die Grundstücke Parc. Nr. 251 u. 252 in Zizkow im Gesamtwerthe von 4111 fl. 11 kr.

II. Höhe des Genossenschaftsbeitrages, des Eintrittsgeldes und Vermögensverhältnisse der Genossenschaften.

Tab. 182. (Schluss.)

Name der Genossenschaft	Jahresbeitrag d. Genossenschafts- mitglieder		Betrag der Eintrittslaxe		Empfänge		Ausgaben		Vermögen der Genossenschaft nach dem Stande vom 31. De- cember 1893	
					im Jahre 1893					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
c) Smichow.										
Genossensch. der Fleischer, Selcher u. Fleischhändler ¹⁾	3	60	3	—	462	90	248	24	1.411	55 ²⁾
Handels-gremium i. Smichow Schuhmachergenossensch. in Smichow ¹⁾	20 ⁰ / ₁₀ der Steuer	5	—	—	— ³⁾	—	— ³⁾	—	—	— ³⁾
Genossenschaft der Fuhr- werkthälter	—	40 ⁴⁾	10	—	1.119	19	1.084	17	2.232	25
	20 ⁰ / ₁₀ der Steuer	3	—	—	195	98	179	40	16	58
Summe	—	—	—	—	1.778	07	1.411	81	3.660	38
d) Kgl. Weinberge.										
Genossenschaft der verschiedenen Handwerke und Gewerbe in den Kgl. Weinbergen NC. 92	5 ⁰ / ₁₀ der Steuer	5	—	—	1.417	22	974	41	1.799	68
Genossensch. d. Fleischer, Selcher u. Fleischhändl. f. d. Weinberg Gerichtsbez.	Nach der Steuerhöhe	5	—	—	654	23	448	08	1.006	15
Handels-gremium in den Kgl. Weinbergen	12 ⁰ / ₁₀ d. Erwerbst.	5—10	—	—	769	26	665	34	1.353	55
Genossensch. d. Virtualien u. Spediteurgewerbe f. d. Weinberger Gerichtsbez.	12 ⁰ / ₁₀ d. Erwerbst.	3	—	—	177	61	222	90	139	73
Schuhmachergenossensch. in den Kgl. Weinbergen	1	20	5	—	228	35	178	35	130	—
Summe	—	—	—	—	3.246	67	2.489	08	4.429	11
e) Žižkow.										
Genossenschaft d. Schuh- macher u. Sattler i. Žižkow	—	63	3	—	360	29	336	87	170	25
Genoss. d. Bekleidungs-gew. i. Žižkow	—	— ⁵⁾	5	—	350	74	190	56	160	18
Bekleidungs-genossenschaft in Žižkow .	20 ⁰ / ₁₀ der Steuer	3	—	—	— ⁶⁾	—	— ⁶⁾	—	—	— ⁶⁾
Handels-gremium i. Žižkow	20 ⁰ / ₁₀ der Steuer	5	—	—	804	76	619	35	315	41
Genossenschaft der Holz- und Metallarbeiter in Žižkow, Palackýstrasse NC. 409	15 ⁰ / ₁₀ der Steuer	5	—	—	1.125	12	999	51	245	61
Summe	—	—	—	—	2.640	91	2.146	29	891	45
Summe der Vororte	—	—	—	—	13.166	47	10.293	37	23.055	33
Prag und Vororte	—	—	—	—	314.604	80 ¹ / ₂	184.065	96	1.132.122	06

¹⁾ Die Daten wurden aus den Ausweisen für d. J. 1894 übertragen, weil uns für das Jahr 1893 die diesbezüglichen Angaben nicht zugekommen sind. — ²⁾ Darunter ein Inventarvermögen von 961 fl. 70 kr. — ³⁾ Für dieses Jahr keine Daten eingelangt. — ⁴⁾ Vierteljährig. — ⁵⁾ Beträgt 63 kr., 84 kr. u. 1.05 fl. — ⁶⁾ Die Daten f. d. J. 1893 sind uns nicht zugekommen.

II. Höhe des Genossenschaftsbeitrages, des Eintrittsgeldes und Vermögensverhältnisse
Tab. 182. (Fortsetz.) der Genossenschaften.

Ord.-Zahl	Name der Genossenschaft	Jahresbeitrag d. Genossenschafts- mitglieder		Betrag der Eintrittstaxe		Einnahme		Ausgaben		Vermögen der Genossenschaft nach dem Stande vom 31. De- cember 1893	
						im Jahre 1893					
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
62	Fleischhändler	4301	60	10	—	332	01	325	57	387	10
63	Sattler	2	—	30	—	74	—	82	31	2.012	11 ^{1/2}
64	Glaser in Prag und Polizeirayon	40 ^{9/10} d. Erwerbst.	—	15	—	341	15	191	—	652	41
65	Bräuer	—	1 ^{1/2}	50	—	5.801	06	5.755	84 ^{1/2}	26.018	73 ^{1/2}
66	Bildhauer u. Bildschnitzer	2	—	10	—	145	82	73	47	180	—
67	Drechsler	1	60	10	—	371	63	202	10	2.100	26
68	Baumeister	4	— ²⁾	30	—	9.111	61 ^{1/2}	8.926	52	10.346	88 ²⁾
69	Bürstenbinder in Prag u. Polizeirayon ⁴⁾	1	—	15	—	—	—	—	—	—	—
70	Zimmerleute in Prag u. Polizeirayon	2	—	20	—	621	39	627	04	132	12
71	Tischler	6	—	20	—	3.685	39	3.016	88	7.161	09
72	Selcher	Nach der Steuer ⁵⁾	—	20	—	1.288	10	1.000	25	6.324	18 ⁶⁾
73	Trödler	—	— ⁵⁾	5	—	138	10	153	90	69	51
74	Schankwirth in Prag u. Vororten	2—6 ⁷⁾	—	30	—	13.628	57 ^{1/2}	8.816	27 ^{1/2}	18.914	86 ²⁾
75	Gärtner	1	—	10	—	118	34	75	93	200	—
76	Schlosser	2	—	24	—	2.142	76 ^{1/2}	1.905	40 ^{1/2}	9.063	58
77	Gold- und Silberarbeiter (Gremium)	1	60	40	—	1.864	91	2.119	86	17.487	98
	Summe	—	—	—	—	301.437	33 ^{1/2}	173.772	59 ^{1/2}	1.109.066	73

b) Karolinenthal.

1	Schneidergenossen in Karolinenthal	1	—	5	—	495	—	495	—	580	—
2	Schuhmächergenossensch. in Karolinenthal	3	60	5	—	434	62	337	—	1.076	27 ⁵⁾
3	Genossensch. d. Fleischer, Selcher u. s. w. in Karolinenthal	2—4	—	5	—	908	76	439	68	387	—
4	Genossenschaft der Bau und bildenden Gewerbe in Karolinenthal	1	—	5	—	182	63	254	50	421	55
5	Handels-gremium in Karolinenthal	5 ^{9/10} der Steuer	—	1—20	— ¹⁰⁾	2.746	66	2.654	85	10.521	02
6	Genossenschaft der Metallarbeiter in Karolinenthal	1	—	5	—	733	15	65	16	1.088	55
	Summe	—	—	—	—	5.500	82	4.246	19	14.074	39

¹⁾ Von jedem Hektoliter gebräuten Bieres. — ²⁾ Von den Mitgliedern, welche keine Arbeiter beschäftigen; sonst zahlen sie $\frac{1}{2}$ kr. täglich vom jeden beschäftigten Arbeiter. — ³⁾ Darunter das Haus NC. 915-L im Werthe von 57.000 fl. (haften 49.752 fl. 67 kr.). — ⁴⁾ Für dieses Jahr sind uns keine Daten zu gekommen. — ⁵⁾ In vier Classen zu 140 fl., 225 fl., 350 fl. und 5 fl. — ⁶⁾ Darunter der Werth des Grundstückes in Holešow im Betrage von 2380 fl. — ⁷⁾ Wird in der Generalversammlung nach Massgabe des Betriebsumfanges festgesetzt. — ⁸⁾ Nach dem Umfange des Gewerbes. — ⁹⁾ Darunter das Inventarvermögen im Werthe von 400 fl. — ¹⁰⁾ Nach der Höhe der Ertragssteuer 1 fl., 3 fl., 5 fl., 10 fl. und 20 fl.

II. Höhe des Genossenschaftsbeitrages, des Eintrittsgeldes und Vermögensverhältnisse der Genossenschaften.

Tab. 182. (Schluss.)

Ort. Zahl	Name der Genossenschaft	Jahresbeitrag d. Genossenschafts- mitglieder		Betrag der Eintrittstaxe		Empfänge		Ausgaben		Vermögen der Genossenschaft nach dem Stande vom 31. De- cember 1893	
		fl.	kr.	fl.	kr.	im Jahre 1893					
						fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
c) Smichow.											
1	Genossensch. der Fleischer, Selcher u. Fleischhändler ¹⁾	3	60	3	—	462	90	248	24	1.411	55 ²⁾
2	Handels-gremium i. Smichow	20% der Steuer		5	—	—	— ³⁾	—	— ³⁾	—	— ³⁾
3	Schulmachersgenossensch. in Smichow ¹⁾	—	40 ⁴⁾	10	—	1.119	19	1.084	17	2.232	25
4	Genossenschaft der Fuhr- werkhalter	20% der Steuer		3	—	195	98	179	40	16	58
	Summe	—	—	—	—	1.778	07	1.411	81	3.660	38
d) Kgl. Weinberge.											
1	Genossenschaft der verschiedenen Handwerke und Gewerbe in den Kgl. Weinbergen NC. 92 . . .	5% der Steuer		5	—	1.417	22	974	41	1.799	68
2	Genossensch. d. Fleischer, Selcher u. Fleischhändl. f. d. Weinberg Gerichtsbez.	Nach der Steuerhöhe		5	—	654	23	448	08	1.006	15
3	Handels-gremium in den Kgl. Weinbergen	12% d. Erwerbst.		5—10	—	769	26	665	34	1.353	55
4	Genossensch. d. Victualien u. Spediturgewerbe f. d. Weinberger Gerichtsbez.	12% d. Erwerbst.		3	—	177	61	222	90	139	73
5	Schulmachersgenossensch. in den Kgl. Weinbergen	1	20	5	—	228	35	178	35	130	—
	Summe	—	—	—	—	3.246	67	2.489	08	4.429	11
e) Žižkow.											
1	Genossenschaft d. Schuh- macher u. Sattleri. Žižkow	—	63	3	—	360	29	336	87	170	25
2	Gewerb. d. Bekleidungs-gew. i. Žižkow	—	— ⁵⁾	5	—	350	74	190	56	160	18
3	Bäcker-genossenschaft in Žižkow . .	20% der Steuer		3	—	—	— ⁶⁾	—	— ⁶⁾	—	— ⁶⁾
4	Handels-gremium i. Žižkow	20% der Steuer		5	—	804	76	619	35	315	41
5	Genossenschaft der Holz- und Metallarbeiter in Žižkow, Palackýstrasse NC. 409	15% der Steuer		5	—	1.125	12	999	51	245	61
	Summe	—	—	—	—	2.640	91	2.146	29	891	45
	Summe der Vororte	—	—	—	—	13.166	47	10.293	37	23.055	33
	Prag und Vororte	—	—	—	—	314.604	80 ¹⁾	184.065	96	1.132.122	06

¹⁾ Die Daten wurden aus den Ausweisen für d. J. 1894 übertragen, weil uns für das Jahr 1893 die diesbezüglichen Angaben nicht zugekommen sind. — ²⁾ Darunter ein Inventarvermögen im Werthe von 961 fl. 70 kr. — ³⁾ Für dieses Jahr keine Daten eingelangt. — ⁴⁾ Vierteljährig. — ⁵⁾ Beträgt 63 kr., 84 kr. u. 1·05 fl. — ⁶⁾ Die Daten f. d. J. 1893 sind uns nicht zugekommen.

und Concessionen. *)

Stand der neuen Gewerbetreibenden.

Tab. 183.

Gewerbetreibenden waren																		
im Alter von Jahren													Zusammen			Name der		Ord. Zahl
36 bis 40	41-45		46-50		51-60		über 60		unbe- kannt		Männer	Weiber	überhaupt	moral. Personen	Genossenschaft			
Ill. W.	Ill.	W.	Ill.	W.	Ill.	W.	Ill.	W.	Ill.	W.								
a) Prag.																		
2	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	8	—	8	—	Fassbinder	1		
1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	7	1	8	—	Zuckerbäcker	2		
2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	11	—	Tapezierer	3		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	Droschkenhalter	4		
2	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	7	4	11	—	Fiaker	5		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	Photographen	6		
—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	5	—	5	—	Uhrmacher	7		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	2	36	—	Rasirer	8		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	Musikinstrumentmacher	9		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	Töpfer u. Ofner	10		
1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	6	—	6	—	Hutmacher	11		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	Buchhändler	12		
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5	—	Buchdrucker	13		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	Wagner	14		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5	—	Kaminfeger	15		
1	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	6	1	7	—	Hufschmiede	16		
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	Kürschner	17		
—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	4	9	13	—	Schneider, Kleinseitner	18		
—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	4	31	28	59	—	Neustädter	19		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45	—	Altstädter	20		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	Griesler	21		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	Kaufleute	22		
—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	10	—	10	—	Lackierer	23		
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	Zimmerwischer	24		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	Lithographen	25		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	9	—	Zimmermaler	26		
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	Mechaniker	27		
1	4	—	8	—	1	1	5	—	—	—	8	43	51	—	Möbisten	28		
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	Büchsenmacher	29		
4	6	3	7	8	7	2	13	2	2	—	32	65	97	—	Victualienhändler	30		
6	3	2	—	6	2	4	3	—	—	—	34	18	52	—	Holz- und Kohlen- händler	31		
8	—	6	1	—	—	1	—	—	—	—	53	1	54	—	Schuhmacher	32		
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	Gürtler	33		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	1	Bäcker	34		
4	1	6	—	1	—	—	3	—	—	—	19	2	21	—	Fuhrwerker	35		
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	Goldstaffirer	36		
—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	3	4	—	Seiler	37		
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	Graveure	38		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	Fleischer, Josephstädter	39		
1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	7	—	7	—	Kleinseitner	40		
2	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	8	—	8	—	Neustädter	41		
44	18	30	19	25	11	18	23	6	2	14	—	325	178	625	1	Fürtrag		

*) erstrecken sich auch auf die Vororte Prag's. — Die Namen jener Genossenschaften, 30-40 Jahren.

Tab. 183. (Schluss.)

I. Geschlecht, Alter und Familien-

Ort-Zahl		Name der Genossenschaft	Von den neuen Gewerbe-															
			ledig	verheirathet		verwitwet		unbekannten Standes		Privatpersonen								
										bis 20		21—25		26—30		31 bis 35		
										m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
		Uebertrag . . .	57	13	195	57	13	28	68	74	4	2	43	20	82	33	57	49
42		Fleischer, Altstädter . . .	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—
43		Fleischhändler	1	—	3	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
44		Glaser	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—
45		Bräuer	—	—	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
46		Bildhauer	2	—	3	—	1	—	—	—	—	1	—	2	—	2	—	—
47		Drechsler	3	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	3	—
48		Baummeister	—	—	—	—	—	24	—	—	—	—	—	—	6	—	6	—
49		Selcher	—	—	19	—	—	—	—	—	—	1	—	5	—	10	—	—
50		Trödler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
51		Schankwirthe	6	1	143	—	—	26	15	20	—	1	6	2	27	3	33	9
52		Gärtner	1	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—
53		Schlosser	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—
54		Goldarbeiter	1	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	4	—
		Summe . . .	75	14	400	57	14	57	109	94	4	3	51	22	132	36	129	58
		b) Karolinenthal.																
1		Kaufleute	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2		Baugewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Summe . . .	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		c) Smichow.																
1		Fuhrwerker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		d) Kgl. Weinberge.																
1		Genossenschaft verschiede- ner Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2		Schuhmacher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3		Virtualienhändler . . .	—	—	—	—	—	—	35	16	—	—	—	—	—	—	—	—
4		Kaufleute	—	—	—	—	—	—	18	15	—	—	—	—	—	—	—	—
		Summe . . .	—	—	—	—	—	—	53	31	—	—	—	—	—	—	—	—
		e) Žižkow.																
1		Schuhmacher	—	—	—	—	—	—	18	—	—	—	2	—	14	—	2	—
2		Kaufleute	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3		Baugewerbe, dann Metall-, Holz- und Papierbe- arbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Summe . . .	—	—	—	—	—	—	18	—	—	—	2	—	14	—	2	—
		Vororte	—	—	—	—	—	—	77	—	—	—	2	—	14	—	2	—
		Prag und Vororte . . .	75	14	400	57	14	57	186	94	4	3	53	22	146	36	131	58

nd der neuen Gewerbetreibenden.

Tab. 183. (Schluss.)

ibenden waren																	
Alter von Jahren										Zusam- men			Personen		Name der Genossenschaft		Ord.-Zahl
41—45		46—50		51—60		über 60		unbe- kannt		Männer	Weiber	überhaupt	moral.	Personen			
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.								
30	19	25	11	18	23	6	2	14	—	325	178	625	1	Uebertrag			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	Fleischer, Altstädter . . .	42		
—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	4	2	6	—	Fleischhändler	43		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	Glaser	44		
—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	4	1	5	—	Bräuer	45		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	6	—	Bildhauer	46		
1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	6	—	6	—	Drechsler	47		
1	—	3	—	2	—	—	—	—	—	24	—	24	—	Baumeister	48		
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	19	—	19	—	Selcher	49		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	Trödler	50		
23	3	17	5	10	1	7	—	15	20	164	47	211	—	Schankwirth	51		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	7	—	Gärtner	52		
2	—	4	—	—	—	—	—	—	—	14	—	14	—	Schlösser	53		
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	9	—	Goldarbeiter	54		
59	23	52	16	31	25	13	2	29	20	590	228	949	1	Summe			
b) Karolinenthal.																	
—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	6	—	6	—	Kaufleute	1		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	Baugewerbe	2		
—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	6	—	12	—	Summe			
c) Smichow.																	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	Fuhrwerker	1		
d) Kgl. Weinberge.																	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	74	—	Genossenschaft verschie- dener Gewerbe	1		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	Schuhmacher	2		
—	—	—	—	—	—	—	—	35	16	35	16	51	—	Vietnalienhändler	3		
—	—	—	—	—	—	—	—	18	15	18	15	33	—	Kaufleute	4		
—	—	—	—	—	—	—	—	53	31	53	31	170	—	Summe			
e) Žižkow.																	
—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	18	—	18	—	Schuhmacher	1		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53	1	Kaufleute	2		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54	—	Baugewerbe, dann Metall-, Holz- und Papierbe- arbeitung	3		
—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	18	—	125	1	Summe			
—	—	—	—	—	—	—	—	77	31	77	31	214	1	Vororte			
59	23	52	16	31	25	13	2	106	51	667	259	1263	2	Prag und Vororte			

2. Lage der Wohnung und der Gewerbelocalitäten.

Tab. 184.

Ord.-Zahl	Name der Genossenschaft	Von den Gewerbetreibenden, welche im J. 1893 ein															
		a) wohnten, b) hatten die Gewerbelocalitäten														in den Vororten	
		in Prag, im Stadttheile														anderewo	
		I.		II.		III.		IV.		V.		VI.		VII.		nicht näher angegeb.	
		a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b
	a) Prag.																
1	Fassbinder	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
2	Zuckerbäcker . . .	1	2	2	2	1	2	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—
3	Tapeziierer	3	3	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6 ⁵⁾
4	Dröschkenuhaller .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	12	—	—
5	Fläker	4	—	5	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—
6	Photographen . . .	1	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 ³⁾	1
7	Uhrmacher	2	2	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Rasirer	3	7	6	7	2	3	—	1	1	—	—	3	1	—	18	14 ⁴⁾
9	Musikinstrumentmacher	1	1	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Töpfer und Ofner . .	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Hutmacher	—	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1 ⁵⁾
12	Bachhändler	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
13	Buchdrucker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	2	2 ⁶⁾
14	Wagner	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Kaminfeger	2	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—
16	Hufschmiede	1	1	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
17	Kürschner	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	—	—
18	Schneider, Kleinseilner	—	—	—	—	9	9	1	1	—	—	—	3	3	—	—	—
19	Neustädter	—	—	59	59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Altstädter	28	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	17 ⁷⁾
21	Griesler	2	2	4	4	1	1	2	2	—	—	—	2	2	—	—	—
22	Kaufleute	3	3	11	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Lackierer	1	1	—	—	2	2	—	—	—	—	—	1	1	—	3	3 ⁸⁾
24	Zimmerwieser	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Lithographen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—
26	Zimmermaler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	7	7 ⁹⁾
27	Mechaniker	—	—	2	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1 ¹⁰⁾
28	Modisten	21	21	22	22	6	6	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—
29	Büchsenmacher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—
30	Victualienhändler . .	21	25	31	37	8	8	1	1	7	5	4	5	15	16	—	10
31	Holz- und Kohlen- händler	3	3	7	7	1	1	—	—	2	2	1	1	—	—	28	28 ¹¹⁾
32	Schuhmacher	16	18	23	24	7	6	—	—	3	3	1	1	2	2	2 ¹²⁾	—
33	Gärtler	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34	Bäcker	2	2	1	1	3	3	1	1	—	—	—	3	3	1 ¹³⁾	15	15 ¹⁴⁾
35	Fuhrwerker	—	—	9	9	2	2	1	1	—	—	1	1	8	8	—	—
36	Goldstaffirer	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
37	Seller	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—
38	Graveure	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39	Fleischer, Josephstätt.	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—
40	Kleinseilner	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	5	5	—	—	—
41	Neustädter	—	—	8	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
42	Altstädter	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
43	Fleischhändler	5	5	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Fürtrag	129	134	213	216	49	47	8	7	15	13	8	9	50	48	29	45

¹⁾ Und zwar: 1 in Smichow und 1 in Žižkow. — ²⁾ 1 in Karolinenthal. 3 in den Kgl. Smichow, 6 in den Kgl. Weinbergen u. 3 in Žižkow. — ³⁾ 1 in Smichow. — ⁴⁾ 2 in Smichow, Smichow, 2 in der Kgl. Weinbergen u. 2 in Žižkow. — ⁵⁾ 1 in den Kgl. Weinbergen. — ⁶⁾ 4 in — ⁷⁾ Ausserdem 1 Bäcker-Industrie-Verein. — ⁸⁾ 3 in Karolinenthal, 2 in Smichow, 6 in

Geburts- u. Heimatsort der neuen Gewerbetreibenden.

Tab. 184.

Gewerbe neu angemeldet hatten oder Concessionen erwarben.														Name der Genossenschaft		Ord.-Zahl
waren a) gebürtig. b) heimat-zuständig																
in Prag		in einem d. Vororte		in Bohmen		in d. übrig. Ländern Oesterr.		in den ungarisch. Ländern		i. Auslande		unbe- kannt wo				
a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b			
														a) Prag.		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	2	Fassbinder . . .	1	
—	—	—	—	8	8	—	—	—	—	—	—	—	—	Zuckerbäcker . . .	2	
—	—	5	5	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	Tapezierer . . .	3	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	12	Droschkenhändler	4	
—	6	—	—	11	5	—	—	—	—	—	—	—	—	Flaker . . .	5	
3	3	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	Photographen . . .	6	
—	—	—	—	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	Uhrmacher . . .	7	
4	4	—	—	32	32	—	—	—	—	—	—	—	—	Rasirer . . .	8	
—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	3	—	Musikinstrumentmacher	9	
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	Töpfer und Ofner . .	10	
—	—	—	—	5	5	1	1	—	—	—	—	—	—	Hutmacher . . .	11	
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Buchhändler . . .	12	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Buchdrucker . . .	13	
—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	Wagner . . .	14	
5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	Kaminfeger . . .	15	
—	—	—	—	7	7	—	—	—	—	—	—	—	—	Hafschmiede . . .	16	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	Kürschner . . .	17	
—	—	—	—	13	13	—	—	—	—	—	—	—	—	Schneider, Kleinseltner	18	
—	—	—	—	51	—	—	—	—	—	—	—	59	3	Neustädter	19	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45	45	Altstädter	20	
—	—	—	—	11	11	—	—	—	—	—	—	—	—	Griesler . . .	21	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	14	Kaufleute . . .	22	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	10	Lackierer . . .	23	
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	Zimmerwiehser . .	24	
—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	3	3	Lithographen . .	25	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	9	6	—	Zimmermalen . .	26	
—	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	Mechaniker . . .	27	
—	—	—	—	46	46	3	3	1	1	1	1	—	—	Modisten . . .	28	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Büchsenmacher . .	29	
13	13	—	—	79	79	2	2	1	1	—	—	—	—	Victualienhändler . .	30	
—	—	—	—	32	46	1	1	1	1	—	—	12	4	Holz- und Kohlen- händler . . .	31	
—	—	—	—	54	54	—	—	—	—	—	—	—	—	Schuhmacher . . .	32	
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	Gürtler . . .	33	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26 ¹³	26 ¹³	Bäcker . . .	34	
—	5	—	—	21	16	—	—	—	—	—	—	—	—	Fuhrwerker . . .	35	
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	Goldstaffirer . .	36	
—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	Seiler . . .	37	
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Graveure . . .	38	
—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	Fleischer, Josephst.	39	
—	—	—	—	7	7	—	—	—	—	—	—	—	—	Kleinseltner	40	
1	1	—	—	7	7	—	—	—	—	—	—	—	—	Neustädter	41	
4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Altstädter	42	
3	4	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	Fleischhändler . . .	43	
57	52	5	5	354	413	8	8	3	3	1	2	206	141	Fürtrag		

Weinbergen und 2 in Zitzkow. — ³⁾ 1 in den Kgl. Weinbergen. — ⁴⁾ 2 in Karolinenthal, 3 in
 — ⁵⁾ 17 in Smichow. — ⁶⁾ 1 in Karolinenthal und 2 in Zitzkow. — ⁷⁾ 2 in Karolinenthal, 1 in
 Karolinenthal, 5 in Smichow, 10 in den Kgl. Weinbergen und 9 in Zitzkow. — ¹²⁾ 2 in Zitzkow.
 den Kgl. Weinbergen und 4 in Zitzkow.

2. Lage der Wohnungen und Gewerbelocalitäten.
Tab. 184. (Schluss.)

Ort-Zahl	Name der Genossenschaft	Von den Gewerbetreibenden, welche im J. 1893 neue																						
		a) wohnten									b) hatten die Gewerbelocalitäten													
		in Prag, im Stadttheile																		nicht näher angegeben		in den Vororten		andersonwo
		I.		II.		III.		IV.		V.		VI.		VII.										
		a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	
	Uebertrag . . .	129	134	213	216	49	47	8	7	15	13	8	9	50	48	29	45	103	96	31	21			
44	Glaser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	1 ¹⁾	—	2	1		
45	Bräuer	—	2	3	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1 ²⁾	—	—	—	—		
46	Bildhauer	2	2	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—	—	—	1	—		
47	Drechsler	3	3	2	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
48	Baumeister	5	—	11	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	24	3 ³⁾	—	2	—	—		
49	Selcher	8	8	8	8	1	1	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
50	Trodler	5	5	2	2	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
51	Schankwirthe	40	40	70	65	25	25	3	3	6	6	4	4	21	21	—	—	42	47 ⁴⁾	—	—	—		
52	Gärtner	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	3	—	—	—	3	—		
53	Schlosser	—	4	—	5	—	2	—	—	—	—	—	—	2	13	—	—	1	1 ⁵⁾	—	—	—		
54	Goldarbeiter	4	5	3	3	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1 ⁶⁾	—	—	—	—		
	Summe . . .	196	203	312	304	78	77	11	10	27	24	14	14	73	74	50	74	152	145	36	25			
	b) Karolinenthal.																							
1	Schuhmacher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6	—	—	—		
2	Baugewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6	—	—	—		
	Summe . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	12	—	—	—		
	c) Smichow.																							
1	Fuhrwerker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	7	—	—	—		
	d) Kgl. Weinberge.																							
1	Genossenschaft ver- schiedener Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	74	74	—	—	—		
2	Schuhmacher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	12	—	—	—		
3	Kaufleute	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46	51	5	—	—		
4	Victualienhändler . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	33	—	—	—		
	Summe . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	172	177	5	—	—		
	e) Žižkow.																							
1	Schuhmacher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	16	2	2	—		
2	Kaufleute	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52	52	2	2	—		
3	Baugewerbe, dann Met- tall-, Holz- u. Papier- bearbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54	54	—	—	—		
	Summe . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	122	122	4	4	—		
	Vororte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	313	318	9	4	—		
	Prag und Vororte . . .	196	203	312	304	78	77	11	10	27	24	14	14	73	74	50	74	465	463	45	29	—		

1) 1 in den Kgl. Weinbergen. — 2) 1 in Karolinenthal. — 3) 3 in den Kgl. Weinbergen —
Žižkow. — 4) 1 in den Kgl. Weinbergen.

Geburts- u. Heimatsort der neuen Gewerbetreibenden.

Tab. 184. (Schluss.)

Gewerbe angemeldet oder Concessionen erworben hatten,														Name der Genossenschaft		Ort-Zahl
waren a) gebürtig b) heimatzuständig																
in Prag		in einem d. Vororte		in Böhmen		in d. übrig. Ländern Oesterr.		in den ungarisch. Ländern		im Auslande		unbe- kannt wo				
a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b			
57	52	5	5	354	413	8	8	3	3	1	2	206	141	Uebertrag		
—	—	—	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	Glaser	44	
3	3	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	Bräuer	45	
2	1	—	—	3	5	—	—	—	—	—	—	1	—	Bildhauer	46	
—	1	—	—	—	2	—	3	—	—	—	—	6	—	Drechsler	47	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	24	Baumeister	48	
—	—	—	—	18	18	1	1	—	—	—	—	—	—	Selcher	49	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	9	Trödler	50	
—	32	—	—	—	115	—	8	—	—	—	—	211	56	Schankwirth	51	
—	1	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	7	1	Gärtner	52	
—	3	—	—	—	10	—	1	—	—	—	—	14	—	Schlosser	53	
2	2	—	—	6	6	—	—	—	—	1	1	—	—	Goldarbeiter	54	
64	95	5	5	387	580	9	21	3	3	2	3	478	231	Summe		
—	—	—	—	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	b) Karolinenthal.		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Schuhmacher	1	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6	Baugewerbe	2	
—	—	—	—	6	6	—	—	—	—	—	—	6	6	Summe		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	7	c) Smichow.		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Fuhrwerker	1	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	d) Kgl. Weinberge.		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	74	74	Genossenschaft ver- schiedener Gewerbe	1	
—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	12	—	Schuhmacher	2	
—	—	—	—	49	49	2	2	—	—	—	—	—	—	Kaufleute	3	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	33	Victualienhändler . . .	4	
—	—	—	—	49	61	2	2	—	—	—	—	126	114	Summe		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	18	e) Žižkow.		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54	54	Schuhmacher	1	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Kaufleute	2	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54	54	Baugewerbe, dann Me- tall-, Holz- u. Papier- bearbeitung	3	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	126	126	Summe		
—	—	—	—	55	67	2	2	—	—	—	—	265	253	Vororte		
64	95	5	5	442	647	11	23	3	3	2	3	743	484	Prag und Vororte		

) 13 in Karolinenthal, 5 in Smichow, 18 in den Kgl. Weinbergen und 11 in Žižkow. -- 2) 1 in

IV. Löhne und Arbeitsverhältnisse bei den gewerbl. Genossenschaften im Jahre 1893.

Tab. 185.

I. Wochenlöhne.

Ord.-Zahl	Name der Genossenschaft	Kategorie der Arbeiter	Wochenlohn sammt Kost und Wohnung			Wochenlohn ohne Kost und Wohnung								
			höchster	mittlerer	niedrigster	höchster	mittlerer	niedrigster						
			fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.						
a) Prag.														
1	Färber	Gehilfen	7	—	4	—	3	—	12	—	10	—	6	—
2	Fassbinder		6	—	4	—	3	—	9	—	5	—	4	—
3	Zuckerbäcker		6	—	4	—	2	—	8	50	6	—	4	—
		Lebzeltner	3	—	2	—	1	50	5	—	3	—	2	—
		Chocoladeerzeug.	—	—	—	—	—	—	10	—	8	—	6	—
		Wachszieher	10	—	8	—	6	—	12	—	10	—	8	—
		Oblatenbäcker	6	—	4	—	2	—	8	50	6	—	4	—
		Arbeiterinnen	—	—	—	—	—	—	3	—	2	10	1	—
4	Tapezierer	Tapezierer	—	—	—	—	—	—	16	—	10	—	5	—
		Taschner	—	—	—	—	—	—	12	—	8	—	5	—
5	Pflasterer ¹⁾	Gehilfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Drosckenhalter.	Kutscher ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Fiaker	„	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Photographen	Copisten	—	—	—	—	—	—	10	—	7	—	5	—
		Retonscheure	—	—	—	—	—	—	12	—	8	—	5	—
		Operateure	—	—	—	—	—	—	20	—	15	—	10	—
9	Uhrmacher	Gehilfen	—	—	—	—	—	—	12	—	8	—	3	—
		Uhrerzeuger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Uhrgehäusen.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Zifferblattverfert.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Spielwerkerzeug.	—	—	—	—	—	—	8	—	5	—	3	—
10	Basenre	Gehilfen	6	—	4	—	1	50	9	—	6	—	4	—
11	Musikinstrumentmacher	„	—	—	—	—	—	—	14	—	10	—	6	—
12	Töpfer	„	—	—	—	—	—	—	20	—	10	—	5	—
		Lehrlinge	1	20	—	95	—	72	2	50	2	—	1	80
		Tagelöhner	—	—	—	—	—	—	6	—	5	—	4	—
13	Kammacher	Gehilfen	6	—	4	—	3	—	8	—	6	—	5	—
14	Weissgärber	„	—	—	—	—	—	—	12	—	9	—	8	—
		Lederfärber	—	—	—	—	—	—	9	—	7	—	4	—
		Lederfärberinnen	—	—	—	—	—	—	6	—	5	—	3	—
		Tagelöhner	—	—	—	—	—	—	8	—	6	—	3	—
15	Klempner ¹⁾	„	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Hutmacher	Gehilfen	—	—	—	—	—	—	8	—	6	—	3	—
17	Buchbinder	Lehrlinge	—	—	—	—	—	—	2	—	1	50	—	50
18	Buchhändler	Rechnungsführer	—	—	—	—	—	—	100	—	50	—	25	—
		Colporteurs	—	—	—	—	—	—	10	—	8	—	6	—
19	Buchdrucker	„	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Wagner	Gehilfen	4	—	3	—	2	—	10	—	8	—	5	—
21	Kaminfeger	„	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—
22	Leistenschneider	„	8	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Die diesbezüglichen Daten wurden nicht angegeben. — ²⁾ Erhalten als Lohn 20% des erzielten Fahrgeldes. — ³⁾ Erhalten als Lohn 17–20% des Fahrgeldes. — ⁴⁾ Monatlich. — ⁵⁾ Bloß in den ausserhalb Prag gelegenen Gemeinden des Polizeirayons. — ⁶⁾ Nebst Nebenverdienst für die Reinigung der Spärrherde.

ie und Arbeitsverhältnisse bei den gewerblichen Genossenschaften im Jahre 1893.

1. Wochenlöhne.

Tab. 185. (Fortsetz.)

Name der Genossenschaft	Kategorie der Arbeiter	Wochenlohn sammt Kost und Wohnung			Wochenlohn ohne Kost und Wohnung		
		höchster	mittlerer	niedrigster	höchster	mittlerer	niedrigster
		fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
Leichter	—	—	—	—	—	—	—
Jede	Gehilfen	—	—	—	14	10	7
Irher	—	—	—	—	13	10	9
Inner	Tagelöhner	—	—	—	8	8	7
Äußer. Kleinseidner	Gehilfen	—	—	—	9	7	5
Äußer. Neustädter . .	Hilfsarbeiterinnen	6	3	1 50	9	6	3
Äußer. Altstadtler . .	Gehilfen	8	5	1 50	10	7	5
	Rocker	6	4 50	3	12	9	6
	Hosenmacher	5	3	1 50	8	6	4
	Westenmacher	5	3	1 50	8	6	4
	Wochenlöhner	7	4	1 50	12	8	6
	Zuschneider	—	—	—	25	16	10
	Jaquetmacher	—	—	—	12	8	6
	Leibmacher	—	—	—	12	8	6
	Jaquetmacherinnen	—	—	—	9	6	2
	Leibmacherinnen	—	—	—	9	6	2
	Unterrockmacherinnen	—	—	—	6	3	1 50
Äußer. Josephst. 1)	Gehilfen	—	—	—	—	—	—
Äußer.	Verkäuferinnen . . .	—	—	—	10	8	7
Äußer.	—	—	—	—	—	—	—
Äußer.	freigesproch. Gehilfen	—	—	—	6	6	6
Äußer.	Arbeiter	—	—	—	9	8	8
Äußer.	Fladristen	—	—	—	14	12	10
Äußer.	Schriftenmaler	—	—	—	14	12	10
Äußer.	—	—	—	—	—	—	—
Äußer.	—	—	—	—	—	—	—
Äußer.	Lithographen	—	—	—	20	8	4
Äußer.	Steindrucker	—	—	—	15	8	4
Äußer.	Kupferstichdrucker	—	—	—	—	—	—
Äußer.	Gehilfen	—	—	—	15	10	8
Äußer.	Lehrlinge	4	3	2	12	9	7
Äußer.	Gehilfen	—	—	—	3	2	1
Äußer.	—	—	—	—	12	8	6
Äußer.	—	—	—	—	16	10	7
Äußer.	Modistinnen	—	—	—	5	3 50	2
Äußer.	Strohutzerzeuger	—	—	—	8	6	3
Äußer.	Kunstblumenerzeuger	—	—	—	5	3 50	2
Äußer.	Miedererzeuger	—	—	—	6	4	2
Äußer.	Gravattenerzeug. . . .	—	—	—	4	2 50	1 50

1) diesbezüglichen Daten wurden nicht angegeben. — 2) Das Geschäftspersonale wird honorirt: die Löhne sind verschieden je nach der Art des Geschäftes, nach der Vor- nach der Fähigkeit der Gehilfen. In den Grosshandlungen und Bankgeschäften Beamten mehrere Tausende an Gehalt, während die Verkäufer in Detailgeschäften 9—25 fl. monatlich honorirt werden, ja oft auch unentgeltlich practiciren müssen. Es kann kein Mittelohn angeben.

IV. Löhne und Arbeiterverhältnisse bei den gewerblichen Genossenschaften im Jahre 1893.
 Tab. 18). (Fortsetz.) 1. Wochenlöhne.

Ord. Zahl	Name der Genossenschaft	Kategorie der Arbeiter	Wochenlohn sammt Kost und Wohnung			Wochenlohn ohne Kost und Wohnung		
			höchster	mittlerer	niedrigster	höchster	mittlerer	niedrigster
			fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
41	Modisten	Wäscheerzeuger Handarbeitenerz. Kunststickerinnen Wäscherin u. Plätterin- Gehilfen . . .	—	—	—	4	—	2 50
42	Seifensieder . . .	Messerschmiede	8	6	4	16	10	8
43	Messerschmiede . . .	Büchsenmacher . Schwertfeger . Feilbauer . . . Schleifer Stahlschmiede . Erzeug. chirurg. Instrumente . .	5	3	1 50	18	9	5
44	Victualienhändler . .		5	3	1 50	20	10	5
45	Holz- u. Kohlen- händler		5	3	1 50	10	8	5
46	Schuhmacher	Kohlenaufladerin den Bahnhöfen Kutscher . . . Kohlenträger . . Sohler Oberzugmacher, Ankleber und Zuschneider . Stepper u. Step- perinnen	—	—	—	—	7	—
47	Gürtler		5	3	50	11	8 50	6
48	Bäcker	Dümmacher . . . Junggesellen . . Zwicker Vorbäcker Helfer	3 50	1 50	— 80	8	5 50	3 50
49	Ziegeldecker	Gehilfen	4	2 50	1 50	10	6	4
50	Fuhrwerkhalter . . .	Wagenknechte Gehilfen Kutscher	—	—	—	6	5	4
51	Goldstärker	Goldschläger . .	—	—	—	9	7	5
52	Seiler	Strumpfwirker Weber Wattaerzeuger Tuchscherer . .	4	3	2	—	—	—
53	Posamentirer	Kleiderputzer Gehilfen Hilfsarbeiterinnen	—	—	—	8	7	5

*) Bei diesem Gewerbe gibt es weder Gehilfen noch honorirte Verkäufer.

IV. Löhne und Arbeitsverhältnisse bei den gewerblichen Genossenschaften im Jahre 1893.

1. Wochenlöhne.

Tab. 185. (Fortsetz.)

Ord. Zahl	Name der Genossenschaft	Kategorie der Arbeiter	Wochenlohn sammt Kost und Wohnung			Wochenlohn ohne Kost und Wohnung		
			höchster	mittlerer	niedrigster	höchster	mittlerer	niedrigster
			fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
54	Pumpenbauer	Gehilfen	—	—	—	14	7	1
55	Handschuhmacher	„	—	—	—	—	—	—
56	Graveure	„	—	—	—	13	8	4
57	Rierner	„	4	—	1	8	—	4
58	Fleischh. Josephstädter	„	6	4	2	8	6	4
		Lehrlinge	3	2	— ³	—	—	—
59	Fleischh. Kleinseitner . .	Gehilfen	10	7	3	13	9	6
60	Fleischh. Neustädter . .	„	8	6	4	10	9	7
61	Fleischh. Altstädter . .	„	5	4	2	7	6	4
62	Fleischhändler	„	5	3	50	9	6	5
63	Sattler	„	—	—	—	10	7	4
		Wagenbauer	—	—	—	12	8	4
64	Glaser	Gehilfen	4	3	1 50	9	7	6
65	Brauer	Mälzer	—	—	—	50 ³	32 ³	28 ³
		Werkmeister	—	—	—	50 ³	40 ³	35 ³
		Sonstige	—	—	—	30 ²	24 ²	20 ²
66	Bildhauer	Bildhauer	—	—	—	15	12	10
		Bildschnitzer	—	—	—	10	8	6
		Stuckateure	—	—	—	12	10	8
67	Drechsler	Gehilfen	—	—	—	9	7	5
68	Baumeister	Maurer	—	—	—	2 ⁴	1 60 ⁴	1 40 ⁴
		Steinmetzer	—	—	—	3 ⁴	2 50 ⁴	1 50 ⁴
69	Härtenbinder ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—
70	Zimmerleute	Gehilfen	—	—	—	12 60	8 10	7 20
		Werkführer	—	—	—	20	18	15
71	Tischler ¹⁾	Gehilfen	—	—	—	—	—	—
72	Selcher	„	9	7	5	—	—	—
73	Trödler	„	—	—	—	—	—	—
74	Schankwirthe	Köche	25	10	5	—	—	—
		Köchinen	15	8	3	—	—	—
		Oberkellner	8	6	5	—	—	—
		Kellner	6	5	5	—	—	—
		Kellnermeister . . .	6	4	2	—	—	—
		Kellnerinnen u. Stobenmäd.	2	1 50	1	—	—	—
75	Gärtner	Gehilfen	15	10	8	10	7	4
76	Schlosser	„	—	—	—	12	8	4
77	Goldarbeiter	„	—	—	—	18	8	3
		Poliretinen	—	—	—	6	4	2
b) Karolinenhal.								
1	Schneider	Schneider	5	3	1 20	17	10	6
		Kürschner	5	3	1 20	15	9	6
2	Schuhmacher	Gehilfen	5	—	4	7	—	6

¹⁾ Die diesbezüglichen Daten wurden nicht angegeben. — ²⁾ Nur für Kost. — ³⁾ Bei dieser Genossenschaft werden die Löhne monatlich ausbezahlt. — ⁴⁾ Taglohn. — ⁵⁾ Ohne Gehilfen.

IV. Löhne und Arbeitsverhältnisse bei den gewerblichen Genossenschaften im Jahre 1893
Tab. 185. (Schluss.) 1. Wochenlöhne.

Ord.-Zahl	Name der Genossenschaft	Kategorie der Arbeiter	Wochenlohn sammt Kost und Wohnung			Wochenlohn ohne Kost und Wohnung		
			höchster	mittlerer	niedrigster	höchster	mittlerer	niedrigster
			fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
3	Kaufleute	Commis	11	—	8	—	6	—
		Comptoiristen u. Beamte	—	—	—	40	—	30
4	Fleischhauer	Gehilfen	2	—	—	1	—	7
5	Baugewerbe	Verschiedene Gehilfen	—	—	—	12	—	8
6	Schlosser	Verschiedene Gehilfen	3	—	2	—	1	80
			12	—	7	—	6	—
c) Smichow.								
1	Schuhmacher	Gehilfen	3	50	2	50	2	—
2	Fleischhauer	—	4	—	—	1	50	—
3	Fuhrwerkhalter	Kutscher	—	—	—	10	—	8
			—	—	—	7	—	—
d) Kgl. Weinberge.								
1	Schuhmacher	Gehilfen	3	—	2	—	1	—
2	Fleischhauer u. Selcher	—	6	—	4	—	1	50
		Selcher	12	—	6	—	2	—
3	Kaufleute	Commis d. Colonial-, Gemischte- waren- u. Delicatessenhandl.	5	—	4	—	2	—
		Commis d. Mater.-Galanterie- und Schnittwaarenhandlungen	—	—	—	10	—	6
			—	—	—	5	—	—
4	Vermögenshändler	— ²⁾	—	—	—	—	—	—
5	Genossensch. verschied. Handw. u. Gewerbe	Gehilfen ²⁾	—	—	—	—	—	—
e) Žižkow.								
1	Schuhmacher u. Sattler	Schuhmacher	4	—	3	—	2	—
		Sattler	5	—	4	—	3	—
2	Kaufleute	Commis	4	—	3	—	2	—
		Verkäuferinnen	3	—	2	—	1	50
		Diener	—	—	—	10	—	7
3	Baugewerbe, sowie Me- dall. Holz u. Papier- herstellung	versch. Gehilfen	—	—	—	12	—	9
4	Schneider ²⁾	Gehilfen	—	—	—	—	—	—
5	Warenhändler	— ²⁾	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Die diesbezüglichen Daten wurden nicht angegeben. — ²⁾ Ohne Gehilfen. — ³⁾ Wegen der Mannigfaltigkeit und grossen Anzahl der Gewerbe wurden keine Daten angegeben.

Löhne und Arbeitsverhältnisse bei den gewerblichen Genossenschaften im J. 1893.

2. Stücklöhne.

Tab. 186.

Name der Genossenschaft	Kategorie der Arbeiter	Stücklohn, berechnet auf Wochenlohn			Stücklohn, berechnet auf Taglohn		
		höchster	mittlerer	niedrigster	höchster	mittlerer	niedrigster
		fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
a) Prag.							
ärber	Gehilfen	—	—	—	—	—	—
assbinder	"	9	5	4	1 50	83	67
uckerbäcker	"	18	14	10	3	2	1 50
	Lebzeltner	6	4	3	—	—	—
	Chocoladeerzeu- ger	—	—	—	—	—	—
	Wachszieher	—	—	—	—	—	—
	Oblatenbäcker	—	—	—	—	—	—
	Arbeiter	—	—	—	—	—	—
apezierer	Gehilfen	—	—	—	—	—	—
	Taschnier	—	—	—	—	—	—
flasterer ¹⁾	Gehilfen	—	—	—	—	—	—
roschenhälter	Kutscher ²⁾	—	—	—	—	—	—
iaker	" ³⁾	—	—	—	—	—	—
hotographen	Gehilfen	—	—	—	—	—	—
brnmacher	Gehilfen aller Kategorien	—	—	—	—	—	—
aseure	Gehilfen	—	—	—	—	—	—
usikinstrumenten- macher	"	14	10	6	2 33	1 64	1
opfer	"	20	12	6	—	—	—
	Lehrlinge und Tagelöhner	—	—	—	—	—	—
annmacher	Gehilfen	—	—	—	—	—	—
eißgärber	"	14	12	10	—	—	—
	Lederfärber	9	7	6	—	—	—
	Lederfärberinnen	6	5	4	—	—	—
	Tagelöhner	—	—	—	—	—	—
tempfner ¹⁾	Gehilfen	18	14	10	2 90	2 20	1 20
utmacher	"	—	—	—	—	—	—
uchbinder ¹⁾	"	—	—	—	—	—	—
uchhändler	Rechnungsführer u. Colporteure	—	—	—	—	—	—
	Gehilfen	—	—	—	—	—	—
uchdrucker ¹⁾	"	11	—	10	1 80	4	1 50
agner	"	—	—	—	—	—	—
aminfeger	"	—	—	—	—	—	—
sistenschneider	"	—	—	—	—	—	—
orbflechter ¹⁾	"	—	—	—	—	—	—
hmiede	"	—	—	—	—	—	—
hlgärber	"	—	—	—	—	—	—

Die diesbezüglichen Daten wurden nicht angegeben. — ²⁾ Erhalten 20% des Fahr-
 — ³⁾ Erhalten 17—20% des Fahrgeldes. — ⁴⁾ Für Stücklohn arbeiten nur die ge-
 1) Arbeiter, welche die sog. Kutschenkästen verfertigen.

IV. Löhne und Arbeitsverhältnisse bei den gewerblichen Genossenschaften im J. 1893.

Tab. 186. (Fortsetz.)

2. S t ü c k l ö h n e .

Ordnungs-Zahl	Name der Genossenschaft	Kategorie der Arbeiter	Stücklohn, berechnet auf Wochenlohn			Stücklohn, berechnet auf Taglohn		
			höchster	mittlerer	niedrigster	höchster	mittlerer	niedrigster
			fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl.
26	Kürschner	Gehilfen	—	—	—	—	—	—
27	Schneider, Kleinseitner	Hilfsarbeiterinnen	10	7	5	—	—	—
28	Neustädter	Gehilfen	15	8	5	2 50	1 40	—
29	Altstädter	Rocker	12	9	6	2	1 50	1
		Hosenmacher	10	7	5	1 50	1	—
		Westenmacher	10	7	5	1 50	1	—
		Jaquetmacher	12	8	6	2	1 50	1
		Leibmacher	12	8	6	2	1 50	1
		sonstige	—	—	—	—	—	—
30	Schneider, Josephstätt. ¹⁾	Gehilfen	—	—	—	—	—	—
31	Griesler	Verkäuferinnen	—	—	—	—	—	—
32	Kaufleute	jeder Art ²⁾	—	—	—	—	—	—
33	Lackierer	Gehilfen	—	—	—	—	—	—
34	Apotheker ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—
35	Zimmerwischer	—	—	—	—	—	—	—
36	Lithographen	—	—	—	—	—	—	—
37	Zimmermaler	—	—	—	—	—	—	—
38	Kupferschmiede	—	18	14	10	3	2 30	1
39	Mechaniker	—	15	12	8	2 50	2	1
40	Müller	—	—	—	—	—	—	—
41	Modisten	Gehilfen u. Hilfsarbeiterinnen	—	—	—	—	—	—
42	Seifensieder	Gehilfen	—	—	—	—	—	—
43	Messerschmiede	—	18	10	6	3	1 50	1
		Büchsenmacher	25	15	8	4	2 50	1
		Schwertfeger	18	10	8	3	1 50	1
		Feilbauer	18	10	6	3	1 50	1
		Schleifer	15	9	6	2 50	1 50	1
		Stahlschmiede	12	8	6	2	1 20	1
		Erzeuger von chirurg. Instrument.	25	15	10	4	2 50	1
44	Victualienhändler	— ³⁾	—	—	—	—	—	—
45	Holz- und Kohlenhändler	Kohlenauflader, Kohlenträger u. Kutscher	—	—	—	—	—	—
		Holzträger in den Holzgärten	16	10	5	—	—	—
46	Schuhmacher	Sohler	8	5 50	3 50	1 25	—	90
		Oberzugmacher, Ankleber und Zuschneider	8	6	4	1 40	1	—
		Stepper u. Stepperinnen	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Die diesbezüglichen Daten wurden nicht angegeben. — ²⁾ Dem Kaufmannspersonal werden die Löhne überhaupt nur monatlich ausbezahlt. — ³⁾ Bei dieser Genossenschaft es keine Gehilfen.

IV. Löhne und Arbeitsverhältnisse bei den gewerblichen Genossenschaften im J. 1
Tab. 186. (Schluss.) 2. Stücklöhne.

Ordnungs-Zahl	Name der Genossenschaft	Kategorie der Arbeiter	Stücklohn, berechnet auf Wochenlohn			Stücklohn, ber. auf Taglohn	
			höchster	nüttlerer	niedrigster	höchster	nüttlerer
			fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
3	Kaufleute	Commis und Comptoiristen .	—	—	—	—	—
4	Fleischhauer	Gehilfen	—	—	—	—	—
5	Baugewerbe	„	—	—	—	—	—
6	Metallgewerbe	„	15	10	8	2 50	1 50

c) Smichow.

1	Schuhmacher	Gehilfen	8 40	6 —	4 20	1 40	1 —
2	Fleischhauer	„	—	—	—	—	—
3	Fuhrwerkführer	„	—	—	—	—	—

d) Kgl. Weinberge.

1	Schuhmacher	Gehilfen	5 —	4 —	3 —	85 —	70 —
2	Fleischhauer u. Selcher	„ ²⁾	—	—	—	—	—
3	Kaufleute	Commis ²⁾	—	—	—	—	—
4	Virtualienhändler	— ²⁾	—	—	—	—	—
5	Genossenschaft ver- schiedener Hand- werke u. Gewerbe	Gehilfen ⁴⁾	—	—	—	—	—

e) Žižkow.

1	Schuhmacher	Gehilfen	7 —	6 —	5 —	1 15	1 —
2	Kaufleute	Sattler	8 —	7 —	6 —	—	—
3	Händler mit Virtualien und andere Gewerbe	— ²⁾	—	—	—	—	—
4	Schneider ¹⁾	Gehilfen	—	—	—	—	—
5	Baugewerbe, sowie Me- tall-, Holz- u. Papier- bearbeitung	„	12 —	9 —	6 —	2 —	1 50

¹⁾ Die diesbezüglichen Daten wurden nicht angegeben. — ²⁾ Wird für Stücklohn gearbeitet. — ³⁾ Bei dieser Genossenschaft giebt es keine Gehilfen. — ⁴⁾ Wegen der reichen, hieher einbezogenen Gewerbe können keine genaueren Daten angegeben werden.

Arbeits- und Arbeitsverhältnisse bei den gewerblichen Genossenschaften im J. 1893.

3. Arbeitszeit.

Tab. 187.

Name der Genossenschaft	Kategorie der Arbeiter	Arbeits- zeit		Ruhe- zeit		Besteht auch	
		von	bis	von	bis	Sonntags- arbeit	Nacht- arbeit
		Morgen Uhr	Abend Uhr	Morgen Uhr	Abend Uhr		
a) Prag.							
ber	Gehilfen	7	6	12	1	—	—
ssbinder		6	7	12	1	—	—
kerbäcker	Zuckerbäcker	7	7	12	1	Vorm.	—
	Lebzeltner	—	—	—	—	—	—
	Chocoladeerzeuger	6	7	12	1	—	—
	Wachszieher	7	7	12	1	—	—
	Oblatenbäcker	7	7	12	1	—	—
bezierer	Tapezierer	7	6	12	1	—	—
	Taschner	7	7	12	1	—	—
sterer ¹⁾	Gehilfen	—	—	—	—	—	—
schkenhälter	Kutscher	— ²⁾	—	— ²⁾	—	nach Bedarf ganzen Tag	manchmal
ker		8	7	— ²⁾	—		
ographen	Gehilfen	8	6	12	1	1	—
nacher	"	7	7	12	1	—	—
irer	"	6 ^{1/2}	8 ³⁾	wöchentlich halb. Tag		im Sommer bis 4 Uhr im Winter bis 7 Uhr	—
kinstrumentmacher	"	7	6	12	1	—	—
er	"	7	7	Frühst. ^{1/4} St.	1	—	manchmal
	"			Jausen. ^{1/4} St.	1		
nacher	"	6	7	12	1	1	—
sgärber	"	6	6	8	1/2 9	—	—
	"			12	1		
upfner ¹⁾	"	—	—	4	1/2 5	—	—
macher	"	7	7	12	1	Vorm.	—
binder ¹⁾	"	—	—	—	—	—	—
händler	"	8	8 ⁴⁾	12	1/2 2	im Winter Vorm.	—
hldrucker ¹⁾	"	—	—	—	—	—	—
ner	"	7	7	12	1	—	—
nfeger	"	6	10	10	2	manchmal ⁵⁾	manchmal ⁶⁾
	"	2	5 ⁵⁾				
enschneider	"	6	8	12	1	—	—
flechter ¹⁾	"	—	—	—	—	—	—
niede	"	6	7	12	1	—	—
ärber	"	6	8	8	8 ^{3/4}	von 1/2 7—1/2 8	—
	"			12	1		
chner	"	7	7	12	1	—	—
eider, Kleinseitner	"	7	7	12	1	—	—
Neustädter	"	7	7	12	1 1/2	—	—

Die diesbezüglichen Daten wurden uns nicht mitgeteilt. — ²⁾ Die Arbeits- und Ruhezeit nach der Nachfrage. — ³⁾ Bei den Theaterperückenmacher von 7—10 Uhr. — ⁴⁾ Im Sommer nur bis 7 Uhr. — ⁵⁾ Im Sommer und Winter so lange, als es bedarf. — ⁶⁾ In den Fabriken, nach Massgabe des Bedarfes.

IV. Löhne und Arbeitsverhältnisse bei den gewerblichen Genossenschaften im J. 1893.
Tab. 187. (Fortsetz.) 3. Arbeitszeit.

Ordnungs-Zahl	Name der Genossenschaft	Kategorie der Arbeiter	Arbeitszeit		Ruhezeit		Besteht auch	
			von	bis	von	bis	Sonntagsarbeit	Nachtarbeit
			Uhr	Uhr	Uhr	Uhr		
29	Schneider, Altstädter	Gehilfen	7	7	12	1	—	— ³⁾
30	Josephstädter ¹⁾		—	—	—	—	—	—
31	Griesler	Verkäuferinnen	7	8	12	1	Vorm.	—
32	Kaufleute	Commis	—	— ³⁾	—	— ³⁾	—	—
33	Lackierer	Gehilfen	7	6	12	1	7-9	—
34	Apotheker ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—
35	Zimmerwischer ¹⁾	Gehilfen	—	—	—	—	—	—
36	Lithographen	Steindrucker	7	6	12	1	—	—
		Gehilfen	7	6	12	1	7-12, 1-4	—
37	Zimmermaler		7	6	12	1	7-12, 1-4	—
38	Kupferschmiede		7	6	12	1	selten	—
39	Mechaniker		7	6	1	1 1/2	—	—
40	Müller		{ 6 M. 6 A.	{ 6 A. 6 M.	—	—	—	{ v. 6 U. A v. 6 U. M
41	Modisten	Gehilfen u. Hilfsarbeiterinnen	7	7	12	1	—	—
		Wäscherinnen u. Plätterinnen	6	7	12	1	—	—
42	Seifensieder	Gehilfen	7	6	12	1	—	—
43	Messerschmiede	Gehilfen	7	7	12	1	—	—
44	Victualienhändler	— ¹⁾	—	—	—	—	—	—
45	Holz- und Kohlenhändler	Kohlenaufladerin	6	6	12	1	1	—
		den Bahnhöfen	5	8	—	—	1	—
		Kutscher	6	7	12	1	—	—
		Holzträger in den Holzgärten	7	8	—	—	1	—
		Kohlenträger in die Häuser	7	8	—	—	—	—
46	Schuhmacher	Gehilfen	7	8	12	1	—	—
47	Gürtler		7	6	12	1 1/2	—	—
48	Bäcker	Bäcker	11	2 1/2	—	—	Vorm. bis 10 U.	1
		Dünnmacher	12	2	—	—	" 9 "	1
		Junggesellen	11	3	—	—	" 9 "	1
		Zwicker	11	2	—	—	" 9 "	1
		Vorbäcker	12	2	—	—	" 10 "	1
		Helfer	12	2	—	—	" 10 "	1
49	Dachdecker	Gehilfen	6	6	12	2	—	—
50	Fuhrwerkshälter	Kutscher und Wagenknechte	7	7	12	2	—	—
51	Goldstaffirer	Gehilfen	7	7	12	1	—	— ³⁾
52	Seiler		6	6	12	1	—	—
53	Posamentirer		7	7	12	1	—	—
54	Pumpenbauer		7	6	12	1	—	manchmal

¹⁾ Die diesbezüglichen Daten wurden uns nicht mitgeteilt. — ²⁾ Im Falle dringlicher Bedarfes. — ³⁾ Die Arbeits- und Ruhezeit ist sehr verschieden und richtet sich nach dem Charakter des Geschäftes. — ⁴⁾ Es giebt hier keine Gehilfen. — ⁵⁾ Nur ein- oder zweimal jährlich, in dringenden Fällen.

ohne und Arbeitsverhältnisse bei den gewerblichen Genossenschaften im J. 1893.

3. Arbeitszeit. Tab. 187. (Fortsetz.)

Name der Genossenschaft	Kategorie der Arbeiter	Arbeits- zeit		Ruhe- zeit		Besteht auch	
		von	bis	von	bis	Sonntags- arbeit	Nacht- arbeit
		Uhr	Uhr	Uhr	Uhr		
		Morgen	Nachts				
Lebenschuhmacher	Gehilfen	—	— ²⁾	—	— ²⁾	— ²⁾	— ²⁾
Lebenschuhmacher	„	12 ^{1/2}	6	12	21 ^{1/2}	—	—
Lebenschuhmacher	„	7	6	12	1	—	—
Schuhmacher. Josephstädter	„	5	3	—	—	Vorm. bis 10 U.	—
„ Kleinseltner . .	„	5	12 ³⁾	—	— ³⁾	von 5 U. bis 10 U.	—
„ Neustädter . .	„	5	2	—	—	von 5 U. bis 11 U.	—
„ Altstädter . .	„	5	2	—	—	Vorm.	—
Schuhhändler	„	7	2	—	—	Vorm. bis 11 Uhr	—
Lebenschuhmacher	„	7	7	12	1	—	—
Lebenschuhmacher	„	7	7	12	1	—	—
Lebenschuhmacher	„	— ²⁾	—	—	—	—	—
Lebenschuhmacher	Bildhauer	7	6	12	1	—	—
Lebenschuhmacher	Bildschnitzer . .	7	7	12	1	—	—
Lebenschuhmacher	Stuccateure . . .	7	6	12	1	—	—
Lebenschuhmacher	Gehilfen	7	7	12	1	—	—
Lebenschuhmacher	„	7	6	12	1	—	—
Lebenschuhmacher	„	—	—	—	—	—	—
Lebenschuhmacher	„	7	6 ⁶⁾	12	1	—	—
Lebenschuhmacher	„	—	—	—	—	—	—
Lebenschuhmacher	„	5	7	12	1	Vorm. 5—10 U.	—
Lebenschuhmacher	„	—	—	—	—	—	—
Lebenschuhmacher	„	—	—	—	—	—	—
Lebenschuhmacher	Gehilfen	8 M.	2 N. ⁹⁾	—	— ⁹⁾	1	—
Lebenschuhmacher	„	6	7	12	1	1	—
Lebenschuhmacher	„	7	6	12	1	—	—
Lebenschuhmacher	„	7	6	12	1	—	—

b) Karolinenthal.

Lebenschuhmacher	Gehilfen	7	7	12	1	irgendwo	manchmal
Lebenschuhmacher	„	—	—	12	1	—	—
Lebenschuhmacher	Commis	6	9	12	1	Vorm. 6—12 U.	—
Lebenschuhmacher	Comptoiristen u. Beamte	8	8	12	1	8—12 U.	—
Lebenschuhmacher ¹⁾	Gehilfen	—	—	12	2	—	—

Die diesbezüglichen Daten wurden uns nicht mitgeteilt. — ²⁾ Es wird zumeist zu Stücklohn gearbeitet. — ³⁾ Bei den Gewerbsleuten, welche nicht schlachten, dauert die Arbeitszeit von 5 Uhr Früh bis 12 Uhr Mittag. — ⁴⁾ Zweimal in der Woche, wenn gewaschen wird. — ⁵⁾ Die Arbeits- und Ruhezeit richtet sich nach den Stunden der Bier- und lässt sich nicht genau bestimmen. Doch darf die Arbeitsdauer während 24 Stunden nicht übersteigen. An Sonn- und Feiertagen werden nur unaufschiebbare Arbeiten ausgeführt. — ⁶⁾ In Sommermonaten: sonst so lange, als es Licht ist. — ⁷⁾ Es giebt hier keine Nachtarbeit. — ⁸⁾ Manchmal bis zum Morgen. — ⁹⁾ Die Ruhezeit dauert so lange, als es die Nacht dauert. In grösseren Betrieben wechselt das Hilfspersonale ab.

IV. Löhne und Arbeitsverhältnisse bei den gewerblichen Genossenschaften im J. 1911
Tab. 187. (Schluss.) 3. Arbeitszeit.

Ordnungs-Zahl	Name der Genossenschaft	Kategorie der Arbeiter	Arbeitszeit		Ruhezeit		Besteht aus
			von	bis	von	bis	
			Uhr	Uhr	Uhr	Uhr	
5	Baugewerbe	Gehilfen	7	7	12	1	—
6	Metallgewerbe	„	6	6	12	1	—
c) Smichow.							
1	Schulmacher	Gehilfen	7	8	12	1	—
2	Fleischhauer	Fleischhauer	5	12	—	—	Vorm.
		Selcher	6	6	12	1	„
3	Fuhrwerkshälter	Kutscher	{ 6 7	{ 7 ²⁾ 6 ³⁾	—	—	—
d) Kgl. Weinberge.							
1	Schulmacher	Gehilfen	7	7	—	—	—
2	Fleischhauer u. Selcher	Fleischhauer	5	12	—	—	Vorm.
		Selcher	5	7	12	1	5—10 U. }
3	Kaufleute	Commis i. d. Colonial- Gemischte- waren u. Delica- tessenhandlung.	6	10	{ Vorm. 1/2 U. Nachm. 1/2 U.	—	Vorm. u. Abend }
		Commis in Mate- rial-, Galanterie- u. Schnittwaren handlungen . . .	8	8	12	1	Vorm.
4	Virtualienhändler . . .	— ⁴⁾	—	—	—	—	—
5	Genossenschaft verschie- dener Handwerke und Gewerbe	Gehilfen ⁵⁾	—	—	—	—	—
e) Žižkow.							
1	Schulmacher	Gehilfen	7	7	12	1	—
2	Kaufleute	Commis	6	9	—	—	Vorm.
		Verkäuferinnen	6	9	—	—	6—12 U. }
		Diener	6	9	—	—	—
3	Virtualienhändler und andere Gewerbe . . .	— ⁴⁾	—	—	—	—	—
4	Schneider ¹⁾	Gehilfen	—	—	—	—	—
5	Baugew. sowie Metall-, Holz- und Papierbe- arbeitung	„	7	1	12	1	—

¹⁾ Die diesbezüglichen Daten sind uns nicht mitgeteilt worden. — ²⁾ Im Sommer. — ³⁾ Im Winter. — ⁴⁾ Es giebt hier keine Gehilfen. — ⁵⁾ Bei der Zahl von mehr als
werben lassen sich die Daten nicht sammeln.

ne und Arbeitsverhältnisse bei den gewerblichen Genossenschaften im J. 1893.

4. Arbeitswechsel und Art des Auszahlung.

Tab. 188.

Name der Genossenschaft	Kategorie der Arbeiter	In welchen Monaten		Die Löhne werden aus- gezahlt	
		sind die Löhne am höchsten	herrscht Arbeitsmangel	wöchentl.	monatl.
a) Prag.					
er	Gehilfen	im Frühjahr und Herbst verschieden		1	—
sbinder	„	das ganze Jahr gleich		—	—
erbäcker	Zuckerbäcker	1. 2. 11. 12. M.	3—10. M.	—	1
„	Lebzeltner	—	—	1	—
„	Chocoladerzeug.	—	—	1	—
„	Wachszieher	—	—	1	—
„	Oblatenbäcker	—	—	1	—
ezierer	Tapezierer	das ganze Jahr	1. 2. 3. u. 4. M.	1	—
„	Taschner	gleich	1—5 u. 10. M.	1	—
terer ¹⁾	Gehilfen	—	—	—	—
schkenhütter	Kutscher	das ganze Jahr gleich		1	—
ker	„	gleich *		1	—
ographen	Gehilfen	gleich	1. 2. u. 12. M.	1	—
nacher	„	gewöhnl. gleich	7. u. 8. M.	1	—
ure	„	gleich	3. 4. 7. 8. 9. u. 11. M.	1	—
strumentenmacher	„	das ganze Jahr gleich	—	1	—
er	„	gleich	2 m. im Winter	1	—
nacher	„	8. Mon.	gleich	1	—
garber	„	im Sommer	2. u. 3. M.	1	—
mpfner ¹⁾	„	—	—	—	—
nacher	„	3. 4. 5. m.	1. 2. 6—12 M.	1	—
binder	„	—	—	—	—
händler	„	gleich	im Sommer	1 ²⁾	1 ³⁾
hdrucker ¹⁾	„	—	—	—	—
zierer	„	gleich	im Winter	1	—
ntleger	„	gleich	im Winter	1	—
enschneider	„	das ganze Jahr gleich	—	1	—
flechter ¹⁾	„	—	—	—	—
iede	„	gleich	im Winter	1	—
ärber	„	—	im Herbst	1	—
chner	„	im December	im Sommer	1	—
neider Kleinseitner	„	4. 5. 6. 9. 10. 11.	1—3., 7. 8. 12.	1	—
„ Neustädter	„	3. 4. 5. 10 u. 11 m.	1. 2. 6—9. u. 12.	1	—
„ Altstädter	„	4. 5. 10. 11.	1. 2. 7. 8. 12.	1	— ⁵⁾
„ Josephstädter ¹⁾	„	—	—	—	—
der	Verkäuferinnen	das ganze Jahr gleich		—	1
leute	Commis	—		—	—
zierer ¹⁾	Gehilfen	5. 6. u. 7. m.	1—4. 9. 10. u. 12.	1	—
beker	„	—	—	—	—
auerwischer ¹⁾	„	—	—	—	—
ographen	„	gleich	im Sommer	1	—
uermaler	„	im Sommer	im Winter	1	—

Die diesbezüglichen Daten wurden uns nicht mitgeteilt. — ²⁾ Colporteurs. — ³⁾ Geführer. — ⁴⁾ Während der Winterzeit verdient sich der Gehilfe mehr für die der Sparherde; ausserdem erhält er Neujahrgeld. — ⁵⁾ Die Zuschneider werden ausbezahlt.

IV. Löhne und Arbeitsverhältnisse bei den gewerblichen Genossenschaften im J. 1893.

4. Arbeitswechsel und Art der Auszahlung.

Tab. 188. (Fortsetz.)

Ordn.-Zahl	Name der Genossenschaft	Kategorie der Arbeiter	In welchen Monaten		Die Löhne werden ausbezahlt	
			sind die Löhne am höchsten	herrscht Arbeitsmangel	wöchentl.	monatl.
38	Kupferschmiede	Gehilfen	6-12. M.	1-5. M.	1	—
39	Mechaniker	"	überwiegend gleich	fast gleich	1	—
40	Müller	"	—	—	1	—
41	Modisten	Gehilfen und Hilfsarbeiterinnen . .	4. 5. 6. 10. a 11.	1-3. 7-9. 12.	1	—
		Wäscherinnen u. Plätterinnen	4-9.	10-12.	1	—
42	Seifensieder	Gehilfen	das ganze Jahr	gleich	1	—
43	Messerschmiede . . .	"	—	—	1	—
44	Victualienhändler . .	— ²⁾	—	—	—	—
45	Holz- und Kohlenhändler	Alle Gehilfen . .	—	—	1	—
46	Schuhmacher	Gehilfen	4. 5. 6. 10. 11. 12.	1-3. 7-9.	1	—
47	Gürtler	"	das ganze Jahr	gleich	1	—
48	Bäcker	"	gleich	7-9. M.	1	—
49	Dachdecker	"	4-11.	1-3. 12.	1	—
50	Fuhrwerkshalter . . .	Kutscher u. Wagenknechte	5-10.	1-4. 11. 12.	1	—
51	Goldstaffirer	Gehilfen	5-8. M.	1-5. 11. u. 12.	1	—
52	Seiler	"	gleich	im Sommer	1	—
		Strumpfwirker . .	"	"	1	—
		Weber	das ganze Jahr	gleich	1	—
		Wattaerzeuger . .	gleich	im Sommer	1	—
		Tuchschärer	das ganze Jahr	gleich	1	—
		Kleiderputzer . . .	"	"	1	—
53	Posamentierer	Gehilfen	gleich "	1. u. 7. M.	1	—
54	Pumpenbauer	"	im Sommer	im Winter	1	—
55	Handschuhmacher . .	"	gleich	—	1	—
56	Graveure	"	gleich	ungewiss	1	—
57	Riemer	"	—	—	1	—
58	Fleischh. Josephstädter	"	das ganze Jahr	gleich	1	—
59	" Kleinseitner	"	gleich	immerfort	1	—
60	" Neustädter	"	gleich	7. 8. 9.	1	—
61	" Altstädter	"	das ganze Jahr	gleich	1	—
62	Fleischhändler	"	—	4-11. M.	1	—
63	Sattler	"	gleich	—	1	—
64	Glaser	"	gleich	im Sommer	1	—
65	Bräuer	"	—	—	— ³⁾	—
66	Bildhauer	Bildhauer	5-9. M.	1-3. 10-12.	1	—
		Bildschnitzer . . .	11. 12. M.	1-10.	1	—
		Stuccateure	5-10. M.	1-4. 10-12.	1	—
67	Drechsler	Gehilfen	gleich	—	1	—
68	Baummeister	"	im Sommer	im Winter	1	—
69	Bürstenbinder ¹⁾	"	—	—	—	—
70	Zimmerleute	"	5-11. M.	im Winter	1	—
71	Tischler ¹⁾	"	—	—	—	—
72	Selcher	"	das ganze Jahr	gleich	1	—
73	Trödler	— ²⁾	—	—	—	—

¹⁾ Die diesbezüglichen Daten wurden uns nicht mitgeteilt. — Bei dieser Genossenschaft gibt es keine Gehilfen. — ²⁾ In einigen Bierbräuhäusern wird der Lohn wöchentlich und anderswo halbmönatlich ausbezahlt.

IV. Löhne und Arbeitsverhältnisse bei der gewerblichen Genossenschaften im J. 1893.

4. Arbeitswechsel und Art der Auszahlung.

Tab. 188. (Schluss.)

Ord.-Zahl	Name der Genossenschaft	Kategorie der Arbeiter	In welchen Monaten		Die Löhne werden ausbezahlt	
			sind die Löhne am höchsten	herrscht Arbeitsmangel	wöchentl.	monatl.
74	Schankwirth	Gehilfen	das ganze Jahr gleich	gleich	—	1
75	Gärtner	"	gleich	1—3. 12.	1	—
76	Schlosser	"	5—11. M.	1—4. 12.	1	—
77	Goldarbeiter	"	gleich	3—10. M.	1	—
b) Karolinenthal.						
1	Schneider	Gehilfen	3—7. M.	7—11. M.	1	—
2	Schuhmacher	"	das ganze Jahr gleich	gleich	1	—
3	Kaufleute	Commis	—	4—8. M.	—	1
		Comptoiristen und Beamte	—	4—8. M.	—	1
4	Fleischhauer ¹⁾	Gehilfen	—	—	—	—
5	Baugewerbe	"	das ganze Jahr gleich	gleich	1	—
6	Metallgewerbe	"	im Sommer	im Winter	1	—
c) Smichow.						
1	Schuhmacher	Gehilfen	gleich	im Sommer u. Winter	1	—
2	Fleischhauer	"	"	im Sommer	1	—
		Selcher	"	"	1	—
3	Fuhrwerkshälter ¹⁾	Kutscher	—	—	—	—
d) Kgl. Weinberge.						
1	Schuhmacher	Gehilfen	von 4—6. 10—12.	von 1—3. 7—9.	1	—
2	Fleischhauer u. Selcher	"	das ganze Jahr gleich	gleich	1	—
3	Kaufleute	Commis	" " " "	" " " "	—	1
4	Victualienhändler	— ²⁾	—	—	—	—
5	Genossensch. verschiedener Handwerker und Gewerbe	Gehilfen ³⁾	—	—	—	—
e) Žižkow.						
1	Schuhmacher	Gehilfen	—	1—3. M.	1	—
2	Kaufleute	Commis	das ganze Jahr gleich	gleich	—	1
		Verkäuferinnen	" " " "	" " " "	—	1
		Diener	" " " "	" " " "	1	—
3	Victualienhändler und andere Gewerbe	— ²⁾	—	—	—	—
4	Schneider ¹⁾	Gehilfen	—	—	—	—
5	Baugewerbe sowie Metall-, Holz- und Papierbearbeitung	"	—	—	1	—

¹⁾ Die diesbezüglichen Daten wurden uns nicht mitgetheilt. — ²⁾ Bei dieser Genossenschaft giebt es keine Gehilfen. — ³⁾ Wegen der grossen Zahl der Gewerbe waren keine speciellen Daten zu ermitteln.

V. Lehrverhältnisse und Streitigkeiten.

Tab. 189.

Ord.-Zahl	Name der Genossenschaft	Statutenmäßige Lehrdauer (Jahre)	Lehrverhältnisse						Streitigkeiten					
			Taxe für die		Fälle der Lösung d. Lehrverhältnisses von Seite des Lehr- herrn	Zahl der		Zahl d. einge- brachten Klagen (Streit. aus d. Arbeitsverhältnissen)	Lehruverfall	Lehrgegenstände	Zusammen	Zurückzie- hung d. Klage	Haben wa- r erledigt d.	
			Aufnahme	Freispre- chung		ange- meldeten	frei- gespro- chenen							
														d. Lehrlings	Lehr- lings	Lehrlinge
			fl. kr.	fl. kr.	herrn	h.	m.	w.	m.	w.				
a) Prag.														
1	Färber	3-4	3	3	—	—	4	4	—	—	—	—	—	—
2	Fassbinder	4	4	6	—	—	38	15	—	—	—	—	—	—
3	Zuckerbäcker	3	3	5	—	4	39	16	—	6	—	6	—	—
4	Tapezirer	3-4	3	6	—	—	44	35	—	—	—	—	—	—
5	Pflasterer	3	2	3	1	—	12	8	—	—	—	—	—	—
6	Droschkenhalter ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Fiaker ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—
8	Photographen	3-4	5	10	—	1	12	—	—	—	—	—	—	—
9	Uhrmacher	4	3	5	—	1	12	8	—	1	—	1	—	—
10	Rasene	3	2	4	5	4	84	60	—	1	2	3	—	—
11	Musikinstrumenten- macher	2-4	4	4	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—
12	Töpfer	3-4	3	4	1	—	32	—	—	3	—	3	1	—
13	Kammacher	3-4	2	3 50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Weissgärber	4	2	2	—	—	106	—	—	—	4	4	—	—
15	Klempfner	3-4	3	5	—	1	20	10	—	—	—	—	—	—
16	Hutmacher	4	5	5	—	2	13	8	—	3	—	3	—	—
17	Buchbinder ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Buchhändler	3-4	—	—	2	—	38	6	—	—	—	—	—	—
19	Buchdrucker	4	5	5	1	—	147	36	—	2	—	2	—	—
20	Wagner	2-4	4	4	—	—	21	6	—	—	—	—	—	—
21	Kaminfeger	3	15	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—
22	Leistenschneider	4	3	5	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—
23	Korbflechter	2-4	3	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Schmiede	3-4	3	4	—	—	5	7	—	—	1	1	—	—
25	Lohgärber	2-3	3	3	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
26	Kürschner	3-4	4 20	4 20	1	—	28	5	—	—	—	—	—	—
27	Schneider, Kleinschneider	2-4	3	4	1	4	8	35	11	9	2	—	2	—
28	„ Neustädter	2-4	3	4	41	—	79	317	55	120	6	—	8	1
29	„ Altstadt	2-4	3	4	5	12	165	140	68	41	8	11	5	24
30	„ Josephstädter ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Griesler ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Kaufleute	—	5	5	8	—	226	1	31	—	1	—	1	1
33	Lackierer	4	2	3	8	12	285	72	—	—	—	—	—	—
34	Apotheker ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Zimmerwieser	2	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Lithographen	4	3	5	—	—	69 ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—
37	Zimmermaler	3-4	2	4	1	—	224	34	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Bei dieser Genossenschaft giebt es keine Lehrlinge. — ²⁾ Nähere Daten wurden angegeben. — ³⁾ 2 aus dem Krankenversicherungsverhältnisse. — ⁴⁾ Unvollständig, da nicht sämtlichen Mitgliedern die Lehrlinge angemeldet worden sind. — ⁵⁾ Die Zahl der Freigesprochenen ist nicht zu ermitteln, da blos Arbeitsbücher ohne Freisprechungszeugnisse ausgegeben worden, um welches sich nur wenige melden. — ⁶⁾ Das Friedensgericht war noch nicht const.

V. Lehrverhältnisse und Streitigkeiten.

Tab. 189. (Fortsetz.)

Ort-Zahl	Name der Genossenschaft	Lehrverhältnisse										Streitigkeiten							
		Statutenmäßige Lehrdauer (Jahre)	Taxe für die			Fallo der Lösung d. Lehrverhältn. von Seite des Lehr- herrn	Lehr- lings	Zahl der		Zahl d. einge- bracht. Klagen (Streit aus d.)	davon wurden erledigt durch	Zurückzie- hung d. Klage	Abweisung	Vergleich	Urtheil				
			Aufnahme	Freispre- chung	Palle der Lösung d. Lehrverhältn. von Seite des Lehr- herrn			ange- meldeten	frei- gespro- chenen										
																d. Lehrlings	Lehrlinge	m. w.	m. w.
38	Kupferschmiede	2-4	3	4	—	—	8	10	—	—	—	—	—	—	—				
39	Mechaniker	4	5	5	4	8	160	25	—	2	—	3	5	—	1 4				
40	Müller	2	4	6	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—				
41	Modisten	1-2	1	3	—	—	3	100	—	12	—	3	3	—	3				
42	Seifensieder . . .	3	2	2	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—				
43	Messerschmiede . .	2 1/2-4	15	4	—	—	14	11	—	—	—	—	—	—	—				
44	Victualienhändler .	2-4	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
45	Holz- u. Kohlen- händler ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
46	Schuhmacher . . .	3	5	5	1	3	450	80	—	4	2	4	10	3	5 2				
47	Gärtler	2-4	3	3	—	—	42	14	—	—	—	—	—	—	—				
48	Bäcker	2-4	4	4	—	—	379	67	—	60	—	60	—	2	1 5 2 5				
49	Dachdecker	3	3	3	—	1	4	1	—	—	—	—	—	—	—				
50	Fuhrwerkshälter ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
51	Goldstättler . . .	2-4	5	5	—	1	14	7	—	1	—	1	—	—	—				
52	Seiler	2-3	3	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—				
53	Posamentierer . . .	3-4	5	5	—	—	8	1	—	—	—	—	—	—	—				
54	Pumpenbauer . . .	4	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
55	Handschuh- macher	3-4	2 1/2 ³⁾	2 1/2 ³⁾	—	—	350	183	—	—	—	—	—	—	—				
56	Graveure	4	5	5	1	3	21	5	—	—	—	—	—	—	—				
57	Riemer	3	3	5	—	—	50	—	—	—	—	—	—	—	—				
58	Fleischhauer, Josephstädter	2-4	3	3	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—				
59	„ Kleinsettner . . .	3-4	4	4	—	—	8	5	—	—	—	—	—	—	—				
60	„ Neustädter . . .	3	5	5	—	—	13	7	—	—	—	—	—	—	—				
61	„ Altstädter . . .	2-4	4	4	—	—	7	3	—	—	—	—	—	—	—				
62	Fleischhändler . .	2-4	3	5	—	—	4	8	—	1	—	1	—	—	—				
63	Sattler ¹⁾	4	3	5	—	—	24	8	—	—	—	—	—	—	—				
64	Glaser	4	5	5	3	—	17	7	—	—	—	—	—	—	—				
65	Bräuer	2-4	3	5	12	11	46	36	—	1	—	1	—	—	—				
66	Bildhauer	4	—	—	—	2	46	17	—	1	1	2	—	—	—				
67	Drechsler	2-4	—	—	—	2	50	18	—	3	—	1	4	1	1 1 1				
68	Baummeister . . .	3-4	4	6	—	—	130	42	—	4	2	6	—	—	—				
69	Bürstenbinder ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
70	Zimmerleute . . .	3	3	6	—	—	73	24	—	—	—	—	—	—	—				
71	Tischler	2-4	5	5	—	—	250	40	—	—	—	—	—	—	—				
72	Schler	3	4	4	—	—	45	27	—	3	—	2	5	—	—				
73	Trödler ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
74	Schankwirth	3	1	5	11	10	151	94	—	30	73	7	110	29	16 42 23				
75	Gärtner	3	3	4	1	1	15	2	—	—	—	—	—	—	—				
76	Schlosser	2-4	—	—	—	—	164	119	—	18	—	15	33	1	4 6 22				
77	Goldarbeiter . . .	4	5	5	2	4	29	78	—	4	3	1	8	3	—				

¹⁾ Bei dieser Genossenschaft giebt es keine Lehrlinge. — ²⁾ Nähere Daten wurden nicht angegeben. — ³⁾ Bis zum 31. Juli 1893. — ⁴⁾ Vom 1. August 1893.

V. Lehrverhältnisse und Streitigkeiten.

Tab. 189. (Schluss.)

Ord.-Zahl	Name der Genossenschaft	Statutenmäßige Lehrdauer (Jahre)	Lehrverhältnisse						Streitigkeiten					
			Taxe für die		Fälle der Lösung d. Lehrverhältn. von Seite des Lehr- herrn	Zahl der		Zahl d. einge- bracht. Klagen u. Streit. aus 4	Lehrverhältnis	Lehrungsverhältnis Zusammen	Zurückzie- hung d. Klage	Abweisung Vergleich	Urtheil	
			Aufnahme	Frei- sprechung		ange- meldeten	frei- gespro- chenen							
														d. Lehrlings	Lehr- lings	Lehrlinge
			fl. kr	fl. kr	Lehr- herrn	Lehr- lings	m.	w.	m.	w.	Arbeitsverhältnis	Lehrverhältnis	Lehrungsverhältnis	Zusammen	Zurückzie- hung d. Klage	Abweisung Vergleich	Urtheil
b) Karolinenthal.														
1	Schneider	2-4	2	3	—	—	14	8	6	2	—	—	—	—
2	Schuhmacher . . .	2-4	3	5	—	—	50	—	—	—	—	—	—	—
3	Kaufleute	2-4	3	5	—	1	62	1	16	—	3	1	4	—
4	Fleischhauer . . .	2-4	2	3	—	—	4	—	11	—	—	—	—	—
5	Baugewerbe	2-4	3	3	—	—	16	—	6	—	—	—	—	—
6	Metallbearbeitung .	2 ¹ / ₂ -4	3	3	—	—	176	—	103	—	—	—	—	—
c) Smichow.														
1	Schuhmacher ¹⁾ . . .	2-4	4	4	—	—	20	—	18	—	—	2	—	—
2	Fleischhauer ¹⁾ . .	2-3	3	5	—	1	30	—	15	—	2	—	—	—
3	Fuhrwerkshälter ¹⁾ .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
d) Kgl. Weinberge.														
1	Schuhmacher	4	4	4	3	3	45	—	15	—	—	—	—	—
2	Fleischh. u. Selcher	2-4	3	5	20	6	24	—	25	—	7	—	7	—
3	Kaufleute	2-4	10 ¹⁾	10 ¹⁾	5	4	59	—	16	—	2	—	—	2
4	Victualienhändler ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Genossenschaft ver- schiedener Hand- werke u. Gewerbe ⁴⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
e) Žižkow.														
1	Schuhmacher	3-4	2	3	1	3	59	—	16	—	—	—	—	—
2	Kaufleute	2-4	—	—	2	1	31	5	6	—	3	—	3	—
3	Händler in Victualien u. andere Gewerbe	—	—	—	—	—	15	—	3	—	—	—	—	—
4	Schneider	2-4	2 50	4 50	—	—	59	21	17	7	—	—	—	—
5	Gewerbe sowie Me- tall-, Holz- u. Papier- bearbeitung	2-4	2	4	—	9	157	—	80	—	—	—	—	—

¹⁾ Daten für J. 1894. — ²⁾ Bei dieser Genossenschaft giebt es keine Lehrlinge. — ³⁾ Bei zweijähriger Lehrdauer 10 fl., bei einer längeren 5 fl. — ⁴⁾ Wegen der Manigfaltigkeit und grossen Anzahl der Gewerbe waren die Daten nicht zu ermitteln.

C. Anstalten zum Wohle der Arbeiterbevölkerung.

I. Unfallversicherung.

a) Allgemeine Bemerkungen.

Im statistischen Handbuche für das Jahr 1890 S. 237 ist der Zweck und Gegenstand der Unfallversicherung nach dem von der Arbeiter-Unfall-Versicherungsanstalt für das Königreich Böhmen veröffentlichten Jahresberichte in Kurzem erläutert worden.

Dem gleichartigen Berichte dieser Anstalt für das Jahr 1893 ist zu entnehmen, dass der Thätigkeit dieser Institution ein weiteres Feld durch das Reichsgesetz vom 20. Juli 1894, betreffend die Ausdehnung der Unfallversicherung, erschlossen wurde. Mit diesem Gesetze wurde auch für solche Betriebe, welche durch das Reichsgesetz vom 28. December 1887 noch nicht in die Versicherungspflicht einbezogen waren, die Zwangsversicherung eingeführt.

Es sind dies namentlich die Eisenbahnen, die Schifffahrtsbetriebe, die Lagerhäuser, Theaterunternehmungen, die Berufsfeuerwehren, dann die Gewerbebetriebe der Canälräumer, Rauchfangkehrer, sowie jene der Steinmetze, Brunnengräber und Eisenconstructeurs.

Durch dasselbe Gesetz ist weiters eine freiwillige Versicherung geschaffen worden, durch welche die Möglichkeit geboten wird, dass bisher nicht versicherungspflichtige Personen und Betriebe den territorialen Arbeiter-Unfall-Versicherungsanstalten als Mitglieder beitreten können und so gegen Betriebsunfälle versichert werden.

Ferner wird es in Hinkunft Unternehmern, deren Betriebe der gesetzlichen Versicherungspflicht überhaupt nicht unterliegen, gestattet sein, sich selbst, ihre Bevollmächtigten, sowie ihre Arbeiter und Beamte gegen die Folgen von Betriebsunfällen zu versichern.

Die Thätigkeit der Arbeiter-Unfall-Versicherungsanstalt für das Königreich Böhmen wird, was die Hauptstadt Prag und ihren Polizeirayon betrifft, in den nachfolgenden, durch besondere Freundlichkeit der Direction für unsere Publication eigens verfassten Tabellen zur Anschauung gebracht, und haben wir nur noch beizufügen, dass unter den Unfällen auch jener begriffen ist, welcher sich im Jahre 1893 beim Zusammenstürze eines im Baue begriffenen Hauses in Holešowic-Bubna ereignet hatte, aus welchem sich Ansprüche auf 5 Wittwen- und 6 Kinderrenten, ferner auf 5 Renten bei dauernder Erwerbsunfähigkeit und 1 bei einem vorübergehend Erwerbsunfähigen im bilanzmässigen Gesamtbetrage von 11.413 fl. 37 kr. ergaben.

b) Umfang der Unfallversicherung in Prag und dessen Polizeirayon.
1. Nach Orten und Bezirken.

Tab. 190.

Der Betriebe		Zahl der Versicherten, n. zw.:				An- rechen- bare Lohn- summe		Versicherungs- summe		Zahl der an- gemeldeten Unternehmungen		Zahl der an- gemeldeten Unternehmungen	
Standort und Bezirk		Arbeiter im Alter				Zusammen				im Betriebe		außer Betriebe	
		über 16 Jahren											
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	n.	kr.				
		Beim											
		Zahl der Unternehmungen											
		a	b	a	b	a	b	a	kr.				
		Landwirtsch. Unternehmungen											
		a	b	a	b	a	b	a	kr.				
		a	b	a	b	a	b	a	kr.				
		Gewerbeunternehmungen											
		a	b	a	b	a	b	a	kr.				
		a	b	a	b	a	b	a	kr.				
		a	b	a	b	a	b	a	kr.				
		a	b	a	b	a	b	a	kr.				
		a	b	a	b	a	b	a	kr.				
		a	b	a	b	a	b	a	kr.				
		a	b	a	b	a	b	a	kr.				
		a	b	a	b	a	b	a	kr.				
		a	b	a	b	a	b	a	kr.				
		a	b	a	b	a	b	a	kr.				
		a	b	a	b	a	b	a	kr.				
		a	b	a	b	a	b	a	kr.				
		a	b	a	b	a	b	a	kr.				
		a	b	a	b	a	b	a	kr.				
		a	b	a	b	a	b	a	kr.				
		a	b	a	b	a	b	a	kr.				
		a	b	a	b	a	b	a	kr.				
		a	b	a	b	a	b	a	kr.				
		a	b	a	b	a	b	a	kr.				
		a	b	a	b	a	b	a	kr.				
		a	b	a	b	a	b	a	kr.				
		a	b	a	b	a	b	a	kr.				
		a	b	a	b	a	b	a	kr.				
		a	b	a	b	a	b	a	kr.				
		a	b	a	b	a	b	a	kr.				
		a	b	a	b	a	b	a	kr.				
		a	b	a	b	a	b	a	kr.				
		a	b	a	b	a	b	a	kr.				
		a	b	a	b	a	b	a	kr.				
		a	b	a	b	a	b	a	kr.				
		a	b	a	b	a	b	a	kr.				
		a	b	a	b	a	b	a	kr.				
		a	b	a	b	a	b	a	kr.				
		a	b	a	b	a	b	a	kr.				
		a	b	a	b	a	b	a	kr.				
		a	b	a	b	a	b	a	kr.				
		a	b	a	b	a	b	a	kr.				
		a	b	a	b	a	b	a	kr.				
		a	b	a	b	a	b	a	kr.				
		a	b	a	b	a	b	a	kr.				
		a	b	a	b	a	b	a	kr.				
		a	b	a	b	a	b	a	kr.				
		a	b	a	b	a	b	a	kr.				
		a	b	a	b	a	b	a	kr.				
		a	b	a	b	a	b	a	kr.				
		a	b	a	b	a	b	a	kr.				
		a	b	a	b	a	b	a	kr.				
		a	b	a	b	a	b	a	kr.				
		a	b	a	b	a	b	a	kr.				
		a	b	a	b	a	b	a	kr.				
		a	b	a	b	a	b	a	kr.				
		a	b	a	b	a	b	a	kr.				
		a	b	a	b	a	b	a	kr.				
		a	b	a	b	a	b	a	kr.				
		a	b	a	b	a	b	a	kr.				
		a	b	a	b	a	b	a	kr.				
		a	b	a	b	a	b	a	kr.				
		a	b	a	b	a	b	a	kr.				
		a	b	a	b	a	b	a	kr.				
		a	b	a	b	a	b	a	kr.				
		a	b	a	b	a	b	a	kr.				
		a	b	a	b	a	b	a	kr.				
		a	b	a	b	a	b	a	kr.				
		a	b	a	b	a	b	a	kr.				
		a	b	a	b	a	b	a	kr.				
		a	b	a	b	a	b	a	kr.				
		a	b	a	b	a	b	a	kr.				
		a	b	a	b								

Verzeichniss der in den Gemeinden des Kreises Sagan bestehenden Gewerbe- und Manufakturen, I. Nach Orten und Bezirken. Tab. 190. (Fortsetz.)

Der Betriebe Standort und Bezirk	Zahl der Unternehmungen a = landw. Unternehm. b = gewerbliche Unternehm.	Zahl der Versicherten, u. zw.:						An- rechen- bare Lohn- summe fl.	Versicherungs- summe		Zahl der Unter- nehmungen		Zahl der an- gemeldeten Unternehm.		
		Beamte	Arbeiter im Alter				Zusammen		fl.	kr.	im Betrieb	ausser Betrieb	böhmisches	deutsches	
			über 16 Jahren	unter 16 Jahren	m.	w.									
															m.	w.
III. Bezirkshauptmannschaft Smichow:															
1. Smichow, Stadt	a 104 b 1	316	4.709	1.370	289	57	6.741	3.031.510	39.800	93	104	63	41		
2. Břewnow	a 7 b 7	—	49	13	4	—	66	9.232	126	28	1	—	1		
3. Bubeneč	a 7 b 7	18	406	208	17	12	661	179.561	—	—	7	—	—		
4. Dejwie	a 19 b 2	15	408	171	36	1	631	168.273	2.069	82	18	14	5		
5. Košif	a 13 b 2	6	271	94	14	6	391	103.215	293	5	2	2	5		
6. Lysolej	a 4 b 1	—	27	8	1	—	36	510	13	32	2	1	1		
7. Nebusie	a 1 b 6	2	29	15	1	1	47	5.082	54	67	4	4	—		
8. Střešowice	a 6 b 1	2	118	48	—	—	168	120	2	65	1	1	—		
Zusammen	a 161 b 7	358	6.017	1.927	362	77	8.741	48.045	584	21	5	5	1		
								87	1	54	1	1	—		
								46.770	25	27	159	104	57		
IV. Bezirkshauptmannschaft Kgl. Weinberge:															
1. Kgl. Weinberge, Stadt	a 92 b 1	55	2.213	247	153	32	2.700	3.556.246	12.492	70	83	80	12		
2. Michle	a 10 b 1	1	84	25	5	—	115	1.136	—	—	9	9	1		
3. Nusle-Pankrac	a 28 b 1	6	144	21	8	—	179	17.429	329	60	1	1	—		
								105	2	32	1	1	—		
								65.424	1.326	43	25	3	6		
								85	2	31	1	1	—		
Fürtrag	a 130 b 2	420	2.441	293	166	32	2.994	806.594	14.148	73	117	111	19		
								190	2	63	2	2	—		

b) Umfang der Unfallversicherung in Prag und dessen Polizeirayon.
1. Nach Orten und Bezirken.

[illegible]

in Umfang d. Unfallversicherung in Preuss. Provinzen
2. Nach Betriebsgruppen.

Betriebsgruppe										Zahl der Versicherten, u. zw.:					Anrechenbare Lohnsumme in fl. öst. Wgr.		Versicherungsbeitrag				
										Beamt.	Arbeiter im Alter				Zusammen			fl.	kr.		
											über 16 Jahren		unter 16 Jahren								
											m.	w.	m.	w.							
I. a) Landwirtschaftliche Betriebe	a	17	100	59	6	—	166	7.166	142	20	Summe I.										
	b	3	—	—	—	—	—	—	—	—											
		a	47	386	5	3	4	408	142.317	2.574		46									
IV. a) Steinbrecher und Steinmetze	a	64	436	64	9	4	574	149.483	2.716	66	Summe IV.										
	b	4	—	—	—	—	—	—	—	—											
		a	19	348	30	30	3	424	141.788	1.886		90									
IV. b) Grubenarbeiter	a	4	11	2	2	—	15	2.573	47	47	Summe IV.										
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—											
		a	24	239	—	33	10	283	113.519	1.039		23									
IV. c) Verarbeitung von Steinen	a	54	1.194	573	66	30	1.883	529.180	5.400	08	Summe IV.										
	b	2	—	—	—	—	—	—	—	—											
		a	1	3	—	—	—	3	1.400	11		90									
IV. d) Glaserzeugung	a	102	1.795	605	131	43	2.608	788.460	8.384	88	Summe IV.										
	b	4	—	—	—	—	—	—	—	—											
		a	11	232	58	24	10	329	112.691	462		06									
V. a) Verarbeitung edler Metalle	a	30	2.085	184	222	1	2.552	1.363.488	18.297	54	Summe V.										
	b	1	—	—	—	—	—	—	—	—											
		a	32	865	399	96	70	1.470	509.132	5.010		99									
V. b) von Eisen und Stahl	a	73	3.182	641	342	81	4.351	1.985.311	23.770	57	Summe V.										
	b	2	—	—	—	—	—	—	—	—											
		a	105	—	—	—	—	—	—	—		—									
V. c) unendl. Metalle und Legierungen	a	105	—	—	—	—	—	—	—	—	Summe V.										
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—											
		a	—	—	—	—	—	—	—	—		—									

1) Nach der systematischen Gruppierung der unfallversicherungspflichtigen Betriebe. — 2) D. i. solche Unternehmungen, welche im Jahre 1893 ausser Betrieb gesetzt waren, oder welche keine versicherungspflichtigen Arbeiter beschäftigten.

b) Umfang d. Unfallversicherung in Prag u. Polizeirayon.
2. Nach Betriebsgruppen.

Tab. 191. (Fortsetz.)

Betriebsgruppe		Zahl d. Unternehm. a. im Betrieb b. ausser Betrieb		Zahl der Versicherten, u. zw.:				Anrechenbare Lohnsumme in fl. öst. Währ.		Versicherungsbeitrag		
				Beamt.		Arbeiter im Alter über 16 Jahren		Zusammen				
						m.	w.	m.	w.	fl. k. r.		
VI.												
a)	Maschinen, Werkzeuge, Apparate	a	57	496	5334	—	—	516	—	6346	3,023,548	51,199 52
b)	Transportmittel	b	4	70	638	4	—	5	—	717	427,742	8,101 87
c)	Schusswaffen	a	2	—	9	—	—	7	—	16	4,776	53 98
d)	Physikal. u. chirurg. Instrumente	a	18	24	492	17	—	76	—	609	267,144	4,210 74
e)	Musikinstrumente	b	3	—	33	—	—	2	—	35	12,429	74 60
f)	Motoren	a	5	1	28	20	—	—	—	49	2,473	48 19
Summe VI.		a	89	591	6534	41	—	606	—	7772	3,738,112	63,688 90
VII.												
a)	Chemische Grossindustrie	a	2	5	124	2	—	—	—	131	58,232	856 —
b)	- und pharm. Präparate	b	17	20	87	4	—	—	—	111	46,519	601 78
c)	Farbmaterien und Farben	a	13	20	121	67	—	3	6	217	70,846	828 48
d)	Theer und Harze	b	1	—	105	6	—	—	—	124	62,920	1,183 98
e)	Explosionsstoffe und Zündwaren	a	8	13	31	4	—	3	2	41	15,032	783 35
f)	Abfälle und Kunsdinger	b	2	5	64	—	—	—	—	69	32,903	366 14
Summe VII.		a	44	64	532	83	—	6	8	633	285,752	4,619 73

b) Umfang d. Unfallversicherung in Prag u. Polizeirayon.
2. Nach Betriebsgruppen.
Tab. 191. (Fortsetz.)

Betriebsgruppe	Zahl d. Uebernehmen a = im Betrieb b = ausser Betrieb	Zahl der Versicherten, u. zw.:					Anrechnungbare Lohnsumme in fl. ösl. Wkr.	Versiche- rungs- beitrag
		Beamte	Arbeiter im Alter über 16 Jahren			Zusammen		
			m.	w.	in.				w.
VIII.	a) Heiz- und Leuchtstoffe	34	597	48	1	—	278.418	2.860
	b) Oele und Fette	11	—	—	—	—	—	—
	c) Heizung und Beleuchtung	18	80	62	—	—	54.420	535
		25	100	—	—	—	45.733	536
	Summe VIII.	54	777	110	1	—	378.571	3.931
IX.	a) Seide	—	—	—	—	—	—	—
	b) Schafwolle und andere Thierhaare	2	23	23	1	—	15.878	112
	c) Flachs, Hanf, Werg, Jute	4	18	57	1	2	20.830	152
	d) Baum- und Halbwolle	46	592	1.258	45	61	562.229	3.140
	e) Bleichen, Färbereien, Druckereien, Appreturen	13	901	285	48	101	489.848	3.911
	f) Wirk- und Strickwaren	2	5	8	1	—	2.385	12
	Summe IX.	99	1.539	1.631	96	164	1.091.170	6.729
X.	a) Papier- und Pappfabrikation	6	171	48	12	2	73.855	1.299
	b) Papierverarbeitung mit Ausschl. d. Papierfabrikation	46	248	428	40	24	242.497	1.374
	Fürtrag	52	419	476	52	26	316.352	2.674

Tab. 191. (Schluss.)

b) Umfang d. Unfallversicherung in den
2. Nach Betriebsgruppen.

Betriebsgruppe		Zahl d. Unternehm. a = im Betrieb b = ausser Betrieb		Zahl der Versicherten, u. zw.:						Anrechenbare Lohnsumme in fl. öst. Wbg.		Versiche- rungs- beitrag	
				Beante	Arbeiter im Alter				Zusammen				
					m.	w.	m.	w.						unter 16 Jahren
XIII.	a) Bekleidung	17	60	611	1.694	40	141	2.546	828.918	4.636	08		
	b) Reinigung	17	7	70	166	1	—	244	75.376	612	45		
	Summe XIII.	34	67	681	1.860	41	141	2.790	904.294	5.248	53		
XIV.	a) Bauunternehmungen	157	180	7.263	717	299	17	8.476	2.187.706	48.566	99		
	b) Baugewerbe	49	14	1.212	164	84	—	1.464	315.276	6.574	26		
	c) Bauliche Nebengewerbe	157	6	651	1	87	—	745	212.632	3.845	75		
XV.	Summe XIV.	463	200	9.116	882	470	17	10.685	2.715.614	58.987	00		
	Polygraphische Gewerbe	58	115	1.498	565	292	40	2.510	1.197.048	9.717	64		
	Summen I.—XV.	1173	1540	29.742	7.473	2.273	548	41.576	15.268.518	215.540	19		
Zusammen		1311	1540	29.742	7.473	2.273	548	41.576	15.268.518	215.540	19		

b) Umfang der Unfallversicherung in Prag und Polizeirayon.

Tab. 192.

3. Nach der Gattung der bei den einzelnen Unternehmungen verwendeten Motoren.

Betriebsgruppe ¹⁾		Zahl d. Unternehmungen im Betrieb a) im Betrieb b) ausser Betrieb		Zahl der							Zahl d. Perlekräfte		
				Betriebe mit Motoren	Dampfmaschinen	Gasmotoren	Wassermotoren	Thermomotoren	sonstigen Motoren	Dampfmaschinen ohne Motoren		Motoren mit Elektrizität	Motoren mit explosib. Stoff u. explos. Stoff
I.	a)	a	17	17	19	—	—	9	—	1	—	—	131
	b)	b	2	3	3	—	—	1	—	—	—	—	20
		a	47	47	3	1	60	—	—	—	2	—	1.007
		b	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	4
Summe I.		a	64	64	22	1	60	9	—	1	2	—	1.138
		b	4	4	2	—	1	1	—	—	—	—	24
IV.	a)	a	19	2	2	—	—	—	—	3	—	10	252
	b)	b	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		a	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c)	a	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		b	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	d)	a	54	9	11	—	—	—	—	—	—	—	72
		b	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	e)	a	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	4
		b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe IV.		a	102	12	14	—	—	—	—	3	—	10	328
		b	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V.	a)	a	11	4	2	3	1	—	—	2	—	—	18
	b)	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		a	30	29	41	4	1	—	—	1	—	—	509
		b	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	4
	c)	a	32	19	20	3	2	—	—	4	1	1	320
		b	2	2	1	1	—	—	—	—	—	—	5
Summe V.		a	73	52	63	10	2	—	—	7	1	1	847
		b	3	3	2	1	—	—	—	—	—	—	9

¹⁾ Nach der systematischen Gruppierung der unfallversicherungspflichtigen Betriebe. — 2) D. i. solche Unternehmungen, welche im Jahre 1893 ausser Betrieb gesetzt waren, oder welche keine versicherungspflichtigen Arbeiter beschäftigten.

Betriebsgruppe		Zahl d. Unternehm. a = im Betriebe b = ausser Betriebe	Betriebe mit Motoren	verwend. Motoren, u. zw.:						Unternehmungen mit				Zahl d. Pferdekraft
				Dampf-motor.	Gas-motoren	Wasser-motor.	Thermotoren	sonstigen Motoren	Dampf-kesseln ohne Motoren	Motoren mit Elektrizität	mit explosib. Stoff betr. Mot. u. Erz. v. Expl.-Stoff.			
VI.	a)	Maschinen, Werkzeuge, Apparate	a 57	35	67	1	1	1	1	13	13	1	1.220	
	b)	Transportmittel	b 1	1	5	1	1	1	1	1	1	1	265	
	c)	Schusswaffen	a 3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	124	
	d)	Physikal. u. chirurg. Instrumente	b 18	11	3	8	1	1	1	1	3	1	12	
	e)	Musikinstrumente	a 3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	4	
	f)	Motoren	b 5	5	10	3	1	1	1	1	1	1	86	
	Summe VI.		a 89	53	86	12	1	1	1	13	16	1	1.699	
VII.	a)	Chemische Grossindustrie	a 2	2	9	1	1	1	1	5	1	1	18	
	b)	„ und pharm. Präparate	b 17	9	8	1	1	1	1	4	1	1	52	
	c)	Farbmaterialien und Farben	a 13	9	8	1	1	1	1	3	3	1	82	
	d)	Theer und Harze	b 1	1	1	1	1	1	1	3	1	1	80	
	e)	Explosionsstoffe und Zündwaren	a 8	2	3	1	1	1	1	3	2	1	15	
	f)	Abfälle und Kunstdünger	b 2	1	2	1	1	1	1	2	2	1	6	
	Summe VII.		a 44	25	34	2	1	1	1	2	18	2	449	

Betriebsgruppe	Zahl. d. Unternehm. a = im Betrieb b = ausser Betrieb	Betriebe mit Motoren	Zahl der						verwend. Motoren, u. zw.:	Zahl. d. Pferdekrafte		
			Zahl der									
			Dampf-motor.	Gas-motoren	Wasser-motor	Therm-motoren	sonstige Motoren	Dampf-kesseln ohne Motoren			Motoren mit Elektricität	mit explosiblen Stoff. betr. Motoren u. Expt.-stien
X.	Uebertrag . .	a	15	7	2	2	—	—	6	—	1	527
	c) Leder- und Ledersurrogatenfabrication	a	18	15	—	1	1	3	1	2	1	34
	d) Verarbeitung von Leder und Ledersurrogaten	b	1	1	—	—	—	—	—	—	—	4
	Summe X.	a	36	22	2	3	1	3	6	2	2	565
XI.	a) Holzverarbeitung	a	35	17	9	1	—	1	1	2	—	385
	b) Flechtwaaren und Bürstenerzeugung	b	2	2	—	—	—	1	—	—	—	3
	c) Horn- u. Meerschamverarbeitung	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe XI.	a	35	17	9	1	—	1	1	2	—	388
XII.	a) Vegetabilische und animal. Genussmittel	a	38	35	14	20	3	1	1	1	—	250
	b) Getränke	b	2	1	1	—	—	—	—	—	—	2
	c) Tabak	a	61	38	95	2	5	3	13	1	—	1.746
	Summe XII.	a	99	73	22	8	4	—	14	2	—	1.996

		Polygraphische Gewichte										Summe I + II	
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte											
		Gewichte										</	

Übersicht der im J. 1893 im Prager Polizeirayon vorgefallenen anrechenbaren Unfälle u. der Werthe der Entschädigung.

1. Nach Betriebsorten.

Tab. 193.

Betriebsorte	Anzahl der Unfälle					Werth der Entschä- digung	
	deren Folgen		mit dauer- der Arbeits- unfähigkeit	mit tödtlich. Ausgang	zusammen	fl.	kr.
	unter	über					
	vier Wochen dauerten						
Prag	542	108	68	14	732	115.450	33
Karolinenthal	77	53	22	2	154	29.933	51
Smichow	314	61	31	4	410	64.460	31
Kgl. Weinberge	28	15	15	2	60	16.302	72
Züzkow	29	19	10	2	60	15.272	32
Lieben	198	55	16	2	271	21.208	64
Der übrige Polizeirayon	16	17	19	2	54	26.863	87
Zusammen	1.204	328	181	28	1.741	289.491	70

2. Nach Betriebsgruppen.

Tab. 194.

Betriebsgruppe	Anzahl der Unfälle					Werth der Entschä- digung	
	deren Folgen		mit dauer- der Arbeits- unfähigkeit	mit tödtlich. Ausgang	zusammen		
	unter	über					
	vier Wochen dauerten					fl.	kr.
I. a) Land- u. forstwirthsch. Betriebe	2	—	1	—	3	1.438	82
I. b) Mühlen	2	3	2	—	7	4.987	92
IV. Steine und Erden	10	14	14	2	40	22.710	95
V. Metallverarbeitung	263	58	14	—	335	34.220	46
VI. Maschinen, Werkzeuge, Apparate	499	123	35	2	659	59.213	12
VII. Chemische Industrie	7	13	4	1	25	5.555	86
VIII. Heiz- und Leuchtstoffe, Oele . .	11	3	—	—	14	221	05
IX. Textil-Industrie	26	15	13	1	55	15.308	99
X. Papier, Leder und Gummi	17	2	3	—	22	2.108	57
XI. Holz- und Schnitzstoffe	39	11	7	1	58	10.064	29
XII. Nahrungs- und Genussmittel . .	48	12	3	1	64	3.230	55
XIII. Bekleidung und Reinigung . . .	8	4	4	—	16	6.118	75
XIV. Baugewerbe	266	70	78	20	434	122.004	12
XV. Polygraphische Gewerbe	6	—	3	—	9	2.308	25
Zusammen	1.204	328	181	28	1.741	289.491	70

Tab. 195.

3. Nach Monaten.

M o n a t	Anzahl der Unfälle					Werth der Entschä- digung		
	deren Folgen		mit dauern- der Arbeits- unfähigkeit	mit tödtlich. Ausgang	zusammen	fl.	kr.	
	unter	über						
	vier Wochen dauerten							
Jänner	80	31	2	3	116	8.013	51	
Feber	66	22	6	—	94	9.853	31	
Marz	92	19	15	1	127	28.089	54	
April	97	25	19	4	145	32.866	93	
Mai	104	18	14	—	136	19.089	11	
Juni	110	30	13	1	154	16.191	86	
Juli	174	31	19	1	225	28.023	98	
August	124	31	19	5	179	28.061	84	
September	105	33	14	—	152	18.327	74	
October	105	34	9	3	151	18.637	58	
November	74	26	22	2	124	29.737	96	
December	73	28	29	8	138	52.598	28	
Zusammen	1.234	328	181	28	1.741	289.491	70	
im Vergl. mit den Daten d. J. 1892	1.019	366	85	23	1.493	189.878	38	
zeigt sich für das	{	Zuwachs in $\frac{9}{100}$	181.5	—	1.129.5	165.9	524	60
Jahr 1893 ein		Abgang in $\frac{6}{100}$	—	115.8	—		—	—

c) Im Ganzen sind 248 Unfälle u. 99.613 fl. 32 kr. Entschädigung zugewachsen, so dass auf 1 Unfall eine Entschädigung von 401 fl. 67 kr. entfällt.

d) Uebersicht der Rentenbeträge von im J. 1893 vorgefallenen u. mit einer dauernden Arbeitsunfähigkeit verbundenen Unfällen.
Tab. 196.

Zahl der Unfälle	J ä h r l i c h e r R e n t e n b e t r a g						
	Minimum		Mittel		Maximum		In % des zurechenbaren Lohnes
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
40	12	12	47	81	97	80	10
6	21	60	38	70	64	80	12
18	28	44	65	83	137	40	15
40	29	04	88	27	240	—	20
13	45	—	92	95	176	16	25
35	38	76	127	87	274	44	30
3	70	44	160	04	288	84	35
13	72	—	148	17	208	08	40
6	101	16	216	88	421	32	45
7	122	40	162	36	231	60	50
181	12	12	96	07	421	32	22.36

Unter 28 Unfällen mit tödtlichem Ausgang gab es 7 Fälle mit überhaupt keinem bezugsberechtigten Hinterlassenen; nach den übrigen 21 tödtlich Verletzten waren hinterblieben u. zw.: in 11 Fällen je 1 Wittve, in 3 Fällen je 1 Wittve mit 1 Waisenkinde, in 4 Fällen je 1 Wittve mit 2 und in 2 Fällen je 1 Wittve mit 3 Waisenkindern. Im Ganzen waren hinterblieben: 20 Wittwen, denen eine Jahresrente im Gesamtbetrage von 1637 fl. 46 kr. und 17 Waisenkinde, welchen eine solche von 1025 fl. 52 kr. bemessen wurde. Für 1 Wittve betrug die geringste Jahresrente 54 fl., die mittlere 82 fl. 87 kr. und die höchste 199 fl. 20 kr.; für 1 Waisenkind die geringste 43 fl. 80 kr., die mittlere 60 fl. 32 kr. die höchste 96 fl. 60 kr.

c) Uebersicht der zur Berechnung der Rentenbeträge im Prager Rayon sichergestellten Jahreslöhne.

Tab. 197.

Betriebs-Gruppe	Beschäftigung des Verletzten (resp. Betriebs-Gruppe)	Zahl der Fälle	Järl. Arbeitsverdienst					
			Minimum		Mittel		Maximum	
			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
I. a	Wirtschaftstagelöhner	1	—	—	244	85	—	—
	Müllergesellen	4	300	—	361	—	463	—
	Säger	1	—	—	405	—	—	—
Summe I.	Landwirtschaftliche Betriebe u. Mühlen	6	300	—	348	97	463	—
IV.	Steinbrecher	2	240	—	270	—	300	—
	Steinmetze	2	500	—	560	—	620	—
	Ziegelarbeiter	2	374	40	417	20	460	—
	Tagelöhner in Ziegeleien	13	240	—	318	42	450	—
	Tagelöhnerinnen in Ziegeleien	2	129	—	154	50	180	—
	Fabrikarbeiter	2	393	—	504	83	616	66
	Fabrikarbeiterin	1	—	—	260	—	—	—
	Müller (beim Kalksteinbruche verunglückt)	1	—	—	704	55	—	—
	Tischler (in der Fabrik verunglückt)	1	—	—	443	—	—	—
	Kutscher	2	312	—	348	—	384	—
	Aufseher	1	—	—	520	—	—	—
Summe IV.	Steine und Erden	29	129	—	364	95	704	55
V.	Werkzeugschmiede	10	517	07	707	90	1200	—
	Werkzeugschlosser	13	435	32	680	43	936	23
	Giesser	8	216	75	464	69	759	85
	Maschinen-Tischler	1	—	—	560	—	—	—
	Gießereilehrlinge	3	(300	—)	(300	—)	(300	—)
	Eisendreher	4	276	55	489	98	636	21
	Eisendreherlehrlinge	3	(300	—)	(300	—)	(300	—)
	Goldschläger	1	—	—	375	96	—	—
	Metalldruckereilehrling	1	—	—	(300	—)	—	—
	Lochbohrer	1	—	—	498	36	—	—
	Klempner	1	—	—	779	60	—	—
	Gusseisenputzer	4	481	50	504	63	526	56
	Hausknecht	1	—	—	391	07	—	—
	Fabrikarbeiter	16	189	24	377	56	600	—
	Fabrikarbeiterinnen	5	90	—	122	48	156	43
Summe V.	Metallverarbeitung	72	90	—	480	32	1200	—
VI.	Maschinisten	7	468	—	670	37	1098	06
	Monteure	3	654	29	830	54	976	97
	Schlosser	25	183	30	474	43	790	91
	Kesselschmiede	20	383	35	651	85	995	54
	Eisendreher	7	300	—	577	81	918	86
	Schmiede	14	319	28	576	41	760	93
	Feilhauer	1	—	—	822	57	—	—
	Mechaniker	1	—	—	721	06	—	—
	Tischler	3	432	25	558	01	806	48
	Modelleure	2	516	76	687	63	858	50
	Klempner	1	—	—	488	64	—	—

e) Uebersicht der zur Berechnung der Rentenbeträge im Prager Rayon sichergestellten Jahreslöhne.

Tab. 197. (Fortsetz.)

Betriebs-Gruppe	Beschäftigung des Verletzten (resp. Betriebs-Gruppe)	Zahl der Fälle	Jähr. Arbeitsverdienst					
			Minimum		Mittel		Maximum	
			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
VI.	Kernarbeiter	4	394	61	424	62	495	33
	Eisengiesser	1	—	—	426	35	—	—
	Kupferschmied	1	—	—	449	99	—	—
	Eisenbohrer	1	—	—	419	77	—	—
	Schlosserlehrlinge	8	(240	—)	(288	75)	(300	—)
	Eisendreherlehrlinge	7	(270	—)	(287	14)	(300	—)
	Giesserlehrlinge	4	(300	—)	(300	—)	(300	—)
	Kesselschmiedlehrlinge	2	(300	—)	(300	—)	(300	—)
	Schmiedlehrling	1	—	—	(300	—)	—	—
	Mechanikerlehrling	1	—	—	(299	—)	—	—
	Tischlerlehrling	1	—	—	(300	—)	—	—
	Holzdrechsler	1	—	—	452	44	—	—
	Maurer	1	—	—	372	07	—	—
	Sonstige Arbeiter	43	287	11	415	69	600	—
Summe VI.	Maschinen, Werkzeuge und Apparate	160	183	30	487	44	1098	06
VII.	Werkführer	1	—	—	416	—	—	—
	Heizer	2	494	11	531	74	569	37
	Dachpappendecker	2	370	—	755	—	1140	—
	Schlosser	1	—	—	414	—	—	—
	Lader	1	—	—	531	86	—	—
	Fabriksarbeiter	7	220	28	435	01	643	96
	Tagelöhner	4	300	—	354	22	382	93
Summe VII.	Chemische Industrie	18	220	28	526	46	1140	—
VIII.	Tagelöhner	3	356	40	359	67	365	—
Summe VIII.	Tagelöhner bei Heizung u. Beleuchtung	3	356	40	359	67	365	—
IX.	Webermeister	1	—	—	593	—	—	—
	Weber	4	225	76	397	21	468	77
	Weberinnen	3	316	32	354	06	410	06
	Stärkemacher	2	320	78	425	70	530	63
	Schlosser	1	—	—	489	06	—	—
	Färber	1	—	—	520	—	—	—
	Fabriksarbeiter	9	159	03	299	61	520	—
	Fabriksarbeiterinnen	6	114	40	163	13	224	66
	Tagelöhner	2	273	26	277	13	281	—
Summe IX.	Textilindustrie	29	114	40	321	52	598	—
X.	Buchbindergehilfe	1	—	—	286	79	—	—
	Heizer	1	—	—	355	82	—	—
	Fabriksarbeiter	2	225	—	263	54	302	08
	Fabriksarbeiterin	1	—	—	158	64	—	—
Summe X.	Papier, Leder, Gummi	5	158	64	265	66	355	82

Übersicht der zur Berechnung der Rentenbeträge im Prager
Rayon sichergestellten Jahreslöhne.

Tab. 197. (Schluss.)

Gruppe	Beschäftigung des Verletzten (resp. Betriebs-Gruppe)	Zahl der Fälle	Jährl. Arbeitsverdienst					
			Minimum		Mittel		Maximum	
			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
I.	Werkführer	1	—	—	468	—	—	—
	Tischler	7	330	—	619	—	844	08
	Modelleur	1	—	—	1200	—	—	—
	Tischlerlehrling	1	—	—	(234	—)	—	—
	Fassbinderlehrling	1	—	—	(292	—)	—	—
	Säger	5	270	—	312	54	362	70
	Arbeiter	2	416	—	458	—	500	—
	Arbeiterin	1	—	—	170	62	—	—
III I.	Holz- und Schnitzstoffe	19	170	62	482	96	1200	—
II.	Selchergehilfen	3	292	—	334	67	400	—
	Bräuergehilfen	2	441	65	534	62	627	60
	Fassbindermeister	1	—	—	847	—	—	—
	Fassbindergehilfe	1	—	—	384	—	—	—
	Kutscher	1	—	—	300	—	—	—
	Maschinist	1	—	—	836	25	—	—
	Arbeiter	4	300	—	408	26	647	18
	Arbeiterin	1	—	—	244	80	—	—
	Tagelöhner	1	—	—	312	—	—	—
III II.	Nahrungs- und Genussmittel	15	244	80	442	02	847	—
II.	Aufseher	1	—	—	574	74	—	—
	Heizer	1	—	—	416	—	—	—
	Arbeiter	1	—	—	366	91	—	—
	Arbeiterinnen	5	174	—	204	83	292	96
III III.	Bekleidung und Reinigung	8	174	—	297	64	574	74
V.	Maurer	48	330	—	450	15	691	—
	Zimmerleute	16	384	—	425	47	460	—
	Dachdecker	2	420	—	435	—	450	—
	Anstreicher	5	300	—	721	64	1122	22
	Pflasterer	1	—	—	825	—	—	—
	Steinmetz	1	—	—	600	—	—	—
	Stuccateur	1	—	—	750	—	—	—
	Zeichner	1	—	—	480	—	—	—
	Kutscher	1	—	—	300	—	—	—
	Maurerlehrlinge	6	(180	—)	(280	—)	(300	—)
	Zimmermannslehrling	1	—	—	(300	—)	—	—
	Tagelöhner	68	180	—	287	70	420	—
	Tagelöhnerinnen	12	150	—	186	40	276	—
III V.	Baugewerbe	163	150	—	398	26	1122	22
V.	Schrift-setzer	1	—	—	520	—	—	—
	Arbeiter	1	—	—	135	—	—	—
	Arbeiterin	1	—	—	289	39	—	—
III V.	Polygraphische Gewerbe	3	—	—	314	79	—	—
V.	Summe, resp. Durchschnitt	530	90	—	424	51	1200	—

Tab. 198.

I. Bewegung des Mitglieder

		A n z a h l d e r									
Ord.-Zahl	Gattung und Name der Krankencassa	1. Jänner		1. Feber		1. März		1. April		1. Mai	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
I. Bezirkskrankencassen.											
1	Prag	14 429	5.027	15.625	4.679	17.306	5.267	17.702	5.622	19.000	5.111
2	Karolinenthal	4.455	630	4.904	792	5.227	779	6.059	859	6.605	1.111
3	Smichow	5.736	812	6.015	929	5.264	982	6.542	1.220	8.202	1.111
4	Kgl. Weinberge	3.020	429	2.781	403	3.769	537	4.504	669	4.674	711
5	Zitzkow	1.156	197	1.208	199	1.542	248	1.835	289	1.878	311
	Summe I. Bezirkskrankencassen	28.796	7.095	30.533	7.002	33.008	7.813	36.642	8.659	40.359	8.311
II. Betriebskrankencassen.											
a) Prag:											
1	Brüder Böhm	319	981	317	983	319	990	312	979	314	981
2	Emmerich Albert	39	60	40	58	41	57	38	57	37	56
3	Geßner Vinc.	279	28	279	26	282	22	276	26	287	21
4	Goldschmied L. B.	96	165	109	149	123	153	120	148	122	151
5	Goldschmied M. & Söhne	28	16	24	15	26	14	25	14	25	15
6	Hanse A.	293	148	295	149	297	151	297	151	298	151
7	Heine F. J.	177	75	177	75	176	78	170	67	170	71
8	Joss & Löwenstein	74	656	76	659	77	678	81	689	82	691
9	Kubinsky F.	302	154	302	154	291	147	298	143	300	147
10	K. k. Statthalterei-Druckerei	142	17	143	18	142	18	142	18	143	18
11	Druckerei der „Národní Listy“	54	18	54	18	54	18	54	18	54	18
12	Prager Gemeinde-Gasanstalten	439	—	431	—	401	—	373	—	347	—
13	Raubitschek Jacob	168	—	167	—	170	—	167	—	167	—
14	Prager Tramway	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	a) Prag	2.410	2.318	2.414	2.304	2.399	2.326	2.363	2.310	2.316	2.251
b) Karolinenthal:											
15	Rademacher & Comp. 2)	105	1	106	1	106	1	105	1	104	—
16	Zátka F. Dr.	83	42	88	26	93	39	99	41	114	—
	b) Karolinenthal	188	43	194	27	199	40	204	42	218	—
c) Smichow:											
17	Actienbrauerei	148	—	148	—	147	—	148	—	137	—
18	Kluge Johann & Comp.	58	64	58	60	58	61	58	61	56	—
19	Pick Wilhelm & Söhne	114	58	116	58	121	60	120	62	120	—
20	Porzellanfabrik	146	24	147	23	151	24	142	24	151	—
21	Reichter F. & Comp.	190	208	190	208	189	209	187	210	157	—
22	Ringhoffer F.	2.143	—	2.090	—	2.160	—	2.239	—	2.330	—
23	Guthmann-Druckerei	452	185	463	188	453	182	440	193	436	—
	factur-Weberei	155	508	156	505	154	507	155	508	155	—
	c) Smichow	3.406	1.047	3.368	1.042	3.433	1.043	3.489	1.058	3.542	1.111
d) Kgl. Weinberge:											
24	aktivan Otakar	92	1	90	1	80	1	87	1	104	—
e) Zitzkow:											
25	Kapselabrik vorm. Sellier & Bellot	167	152	166	155	164	146	166	143	163	—
26	Buchbinder Leopold	17	38	17	38	17	38	17	38	18	—
	e) Zitzkow	184	190	183	193	181	184	183	181	181	—
	Summe II. Betriebskrankencassen	6.280	3.599	6.249	3.577	6.292	3.594	6.326	3.592	6.391	3.511
III. Genossenschafts-krankencassen.											
a) Prag:											
1	Faschinder	115	—	117	—	129	—	114	—	124	—
2	Zuckerbäcker	140	—	136	—	138	—	137	—	137	—
3	Tapezierer	126	—	133	—	143	—	155	—	158	—
4	Druckbühler	130	—	131	—	130	—	125	—	130	—
5	Fiakerhändler	224	—	226	—	226	—	227	—	230	—
6	Uhrmacher	92	3	90	3	91	4	90	4	89	—
7	Bassens	285	—	277	—	290	—	296	—	295	—
	Fürtrag	1.112	3	1.110	3	1.147	4	1.144	4	1.163	—

1) Erst seit dem 16. August 1893 in Thätigkeit — 2) Aufgelöst am 2. December 1893.

versicherung.

standes im Jahre 1893.

Tab. 198.

Cassamitglieder am															
1. Juni		1. Juli		1. August		1. September		1. October		1. November		1. December		31. December	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
18.597	6.045	18.651	5.820	19.124	5.631	18.681	5.971	17.209	5.834	16.116	5.562	14.845	5.449	14.787	4.917
6.842	947	6.527	951	6.559	844	6.680	944	6.386	910	5.955	844	5.632	737	4.861	694
8.850	1.699	9.100	1.715	9.569	1.842	9.731	1.854	9.331	1.839	8.994	1.873	8.278	1.353	7.380	1.233
4.875	794	5.110	889	5.174	1.005	5.547	984	5.529	891	5.315	822	5.556	796	3.756	515
2.051	382	2.149	363	2.099	412	2.168	414	1.837	368	1.833	385	1.684	308	1.604	301
41.215	9.847	41.537	9.738	42.525	9.734	42.807	10.167	40.292	9.842	38.213	9.486	35.995	8.643	32.388	7.660
311	959	319	914	317	938	321	926	324	950	325	930	325	929	322	934
38	57	39	56	38	54	38	56	38	56	37	58	39	59	40	58
304	27	300	29	298	30	308	28	315	28	318	27	311	30	306	31
101	134	106	124	106	123	112	122	123	130	121	141	133	144	137	143
25	14	26	13	26	12	28	11	28	13	28	13	28	13	28	13
295	154	294	149	296	151	294	151	290	151	292	150	294	149	298	151
172	78	174	82	174	86	174	90	174	106	174	100	174	108	173	98
79	586	80	588	80	608	79	604	82	641	82	635	81	646	81	646
279	150	280	152	280	151	273	154	279	153	274	154	274	152	275	152
143	18	142	18	142	18	140	17	141	16	141	17	140	17	139	18
54	18	54	18	54	18	56	18	55	18	56	18	56	18	55	18
335	—	329	—	355	—	365	—	392	—	398	—	430	—	435	—
170	—	171	—	183	—	190	—	187	—	182	—	182	—	185	—
—	—	—	—	298 ³⁾	—	296	—	286	—	279	—	266	—	259	—
2.306	2.195	2.314	2.143	2.647	2.189	2.674	2.177	2.714	2.262	2.707	2.243	2.733	2.265	2.733	2.262
102	1	101	1	103	1	102	1	102	1	108	1	111	1	— ²⁾	— ²⁾
119	49	120	45	116	39	108	35	97	36	95	33	94	32	92	35
221	50	221	46	219	40	210	36	199	37	203	34	205	33	92	35
134	—	141	—	141	—	150	—	158	—	168	—	168	—	175	—
56	59	56	60	56	58	57	57	57	57	57	58	57	58	57	57
117	58	118	61	122	61	124	57	123	61	123	64	122	59	121	61
152	30	153	29	155	30	144	27	149	25	146	26	142	24	141	29
188	209	186	210	187	208	186	207	185	209	186	209	185	209	185	209
2.316	—	2.340	—	2.371	—	2.312	—	2.237	—	2.127	—	2.124	—	2.139	—
443	153	429	153	426	148	420	139	407	134	406	131	453	162	434	166
156	503	153	504	154	505	154	500	153	502	152	501	153	503	152	501
3.562	1.012	3.576	1.017	3.612	1.010	3.547	987	3.469	988	3.365	989	3.404	1.015	3.404	1.016
119	1	102	1	114	1	110	1	113	1	112	1	90	1	94	1
159	143	157	143	162	139	159	149	158	152	156	142	154	136	152	135
18	40	18	40	18	44	18	43	20	45	20	45	20	51	20	51
177	183	175	183	180	183	177	192	178	197	176	187	174	187	172	186
6.385	3.441	6.388	3.390	6.772	3.423	6.718	3.393	6.673	3.485	6.563	3.454	6.606	3.501	6.495	3.500
130	—	128	—	144	—	129	—	138	—	141	—	146	—	151	—
135	—	132	28	132	63	149	79	155	108	155	98	172	101	172	101
167	—	172	—	167	—	177	—	167	—	149	—	151	—	140	—
128	—	129	—	125	—	132	—	135	—	130	—	129	—	129	—
228	—	226	—	223	—	221	—	221	—	220	—	222	—	218	—
84	4	85	4	83	4	84	4	85	4	86	4	92	4	88	4
22	—	279	—	283	—	279	—	287	—	298	—	296	—	307	—
1.161	4	1.151	32	1.157	67	1.171	83	1.188	112	1.179	102	1.208	105	1.205	105

Ord.-Zahl	Gattung und Name der Krankencassa	A n z a h l d e r									
		1. Jänner		1. Feber		1. März		1. April		1. Mai	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
	Uebertrag	1.112	3	1.110	3	1.147	4	1.144	4	1.163	4
8	Spengler	220	5	212	5	208	5	207	4	219	4
9	Buchbinder	433	402	438	414	444	427	422	430	428	438
10	Buchhändler	302	16	293	16	302	16	297	16	301	15
11	Wagner	71	—	76	—	85	—	80	—	83	—
12	Schmiede	90	—	89	—	91	—	86	—	88	—
13	Kürschner	91	—	88	—	84	—	89	—	87	—
14	Schneider	1.304	742	1.166	432	1.192	523	1.588	588	1.555	654
15	Lackierer	227	—	274	—	334	—	420	—	416	—
16	Zimmermaler	379	—	379	—	381	—	385	—	388	—
17	Mechaniker	157	—	159	—	156	—	158	3	160	3
18	Kupferschmiede	102	—	111	—	120	—	123	—	125	—
19	Modisten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Schuhmacher	993	105	905	91	901	92	913	95	924	99
21	Bäcker	1.140	—	1.185	—	1.179	—	1.159	—	1.199	—
22	Vergolder und Goldschläger	176	55	169	51	171	51	171	53	181	50
23	Posamentierer	25	—	24	—	23	—	21	—	22	—
24	Büchsenmacher	101	1	105	1	105	1	107	1	111	1
25	Handschuhmacher	1.218	—	1.181	—	1.168	—	1.168	—	1.180	—
26	Riemer	208	34	201	29	193	21	200	23	187	17
27	Bildhauer	126	1	141	1	156	1	153	1	127	1
28	Fleischhändler	68	2	71	2	72	2	72	2	71	2
29	Fleischhauer	313	—	305	—	305	—	305	—	321	—
30	Glaser, Gehülfen	71	—	71	—	84	—	84	—	84	—
31	Lehrlinge	17	—	17	—	17	—	19	—	20	—
32	Drechsler	79	12	83	10	82	12	81	14	82	15
33	Zimmerleute	—	—	—	—	298	—	421	—	367	—
34	Tischler	1.052	—	1.057	—	1.030	—	1.058	—	1.052	—
35	Selcher	287	—	281	31	303	32	285	32	283	32
36	Schankwirth	1.167	1.093	1.165	1.272	1.164	1.304	1.160	1.382	1.188	1.389
37	Schlosser	484	—	486	—	515	—	516	—	529	—
38	Goldarbeiter	766	—	753	—	740	—	725	—	693	—
39	Kohlen- u. Holzhändler	975	88	983	92	924	88	885	80	819	78
	a) Prag	13.754	2.559	13.578	2.450	13.974	2.579	14.502	2.728	14.453	2.811
	b) Karolinenthal:										
40	Handelsgremium	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
41	Schuhmacher	34	—	41	—	44	—	47	—	54	—
42	Lehrlinge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
43	Fleischhauer und Selcher	88	—	86	—	87	—	87	—	86	—
44	Lehrlinge	15	—	15	—	15	—	15	—	15	—
	b) Karolinenthal	137	—	142	—	146	—	149	—	155	—
	c) Smichow:										
45	Schuhmacher	142	—	147	—	163	—	174	—	163	—
46	Handelsgehülfen	95	8	89	8	88	7	87	8	89	9
47	Handelslehrlinge	59	—	57	—	57	—	57	—	57	—
48	Selcher und Fleischhauer	169	—	173	—	161	—	159	—	162	—
	c) Smichow	465	8	466	8	469	7	477	8	471	9
	d) Kgl. Weinberge:										
49	Genossensch. verschied. Gewerbe	830	106	815	98	1.003	106	1.032	116	1.212	108
	e) Zitzkow:										
50	Handelsgremium	37	11	37	11	36	11	36	11	34	12
	Summe III. Genossenschaftskress.	15.223	2.684	15.038	2.567	15.628	2.703	16.196	2.863	16.325	2.940
	IV. Vereinskrankencassen.										
	Handelsspital	2.658	—	2.903	—	2.903	—	2.915	—	2.915	—
	Der Arbeiter u. Beamten der Maschinenfabriken	5.633	5	5.672	4	5.807	5	5.857	5	5.923	5
	Summe IV. Vereinskrankencassen	8.291	5	8.575	4	8.710	5	8.772	5	8.838	5
	III. Genossenschaftskress.	15.223	2.684	15.038	2.567	15.628	2.703	16.196	2.863	16.325	2.940
	II. Betriebskrankencassen	6.280	3.599	6.249	3.577	6.292	3.594	6.326	3.592	6.391	3.562
	I. Bezirkskrankencassen	28.796	7.095	30.533	7.002	33.008	7.813	36.642	8.659	40.359	8.931
	Hauptsumme	58.590	13.383	60.395	13.150	63.638	14.115	67.936	15.119	71.913	14.12

des im Jahre 1893.

Tab. 198. (Schluss.)

s s a m i t g l i e d e r a m															
ni	1. Juli		1. August		1. September		1. October		1. November		1. December		31. December		
w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
4	1.151	32	1.157	67	1.171	83	1.188	112	1.179	102	1.208	105	1.205	105	
3	229	3	236	3	241	4	244	4	243	4	242	4	242	4	
130	440	435	463	465	462	456	461	468	459	478	451	499	461	480	
15	289	14	292	14	295	17	305	15	290	15	281	16	303	15	
—	72	—	84	—	85	—	83	—	81	—	71	—	71	—	
—	85	—	87	—	89	—	88	—	91	—	91	—	91	—	
—	84	—	90	—	90	—	94	—	99	—	95	—	97	—	
527	1.535	612	1.260	562	1.053	377	1.210	425	1.750	555	1.448	528	1.327	795	
—	454	—	452	—	469	—	469	—	401	—	324	—	260	—	
—	396	—	399	—	400	—	402	—	402	—	402	—	402	—	
3	156	3	159	3	157	3	158	3	155	3	155	3	154	3	
—	131	—	139	—	142	—	133	—	125	—	122	—	119	—	
—	—	—	3	147	3	147	3	147	3	147	3	147	3	147	
102	938	100	923	100	910	99	914	99	918	98	923	97	914	99	
—	1.210	—	1.167	—	1.156	—	1.172	—	1.166	—	1.213	—	1.269	—	
47	189	46	191	53	191	53	193	55	197	54	199	54	199	54	
—	25	—	24	—	25	—	25	—	25	—	25	—	25	—	
1	108	1	108	1	108	1	107	1	107	1	108	1	103	1	
—	1.189	—	1.190	—	1.301	—	1.201	—	1.220	—	1.210	—	1.278	—	
21	185	16	186	24	175	26	187	24	193	29	197	27	201	31	
1	134	1	137	1	120	1	117	1	133	1	110	1	118	1	
2	68	2	69	2	70	2	71	2	71	2	72	3	73	3	
—	322	—	318	—	314	—	308	—	325	—	321	—	337	—	
—	82	—	69	—	94	—	95	—	101	—	101	—	107	—	
—	22	—	23	—	24	—	24	—	24	—	24	—	24	—	
15	88	15	85	16	84	17	83	15	85	15	87	15	94	14	
—	474	—	583	—	589	—	593	—	476	—	415	—	308	—	
—	1.095	—	1.128	—	1.153	—	1.116	—	1.156	—	1.151	—	1.170	—	
32	267	35	266	35	269	35	295	37	311	37	314	37	313	37	
168	1.307	1.504	1.324	1.524	1.294	1.471	1.290	1.425	1.298	1.478	1.319	1.494	1.307	1.527	
—	537	—	545	—	547	—	550	—	548	—	545	—	537	—	
—	720	—	710	—	700	—	742	—	748	—	768	—	780	—	
74	789	75	802	76	904	87	946	91	1.047	101	1.069	101	1.077	102	
745	14.771	2.894	14.669	3.093	14.685	2.879	14.867	2.924	15.427	3.120	15.064	3.332	14.909	3.418	
—	—	—	426	78	453	77	438	74	455	77	447	82	446	81	
—	50	—	46	—	50	—	56	—	49	—	44	—	47	—	
—	38	—	33	—	44	—	44	—	45	—	45	—	45	—	
—	85	—	87	—	84	—	84	—	82	—	82	—	82	—	
—	15	—	15	—	15	—	15	—	15	—	15	—	15	—	
—	188	—	607	78	626	77	637	74	646	77	633	82	635	81	
—	161	—	152	1	134	1	154	—	145	—	139	—	139	—	
10	92	8	85	8	83	8	89	7	78	7	80	8	75	9	
—	59	—	59	—	59	—	57	—	56	—	56	—	57	—	
—	152	—	147	—	152	—	149	—	161	—	144	—	144	—	
10	464	8	443	9	428	9	449	7	440	7	419	8	415	9	
105	1.230	121	1.146	118	1.098	112	1.127	125	1.139	144	1.061	167	866	139	
12	30	11	32	10	36	11	38	10	38	11	39	14	39	16	
1.872	16.683	3.034	16.897	3.308	16.873	3.088	17.118	3.140	17.690	3.359	17.216	3.403	16.864	3.663	
—	2.975	—	2.975	—	2.975	—	3.080	—	3.080	—	3.080	—	3.080	—	
5	6.022	6	5.992	6	5.863	6	5.789	5	5.813	5	5.826	5	5.855	5	
5	8.997	6	8.967	6	8.838	6	8.869	5	8.893	5	8.906	5	8.935	5	
1.872	16.683	3.034	16.897	3.308	16.873	3.088	17.118	3.140	17.690	3.359	17.216	3.403	16.864	3.663	
1.441	6.388	3.390	6.772	3.423	6.718	3.393	6.673	3.485	6.563	3.454	6.606	3.501	6.495	3.500	
1.847	41.537	9.738	42.525	9.734	42.807	10.167	40.292	9.142	38.213	9.486	35.995	8.643	32.388	7.660	
6.165	73.605	16.168	75.161	16.471	75.236	16.654	72.952	16.472	71.359	16.304	68.723	15.552	64.682	14.828	

Ordnungs-Zahl	Benennung der Cassa	Anzahl der Mitglieder								Insk. Erkrankungen
		zu Anfang des Jahres (bei Errichtung der Cassa)		welche im Laufe des Jahres				zu Ende des Jahres		
				erkrankten		starben				
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.		
I. Bezirkskrankencassen.										
1	Prag	14.429	5.027	5.945	1.793	212	57	14.787	4.917	7.4
2	Karolinenthal	4.455	630	3.275	557	88	11	4.861	694	3.3
3	Žižkow	1.156	197	734	172	28	4	1.604	301	4
4	Kgl. Weinberge	3.020	429	1.618	345	44	7	3.756	515	1.7
5	Smichow	5.736	812	2.315	653	68	14	7.380	1.233	2.7
	Summe I. Bez.-Kr.-C. . .	28.796	7.095	13.887	3.520	440	93	32.388	7.660	16.3
II. Betriebskrankencassen.										
a) Prag:										
1	Brüder Böhm	319	981	96	437	3	13	322	934	
2	Emmerich Albert	39	60	16	33	—	—	40	58	
3	Geömen Vincenz	279	28	194	15	4	—	306	31	
4	Goldschmied L. B.	96	165	39	53	1	—	137	143	
5	Goldschmied M. & Söhne .	28	16	5	4	—	1	28	13	
6	Haase A.	293	148	183	65	6	1	298	151	
7	Heine F. J.	177	75	66	37	7	—	173	98	
8	Joss & Löwenstein	74	656	15	120	2	2	81	646	
9	Kubínzky F.	302	154	91	21	4	1	275	152	
10	K. K. Statthalterei-Druckerei	142	17	81	11	4	—	139	18	
11	Druckerei d. „Nar. Listy“	54	18	19	5	—	—	55	18	
12	Prager Gem. Gasanstalten	439	—	192	—	8	—	435	—	
13	Raubitschek Jacob	168	—	112	—	1	—	185	—	
14	Prager Tramway	298	—	67	—	—	—	259	—	
	a) Prag:	2.708	2.318	1.126	801	40	18	2.733	2.262	1.1
b) Karolinenthal:										
15	Rademacher & Comp. . . .	105	1	60	—	2	—	—	—	
16	Zátka F., Dr.	83	42	31	34	—	—	92	35	
	b) Karolinenthal:	188	43	91	34	2	—	92	35	
c) Smichow:										
17	Actienbrauerei	148	—	71	—	4	—	175	—	
18	Kluge Joh. & Comp.	58	64	17	18	—	2	57	57	
19	Pick Wilhelm & Söhne . . .	114	58	47	31	—	—	121	61	
20	Porzellanfabrik	146	24	60	7	3	1	141	22	
21	Richter F. & Comp.	190	208	69	77	2	4	185	209	
22	Ringhofer F.	2.143	—	943	—	26	—	2.139	—	1.1
23	Cattunmann- { Druckerei	452	185	204	69	9	1	434	166	
24	factur { Weberei	155	508	48	203	3	11	152	501	
	c) Smichow	3.406	1.047	1.459	405	47	19	3.404	1.016	1.1
d) Kgl. Weinberge:										
25	Skrivan Otakar	92	1	55	1	—	—	94	1	
e) Žižkow:										
26	Kapselabrik vorm. Sellier & Bellot	167	152	62	53	4	—	152	135	
27	Buchbinder Leopold	17	38	2	4	—	1	20	51	
	e) Žižkow	184	190	64	57	4	1	172	186	
	II. Summe: Betr.-Kr.-C. . .	6.578	3.599	2.795	1.298	93	38	6.495	3.500	3.3

einzelnen Krankencassen im J. 1893.

Tab. 199.

Kinder	Ausgezählte Krankentage			Zusammen				Benennung der Cassa	Ordnungs-Zahl
	m.	w.	für Entbin- dungen	Personen	Krankentage	Entbindungen	Sterbefälle		
								I. Bezirkskrankencassen.	
397	124.977	38.435	11.694	9.900	175.106	397	269	Prag	1
105	51.734	7.914	2.968	3.951	62.616	105	99	Karolinenthal	2
58	12.000	3.116	1.633	1.142	16.749	58	32	Zižkow	3
121	30.098	6.027	3.055	2.249	39.180	121	51	Kgl. Weinberge	4
203	50.891	10.077	5.586	3.712	66.554	203	82	Smichow	5
884	269.700	65.569	24.936	20.954	360.205	884	533	Summe I. Bez.-Kr.-C.	
								II. Betriebskrankencassen.	
								a) Prag:	
147	2.075	9.186	4.112	855	15.373	147	16	Brüder Böhm	1
8	368	578	213	52	1.159	8	—	Emmerich Albert	2
1	3963-5	226	28	306	4.217-5	1	4	Gečmen Vincenz	3
16	892	868	484	128	2.244	16	1	Goldschmied L. B.	4
—	64	248	—	9	312	—	1	Goldschmied M. & Söhne	5
7	3.669	1.931	243	257	5.843	7	7	Haase A.	6
1	1.275	474	55	117	1.804	1	7	Heine F. J.	7
52	340-75	2.386-5	1.421	195	4.148-25	52	4	Joss & Löwenstein	8
—	1.566	368-5	—	112	1.934-5	—	5	Kubinzký F.	9
—	2.208	167	—	140	2.375	—	4	K. k. Statthalterei-Druckerei	10
—	535	58	—	35	593	—	—	Druckerei d. „Nár. Listy“	11
—	463-7	—	—	266	4.639-7	—	8	Prager Gem. Gasanstalten	12
—	2.304	—	—	189	2.304	—	1	Raubitschek Jacob	13
—	590	—	—	67	590	—	—	Prager Tramway	14
232	24.489-95	16.491	6.556	2.728	47.536-95	232	58	a) Prag	
—	1.997	—	—	105	1.997	—	2	b) Karolinenthal:	
—	449	376-5	—	79	825-5	—	—	Rademacher & Comp.	15
—	2.446	376-5	—	184	2.822-5	—	2	Zátka F., Dr.	16
—	—	—	—	—	—	—	—	b) Karolinenthal	
—	1.252	—	—	71	1.252	—	4	c) Smichow:	
2	336	507	56	43	899	2	2	Actienbräuerei	17
3	439	654	77	78	1.170	3	—	Kluge Joh. & Comp.	18
1	1.481	81-5	17	84	1.579-5	1	4	Pick Wilhelm & Söhne	19
17	1.531	1.789	476	192	3.796	17	6	Porzellanfabrik	20
—	34.089	—	—	1.334	34.089	—	26	Richter F. & Comp.	21
8	5.990	1.436	224	364	7.650	8	10	Ringhoffer F.	22
13	2.173	6.881	364	341	9.418	13	14	Gattunmann- j Druckerei	23
—	—	—	—	—	—	—	—	factur j Weberei	24
44	47.291	11.348-5	1.214	2.507	95.853-5	44	66	c) Smichow	
—	1.083	8	—	73	1.091	—	1	d) Kgl. Weinberge:	
—	—	—	—	—	—	—	—	Skvivan Otakar	25
—	—	—	—	—	—	—	—	e) Zižkow:	
26	1.184	1.127	754	178	3.065	26	3	Kapselabrik vorm. Sellier	26
8	56	364	196	14	616	8	1	& Bellot	27
34	1.240	1.491	950	192	3.681	34	4	Buchbinder Leopold	27
—	—	—	—	—	—	—	—	e) Zižkow	
310	76.549-95	29.715	8.720	5.684	114.984-95	310	131	II. Summe: Betr.-Kr.-C.	

Tab. 199. (Fortsetz.)

2. Erkrankungen und Sterbefälle der

Ordnungs-Zahl	Benennung der Cassa	Anzahl der Mitglieder								Erkrank- laugen
		zu Anfang des Jahres (bei Errichtung der Cassa)		welche im Laufe des Jahres				zu Ende des Jahres		
				erkrankten		starben				
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.			
III. Genossensch.-K.-C.										
a) Prag:										
1	Fassbinder	115	—	24	—	1	—	151	—	
2	Zuckerbäcker	140	—	23	—	1	1	172	—	101
3	Tapezierer	126	—	55	—	—	—	140	—	
4	Druckbühler	120	—	26	—	2	—	129	—	
5	Fiakerbühler	224	—	45	—	2	—	218	—	
6	Uhrmacher	92	3	18	—	2	—	88	—	4
7	Raseure	285	—	98	—	—	—	307	—	
8	Klempner	220	5	61	1	6	1	242	—	4
9	Buchbinder	433	402	142	166	4	3	461	—	480
10	Buchhändler	302	16	68	4	3	—	303	—	15
11	Wagner	71	—	37	—	—	—	71	—	
12	Schmiede	90	—	41	—	2	—	91	—	
13	Kürschner	91	—	20	—	2	—	97	—	
14	Schneider	1.304	742	487	191	30	3	1.327	—	795
15	Lackirer	227	—	82	—	6	—	266	—	
16	Zimmermaier	379	—	32	—	5	—	402	—	
17	Mechaniker	157	—	60	—	—	—	154	—	3
18	Kopferschmiede	102	—	44	—	1	—	119	—	147
19	Medisten	3	147	1	12	—	—	3	—	
20	Schuhmacher	993	105	551	43	9	2	914	—	99
21	Bäcker	1.140	—	451	—	12	—	1.209	—	
22	Posamentirer	25	—	9	—	—	—	25	—	
23	Büchsenmacher	101	1	33	1	2	—	103	—	1
24	Handschuhmacher	1.218	—	391	—	13	—	1.278	—	
25	Blemer	208	34	49	14	2	—	201	—	31
26	Bildhauer	126	1	41	—	2	—	118	—	1
27	Fleischhändler	68	2	16	1	—	—	73	—	3
28	Fleischhauer	313	—	88	—	1	—	337	—	
29	Drechsler	79	12	37	2	—	—	94	—	14
30	Zimmerleute	298	—	173	—	4	—	308	—	
31	Tischler	1.052	—	388	—	11	—	1.170	—	
32	Selcher	287	—	101	2	5	—	313	—	37
33	Schankwirth	167	1.093	328	557	18	4	1.307	—	1.527
34	Schlosser	484	—	208	—	6	—	537	—	
35	Goldarbeiter	766	—	231	—	15	—	780	—	
36	Goldschläger u. Vergolder	176	55	55	13	1	—	199	—	54
37	Kohlen- und Holzhandler	975	88	325	26	6	—	1.077	—	102
38	Glasergehilfen	71	—	29	—	—	—	107	—	
39	„ Lehrlinge	17	—	—	—	—	—	24	—	
	a) Prag	4.055	2.706	4.868	1.033	174	14	14.909	—	5
b) Karolinenthal:										
1	Handelsgehilfen	426	78	113	20	4	—	446	—	81
2	Schuhmachergehilfen	34	—	48	—	1	—	47	—	
	Fürtrag	460	78	161	20	5	—	493	—	81

teinen Krankencassen im J. 1893.

Tab. 199. (Fortsetz.)

Alter	Ausgezählte Krankentage			Zusammen				Benennung der Cassa	Ordnungs-Zahl
	m.	w.	für Entbin- dungen	Personen	Krankentage	Entbindungen	Sterbefälle		
								III. Genossensch.-K.-C.	
								a) Prag:	
—	1.160	—	—	58	1.160	—	1	Fassbinder	1
—	980	186	—	53	1.166	—	2	Zuckerbäcker	2
—	1.074	—	—	71	1.074	—	—	Tapezierer	3
—	496	—	—	26	496	—	2	Droschkenhändler	4
—	917	—	—	45	917	—	2	Fiakerhändler	5
—	337	—	—	20	337	—	2	Uhrmacher	6
—	2.412	—	—	100	2.412	—	—	Raseure	7
—	1.429	140	—	69	1.569	—	7	Klempfner	8
34	2.690	3.067	913	413	6.670	34	7	Buchbinder	9
—	1.347	44	—	72	1.391	—	3	Buchhändler	10
—	884	—	—	37	884	—	—	Wagner	11
—	1.041	—	—	41	1.041	—	2	Schmiede	12
—	299	—	—	21	299	—	2	Kürschner	13
33	8.392	2.693	924	711	12.009	33	33	Schneider	14
—	2.582	—	—	82	2.582	—	6	Lackirer	15
—	840	—	—	32	840	—	5	Zimmermaler	16
—	799	—	—	68	799	—	—	Mechaniker	17
—	1.163	—	—	48	1.163	—	1	Kupferschmiede	18
—	10	45	—	13	55	—	—	Modisten	19
8	7.186	1.523	224	800	8.933	8	11	Schuhmacher	20
—	9.779	—	—	583	9.779	—	12	Bäcker	21
—	221	—	—	9	221	—	—	Posamentirer	22
—	731	6	—	34	737	—	2	Büchsenmacher	23
—	9.976	—	—	466	9.976	—	13	Handschuhmacher	24
12	1.181	278	56	70	1.515	2	2	Riemer	25
—	921	—	—	43	921	—	2	Bildhauer	26
—	193	10	—	17	203	—	—	Fleischhändler	27
—	1.554	—	—	98	1.554	—	1	Fleischhauer	28
—	949	22	—	42	971	—	—	Drechsler	29
—	4.214	—	—	180	4.214	—	4	Zimmerleute	30
—	9.553	—	—	464	9.553	—	11	Tischler	31
—	2.025	17	—	103	2.042	—	5	Selcher	32
4	7.151	8.342	112	951	15.605	4	22	Schankwirth	33
—	4.112	—	—	234	4.112	—	6	Schlosser	34
—	5.582	—	—	241	5.582	—	15	Goldarbeiter	35
12	1.304	255	315	80	1.874	12	1	Goldschläger u. Vergolder	36
5	4.924	424	140	420	5.488	5	6	Kohlen- und Holzhändler	37
—	281	—	—	29	281	—	—	Glasergehilfen	38
—	5	—	—	1	5	—	—	Lehrlinge	39
98	100.694	17.052	2.684	6.845	120.430	98	188	a) Prag	
								b) Karolinenthal:	
3	2.428	241	77	158	2.746	3	4	Handelsgehilfen	1
—	505	—	—	64	505	—	1	Schuhmachergehilfen	2
3	2.933	241	77	222	3.251	3	5	Fürtrag	

Einzelnen Krankencassen im J. 1893.

Tab. 199. (Schluss.)

Anzahl der		Ausgezahlte Krankentage			Zusammen				Benennung der Cassa	Ordnungs-Zahl
Anzahl der überhaupt	Entbin- dungen	m.	w.	für Entbin- dungen	Personen	Krankentage	Entbindungen	Sterbefälle		
23	3	2.933	241	77	222	3.251	3	5	Uebertrag	
—	—	8	—	—	1	8	—	—	Schuhmacherlehrlinge .	3
—	—	83	—	—	1	83	—	1	Fleischhauer- u. Selcher- gehilfen	4
—	—	521	—	—	22	521	—	—	Fleischhauer- u. Selcher- lehrlinge	5
23	3	3.545	241	77	249	3.863	3	6	b) Karolinenthal . .	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	c) Smichow:	
—	—	836	—	—	75	836	—	2	Schuhmacher	1
3	—	83	93	—	10	176	—	—	Handelsgremium	2
—	—	29	—	—	11	29	—	—	Handlungslehrlinge . . .	3
—	—	851	—	—	38	851	—	1	Fleischer und Selcher . .	4
3	—	1.799	93	—	134	1.892	—	3	c) Smichow	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	d) Kgl. Weinberge:	
37	16	9.141	580	447	585	10.168	16	10	Genossenschaft verschied- ener Gewerbe	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	e) Zizkow:	
2	—	87	6	—	7	93	—	1	Handelsgremium	1
219	117	115.266	17.972	3.208	7.820	136.446	117	208	Summe III. Genossenschafts-Kr.-C.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	IV. Vereinskranken- cassen.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Der Arbeiter und Be- amten der Maschinen- fabriken	1
5	—	89.350	56	—	7.385	89.406	—	91	Handelsspital	2
—	—	4.241	—	—	324	4.241	—	10		
5	—	93.591	56	—	7.709	93.647	—	101	Summe IV. Vereins-Kr.-C.	
219	117	115.266	17.972	3.208	7.820	136.446	117	208	Summe III. Genossensch.-Kr.-C.	
587	310	76.549-95	29.715	8.720	5.684	114.984-95	310	131	Summe II. Betriebs-Kr.-C.	
1062	884	269.700	65.569	24.936	20.954	360.205	884	533	Summe I. Bezirks-Kr.-C.	
873	1.311	555.106-95	113.312	36.864	42.167	705.282-95	1.311	973	Hauptsumme.	

2. Erkrankungen u. Sterbefälle nach d. Gattung der Cassen u. nach d. Alter der Mitglieder im J. 1873
Tab. 206

Gemeinde	Gattung der Cassen	Anzahl der Mitglieder										Anzahl der			Ausgezählte Kranken- tage		
		zu Anfang d. Jahres (b. Errichtung d. Cassa)					welche im Laufe d. J.					Erkran- kungen überhaupt			in		
		er- krankten		starben		zu Ende des Jahres	m.		w.		m.	w.		m.	w.		
		m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.		m.	w.				
1. Geburtsjahr 1873 u. später, Alter bis 20 Jahre.																	
Prag	Bezirks-Krankencassen	2572	1798	1159	604	29	12	3238	1968	1445	732	58	20542	10942	1758	534	1758
	Genossensch.-Krankenc.	2163	746	1072	423	17	7	3168	1133	1247	485	21	17662-5	6118	534	534	
	Betriebs-Krankencassen	290	903	174	308	8	7	363	1053	262	361	40	2912	4836-5	1102	1102	
	Vereins-Krankencassen	1414	—	756	—	3	—	1713	—	1179	—	—	14626	—	—	—	
	Summe . . .	6439	3447	3161	1335	57	26	8482	4154	4133	1578	119	53742-5	21896-5	3434	3434	
Karlsenthal	Bezirks-Krankencassen	1096	185	798	136	13	4	1392	258	781	144	19	10191	1553	490	490	
	Genossensch.-Krankenc.	145	20	41	2	1	—	154	20	46	2	—	700	13	—	—	
	Betriebs-Krankencassen	7	23	11	18	—	—	10	23	15	23	—	91	219-5	—	—	
	Summe . . .	1248	228	850	156	14	4	1556	301	842	169	19	10982	1785-5	490	490	
Smidlow	Bezirks-Krankencassen	1053	243	557	166	8	3	1629	407	618	188	21	7934	2123	571	571	
	Genossensch.-Krankenc.	160	1	34	2	—	—	170	3	34	3	—	368	93	—	—	
	Betriebs-Krankencassen	410	284	240	134	1	6	491	358	314	156	7	4076	2865-5	185	185	
	Summe . . .	1623	528	831	302	9	9	2290	768	966	347	28	12378	5081-5	756	756	
Kgl. Weinberge	Bezirks-Krankencassen	139	74	295	69	5	2	717	199	318	81	6	4791	843	153	153	
	Genossensch.-Krankenc.	144	50	101	18	1	—	224	73	109	19	1	1359	218	28	28	
	Betriebs-Krankencassen	8	—	11	—	—	—	12	—	13	—	—	163	—	—	—	
	Summe . . .	291	124	407	87	6	2	953	272	440	100	7	6513	1061	181	181	
Zitzkow	Bezirks-Krankencassen	230	65	139	34	—	—	394	107	157	35	6	1636	497	168	168	
	Genossensch.-Krankenc.	21	4	1	—	—	—	23	11	1	—	—	14	—	—	—	
	Betriebs-Krankencassen	34	76	21	23	—	—	31	75	26	28	7	202	149	193	193	
	Summe . . .	285	145	161	57	—	—	448	193	184	63	13	1832	646	361	361	
Zusammen		9886	4472	5410	1397	86	41	13729	5688	6563	2287	186	87487-5	30775-5	5218	5218	

Gemeinde	Gattung der Cassen	Anzahl der Mitglieder										Anzahl der				Angezahlte Kranken- tage						
		zu Anfang d. Jahres (b. Errichtung d. Cassen)					welche im Laufe d. J. erkrankten					zu Ende des Jahres				m.	w.	für Ein- künfte				
		m.		w.			m.	m.		w.		m.	m.		w.							
		m.		w.				m.		w.			m.		w.							
2. Geburtsjahr 1868—1872, Alter von 21—25 Jahre.																						
Prag	Bezirks-Krankencassen	2,006	1,241	795	389	19	15	2,212	1,165	1,009	483	150	15,353	8,476	4,405							
	Genossensch.-Krankenc.	3,688	894	1,271	310	40	4	3,633	1,058	1,409	352	46	24,699.5	5,271	1,291							
	Betriebs-Krankencassen	284	724	125	210	—	4	276	602	163	303	111	1,863	5,022	3,067							
	Vereins-Krankencassen	1,185	2	650	—	7	—	1,301	2	1,064	—	—	—	—	—	—						
	Summe . . .	7,163	2,861	2,841	939	66	23	7,422	2,827	3,705	1,338	307	54,865.5	18,769	8,763							
Karolinenthal	Bezirks-Krankencassen	724	126	557	99	6	2	765	127	544	101	24	6,869	1,336	716							
	Genossensch.-Krankenc.	110	10	50	6	1	—	131	11	64	6	1	599	66	31							
	Betriebs-Krankencassen	15	9	9	10	—	—	20	6	10	11	—	96	104	—							
	Summe . . .	849	145	616	115	7	2	916	144	618	118	25	7,564	1,506	747							
Smichow	Bezirks-Krankencassen	783	150	293	92	8	—	1,062	189	337	106	52	5,075	1,024	1,428							
	Genossensch.-Krankenc.	96	4	11	—	—	—	61	3	11	—	—	182	—	—							
	Betriebs-Krankencassen	374	235	204	90	3	1	380	216	259	110	14	3,693	2,533	385							
	Summe . . .	1,253	989	508	183	11	1	1,503	408	607	226	66	8,950	3,557	1,813							
Kgl. Weinberge	Bezirks-Krankencassen	282	63	259	47	8	2	790	105	278	48	33	3,711	673	817							
	Genossensch.-Krankenc.	212	35	119	6	2	1	214	43	130	9	11	1,914	219	307							
	Betriebs-Krankencassen	9	—	5	—	—	—	12	—	6	—	—	169	—	—							
	Summe . . .	503	98	383	53	10	3	1,016	148	414	57	44	5,794	892	1,124							
Zülow	Bezirks-Krankencassen	269	58	145	25	4	2	317	51	151	29	14	1,728	673	401							
	Genossensch.-Krankenc.	9	4	1	1	1	—	8	3	1	1	—	25	3	—							
	Betriebs-Krankencassen	24	53	8	23	—	1	21	51	9	28	12	216	738	533							
	Summe . . .	302	115	151	48	5	3	346	105	161	58	26	1,939	1,414	734							
Zusammen		10,070	3,608	4,502	1,338	99	32	11,203	3,632	5,505	1,387	468	79,142.5	26,138	13,181							

3. Erkrankungen u. Sterbefälle nach d. Gattung der Cassen u. nach d. Alter der Mitglieder im J. 1873.
Tab. 200. (Fortsetz.)

Gemeinde	Gattung der Cassen	Anzahl der Mitglieder						Anzahl der				Ausgezählte Kranken- tage		für Enth- lassung		
		zu Anfang d. Jahres (b. Errichtung d. Cassa)		welche im Laufe d. J.		starben		zu Ende des Jahres		Erkran- kungen überhaupt					Enth- lassungen	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
		3. Geburtsjahr 1863—1867, Alter von 26—30 Jahre.														
Prag	Bezirks-Krankencassen	2.290	664	836	250	13	10	2.294	622	1.001	292	99	15.502	5.321	3.039	
	Genossensch.-Krankenc.	2.620	462	789	175	20	1	2.630	541	911	143	16	15.277	1.982	439	
	Betriebs-Krankencassen	408	318	170	104	3	5	426	279	222	135	57	2.787	2.477	1.639	
	Vereins-Krankencassen	1.238	1	603	1	10	—	1.315	1	1.085	2	—	12.920	24	—	
	Summe . . .	6.556	1.445	2.398	490	46	16	6.665	1.443	3.219	572	172	46.486	9.804	5.117	
Karolinenthal	Bezirks-Krankencassen	647	94	416	91	7	2	635	93	421	93	29	5.558	1.301	824	
	Genossensch.-Krankenc.	78	11	25	3	1	—	78	11	30	3	—	499	58	—	
	Betriebs-Krankencassen	30	6	11	3	—	—	22	3	15	4	—	150	28	—	
	Summe . . .	755	111	452	97	8	2	735	107	466	100	29	6.207	1.387	824	
	Bezirks-Krankencassen	752	76	255	85	9	1	955	111	301	102	50	5.722	1.125	1.362	
Smichow	Genossensch.-Krankenc.	23	2	3	—	1	—	16	1	3	—	—	53	—	—	
	Betriebs-Krankencassen	572	132	231	37	4	—	543	92	308	44	12	5.167.5	821	235	
	Summe . . .	1.347	210	489	122	14	1	1.514	204	612	146	62	10.942.5	1.946	1.698	
	Bezirks-Krankencassen	529	40	239	43	4	—	684	79	260	46	36	4.290	792	918	
	Genossensch.-Krankenc.	159	9	72	3	1	—	136	9	82	3	3	1.403	51	84	
Kgl. Weinberge	Betriebs-Krankencassen	10	—	9	—	—	—	17	—	13	—	—	118	—	—	
	Summe . . .	698	49	320	46	5	—	837	88	355	49	39	5.811	843	1.002	
	Bezirks-Krankencassen	204	28	92	17	1	—	237	30	186	19	16	1.141	231	448	
	Genossensch.-Krankenc.	1	2	1	1	—	—	5	2	1	1	—	16	3	—	
	Betriebs-Krankencassen	28	23	8	4	1	—	22	28	10	6	10	203	61	261	
Žižkow	Summe . . .	233	59	101	22	2	—	262	60	197	26	26	1.360	295	719	
	Zusammen	9.589	1.874	3.760	777	75	19	10.013	1.302	4.849	894	378	70.806.5	14.275	9.380	

Gemeinde	Gattung der Cassen	zu Anfang d. Jahres (b. Errichtung d. Cassa)		welche im Laufe d. J. er- krankten		starben		zu Ende des Jahres		Erkrankungen überhaupt		Ausgezählte Kranken- lage		für Einfüh- rungen
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	

4. Geburtsjahr 1858—1862, Alter von 31—35 Jahre.															
Prag	Bezirks-Krankencassen . . .	2,131	407	730	179	23	4	1,985	378	871	227	62	15,734	3,947	1,707
	Genossensch.-Krankenc. . .	1,840	233	515	63	20	2	1,826	278	587	67	11	11,315	50	308
	Betriebs-Krankencassen . .	485	164	162	53	2	—	479	149	214	62	16	3,012	95	434
	Vereins-Krankencassen . .	1,132	2	533	2	11	—	1,136	2	959	3	—	12,359	32	—
	Summe . . .	5,588	806	1,940	297	56	6	5,426	807	2,631	339	89	42,451	45	2,449
Karolinenthal	Bezirks-Krankencassen . .	521	66	314	62	8	1	531	55	318	62	8	5,326	948	224
	Genossensch.-Krankenc. . .	80	8	24	3	—	—	79	8	26	5	2	544	54	46
	Betriebs-Krankencassen . .	25	2	11	1	—	—	7	1	16	1	—	151	5	—
	Summe . . .	626	76	349	66	8	1	617	64	360	68	10	6,021	1,007	270
	Bezirks-Krankencassen . .	714	49	230	63	3	—	821	83	264	75	38	5,457	879	1,026
Stiechlow	Genossensch.-Krankenc. . .	14	—	2	—	—	—	10	—	2	—	—	13	—	—
	Betriebs-Krankencassen . .	482	94	170	29	4	1	488	86	226	37	5	4,896	833	140
	Summe . . .	1,210	143	402	92	7	1	1,319	169	492	112	43	10,366	1,712	1,166
	Bezirks-Krankencassen . .	550	66	178	40	1	—	420	25	191	43	21	2,977	804	563
	Genossensch.-Krankenc. . .	116	5	60	1	2	—	112	8	64	1	1	937	20	28
Kgl. Weinberge	Betriebs-Krankencassen . .	10	1	5	1	—	—	11	1	8	1	—	60	8	—
	Summe . . .	676	72	243	42	3	—	543	34	263	45	22	3,974	832	591
	Bezirks-Krankencassen . .	117	13	85	19	5	—	183	35	91	20	12	1,515	409	336
	Genossensch.-Krankenc. . .	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	Betriebs-Krankencassen . .	31	16	9	4	—	—	32	17	11	4	4	181	17	135
Zitzkow	Summe . . .	149	30	94	23	5	—	216	52	102	24	16	1,696	426	471
	Zusammen	8,249	1,127	3,028	520	79	8	8,121	1,126	3,848	608	180	64,508	45	10,455

Gemeinde	Gattung der Cassen	Anzahl der Mitglieder						Anzahl der				Ausgezählte Kranken- tage		
		zu Anfang d. Jahres (b. Errichtung d. Cassa)		welche im Laufe d. J.		zu Ende des Jahres		Erkran- kungen überhaupt		Ent- schaden		m.		
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	für Famili- englieder
6. Geburtsjahr 1848-1852, Alter von 41-45 Jahre.														
Prag	Bezirks-Krankencassen	1375	190	585	95	4	1231	187	716	111	7	13,267	2027	220
	Genossensch.-Krankenc.	967	108	287	24	14	960	114	328	28	2	6,725	771	56
	Betriebs-Krankencassen	304	49	116	28	—	295	42	148	37	—	1,987-75	987-5	—
	Vereins-Krankencassen	796	—	376	—	8	889	—	830	—	—	9,339	—	—
	Summe	3442	347	1364	147	42	3375	343	2022	176	9	31,318-75	3,785-5	276
Karolinenthal	Bezirks-Krankencassen	367	34	240	41	9	371	44	244	43	6	4,501	636	168
	Genossensch.-Krankenc.	48	8	11	—	1	49	3	15	—	—	494	—	—
	Betriebs-Krankencassen	33	—	15	—	—	13	—	26	—	—	450	—	—
	Summe	448	37	266	41	10	433	47	285	43	6	5,445	636	168
Stolchew	Bezirks-Krankencassen	468	47	178	62	5	639	88	222	79	13	5,086	1,160	359
	Genossensch.-Krankenc.	12	1	—	—	—	5	1	—	—	—	—	—	—
	Betriebs-Krankencassen	324	83	121	27	6	306	76	168	31	2	5,504	737	56
	Summe	804	131	299	89	11	950	165	390	110	15	10,590	1,897	115
Kgl. Weinberge	Bezirks-Krankencassen	420	57	149	38	4	282	17	162	40	7	3,123	704	177
	Genossensch.-Krankenc.	51	1	35	—	—	49	1	44	—	—	964	—	—
	Betriebs-Krankencassen	6	—	2	—	—	5	—	2	—	—	17	—	—
	Summe	477	58	186	38	4	336	18	208	40	7	4,104	704	177
Zizkow	Bezirks-Krankencassen	79	11	66	15	5	160	19	75	17	2	1,632	230	56
	Genossensch.-Krankenc.	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	Betriebs-Krankencassen	10	5	2	3	1	12	5	2	5	—	28	86	—
	Summe	90	16	68	18	6	113	24	77	22	2	1,660	316	56
Zusammen		5,261	589	2,183	333	73	9	5,207	2,982	391	39	53,117-75	7,338	1,022

3. Erkrankungen u Sterbefälle nach d. Gattung der Cassen u. nach d. Alter der Mitglieder im J. 1892.
Tab. 200. (Fortsetz.)

Gemeinde	Gattung der Cassen	Anzahl der Mitglieder						Anzahl der		Ausgezählte Kranken- lage					
		zu Anfang d. Jahres (b. Errichtung d. Cassa)		welche im Laufe d. J. er- krankten		starben		zu Ende des Jahres		Erkran- kungen überhaupt		m.	w.	für Einzel- cassen	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.				
7. Geburtsjahr 1843—1847. Alter von 46—50 Jahre.															
Prag	Bezirks-Krankencassen	911	163	439	63	17	1	856	140	551	77	9,761	1,652	—	—
	Genossensch.-Krankenc.	584	61	192	12	12	—	577	57	228	13	4,655	145	—	—
	Betriebs-Krankencassen	199	32	74	18	4	—	201	24	113	19	1,909	356	—	—
	Vereins-Krankencassen	649	—	297	—	6	—	701	—	731	—	8,748	—	—	—
	Summe	2,343	236	1,062	93	39	1	2,335	221	1,623	109	25,073	2,153	—	—
Karolinenthal	Bezirks-Krankencassen	250	25	212	34	7	1	246	22	215	34	3,816	481	—	—
	Genossensch.-Krankenc.	34	9	10	1	—	—	34	11	10	2	214	10	—	—
	Betriebs-Krankencassen	17	1	10	—	—	—	6	1	16	—	401	—	—	—
	Summe	301	35	232	35	7	1	286	34	241	36	4,431	491	—	—
	Bezirks-Krankencassen	348	45	185	42	7	2	514	60	231	55	4,894	1,079	—	56
Smichow	Genossensch.-Krankenc.	5	—	3	—	—	—	3	—	3	—	172	—	—	—
	Betriebs-Krankencassen	273	38	104	13	9	—	261	39	150	16	4,112	362	—	—
	Summe	626	82	292	55	16	2	778	99	384	71	9,178	1,441	—	36
	Bezirks-Krankencassen	310	22	114	23	5	—	166	20	127	23	2,368	300	—	13
	Genossensch.-Krankenc.	29	1	15	—	—	—	31	1	18	—	452	—	—	—
Kgl. Weinberge	Betriebs-Krankencassen	13	—	8	—	—	—	11	—	13	—	275	—	—	—
	Summe	352	23	137	23	5	—	208	21	158	23	3,095	300	—	13
	Bezirks-Krankencassen	42	6	36	11	1	1	71	19	38	11	618	231	—	18
	Genossensch.-Krankenc.	2	—	1	—	—	—	2	—	1	—	8	—	—	—
	Betriebs-Krankencassen	19	—	4	—	—	—	20	—	13	—	121	—	—	—
Zizkow	Summe	63	6	41	11	1	1	93	19	52	11	747	231	—	18
	Zusammen	3,685	463	1,704	217	68	5	3,700	394	2,458	260	42,624	4,615	—	57

Gemeinde	Gattung der Cassen	Anzahl der Mitglieder										Anzahl der			Ausgezahlte Kranken- tage	
		zu Anfang d. Jahres (b. Errichtung d. Cassa)		welche im Laufe d. J.		zu Ende des Jahres		Erkran- kungen überhaupt		m.	w.	m.	w.	m.	w.	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.							
8. Geburtsjahr 1838—1842, Alter von 51—55 Jahre.																
Prag	Bezirks-Krankencassen . .	669	103	319	42	19	—	616	104	391	49	—	—	7,293	1,472	
	Genossensch.-Krankenc. .	427	42	136	6	11	—	415	43	149	6	—	—	3,602	207	
	Betriebs-Krankencassen . .	144	13	62	5	3	—	143	13	82	5	—	—	2,333	80	
	Vereins-Krankencassen . .	367	—	219	—	13	—	362	—	408	—	—	—	5,133	—	
	Summe . . .	1,607	158	736	53	46	—	1,536	166	1,030	60	—	—	18,361	1,759	
Karolineuthal	Bezirks-Krankencassen . .	146	15	127	15	11	—	136	13	129	15	—	—	3,324	314	
	Genossensch.-Krankenc. .	30	5	5	1	1	—	29	4	6	1	—	—	90	4	
	Betriebs-Krankencassen . .	12	—	7	—	1	—	1	1	12	—	—	—	316	—	
	Summe . . .	188	20	139	16	14	—	166	18	147	16	—	—	3,730	318	
Smichow	Bezirks-Krankencassen . .	235	17	145	34	7	—	317	38	176	36	—	—	4,226	487	
	Genossensch.-Krankenc. .	1	—	1	—	—	—	2	—	1	—	—	—	15	—	
	Betriebs-Krankencassen . .	210	43	85	21	4	3	206	34	123	28	—	—	3,595	824	
	Summe . . .	446	60	231	55	11	3	525	72	300	64	—	—	7,836	1,311	
Kgl. Weinberge	Bezirks-Krankencassen . .	178	22	96	24	1	1	153	12	106	28	—	—	2,273	466	
	Genossensch.-Krankenc. .	21	—	12	—	—	—	21	—	15	—	—	—	369	—	
	Betriebs-Krankencassen . .	7	—	5	—	—	—	7	—	5	—	—	—	63	—	
	Summe . . .	206	22	113	24	1	1	181	12	126	28	—	—	2,705	466	
Žizkow	Bezirks-Krankencassen . .	42	4	41	16	1	—	44	13	48	17	—	—	736	232	
	Genossensch.-Krankenc. .	2	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	24	—	
	Betriebs-Krankencassen . .	6	1	1	—	1	—	6	1	1	—	—	—	9	—	
	Summe . . .	50	5	43	16	2	—	51	14	50	17	—	—	769	232	
Zusammen		2,497	265	1,262	164	73	4	2,459	276	1,633	185	—	—	33,401	4,086	

3. Erkenntnisse u. Beobachtungen nach d. Wirkung des Drogen Koffein auf die Blutgefäßweite

Gemeinde	Ort	Ergebnisse der Volkszählung 1900										Gesamtbevölkerung
		Bevölkerung	Männlich	Weiblich	Unter 15 Jahren	15-20	20-25	25-30	30-35	35-40	40-45	
Prag	Bezirks-Krankeneinwesen	100	50	50	10	10	10	10	10	10		
	Genossensch.-Krankene	100	50	50	10	10	10	10	10	10		
	Betriebs-Krankeneinwesen	100	50	50	10	10	10	10	10	10		
	Verwund-Krankeneinwesen	100	50	50	10	10	10	10	10	10		
	Summe	400	200	200	40	40	40	40	40	40		
Karlsenthal	Bezirks-Krankeneinwesen	100	50	50	10	10	10	10	10	10		
	Genossensch.-Krankene	100	50	50	10	10	10	10	10	10		
	Betriebs-Krankeneinwesen	100	50	50	10	10	10	10	10	10		
	Summe	400	200	200	40	40	40	40	40	40		
	Bezirks-Krankeneinwesen	100	50	50	10	10	10	10	10	10		
Steinhilf	Genossensch.-Krankene	100	50	50	10	10	10	10	10	10		
	Betriebs-Krankeneinwesen	100	50	50	10	10	10	10	10	10		
	Summe	400	200	200	40	40	40	40	40	40		
	Bezirks-Krankeneinwesen	100	50	50	10	10	10	10	10	10		
	Genossensch.-Krankene	100	50	50	10	10	10	10	10	10		
Kgl. Weinberge	Betriebs-Krankeneinwesen	100	50	50	10	10	10	10	10	10		
	Summe	400	200	200	40	40	40	40	40	40		
	Bezirks-Krankeneinwesen	100	50	50	10	10	10	10	10	10		
	Genossensch.-Krankene	100	50	50	10	10	10	10	10	10		
	Betriebs-Krankeneinwesen	100	50	50	10	10	10	10	10	10		
Zitzky	Summe	400	200	200	40	40	40	40	40	40		
	Bezirks-Krankeneinwesen	100	50	50	10	10	10	10	10	10		
	Genossensch.-Krankene	100	50	50	10	10	10	10	10	10		
	Betriebs-Krankeneinwesen	100	50	50	10	10	10	10	10	10		
	Summe	400	200	200	40	40	40	40	40	40		

Gemeinde	Gattung der Cassen	Anzahl der Mitglieder zu Anfang d. Jahres (b. Eröffnung d. Cassen)										Anzahl der Erkrankungen überhaupt				Ausgezählte Kranken- tage		für Einkünfte
		m.					w.					m.		w.				
		m.					w.					m.		w.				
		m.					w.					m.		w.				
10. Geburtsjahr 1828—1832, Alter von 61—65 Jahre.																		
Prag	Bezirks-Krankencassen	236	61	138	14	15	2	191	23	178	17	—	4 153	557	—	—		
	Genossensch.-Krankenc.	122	4	57	2	4	—	111	7	66	2	—	2 299	43	—	—		
	Betriebs-Krankencassen	48	6	39	2	6	—	58	6	49	2	—	1 491	152	—	—		
	Vereins-Krankencassen	161	—	94	—	13	—	147	—	219	—	—	2 578	—	—	—		
	Summe . . .	587	71	328	18	38	2	507	36	512	21	—	10 521	752	—	—		
Karlsbenthal	Bezirks-Krankencassen	62	7	71	6	2	—	56	2	73	5	—	1 801	152	—	—		
	Genossensch.-Krankenc.	7	2	1	1	—	—	6	2	1	1	—	14	5	—	—		
	Betriebs-Krankencassen	4	—	2	—	—	—	1	—	9	—	—	198	—	—	—		
	Summe . . .	73	9	74	7	2	—	63	4	83	6	—	2 013	157	—	—		
Smichow	Bezirks-Krankencassen	89	6	86	8	6	—	109	12	112	12	—	2 793	160	—	—		
	Genossensch.-Krankenc.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
	Betriebs-Krankencassen	88	13	39	4	3	1	79	11	53	5	—	3 428	56	—	—		
	Summe . . .	177	19	125	12	9	1	188	23	165	17	—	6 221	216	—	—		
Kgl. Weinberge	Bezirks-Krankencassen	48	7	39	8	6	—	84	9	44	9	—	1 047	128	—	—		
	Genossensch.-Krankenc.	7	—	5	—	—	—	4	—	6	—	—	153	—	—	—		
	Betriebs-Krankencassen	2	—	1	—	—	—	2	—	1	—	—	6	—	—	—		
	Summe . . .	57	7	45	8	6	—	90	9	51	9	—	1 206	128	—	—		
Žižkow	Bezirks-Krankencassen	19	2	14	2	1	—	23	2	19	2	—	360	107	—	—		
	Genossensch.-Krankenc.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
	Betriebs-Krankencassen	5	—	2	—	—	—	5	—	5	—	—	164	—	—	—		
	Summe . . .	24	2	16	2	1	—	28	2	24	2	—	524	107	—	—		
Zusammen		918	108	588	47	56	3	876	74	835	55	—	20 485	1 360	—	—		

3. Erkrankungen u. Sterbefälle nach d. Gattung der Cassen u. nach d. Alter der Mitglieder im J. 1893.
Tab. 200 (Fortsetz.)

Gemeinde	Gattung der Cassen	Anzahl der Mitglieder						Anzahl der			Ausgezählte Kranken- tage		
		zu Anfang d. Jahres (b. Errichtung d. Cassa)		welche im Laufe d. J. er- krankten		starben		zu Ende des Jahres		Erkran- kungen überhaupt	un- geheilt geblieben	m.	w.
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.				
		11. Geburtsjahr vor 1828 und unbekannt; Alter über 65 Jahre und unbekannt.											
Prag	Bezirks-Krankencassen	162	51	114	23	16	2	148	25	163	31	3559	736
	Genossensch.-Krankenc.	129	3	60	2	15	—	106	2	66	2	2965.5	15
	Betriebs-Krankencassen	65	2	25	1	6	—	51	2	34	1	2053	19
	Vereins-Krankencassen	253	—	66	—	11	—	217	—	159	—	2927	—
	Summe . . .	609	56	265	26	48	2	522	29	422	34	11504.5	770
Karolinenthal	Bezirks-Krankencassen	84	21	131	11	13	—	138	21	135	11	2762	318
	Genossensch.-Krankenc.	3	2	2	—	—	—	3	1	2	—	46	—
	Betriebs-Krankencassen	4	—	3	—	—	—	—	—	4	—	44	—
	Summe . . .	91	23	136	11	13	—	141	22	141	11	2852	318
Smichow	Bezirks-Krankencassen	593	122	85	23	7	2	385	137	100	28	2961	404
	Genossensch.-Krankenc.	142	—	75	—	2	—	139	—	75	—	836	—
	Betriebs-Krankencassen	87	11	49	6	6	2	73	9	70	10	4238	227
	Summe . . .	822	133	209	29	15	4	597	146	245	38	7345	631
Kgl. Weinberge	Bezirks-Krankencassen	22	2	26	4	2	—	49	7	31	5	718	61
	Genossensch.-Krankenc.	3	1	3	1	—	—	2	—	4	1	108	14
	Betriebs-Krankencassen	3	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
	Summe . . .	28	3	29	5	2	—	53	7	35	6	826	75
Žizkow	Bezirks-Krankencassen	27	—	19	3	5	—	31	—	23	3	863	24
	Genossensch.-Krankenc.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Betriebs-Krankencassen	3	—	—	—	—	—	2	—	—	—	7	—
	Summe . . .	30	—	19	3	5	—	33	—	23	3	870	24
Zusammen . . .		1580	215	658	74	83	6	1346	204	866	92	23387.5	1818
													342

Gemeinde	Gattung der Cassen	Anzahl der Mitglieder						Anzahl der		Ausgezählte Kranken- lage					
		zu Anfang d. Jahres (b. Errichtung d. Cassa)		welche im Laufe d. J. er- krankten		zu Ende des Jahres		Erkran- kungen überhaupt		m.	w.	für Entblu- dungen			
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.						
12. H a u p t s t u m m e n.															
Prag	Bezirks-Krankencassen	14,429	5,027	5,945	1,793	212	57	14,787	4,917	7,338	2,165	397	124,977	38,435	11,694
	Genossensch.-Krankenc.	14,053	2,706	4,868	1,033	174	14	14,909	3,418	5,393	1,154	98	100,694	17,032	2,684
	Betriebs-Krankencassen	2,708	2,318	1,126	801	40	18	2,733	2,262	1,516	980	232	24,489-95	16,491	6,556
	Vereins-Krankencassen	8,291	5	4,107	3	101	—	—	8,935	5	7,704	5	—	93,591	56
	Summe . . .	39,483	10,056	16,046	3,630	527	89	41,364	10,602	22,151	4,304	727	343,751-95	72,034	20,934
Karolinenthal	Bezirks-Krankencassen	4,455	630	3,275	557	88	11	4,861	694	3,276	570	105	51,734	7,914	2,968
	Genossensch.-Krankenc.	601	78	188	20	6	—	635	81	223	23	3	3,545	241	77
	Betriebs-Krankencassen	188	43	91	34	2	—	92	35	143	41	—	2,416	376-5	—
	Summe . . .	5,244	751	3,554	611	96	11	5,588	810	3,642	634	108	57,725	8,531-5	3,015
Smichow	Bezirks-Krankencassen	5,736	812	2,315	653	68	14	7,380	1,233	2,741	768	203	50,891	10,077	5,586
	Genossensch.-Krankenc.	465	8	131	2	3	—	415	9	131	3	—	1,799	93	—
	Betriebs-Krankencassen	3,406	1,047	1,459	405	47	19	3,404	1,016	1,970	493	44	47,291	11,348-5	1,214
	Summe . . .	9,607	1,867	3,905	1,060	118	33	11,199	2,258	4,842	1,264	247	99,981	21,518-5	6,800
Kgl. Weinberge	Bezirks-Krankencassen	3,020	429	1,618	345	44	7	3,756	515	1,755	373	121	30,098	6,027	3,055
	Genossensch.-Krankenc.	830	106	473	33	9	1	866	139	532	37	16	9,141	580	447
	Betriebs-Krankencassen	92	1	55	1	1	—	94	1	72	1	—	1,083	8	—
	Summe . . .	3,942	536	2,146	379	54	8	4,716	655	2,359	411	137	40,322	6,615	3,502
Žilkow	Bezirks-Krankencassen	1,156	197	734	172	28	4	1,604	301	898	186	58	12,000	3,116	1,633
	Genossensch.-Krankenc.	37	11	5	2	1	—	39	16	5	2	—	87	6	—
	Betriebs-Krankencassen	184	190	64	57	3	1	172	186	86	72	34	1,240	1,491	950
	Summe . . .	1,377	398	803	231	32	5	1,815	503	989	260	92	13,327	4,613	2,583
	Zusammen	59,653	13,608	26,454	5,911	827	146	64,682	14,828	33,983	6,873	1,311	555,106-95	113,312	36,864

4. Uebersicht der Erkrankungen, Sterbefälle und Entbindungen nach dem Alter der Mitglieder, nach Kategorien und dem Rayon der Krankencassen im J. 1893. Tab. 201.

Ordnungs-Zahl	Benennung der Cassa	Anzahl der Mitglieder						Anzahl der				Ausgezählte Kranken- tage					
		zu Anfang des Jahres (b. Errichtung der Cassa)			welche im Laufe d. J. erkrankten			zu Ende des Jahres			Erkran- kungen überhaupt	Ent- bindungen	männl.	weibl.	für Entbin- dungen		
		m.	w.		m.	w.		m.	w.								
		I. Geburtsjahr 1873 u. später, Alter bis 29 Jahre.															
I. Bezirks-Krankencassen.																	
1	Prag	2,572	1,798		1,159	604	29	12	3,238	1,968	1,445	732	58	20,542	10,942	1,758	
2	Karolinenthal	1,096	185		798	136	13	4	1,392	2,588	781	144	19	10,191	1,553	496	
3	Snichow	1,053	243		557	166	8	3	1,629	407	618	188	21	7,934	2,123	571	
4	Kgl. Weinberge	139	74		295	69	5	2	717	199	318	81	6	4,791	843	153	
5	Zizkow	230	65		139	34	—	—	394	107	157	35	6	1,656	497	168	
	Summe	5,996	2,365		2,948	1,009	55	21	7,370	2,939	3,319	1,180	110	45,114	15,958	3,146	
II. Betriebs-Krankencassen.																	
1	Prag	290	903		174	308	8	7	363	1,053	262	361	40	2,913	4,836	1,162	
2	Karolinenthal	7	23		11	18	—	—	10	23	15	23	—	91	219	—	
3	Snichow	410	284		240	134	1	6	491	358	314	156	7	4,076	2,805	185	
4	Kgl. Weinberge	8	—		11	—	—	—	12	—	13	—	—	163	—	—	
5	Zizkow	34	76		21	23	—	—	31	75	26	28	7	292	449	191	
	Summe	749	1,286		457	483	9	13	907	1,509	639	568	54	7,444	8,370	1,540	
III. Genossensch.-Krankenc.																	
1	Prag	2,163	746		1,072	423	17	7	3,168	1,133	1,247	485	21	17,662	6,118	534	
2	Karolinenthal	145	20		41	2	1	—	154	20	46	2	—	700	13	—	
3	Snichow	160	1		34	2	—	—	170	3	34	3	—	368	93	—	
4	Kgl. Weinberge	144	56		101	18	1	—	224	73	109	19	1	1,559	218	28	
5	Zizkow	21	4		1	—	—	—	23	11	1	—	—	14	—	—	
	Summe	2,633	821		1,249	445	19	7	3,739	1,240	1,437	509	22	20,303	6,442	562	
IV. Vereins-Krankencassen.																	
1	Prag	1,414	—		756	—	3	—	1,713	—	1,179	—	—	14,626	—	—	
Summen.																	
1	Prag	6,439	3,447		3,161	1,335	57	26	8,482	4,154	4,133	1,578	119	55,742	21,896	3,454	
2	Karolinenthal	1,248	228		850	156	14	4	1,556	301	842	169	19	10,982	1,785	496	
3	Snichow	1,623	528		831	302	9	9	2,290	768	966	347	28	12,378	5,081	756	
4	Kgl. Weinberge	291	124		407	57	6	2	953	272	440	100	7	6,513	1,061	181	
5	Zizkow	285	147		161	57	—	—	448	193	184	63	13	1,873	946	361	
	Zusammen	9,886	4,472		5,410	1,967	86	41	13,729	5,688	6,365	2,277	186	87,487	30,770	5,218	

Ordnungs-Zahl	Benennung der Cassa	Anzahl der Mitglieder										Anzahl der				Ausgezahlte Kranken- tage			
		zu Anfang des Jahres (b. Errichtung der Cassa)		welche im Laufe d. J. erkrankten		starben		zu Ende des Jahres		Erkran- kungen überhaupt		Ent- bindungen		männl.		weibl.		für Entbin- dungen	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
		2. Geburtsjahr 1868—1872, Alter von 21—25 Jahre.																	
I. Bezirks-Krankencassen.																			
1	Prag	2,006	1,241	795	389	19	15	2,212	1,165	1,009	483	150	15,353	8,476	4,405				
2	Karolinenthal	724	126	557	99	6	2	765	127	544	101	24	6,869	1,336	716				
3	Smichow	783	150	493	93	8	—	1,062	189	337	106	52	5,075	1,021	1,428				
4	Kgl. Weinberge	282	63	259	47	8	2	790	105	278	48	33	3,711	673	817				
5	Zizkow	269	58	145	25	4	2	317	51	151	39	14	1,728	673	401				
	Summe	4,064	1,638	2,049	653	45	21	5,146	1,637	2,319	767	273	32,736	12,182	7,767				
II. Betriebs-Krankencassen.																			
1	Prag	284	724	125	240	—	4	276	602	163	303	111	1,863	5,022	3,067				
2	Karolinenthal	15	9	10	10	—	—	20	6	10	11	—	96	101	—				
3	Smichow	374	235	204	90	3	1	380	216	259	110	14	3,693	2,533	385				
4	Kgl. Weinberge	9	—	5	—	—	—	12	—	6	—	—	169	—	—				
5	Zizkow	24	53	8	22	—	1	21	51	9	28	12	216	738	333				
	Summe	706	1,021	351	362	3	6	709	875	447	452	137	6,037	8,397	3,785				
III. Genossensch.-Krankenc.																			
1	Prag	3,688	894	1,271	310	40	4	3,633	1,058	1,469	352	46	24,699-5	5,271	1,291				
2	Karolinenthal	110	10	50	6	1	—	131	11	64	6	1	599	66	31				
3	Smichow	96	4	11	—	—	—	61	3	11	—	—	182	—	—				
4	Kgl. Weinberge	212	35	119	6	2	1	214	43	130	9	11	1,914	219	307				
5	Zizkow	9	4	1	1	1	—	8	3	1	1	—	25	3	—				
	Summe	4,115	947	1,452	323	44	5	4,047	1,118	1,675	368	58	27,419-5	5,559	1,623				
IV. Vereins-Krankencassen.																			
1	Prag	1,185	2	650	—	7	—	1,301	2	1,064	—	—	12,950	—	—				
	Summen.																		
1	Prag	7,163	2,861	2,841	939	66	23	7,422	2,827	3,705	1,138	307	54,865-5	18,769	8,763				
2	Karolinenthal	849	145	616	115	7	2	916	144	618	118	25	7,564	1,506	747				
3	Smichow	1,253	389	508	183	11	1	1,503	408	607	216	66	8,950	3,557	1,813				
4	Kgl. Weinberge	503	98	383	53	10	3	1,016	148	414	57	44	5,794	892	1,124				
5	Zizkow	302	115	154	48	5	3	346	105	161	58	26	1,969	1,414	731				
	Zusammen	10,070	3,608	4,502	1,338	99	32	11,203	3,632	5,505	1,587	468	79,142-5	26,138	13,181				

3. Uebersicht der Erkrankungen, Sterbefälle und Entbindungen nach dem Alter der Mitglieder,
nach Kategorien und den Raten der Krankencassen im J. 1893. Tab. 201. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Benennung der Cassa	Anzahl der Mitglieder						Anzahl der				Ausgezählte Kranken- tage	
		zu Anfang des Jahres (h. Errichtung der Cassa)			welche im Laufe d. J.			zu Ende des Jahres		Erkran- kungen überhaupt	Ent- bindungen	männl.	weibl.
		m.	w.		m.	w.	m.	w.					
									erkrankten					starben
3. Geburtsjahr 1863—1867, Alter von 26—30 Jahre.													
I. Bezirks-Krankencassen.													
1	Prag	2,290	664	836	250	13	10	2,294	622	1,001	292	15,502	5,321
2	Karolinthal	647	94	416	91	7	2	635	93	421	93	5,558	1,301
3	Smichow	752	76	255	85	9	1	955	111	301	102	5,722	1,125
4	Kgl. Weinberge	529	46	239	43	4	—	684	79	260	46	4,290	792
5	Zižkow	204	28	92	17	1	—	237	30	186	19	1,141	231
	Summe	4,422	902	1,838	486	34	13	4,805	935	2,169	552	32,213	8,776
II. Betriebs-Krankencassen.													
1	Prag	408	318	170	104	3	5	426	279	222	135	2,787	2,477
2	Karolinthal	30	6	11	3	—	—	22	3	15	4	150	28
3	Smichow	572	132	231	37	4	—	543	92	308	44	5,167.5	821
4	Kgl. Weinberge	10	—	9	—	—	—	17	—	13	—	118	—
5	Zižkow	28	29	8	4	1	—	22	28	10	6	203	61
	Summe	1,048	485	429	148	8	5	1,030	402	568	189	8,425.5	3,387
III. Genossensch.-Krankenc.													
1	Prag	2,620	462	789	135	20	1	2,630	541	911	143	15,277	1,982
2	Karolinthal	78	11	25	3	1	—	78	11	30	3	499	58
3	Smichow	23	2	3	—	1	—	16	1	3	—	53	—
4	Kgl. Weinberge	159	9	72	3	1	—	136	9	82	3	1,403	51
5	Zižkow	1	2	1	1	—	—	3	2	1	1	16	3
	Summe	2,881	486	890	142	23	1	2,863	564	1,027	150	17,248	2,094
IV. Vereins-Krankencassen.													
1	Prag	1,238	1	603	1	10	—	1,315	1	1,085	2	12,920	24
Summen.													
1	Prag	6,556	1,445	2,398	490	46	16	6,665	1,443	3,219	572	46,486	9,804
2	Karolinthal	755	111	452	97	8	2	735	107	466	100	6,207	1,387
3	Smichow	1,347	910	489	122	14	1	1,514	294	612	146	10,942.5	1,946
4	Kgl. Weinberge	698	49	320	46	5	—	837	88	355	49	5,811	843
5	Zižkow	234	59	101	32	2	—	262	60	197	26	1,360	295
	Zusammen	9,589	1,844	3,766	777	75	19	10,013	1,962	4,846	893	70,866.5	14,375

Ordnungs-Zahl	Benennung der Cassa	Anzahl der Mitglieder						Anzahl der				Ausgezahlte Kranken- tage			
		welche im Laufe d. J.						Erkrankungen überhaupt				männl.			
		zu Anfang des Jahres (b. Errichtung der Cassa)						zu Ende des Jahres				weibl.			
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	für Ent- bindungen			
4. Geburtsjahr 1858—1862, Alter von 31—35 Jahre.															
I. Bezirks-Krankencassen.															
1	Prag	2.131	407	730	179	23	4	1.985	378	871	227	62	15.734	3.947	1.707
2	Karolinenthal	521	66	314	62	8	1	531	55	318	62	8	5.326	948	224
3	Smichow	714	49	230	63	3	—	821	83	264	75	38	5.457	879	1.026
4	Kgl. Weinberge	550	66	178	40	1	—	420	25	191	43	21	2.977	804	563
5	Zizkow	117	13	85	19	5	—	183	25	91	20	12	1.515	409	336
	Summe	4.033	601	1.537	363	40	5	3.940	576	1.735	427	141	31.009	6.987	3.856
II. Betriebs-Krankencassen.															
1	Prag	485	164	162	53	2	—	479	149	214	62	16	3.042.95	1.048	431
2	Karolinenthal	25	2	11	1	—	—	7	1	16	1	—	151	5	—
3	Smichow	482	94	170	29	4	1	488	86	226	37	5	4.896	833	140
4	Kgl. Weinberge	10	1	5	1	—	—	11	1	8	1	—	60	8	—
5	Zizkow	31	16	9	4	—	—	32	17	11	4	4	181	17	135
	Summe	1.033	277	357	88	6	1	1.017	254	475	105	25	8.330.95	1.911	709
III. Genossensch.-Krankenc.															
1	Prag	1.840	233	515	63	20	2	1.826	278	587	67	11	11.315.5	1.451	308
2	Karolinenthal	80	8	24	5	—	—	79	8	26	5	2	544	54	46
3	Smichow	14	—	2	—	—	—	10	—	2	—	—	13	—	—
4	Kgl. Weinberge	116	5	60	1	2	—	112	8	64	1	1	937	20	28
5	Zizkow	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	Summe	2.051	247	601	67	22	2	2.028	294	679	73	14	12.809.5	1.525	382
IV. Vereins-Krankencassen.															
1	Prag	1.132	2	533	2	11	—	1.136	2	959	3	—	12.359	32	—
Summen.															
1	Prag	5.588	806	1.940	297	56	6	5.426	807	2.631	359	89	42.451.45	6.478	2.449
2	Karolinenthal	626	76	349	66	8	1	617	64	360	68	10	6.021	1.007	270
3	Smichow	1.210	143	402	92	7	1	1.319	169	492	112	43	10.566	1.712	1.166
4	Kgl. Weinberge	676	72	243	42	3	—	543	34	263	45	22	3.974	832	591
5	Zizkow	149	30	94	23	5	—	216	52	102	24	16	1.696	426	471
	Zusammen	8.249	1.127	3.028	520	79	8	8.121	1.126	3.848	608	180	61.508.45	10.455	4.947

4. Uebersicht der Erkrankungen, Sterbefälle und Entbindungen nach dem Alter der Mitglieder, nach Kategorien und dem Rassen der Krankencassen im J. 1893. Tab. 301. (Fortsetzung)

Ordnungs-Zahl	Benennung der Cassa	Anzahl der Mitglieder, welche im Laufe d. J.						Anzahl der			Angezahlte Kranken- tage					
		zu Anfang des Jahres (b. Errichtung der Cassa)			erkrankten			zu Ende des Jahres			Erkran- kungen überhaupt	Ent- bindungen	männl.	weibl.		
		m. w. m.			m. w. m.			m. w. m.								
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.					w.	
5. Geburtsjahr 1833—1857, Alter von 36—40 Jahre.																
I. Bezirks-Krankencassen.																
1	Prag	1.709	274	632	99	19	3	1.655	259	765	110	21	13.978	2.434	567	
2	Karolinthal	458	49	314	56	10	1	495	50	321	56	17	5.512	815	484	
3	Smichow	519	45	190	61	3	2	724	84	242	71	16	4.468	1.330	498	
4	Kgl. Weinberge	466	60	175	40	5	1	325	27	185	43	17	3.686	1.161	414	
5	Zizkow	99	9	64	26	3	—	156	21	72	28	7	1.142	408	196	
	Summe	3.251	437	1.377	282	40	7	3.355	441	1.585	308	78	28.486	6.148	2.157	
II. Betriebs-Krankencassen.																
1	Prag	381	96	147	34	4	2	367	82	191	52	8	3.116 75	1.472 5	934	
2	Karolinthal	34	2	9	2	1	—	10	—	13	2	—	378	20	—	
3	Smichow	465	91	167	33	5	1	458	79	224	41	4	5.465 5	1.131	112	
4	Kgl. Weinberge	19	—	8	—	—	—	12	—	10	—	—	203	—	—	
5	Zizkow	17	10	9	1	1	—	15	9	9	1	1	92	140	28	
	Summe	915	199	340	75	11	3	862	170	447	96	13	9.257 25	2.763 5	364	
III. Genossensch.-Krankenc.																
1	Prag	1.275	141	400	49	15	—	1.245	167	445	49	2	9.356	901	56	
2	Karolinthal	60	7	16	3	—	—	60	9	18	3	—	243	31	—	
3	Smichow	12	—	2	—	—	—	9	1	2	—	—	160	—	—	
4	Kgl. Weinberge	74	4	42	4	1	—	71	4	50	4	—	1.075	58	—	
5	Zizkow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Summe	1.421	152	460	56	16	—	1.385	181	515	56	2	10.834	993	56	
IV. Vereins-Krankencassen.																
1	Prag	858	—	388	—	6	—	926	—	797	—	—	9.031	—	—	
Summen.																
1	Prag	4.223	511	1.567	187	44	5	4.193	508	2.198	211	31	35.181 75	4.810 5	845	
2	Karolinthal	552	58	339	61	11	1	565	59	352	61	17	6.133	866	481	
3	Smichow	996	136	359	94	8	3	1.191	164	468	112	20	10.093 5	2.461	610	
4	Kgl. Weinberge	559	64	225	44	6	1	408	31	245	47	17	4.966	1.219	414	
5	Zizkow	116	19	73	27	4	—	171	30	81	29	8	1.234	518	224	
	Zusammen	6.446	788	2.563	415	75	10	6.528	792	3.344	466	95	57.008 25	9.904 5	2.577	

4. Uebersicht der Erkrankungen, Sterbefälle und Entbindungen nach dem Alter der Mitglieder, nach Kategorien und dem Rayon der Krankencassen im J. 1893. Tab. 201. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Benennung der Cassa	Anzahl der Mitglieder										Anzahl der			Ausgezählte Kranken- lage				
		zu Anfang des Jahres (b. Errichtung der Cassa)					welche im Laufe d. J. erkrankten					zu Ende des Jahres		Erkran- kungen überhaupt	Ent- bindungen	männl.	weibl.	für Entbin- dungen	
		m.		w.		m.	m.		w.		m.	w.							
		starben		zu Ende des Jahres			m.		w.										
9. Geburtsjahr 1833—1837, Alter von 56—60 Jahre.																			
I. Bezirks-Krankencassen.																			
1	Prag	368	75	198	35	22	4	361	46	248	36	—	6,135	871	—	—	—		
2	Karolinenthal	100	8	95	6	2	—	96	9	95	6	—	2,074	60	—	—	—		
3	Smichow	182	12	111	16	5	2	225	24	138	16	—	2,975	306	—	—	—		
4	Kgl. Weinberge	76	16	48	9	3	—	86	15	53	7	—	1,114	95	—	—	—		
5	Žižkow	28	1	33	4	2	—	48	4	38	5	—	609	74	—	—	—		
	Summe	754	112	485	70	34	6	816	98	572	70	—	12,907	1,406	—	—	—		
II. Betriebs-Krankencassen.																			
1	Prag	80	11	32	3	4	—	74	10	38	3	—	994.5	40	—	—	—		
2	Karolinenthal	7	—	3	—	—	—	2	—	7	—	—	171	—	—	—	—		
3	Smichow	121	23	49	11	2	3	119	16	75	15	—	3,116	959	—	—	—		
4	Kgl. Weinberge	5	—	1	—	—	—	3	—	1	—	—	7	—	—	—	—		
5	Žižkow	7	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	17	—	—	—	—		
	Summe	290	34	85	14	6	3	204	26	121	18	—	4,305.5	999	—	—	—		
III. Genossensch.-Krankenc.																			
1	Prag	240	12	89	7	6	—	238	18	97	7	—	2,137	145	—	—	—		
2	Karolinenthal	10	1	3	—	1	—	12	1	5	—	—	102	—	—	—	—		
3	Smichow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
4	Kgl. Weinberge	10	—	9	—	2	—	2	—	10	—	—	207	—	—	—	—		
5	Žižkow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
	Summe	260	13	101	7	9	—	252	19	112	7	—	2,446	145	—	—	—		
IV. Vereins-Krankencassen.																			
1	Prag	238	—	125	—	13	—	228	—	273	—	—	2,980	—	—	—	—		
	Summen.																		
1	Prag	926	98	444	45	45	4	901	74	656	46	—	12,246.5	1,056	—	—	—		
2	Karolinenthal	117	9	101	6	3	—	110	10	107	6	—	2,347	60	—	—	—		
3	Smichow	303	35	160	27	7	5	344	40	213	31	—	6,091	1,965	—	—	—		
4	Kgl. Weinberge	91	16	58	9	5	—	91	15	64	7	—	1,328	95	—	—	—		
5	Žižkow	35	1	33	4	2	—	54	4	38	5	—	626	74	—	—	—		
	Zusammen	1,472	156	796	91	62	9	1,500	143	1,078	95	—	22,638.5	2,550	—	—	—		

Ordnungs-Zahl	Benennung der Cassa	Anzahl der Mitglieder										Anzahl der			Ausgezählte Kranken- tage								
		zu Anfang des Jahres (b. Errichtung der Cassa)					welche im Laufe d. J. erkrankten					zu Ende des Jahres			Erkran- kungen überhaupt		Ent- bindungen		männl.		weibl.		für Entbin- dungen
		m.		w.		starben	m.		w.		m.	w.	m.	w.	m.	w.	männl.	weibl.					
		m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.													
10. Geburtsjahr 1828—1832, Alter von 61—65 Jahre.																							
I. Bezirks-Krankencassen.																							
1	Prag	236	61	138	14	15	2	191	23	178	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
2	Karolinthal	62	7	71	6	2	—	56	2	73	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
3	Smichow	89	6	86	8	6	—	109	12	112	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
4	Kgl. Weinberge	48	7	39	8	6	—	84	9	44	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
5	Zitzkow	19	2	14	2	1	—	23	2	19	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
	Summe	454	83	348	38	30	2	463	48	426	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
II. Betriebs-Krankencassen.																							
1	Prag	68	6	39	2	6	—	58	6	49	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
2	Karolinthal	4	—	2	—	—	—	1	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
3	Smichow	88	13	39	4	3	1	79	11	53	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
4	Kgl. Weinberge	2	—	1	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
5	Zitzkow	5	—	2	—	—	—	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
	Summe	167	19	83	6	9	1	145	17	117	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
III. Genossensch.-Krankene.																							
1	Prag	122	4	57	2	4	—	111	7	66	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
2	Karolinthal	7	2	1	1	—	—	6	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
3	Smichow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
4	Kgl. Weinberge	7	—	5	—	—	—	4	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
5	Zitzkow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
	Summe	136	6	63	3	4	—	121	9	73	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
IV. Vereins-Krankencassen.																							
1	Prag	161	—	94	—	13	—	147	—	219	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Summen.																							
1	Prag	587	71	328	18	38	2	507	36	512	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
2	Karolinthal	73	9	74	7	2	—	63	4	83	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
3	Smichow	177	19	125	12	9	1	188	23	165	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
4	Kgl. Weinberge	57	7	45	8	6	—	90	9	51	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
5	Zitzkow	24	2	16	2	1	—	28	2	24	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
	Zusammen	918	108	588	47	56	3	876	74	835	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		

4. Uebersicht der Erkrankungen, Sterbefälle und Entbindungen nach dem Alter der Mitglieder, nach Kategorien und dem Rayon der Krankencassen im J. 1873. Tab. gef. 2.

Ordnungs-Zahl	Benennung der Cassa	Anzahl der Mitglieder										Anzahl der		Ausgewählte Krankheits- tage			
		zu Anfang des Jahres (b. Errichtung der Cassa)					welche im Laufe d. J.					zu Ende des Jahres		Erkrankungen überhaupt		Ent- bindungen	
		erkrankten		starben		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	männl.	weibl.	für 1896 48879	
		m.	w.	m.	w.												m.	w.	m.	w.
II. Geburtsjahr vor 1828 und unbekannt.																	
I. Bezirks-Krankencassen.																	
1	Prag	162	15	114	23	16	2	148	25	163	31	—	2	3,559	736	—	
2	Karolinenthal	84	21	131	11	13	—	138	21	135	11	—	—	2,762	318	56	
3	Smichow	593	122	85	23	7	2	385	137	100	28	11	—	2,261	404	286	
4	Kgl. Weinberge	22	2	26	4	2	—	49	7	31	5	—	—	718	61	—	
5	Zižkow	27	—	19	3	5	—	31	—	23	3	—	—	863	24	—	
	Summe	888	196	375	64	43	4	751	190	452	78	13	—	10,163	1,513	342	
II. Betriebs-Krankencassen.																	
1	Prag	65	2	25	1	6	—	51	2	34	1	—	—	2,053	19	—	
2	Karolinenthal	4	—	3	—	—	—	—	—	4	—	—	—	44	—	—	
3	Smichow	87	11	49	6	2	2	73	9	70	10	—	—	4,238	927	—	
4	Kgl. Weinberge	3	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	
5	Zižkow	3	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	7	—	—	
	Summe	162	13	77	7	12	2	128	11	108	11	—	—	6,342	246	—	
III. Genossensch.-Krankenc.																	
1	Prag	129	3	60	2	15	—	106	2	66	2	—	—	2,965.5	15	—	
2	Karolinenthal	3	2	2	—	—	—	3	1	2	—	—	—	46	—	—	
3	Smichow	142	—	75	—	2	—	139	—	75	—	—	—	836	—	—	
4	Kgl. Weinberge	3	1	3	1	—	—	2	—	4	1	—	—	108	14	—	
5	Zižkow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Summe	277	6	140	3	17	—	250	3	147	3	—	—	3,955.5	29	—	
IV. Vereins-Krankencassen.																	
1	Prag	253	—	66	—	11	—	217	—	159	—	—	—	2,927	—	—	
	Summen.																
1	Prag	609	56	265	26	48	2	522	29	422	34	—	2	11,504.5	770	56	
2	Karolinenthal	91	23	136	11	13	—	141	22	141	11	—	—	2,852	318	56	
3	Smichow	822	133	209	29	15	4	597	146	245	38	11	—	7,335	631	286	
4	Kgl. Weinberge	28	3	29	5	2	—	53	7	35	3	—	—	826	75	—	
5	Zižkow	30	—	19	3	5	—	33	—	23	3	—	—	870	24	—	
	Zusammen	1,580	215	658	74	83	6	1,346	204	866	92	13	—	23,387.5	1,818	342	

Ordnungs-Zahl	Benennung der Cassa	zu Anfang des Jahres (b. Errichtung der Cassa)				welche im Laufe d. J. erkrankten				starben				zu Ende des Jahres				Erkran- kungen überhaupt		Ent- bindungen		Ausgezahlte Kranken- tage			
		m.		w.		m.		w.		m.		w.		m.		w.		männl.		weibl.		männl.		weibl.	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
12. H a u p t s u m m e n.																									
I. Bezirks-Krankencassen.																									
1	Prag	14.429	5.027			5.945	1.793	212	57	14.787	4.917			7.338	2.165			397	124.977	38.435		11.694			
2	Karolinenthal	4.445	630			3.275	557	88	11	4.861	694			3.276	570			105	51.734	7.914		2.968			
3	Snichow	5.736	812			2.315	653	68	14	7.380	1.233			2.741	768			203	50.891	10.077		5.586			
4	Kgl. Weinberge	3.020	429			1.618	345	44	7	3.756	515			1.755	373			121	30.098	6.027		3.055			
5	Zitzkow	1.156	197			734	172	28	4	1.601	301			898	186			58	12.000	3.116		1.633			
	Summe	28.796	7.095			13.887	3.520	440	93	32.388	7.660			16.008	4.052			884	269.700	65.569		24.936			
II. Betriebs-Krankencassen.																									
1	Prag	2.708	2.318			1.126	801	40	18	2.733	2.262			1.516	980			232	24.489-95	16.491		6.556			
2	Karolinenthal	188	43			91	34	2	—	92	35			143	41			—	2.446	376-5		—			
3	Snichow	3.406	1.047			1.459	405	47	19	3.404	1.016			1.970	493			44	47.291	11.348-5		1.214			
4	Karolinenthal	92	1			55	1	1	—	94	1			72	1			—	1.083	8		—			
5	Zitzkow	184	190			64	57	3	1	172	186			86	72			34	1.240	1.491		950			
	Summe	6.578	3.599			2.795	1.298	93	38	6.405	3.500			3.787	1.587			310	76.549-95	29.715		8.720			
III. Genossensch.-Krankenc.																									
1	Prag	14.055	2.706			4.868	1.033	174	14	14.909	3.418			5.593	1.154			98	100.694	17.052		2.684			
2	Karolinenthal	601	78			188	20	6	—	635	81			223	23			3	3.545	241		77			
3	Snichow	465	8			131	2	3	—	415	9			131	3			—	1.799	93		—			
4	Kgl. Weinberge	830	106			473	33	9	1	866	139			532	37			16	9.141	580		447			
5	Zitzkow	37	11			5	2	1	—	39	16			5	2			—	87	6		—			
	Summe	15.988	2.909			5.665	1.090	193	15	16.864	3.663			6.484	1.219			117	115.266	17.972		3.208			
IV. Vereins-Krankencassen.																									
1	Prag	8.291	5			4.107	3	101	—	8.935	5			7.704	5			—	93.591	56		—			
Summen.																									
1	Prag	39.483	10.056			16.046	3.630	527	89	41.364	10.602			22.151	4.304			727	343.751-95	72.034		20.934			
2	Karolinenthal	5.244	751			3.554	611	96	11	5.588	810			3.642	634			108	57.725	8.531-5		3.045			
3	Snichow	9.607	1.867			3.905	1.060	118	33	11.199	2.258			4.842	1.264			247	99.981	21.518-5		6.800			
4	Kgl. Weinberge	3.942	536			2.146	379	54	8	4.716	655			2.359	411			137	40.322	6.615		3.502			
5	Zitzkow	1.377	398			803	231	32	5	1.815	503			989	260			92	13.327	4.613		2.583			
	Zusammen	59.653	13.608			26.454	5.911	827	146	64.682	14.828			33.983	6.873			1.311	555.106-95	113.312		36.864			

5. Zahl der Erkrankungen, der Krankentage und Sterbefälle
an einzelnen Krankheiten.
Tab. 202.

Krankheits- classe	Name der Krankheit	Zahl der Erkrank- ungen	Zahl der Kranken- tage	Tot- fälle
I. Entwicklungs- Krankheiten	Lebensschwäche	7	64	—
	Menstruations-Anomalien	83	1.179	—
	Schwangerschafts-Anomalien	82	1.845·5	—
	Geburts- u. Wochenbett-Anomalien (excl. Kindbettfieber)	58	1.187·5	—
	Altersschwäche	96	5.524	—
	sonstige	12	153	—
II. Infections-Krankheiten	Blattern	87	2.523·5	—
	Scharlach	43	641	—
	Masern	37	329	—
	Rothlauf	141	1.883	—
	Zellgewebsentzündung (Furunkel, Carbunkel)	738	8.791·5	—
	eiterige Knochenmarksentzündungen	56	2.122	—
	Wundinfectionskrankheiten	8	141	—
	epid. Influenza	1.212	11.131·5	—
	Diphtherie und Croup	117	1.405·5	—
	Keuchhusten	106	1.296	—
	Lungenentzündung	764	21.818	—
	Tuberculose und Scrophulose	1.969	81.144·5	3
	Darm-Typhus	435	16.492	—
	Rückfall-Typhus	153	1.777	—
	Flecktyphus	4	98	—
	Brechdurchfall (Cholera)	94	951·5	—
	Ruhr	4	76	—
	Kindbettfieber	16	406	—
	Wechselfieber und Malaria cachexie Erkrankungen an Eingeweidewürmern	37 20	507 267	—
III. Vener. u. syphil. Krankheiten	Tripper	284	4.039	—
	weicher Schanker (wener. Geschwür)	237	4.505	—
	primäre Syphilis	213	3.259	—
	secundäre Syphilis	154	2.784	—
IV. Neu- bildungen	gutartige	41	798	—
	bösartige	37	1.892	—
V. Krankheiten des Blutes und mehrsitz. Krankheiten	Chlorose u. Anaemie (Bleichsucht u. Blutarmuth)	362	5.727	—
	Scorbut	14	207	—
	Alcoholismus	32	971	—

5 Zahl der Erkrankungen, der Krankentage und Sterbefälle
an einzelnen Krankheiten. Tab. 202. (Fortsetz.)

Krankheits- klasse	Name der Krankheit	Zahl der Erkrank- ungen	Zahl der Kranken- tage	Todes- fälle
V. Krankheiten des Blutes u. mehr- sitzige Krankheiten	Diabetes (Zuckerharnruhr)	9	464	2
	Gicht	167	4.378·5	—
	acuter Rheumatismus	2.212	26.981·5	2
	chron. Rhachitis und Osteomalacia (rhachi- tische Knochenerweichung)	721	21.059	1
		8	199	—
VI. Krankheiten d. centr. u. peripher. Nervensystems	Hirnhautentzündung	35	980	10
	Gehirnentzündung	21	540	10
	Schlagfluss	40	1.205	36
	Rückenmarksentzündung	20	873	6
	Fallsucht	37	750	1
	Hysterie	39	469·5	—
	Veitstanz	7	187	—
	Neuralgien (Nervenschmerz)	1.137	14.718	1
	Geistesstörungen	38	2.424	4
VII. Krankh. d. Auges	Krankheiten der Augenlider	122	1.104·5	—
	contagiöse Bindehautentzündungen .	116	2.069·5	—
	and. Bindehautkrankheiten	314	3.746·5	—
	K. der Hornhaut	171	3.699·5	—
	d. Iris u. Chorioidea (Regenbog.- u. Aderhaut)	74	1.564·5	—
	der Linse	32	661·5	—
	der Netzhaut	38	1.414	—
	functionelle Störungen	57	893	—
VIII. Krankh. der Gehörorgane	d. äusseren Gehörganges	128	1.747	—
	der Paukenhöhle	66	805	—
	des Labyrinthes	10	152	—
IX. Krankh. d. Athmungsorg.	Krankheiten der Nase	124	1.001·5	—
	des Kehlkopfes	703	6.246·25	2
	acuter Katarrh der Bronch. (Lufttröhre)	3.893	41.402·20	5
	chron. Katarrh d. Bronchien	1.225	26.252·5	7
	Brustfellentzündung	567	12.789	30
	Lungenblutung	530	10.661·5	24
	Lungen-Emphysem	518	11.604·5	39
	Lungen-Oedem	94	2.355	11
	sonstige	200	2.814·5	3

5. Zahl der Erkrankungen, der Krankentage und Sterbefälle
Tab. 202. (Fortsetz.) an einzelnen Krankheiten.

Krankheits- classe	Name der Krankheit	Zahl der Erkrank- ungen	Zahl der Kranken- tage	Todes- fälle
X. Krankh. d. Circulations- organe	Herzbeutel-Entzündung	42	935	9
	Herzklappen-Entzündung und Klappenfehler	253	6.824	30
	Erkrankung der Arterien	20	746	1
	Erkrankung der Venen	162	2.659·5	—
	Erkrankung der Lymphgefäße	162	2.619	1
XI. Erkrankungen der Verdauungsorgane	Zahnkrankheiten	233	1.720·5	—
	Krankheiten der Mundschleimhaut	87	599	—
	der Mandeln	1.057	8.684	—
	des Rachens	763	6.460	—
	der Speiseröhre	147	1.703·5	—
	acuter Magenkatarrh	1.869	18.498	3
	chron. Magenkatarrh	680	12.433	—
	Magenschwüre	121	4.764	23
	acuter Darmkatarrh	1.239	12.414·5	1
	chron. Darmkatarrh	452	7.089	1
	habituelle Verstopfung	99	1.130	—
	innere Einklemmung	8	84	1
	Mastdarmvorfall	31	551	1
	Mastdarmfistel	29	366	—
	Bauchfell-Entzündung	224	4.695	14
	Hernien, freie	226	3.147	—
	Hernien, eingeklemmte	15	481	2
	acute Leberatrophie (Leberschwund)	4	78	—
	Cirrhose (Leberschrumpfung)	19	679	3
	Gelbsucht	60	1.106·5	1
	Gallensteine	30	838	—
XII. Krankheiten d. Harn- u. Geschlechtsorgane	Acute Nierenentzündung	79	2.548	9
	chron. Nierenentzündung	56	2.717·5	7
	Blasenkatarrh	99	1.973	2
	Steinleiden	7	333	3
	Erkrankung der Prostata (Vor- steherdrüse)	22	475	1
	Harnröhrenstrictur	30	455·5	—
	Hydrocele (Wasserbruch)	17	306	1
	Orchitis und Epididymitis (Entzünd. d. Hodens und d. Nebenhodens)	178	3.455	1
	Entzündung der Brustdrüse	35	712·5	—
	Erkrankung des Eierstockes	12	250·5	—
	Erkrankung d. Gebärmutter	66	1.310·5	—
	Erkrankung der Scheide	42	779	—
XIII. Krankh. der Haut	Acute Haut-Entzündung	1.039	11.625	—
	Herpes Zoster (Gürtelausschlag)	163	1.568	—
	Psoriasis (Schuppenflechte)	66	964	—

5. Zahl der Erkrankungen, der Krankentage und Sterbefälle
an einzelnen Krankheiten. Tab. 202. (Schluss.)

Krankheits- klasse	Name der Krankheit	Zahl der Erkrank- ungen	Zahl der Kranken- tage	Todes- fälle
XIII. Krankh. der Haut	Prurigo (Juckausschlag)	32	353	—
	Ekzem (näss. Flechte)	411	5.285·5	—
	Lupus (fress. Flechte)	26	610	—
	Chron. Hautgeschwüre	518	11.156	1
	Krätze	404	2.460	—
	Hauterkrankungen durch pflanzliche Parasiten	27	239	—
	sonstige	67	890	2
XIV. Krankh. der Bewe- gungsorgane	Beinhaut-Entzündung	690	9.811	—
	Nekrose (Knochenfrass)	36	989	4
	Anchylose (Gelenksteifigkeit)	110	1.596	—
	Deformitäten (Missgestaltungen)	26	611	—
	sonstige	457	7.305·5	1
XV. Verletzungen	Quetschung und Zerreissung	3.426	43.158·5	22
	Wunden (Hieb-, Stich-, Schnitt- u. s. w.)	1.611	21.694·5	5
	Erschütterung des Gehirnes	25	496	8
	Erschütter. d. Rückenmarks	10	181	1
	Knochenbrüche	246	13.862	2
	Verrenkungen	314	6.104·5	—
	Fremdkörper	268	3.169	1
	Verbrennung	522	6.955	1
	Erfrieren	136	2.001	—
XVI.	Unbestimmte Diagnosen	269	1.691·25	9
XVII. Ver- giftungen	durch mineral. Gifte	34	653	3
	„ organische Gifte	—	—	2
	„ irrespirable Gase	17	177	2
XVIII.	Selbstmorde	5	6	14
XIX. Entbin- dungen	rechtzeitige	1.289	36.099	—
	Frühgeburten	22	765	—
Summe		42.167	705.282·95	973

6. Zahl der Krankheits- u. Sterbefälle nach Beschäftigungsgruppe
 Tab. 203. (Summe a) = Krankheit

Ordnungs- zahl	Beschäftigungs- gruppen	Zahl der Mitglieder zu Anfang des Jahres (b. Erricht. d. Cassa)	Krankheitsgattung								
			Entwickelungskrank- heiten	Infections- krankheiten		Venereische u. syphili- tische Krankheiten	Neubildungen	Blutkrankheiten	Nervenkrankheiten	Krankheiten d. Auges	Krankheiten der Ge- hörorgane
				Influenza	andere						
1	Färber	242	a 1 b 35 c —	2 24 —	12 225 1	1 4 —	—	7 64 —	12 146 —	1 21 —	1 20 —
2	Fassbinder	331	a — b — c —	11 116 —	13 644 2	2 56 —	—	13 192 —	7 158 —	4 41 —	— — —
3	Peitschenmacher . .	92	a 1 b 15 c —	— — —	3 219 —	— — —	—	2 51 —	— — —	1 8 —	— — —
4	Taschner	62	a — b — c —	3 30 —	1 23 —	1 9 —	—	4 55 —	2 18 —	1 4 —	— — —
5	Glasschleifer	59	a — b — c —	1 8 —	5 351 1	1 14 —	—	2 19 —	3 13 —	— — —	— — —
6	Steinschleifer . . .	11	a — b — c —	— — —	1 27 —	1 35 —	—	2 113 —	— — —	— — —	— — —
7	Canalräumer . . .	38	a — b — c —	1 8 —	3 82 1	— — —	—	1 5 —	— — —	— — —	— — —
8	Ziegler	1386	a 17 b 331 c —	35 292 —	77 2032 10	4 31 —	—	134 1913 1	34 492 1	28 449 —	7 63 —
9	Zuckerfabriksarbeit.	304	a — b — c —	— — —	9 314 —	— — —	—	7 96 —	1 12 —	— — —	— — —
10	Zuckerb., Lebzelter, Wachsz., Chocolate- Cand.- u. Oblatenerz.	266	a 1 b 9 c —	2 11 —	18 864 1	— — —	—	10 127 —	2 9 —	5 88 —	— — —
11	Nagelschmiede . .	6	a — b — c —	1 9 —	— — —	— — —	—	— — —	— — —	— — —	— — —
12	Tapezierer	91	a — b — c —	— — —	2 63 1	— — —	—	6 134 —	1 50 —	1 9 —	— — —
13	Regenschirmerzeug.	28	a — b — c —	— — —	— — —	— — —	—	— — —	— — —	— — —	— — —
14	Arbeiter h. Theatern	58	a — b — c —	— — —	4 83 —	1 16 —	—	5 54 —	1 7 —	1 6 —	— — —
15	Pflasterer	14	a — b — c —	— — —	2 73 —	2 14 —	—	1 6 —	— — —	1 9 —	— — —
16	Lederdresseure . .	125	a — b — c —	2 19 —	13 375 1	2 15 —	1 13 —	4 121 —	— — —	2 10 —	— — —
17	Apotheker, Chemi- ker, Droguisten, Ma- terialisten	110	a — b — c —	1 10 —	2 22 —	1 72 —	— — —	4 279 —	1 4 —	— — —	— — —

6. Zahl der Krankheits- u. Sterbefälle nach Beschäftigungsgruppen u.
Tab. 203. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Beschäftigungs- gruppen	Zahl der Mitglieder zu Anfang des Jahres (b. Erricht. d. Cassa)	Krankheitsgattung									
			Entwickelungs- krank- heiten	Infection- krankheiten		Venerische u. syphi- tische Krankheiten	Neubildungen	Blutkrankheiten	Nervenkrankheiten	Krankheiten d. Auges	Krankheiten der Ge- hörorgane	Krankheiten der Ath- mungsorgane
				Influenza	andere							
18	Droschken- u. Fiaker- hält., Tramway- u. übriges Betriebspers.	1146	a — b — c —	22 139 —	35 851 4	9 162 —	1 56 1	26 254 —	16 259 1	6 50 —	— — —	54 637 —
19	Holzspalter	24	a — b — c —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	1 8 —	— — —
20	Pfeifenmacher . . .	3	a — b — c —	1 6 —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —
21	Photographen . . .	73	a — b — c —	— — —	1 4 —	— — —	— — —	1 8 —	— — —	— — —	— — —	1 9 —
22	Strazzensammle- rinen	15	a — b — c —	— — —	21 — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	4 93 —
23	Uhrmacher	115	a — b — c —	1 170 —	6 54 —	2 49 1	— — —	2 13 —	— — —	1 7 —	— — —	4 25 —
24	Raseure u. Friseure	301	a — b — c —	— — —	8 365 —	3 42 —	— — —	5 56 —	4 27 —	2 29 —	1 18 —	8 155 —
25	Landwirth. Arbeiter	114	a — b — c —	1 10 —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	7 53 —
26	Gast- u. Schankwirthe	2354	a — b — c —	9 105 —	49 476 —	112 3348 13	355 4009 —	1 14 —	89 2093 1	27 454 1	9 414 3	7 99 7
27	Töpfer, Ofner und Porzellanarbeiter .	324	a — b — c —	1 5 —	8 75 —	22 444 2	— — —	26 410 —	5 72 —	3 25 —	7 78 —	39 715 —
28	Kammacher	13	a — b — c —	— — —	— — —	2 50 —	— — —	1 4 —	— — —	— — —	— — —	1 — —
29	Todtengräber . . .	1	a — b — c —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	6 — —
30	Weissgärber	187	a — b — c —	4 140 —	9 59 —	10 264 1	5 52 —	2 149 —	14 94 —	8 80 —	2 44 —	4 33 —
31	Lohgärber	675	a — b — c —	— — —	9 59 —	35 647 1	11 199 —	— — —	32 358 —	15 209 —	10 119 —	1 11 —
32	Steinmetzer u. Bildh.	329	a — b — c —	— — —	11 100 —	34 1392 5	6 79 —	— — —	18 318 —	11 177 —	17 141 —	— — —
33	Bürstenbinder . . .	68	a — b — c —	— — —	— — —	5 140 —	1 9 —	— — —	— — —	1 9 —	— — —	— — —
34	Spengler	289	a — b — c —	— — —	1 4 —	23 1130 6	2 28 —	— — —	13 195 —	3 47 —	3 22 —	— — —

ankheitsgattungen (im Rayon der Prager Krankencassen) im Jahre 1893.

Tab. 203. (Fortsetz.)

Krankheitsgattung	Krankheitsgattung										Summe	a) der Krankheitsfälle b) der Krankentage c) der Sterbefälle	Zahl der Mitglieder zu Ende des Jahres 1893	Davon erkrankten in %	Auf 1 Erkrankung ent- fallenen Krankentage	Auf 100 Erkrankungen entfallenen Sterbefälle
	Lebensorgane	Krankheiten der Ver- dauungsorgane	Krankheiten d. Harn- u. Geschlechtsorgane	Hautkrankheiten	Krankheiten der Be- wegungsorgane	Verletzungen	Unbestimmte Diagnose	Vergiftungen	Selbstmorde	Entbindungen						
4	62	4	25	9	59	—	—	—	—	—	332	a	—	—	—	—
52	723	70	340	124	1169	—	—	—	—	—	4886	b	925	35.9	14.7	2.41
—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	8	c	—	—	—	—
—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	24	a	1	200.0	12.0	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	b	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	c	—	—	—	—
—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	a	6	33.3	6.0	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	b	—	—	—	—
—	5	1	2	—	1	—	—	—	—	—	12	c	—	—	—	—
—	24	136	13	—	25	—	—	—	—	—	219	a	87	13.8	14.7	8.33
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	b	—	—	—	—
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	7	c	—	—	—	—
—	91	—	—	—	—	—	—	—	—	28	233	a	11	63.6	33.3	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b	—	—	—	—
—	4	—	2	2	—	—	—	—	—	—	24	c	—	—	—	—
—	21	—	10	39	1	—	—	—	—	—	388	a	113	21.2	10.1	8.33
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	b	—	—	—	—
3	15	12	21	6	12	—	—	—	—	—	100	c	—	—	—	—
64	353	386	451	70	396	—	—	—	—	—	2412	a	325	30.7	24.1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b	—	—	—	—
—	4	—	1	1	1	—	—	—	—	6	21	c	—	—	—	—
—	31	—	96	7	5	—	—	—	—	168	370	a	53	39.6	17.6	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b	—	—	—	—
15	95	33	55	5	29	8	—	2	—	4	964	c	—	—	—	—
293	1375	599	941	172	386	66	—	24	—	112	15878	a	2914	33.1	16.5	2.39
3	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	23	b	—	—	—	—
1	34	2	11	9	13	—	—	5	—	—	186	c	—	—	—	—
28	503	69	140	122	134	—	—	30	—	—	2850	a	344	54.1	15.3	2.15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	b	—	—	—	—
—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	7	c	—	—	—	—
—	6	—	12	—	—	—	—	—	—	—	80	a	20	35.0	11.4	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	a	4	25.0	6.0	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	b	—	—	—	—
2	27	—	27	2	26	—	—	—	—	—	177	c	—	—	—	—
52	368	—	300	15	280	—	—	—	—	—	2325	a	185	95.9	13.1	1.13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	b	—	—	—	—
7	88	4	59	25	47	—	—	—	—	2	499	c	—	—	—	—
56	721	53	605	223	481	—	—	21	—	56	6117	a	791	63.1	12.2	1.60
1	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	8	b	—	—	—	—
3	40	5	17	18	56	—	—	—	—	—	302	c	—	—	—	—
61	405	173	194	202	804	—	—	—	—	—	5136	a	361	83.3	17.0	2.32
1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	7	b	—	—	—	—
—	5	—	3	1	4	—	—	—	—	1	23	c	—	—	—	—
—	53	—	22	4	33	—	—	—	—	28	363	a	68	33.8	15.8	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b	—	—	—	—
1	48	4	8	1	36	—	—	1	—	—	188	c	—	—	—	—
28	548	186	72	31	474	—	—	18	—	—	3321	a	315	59.7	17.7	3.72
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	7	b	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c	—	—	—	—

6. Zahl der Krankheits- u. Sterbefälle nach Beschäftigungsgruppe
Tab. 203. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Beschäftigungs- gruppen	Zahl der Mitglieder zu Anfang des Jahres (b. Erricht. d. Cassa)	Krankheitsgattung								
			Entwickelungs- krank- heiten	Infections- krankheiten		Venere- ische u. syphili- tische Krankheiten	Neubildungen	Blutkrankheiten	Nervenkrankheiten	Krankheiten d. Auges	Krankheiten der Ge- hörgane
				Influenza	andere						
35	Juveliere, Goldarb.	1070	a 3 b 25 c —	9 45 —	58 2836 8	9 395 —	—	32 478 —	14 204 4	21 247 —	1 4 —
36	Hutmacher	1377	a 34 b 581 c 1	1 4 —	255 4068 13	7 119 —	—	116 1958 —	15 261 —	14 409 —	3 57 —
37	Buchbinder, Galan- teriarb., Etuis- u. Cartonage-Erzg. .	971	a 5 b 84 c —	15 119 —	90 2037 4	10 135 —	—	53 691 —	15 266 2	10 156 —	—
38	Buchhändlerpers. .	350	a — b — c —	10 63 —	14 461 3	3 51 —	—	12 189 —	2 123 —	1 13 —	—
39	Buchdrucker und Schriftsetzer . . .	1785	a 15 b 292 c 1	81 667 —	99 3730 19	8 188 —	4 81 —	86 1596 —	37 998 5	23 435 —	6 83 —
40	Kutscher, Frächter u. Spediteure . . .	881	a — b — c —	16 142 —	29 1303 7	11 258 —	2 104 —	27 551 —	13 511 —	4 44 —	1 14 —
41	Wagner	140	a — b — c —	4 32 —	5 122 —	—	—	2 64 —	5 94 —	2 15 —	—
42	Kaminfeger	35	a — b — c —	1 6 —	1 140 —	—	—	2 14 —	—	—	—
43	Korbflechter	90	a — b — c —	1 6 —	14 276 —	2 49 —	—	3 25 —	1 7 —	1 11 —	—
44	Schmiede	1027	a 1 b 7 c —	3 23 —	74 1590 5	3 33 —	—	39 672 —	19 304 2	11 94 —	8 103 —
45	Gelb-, Eisen- und Schriftgiesser . . .	145	a — b — c —	2 17 —	30 602 —	—	—	18 396 —	10 105 —	6 62 —	—
46	Metalldrucker . . .	46	a — b — c —	3 25 —	3 19 —	1 8 —	—	3 60 —	3 23 —	2 57 —	1 34 —
47	Kürschner	134	a — b — c —	4 37 —	4 106 2	1 15 —	—	7 93 —	1 12 —	—	1 8 —
48	Schneider	2297	a 17 b 352 c 5	14 228 —	215 4743 26	29 432 —	4 56 —	91 868 —	16 342 —	37 552 —	—
49	Steinbrecher und Schotterschläger . .	264	a 3 b 145 c 1	11 79 —	22 645 9	2 26 —	—	19 352 —	18 214 1	12 194 —	2 13 —
50	Badepersonal	6	a — b — c —	1 12 —	—	—	—	—	—	—	—
51	Lithographen und Steindrucker	407	a 1 b 10 c —	14 100 —	9 518 —	1 37 —	—	17 163 —	6 50 —	4 28 —	—

Krankheitsgattungen (im Rayon der Prager Krankencassen) im Jahre 1893.
Tab. 203. (Fortsetz.)

Krankheitsgattung										Summe a) der Krankheitsfälle b) der Krankenlage c) der Sterbefälle	Zahl der Mitglieder zu Ende des Jahres 1893	Davon erkrankten in %	Auf 1 Erkrankung ent- fallenen Krankenlage	Auf 100 Erkrankungen entfallenen Sterbefälle
Lebensorgane	Krankheiten der Verdauungsorgane	Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane	Hautkrankheiten	Krankheiten der Bewegungsgorgane	Verletzungen	Unbestimmte Diagnose	Vergiftungen	Selbstmorde	Entbindungen					
6	74	11	17	7	21	7	—	3	6	353	a			
212	1423	395	123	55	176	45	—	2	188	7690	b	1078	32.7	21.8
2	—	—	1	—	—	—	—	3	—	18	c			5.10
17	108	28	97	18	31	—	—	—	147	910	a			
66	978	684	331	486	480	—	—	—	4112	16614	b	1378	66.0	18.3
2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	19	c			2.09
10	73	7	25	18	37	—	—	—	48	495	a			
34	762	166	225	162	470	28	—	—	1297	7965	b	1132	43.7	16.1
1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	10	c			2.02
4	8	4	3	5	2	—	—	—	—	80	a			
43	124	66	32	54	37	—	—	—	—	1455	b	351	25.6	18.2
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	c			3.75
11	180	37	41	21	39	—	26	—	46	907	a			
40	2509	674	511	400	661	—	505	—	1097	18249	b	1919	47.3	20.1
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	28	c			3.09
4	36	3	28	18	111	—	—	—	—	371	a			
46	426	180	407	251	1804	—	—	—	—	7129	b	856	43.3	19.2
	2	—	—	—	—	—	—	—	—	12	c			3.23
	11	5	2	3	11	—	—	—	—	61	a			
	212	127	18	48	251	—	—	—	—	1131	b	151	40.4	18.5
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c			—
	2	—	3	—	2	—	—	1	—	15	a			
	12	—	26	—	38	—	—	4	—	260	b	40	37.5	17.3
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c			—
2	13	1	5	7	3	—	—	—	—	63	a			
46	130	36	57	204	99	—	—	—	—	1122	b	108	58.3	19.4
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c			—
3	155	3	34	17	242	—	—	—	—	720	a			
81	1733	123	288	420	2709	—	—	—	—	9707	b	1044	68.9	13.5
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	c			1.25
	106	2	13	4	66	—	4	—	—	335	a			
	1231	24	154	43	846	—	99	—	—	4425	b	189	177.3	13.2
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	c			0.89
2	7	—	5	2	7	—	—	—	—	40	a			
14	44	—	73	61	97	—	—	—	—	526	b	70	57.1	13.1
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c			—
2	6	—	7	1	10	—	—	—	—	53	a			
16	136	—	56	23	66	—	—	—	—	836	b	139	38.1	15.8
	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	c			5.66
18	76	33	59	12	54	—	—	—	36	815	a			
49	1156	684	657	227	619	—	—	—	1001	13693	b	2423	33.6	16.8
3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	39	c			4.78
5	37	3	27	19	77	—	—	—	9	331	a			
19	434	65	489	260	1445	—	—	—	252	5835	b	484	68.4	17.6
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	c			4.53
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	a			
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	b	5	20.0	12.0
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c			—
	29	2	5	3	15	—	5	—	7	148	a			
	334	65	36	74	305	27	—	—	196	2257	b	499	29.6	15.2
	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	c			0.67

6. Zahl der Krankheits- u. Sterbefälle nach Beschäftigungsgruppe
Tab. 203. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Beschäftigungs- gruppen	Zahl der Mitglieder zu Anfang des Jahres (b. Erreicht d. Cassa)	Krankheitsgattung								
			Entwickelungs- krank- heiten	Infections- krankheiten		Venerische u. syphili- tische Krankheiten	Neubildungen	Blutkrankheiten	Nervenkrankheiten	Krankheiten d. Auges	Krankheiten der Ge- hörorgane
				Influenza	andere						
52	Zimmermaler . . .	351	a 1 b 7 c 1	—	7	—	—	5	2	—	—
53	Porzellan-, Pfeifen- und Glasmaler . . .	96	a — b — c —	3 14	347 338	—	—	81 22	90 6	—	1 6
54	Schriftenmaler, La- ckierer, Anstreicher	331	a — b — c —	5 61	33 1395	3 52	—	13 456	12 197	6 61	—
55	Schwertfeger . . .	1	a — b — c —	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Mechaniker, Optiker	231	a — b — c —	1 4	21 438	4 91	3 15	3 21	8 277	16 121	1 14
57	Gassenkehrer . . .	122	a 6 b 276 c 2	1 11	8 226	—	—	— 148	— 153	—	—
58	Kupferschmiede . .	139	a — b — c —	—	11 362	1 35	1 190	13 252	9 102	2 34	1 12
59	Milchhändler . . .	36	a — b — c —	1 6	—	—	—	1 8	—	—	—
60	Müller und Griesler	593	a 2 b 40 c 1	12 132	36 843	3 36	1 11	17 378	9 76	3 74	—
61	Modisten	150	a — b — c —	—	2 3	—	—	— 1	—	—	—
62	Brückenarbeiter . .	83	a — b — c —	—	8 179	—	—	4 72	—	1 7	5 45
63	Seifensieder . . .	47	a — b — c —	—	1 14	—	—	5 113	2 23	—	—
64	Tagelöhner überhaupt	1423	a 15 b 274 c —	64 676	144 5125	20 406	3 35	136 2349	58 838	31 791	8 127
65	Messerschm., Schleif- er u. Verfertiger d. chirurg. Instrumente	57	a — b — c —	1 6	2 53	—	—	— —	1 4	1 9	—
66	Handlungs-personale	8017	a 13 b 112 c —	55 485	209 6976	93 1814	13 196	143 2529	59 794	22 444	6 53
67	Schuhmacher . . .	1855	a 13 b 163 c 1	13 148	146 4877	19 279	—	98 1387	29 523	65 597	13 216
68	Stahlarbeiter . . .	2	a — b — c —	—	—	—	—	—	—	—	—

Krankheitsgattungen (im Rayon der Prager Krankencassen) im Jahre 1893.

Tab. 203. (Fortsetz.)

Krankheitsgattung										Summe a) der Krankheitsfälle b) der Krankentage c) der Sterbefälle	Zahl der Mitglieder zu Ende des Jahres 1893	Davon erkrankten in %	Auf 1 Erkrankung ent- fallen Krankentage	Auf 100-Erkrankungen
Krankheiten der Circu- lationsorgane	Krankheiten der Ver- dauungsorgane	Krankheiten d. Harn- u. Geschlechtsorgane	Hautkrankheiten	Krankheiten der Be- wegungsorgane	Verletzungen	Unbestimmte Diagnose	Vergiftungen	Selbstmorde	Entbindungen					
—	3	—	—	—	2	—	—	—	—	29	a	—	—	—
—	31	—	—	—	11	—	—	—	—	756	b	390	7.4	26.1
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	5	c	—	—	17.4
2	3	—	—	1	1	—	—	—	—	26	a	—	—	—
29	59	—	—	9	11	—	—	—	—	642	b	82	31.7	24.7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	c	—	—	11.2
2	46	5	16	4	13	—	—	—	—	199	a	—	—	—
224	527	101	228	101	223	—	—	—	—	4125	b	353	56.3	20.7
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	7	c	—	—	3.2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	a	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b	1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c	—	—	—
2	63	2	7	1	30	—	—	—	—	195	a	—	—	—
11	688	19	65	11	384	—	—	—	—	2585	b	242	80.1	13.3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	c	—	—	0.2
—	2	—	3	4	4	—	1	—	1	61	a	—	—	—
—	118	—	53	108	105	—	—	—	28	1515	b	170	37.6	24.1
—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	7	c	—	—	10.4
2	40	3	7	1	56	—	—	—	—	202	a	—	—	—
35	556	159	139	8	680	—	—	—	—	3170	b	159	127.0	15.7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	c	—	—	0.4
2	3	—	—	1	—	—	—	—	1	9	a	—	—	—
69	34	—	—	13	—	—	—	—	28	158	b	39	23.1	17.6
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	c	—	—	11.1
—	31	4	11	4	27	—	—	—	—	242	a	—	—	—
70	307	88	116	43	434	—	—	—	—	3883	b	521	46.4	16.0
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	7	c	—	—	2.8
—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	13	a	—	—	—
—	2	—	6	—	—	—	—	—	—	55	b	150	8.6	4.2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c	—	—	—
—	114	1	5	3	73	—	—	—	—	280	a	—	—	—
—	1114	7	37	25	876	—	—	—	—	2842	b	82	311.5	10.2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	c	—	—	—
—	2	3	3	2	—	—	—	—	—	21	a	—	—	—
—	25	53	21	16	—	—	—	—	—	289	b	70	30.0	13.8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c	—	—	0.2
26	175	27	147	36	271	—	—	—	76	1545	a	—	—	—
449	1950	715	1922	524	4555	—	—	—	1978	27248	b	2389	64.7	17.6
—	2	—	—	1	2	—	—	—	—	30	c	—	—	1.4
—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	17	a	—	—	—
1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	323	b	58	29.3	19.0
31	15	—	6	—	—	122	—	—	—	2	c	—	—	11.7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	a	—	—	—
33	291	60	90	39	145	7	1	—	22	1573	a	—	—	—
578	3004	1237	840	404	2115	21	7	—	674	26113	b	8146	19.3	16.6
2	2	—	—	—	—	1	2	3	—	54	c	—	—	3.4
33	176	20	191	67	72	49	1	—	10	1162	a	—	—	—
376	1454	264	993	655	401	48	5	—	280	14271	b	1883	61.7	12.2
—	1	2	—	—	—	—	1	—	—	24	c	—	—	2.0
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	a	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b	2	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c	—	—	—

6. Zahl der Krankheits- u. Sterbefälle nach Beschäftigungsgruppen u.
Tab. 203. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Beschäftigungs- gruppen	Zahl der Mitglieder zu Anfang des Jahres (b. Erricht. d. Cassa)	Krankheitsgattung									
			Entwickelungs- krank- heiten	Infections- krankheiten		Venerische u. syphili- tische Krankheiten	Neubildungen	Blutkrankheiten	Nervenkrankheiten	Krankheiten d. Auges	Krankheiten der Ge- hörorgane	Krankheiten der Ath- mungsorgane
				Influenza	andere							
69	Gärtler	118	a — b — c —	6 37 —	17 708 5	— — —	— — —	2 16 —	4 35 —	1 6 —	— — —	13 221 1
70	Bäcker	1278	a — b — c —	3 248 —	118 3400 11	35 752 —	— — —	58 713 —	3 129 1	8 129 —	2 18 —	125 1475 —
71	Brettschneider . .	64	a — b — c —	3 23 —	3 38 —	— — —	— — —	3 100 —	3 44 —	— — —	— — —	8 117 —
72	Feilhauer	51	a — b — c —	4 46 —	8 219 —	1 14 —	— — —	2 25 —	3 25 —	5 34 —	5 38 —	29 345 —
73	Dachdecker	49	a — b — c —	2 19 —	5 210 3	— — —	— — —	7 122 —	3 29 —	4 63 —	— — —	14 170 —
74	Dienstmänner . . .	152	a — b — c —	5 67 —	6 304 1	— — —	— — —	2 11 —	5 65 —	1 13 —	— — —	15 273 —
75	Vergolder	237	a — b — c —	— — —	8 295 —	— — —	— — —	1 14 —	3 77 —	— — —	— — —	6 160 —
76	Goldschläger . . .	237	a — b — c —	1 7 —	4 173 —	2 15 —	— — —	3 22 —	2 15 —	1 5 —	1 32 —	6 218 —
77	Seiler	39	a — b — c —	3 42 —	3 22 —	— — —	— — —	3 80 —	1 6 —	— — —	1 6 —	5 27 —
78	Posamentirer . . .	136	a — b — c —	2 11 —	9 311 —	— — —	— — —	2 17 —	— — —	— — —	— — —	4 114 —
79	Baumwollspinner .	398	a — b — c —	4 140 —	36 979 2	— — —	1 75 1	15 249 —	— — 2	5 56 —	2 31 —	36 548 —
80	Rosshaarspinner .	30	a — b — c —	2 14 —	1 6 —	— — —	— — —	1 6 —	1 11 —	1 8 —	— — —	19 121 —
81	Ueberführer . . .	6	a — b — c —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	1 7 —
82	Pumpenmacher . .	7	a — b — c —	— — —	2 56 —	— — —	— — —	3 30 —	1 18 —	— — —	1 11 —	1 13 —
83	Strumpfwirker . .	4	a — b — c —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —
84	Büchsenmacher . .	39	a — b — c —	— — —	1 85 —	— — —	1 18 —	1 130 —	— — —	— — —	— — —	2 17 —
85	Handschuhmacher .	1748	a — b — c —	1 18 —	22 265 —	93 3977 11	18 194 —	53 1074 —	15 248 —	17 271 —	2 61 —	199 3637 6

Krankheitsgattungen (im Rayon der Prager Krankencassen) im Jahre 1893.

Tab. 203. (Fortsetz.)

Krankheitsgattung	Krankheitsgattung										Summe	a) der Krankheitsfälle b) der Krankentage c) der Sterbefälle	Zahl der Mitglieder zu Ende des Jahres 1893	Davon erkrankten in %	Auf 1 Erkrankung ent- fallende Krankentage	Auf 100 Erkrankungen entfallende Sterbefälle
	Lebensorgane	Krankheiten der Verdauungsorgane	Krankheiten d. Harn- u. Geschlechtsorgane	Hautkrankheiten	Krankheiten der Bewegungsgorgane	Verletzungen	Unbestimmte Diagnose	Vergiftungen	Selbstmorde	Entbindungen						
		9	—	10	1	10	—	—	—	—	73	a				
		88	—	96	16	78	—	—	—	—	1301	b	118	61.9	11.0	8.22
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	c				
25	84	10	51	22	53	—	—	1	—	—	617	a				
166	941	169	713	365	724	—	—	23	—	—	10292	b	1364	45.2	16.5	1.86
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	c				
	3	1	1	5	16	—	—	—	—	—	46	a				
	25	21	14	157	380	—	—	—	—	—	919	b	105	43.8	19.9	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c				
1	36	2	5	1	25	—	—	—	—	—	127	a				
35	332	20	52	9	325	—	—	—	—	—	1529	b	67	189.5	12.0	1.57
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	c				
1	13	1	4	2	16	—	—	—	—	—	72	a				
6	117	8	47	19	375	—	—	—	—	—	1153	b	63	114.3	16.4	6.95
	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	5	c				
5	17	2	4	2	5	—	—	—	—	—	69	a				
26	334	40	57	10	213	—	—	—	—	—	1513	b	142	48.6	21.9	8.70
1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6	c				
1	4	—	4	1	8	—	—	—	—	—	36	a				
26	39	—	73	7	279	—	—	—	—	—	910	b			25.3	2.77
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	c				
1	5	—	2	2	3	—	—	—	—	12	45	a	261	31.0		
38	33	—	15	9	74	—	—	—	—	315	971	b			21.6	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c				
2	2	—	2	—	1	—	—	—	—	—	23	a				
8	10	—	109	—	5	—	—	—	—	—	315	b	39	58.9	13.7	4.35
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	c				
1	4	1	2	—	2	—	—	—	—	3	30	a				
7	28	8	8	—	29	—	—	—	—	107	640	b	104	28.8	21.3	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c				
1	47	2	5	1	20	—	—	—	—	17	192	a				
44	600	92	85	14	407	—	—	—	—	476	3796	b	394	48.7	19.7	3.12
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	c				
	6	—	—	—	—	—	—	—	—	3	27	a				
	141	—	—	—	—	—	—	—	—	84	391	b	4	675.0	14.5	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c				
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	a				
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	b	6	16.6	7.0	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c				
	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	10	a				
	—	—	35	—	5	—	—	—	—	—	168	b	17	58.8	16.8	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c				
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	a				
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b	2	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c				
	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	13	a				
	32	—	—	—	4	—	—	—	—	—	378	b	38	34.2	29.0	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c				
25	74	6	82	19	105	12	5	—	—	5	749	a				
5	993	164	1441	196	1106	202	19	—	—	140	14401	b	1821	41.1	19.2	2.25
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	c				

Tab. 203. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Beschäftigungs- gruppen	Zahl der Mitglieder zu Anfang des Jahres (b. Erricht. d. Cassa)	K r a n k h e i t s g a t t u n g									
			Entwickelungskrank- heiten	Infections- krankheiten		Venereische u. syphili- tische Krankheiten	Neubildungen	Blutkrankheiten	Nervenkrankheiten	Krankheiten d. Auges	Krankheiten der Ge- hörorgane	Krankheiten der Ath- mungsorgane
				Influenza	andere							
86	Graveure und Edel- steinschleifer . . .	73	a — b — c —	3 20 —	3 74 —	2 102 —	—	2 36 —	1 4 —	1 4 —	—	—
87	Riemer, Sattler und Taschner	193	a — b — c —	2 25 —	8 207 —	1 25 —	—	5 54 —	3 80 —	1 5 —	1 6 —	11 217 —
88	Siebmacher	40	a — b — c —	— — —	5 41 —	— — —	—	2 50 —	2 13 —	— — —	— — —	5 46 —
89	Kettenschmiede . .	—	a — b — c —	— — —	— — —	— — —	—	2 18 —	2 27 —	— — —	— — —	3 25 —
90	Bildschnitzer . . .	117	a — b — c —	— — —	4 175 1	1 20 —	—	5 98 —	1 23 —	2 13 —	— — —	4 77 —
91	Fleischhauer . . .	1002	a — b — c —	4 25 —	38 926 3	10 199 77	1 — —	26 642 —	2 35 —	2 18 —	1 14 —	37 467 —
92	Netzmacher	32	a — b — c —	— — —	4 107 —	1 21 —	—	— — —	2 21 —	3 32 —	— — —	21 330 —
93	Glaser	103	a — b — c —	4 27 —	1 24 —	— — —	—	3 22 —	— — —	— — —	— — —	2 16 —
94	Bräuer	850	a — b — c —	11 102 —	30 1302 2	4 139 —	5 44 —	39 655 —	14 136 1	4 43 —	— — —	62 1090 2
95	Eisengieser	783	a — b — c —	— — —	104 2355 5	2 25 —	—	105 1348 —	31 369 —	11 63 —	8 68 —	313 3009 8
96	Dienstpersonale . .	2818	a 14 b 363 c —	46 387 —	146 3717 21	13 336 1	2 140 —	114 1871 —	50 646 4	14 411 —	2 12 —	229 3548 5
97	Drechsler	98	a — b — c —	1 6 —	11 345 1	1 3 —	—	5 58 —	3 306 —	1 4 —	— — —	8 124 —
98	Metalldreher . . .	463	a — b — c —	— — —	65 1342 3	2 35 —	—	18 254 —	7 96 3	3 20 —	— — —	139 1468 4
99	Maschinisten, Kessel- schmiede, Heizer .	1364	a 2 b 151 c 2	8 65 —	101 2500 9	13 208 —	—	74 1400 —	37 461 2	20 254 —	5 52 —	264 3060 6
100	Schildmacher . . .	52	a — b — c —	— — —	2 91 —	— — —	—	5 102 —	— — —	— — —	— — —	1 7 —
101	Nadler	2	a — b — c —	— — —	— — —	— — —	—	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —

Krankheitsgattungen (im Rayon der Prager Krankencassen) im Jahre 1893.

Tab. 203. (Fortsetz.)

Krankheitsgattung										Summe	a) der Krankheitsfälle b) der Krankentage c) der Sterbefälle	Zahl der Mitglieder zu Ende des Jahres 1893	Davon erkrankten in %	Auf 1 Erkrankung ent- fallenen Krankentage	Auf 100 Erkrankungen entfallenen Sterbefälle
Respirationsorgane	Krankheiten der Verdauungsorgane	Krankheiten d. Harn- u. Geschlechtsorgane	Hautkrankheiten	Krankheiten der Bewegungsgorgane	Verletzungen	Unbestimmte Diagnose	Vergiftungen	Selbstmorde	Erbindungen						
4	5	—	—	—	3	—	—	—	—	24	a	—	—	—	—
200	163	—	—	—	60	—	—	—	—	663	b	74	32.4	27.6	8.33
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	c	—	—	—	—
2	6	1	2	1	7	—	—	—	—	51	a	—	—	—	—
16	83	8	8	6	99	—	—	—	—	839	b	174	29.3	16.4	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c	—	—	—	—
1	4	1	3	2	2	—	—	—	—	27	a	—	—	—	—
15	30	26	30	11	11	—	—	—	—	273	b	40	67.5	10.1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c	—	—	—	—
—	5	—	2	—	—	—	—	—	—	13	a	—	—	—	—
—	28	—	34	—	—	—	—	—	—	132	b	14	92.8	10.1	7.69
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	c	—	—	—	—
—	4	—	4	3	8	—	—	—	—	36	a	—	—	—	—
—	32	—	19	10	94	—	—	—	—	561	b	153	23.5	12.8	1.27
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	c	—	—	—	—
7	25	3	40	12	89	—	—	—	—	297	a	—	—	—	—
143	411	96	478	267	1444	—	—	—	—	5242	b	1088	27.3	17.6	1.68
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	c	—	—	—	—
—	39	1	2	1	25	—	—	—	—	99	a	—	—	—	—
—	342	8	10	5	301	—	—	—	—	1077	b	32	39.4	10.9	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c	—	—	—	—
3	4	1	—	4	12	—	—	—	—	34	a	—	—	—	—
25	35	4	—	28	148	—	—	—	—	329	b	134	25.4	24.6	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c	—	—	—	—
7	42	3	34	13	105	11	—	—	—	384	a	—	—	—	—
282	530	96	531	255	1494	319	—	—	—	7018	b	922	41.6	13.1	2.60
—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	10	c	—	—	—	—
4	421	9	66	18	309	—	—	—	—	1401	a	—	—	—	—
39	5 11	90	696	178	3653	—	—	—	—	16904	b	880	159.2	12.1	0.92
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	c	—	—	—	—
13	185	16	79	24	132	—	—	—	52	1132	a	—	—	—	—
192	1747	399	932	296	1924	—	1	—	12	18403	b	2697	41.9	16.3	3.09
1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	35	c	—	—	—	—
4	11	2	4	4	13	—	—	—	—	68	a	—	—	—	—
20	99	36	42	44	269	—	—	—	—	1356	b	98	69.4	19.8	2.94
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	c	—	—	—	—
2	160	12	44	13	116	—	1	—	—	581	a	—	—	—	—
42	1754	204	512	135	1425	—	—	—	—	7287	b	460	126.3	12.5	1.72
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	c	—	—	—	—
3	318	11	62	18	448	—	—	—	—	1384	a	—	—	—	—
80	3428	203	744	185	4891	—	—	—	—	17682	b	1489	92.9	12.8	1.37
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	c	—	—	—	—
—	5	—	—	2	2	—	—	—	—	19	a	—	—	—	—
—	60	—	—	17	32	—	—	—	—	365	b	47	40.4	18.7	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	a	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b	3	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c	—	—	—	—

6. Zahl der Krankheits- u. Sterbefälle nach Beschäftigungsgruppen u. ab. 203. (Fortsetz.)

Beschäftigungs- gruppen	Zahl der Mitglieder zu Anfang des Jahres (b. Erricht. d. Cassa)	K r a n k h e i t s g a t t u n g										
		Entwickelungs- krank- heiten	Infections- krankheiten		Venerische u. syphili- tische Krankheiten	Neubildungen	Blutkrankheiten	Nervenkrankheiten	Krankheiten d. Auges	Krankheiten der Ge- hörorgane	Krankheiten der Ath- mungsorgane	
			Influenza	andere								
Stuccateure	29	a b c	— — —	— — —	5 119 2	— — —	— — —	1 26 —	— — —	2 10 —	— — —	1 28 —
Näherinnen	1507	a b c	15 249 —	16 170 —	113 3520 20	3 32 —	— — —	69 1507 —	21 466 —	23 415 —	4 88 —	84 1072 —
Zimmerleute	326	a b c	— — —	— 93 —	19 1443 6	2 42 —	— — —	37 911 —	9 224 —	12 165 —	1 26 —	79 1522 —
Textilarbeiter	668	a b c	10 306 —	— — —	31 1474 6	1 4 —	1 262 —	44 1190 —	18 201 3	11 290 —	1 9 —	77 1909 2
Kattendrucker	1127	a b c	8 270 4	5 51 —	64 2543 8	1 23 —	4 96 —	51 1061 1	25 212 1	10 168 —	1 14 —	89 1429 1
Dampfkesselheizer . .	3	a b c	— — —	— — —	1 55 —	— — —	— — —	— — —	1 4 —	— — —	— — —	— — —
Fabrikarbeiter über- haupt	4238	a b c	42 1081 1	68 575 —	427 10076 41	29 559 —	1 21 —	280 3927 1	102 1653 5	72 1228 —	17 154 —	812 9308 11
Tischler	2138	a b c	1 162 3	42 300 —	195 6269 16	16 365 —	— — —	88 1437 —	37 480 2	29 269 —	9 128 —	286 3302 3
Arbeiter in Kohlen- geschäften	1671	a b c	2 44 1	37 257 —	54 943 2	2 65 —	1 13 —	70 774 —	9 103 —	4 34 —	2 19 —	61 973 1
Schauspieler u. Mu- siker	188	a b c	1 6 —	9 89 —	8 162 1	3 30 —	1 16 —	7 96 —	3 21 —	1 36 —	— — —	15 175 —
Beamte	987	a b c	— — —	— 83 —	9 1225 4	— 187 —	— — —	8 138 —	11 440 2	6 217 —	— — —	47 743 —
Selcher	287	a b c	— — —	— 36 —	20 579 4	7 127 —	— — —	7 104 —	1 28 —	1 24 —	1 14 —	6 179 1
Wäger	75	a b c	— — —	— — —	3 48 —	— — —	— — —	1 6 —	— 45 —	— 14 —	— — —	2 69 —
Kalkbrenner	157	a b c	— — —	— — —	3 29 —	— — —	— — —	15 — —	— — —	6 — —	— — —	61 — —
Musikinstrumenten- macher	80	a b c	— — —	3 44 —	8 318 1	— — —	— — —	5 139 —	4 79 —	— — —	— — —	5 45 —
Chocoladenzeuger . .	122	a b c	— — —	— — —	6 278 2	— — —	— — —	7 95 —	4 24 —	— — —	— — —	5 55 —

Krankheitsgattungen (im Rayon der Prager Krankencassen) im Jahre 1893.

Tab. 203. (Fortsetz.)

Krankheitsgattung										Summe a) der Krankheitsfälle b) der Krankentage c) der Sterbefälle	Zahl der Mitglieder zu Ende des Jahres 1893	Davon erkrankten in %	Auf 1 Erkrankung ent- fallende Krankentage	Auf 100 Erkrankungen entfallende Sterbefälle
Krankheiten der Circu- lationsorgane	Krankheiten der Ver- dauungsorgane	Krankheiten d. Harn- u. Geschlechtsorgane	Hautkrankheiten	Krankheiten der Be- wegungsorgane	Verletzungen	Unbestimmte Diagnose	Vergiftungen	Selbstmorde	Entbindungen					
—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	13				
—	4	28	90	—	5	—	—	—	—	310	a	28	46.4	23.8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	b			15.9
11	94	6	28	20	13	—	—	—	107	697	c			
365	1019	369	453	276	110	—	—	—	3384	13595	a	1691	37.1	21.7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	b			3.3
5	45	6	27	13	61	—	—	—	—	352	c			
100	608	214	409	214	1468	6	—	—	—	7484	a	576	61.1	21.3
1	—	—	—	—	—	45	—	—	—	8	b			2.2
9	76	—	4	29	29	1	—	—	—	13	c			
312	1802	—	73	684	741	—	—	—	364	9623	a	659	53.7	24.4
—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	14	b			3.9
8	122	1	6	11	62	—	—	—	8	476	c			
143	1817.5	16	95	198.5	1222.5	—	—	—	224	9584.5	a	1027	46.3	20.1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	b			3.1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	c			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59	a	3	66.6	29.5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b			—
60	779	54	268	157	734	1	—	—	212	4117	c			
1194	8807	1144	2844	2036	9389	20	2	—	6014	60048	a	4192	98.2	14.5
2	5	4	—	—	1	—	1	—	—	72	b			1.7
23	272	13	117	35	209	—	—	—	—	1377	c			
896	2935	343	1523	588	2768	73	—	—	—	21838	a	2394	57.5	15.8
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	26	b			1.8
2	43	7	10	9	107	—	—	—	5	425	c			
11	337	84	128	97	1533	—	—	—	140	5555	a	1205	35.3	13.1
—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	6	b			1.4
—	23	—	1	3	2	—	—	—	2	79	c			
—	324	—	4	39	96	—	—	—	56	1250	a	196	40.3	15.8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	b			1.2
5	41	4	5	6	13	—	—	—	—	202	c			
47	782	193	44	76	336	—	—	—	—	4511	a	1081	18.7	22.3
—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	9	b			4.4
8	18	—	1	8	23	—	—	—	—	103	c			
145	321	—	16	168	301	—	—	—	—	2042	a	350	29.4	19.8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	b			4.8
2	11	1	—	5	7	—	—	—	—	39	c			
18	129	9	—	47	73	—	—	—	—	458	a	82	47.6	11.7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b			—
—	—	—	2	6	7	—	—	—	—	22	c			
—	—	—	28	124	135	—	—	—	—	398	a	50	44.0	18.1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b			—
—	2	—	1	1	8	—	—	—	—	38	c			
—	17	—	6	134	90	—	1	—	—	888	a	88	43.2	23.4
—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	1	b			2.6
—	7	—	—	2	10	—	—	—	2	43	c			
—	106	—	—	27	258	—	—	—	56	899	a	114	37.7	20.9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	b			4.6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c			

ankheitsgattungen (im Rayon der Prager Krankencassen) im Jahre 1893.

Tab. 203. (Fortset)

	Krankheitsgattung										Summe a) der Krankheitsfälle b) der Krankentage c) der Sterbefälle	Zahl der Mitglieder zu Ende des Jahres 1893	Davon erkrankten in %	Auf 1 Erkrankung ent- fallenen Krankentage	Auf 100 Erkrankten
	Lebensorgane	Krankheiten der Ver- dauungsorgane	Krankheiten d. Harn- u. Geschlechtsorgane	Hautkrankheiten	Krankheiten der Be- wegungsorgane	Verletzungen	Unbestimmte Diagnose	Vergiftungen	Selbstmorde	Entbindungen					
1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	3	a			
2	—	—	—	70	—	9	—	—	—	—	86	b	22	13·6	28·6
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c			
4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	a			
5	64	—	—	4	4	23	—	—	—	1	306	b			
6	424·5	—	—	38	76	661·5	—	—	—	28	4217·5	c	337	91·1	13·8
7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	a			
8	44	4	—	16	3	15	—	—	—	26	178	b			
9	399	202	—	253	19	264	—	—	—	754	3065	c	287	62·0	17·2
10	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3	a			
11	25	5	—	8	5	14	—	—	—	16	128	b			
12	342	51	—	201	139	186	—	—	—	484	2244	c	280	45·7	17·5
13	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	a			
14	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	2	b			
15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	c	12	16·6	4·0
16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	a			
17	2	—	—	1	2	1	—	—	—	3	22	b			
18	16	—	—	12	16	28	—	—	—	67	396	c	56	29·3	18·0
19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	a			
20	31	1	—	11	6	2	—	—	—	—	105	b			
21	341	49	—	207	57	77	—	—	—	—	1997	c	—	—	19·0
22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	a			
23	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	4	b			
24	24	19	—	—	—	—	—	—	—	32	75	c	4	100·0	18·7
25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	a			
26	7	—	—	1	2	—	—	—	—	3	31	b			
27	64	—	—	7	11	—	—	—	—	75	566	c	59	52·5	18·3
28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	a			
29	10	2	—	4	6	6	—	—	—	1	86	b			
30	94	27	—	33	33	60	—	—	—	55	1028	c	203	42·4	11·9
31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	a			
32	15	1	—	3	1	2	—	—	—	8	52	b			
33	283	55	—	75	6·5	14	—	—	—	213	1159	c	98	53·1	22·3
34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	a			
35	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	b			
36	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	c	4	50·0	5·0
37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	a			
38	49	2	—	6	7	36	96	—	—	—	355	b			
39	699·5	118	—	46	123	595·75	96·25	—	—	—	4639·7	c	435	81·6	13·1
40	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	a			
41	20	7	—	4	3	10	—	—	—	1	84	b			
42	253	224·5	—	21	222	211	—	—	—	17	1579·5	c	163	51·5	18·6
43	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	a			
44	45	7	—	13	9	18	—	—	—	102	417	b			
45	486·5	121	—	150	254·5	222	—	—	—	2792	8391·25	c	990	42·1	20·1
46	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	9	a			
47	18	—	—	10	2	22	—	—	—	—	79	b			
48	110	—	—	207·5	47	203·5	—	—	—	—	825·5	c	127	62·2	10·4
49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	a			

6. Zahl der Krankheits- u. Sterbefälle nach Beschäftigungsgruppen u.
Tab. 203. (Schluss.)

Ordnungs-Zahl	Beschäftigungs- gruppen	Zahl der Mitglieder zu Anfang des Jahres (b. Erricht. d. Cassa)	Krankheitsgattung									
			Entwickelungs- krank- heiten	Infections- krankheiten		Venereische u. syphili- tische Krankheiten	Neubildungen	Blutkrankheiten	Nervenkrankheiten	Krankheiten d. Auges	Krankheiten der Ge- hörorgane	Krankheiten der Ath- mungsorgane
				Influenza	andere							
134	Schachtelmacher . . .	38	a — b — c —	— — —	2 161 1	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —
135	Waggonfabriksarbeit.	2143	a 5 b 2005 c 1	69 606 —	86 4037 10	6 236 —	6 320 1	140 4056 —	62 1500 1	29 1295 —	11 290 —	252 7604 6
136	Stöpselerzeuger . . .	86	a 5 b 181 c —	2 9 —	8 250 2	— — —	— — —	9 91 —	1 4 —	1 5 —	— — —	14 116 1
137	Modelleure	38	a — b — c —	— — —	8 440 1	— — —	— — —	7 97 —	1 9 —	— — —	— — —	41 508 2
138	Gärtner	252	a 1 b 42 c —	4 30 —	12 399 1	1 7 —	— — —	3 27 —	8 109 —	4 21 —	1 9 —	17 250 —
139	Schlosser	2321	a 3 b 49 c —	19 113 —	150 3932 14	8 189 —	2 14 —	105 1442 —	36 715 2	25 258 —	4 40 —	224 2595 5
140	Waffenschmiede . . .	12	a — b — c —	— — —	4 83 1	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	4 32 —
141	Maurer u. Poliere . . .	4274	a 27 b 835 c 4	151 1732 —	484 14864 69	45 1078 —	10 513 1	425 7480 1	174 2277 8	114 2001 —	19 314 —	897 14753 7
142	Dentisten	4	a — b — c —	1 7 —	3 140 —	1 17 —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —
143	Unterschiedliche . . .	1013	a 2 b 83 c —	— — —	54 1948 7	7 109 —	— — —	51 1184 —	29 630 1	25 405 —	3 31 —	126 1687 2
Summe . . .		73261	a 338 b 9953 c 35	1212 11131.5 —	4829 142669.5 538	888 14587 —	78 2690 9	3525 59987 9	1374 22146.5 68	924 15153 —	204 2704 —	7854 115126.95 121
Auf 100 Mitglieder zu Ende des Jahres 1893 entfallen Erkrankungen			0.80	2.87	11.45	2.10	0.18	8.38	3.27	2.19	0.48	18.63
Auf 1 Erkrankungsfall entfallen Krankentage			29.7	9.2	29.5	16.4	34.5	17.0	16.1	16.4	13.2	14.6
Auf 100 Erkrankungen ent- fallen Sterbefälle			10.35	—	11.14	—	11.54	0.25	4.95	—	—	1.54
Auf 1000 Mitglieder am Schlusse d. J. 1893 entfallen Sterbefälle			0.48	—	6.76	—	0.11	0.11	0.85	—	—	1.52

Krankheitsgattungen (im Rayon der Prager Krankencassen) im Jahre 1893.

Tab. 203. (Schluss.)

Krankheitsgattung										Summe a) der Krankheitsfälle b) der Krankenlage c) der Sterbefälle	Zahl der Mitglieder zu Ende des Jahres 1893	Davon erkrankten in $\frac{1}{10}$	Auf 1 Erkrankung ent- fallende Krankenlage	Auf 100 Erkrankungen entfallende Sterbefälle
Krankheiten der Circu- lationsorgane	Krankheiten der Ver- dauungsorgane	Krankheiten d. Har- u. Geschlechtsorgane	Hautkrankheiten	Krankheiten der Be- wegungsorgane	Verletzungen	Unbestimmte Diagnose	Vergiftungen	Selbstmorde	Erkrankungen					
—	—	1	—	—	1	—	—	—	6	10	a			
—	—	63	—	—	21	—	—	—	140	385	b	52	19.2	38.5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	c			10. —
11	262	17	18	7	351	2	—	—	—	1334	a			
375	3189	603	1368	131	6461	13	—	—	—	34089	b	2139	62.3	25.5
1	2	2	1	—	1	—	—	—	—	26	c			1.95
1	11	1	5	—	14	—	—	—	7	79	a			
44	76	11	36	—	133	—	—	—	196	1152	b	107	73.8	14.6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	c			3.80
—	48	—	2	3	5	—	—	—	—	115	a			
—	461	—	11	17	48	—	—	—	—	1586	b	37	310.8	13.8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	c			2.61
2	15	2	6	5	12	—	—	—	1	94	a			
18	137	19	72	30	334	—	—	—	28	1532	b	269	34.9	16.3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	c			1.06
15	267	19	115	62	368	—	—	—	—	1422	a			
479	3484	518	1181	804	4015	—	—	—	—	19828	b	2501	56.9	13.9
3	3	—	—	1	—	—	—	—	—	28	c			1.97
1	3	—	3	—	1	—	—	—	—	16	a			
4	24	—	24	—	9	—	—	—	—	176	b	14	114.3	11.0
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	c			6.25
57	653	34	340	182	795	—	1	—	82	4490	a			
910	8705	991	5028	3239	14923	—	13	—	2371	82027	b	6257	71.8	18.3
2	9	1	—	1	17	—	1	1	—	112	c			2.50
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	a			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	164	b	6	83.3	32.8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c			—
12	86	7	42	9	120	—	—	—	19	592	a			
376	1015	148	507	243	1533	—	—	—	531	10430	b	981	60.3	17.6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	c			1.69
639	7393	643	2753	1319	6558	269	51	5	1311	42167	a			
13783.5	87521	15345.5	35159.5	20312.5	97621.25	1691.25	830	6	36864	705282.95	b	79510	53.0	16.72
41	50	24	3	5	40	9	7	14	—	973	c			2.3
1.51	17.53	1.52	6.53	3.13	15.55	0.64	0.12	0.01	9.14	53.0		—	—	—
21.6	11.8	23.9	12.8	15.4	24.9	6.3	16.3	1.2	28.1	16.72		—	—	—
6.41	0.67	3.73	0.11	0.38	0.61	3.34	13.72	280.0	—	2.3		—	—	—
0.51	0.63	0.30	0.04	0.06	0.50	0.11	0.09	0.17	—	12.24		—	—	—

7. Summarübersicht der Erkrankungen, Sterbefälle und Entbindungen nach Kategorien der Krankencassen.
Tab. 204.

Gruppe d. Kranken- cassen	Durchschnittliche Zahl der Mitglieder	Erkrankun- gen ohne Entbindung.		Krankentage ohne Wochenbett		Todesfälle			Entbindungen				
		zusammen	in % der Mitglieder	zusammen	auf 1 Krank- heitsfall	auf 1000		durchschnittl. Anzahl der weibl. Mitglieder	Fälle		Wochen- bettage		
						zusammen	Mitglieder		Krankheitsfäll.	zusammen	auf 1000 weibl. Mitgl.	Anzahl	auf 1 Ent- bindung
I. Bezirks - Krankencassen.													
Prag	22.544	9.503	42.1	163.412	17.2	269	11.9	27.2	5.469	397	72.6	11.694	29.4
Karolinenthal . .	5.968	3.846	64.4	59.648	15.5	99	16.6	25.1	837	105	125.3	2.968	28.3
Smichow	9.383	3.509	37.4	60.968	17.5	82	8.7	22.1	1.461	203	110.4	5.586	34.6
Kgl. Weinberge . .	5.313	2.128	40.0	36.125	17.0	51	9.6	22.7	728	121	166.2	3.055	25.2
Zižkow	2.102	1.084	51.6	15.116	13.9	32	15.2	28.0	321	58	180.7	1.633	28.2
Summe I.	45.310	20.070	44.2	335.269	16.7	533	11.9	25.4	8.816	884	100.3	24.936	28.2
II. Betriebs - Krankencassen.													
Prag	4.773	2.496	52.3	40.980.95	16.4	58	12.5	21.3	2.253	232	103.0	6.556	28.3
Karolinenthal . .	238	184	77.3	2.822.5	15.7	2	8.4	10.9	40	—	—	—	—
Smichow	4.495	2.463	54.8	58.639.5	23.8	66	14.7	26.4	1.020	44	43.1	1.214	27.7
Kgl. Weinberge . .	102	73	71.6	1.091	14.9	1	9.8	13.7	1	—	—	—	—
Zižkow	365	158	43.3	2.731	17.3	4	11.1	21.8	187	34	190.4	950	26.7
Summe II.	9.973	5.374	53.9	106.264.95	19.8	131	13.1	23.1	3.501	310	88.5	8.720	28.1
III. Genossenschaftliche Krankencassen.													
Prag	17.417	6.747	38.7	117.746	17.8	188	10.9	27.5	2.872	98	34.1	2.684	27.4
Karolinenthal . .	410	246	64.4	3.786	15.4	6	14.6	24.1	36	3	83.3	77	25.7
Smichow	458	134	29.3	1.892	14.2	3	6.5	22.5	8	—	—	—	—
Kgl. Weinberge . .	1.178	569	48.3	9.721	17.1	10	8.5	17.1	120	16	133.4	447	27.9
Zižkow	47	7	14.9	93	13.3	1	21.3	142.9	12	—	—	—	—
Summe III.	19.510	7.703	39.5	133.238	17.3	208	10.7	26.6	3.048	117	38.4	3.208	27.4
IV. Vereins - Krankencassen.													
Prag	8.815	7.709	87.4	93.647	12.1	101	11.5	13.1	5	—	—	—	—
I.—IV. Hauptsumme.													
Prag	53.549	26.455	49.4	415.785.95	15.7	616	11.5	22.7	10.599	727	68.6	20.934	28.8
Karolinenthal . .	6.616	4.276	64.6	66.256.5	15.5	107	16.2	24.1	913	108	118.3	3.045	28.2
Smichow	14.336	6.106	42.6	121.499.5	19.9	151	10.5	23.8	2.489	247	98.9	6.800	27.5
Kgl. Weinberge . .	6.593	2.770	42.0	46.937	16.9	62	9.4	21.3	849	137	161.4	3.502	25.6
Zižkow	2.514	1.249	49.7	17.940	14.4	37	14.7	27.7	520	92	176.9	2.583	28.1
Hauptsum. I.—IV.	83.608	40.856	48.9	668.418.95	16.4	973	11.6	23.1	15.370	1.311	85.3	36.864	28.1

[illegible]

8. Uebersicht des Alters der verstorbenen Mitglieder nach Krankencassen.
Tab. 205. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Gattung und Benennung der Krankencassen	Zahl der verstorb. Mitglieder	Hievon erreichten ein Alter von Jahren												66 u. darüber										
			20		25		30		35		40		45			50		55		60		65			
			männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.		
19	Uebertrag . . .	89	37	9	13	3	5	7	5	6	1	10	3	6	1	13	—	8	3	6	3	9	1	12	2
20	e) In Zitzkow: Kapselabrik	4	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Buchbinder Leopold	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe II. Betriebskrankencassen . .	93	38	9	13	3	6	8	5	6	1	11	3	7	1	13	—	9	3	6	3	9	1	12	2
	III. Genossensch.-Krankencassen.																								
	a) In Prag:																								
1	Fassbinder	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Zuckerbäcker	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Droschkenhändler	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Fiakerhalter	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Uhrmacher	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Spengler	6	1	1	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Buchbinder	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Buchhändler	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Schmiede	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Küschner	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Schneider	30	3	3	3	3	3	3	—	4	—	1	—	3	—	3	—	4	—	2	—	—	—	—	—
12	Lackierer	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Zinnernaler	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Kupferschmiede	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Schuhmacher	9	2	2	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Bäcker	12	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Büchsenmacher	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Handschuhmacher	13	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Riemer	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Bildschmitzer	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Fleischhauer	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Zimmerleute	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Tischler	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Schäfer	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Schankwirth	18	4	1	2	4	1	2	2	4	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Fortage	146	14	12	7	13	4	16	1	17	2	12	—	12	—	11	—	11	—	—	—	—	—	—	—

9. Uebersicht der Entbindungen nach dem Alter und nach Krankencassen.

Tab. 206.

Ordnungs-Zahl	Gattung und Benennung der Krankencassen	Bis zum Alter von										Im Ganzen					
		Jahren g a b e s										beschäftigte weibl. Mithl.	Geburtsfälle				
		20		25		30		35		40				45		beschäftigte weibl. Mithl.	Geburtsfälle
		beschäftigte weibl. Mithl.	Geburtsfälle	beschäftigte weibl. Mithl.	Geburtsfälle	beschäftigte weibl. Mithl.	Geburtsfälle	beschäftigte weibl. Mithl.	Geburtsfälle	beschäftigte weibl. Mithl.	Geburtsfälle			beschäftigte weibl. Mithl.	Geburtsfälle		
I. Bezirkskrankencassen.																	
1	Prag	1.968	58	1.165	150	622	99	378	62	259	21	187	7	4.579	397		
2	Karolinenthal	258	19	127	24	93	29	55	8	50	17	44	6	648	105		
3	Smichow	407	21	189	52	111	50	83	38	84	71	88	13	1.159	203		
4	Kgl. Weinberge	199	6	105	33	79	36	25	21	27	17	17	7	472	121		
5	Zizkow	107	6	51	14	30	16	35	12	21	7	19	2	282	58		
	I. Summe Bezirkskrankenc. . .	2.939	110	1.637	273	935	230	576	141	441	78	355	35	7.140	884		
II. Betriebskrankencassen.																	
a) In Prag:																	
1	Brüder Böhm	433	26	274	73	126	25	54	6	28	7	—	—	915	147		
2	Emmerich Albert	22	3	5	3	5	1	4	1	—	—	—	—	36	8		
3	Gezmen Vincenz	—	—	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1		
4	Goldschmied L. B.	52	3	37	5	27	6	15	2	—	—	—	—	131	16		
5	Haase A.	54	2	32	3	18	2	—	—	—	—	—	—	104	7		
6	Heine F. J.	71	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	71	1		
7	Joss & Löwenstein	315	5	174	26	73	13	47	7	24	1	—	—	633	52		
b) In Smichow:																	
8	Kluge Johann & Comp.	—	—	14	1	6	1	—	—	—	—	—	—	20	2		
9	Pick Wilhelm & Solme	44	1	12	2	—	—	—	—	—	—	—	—	56	3		
10	Porzellanfabrik	13	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	1		
11	Richter F. & Comp.	73	1	37	4	27	6	21	3	22	3	—	—	180	17		
12	Cattun-Druckerei	88	2	32	2	9	2	8	1	6	1	—	—	143	8		
13	manufactur { Weberei	110	2	121	5	45	3	47	1	—	—	51	2	374	13		
	Summe	1.275	17	743	125	336	69	196	21	80	12	51	2	2.671	276		

Ordnungs-Zahl	Gattung und Benennung der Krankencassen	Bis zum Alter von												Im Gesamten				
		Jahren gab es												beschäftigte weibl. Mitgl.	Geburtsfälle			
		20		25		30		35		40		45				50		unbekannt
		beschäftigte weibl. Mitgl.	Geburtsfälle	beschäftigte weibl. Mitgl.	Geburtsfälle	beschäftigte weibl. Mitgl.	Geburtsfälle	beschäftigte weibl. Mitgl.	Geburtsfälle	beschäftigte weibl. Mitgl.	Geburtsfälle	beschäftigte weibl. Mitgl.	Geburtsfälle			beschäftigte weibl. Mitgl.	Geburtsfälle	
14	Uebertrag . . .	1.275	47	743	125	336	69	196	21	80	12	51	2	2.671	276			
15	c) In Zitzkow: Kapselabrik Buchbinder Leopold Summe II. Betriebskrankenc. . .	49 26 1.350	6 1 54	37 14 794	9 3 137	21 7 364	3 3 79	14 3 213	3 1 25	8 3 88	1 — 13	— — 51	— — 3	— — 1	129 50 2.860	26 8 310		
	III. Genossensch.-Krankencassen.																	
	a) In Prag.																	
1	Buchbinder	293	13	100	12	44	6	29	3	—	—	—	—	463	34			
2	Schneider	186	6	343	19	156	5	3	3	—	—	—	—	688	33			
3	Schuhmacher	39	1	31	3	10	1	4	1	5	1	1	1	90	8			
4	Riemer	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	3	2			
5	Schankwirth	—	—	482	3	—	—	152	1	—	—	—	—	634	4			
6	Goldschläger	19	1	19	8	5	2	5	1	—	—	—	—	48	12			
7	Kohlenhändler	—	—	9	1	—	—	12	2	15	1	19	1	55	5			
8	b) In Karolinenthal: Handelsgerath	—	—	11	1	—	—	8	2	—	—	—	—	19	3			
9	c) Kgl. Weinberge: Verschiedene Gewerbe Summe III. Genoss.-Krankenc. .	73 610 4.899	1 22 186	43 1.038 3.469	11 58 468	9 224 1.523	3 19 328	8 241 1.010	1 14 180	— 20 549	— 2 93	— 20 426	— 2 39	133 2.133 12.133	16 117 1.311			
	Zusammen . . .																	
	Von d. Entbind. entfall. auf 100 be- schäft. weibl. Mitgl. desselb. Alt.	—	379	—	1311	—	2154	—	1782	—	2665	—	895	—	1081			

Tab. 207.

Ordnungs-Zahl	Gattung und Benennung der Krankencassen	Einnahmen											
		Lautende Beiträge der Mitglieder				Lautende Beiträge der Arbeitsgeber				Sonstige Einnahmen			
		wirklich eingenom.		ausständig		wirklich eingenom.		ausständig		Eintr.-gelder		Strafgelder	
		fl. kr.		fl. kr.		fl. kr.		fl. kr.		fl. kr.		fl. kr.	
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
	I. Bezirks-Kr.-C.												
1	Prag	84.371	96	32.441	17	45.842	20	18.598	77	1 62	2 771	16	—
2	Karolinenthal	30.892	68	5.881	94	15.446	34	2.940	98	—	436	65	—
3	Smichow	26.484	08	11.377	25 5	13.224	33 5	5.684	98	—	538	75	—
4	Kgl. Weinberge . . .	20.972	67	3.052	06	10.773	34	1.590	44	— 98	149	—	—
5	Žižkow	10.310	71	1.771	06	5.150	53	885	53	1 —	162	67	—
	Summe I. Bezirks-Kr.-C.	173.032	10	54.493	48 5	90.436	74 5	30.000	70	3 60	4.958	23	—
	II. Betriebs-Kr.-C.												
	a) Prag:												
1	Brüder Böhm	5.199	58	—	—	2.649	29	—	—	—	—	—	—
2	Emmerich Albert . . .	384	52	—	—	192	35	—	—	—	6 45	—	—
3	Gedmen Vinc.	2.758	77	—	—	1.379	39	—	—	—	19 75	—	—
4	Goldschmied L. B. . .	1.128	27	—	—	564	41	—	—	—	89 10	—	—
5	Goldschmied M. u. Söhne	167	98	—	—	84	89	—	—	—	—	—	—
6	Haase A.	2.493	62	—	—	1.246	81	—	—	—	—	—	—
7	Heine F. J.	868	10	—	—	433	65	—	—	—	125 05	—	—
8	Joss & Löwenstein . .	2.675	09	—	—	1.302	82	—	—	—	161 26	—	—
9	Kubínzky F.	2.066	01	—	—	1.011	37	—	—	—	6 40	—	—
10	K. k. Statthaltereidruck.	1.468	54	—	—	734	26	—	—	—	—	—	—
11	Druck d. „Nár. Listy“ .	677	62	—	—	338	81	—	—	—	— 60	—	—
12	Prager Gem.-Gasanstalt	3.572	94	—	—	1.786	58	—	—	—	12 95	—	—
13	Ranbítsek Jacob . . .	1.137	18	—	—	567	69	—	—	—	28 20	—	—
14	Prager Tramway . . .	839	65	—	—	419	84	—	—	—	—	—	—
	a) Prag	25.437	82	—	—	12.712	16	—	—	—	449	76	—
	b) Karolinenthal:												
15	Rademacher & Comp. .	687	26	—	—	343	74	—	—	—	2 68	—	—
16	Zátka F., Dr.	495	81	—	—	248	13	—	—	—	13 66	—	—
	b) Karolinenthal . .	1.183	07	—	—	591	87	—	—	—	16 34	—	—
	c) Smichow:												
17	Actienbrauerei	987	50	—	—	493	76	—	—	—	15 —	—	—
18	Kluge Joh. & Comp. . .	605	62	—	—	302	99	—	—	—	20 90	—	—
19	Cattun- } Druckerei . .	3.832	71	—	—	1.858	65	—	—	—	208 60	—	—
20	manufaktur } Weberei .	4.337	87	—	—	2.164	35	—	—	—	1.161	71	—
21	Pick Wilhelm u. Söhne .	1.023	67	—	—	554	48	—	—	—	32 80	—	—
22	Porzellanfabrik	922	22	—	—	461	11	—	—	—	5 60	—	—
23	Richter F. & Comp. . .	1.000	03	—	—	1.000	03	—	—	—	156 73	—	—
24	Ringhoffer F.	16.193	39	—	—	8.384	99	—	—	—	16 —	—	—
	c) Smichow	28.903	01	—	—	15.220	36	—	—	—	1.617	34	—
	d) Kgl. Weinberge:												
25	Skrivan Otokar	908	88	—	—	454	44	—	—	—	1 —	—	—
	Fürtrag	56.432	78	—	—	28.978	83	—	—	—	2.084	44	—

mögensstände für d. J. 1893.

Tab. 207.

E i n n a h m e n														Ordnungs-Zahl		
Andere Einnahmen				Zinsen				Cours- gewinn an Effecten		Reserve- fond vom Vorjahre		Summe d. Einnahmen				
wirklich eingenom.		aus- ständig		wirklich eingenom.		aus- ständig		wirklich eingenommen				wirklich eingenom.			aus- ständig	
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.
242	71	—	—	2.115	26	1.252	25	—	—	110.475	87·5	245.820	78·5	52.562	19	1
104	51	—	—	684	65	—	—	—	—	23.757	61	71.322	44	8.822	92	2
126	88	10	64	—	—	322	14	—	—	23.788	50	64.162	54·5	17.395	01·5	3
1.639	72	—	—	—	—	245	31	—	—	5.612	58	39.147	31	4.887	81	4
5	—	—	—	27	12	76	83	—	—	3.819	70·5	19.477	71·5	2.733	42	5
2.118	82	10	64	2.827	03	1.896	53	—	—	167.454	27	439.930	79·5	86.401	35·5	
—	—	—	—	—	—	34	11	—	—	120	74	7.969	56	34	11	1
—	—	—	—	28	62	—	—	—	—	852	96	1.464	90	—	—	2
456	84	—	—	265	52	—	—	60	—	7.422	80	12.363	07	—	—	3
1	—	—	—	155	55	—	—	—	—	3.969	87	5.908	20	—	—	4
—	—	—	—	33	27	—	—	28	—	1.161	72	1.475	86	—	—	5
850	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	28	4.607	71	—	—	6
—	—	—	—	57	79	—	—	—	—	1.704	43	3.189	02	—	—	7
5	71	—	—	89	53	—	—	—	—	3.042	66	7.277	07	—	—	8
—	—	—	—	206	72	—	—	—	—	4.632	33	7.922	83	—	—	9
—	—	—	—	337	12	9	10	—	—	7.393	53	9.933	45	9	10	10
—	85	—	—	—	—	42	23	—	—	1.087	70	2.105	58	42	23	11
100	63	—	—	273	19	—	—	—	—	6.827	76	12.574	05	—	—	12
20	08	—	—	5	86	—	—	—	—	487	17	2.246	18	—	—	13
—	—	—	—	—	—	3	23	—	—	—	—	1.259	49	3	23	14
1.435	11	—	—	1.453	17	88	67	88	—	38.720	95	80.296	97	88	67	
708	03	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.741	71	—	—	15
97	28	—	—	40	77	—	—	—	—	998	99	1.894	64	—	—	16
805	31	—	—	40	77	—	—	—	—	998	99	3.636	35	—	—	
8	98	—	—	64	17	—	—	—	—	1.434	08	3.003	49	—	—	17
47	60	—	—	155	25	—	—	—	—	3.621	18	4.753	54	—	—	18
—	—	—	—	206	06	—	—	88	23	4.782	71	10.976	96	—	—	19
—	—	—	—	684	89	—	—	—	—	14.632	29	22.981	11	—	—	20
—	—	—	—	82	51	—	—	—	—	2.145	14	3.838	60	—	—	21
70	86	—	—	42	36	—	—	—	—	1.258	69	2.760	84	—	—	22
400	—	—	—	78	70	—	—	—	—	1.971	43	4.606	92	—	—	23
5.914	90	449	59	15	84	—	—	—	—	800	43	31.325	55	449	59	24
6.442	34	449	59	1.329	78	—	—	88	23	30.645	95	84.247	01	449	59	
60	14	—	—	5	60	—	—	—	—	699	14	2.129	20	—	—	25
8.742	90	449	59	2.829	32	88	67	176	23	71.065	03	170.309	53	538	26	

Tab. 207. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Gattung und Benennung der Krankencassen	Einnahmen											
		Laufende Beiträge der Mitglieder				Laufende Beiträge der Arbeitsgeber				Sonstige Einnahmen			
		wirklich eingenom.		ausständig		wirklich eingenom.		ausständig		Eintr.-Gelder		Strafgelder	
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
	Uebertrag . . .	56.432	78	—	—	28.978	83	—	—	—	—	2.084	44
	e) Zizkow:												
26	Kapselfabrik Sellier & Bellot	1.871	35	—	—	935	79	—	—	—	—	21	60
27	Buchbinder Leopold . .	182	41	—	—	91	20	—	—	—	—	—	—
	e) Zizkow . .	2.053	76	—	—	1.026	99	—	—	—	—	21	60
	Summe II. Betr.-Kr.-C.	58.486	54	—	—	30.005	82	—	—	—	—	2.106	04
	III. Genossensch.-Kr.-C.												
	a) Prag:												
1	Fassbinder	637	06	—	—	318	52	—	—	—	—	5	—
2	Zuckerbäcker	755	30	—	—	394	07	—	—	—	—	34	—
3	Tapezierer	692	23	110	06	345	55	55	03	—	—	13	85
4	Droschkenhändler . . .	676	76	—	—	312	16	32	90	—	—	2	50
5	Fiakerhändler	1.210	83	—	—	591	64	31	92-5	—	—	8	—
6	Uhrmacher	480	44	35	97	240	22	17	61	—	—	31	—
7	Raseure	1.594	39	—	—	797	20	—	—	—	—	9	—
8	Spengler	1.411	22	113	20	705	66	56	60	—	—	2	—
9	Buchbinder	3.560	37	536	98	1.776	48	268	49	7	10	110	—
10	Buchhändler	1.774	20	—	—	886	20	2	70	—	—	5	—
11	Wagner	422	84	—	—	210	47	—	—	—	—	—	—
12	Schmiede	477	74	—	—	238	87	—	—	—	—	15	—
13	Kürschner	493	93	—	—	241	11-5	—	—	—	—	28	—
14	Schneider	8.616	50	163	28	3.855	80	88	92	—	—	276	—
15	Lackierer	1.937	78	184	70	902	12	92	35	—	—	22	70
16	Zimmermaler	825	10	—	—	301	—	—	—	—	—	4	—
17	Mechaniker	1.229	90	259	98	614	28	129	99	—	—	20	—
18	Kupferschmiede	725	92	—	—	332	18	—	—	—	—	—	—
19	Modisten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Schuhmacher	4.832	90	1.034	30	2.416	45	517	15	—	—	65	50
21	Bäcker	7.110	31	40	20	3.402	06	20	10	—	—	543	50
22	Vergolder und Goldschläger	1.123	06	114	58	561	53	57	29	—	—	12	40
23	Posamentirer	108	20	10	—	54	10	5	—	—	—	—	—
24	Büchsenmacher	540	14	—	—	270	07	—	—	—	—	—	—
25	Handschuhmacher . . .	7.725	06	—	—	3.862	53	—	—	4	—	55	—
26	Riemen	897	36	9	30	448	69	4	65	—	—	2	50
27	Bildschnitzer	641	36	128	18	320	38	64	09	—	—	5	—
28	Fleischhändler	339	47	—	—	150	—	—	—	—	—	11	—
29	Fleischhauer	1.505	30	12	40	752	65	6	20	—	—	7	50
30	Drechsler	517	13	—	—	258	56	—	—	—	—	20	—
31	Zimmerleute	2.491	14	265	78	1.245	57	132	89	—	—	10	—
32	Tischler	5.316	10	652	40	2.656	45	326	20	—	—	82	—
	Fürtrag . . .	60.640	04	3.671	31	29.462	57-5	1.910	08-5	11	10	1.400	45

Einzugsstände für d. J. 1893.

Tab. 207. (Fortsetz.)

Einnahmen												Ordnungs-Zahl				
Andere Einnahmen				Zinsen				Cours- gewinn an Effecten	Reserve- fond vom Vorjahre	Summe d. Einnahmen						
wirklich eingenom.		aus- ständig		wirklich eingenom.		aus- ständig		wirklich eingenommen					wirklich eingenom.		aus- ständig	
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.
8.742	90	449	59	2.829	32	88	67	176	23	71.065	03	170.309	53	538	26	
16	15	—	—	182	26	—	—	—	—	4.188	24	7.215	39	—	—	26
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	539	69	813	30	—	—	27
16	15	—	—	182	26	—	—	—	—	4.727	93	8.028	69	—	—	
8.759	05	449	59	3.011	58	88	67	176	23	75.792	96	178.338	22	538	26	
—	—	—	—	17	14	—	—	—	—	389	32	1.367	04	—	—	1
—	—	—	—	71	20	—	—	42	10	2.209	07	3.505	74	—	—	2
—	—	—	—	27	23	—	—	—	—	905	02	1.983	88	165	09	3
20	—	—	—	40	16	—	—	—	—	1.004	63	2.056	21	32	90	4
132	57	—	—	99	76	—	—	—	—	2.570	09 5	4.612	89 5	36	92 5	5
54	80	—	—	36	48	—	—	—	—	923	77 5	1.766	71 5	53	58	6
30	—	—	—	88	27	—	—	—	—	2.566	45	5.085	31	—	—	7
—	—	—	—	4	90	—	—	—	—	751	68	2.875	46	169	80	8
25	55	—	—	—	92	—	—	—	—	387	45	5.867	87	805	47	9
—	—	—	—	4	74	—	—	—	—	229	20	2.899	34	7	70	10
—	—	—	—	—	—	15	20	—	—	571	33	1.204	64	15	20	11
—	—	—	—	28	28	—	—	—	—	753	41	1.513	30	—	—	12
2	25	—	—	27	91	—	—	—	—	686	16 5	1.479	37	5	—	13
103	—	—	—	161	13	—	—	—	—	3.276	32	16.288	75	252	20	14
61	48	55	17	—	—	13	87	—	—	169	68	3.093	76	346	09	15
—	—	—	—	2	79	—	—	—	—	328	39	1.461	28	—	—	16
40	53	19	70	43	08	26	51	—	—	941	61	2.869	40	436	18	17
56	80	—	—	197	59	—	—	10	—	5.384	99	6.697	58	—	—	18
52	51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52	51	—	—	19
17	40	—	—	80	—	—	—	—	—	1.291	82	8.704	07	1.582	45	20
19	65	—	—	252	53	—	—	—	—	5.752	29	17.080	34	60	30	21
4	82	—	—	16	65	29	29	—	—	887	81	2.606	27	201	16	22
32	26	—	—	9	29	—	—	—	—	314	93	518	78	15	—	23
2	28	—	—	31	69	—	—	—	—	835	86	1.680	04	—	—	24
47	25	—	—	587	17	—	—	—	—	15.907	46	28.188	47	—	—	25
36	52	—	—	33	48	—	—	—	—	790	30	2.208	85	13	95	26
2	12	—	—	—	—	9	79	—	—	269	32	1.238	18	202	06	27
16	10	—	—	20	22	—	—	—	—	461	89	998	68	—	—	28
—	—	50	86	—	—	—	—	—	—	1.302	94	3.568	39	69	46	29
—	30	—	—	5	58	—	—	—	—	512	58	1.314	15	—	—	30
84	78	—	—	63	49	—	—	—	—	2.835	87	6.730	85	398	67	31
21	90	—	—	101	39	—	—	—	—	2.426	22	10.604	06	978	60	32
844	87	125	73	1.053	07	94	66	42	20	57.637	88 5	152.122	18	5.847	78 5	

Tab. 207. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Gattung und Benennung der Krankencassen	Einnahmen									
		Laufende Beiträge der Mitglieder				Laufende Beiträge der Arbeitsgeber				sonstige Einnahmen	
		wirklich eingenom.		ausständig		wirklich eingenom.		ausständig		Eintrittsgelder	Strafgelder
		wirklich eingenommen		ausständig		wirklich eingenommen		ausständig		wirklich eingenommen	
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
	Uebertrag . . .	60.640	04	3.671	31	29.462	57-5	1.910	08-5	11	10 1.400 45
33	Selcher	1.497	57	—	—	748	78	—	—	—	25 50
34	Schankwirth	10.297	17	395	47	5.145	12	197	73-5	—	524 —
35	Schlosser	3.251	03	987	41	1.526	76	493	71	—	30 —
36	Goldarbeiter	3.807	—	—	—	1.715	85	—	—	—	15 —
37	Holz- u. Kohlenhändler	4.734	02	721	91	2.369	18	361	03	—	43 57
38	Glasergehilfen	496	90	53	62	248	45	26	81	—	—
39	Glaserlehrlinge	—	—	—	—	36	40	—	—	—	—
	a) Prag . . .	84.753	73	5.829	72	41.353	11-5	2.989	37	11	10 2.038 52
	b) Karolinenthal:										
40	Handelsverein	1.750	35	52	26	876	33	26	13	—	—
41	Schuhmacher	171	95	—	—	85	97	—	—	—	—
42	Schuhmachergehilfen	40	16	—	—	—	—	—	—	—	—
43	Fleischhauer u. Selcher	345	15	—	—	115	05	—	—	—	—
44	Fleischh. u. Selcher- gehilfen	53	90	—	—	—	—	—	—	—	—
	b) Karolinenthal . . .	2.361	51	52	26	1.077	35	26	13	—	—
	c) Smichow:										
45	Schuhmacher	566	02	—	—	283	01	—	—	11	34 3 16
46	Handlungsgehilfen	535	61	—	—	268	08	—	—	—	27 —
47	Handlungslehrlinge	—	—	—	—	120	27	—	—	—	—
48	Selcher u. Fleischhauer	504	94	—	—	252	47	—	—	—	—
	c) Smichow . . .	1.606	57	—	—	923	83	—	—	11	34 30 16
	d) Kgl. Weinberge:										
49	Genossenschaft versch. Gewerbe	6.051	37	1.435	72	3.027	70	718	34	—	2 —
	e) Zitzkow:										
50	Handelsverein	222	86	—	—	111	43	—	—	—	—
	Summ. III. Genoss.-Kr.-C.	94.996	04	7.317	70	46.493	42-5	3.733	84	22	44 2.070 68
	IV. Vereinskrankencassen.										
1	Der Maschinenbeamteten und Arbeiter	54.175	07	190	04	31.830	30	583	65	—	—
2	Krankenh. d. Handelsgr.	21.145	—	—	—	2.204	—	—	—	—	15 —
	Sum. IV. Vereins-Kr.-C.	75.320	07	190	04	34.034	30	583	65	—	15 —
	In Einem . . .	401.834	75	62.001	22-5	200.970	29	34.318	19	26	04 8.249 95

Vergleichende für d. J. 1893.

Tab. 207. (Fortsetz.)

Einnahmen										Summe d. Einnahmen				Ordnungs-Zahl	
andere Einnahmen				Zinsen				Cours- gewinn an Effecten							Reserve- fond vom Vorjahre
wirklich ingenom.		aus- ständig		wirklich eingenom		aus- ständig		wirklich eingenommen				wirklich eingenom.		aus- ständig	
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
844	87	125	73	1.053	07	94	66	42	20	57.637	88-5	152.122	18	5.847	78-5
39	61	—	—	255	95	—	—	—	—	6.411	69	8.979	10	—	—
237	60	—	—	62	67	74	76	—	—	3.851	64-5	20.118	20-5	667	96-5
282	42	—	—	48	48	56	18	—	—	2.764	70	8.003	39	1.537	30
28	20	—	—	140	36	—	—	—	—	4.550	12	10.256	53	—	—
17	70	—	—	—	—	34	53	—	—	—	—	7.164	47	1.119	47
—	—	—	—	—	72	—	—	—	—	—	—	746	07	90	43
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36	40	—	—
1.450	40	125	73	2.561	25	260	13	42	20	75.216	03	207.426	34-5	9.262	95
1.096	69	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.723	37	168	39
1	40	—	—	35	08	—	—	—	—	873	68	1.168	08	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	16	—	—
—	—	—	—	6	88	—	—	—	—	260	69	727	77	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	133	15	187	05	—	—
1.098	09	90	—	41	96	—	—	—	—	1.267	52	5.846	43	168	39
—	—	52	68	5	44	—	—	—	—	187	50	1.056	47	52	68
17	82	—	—	23	44	—	—	—	—	476	01	1.347	96	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77	09	197	36	—	—
6	92	—	—	32	83	—	—	—	—	980	70	1.777	86	—	—
24	74	52	68	61	71	—	—	—	—	1.721	30	4.379	65	52	68
—	—	—	—	—	—	41	20	—	—	2.400	93	11.482	—	2.305	05
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	58	360	87	—	—
2.573	23	268	41	2.664	92	301	33	42	20	80.632	36	229.495	29-5	11.789	07
3.864	14	265	64	—	—	—	—	—	—	2.378	05	92.247	56	1.039	33
226	—	—	—	1.178	24	670	60	37	80	3.167	96-5	27.974	00-5	670	60
4.090	14	265	64	1.178	24	670	60	37	80	5.546	01-5	120.221	56-5	1.709	93
7.541	24	994	28	9.681	77	2.957	13	256	23	329.425	60-5	967.985	87-5	100.438	61-5

[illegible]

Gegenstände für d. J. 1893.

Tab. 207. (Fortsetz.)

A u s g a b e n																		Summe d. Ausgaben			
Ertrag zum Erband- servfond			Verwaltungskosten				Andere Ausgaben								Coursverlust an Effecten	Gegen- wärt. Re- servfond		Summe d. Ausgaben			
							Inventarab- schreibungen		andere Ab- schreibungen		sonstige										
richtigt	unbe- richtigt		be- richtigt	unbe- richtigt		Inventarab- schreibungen		andere Ab- schreibungen		sonstige					be- richtigt	unbe- richtigt		be- richtigt	unbe- richtigt		
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		
80	—	—	18195	07	238	60-5	180	96	17643	41-5	—	—	—	—	—	132090	29-5	288335	34		
—	494	70	6326	96	39	11	1405	99	413	85	110	11	—	—	—	26005	92	76590	77		
—	691	42	7906	72	—	—	58	58	2274	99	—	—	—	—	—	23264	35	73615	05		
—	405	11	3177	02	—	—	173	80	215	50	30	—	—	—	—	10675	86	39913	77		
14	—	—	2668	64	46	—	104	56	—	—	—	—	—	—	—	6953	10	21575	12-5		
94	1591	23	38274	41	323	71-5	1923	89	20547	75-5	140	11	—	—	—	198989	52-5	500030	05-5		
—	—	—	12	62	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	846	48	7113	66		
—	—	—	—	82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	810	82	1464	90		
—	—	—	118	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7255	91	12363	07		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	74	—	—	—	4591	40	5908	20		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1216	99	1475	86		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	59	4607	71		
—	—	—	100	—	—	—	—	—	—	—	2	26	—	—	—	1569	11	3189	02		
—	—	—	5	02	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4031	61	7277	07		
—	—	—	28	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6242	87	7922	83		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	9942	29	9942	55	—		
—	—	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1292	87	2076	68	71		
—	—	—	393	36	—	—	17	91	—	—	—	—	—	—	6654	47	12574	05	—		
—	—	—	14	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89	83	2246	18	—		
—	—	—	92	47	345	31	—	—	—	—	—	—	—	—	161	35	827	92	434		
—	—	—	765	71	345	31	17	91	—	—	11	—	—	26	44716	59	78989	70	1395		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	03	—	—	—	—	1741	71	—		
—	—	—	1	26	—	—	—	—	—	—	29	88	—	—	1022	17	1894	64	—		
—	—	—	1	26	—	—	—	—	—	—	55	91	—	—	1022	17	3636	35	—		
—	—	—	17	05	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1723	35	3003	49	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4119	74	4753	54	—		
—	—	—	51	56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5303	41	10976	96	—		
—	—	—	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17103	44	22981	11	—		
—	—	—	16	74	—	—	5	24	—	—	—	—	—	—	3062	32	3838	60	—		
—	—	—	20	22	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—	1291	60	2760	84	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	29	—	—	2459	30	4606	92	—		
—	—	—	133	97	—	—	—	—	—	—	564	78	—	—	1085	89	31775	14	—		
—	—	—	289	54	—	—	5	24	—	—	625	07	—	—	26149	05	84696	60	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	872	59	2129	20	—		
—	—	—	1056	51	345	31	23	15	—	—	691	98	—	26	82760	40	16945	85	1395		

[illegible]

Vergensstände für d. J. 1893.

Tab. 207. (Fortsetz.)

A u s g a b e n																	Summe d. Ausgaben				
trag zum Handels- reservefond		Verwaltungskosten						Andere Ausgaben						Coursverlust an Effekten		Gegen- wärt. Re- servefond					
		be- richtigt		unbe- richtigt		Inventarab- schreibungen		andere Ab- schreibungen		sonstige		be- richtigt									
tr	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
—	—	—	1056	51	345	31	23	15	—	—	691	98	—	—	26	82760	40	169451	85	1395	94
—	—	—	64	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4730	24	7215	39	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	400	90	813	30	—	—
—	—	—	64	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5131	14	8028	69	—	—
—	—	—	1121	01	345	31	23	15	—	—	691	98	—	—	26	87891	54	177480	54	1395	94
—	—	—	178	83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	358	22	1367	04	—	—
—	—	—	235	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2394	78	3505	74	—	—
—	—	—	224	38	—	—	14	06	14	50	—	90	—	—	—	864	88	1875	42	273	55
—	—	—	234	—	—	—	—	—	24	45	11	12	—	—	—	1434	76	2089	11	—	—
—	—	—	437	20	—	—	11	08	—	—	3	07	—	—	—	3483	44	4649	82	—	—
—	—	—	145	24	—	—	—	—	15	42	—	—	—	—	—	1198	09	1820	29	5	—
—	—	—	581	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2744	98	5085	31	—	—
—	—	—	238	50	—	—	3	07	—	—	66	07	—	—	—	902	43	2825	45	219	85
—	—	—	815	52	—	—	—	—	40	73	—	—	—	—	—	367	99	5907	60	765	74
—	—	—	27	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	196	97	2514	22	392	82
—	—	—	70	—	—	—	—	—	76	21	—	—	—	—	—	480	45	1219	84	—	—
—	—	—	178	88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	951	05	1484	37	—	—
—	—	—	154	63	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	709	34	1513	30	—	—
—	—	—	1416	69	—	—	5	50	—	—	—	—	—	—	—	3861	11	15606	42	934	53
—	—	—	282	96	—	—	44	27	—	—	—	—	—	—	—	169	68	3400	61	29	24
—	—	—	54	72	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	451	93	1461	28	—	—
—	—	—	131	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1906	08	3092	12	213	46
—	—	—	85	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5332	07	6697	58	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52	51	—	—
—	—	—	968	04	—	—	15	97	59	40	474	77	—	—	—	1428	56	9311	42	975	10
—	—	—	1759	10	—	—	18	23	1	47	—	—	—	—	—	8575	45	17078	72	61	92
—	—	—	247	70	—	—	10	76	1	—	—	—	—	—	—	1119	20	2657	95	149	48
—	—	—	8	21	2	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	344	89	493	59	40	19
—	—	—	77	52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	972	14	1680	04	—	—
—	—	—	1120	44	—	—	65	—	—	—	—	—	—	—	—	14935	91	28188	47	—	—
—	—	—	174	69	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	921	81	2222	80	—	—
—	—	—	208	41	6	—	17	94	—	—	—	—	—	—	—	401	60	1278	19	162	05
—	—	—	79	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	752	14	998	68	—	—
—	—	—	775	28	—	—	2	15	5	20	—	—	—	—	—	1718	43	3637	85	—	—
—	—	—	159	48	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	252	33	1314	15	—	—
—	—	—	441	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2153	42	6777	25	352	27
—	—	—	1008	69	—	—	37	71	197	85	—	—	—	—	—	3697	96	10872	37	710	29
—	—	—	464	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7106	61	8979	10	—	—
—	—	—	13281	68	8	50	248	74	436	23	559	93	—	—	—	12188	71	171668	57	5280	49

m ä g e n s s t ä n d e f ü r d. J. 1893.

Tab. 207. (Fortsetz.)

A u s g a b e n																		Summe d. Ausgaben					
Beitrag zum Verbands-reservefond				Verwaltungskosten				Andere Ausgaben								Gegenwärt. Reservefond							
be-richtigt		unbe-richtigt		be-richtigt		unbe-richtigt		Inventarab-schreibungen		andere Ab-schreibungen		sonstige				Coursverlust an Effecten				be-richtigt		unbe-richtigt	
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
136 74	—	—	—	13284 68	8 50	—	—	248 74	436 23	559 93	—	—	—	—	—	12188 71	—	171668 57-5	5280 49	—	—	—	—
—	—	—	—	3916 05	—	—	—	46 54	29 88	—	—	—	—	—	—	4551 97	—	18796 25	1989 92	—	—	—	—
948 48	200 —	—	—	240 90	6 73	—	—	11 —	—	33 78	—	—	—	—	—	3736 51	—	8786 87	753 82	—	—	—	—
697 42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5714 13	—	10256 53	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1090 83	—	—	—	1 06	13 80	9 45	—	—	—	—	—	2702 08	—	7710 76	573 18	—	—	—	—
—	—	—	—	257 29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	223 41	—	746 07	90 43	—	—	—	—
—	—	—	—	— 45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34 03	—	36 40	—	—	—	—	—
782 64	200 —	—	—	18790 20	15 23	—	—	307 34	479 91	599 16	—	—	—	—	—	89150 84	—	208001 45-5	8687 84	—	—	—	—
—	—	—	—	1065 38	—	—	—	—	—	—	—	300 —	—	—	—	—	—	2907 18	984 58	—	—	—	—
—	—	—	—	83 07	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	834 46	—	1168 03	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35 40	—	40 16	—	—	—	—	—
—	—	—	—	74 36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	256 90	—	727 77	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	98 88	—	187 05	—	—	—	—	—
—	—	—	—	1222 81	—	—	—	—	—	—	—	300 —	—	—	—	1225 64	—	5020 24	984 58	—	—	—	—
—	—	—	—	108 96	—	—	—	—	—	93 67	104 80	—	—	—	—	—	—	1004 35	104 —	—	—	—	—
—	—	—	—	260 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	781 17	—	1347 96	—	—	—	—	—
—	—	—	—	— 52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	109 43	—	197 36	—	—	—	—	—
—	—	—	—	139 19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1051 85	—	1777 86	—	—	—	—	—
—	—	—	—	509 55	—	—	—	—	—	93 67	404 80	—	—	—	—	1942 45	—	4327 53	104 80	—	—	—	—
—	—	—	—	1299 —	—	—	—	4 98	87 46	57 —	—	—	—	—	—	3072 78	—	12850 93	936 12	—	—	—	—
—	—	—	—	82 59	—	—	—	21 10	—	—	—	—	—	—	—	170 54	—	360 87	—	—	—	—	—
782 64	200 —	—	—	21904 15	15 23	—	—	333 42	567 37	749 83	404 80	—	—	—	—	95562 25	—	230371 02-5	10713 34	—	—	—	—
—	—	—	—	4567 93	—	—	—	108 90	2378 05	871 75	—	—	—	—	—	1200 45	—	90664 17	2622 72	—	—	—	—
—	—	—	—	3834 70-5	37 —	—	—	—	—	341 58	—	—	—	—	—	9806 68	—	28395 34-5	249 26	—	—	—	—
—	—	—	—	8402 63-5	37 —	—	—	108 90	2378 05	1213 33	—	—	—	—	—	11007 13	—	119059 51-5	2871 98	—	—	—	—
87 58	1791 23	69702 20-5	721 25-5	2389 36	23493 17-5	2795 25	404 80	—	26	393450 44-5	1027141 13-5	41283 35-5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Tab. 207. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Gattung und Benennung der Krankencassen	A c t i v a															
		Baargeld am Jahres-schlusse		Werth-papiere		Lau-fende Zinsen		Einlagen und Zinsen						Werth des Inven-tars nach erfolgter Abschreibung		Aus-stände an Cassa-beiträgen	
								bei der Post-spar-cassa		bei Spar-cassen		sonstige					
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		
I. Bezirks-Kr.-C.																	
1	Prag	3471	13-5	34987	09	—	—	197	96	—	—	69410	46	1654	51	33666	52
2	Karolinenthal	351	18	—	—	—	—	306	14	—	—	19153	85	—	—	9749	34
3	Smichow	1963	93-5	—	—	—	—	515	44	—	—	10989	10	589	54	17072	875
4	Kgl. Weinberge	168	29	—	—	—	—	—	—	9291	21	—	—	695	21	4642	50
5	Zitzkow	261	48	—	—	—	—	—	—	2734	95	1518	02	418	07	2656	59
	Summe I. Bezirks-Kr.-C. . .	6216	02	34987	09	—	—	1019	54	12026	16	101071	43	3357	33	67787	825
II. Betriebs-Kr.-C.																	
a) Prag:																	
1	Brüder Böhm	185	42	—	—	—	—	—	—	1501	07	—	—	50	—	—	—
2	Emmerich Albert	54	95	—	—	—	—	—	—	755	87	—	—	—	—	—	—
3	Georgen Vine	101	75	1610	—	—	—	—	—	5504	46	—	—	—	—	—	—
4	Goldschmied L. B.	298	54	—	—	—	—	—	—	4292	86	—	—	—	—	—	—
5	Goldschmied M. u. Sohne . .	125	53	694	—	—	—	—	—	447	46	—	—	—	—	—	—
6	Haase A.	10	59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Heine F. J.	—	—	—	—	—	—	—	—	1569	11	—	—	—	—	—	—
8	Joss & Löwenstein	99	02	—	—	—	—	—	—	3932	59	—	—	—	—	—	—
9	Kubitzky F.	—	—	—	—	—	—	—	—	6242	87	—	—	—	—	—	—
10	K. k. Stadthaltereidruckerei .	—	—	1270	75	9	10	—	—	8662	44	—	—	—	—	—	—
11	Druckerei der „Nár. Listy“ .	202	06	—	—	—	—	—	—	1161	94	—	—	—	—	—	—
12	Prager Gemeinde-Gasanstalt .	—	—	837	50	—	—	—	—	5476	67	—	—	340	30	—	—
13	Raubitschek Jacob	31	45	—	—	—	—	—	—	58	38	—	—	—	—	—	—
14	Prager Tramway	92	92	—	—	—	—	—	—	503	23	—	—	—	—	—	—
	a) Prag	1202	23	436	25	9	10	—	—	40108	95	—	—	390	30	—	—
b) Karolinenthal:																	
15	Rademacher & Comp. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Zátka F. Dr.	5	64	—	—	—	—	—	—	—	—	1016	53	—	—	—	—
	Karolinenthal	5	64	—	—	—	—	—	—	—	—	1016	53	—	—	—	—
c) Smichow:																	
17	Actienbränerei	59	54	—	—	—	—	—	—	—	—	1663	81	—	—	—	—
18	Kluge Johann & Comp. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	4119	74	—	—	—	—	—	—
19	Cathun- f Druckerei	—	38	5249	85	53	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	manufactur f Weberei	814	50	16112	05	146	89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Pick Wilhelm u. Sohne	430	16	—	—	—	—	—	—	—	—	2585	—	47	16	—	—
22	Porzellanfabrik	199	44	—	—	—	—	—	—	1092	16	—	—	—	—	—	—
23	Richter F. & Comp.	—	—	—	—	—	—	—	—	2459	30	—	—	—	—	—	—
24	Ringhoffer F.	636	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c) Smichow	2170	32	21361	90	200	07	—	—	7671	20	4248	81	47	16	—	—
d) Kgl. Weinberge:																	
25	Skřivan Otakar	892	59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Fürtrag	4270	78	25724	15	209	17	—	—	47780	15	5265	31	437	46	—	—

m ö g e n s s t ä n d e f ü r d. J. 1893.

Tab. 207. (Fortsetz.)

Activa				Passiva															
Sonstige Activa		Summe		Aufgenommene Darlehen (Vorschüsse)		Unberichtigte Forderungen								Sonstige		Gegenwärtiger Reservefond		Summe	
						der Cassamitglieder		des Arztes		der Apotheken		der Spitäler								andere
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
402	02-5	143789	70	—	—	2189	45	1609	11	4971	03	993	04	285	00-5	1651	77	1320	30
—	—	29560	51	—	—	256	94	698	09	1449	49	616	26	39	11	494	70	2600	52
75	97	31206	86	—	—	264	46	2615	02	3624	01	747	60	—	—	691	42	23264	35
—	—	14797	21	—	—	—	—	475	—	2181	14	1060	10	405	11	—	—	10675	85
—	—	7589	11	—	—	—	—	29	—	180	22	380	78	46	—	—	—	6953	10
477	99-5	226943	39	—	—	2710	85	5426	22	12405	90	3797	78	775	22-5	2837	89	198989	52-5
—	—	1736	49	—	—	—	—	53	60	825	70	10	71	—	—	—	—	846	48
—	—	810	82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	810	82
39	70	7255	91	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7255	91
—	—	4591	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4591	40
—	—	1216	99	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1216	99
316	16	326	75	316	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1059	326
—	—	1569	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1569	11
—	—	4031	61	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4031	61
—	—	6242	87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6242	87
—	—	9942	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9942	29
—	—	1364	—	—	—	4	80	—	—	66	33	—	—	—	—	—	—	1292	87
—	—	6654	47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6654	47
—	—	89	83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89	83
—	—	596	15	—	—	—	—	—	—	89	49	—	—	345	31	—	—	161	35
355	86	46428	69	316	16	4	80	53	60	951	52	10	71	345	31	—	—	44716	59
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1022	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1022	17
—	—	1022	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1022	17
—	—	1723	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1723	35
—	—	4119	74	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4119	74
—	—	5303	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5303	41
—	—	17103	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17103	44
—	—	3062	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3062	32
—	—	1291	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1291	60
—	—	2459	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2459	30
449	59	1085	89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1085	89
449	59	36149	05	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36149	05
—	—	892	59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	892	59
805	45	84492	50	316	16	4	80	53	60	981	52	10	71	345	31	—	—	82780	40

mögensstände für d. J. 1893.

Tab. 207. (Fortsetz.)

Activa				Passiva											
Sonstige Activa		Summe		Aufgenommene Darlehen (Vorschüsse)	Unberichtigte Forderungen						Sonstige	Gegenwärtiger Reservefond		Summe	
					der Cassa-mitglieder	des Arztes	der Apotheken	der Spitäler	andere						
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
805	45	84492 50		316 16		4 80	53 60	981 52	10 71	345 31				82780 40	84492 50
—	—	4730 24		—		—	—	—	—	—				4730 24	4730 24
—	—	400 90		—		—	—	—	—	—				400 90	400 90
—	—	5131 14		—		—	—	—	—	—				5131 14	5131 14
805	45	89623 64		316 16		4 80	53 60	981 52	10 71	345 31				87911 54	89623 64
—	—	358 22		—		—	—	—	—	—				358 22	358 22
—	—	2394 78		—		—	—	—	—	—				2394 78	2394 78
12	94	1138 43		—		50	129	95 13	48 92	—				864 88	1138 43
—	—	1434 76		—		—	—	—	—	—				1434 76	1434 76
—	—	3483 44		—		—	—	—	—	—				3483 44	3483 44
—	—	1198 09 5		—		—	—	—	—	—				1198 09 5	1198 09 5
—	—	2744 98		—		—	—	—	—	—				2744 98	2744 98
—	—	1122 28		—		—	68 53	126 69	24 63	—				902 43	1122 28
—	—	1233 73		100		—	348 10	382 07	35 57	—				367 99	1233 73
5	—	539 79		—		97 77	126 90	118 36	39 79	—				196 97	539 79
—	—	480 45		—		—	—	—	—	—				480 45	480 45
—	—	709 34		—		—	—	—	—	—				709 34	709 34
5	—	951 05		—		—	—	—	—	—				951 05	951 05
—	—	4795 64		—		136 80	—	522 25	275 43	—				3861 11	4795 64
—	—	1245 42		576 45		16	135	11 89	—	—		470 03		169 68	1245 42
—	—	451 93		—		—	—	—	—	—		—		451 93	451 93
—	—	2147 54		—		—	104 90	108 56	—	28		—		1906 08	2147 54
—	—	5332 07		—		—	—	—	—	—		—		5332 07	5332 07
—	—	—		—		—	—	—	—	—		—		—	—
—	—	2403 66		—		53	333 25	355 78	233 07	—		—		1428 56	2403 66
—	—	8637 37		—		14 40	38	9 52	—	—		—		8575 45	8637 37
—	—	1268 68		—		—	79 85	69 63	—	—		—		1119 20	1268 68
—	—	395 08		10		—	25 70	11 99	—	—		2	50	344 89	395 08
—	—	972 14		—		—	—	—	—	—		—		972 14	972 14
—	—	14935 91		—		—	—	—	—	—		—		14935 91	14935 91
—	—	921 81		—		—	—	—	—	—		—		921 81	921 81
—	—	627 34		20		5 04	76 15	63 13	11 73	6		43 69		401 60	627 34
—	—	752 14		—		—	—	—	—	—		—		752 14	752 14
—	—	1718 43 5		—		—	—	—	—	—		—		1718 43 5	1718 43 5
—	—	252 33		—		—	—	—	—	—		—		252 33	252 33
—	—	2505 69		—		—	130 90	221 37	—	—		—		2153 42	2505 69
—	—	4708 25		300		22 88	119 37	499 19	68 85	—		—		3697 96	4708 25
22	94	71910 78		1006 45		346 39	1592	2595 56	738 04	36 50	513 74	65082 10		71910 78	

Ordnungs-Zahl	Gattung und Benennung der Krankencassen	A c t i v a															
		Baargeld am Jahres-schlusse		Werth-papiere		Lau-fende Zinsen	Einlagen und Zinsen				Werth des Inven-tars nach erfolgter Abschreibung	Ans-tände an Cassa-beiträgern					
							bei der Post-spar-cassa	bei Spar-cassen	sonstige								
										fl.				kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		
	Uebertrag . . .	5426	75-5	1660	35	—	—	—	—	57842	87	133	89	1719	47	3094	5-05
33	Selcher	390	23	—	—	—	—	—	—	6716	38	—	—	—	—	—	—
34	Schankwirth	135	02-5	—	—	—	—	—	—	5394	76	—	—	418	90	593	20-5
35	Schlösser	372	35	—	—	—	—	—	—	3256	41	—	—	107	75	1481	12
36	Geldarbeiter	176	71	325	—	—	—	—	—	4212	42	—	—	1000	—	—	—
37	Holz- u. Kohlenhändler . .	16	02	—	—	—	—	—	—	—	—	2178	53	9	57	1069	14
38	Glasergehilfen	72	69	—	—	—	—	—	—	150	72	—	—	—	—	90	43
39	Glaserlehrlinge	—	—	—	—	—	—	—	—	34	03	—	—	—	—	—	—
	a) Prag . . .	6599	78	1985	35	—	—	—	—	77607	59	2312	42	3255	69	8328	40
	b) Karolinenthal:																
40	Handelsgrremium	71	79	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	625	40	78	39
41	Schuhmacher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	834	46	—	—	—	—
42	Schuhmachergehilfen . . .	35	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
43	Fleischhauer u. Selcher . .	256	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
44	Fleischhauer- u. Selcher- gehilfen	—	—	—	—	—	—	—	—	98	88	—	—	—	—	—	—
	b) Karolinenthal . . .	364	09	—	—	—	—	—	—	98	88	834	46	625	40	78	39
	c) Smichow:																
45	Schuhmacher	46	58	—	—	—	—	—	—	—	—	5	44	—	10	—	—
46	Handlungsgehilfen	26	16	—	—	—	—	—	—	—	—	755	01	—	—	—	—
47	Handungslehrlinge	109	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
48	Selcher und Fleischhauer . .	86	17	—	—	—	—	—	—	—	—	838	02	104	50	23	16
	c) Smichow . . .	268	34	—	—	—	—	—	—	—	—	1598	47	104	60	23	16
	d) Kgl. Weinberge:																
49	Genossenschaft verschied. Gewerbe	573	27	—	—	—	—	—	—	—	—	1126	89	44	88	2154	07
	e) Zizkow:																
50	Handelsgrremium	170	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe III. Genoss.-Kr.-C.	7976	02	1985	35	—	—	—	—	77706	47	5872	24	4030	57	10584	02
	IV. Vereinskranken- cassen.																
1	Der Maschinenbeamten u. Arbeiter	3852	63	—	—	—	—	336	71	—	—	—	—	980	16	773	69
2	Krankenhaus d. Handelsgr. Summe IV. Vereins-Kr.-C.	686	53	4200	—	—	—	1330	84	3167	97	—	—	—	—	—	—
		4539	16	4200	—	—	—	1667	55	3167	97	—	—	980	16	773	69
	In Einem	23152	54	66896	59	209	17	2687	09	145661	33	112209	01	8805	52	79145	53-5

III. Arbeiter-Versicherungssachen *)

*) Nach den von dem Mag. Concipisten A d a l b e r t S n a j d a u f verfaßten Ausweisen des Gewerberoferants des Prager Magistrats von 1 fl. 40 kr. — ¹⁾ Darunter auch die im vorangehenden Semester nicht zugeschriebenen Zinsen. — ²⁾ Darunter verschiedene Einnahmen im Betrage von 1 fl. 40 kr. — ³⁾ Darunter 700 fl., durch welche der Gründungsfond vermehrt wurde. — ⁴⁾ Das Zinsenvermögen. — ⁵⁾ Darunter 800 fl., durch welche der Gründungsfond vermehrt wurde.

Ordnung-Zahl	Arbeiter-Versicherungssachen bei der Aufrechterhaltung der	Anzahl der Arbeiter, die im Semester eingetragen wurden	Einnahmen von 1. 1. 1892				Ausgaben von 1. 1. 1892				Zinsen im das 1. Semester 1892		Summe der Einnahmen	
			Einnahmen		Ausgaben		Einnahmen		Ausgaben		fl.	kr.	fl.	kr.
			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.				
1	Baumarbeiter, Maurer, Steinmetzen, Klempner	11.000	2.100	20	44	21	11.000	50	—	—	30	05	10.970	05
2	Zimmermeister	1.000	2.176	10	10	10	2.186	10	—	—	01 1/2	37	2.187 1/2	01
3	Tischler	1.000	1.446	19	4	06	1.450	20	—	—	01	21	1.451 1/2	01
4	Lackierer u. Schreiner	1.000	1.446	19	—	—	1.440	00	—	—	0	04	1.440	04
5	Schlosser	1.000	1.416	17	74	80	1.410	10	—	—	08	36	1.418 1/2	10
6	Zimmermeister	1.000	1.416	17	150	76	1.417	10	—	—	0	05	1.417 1/2	05
7	Dachdecker	1.000	1.416	17	11	14	1.416	10	—	—	1	14	1.417 1/2	05
8	Pfasterer	1.000	1.416	17	31	60	1.416	10	—	—	11	11	1.417 1/2	05
9	Klempner	1.000	1.416	17	31	60	1.416	10	—	—	11	11	1.417 1/2	05
10	Glaser	1.000	1.416	17	31	60	1.416	10	—	—	11	11	1.417 1/2	05
11	Schneider	1.000	1.416	17	31	60	1.416	10	—	—	11	11	1.417 1/2	05
12	Schuhmacher	1.000	1.416	17	31	60	1.416	10	—	—	11	11	1.417 1/2	05
13	Gold- u. Silberarbeiter	1.000	1.416	17	31	60	1.416	10	—	—	11	11	1.417 1/2	05
14	Vergolder und Goldschläger	1.000	1.416	17	31	60	1.416	10	—	—	11	11	1.417 1/2	05
15	Handschuhmacher	1.000	1.416	17	31	60	1.416	10	—	—	11	11	1.417 1/2	05
16	Weber	1.000	1.416	17	31	60	1.416	10	—	—	11	11	1.417 1/2	05
17	Fassbinder	1.000	1.416	17	31	60	1.416	10	—	—	11	11	1.417 1/2	05
18	Töpfer	1.000	1.416	17	31	60	1.416	10	—	—	11	11	1.417 1/2	05
19	Schmiede	1.000	1.416	17	31	60	1.416	10	—	—	11	11	1.417 1/2	05
20	Buchbinder	1.000	1.416	17	31	60	1.416	10	—	—	11	11	1.417 1/2	05
21	Hutmacher	1.000	1.416	17	31	60	1.416	10	—	—	11	11	1.417 1/2	05
22	Wagner	1.000	1.416	17	31	60	1.416	10	—	—	11	11	1.417 1/2	05
23	Kaminfeger	1.000	1.416	17	31	60	1.416	10	—	—	11	11	1.417 1/2	05
24	Leitenschneider	1.000	1.416	17	31	60	1.416	10	—	—	11	11	1.417 1/2	05
Zusammen		62.500	13.420	21	1.268	49	41.098	97	—	—	299	08	56.086	15

*) Nach den von dem Mag. Concipisten A d a l b e r t S n a j d a u f verfaßten Ausweisen des Gewerberoferants des Prager Magistrats von 1 fl. 40 kr. — ¹⁾ Darunter auch die im vorangehenden Semester nicht zugeschriebenen Zinsen. — ²⁾ Darunter verschiedene Einnahmen im Betrage von 1 fl. 40 kr. — ³⁾ Darunter 700 fl., durch welche der Gründungsfond vermehrt wurde. — ⁴⁾ Das Zinsenvermögen. — ⁵⁾ Darunter 800 fl., durch welche der Gründungsfond vermehrt wurde.

Tab. 208. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl		Arbeiter-Vorschusscassa bei der Genossenschaft der		A u s g a b e n										Summe der Ausgaben	
				Verwaltungs- kosten		uneinbring- liche Forderungen		Vermögensstand am 30. Juni 1893				Forderungen			
								Sparcassa- einlagen		Cassa- harschaft					
				fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1	Baumeister, Mauermeister, Steinmetzer	41	50	—	—	747	46	1	—	12.787	—	13.576	96		
2	Zimmermeister	33	86	—	—	1.506	80	126	24	3.257	—	4.923	90		
3	Tischler	7	20	30	—	914	93	—	—	3.250	80	4.202	93		
4	Lackierer u. Schrifttenmaler	17	19	20	—	260	96	—	—	1.823	90	2.122	05		
5	Schlosser	—	60	20	—	1.441	83	57	20	516	50	2.036	13		
6	Zimmermaler	—	24	19	—	373	56	24	02	635	—	1.051	82		
7	Dachdecker	1	—	60	—	47	54	31	31	1.213	—	1.352	85		
8	Pflasterer	6	—	8	50	592	36	5	05	930	—	1.541	91		
9	Klempfner	—	—	—	—	651	59	—	—	756	75	1.408	34		
10	Glaser	5	—	—	—	451	53	38	24	463	—	957	77		
11	Schneider	2	10	45	—	506	21	436	57	3.776	60	4.766	48		
12	Schuhmacher	—	—	—	—	4	56	—	64	4.182	10	4.187	30		
13	Gold- und Silberarbeiter	46	60	—	—	1.189	60	12	87	1.913	50	3.162	57		
14	Vergolder und Goldschläger	4	36	10	—	488	76	236	65	871	28	1.611	05		
15	Handschuhmacher	3	90	273	95	13	27	88	45	2.415	20	2.794	77		
16	Weber	—	—	14	50	2.230	94	291	74	1.036	24	3.573	42		
17	Fassbinder	1	50	8	—	286	48	11	75	741	20	1.048	93		
18	Töpfer	5	—	4	—	310	77	5	40	620	50	945	67		
19	Schmiede	6	—	—	—	191	02	76	28	533	—	806	30		
20	Buchbinder	2	—	37	50	766	75	8	80	828	—	1.643	05		
21	Hutmacher	8	20	20	—	315	75	10	54	408	—	762	49		
22	Wagner	—	—	5	—	233	28	2	04	334	—	574	32		
23	Kaminfeger	—	—	—	—	2	90	54	93	221	—	278	83		
24	Leistenschneider	—	14	—	—	82	17	11	50	168	—	261	81		
Zusammen		192	39	575	45	13.611	02	1.531	22	43.681	57	59.391	65		

a) *Vermögenslage der Arbeiter-Vereine mit dem Vermögen der Arbeiter-Vereine in Prag für das I. Semester 1893.*
Tab. 208. (Schluss.)

Ordnungs-Zahl	Arbeiter-Vereine bei der Genossenschaft der	Ausweis über die Darlehen									
		Stand d. Darlehen am 31. Dec. 1893		Summe der im Laufe des Contostandes erfolgten						Stand d. Darlehen am 30. Juni 1893	
		Darlehen		Rückzahlungen		Abschreibungen					
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1	Baumeister, Maurermeister, Steinmetzer	11.300	50	1.529	—	42	50	—	—	12.787	—
2	Zimmermeister	2.435	—	825	—	3	—	—	—	3.257	—
3	Tischler	2.826	30	535	—	80	50	30	—	3.250	80
4	Lackierer u. Schriftmaler	1.449	90	415	—	21	—	20	—	1.823	90
5	Schlosser	519	50	20	—	3	—	20	—	516	50
6	Zimmermaler	617	50	53	—	16	50	19	—	635	—
7	Dachdecker	1.275	—	30	—	32	—	60	—	1.213	—
8	Pflasterer	825	50	135	—	22	—	8	—	930	—
9	Klempner	655	75	135	—	34	—	—	—	756	75
10	Glaser	465	—	63	—	65	—	—	—	463	—
11	Schneider	4.035	20	732	—	945	60	45	—	3.776	60
12	Schulmacher	4.182	10	—	—	—	—	—	—	4.182	10
13	Gold- und Silberarbeiter	1.893	—	70	—	49	50	—	—	1.913	50
14	Vergolder und Goldschläger	844	78	650	—	613	50	10	—	871	28
15	Handschulmacher	2.187	40	627	—	125	25	273	95	2.415	20
16	Weber	1.821	74	270	—	1.041	14	50	—	1.036	24
17	Fassbinder	730	70	85	—	66	50	8	—	741	20
18	Töpfer	602	50	35	—	13	—	4	—	620	50
19	Schmiede	543	—	120	—	130	—	—	—	533	—
20	Buchbinder	810	—	160	—	104	50	37	50	828	—
21	Hutmacher	427	—	20	—	19	—	20	—	408	—
22	Wagner	294	—	140	—	95	—	5	—	334	—
23	Kaminfeger	208	—	20	—	7	—	—	—	221	—
24	Leistenschneider	149	—	40	—	21	—	—	—	168	—
	Zusammen	41.098	37	6.709	—	3.550	33	375	45	43.681	37

Ordnungs-Zahl	Arbeiter-Vorschusscassa bei der Genossenschaft der	Betrag des v. d. böhm. Sparcassa gewidmeten Gründungs- fonds	E m p f ä n g e												Summe der Empfänge
			Vermögensstand am 30. Juni 1893				Ver- schiedene Empfänge		Zinsen für das II. Sem. 1893						
			Sparcassa- einlagen		Cassa- barschaft		Forderungen								
			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
1	Baumeister, Maurermeister, Steinmetzer	13,200	—	747	46	1	—	12,787	—	—	16	56	13,552	02	
2	Zimmermeister	5,100	—	1,506	80	126	24	3,257	80	800	—	—	4,890	04	
3	Tischler	5,840	—	914	93	—	—	3,250	90	700	—	—	4,991	56	
4	Lackierer u. Schriftmaler	3,410	—	260	96	—	—	1,823	90	—	14	19	2,799	05	
5	Schlosser	2,190	—	1,441	83	57	20	516	50	—	28	93	2,044	46	
6	Zimmermaler	1,480	—	373	56	24	02	635	—	—	14	86	1,047	44	
7	Dachdecker	1,580	—	47	54	31	31	1,213	—	—	—	73	1,292	58	
8	Pflasterer	2,180	—	592	36	5	05	930	—	600	19	46	2,146	87	
9	Klempner	1,880	—	651	59	—	—	756	75	600	20	98	2,029	32	
10	Glaser	940	—	451	53	38	24	463	—	—	—	—	952	77	
11	Schneider	5,200	—	506	21	436	57	3,776	60	—	6	17	4,725	55	
12	Schuhmacher	5,500	—	4	56	—	64	4,182	10	1,000	2	08	5,189	38	
13	Gold- u. Silberarbeiter	4,000	—	1,189	60	12	87	1,913	50	700	28	64	3,844	61	
14	Vergolder und Goldschläger	1,700	—	488	76	236	65	871	28	—	15	57	1,612	26	
15	Handschuhmacher	3,600	—	13	27	88	45	2,415	20	1	30	23	2,518	45	
16	Weber	4,400	—	2,330	94	291	74	1,036	24	900	30	18	4,489	10	
17	Fassbinder	1,050	—	286	48	11	75	741	20	—	4	47	1,043	90	
18	Töpfer	1,000	—	310	77	5	40	620	50	—	5	43	942	10	
19	Schmiede	1,050	—	191	02	76	28	533	—	250	6	17	1,056	47	
20	Buchbinder	1,650	—	766	75	8	80	828	—	—	13	10	1,616	65	
21	Hutmacher	800	—	315	75	10	54	408	—	—	5	64	739	96	
22	Wagner	800	—	233	28	2	04	334	—	250	7	48	826	80	
23	Kaminfeger	500	—	2	90	54	93	221	—	200	—	—	479	72	
24	Leistenschneider	250	—	82	17	11	50	168	—	—	1	82	263	49	
25	Buchdrucker	2,000	—	2,016	67	—	—	—	—	—	30	19	2,046	86	
	Zusammen	68,500	—	15,627	69	1,531	22	43,681	57	6,001	299	60	67,141	41	

[illegible]

Ordnungs-Zahl	Arbeiter-Vorhausecassa bei der Genossenschaft der	Ausweis über die Darlehen									
		Stand d. Darlehen am 30. Juni 1893		Summe der im Laufe des Contosemesters erfolgten				Stand d. Darlehen am 31. December 1893			
		fl.	kr.	Darlehen		Rückzahlungen		Abschreibungen		fl.	kr.
				fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1	Baumeister, Maurermeister, Steinmetzer	12.787	—	—	—	33	—	—	—	12.754	—
2	Zimmermeister	3.257	—	—	—	—	—	—	—	3.257	—
3	Tischler	3.250	80	235	—	97	—	—	—	3.320	80
4	Lackierer u. Schriftlennder	1.823	90	100	—	48	50	—	—	1.875	40
5	Schlosser	516	50	—	—	—	—	—	—	516	50
6	Zimmermaler	635	—	108	—	63	—	—	—	680	—
7	Dachdecker	1.213	—	103	—	83	—	40	—	1.193	—
8	Plasterer	930	—	200	—	103	—	—	—	1.027	—
9	Klempner	756	75	40	—	24	—	—	—	772	75
10	Glaser	463	—	140	—	9	—	—	—	594	—
11	Schneider	3.776	60	1.032	—	650	50	75	50	4.104	60
12	Schuhmacher	4.182	10	998	—	5	—	—	—	5.175	10
13	Gold- u. Silberarbeiter	1.913	50	140	—	69	—	—	—	1.984	50
14	Vergolder und Goldschlager	871	28	640	—	496	25	—	—	1.015	03
15	Handschuhmacher	2.415	20	155	—	73	65	32	50	2.464	05
16	Weber	1.036	24	192	—	169	63	137	80	920	81
17	Fassbinder	741	20	215	—	116	50	—	—	839	70
18	Töpfer	620	50	—	—	6	—	—	—	614	50
19	Schmiede	533	—	115	—	46	—	—	—	602	—
20	Buchbinder	828	—	80	—	54	—	—	—	854	—
21	Hutmacher	408	—	75	—	13	—	—	—	470	—
22	Wagner	334	—	160	—	111	—	20	—	363	—
23	Kaminfeger	221	—	40	—	—	—	—	—	261	—
24	Leistenschneider	168	—	—	—	6	—	—	—	162	—
25	Buchdrucker	—	—	95	—	—	—	—	—	95	—
	Zusammen	43.681	57	4.883	—	2.277	03	373	80	45.913	74

IV. Die von der Böhmischen Sparcasse gegründete Alterssparcasse und Vorschusscasse.

1. In der Alterssparcasse sind im Jahre 1893 im Ganzen 263 Theilnehmer mit einem Einlagscapitale von 51.688 fl. 52 kr. neu aufgenommen worden, infolge dessen sich der Gesamtstand der Theilnehmer dieser wohlthätigen Institution zu Ende des Jahres 1893 auf 2131 mit einem Sparcapitale von 725.750 fl. 10 kr. bezifferte. Von den neu aufgenommenen Theilnehmern gehörten ihrem Berufe nach abermals die meisten der Classe der Dienstboten (79) und der Fabrikarbeiter (70) an. Der mit Beginn des Jahres 1893 auf ein besonderes Conto bei der Alterssparcasse übertragene Drittheil der bei der Sparcasse erwachsenen Zinsen betrug im Ganzen 8936 fl. 02 kr. und der von der Sparcasse zur Verstärkung dieser Alterssparcasse-Conti im Jahre 1893 gewährte Zuschuss 17.930 fl. 92 kr., so dass seit dem Bestande der Alterssparcassa (vom 1. November 1889) von der Böhm. Sparcasse im Ganzen bereits 59.735 fl. 12 kr. diesem Zwecke zugewendet wurden.

2. Ueber die Gebahrungsergebnisse der von der Böhm. Sparcasse gegen Personaleredit gegründeten Vorschusscasse sind die näheren Daten der Abtheilung IV. G auf S. 144 u. ff. dieses Werkes zu entnehmen.

V. Kaiser-Franz-Joseph I. - Landesversicherungsfond.

In Betreff der Organisation, sowie der Activirung dieser humanitären Anstalt hat sich während des Jahres 1893 nichts von Bedeutung ereignet.

Nachdem der Fond eine genügende Höhe erreicht hatte, wurde in der Sitzung des Landtages vom 3. Februar 1894 der Landesausschuss beauftragt, die für das Inslebentreten des Kaiser-Franz-Joseph I. Versicherungsfondes nöthigen Schritte einzuleiten und durchzuführen.

Laut Bericht des Landesausschusses wurde in Ausführung dieses Landtagsbeschlusses zunächst die Direction ernannt, welche die Vorbereitungen für die innere und äussere Organisation der Anstalt in Angriff nahm, so dass die Anstalt im April 1895 ihre Thätigkeit beginnen konnte.

D. Oeffentliche und Privatwohlthätigkeit.

I. Versorgungsanstalten.*)

1. Mit dem Charakter von Erziehungsanstalten. Tab. 210.

Name und Standort der Anstalt	Zahl der Pfleglinge				Aufwand f. d. Verpflegung	
	männlich	weiblich	zusammen	Verpflegstage	über-	per
					haupt in fl.	Kopf täglich kr.
österreich. Whg.						

a) Prag.

litisches Waisenhaus I. K. H. der zu Erzherzogin Gisela in Nr. 111-IV. elitisches Knabenwaisenhaus in Nr. 233-V.	106	67	173	49.858	29.914	60
alt d. Privatfrauenvereins z. Er- haltung armer israel. Waisenmädchen Nr. 152-V.	20	—	20	6.935	3.000	28
ien. Waiseninstitut in Nr. 335-III. atwaisenhaus bei Sct. Joh. d. T. Nr. 446-II.	23	20	23	365 10.642	3.104-72 2.786-25	35 ¹ / ₆ 26 ¹ / ₃
riet für Söhne v. Lehrern in Nr. -VI.	45	—	45	17.996	5.194	28 ⁷ / ₈
riet für Töchter v. Lehrern in Nr. -I.	44	—	44	—	5.877	30
ndisches Seminar in Nr. 90-III. stalt der Sct. Nothburga-Frauenver. r Erziehung von Waisenmädchen d. Dienstbotenstand in Nr. 321-III.	26	37	26	— 7.800	5.592 7.000	30 —
ienanstalt in d. Gersteng. Nr. 327-II. olenanstalt in Nr. 57-IV	—	85	85	30.842	8.510	27 ¹ / ₂
vallehr- und Erziehungsanstalt für ruchstumme in Nr. 502-II.	—	920	920	69.115	20.734-50	—
aterziehungs- und Heilanstalt für me blinde Kinder und Augenranke Nr. 104-IV.	42	23	65	19.481	22.018-36	—
ger Erziehungsanstalt in Lieben ziehungsanstalt d. Vereines z. Wohle lassener Züchtlinge in Nr. 522-II. neum. Asyl für Lehrlinge	91	68	159	45.147	29.731	68
	46	31	77	32.850	6.679-70	20 ¹ / ₃
	66	—	66	—	10.490-51	76
	28	1	29	—	3.446-13	50-23
	124	—	124	365	11.411-62	24 ³ / ₄

b) Vororte.

isenhaus d. Congregation d. Barnh. hwestern v. h. Karl Bor., Karolinenth. irkserziehungsanstalt in d. Kgl. Wein- rgen f. d. vernachlässigte und verlas- te männliche Jugend	75	69	144	—	—	—
	20	—	20	—	7.299	80

Nach den Originalberichten der betreffenden Anstalten.

2. Eigentliche Versorgungsanstalten.

Tab. 211.

Ordnungs-Zahl	Name und Standort der Anstalt	Zahl der Verpflegten			Zahl der Verpflegstage		Aufwand			Sterbe- fälle	
		männlich	weiblich	zusammen	im Ganzen	per Kopf	überhaupt		per Kopf u. per Tag kr.	im Ganzen	in % der Verpflegten
							fl.	kr.			
a) Prag.											
1	Städt. St. Bartolomäi-Armenhaus in Nr. 435-II.	141	319	460	140.713	306	79.510	56.5	55.2	60	13.04
2	Set. Adalberti-Armenhaus in Wysehrad	6	23	29	—	—	287 ¹⁾	—	—	5	17.24
3	Städt. Siechenhaus im Karls- hof Nr. 453-II.	171	231	402	117.917	293	57.669	80.5	48.91	52	12.93
4	Pfründleranstalt u. Spital des ritterl. Kreuzherrenordens bei Set. Franz in Nr. 191-I. . . .	6	6	12	4.380	366	3.409	32	77.50	—	—
5	Set. Elisabeth-Pfründlerspital im Stifte Strahow in Nro. 155-IV.	—	16	16	5.840	365	1.887	05	—	—	—
6	Babette v. Lämef'sche Versor- gungsanst. in Nr. 186 u. 187-V.	6	16	22	7.553	343	6.495	87	—	4	16.6
7	Simon von Lämef'sches Stif- tungshaus Nr. 186 u. 187-V. ²⁾	45	84	129	—	—	—	—	—	3	2.3
8	Philipp u. Rosalia Reach'sches Stiftungshaus für ohne Ver- schuld. verarmte Kaufleute u. deren Witwen in Nr. 287-V. ²⁾	10	9	19	—	—	1.008	—	—	—	—
9	Joachim Wien'sche Stiftung in Nr. 139-V.	1	5	6	2.160	360	145	—	6.50	1	14.2
10	Leopold v. Portheim'sche Stif- tung in Nr. 279-V.	14	21	35	—	—	—	—	—	—	—
11	Isak u. Katharina Taussig'sches Hospital in Nr. 1180-II. . . .	3	8	11	5.385	490	3.909	63	—	1	8.3
12	Vincentinum, in Nr. 371-VII.	6	14	20	—	—	7.971	57	—	—	—
13	Anstalt für Versorgung und Beschäftigung erwachsener Blinder in Nr. 131-III. . . .	37	70	107	38.325	358	26.975	59	—	5	4.76
b) Vororte.											
1	Städt. Armenhaus in Karolinen- thal	11	15	26	7.006	269	3.163	84	45.16	9	34
2	Städt. Armenhaus in Smichow, Radlitzer Strasse Nr. 505 . .	6	21	27	9.226	341	3.229	10	35	2	8
3	Bezirkssiechenh. in Smichow	30	34	64	18.673	291.77	7.455	55	42.41	13	20.31

¹⁾ Bedeutet den blossen Aufwand für Erhaltung des Stiftungshauses NC. 66-VI., dann für Heizung und Beleuchtung der freien Wohnungen. — ²⁾ Die Stifflinge geniessen blos freie Wohnung im Stiftungs-hause, dann freie Beleuchtung und Heizung.

II. Bewahranstalten.

I. Gemeindebewahranstalten.

a) In Prag.*)

Tab. 212.

Name und Sitz der Anstalt	Zahl der					Verköstigung			Bekleidet wurden		
	Pflegern	Anstaltspflege- rinnen	Hospitantinnen	Dienstmädch.	eingeschrie- benen Kinder	Zahl der Verköstigten	Vertheilte Portionen Suppe u. Brei	Zertheilte Brotrathe	Knaben	Mädchen	Zusammen
ranstalt und Mutterschule St. Aegid in NC. 425-I. . .	2	1	—	1	103	6	5.805	—	36	—	36
ranstalt und Mutterschule St. Gallus in NC. 425-I. . .	2	1	—	1	90	7		—	—	40	40
elter Bewahranstalt und Mutterschule bei St. Jacob in 700-I.	2	2	—	1	123	15	10.753	142	34	34	66
ranstalt bei St. Adalbert in Bethethen Local. NC. 162-II.	2	1	—	1	110	28	7.083	134	24	27	51
ranstalt u. Mutterschule in Schulgasse NC. 685-II. . .	4	3	—	1	199	22	5.649	113.5	24	27	51
ranstalt bei St. Stephan NC. 1428-II.	1	2	—	1	95	24	9.506	149.5	28	18	46
ranstalt u. Mutterschule bei Peter in NC. 1550-II. . . .	4	3	—	1	183	36	12.980	169	47	46	93
ranstalt u. Mutterschule am Dek („na Děkance“) in NC. 3-II.	5	2	—	1	418	96	30.932	432	133	157	290
ranstalt und Mutterschule St. Thomas in NC. 35-III.	2	2	—	1	139	36	10.095	115	44	49	93
elter Bewahranstalt und Mutterschule in NC. 335-III. in Wälsche Gasse	2	1	—	1	91	29	11.255	146	31	26	57
ranstalt und Mutterschule Anjezd in NC. 412-III. . .	2	2	—	1	97	25	14.292	230.5	37	23	60
ranst. u. Mutterschule auf Hradschin, Canonicusgasse, 69-IV.	2	2	—	2	129	89	35.977	596	48	53	101
städter Bewahranstalt und Mutterschule in NC. 208-V. . .	4	3	—	1	314	133	75.003	725	119	112	231
owicer Bewahranstalt und Mutterschule in NC. 300-VII. .	4	3	—	1	266	107	44.590	449	84	72	156
ranstalt und Mutterschule Bubna, am Belvedere in 490-VII.	4	4	—	2	384	198	52.125	1.032	119	116	235
ranstalt und Mutterschule Maninách* in NC. 515-VII.	2	1	—	1	113	49	17.704	275	27	33	60
Zusammen	44	33	—	18	2.854	889	343.749 ¹⁾	4.708.5	835	831	1.666

ch dem Berichte des Damencomités für die städt. Bewahranstalten und nach Ausweisen
chhaltung. — ¹⁾ Darunter auch die bei einigen Schulen in der Krippenabtheilung
ot- und Suppenportionen und die armen Müttern vertheilten Suppenportionen. 889 Kost-
der Bewahr- und 279 in der Krippenanstalt wurden 389.380 Portionen Suppe und Brei
4987^{1/2} Laib Brot verschnitten; in den Krippen und in der Abtheilung für kleine Kinder
dem 27.332 Semmeln zur Vertheilung. Ferner erhielten 313 arme Mütter 55.944 Portionen
Brei, 1648 Stück Kinderwäsche und Kleider im Werthe von 299 fl. 43 kr. — Ueberhaupt
len 3 Anstaltsküchen 457.628 Portionen Suppe und Brei gekocht, wovon 289.673 Portionen
ralküche in NC. 1442-II., 131.978 auf die Küche in Bubna und 35.977 auf die Hradschiner
len.

Tab. 213.

b) In den Vororten.*)

Ordnungs-Zahl	Name und Standort der Anstalt	Zahl der		Zahl der einge- schriebenen Kinder		
		Erzie- herinnen	Wär- terinnen	Knaben	Mädchen	Zusam- men
	I. Karolinenthal.					
1	Kinderbewahranst. u. städt. Mutterschule in NC. 273	5	1	133	153	286
	II. Smichow.					
1	Mutterschule in der Hus- u. Schwarzenbergstrasse (3 Abtheilungen)	3	2	144	120	264
2	Städt. Kinderbewahranst. (4 Abth.) in NC. 243 u. 585	—	4	151	154	305
3	Deutscher Kindergarten in NC. 344	1	1	35	44	79
	Zusammen	4	7	330	318	648
	III. Kgl. Weinberge.					
1	Mutterschule „na Smelance“	3	2	83	82	165
2	Mutterschule in der Čelakovskýgasse	6	5	215	243	458
	Zusammen	9	7	298	325	623
	IV. Žižkow.					
1	Böhmische Kinderbewahranstalt in Žižkow	1	1	323	345	668
	Zusammen	19	16	1084	1141	2225

*) Nach den Berichten der betreffenden Gemeindefürsler.

Tab. 214.

2. Privatkinderbewahranstalten.

Ordnungs-Zahl	Name und Standort der Anstalt	Zahl der		Zahl der einge- schriebenen Kinder		
		Erzie- herinnen	Wär- terinnen	Knaben	Mädchen	Zusam- men
1	Josephst. Kinderbewahranst. in Prag (deutsch)	—	—	50	60	110
2	Deutscher Privatkinderergarten in Karolinenthal	1	1	57	30	87 ¹⁾
3	Kinderbewahranstalten, vom „Schulpfennigvereine“ erhalten:					
	a) Prag, Resselgasse NC. 2-II.	—	—	59	67	126
	b) Prag, Thungasse NC. 16-III.	—	—	18	19	37
	c) Prag, Gastulusgasse NC. 25-I.	—	—	48	54	102
4	Kinderbewahranstalten des Vereines „Deutsche Schulfreunde“ in den Kgl. Weinbergen: ²⁾					
	a) Holešowice-Bubna, Hálekasse NC. 132-VII.	—	—	—	—	—
	b) Kgl. Weinberge, Havlíčekgasse NC. 25 .	—	—	31	35	66
	c) Žižkow, Jeseniusgasse NC. 331	2	1	56	55	111 ³⁾

¹⁾ Aufwand 690 fl. 39 kr. — ²⁾ Vom 15. September des „Deutschen Kindergartenvereines“ in den Kgl. Weinbergen. — ³⁾ Aufwand 1500 fl.

III. Krippen.

1. Prager Gemeindekrippenanstalten.^{*)}

Tab. 215.

Ordnungs-Zahl	Name und Standort der Anstalt	Zahl der				Beköstigung		Bekleidet wurden		
		Pfegerinnen	Wärterinnen	Heimkinder	eingeschrieb. Kinder	Verpflegstage	vertheilte Portionen Suppe u. Brei	Knaben	Mädchen	Zusammen
1	Krippe in NC. 955-I. in der Schussgasse	1	2	1	64	10.624	20.677	14	21	35
2	Krippe b. d. Bewahranstalt am Aujezd in Nr. 402-III.	1	1	—	22	2.752	—	2	3	5
3	Krippe und Abtheilung für Säuglinge bei der Bewahranstalt in NC. 69-IV.	—	2	1	56	10.016	—	7	6	13
4	Krippe in NC. 31-VI.	1	1	—	41	6.990	10.529	17	16	33
5	Krippe in Holešowice in NC. 300-VII.	—	1	—	60	4.866	4.152	9	8	17
6	Krippe bei der Bewahranstalt in Bubna in NC. 355-VII, Skalecká Gasse	—	1	—	49	5.756	9.559	11	6	17
7	Krippe bei der Bewahranstalt „na Ma- ninách“ in NC. 515-VII.	1	—	—	35	4.627	6.500	6	9	15
	Zusammen	4	8	2	327	45.631	51.417 ¹⁾	66	69	135

^{*)} Nach dem Berichte des Damencomités für städtische Bewahranstalten und den Aus-
weisen der Stadtbuchhaltung. — ¹⁾ Vergl. die Bemerkung ¹⁾ zu Tab. 212.

2. Privatkrippenanstalten in Prag und Vororten.^{*)}

Tab. 216.

Ordnungs-Zahl	Name u. Standort der Anstalt	Zahl der aufge- nommenen Kinder			Erhaltungs- u. Verpfleg- kosten	
		Knaben	Mädchen	Zusam- men	fl.	kr.
	I. Prag					
1	Elisabeth-Krippe in Slup NC. 1184-II.	58	42	100	2237	85
	II. Smichow.					
2	Sophie von Lämelsche Krippe, Palackýstrasse NC. 6	62	35	97	2181	67
	III. Kgl. Weinberge.					
3	Krippe in der Dobrovskýgasse Nr. 10	58	42	100	2186	80
	IV. Žizkôw.					
4	Krippe in der Husstrasse NC. 404	66	64	130	2025	25
	Zusammen	244	183	427	8631	57

^{*)} Erhalten von dem „Central-Vereine für Krippen in Prag“.

IV. Prager Asyle für die Schuljugend im Schuljahre 1892—1893.

Personal, eingeschriebene Kinder und Besuch.

Tab. 217.

Ordnungs-Zahl	Name und Standort des Asyls	Erzieherinnen	Zahl der				Tages- frequenz						
			eingeschriebenen				höchste	niedrigste	mittlere				
			Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen							
										zu Beginn		zu Ende	
										des Schuljahres			
a) Knabenasyle:													
1	Bei St. Franz in NC. 82-I.	2	80	—	110	—	120	40	84				
2	Bei St. Heinrich in NC. 974-II. . . .	1	24	—	30	—	32	11	23				
3	Bei St. Nicolas in NC. 178-III. . . .	4 ¹⁾	67	—	75	—	99	16	74				
4a)	Auf d. Hradschin in NC. 111-IV., u. zw.	3 ²⁾	54	—	57	—	71	17	51				
	I. Abtheilung												
	II. Abtheilung	4 ²⁾	20	—	23	—	29	8	20				
5a)	In Wysehrad in NC. 31-VI., u. zw.												
	I. Abtheilung	4 ²⁾	56	—	70	—	84	31	52				
	II. Abtheilung												
6a)	In Holešowice in NC. 265 u. 64-VII., und zwar:	4 ²⁾	67	—	60	—	68	7	49				
	I. Abtheilung												
	II. Abtheilung	2 ²⁾	50	—	61	—	53	14	39				
7a)	„Na Maninách“ in NC. 515-VII. . . .												
	Zusammen	20	505	—	545	—	651	159	449				
b) Mädchenasyle:													
8	Bei St. Castulus in NC. 789-I. u. zw.	2	—	52	—	70	72	16	45				
	I. Abtheilung												
	II. Abtheilung	1	—	48	—	60	82	34	56				
9	Bei St. Peter in NC. 1550-II.												
10	Bei St. Thomas in NC. 35-III.	— ³⁾	—	53	—	60	85	10	55				
4b)	Auf dem Hradschin in NC. 69-IV. . .	— ⁴⁾	—	48	—	50	61	10	45				
5b)	In Wysehrad in NC. 31-VI., u. zw.	— ⁴⁾	—	62	—	58	57	23	47				
	I. Abtheilung												
	II. Abtheilung	— ⁴⁾	—	64	—	70	59	28	44				
6b)	In Holešowice in NC. 265 u. 64-VII., und zwar:												
	I. Abtheilung	— ⁴⁾	—	40	—	42	80	20	58				
	II. Abtheilung	— ⁴⁾	—	90	—	72	110	65	74				
7b)	„Na Maninách“ in NC. 515-VII. . . .	— ⁴⁾	—	87	—	73	87	11	57				
	Zusammen	3	—	585	—	588	749	232	519				
c) Knaben- und Mädchenasyle:													
11	„Na Maninách“ in NC. 515-VII. . . .	1	22	23	29	25	49	21	34				
	Zusammen an sämtlichen Asylen ⁵⁾	24	527	608	574	613	1449	417	1002				

¹⁾ Gemeinschaftlich mit dem Mädchenasyle bei St. Thomas. — ²⁾ Gemeinschaftlich mit dem Mädchenasyle daselbst. — ³⁾ Gemeinschaftlich mit dem Knabenasyle bei St. Nicolas. — ⁴⁾ Gemeinschaftlich mit dem Knabenasyle daselbst. — ⁵⁾ Der Gesamtaufwand für das Jahr 1893 betrug 14.853 fl. 80 kr.

V. Privatwohlthätigkeit.*)

(Ausser der Anstalten.)

a) Vereine für Unterstützung von Armen überhaupt. Tab. 218.

Name des Vereines	Anzahl d. Mitglieder	Vereins- vermögen		Unterstützt wurden			Aufwand	
		fl.	kr.	männ.	weibl.	zusam- men	fl.	kr.
α) Confessionell.								
St. Joseph v. Arim.-Verein	—	—	—	—	—	—	2.572	91 ¹
St. Ludmila-Verein . . .	—	—	—	—	276 ²⁾	276	3.380	74 ³
Nächstenliebe-Verein zur Unterstützung verschämter israelit. Hausarmen in Prag	1052	40.582	74	—	—	1.550	12.805	78 ³
israelit. Frauenbeerdigungs- verein in Prag	—	—	—	1.000	2.520	3.520	4.252	38
Prager israel. Beerdigungs- brüderschaft	—	—	—	116	40	156	1.364	—
Arbeitsbeitrags-Verein. . . .	—	—	—	42	36	78	780	—
β) Ohne confessionellen Charakter.								
Prager Asyl-Ver. f. Obdachl. Privatverein zur Unter- stützung der Hausarmen in Prag	—	58.798	85	27.074	{ 8.594 2.085 ⁴⁾	37.753	7.825	50
Congreg. d. grauen Schwest- ern vom III. Ord. des hl. Franz Seraf. für Verpfleg. v. Kranken i. Privatwohn- andes-Hilfsverein vom Rothen Kreuze für das Königreich Böhmen . . .	—	94.415	96	—	—	5.729	14.092	23 ⁵
Congreg. d. grauen Schwest- ern vom III. Ord. des hl. Franz Seraf. für Verpfleg. v. Kranken i. Privatwohn- andes-Hilfsverein vom Rothen Kreuze für das Königreich Böhmen . . .	—	—	—	—	—	38 ⁶⁾	—	—
Rothen Kreuze f. d. Königl. Böhmen Kreuz f. d. Königl. Böhmen verein f. Kranken-Pflege- frauen v. Rothen Kreuze f. d. Königreich Böhmen	401	87.278	66 ⁷	71	25	96	626	—
	389	65.115	31 ⁸	—	—	—	—	—
	186	27.796	30 ⁵⁾	—	—	—	—	—

Infolge der unzulänglichen oder überhaupt nicht eingelangten Berichte der betreffenden Anstalten und Vereine macht dieser Abschnitt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. — ¹⁾ 1056 Personen bestattet. — ²⁾ Und zw. wurden 17 Waisenmädchen verpflegt und 276 Personen unterstützt. — ³⁾ Ausserdem wurden 857 Personen für religiöse Functionen 658 fl. erhalten und 18 Personen unverzinsliche Darlehen im Betrage von 1660 fl. gewährt. — ⁴⁾ Und zw. wurde für 663 Personen Beschäftigung vermittelt. — ⁵⁾ Und zw. wurden vertheilt: Geld 9417 fl. 20 kr., Kleidungsstücke im Werthe von 926 fl. 40 kr., 21 Mtr.-Ztr. diverses Holz im Werthe von 31 fl. 50 kr., 290.000 Kg. Steinkohle I. Gattung im Werthe von 2131 fl. 6.290 Kg. Kartoffeln im Werthe von 1570 fl. 66 kr. und 150 Kg. Mehl im Werthe von 150 fl. Sparvereine traten vom 1. October 1892 bis 30. September 1893 559 Theilnehmer mit Einlagecapitalen von 12.485 fl. 44 kr. bei, welches im Laufe des Sommers durch wöchentlichen Erlegt wurde und wofür die eben erwähnten Naturalien angeschafft wurden, wobei ein Ueberschuss von 1158 fl. 86 kr., den Theilnehmern zu gute kam. — ⁶⁾ Ausserdem durch 7698 Tage und 7899 Nächte von 48 Schwestern 135 Männer, 168 Frauen und 14 Kinder gepflegt, darunter 315 Katholiken, 16 Protestanten und 14 Israeliten. Gestorben sind 10 Personen. — ⁷⁾ Ausserdem gibt es in Böhmen 74 Zweigvereine mit 4525 Mitgliedern und 1.37 kr. Vermögen. — ⁸⁾ Ausserdem gibt es in Böhmen 90 Zweigvereine mit 6602 Mitgliedern und 89.053 fl. Vermögen. — ⁹⁾ Diesem Vereine stand 78 geschulte Pflegerinnen zur Verfügung, von welchen sich 33 in der Vereinstanz (Kornasse) zur sofortigen Dienstleistung zeigten. Von denselben wurden 259 Personen (110 Männer, 97 Frauen und 52 Kinder Pflegetagen und 6475 Pflegenächten) gepflegt.

b) Vereine für specielle Zwecke.

Tab. 219.

Ordnungs-Zahl	Name des Vereines	Vereins- vermögen		Unterstützte Personen				Aufwand	
		fl.	kr.	männl.	weibl.	Kinder	zusammen	fl.	kr.
1	Verein „Bolzano“ für Errichtung eines Waisenhauses für Waisen nach böhm. Lehrern	18.877	—	—	2	4	6	700	—
2	St. Joseph-Verein für Unterstütz. von Deficientenpriestern . . .	—	—	34	—	—	34	9.379	81
3	St. Lucas-Verein zur Gewährung von Unterstützung, u. Pension, an Maler, Bildhauer u. Architekt, u. deren Wittwen u. Waisen	74.234	13	10	6	—	16	3.310	—
4	„Ochrana“, Verein zum Schutze verlassener, vernachlässigter Mädchen in Prag	—	—	—	—	—	30	4.308	34
5	„Svatobor“, Verein zur Unterstütz. böhm. Schriftst. u. deren Wittw.	73.909	13 ¹⁾	42	28	—	70	7 041	—
6	Verein zur Unterstützung israelitischer Angehöriger d. Handels- und Gewerbestandes	—	—	27	—	—	—	678	05
7	Verein für Unterstützung dürftiger israel. Gewerbsleute in Prag . .	—	—	47	—	—	47	342 ²⁾	60
8	Verein zur Unterstützung unbemittelter erwerbsfähiger Individuen ohne Unterschied der Confession durch unverzinsliche Darlehen	32.309	11	—	—	—	241	536	75

¹⁾ Derselbe verwaltet ausserdem das Vermögen von 14 Fonden im Betrage von 124.331 fl. 12 kr. — ²⁾ In 241 Fällen wurden 32.945 fl. dargeliehen.

c) Vereine für Unterstützung der dürftigen Jugend.

Tab. 220.

Ordnungs-Zahl	Name des Vereines	Unterstützte Hörer, Schüler oder Schülerinnen			Aufwand	
		männl.	weibl.	zusam.	fl.	kr.
1	Jonak'sche Stiftung für Rechtshörer an der k. k. böhm. Karl-Ferdinand's Universität in Prag .	50	—	50	2.130	19
2	Skuherský'sche Stiftung zur Beschaffung unentgeltlicher Mittagkost für dürftige Studierende an der k. k. böhm. polytechnischen Hochschule in Prag	99	—	99	1.895	30
3	Unterstützungsverein für mittellose israelitische Universitätshörer in Prag	52	—	52	2.748	—
4	Verein für Unterstützung dürftiger Gymnasial- und Realschüler in Prag	—	—	—	657	—
5	Verein für Unterstützung dürft. Candidatinnen der k. k. böhm. Lehrerinnen-Bildungsanstalt in Prag	—	19	19	612	95

c) Vereine für Unterstützung der dürftigen Jugend.

Tab. 220. (Schluss).

Name des Vereines	Unterstützte Hörer, Schüler oder Schülerinnen			Aufwand	
	männl.	weibl.	zusam.	fl.	kr.
„Jubilejni nadání“, Stiftung zur Unterstützung dürftiger und würdiger Schüler der k. k. Ge- werbeschule in Prag	46	—	46	233	35
Israelitischer Freitisch-Verein in Prag	201	—	201	8.290	82
Verein für Unterstützung dürftiger Schüler der Volksschule bei St. Franz	77	—	77	211	80
Verein für Bekleidung armer Kinder des Pfarr- bezirks bei St. Castulus in Prag	60	50	110	585	95
Erster Set. Nicolausverein bei Set. Peter in Prag	31	20	51	1.080	—
St. Nicolausverein für die Kleinseite und den Hradschin in Prag	134	174	308	620	—
Kreuzerverein zur Unterstützung israel. Waisen- mädchen im Königreich Böhmen in Prag	—	157	157	7.325	—
„Chanuka“, Verein zur Unterstützung hilfsbe- dürftiger Jugend in Prag	56	40	96	1.574	71
Verein für böhmische Ferialcolonien der Stadt Prag und deren Vororte	136	96	232	4.468	84
Verein für deutsche Ferialcolonien für arme und schwache Kinder der deutsch. Schulen Prag's	166	175	341	5.889	77

*) Die Knaben hielten sich in den Colonien 28 Tage und die Mädchen 27 Tage auf.

E. Sanitätswesen.

I. Sanitätspersonale.

1. Prag. Der Stand des Sanitätspersonals war in Prag Ende des Jahres 1893 folgende. Es gab namentlich

Med.-Doctoren	337
Wundärzte, und zwar Magister der Chirurgie und Ge- burtshilfe	8
Thierärzte	6
Hebammen	268
Apotheker	18
„ Assistenten	51
„ Lehrlinge	9

Zusammen 697 Personen.

Von den Med.-Doctoren waren angestellt:

a) Vom Staate, und zwar: 2) zur Sanitätsverwaltung 8, insbesondere Landessanitätsreferent (Statthaltereirath), 2 Landessanitätsconcipisten, 1 Assistent, Landesthierarzt, 1 Director des allgem. Krankenhauses, 1 Landes-Militärsanitäts-

chef, 1 Director des Militärkrankenhauses; β) als Heilärzte in Krankenhäusern 26, insbesondere 5 Militärärzte und 21 Secundärärzte (6 I. und 15 II. Classe) im allgem. Krankenhause; γ) als Heilärzte ausserhalb der Krankenhäuser 15, darunter 1 Arzt der Polizeidirection, 1 Arzt des Landes- als Strafgerichtes und 13 active Militärärzte; δ) im medicinischen Lehrfache 95, namentlich 14 Professoren und 20 Assistenten im allgem. Krankenhause, 2 Professoren und 2 Assistenten im Kinderspitale, 1 Primär-, 1 Secundärarzt und 4 Assistenten in der Gebäranstalt, 2 Professoren und 2 Assistenten an der Findelanstalt, 1 Professor, 3 Assistenten in der Irrenanstalt; an der böhmischen Universität 11 Professoren, 9 Assistenten, an der deutschen Universität 11 Professoren, 12 Assistenten.

b) Vom Lande waren angestellt, und zwar: α) als Heilärzte in Krankenhäusern 10 (in der Irrenanstalt); β) ausserhalb der Krankenhäuser 1 Aufseher der Findlinge. (Die übrigen Aerzte sind schon unter das vom Staate angestellte Personale eingereiht).

c) Von der Prager Gemeinde waren angestellt, und zwar: Zur Sanitätsverwaltung 1 Stadtphysicus, 1 Adlatus derselben und 1 Thierarzt, dann 14 Bezirks-, zugleich Armenärzte, 2 Assistenten und 2 Aerzte im St. Bartolomäi-Armenhause und im Siechenhause im Karlshofe, und 1 Bezirks-Wundarzt.

d) Im Dienste von Körperschaften oder von Privaten waren angestellt 25 Med.-Dor., und zwar im Spitale der Barmherzigen Brüder nebst 1 Primärarzte, 1 Operateur und 1 Oberarzt, im Spitale der Barmherzigen Schwestern 1 Hausarzt, im Spitale der Elisabethinen 1 Ordinarius, im Josephstädter (israel.) Spitale nebst 1 Secundärarzte 1 Ordinarius, im Handelsspitale 1 Primär- und 1 Secundärarzt, im italienischen Waisenhouse 1 Hausarzt, ferner: 3 Bahnärzte, 4 Aerzte der Bezirkskrankencasse, 3 Aerzte in den Damenstiften, 3 im Kaiser-Franz-Josef-Kinderspitale und je 1 Arzt im Waisenhouse bei St. Johann dem Täufer, im Kreuzherrnspital, im Asylhause, im Stifte der Englischen Fräulein und im Musikconservatorium.

e) Ausser jedem Dienstverbande, die Externisten im allgemeinen Krankenhause nicht gerechnet, übten 138 Aerzte die Praxis aus.

f) Von den 18 Apothekern waren 17 Eigenthümer auf Realitäten radicirter Gewerbe, und 1 Inhaber von Personalbefugnissen, von den Assistenten waren 46 diplomirt. Hausapotheken bestanden im k. k. allgem. Krankenhause, im Spitale der Barmherzigen Brüder, der Barmherzigen Schwestern und der Elisabethinen.

g) Von den Hebammen waren 9 für Rechnung des Studienfondes bei den Kliniken angestellt, 4 befanden sich im Dienste des Landes und 8 im Dienste der Prager Gemeinde (Bezirkshebammen). Die übrigen 255 standen in keinem Dienstverbande.

2. In den Vororten übten die Praxis aus, und zwar in Karolinenthal 8 Med.-Doctoren, darunter 2 Stadt- zugleich Spitalärzte, dann 1 Thierarzt und 24 Hebammen. Ferner war 1 Verwalterin des Krankenhauses, 1 ständige und 1 Aushilfspflegerin dortselbst angestellt. — In Smichow 13 Med.-Doctoren (davon 3 zugleich Stadtärzte); ferner 5 Thierärzte (1 Stadth.) und 39 Hebammen (2 städtische). — In den Kgl. Weinbergen 19 Med.-Doctoren (3 städt.) 2 Thierärzte (1 Stadth.) und 58 Hebammen (2 städt.). — In Zizkow 6 Med.-Doctoren (3 städt.) und 66 Hebammen (2 städt.).

Ord.-Zahl	Name und Standort der Anstalt	Zahl der				Verpflegstage		A u f w a n d				
		Ärzte		Verwaltungs- personen	Warte- personen	Betten	im Ganzen	per Kopf	überhaupt		per Kopf und Tag	
		Primär.	Secundär.						fl.	kr.		
		fl.	kr.									
a) in Prag.												
1	K. k. allg. Krankenhaus in NC. 499-II.	4	21	21	158	1.188	376.743	20-93	495.114	30-5	1	31-5
2	Krankenhausfiliale d. Barm. Schwestern. NC. 336-III.	1	1	—	—	220	80.379	35-0	57.872	88	—	72
3	Kaiser Franz Joseph-Kinderspital in NC. 1359-II.	1	3	—	—	93	22.663	19-77	30.782	54	1	35
4	Klinik f. Kinderkrankheiten der k. k. böhm. Universität ²⁾	1	4	—	—	35-2)	8.837	19-5	8.711	66-2)	—	98
5	Allg. israel. Krankenhaus in NC. 258-V.	1	1	2	7	61	17.224	15-0	18.864	—	1	09-5
6	Krankenhaus der Barmh. Brüder in NC. 847-I.	1	1	—	—	165-3)	48.562	16-1	73.219	04	1	50
7	Krankenhaus d. Elisabethinen in NC. 448-II.	1	1	—	—	60-4)	17.591	18-8	—	—	—	—
8	Krankenhaus des Prager Handelsgremiums NC. 458-II.	1	2	—	—	40	5.458	14-3	10.095	08	1	84
9	Landesirrenanstalt in NC. 450. 460. 468 und 447-II.	2	5	8	166	1.370	444.181	189-4	—	—	—	79-41
10	K. u. k. Garnisonsspital NC. 11 in Nr. 504-II.	4	2	5	—	302	55.767	24-97	—	—	—	—
11	K. u. k. Garnisonsspitals-Filiale in NC. 181-IV.	2	12	1	—	245	36.626	22-0	—	—	—	—
	Summe	19	54	37	331	3.779	1.113.031	—	694.659	50-5	—	—
b) in den Vororten.												
1	Epidemisches Krankenhaus in Karolinenthal	1	—	1	2	39	214	19-5	1.565	64	73	16
2	Epidemisches Krankenhaus in Smichow	1	—	—	1	45	235	18-0	—	—	—	—
3	Epidemisches Krankenhaus in den Kgl. Weinbergen	3	—	—	2	20-3)	139	9-61	1.336	43	—	60
4	Epidemisches Krankenhaus in Žižkow	3	—	—	3	38	1.031	14-0	2.586	51	—	84
	Zusammen	27	54	38	339	3.921	1.114.650	—	730.148	08-5	—	—

^{*)} Nach Berichten der Directionen der betreffenden Anstalten: mit Bezug auf das Garnisonsspital nach Mittheilungen des obersten k. und k. Sanitätschefs des VIII. Armeecorps. — ¹⁾ Die Wärter und Wärterinnen sind Ordensmitglieder. — ²⁾ Das von dem Verein für Errichtung und Erhaltung eines böhm. Kinderspitals in Prag zu gründende Krankenhaus ist bis jetzt nicht activirt worden. Der genannte Verein hat nur auf Grund einer, mit dem k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht abgeschlossenen Vereinbarung, die administrative Leitung der Anstalt, welche als Kinderklinik der k. k. böhm. Universität vom Staate in's Leben gerufen wurde, übernommen. Diese Kinderklinik ist für 35 Betten eingerichtet, von denen 25 auf Kosten des Fondes für das k. k. allgem. Krankenhaus und 10 auf Kosten des Vereines erhalten werden. Das Vereinsvermögen bezifferte sich Ende 1893 im Ganzen mit 66,627 fl. 97 kr. — ³⁾ Ausserdem 10—20 Nothbetten. — ⁴⁾ Ausserdem 10 Nothbetten. — ⁵⁾ Die Kosten für Krankenpflege werden mit dem Aufwande für das Kloster gemeinschaftlich verrechnet. — ⁶⁾ Für je 6 Kranke 1 Wärter. — ⁷⁾ Kann nicht angegeben werden, da Mittheilungen dieser Art vom k. und k. Reichs-Kriegsministerium abgeschafft sind. — ⁸⁾ Ausserdem 24 Nothbetten in der Cholera-Barake

III. Gebärd- und Findelanstalt. *)

a) Bewegung der Schwangeren und Geborenen.

1. Gebäranstalt.

Tab. 223.

Bewegung	Mütter				Kinder			
	Classe			Zusammen	Knaben	Mädchen	Zusammen	
	1	2	3					
1. Zuwachs.								
Vom Vorjahre verblieben	—	1	201	202	41	49	90	
Im Laufe des Jahres zugewachsen . .	2	2	3488	3492	1753	1616	3369	
Zusammen	2	3	3689	3694	1794	1665	3459	
2. Abgang.								
Entlassen nach erfolgter Entbindung .	1	3	3330	3334	1577	1494	3071	
Entlassen vor erfolgter Entbindung . .	1	—	96	97	—	—	—	
Todtgeborene	—	—	—	—	89	63	152	
Gestorben	—	—	23	23	84	66	150	
Zusammen	2	3	3449	3454	1750	1623	3373	
Verblieben mit Ende des Jahres . . .	—	—	240	240 ¹⁾	41	42	86	

*) Bericht der Direction der kgl. Landesgebär- und Findelanstalt. — ¹⁾ Davon 134 Schwangere und 106 Wöchnerinnen.

2. Findelanstalt.

Tab. 224.

Bewegung	Knaben	Mädchen	Zusammen	
1. Zuwachs.				
a) Vom Vorjahre verblieben, und zw.:				
In häuslicher Pflege:				
In der Anstalt in Prag	42	38	80	
In Karolinenthal (Findelanstalt d. barmherz. Schwestern)	13	7	20	
In entgeltlicher Pflege ausser d. Hause	3534	3475	7009	
Zusammen	3589	3520	7109	
b) Aufgenommen wurden:				
Aus der Gebäranstalt Von anderwärts	gegen Taxe und Verpflegskosten	23	21	44
	unentgeltlich	1482	1428	2910
	gegen Verpflegskosten	57	55	112
	unentgeltl. n. Karolinenthal (Normalalter)	—	2	2
Zusammen	1562	1506	3068	

Tab. 224. (Schluss)

2. Findelanstalt.

Bewegung	Knaben	Mädchen	Zusammen
2. Abgang.			
a) Entlassen wurden, und zw.:			
Aus dem Hause (Normalalter u. an Kindesstatt) . . .	122	160	282
von Karolinenthal (Normalalter u. an Kindesstatt) . . .	149	113	262
in entgeltl. Pflege ausser dem Hause (Normalalter und an Kindesstatt)	486	437	923
Zusammen	757	710	1467
b) Gestorben:			
Im Hause	131	110	241
in Karolinenthal	—	—	—
in der Pflege ausser d. Hause	691	586	1277
Zusammen	822	696	1518
Abgangssumme	1579	1406	2985
Mit Ende des Jahres verblieben sonach:			
In der Anstalt in Prag	40	46	86
in der Anstalt in Karolinenthal	12	6	18
in der Pflege ausser d. Hause	3520	3568	7088
Zusammen	3572	3620	7192

b) Sonstige Verhältnisse.

Tab. 225.

1. Personalstand.

Dienstes-Kategorie	Anzahl	Dienstes-Kategorie	Anzahl
1. Sanitätspersonale.		3. Dienstpersonale.	
a) in der Gebäranstalt:		a) in der Gebäranstalt:	
Professoren	3	Portier	1
Assistenten	6	Diener	3
Classenhebammen	1	Wärterinnen	31
Schulhebammen	3	Hausmeisterinnen	2
Anstaltshebammen	6	Zusammen	37
Zusammen	19	b) in der Findelanstalt:	
b) in der Findelanstalt:		Diener	2
Primärärzte (zugleich Vorstände der Kliniken für Säuglingskrankheiten)	2	Nachtwächter	1
Klinische Assistenten	2	Bedienerin	1
Findelaufscherinnen	2	Pflegerinnen	10
Zusammen	6	Hausmeisterin	1
2. Verwaltungspersonale		Zusammen	15
(d. Gebär- u. Findelanstalt gemeinsch.)		c) der Gebär- und Findelanstalt gemeinschaftlich:	
Director	1	Maschinist	1
Verwalter	1	Heizer	1
Cassier	1	Aushilfsheizer	1
Beamte	8	Nachtwächter	1
Hausinspector	1	Arzneiträger	1
Diurnisten	4	Wäschebesorgerin	1
Amtsdiener	1	Wäschereinigungs-aufscherin	1
Zusammen	17	Wäscherinnen	8
		Zusammen	15

2. Gebäranstalt.

α) Zahl der Betten, Pflegezeit, Verpflegsgebühren und Aufwand. Tab. 226.

Zahl der Betten					Gesamtsumme der Verpflegslage	Tägl. mittl. Stand der Verpflegten	Mittlere Dauer der Verpflegung (Tage)	Systemisirte Verpflegsgebühr.				Jahres-Aufwand		per Kopf und Tag fl.
für Schwangere und Wöchnerinnen	für Kinder	für Wärterinnen	für Hörer u. Hebammen-Candidatinnen	Zusammen				auf d. Klinik	I. Classe	II. Classe	III. Classe			
								kr.	fl.	fl.	kr.	fl.	kr.	
334	182	31	113	660	70.915	194	20.5	52.5	3	2	1	106.759	21.5	1.50 1/2

β) Geburten.

Tab. 227.

G e b u r t e n					
Mittlere tägl. Zahl	Tagesmaximum	Tagesminimum	Zwillingsgeb.	Drillingsgeb.	Gassengeb.
9	17	2	40	—	58

3. Findelanstalt.

α) Zahl d. Betten u. Verpflegsverhältnisse. Tab. 228.

Zahl der Betten					Zahl d. tägl. aufgen. Kinder			Zahl d. Pflegekinder p. Tag			In die entgeltliche Verpflegung wurden abgegeben					
f. Säuglinge	für grössere Kinder	f. Ammen	für Wärterinnen	Zusammen	Mittel	Maximum	Minimum	höchst. Stand	niedrigster Stand	mittl. Stand	Knaben	Mädchen	Zusammen	durchschnittl. per Tag	Tagesmaximum	Tagesminimum
100	16	90	10	216	8	18	1	139	55	97	1491	1423	2914	8	17	—

Tab. 229.

§) Ammen.

Von Vorjahre verblieben	Zuwachs	Zusammen	Von d. in d. Anstalt verw. Ammen waren		Gegen Erlag der Taxe wurden in den Privatdienst abgegeben	Ausgetauscht wurden	Wegen Krankheit dem Krankenhause übergeben	Entlassen wurden		Entwichen	Am Jahreschl. verblieben
			vom Privatdienst rückgestellt	freiwillig eingetreten				geg. Loskauf-taxe	nach Ablauf d. Sängszeit (d. Mittel 9 Tage)		
76	2809	2885	33	8	298	30	17 ¹⁾	—	2459	2	79

1) Davon 1 in die Irrenanstalt.

Tab. 230.

7) Aufwand.

Gesamtaufwand für Findlinge		Davon für Verpflegung				Verpflegsgebühr für Findlinge per Kopf u. Tag je nach d. Alter	
		in		ausser		in	ausser
		dem Hause				dem Hause	
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Kreuzer	
396.218	17	60.692	34	335.225	83	91, 56, 33	22, 15, 12

IV. Prager freiwilliges Rettungscorps.*)

Thätigkeit der Rettungsstation.

Dieselbe leistete im Laufe des Jahres 1893 in 4551 Fällen die erste Hilfe bei Nacht wurde ihre Hilfeleistung 534mal in Anspruch genommen.

Chirurgische Erkrankungen gab es 3285; darunter 920 schwere Fälle, u. zw. 211 Beinbrüche, 97 Verrenkungen, 25 Schusswunden, 143 Brandwunden, 46 Fälle von Gehirnerschütterung und 262 schwere Contusionen; die übrigen (2703) chirurgischen Erkrankungen waren leichter Art. Entbindungen gab es 79.

Interne Erkrankungen kamen 1184 vor, darunter 674 schwere Fälle, nämlich 88mal Gehirnschlag, 61mal Hysterie, 59mal Epilepsie, 103mal Ohnmacht, 73mal Vergiftung und 65mal Psychose.

Nebstdem leistete die Rettungsstation bei 108 Selbstmordversuchen den ersten Beistand.

*) Originalbericht des Corpsvorstandes.

Mittels Ambulanzwagen wurden 1053 Erkrankte transportirt, u. zw. 70 in die Wohnung, 762 in das k. k. allgem. Krankenhaus, 16 zu den Barmherzigen Brüdern, 21 zu den Barmherzigen Schwestern, 12 in das israel. Spital, 30 zu den Elisabethinen, 74 in die Gebäranstalt, 74 in die Irrenanstalt und 7 zur k. k. Polizeidirection.

Von den einzelnen Bahnhöfen wurden 114 Verunglückte über telegraphisches Verlangen in verschiedene Heilanstalten befördert.

Behufs rascher Hilfeleistung wurden in 105 Fällen Droschken benützt.

F. Oeffentliche Sicherheit.*)

I Personalstand und Aufwand für die k. k. Polizeidirection in Prag im J. 1893.

a) S t a n d. Tab. 231.

S t a n d	Anzahl
a) Conceptbeamte:	
K. k. Polizeidirector und Hofrath	1
k. k. Polizeiräthe	4
k. k. Polizei-Obercommissäre	10
k. k. Polizei-Commissäre	19
k. k. Polizei-Concipisten	14
k. k. Polizei-Concepts-Practicanten	6
Summe	54
b) Kanzleibeamte:	
K. k. Hilfsämter-Directions-Adjunct	1
k. k. Polizei-Officiäle	13
k. k. Polizei-Kanzelisten	12
Diurnisten	6
Summe	32
c) K. k Sicherheitswache:	
K. k. Sicherheits-Wach-Oberinspector	1
k. k. Sicherheits-Wach-Bezirksinspectoren	4
k. k. Sicherheits-Wach-Inspectoren	30
k. k. Sicherheitswachleute	600
k. k. Civilwachleute	30
Amtsdiener	12
Hausmeister	2
Summe	679
Summe a) b) c)	765

b) A u f w a n d.

Der Gesamtaufwand erreichte im J. 1893 die Summe von 575.350 fl., wozu die Gemeinde Prag 50.000 fl. u. die übrigen Gemeinden im Prager Polizeirayon 13.063 fl. beisteuerten.¹⁾

*) Nach schriftlichen Mittheilungen und Tabellen der k. k. Polizei-Direction. — ¹⁾ Der Rayon der Prager Polizeidirection umfasst ausser der Hauptstadt und den 4 Vorstädten noch 10 Ortsgemeinden (mit 19 polit. Gemeinden) und zählte am 31. December 1890 368.837 und mit Ausschluss des activen Militärs (8988 M) 359.849 Civil-Einwohner (gegen 284.605 im J. 1890).

II. Geschäftsthätigkeit der Prager k. k. Polizeidirection im J. 1893.

Tab. 232.

Ordn.-Zahl	Gegenstand	Anzahl der
		Fälle
1	Geschäftsstücke des Praesidial-Einreichungsprotocolls	90,035
2	Geschäftsstücke des currenten "	85,980
3	Geschäftsstücke des übrigen Polizei-Rayons	91,985
4	Gutachten über neue Vereine	94
5	Berichte über Statutenänderungen	87
6	Lizenzen zum Pränumerationsammeln und Bilderverkauf	57
7	" zu Bällen und Tanzunterhaltungen	5,787
8	Zahl der Bewilligungen zu Theatervorstellungen	199
9	Bewilligte Concerte und sonstige Productionen, Harmonie-Musiken u. a.	4,419
10	Bewilligte Schankoffenhaltungen	3,947
11	Protocollirte Pflichtenexemplare von Druckschriften, Litografien u. a.	2,645
12	Anzeigen über d. Erscheinen neuer periodischer Druckschriften	167
13	Revidirte Theaterstücke	630
14	Zahl der revidirten Couplets f. Sängergesellschaften, Concerte u. Vereine	5,575
15	Zahl der zur Revision täglich oder periodisch eingeliegenden Druckschrift.	198
16	Durchgeführte Confiscationen	175
17	Ausgefertigte Auslandspässe	1,216
18	" Passkarten	4
19	" Legitimationskarten	48
20	" Gewerbelegitimationen	319
21	" Reiseclauseln für Arbeits- und Dienstbotenbücher	257
22	Hausirbücher-Verdirungen	—
23	Neu ausgefertigte Schiffsbücher	16
24	Neu ausgefertigte Dienstbotenbücher	121
25	Ertheilte Waffenpässe	851
26	" Waffen- und Munitionsgeleitscheine	11,136
27	Ausgefertigte Musiklizenzen	280
28	Behandelte Meldungen von Wohnparteien	15,543
	" " Passanten	76,550
	" " Arbeiter, Urlauber, Landwehrmänner	27,110
	" " Dienstboten	72,550
29	Wohnungsauskünfte über brevi manu gestellte Anfragen der Behörden	25,039
30	Gepflogene Ausforschungen	12,035
31	Erhebungen in Unterstützungs- und anderen Angelegenheiten	29,260
32	Depositionsaufnahmen, Thatbestanderhebungen, Revisionen	52,488
33	Redigirte Gegenstände für den „Polizei-Anzeiger“	4,517
34	Redigirte Artikel für die lithogr. Beschreibungsjournale	157
35	Untersuchungen in Straffällen auf freiem Fusse	5,873
36	Amtshandlungen mit verhafteten Personen in der Stadt	15,130
37	" " " im Polizeirayon	11,310
38	Friedensrichterliche Amtshandlungen in Prag und Rayon	4,160
39	Intervenirungen bei Versammlungen und Vereinssitzungen	2,301
40	Inspectionen der Beamten im Theater und bei anderen Productionen und öffentl. Anlässen	3,366
41	Streifungen u. Inspectiondienstleistungen d. Civil- u. Sicherheitswache	52,004
42	Abgehaltene Commissionen	187
43	Beförderte Dienstdepeschen durch den Polizei-Telegraphen	346,337
44	" " " das Polizei-Telephon	20,156

III. Thätigkeit des Sicherheitsdepartements und der k. k. Polizeicommissariate im äusseren Polizeirayon.

I. Verfügung mit Häftlingen.

Tab. 233.

Von den verhafteten Individuen wurden übergeben:	vom k. k. Sicherh.-Depart.	v. d. Polizei-Bez.-Com. des äuss. Pol. Rayons
	In Fällen	
An das k. k. Landes- als Strafgericht	688	342
An die competenten k. k. Bezirksgerichte	2.224	2.363
An das allgemeine Krankenhaus	595	165
An die Landes-Irrenanstalt	7	61
An die Landeszwangsarbeitsanstalten	36	4
An Militär-Finanz- und andere Behörden	9	49
An den Prager Magistrat, beziehungsweise an Gemeindeämter . .	1.540	68
Abgeschoben	3.022	735
Den k. k. Polizei-Bezirkscommissariaten übergeben	1.702	332
Selbst behandelt (im Dep. IV. oder b. d. betreff. Commissariate)	5.307	6.145
Summe	15.130	10.264

2. Bewegung d. Vagabundenwesens in Prag und dem Polizeirayon im J. 1893.

3. Zahl und Alter der wegen Landstreicherei und öffentl. Prostitution verhafteten Individuen.

Tab. 234.

Tab. 207.

Wegen Landstreicherei wurden von der k. k. Sicherheitswache verhaftet Personen									
im Alter	männliche	weibliche	zusammen	Hievon waren nach Prag zuständig			Ausserd. wurden weg. Männeranlockens verh. weibl. Personen		
				männl.	weibl.	zusammen	einheim. ¹⁾	fremde	zusammen
1. K. k. Polizei-Bezirkscommissariat Altstadt.									
bis 10 Jahre	38	26	64	16	—	16	—	—	—
von 10 bis 20 Jahre	409	60	469	85	15	100	—	3	3
" 20 " 30 "	812	76	888	285	17	302	2	4	6
" 30 " 40 "	830	107	937	244	43	287	—	2	2
" 40 " 60 "	1183	179	1362	459	97	556	—	—	—
über 60 Jahre	210	61	271	27	25	52	—	—	—
Summe	3482	509	3991	1116	197	1313	2	9	11
2. K. k. Polizei-Bezirkscommissariat Josephstadt.									
bis 10 Jahre	3	1	4	—	—	—	—	—	—
von 10 bis 20 Jahre	97	166	263	4	9	13	—	4	4
" 20 " 30 "	143	414	557	8	50	58	3	12	15
" 30 " 40 "	57	78	135	1	20	21	3	3	6
" 40 " 60 "	50	13	63	3	6	9	1	—	1
über 60 Jahre	18	1	19	3	—	3	1	—	1
Summe	368	673	1041	19	85	104	8	19	27
3. K. k. Polizei-Bezirkscommissariat Obere Neustadt.									
bis 10 Jahre	38	7	45	—	—	—	—	—	—
von 10 bis 20 Jahre	93	22	115	3	2	5	7	19	26
" 20 " 30 "	111	32	143	5	—	5	4	45	49
" 30 " 40 "	85	20	105	4	—	4	10	14	24
" 40 " 60 "	100	16	116	4	—	4	3	2	5
über 60 Jahre	36	5	41	—	1	1	—	—	—
Summe	463	102	565	16	3	19	24	80	104

¹⁾ D. h. zuständig in der Gemeinde, in welcher die Verhaftung erfolgte.

a) Zahl u. Alter der wegen Landstreicherei u. öffentlicher Prostitution verhafteten Individuen.
Tab. 234. (Fortsetz.)

Wegen Landstreicherei wurden von der k. k. Sicherheitswache verhaftet Personen									
im Alter	männliche	weibliche	zusammen	Hievon waren nach Prag zuständig			Ausserd. wurden wegen Männeranlockens verh. weibl. Personen		
				männl.	weibl.	zusammen	einheim. ¹⁾	fremde	zusammen
K. k. Polizei-Bezirkscommissariat Untere Neustadt.									
bis 10 Jahre	8	5	13	1	—	1	—	—	—
von 10 bis 20 Jahre . . .	223	18	241	7	1	8	7	59	66
" 20 " 30 "	100	15	115	4	—	4	11	159	170
" 30 " 40 "	86	21	107	6	1	7	7	28	35
" 40 " 60 "	77	28	105	—	1	1	—	8	8
über 60 Jahre	7	6	13	—	—	—	—	—	—
Summe	501	93	594	18	3	21	25	254	279
5. K. k. Polizei-Bezirkscommissariat Kleinseite.									
bis 10 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—
von 10 bis 20 Jahre . . .	10	—	10	—	—	—	1	20	21
" 20 " 30 "	15	—	15	—	—	—	1	24	25
" 30 " 40 "	4	—	4	—	—	—	—	12	12
" 40 " 60 "	3	—	3	—	—	—	—	3	3
über 60 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	32	—	32	—	—	—	2	59	61
6. K. k. Polizei-Bezirkscommissariat Hradschin.									
bis 10 Jahre	2	—	2	—	—	—	—	—	—
von 10 bis 20 Jahre . . .	100	49	149	7	1	8	—	1	1
" 20 " 30 "	75	16	91	3	1	4	—	—	—
" 30 " 40 "	49	10	59	1	—	1	—	—	—
" 40 " 60 "	47	7	54	2	—	2	—	—	—
über 60 Jahre	32	10	42	—	—	—	—	—	—
Summe	305	92	397	13	2	15	—	1	1
1—6. Prag. ²⁾									
bis 10 Jahre	89	39	128	17	—	17	—	—	—
von 10 bis 20 Jahre . . .	932	315	1247	106	28	134	15	106	121
" 20 " 30 "	1256	553	1809	305	68	373	21	244	265
" 30 " 40 "	1111	236	1347	256	64	320	20	59	79
" 40 " 60 "	1460	243	1703	468	104	572	4	13	17
über 60 Jahre	303	83	386	30	26	56	1	—	1
Summe	5151	1469	6620	1182	290	1472	61	422	483

¹⁾ Vergl. die Anmerkung auf der vorigen Seite. — ²⁾ D. h. mit Ausschluss der in Holowitz-Bubna Verhafteten, welche dem Departement IV. der k. k. Polizeidirection direct geliefert werden.

Zahl und Alter der wegen Landstreicherei und öffentl. Prostitution verhafteten Individuen.
Tab. 234. (Fortsetz.)

Wegen Landstreicherei wurden von der k. k. Sicherheitswache verhaftet Personen									
im Alter	männliche	weibliche	zusammen	Hievon waren nach Prag zuständig			Ausserd. wurden weg. Männeranlockens verhaft. weibl. Pers.		
				männl.	weibl.	zusammen	einheim. ¹⁾	fremde	zusammen
7. K. k. Polizei-Bezirkscommissariat Bubenč (m. Ausschl. v. Holešowic-Bubna.)									
bis 10 Jahre	8	5	13	5	2	7	—	—	—
von 10 bis 20 Jahre . . .	23	25	48	13	11	24	13	17	30
20 „ 30 „	16	15	31	13	7	20	15	13	28
30 „ 40 „	21	17	38	11	8	19	9	11	20
40 „ 60 „	10	13	23	5	7	12	5	7	12
über 60 Jahre	18	11	29	9	6	15	—	—	—
Summe	96	86	182	56	41	97	42	48	90
8. K. k. Polizei-Bezirkscommissariat Karolinenthal.									
bis 10 Jahre	15	3	18	1	—	1	—	26	26
von 10 bis 20 Jahre . . .	178	34	212	2	—	2	—	27	27
20 „ 30 „	208	55	263	1	—	1	—	12	12
30 „ 40 „	153	21	174	—	—	—	—	1	1
40 „ 60 „	127	17	144	2	—	2	—	—	—
über 60 Jahre	35	8	43	2	—	2	—	—	—
Summe	716	138	854	8	—	8	—	66	66
9. K. k. Polizei-Bezirkscommissariat Königl. Weinberge.									
bis 10 Jahre	5	2	7	—	—	—	—	—	—
von 10 bis 20 Jahre . . .	112	7	119	9	4	13	4	48	52
20 „ 30 „	251	29	280	11	3	14	12	131	143
30 „ 40 „	301	32	333	5	2	7	3	32	35
40 „ 60 „	67	—	67	2	3	5	—	—	—
über 60 Jahre	8	—	8	—	—	—	—	—	—
Summe	744	70	814	27	12	39	19	211	230
10. K. k. Polizei-Bezirkscommissariat Smichow.									
bis 10 Jahre	6	2	8	—	—	—	—	—	—
von 10 bis 20 Jahre . . .	80	20	100	6	2	8	1	3	4
20 „ 30 „	210	46	256	5	3	8	4	23	27
30 „ 40 „	207	25	232	7	4	11	—	12	12
40 „ 60 „	165	33	198	8	—	8	1	2	3
über 60 Jahre	16	2	23	1	—	1	—	—	—
Summe	684	173	817	27	9	36	6	40	46

¹⁾ Siehe d. Anmerkung ¹⁾ auf Seite 457.

a) Zahl und Alter der wegen Landstreicherei und öffentl. Prostitution verhafteten Individuen.
Tab. 234. (Schluss.)

Wegen Landstreicherei wurden von der k. k. Sicherheitswache verhaftet Personen									
im Alter	männliche	weibliche	zusammen	Hievon waren nach Prag zuständig			Ausserd. wurden wegen Männeranlockens verhaft. weibl. Pers.		
				männl.	weibl.	zusammen	einheim. ¹⁾	fremde	zusammen
7—10. Aeusserer Polizei-Rayon.									
bis 10 Jahre	34	12	46	6	2	8	—	26	26
von 10 bis 20 Jahre . .	393	86	479	30	17	47	18	95	113
" 20 " 30 "	685	145	830	30	13	43	31	179	210
" 30 " 40 "	682	95	777	23	14	37	12	56	68
" 40 " 60 "	369	63	432	17	10	27	6	9	15
über 60 Jahre	77	26	103	12	6	18	—	—	—
Summe	2240	427	2667	118	62	180	67	365	432
1—10. Gesammter Polizei-Rayon.									
bis 10 Jahre	123	51	174	23	30	53	—	26	26
von 10 bis 20 Jahre . .	1325	401	1726	136	85	221	33	201	234
" 20 " 30 "	1941	698	2639	335	77	412	52	423	475
" 30 " 40 "	1793	331	2124	279	118	397	32	115	147
" 40 " 60 "	1829	306	2135	485	36	521	10	22	32
über 60 Jahre	380	109	489	42	6	48	1	—	1
Summe	7391	1896	9287	1300	352	1652	128	787	915

¹⁾ Siehe d. Anmerkung auf Seite 457 d. W.

b) Uebersicht über die Anzahl derjenigen Personen, bezüglich welcher im Verlaufe des Jahres 1893 kraft des Gesetzes vom 24. Mai 1885 Zl. 89 R.-G.-Bl.¹⁾

Tab. 235.

bei d. k. k. Bezirksgerichte	die Verurtheilung nach §						die Zulässigkeit		die Polizei- Aufsicht	die Abgabe an die Zwangs- arbeits- anstalt
	1	2	3	4	5	6	der Stellung unter Polizei- aufsicht	der Abgabe in eine Zwangs- arbeits- anstalt		
	erfolgte						ausgesprochen wurde			
für Uebertretungen in Prag	449	1088	—	4	107	63	—	18	—	—
in Karolinenthal	250	117	—	—	7	6	15	3	—	—
in Smichow	266	209	—	—	10	20	—	2	—	—
in den Kgl. Weinbergen .	1118	46	—	—	6	9	1	—	—	—
in Žižkow	118	21	1	1	12	9	4	1	—	—
Zusammen	2201	1475	1	5	142	107	20	24	—	—

¹⁾ Nach den Ausweisen des k. k. städt. deleg. Bezirksgerichtes für Uebertre- in Prag und der k. k. Bezirksgerichte in den Vororten.

3. Uebersicht über die Verwendung der Mannschaft der k. k. Sicherheitswache im Polizeidienste.

Tab. 236.

Ord.-Zahl	Art der Dienstleistung	Zahl der verwendeten Wachmänner
1	Im 24stündig. Posten-, Patrouillen- u. Controll-Dienst tägl. 256 Mann zu Fuss	93.449
2	beim Feuerbereitschaftsdienste täglich 86 Mann	31.390
3	bei Confiscationen von Zeitungen	5.076
4	bei Streifungen und Patrouillen	9.444
5	bei Streifungen z. Zwecke d. Hintanhaltung d. Bettelunfuges u. d. Prostitution	8.274
6	bei Escortirung von Arrestanten und Schülblingen	17.621
7	zu Dienstgängen	39.028
8	zu Assistenzen bei Musiken, Concerten und andere Unterhaltungen . .	4.809
9	bei Ausrückungen zu Feierlichkeiten	4.981
10	bei Nachtposten	1.871
11	bei Theaterwachen	5.779
12	bei der Marktaufsicht	1.533
13	bei Ueberwachung der Fahrordnung	1.045
14	zu Assistenzen bei Lottoziehungen	182
15	zu Eisposten	579
16	zu Badeposten	150
17	zur Ueberwachung im Asylhause	365

4. Thätigkeit der k. k. Sicherheitswache im J. 1893.

Tab. 237.

Ord.-Zahl	Art der Dienstleistung	Zahl der Fälle
1	Lebensrettungen und Widerbelebung Verunglückter	30
2	Hilfeleistung bei Gassengeburten	56
3	Hilfeleistung bei Unglücksfällen überhaupt	456
4	Einschreiten bei Irrsinnigen	247
5	„ „ Selbstmord	125
6	Begleitung erkrankter und gebrechlicher oder betrunkenen Personen . .	282
7	Einschreiten bei Gasausströmungen	5
8	Auffangen scheuer Pferde	68
9	Begleitung Verirrter	293
10	Auffindung von Leichen	41
11	Auffindung eines Fötus	9
12	Entdeckung von Feuersgefahr	78
13	Hilfeleistung bei Bränden	97
14	Strassengebrechen	717
15	Auffindung von Menschenknochen	9

4. Thätigkeit der k. k. Sicherheitswache.

Tab. 237. (Schluss.)

Ord.-Zahl	Art der Dienstleistung	Zahl der Fälle
16	Auffindung von Aesern	85
17	Abgabe gefundener Gegenstände	1.198
18	Schlichtung verschiedener Streitigkeiten	1.742
19	Vorfürhungen	1.576
20	Vornahme von Zustellungen und Verständigungen an verschied. Pers.	24.643
21	Ausforschungen	11.386
22	Ueberwachungsgänge von Wohnungen	34.850
23	Verstellung des Trottoirs durch Waaren	203
24	Holzspalten auf dem Trottoir und Abladen von Holz an unerlaubten Orten	18
25	Fahren mit Handwagen auf dem Trottoir	62
26	Kohlenabladen auf dem Trottoir	22
27	Unterlassene Bespritzung, Enteisung und Reinigung der Trottoirs . . .	463
28	Vorschriftswidrige Anbringung von Sonnenschutzdächern	10
29	Auswerfen von Kehrriht und anderer Unreinlichkeiten auf die Gasse .	499
30	Reinigung der Canäle zur unerlaubten Zeit	18
31	Ausstauben von Teppichen auf der Gasse und auf Balcons	63
32	Nichtanbringung von Glockenzügen bei Häusern	110
33	Nichtabspernung der Hausthore bei Nacht	111
34	Uebertretung der Fahrordnung seitens der Kutscher der öffentlichen Fuhrwerke	453
35	Uebertretung der Fahrordnung seitens der Privatfuhrwerke u. Schnalzen der Kutscher mit der Peitsche	374
36	Austragen von Kohlen in Butten ohne Aufschrift	2
37	Unbefugtes Aufstellen von Verkaufsbuden	25
38	Marktpolizeiliche Anstände	131
39	Unbefugtes Hausieren	225
40	Fleischtransport in schmutzigen Wagen und Bedeckung des Fleisches mit schmutzigen Tüchern	52
41	Intervention bei Trunkenheitsfällen	2.077
42	Bei nächtlichen Ruhestörungen und Excessen	1.157
43	Bei Ueberschreitung der Sperrstunde	352
44	Bei Tanzunterhaltungen ohne Lizenz	172
45	Bei Thierquälereien	387
46	Reinigung der Fenster ohne Sicherheitsgurte	57
47	Nichtbespritzung der Trottoirs und der Fahrbahn	24
48	Unbefugte Beherbergung Fremder	168
49	Nichtversehung der Hunde mit dem Maulkorbe und Versehung solcher mit falscher Marke	410
50	Passagehemmung durch Fuhrwerke	111
51	Oftengefundene Ladenthüren bei Nacht	171
52	Erhebung verschiedener Polizeiübertretungen	4.482

H. Statistik der Uebertretungen, Vergehen u. Verbrechen

I. Thätigkeit des Prager k. k. Landes- als Strafgerichtes. *)

Tab. 239.

a) Anklagen und Verurtheilungen.

B e n e n n u n g	Angeklagt	Frei- gesprochen	Verurtheilt
1. Verbrechen.			
Majestätsbeleidigung	15	3	12
Beleidigung der Mitglieder des kaiserlichen Hauses . .	7	4	3
Störung der öffentlichen Ruhe	5	—	3
Aufstand und Aufruhr	14	8	—
Oeffentliche Gewaltthätigkeit durch gewaltsame Hand- anlegung oder gefährliche Drohung gegen obrigkeit- liche Personen in Amtssachen	140	7	118
Gewaltsamer Einfall in fremdes unbewegliches Gut . .	47	16	30
Boshafte Beschädigung fremden Eigenthums	12	1	12
Beschädigung an Eisenbahnen, Dampfschiffen u. s. w. .	1	—	1
Andere boshafte Handlungen oder Unterlassungen unter besonders gefährlichen Verhältnissen	2	2	2
Unbefugte Einschränkung der persönlichen Freiheit eines Menschen	3	—	5
Entführung	1	—	1
Erpressung	41	6	32
Gefährliche Drohung	39	6	29
Missbrauch der Amtsgewalt und Geschenkannahme in Amtssachen	1	1	—
Fälschung öffentlicher Creditpapiere	3	1	1
Münzfälschung	2	1	1
Religionsstörung	19	9	10
Nothzucht, Schändung und andere schwere Unzuchtsfälle	39	6	28
Mord	8	—	4
Kindesmord	2	1	1
Todtschlag	5	1	4
Abtreibung der Leibesfrucht	11	5	6
Schwere körperliche Beschädigung	82	10	63
Brandlegung	3	—	2
Diebstahl	571	40	481
Veruntreuung	47	7	37
Raub	3	—	3
Betrug	136	38	92
Verläumdung	6	2	4
Verbrechern geleisteter Vorschub	1	—	—
Verbrechen gegen den § 8 des Gesetzes vom 27. Mai 1885 R. G. Bl. Nr. 134	1	1	—
Zusammen	1267	176	986

*) Nach den officiellen Tabellarausweisen der k. k. Staatsanwaltschaft.

a) Anklagen und Verurtheilungen. Tab. 239. (Schluss.)

B e n e n n u n g	Angeklagt	Frei- gesprochen	Verurtheilt
2. V e r g e h e n.			
Auflauf	128	45	88
Theilnahme an geheimen Gesellschaften (Vereinen) . .	6	6	—
Beleidigung einer gesetzlich anerkannten Kirche oder Religionsgesellschaft	10	1	9
Oeffentliche Herabwürdigung der Einrichtungen der Ehe, der Familie, des Eigenthumes, oder Guttheissung von ungesetzlichen oder unsittlichen Handlungen	9	4	5
Fahrlässige Tödtung eines Menschen	19	10	9
Verschulden von in Concurs verfallenen Schuldnern . .	53	17	37
Ehrenbeleidigungen durch Druckschriften	10	7	3
Vergehen gegen die §§ 9 und 11, (Abs. 2), 24 und 25 des Pressgesetzes vom 17. December 1862	8	2	6
Vergehen gegen das Gesetz vom 29. Feber 1880 R. G. Bl. Z. 35 und vom 24. Mai 1882 R. G. Bl. 51	38	12	25
Vergehen gegen das Gesetz v. 25. Mai 1883 R. G. Bl. Z. 78	14	7	4
„ „ „ „ „ 27. „ 1885 R. G. Bl. Z. 134	1	—	1
„ „ „ „ „ 11. April 1889 R. G. Bl. Z. 41	1	—	1
Zusammen	297	111	188
3. U e b e r t r e t u n g e n.			
Als Uebertretung zu ahndende Verbrechen d. Unmündigen	2	—	2
Uebertretungen gegen öffentl. Anstalten und Vorkehrung.	—	—	14
Uebertretungen gegen die Sicherheit des Lebens . . .	—	—	9
„ „ „ körperliche Sicherheit	—	—	3
„ „ „ Sicherheit des Eigenthums . . .	—	—	58
„ „ „ der Ehre	—	—	1
„ „ „ öffentliche Sittlichkeit	—	—	8
Andere Uebertretungen	—	—	10
Zusammen	2	—	105

b) Strafen. Tab. 240.

Verurtheilt wurden																		
an Todestrafen, jedoch begnadigt	zum Kerker in der Dauer von										wegen mehrerer strafb. Handlungen	zum Arrest in der Dauer von				zu Geldstrafen	zum Verlust v. Rech- ten u. Befugnissen	Zusammen
	Lebenslang	mehr als 5 Jahr.	3—5 Jahren	2—3 Jahren	1—2 Jahren	6 Mon. bis 1 Jahr	3—6 Monaten	1—3 Monaten	weniger 1 Mon.	Zusammen		mehr als 3 Mon.	von 1—3 Mon.	weniger 1 Mon.	8 Tag. u. wenig.			
1	8	4	7	86	121	174	295	290	986	255	1	18	52	82	29	—	188	

II. Strafgerichtspflege in Uebertretungen im J. 1893

des k. k. städt. del. Bezirksgerichtes in Uebertretungen für Prag, dann der k. k. Bezirke in Karolinenthal, Smichow, in den Kgl. Weinbergen und Žižkow.*)

Tab. 241.

a) Anklagen und Verurtheilungen.

Ord.-Zahl	Uebertretungen	k. k. Bezirksgericht	Zahl d. Angeklagten	V. d. Angeklagten wurde			
				freigesprochen	verurtheilt		
					zu Arreststr.	zu Geldstrafen	zu Verhaft v. Bedingn und Befugnisse
1	Als Uebertretungen zu ahndende Verbrechen Unmündiger	für Prag	14	8	6	—	—
		in Karolinenthal . . .	5	2	2	1	—
		in Smichow	3	1	2	—	—
		i. d. Kgl. Weinbergen . .	10	7	3	—	—
		in Žižkow	3	3	—	—	—
		Zusammen	35	21	13	1	—
2	Gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung . . .	für Prag	2	2	—	—	—
		Zusammen	2	2	—	—	—
3	Gegen öffentliche Anstalten u. Vorkehrungen . . .	für Prag	718	57	562	99	—
		in Karolinenthal . . .	98	16	68	14	—
		in Smichow	102	16	73	13	—
		i. d. Kgl. Weinbergen . .	258	27	45	186	—
		in Žižkow	77	10	35	32	—
		Zusammen	1.253	126	783	344	—
4	Gegen die Pflichten eines öffentlichen Amtes . . .	für Prag	2	1	—	1	—
		in Karolinenthal . . .	11	8	2	1	—
		Zusammen	13	9	2	2	—
5	Gegen die Sicherheit des Lebens	für Prag	60	32	12	16	—
		in Karolinenthal . . .	28	11	5	12	—
		in Smichow	39	20	9	10	—
		i. d. Kgl. Weinbergen . .	40	22	2	16	—
		in Žižkow	19	14	1	4	—
		Zusammen	186	99	29	58	—
6	Gegen die Sicherheit der Gesundheit . . .	für Prag	1	1	—	—	—
		in Smichow	1	1	—	—	—
		in Žižkow	2	—	2	—	—
		Zusammen	4	2	2	—	—
7	Gegen die körperliche Sicherheit	für Prag	665	284	173	208	—
		in Karolinenthal . . .	224	68	102	54	—
		in Smichow	254	77	132	45	—
		i. d. Kgl. Weinbergen . .	417	193	83	141	—
		in Žižkow	175	76	46	53	—
		Zusammen	1.735	698	536	501	—
8	Gegen die Sicherheit des Eigenthumes	für Prag	1.026	446	564	16	—
		in Karolinenthal . . .	399	92	284	23	—
		in Smichow	492	151	328	13	—
		i. d. Kgl. Weinbergen . .	412	194	196	22	—
		in Žižkow	230	91	112	27	—
		Zusammen	2.559	974	1.484	101	—

*) Nach den Mittheilungen der betreffenden k. k. Bezirksgerichte. — Die Namen Gerichte, bei welchen einer der Straffälle nicht vorkam, werden an der bezüglichen nicht wieder angeführt.

a) Anklagen und Verurtheilungen. Tab. 241. (Schluss.)

Uebertretungen	k. k. Bezirksgericht	Zahl d. Angeklagten	V. d. Angeklagten wurden				
			frei gesprochen	verurtheilt			
				zu Arreststr.	zu Geldstrafen	zu Verlust v. Krediten und Befugnisse	Zusammen
Gegen d. Sicherheit d. Ehre	für Prag	1.449	1.301	73	75	—	148
	in Karolinenthal	247	128	44	75	—	119
	in Smichow	477	222	143	12	—	255
	i. d. Kgl. Weinbergen	234	130	27	77	—	104
	in Žižkow	179	98	29	52	—	81
	Zusammen	2.586	1.879	316	391	—	707
Gegen die öffentliche Sittlichkeit	für Prag	115	60	28	27	—	55
	in Karolinenthal	29	9	5	15	—	20
	in Smichow	17	2	5	10	—	15
	i. d. Kgl. Weinbergen	52	9	6	37	—	43
	in Žižkow	20	9	6	5	—	11
	Zusammen	233	89	50	94	—	144
Andere im allgem. Strafgesetzbuche nicht benannte Uebertretungen	für Prag	1.872	130	1.547	195	—	1.742
	in Karolinenthal	471	30	389	52	—	441
	in Smichow	608	34	485	89	—	574
	i. d. Kgl. Weinbergen	1.357	38	1.215	104	—	1.319
	in Žižkow	197	18	162	17	—	179
	Zusammen	4.505	250	3.798	457	—	4.255
Hauptsumme	für Prag	5.924	2.322	2.965	637	—	3.602
	in Karolinenthal	1.512	364	901	247	—	1.148
	in Smichow	1.993	524	1.177	292	—	1.469
	i. d. Kgl. Weinbergen	2.780	620	1.577	583	—	2.160
	in Žižkow	902	319	393	190	—	583
	Zusammen	13.111	4.149	7.013	1.949	—	8.962

b) Strafaussmass.

Tab. 242.

Verurtheilt wurden insbesondere					
beim k. k. Bezirksgerichte	zu Arreststrafen in der Dauer				Zusammen
	über 3 Monat.	über 1 bis zu 3 Monat.	über 8 Tage bis 1 Monat	v. 8 Tagen u. weniger	
für Prag	—	6	652	2.414	3.072
in Karolinenthal	—	4	144	753	901
in Smichow	—	8	169	1.000	1.177
in den Kgl. Weinbergen	—	10	191	1.424	1.625
in Žižkow	—	5	42	346	393
Zusammen	—	33	1.198	5.937	7.168

III. Straf- und Arresthäuser.*)

Tab. 243.

Name und Standort d. Anstalt	Anzahl der								Aufwand			Sterblich.	
	Verwaltungsperson.	Aerzte	Geistlichen	Aufsichtspersonen	Sträflinge und Inquisiten		Verpflegs- lage		überhaupt		pr. Kopf u. Tag	überhaupt	in ‰
					männl.	weibl.	zu- sammen	per Kopf	fl.	kr.			
a) Prag.													
Kgl. Landescorrectionsan- stalt, NC. 180-IV. . . .	3	1	4	28	201	—	73.638	36.5	28.969	—	39	1	0.5
Arresth. d. k. k. Landes- als Strafgerichtes, NC. 2-II.	1	3	1	31	2.466	471	82.618	28.13	19.178	37	45	2	0.07
Arresthaus d. k. k. Bezirks- gerichtes, NC. 587-I. . .	1	1	2	2	2.375	697	15.441	42.28	1.829	82	45	—	—
Städt. Arresth., NC. 374-II.	3	1	1	2	577	88	16.537	24.86	—	—	—	—	—
Prag	8	6	8	63	5.619	1.256	188.234	27.38	—	—	—	3	0.04
b) Vororte.													
Arresthaus d. k. k. Bezirks- gerichtes Karolinenthal	—	—	—	—	1.295	242	4.752	3.09	837	69.5	17.5	—	—
Arresthaus d. k. k. Bezirks- gerichtes in Smichow .	—	—	—	—	858	319	7.031	5.97	1.265	88	18	—	—
Arresthaus d. k. k. Bezirks- ger. in d. K. Weinbergen	1	1	—	1	1.353	318	7.289	4.36	1.778	32.5	24	—	—
Arresthaus d. k. k. Bezirks- gerichtes in Žizkow .	—	—	—	1	574	201	2.162	2.79	389	49.5	18	—	—
Vororte	1	1	—	2	4.080	1.080	21.234	4.11	4.271	39.5	20	—	—
Prag und Vororte . . .	9	7	8	65	9.899	2 336	209.468	17.70	—	—	—	3	0.025

*) Nach schriftlichen Berichten der k. k. Gerichte und Anstalten.

SIEBENTE ABTHEILUNG.

Culturverhältnisse.

A. Katholische Geistlichkeit in Prag und Vororten.*)

Tab. 244.

Saecularclerus	in Prag	in den Vororten	Regularclerus	in Prag	in den Vororten
I. Bei der Seelsorge.			Monche.		
a) Höhere Functionäre:			I. Bei der Seelsorge.		
Erzbischof u. Suffraganbischof	9	—	Klostervorstände	12	—
im Domcapitel bei St. Veit .	12	—	Pfarrer u. Administratoren .	7	—
im Collegiatcapitel bei St.			Capläne und Cooperatoren .	20 ⁶⁾	—
Peter und Paul	8	—		39	—
im Collegiatcapitel bei Aller-			II. In anderen Stellungen.		
heiligen	7	—	An der Universität	3	—
an der Metropolitankirche .	4	—	an Unterrichts- u. Erziehungs-		
	33	—	anstalten	15	—
			an Sanitäts- und Humanitäts-		
b) bei den Pfarrämtern.			anstalten	3	—
				21	—
Pfarrer und Administratoren	12	5 ¹⁾	III Sonstige.		
Capläne u. Cooperatoren . .	22 ²⁾	8 ²⁾	Conventuale	81	—
	34	13	Militärgeistliche	—	1 ⁷⁾
				81	1
II. In anderen Stellungen.			IV. Andere geist. Person.		
In der Consistorialkanzlei .	10	—	Kleriker	37	—
zu persönl. Diensten bei dem			Novizen	30	—
Erzbischof	2	—	Brüder	65	—
an der Universität	12	—		132	—
im Seminar	5	—	Zusammen Mönche . . .	273	1
an Unterrichts- u. Erziehungs-					
anstalten	21	30 ⁴⁾	Nonnen.		
an Sanitäts- u. Humanitäts-			I. Conventualinen.		
anstalten	8	—	Klostervorstände	9	5 ⁸⁾
	58	30	an Unterrichts- u. Erziehungs-		
			anstalten	93	39 ⁹⁾
III. Sonstige.			an Humanitäts- u. Sanitäts-		
Civilgeistliche	11	8 ⁵⁾	anstalten	134	38 ¹⁰⁾
Militärgeistliche	4	—	sonstige	33	—
	15	8		269	82
Zusammen Saecularclerus	140	51	II. Andere geist. Person.		
			Novizinen	60	6 ¹¹⁾
			Laienschwestern	24	33 ¹²⁾
				85	39
			Zusammen Nonnen	354	121

Anmerkung. Im erzbischöflichen Seminar waren im J. 1893 im Ganzen 149 Theologen, u. zw. im IV. Jahrgange 36, im III. Jhrg. 35, im II. Jhrg. 41 und im I. Jhrg. 37.

*.) Zusammengestellt nach dem Catalogus Cleri der Prager Erzdiöcese für das J. 1894. — ¹⁾ In Karolinenthal, Smichow, den Kgl. Weinbergen, Žižkow und in Wolsan. — ²⁾ Davon fungirten 18 auch als Katecheten. — ³⁾ In Karolinenthal, Smichow, den Kgl. Weinbergen und in Wolsan je 2; in Smichow fungirten beide auch als Katecheten. — ⁴⁾ In Karolinenthal 6, in Smichow und den Kgl. Weinbergen je 9, in Žižkow 6. — ⁵⁾ In Smichow 4, in den Kgl. Weinbergen 3, in Žižkow 1. — ⁶⁾ Davon fungirten 8 auch als Katecheten. — ⁷⁾ Im Militärinvalidenhaus in Karolinenthal. — ⁸⁾ In Smichow 3, in Karolinenthal und Žižkow je 1. — ⁹⁾ In Smichow. — ¹⁰⁾ In Karolinenthal 7, in Smichow 30 und in Žižkow 1. — ¹¹⁾ In Karolinenthal 3, in Smichow 2, Žižkow 1. — ¹²⁾ In Smichow.

B. Unterricht im I. Hochschulen

Tab. 245.

I. Stand und Besuch für Ende

Name der Hochschule und deren Abtheilung	Zahl d. Vorlesung. ¹⁾	Lehrkräfte								Summe d. Studier.
		Gesamtzahl	darunter							
			ordentliche Professoren	ausserord. Professoren	honor. Do- centen	Supplenten	Privat- Dozenten	Adjunct. u. Assistent.	Lehrer	
I. K. k. Carl-Ferdinandsuniversität.										
a) mit böhm. Vortragssprache. ²⁾										
1. Theologische Facultät	25	11	4	2	—	1	2	2 ⁶⁾	—	152
2. Juridische Facultät	28	18	11	1	2 ⁷⁾	—	4	—	—	1145
3. Medicinische Facultät	65	66	12	11	—	1	8	34 ⁸⁾	—	840
4. Philosophische Facultät	88	55	19	11 ⁹⁾	—	1	9	8	7	273
Summe	206	150	46	25	2 ⁷⁾	3	23	44	7	2410 ¹⁰⁾
b) mit deutscher Vortragssprache. ²⁾										
1. Theologische Facultät	25	10	6	1	1	1	—	1	—	80
2. Juridische Facultät	30	13	9	3	—	1	—	—	—	491
3. Medicinische Facultät	64	71	13	10	—	1	14	33	—	559
4. Philosophische Facultät	91	61	28	4	—	—	11	14	4	157
Summe	210	155	56	18	1	3	25	48	4	1287 ¹¹⁾
II. K. k. böhm. techn. Hochschule.²⁾										
Abtheilungen:										
1. Für das Ingenieurwesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	136
2. Für den Hochbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37
3. Für den Maschinenbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	82
4. Für technische Chemie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	103
5. Nicht in Fachabth. einger. Lehrgegenst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59
Summe	89	70	18	2	10	2	9	21	8	417 ¹²⁾
III. K. k. deut. techn. Hochschule.²⁾										
Abtheilungen:										
1. Für das Ingenieurwesen	27	—	—	—	—	—	—	—	—	69
2. Für den Hochbau	23	—	—	—	—	—	—	—	—	12
3. Für den Maschinenbau	23	—	—	—	—	—	—	—	—	93
4. Für technische Chemie	16	—	—	—	—	—	—	—	—	39
5. Nicht in Fachabth. einger. Lehrgegenst.	16	—	—	—	—	—	—	—	—	31
Summe	104	47	15	3	4	1	4	16	4	244 ¹³⁾
Hauptsumme	609	422	135	48	17	9	61	129	23	4358

¹⁾ Zusammengestellt nach den gefälligen Mittheilungen der Rectorate der betreffenden Hochschulen. — ²⁾ Stand: 1. Official, 1. Kanzleidiener und 1. Schreiber, 1. Universitäts-oberpedell, zugleich Pedell der philosophischen Facultät, 1. Un-
³⁾ 1. Kanzleidiener, 1. Portier im pathol.-anatom. Institute und aus 1. Schuldiener zugleich Hausmeister der philosophischen
⁴⁾ 6. Diener, 6. Aushilfsdiener; bei der philosophischen Facultät: 2. Laboranten, 2. Diener und 5. Aushilfsdiener. — ⁵⁾ In-
⁶⁾ 1. Adjuncten an der Sternwarte, 1. Adjuncten am chemischen Institute, 1. Kanzleidiener, 1. Oberpedell und zugleich Pedell
⁷⁾ Kanzlei- und Dienstpersionale bestand aus dem den beiden technischen Hochschulen gemeinschaftlichen Verwaltungs- und
⁸⁾ aus 1. Secretär, 1. Portier, 1. Kanzleidiener, 1. Mechaniker und 15. Schuldiener. — ⁹⁾ Ausser dem gemeinschaftlichen Perso-
¹⁰⁾ 7. Schuldiener und 4. Aushilfsdiener. — ¹¹⁾ 2. Adjuncten. — ¹²⁾ Und zwar: 1. Titular ausserordentl. Professor und 1. honor.
¹³⁾ 7. Diener fungirten zugleich 2. als Privat-Dozenten, 1. als Adjunct und 1. als Lector. — ¹⁴⁾ Davon waren Studierende
¹⁵⁾ Bukowina 1, aus Dalmatien 2, aus Ungarn und Siebenbürgen, aus Croatien-Slavonien 2, aus Deutschland 1, aus Schwaben 1,
¹⁶⁾ Militärl. — ¹⁷⁾ 1. Franzose. — ¹⁸⁾ Confessionslos. — ¹⁹⁾ Darunter 260 von halben Collegiengeldern Befreite. — ²⁰⁾ Neuestens
²¹⁾ aus Oesterreich 10, aus Salzburg 2, aus Steiermark 3, aus Kärnten 2, aus Krain 3, aus Triest 1, aus Istrien 1, aus
²²⁾ aus Deutschland 24, aus Italien 1, aus Russland 1, aus Serbien 1 und aus Amerika 1. — ²³⁾ Darunter 64 Pharmaceuten
²⁴⁾ aus Mähren 31, aus Niederösterreich 1, aus Ungarn und Siebenbürgen 1, aus Croatien-Slavonien 1, aus der Türkei 1 und
²⁵⁾ 205, aus Mähren 72, aus Niederösterreich 41, aus Oesterreich 1, aus Kärnten 4, aus dem Litorale 1, aus Vorarlberg 1,
²⁶⁾ aus Russland 4, aus Serbien 1 und aus Bulgarien 2. — ²⁷⁾ Darunter 4 Russen und 2 Bulgaren. — ²⁸⁾ Darunter 22 von

Schuljahre 1892—93.

in Prag*).

des Schuljahres 1892—93.

Tab. 245.

Studierende ¹⁾															Betrag				
darunter															Vom Unterrichts- gelde befreit	Stipendisten	des Unter- richtsgeldes f. d. ganze Jahr	Stipendien ¹⁾	
ordentlichen Hörer	ausserord. Hörer	nach der Nationalität							nach d. Religionsb.										
		Czecho- slaven	Deutsche	Polen	Ruthenen	Serben, Serben und Croatien	Italiener	Bulgaren	Ungarn	andere	Katholik.	Evangel.	Griech.-orient.	Israeliten	andere				
150	2	152	—	—	—	—	—	—	—	152	—	—	—	—	129	13	605	1230	
1007	138	1142	1	—	—	2	—	—	—	1093	32	—	20	—	325	97	28838	15605	
797	43	835	2	2	—	—	—	—	1	765	30	1	34	1	232	81	34690	12435	
119	114	271	—	1	—	1	—	—	—	265	15	1	2	—	32	24	14298	4637	
2073	337 ¹¹⁾	2400	3	3	—	3	—	—	1 ¹²⁾	2275	76	2	56	1 ¹³⁾	768 ¹⁴⁾	215	78431	33907 ¹⁵⁾	
53	27	35	45	—	—	—	—	—	—	80	—	—	—	—	67	3	529	149	
441	50	65	417	2	—	6	—	1	—	337	8	1	145	—	72	55	16590	12684	
540	19	29	523	1	—	3	—	1	2	238	10	—	311	—	109	53	24858	11665	
71	86	17	136	1	—	2	—	1	—	141	5	1	9	1	35	9	8864	1310	
1105	182 ¹⁵⁾	146	1121	4	—	11	—	—	3	2	796	23	2	465	1	283 ¹⁶⁾	120	50841	25808
136	—	136	—	—	—	—	—	—	—	127	7	—	2	—	79	37	—	—	
37	—	37	—	—	—	—	—	—	—	32	5	—	—	—	16	3	—	—	
82	—	82	—	—	—	—	—	—	—	81	1	—	—	—	55	22	—	—	
103	—	102	—	—	—	—	—	—	1	97	4	1	1	—	59	13	—	—	
82	—	57	—	—	—	—	—	—	2	57	—	2	—	—	25	3	—	—	
390	27	414	—	—	—	—	—	—	3 ²⁰⁾	394	17	3	3	—	234 ²¹⁾	78	10840	8197	
69	—	54	12	1	—	1	—	—	1	57	2	—	9	1	32	3	1975	360	
12	—	9	3	—	—	—	—	—	—	11	1	—	—	—	2	1	500	115	
93	—	84	7	—	—	—	—	—	2	59	7	—	26	1	42	5	2712	890	
39	—	35	1	1	—	1	—	—	1	24	—	—	15	—	17	3	1330	456	
5	—	13	16	—	—	—	—	—	2	27	1	1	1	1	3	—	537	—	
218	26	195	39	2	—	2	—	—	6 ²³⁾	178	11	1	51	3	96 ²⁴⁾	12	7054	1821	
3786	572	3155	1163	9	—	16	—	—	3	12	3643	127	8	575	5	1381	425	147166	69733

*) Sommer-Semester des Jahres 1892—93. — ²⁾ Das Kanzlei- und Dienstpersonale bestand aus 1 Kanzleidirector, 1 Questor, 1 Subquestor, 1 Pedell der juristischen Facultät, 1 Pedell der theologischen und 1 der medicinischen Facultät, 1 Mechaniker, 1 Kanzlei- u. Dienstpersonale bei d. deutschen Universität bestand aus 1 Kanzleidirector, 1 Questor, 1 Official, 1 Kanzlisten, 1 juristischen Facultät, 1 Subpedell, 5 Pedellen zugleich Facultätsdiener, 11 Diener und 17 Aushilfsdiener. — ³⁾ Das Bibliothekspersonale, nämlich: 1 Verwalter, 1 Scriptoren, 1 Adjuncten, 1 Assistenten und 1 Bibliotheksdiener, ausserdem 15 Diener und 17 Aushilfsdiener. — ⁴⁾ Darunter 25 Assistenten, von aber 3 ausserord. Professoren, 11 Demonstratoren und 1 Schulhebamme. — ⁵⁾ aus Böhmen 2097, aus Mähren 262, aus Schlesien 11, aus Niederösterreich 11, aus Oberösterreich 1, aus Galizien 6, aus aus Schweden und Norwegen 1 und aus Rumänien 1. — ⁶⁾ Darunter 140 Pharmaceuten und 150 Hörer der Comptabilität 300 fl. in Gold. — ⁷⁾ Darunter stammten aus Böhmen 1120, aus Mähren 50, aus Schlesien 4, aus Niederösterreich 25, aus Galizien 7, aus Bukowina 1, aus Dalmatien 1, aus Ungarn und Siebenbürgen 16, aus Croatien-Slavonien 9, aus 42 Hörer der Comptabilität. — ⁸⁾ Davon 64 vom halben Collegiengelde befreite. — ⁹⁾ Darunter waren aus Böhmen 580, aus Dalmatien 2. — ¹⁰⁾ Bulgaren. — ¹¹⁾ Darunter 21 vom Collegiengelde halbfreit. — ¹²⁾ Darunter waren aus Böhmen 1, aus Dalmatien 1, aus Ungarn und Siebenbürgen 2, aus Croatien-Slavonien 1, aus Deutschland 3, aus Schweden-Norwegen 1, Collegiengelde halbfreit.

2. Prüfungen an d. k. k. Universität und ihre Ergebnisse im J . . .
 Tab. 246. a) Strenge Prüfungen zum Doctorate u. anderen akadem. Graden.

1. Strenge Prüfungen an der theolog. Facultät								
Rigorosum	Bei der ersten Ablegung				Bei der 1. u. 2. Wiederholung			
	des Rigorosums							
	Zahl der Geprüften	Calcul			Zahl der Geprüften	Calcul		
		ausgezeichn.	genügend	ungenügend		ausgezeichn.	genügend	ungenügend
a) Böhmisches Universität.								
1.	2	2	—	—	—	—	—	—
2.	4	1	3	—	—	—	—	—
3.	4	3	1	—	—	—	—	—
4.	3	2	1	—	—	—	—	—
Summe . . .	13 ¹⁾	8	5	—	—	—	—	—
b) Deutsche Universität.								
1.	5	3	2	—	—	—	—	—
2.	3	2	1	—	—	—	—	—
3.	—	—	—	—	—	—	—	—
4.	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe . . .	8 ²⁾	5	3	—	—	—	—	—
2. Strenge Prüfungen an der rechts- und staatsw. Facultät.								
a) Böhmisches Universität.								
1.	85	15	67	3	5	—	5	—
2.	121	14	97	10	3	—	2	—
3.	88	13	70	5	2	—	1	—
Summe . . .	294 ¹⁾	42	234	18	10	—	8	—
b) Deutsche Universität.								
1.	60	6	51	3	3	1	2	—
2.	74	6	55	13	6	—	5	—
3.	64	3	56	5	2	—	2	—
Summe . . .	198 ²⁾	15	162	21	11	1	9	—

¹⁾ Sämmtliche Candidaten studirten an der böhmischen Carl-Ferdinandsuniversität in Prag. — ²⁾ Davon studirten an der Universität in Prag 3 Candidaten und 5 an der Lehranstalt in Leitmeritz. — ³⁾ Davon hatten 3 Candidaten an der Wiener Universität studirt.

a) Strenge Prüfungen zum Doctorate u. anderen academ. Graden.

Tab. 246. (Fortsetz.)

3. Strenge Prüfungen an der philosoph. Facultät

Rigorosum	Bei der ersten Ablegung				Bei der 1. u. 2. Wiederholung			
	des Rigorosums							
	Zahl der Geprüften	Calcul			Zahl der Geprüften	Calcul		
		ausgezeichn.	genügend	ungenügend		ausgezeichn.	genügend	ungenügend
a) Böhmisches Universität.								
Disertationen	9	9			—	—	—	—
Haupt-Rigorosum . .	11	6	4	1	—	—	—	—
Neben-Rigorosum . .	7	4	2	1	—	—	—	—
Summe . . .	27 ¹⁾	10	6	2	—	—	—	—
		9						
b) Deutsche Universität.								
Disertationen	9	9			—	—	—	—
Haupt-Rigorosum . .	7	3	3	1	—	—	—	—
Neben-Rigorosum . .	4	1	2	1	1	—	1	—
Summe . . .	20 ²⁾	4	5	2	1	—	1	—
		9						
4. Pharmaceutische Rigorosen.								
a) Böhmisches Universität.								
1.	3	—	2	1	—	—	—	—
2.	3	—	3	—	—	—	—	—
3.	5	—	3	2	7	—	7	—
Summe . . .	11 ¹⁾	—	8	3	7	—	7	—
b) Deutsche Universität.								
1.	—	—	—	—	—	—	—	—
2.	1	—	1	—	—	—	—	—
3.	5	—	4	1	1	—	1	—
Summe . . .	6 ²⁾	—	5	1	1	—	1	—

¹⁾ Sämmtliche Candidaten studirten an der böhmischen Carl-Ferdinandsuniversität in Prag. — ²⁾ Sämmtliche Candidaten studirten an der deutschen Carl-Ferdinandsuniversität in Prag — ³⁾ Davon studirte 1 Candidat an der Wiener Universität.

a) Strenge Prüfungen zum Doctorate u. anderen akademischen Graden im Jahre 1893.
Tab. 246. (Schluss.)

5. Strenge Prüfungen an den medicinischen Facultäten.														
E r f o l g	Naturhistorische Vorprüfungen aus der				I. Rigorosum und zwar:			II. Rigorosum und zwar:			III. Rigorosum und zwar:			
	Botanik	Zoologie	Mineralogie	zusammen	praktische Prüfung aus der		theoret. Gesamtprüfung	praktische Prüfung aus der		theoret. Gesamtprüfung	praktische Prüfung aus der		theoret. Ges.-Prüf.	
					Anatomie	Physiologie		patholog. Anatomie	internen Medicin		Chirurgie	Augenheilkunde		Geburtskunde
h a b e n a b g e l e g t														
A. K. k. böhmische Universität.														
a) bei der 1. Ablegung:														
ausgezeichnet	73	118	51	242	36	22	27	28	26	27	29	24	28	16
genügend	92	165	117	274	89	111	104	118	135	88	87	110	104	84
ungenügend	13	12	13	28	42	23	58	19	1	44	11	2	10	20
Summe der Geprüften ¹⁾ .	178	195	181	554	167	156	189	165	162	159	127	136	142	120
b) bei d. 1. u. 2. Wiederhol.:														
ausgezeichnet	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
genügend	8	13	13	—	7	20	48	13	1	41	12	—	10	20
ungenügend	—	—	2	—	1	5	4	1	—	1	1	—	1	—
Summe der Geprüften ¹⁾ .	8	13	16	—	8	25	52	14	1	42	13	—	11	20
B. K. k. deutsche Universität.														
a) bei der 1. Ablegung:														
ausgezeichnet	34	32	43	109	29	25	9	9	38	15	4	12	20	5
genügend	56	67	84	207	68	80	91	89	62	90	65	88	75	73
ungenügend	6	4	2	12	11	12	9	—	3	6	15	6	4	4
Summe der Geprüften ²⁾ .	96	103	129	328	108	117	109	98	103	111	84	106	99	82
b) bei d. 1. u. 2. Wiederhol.:														
ausgezeichnet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
genügend	4	3	2	9	10	3	9	—	3	5	7	4	3	4
ungenügend	—	—	—	—	5	2	—	—	1	—	2	—	—	—
Summe der Geprüften ²⁾ .	4	3	2	9	15	5	9	—	4	5	9	4	3	4

¹⁾ Sämmtliche Candidaten hatten an der böhm. Universität in Prag studirt. — ²⁾ Sämmtliche Candidaten hatten an der deutschen Universität in Prag studirt.

3. Promotionen und Sponsionen an der Karl-Ferdinands-Universität im Jahre 1893.

Tab. 247.

k. Universität	Anzahl der Promotionen	Es wurden promovirt zu Doctoren der				Sponsion, fanden statt zu	
		Theologie	Rechts- u. Staatswissenschaften	gesammt. Heilkunde	Philosophie	Magistern der Pharmacie	Hebammen
tschech. Unter-richtssprache .	208	1	78	120	9	38	—
tschech. Unter-richtssprache .	144	1	58	82	3	39	—
zusammen . .	352	2	136	202	12	77	—

4. Juridische Staatsprüfungen im Jahre 1893.*)

Tab. 248.

Bezeichnung der Staatsprüfung	Zahl der Geprüften				Hievon wurden									
	in				approbirt						reprobirt			
					einfach		mit Auszeich.				einfach		mit Auszeich.	
	im Ganzen	in böhm.	in deutsch.	in böhm. und deutsch.	im Ganzen	in Percent	einstimmig	mit Stimmenmehrheit	aus allen Gegenständen	aus einem oder mehreren Gegenständen	im Ganzen	in Percent	zum erstenmale	zum zweitenmale
Rechtshistor.	345	215	119	11	292	84.6	123	93	16	60	53	15.4	47	4
Rechtswissensch.	252	—	75	177	234	92.9	92	69	7	66	18 ¹⁾	7.1	17	1
Zusammen	219	—	45	174	193	88.1	73	76	5	39	26	11.9	25	1
Zusammen	816	215	239	362	719	88.1	288	238	28	165	97	11.9	89	6

*) Nach gefälligen Mittheilungen der Praesidien der einzelnen k. k. Prüfungs-Commissio-
nen. — ¹⁾ Darunter ein wegen ungenügender Kenntniss der zweiten Landessprache repro-
birt.

5. Prüfungen für das Lehramt an Mittelschulen.*)

Tab. 249.

V o r d e r	Z a h l d e r		
	Geprüften	Appro- birten	Repro- birten
österreichischen Commission	59 ¹⁾	35	9
deutschen Commission	18	15	3
Zusammen	77	50	12

*) Nach gefälligen Mittheilungen der Praesidien der beiden Prüfungscommissionen. —
Prüfungsstadium verblieben 15 Candidaten.

6. Prüfungen an den k. k. technischen Hochschulen und ihre Ergebnisse. Tab. 250.

Name der Anstalt und Studienabtheilung	Fortgangsprüfungen				Erste (allgem.)				Zweite (Fach-)			
									Staatsprüfungen			
					Z a h l d e r							
	Geprüften	Approbirten	Reprobirten	Reprüften	Approbirten	Reprobirten	Geprüften	Approbirten	Reprüften	Approbirten	Reprobirten	
1. K. k. böhmische technische Hochschule.												
A b t h e i l u n g e n :												
1. Für das Ingenieurwesen	113	113	—	—	26	20	6	10	—	10	—	
2. " Architectur	21	21	—	—	8	6	2	4	—	4	—	
3. " den Maschinenbau	66	66	—	—	16	15	1	5	—	5	—	
4. " technische Chemie	70	70	—	—	22	19	3	4	—	4	—	
5. " Agricultur-technik	22	22	—	—	3	3	—	—	—	—	—	
Zusammen	292	292	—	—	75	63	12	23	—	23	—	
2. K. k. deutsche technische Hochschule.												
A b t h e i l u n g e n :												
1. Für das Ingenieurwesen	280	9	271	15	15	15	—	5	—	5	—	
2. " Architectur	26	—	26	1	1	1	—	2	—	2	—	
3. " den Maschinenbau	292	19	273	14	14	14	—	8	—	8	—	
4. " technische Chemie	90	9	81	8	8	8	—	2	—	2	—	
Zusammen	683	37	651	38	38	38	—	17	—	17	—	

II. Öffentliche Mittelschulen.^{a)}
I. Gymnasien, Realschulen und Realgymnasien.

a) Stand und Besuch zu Ende des Schuljahres 1892-93.

Tab. 251.

Gattung der Mittelschule	Name und Standort der Anstalt	Zahl der Lehrkräfte					Zahl der Schüler								
		Professoren sammt Directoren	kathol. Religionslehrer	Suppl. u. Hilfslehrer	Nebenlehrer und Assistenten	Zusammen	Öffentliche	Privatisten	Zusammen	Böhmen	Deutsche	darunter			
												von Schulgelde betr.	anderer Nation.	Stipendisten	
Gymnasien	K. k. akad. Ober-Gymnasium (böhm.), Nr. 995-I.	19	3	8	7	37	453	7	460	458	2	241	—	21	15
	K. k. Allstädter Ober-Gymnasium (deutsch), Nr. 606a-I.	13	1	7	2	23	261	2	263	42	220	105	1	7	10
	K. k. Neustädter Ober-Gymnasium (böhm.), Nr. 1120-II.	14	2	6	6	28	383	1	384	384	—	234 ^{b)}	—	9	13
	K. k. böhm. Neustädter Gymnasium in der Korgasse	15	2	10	4	31	574	3	577	577	—	364 ^{b)}	—	28	8
	K. k. Ober-Gymnasium in der Neu- stadt (deutsch) Nr. 892-II.	14	1	5	7	27	433	28	461	46	411	125	4	5	13
	K. k. Neustädter (deutsch.) Gymna- sium in der Stephansgasse	13	1	4	4	22	410	13	423	89	328	167	6	14	12
	K. k. Ober-Gymnasium in der Klein- seile, (deutsch), Nr. 529-III.	11	2 ^{a)}	5 ^{b)}	4 ^{b)}	22	244	22	266	30	230	111 ^{b)}	6	21	8
	K. k. deutsches Unter-Gymnasium in Smichow, Nr. 217	6	1	1	2	10	94	1	95	25	67	56	3	5	4
	Mittelschule für Mädchen (Minerva- verein) in Prag	1	1	6	4	12	64	—	64	63	1	39	—	—	2
	Summe	106	14	52	40	212	2916	77	2993	1714	1259	1442	20	110	85

^{a)} Nach Originalmittheilungen der Anstaltsdirectionen. — ^{b)} Darunter 16 vom halben Schulgelde Befreite. — ^{c)} Darunter 24 vom halben Schulgelde Befreite. — ^{d)} Darunter ein kath. Religionslehrer und ein Exhortator. — ^{e)} Darunter ein evangel. und ein israel. Religionslehrer. — ^{f)} Darunter ein Probecandidat. — ^{g)} Darunter 6 vom halben Schulgelde Befreite.

1. Gymnasien, Realschulen und Realgymnasien.

a) Stand un-1 Besuch zu Ende des Schuljahres 1892-93.

Tab. 251. (Schluss.)

Gattung der Mittelschule	Name und Standort der Anstalt	Zahl der Lehrkräfte				Zahl der Schüler							Zahl der Klassen		
		Professoren sammt Directoren	kathol. Religionslehrer	Suppl. u. Hilfslehrer	Nebenlehrer und Assistenten	Zusammen	Öffentliche	Privatisten	Zusammen	darunter					
										Böhmen	Deutsche	anderer Nation.		vom Schulgelde befreit	Stipendisten
Realschulen	K. k. böhm. Ober-Real-sch. Nr. 518-II.	20	3 ¹⁾	13 ²⁾	1	37	688	3	691	689	1	1	405 ³⁾	9	16
	K. k. erste deutsche Ober-Real-schule Nr. 124-II.	15	1	4	5	25	478	2	480	120	358	2	188 ⁴⁾	3	11
	K. k. zweite deutsche Ober-Real- schule Nr. 506-III.	14	1	4	4	23	281 ⁵⁾	4	285	82	202	1	138	8	9
	K. k. böhm. Ober-Real-schule in Karo- linenthal	15	1	8	4	28	488	—	488	488	—	—	245	9	11
	K. k. deutsch. Real-sch. i. Karolinenthal	11	—	8	1	20	214	1	245	63	182	—	101 ⁶⁾	4	10
	Summe	75	6	37	15	131	2179	10	2189	1442	743	4	1077	33	57
Realgymnasien	Städtisches Ober-Real-Gymnasium (böhm.), Nr. 457-III.	20	2	11	4 ⁷⁾	37	566	1	567	566	—	1	341 ⁸⁾	12	18
	K. k. erst. böhm. Real-u. Ober-Gymn. in der Kremencergasse Nr. 76-II.	14	1	11	4	30	392	—	392	392	—	—	260 ⁹⁾	13	13
	K. k. böhm. Real-Gymn. in Smichow	9	1	2	4	16	178	—	178	177	1	—	113 ¹⁰⁾	2	6
	Summe	43	4	24	12	83	1186	1	1187	1135	1	1	714	27	37

¹⁾ Darunter 2 Anstaltslehrer. — ²⁾ Darunter 4 Assistenten. — ³⁾ Darunter 9 vom halben Schulgelde Befreite. — ⁴⁾ Darunter 4 vom halben

Gattung d. Mittelschul-	Name und Standort der Anstalt	Geprüfte		davon wurden			
		Schüler der Anstalt	Externe	Zusammen	mit Aus- zeichnung		
					einfach	nicht	
Gymnasien	K. k. Akademisches Obergymnasium (böhm.) Nr. 995-I.	37	4	41	12	27	2
	K. k. Altstädter Obergymnasium (deutsch.) Nr. 606a-I.	16	—	16	4	12	—
	K. k. Neustädter Obergymnasium (böhm.) Nr. 1120-II.	25	1	26	10	15	1
	K. k. böhm. Neustädter Gymnasium in der Kornasse	60	4	64	8	49	7
	K. k. Neustädter Obergymnasium (deutsch.) Nr. 892-II.	39	1	40	6	33	1
	K. k. Neustädter (deutsches) Obergymnasium in der Steplangasse	36	3	39	8	29	2
	K. k. Obergymnasium in der Kleinseite (deutsch.) Nr. 529-III.	31	1	32	7	24	1
	Summe	244	14	258	55	289	14
Realschulen	K. k. böhm. Ober-Realschule, Nr. 518-II.	43	—	43	7	35	4
	K. k. erste deutsche Ober-Realschule, Nr. 134-II.	15	—	15	5	8	2
	K. k. zweite deutsche Ober-Realschule, Nr. 506-III.	18	1	19	4	15	—
	K. k. böhm. Ober-Realschule in Karolinenthal	34	—	34	6	25	3
	K. k. deutsche Realschule in Karolinenthal	13	—	13	4	7	2
		Summe	123	1	124	26	90	8
Real- gymnasien	K. k. Mittelschule in der Kleinseite (böhm.) Nr. 457-III.	67	4	71	22	43	6
	K. k. erstes böhm. Real- u. Ober-Gymnasium in der Kremenecegasse Nr. 76-II.	32	2	34	15	18	1
		Summe	99	6	105	37	61	7

2. Höhere Töchtereschulen im J. 1893.

Tab. 253.

Name und Standort der Anstalt	Zahl der Lehrkräfte						Zahl der Schülerinnen						
	Professoren u. Director	Kathol. Religionslehrer	Classenlehrerinnen	Supplementen, Hilfslehrer und Hilfslehrerinnen	Nebenlehrer	Zusammen	Ordentliche	Ausserordentliche	Zusammen	darunter			
										Böhmen	Deutsche	ander, Nationalität vom Schulgelde befreit	Stipendistinnen
Städtische höhere Töchtereschule, (böhm.) in Nr. 683/4-II.	8	1	6	3	15	33	417	—	417	417	—	—	34
Deutsch. Mädch.-Lyceum i. Nr. 56-II.	13	2	—	7	1	23	355	5	360	9	349	2	113
Summe	21	3	6	10	16	56	772	5	777	426	349	2	147

III. Lehrer- und Lehrerinnenbildungsanstalten *)

(verbunden mit Uebungsschulen).

1. Lehrerbildungsanstalten in Prag im Schuljahre 1892—93.
Tab. 254.

Lehranstalt	Zahl der Lehrkräfte, und zwar:								Zahl der Zöglinge zu Ende des Schuljahres					
	Director	Professoren u. Hauptlehrer	Religionslehrer	Supplementen	Uebungsschullehrer	Unterlehrer	Hilfs- und Nebenlehrer	Zusammen	nach der Nationalität			nach d. Reli- gionsbekennt.		
									Böhmen	Deutsche	andere	Katholiken	Evangelische	Israeliten
K. k. b. Lehrerbildungs- anstalt in Nr. 856-II.	1	4	1	1	6	1	1	15	221	—	—	221	—	—
K. k. deutsche Lehrer- bild.-Anst. in Nr. 528-III.	1	4	1	—	6 ¹⁾	1	4	17	108	2	106	—	104	—
Summe	2	8	2	1	12	2	5	32	329	223	106	—	325	—

*) Nach Berichten der k. k. Directionen der Anstalten, sowie der HH. Vorstände der Prüfungscommissionen. — ¹⁾ Darunter 1 Musik- und 1 Turnlehrer, welche im Range und in den Bezügen eines Uebungsschullehrers stehen, an der Uebungsschule jedoch nicht unterrichten.

IV. Öffentliche Volksschulen.

a) Öffentliche Volksschulen in Prag im Schuljahre 1892-93.)

1. Uebersicht der Ergebnisse der Conscription schulpflichtiger Kinder zu Anfang des Schuljahres 1892-93. Tab. 257.

Art der Schulen	Nach der Angabe in der Rubrik „Muttersprache“						Summe für das Schuljahr 1892—93		Summe für das Schuljahr 1891—92	
	böhmisch		deutsch		böhm. u. deut.		andere	1892—93	1891—92	
	Knab.	Mädel.	Knab.	Mädel.	Knab.	Mädel.				
	A. Böh m i s c h e S c h u l e n .									
Öffentl. Volks- u. Bürgerschulen	6485	6290	5	8	10	13	2	—	12.816	12.656
Übungsschulen	124	75	—	1	1	—	—	—	201	180
Privatschulen	5	218	—	—	—	—	—	—	223	228
Mittelschulen	567	83	3	—	3	—	2	—	658	624
Zusammen . . .	7181	6666	8	9	14	13	4	—	13.898	13.688
B. D e u t s c h e S c h u l e n .										
Öffentl. Volks- u. Bürgerschulen	335	441	588	725	28	31	34	114	2.288	2.591
Übungsschulen	11	12	47	52	8	2	10	14	158	152
Privatschulen	87	452	333	438	14	22	29	22	1.400	1.538
Mittelschulen	66	—	385	—	6	—	17	—	475	488
Zusammen . . .	499	885	1353	1215	56	55	90	150	4.321	4.769
C. V e r s c h i e d e n e S c h u l e n .										
Auswärtige Schulen besuchten .	104	92	22	28	—	—	1	3	250	242
Häuslichen Unterricht genossen .	29	30	29	36	2	3	2	1	134	103
Krankheitshalb. bes. keine Schule	7	8	7	4	—	—	—	—	26	24
Zusammen . . .	140	130	58	68	2	3	3	4	410	369
D. S u m m a r ü b e r s i c h t n a c h d e r U n t e r r i c h t s s p r a c h e .										
Böhmische Schulen	7181	6666	8	9	14	13	4	—	13.898	13.688
Deutsche Schulen	499	885	1353	1215	56	55	90	150	4.321	4.769
Verschiedene	140	130	58	68	2	3	3	4	410	369
Zusammen . . .	7820	7681	1419	1292	72	71	97	154	18.629	18.826

*) Nach tabellarischen Ausweisen und anderen Mittheilungen des Schulrektorates des Prager Magistrats.

2. Stand.

2) Zahl der Schulen, Classen, Lehrer und Schüler zu Anfang des Schuljahres 1892—93.
Tab. 258.

Ordnungs-Zahl	Name der Schule	Z a h l d e r											
		Classen	Parallelclassen	Zusammen	Directoren und Leiter	Lehrer und Unterlehrer	Katecheten	Lehrerinnen und Unterlehrerinnen	Zusammen	Knaben	Mädchen	Zusammen	
	A. Böhmisches Schulen.												
1	Altstädt. Knaben-Volks- u. Bürger- schule NC. 977-I.	8	3	11	1	12	1	—	14	678	—	678	
2	Altstädt. Mädch.-Volks- u. Bürger- schule NC. 700-I.	8	5	13	1	1	—	12	14	—	717	717	
3	Mädchen-Volksschule bei St. Peter NC. 550-II.	6	1	7	1	—	—	6	7	—	374	374	
4	Mädchen-Volksschule zum heil. Geist NC. 82-I.	7	5	12	1	—	—	11	12	—	540	540	
5	Volkssch. bei St. Castulus f. Knaben u. Mädch. in NC. 1017-I. u. 700-I.	8	—	8	1	4	—	3	8	191	140	331	
6	Knaben-Volksschule bei St. Gallus NC. 425-I.	7	—	7	1	6	—	—	7	442	—	442	
7	Neustädter Knaben - Volksschule NC. 1442-II.	5	—	5	1	4	—	—	5	296	—	296	
8	Neustädter Mädchen-Volks- und Bürgerschule NC. 685-II.	8	4	12	1	—	1	12	14	—	754	754	
9	Neustädter Knaben-Bürgerschule, verbund. mit der Volkssch. bei St. Trinitas NC. 47-II. u. 753-II.	8	2	10	1	10	1	—	12	585	—	585	
10	Knaben- u. Mädchen-Volksschule bei St. Stephan NC. 1286-II.	14	—	14	1	6	—	7	14	468	385	853	
11	Knaben-Volksschule bei St. Franz NC. 82-I.	6	5	11	1	10	—	—	11	619	—	619	
12	Mädchen-Volksschule bei St. Aegid NC. 425-I.	6	—	6	1	—	—	5	6	—	313	313	
13	Knaben-Volks- und Bürgerschule bei St. Heinrich NC. 966-II.	8	—	8	1	8	1	—	10	412	—	412	
14	Mädchen-Volks- und Bürgerschule bei St. Heinrich NC. 966-II.	8	—	8	1	—	—	8	9	—	403	403	
15	Mädchen-Volksschule bei St. Maria Schnee NC. 47-II.	5	—	5	1	—	—	4	5	—	207	207	
16	Knaben- u. Mädchen-Volkssch. bei St. Adalbert NC. 202 u. 203-II.	10	—	10	1	4	—	5	10	206	168	374	
17	Knaben-Volksschule am Hrádek NC. 1673-II.	6	5	11	1	10	—	—	11	663	—	663	
18	Knaben Volksschule bei St. Peter NC. 1276-II.	5	—	5	1	4	—	—	5	293	—	293	
19	Knaben-Volks- und Bürgersch. bei St. Maria de Victoria NC. 535-III.	8	2	10	1	10	1	—	12	593	—	593	
20	Mädch.-Volkssch. bei d. Malthesern NC. 472-III.	6	—	6	1	2	—	3	6	—	300	300	

α) Zahl der Schulen, Classen, Lehrer und Schüler zu Anfang des Schuljahres 1892—93.
Tab. 258. (Schluss.)

Ordnungs-Zahl	Name der Schule	Z a h l d e r										
		Classen	Parallelclassen	Zusammen	Directoren und Leiter	Lehrer und Unterlehrer	Katecheten	Lehrerinnen und Unterlehrerinnen	Zusammen	Knaben	Mädchen	Zusammen
21	Knaben-Volksschule bei St. Nicolas NC. 30-III.	5	1	6	1	5	—	—	6	—	—	305
22	Mädchen-Volks- u. Bürgerschule bei St. Thomas NC. 35-III.	8	2	10	1	—	—	10	11	305	607	607
23	Knaben- u. Mädchen-Volksschule an den Hradschin NC. 111-IV.	11	—	11	1	6	—	4	11	406	269	675
24	Mädchen Volksschule in Wysehrad NC. 1673-II.	6	5	11	1	1	—	9	11	—	688	688
25	Knaben-Volksschule in Bubna NC 490-VII.	5	5	10	1	9	1	—	11	573	—	573
26	Knaben-Volksschule in Holešowic NC 333-VII.	5	3	8	1	7	—	—	8	387	—	387
27	Mädchen Volksschule in Holešowic NC. 333-VII.	7	—	7	1	—	1	6	8	—	404	404
28	Mädchen-Volks- u. Bürgerschule in Bubna NC. 555 a 490-VII.	8	5	13	1	1	1	12	15	—	727	727
29	Knaben-Bürgerschule in Holešowic 333-VII.	3	2	5	1	5	1	—	7	257	—	257
30	Gemischte Volksschule in Holešowic NC. 515-VII.	5	—	5	—	3	—	2	5	107	113	220
	Zusammen in Schulen mit böhm. Unterrichtssprache	210	55	265	29	128	9	119	285	7.481	7.109	14.590
B. Deutsche Schulen.												
31	Neustädt. Volksschule für Knaben und Mädchen NC. 48-II.	10	5	15	1	6	—	8	15	343	343	893
32	Kleinseitner Knaben- u. Mädchen-Volksschule bei St. Maria de Victoria NC. 535 u. 472-III.	8	—	8	1	3	—	4	8	221	221	359
33	Altstädt. Mädch.-Volks- u. Bürgerschule NC. 1000-I.	8	6	14	1	3	1	11	16	—	—	1.012
34	Altstädt. Knab.-Volks- u. Bürgerschule NC. 1000-I.	8	4	12	1	12	1	—	14	737	737	737
35	Josephstädter Knab- u. Mädchen-Volksschule NC. 873-I.	9	—	9	1	3	—	5	9	280	263	543
	Zusammen in Schulen mit deutscher Unterrichtssprache . .	43	15	58	5	27	2	28	62	1.581	1.962	3.543
	Summe aller städtischen Volks- und Bürgerschulen	253	70	323	35	155	11	147	347	9.062	9.061	18.133

Einhebung des Schulgeldes vorgelegten Verzeichnissen.
Tab. 259.

Ord.-Zahl	Name der Schule	Zahl der eingeschriebenen Kinder n. zw.:		zusammen	Religionsbekenntniß			Muttersprache			Das Schulgeld entrichteten				Befreit waren		Nicht schulpflichtig		In Prag in Kost		
		Knaben	Mädchen		katholisch	mosaisch	evangelisch	böhmisch	deutsch	andere	zur Ganze		z. Hälfte		einheim.	fremde	einheim.	fremde		unter 6 J.	über 14 J.
											einheim.	fremde	einheim.	fremde							
A. Böhmiſche Schulen.																					
1	Altſtädter Knabenvolks- u. Bürgerschule	678	—	678	657	9	12	677	1	—	68	136	—	1	83	388	9	8	36	46	
2	Mädchenvolks- u. Bürgerschule	—	710	710	691	3	16	710	—	—	75	130	2	3	100	400	—	19	27	27	
3	Mädchenvolksschule bei St. Peter	—	373	373	370	—	—	373	—	—	17	33	1	1	48	269	1	11	—	10	
4	Mädchenvolksschule zum hl. Geist	—	537	537	528	2	7	536	1	—	6	29	—	1	90	411	—	23	—	7	
5	Knab- u. Mädchenvolkssch. b. St. Castulus	193	140	333	328	—	5	333	—	—	10	20	—	—	42	261	—	21	—	3	
6	Knabenvolksschule bei St. Gallus	442	—	442	432	4	6	442	—	—	43	88	1	4	66	240	—	17	1	5	
7	Neustädter Knabenvolksschule	299	—	299	294	2	3	299	—	—	19	54	—	—	33	193	—	18	1	1	
8	Mädch.-Volks- u. Bürgerschule	—	753	753	740	2	11	752	—	1	80	166	3	12	128	364	—	7	45	49	
9	derzeit in d. Volksschule vere-																				
10	einigte Knabenbürgersch. b. St. Trinitas	585	—	585	575	5	5	585	—	—	100	141	—	9	73	262	—	14	35	56	
11	Volksschule f. Knab. u. Mäd. b. St. Stephan	469	387	856	843	3	8	856	—	—	52	117	4	13	147	523	—	35	1	11	
12	Volksschule für Knaben bei St. Franz.	638	—	638	631	4	3	637	1	—	15	40	—	1	103	479	—	15	—	6	
13	Mädchen b. St. Aegid.	313	—	313	304	4	5	311	2	—	24	55	2	2	44	186	—	6	1	2	
14	Knabenvolks- u. Bürgersch. b. St. Heinrich	412	—	412	395	5	12	411	1	—	29	100	—	6	47	230	—	7	14	23	
15	Mädchenvolksschule bei St. Maria-Schnee	207	207	207	203	2	2	207	—	—	34	35	—	—	27	111	—	6	—	4	
16	Knab- u. Mädchenvolkssch. b. St. Adalbert	206	168	374	370	1	3	374	—	—	19	49	—	—	50	256	—	26	—	10	
17	Knabenvolksschule am Hrdeek	653	—	653	659	2	2	663	—	—	18	54	—	6	166	419	—	19	—	8	
18	Knabenvolksschule bei St. Peter	293	—	293	284	2	7	293	—	—	12	21	—	3	28	228	1	15	—	3	
19	Knabenvolks- und Bürgerschule bei St. Maria de Victoria	593	—	593	581	—	—	592	1	—	40	93	1	1	103	354	1	26	15	32	
20	Mädchenvolksschule bei d. Malthesern	—	302	302	300	—	—	302	—	—	20	25	1	3	45	207	1	12	1	1	
21	Knabenvolksschule bei St. Nicola	302	—	302	296	—	6	302	—	—	30	32	1	1	64	173	2	1	26	2	
22	Mädchenvolks- u. Bürgersch. b. St. Thomas	—	604	604	597	1	6	603	1	—	73	83	1	4	124	313	6	8	19	12	

5) Verhältnisse der an den Volks- und Bürgerschulen in Prag im J. 1892—93 eingeschriebenen Schüler nach den von den Schulleitungen beliefs-
Einhebung des Schulgeldes des vorgelegten Verzeichnisses.
Tab. 259. (Schluss.)

Ort, Zahl	Name der Schule	Zahl der eingeschriebenen Kinder, u. zw.:		Religionsbekenntniß			Muttersprache			Das Schulgeld entrichteten				Befreit waren		Nicht schulpflichtig		In Prag in Kost		
		Knaben	Mädchen	zusammen	katholisch	musisch	evangelisch	böhmisch	deutsch	andere	zur Gänze z. Hälfte		einheim.	fremde	einheim.	fremde	unter 6 J.		über 14 J.	
											einheim.	fremde								
22	Knab- u. Mädchenvolkssch. u. d. Hradschin	406	270	676	672	—	4	676	—	—	14	64	—	1	217	374	6	21	109	7
23	Mädchenvolksschule in Wyschrad	—	687	687	686	1	—	687	—	—	20	84	—	6	178	449	—	21	52	4
24	Knabenvolksschule in Bubna	573	—	573	560	4	9	572	1	—	10	46	—	2	67	448	—	25	3	—
25	" " " " in Holesowic	386	—	386	378	3	5	386	—	—	6	16	4	1	61	298	—	11	1	1
26	Mädchenvolksschule in Holesowic	—	400	400	393	—	7	399	1	—	12	18	4	1	58	307	—	9	3	3
27	Mädchenvolks- u. Bürgerschule in Bubna	—	726	726	706	6	14	724	2	—	16	46	—	3	67	594	—	28	4	11
28	Knabenbürgerschule in Holesowic	254	—	254	249	3	2	254	—	—	7	13	—	1	22	210	—	5	1	8
29	Mädchenvolks- u. Bürgersch. b. St. Heinrich	—	399	399	388	1	10	399	—	—	35	100	1	8	44	210	1	16	16	16
30	Gem. Volkssch. i. Holesowic „na Maminách“	110	109	219	219	—	—	219	—	—	2	2	—	—	19	196	—	—	—	—
	Zusammen an böhm. Schulen	7502	7085	14587	14331	69	187	14574	12	1	906	1840	27	97	2344	9353	20	470	222	616
	In Prozenten	51.42	48.58	100.00	98.32	0.40	1.28	99.92	0.08	0.00	6.21	12.61	0.18	0.66	16.06	64.25	0.03	3.22	1.52	4.22
	B. Deutsche Schulen.																			
31	Neustädt. Knaben- u. Mädchenvolkssch.	342	750	892	633	254	5	400	488	4	119	271	1	2	75	424	—	5	2	3
32	Kleinseitner Volkssch. b. St. Maria de Vict.	221	137	358	337	17	4	216	136	6	15	44	—	1	67	230	1	7	2	45
33	Altstäd. Mädchenvolks- u. Bürgerschule	—	1029	1029	399	624	6	273	756	—	132	426	1	17	67	384	2	17	50	32
34	Knabenvolks- u. Bürgersch.	737	—	737	203	439	15	190	545	2	85	304	4	10	53	281	—	28	41	39
35	Josephst. Knaben- u. Mädchenvolksschule	280	203	543	103	439	1	229	312	2	15	50	—	—	94	382	2	17	1	17
	Zusammen an deutschen Schulen	1580	1979	3559	1755	1773	21	1308	2237	14	366	1095	6	30	356	1701	5	74	96	120
	In Prozenten	44.39	55.61	100.00	49.31	49.80	0.89	36.75	62.86	0.39	10.28	30.76	0.16	0.84	10.02	47.79	0.15	2.07	2.69	3.37
	An böhm. u. deutsch. Schulen zusammen	9082	9064	18146	16086	1842	218	15882	2949	15	1272	2935	33	127	2700	11054	25	544	318	736
	In Prozenten	50.04	49.96	100.00	88.65	10.05	1.20	87.53	12.39	0.08	7.00	16.17	0.18	0.69	14.88	60.94	0.14	2.99	1.75	4.05

3. Besuch der Volks- und Bürgerschulen im Schuljahre 1892—93. *)

Tab. 260

Name der Schule	Anzahl der halben Schultage						an welch. d. Schule besucht wurde	in %
	über- haupt	darunter veräumte halbe Schultage						
		ent- schul- digt	in %	nicht ent- schuld.	in %			
A Bürgerschulen.								
Altstädter Knaben-Bürgerschule, böhm.	122.782	5.307	4.32	1.296	1.06	116.179	94.6	
„ Mädchen-Bürgerschule, „	120.081	8.350	6.96	149	0.12	111.582	92.92	
Knaben-Bürgersch. bei St. Trinitas, „	105.614	4.330	4.16	728	0.68	100.506	95.16	
Mädch.-Bürgersch. „ „ „	162.657	11.293	6.94	106	0.07	151.258	92.99	
Knaben-Bürgersch. „ „ Heinrich, „	65.284	3.028	4.6	135	0.2	62.121	95.2	
Mädch.-Bürgersch. „ „ „	61.474	4.417	7.18	71	0.11	56.986	92.71	
Knaben-Bürgersch. „ „ Maria de Vict. b.	91.836	3.512	3.82	2.050	2.23	86.274	93.94	
Mädch.-Bürgersch. „ „ Thomas, böhm.	94.260	7.274	7.72	211	0.22	86.775	92.06	
„ „ in Bubna, böhm. „	68.847	7.321	10.63	752	1.09	60.774	88.28	
Knaben-Bürgersch. in Holešowic, böhm.	87.389	4.720	5.4	2.310	2.7	80.359	91.9	
B. Volksschulen.								
Altstädter Knaben-Volksschule, böhm.	109.660	6.822	6.22	171	0.16	102.667	93.62	
„ Mädchen-Volksschule, „	140.692	12.014	8.53	495	0.37	128.183	91.10	
Knaben-Volkssch. bei St. Trinitas, „	100.163	6.159	6.15	120	0.11	93.884	93.74	
Neustädter Mädchen-Volksschule, „	104.354	7.008	6.71	29	0.04	97.317	93.25	
Knab.-Volkssch. bei St. Heinrich, „	88.801	5.361	6.00	—	—	83.440	94.00	
Mädch.-Volkssch. „ „ „	84.106	5.329	6.33	48	0.07	78.729	93.6	
Knab.-Volkssch. bei St. Maria de Vict. „	120.217	6.258	5.25	1.525	1.28	112.434	93.53	
Mädch.-Volkssch. bei St. Thomas, „	126.405	10.153	8.03	579	0.45	115.673	91.52	
Mädchen-Volksschule in Bubna, „	194.738	17.013	8.74	3.445	1.77	174.280	89.49	
Mädch.-Volkssch. zum Hl. Geist, „	191.155	23.856	12.3	8.329	4.4	158.970	83.3	
Knaben-Volkssch. bei St. Franz, „	228.057	17.612	7.72	6.378	2.79	204.067	89.49	
Knaben- und Mädchen-Volksschule bei St. Castulus, böhm. „	121.451	7.411	6.25	520	0.38	113.520	93.37	
Knaben-Volkssch. bei St. Gallus, böhm.	158.576	8.534	5.39	1.490	0.94	148.552	93.67	
Mädchen-Volkssch. „ „ Aegid, „	112.558	9.245	8.00	453	0.48	102.860	91.52	
Knaben-Volksschule am Hrádek, „	241.620	16.279	6.74	7.486	3.09	217.855	90.17	
Mädchen-Volkssch. in Wyšehrad, „	244.506	23.991	9.9	6.008	2.86	214.507	87.24	
Mädch.-Volkssch. b. St. Maria Sehee, „	79.293	6.287	7.93	18	0.02	72.988	92.05	
Knaben-Volkssch. bei St. Peter, „	106.057	4.834	4.56	311	0.29	100.912	95.15	
Mädchen-Volkssch. „ „ „	128.350	7.317	5.71	886	0.69	120.147	93.6	
Knaben- und Mädchen-Volksschule bei St. Stephan, böhm. „	304.990	24.811	8.13	1.478	0.48	278.701	91.39	
Neustädter Knaben-Volksschule, böhm.	102.776	6.447	6.23	121	0.12	96.208	93.65	
Knaben- und Mädchen-Volksschule bei St. Adalbert, böhm. „	144.005	8.361	5.8	1.886	1.3	133.758	92.9	
Mädch.-Volkssch. b. d. Maltesern, böhm.	111.354	10.164	9.12	911	0.82	100.279	90.06	
Knaben-Volkssch. bei St. Nicolas, böhm.	112.740	6.456	5.7	438	0.4	105.846	93.9	
Knaben- und Mädchen-Volksschule auf dem Hradšchin, böhm. „	247.089	21.416	8.29	5.257	2.02	220.416	89.69	
Knaben-Volkssch. in Holešowic, böhm.	138.475	6.534	4.78	2.644	1.85	129.297	93.37	
Mädchen-Volkssch. in Holešowic, böhm.	142.069	10.978	4.72	2.452	0.17	128.639	92.11	
In Holešowic „na Maninách“, gemischt, böhm. „	73.508	5.717	9.59	763	0.5	67.028	89.91	
Knaben-Volksschule in Bubna, böhm. „	189.620	11.512	6.07	3.515	1.86	174.593	92.07	
Zusammen	5,093.087	347.560	6.82	54.001	1.06	4,691.526	92.12	

*) Für die deutschen Volks- und Bürgerschulen waren keine Daten zur Hand.

2) Anzahl der Schülern, der Lehrer und Lehrerinnen zu Anfang des Schuljahres 1901/02. Tab. 261. (Schluss.)

Ordnungs-Zahl	Name der Schule	Anzahl der										Schüler	Schülerinnen	Zusammen
		Classen	Parallel- classen	Zusammen	Directoren u. Schulleiter	Lehrer und Unterlehrer	Katecheten	Lehrerinnen und Unter- lehrerinnen	Zusammen					
		C. Kgl. Weinberge.												
1	Böhm. Knaben-Bürgerschule	3	5	8	1	9	1	—	11	463	—	463	—	463
2	" Mädchen-Bürgerschule	3	5	8	1	1	2	7	11	—	513	—	513	
3	" Knab.-Volkssch. im I. Schulbez. verb. mit Bürgersch.	5	—	5	1	4	1	—	6	303	—	303		
4	" Volksschule für Knaben im II. Schulbezirke . .	5	3	8	1	7	1	—	9	506	—	506		
5	" " " III.	5	5	10	1	9	1	—	11	577	—	577		
6	" " " Mädchen " I.	5	3	8	1	—	1	7	9	—	441	—	441	
7	" Volkssch. f. Mädch. im II. Schulb. verb. m. Bürgersch.	5	—	5	1	—	1	4	6	—	318	—	318	
8	" Volksschule für Mädchen im III. Schulbezirke	5	5	10	1	—	—	9	10	—	581	—	581	
9	Deutsche Knaben- und Mädchen-Volksschule	10	1	11	1	4	3	6	14	245	370	—	615	
	Zusammen	46	27	73	9	34	11	33	87	2,094	2,223	—	4,317	
D. Ž i ž k o w.														
1	Böhm. Knaben-Bürgerschule	3	6	9	1	10	1	—	12	541	—	541	—	541
2	" Mädchen-Bürgerschule	3	4	7	1	—	1	10	12	—	432	—	432	
3	" I. böhm. Knaben-Volksschule	5	5	10	1	9	1	—	11	617	—	617		
4	" " Mädchen-Volksschule	5	5	10	1	—	1	9	11	—	631	—	631	
5	" II. " Knaben-Volksschule	5	11	16	1	15	2	—	18	1,044	—	1,044		
6	" " Mädchen-Volksschule	5	11	16	1	—	2	15	18	—	1,076	—	1,076	
7	" III. " Knaben-Volksschule	5	5	10	1	9	—	8	10	541	—	541		
8	" " Mädchen-Volksschule	5	4	9	1	—	—	—	9	—	585	—	585	
9	Deutsche Knaben- und Mädchen-Volksschule	10	—	10	1	9	1	—	11	327	443	—	770	
	Zusammen	46	51	97	9	42	9	42	112	3,070	3,167	—	6,237	

Ordnungs-Zahl	Name der Schule	Zahl der		Glaubensbekenntnis	Muttersprache					Anzahl der Schüler						Ausserhalb der Gemeinde wohn.	
		Classen	Parallelclassen		zusammen	der Schüler				Schulgeld zahlend		Vom Schulgeld befreit		nicht schulpf. über 6 Jahren unter 14 Jahre			
						kathol.	evangel.	mosaisch	böhmisch	deutsch	andere	einheim.	fremde		nach dem Gesetzze		unter 6 Jahren
C. Kgl. Weinberge.																	
1	Böhmische Knaben-Bürgerschule	3	5	8	453	10	—	—	463	—	—	—	—	—	—	30	105
2	Mädchen-	3	5	8	498	13	2	513	—	—	—	—	—	—	—	6	47
3	B. Knab.-Volkssch. i. I. Schulb. verb. m. Bürgersch.	5	—	5	298	3	2	303	—	—	—	—	—	—	—	8	—
4	Böhmische Knaben-Volksschule im II. Schulbez.	5	3	8	501	3	2	506	—	—	—	—	—	—	—	9	2
5	" " III.	5	5	10	563	12 ¹⁾	2	576	—	—	—	—	—	—	—	10	—
6	" Mädchen-	5	3	8	420	19	2	438	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	B. Mädch.-Volkssch. i. II. Schulb. verb. mit Bürgersch.	5	5	10	313	3	2	318	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Böhmische Mädchen-Volksschule im III. Schulbez.	5	5	10	561	14	6 ²⁾	581	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Deutsche Volksschule für Knaben und Mädchen	10	1	11	385	14	216	176	436	3	—	—	—	—	—	14	—
	Zusammen	46	27	73	3992	91	234	3874	437	6	—	—	—	—	—	33	154
D. Žižkow.																	
1	Böhmische Knaben-Bürgerschule	3	6	9	536	5	—	—	541	—	—	—	—	—	—	12	10
2	Mädchen-	3	4	7	428	3	1	432	—	—	—	—	—	—	—	8	2
3	I. böhmische Knaben-Volksschule	5	5	10	611	6	—	617	—	—	—	—	—	—	—	5	2
4	" Mädchen-	5	5	10	622	9	—	631	—	—	—	—	—	—	—	7	3
5	" Knaben-	5	11	16	1028	16	—	1044	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	" Mädchen-	5	11	16	1059	17	—	1073	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	" Knaben-	5	5	10	533	7	1	541	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	" Mädchen-	5	4	9	572	13	—	584	—	—	—	—	—	—	—	10	—
9	Deutsche Knaben-Volksschule	5	—	5	291	9	97	160	167	—	—	—	—	—	—	6	—
10	" Mädchen-	5	—	5	391	12	40	214	229	—	—	—	—	—	—	1	—
	Zusammen	46	51	97	6071	97	69	5877	399	1	—	—	—	—	—	28	17

¹⁾ Darunter 1 Baptist. — ²⁾ Darunter 5 Juden und 1 Anhänger einer anderen Religion.

2. Besuch der Volks- und Bürgerschulen.

Tab. 263.

Ordnungs-Zahl	N a m e d e r S c h u l e	Zahl der halben Schultage					
		überhaupt	davon versäumt			nicht versäumt	in %
			mit Entschuldigung	in %	ohne Entschuldigung	in %	
A. Karolinenthal.							
1	Böhmische Knaben-Volks- und Bürgerschule	116.255	6.701	5.76	432	109.122	93.87
2	I. böhmische Knaben-Volksschule	118.438	5.995	5.06	308	112.135	94.68
3	Böhmische Mädchen-Volks- und Bürgerschule	205.542	16.565	8.07	1.076	187.901	91.42
4	II. böhmische Mädchen-Volksschule	109.980	5.006	4.60	274	104.700	95.20
5	Deutsche Knaben-Volksschule	91.514	6.858	7.49	18	84.638	92.49
6	" Mädchen-Volks- und Bürgerschule	153.929	15.954	10.37	130	137.845	89.65
	Zusammen	795.658	57.079	7.19	2.238	736.341	92.54
B. Smichow.							
1	Böhmische Knaben-Bürgerschule	120.076	6.625	5.52	2.959	110.492	91.62
2	Knaben-Volksschule, verb. mit Bürgerschule	202.757	10.949	5.46	6.232	185.536	91.47
3	I. böhmische Knaben-Volksschule	111.790	6.665	5.97	920	105.033	93.95
4	II. "	244.770	14.144	5.77	8.365	222.261	90.81
5	Böhmische Mädchen-Bürgerschule	150.996	20.989	13.90	1.515	128.492	85.07
6	Mädchen-Volksschule, verb. mit Bürgerschule	112.365	10.512	9.35	383	101.470	90.31
7	I. böhmische Mädchen-Volksschule	191.957	16.969	8.87	6.265	168.723	87.87
8	II. "	211.848	14.922	7.05	2.886	194.040	91.64
9	Deutsche Knaben-Volksschule	116.512	7.096	6.09	426	108.990	93.54
10	" Mädchen-Volks- und Bürgerschule	122.562	10.341	8.44	379	111.851	91.26
	Zusammen	1.585.633	119.212	7.52	29.513	1.436.898	90.62

3. Lehrmittel in den Vororten. Tab. 264. (Schluss.)

Ordnungs-Zahl	Name der Schule	Zahl der Lehrmittel											Zusammen		
		für													
		Religion	Grammatik	Geographie u. Geschichte	Arithmetik	Naturgeschichte	Physik	Chemie	Geometrie, Zeichn. u. Schönschreib.	Handarbeiten	Anschauungs- unterricht	Turnunterricht		Musik	sonstige
C. Kgl. Weinberge.															
1	Böhmische Knaben-Bürgerschule	2	47	130	—	212	130	258	105	—	—	331	20	31	1266
2	" Mädchen-Bürgerschule	1	10	85	—	306	100	46	30	19	—	38	76	5	716
3	" Knaben-Volksschule, verb. mit Bürgerschule	3	—	—	—	9	18	8	9	—	4	—	—	3	112
4	" " " im II. Schulbezirke	88	72	90	47	1723	273	10	24	—	257	—	26	—	2610
5	" " " III. " " "	35	7	153	16	709	124	7	25	—	46	292	24	46	1481
6	" Mädchen-Volksschule " I. " " "	123	18	162	29	186	89	—	29	20	280	—	8	—	964
7	" " " verb. mit Bürgerschule	91	18	34	17	200	20	—	8	—	21	—	—	—	409
8	" " " im III. Schulbezirke	87	56	211	71	600	52	7	21	5	260	2	9	—	1381
9	Deutsche Volksschule für Knaben und Mädchen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1183
	Zusammen	430	228	876	189	3983	806	336	251	44	868	663	163	85	10105
D. Žižkow.															
1	Böhmische Knaben-Bürgerschule	17	38	33	—	250	105	60	160	—	—	—	2	—	665
2	" Mädchen-Bürgerschule	3	4	38	—	236	228	—	27	10	—	—	2	—	548
3	" I. Knaben-Volksschule	7	17	57	98	206	13	—	10	—	5	10	10	27	390
4	" I. Mädchen-Volksschule	7	8	20	23	117	22	—	8	7	11	—	3	10	236
5	" II. Knaben-Volksschule	—	50	25	21	92	50	—	18	—	—	—	10	4	270
6	" II. Mädchen-Volksschule	60	12	16	13	242	12	—	15	—	—	—	2	66	438
7	" III. Knaben-Volksschule	2	11	66	34	479	33	4	9	—	4	—	3	13	658
8	" III. Mädchen-Volksschule	5	49	20	22	229	54	—	50	—	10	—	—	9	448
9	Deutsche Knaben- und Mädchen-Volksschule	74	—	67	74	201	106	—	68	—	17	17	7	—	631
	Zusammen	175	189	342	215	2052	395	228	365	17	47	27	39	129	4284

V. Privatschulen mit dem Charakter von Volks- Bürger- oder Mittelschulen
Tab. 265. im Schuljahre 1892—93. *)

Ord.-Zahl	Name und Standort der Anstalt	Unter- richts- sprache	Zahl der Classen	Zahl d. Lehr- kräfte		Zahl d. Schüler u. Schülerinnen				
				Lehrer	Lehrerinnen	Knaben	Mädchen	Zusammen		
I. Mit dem Charakter von Volksschulen.										
a) Für Knaben:										
1	Des Florian Seidel in Nr. 461-I.	deutsch	1	2	—	9	—	9		
2	Des Piaristen- Collegium's in Nr. 892-II.	"	5	5	—	345	—	345		
3	Im Waisenhause b. S. Joh. d. T. i. N. 466-II.	"	4	4	—	101	—	101		
4	Des Vereines z. Wohle entlass. Züchtlinge	böhm.	1	2	—	11	—	11		
b) Für Mädchen:										
5	Volksschule d. Schulschw. b. St. Anna i. Nr. 530-II.	böhm.	5	1	12	—	262	262		
6	Der Ursulinen in Prag in Nr. 139-II.	deutsch	8	2	18	—	472	472		
7	Der engl. Fräulein in Nr. 43-III.	"	8	2	13	—	286	286		
8	Der barmherzigen Schwestern des heil. Karl Borom. in Nr. 542-III.	"	7	1	9	—	419	419		
9	Des deutschen Mädchen-Lyceums	"	4	4	4	—	97	97		
10	Vorbereitungsschule an der böhm. Töchtererschule in Nr. 683/4-II.	böhm.	5	2	5	—	126	126		
11	Der Marienanstalt in Nr. 527-II.	"	1	1	3	—	11	11		
12	Der Marienanstalt in Nr. 527-II.	deutsch.	1	1	2	—	26	26		
13	Der Wilhelmine Schin in 981-II.	"	7	4	7	—	100	100		
14	Der Vincencia Wietz in Nr. 603-I.	"	1	1	1	—	10	10		
15	Der barm. Schw. v. hl. Herzen Jesu in Smichow	b., fr. u. d.	3	—	3	—	81	81		
c) Für beide Geschlechter:										
16	Der deutschen evangel. Gemeinde A. u. H. G. in Nr. 153-II.	deutsch	8	9	4	89	93	282		
17	Des Privatinstituts für Blinde	b. u. d.	2	2	2	36	23	59		
18	Des Privatinstituts für Taubstumme	"	11	10	5	96	65	161		
19	Des deutschen Schulvereines in Nr. 132-VII.	deutsch	8	6	5	115	148	263		
Zusammen			{ 4 böhm. 2 b. u. d. 12 deutsch 1b., fr. u. d. }		90	59	93	802	2319	3121
II. Mit d. Charakter von Bürgerschulen:										
20	Mädchen- Volks- und Bürgerschule d. Marie Platschek in Nr. 742-II.	deutsch	7	17	6	—	131	131		
21	Privat- Volks- und höhere Töchtererschule des Jos. Wagner in Nr. 266-III	"	6	5	4	—	31	31		
Zusammen			2 deutsch		13	22	10	—	162	162
III. Mit dem Charakter von Mittelschulen:										
22	Lehrerinnenbildungsanstalt d. arm. Schulschwester bei St. Anna in Nro. 530-II.	böhm.	3	1	8	—	116	116		
Zusammen			{ 5. böhm. 2 b. u. d. 14 deutsch 1b., fr. u. d. }		106	82	111	802	2597	3399

*) Zusammengestellt a. d. Materiale der k. k. Bezirksschulräthe u. durch Vermittlung der Gemeindeämter in den Vororten, mit Ausschluss der Erziehungsanstalten mit dem Charakter von Versorgungsanstalten.

VI. Fachschulen.

a) Handelsakademien in Prag *)

1. Stand und Besuch.

Tab. 266.

Handels- akademie	Lehr- personale			Studierende								Ganzjahr. Betrag	
	Professoren sammt Direct.	Supplenten u. Hilfslehrer	ausserordentliche Lehrer und Assistenten	ordentliche	ausserordentliche zusammen	darunter				des Schul- geldes	der Stipen- dien		
						Böhmen	Deutsche	anderer Nationalität	v. Unterrichtsgelde befreit				
												Stipendisten	
											in fl. ö. W.		
Böhmisch-slavische . . .	12	4	—	359	47	406	— ¹⁾	— ¹⁾	— ¹⁾	— ¹⁾	— ¹⁾	— ¹⁾	
Deutsche	11	10	1	457	2	459	66	384	9	76	12	58.666	
Summe	23	14	1	816	49	865	—	—	—	—	—	—	

*) Nach den Mittheilungen beider Anstalten. -- ¹⁾ Diese Daten wurden nicht mitgetheilt.

2. Ergebnisse der Abiturienten-Prüfungen.

Tab. 267.

Name der Anstalt	Anzahl der geprüften Hörer	Davon wurden		
		approbirt		reprobirt
		mit Aus- zeichnung	einfach	
Böhmisch-slavische Handelsakademie ¹⁾	—	—	—	—
Deutsche Handelsakademie	155	28	123	4
Summe	155	28	123	4

¹⁾ Die betreffenden Daten wurden nicht mitgetheilt.

Staatsgewerbeschule und mit derselben verbundene gewerbliche Fortbildungsschule im J. 1893.

1. Staatsgewerbeschule.

a) Stand und Besuch.

Tab. 268.

der Lehrkräfte und zwar					Zahl der Schüler überhaupt	Davon besuchten die Abtheilung für																
						Maschinen- bau		Hochbau		Maschi- nenbau		Hochbau										
an d. höh. Gew.-Schule						an der Meisterschule																
1. Jahrgang	2. Jahrgang	3. Jahrgang	4. Jahrgang	1. Jahrgang	2. Jahrgang	3. Jahrgang	4. Jahrgang	1. Jahrgang	2. Jahrgang	1. Wintersem.	2. Wintersem.	2. Jahrgang	3. Wintersem.	4. Wintersem.	Zusammen							
6	5	16	2	52	a) Aufgenom. wurden	48	40	40	16	47	41	31	23	50	29	18	32	26	25	9	11	486
					b) bis zum Schlusse d.																	
					Wintersem. verblieb.	47	40	38	16	47	39	31	23	46	28	18	29	23	24	9	11	469
					c) bis zum Schlusse d.																	
					Sommersem. verbl.	46	36	37	16	45	39	30	23	44	24	23	—	—	16	—	—	379

*) Von diesen wirkten 16 Hilfslehrer an der gewerblichen Fortbildungsschule, so dass Staatsgewerbeschule nur 36 Lehrkräfte entfielen.

*) Fachschulen, von Vereinen oder anderen Corporationen erhalten.
Tab. 270.

Ordnungs-Zahl	Name der Anstalt	Unterrichts- sprache	Anzahl der		
			Classen	Lehrkräfte	Zöglinge
I. Für Sprachunterricht.					
1	Talmud-Thora-Schule ^{*)}	deutsch	13	6	550
2	Privatschule des Ursulinen-Conventes für den Unterricht in der deutschen Sprache	"	3	4	54
	Zusammen	2. deutsch	16	10	584
II. Für Kunst.					
1	Conservatorium der Musik (des Vereines zur Förderung der Tonkunst in Böhmen)	böhm. u. deutsch	20	34	353
2	Sophienakademie, Musik- und Gesangsschule	deutsch	—	4	100
3	Malerakademie (der Gesellschaft patriotischer Kunstfreunde in Böhmen)	böhm. u. deutsch	—	6	75
4	Dramatische Schule d. böhmischen National-Theaters	böhm.	1	4	15
5	Landesreitschule	böhm. u. deutsch	2	2	16
6	Landesfechtsschule	"	2	1	25
7	Landestanzschule	"	1	1	59
8	Turninstitut des Dr. Tyrš (erhalten vom Prager Turnvereine „Sokol“ ^{*)}	böhm.	1 ¹⁾	17	160
9	Turnschule des Prager Frauen- u. Mädchenvereines	"	1	6	150 ²⁾
10	K. u. k. Militärvorbereitungsanstalt d. H. Hrdina	böhm. u. deutsch	1	12	32
	Zusammen	3 böhm. 1 deutsch 6 b. u. d.	29	87	985
III. Für Landwirthschaft.					
1	Kgl. Pomologisches Landesinstitut in Troja bei Prag	böhm. u. deutsch	2	4	29
IV. Für Industrie und Handel.					
a) In Prag.					
1	Kunstgewerbeschule (Staatsanst.) Nr. 70-I.	böhm. u. deutsch	12	23	273
2	Gewerbliche Fortbildungsschule in Prag, insbesondere				
a	Fachschule für Fassbinder	böhm.	1	1	26
b	" " Zuckerbäcker	"	1	1	34
c	" " Kellner	böhm. u. deutsch	4	5	149
d	" " Friseure und Raseure (getrennt)	böhm.	2	4	84
e	" " Buchbinder	"	2	2	84
f	" " Schneider	"	5	7	198
g	" " Kaufleute	"	4	5	184
h	" " Lackierer (m. einer besond. Abth.)	"	3	5	134
i	" " Schuhmacher	"	6	8	227

¹⁾ Mit 16 Abtheilungen. — ²⁾ Und zw. je eine Abtheilung für Mädchen der Volksschulen, der höheren Töchtersschule und der Mädchen-Mittelschule des Vereines „Minerva“.

C. Bibliotheken im J. 1893.^{*)}

I. Mit dem Charakter öffentlicher Bibliotheken.

a) In Prag.

1. Universitätsbibliothek in Prag.

Tab. 271.

Bücher und Handschriften-sammlungen	Zahl der Bände	Andere Sammlungen	Stück-Zahl
Manuscripte	3.848	Landkarten und Pläne . . .	430
Incunabeln	1.528	Bilder	25.041
Dissertationen	2.318	Photographien	3.913
Grosse Kinsky-Sammlung . .	8.752	Schulprogramme	3.607
Kleine Kinsky-Sammlung . .	881		
Militär-Abtheilung	926		
Andere selbst. Druckschriften	200.472		
Zusammen	218.725	Zusammen	32.991

2. Bibliothek d. beiden techn. Hochschulen (gemeins.) in Nr. 240—I.

Tab. 272.

B e n e n n u n g	Stand Ende des Studien-jahres
Bändezahl der Werke	26.758
Zahl der wissenschaftl. Zeitschriften für den Lehrkörper	138
Zusammen	26.896

3. Bibliothek des Museums des Königreiches Böhmen.

Tab. 273.

S t a n d	Anzahl	Z u w a c h s	Anzahl
1. Manuscripte, Nummern . .	3.372	1. Manuscripte, Nummern . .	158
2. Druckschriften, Bände . .	184.464	2. Druckschriften, Bände . .	8.244
3. Stiche, Nummern	141.799	3. Stiche, Nummern	409
4. Correspondenz, Nummern . .	37.611	4. Correspondenz, Nummern . .	1.062
Zusammen	367.246	Zusammen	9.873

4. Bibliothek des Vojta Náprstek (Gewerbemuseum) in Nr. 269/70-I.

Tab. 274.

Stand zu Anfang des Jahres	Zuwachs in Bänden					Ausserdem Zeitschriften (Bände)	Stand Ende des Jahres	Darunter böhm. Bücher		Stereoskopen- sammlung (Stück)
	durch Kauf		durch Schenkung		zusam- men			Werke	Bände	
	in böhm. Sprache	in ander. Sprach.	in böhm. Sprache	in ander. Sprach.						
45.689	140	402	59	392	993	93	46.775	8.243	8.709	4.696

Das Lesezimmer wurde im J. 1893 vom 3695 Lesern besucht, denen 8455 Bände aus-
gelgt wurden. Ausserhalb der Bibliothek wurden 1504 Bände entlehnt.

*) Nach Berichten der Vorstände oder Eigenthümer der Bibliotheken.

5. Bibliothek des Landesculturrathes für d. Königreich Böhmen in NO. 799-II.
Tab. 275.

Stand und Benützung der Bibliothek					
Anzahl der					
Werke	Bände	Zeitschriften	Leser im Lesezimmer	entlehnten Werke	
				innerhalb	ausserhalb
				der Bibliothek	
7.226	31.126	86	1)	209	46

1) Infolge der Uebertragung der Bibliothek in andere Localitäten war das Lesezimmer das ganze Jahr hindurch geschlossen.

6. Bibliothek des Vereines zur Ermunterung des Gewerbegeistes in Böhmen.
Tab. 276.

Stand und Benützung der Bibliothek					
Anzahl der					
Werke	Bände	Zeitschriften	Leser im Lesezimmer ¹⁾	entlehnten Werke	
				innerhalb	ausserhalb
				des Lesezimmers	
9.317 ²⁾	38.000	89	13.043	19.740	394

1) Für den allgemeinen Besuch ist die Lesehalle mit Ausnahme des Monates August jeden Werktag von 4—8 Uhr Nachm. und jeden Sonn- und Feiertag (mit Ausnahme der höchsten Feiertage) von 9—12 Uhr Vorm. geöffnet. — 2) Darunter auch Karten und Pläne.

7. Bibliothek des Gewerbemuseums der Prager Handels- und Gewerbekammer im Rudolphinum.
Tab. 277.

Zuwachs im Laufe		Stand am Schlusse		Zuwachs im Laufe		Stand am Schlusse		Aus der Bibliothek wurden ausgefolgt		
des Jahres 1893										
Werke	Bände	Werke	Bände	Sammlung der Vorlagen				an Personen	Werke	Vorlagen
				Blätter	in Portefeuilles	Blätter	in Portefeuilles			
90	305	1.623	3.414	2.114	25	19.131	382	2.409	4.028	66.616

8. Städtische Volksbibliothek im Jahre 1893.

a) Stand nach Fachabtheilungen.

Tab. 278.

Bezeichnung	Abtheilung	Zahl der	
		Werke	Bände
A	Schöne Literatur: Prosa	3.190	3.469
B	Gedichte	1.294	1.335
C	Naturwissenschaften	132	222
D	Geschichte	683	942
E	Geographie	397	603
F	Zeitschriften	257	1.332
G	Mathematik, Geometrie, Mechanik, Technologie . . .	46	60
H	Bauwesen	14	17
K	Physik, Chemie, Astronomie, Meteorologie	88	94
L	Philosophie	172	202
M	Religion	160	197
N	Sociologie, Anthropologie, Ethnologie	70	79
O	Rechtswissenschaft. Politik, Statistik	223	303
P	Medicin und Pharmacie	93	99
R	Linguistik	440	469
S	Künste, Aesthetik	36	47
T	Handel und Gewerbe	139	155
U	Varia	170	395
V	Musicalien	297	311
	Zusammen	7.901 ¹⁾	10.531

¹⁾ Der Kaufpreis dieser Werke beläuft sich auf 19.759 fl. 96 kr.

§) Benützung der Volksbibliothek nach Monaten.

Tab. 279.

Vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1893 wurden nach Hause geliehen					
im Monate	Werke	Bände	im Monate	Werke	Bände
Jänner	436	1.622	Uebertrag . . .	3.062	9.125
Feber	473	1.704	Juli	602	1.359
März	498	1.642	August (geschlossen) .	—	—
April	532	1.416	September (v. 15.—30.)	228	848
Mai	554	1.447	Oktober (vom 1.—14.) .	293	811
Juni	569	1.294	November	439	2.113
			December	510	1.768
Fürtrag . . .	3.062	9.125	Zusammen . . .	5.134	16.024

b) Öffentliche Bibliotheken in den Vororten.

Tab. 280.

Ord.-Zahl	N a m e	Stand d. Bibliothek		Benützung	
		Werke	Bände	Leser	entlehnte Bücher
1	Gemeindebibliothek in Karolinenthal . . .	1050	1502	540	5720
2	Gemeindebibliothek in Smichow	3852	4617	76	2838
3	Gemeindebibliothek in Zizkow	398	618	131	594
	Zusammen . . .	5300	6737	747	9152

II. Schulbibliotheken.

a) Höherer Lehranstalten.

Tab. 281.

Ord.-Zahl	Name der Anstalt	Stand Ende des Schuljahres			Entlehnt nach Hause
		Bände	Hefte	Blätter	
1	Böhmisch-slavische Handelsakademie ¹⁾ . .	1193	2057	17	63
2	Deutsche Handelsakademie	5024	2607	142	672
3	K. k. Staatsgewerbeschule	4851 ²⁾	103	359	1266 ³⁾
	Zusammen . . .	11068	4767	518	2001

¹⁾ Diese Daten beziehen sich auf das Jahr 1891—92, da die Daten für 1892—93 nicht zu erhalten waren. — ²⁾ Und zwar die Lehrerbibliothek 3204, die Schülerbibliothek 1647 Bände. — ³⁾ Insbesondere aus der Lehrerbibliothek 728, aus der Schülerbibliothek 538 Bände.

b) Bezirkslehrerbibliotheken.

Tab. 282.

Ord.-Zahl	N a m e	Stand Ende des Schuljahres			Entlehnt wurden	
		Werke	Bände	Hefte	von Lehrern in Fällen	Bücher
1	Böhmische Bezirksbibliothek in Prag	3208	4362	—	100	880
2	Deutsche Bezirksbibliothek in Prag	782	1302	—	93	394
3	Bezirksbibliothek in Karolinenthal (böhm.) . . .	390	520	—	11	124
4	Bezirksbibliothek in Smichow (böhm.)	540	561	16	73	248
5	Bezirksbibliothek in den Kgl. Weinbergen (böhm.)	354	423	—	19	45
	Zusammen . . .	5274	7168	16	296	1691

c) Bibliotheken der öffentlichen Mittelschulen im J. 1893.

Tab. 283.

Ordnungs-Zahl	Name u. Standort der Anstalt	Stand der Bibliothek				Entlehnt zum Lesen	
		für Lehrer		für Schüler		v. Schülern in Fällen	Bände
		Werke	Bände	Werke	Bände		
a) Gymnasien.							
1	K. k. akad. Obergymnasium (böhm.) . .	4.284	7.735	3.073	5.477	403	3.552
2	K. k. Obergymnasium i. d. Kleinseite (deut.)	7.633	7.633 ¹⁾	3.856	3.856	517	874
3	K. k. Obergymnasium i. d. Neustadt (deut.)	2.499	7.684	1.400	2.032	310	3.872
4	K. k. Altst. Obergymnasium (deutsch) . .	984	1.802	1.133	1.133	178	1.964
5	K. k. Obergymnasium i. d. Neustadt (böhm.)	2.305	2.915 ²⁾	2.296	3.799 ³⁾	341	3.567
6	K. k. Obergymnasium i. d. Korngasse (böh.)	1.377	2.364	1.200	1.296	400	600
7	K. k. Neust. deut. Gymnasium, Stephansg.	3.298	4.758	3.760	3.760	918	1.210
8	K. k. deutsches Gymnasium in Smichow .	5.542	5.896	834	840	81	634
9	Mädchengymnasium d. Vereins „Minerva“	93	144 ⁴⁾	255	381	64	437 ⁵⁾
b) Realschulen.							
10	K. k. böhm. Oberrealschule	1.811	4.472 ⁶⁾	3.193	3.634 ⁷⁾	688	14.453
11	K. k. erste deutsche Oberrealschule . . .	2.337	6.503	1.935	3.182	383	1.838
12	K. k. zweite deutsche Oberrealschule . .	1.419	2.336	1.547	1.661	1.186	1.186
13	K. k. böhm. Oberrealsch. in Karolinenthal	3.035	3.456 ⁸⁾	2.089	2.436	434	3.906
14	K. k. deutsche Realschule in Karolinenthal	618	1.322 ⁹⁾	915	1.120	212	1.171
c) Realgymnasien.							
15	K. k. Mittelschule in der Kleinseite (böhm.) in Nr. 457-III.	2.760	4.555	2.579	2.942	933	3.350
16	K. k. erstes böhm. Real- u. Obergymnasium	1.601	2.108	1.568	3.343	363	1.816
17	K. k. böhm. Realgymnasium in Smichow	201	379	531	655	170	3.419
d) Lehrer- und Lehrerinnen- Bildungsanstalten.							
18	K. k. böhm. Lehrerbildungsanstalt . . .	—	3.388	—	2.272	—	—
19	K. k. deutsche Lehrerbildungsanstalt . .	—	2.302	—	2.718 ¹⁰⁾	—	—
20	K. k. böhm. Lehrerinnenbildungsanstalt . .	—	883	—	563	—	—
21	K. k. deutsche Lehrerinnenbildungsanstalt .	—	1.019	—	359	—	—
e) Höhere Töchterschulen.							
22	Städt. höhere Töchterschule	784	—	627	—	222	545
23	Deutsches Mädchenlyceum	1.394	2.162	1.245	1.325	232	2.345
	Summe	43.975	75.816	34.036	48.784	8.035	37.739

¹⁾ Ausserdem 12.481 Programme. — ²⁾ Ausserdem 265 Hefte. — ³⁾ Ausserdem 112 Hefte. — ⁴⁾ Ausserdem 99 Programme. — ⁵⁾ Im II. Semester. — ⁶⁾ Ausserdem 4183 Hefte. — ⁷⁾ Ausserdem 1861 Schulbücher (Bibliotheca pauperum). — ⁸⁾ Ausserdem 3066 Programme. — ⁹⁾ Ausserdem 6739 Programme. — ¹⁰⁾ Und zwar 2353 Bände für Candidaten und 365 für Schüler an der Uebungsschule.

d) Schulbibliotheken im Schuljahre 1892-93.*)

Tab. 284.

1. In Prag.

Ortl.-Zahl	Name der Schule	Anzahl der Bände der	
		Lehrer-	Schüler-
		Bibliothek	
A. Bürgerschulen:			
1	Altstädter böhm. Knabenbürgerschule	1.231	195
2	„ „ Mädchenschule	593	335
3	Bei St. Trinitas für Knaben, böhm.	186	341
4	„ „ „ Mädchen „	334	240
5	„ „ Heinrich „ Knaben „	26	95
6	„ „ „ Mädchen „	220	99
7	„ „ Maria de Victoria für Knaben, böhm.	766	163
8	„ „ Thomas für Mädchen, böhm.	151	286
9	In Bubna für Mädchen, böhm.	15	160
10	In Holešowice für Knaben, böhm.	144	257
B. Volksschulen.			
11	Altstädter für Knaben, böhm.	—	738
12	„ „ Mädchen, „	—	425
13	Bei St. Trinitas für Knaben, böhm.	—	297
14	Neustädter für Mädchen, böhm.	—	221
15	Bei St. Heinrich für Knaben, böhm.	—	136
16	„ „ „ Mädchen, „	—	878
17	„ „ Maria de Victoria für Knaben, böhm.	—	1.030
18	„ „ Thomas für Mädchen, böhm.	—	459
19	In Bubna für Mädchen, böhm.	—	178
20	Zum hl. Geist für Mädchen, böhm.	63	426
21	Bei St. Franz für Knaben, böhm.	128	588
22	„ „ Castulus für „ und Mädchen, böhm.	138	429
23	„ „ Gallus „ „ böhm.	226	609
24	„ „ Aegid „ Mädchen, böhm.	245	836
25	Am Hrádek „ Knaben, „	1.004	1.200
26	In Wyšehrad „ Mädchen, „	159	510
27	Bei St. Maria-Schnee für Mädchen, böhm.	594	784
28	„ „ Peter für Knaben, böhm.	496	929
29	„ „ „ Mädchen, „	130	511
30	„ „ Stephan für Knaben und Mädchen, böhm.	252	943
31	Neustädter für Knaben, böhm.	42	933
32	Bei St. Adalbert für Knaben und Mädchen, böhm.	451	717
33	„ den Maltesern für Mädchen, böhm.	123	769
34	„ St. Niclas für Knaben, böhm.	471	661
35	Auf dem Hradschin für Knaben und Mädchen, böhm.	399	1.091
36	In Holešowice für Knaben, böhm.	325	260
37	„ „ Mädchen, „	624	325
38	„ Bubna „ Knaben, „	156	390
39	„ Holešowice „na Maninách“, gemischte, böhm.	1	91
Zusammen		9.702	19.444

*) Ueber die Bibliotheken der deutschen Volks- und Bürgerschulen waren keine Berichte zur Hand.

2. Schulbibliotheken in den Vororten.

Tab. 255.

Ort.-Zahl	Name der Gemeinde und Schule	Stand der Bibliothek				Entlehnt zum Lesen	
		für Lehrer		für Schüler		von Schül.	Bände
		Werke	Bände	Werke	Bände		
Karolinenthal.							
1	Böhm. Mädchen-Volks- u. Bürgerschule	589	985	780	780	438	5.938
2	Deutsche Mädchen-Volks- und Bürgerschule	199	444	569	615	255	3.552
3	Zweite böhm. Volksschule für Mädchen	222	413	450	450	106	1.705
4	Erste böhm. Volksschule für Knaben	—	—	245	307	101	1.235
5	Böhm. Volks- und Bürgerschule für Knaben	518	538	516	516	333	1.796
6	Deutsche Volksschule für Knaben	381	889	680	680	172	1.683
	Zusammen	1.909	3.269	3.240	3.348	1.405	15.909
Smichow.							
1	Böhm. Knaben-Bürgerschule	91	200	367	367	187	1.870
2	„ Mädchen-Volks- und Bürgerschule	310	540	420	420	390	12.650
3	Deutsche „ „ „ „	360	600	127	515	337	3.493
4	Erste böhm. Volksschule für Knaben	170	179	348	348	123	3.936
5	„ „ „ „ Mädchen	—	—	135	135	98	2.890
6	Zweite „ „ „ „ Knaben	50	69	400	406	270	5.400
7	„ „ „ „ Mädchen	40	40	315	315	225	1.060
8	Dritte „ „ „ „ Knaben	12	12	237	237	180	4.280
9	„ „ „ „ Mädchen	60	60	560	560	200	2.100
10	Deutsche „ „ „ „ Knaben	203	376	172	172	125	793
	Zusammen	1.296	2.166	3.081	3.475	2.135	38.472
Kgl. Weinberge.							
1	Böhm. Knaben-Bürgerschule	69	69	231	231	448	7.392
2	„ Mädchen	250	268	415	417	358	5.843
3	„ Volkssch. für Knaben im I. Schulbez.	—	—	159	159	153	3.978
4	„ „ „ „ II. „	423	423	741	741	260	3.848
5	„ „ „ „ III. „	174	174	465	465	254	6.732
6	„ „ „ „ Mädchen I. „	216	216	420	420	243	7.290
7	„ „ „ „ II. „ ¹⁾	3	3	146	146	240	2.743
8	„ „ „ „ III. „	180	180	263	263	216	4.240
9	Deutsche Volkssch. für Knaben u. Mädchen	—	486	—	407	408	4.732
	Zusammen	1.315	1.819	2.840	3.249	2.580	46.798
Žižkow.							
1	Böhm. Knaben-Bürgerschule	—	—	263	263	430	4.734
2	„ Mädchen-	97	133	310	310	415	6.212
3	Erste böhm. Volksschule für Knaben	107	107	220	220	312	2.560
4	Zweite „ „ „ „	53	53	172	172	370	2.360
5	Dritte „ „ „ „	443	443	333	333	255	7.150
6	Erste „ „ „ „ Mädchen	76	80	360	360	330	5.670
7	Zweite „ „ „ „	109	117	198	198	200	2.448
8	Dritte „ „ „ „	31	31	185	185	245	3.594
9	Deutsche Volkssch. für Knaben und Mädchen	130	247	145	328	227	3.086
	Zusammen	1.046	1.211	2.186	2.369	2.784	37.814

Provenienz der Stücke	Z a h l										Opern				Ballett,		Ausstattungs-		Zusammen	
	e r										u. komische		Opern		u. Gesangs-		stücke, Panto-			
	Tragödien	Stücke	Auf- führungen	Stücke	Auf- führungen	Volkschau- spiele u. ernste Lebensbild.	Lustspiele	Schwänke und Grenzbilder	Opern u. komische	Stücke	Auf- führungen	Stücke	Opern	Stücke	Auf- führungen	Operetten u. Gesangs-	Ballett, stücke, Panto-	Ausstattungs-	Zusammen	
Theater	böhmisch	13	34	3	9	12	33	2	5	14	79	3	16	47	176					
	polnisch	—	—	—	—	1	1	1	4	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	russisch	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	deutsch	1	1	1	1	1	1	1	9	6	18	2	22	15	64	1	22	15	64	7
	englisch	2	7	4	8	3	15	2	11	7	22	3	16	6	54	3	54	26	139	21
	französisch	1	4	17	—	—	9	—	—	10	64	—	—	2	11	15	84	—	—	—
	italienisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Königl. böhmisches Landestheater	spanisch	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	indisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	4	12	24	79	4	11	7	39	39	189	13	103	117	508	4	18	13	103	117
Kgl. deutsches Landestheater	deutsch	5	5	12	32	2	8	13	30	25	69	4	13	84	224	12	36	4	13	84
	englisch	1	1	3	4	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	französisch	—	—	—	—	—	2	3	9	15	32	5	12	27	62	5	6	1	6	27
	italienisch	—	—	—	—	—	—	—	—	12	54	—	—	12	54	—	—	—	—	12
	norwegisch und schwedisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	6	6	17	41	2	14	16	39	52	155	17	48	129	353	17	48	5	19	129
Neues deutsches Theater	deutsch	6	6	7	12	3	16	22	50	3	3	3	3	7	—	3	—	—	60	115
	englisch	1	1	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	7
	französisch	—	—	3	4	—	8	3	8	3	6	1	1	—	—	—	—	—	18	27
	italienisch	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	2	3
	Zusammen	7	7	12	18	3	25	25	58	8	12	4	4	8	—	4	—	84	152	
	Summe	17	25	53	138	9	61	48	126	99	356	25	74	18	122	330	1012			

*) Darunter 3 Melodramen. — Ausserdem wurden im böhmischen und im neuen deutschen Theater je 3 Concerte veranstaltet.

Literarische Thätigkeit in Prag u. Vororten im J. 1893.^{*)}

I. Einzelpublicationen im Jahre 1893.

a) In Prag.

Tab. 287.

Fachabtheilung		Zahl der erschienenen Druckschriften											
		Sprache						Im Ganzen					
		böhmisch			deutsch			Orig.			Uebersetzt		
		Orig.	Uebersetzt		Orig.	Uebersetzt		Orig.	Uebersetzt		Orig.	Uebersetzt	Zusammen
		Werke	Werken.Hefen	Werke	Werken.Hefen	Werke	Werken.Hefen	Werke	Werken.Hefen	Werke	Werken.Hefen	Werke	Werken.Hefen
1	Encyklopädi. u. Sammelwerke	3	29	—	—	—	—	3	29	—	—	3	29
2	Theol. u. Erbauungsschriften	19	5	8	8	1	—	20	5	8	8	28	13
3	Paedagogik, Schulbücher und Stenographie	56	2	4	—	62	6	118	8	4	—	122	8
4	Jugendchriften	63	17	6	3	3	—	66	17	6	3	72	20
5	Philologie und Linguistik	17	15	—	—	4	—	21	15	—	—	21	15
6	Philosophie	1	6	1	3	—	—	1	6	1	3	2	9
7	Rechts- und Staatswissensch.	20	12	3	13	26	—	46	12	3	13	49	25
8	Statistik	4	—	—	—	3	—	7	—	—	—	7	—
9	Geschichte	61	132	3	4	16	3	77	135	3	4	80	139
10	Geographie	19	27	3	2	3	10	22	37	3	2	25	39
11	Naturwissenschaften	37	10	2	18	16	—	53	10	2	18	55	28
12	Medicin	62	2	—	—	2	—	64	2	—	—	64	2
13	Mathematik u. Astronomie	18	—	—	—	9	—	27	—	—	—	27	—
14	Militärwesen	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—
15	Hauswesen	9	—	—	—	1	—	10	—	—	—	10	—
16	Landwirthschaftliche und verwandte Beschäftigungen	17	—	—	—	1	—	18	—	—	—	18	—
17	Bergbau	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
18	Gewerbe und Handel	6	3	—	—	3	—	9	3	—	—	9	3
19	Technische Schriften	24	—	—	—	5	—	29	—	—	—	29	—
20	Communicationswesen	1	2	—	—	10	—	11	2	—	—	11	2
21	Schöne Literatur, namentl.:	15	—	5	—	1	—	16	—	5	—	21	—
	a) Gesamtausgaben	28	61	9	7	3	—	31	61	9	7	40	68
	b) Gedichte	61	215	69	263	—	—	61	215	69	263	130	478
	c) Romane u. Erzählungen	22	—	27	—	—	—	22	—	27	—	49	—
	d) Theaterstücke	6	10	—	—	1	—	7	10	—	—	7	10
22	Kunstschriften	52	—	—	—	2	—	54	—	—	—	54	—
23	Kalender	12	—	1	—	—	—	12	—	2	—	14	—
24	Sport	18	—	—	—	5	—	23	—	—	—	23	—
25	Adressbücher und Kataloge	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
26	Bibliographie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen		653	548	141	321	178	19	831	567	142	321	973	888

^{*)} Zusammengestellt mit Bezug auf die böhmische Literatur nach dem Werke „Český alog bibliografický za r. 1893. Sest. Jos. Springer. V Praze 1894“, mit Bezug auf die deutsche Literatur mit Benützung der Zeitschrift „Oesterreichisch-ungarische Buchhändler-Correspondenz, 3 Wien“, für deren etwaige Mängel das Bureau keine Verantwortung treffen kann. — usserdem sind erschienen: 2 Schulbücher in italien. Sprache, 1 historisches Werk in latein. che und 2 matem.-astronom. Werke in französischer Sprache; schliesslich 4 Pläne und arten in böhm. und 10 Karten in deutscher Sprache.

II. Vergleichende Ergebnisse.

Anteil der Anthteile der einzelnen Literaturfächer an der
production nach Fach- und Sprachgruppen mit Ausschluss
der Zeitschriften.

Tab. 290.

Die Gruppe	enthält in % sämmtl. Werke			
	Originalwerke		Uebersetz.	
	böhm.	deutsch.	böhm.	deutsch.
Enzyklopaedie und Sammelwerke	0·4	—	—	—
Relig. und Erbauungsschriften	2·8	0·5	5·7	—
Pädagogik, Schulbücher und Stenographie	8·8	35·0	2·9	—
Rechtsschriften	10·8	1·6	4·3	—
Logik und Linguistik	2·3	2·0	—	—
Philosophie	0·2	—	0·7	—
Wiss. und Staatswissenschaften	3·4	14·6	2·1	—
Medizin	0·6	1·7	—	—
Mathematik	9·1	9·0	2·1	—
Geographie	2·7	1·7	2·1	—
Naturwissenschaften	5·4	0·9	1·4	—
Physik	8·8	1·1	—	—
Mathematik und Astronomie	2·6	5·1	—	—
Rechtswesen	—	0·6	—	—
Medizin	1·3	0·6	—	—
Wirtschaftliche und verwandte Beschäftigungen bau	2·5	0·6	—	—
Handel	0·2	—	—	—
Industrie und Handel	0·8	1·7	—	—
Technische Schriften	3·7	2·8	—	—
Kommunikationswesen	0·2	5·6	—	—
Literatur (Gedichte, Romane, Theaterst. etc.) schriften	20·0	2·3	78·0	—
Der	0·8	0·6	—	—
Der	7·5	1·1	—	—
Der	2·2	—	0·7	100·0
Schulbücher und Kataloge	2·7	2·8	—	—
Graphie	0·2	—	—	—
Zusammen	100·0	100·0	100·0	100·0
Die Hauptgruppe				
Wissenschaftliche Literatur (Gr. 2, 5—14, 19)	41·6	48·2	14·1	—
Literatur und Kunstschriften (Gr. 21, 22)	20·8	2·9	78·0	—
Äre u. practische Schriften (Gr. 1, 15—18, 20, —26)	18·0	12·4	0·7	100·0
Relig. Literatur, Schulbücher u. Jugendschr. (Gr. 3, 4)	19·6	36·5	7·2	—
Zusammen	100·0	100·0	100·0	100·0

II. Zeitschriften.

Verzeichnis der Zeitschriften im J. 1892.

	Art der Bewegung	Namen
h) Für Landeskultur u. wirtsch.	Zuwachs	Pratiska zahrada. — Prager Gartenbau.
i) Für Industrie u. Bergw.	Zuwachs	Český cukrář. — Orlav. — Příské Mody. — Pekařské zprávy státní výstavy. — Z říše vědy a práce.
k) Für Handel und Volkswirtschaft.	Zuwachs	Knihkupecký oznamovatel. — Obchodní obzor. — Svez. — Věstník národopisné vý. československé.
l) Für verschiedene Fachint.	Abgang	Guthův Český Merkur. — legraf.?) — Union.
m) Für verschiedene Fachint.	Zuwachs	Rozhledy po lidumilství. — lecke listy. — Časopis se mnoho úřednictva československého.
n) Für allgemeine V.		bildung.
o) Für die Jugend.	Abgang	Illustrierte Zeitschrift für deutsche Jugend.
p) Für gewisse Ständ.	Zuwachs	Dělnická knihovna. — Vzdě. bibliotheka dělnická.
q) Für Kunst.	Zuwachs	E. Humoristické. — Austria Philatelist. — P. illustrovaný Kurýr.
Fotografický obzor.		

*) Die hier angewendeten Signaturen stimmen mit jenen in Tab. 292 überein. Signateren. für welche kein Zuwachs oder Abgang zu registriren war, werden hier lassen. — *) Die Herausgabe wurde infolge des im Monate September 1893 proklamirten Zustandes eingestellt.

b) Bewegung und Stand des Zeitungswesens im J. 1893.

Tab. 292.

Gattung	Stand zu Ende des Vorjahres	Zuwachs	Abgang	Stand zu Ende des Jahres 1893	Darunter			
					böhmisch	deutsch	böhm. und deutsch	andere
A. Wissenschaftliche und literar. Zeitschriften .	18	2	—	20	15	2	2	1
B. Politische Zeitschrift.								
a) Confessionell	2	—	—	2	2	—	—	—
b) allgem. Charakters	35	4	6	33	24	8	1	—
c) humoristisch	4	—	—	4	4	—	—	—
d) social-polit. Charakters . . .	9	1	2	8	8	—	—	—
Summe	50	5	8	47	38	8	1	—
C. Fachzeitschriften.								
a) Confessionell	6	2	—	8	8	—	—	—
b) paedagogisch	12	1	—	13	13	—	—	—
c) juridisch	3	—	—	3	2	1	—	—
d) medicinisch	5	1	—	6	3	3	—	—
e) für Ingenieure u. Architekten	4	2	—	6	6	—	—	—
f) militärisch	—	—	—	—	—	—	—	—
g) für Kunst	12	1	—	13	11	2	—	—
h) „ Land- u. Forstwirtschaft	16	1	—	17	8	7	2	—
i) „ Industrie	35	6	—	41	34	7	—	—
k) „ Handel- u. Volkswirthsch.	26	4	3	27	13	7	7	—
l) „ verschied. Fachinteressen	8	3	—	11	11	—	—	—
Summe	127	21	3	145	109	27	9	—
D. Für allgem. Volksbildung.								
a) Confessionell	6	—	—	6	5	1	—	—
b) allgem. Charakters	11	—	—	11	9	2	—	—
c) für die Jugend	5	—	1	4	4	—	—	—
d) „ gewisse Stände	—	2	—	2	2	—	—	—
Summe	22	2	1	23	20	3	—	—
E. Für Unterhaltung .	9	2	—	11	9	2	—	—
Im Ganzen	226	32	12	246	191	42	12	1

Alphabetisches Sachregister.

	Seite		Seite
ir- und Vorschusskasse,		Drahtseilbahn auf d. Laurenziberg	161, 177
Böhmischen Sparcasse		Drillingsgeburten	21
et	438	Dunstdruck	5
gen und Concessionen	306		
erstützung	445	Ehelösungen	18
er	470	Einfuhr steuerbarer Consumtions-	
die Schuljugend	444	artikel	212
		Einkommensteuer	251, 271
etiva	129, 137	Entlastung der Realitäten	81
ausgaben	128	Erwerbsteuer	245, 266
innahmen	127		
passiva	130, 139	Fachschulen	501
erwendung des Reiner-		Feuchtigkeit d. Luft in Procenten	5
.	128	Fleischverbrauch	227
se	99, 118	Fuhrwerke, öffentliche	162
reise	121		
dienpreise	122	Gebäranstalt und Findelanstalt .	451
eit	99, 117	Geburten nach Zeit	20
stand der Realitäten . .	66, 76	Geburtscoefficienten	51
der Verkehrsräume . .	12	Geistlichkeit, Stand der in Prag	
hältnisse	64, 74	und Vororten	473
ugszahl	14	Gerichte	463
ugszuwachs	59	Gewerbebeanmeldungen	94
stätten	441	Gewerbe, Bewegung	94, 96
.	6	Gewerbliche Genossenschaften .	289
m, öffentliche	505	Gewerbe, Verichtsleistungen . .	94
ung	228	Grundsteuer	244, 255, 260
.	126		
nd Schadenersätze . . .	157	Handelsakademien	501
r in Prag und Vororten	228	Hauszinserträge	68
den	486	Hauszinssteuer	244, 255, 260
		Häuser, Anzahl und Höhenverhält-	
.	53	nisse	13
n-verhältnisse	209	Heilanstalten	449
gung	126	Hochschulen	474
		Hypothekarschulden, Beträge der-	
ner, öffentliche	162	selben	66
ahn auf das Belvedere	162, 177		

	Seite		
Katastralreinerträge	93	Technische Hochschulen	
Katastralfächenraum der Stadt		Telegraphiren	169,
Prag und der Vororte	10	Telephon	170,
Kinder, lebend- u. todtgeborene	19	Temperatur der Luft	
Kindersterblichkeit	22	Theater, vom Lande erhalten	
Kinder, uneheliche	54	Todesursachen	
Krankenversicherung	352	Töchterschulen, höhere	
Krippen	443	Tramway	159,
		Trauungen nach dem Alter	
Legitimationen unehelicher Kinder	21	Trauungen nach dem Stande und	
Lehrerbildungsanstalten	484	Religionsbekenntnisse	
Lehrerinnenbildungsanstalten	484	Trauungen nach der Zeit	
Literarische Thätigkeit	513	Trauungscoefficienten	
Luftdruck	4		
Luftströmungen	8	Universitäten	
		Unfallversicherung	
Marktpreise	200	Unvermietete Zinslocalitäten	
Marktverhältnisse	219		
Meteorologische Verhältnisse	3	Vereinswesen	
Mittelschulen	481	Verkehrsmittel, Entwicklung der-	
		selben	
Niederschlagsmengen	7	Versicherungsanstalten	
		Versorgungsanstalten überhaupt	
Omnibusverkehr	172	Versorgungsanstalten, eigentliche	
		Versicherungsfond des Kaisers	
Personalsteuern	266	Franz Joseph d. I.	
Polizeidirection, Thätigkeit der-		Vieheinfuhr	
selben	455	Viehmarkt	
Postverkehr	196	Viehprovenienz	
Privatschulen	500	Viehschlachtungen	
		Viehstand	
Realsteuern	255	Volksschulen	
Rettungsstation	454	Vorschusscassen, Activa	
		Vorschusscassen, Darlehen	
Sanitätswesen	447	Vorschusscassen, Mitgliedschaft,	
Sanitätspersonale	447	Gewinn und Verwaltungskosten	
Schiffahrt	163, 178	Vorschusscassen, Passiva	
Schlachtverhältnisse	219	Vorschusscassen, Vermögen	
Sparcassen	143		
Spiritus- u. Branntweinerzeugung	233	Waarenausfuhr und rückgezahlte	
Sterbecoefficienten	51	Stener	
Sterblichkeit	22, 28, 56	Wasserstand der Moldau	
Steuerwesen, Entwicklung des-		Weinconsum	
selben	254	Wohlthätigkeit, private u. oeffent-	
Steuererträge	236	liche	
Steuerrestitution	218	Wohnungen, Classification des	
Stener, sog. 5%	265	Zuwachses derselben	
Steuervorschreibungen	244	Wohnverhältnisse	69
Strafhäuser	470		
		Zeitschriften	
		Zinsverhältnisse	67
		Zwillingsgeburten	



Im Verlage der städt. statist. Commission sind als jetzt erschienen und im Verlagsverlage von **Fr. Řivnáč**, so wie im **städt. statist. Bureau** zu den folgenden Preisen zu haben:

Statistik der k. Hauptstadt Prag. I. Band. Inhalt: Topographie. — Klimatographie. — Bevölkerung. — Religionen. — Mit einem Plane von Prag und einem Atlas Diagramme Prag 1872. *Preis carton 2 fl. 50 kr.* (Auch in böhmischer Sprache.)

Statistisches Handbüchlein der k. Hauptstadt Prag für das Jahr 1871 (72). Mit einem Plane und einem Atlas Diagramme von Prag. *Preis broch. 1 fl. 20 kr.* (Auch in böhmischer Sprache.)

— für 1872 und 1873. Mit Beilage. *Preis broch. 1 fl.* (Auch in böhmischer Sprache.)

— für das Jahr 1874. *Preis broch. 80 kr.* (Auch in böhmischer Sprache.)

— für das Jahr 1875. *Preis broch. 80 kr.* (Auch in böhmischer Sprache.)

— für das Jahr 1876. *Preis broch. 80 kr.* (Auch in böhmischer Sprache.)

— für das Jahr 1877. *Preis broch. 80 kr.* (Auch in böhmischer Sprache.)

— für das Jahr 1878. *Preis broch. 80 kr.* (Auch in böhmischer Sprache.)

— für die Jahre 1879—80. *Preis broch. 1 fl. 30 kr.* (Auch in böhmischer Sprache.)

Statistisches Handbuch der k. Hauptstadt Prag und der Vororte Karolinenthal, Smichow, Weinberge und Žižkow für das Jahr 1881. I. allg. Theil. *Preis cart. 1 fl. 80 kr.* (Auch in böhmischer Sprache.)

— II. specieller Theil. Mit einer Kartenbeilage, darstellend den Rayon der städt. statistischen Commission. *Preis broch. 1 fl. 20 kr.* (Auch in böhmischer Sprache.)

Statistisches Handbuch der k. Hauptstadt Prag und der Vororte Karolinenthal, Smichow, Weinberge und Žižkow für das Jahr 1882. *Preis broch. 2 fl. 50 kr.* (Auch in böhmischer Sprache.)

— für die Jahre 1883—84. *Preis broch. 5 fl.* (Auch in böhmischer Sprache.)

— für das Jahr 1885. Erster allg. Theil. *Preis broch. 2 fl. 50 kr.* (Auch in böhmischer Sprache.)

— für das Jahr 1886. Erster allg. Theil. *Preis broch. 2 fl. 50 kr.* (Auch in böhmischer Sprache.)

— für die Jahre 1887—88. *Preis broch. 4 fl.* (Auch in böhmischer Sprache.)

Verwaltungsbericht der k. Hauptstadt Prag und der Vororte Karolinenthal, Smichow, Kgl. Weinberge und Žižkow für die Jahre 1885 und 1886. — Der Statist. Handbücher für die Jahre 1885 und 1886 II. Theil. — *Preis broch. 2 fl.* (Auch in böhmischer Sprache.)

Statistisches Handbuch der k. Hauptstadt Prag und der Vororte Karolinenthal, Smichow, Weinberge und Žižkow für das Jahr 1889. *Preis broch. 2 fl.* (Auch in böhmischer Sprache.)

Verwaltungsbericht der k. Hauptstadt Prag und der Vororte Karolinenthal, Smichow, Kgl. Weinberge und Žižkow für die Jahre 1887—89. *Preis 2 fl. 50 kr.* (Auch in böhmischer Sprache.)

Statistisches Handbuch der k. Hauptstadt Prag und der Vororte Karolinenthal, Smichow, Weinberge und Žižkow für das Jahr 1890. *Preis 4 fl.* (Auch in böhmischer Sprache.)

— für das Jahr 1891. Prag 1894. *Preis 2 fl. 50 kr.* (Auch in böhmischer Sprache.)

— für das Jahr 1892. Prag 1895. *Preis 2 fl. 50 kr.* (Auch in böhmischer Sprache.)

Verwaltungsbericht der k. Hauptstadt Prag sammt Vororten für das Jahr 1890. *Preis 4 fl.* (Auch in böhmischer Sprache.)

— für die Jahre 1891—92. Prag 1894. *Preis broch. 4 fl.* (Auch in böhmischer Sprache.)

— für die Jahre 1893—94. Prag 1896. *Preis broch. 4 fl.* (Auch in böhmischer Sprache.)

Wohnverhältnisse in der k. Hauptstadt Prag und den Vororten Karolinenthal, Smichow, Weinberge und Žižkow, sowie in fünf anderen Vororten nach den Ergebnissen der Volkszählung vom 31. December 1890. Mit 18 Diagrammen und Kartogrammen. *Preis broch. 5 fl.* (Auch in böhmischer Sprache.)

Die königliche Hauptstadt Prag sammt Vororten nach der Volkszählung vom 31. December 1890. *Preis 30 kr.* (Auch in böhmischer Sprache.)

Zur Aufklärung über die Mortalität in Prag. Prag 1877. *Preis broch. 20 kr.* (Auch in böhmischer Sprache.)

Sterblichkeit in Prag und Vororten in d. J. 1881—1890. Prag 1892. *Preis 15 kr.* (Auch in böhmischer Sprache.)

Die Statistische Commission der kgl. Hauptstadt Prag sammt Vororten und das Prager städt. statist. Bureau in der Zeit von 1870—1895. Prag 1895. (Festschrift). *Preis 50 kr.* (Auch in böhmischer Sprache.)

180376

STATISTISCHES HANDBUCH

der königlichen Hauptstadt

PRAG

und der Vororte

Karolinenthal, Smichow, Kgl. Weinberge und Žižkow

für die Jahre 1894–1896.

I. T H E I L.

Herausgegeben von der

statistischen Commission der kgl. Hauptstadt Prag und Vororte

unter der Redaction

des Directors des städt. statistischen Bureau's

JOSEPH ERBEN.

Neue Folge vierzehnter bis sechzehnter Jahrgang.

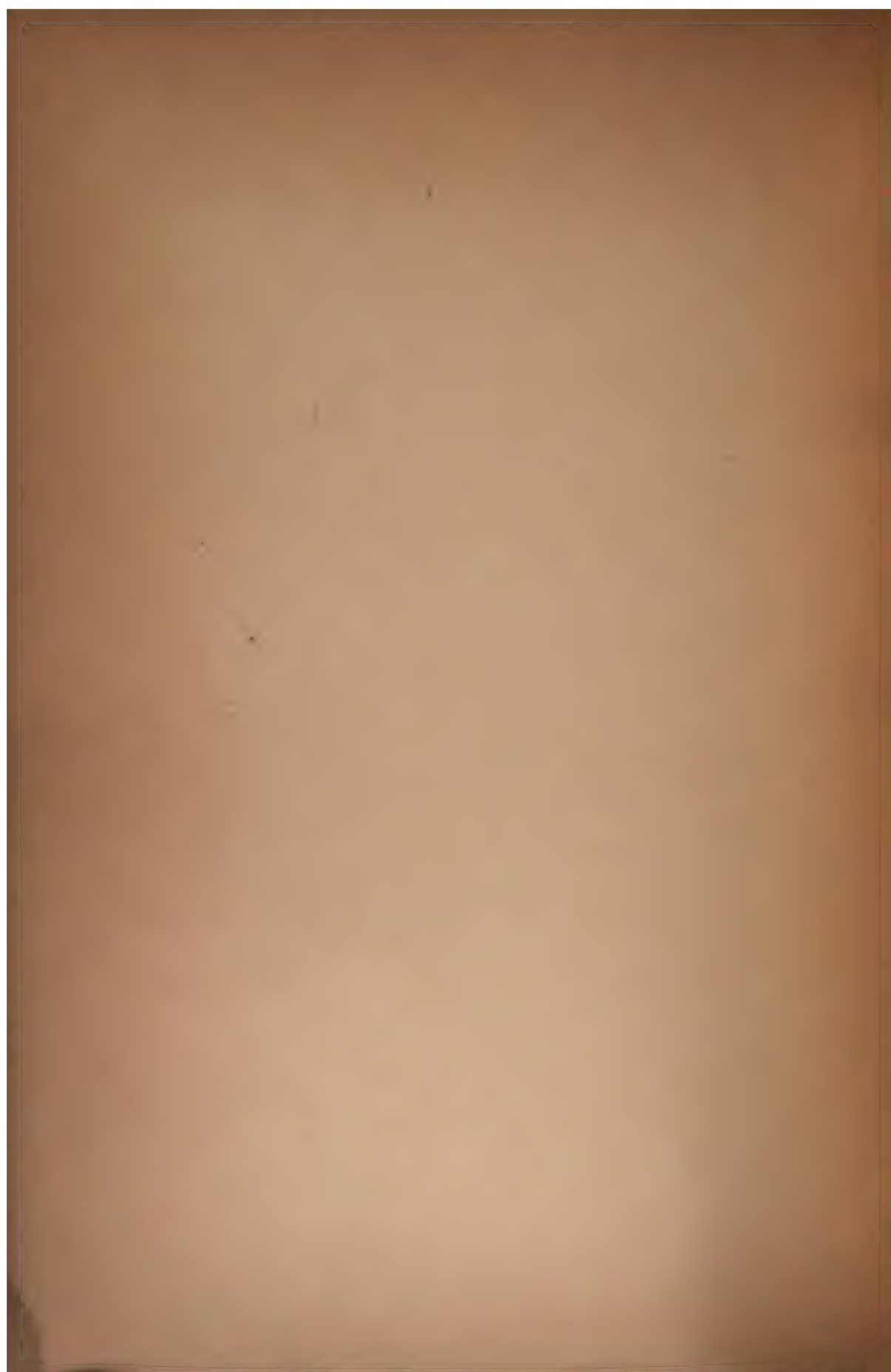
(Mit einem alphabetischen Sachregister.)

— Deutsche Uebersetzung. —



PRAG 1898.

Buchdruckerei „Národní tiskárna a nakladatelství“ — Verlag der statistischen Commission.
In Commission bei Fr. Růžnáč in Prag.



STATISTISCHES HANDBUCH

der königlichen Hauptstadt

P R A G

und der Vororte

Karolinenthal, Smichow, Kgl. Weinberge und Žižkow

für die Jahre 1894–1896.

I. T H E I L.

Herausgegeben von der
statistischen Commission der kgl. Hauptstadt Prag und Vororte

unter der Redaction

des Directors des städt. statistischen Bureau's

JOSEPH ERBEN.

Neue Folge vierzehnter bis sechszehnter Jahrgang.
(Mit einem alphabetischen Sachregister.)

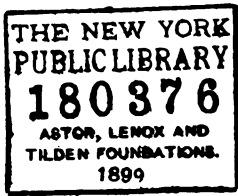
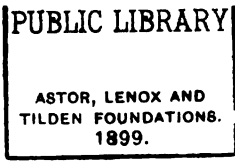
— Deutsche Uebersetzung. —



PRAG 1898.

Buchdruckerei „Národní tiskárna a nakladatelstvo“. — Verlag der statistischen Commission.
In Commission bei Fr. Rivnáč in Prag.

425



Vorwort.

Um die seit dem Jahre 1895 abermals eingetretene Verzögerung in dem rechtzeitigen Erscheinen der periodischen Publicationen der Prager statistischen Commission, insbesondere aber des Statistischen Handbuches, nach Thunlichkeit wieder wett zu machen, wurde von der statistischen Commission, anlässlich der Berathung des Budgets für das Jahr 1898 die Verfügung getroffen, den Inhalt dieser Publication für die Jahre 1894, 1895 und 1896, welcher damals im statistischen Bureau bereits zum Satze fertig vorlag, in ein einheitliches Werk zusammenzufassen. Obwohl eine derartige Massregel bei statistischen Publicationen, insbesondere wenn sie den Charakter eines periodischen Werkes tragen, nicht üblich zu sein pflegt, so wurde dieselbe dennoch als einziges Auskunftsmittel erkannt, um diese wichtige Publication der statistischen Commission — abgesehen von anderen Vortheilen mehr formalen Charakters — in möglichst kurzer Frist wieder in einen regelmässigen Gang bringen zu können.

Damit jedoch die Vergleichbarkeit des Inhaltes des Statistischen Handbuches für die Jahre 1894—96 mit den älteren Jahrgängen dieses Werkes keine Einbusse erleide (was bei etwaiger Kürzung des Inhaltes ohne Zweifel eingetreten wäre), blieb nichts anderes übrig, als die einzelnen Abschnitte dieser Publication mit dem ganzen, bisher üblichen Detail erscheinen zu lassen, wodurch jedoch ihr Umfang (ca 60 Druckbogen) derart anwuchs, dass die Nothwendigkeit eintrat, den ganzen Inhalt in zwei Theilen zu veröffentlichen.

Indem nun der erste Band dieser Publikation der Oeffentlichkeit übergeben wird, erachtet es die statistische Commission für ihre erste Pflicht, sowohl den Staats- und autonomen Behörden, als auch jenen Anstalten und Corporationen, welche sich, wie bisher, in bereitwilligster Weise an der Zusammenstellung dieses Werkes betheiligt und hiedurch seine Herausgabe ermöglicht haben, ihren verbindlichsten Dank abzustatten.

Von der statist. Commission der kgl. Hauptstadt Prag und Vororte,
im Monate Juli 1898.

Der Director des städt. statist. Bureau's:
Jos. Erben.

Der Praeses der Commission:
Dr. M. Tálíř.

INHALT.

Erste Abtheilung.

Meteorologische u. topographische Verhältnisse u. Hauptsummen der Bevölkerung.

	Tabelle	Seite
Meteorologische Verhältnisse von Prag in den Jahren 1894—96.		
J a h r 1894.		
I. Temperatur	1	3
II. Luftdruck	2	4
III. Dunstdruck	3	5
IV. Feuchtigkeit in Procenten	4	5
V. Bewölkung	5	6
VI. Anzahl der Tage mit Bewölkung und Niederschlägen . . .	6	6
VII. Niederschlagsmengen	7	7
VIII. Luftströmungen.		
a) Windrichtungen und Zahl derselben	8	8
b) Sonstige Windverhältnisse	9	8
IX. Wasserstand der Moldau	10	9
X. Fünftägige Mittel der Temperatur im Jahre 1894	11	9
Meteorologische Verhältnisse von Prag im Jahre 1895.		
I. Temperatur	12	10
II. Luftdruck	13	11
III. Dunstdruck	14	12
IV. Feuchtigkeit in Procenten	15	12
V. Bewölkung	16	13
VI. Anzahl der Tage mit Bewölkung und Niederschlägen . . .	17	13
VII. Niederschlagsmengen	18	14
VIII. Luftströmungen.		
a) Windrichtungen und Zahl derselben	19	15
b) Sonstige Windverhältnisse	20	15
IX. Wasserstand der Moldau	21	16
X. Fünftägige Mittel der Temperatur im Jahre 1895	22	16
Meteorologische Verhältnisse von Prag im Jahre 1896.		
I. Temperatur	23	17
II. Luftdruck	24	18
III. Dunstdruck	25	19
IV. Feuchtigkeit in Procenten	26	19

	Tabelle
V. Bewölkerung	27
VI. Anzahl der Tage mit Bewölkerung und Niederschlägen	28
VII. Niederschlagsmengen	29
VIII. Luftströmungen.	
a) Windrichtungen und Zahl derselben	30
b) Sonstige Windverhältnisse	31
IX. Wasserstand der Moldau	32
X. Fünftägige Mittel der Temperatur im Jahre 1896	33
 B. Topographische Verhältnisse in den Jahren 1894—96.	
I. Oberfläche der Stadt Prag sammt Vororten und Vertheilung der Katastralfächenräume am Schlusse d. J. 1894—96	34
II. Baulicher Charakter.	
a) Maas der Besiedelung zu Ende der Jahre 1894--96 . . .	35
b) Anzahl der Verkehrsräume und ihre Besetzung im J. 1895	36
III. Anzahl der Häuser und ihre Höhenverhältnisse zu Ende der Jahre 1894—96.	
a) Ueberhaupt	37
b) In Percenten der Häusersummen	38
 C. Bevölkerung.	
Anwesende Bevölkerung in den Jahren 1894—96	39

Zweite Abtheilung.

Bevölkerungswechsel in den Jahren 1894—96.

Bevölkerungswechsel im J. 1894.

A. Trauungen im Jahre 1894.	
I. Nach dem Alter	40
II. Nach der Zeit	41
III. Nach dem Stande und Religionsbekenntnisse	42
IV. Ehelösungen im Jahre 1894	43
 B. Geburten im Jahre 1894.	
I. Lebend- und Todtgeborene nach Legitimität und Confession .	44
II. Zeit der Geburten	45
III. Zwillings- und Drillingsgeburten	46
IV. Legitimationen unehelicher Kinder	47
 C. Sterbefälle im Jahre 1894.	
I. Kindersterblichkeit im Jahre 1894 mit Ausschluss der Todt- geborenen.	
1. Geschlecht, Alter und Legitimität	48
2. Kindersterblichkeit nach der Zeit	49
3. Kindersterblichkeit nach dem Religionsbekenntnisse . .	50
II. Sterblichkeit der Bevölkerung im Jahre 1894 überhaupt mit Ausschluss der Todtgeborenen.	
1. Monatssummen der Sterbefälle	51
2. Familienstand, Zuständigkeit, Geburts- und Sterbeort der Verstorbenen	52
3. Religionsbekenntniss der Verstorbenen	53

III. Todesursachen bei den Verstorbenen im Jahre 1894.

1. Todesursachen und Altersverhältnisse	54	50
2. Todesursachen und Wohnverhältnisse	55	57
3. Todesursachen nach dem Sterbeorte	56	60
4. Todesursachen nach Krankheitsclassen	57	62
5. Wichtigere Todesursachen nach Zeit und Intensität . .	58	64
6. Wichtigere Todesursachen nach Prager Stadttheilen aus- gewiesen und Gesamtbild der Mortalität	59	69
7. Verstorbene Militärpersonen im Jahre 1894 nach Todes- ursachen und Alter	60	70

Wichtigere Ergebnisse der vorstehenden Tabellen über den Bevölke-
rungswechsel im Jahre 1894.

I. Berechnete Bevölkerung Prags und der Vororte für Mitte 1894	61	70
II. Trauungscoefficienten	62	71
III. Geburtscoefficienten	63	71
IV. Sterblichkeitsverhältnisse.		
a) Allgemeine Sterbecoefficienten	64	71
b) Sterbecoefficienten des Kindesalters	65	72
c) Belastung der Mortalität		
1. Antheile der Prager Humanitäts- und Dententions- anstalten an der Mortalität in Prag	66	72
2. Gegenseitige Belastung der Mortalität in Prag und Vororten	67	72

Bevölkerungswechsel im Jahre 1895.

Trauungen im Jahre 1895.

I. Nach der Zeit	68	75
II. Nach dem Alter	69	75
III. Nach dem Stande	70	75
IV. Nach dem Religionsverhältnisse	71	76

Geburten im Jahre 1895.

I. Lebend- und Todtgeborene nach Legitimität	72	76
II. Zeit der Geburten	73	77
III. Lebend- und Todtgeborene nach dem Confessionsverhältnisse .	74	78
IV. Zwillings- und Drillingsgeburten	75	79

Sterbefälle im Jahre 1895.

I. Kindersterblichkeit im Jahre 1895 mit Ausschluss der Todt- geborenen.		
1. Geschlecht, Alter und Legitimität	76	80
2. Kindersterblichkeit nach der Zeit	77	84
3. Kindersterblichkeit nach dem Religionsbekenntnisse . . .	78	85
II. Sterblichkeit der Bevölkerung im Jahre 1895 überhaupt mit Aus- schluss der Todtgeborenen.		
1. Monatssummen der Sterbefälle	79	86
2. Familienstand, Zuständigkeit, Geburts- und Sterbeort der Verstorbenen (Jahressummen)	80	87
3. Religionsbekenntniss der Verstorbenen	81	87

III. Todesursachen bei den Verstorbenen im Jahre 1895.

1. Todesursachen und Altersverhältnisse	82	88
2. Todesursachen und Wohnverhältnisse	83	95
3. Todesursachen nach dem Sterbeorte	84	98
4. Todesursachen nach Krankheitsclassen	85	100
5. Wichtigere Todesursachen nach Zeit und Intensität . . .	86	102

VIII

	Tabelle
6. Wichtigere Todesursachen nach Prager Stadttheilen ausgewiesen, und Gesamtbild der Mortalität	87
7. Verstorbene Militärpersonen im Jahre 1895 nach Todesursachen und Alter	88
D. Wichtigere Ergebnisse der vorstehenden Tabellen über den Bevölkerungswechsel im Jahre 1895.	
I. Effective Bevölkerung Prags und der Vororte für Mitte 1895 .	85
II. Trauungscoefficienten	90
III. Geburtscoefficienten	91
IV. Sterblichkeitsverhältnisse.	
a) Allgemeine Sterbecoefficienten	92
b) Sterbecoefficienten des Kindesalters	93
c) Belastung der Mortalität.	
1. Antheile der Prager Humanitäts- und Detentionsanstalten an der Mortalität in Prag	94
2. Gegenseitige Belastung der Mortalität in Prag und Vororten	95
Bevölkerungswechsel im Jahre 1896.	
A. Trauungen im Jahre 1896.	
I. Nach der Zeit	96
II. Nach dem Alter	97
III. Trauungen nach dem Stande	98
IV. Nach dem Religionsverhältnisse	99
B. Geburten im Jahre 1896.	
I. Lebend- und Todtgeborene nach Legitimität	100
II. Zeit der Geburten	101
III. Lebend- und Todtgeborene nach dem Confessionsverhältnisse	102
IV. Zwillings- und Drillingsgeburten	103
C. Sterbefälle im Jahre 1896.	
I. Kindersterblichkeit im Jahre 1896 mit Ausschluss der Todtgeborenen.	
1. Geschlecht, Alter und Legitimität	104
2. Kindersterblichkeit nach der Zeit	105
3. Kindersterblichkeit nach dem Religionsbekenntnisse . . .	106
II. Sterblichkeit der Bevölkerung im Jahre 1896 überhaupt mit Ausschluss der Todtgeborenen.	
1. Monatssummen der Sterbefälle	107
2. Familienstand, Zuständigkeit, Geburts- und Sterbeort der Verstorbenen	108
3. Religionsbekenntniss der Verstorbenen	109
III. Todesursachen bei den Verstorbenen im Jahre 1896.	
1. Todesursachen und Altersverhältnisse	110
2. Todesursachen und Wohnverhältnisse	111
3. Todesursachen nach dem Sterbeorte	112
4. Todesursachen nach Krankheitsclassen	113
5. Wichtigere Todesursachen nach Zeit und Intensität . . .	114
6. Wichtigere Todesursachen, nach Prager Stadttheilen ausgewiesen, und Gesamtbild der Mortalität	115
7. Verstorbene Militärpersonen im Jahre 1896 nach Todesursachen und Alter	116

	Tabelle	Seite
Wichtigere Ergebnisse der vorstehenden Tabellen über den Bevölkerungswechsel im Jahre 1896.		
I. Effective Bevölkerung Prags und der Vororte für Mitte 1896 .	117	146
II. Trauungscoefficienten	118	147
III. Geburtscoefficienten	119	147
IV. Sterblichkeitsverhältnisse.		
a) Allgemeine Sterbecoefficienten	120	147
b) Sterbecoefficienten des Kindesalters	121	148
c) Belastung der Mortalität.		
1. Antheile der Prager Humanitäts- und Detentionsanstalten an der Mortalität in Prag	122	148
2. Gegenseitige Belastung der Mortalität in Prag und Vororten	123	148

Dritte Abtheilung.

Besitz-, Wohn- und Zinsverhältnisse.

A. Besitzverhältnisse in den Jahren 1894—96.		
I. Uebersicht des Wechsels im Besitz- und Lastenstande der Realitäten in Prag und Vororten im Jahre 1894	124	150
II. Uebersicht des Wechsels im Besitz- und Lastenstande der Realitäten in Prag und Vororten im Jahre 1895	125	152
III. Uebersicht des Wechsels im Besitz- und Lastenstande der Realitäten in Prag und Vororten im Jahre 1896	126	154
IV. Belastungsstand der Realitäten in Prag und Vororten am Schlusse der Jahre 1894—96	127	156
V. Zinsfuss und Zahl der Fälle der neuen Hypothekarschulden in den Jahren 1894—96	128	157
B. Zinsverhältnisse zum 1. November 1894—96.		
I. Zahl der Gebäude	129	159
II. Hauszinserträge in den Jahren 1894—96.		
1. Ueberhaupt	130	160
2. Zuwachs oder Abfall gegen die Vorjahre	131	161
C. Wohnverhältnisse.		
Gesamtzahl der Häuser, Wohnungen und ihrer wesentlichen Bestandtheile in Prag und Vororten zu Ende der Jahre 1894—96.		
a) Anzahl	132	162
b) Lage der Wohnungen	133	163

Vierte Abtheilung.

Erwerbsverhältnisse.

A. Landwirthschaftliche Verhältnisse.		
I. Reinerträge des productiven Bodens in Prag und Vororten in den Jahren 1894—96	134	167
II. Viehstand in Prag zu Ende der Jahre 1894—96.		
1. Zahl der Stücke	135	169
2. Zahl der Besitzer	136	170

B. Bewegung der Gewerbe in Prag und Vororten in den Jahren 1894—96.	
I. Ertheilte Concessionen	137
II. Anmeldungen von freien und handwerksmässigen Gewerben in den Jahren 1894—96	138
III. Verzichtleistungen in den Jahren 1894—96	139
C. Bauthätigkeit in Prag und Vororten in den Jahren 1894—96.	
I. Ertheilte Consense.	
1. Zum Häuserbaue	140
1. Ertheilte Consense zu anderen Bauherstellungen	141
II. Vollendete Häuserbaue in den Jahren 1894—96.	
1. Zahl und Art derselben	142
2. Specielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile für das Jahr 1894	143
Dasselbe für das Jahr 1895	144
Dasselbe für das Jahr 1896	145
3. Hauptübersicht für die Jahre 1894—96	146
4. Reiner Zuwachs an Häusern, Wohnungen und Bestandtheilen in den Jahren 1894—96	147
5. Classificirung der im J. 1894 zugewachsenen Wohnungen nach Höhenlage und Zimmerzahl	148
Dasselbe für das Jahr 1895	149
Dasselbe für das Jahr 1896	150
6. Summar-Uebersicht	151
III. Preise verschiedener Baumaterialien in Prag in den Jahren 1894—96	152
D. Prager Börse.	
I. Coursbewegung im Laufe der Jahre 1894—96	153
II. Stand	—
E. Banken und ihre Gebährungsresultate in den Jahren 1894—96.	
I. Activa	154
II. Passiva	155
III. Umsätze	156
IV. Erträgnisse	157
F. Sparcassen in den Jahren 1894—96	158
G. Vorschusscassen in den Jahren 1894—96.	
I. Passiva.	
1. Eigenes Vermögen	159
2. Anvertrautes Vermögen.	
a) Einlagen	160
b) Anlehen von Creditinstituten und Summe des fremden Vermögens	161
3. Sonstige Passiva und Summe sämmtlicher Passiva	162
II. Activa.	
1. Gewährte Darlehen	163
2. Rückgezahlte Darlehen	164
3. Stand der Darlehen mit Schluss des Jahres	165
4. Sonstige Activa und Summe sämmtlicher Activa	166
III. Mitgliedschaft, Gewinn und Verwaltungskosten.	
1. Bewegung der Mitgliedschaft, Abgaben und Verwaltungskosten	167
2. Gewinn	168

	Tabelle	Seite
Versicherungswesen.		
I. Gebährungsresultate der einheimischen Versicherungsanstalten in den Jahren 1894—96	169	341
II. Brände und Schadenersätze in Prag und Vororten im J. 1894	170	347
" " " " " " " " 1895	171	350
" " " " " " " " 1896	172	353
Verkehrsverhältnisse.		
I. Stadtverkehr in Prag und Vororten.		
a) Pferdebahn.		
1. Verwaltungs- und Betriebspersonal. Länge der Linien und Zahl der Stationen in den Jahren 1894—96	173	356
2. Betriebsmaterial u. Ergebnisse in den Jahren 1894—96	174	356
3. Summen der beförderten Personen und Einnahmen nach Monaten und Strecken in den Jahren 1894—96	175	357
b) Elektrische Bahn Letná-Kgl. Baumgarten.		
1. Stand	176	357
2. Summen der beförderten Personen und Einnahmen auf der Strecke Letná-Kgl. Baumgarten	177	362
c) Elektrische Bahn Karolinenthal-Lieben im Jahre 1896.		
1. Stand	178	363
2. Summen der beförderten Personen und Einnahmen nach Monaten im Jahre 1896	179	363
d) Drahtseilbahn und Aussichtsturm auf dem Laurenziherge	—	363
e) Städtische Drahtseilbahn auf die Letná	180	364
f) Öffentliche Fuhrwerke	181	364
g) Standplätze der öffentlichen Dienstmänner und ihre Be- setzung in den Jahren 1894—96	182	365
II. Aussenverkehr.		
a) Schifffahrt.		
1. Prager Moldau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft	183	366
2. Betriebsergebnisse der oesterr. Nordwest-Dampfschiff- fahrts-gesellschaft in den Jahren 1894—96	184	366
b) Eisenbahnverkehr in den Jahren 1894—96.		
1. Personenverkehr	185	367
2. Frachtenverkehr und Summen der Einnahmen	186	370
III. Post-, Telegraphen- und Telephonverkehr.		
a) Verwaltung.		
1. Personalstand der k. k. Post- und Telegraphen- direction, sowie der Post- und Telegraphenamter in Prag in den Jahren 1894—96	187	373
2. Personalstand bei den Postämtern, auf den Bahn- höfen und in den Vororten Prags in den J. 1894—96	188	375
b) Postverkehr in den Jahren 1894—96.		
1. Briefverkehr	189	376
2. Fahrpostsendungen in den Jahren 1894—96	190	379
3. Geld- und Geldwerthbewegung in d. Jahren 1894—96	191	382
c) Telegraphenwerkkehr.		
1. Stand in den Jahren 1894—96	192	385
2. Depeschverkehr in den Jahren 1894—96	193	386
d) K. k. Telephonnetz in Prag zu Ende des Jahres 1894	194	388
der J. 1895 u. 1896	195	389

	Tabelle	Seite
K. Approvisionungsverhältnisse.		
I. Markt- und Detailpreise im Jahre 1894 und in der I. Hälfte des Jahres 1895.		
a) Verkaufspreise auf dem alten Prager Viehmarkte und Gewicht des Hornviehes.		
1. Ganzjährig (halbjährig)	196	391
2. Bewegung der Vieh- und Fleischpreise auf dem alten Prager Viehmarkte im Jahre 1894 und in der I. Hälfte des Jahres 1895 nach Monaten.		
a) Hornvieh- und Fleischpreise	197	392
b) Stechviehpreise	198	393
b) Mittelpreise von Vieh und Fleisch auf dem Centralviehmarkte für das II. Semester 1895 und für das Jahr 1896	199	394
c) Mittelpreise (Markt- oder Ladenpreise) verschiedener Consumtionsartikel in Prag in den Jahren 1894—96	200	395
d) Höchste, niederste und mittlere Marktpreise von Getreide und Futter in Prag im Jahre 1894	201	400
e) Höchste und niederste Marktpreise von Getreide u. Hülsenfrüchten in Prag in den Jahren 1895 und 1896	202	401
II. Consumption.		
a) Einfuhr auf den alten Prager Markt von Hornvieh, Stechvieh und Fleisch im Jahre 1894 und in der I. Hälfte 1895 und Verbrauch für beide volle Jahre.		
1. Ueberhaupt	203	403
2. Bewegung d. Vieh- und Fleischeinfuhr auf den alten Prager Viehmarkt nach Monaten	204	404
3. Provenienz des Rindviehes auf dem Prager Viehmarkte in den letzten 5 Jahren	205	405
b) Zutrieb von Horn- und Schafvieh auf den Prager Centralviehmarkt im II. Semester 1895 und im Jahre 1896	206	406
c) Einfuhr von geschlachteten Kleinvieh und Fleisch auf den Prager Centralviehmarkt im II. Semester 1895 und im Jahre 1896	207	406
d) Einfuhr von steuerbaren Consumtionsartikeln nach Prag in den Jahren 1894—96 nach Monaten	208	407
III. Rückgezahlte Steuer und Menge der in den Jahren 1894—96 aus Prag gegen Steuerrestitution ausgeführten Waaren	209	421
IV. Viehschlachtungen.		
a) Uebersicht von in den alten Prager Schlachtbänken im Jahre 1894 vorgenommenen Rindviehschlachtungen	210	423
b) Uebersicht der Schlachtungen im Prager Centralschlachthofe im II. Semester 1895 und im Jahre 1896	211	424
V. Markt-, Schlacht- und Consumtionsverhältnisse.		
a) Biererzeugung, Ein- und Ausfuhr und Verbrauch	212—214	425
b) Weinconsum	—	431
c) Spiritus- und Branntweinerzeugung und Summen der Steuervorschreibung	214, 215	432

ERSTE ABTHEILUNG.

Meteorologische u. topographische Verhältnisse u. Hauptsummen der Bevölkerung.

Meteorologische Verhältnisse v. Prag in d. J. 1894—96.^{*)}

J A H R 1894.

I. Temperatur (in C°).

a) Monatsmittel der Temperatur.

Tab. 1.

Mittel	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
Normalmittel . .	-- 1·4	0·0	3·2	9·1	14·0	18·1	19·6
1894	-- 2·9	2·5	5·1	11·2	13·5	16·0	20·0
Differenz ¹⁾ . .	-- 1·5	+ 2·5	+ 1·9	+ 2·1	-- 0·5	-- 2·1	+ 0·4
Mittel	August	September	October	November	December	J a h r	
Normalmittel . .	19·2	15·2	9·8	3·5	-- 0·4	9·2	
1894	17·9	12·5	9·6	5·1	0·9	9·3	
Differenz ¹⁾ . .	-- 1·3	-- 2·7	-- 0·2	+ 1·6	+ 1·3	+ 0·1	

b) Temperatur des Jahreszeiten.

Jahreszeit	Normalmittel	Jahr 1894	Differenz ¹⁾
Winter ²⁾	0·6	0·0	-- 0·6
Fühlung	8·8	9·9	+ 1·1
Frühling	19·0	17·9	-- 1·1
Herbst	9·5	9·1	-- 0·4

c) Extreme.

Extreme	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
Minimum	21. 7·2	12. 11·8	30. 16·7	27. 22·8	17. 25·2	30. 26·4	24. 32·9
Maximum	5. --16·2	22. -- 9·4	20. -- 2·1	13. 1·9	5. 3·7	12. 9·4	16. 13·2
Differenz	23·4	21·2	18·8	20·9	21·5	17·0	19·7
Extreme	August	September	October	November	December	J a h r	
Minimum	7. 30·2	1. 25·5	5. 15·2	13. 12·6	4. 5·4	24. Juli	32·9
Maximum	19. 22. 31. 10·4	30. 4·0	24. 2·6	26. -- 0·9	13. -- 5·5	5. Jänner	--16·2
Differenz	19·8	21·5	12·6	13·5	10·9	49·1	

^{*)} Zusammengestellt aus dem Werke: „Magnetische und Meteorologische Beobachtungen der k. k. Sternwarte in Prag“ 1894. Ueber die hier angewandten Normalzahlen vergl. das Handb. für das Jahr 1886, I. Theil. S. 3. Anmkg. — ¹⁾ Die gegen das Normale niedrigere Temperatur ist mit --, die höhere mit + bezeichnet. — ²⁾ D. i. die Monate Jänner und Feber und December 1893, der letztere mit der mittleren Temperatur von 0·5 C°.

II. L u f t d r u c k .

(In Millimetern.)

a) M o n a t s m i t t e l .

Tab. 2.

Mittel	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
Normalmittel . .	745.3	744.0	742.5	742.0	742.7	743.3	743
Jahr 1894 . . .	747.7	746.2	744.8	742.7	741.5	743.5	744
Differenz ¹⁾ . . .	+ 2.4	+ 2.2	+ 2.3	+ 0.7	— 1.2	+ 0.2	+ 0

Mittel	August	September	October	November	December	J a h r
Normalmittel . .	743.6	744.6	743.6	743.5	745.0	743.6
Jahr 1894 . . .	744.2	745.5	743.1	748.9	746.0	744.9
Differenz ¹⁾ . . .	+ 0.6	+ 0.9	— 0.5	+ 5.4	+ 1.0	+ 1.3

b) Mittel der Jahreszeiten.

Jahreszeit	Normalmittel	Jahr 1894	Differenz ¹⁾
Winter ²⁾	744.8	747.6	+ 2.8
Frühling	742.4	743.0	+ 0.6
Sommer	743.4	744.0	+ 0.6
Herbst	743.9	745.8	+ 1.9

c) Extreme.

Extreme	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
Maximum	13. 757.6	20. 758.5	21. 754.1	5. 749.7	21. 749.3	30. 751.5	1. 751.5
Minimum	31. 736.2	12. 730.0	16. 729.9	22. 736.5	26. 726.8	13. 735.1	11. 735.1
Differenz	21.4	28.5	24.2	13.2	22.5	16.4	16.4

Extreme	August	September	October	November	December	J a h r
Maximum	31. 751.1	18. 752.9	31. 752.8	1. 757.4	25. 760.4	25. December 760.4
Minimum	13. 737.3	23. 738.0	25. 729.5	11. 733.2	30. 724.3	30. 724.3
Differenz	13.8	14.9	23.3	24.2	36.1	36.1

¹⁾ Der gegen das Normale niedrigere Luftdruck ist mit —, der höhere mit + bezeichnet. — ²⁾ Der mittlere Luftdruck im December 1893 748.8 mm.

III. Dunstdruck.

(In Millimetern).

a) Nach Monaten.

Tab. 3.

Dunstdruck	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
1. Maximum .	19. 21. 5.0	10. 6.4	4. 6.8	27. 10.5	16. 12.2	24. 14.6	25. 18.5
2. Minimum .	4. 5. 0.8	22. 1.7	19. 2.5	1. 2.9	5. 3.5	20. 5.3	20. 9.8
3. Mittel . . .	3.1	4.0	4.7	6.5	8.3	8.6	12.3
4. Normalzahl .	3.7	3.9	4.5	5.9	7.8	10.1	10.8
Dunstdruck	August	September	October	November	December	J a h r	
1. Maximum .	6. 15.1	3. 12.8	6. 9.9	11. 7.6	24. 5.2	25. Juli	18.5
2. Minimum .	14. 7.4	14. 15. 4.8	16. 18. 5.0	2. 3.4	13. 2.7	4. 5. Jänner	0.8
3. Mittel . . .	10.8	7.9	7.3	5.4	4.0		6.9
4. Normalzahl .	10.7	9.0	7.2	5.1	3.9		6.9
b) Nach Jahreszeiten.							
Dunstdruck	Winter ¹⁾	Frühling	Sommer	Herbst	J a h r		
1. Maximum	14. Dec. 6.5	16. Mai 12.2	25. Juli 18.5	3. Sept. 12.8	25. Juli	18.5	
2. Minimum	4. 5. Jän. 0.8	19. März 2.5	20. Juni 5.3	2. Novem. 3.4	4. 5. Jänner	0.8	
3. Mittel	3.7	6.5	10.6	6.9		6.9	
4. Normalz.	3.8	6.0	10.5	7.1		6.9	

¹⁾ Der höchste Dunstdruck i. December 1893 betrug 6.5, d. niedrigste 2.0, d. mittlere 4.0 mm.

IV. Feuchtigkeit in Procenten.

a) Nach Monaten.

Tab. 4.

Feuchtigkeit	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
1. Maximum .	8. 16. 94	14. 92	16. 17. 98	29. 98	26. 97	24. 92	31. 91
2. Minimum .	2. 45	24. 41	31. 21	1. 25	17. 32	29. 20	33. 1.
3. Mittel . . .	77	70	72	67	71	63	71
4. Normalzahl .	85.3	81.7	76.5	68.1	65.5	65.7	64.6
Feuchtigkeit	August	September	October	November	December	J a h r	
1. Maximum .	27. 89	21. 93	2. 4. 8. 20. 98	7. 19. 97	26. 100	26. December	100
2. Minimum .	7. 42	15. 39	1. 54	2. 57	16. 58	31. März	21
3. Mittel . . .	70	74	82	80	81		73
4. Normalzahl .	66.8	71.2	79.1	83.3	84.7		74.4
b) Nach Jahreszeiten.							
Feuchtigkeit	Winter ¹⁾	Frühling	Sommer	Herbst	J a h r		
1. Maximum .	8. 16. 94	16. 17. März } 29. Mai	98 24. Juni	92 2. 4. 8. 20. Oct. 98	16. 17. März } 29. Mai	98	
2. Minimum .	24.	41 31. März	21 29. 30. Juni	33 15. Sept.	39 31. März	21	
3. Mittel . . .	76	70	70	78		73	
4. Normalzahl .	83.9	70.1	65.6	77.8		74.4	

¹⁾ Die mittlere Feuchtigkeit im December 1893 betrug 82.

V. Bewölkung.

Tab. 5.

a) N a c h M o n a t e n.

M o n a t	Mittlere Bewölkung 0—10	W o l k e n z u g							
		N	NE	E	SE	S	SW	W	NW
Jänner	6.2	1	1	1	0	1	2	7	4
Feber	6.8	7	1	1	0	0	0	18	11
März	5.7	5	1	1	0	1	0	7	8
April	5.0	6	1	0	3	0	2	3	4
Mai	6.5	9	4	3	1	0	2	13	6
Juni	6.7	6	2	0	0	0	2	28	17
Juli	4.9	1	2	1	2	0	11	19	1
August	6.2	2	0	0	1	1	12	29	5
September	5.3	6	1	1	0	0	1	18	3
October	8.2	7	0	5	0	2	5	21	6
November	7.7	4	0	1	0	7	5	12	1
December	7.9	1	0	0	2	4	2	11	7
Jahr	6.4	55	13	14	9	16	44	186	73
Normalzahl	6.0	7.3	3.4	4.2	4.3	4.7	18.9	41.9	15.3

b) Bewölkung nach Jahreszeiten.									
Winter ¹⁾	6.9	11	2	2	0	2	4	29	18
Frühling	5.7	20	6	4	4	1	4	23	18
Sommer	5.9	9	4	1	3	1	25	76	23
Herbst	7.1	17	1	7	0	9	11	51	10
Jahr	6.4	57	13	14	7	13	44	179	69
Normalzahl	6.0	7.3	3.4	4.2	4.3	4.7	18.9	41.9	15.3

¹⁾ Die mittlere Bewölkung im December 1893 war = 7.8. Wolkenzug N₃, NE₀, E₀, SE₀, S₁, SW₂, W₄, NW₃.

VI. Anzahl der Tage mit Bewölkung und Niederschlägen.*)

Tab. 6.

a) M o n a t s s u m m e n.

M o n a t	A n z a h l d e r T a g e										
	hell		trüb	nebelig	m. Nieder- schlagen	m. Niederschl. 10 mm. △	mit Regen	mit Schnee	mit Graupen	mit Hagel	mit Gewitter
	ganz	zum Theil									
Jänner	1	26	4	21	3	0	2	2	0	0	0
Feber	2	22	4	6	8	3	5	3	1	0	0
März	6	21	4	14	11	7	11	3	1	0	0
April	4	20	6	15	10	9	10	0	0	0	4
Mai	0	23	8	2	19	13	19	0	0	1	9
Juni	0	26	4	0	18	9	18	0	0	3	2
Juli	3	27	1	1	14	9	14	0	0	0	6
August	1	27	3	3	15	8	15	0	0	0	3
September	3	23	4	10	11	9	11	0	0	0	0
October	0	23	8	12	17	16	17	0	0	0	0
November	0	20	10	18	4	1	4	0	0	0	0
December	0	24	7	14	10	1	8	5	0	0	0
Jahr	20	282	63	116	140	85	134	13	2	4	24

*) Die Normalzahlen sind in dem Stat. Handbuche für 1887—88 S. 7 einzusehen.

b) Summen der Jahreszeiten.

Tab. 6. (Schluss.)

Jahreszeit	Anzahl der Tage										
	hell		trüb	nebelig	m. Nieder- schlagen	m. Niederschl. 10 mm.	mit Regen	mit Schnee	mit Graupen	mit Hagel	mit Gewittern
	ganz	zum Theile									
Winter	4	59	27	50	19	6	14	8	1	0	0
Frühling	10	64	18	31	40	29	40	3	1	1	13
Sommer	4	80	8	4	47	26	47	0	0	3	11
Herbst	3	66	22	40	32	26	32	0	0	0	0
Jahr	21	269	75	125	138	87	133	11	2	4	24
December 1893 . . .	1	11	19	23	8	3	7	3	0	0	0

VII. Niederschlagsmengen.

(In Millimetern.)

a) Monatssummen.

Tab. 7.

Benennung	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
Normalmenge .	21	21	26	31	49	66	55
Jahr 1894 . .	0.7	6.7	26.9	50.0	122.9	37.2	67.5
Differenz ¹⁾ . .	— 20.3	— 14.3	+ 0.9	+ 19.0	+ 73.9	— 28.8	+ 12.5

Benennung	August	September	October	November	December	J a h r
Normalmenge .	53	34	29	28	23	436
Jahr 1894 . .	52.0	38.4	68.0	2.3	4.1	476.7
Differenz ¹⁾ . .	— 1.0	+ 4.4	+ 39.0	— 25.7	— 18.9	+ 40.7

b) Summen der Jahreszeiten.

Jahreszeit	Normalmengen	Jahr 1894	Differenz ¹⁾
Winter ²⁾	67	15.2	— 51.8
Frühling	105	199.6	+ 94.8
Sommer	175	156.7	— 18.3
Herbst	91	108.7	+ 17.7

c) Maximum der Niederschlagsmenge in 24 Stunden.
(In Millimetern.).

Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
0.4	1.8	10.6	15.3	48.7	7.0	22.4
18. Jänner	26. Feber	15. März	19. April	26. Mai	21. Juni	30. Juli

August	September	October	November	December	J a h r
15.0	8.6	14.6	1.2	1.2	48.7
3. August	3. September	4. October	10. November	21. December	26. Mai

¹⁾ Die gegen das Normale kleinere Niederschlagssumme wird mit —, die grössere mit + bezeichnet. — ²⁾ Im December 1893 betrug die Niederschlagsmenge 7.8 mm.

VIII. Luftströmungen.

a) Windrichtungen u. Zahl derselben.

Tab. 8.

1. Nach Monaten.

Monat	N	NNE	NE	ENE	E	ESE	SE	SSE	S	SSW	SW	WSW	W	WNW	NW	NNW	Calmen
Jänner	4	0	5	2	3	3	8	0	19	8	8	2	11	2	2	2	14
Feber	5	0	0	0	3	0	3	0	1	5	17	7	20	4	3	6	9
März	11	2	3	0	3	1	8	1	3	2	15	1	10	3	5	11	14
April	6	3	5	5	7	4	4	1	8	3	5	2	2	2	4	12	17
Mai	5	2	4	2	5	3	3	1	1	2	10	2	9	4	10	8	22
Juni	6	1	0	0	0	0	0	0	4	7	11	3	21	10	10	6	11
Juli	5	2	4	3	4	3	1	0	3	8	25	4	7	3	2	2	17
August	3	2	5	0	1	0	2	2	6	7	19	8	14	2	3	2	17
September	8	1	3	2	3	0	4	0	4	3	14	2	13	3	5	3	22
October	12	2	4	1	4	1	2	0	1	7	21	2	9	2	4	4	17
November	4	1	2	3	10	2	6	1	13	13	10	1	2	2	5	3	12
December	2	0	2	1	6	1	4	0	10	13	18	2	11	6	2	4	11
Jahr	71	16	37	19	49	18	45	6	73	78	173	36	129	43	55	63	183

2. Nach Jahreszeiten.																	
Winter	15	1	7	5	6	5	13	3	32	28	40	12	38	7	7	11	39
Frühling	22	7	12	7	15	8	15	3	12	7	30	5	21	9	19	31	53
Sommer	14	5	9	3	5	3	3	2	13	22	55	15	42	15	15	10	45
Herbst	24	4	9	6	17	3	12	1	18	23	45	5	24	7	14	10	51
December 1893	6	1	2	3	0	2	2	3	12	15	15	3	7	1	2	3	16

b) Sonstige Windverhältnisse.

Tab. 9.

1. Nach Monaten.

Benennung	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
1. Wind (6—10)	0	8	0	0	0	0	0
2. Mittl. Windesgeschwind. (M. in 1 Sec.)	2.33	3.95	2.63	1.78	2.06	2.85	2.09
3. Mittlere Windstärke (0—10)	1.80	2.70	1.63	1.27	1.37	1.87	1.60
Benennung	August	Septemb.	October	Novemb.	Decemb.	J a h r	
1. Wind (6—10)	1	0	0	0	3	12	
2. Mittl. Windesgeschwind. (M. in 1 Sec.)	2.29	1.94	2.34	1.76	2.43	2.37	
3. Mittlere Windstärke (0—10)	1.57	1.43	1.87	1.70	2.17	1.75	

2. Nach Jahreszeiten.					
Benennung	Winter ¹⁾	Frühling	Sommer	Herbst	J a h r
1. Wind (6—10)	8	0	1	0	9
2. Mittl. Windesgeschwind. (M. in 1 Sec.)	2.70	2.16	2.44	2.01	2.33
3. Mittlere Windstärke (0—10)	1.98	1.42	1.68	1.67	1.69

¹⁾ Im December 1893 betrug der Wind (6—10) 0, die mittlere Geschwindigkeit des Windes 1.82 und die mittlere Stärke 1.43.

IX. Wasserstand der Moldau.

(In Centimetern.)

Tab. 10.

Stand und Veränderungen	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
Maximum . .	23. 1	13. 67	1. 62	30. 50	3. 82	3. 56	6. 33
Minimum . .	5. -24	2. -16	6. 30	16. 4	20. 23	30. 24	28. -15
Differenz . .	25	83	32	46	59	32	48
Monatsmittel .	-13.4	22.1	42.9	27.4	46.7	41.4	17.0
Normalmittel .	16.7	32.2	40.4	42.2	28.5	23.5	14.6

Stand und Veränderungen	August	September	October	November	December	J a h r
Maximum . .	5. 60	10. 56	5. 193	1. 58	25. 37	5. October 193
Minimum . .	31. 9	4. 4	2. 36	30. 24	29. -22	5. Jänner -24
Differenz . .	51	52	157	34	59	217
Monatsmittel .	35.5	30.9	79.0	39.4	23.6	32.71
Normalmittel .	11.4	5.5	10.2	8.6	12.8	20.6

X. Fünftägige Mittel der Temperatur im J. 1894.

(Temperatur nach Celsius.)

Tab. 11.

Tage und Monate	Temperatur	Tage und Monate	Temperatur	Tage und Monate	Temperatur
Jänner . 1. bis 5.	-8.82	Mai . . 1. bis 5.	11.70	Septemb. 3. bis 7.	13.53
" . 6. " 10.	-4.52	" . . 6. " 10.	13.05	" . 8. " 12.	11.42
" . 11. " 15.	-6.98	" . . 11. " 15.	14.51	" . 13. " 17.	11.25
" . 16. " 20.	-0.08	" . . 16. " 20.	17.45	" . 18. " 22.	13.47
" . 21. " 25.	2.16	" . . 21. " 25.	12.61	" . 23. " 27.	13.40
" . 26. " 30.	1.18	" . . 26. " 30.	12.85	" . 28. " 2.	8.87
" . 31. " 4.	4.23	" . . 31. " 4.	16.15	October 3. " 7.	11.78
Feber . 5. " 9.	5.59	Juni . . 5. " 9.	17.37	" . 8. " 12.	10.68
" . 10. " 14.	6.26	" . . 10. " 14.	13.48	" . 13. " 17.	7.83
" . 15. " 19.	-2.67	" . . 15. " 19.	16.66	" . 18. " 22.	9.05
" . 20. " 24.	-2.48	" . . 20. " 24.	16.39	" . 23. " 27.	9.12
" . 25. " 1.	5.93	" . . 25. " 29.	16.67	" . 28. " 1.	9.51
März . . 2. " 6.	4.73	" . . 30. " 4.	21.21	Novemb. 2. " 6.	5.76
" . 7. " 11.	5.87	Juli . . 5. " 9.	19.81	" . 7. " 11.	6.73
" . 12. " 16.	5.66	" . . 10. " 14.	19.88	" . 12. " 16.	7.75
" . 17. " 21.	2.12	" . . 15. " 19.	18.60	" . 17. " 21.	6.65
" . 22. " 26.	4.79	" . . 20. " 24.	21.54	" . 22. " 26.	2.21
" . 27. " 31.	8.29	" . . 25. " 29.	20.79	" . 27. " 1.	2.07
April . . 1. " 5.	9.03	" . . 30. " 3.	19.10	Decemb. 2. " 6.	1.64
" . 6. " 10.	11.17	August . 4. " 8.	20.61	" . 7. " 11.	0.65
" . 11. " 15.	10.99	" . . 9. " 13.	17.15	" . 12. " 16.	0.09
" . 16. " 20.	13.37	" . . 14. " 18.	16.43	" . 17. " 21.	1.68
" . 21. " 25.	11.53	" . . 19. " 23.	15.03	" . 22. " 26.	1.49
" . 26. " 30.	11.85	" . . 24. " 28.	21.48	" . 27. " 31.	0.29
		" . . 29. " 2.	16.73		

Meteorologische Verhältnisse von Prag im J. 189

I. Temperatur (in C°).

Tab. 12. a) Monatsmittel der Temperatur.

Mittel	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
Normalmittel . . .	— 1.4	— 0.0	3.2	9.1	14.0	18.1	1
Jahr 1895 . . .	— 4.2	— 6.4	+ 2.1	9.5	13.6	17.5	2
Differenz *) . . .	— 2.8	— 6.4	— 1.1	+ 0.4	— 0.4	— 0.6	+

Mittel	August	September	October	November	December	J a h r
Normalmittel . . .	12.2	15.2	9.8	3.5	— 0.4	9.2
Jahr 1895 . . .	15.4	16.3	8.6	4.9	0.2	8.4
Differenz . . .	— 0.8	+ 1.1	— 1.2	+ 1.4	+ 0.6	— 0.8

b) Temperatur der Jahreszeiten.

Jahreszeit	Normalmittel	Jahr 1895	Differenz *)
Winter	0.6	— 3.2	— 3.8
Frühling	8.8	8.4	— 0.4
Sommer	19.0	18.7	— 0.3
Herbst	9.5	9.8	+ 0.3

c) Extreme.

Extreme	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
Maximum . . .	22. 4.2	22. 2.2	28. 13.0	25. 20.8	31. 24.6	30. 29.7	28. 1
Minimum . . .	29. — 13.3	7. — 20.8	9. — 10.7	14. — 0.3	17. 4.1	16. 7.1	14. 2
Differenz . . .	17.5	23.0	23.7	21.1	20.5	22.6	3

Extreme	August	September	October	November	December	J a h r
Maximum . . .	11. 29.3	6. 29.8	9. 22.6	9. 17.7	5. 10.1	28. Juli
Minimum . . .	18. 10.2	22. 4.6	26. — 0.8	30. — 8.9	30. — 12.4	7. Feber
Differenz . . .	19.1	25.2	23.4	26.6	22.5	—

*) Siehe Anmerkung *) auf die Seite 3. d. W. — *) Das Zeichen + bedeutet höhere, das Zeichen — eine niedrigere Temperatur gegenüber der normalen. — *) D. i. Monate Jänner u. Feber 1895 u. December 1894, letzterer mit einer Mitteltemperatur von 0

II. Luftdruck.
(In Millimetern.)

a) Monatsmittel.

Tab. 13.

Mittel	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
Normalmittel . .	745·3	744·0	742·5	742·0	742·7	743·3	743·4
Jahr 1895 . .	736·5	742·8	739·5	743·0	745·2	744·9	743·5
Differenz . . .	— 8·8	— 1·2	— 3·0	+ 1·0	+ 2·5	+ 1·6	+ 0·1

Mittel	August	September	October	November	December	J a h r
Normalmittel . .	743·6	744·6	743·6	743·5	745·0	743·6
Jahr 1895 . .	744·8	749·0	741·9	748·7	740·6	743·4
Differenz . . .	+ 1·2	+ 4·4	— 1·7	+ 5·2	— 4·4	— 0·2

b) Mittel der Jahreszeiten.			
J a h r e s z e i t	Normalmittel	Jahr 1895	Differenz
Winter ¹⁾	744·8	741·8	— 3·0
Frühling	742·4	742·6	+ 0·2
Sommer	743·4	744·4	+ 1·0
Herbst	743·9	746·5	+ 2·6

c) Extreme.							
Extreme	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
Maximum . . .	29. 749·6	16. 750·7	15. u. 16. 754·2	30. 751·1	3. 754·5	23. 753·9	7. u. 8. 749·2
Minimum . . .	25. 722·2	27. 729·0	26. 727·3	7. 729·3	18. 724·4	11. 737·8	12. 733·3
Differenz . . .	27·4	21·7	26·9	21·8	30·1	16·1	15·9

Extreme	August	September	October	November	December	J a h r
Maximum . . .	29. 752·8	22. 758·8	18. u. 19. 755·2	2. 760·6	28. 758·7	2. November 760·6
Minimum . . .	4. 733·4	11. 741·1	24. 726·1	13. 729·6	6. 723·6	25. Jänner 722·2
Differenz . . .	19·8	17·7	29·1	31·0	35·1	38·4

¹⁾ Mittlerer Luftdruck im December 1894 746 mm.

III. D u n s t d r u c k.
(In Millimetern.)

Tab. 14. a) N a c h M o n a t e n.

Dunstdruck	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
1. Maximum	17. 21. 4·8	22. 4·3	28. 7·7	26. 10·4	31. 11·1	30. 15·6	1. 16·4
2. Minimum	8. 1·3	7. 0·7	9. 1·6	14. 2·2	6. 2·8	16. 5·0	13. 5·4
3. Mittel	2·9	2·4	4·2	6·0	7·5	9·8	10·8
4. Normalzahl	3·7	3·9	4·5	5·9	7·8	10·1	10·8
Dunstdruck	August	September	October	November	December	J a h r	
1. Maximum	21. 14·4	3. 14·3	7. 10·9	9. 10·3	5. 6·0	1. Juli	16·4
2. Minimum	17. 6·6	21. 5·0	19. 3·4	30. 1·8	30. 1·5	7. Feber	0·7
3. Mittel	10·3	9·3	6·4	5·7	3·9		6·6
4. Normalzahl	10·7	9·0	7·2	5·1	3·9		6·9
b) N a c h J a h r e s z e i t e n.							
Dunstdruck	Winter ¹⁾	Frühling	Sommer	Herbst	J a h r		
1. Maximum	24. Dec. 5·2	31. Mai 11·1	1. Juli 16·4	3. Sept. 14·3	1. Juli 16·4		
2. Minimum	7. Feber 0·7	9. März 1·6	16. Juni 5·0	30. Nov. 1·8	7. Feber 0·7		
3. Mittel	3·1	5·9	10·3	7·1			
4. Normalz.	3·8	6·0	10·5	7·1			

¹⁾ Der höchste Dunstdruck im December 1894 betrug 5·2, der niedrigste 2·7, der mittlere 4·0.

IV. F e u c h t i g k e i t i n P e r c e n t e n.

Tab. 15. a) N a c h M o n a t e n.

Feuchtigkeit	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
1. Maximum	15. 98	15. 93	14. 96	1. 96	17. 98	28. 99	30. 98
2. Minimum	22. 66	13. 59	30. 43	16. 24	6. 17	23. 27	4. 32
3. Mittel	84	80	75	66	66	65	64
4. Normalzahl	85·3	81·7	76·5	68·1	65·7	65·5	64·6
Feuchtigkeit	August	September	October	November	December	J a h r	
1. Maximum	25. 91	15. 99	22. 100	17. 97	31. 98	22. October	100
2. Minimum	11. 32	9. 31	19. 44	2. 45	7. 50	6. Mai	17
3. Mittel	66	68	74	81	81		72
4. Normalzahl	66·8	71·2	79·1	83·3	84·7		74·4
b) N a c h J a h r e s z e i t e n.							
Feuchtigkeit	Winter ¹⁾	Frühling	Sommer	Herbst	J a h r		
1. Maximum	26. Dec. 100	17. Mai 98	28. Juni 99	22. Oct. 100	22. Oct. 100		
2. Minimum	16. Dec. 58	6. Mai 17	23. Juni 27	9. Sept. 31	6. Mai 17		
3. Mittel	81·7	69·0	64·0	74·3			
4. Normalz.	83·9	70·1	65·0	77·8			

¹⁾ Die mittlere Feuchtigkeit im December 1894 betrug 81.

V. Bewölkung.

a) N a c h M o n a t e n .

Tab. 16.

M o n a t	Mittlere Bewölkung 0—10	W o l k e n z u g							
		N	NE	E	SE	S	SW	W	NW
Jänner	8.5	0	0	3	0	0	3	6	1
Feber	7.6	6	1	0	0	2	0	3	4
März	7.0	1	0	0	1	1	3	15	8
April	6.0	4	1	1	6	3	4	9	10
Mai	5.3	4	2	2	8	1	4	6	7
Juni	5.7	6	2	2	2	1	6	15	15
Juli	6.2	0	2	0	0	0	8	30	5
August	4.4	2	0	1	0	0	3	25	3
September	4.1	2	0	0	0	0	1	7	7
October	7.3	2	1	0	1	0	7	17	4
November	7.2	0	3	4	2	3	3	8	1
December	9.8	0	0	2	1	0	2	9	5
Jahr	6.5	27	12	15	21	11	44	150	70
Normalzahl	6.0	7.3	3.4	4.2	4.3	4.7	18.9	41.9	15.3

b) B e w ö l k u n g n a c h J a h r e s z e i t e n .

Winter ¹⁾	8.0	7	1	3	2	6	5	20	12
Frühling	6.1	9	3	3	15	5	11	30	25
Sommer	5.4	8	4	3	2	1	17	70	23
Herbst	6.2	4	4	4	3	3	11	32	12
Jahr	6.5	28	12	13	22	15	44	152	72
Normalzahl	6.0	7.3	3.4	4.2	4.3	4.7	18.9	41.9	15.3

¹⁾ Mittlere Bewölkung im December 1894 7.9 Wolkenzug: N₁, NE₁, E₁, SE₂, S₄, SW₂, W₁, NW₂.

VI. Anzahl der Tage mit Bewölkung und Niederschlägen.*)

a) M o n a t s s u m m e n .

Tab. 17.

M o n a t	A n z a h l d e r T a g e										
	hell		trüb	neblig	m. Nieder- schlägen	m. Niederschl. 10 mm. 1/2	mit Regen	mit Schnee	mit Graupen	mit Hagel	mit Gewitter
	ganz	zum Theil									
Jänner	0	20	11	16	17	9	2	15	0	0	0
Feber	0	20	8	11	14	5	0	14	1	0	0
März	0	23	8	11	12	8	8	7	1	3	0
April	4	21	5	7	10	6	10	1	0	1	1
Mai	3	25	3	8	13	9	13	0	0	2	4
Juni	0	28	2	1	12	8	12	0	0	0	7
Juli	0	28	3	2	15	10	15	0	0	0	3
August	0	29	2	9	9	8	9	0	0	0	1
September	2	27	1	16	5	4	5	0	0	0	3
October	0	27	4	11	9	6	9	1	0	0	1
November	1	20	9	17	8	4	8	0	0	0	0
December	0	12	19	8	18	7	9	12	0	0	0
Jahr	10	280	75	117	142	84	100	50	2	6	20

*) Die Normalzahlen sind im Statist. Handbuche für 1887—88 S. 7 einzusehen.

Tab. 17. (Schluss.) b) Summen der Jahreszeiten.

Jahreszeit	A n z a h l d e r T a g e									
	hell		trüb	nebelig	m. Nieder- schlagen	m. Niederschl. 10 mm. in Δ	mit Regen	mit Schnee	mit Graupen	mit Hagel
	ganz	zum Theile								
Winter	0	64	26	41	41	15	10	34	1	0
Frühling	7	69	16	26	35	23	31	8	1	6
Sommer	0	85	7	12	36	26	36	0	0	0
Herbst	3	74	14	44	22	14	22	1	0	0
Jahr	10	292	63	123	134	78	99	43	2	6
December 1894 . . .	0	24	7	14	10	1	8	5	0	0

VII. Niederschlagsmengen.
(In Millimetern.)

Tab. 18. a) Monatssummen.

Benennung	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
Normalmenge .	21	21	26	31	49	66	55
Jahr 1895 . . .	31·9	16·6	29·8	52·7	101·0	34·2	102
Differenz ¹⁾ . .	+ 10·9	— 4·4	+ 3·8	+ 21·7	+ 52·0	— 31·8	+ 47
Benennung	August	September	October	November	December	J a h r	
Normalmenge .	53	34	29	28	23	436	
Jahr 1895 . . .	36·6	22·6	23·3	13·4	38·6	502·8	
Differenz ¹⁾ . .	— 16·4	— 11·4	— 5·7	— 14·6	+ 15·6	+ 66·8	

b) Summen der Jahreszeiten.

Jahreszeit	Normalmengen	Jahr 1895	Differenz ¹⁾
Winter ²⁾	67	52·6	— 14·4
Frühling	105	183·5	+ 78·5
Sommer	175	172·9	— 2·1
Herbst	91	59·3	— 31·7

c) Maximum der Niederschlagsmenge in 24 Stunden.
(In Millimetern.)

Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
7·2	5·0	7·4	18·2	38·9	6·8	29·4
9. Jänner	14. Feber	25. März	25. April	25. Mai	28. Juni	19. Juli
August	September	October	November	December	J a h r	
9·8	10·4	6·6	5·4	16·3	38·9	
25. August	11. Septemb.	3. October	13. Novemb.	5. Decemb.	25. Mai	

¹⁾ Die gegen das Normale kleinere Niederschlagsmenge ist mit —, die grössere in bezeichnet. — ²⁾ Im December 1894 betrug die Höhe des Niederschlages 4·1 mm.

VIII. Luftströmungen.

a) Windrichtungen u. Zahl derselben.

1. Nach Monaten.

Tab. 19.

Monat	N	NNE	NE	ENE	E	ESE	SE	SSE	S	SSW	SW	WSW	W	WNW	NW	NNW	Calmen
Jänner	14	1	3	0	4	3	2	1	6	12	14	1	6	5	5	2	14
Feber	13	3	1	1	2	0	1	0	0	5	16	1	13	1	6	7	14
März	10	0	3	0	2	0	5	1	5	9	18	3	19	1	9	4	4
April	7	0	3	2	4	4	7	1	13	6	15	0	3	0	5	10	10
Mai	7	2	3	3	11	2	6	0	14	5	8	0	4	1	4	6	17
Juni	8	1	6	4	4	1	4	2	6	5	6	0	5	8	13	8	9
Juli	8	4	1	0	1	1	0	0	9	2	18	0	20	1	4	3	21
August	4	0	0	1	0	0	3	0	15	9	19	1	20	3	3	4	11
September	4	2	5	1	4	1	1	1	10	2	12	1	19	1	5	1	20
October	5	0	5	0	0	0	4	1	9	8	23	0	15	3	4	3	13
November	3	0	6	5	16	4	8	2	7	4	16	2	5	0	4	0	8
December	9	1	1	2	9	6	7	1	8	1	15	3	12	4	5	3	6
Jahr	92	14	37	19	57	22	48	10	102	68	180	12	141	28	67	51	147

2. Nach Jahreszeiten.

Winter	29	4	6	2	12	4	7	1	16	30	48	4	30	12	13	13	39
Frühling	24	2	9	5	17	4	18	2	32	20	41	3	20	2	18	20	31
Sommer	20	5	7	5	5	4	7	2	30	16	43	1	45	12	20	15	41
Herbst	12	2	16	6	20	5	13	4	26	14	51	3	39	4	13	4	41
December 1894	2	0	2	1	6	1	4	0	10	13	18	2	11	6	2	4	11

b) Sonstige Windverhältnisse.

1. Nach Monaten.

Tab. 20.

Benennung	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
1. Wind (6—10)	0	0	0	0	1	0	0
2. Mittl. Windesgeschwind. (M. in 1 Sec.)	1·64	1·89	2·35	1·93	2·04	1·93	2·18
3. Mittlere Windstärke (0—10)	1·53	1·70	2·20	1·77	1·63	1·73	1·77
Benennung	August	Septemb.	October	Novemb.	Decemb.	J a h r	
1. Wind (6—10)	0	0	1	0	7	9	
2. Mittl. Windesgeschwind. (M. in 1 Sec.)	2·11	1·64	2·29	2·09	2·89	2·08	
3. Mittlere Windstärke (0—10)	1·80	1·40	1·97	1·73	2·37	1·80	

2. Nach Jahreszeiten.

Benennung	Winter ¹⁾	Frühling	Sommer	Herbst	J a h r
1. Wind (6—10)	3	1	0	1	5
2. Mittl. Windesgeschwind. (M. in 1 Sec.)	1·98	2·10	2·07	2·00	2·03
3. Mittlere Windstärke (0—10)	1·80	1·86	1·76	1·70	1·78

¹⁾ Im December 1894 betrug der Wind (6—10) 3, die mittlere Geschwindigkeit des Windes 2·43 und die mittlere Stärke 2·17.

IX. Wasserstand der Moldau.

Tab. 21.

(In Centimetern.)

Stand und Veränderungen	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
Maximum . . .	27. 31	18. 40	26. 237 ¹⁾	1. 148	19. 137	22. 112	30. 47
Minimum . . .	8. — 16	10. 7	9. 15	25. 46	11. 38	20. 34	17. 10
Differenz . . .	47	33	222	102	99	78	37
Monatsmittel . .	15.9	20.8	79.8	77.0	72.1	54.7	21.6
Normalmittel . .	16.7	32.2	40.4	42.2	28.5	23.5	14.6

Stand und Veränderungen	August	September	October	November	December	J a h r
Maximum . . .	7. 46	19. 25	20. 29	15. 53	8. 105	26. März 237
Minimum . . .	25. 7	4. 0	2. — 2	30. — 5	1. — 3	8. Jänner — 16
Differenz . . .	39	25	31	58	108	253
Monatsmittel . .	27.4	16.0	17.5	20.6	37.8	38.43
Normalmittel . .	11.4	5.5	10.2	8.6	12.8	20.6

¹⁾ Abgang des Eises am 20. März.

X. Fünftägige Mittel der Temperatur im J. 1895.

Tab. 22.

(Temperatur nach Celsius.)

Tage und Monate	Temperatur	Tage und Monate	Temperatur	Tage und Monate	Temperatur
Jänner . 1. bis 5.	— 3.20	Mai . . 1. bis 5.	12.42	Septemb. 3. bis 7.	22.03
" . 6. " 10.	— 7.45	" . 6. " 10.	14.49	" . 8. " 12.	18.13
" . 11. " 15.	— 3.89	" . 11. " 15.	15.66	" . 13. " 17.	13.72
" . 16. " 20.	— 0.23	" . 16. " 20.	8.27	" . 18. " 22.	13.93
" . 21. " 25.	— 0.91	" . 21. " 25.	15.12	" . 23. " 27.	14.86
" . 26. " 30.	— 8.14	" . 26. " 30.	15.17	" . 28. " 2.	15.22
" . 31. " 4.	— 4.42	" . 31. " 4.	18.66	October 3. " 7.	12.40
Feber . 5. " 9.	— 11.99	Juni . 5. " 9.	19.79	" . 8. " 12.	12.93
" . 10. " 14.	— 10.29	" . 10. " 14.	16.17	" . 13. " 17.	9.86
" . 15. " 19.	— 7.37	" . 15. " 19.	15.77	" . 18. " 22.	4.97
" . 20. " 24.	— 0.41	" . 20. " 24.	19.25	" . 23. " 27.	4.73
" . 25. " 1.	— 1.32	" . 25. " 29.	16.38	" . 28. " 1.	3.41
März . 2. " 6.	— 2.17	" . 30. " 4.	22.43	Novemb. 2. " 6.	7.03
" . 7. " 11.	— 2.57	Juli . 5. " 9.	17.01	" . 7. " 11.	13.76
" . 12. " 16.	2.31	" . 10. " 14.	19.50	" . 12. " 16.	9.27
" . 17. " 21.	3.35	" . 15. " 19.	20.08	" . 17. " 21.	3.61
" . 22. " 26.	6.08	" . 20. " 24.	19.99	" . 22. " 26.	— 0.73
" . 27. " 31.	7.39	" . 25. " 29.	24.67	" . 27. " 1.	— 2.64
April . 1. " 5.	5.05	" . 30. " 3.	18.98	Decemb. 2. " 6.	3.51
" . 6. " 10.	8.17	August . 4. " 8.	17.45	" . 7. " 11.	2.68
" . 11. " 15.	7.44	" . 9. " 13.	20.30	" . 12. " 16.	0.83
" . 16. " 20.	10.69	" . 14. " 18.	15.31	" . 17. " 21.	1.78
" . 21. " 25.	14.43	" . 19. " 23.	20.43	" . 22. " 26.	— 1.19
" . 26. " 30.	12.52	" . 24. " 28.	18.34	" . 27. " 31.	— 5.00
		" . 29. " 2.	19.58		

Meteorologische Verhältnisse von Prag im J. 1896.

1. Temperatur (in C°).

a) Monatsmittel der Temperatur.

Tab. 23.

Mittel	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
Normalmittel . .	— 1.4	0.0	3.2	9.1	14.0	18.1	19.6
Jahr 1896 . .	— 2.7	0.5	5.7	7.1	12.3	18.3	19.2
Differenz . . .	— 1.3	+ 0.5	+ 2.5	— 2.0	— 1.7	+ 0.2	— 0.4
Mittel	August	September	October	November	December	J a h r	
Normalmittel . .	19.2	15.2	9.8	3.5	— 0.4	9.2	
Jahr 1896 . .	16.8	14.7	10.1	2.4	— 0.7	8.6	
Differenz . . .	— 2.4	— 0.5	+ 0.3	— 1.1	— 0.3	— 0.6	

b) Temperatur der Jahreszeiten.

Jahreszeit	Normalmittel	Jahr 1896	Differenz
Winter ¹⁾	0.6	— 0.7	— 1.3
Frühling	8.8	8.4	— 0.4
Sommer	19.0	18.1	— 0.9
Herbst	9.5	9.1	— 0.4

c) Extreme.

Extreme	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
Maximum . . .	18. 4.4	12. 8.3	25. 19.4	28. 20.0	28. 27.1	17. 29.6	29. 32.3
Minimum . . .	11. —15.4	22. —7.9	1. —2.9	1. 0.2	4. 4.9	1. 9.1	7. 9.7
Differenz . . .	19.8	16.2	22.3	19.8	22.2	20.5	22.6
Extreme	August	September	October	November	December	J a h r	
Maximum . . .	1. 26.6	19. 23.6	8. 20.0	1. 11.0	8. 6.2	29. Juli	32.3
Minimum . . .	29. 10.0	22. 7.4	25. 1.5	27. —5.8	17. —10.7	11. Jänner	— 15.4
Differenz . .	16.6	16.2	18.5	16.8	16.9	47.7	

¹⁾ D. i. die Monate Jänner u. Feber 1896 u. December 1895, letzterer mit einer Mitteltemperatur von + 0.2 C°.

II. Luftdruck.

(In Millimetern.)

Tab. 24.

a) Monatsmittel.

Mittel	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
Normalmittel	745.3	744.0	742.5	742.0	742.7	743.3	743.4
Jahr 1896	752.8	752.7	740.6	744.9	744.5	743.1	744.2
Differenz	+ 7.5	+ 8.7	- 1.9	+ 2.9	+ 1.8	- 0.2	+ 0.8
Mittel	August	September	October	November	December	J a h r	
Normalmittel	743.6	744.6	743.6	743.5	745.0	743.6	
Jahr 1896	743.4	742.6	742.1	746.6	743.9	745.1	
Differenz	- 0.2	- 2.0	- 1.5	+ 3.1	- 1.1	+ 1.5	

b) Temperatur der Jahreszeiten.			
Jahreszeit	Normalmittel	Jahr 1896	Differenz
Winter ¹⁾	743.8	748.7	+ 3.9
Frühling	742.4	745.3	+ 2.9
Sommer	743.4	743.6	+ 0.2
Herbst	744.9	743.8	- 0.1

c) Extreme.							
Extreme	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
Maximum	29. 764.8	3. 762.5	10. 752.3	21. 754.0	26. 750.3	19. 749.9	6. 743.1
Minimum	14. 732.8	29. 739.2	4. 728.9	13. 735.0	20. 736.8	9. 734.0	29. 737.2
Differenz	32.0	23.3	23.4	19.0	13.5	15.9	11.9
Extreme	August	September	October	November	December	J a h r	
Maximum	29. 750.5	30. 752.8	1. 752.0	24. 760.7	26. 757.1	29. Jänner 764.8	
Minimum	26. 733.4	25. 728.4	20. 723.3	3. 734.2	15. 723.9	10. October 723.3	
Differenz	17.1	24.4	28.7	26.5	33.2	41.5	

¹⁾ Mittlerer Luftdruck im December 1895 740.6 mm.

III. Dunstdruck.

(In Millimetern.)

a) N a c h M o n a t e n.

Tab. 25.

istdruck	Jänner		Feber		März		April		Mai		Juni		Juli	
imum	20.	5.3	10.	5.3	21.	8.1	29.	9.3	28.	12.5	6.	14.1	28.	16.2
imum	11.	1.1	16.23.	24.19	4.	2.6	1.	3.0	7.	3.8	23.	6.4	2.	5.5
tel		3.3		3.6		5.1		5.3		7.1		10.6		11.2
malzahl		3.7		3.9		4.5		5.9		7.8		10.1		10.8

istdruck	August		September		October		November		December		J a h r			
imum	1.	14.2	10.	13.6	14.	11.4	1.	8.0	7.	21.	5.2	28.	Juli	16.2
imum	28.	6.6	25.	5.0	25.	4.6	29.	2.4	4.	1.8	11.	Jänner		1.1
tel		10.2		9.5		7.6		4.4		3.9				6.8
malzahl		10.7		9.0		7.2		5.1		3.9				6.9

b) N a c h J a h r e s z e i t e n .

tdruck	Winter 1)		Frühling		Sommer		Herbst		J a h r				
ximum	5. Dec.	6.0	28. Mai	12.5	28. Juli	16.2	10.	Sept.	13.6	28. Juli			16.2
aimum	11. Jänner	1.1	1. März	2.6	2. Juli	5.5	29.	Novemb.	2.4	11. Jänner			1.1
tel		3.6		5.8		10.7			7.2				6.8
malz.		3.8		6.0		10.5			7.1				6.9

Der höchste Dunstdruck i. December 1895 betrug 6.0, d. niedrigste 1.5, d. mittlere 3.9 mm.

IV. Feuchtigkeit in Percenten.

a) N a c h M o n a t e n.

Tab. 26.

htigkeit	Jänner		Feber		März		April		Mai		Juni		Juli		
imum	19.	98	29.	94	22.	100	30.	93	3.	4.	98	26.	100	24.	92
imum	23.	61	24.	46	17.	30	17.	32	19.	27	3.	34	8.	28	
el		84		74		73		70		67		68		67	
malzahl		85.3		81.7		76.5		68.1		65.5		65.7		64.6	

htigkeit	August		September		October		November		December		J a h r				
imum	21.	99	28.	98	29.	99	9.	100	20.	26.	29.	98	22. März, 26. Juni,		100
imum	7.	42	17.	25.	40	6.	38	13.	40	3.	54	19.	9. November		27
el		72		75		81		79		86			19. Mai		75
malzahl		66.8		71.2		79.1		83.3		84.7					74.4

b) N a c h J a h r e s z e i t e n .

htigkeit	Winter 1)		Frühling		Sommer		Herbst		J a h r				
ximum	51. Decemb.	198	22. März	109	26. Juni	100	9. November	100	22. März, 26. Juni,				100
imum	19. Jänner	46	19. Mai	27	8. Juli	28	6. October	38	11. Nov.				27
el		79.7		70.0		69.0		78.3	19. Mai				74.3
malz.		83.9		70.1		65.0		77.8					74.4

Die mittlere Feuchtigkeit im December 1895 betrug 81.

V. Bewölkung.

Tab. 27.

a) Nach Monaten.

M o n a t	Mittlere Bewölkung 0—10	W o l k e n z u g							
		N	NE	E	SE	S	SW	W	NW
Jänner	8.0	4	0	0	0	0	3	2	4
Feber	6.6	2	0	0	6	0	0	0	15
März	6.6	3	0	0	0	1	3	14	8
April	7.8	6	1	2	0	0	0	12	6
Mai	7.4	19	5	3	3	0	1	10	14
Juni	6.2	8	3	6	4	4	8	11	11
Juli	6.0	4	2	2	3	4	3	17	9
August	8.1	2	2	1	4	2	5	15	8
September	7.3	1	0	1	1	5	13	23	0
October	6.8	1	0	1	5	6	10	8	1
November	7.0	3	1	3	4	1	3	7	7
December	7.4	0	1	1	1	1	1	6	2
Jahr	7.1	53	15	20	31	24	50	125	85
Normalzahl	6.0	7.3	3.4	4.2	4.3	4.7	18.9	41.9	15.3

b) Bewölkung nach Jahreszeiten.									
Winter ¹⁾	7.9	6	0	2	7	0	5	11	24
Frühling	7.3	28	6	5	3	1	4	36	28
Sommer	6.8	14	7	9	11	10	16	43	28
Herbst	7.0	5	1	5	10	12	26	38	8
Jahr	7.3	53	14	21	31	23	49	128	88
Normalzahl	6.0	7.3	3.4	4.2	4.3	4.7	18.9	41.9	15.3

¹⁾ Mittlere Bewölkung im Dezember 1895 9.0 Wolkenzug: N., NE., E., SE., S., SW., W., NW.

VI. Anzahl der Tage mit Bewölkung und Niederschlägen.*)

Tab. 28.

a) Monatssummen.

M o n a t	A n z a h l d e r T a g e										
	hell		trüb	neblig	m. Nieder- schlagen	m. Niederschl. 10 mm Λ	mit Regen	mit Schnee	mit Graupen	mit Hagel	mit Gewitter
	ganz	zum Theil									
Jänner	0	15	16	15	15	4	3	13	0	0	0
Feber	0	21	8	5	6	1	1	6	0	0	0
März	0	25	6	10	13	7	11	5	0	0	1
April	0	22	8	5	15	10	13	3	1	1	0
Mai	0	22	9	3	13	10	13	0	0	0	3
Juni	1	28	1	3	12	10	12	0	0	1	7
Juli	0	29	2	8	11	9	11	0	0	0	3
August	0	24	7	9	17	13	17	0	0	0	2
September	0	26	4	6	13	9	13	0	0	0	2
October	0	27	4	20	7	3	7	0	0	0	0
November	1	21	8	19	9	4	6	4	0	0	0
December	1	19	11	31	7	5	8	7	0	0	0
Jahr	3	279	84	134	138	85	115	38	1	2	18

*) Die Normalzahlen sind in dem Statist. Handb. f. 1887—88 S. 7 einzusehen.

b) Summen der Jahreszeiten. Tab. 28. (Schluss.)

Jahreszeit	Anzahl der Tage										
	hell		trüb	nebelig	m. Nieder- schlägen	m. Niederschl. 1-10 mm.	m. Regen	mit Schnee	mit Graupen	mit Hagel	mit Gewitter
	ganz	zum Theile									
Winter	0	48	43	28	39	12	13	31	0	0	0
Frühling	0	69	23	18	41	27	37	8	1	1	4
Sommer	1	81	10	20	40	32	40	0	0	1	12
Herbst	1	74	16	45	29	16	26	4	0	0	2
Jahr	2	272	92	111	149	87	116	43	1	2	18
December 1895 . . .	0	12	19	8	18	7	9	12	0	0	0

VII. Niederschlagsmengen.

(In Millimetern.)

a) Monatssummen. Tab. 29.

Benennung	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
Normalmenge .	21	21	26	31	49	66	55
Jahr 1896 . .	17.3	3.6	40.2	35.0	100.2	107.3	57.3
Differenz . . .	— 3.7	— 17.4	+ 26.2	+ 4.0	+ 51.2	+ 41.3	+ 2.3
Benennung	August	Septemb.	October	November	December	J a h r	
Normalmenge .	53	34	29	28	23	436	
Jahr 1896 . .	84.6	51.1	7.7	21.5	13.2	539.0	
Differenz . . .	+ 31.6	+ 17.1	— 11.3	— 6.5	— 9.8	+ 103.0	

b) Summen der Jahreszeiten.

Jahreszeit	Normalmengen	Jahr 1896	Differenz
Winter ¹⁾	67	59.5	— 7.5
Frühling	105	175.4	+ 70.0
Sommer	175	249.2	+ 74.2
Herbst	91	80.3	— 10.7

c) Maximum der Niederschlagsmenge in 24 Stunden.
(In Millimetern.)

Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
8.8	1.2	8.6	10.6	23.4	47.1	15.4
26. Jänner	26. Feber	25. März	30. April	20. Mai	25. Juni	24. Juli
August	September	October	November	December	J a h r	
26.6	18.6	2.5	13.7	4.8	47.1	
1. August	5. Septemb.	11. October	18. Novemb.	27. Decemb.	25. Juni	

¹⁾ Im December 1895 betrug die Höhe des Niederschlages 38.6 mm.

VIII. Luftströmungen.

a) Windrichtungen und Zahl derselben.

1. Nach Monaten.

Tab. 30.

Monat	N	NNE	NE	ENE	E	ESE	SE	SSE	S	SSW	SW	WSW	W	WNW	NW	NNW	Calmen
Jänner	9	3	3	1	2	1	1	0	8	8	9	2	13	3	1	6	23
Feber	1	0	3	1	14	2	6	0	1	6	16	2	22	3	2	1	7
März	6	0	4	0	2	0	2	1	5	11	13	3	17	1	4	3	21
April	15	2	6	0	0	0	0	1	6	3	10	2	21	4	7	6	7
Mai	21	5	8	0	5	0	2	0	4	3	2	0	9	1	10	14	9
Juni	8	0	2	1	6	4	7	2	6	7	8	1	15	4	7	5	7
Juli	14	1	2	2	7	0	2	0	5	3	12	0	15	4	5	7	14
August	4	2	2	0	3	4	3	1	0	8	11	3	11	3	9	7	22
September	1	0	5	0	5	2	4	1	9	10	14	2	11	7	7	1	11
October	3	2	2	0	4	8	6	2	9	7	12	4	4	0	5	4	21
November	5	3	9	2	9	2	7	2	2	6	10	2	8	3	8	6	6
December	6	1	4	2	7	5	4	3	5	11	16	4	2	4	5	10	4
Jahr	93	19	50	9	64	28	44	13	60	83	133	25	148	37	70	70	154

2. Nach Jahreszeiten.

Winter	19	4	7	1	25	9	14	1	17	15	40	7	47	10	8	10	36
Frühling	42	7	18	0	7	0	4	2	15	17	25	5	47	6	2	23	37
Sommer	26	3	6	3	16	8	12	3	11	18	31	4	41	11	21	19	43
Herbst	9	5	16	2	18	12	17	5	20	23	36	8	23	10	20	11	38
December 1895	9	1	1	2	9	6	7	1	8	1	15	3	12	4	5	3	6

b) Sonstige Windverhältnisse.

1. Nach Monaten.

Tab. 31.

Benennung	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
1. Wind (6—10)	0	1	2	0	0	0	1
2. Mittl. Windesgeschwind. (M. in 1 Sec.)	2.13	2.70	2.62	2.07	2.43	2.10	2.04
3. Mittlere Windstärke (0—10)	1.63	2.27	1.90	1.73	1.87	1.90	1.77
Benennung	August	Septemb.	October	Novemb.	Decemb.	Jahr	
1. Wind (6—10)	0	0	0	0	0	4	
2. Mittl. Windesgeschwind. (M. in 1 Sec.)	1.85	1.67	1.36	2.07	1.68	2.06	
3. Mittlere Windstärke (0—10)	1.60	1.77	1.36	1.97	1.70	1.79	

2. Nach Jahreszeiten.

Benennung	Winter ¹⁾	Frühling	Sommer	Herbst	Jahr
1. Wind (6—10)	8	2	1	0	11
2. Mittl. Windesgeschwind. (M. in 1 Sec.)	2.57	2.37	1.99	1.67	2.15
3. Mittlere Windstärke (0—10)	2.09	1.83	1.76	1.70	1.85

¹⁾ Im December 1895 betrug die Zahl der Fälle des Windes (6—10) 7, die mittlere Geschwindigkeit 2.89 und die mittlere Stärke 2.37.

IX. Wasserstand der Moldau.
(In Centimetern.)

Tab. 32.

Stand und Veränderungen	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
Maximum . . .	21. 57 13. 89 ¹⁾	10. 155 13. 75 5.	300 7.	94 6.	74		
Minimum . . .	13. 5 25. 11	1. 25 29. 43 1.	51 20.	34 23.	28		
Differenz . . .	52	78	130	32	249	60	46
Monatsmittel . .	28.8	20.4	82.5	58.4	107.8	54.9	41.6
Normalmittel . .	16.7	32.2	40.4	42.2	28.5	23.5	14.6
Stand und Veränderungen	August	September	October	November	December	J a h r	
Maximum . . .	4. 58 7.	60 4.	44 23.	30 25.	33 5.	Mai	300
Minimum . . .	23. 31. 33 30.	32 31.	22 30.	7 6.	2 6.	December	2
Differenz . . .	25	28	22	23	31	298	
Monatsmittel . .	42.1	43.2	31.8	21.4	19.6	46.04	
Normalmittel . .	11.4	5.5	10.2	8.6	12.8	20.6	

¹⁾ Eisgang.

X. Fünftägige Mittel der Temperatur im J. 1896.
(Temperatur nach Celsius.)

Tab. 33.

Tage und Monate	Tempe- ratur	Tage und Monate	Tempe- ratur	Tage und Monate	Tempe- ratur
Jänner . 1. bis 5.	—4.31	Mai . . 1. bis 5.	7.69	Septemb. 3. bis 7.	16.06
“ . 6. „ 10.	—4.16	“ . . 6. „ 10.	10.77	“ . 8. „ 12.	16.20
“ . 11. „ 15.	—4.40	“ . . 11. „ 15.	13.83	“ . 13. „ 17.	16.95
“ . 16. „ 20.	1.87	“ . . 16. „ 20.	12.87	“ . 18. „ 22.	14.35
“ . 21. „ 25.	0.23	“ . . 21. „ 25.	12.05	“ . 23. „ 27.	12.09
“ . 26. „ 30.	—5.25	“ . . 26. „ 30.	17.23	“ . 28. „ 2.	11.97
“ . 31. „ 4.	1.91	“ . . 31. „ 4.	17.74	October 3. „ 7.	12.89
Feber . 5. „ 9.	1.69	Juni . . 5. „ 9.	19.07	“ . 8. „ 12.	12.27
“ . 10. „ 14.	3.75	“ . . 10. „ 14.	19.31	“ . 13. „ 17.	12.95
“ . 15. „ 19.	0.01	“ . . 15. „ 19.	21.81	“ . 18. „ 22.	9.11
“ . 20. „ 24.	—3.43	“ . . 20. „ 24.	17.22	“ . 23. „ 27.	5.71
“ . 25. „ 1.	0.22	“ . . 25. „ 29.	16.77	“ . 28. „ 1.	8.13
März . 2. „ 6.	4.91	“ . . 30. „ 4.	14.80	Novemb. 2. „ 6.	4.38
“ . 7. „ 11.	2.53	Juli . . 5. „ 9.	17.71	“ . 7. „ 11.	4.32
“ . 12. „ 16.	3.11	“ . . 10. „ 14.	19.99	“ . 12. „ 16.	1.32
“ . 17. „ 21.	9.78	“ . . 15. „ 19.	20.84	“ . 17. „ 21.	4.49
“ . 22. „ 26.	11.49	“ . . 20. „ 24.	20.41	“ . 22. „ 26.	1.32
“ . 27. „ 31.	4.63	“ . . 25. „ 29.	21.11	“ . 27. „ 1.	—1.09
April . 1. „ 5.	2.70	“ . . 30. „ 3.	19.17	Decemb. 2. „ 6.	—3.81
“ . 6. „ 10.	7.11	August . 4. „ 8.	17.78	“ . 7. „ 11.	2.14
“ . 11. „ 15.	6.53	“ . . 9. „ 13.	17.45	“ . 12. „ 16.	0.72
“ . 16. „ 20.	6.48	“ . . 14. „ 18.	16.51	“ . 17. „ 21.	—2.07
“ . 21. „ 25.	8.11	“ . . 19. „ 23.	16.21	“ . 22. „ 26.	1.41
“ . 26. „ 30.	12.77	“ . . 24. „ 28.	15.57	“ . 27. „ 31.	—2.31
		“ . . 29. „ 2.	16.57		

1. *Uebersicht der Stadt Posen sammt Vororten und Umgegend der Posen-Provinz vom 1. Jan. 1894 bis 31. Dec. 1896*

1	Äcker	1844	1845	1846	1847	1848	1849	1850	1851	1852	1853	1854	1855	1856	1857	1858	1859	1860	1861	1862	1863	1864	1865	1866	1867	1868	1869	1870	1871	1872	1873	1874	1875	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883	1884	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915	1916	1917	1918	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932	1933	1934	1935	1936	1937	1938	1939	1940	1941	1942	1943	1944	1945	1946	1947	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039	2040	2041	2042	2043	2044	2045	2046	2047	2048	2049	2050	2051	2052	2053	2054	2055	2056	2057	2058	2059	2060	2061	2062	2063	2064	2065	2066	2067	2068	2069	2070	2071	2072	2073	2074	2075	2076	2077	2078	2079	2080	2081	2082	2083	2084	2085	2086	2087	2088	2089	2090	2091	2092	2093	2094	2095	2096	2097	2098	2099	2100	2101	2102	2103	2104	2105	2106	2107	2108	2109	2110	2111	2112	2113	2114	2115	2116	2117	2118	2119	2120	2121	2122	2123	2124	2125	2126	2127	2128	2129	2130	2131	2132	2133	2134	2135	2136	2137	2138	2139	2140	2141	2142	2143	2144	2145	2146	2147	2148	2149	2150	2151	2152	2153	2154	2155	2156	2157	2158	2159	2160	2161	2162	2163	2164	2165	2166	2167	2168	2169	2170	2171	2172	2173	2174	2175	2176	2177	2178	2179	2180	2181	2182	2183	2184	2185	2186	2187	2188	2189	2190	2191	2192	2193	2194	2195	2196	2197	2198	2199	2200	2201	2202	2203	2204	2205	2206	2207	2208	2209	2210	2211	2212	2213	2214	2215	2216	2217	2218	2219	2220	2221	2222	2223	2224	2225	2226	2227	2228	2229	2230	2231	2232	2233	2234	2235	2236	2237	2238	2239	2240	2241	2242	2243	2244	2245	2246	2247	2248	2249	2250	2251	2252	2253	2254	2255	2256	2257	2258	2259	2260	2261	2262	2263	2264	2265	2266	2267	2268	2269	2270	2271	2272	2273	2274	2275	2276	2277	2278	2279	2280	2281	2282	2283	2284	2285	2286	2287	2288	2289	2290	2291	2292	2293	2294	2295	2296	2297	2298	2299	2300	2301	2302	2303	2304	2305	2306	2307	2308	2309	2310	2311	2312	2313	2314	2315	2316	2317	2318	2319	2320	2321	2322	2323	2324	2325	2326	2327	2328	2329	2330	2331	2332	2333	2334	2335	2336	2337	2338	2339	2340	2341	2342	2343	2344	2345	2346	2347	2348	2349	2350	2351	2352	2353	2354	2355	2356	2357	2358	2359	2360	2361	2362	2363	2364	2365	2366	2367	2368	2369	2370	2371	2372	2373	2374	2375	2376	2377	2378	2379	2380	2381	2382	2383	2384	2385	2386	2387	2388	2389	2390	2391	2392	2393	2394	2395	2396	2397	2398	2399	2400	2401	2402	2403	2404	2405	2406	2407	2408	2409	2410	2411	2412	2413	2414	2415	2416	2417	2418	2419	2420	2421	2422	2423	2424	2425	2426	2427	2428	2429	2430	2431	2432	2433	2434	2435	2436	2437	2438	2439	2440	2441	2442	2443	2444	2445	2446	2447	2448	2449	2450	2451	2452	2453	2454	2455	2456	2457	2458	2459	2460	2461	2462	2463	2464	2465	2466	2467	2468	2469	2470	2471	2472	2473	2474	2475	2476	2477	2478	2479	2480	2481	2482	2483	2484	2485	2486	2487	2488	2489	2490	2491	2492	2493	2494	2495	2496	2497	2498	2499	2500	2501	2502	2503	2504	2505	2506	2507	2508	2509	2510	2511	2512	2513	2514	2515	2516	2517	2518	2519	2520	2521	2522	2523	2524	2525	2526	2527	2528	2529	2530	2531	2532	2533	2534	2535	2536	2537	2538	2539	2540	2541	2542	2543	2544	2545	2546	2547	2548	2549	2550	2551	2552	2553	2554	2555	2556	2557	2558	2559	2560	2561	2562	2563	2564	2565	2566	2567	2568	2569	2570	2571	2572	2573	2574	2575	2576	2577	2578	2579	2580	2581	2582	2583	2584	2585	2586	2587	2588	2589	2590	2591	2592	2593	2594	2595	2596	2597	2598	2599	2600	2601	2602	2603	2604	2605	2606	2607	2608	2609	2610	2611	2612	2613	2614	2615	2616	2617	2618	2619	2620	2621	2622	2623	2624	2625	2626	2627	2628	2629	2630	2631	2632	2633	2634	2635	2636	2637	2638	2639	2640	2641	2642	2643	2644	2645	2646	2647	2648	2649	2650	2651	2652	2653	2654	2655	2656	2657	2658	2659	2660	2661	2662	2663	2664	2665	2666	2667	2668	2669	2670	2671	2672	2673	2674	2675	2676	2677	2678	2679	2680	2681	2682	2683	2684	2685	2686	2687	2688	2689	2690	2691	2692	2693	2694	2695	2696	2697	2698	2699	2700	2701	2702	2703	2704	2705	2706	2707	2708	2709	2710	2711	2712	2713	2714	2715	2716	2717	2718	2719	2720	2721	2722	2723	2724	2725	2726	2727	2728	2729	2730	2731	2732	2733	2734	2735	2736	2737	2738	2739	2740	2741	2742	2743	2744	2745	2746	2747	2748	2749	2750	2751	2752	2753	2754	2755	2756	2757	2758	2759	2760	2761	2762	2763	2764	2765	2766	2767	2768	2769	2770	2771	2772	2773	2774	2775	2776	2777	2778	2779	2780	2781	2782	2783	2784	2785	2786	2787	2788	2789	2790	2791	2792	2793	2794	2795	2796	2797	2798	2799	2800	2801	2802	2803	2804	2805	2806	2807	2808	2809	2810	2811	2812	2813	2814	2815	2816	2817	2818	2819	2820	2821	2822	2823	2824	2825	2826	2827	2828	2829	2830	2831	2832	2833	2834	2835	2836	2837	2838	2839	2840	2841	2842	2843	2844	2845	2846	2847	2848	2849	2850	2851	2852	2853	2854	2855	2856	2857	2858	2859	2860	2861	2862	2863	2864	2865	2866	2867	2868	2869	2870	2871	2872	2873	2874	2875	2876	2877	2878	2879	2880	2881	2882	2883	2884	2885	2886	2887	2888	2889	2890	2891	2892	2893	2894	2895	2896	2897	2898	2899	2900	2901	2902	2903	2904	2905	2906	2907	2908	2909	2910	2911	2912	2913	2914	2915	2916	2917	2918	2919	2920	2921	2922	2923	2924	2925	2926	2927	2928	2929	2930	2931	2932	2933	2934	2935	2936	2937	2938	2939	2940	2941	2942	2943	2944	2945	2946	2947	2948	2949	2950	2951	2952	2953	2954	2955	2956	2957	2958	2959	2960	2961	2962	2963	2964	2965	2966	2967	2968	2969	2970	2971	2972	2973	2974	2975	2976	2977	2978	2979	2980	2981	2982	2983	2984	2985	2986	2987	2988	2989	2990	2991	2992	2993	2994	2995	2996	2997	2998	2999	3000	3001	3002	3003	3004	3005	3006	3007	3008	3009	3010	3011	3012	3013	3014	3015	3016	3017	3018	3019	3020	3021	3022	3023	3024	3025	3026	3027	3028	3029	3030	3031	3032	3033	3034	3035	3036	3037	3038	3039	3040	3041	3042	3043	3044	3045	3046	3047	3048	3049	3050	3051	3052	3053	3054	3055	3056	3057	3058	3059	3060	3061	3062	3063	3064	3065	3066	3067	3068	3069	3070	3071	3072	3073	3074	3075	3076	3077	3078	3079	3080	3081	3082	3083	3084	3085	3086	3087	3088	3089	3090	3091	3092	3093	3094	3095	3096	3097	3098	3099	3100	3101	3102	3103	3104	3105	3106	3107	3108	3109	3110	3111	3112	3113	3114	3115	3116	3117	3118	3119	3120	3121	3122	3123	3124	3125	3126	3127	3128	3129	3130	3131	3132	3133	3134	3135	3136	3137	3138	3139	3140	3141	3142	3143	3144	3145	3146	3147	3148	3149	3150	3151	3152	3153	3154	3155	3156	3157	3158	3159	3160	3161	3162	3163	3164	3165	3166	3167	3168	3169	3170	3171	3172	3173	3174	3175	3176	3177	3178	3179	3180	3181	3182	3183	3184	3185	3186	3187	3188	3189	3190	3191	3192	3193	3194	3195	3196	3197	3198	3199	3200	3201	3202	3203	3204	3205	3206	3207	3208	3209	3210	3211	3212	3213	3214	3215	3216	3217
---	-------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

Tab. 34. (Fortsetz.)

Tab. 34. (Fortsetzung.)

G a t t u n g

Ord.-Zahl

G a t t u n g	Jahr	Altstadt		Neustadt		Kleinseite		Hradschin		Joseph- stadt		Forti- fications- bezirk		Wysehrad		Hološowic- Bubna		Prag		
		Ha	Ar	m ²	Ha	Ar	m ²	Ha	Ar	m ²	Ha	Ar	m ²	Ha	Ar	m ²	Ha	Ar	m ²	
2. U n p r o d u c t i v e r B o d e n.																				
1	Verbaute Fläche	1894	65	56 85	1 133	01 36 8	39	97 83 3	22	39 65 5	6	33 15 4	9	46 47 9	6	19 38 6	42	22 03 8	325	16 76 4
		1895	65	49 59 9	133	51 61 9	39	98 41 5	22	39 65 5	6	33 15 4	10	47 22 5	6	19 91 8	52	49 75 7	336	89 50 2
		1896	65	29 34 6	133	58 03 4	40	06 20 6	22	88 72	6	27 41 7	11	36 01 4	6	23 71 2	53	3 14 2	339	07 59 1
2	Weg, Gassen und Plätze	1894	24	36 09 5	64	70 78 4	13	43 15	10	17 58 3	1	58 60 3	11	02 49 1	3	81 84 1	76	18 19 8	203	28 74 5
		1895	22	42 42 2	65	07 24 3	13	81 30 5	10	17 58 3	1	58 60 3	11	01 85 5	3	81 44 1	91	25 48 2	219	15 93 4
		1896	22	61 90 8	65	28 89 7	13	81 74	10	26 18 3	1	64 31	11	01 37 1	3	86 05 2	95	43 85 9	223	91 35
3	Moldaufluss u. Bäche	1894	45	46 72 4	56	98 43	—	89 50	—	—	—	—	9 72	10	93 12 6	54	35 40	168	72 90	
		1895	45	46 72 4	56	98 43	—	89 50	—	—	—	—	9 72	10	93 12 6	54	35 40	168	72 90	
		1896	45	46 72 4	56	98 43	—	89 50	—	—	—	—	9 72	10	93 12 6	54	35 40	168	72 90	
4	Oeden	1894	—	50 87 5	1	21 23 1	—	17 26 4	—	20 69 5	—	—	—	40 31 3	—	76 96 4	8	59 94 3	11	91 23 5
		1895	—	50 87 5	1	21 23 1	—	13 22 5	—	20 69 5	—	—	—	39 87 7	—	76 84	10	—	19 7	12 98 94
		1896	—	50 87 5	—	97 23 1	—	13 22 5	—	20 69 5	—	—	—	39 87 7	—	76 84	10	—	19 7	12 98 94
5	Friedhöfe	1894	—	—	—	—	—	—	—	—	4 75	1	19 05	—	59 85	—	71 03	2	54 68	
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—	4 75	1	19 05	—	59 85	—	71 03	2	54 68	
		1896	—	—	—	—	—	—	—	—	4 75	1	19 05	—	59 85	—	71 03	2	54 68	
II.	Summe	1894	133	90 54 5	255	95 76 3	54	47 74 7	32	77 93 3	7	96 50 7	22	18 05 3	22	31 16 7	182	06 60 9	711	64 32 4
		1895	133	89 62	256	78 55 3	54	82 47 5	32	77 93 3	7	96 50 7	23	17 82 7	22	31 17 5	207	65 76 2	739	39 85 2
		1896	133	88 85 3	256	82 59 2	54	90 67 4	33	35 59 8	7	96 50 7	24	06 03 2	22	39 58	213	88 62 8	747	28 46 1
I.	Summe	1894	8	18 33 9	91	30 43 6	62	32 79 8	52	46 85 8	1	33 33 9	75	57 97 5	23	39 27 1	355	11 37 8	669	69 79 4
		1895	8	19 38 2	90	62 27 8	61	98 07	52	46 85 8	1	33 33 9	74	57 60 1	23	39 26 3	329	52 22 5	642	09 01 6
		1896	8	19 58 4	89	73 51 6	61	89 87 4	51	89 19 3	1	33 33 9	73	69 63 7	23	39 85 8	323	28 27	633	34 26 8
	Gesamtflächen- raum	1894	142	08 88 4	347	26 19 9	116	80 54 5	85	24 79 1	9	29 81 6	97	75 42 8	45	70 43 8	537	17 98 7	1381	34 11 8
		1895	142	09 00 2	347	40 83 1	116	80 54 5	85	24 79 1	9	29 81 6	97	75 42 8	45	70 43 8	537	17 98 7	1381	48 86 8
		1896	142	08 43 7	346	56 10 8	116	80 54 5	85	24 79 1	9	29 81 6	97	75 66 9	45	70 43 8	537	16 89 8	1381	62 73 2

Ort-Zahl	Gattung	Jahr	Karolinenthal			Stapelweg			Kgl. Wein- lage			Ziskow			Vororte			Prag und Vororte		
			Ha	Ar	m ²	Ha	Ar	m ²	Ha	Ar	m ²	Ha	Ar	m ²	Ha	Ar	m ²	Ha	Ar	m ²
2. U n p r o d u c t i v e r B o d e n.																				
1. Verbaute Fläche		1894	40	72	92.3	60	34	96.4	39	21	15.3	37	18	75.9	177	47	79.9	502	61	56.3
		1895	40	96	64	61	39	69.1	41	14	76.6	38	57	68.7	182	08	69.7	518	98	19.9
		1896	41	84	90.9	63	40	46	42	86	77.3	39	95	87.9	188	08	69.7	518	98	19.9
2. Wege, Gassen u. Plätze		1894	18	36	42.6	45	87	99.1	45	32	32.5	39	09	57.8	148	65	42	351	94	16.5
		1895	18	38	97.7	47	08	93.1	50	25	15.5	39	18	67.2	154	91	73.5	374	07	66.9
		1896	18	63	67.5	48	75	61.1	53	55	04	39	56	17.6	160	50	50.2	384	44	85.2
3. Moosfluss und Bäche		1894	46	96	22	—	55	89	—	61	18	—	—	—	48	13	29	216	86	19
		1895	46	96	22	—	55	89	—	61	18	—	—	—	48	13	29	216	86	19
		1896	46	96	22	—	55	89	—	61	18	—	—	—	48	13	29	216	86	19
4. Oeden		1894	4	81	84	1	87	93	—	5	56.1	—	33	75.6	7	09	08.7	19	15	92.3
		1895	4	81	84	1	87	93	—	5	56.1	—	33	75.6	7	09	08.7	19	15	92.3
		1896	4	81	84	1	86	49	—	5	56.1	—	31	33.9	7	05	23	20	04	17
5. Friedhöfe		1894	2	22	22	6	80	45	2	15	80	21	76	91	32	95	38	35	50	06
		1895	2	22	22	7	69	26	2	15	80	23	07	24.9	35	14	52.9	37	69	20.9
		1896	2	22	22	7	69	26	2	15	80	23	07	24.9	35	14	52.9	37	69	20.9
II. Summe		1894	113	09	62.9	115	46	32.5	87	38	71.9	98	39	00.3	414	33	67.6	1125	98	00
		1895	113	35	89.7	118	61	61.5	94	22	46.2	101	17	36.4	427	37	33.8	1166	77	19
		1896	114	48	86.4	122	27	71.1	99	24	35.4	102	90	64.3	438	91	57.2	1186	90	03.6
I. Summe		1894	90	56	04.2	563	88	22.1	282	27	71.2	317	24	65	1253	96	62.5	1923	66	41.9
		1895	90	29	77.4	560	72	93.1	275	33	32.9	314	44	34.1	1240	80	37.5	1832	89	39.1
		1896	89	18	68.7	557	92	00.5	270	23	85.9	312	73	72.9	1230	08	28	1863	42	54.8
Gesamtflächenraum		1894	203	65	67.1	679	34	54.6	369	66	43.1	415	63	65.3	1668	30	30.1	3049	64	41.9
		1895	203	65	67.1	679	34	54.6	369	55	79.1	415	61	70.5	1668	17	71.3	3049	66	58.1
		1896	203	67	55.1	680	19	71.6	369	48	21.3	415	64	37.2	1668	99	85.2	3049	62	58.4

II. Baulicher Charakter.

Tab. 35. a) Maass der Besiedelung Ende der Jahre 1894–96.

Ordnungs-Zahl	Katastral- gemeinde	Gesamtareen nach Ausschluss der Wasseroächen ¹⁾				Von dieser Gesamtareen ent- fielen in $\frac{10}{100}$ auf die				
		Jahr	Hektar		m ²	Culturlächen überhaupt	Baulächen	Verkehrsräume (Wege, Gassen)	Gärten	Friedhöfe
			Ha	Ar						
1. Prag.										
1	Altstadt	1894	96	62	16.0	8.47	67.86	23.14	0.53	—
		1895	96	62	27.8	8.48	67.78	23.21	0.53	—
		1896	96	61	71.3	8.48	67.58	23.41	0.53	—
2	Neustadt	1894	290	27	76.9	31.45	45.82	22.30	0.43	—
		1895	290	42	40.1	31.20	45.97	22.41	0.42	—
		1896	289	57	67.8	30.96	46.13	22.55	0.34	—
3	Kleinseite	1894	115	91	04.5	53.77	34.49	11.59	0.15	—
		1895	115	91	04.5	53.50	34.50	11.90	0.10	—
		1896	115	91	04.5	53.40	34.56	11.93	0.11	—
4	Hradschin	1894	85	24	79.1	61.55	26.27	11.94	0.24	—
		1895	85	24	79.1	61.55	26.27	11.94	0.24	—
		1896	85	24	79.1	60.87	26.85	12.04	0.24	—
5	Josefstadt	1894	9	29	84.6	14.34	68.09	17.06	—	0.51
		1895	9	29	84.6	14.34	68.09	17.06	—	0.51
		1896	9	29	84.6	14.34	67.48	17.67	—	0.51
6	Fortifikationsbezirk	1894	97	65	70.8	77.39	9.69	11.29	0.41	1.22
		1895	97	65	70.8	76.37	10.72	11.28	0.41	1.22
		1896	97	65	94.8	75.46	11.63	11.28	0.41	1.22
7	Wysehrad	1894	34	77	31.2	67.27	17.82	10.93	2.21	1.72
		1895	34	77	31.2	67.27	17.83	10.97	2.21	1.72
		1896	34	77	31.2	67.03	17.94	11.10	2.21	1.72
8	Holešowice-Rubna	1894	482	82	58.7	73.55	8.74	15.78	1.78	0.15
		1895	482	82	58.7	68.25	10.87	18.90	1.83	0.15
		1896	482	81	49.8	66.96	11.06	19.76	2.07	0.15
1.	Prag	1894	1212	61	21.8	55.23	26.82	16.76	0.98	0.21
		1895	1212	75	96.8	52.94	27.78	18.07	1.00	0.21
		1896	1211	89	83.2	52.26	27.98	18.48	1.07	0.21

1) Siehe Tab. 34 d. W. über die topographischen Verhältnisse.

a) Maass der Besiedelung Ende des Jahres 1894—96.

Tab. 35. (Schluss.)

Ordnungs-Zahl	Katastral- gemeinde	J a h r	Gesamtitarea nach Ausschluss der Wasserflächen ¹⁾			Von dieser Gesamtitarea ent- fielen in % auf die				
			Ha	Ar	m ²	Culturfächen überhaupt	Bauflächen	Verkehrs- räume (Wege, Gass.)	Oeden	Friedhöfe
2. Vororte.										
II.	Karolinenthal . . .	1894	156	69	45.1	57.79	25.99	1.14	11.72	3.08
		1895	156	69	45.1	57.62	26.14	1.42	11.74	3.08
		1896	156	71	33.1	56.91	26.70	4.22	11.90	3.07
III.	Smichow	1894	678	78	65.6	83.07	8.89	1.00	6.76	0.28
		1895	678	78	65.6	82.61	9.04	1.13	6.94	0.28
		1896	679	63	82.6	82.09	9.33	1.13	7.17	0.28
IV.	Kgl. Weinberge . .	1894	369	05	25.1	76.49	10.63	0.58	12.28	0.02
		1895	368	94	61.1	74.63	11.15	0.58	13.62	0.02
		1896	368	87	03.3	73.26	11.62	0.58	14.52	0.02
V.	Žižkow	1894	415	63	65.3	76.33	8.95	5.24	9.40	0.08
		1895	415	61	70.5	75.66	9.28	5.55	9.43	0.08
		1896	415	64	37.2	75.24	9.62	5.55	9.51	0.08
II-V	Vororte	1894	1620	17	01.1	77.40	10.95	2.04	9.17	0.44
		1895	1620	04	42.3	76.59	11.24	2.17	9.56	0.44
		1896	1620	86	56.2	75.89	11.60	2.17	9.90	0.44
II-V	Prag und Vororte .	1894	2832	78	22.9	67.91	17.74	1.26	12.42	0.67
		1895	2832	80	39.1	66.47	18.32	1.33	13.20	0.68
		1896	2832	76	39.4	65.78	18.61	1.33	13.57	0.71

1) Siehe Tab. 34 d. W. über die topografischen Verhältnisse.

b) Anzahl der Verkehrsräume und ihre Besetzung im J. 1895.

Tab. 36.

Ordnungs-Zahl	Katastralgemeinde	Anzahl der								Zusammen	Auf 1 Communi- cationsfläche ent- fielen (Gebäude ²⁾)
		Gassen	Plätze	Quais	Hofplätze	Wege und Strassen	Anlagen	Inseln	Stiegen		
1	Altstadt	83	10	2	1	—	—	1	—	97	10.0
2	Neustadt	127	9	3	1	1	2	3	—	146	12.0
3	Kleinseite	41	6	1	—	2	—	1	2	53	10.7
4	Hradschin	14	4	—	4	2	1	—	2	26	7.6
5	Josephstadt	24	1	—	—	—	—	—	—	25	11.0
6	Wysehrad	10	—	—	—	1	—	—	—	11	10.8
7	Holešowice-Bubna	51	—	1	—	1	1	—	—	54	12.9
L	Prag ¹⁾	329	28	6	6	7	3	5	3	387	11.8
II.	Karolinenthal	21	1	—	—	—	1	3	—	26	14.1
III.	Smichow	56	2	2	—	10	2	—	—	72	11.4
IV.	Kgl. Weinberge	55	3	—	—	3	1	—	—	62	13.6
V.	Žižkow	57	6	—	—	2	1	—	—	66	13.1
II-V.	Vororte ¹⁾	178	12	2	—	15	5	3	—	215	13.5
L-V.	Prag und Vororte ¹⁾	508	39	8	6	22	7	7	3	600	12.5

¹⁾ Reinsummen, d. i. nach Abschlag der gemeinschaftlichen Verkehrsräume. — ²⁾ Die Summen der Gebäude wurden für diese Colonne nach den einzelnen Gassen, u. zw. derart gewonnen, dass jedes Gebäude, welches in mehrere Gassen ansteht, so oft einbezogen wurde, als dies stattfindet.

III. Anzahl der Häuser u. ihre Höhenverhältnisse zu Ende der Jahre 1894—6

Tab. 37.

a) Ueberhaupt.

Ordnungs-Zahl	Städte und Stadtbezirke	J a h r	Häuserzahl	ebenerdig	Davon waren						
					versehen mit Stockwerken					versehen mit	
					I.	II.	III.	IV.	V.	Keller- wohnungen	Dach-
1	Altstadt	1894	977	15	101	417	357	83	4	29	
		1895	972	15	94	412	363	84	4	30	
		1896	934	15	81	394	353	87	4	29	
2	Neustadt	1894	1.710	36	282	576	523	272	21	246	
		1895	1.750	37	271	562	541	318	21	245	
		1896	1.752	34	251	550	551	345	21	246	
3	Kleinseite	1894	551	8	62	204	206	65	6	31	
		1895	554	8	60	204	206	70	6	31	
		1896	556	8	58	200	205	79	6	31	
4	Hradschin	1894	201	32	77	67	19	3	3	14	
		1895	201	32	77	67	19	3	3	14	
		1896	200	32	76	67	19	3	3	14	
5	Josefstadt	1894	259	29	29	95	101	5	—	—	
		1895	259	29	29	95	101	5	—	—	
		1896	229	25	24	84	91	5	—	—	
6	Wysehrad	1894	129	26	50	19	33	1	—	10	
		1895	130	26	49	19	35	1	—	10	
		1896	131	26	49	18	37	1	—	11	
7	Holešowice-Bubna	1894	661	216	197	113	132	3	—	50	
		1895	700	216	196	118	167	3	—	50	
		1896	737	218	195	122	198	4	—	50	
I.	Prag	1894	4.488	362	798	1.491	1.371	132	34	380	1
		1895	4.566	363	776	1.477	1.432	484	34	380	1
		1896	4.539	358	734	1.435	1.451	524	34	381	1
II.	Karolinenthal	1894	400	55	71	145	100	25	4	45	
		1895	409	55	71	145	105	29	4	47	
		1896	416	56	72	145	108	31	4	47	
III.	Smichow	1894	800	93	195	191	223	93	5	128	
		1895	841	96	195	205	242	98	5	139	
		1896	901	101	197	213	279	106	5	146	
IV.	Kgl. Weinberge	1894	841	46	59	146	398	188	4	262	
		1895	879	45	56	142	430	202	4	262	
		1896	935	45	55	141	463	226	4	263	
V.	Žižkow	1894	840	63	108	321	302	45	1	235	
		1895	873	62	106	322	337	45	1	238	
		1896	916	57	104	321	385	48	1	246	
II.-V.	Vororte	1894	2.881	257	433	803	1.023	351	14	670	
		1895	3.002	258	428	814	1.114	374	14	686	
		1896	3.168	259	429	820	1.235	411	14	702	
I.-V.	Prag und Vororte	1894	7.369	619	1.231	2.294	2.394	783	48	1.050	2
		1895	7.568	621	1.204	2.291	2.546	858	48	1.066	2
		1896	7.707	617	1.163	2.255	2.689	935	48	1.083	2

b) In Procenten der Häusersummen.*)

Tab. 38.

Städte und Stadtbezirke	J a h r	Häuserzahl	ebene- ndig	Davon waren in %					Keller- wohnungen	Dach- wohnungen
				versehen mit Stockwerken						
				I.	II.	III.	IV.	V.		
Altstadt	1894	977	1.53	10.34	42.68	36.54	8.50	0.41	2.97	6.04
	1895	972	1.54	9.67	42.39	37.35	8.64	0.41	3.08	5.96
	1896	934	1.61	8.67	42.18	37.79	9.32	0.43	3.10	6.10
Neustadt	1894	1.710	2.10	16.49	33.68	30.58	15.90	1.25	14.38	2.40
	1895	1.750	2.11	15.49	32.11	30.93	18.17	1.20	14.00	2.29
	1896	1.752	1.94	14.33	31.39	31.45	19.69	1.20	14.04	2.17
Kleinseite	1894	551	1.45	11.25	37.02	37.39	11.80	1.09	5.63	7.99
	1895	554	1.44	10.83	36.82	37.19	12.64	1.08	5.59	7.94
	1896	556	1.44	10.13	35.97	36.87	14.21	1.08	5.58	7.72
Bratislava	1894	201	15.92	38.31	33.34	9.45	1.49	1.49	6.97	7.96
	1895	201	15.92	38.31	33.34	9.45	1.49	1.49	7.46	7.96
	1896	200	16.00	38.00	33.50	9.50	1.50	1.50	7.00	8.00
Josefov	1894	259	11.20	11.20	56.68	38.99	1.93	—	—	6.56
	1895	259	11.20	11.20	56.68	38.99	1.93	—	—	6.56
	1896	229	10.92	10.48	56.68	39.74	2.18	—	—	7.42
Vyšehrad	1894	129	20.15	38.76	14.73	25.58	0.78	—	7.75	2.33
	1895	130	20.00	37.70	14.61	26.92	0.77	—	7.70	2.30
	1896	131	19.85	37.40	13.74	28.24	0.77	—	8.40	2.29
Holešovice-Bubna	1894	661	32.68	29.80	17.10	19.97	0.45	—	7.56	1.21
	1895	700	30.85	28.00	16.86	23.86	0.43	—	7.14	1.14
	1896	737	29.58	26.46	16.55	26.87	0.54	—	6.78	1.09
Prag	1894	4.488	8.07	17.78	33.22	30.55	9.62	0.76	8.47	4.19
	1895	4.566	7.95	16.99	32.35	31.36	10.60	0.75	8.32	4.07
	1896	4.539	7.89	16.17	31.62	32.03	11.54	0.75	8.39	4.01
Karolinenthal	1894	400	13.75	17.75	36.25	25.00	6.25	1.00	11.25	2.25
	1895	409	13.45	17.36	35.45	25.67	7.09	0.98	11.49	2.22
	1896	416	13.46	17.31	34.86	25.96	7.45	0.96	11.30	2.16
Michov	1894	800	11.63	24.38	23.88	27.87	11.62	0.62	16.00	1.00
	1895	841	11.41	23.19	24.38	28.78	11.65	0.59	16.52	0.95
	1896	901	11.21	21.86	23.64	30.96	11.76	0.57	16.20	0.67
gl. Weinberge	1894	841	5.46	7.01	17.36	47.32	22.35	0.50	31.15	0.71
	1895	879	5.12	6.37	16.15	48.92	22.98	0.46	29.80	0.68
	1896	935	4.81	5.99	15.08	49.52	24.17	0.43	28.13	0.64
Žizkov	1894	840	7.50	12.86	38.21	35.95	5.36	0.12	27.97	0.71
	1895	873	7.10	12.14	36.88	38.60	5.16	0.12	27.26	0.69
	1896	916	6.22	11.35	35.05	42.03	5.24	0.11	26.85	0.66
Vororte	1894	2.881	8.92	15.03	27.87	35.51	12.18	0.49	23.26	1.01
	1895	3.002	8.59	14.25	27.12	37.11	12.46	0.47	22.85	0.99
	1896	3.168	8.18	13.54	25.89	38.98	12.97	0.44	22.16	0.92
Prag und Vororte	1894	7.369	8.40	16.70	31.13	32.49	10.63	0.65	14.25	2.94
	1895	7.568	8.21	15.91	30.27	33.64	11.34	0.63	13.29	2.84
	1896	7.707	8.01	15.09	29.26	34.89	12.13	0.62	14.05	2.74

*) Auf Grundlage der Ergebnisse der Häuserzählung vom 31. Decemb. 1890, sowie des en Zuwachses durch Neubauten und Abganges durch Demolirungen, wobei der Halb-
ls 1. Höhenlage gesetzt wurde.

C. Bevölkerung.*)

Anwesende Bevölkerung in den Jahren 1894—96.

Tab. 39.

Ordnungs-Zahl	Städte und Stadtbezirke	Bevölkerung zu Ende d. J.								
		1894			1895			1896		
		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
1	Altstadt	19.506	22.174	41.680	18.560	21.530	40.090	18.569	20.429	39.024
2	Neustadt									
	a) obere	24.871	30.440	55.311	26.047	31.880	57.927	37.583	44.130	59.557
	b) untere	10.896	13.181	24.077	10.179	12.222	22.401			22.156
3	Kleinseite	9.024	12.061	21.085	9.073	12.113	21.186	9.512	11.795	21.307
4	Hradschin	2.672	3.125	5.797	2.491	2.906	5.400	2.485	2.782	5.267
5	Josefstadt	5.740	6.169	11.909	4.912	5.279	10.191	4.454	4.708	9.162
6	Wysehrad	2.281	2.593	4.874	2.320	2.636	4.956	2.395	2.634	5.029
7	Holešowice-Bubna	10.908	11.309	22.217	11.529	11.911	23.440	11.999	12.837	24.836
I.	Prag	85.898	101.052	186.950	85.163	100.428	185.591	87.023	99.315	186.338
II.	Karolinenthal	9.049	10.082	19.131	9.380	10.439	19.819	9.390	10.451	19.841
III.	Smichow	18.230	20.474	38.704	19.138	21.528	40.666	20.842	23.443	44.285
IV.	Kgl. Weinberge	19.226	22.569	41.795	20.335	23.837	44.172	21.776	25.525	47.301
V.	Žižkow	25.633	26.572	52.205	28.171	29.149	57.320	29.919	30.958	60.877
II.-V.	Vororte	72.138	79.697	151.835	76.940	85.037	161.977	81.927	90.377	172.304
I.-V.	Prag und Vororte	158.036	180.749	338.785	161.829	185.739	347.568	168.950	189.692	358.642
	Actives Militär: b)									
	a) Prag	6.779	—	6.779	6.779	—	6.779	6.779	—	6.779
	b) Karolinenthal	2.079	—	2.079	2.079	—	2.079	2.079	—	2.079
	Zusammen	8.858	—	8.858	8.858	—	8.858	8.858	—	8.858
	Civil- und Militärbevölkerung:									
	a) Prag	92.677	101.052	193.729	92.358	100.021	192.379	93.809	99.315	193.117
	b) Karolinenthal	11.128	10.082	21.210	11.590	10.308	21.898	11.469	10.451	21.920
	c) Prag und Vororte	166.894	180.749	347.643	170.687	185.739	356.426	177.808	189.692	367.500

*) Für die Jahre 1894 u. 1895 ist die Bevölkerung sowohl für Prag, als auch für die Vororte für d. J. 1896 nur für die Vororte berechnet, für Prag jedoch auf Grund einer besonderen Gemeindezählung gezählt. — Die Vertheilung nach dem Geschlechte ist für d. J. 1896 auch dem Ergebnisse der erwähnten Prager Volkszählung eingestellt, sonst aber auf Grund des Procentsatzes vom J. 1890 berechnet. — *) In Anbetracht des unbedeutenden Unterschiedes im Stande des k. u. k. Militärs am Schlusse der einzelnen Jahre wird die am letzten Zählungstage (31. December 1899) sichergestellte Zahl desselben auch für die folgenden Jahre als zulässig angenommen, wie dies auch im statist. Departement des Wiener Magistrats geschieht.



ZWEITE ABTHEILUNG.

völkerungswechsel in den Jahren 1894–96.

(Trauungen, Geburten und Sterbefälle.)

Bevölkerungswechsel im Jahre 1894.

(Trauungen, Geburten und Sterbefälle.)

A. Trauungen im J. 1894.
(Auf Grundlage der Quartalausweise der competenten Aemter.)
I. Nach dem Alter.*)

Tab. 40.

mit Frauen	Trauungen von Männern													
	bis mit 24 J.	von 24 bis 30 Jahre	von 30 bis 40 Jahre	von 40 bis 50 Jahre	von 50 bis 60 Jahre	über 60 J.	zusammen	bis mit 24 J.	von 24 bis 30 Jahre	von 30 bis 40 Jahre	von 40 bis 50 Jahre	von 50 bis 60 Jahre	über 60 J.	zusammen
Prag														
bis mit 20 Jahre	33	92	50	3	—	—	178	3	4	1	—	1	—	9
von 20 bis 24 Jahre	79	358	155	13	1	—	606	7	34	15	1	—	—	57
" 24 " 30 "	52	418	237	26	5	1	739	3	40	11	2	—	—	56
" 30 " 40 "	1	119	173	61	16	8	378	—	7	12	4	1	—	24
" 40 " 50 "	1	9	18	33	19	9	89	—	1	2	1	4	1	9
über 50 Jahre	—	2	—	7	9	17	35	—	—	—	—	1	—	1
zusammen	166	998	633	143	50	35	2025	13	86	41	8	7	1	156
Karolinenthal														
bis mit 20 Jahre	3	21	4	1	—	—	29	5	25	10	2	—	—	42
von 20 bis 24 Jahre	14	86	15	—	—	—	115	10	96	26	2	—	—	134
" 24 " 30 "	6	66	35	6	1	—	114	10	95	55	7	2	—	169
" 30 " 40 "	5	10	26	7	2	1	51	2	15	38	13	4	—	72
" 40 " 50 "	—	1	4	5	4	1	15	—	1	3	3	3	2	12
über 50 Jahre	—	—	—	1	4	1	6	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	28	184	84	20	11	3	330	27	232	132	27	9	2	429
Smichow														
bis mit 20 Jahre	3	21	4	1	—	—	29	5	25	10	2	—	—	42
von 20 bis 24 Jahre	14	86	15	—	—	—	115	10	96	26	2	—	—	134
" 24 " 30 "	6	66	35	6	1	—	114	10	95	55	7	2	—	169
" 30 " 40 "	5	10	26	7	2	1	51	2	15	38	13	4	—	72
" 40 " 50 "	—	1	4	5	4	1	15	—	1	3	3	3	2	12
über 50 Jahre	—	—	—	1	4	1	6	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	28	184	84	20	11	3	330	27	232	132	27	9	2	429
Kgl. Weinberge														
bis mit 20 Jahre	21	37	15	—	—	—	73	65	179	80	6	1	—	331
von 20 bis 24 Jahre	42	87	29	2	—	—	160	152	661	240	18	1	—	1072
" 24 " 30 "	22	95	42	4	3	—	166	93	714	380	45	11	—	1244
" 30 " 40 "	4	26	26	17	5	1	79	12	177	275	102	28	10	604
" 40 " 50 "	—	1	6	5	2	—	14	1	13	33	47	32	13	139
über 50 Jahre	—	—	—	2	7	1	10	—	2	—	10	21	19	52
zusammen	89	246	118	30	17	2	502	323	1746	1008	228	94	43	3442
Zižkow														
bis mit 20 Jahre	21	37	15	—	—	—	73	65	179	80	6	1	—	331
von 20 bis 24 Jahre	42	87	29	2	—	—	160	152	661	240	18	1	—	1072
" 24 " 30 "	22	95	42	4	3	—	166	93	714	380	45	11	—	1244
" 30 " 40 "	4	26	26	17	5	1	79	12	177	275	102	28	10	604
" 40 " 50 "	—	1	6	5	2	—	14	1	13	33	47	32	13	139
über 50 Jahre	—	—	—	2	7	1	10	—	2	—	10	21	19	52
zusammen	89	246	118	30	17	2	502	323	1746	1008	228	94	43	3442
Prag und Vororte														
bis mit 20 Jahre	21	37	15	—	—	—	73	65	179	80	6	1	—	331
von 20 bis 24 Jahre	42	87	29	2	—	—	160	152	661	240	18	1	—	1072
" 24 " 30 "	22	95	42	4	3	—	166	93	714	380	45	11	—	1244
" 30 " 40 "	4	26	26	17	5	1	79	12	177	275	102	28	10	604
" 40 " 50 "	—	1	6	5	2	—	14	1	13	33	47	32	13	139
über 50 Jahre	—	—	—	2	7	1	10	—	2	—	10	21	19	52
zusammen	89	246	118	30	17	2	502	323	1746	1008	228	94	43	3442

	des jüngsten des ältesten		der jüngsten der ältesten	
	Bräutigams		Braut	
in Prag	21	83	16	71
in Karolinenthal	21	60	18	52
in Smichow	23	63	17	66
in den Kgl. Weinbergen	22	63	16	49
in Zižkow	22	65	16	55

II. Nach der Zeit.

Tab. 41.

Städte	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	October	November	December	Zusammen
Prag	218	203	30	193	242	142	169	183	204	136	266	39	2025
Karolinenthal	13	18	2	8	21	15	11	16	18	12	19	3	156
Smichow	32	27	1	35	35	27	26	32	27	28	57	3	330
Kgl. Weinberge	33	51	—	48	46	22	32	42	42	34	79	—	429
Zižkow	52	52	—	44	72	38	37	36	50	47	73	1	502
Prag und Vororte	348	351	33	328	416	244	275	309	341	257	494	46	3442

III. Trauungen nach dem Stande und Religionsbekenntnisse.

Tab. 42.

Trauungen	Evang.					Evang.						
	Kathol.	angsb.	helvet.	Israeliten	Civilen	Zusammen	Kathol.	angsb.	helvet.	Israeliten	Civilen	Zusammen
Prag						Karolinenthal						
zwischen Ledigen	1346	16	20	277	8	1667	121	2	1	8	1	133
Verwitweten	5	1	2	6	1	62	3	—	—	—	—	3
Wittwern u. Ledig.	217	—	3	26	1	247	14	—	—	1	—	15
Wittwen u. Ledig.	46	—	1	1	1	49	3	—	—	2	—	5
zusammen	1661	17	26	310	11	2025	141	2	1	11	1	156
Smichow						Kgl. Weinberge						
zwischen Ledigen	265	1	4	6	2	278	364	3	6	2	4	379
Verwitweten	10	1	—	—	—	11	5	—	—	—	—	5
Wittwern u. Ledig.	33	—	—	—	—	33	32	1	—	—	—	33
Wittwen u. Ledig.	8	—	—	—	—	8	12	—	—	—	—	12
zusammen	316	2	4	6	2	330	413	4	6	2	4	429
Žižkow						Prag und Vororte						
zwischen Ledigen	406	—	4	—	1	411	2502	22	35	293	16	2868
Verwitweten	19	—	—	—	—	19	89	2	2	6	1	100
Wittwern u. Ledig.	55	1	2	—	—	58	351	2	5	27	1	386
Wittwen u. Ledig.	14	—	—	—	—	14	83	—	1	3	1	88
zusammen	494	1	6	—	1	502	3025	26	43	329	19	3442

IV. Ehelösungen im Jahre 1894.*)

Tab. 43.

Städte	Ehelösungen			Mittlere Dauer einer durch Tod gelösten Ehe		
	durch Tod des Ehegatten	durch gerichtliche Scheidung	zusammen	Jahre	Monate	Tage
Prag	609	6	615	22	8	11
Karolinenthal	67	—	67	18	3	12
Smichow	134	—	134	20	—	27
Kgl. Weinberge	124	—	124	19	5	10
Žižkow	164	—	164	18	6	26
Prag und Vororte	1098	6	1104	21	1	15

*) Nach den Quartalausweisen der competenten Aemter in Prag und Vororten, welche jedoch weder die Zahl der gelösten Ehen, noch ihre Dauer vollständig angeben.

B. Geburten im Jahre 1894.

(Auf Grundlage der Quartalsweise der competenten Aemter).

I. Lebend- und Todtgeborene nach Legitimität und Confession. Tab. 44.

Geschlecht und Legitimität ¹⁾	Lebend- Todt- geboren	Zusammen	Religionsbekenntnis					Confessionslos	Lebend- Todt- geboren	Zusammen	Religionsbekenntnis					Confessionslos
			katholisch	evang.							katholisch	evang.				
				angsburg.	helvet.	israel.	angsburg.					helvet.	israel.			
Prag																
A. Knaben	ehelich . . .	1798 132 1930	1701	10	20	194	5	196	7	203	172	6	3	22	—	
	unehelich . .	1771 102 1873	1857	1	8	6	1	7	—	7	7	—	—	—	—	
	zusammen . .	3569 234 3803	3558	11	28	200	6	203	7	210	179	6	3	22	—	
B. Mädchen	ehelich . . .	1740 109 1849	1661	11	17	154	6	173	5	178	154	5	5	13	1	
	unehelich . .	1656 68 1724	1692	3	14	15	—	15	3	18	18	—	—	—	—	
	zusammen . .	3396 177 3573	3353	14	31	169	6	188	8	196	172	5	5	13	1	
C. Summen	ehelich . . .	3538 241 3779	3362	21	37	348	11	369	12	381	326	11	8	35	1	
	unehelich . .	3427 170 3597	3549	4	22	21	1	22	3	25	25	—	—	—	—	
	zusammen . .	6965 411 7376	6911	25	59	369	12	391	15	406	351	11	8	35	1	
Smichow																
A. Knaben	ehelich . . .	482 20 502	468	8	4	20	2	410	20	430	388	10	4	27	1	
	unehelich . .	43 2 45	43	—	1	1	—	29	1	30	30	—	—	—	—	
	zusammen . .	525 22 547	511	8	5	21	2	439	21	460	418	10	4	27	1	
B. Mädchen	ehelich . . .	441 16 457	435	4	6	11	1	413	12	425	377	10	11	27	—	
	unehelich . .	63 1 64	63	—	1	—	—	42	4	46	40	4	1	1	—	
	zusammen . .	504 17 521	498	4	7	11	1	455	16	471	417	14	12	28	—	
C. Summen	ehelich . . .	923 36 959	903	12	10	31	3	823	32	855	765	20	15	54	1	
	unehelich . .	106 3 109	106	—	2	1	—	71	5	76	70	4	1	1	—	
	zusammen . .	1029 39 1068	1009	12	12	32	3	894	37	931	835	24	16	55	1	
Žižkow																
A. Knaben	ehelich . . .	862 39 901	884	2	9	5	1	3748	218	3966	3613	36	40	268	9	
	unehelich . .	129 15 144	144	—	—	—	—	1979	120	2099	2081	1	9	7	1	
	zusammen . .	991 54 1045	1028	2	9	5	1	5727	338	6065	5694	37	49	275	10	
B. Mädchen	ehelich . . .	778 26 804	784	1	11	5	3	3545	168	3713	3411	31	50	210	11	
	unehelich . .	131 7 138	138	—	—	—	—	1907	83	1990	1951	7	16	16	—	
	zusammen . .	909 33 942	922	1	11	5	3	5452	251	5703	5362	38	66	226	11	
C. Summen	ehelich . . .	1640 65 1705	1668	3	20	10	4	7293	386	7679	7024	67	90	478	20	
	unehelich . .	260 22 282	282	—	—	—	—	3886	203	4089	4032	8	25	23	1	
	zusammen . .	1900 87 1987	1950	3	20	10	4	11179	589	11768	11056	75	115	501	21	
Prag und Vororte																
A. Knaben	ehelich . . .	3748 218 3966	3613	36	40	268	9	3748	218	3966	3613	36	40	268	9	
	unehelich . .	1979 120 2099	2081	1	9	7	1	1979	120	2099	2081	1	9	7	1	
	zusammen . .	5727 338 6065	5694	37	49	275	10	5727	338	6065	5694	37	49	275	10	
B. Mädchen	ehelich . . .	3545 168 3713	3411	31	50	210	11	3545	168	3713	3411	31	50	210	11	
	unehelich . .	1907 83 1990	1951	7	16	16	—	1907	83	1990	1951	7	16	16	—	
	zusammen . .	5452 251 5703	5362	38	66	226	11	5452	251	5703	5362	38	66	226	11	
C. Summen	ehelich . . .	7293 386 7679	7024	67	90	478	20	7293	386	7679	7024	67	90	478	20	
	unehelich . .	3886 203 4089	4032	8	25	23	1	3886	203	4089	4032	8	25	23	1	
	zusammen . .	11179 589 11768	11056	75	115	501	21	11179	589	11768	11056	75	115	501	21	

¹⁾ In der Prager Gebäranstalt, in welcher Schwangere aus allen Theilen Böhmens Aufnahme finden, wurden im J. 1894 von 3360 Müttern 3367 Kinder (darunter 134 todt), u. zw. 1750 eheliche und 3197 uneheliche geboren; es entfielen demnach auf die Stadt nur 400 oder 11 1/2% der unehelich geborenen Kinder. Ueberhaupt pflegen erfahrungsgemäss ca 34% der Gesamtzahl der Wöchnerinnen solche zu sein, welche vor ihrer Aufnahme in die Anstalt sich durch eine kürzere oder längere Zeit in Prag aufgehalten haben.

Tab. 45.

II. Zeit der Geburten.

Geborene	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Jahr
P r a g													
ehelich	324	334	310	331	353	302	349	275	304	337	277	283	3779
unehelich	371	349	341	370	335	277	236	231	246	277	267	297	3597
zusammen . . .	695	683	651	701	688	579	585	506	550	614	544	580	7376
K a r o l i n e n t h a l													
ehelich	37	30	29	34	43	35	25	34	28	31	30	25	381
unehelich	5	—	3	1	2	1	—	1	4	3	4	1	25
zusammen . . .	42	30	32	35	45	36	25	35	32	34	34	26	406
S m i c h o w													
ehelich	98	61	80	90	83	74	85	67	77	79	71	94	959
unehelich	11	10	8	10	15	11	6	5	12	8	8	5	109
zusammen . . .	109	71	88	100	98	85	91	72	89	87	79	99	1068
K g l. W e i n b e r g e													
ehelich	71	65	85	68	71	77	63	73	70	62	72	78	855
unehelich	3	2	12	9	6	8	9	1	8	7	6	5	76
zusammen . . .	74	67	97	77	77	85	72	74	78	69	78	83	931
Z i z k o w													
ehelich	148	134	147	159	147	125	142	134	144	151	135	139	1705
unehelich	25	17	30	26	24	31	23	17	29	23	19	18	282
zusammen . . .	173	151	177	185	171	156	165	151	173	174	154	157	1987
P r a g u n d V o r o r t e													
ehelich	678	624	651	682	697	618	664	583	623	660	585	619	7679
unehelich	415	378	394	416	382	328	274	255	299	318	304	326	4089
zusammen . . .	1093	1002	1045	1098	1079	941	938	838	922	978	889	945	11768

Tab. 46.

III. Zwillings- und Drillingsgeburten.

Geborene	Z w i l l i n g e									D r i l l i n g e			
	2 Knaben			1 Knabe u. 1 Mädch.			2 Mädchen			Summen	lebend	tot	zusammen
	lebend	tot	zusam.	lebend	tot	zusam.	lebend	tot	zusam.				
P r a g													
ehelich	12	4	16	22	2	24	32	—	32	72	—	—	—
unehelich	20	—	20	24	2	26	25	1	26	72	3 ¹	—	3
zusammen . . .	32	4	36	46	4	50	57	1	58	144	3	—	3

III. Zwillings- und Drillingsgeburten.

Tab. 46. (Schluss.)

Geborene	Zwillinge									Drillinge			
	2 Knaben			1 Knabe u. 1 Mädch.			2 Mädchen			Summen	lebend	tot	zusam- men
	lebend	tot	zusam.	lebend	tot	zusam.	lebend	tot	zusam.				
Karolinenthal													
ehelich	10	—	10	—	—	—	2	—	2	12	—	—	—
unehelich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen . . .	10	—	10	—	—	—	2	—	2	12	—	—	—
Smichow													
ehelich	10	—	10	3	1	4	4	—	4	18	3 ¹⁾	—	3
unehelich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen . . .	10	—	10	3	1	4	4	—	4	18	3	—	3
Kgl. Weinberge													
ehelich	4	—	4	8	—	8	10	—	10	22	—	—	—
unehelich	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—
zusammen . . .	4	—	4	8	—	8	12	—	12	24	—	—	—
Žižkow													
ehelich	12	2	14	8	—	8	4	6	10	32	—	—	—
unehelich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen . . .	12	2	14	8	—	8	4	6	10	32	—	—	—
Prag und Vororte													
ehelich	48	6	54	41	3	44	52	6	58	156	3	—	3
unehelich	20	—	20	24	2	26	27	1	28	74	3	—	3
zusammen . . .	68	6	74	65	5	70	79	7	86	230	6	—	6

) 3 Mädchen.

IV. Legitimationen unehelicher Kinder

durch nachfolgende Verheirathung der Eltern im Jahre 1894.

Tab. 47.

Lebensalter der Kinder	Prag		Karo- linenthal		Smichow		Kgl. Wein- berge		Žižkow		Prag u. Vororte	
	Knaben	Mädch.	Knaben	Mädch.	Knaben	Mädch.	Knaben	Mädch.	Knaben	Mädch.	Knaben	Mädch.
Bis mit 1 Jahr	33	30	3	1	9	9	6	4	8	11	59	55
von 1 bis 2 Jahre	32	39	1	—	3	7	5	4	9	11	50	61
" 2 " 3 "	35	25	—	—	2	2	4	3	4	6	45	36
" 3 " 4 "	26	34	—	—	1	4	—	2	3	3	30	43
" 4 " 5 "	25	22	—	—	4	2	2	—	5	1	36	25
" 5 " 6 "	32	28	—	—	4	6	1	—	2	4	39	38
" 6 " 10 "	65	58	1	1	4	3	8	3	9	5	87	70
" 10 " 14 "	10	13	—	—	5	3	—	—	—	—	15	16
über 14 Jahre	10	13	—	—	2	3	—	—	6	—	18	16
Summe	268	262	5	2	34	39	26	16	46	41	379	360
Uebersicht	530		7		73		42		87		739	
Davon waren: Katholisch . .	267	259	5	2	33	39	26	16	45	40	376	356
evangelisch	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	2	2
mösaisch	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	2	2

C. Sterbefälle im Jahre 1894.

I. Kindersterblichkeit im Jahre 1894 mit Ausschluss der Todtgeborenen.

(A. d. Gerichte des Sterberegisters, d. ärztlichen Behandlung, etc.)

I. Gesamt- und Alters- und Geschlechtstafel.

Tab. 48.

Altersgruppe	Knaben			Mädchen			Gesamthaupt			Knaben			Mädchen			Gesamthaupt		
	Knaben			Mädchen			Gesamthaupt			Knaben			Mädchen			Gesamthaupt		
	etw.	unetw.	zusammen	etw.	unetw.	zusammen	etw.	unetw.	zusammen	etw.	unetw.	zusammen	etw.	unetw.	zusammen	etw.	unetw.	zusammen
Per Tag																		
1 Tag	33	28	61	25	25	50	58	63	111	3	1	4	3	3	6	1	7	8
2 Tage	7	15	22	4	10	14	11	25	36	2		2	1	1	3		3	3
3	8	14	22	9	5	14	17	19	36									
4	5	12	17	1	5	6	6	17	23									
5	7	3	10	4	2	6	11	5	16									
6	1	2	3	1	3	4	2	5	7									
7	5	8	13	1	3	4	6	11	17									
V. d. Geb. bis mit 1 Woch.	66	82	148	45	53	98	111	135	246	5	1	6	4	4	9	1	10	10
1 Woch. bis 2 Woch.	25	64	89	21	63	84	46	127	173	7		7	2	2	9		9	9
2 " " 3 " " 1 Mon.	17	43	60	17	32	49	34	75	109				7	7	7		7	7
3 " " 4 " " 2 Mon.	12	23	35	13	14	27	25	37	62				4	1	5		5	5
d. Geb. bis mit 1 Mon.	120	212	332	96	162	258	216	374	590	12	1	13	17	1	18	29	31	31
1 Mon. bis 2 Mon.	42	20	62	48	12	60	90	32	122	8	1	9	4	1	5	12	2	14
2 " " 3 " " 3 Mon.	42	10	52	29	14	43	71	24	95	2		2	6		6	8	8	8
3 " " 4 " " 4 Mon.	84	29	113	80	28	108	164	57	221	11		11	5	2	7	16	2	18
6 " " 5 " " 5 Mon.	81	10	91	63	10	73	144	20	164	5	1	6	6		6	11	1	12
9 " " 6 " " 6 Mon.	67	11	78	56	6	62	123	17	140	4		4	7		7	11	11	11
d. Geb. bis 12 Mon.	436	292	728	372	232	604	808	524	1332	42	3	45	45	4	49	87	7	94
12 Mon. bis 18 Mon.	72	5	77	75	20	95	147	25	172	9	1	10	6		6	15	1	16
18 " " 2 Jahre	53	7	60	51	6	57	104	13	117	8		8	4		4	12		12
d. Geb. bis 2 Jahre	561	304	865	498	258	756	1059	562	1621	59	4	63	55	4	59	111	8	122
2 Jahre bis 3 Jahre	68	5	73	48	4	52	116	9	125	12		12	7	1	8	19	1	20
3 " " 4 " " 3 Jahre	42	1	43	44	2	46	86	3	89	6		6	2		2	8		8
4 " " 5 " " 4 Jahre	30		30	30	2	32	60	2	62	6		6	4		4	10		10
Summen	701	310	1011	620	205	825	1321	576	1897	83	4	87	68	5	73	151	9	160

1. KINDERSTERBICHKEIT NACH GESCHLECHT, ALTER UND WERTEILUNG. Tab. 48. (Fortsetz.)

Altersgruppe	Knaben			Mädchen			Ueberhaupt			Knaben			Mädchen			Ueberhaupt		
	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen
S m i e h o w																		
1 Tag	8	3	11	12	5	17	20	8	28	4	1	5	7	1	8	11	2	13
2 Tage	3	—	3	3	—	3	6	—	6	3	2	5	2	—	2	5	2	7
3	3	—	3	1	—	1	4	—	4	—	—	1	4	—	4	4	1	5
4	—	—	—	2	—	2	2	—	2	2	—	2	—	—	—	2	—	2
5	—	1	1	1	—	1	1	1	2	—	—	—	1	—	1	1	—	1
6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1
7	—	2	2	1	—	1	1	2	3	3	—	3	1	—	1	4	—	4
V. d. Geb. bis mit 1 Woch.	14	6	20	20	5	25	34	11	45	13	4	17	15	1	16	28	5	33
1 Woch. bis 2 Woch.	6	—	6	6	—	6	12	—	12	8	1	9	4	1	5	12	2	14
2	6	2	8	6	1	7	12	3	15	6	—	6	5	—	5	11	—	11
3	5	—	5	7	—	7	12	—	12	1	—	1	2	—	2	3	—	3
d. Geb. bis mit 1 Mon.	31	8	39	39	6	45	70	14	84	28	5	33	26	2	28	54	7	61
1 Mon. bis 2 Mon.	12	2	14	6	—	6	18	2	20	11	1	12	6	1	7	17	2	19
2	10	1	11	4	2	6	14	3	17	6	—	6	5	2	7	11	2	13
3	17	4	21	10	3	13	27	7	34	14	—	14	16	—	16	30	—	30
6	16	2	18	14	3	17	30	5	35	11	1	12	11	1	12	22	2	24
9	25	1	26	13	1	14	38	2	40	13	—	13	9	—	9	22	—	22
d. Geb. bis 12 Mon.	111	18	129	86	15	101	197	33	230	83	7	90	73	6	79	156	13	169
12 Mon. bis 18 Mon.	22	—	22	26	1	27	48	1	49	18	—	18	16	2	18	34	2	36
18	5	—	5	17	3	20	22	3	25	7	—	7	9	—	9	16	—	16
d. Geb. bis 2 Jahre	138	18	156	129	19	148	267	37	304	108	7	115	98	8	106	206	15	221
2 Jahre bis 3 Jahre	12	—	12	9	2	11	21	2	23	7	1	8	12	1	13	19	2	21
3	7	—	7	9	—	9	16	—	16	6	—	6	5	—	5	11	—	11
4	5	—	5	3	1	4	8	1	9	5	1	6	7	—	7	12	1	13
Summen	162	18	180	150	22	172	312	40	352	126	9	135	122	9	131	248	18	266

1. Kindersterblichkeit nach Geschlecht, Alter und Legitimität. Tab. 48. (Fortsetz.)

Altersgruppe	Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen				Knaben				Mädchen							
--------------	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--------	--	--	--	---------	--	--	--	--	--	--	--

1. Kindersterblichkeit nach Geschlecht, Alter und Legitimität. Tab. 48. (Schluss.)

Altersgruppe	Knaben			Mädchen			Knaben			Mädchen			Ueberhaupt			Ueberhaupt		
	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen
	Ausserdem Auswärtige)			Summe sammtl. Sterbefälle v. Kindern														
1 Tag	1	—	1	—	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	67	38	105
2 Tage	1	—	1	—	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	23	18	41
3 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	15	29
4 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	13	21
5 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	4	12
6 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	6
7 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	10	20
V. d. Geb. bis mit 1 Wochl.	2	—	2	—	1	1	2	1	1	2	1	3	134	100	234	106	66	172
" 1 Wochl. bis 2 Wochl.	1	—	1	1	1	2	2	—	—	—	—	2	57	66	123	46	68	114
" 2 " " 3 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45	48	93	45	37	82
" 3 " " 1 Mon.	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	25	27	52	29	16	45
" d. Geb. bis mit 1 Mon.	3	1	4	1	1	2	4	2	6	2	2	241	241	302	226	187	413	487
" 1 Mon. bis 2 Mon.	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	95	30	125	79	19	98
" 2 " " 3 "	1	1	2	1	1	2	1	2	3	1	3	74	15	89	60	20	80	134
" 3 " " 6 "	4	—	4	4	1	5	6	5	11	6	170	42	212	151	41	192	321	83
" 6 " " 9 "	1	1	2	3	3	6	4	1	5	1	167	20	167	134	17	151	281	37
" 9 " " 12 "	2	—	2	1	2	3	3	1	3	—	140	19	159	111	13	124	251	32
" d. Geb. bis 12 Mon.	12	3	15	7	7	14	19	5	24	887	367	1254	761	297	1058	1648	664	2312
" 12 Mon. bis 18 Mon.	15	—	15	10	10	20	25	—	25	178	8	186	175	30	205	353	38	391
" 18 " " 2 Jahre	15	1	16	4	1	5	19	2	21	120	10	130	111	15	126	231	25	256
" d. Geb. bis 2 Jahre	42	4	46	21	3	24	63	7	70	1185	385	1570	1047	342	1389	2232	727	2959
" 2 Jahre bis 3 Jahre	17	1	18	11	1	12	28	2	30	145	8	153	115	10	125	260	18	278
" 3 " " 4 "	12	3	15	10	1	11	22	4	26	88	5	93	89	5	94	177	10	187
" 4 " " 5 "	7	—	7	8	—	8	15	—	15	59	2	61	64	3	67	123	5	128
Summen	78	8	86	50	5	55	128	13	141	1477	400	1877	1315	360	1675	2792	760	3552

1) Unter der Benennung Auswärtige sind hier, so wie in den folgenden Tabellen nur solche, in die Prager Krankenhäuser todt eingebracht oder dasebst verstorbene Personen zusammengefasst, welche vor der Einbringung in dieselben nicht in Prag oder einem der mit der Prager statistischen Commission verbündeten Vororte gewohnt haben: im entgegengesetzten Falle wurden sie auf die (Gemeinden ihres letzten Wohnortes zurückreparirt. Näheres über diese Verhältnisse ist übrigens im Statist. Handbüchlein von Prag für 1876 S. 9 u. fl. oder im Separatabdrucke jenes Artikels einzusehen.

Tab. 49. 2. Kindersterblichkeit nach der Zeit.

Legitimität ohne Unterschied des Geschlechtes	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Jahr
Prag													
ehelich	120	145	137	148	164	152	108	85	52	71	67	72	1321
unehelich	50	62	77	60	64	52	39	39	30	36	25	42	576
zusammen	170	207	214	208	228	204	147	124	82	107	92	114	1897
Karolinenthal													
ehelich	17	16	13	18	20	18	9	9	8	10	8	5	151
unehelich	—	—	2	—	2	—	1	—	1	2	1	—	9
zusammen	17	16	15	18	22	18	10	9	9	12	9	5	160
Smichow													
ehelich	27	23	27	30	42	29	35	23	14	15	27	20	312
unehelich	6	5	5	4	6	6	1	3	3	1	—	—	40
zusammen	33	28	32	34	48	35	36	26	17	16	27	20	352
Kgl. Weinberge													
ehelich	20	16	22	28	35	25	23	16	10	11	19	24	249
unehelich	1	1	5	2	—	1	—	3	—	—	1	4	18
zusammen	21	17	27	30	35	26	23	19	10	11	20	28	267
Žižkow													
ehelich	39	45	54	73	95	66	58	49	31	38	48	36	632
unehelich	4	4	2	12	19	14	18	3	5	6	6	11	104
zusammen	43	49	56	85	114	80	76	52	36	44	54	47	736
Prag und Vororte													
ehelich	223	245	253	297	356	290	233	182	115	145	169	157	2665
unehelich	61	72	91	78	91	73	59	48	39	45	33	57	747
zusammen	284	317	344	375	447	363	292	230	154	190	202	214	3412
Ausserdem Auswärtige													
ehelich	11	9	14	15	16	12	2	9	3	13	12	11	127
unehelich	—	2	—	—	2	3	1	1	2	1	—	1	13
zusammen	11	11	14	15	18	15	3	10	5	14	12	12	140

3. Kindersterblichkeit nach d. Religionsbekenntnisse. Tab. 50.

Religion	Katholisch			Evangelisch			Mosaisch			Sonstige			Confessionslos		
	Knaben	Mädchen	Zusammen	Knaben	Mädchen	Zusammen	Knaben	Mädchen	Zusammen	Knaben	Mädchen	Zusammen	Knaben	Mädchen	Zusammen
Prag.															
Knaben	656	584	1240	10	12	22	33	24	57	—	—	—	2	—	2
Mädchen	301	263	567	3	1	4	3	2	5	—	—	—	—	—	—
Zusammen	960	847	1807	13	13	26	36	26	62	—	—	—	2	—	2
Karolinenthal.															
Knaben	79	65	144	3	1	4	1	2	3	—	—	—	—	—	—
Mädchen	4	5	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	83	70	153	3	1	4	1	2	3	—	—	—	—	—	—
Smichow.															
Knaben	159	147	306	1	1	2	2	2	4	—	—	—	—	—	—
Mädchen	18	22	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	177	169	346	1	1	2	2	2	4	—	—	—	—	—	—
Kgl. Weinberge.															
Knaben	124	114	238	1	3	4	2	5	7	—	—	—	—	—	—
Mädchen	9	9	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	133	123	256	1	3	4	2	5	7	—	—	—	—	—	—
Žižkow.															
Knaben	323	299	622	4	4	8	—	1	1	—	—	—	—	1	1
Mädchen	51	53	104	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	374	352	726	4	4	8	—	1	1	—	—	—	—	1	1
Prag und Vororte.															
Knaben	1341	1209	2550	19	21	40	38	34	72	—	—	—	2	1	3
Mädchen	386	352	738	3	1	4	3	2	5	—	—	—	—	—	—
Zusammen	1727	1561	3288	22	22	44	41	36	77	—	—	—	2	1	3
Ausserdem Auswärtige.															
Knaben	75	48	123	—	1	1	2	1	3	—	—	—	—	—	—
Mädchen	8	5	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	83	53	136	—	1	1	2	1	3	—	—	—	—	—	—

II. Sterblichkeit d. Bevölkerung i. J. 1894 überhaupt m. Ausschluss d. Todtgeborenen.
 (Auf Grundlage der Sterbeprotocolle und der ärztlichen Behandlungsscheine.)

Tab. 51. 1. Monatssummen der Sterbefälle.

Verstorbene	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Jahr
Prag													
männlich	210	228	236	223	220	216	162	148	129	119	130	160	2181
weiblich	210	235	202	197	246	213	175	154	133	178	152	170	2265
zusammen	420	463	438	420	466	429	337	302	262	297	282	330	4446
Karolinenthal													
männlich	26	17	22	22	20	21	18	14	9	13	10	17	269
weiblich	16	19	11	12	29	16	15	12	12	10	12	14	178
zusammen	42	36	33	34	49	37	33	26	21	23	22	31	387
Smichow													
männlich	31	33	32	37	49	16	32	24	19	31	29	33	396
weiblich	33	37	39	30	49	37	33	29	31	25	31	31	405
zusammen	64	70	71	67	98	53	65	53	50	56	60	64	801
Kgl. Weinberge													
männlich	32	27	37	31	34	29	32	26	16	14	20	22	320
weiblich	29	18	33	32	28	34	15	23	15	21	30	38	316
zusammen	61	45	70	63	62	63	47	49	31	35	50	60	636
Žizkow													
männlich	36	38	50	59	90	58	58	56	44	39	44	42	614
weiblich	43	47	55	69	76	68	62	56	45	39	49	32	641
zusammen	79	85	105	128	166	126	120	112	89	78	93	74	1255
Prag und Vororte													
männlich	335	343	377	372	413	370	302	268	217	216	233	274	3720
weiblich	331	356	340	340	428	368	300	274	236	273	274	285	3805
zusammen	666	699	717	712	841	738	602	542	453	489	507	559	7525
Ausserdem Auswärtige													
männlich	66	74	93	85	93	104	77	61	62	57	84	60	916
weiblich	65	52	57	67	68	61	58	45	61	48	54	47	683
zusammen	131	126	150	152	161	165	135	106	123	105	138	107	1599

2. Familienstand, Zuständigkeit, Geburts- und Sterbeort der Verstorbenen.

Tab. 52.

Städte	Zahl der Verstorbenen			Familienstand ¹⁾				Zuständigkeit ¹⁾		Geburtsort ¹⁾		Sterbeort	
	männlich	weiblich	zusammen	ledig	verheirath.	verwitwet	geschied.	in d. Stadt	auswärts	in d. Stadt	auswärts	in häusl. Pflege	in Heilanstalten
Prag	2181	2265	4446	2726	1011	707	2	1093	2912	2269	831	3015	14012)
Karolinenthal	209	178	387	222	114	51	—	25	30	139	131	309	783)
Smichow	396	405	801	489	207	105	—	50	713	265	204	672	1294)
Kgl. Weinberge . . .	320	316	636	373	173	90	—	39	412	128	176	527	1095)
Zitzkow	614	641	1255	873	271	111	—	8	1216	649	354	1050	2056)
Prag und Vororte . .	3720	3805	7525	4683	1776	1064	2	1215	5554	3450	1696	5603	1922
Ausserdem Auswärtige	916	633	1599	681	647	271	—	30	1556	16	316	67)	15938)

¹⁾ Soweit selbe sichergestellt werden konnten. — ²⁾ Davon 944 in Krankenhäusern und 457 in sonstigen Heilanstalten (siehe Tab. 56). — ³⁾ Davon 3 im Gemeindespitale, 74 in Prager Krankenhäusern und 1 in der Irrenanstalt. — ⁴⁾ Davon 1 im Gemeindespitale, 123 in Prager Krankenhäusern und 5 in der Irrenanstalt. — ⁵⁾ Davon 1 im Gemeindespitale, 102 in Prager Krankenhäusern und 6 in der Irrenanstalt. — ⁶⁾ Davon 1 im Gemeindespitale, 189 in Prager Krankenhäusern und 15 in der Irrenanstalt. — ⁷⁾ Davon 2 in Prag und 4 in den Vorstädten. — ⁸⁾ Davon 1311 in Prager Krankenhäusern, 20 in der Gebäranstalt, 260 in der Irrenanstalt und 2 in Detentionsanstalten.

3. Religionsbekenntniss der Verstorbenen.

Tab. 53.

Städte	Verstorbene	Religionsbekenntniss						Confessionslos
		katholisch	griechisch-orth.	orthodox	evangel.	mosaisch	sonstige	
Prag	männlich	2021	—	—	30	127	—	3
	weiblich	2097	—	—	39	128	—	1
	zusammen . . .	4118	—	—	69	255	—	4
Karolinenthal	männlich	192	—	—	7	10	—	—
	weiblich	169	—	—	2	7	—	—
	zusammen . . .	361	—	—	9	17	—	—
Smichow	männlich	387	—	—	5	4	—	—
	weiblich	399	—	—	1	5	—	—
	zusammen . . .	786	—	—	6	9	—	—
Kgl. Weinberge	männlich	306	—	—	3	11	—	—
	weiblich	301	—	—	5	10	—	—
	zusammen . . .	607	—	—	8	21	—	—
Zitzkow	männlich	603	—	—	10	1	—	—
	weiblich	631	—	—	8	1	—	1
	zusammen . . .	1234	—	—	18	2	—	1
Prag und Vororte	männlich	3509	—	—	55	153	—	3
	weiblich	3597	—	—	55	151	—	2
	zusammen . . .	7106	—	—	110	304	—	5
Ausserd. Auswärtige	männlich	874	—	—	15	24	—	1
	weiblich	662	—	—	7	14	—	—
	zusammen . . .	1536	—	—	22	38	—	1

III. Todesursachen bei den Verstorbenen im Jahre 1894.

(Nach den Sterbeprotocolen u. ärztlichen Behandlungs- resp. Secircschein.)

1. Todesursachen und Altersverhältnisse.

a) Prag.

Tab. 54.

Altersgruppe	Todesursachen																												Summe						
	Blattern	Masern	Scharlach	Rothlauf	Diphtheritis	Halsbräune	Keuchhusten	Unterleibstypus	Flecktyphus	Cholera epid.	Ruhr	Kindbettfieber	Gelenksrheum., acut.	Gelenksrheum., chron.	Syphilis, angeb.	Syphilis, erworh.	Meningitis cerebrospinalis	Influenza	Gehirnschlag	Fäulnische Krankheiten der Respiration-organe	Tuberculose Krankheiten	Magen- und Darmkatarrh, acut.	Magen- und Darmkatarrh, chron.	Magen- u. Darmenzünd.	Krebs	Altersschwäche	Lebensschwäche und Atrophie (bis mit 1 Jahr)	Unfall	Selbstmord	Mord und Todtschlag	Sonstige Krankheiten	männlich	weiblich	zusammen	
Von d. Geb. bis mit 1 Jahr	64	11	14	1	12	1	1	1	1						30					218	2 109	87	149					352	1	1		281	728	604	1332
1 Jahr bis 5 Jahre	2 111	19	53	18	15	7	7	7	7								1			73	74	11	13	7				2	2		160	283	282	565	
5 Jahren - 10	5	6	26	3	2	3	3	3	3										2	19								3	1		22	44	49	93	
10 - 15	1	1	1	2														1	5	80									3	8	26	24	39	63	
15 - 20	1	1	1	1	2														5	80									3	8	26	24	39	63	
20 - 25	1	1	1	1	2														5	80									3	8	26	24	39	63	
25 - 30	1	1	1	1	2														5	80									3	8	26	24	39	63	
30 - 35	1	1	1	1	2														5	80									3	8	26	24	39	63	
35 - 40	1	1	1	1	2														5	80									3	8	26	24	39	63	
40 - 45	1	1	1	1	2														5	80									3	8	26	24	39	63	
45 - 50	1	1	1	1	2														5	80									3	8	26	24	39	63	
50 - 55	1	1	1	1	2														5	80									3	8	26	24	39	63	
55 - 60	1	1	1	1	2														5	80									3	8	26	24	39	63	
60 - 65	1	1	1	1	2														5	80									3	8	26	24	39	63	
65 - 70	1	1	1	1	2														5	80									3	8	26	24	39	63	
70 - 75	1	1	1	1	2														5	80									3	8	26	24	39	63	
75 - 80	1	1	1	1	2														5	80									3	8	26	24	39	63	
80 - 85	1	1	1	1	2														5	80									3	8	26	24	39	63	
85 - 90	1	1	1	1	2														5	80									3	8	26	24	39	63	
90 - 95	1	1	1	1	2														5	80									3	8	26	24	39	63	
95 - 100	1	1	1	1	2														5	80									3	8	26	24	39	63	
über 100 Jahre unbekannt	1	1	1	1	2														5	80									3	8	26	24	39	63	
zusammen	3 181	26	19	96	22	20	13												1158	763	121	102	158	172	365	352	26	35	1170	2181	2265	4446			

Tab. 54. (Fortsetz.)

Altersgruppe	Summe																	zusammen																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																		
	Blattern	Masern	Scharlach	Kollifl.	Diphtheritis	Halsbräune	Keuchhusten	Unterleibstypus	Flecktyphus	Cholera epid.	Ruhr	Kindbettleber	Gelenksrheum., acut.	Gelenksrheum., chron.	Syphilis, angeb.	Syphilis, erworb.	Meningitis cerebrospinalis		Infuenza	Gehirnschlag	Erkrank. d. Respirationsorg.	Tuberculose Krankheiten	Magen- und Darmkatarrh, acut.	Magen- und Darmkatarrh, chron.	Magen- u. Darmentzünd.	Krebs	Altersschwäche	Lebensschwäche und Atrophie (bis mit 1 Jahr)	Unfall	Selbstmord	Mord und Todtschlag	Sonstige Krankheiten	männlich	weiblich	Zusammen																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
Von d. Geb. bis mit 1 Jahr	4	1	1	1	12	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	35	1	12	7	9	23	1	1	1	1	35	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

Altersgruppe	Summe																																			
	Blattern	Masern	Scharlach	Rothlauf	Diphtheritis	Halbstarre	Keuchhusten	Unterleibstypus	Flecktyphus	Cholera epid.	Ruhr	Kindbettfieber	Gelenkstrheumat. acut.	Gelenkstrheumat. chron.	Syphilis. angeb.	Syphilis. erworh.	Meningitis cerebrospinalis	Influenza	Gehirnschlag	Entzünd. Krankh. d. Respirationorg.	Tuberculose Krankheiten	Magen- und Darmkatarrh. acut.	Magen- und Darmkatarrh. chron.	Magen- u. Darmentzünd.	Krebs	Altersschwäche	Lebensschwäche und Atrophie (bis mit 1 Jahr)	Unfall	Selbstmord	Mord und Todtschlag	Sonstige Krankheiten	männlich	weiblich	zusammen		
Von d. Geb. bis mit 1 Jahr.	8	1	1	1	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	23	—	11	7	14	—	—	—	60	—	—	—	39	90	79	169	
1 Jahr bis 5 Jahre	19	2	1	—	8	4	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	18	10	—	1	2	—	—	—	—	—	—	29	45	52	97		
5 Jahren, 10 "	3	1	—	—	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	10	14	24		
10 " 15 "	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	3	9		
15 " 20 "	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	13	8	23		
20 " 25 "	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	16	29		
25 " 30 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	13	15	23	
30 " 35 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	13	9	26	
35 " 40 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	13	9	22	
40 " 45 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	8	19	26	
45 " 50 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	13	15	26	
50 " 55 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	13	14	27	
55 " 60 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	9	12	21	
60 " 65 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	6	9	21	
65 " 70 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	6	12	18	
70 " 75 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	16	17	33	
75 " 80 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	7	12	19	
80 " 85 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	6	7	13	
85 " 90 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	3	5	
90 " 95 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	9
95 " 100 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 100 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	30	4	1	16	7	5	5	5	—	—	—	7	—	—	2	—	—	—	—	32	61	128	11	8	16	17	41	60	6	11	178	390	316	636		

1) Prag und Vorort.

Tab. 54. (Fortsetz.)

Altersgruppe	Krankheiten																										Summe									
	Blattern	Masern	Scharlach	Rechtant	Diphtheritis	Halbsarune	Keuchhusten	Unterleibstypus	Flecktyphus	Cholera epid.	Ruhr	Kindbettfieber	Gelenksrheum., acut.	Gelenksrheum., chron.	Syphilis, angeb.	Syphilis, erworh.	Meningitis cerebrospinalis	Influenza	Gehirnschlag	Entzündliche Krankheiten der Respirationsorgane	Tuberculoöse Krankheiten	Magen- und Darmkatarrh, acut.	Magen- und Darmkatarrh, chron.	Magen- u. Darmentzünd.	Krebs	Altersschwäche	Lebensschwäche und Atrophie (bis mit 1 Jahr)	Unfall	Selbstmord	Mord und Todtschlag	Sonstige Krankheiten	männlich	weiblich	zusammen		
Von d. Geb. bis m. 1 Jahr	—	123	3 16	20	2 20	1	—	1	—	—	—	—	—	—	37	—	—	—	—	—	353	4 210	165	217	—	—	—	655	2	—	—	460	1239	1019	2288	
1 Jahr bis 5 J.	2 214	33	1	99	30 27	8	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	169	150	11	24	15	—	—	—	—	4	—	—	333	552	571	1123	
5 Jahren	—	11 10	—	36	5 3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	38	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	54	91	86	177	
10	—	—	—	6	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	43	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	37	46	58	104	
15	—	—	—	—	—	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	126	—	—	—	—	—	—	—	5	21	—	31	120	109	229	
20	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	187	—	—	—	—	—	—	—	3	8	—	42	160	134	294	
25	—	—	—	—	—	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	146	—	—	—	—	—	—	—	4	11	—	37	104	145	249	
30	—	—	—	—	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	127	—	—	—	—	—	—	—	3	4	—	44	107	113	220	
35	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	14	145	—	—	—	—	—	—	3	4	—	63	156	117	273	
40	—	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	105	—	—	—	—	—	—	—	6	6	—	61	126	104	230	
45	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	84	—	—	—	—	—	—	—	4	6	—	98	136	116	252	
50	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	91	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	113	147	131	278	
55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	25	50	—	—	—	—	—	—	2	2	—	120	124	151	275	
60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	34	29	—	—	—	—	—	—	4	2	—	142	138	189	327	
65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	33	33	1	—	—	—	—	—	2	1	—	122	141	181	322	
70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46	30	22	—	—	—	—	—	—	3	2	—	111	147	212	359	
75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	15	9	—	—	—	—	—	—	1	—	—	65	99	174	273	
80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	50	105	155	
85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	25	46	71	
90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
95	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
über 100 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
zusammen	33 49	48 29	165	37 50	161	—	—	7 37	4	4 40	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	192	234	259	—	—	—	655	53	74	—	1963	3720	3805	7525

Wohnung der Verstorbenen	Städte																										
	Blattern	Masern	Scharlach	Ruhr	Kindheiter	Gelenksrheumat., acu	Gelenksrheumat., chr	Syphilis, angeb.	Syphilis, erworbt.	Meningitis cerebrospinalis	Influenza	Gehirnschlag	Erdbeben, Krankheiten der Respir.-Organe	Tuberculose Krankheiten	Magen- und Darmkatarrh.	Magen- und Darmkatarrh, e	Magen- u. Darmentzünd.	Krebs	Altersschwäche (bis mit 1 Jahr)	Unfall	Selbstmord	Mord- und Todtschla.	Sonstige Krankheiten	männlich	weiblich	zusammen	
Zitzkow	Parterre	19	1	1	1	1	1	1	1	1	1	3	30	44	21	9	10	6	11	39	—	—	—	62	118	145	263
	Hallstock	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1. Stock	30	4	1	2	1	3	1	1	1	1	5	36	72	14	10	7	9	16	28	1	1	—	72	150	165	315
	2. "	16	5	2	2	1	1	1	1	1	1	3	31	44	13	5	9	7	8	32	1	1	—	68	122	129	251
	3. "	18	1	1	1	1	1	1	1	1	1	3	12	16	6	7	1	1	7	20	—	—	—	30	65	60	125
Prag und Vororte	4. " und höher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	11	3	1	—	—	2	6	—	—	—	5	4	5	9
	Keller	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	34	13	47	
	Dachraum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	nicht angegeben	3	5	2	7	4	1	2	3	—	—	5	27	59	4	2	5	11	4	10	9	11	—	69	121	124	245
	Zusammen	90	16	4	17	6	11	3	1	4	—	21	143	247	61	34	31	36	48	137	9	13	—	314	614	641	1255
Zitzkow	Davon in überfüllt. Wohnung mit Gewerth. im Schlaf.	43	6	—	1	1	1	—	—	—	—	2	51	41	12	11	8	2	8	46	—	—	—	89	175	153	328
	Parterre	90	7	1	29	3	12	19	—	—	—	36	155	280	69	44	33	40	114	152	—	5	—	348	710	739	1449
	Hallstock	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1. Stock	84	13	4	27	2	9	21	—	—	1	46	176	284	41	35	27	53	121	124	1	1	—	359	713	728	1441
	2. "	54	13	2	19	2	11	10	—	—	—	39	122	189	34	22	40	81	89	—	2	—	—	270	520	524	1044
Prag und Vororte	3. "	46	1	1	13	1	2	3	—	—	—	18	47	87	24	10	8	45	61	—	—	—	—	139	273	266	539
	4. " und höher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2	10	1	1	1	1	2	6	—	—	—	10	24	17	41
	Keller	9	—	1	4	2	3	—	—	—	—	2	12	28	5	9	4	3	6	19	—	—	—	27	79	56	135
	Dachraum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	nicht angegeben	3	63	14	30	73	27	12	108	—	—	88	265	494	50	45	137	114	172	204	52	66	—	809	1392	1473	2865
Prag und Vororte	Zusammen	3349	48	29	165	37	50	161	—	—	1	234	780	1374	223	192	234	259	541	655	53	74	—	1968	3720	3805	7525
	Davon in überfüllt. Wohnung mit Gewerth. im Schlaf.	107	11	2	19	2	8	14	—	—	—	11	144	190	44	45	22	15	42	129	—	1	—	255	530	541	1071
	Zusammen	11	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	11	24	4	5	2	4	5	20	—	—	—	32	67	58	125

*) Mit Ausschluss der Auswärtigen.

Tab. 56.

3. Todesursachen nach

Städte und Stadtbezirke	Sterbeort	Todesursachen											
		Blattern	Masern	Scharlach	Rothlauf	Diphtheritis	Halsbräune	Keuchhusten	Unterleibstypus	Flecktyphus	Cholera epid.	Ruhr	Kindbettfieber Gelenkerkrankung, acut.
Altstadt	in häusl. Behandlung	—	22	5	—	7	—	3	17	—	—	—	2
	in Krankenhäusern	—	2	1	10	2	—	21	—	—	—	—	1
Neustadt	in häusl. Behandlung	1	44	7	1	12	1	11	11	—	—	2	4
	in Krankenhäusern	1	10	2	3	14	11	—	20	—	—	1	1
	in der Gebäranstalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	in der Findelanstalt	—	3	—	4	—	—	1	—	—	—	—	—
	in der Irrenanstalt	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—
Kleinseite	in häusl. Behandlung	—	13	2	1	6	—	1	4	—	—	—	2
	in Krankenhäusern	—	2	—	1	5	3	—	8	—	—	—	—
Hradeczin	in häusl. Behandlung	—	9	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
	in Krankenhäusern	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Josefstadt	in häusl. Behandlung	—	38	2	3	5	—	2	1	—	—	—	—
	in Krankenhäusern	1	3	—	1	—	—	—	8	—	—	—	1
Wysehrad	in häusl. Behandlung	—	12	—	1	2	2	4	2	—	—	—	—
	in Krankenhäusern	—	—	—	—	2	—	—	10	—	—	—	—
Hl. Jesowice Babna	in häusl. Behandlung	—	22	5	2	27	2	7	15	—	—	—	3
	in Krankenhäusern	—	1	—	1	6	1	—	10	—	—	—	—
Prag	in häusl. Behandlung	1	160	21	8	59	5	28	52	—	—	2	11
	in Anstalten	2	21	5	11	37	17	1	79	—	—	4	4
Karolinenthal	in häusl. Behandlung	—	15	—	1	10	—	2	9	—	—	—	1
	in Krankenhäusern	—	—	—	1	6	—	—	4	—	—	—	1
Smichow	in häusl. Behandlung	—	31	2	3	13	2	3	5	—	—	—	2
	in Krankenhäusern	—	2	—	—	7	—	—	4	—	—	—	3
Kcl. Weinberge	in häusl. Behandlung	—	28	4	1	10	4	5	2	—	—	—	7
	in Krankenhäusern	—	2	—	—	6	3	—	3	—	—	—	—
Žitkow	in häusl. Behandlung	—	87	11	2	11	2	11	1	—	—	—	6
	in Krankenhäusern	—	3	5	2	6	4	—	2	—	—	1	2
Prag und Vor- orte	in häusl. Behandlung	1	321	38	15	103	13	49	69	—	—	2	27
	in Anstalten	2	28	10	14	62	24	1	92	—	—	5	10
Ausserdem Anwartage	in häusl. Behandlung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	in Anstalten	—	22	4	7	32	15	—	24	—	—	21	17

Seite Tab. 52 Seite 19 d. W.

dem Sterbeorte.

Tab. 56.

Gelenksrheum., chron.	Syphilis, angeb.	Syphilis, erworb.	Meningitis cerebrospinal.	Influenza	Gehirnschlag	Entzündliche Krankheiten der Respirationsorgane	Tuberculoſe Krankheiten	Magen- und Darmkatarrh. acut.	Magen- und Darmkatarrh. chron.	Magen- u. Darmentzünd.	Krebs	Alterschwäche	Lebensschwäche u. Atrophie (bis mit 1 Jahr)	Unfall	Selbstmord	Mord und Todtschlag	Sonstige Krankheiten	Summe		
																		männlich	weiblich	zusammen
1	4	—	—	1	31	52	94	25	14	2	19	57	48	—	—	—	152	285	272	557
—	—	—	—	—	4	7	43	—	1	—	9	16	1	5	9	—	66	94	104	198
1	4	—	—	—	62	116	177	14	14	16	57	157	73	—	3	—	277	502	564	1066
—	—	1	—	—	15	24	69	1	1	3	11	21	1	12	12	—	103	166	172	338
—	6	—	—	—	—	9	—	4	3	18	—	—	52	—	—	—	55	86	61	147
—	10	—	—	—	—	22	5	3	3	77	—	—	50	—	—	—	76	129	125	254
—	—	—	—	—	—	14	13	—	—	—	—	1	—	1	—	—	14	28	19	47
—	—	—	—	—	—	—	5	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	8	1	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	18	38	72	17	4	5	21	41	30	—	1	—	87	174	193	367
—	—	—	—	—	3	11	18	—	—	—	14	7	—	—	1	—	31	38	66	104
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	2	20	28	16	8	5	4	8	15	—	—	—	25	72	70	142
—	—	—	—	—	1	3	8	—	—	—	—	4	—	—	—	—	12	8	25	33
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	3	—	—	—	5	28	28	6	6	8	1	7	23	—	1	—	54	109	112	221
—	—	—	—	—	9	6	53	1	1	—	10	17	3	—	5	—	30	67	82	149
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	1	—	1	21	25	4	1	10	8	5	12	—	—	—	20	56	76	132
—	—	—	—	—	—	4	8	1	—	—	3	1	1	—	1	—	13	24	21	45
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	5	81	97	29	45	13	10	16	43	2	—	—	135	294	266	560
—	—	—	—	—	2	2	20	—	—	1	4	3	—	6	1	—	19	41	36	77
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	14	—	1	1	124	356	521	111	92	59	120	294	244	2	5	—	750	1492	1553	3045
—	16	1	—	—	34	102	242	10	10	99	52	71	108	24	30	—	420	689	712	1401
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	10	32	64	7	24	—	8	17	35	—	1	72	169	140	309
—	—	—	—	—	3	3	11	2	—	1	5	1	—	3	7	—	30	40	38	78
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	4	—	—	—	19	80	132	21	23	26	19	62	71	3	2	—	147	337	335	672
—	—	—	—	—	1	3	29	—	1	2	2	7	—	6	5	—	57	59	70	129
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	2	—	—	—	19	46	100	10	7	15	11	39	59	1	4	—	153	263	264	527
—	—	—	—	—	3	15	28	1	1	1	6	2	1	5	7	—	25	57	52	109
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	4	—	—	—	16	119	193	59	33	30	26	44	136	—	4	—	254	512	538	1050
—	—	—	—	—	5	24	54	2	1	1	10	4	1	9	9	—	60	102	103	205
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	24	—	1	2	188	633	1010	208	179	130	184	456	545	6	16	—	1376	2773	2830	5603
—	16	1	—	—	46	147	364	15	13	104	75	85	110	47	58	—	592	947	975	1922
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	3	—	—	15	161	426	3	4	18	127	42	4	48	20	1	576	910	683	1593

4. Todesursachen nach Krankheitsclassen.

Tab. 57.

Classe	Todesursache	Prag		Karolinen- thal		Smichow		Kgl. Weinberge		Žitkow		Prag und Vororte		Aussereim- Aus- wärtige	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
I. Infectionskrankheiten	Masern	91	90	7	8	15	18	15	15	42	48	170	179	13	9
	Keuchhusten	12	17	1	1	3	—	1	4	4	7	21	29	—	—
	Scharlach	14	12	—	—	1	1	2	2	9	7	26	22	3	1
	Blattern	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—
	Rothlauf	11	8	—	2	—	3	1	—	2	2	14	15	4	2
	Brandige und Halsbräune	62	56	11	5	10	12	16	7	12	11	111	91	23	24
	Eitervergiftung	27	32	1	1	1	1	3	—	2	1	34	35	7	4
	Kindbettfieber u. puerpe- rale Unterleibsentzünd.	—	15	—	2	—	5	—	7	—	8	—	37	—	17
	Unterleibstyphus	67	64	7	6	4	5	3	2	3	—	84	77	18	6
	Flecktyphus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Ruhr	4	2	—	—	—	—	—	—	—	1	4	3	18	3
	Cholera epid.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Sonstige Infectionskrankh.	14 ¹⁾	19 ²⁾	1 ³⁾	—	2 ⁴⁾	2 ⁴⁾	—	2 ⁴⁾	2 ⁴⁾	2 ⁴⁾	19	25	2 ⁵⁾	3 ⁵⁾
Summe der I. Classe		303	317	28	25	36	47	41	39	76	87	484	515	88	69
II. Zoo- nosen	Hundswuth	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Rotzkrankheit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Sonstige Zoonosen	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
	Summe der II. Classe	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
III. Ver- gift.	Alkoholismus, chron.	11	—	1	—	3	—	—	—	6	2	21	2	4	—
	Sonstige Intoxicationen	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
	Summe der III. Classe	13	—	1	—	3	—	—	—	6	2	23	2	4	—
IV. Blutkrankheiten	Tuberculose Krankheiten	395	368	40	35	78	83	70	58	111	136	694	680	275	151
	Scrophulose	1	6	2	—	1	1	—	—	3	—	7	7	—	—
	Rhaebitis	37	33	1	5	6	7	10	12	22	15	76	72	2	—
	Scorbut	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
	Anaemie	3	4	—	1	1	—	—	2	1	—	5	7	1	3
	Wassersucht	1	3	—	—	—	—	—	—	1	—	2	3	2	1
	Blutkrankheit	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
	Gelenksrheumatis., acut.	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2	2	1	—
	Gelenksrheumatis., chron.	—	2	—	—	1	—	—	—	1	—	1	3	—	1
	Zuckerruhr	11	7	—	1	—	1	—	1	1	—	12	10	1	1
	Leucaemia	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	3
	Sonst. Krankheiten d. Cl.	5	5	—	—	—	—	—	1	1	—	6	6	1	1
	Summe der IV. Classe	458	432	43	42	87	93	80	74	140	152	808	793	285	162
V. Gewalts- Tod	Unfall	21	5	1	2	6	3	3	3	7	2	38	15	42	8
	Selbstmord	25	10	8	—	4	3	10	1	7	6	54	20	13	9
	Mord oder Todtschlag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	Hinrichtung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe der V. Classe	46	15	9	2	10	6	13	4	14	8	92	35	56	17
Fürtrag		820	765	81	69	136	146	134	117	236	249	1407	1346	433	249

1) Darunter 14 Fälle von angeborener Syphilis. — 2) Darunter 16 Fälle v. angeborener. — 3) Fall von erworbener Syphilis und je 1 Fall von Influenza und Meningitis cerebrospinalis. — 4) Influenza. — 5) Angeb. Syphilis. — 6) Darunter je 1 Fall von angeborener und erworbener Syphilis. — 7) Erworbene Syphilis.

4. Todesursachen nach Krankheitsclassen.

Tab. 57. (Schluss.)

Classe	Todesursache	Prag		Karo- linenthal		Smichow		Kgl. Weinberge		Ziaskow		Prag und Vorort		Ausser- dem Auswärt	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
VI. Entwickl.-Krankheiten	Uebertrag . . .	820	765	81	69	136	146	134	117	236	249	1407	1346	433	249
	Lebensschwäche ¹⁾ . . .	119	86	6	4	17	20	18	13	34	23	194	146	2	2
	Bildungsfehler . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Fortschreit. Atrophie ²⁾ . .	100	107	12	13	21	17	15	17	44	41	192	195	1	—
	Altersschwäche . . .	118	247	7	11	30	39	16	25	20	28	191	350	11	31
	Brand der Alten . . .	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	1	4
	Brand . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	1
	Krebs u. and. Entartungen	76	130	10	6	10	14	6	16	12	30	114	196	66	86
	Summe der VI. Classe	413	573	35	34	78	90	55	71	111	124	692	892	81	124
VII. Organische Krankheiten	a) Krankh. d. Haut u. Zellgew.	8	8	—	1	2	—	2	—	5	4	17	13	6	1
	b) Knoch.- u. Gelenkrankh.	21	17	4	2	2	6	4	1	5	6	36	32	24	18
	c) Krankh. d. Gefässsystems	86	107	6	12	17	22	13	17	10	24	132	182	45	43
	d) Hirnhautentzündung . .	71	75	15	10	17	22	12	18	39	31	154	156	17	7
	Wasserkopf . . .	15	3	—	—	—	—	1	4	4	19	8	—	—	—
	Gehirnschlag . . .	70	88	6	7	9	11	10	12	8	13	103	131	9	6
	Atrophie des Gehirns . .	11	6	1	—	1	1	1	2	5	—	19	9	35	18
	Rückenmarkskrankheiten	13	10	1	—	2	—	2	—	—	1	18	11	9	5
	Eclampsie . . .	32	25	2	—	7	8	4	—	18	21	63	54	—	—
	Sonstige Krankh. d. Ner- vensyst. u. d. Sinnesorg.	29	16	1	1	4	3	2	6	4	3	40	29	13	17
	e) Kehlkopfentzündung . .	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	1	3	—	—
	Lufttröhrenentzündung . .	78	68	10	4	27	21	6	6	26	30	147	129	17	7
	Lungenentzündung . . .	149	127	9	8	19	11	23	20	35	44	235	210	74	36
	Lungen-Emphysem . . .	43	76	5	5	8	11	3	4	10	10	69	106	46	55
	Brustfellentzündung . .	12	10	3	1	2	1	2	2	4	—	23	14	12	5
	Sonst. Krank. d. Resp.-Org.	7	6	—	—	2	—	1	1	—	1	10	8	5	5
	f) Unterleibsentzündung . .	10	16	1	—	4	4	4	6	2	2	21	28	9	14
	Eingeklemmter Bruch . .	3	9	—	—	—	1	—	—	—	1	3	11	9	6
	Darmverschluss . . .	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	3	1	1	—
	Magen- u. Darmkatarrh. acut.	63	58	3	6	12	9	9	2	33	28	120	103	2	1
	Magen- u. Darmkatarrh. chron.	57	45	12	12	14	10	4	4	19	15	106	86	—	4
	Leberatrophie, ac. u. chr.	6	2	3	1	2	—	—	—	2	11	5	5	1	—
	Sonstige Krankheiten der Verdanungsorgane . .	110	84	5	3	16	16	15	11	28	17	174	131	15	13
	g) Bright. Krankh. ac. u. chr.	41	62	5	2	13	12	9	12	8	7	76	95	38	39
	Sonst. Krankh. der Harn- u. männl. Geschl.-Org.	12	3	1	—	1	—	5	2	2	1	21	6	10	—
	h) Krankh. d. w. Geschl.-Org.	—	4	—	—	—	—	1	—	1	—	—	6	—	9
	Summe der VII. Classe	948	927	93	75	182	169	131	128	267	268	1621	1567	401	310
VIII.	Unbest. Todesursachen .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	Hauptsumme . . .	2181	2263	209	178	396	405	320	316	614	641	3720	3805	916	683
	Hiezu die Todtgeborenen	234	177	7	8	22	17	21	16	54	33	338	251	—	—
	im Ganzen . . .	2415	2442	216	186	418	422	341	332	668	674	4058	4056	916	683

¹⁾ In der ersten Lebenswoche (Debilitas congenita, Asphyxia und Alelectasis). — ²⁾ Bis zum vollendeten 1. Lebensjahre.

5. Wichtigere Todesursachen nach Zeit und Intensität.
Tab. 58.

Letzter Wohnort der Verstorbenen													Darunter		Intensität		
	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Jahr	männlich	weiblich	in 100,000 Sterbefälle	in 1000 der Bevölkerung
1. Todtgeborene.																	
Prag	38	38	34	42	35	41	29	33	31	33	24	33	411	234	177	8.46	2.24
Karolinenthal	1	2	—	3	—	2	—	1	—	1	5	—	15	7	8	3.73	0.80
Smichow	3	3	6	3	6	2	3	2	2	2	5	2	39	22	17	4.64	1.07
Kgl. Weinberge	2	4	7	7	3	—	3	3	3	1	2	2	37	21	16	5.50	0.90
Zižkow	12	4	9	7	4	12	5	10	9	4	8	3	87	51	33	6.48	1.73
Summe	56	51	56	62	48	57	40	49	45	41	44	40	589	338	251	7.26	1.78
Ausserdem Auswärtige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Masern.																	
Prag	9	26	32	23	38	31	11	4	1	2	—	4	181	91	90	4.07	0.99
Karolinenthal	—	—	—	4	6	3	1	—	1	—	—	—	15	7	8	3.88	0.80
Smichow	3	2	3	4	7	7	2	—	2	—	2	1	33	15	18	4.12	0.90
Kgl. Weinberge	1	5	7	4	5	5	3	—	—	—	—	—	30	15	15	4.74	0.73
Zižkow	—	2	10	23	30	13	7	1	1	1	1	1	90	42	48	7.17	1.78
Summe	13	35	52	58	86	59	24	5	5	3	3	6	349	170	179	4.64	1.06
Ausserdem Auswärtige	2	1	3	5	5	5	1	—	—	—	—	—	22	13	9	1.38	0.07
3. Keuchhusten.																	
Prag	2	1	6	3	6	2	3	—	2	2	1	1	29	12	17	0.65	0.16
Karolinenthal	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2	1	1	0.52	0.11
Smichow	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	3	—	0.37	0.06
Kgl. Weinberge	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	2	—	5	1	4	0.79	0.12
Zižkow	—	1	1	—	4	—	1	1	—	—	3	—	11	4	7	0.88	0.22
Summe	3	3	7	4	11	2	6	1	3	3	6	1	50	21	29	0.66	0.15
Ausserdem Auswärtige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Scharlach.																	
Prag	2	2	—	5	—	3	3	1	—	1	2	7	26	14	12	0.58	0.14
Karolinenthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Smichow	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	1	1	0.25	0.05
Kgl. Weinberge	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	4	2	2	0.63	0.10
Zižkow	1	—	2	—	—	4	2	—	1	3	2	1	16	9	7	1.27	0.32
Summe	3	2	3	5	—	7	5	3	2	4	4	10	48	26	22	0.64	0.15
Ausserdem Auswärtige	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	1	4	3	1	0.25	0.01

5. Wichtigere Todesursachen nach Zeit und Intensität.
Tab. 58. (Fortsetz.)

Letzter Wohnort der Verstorbenen													Darnunter		in Tausend der Bevölkerung	
	Jänner	Feber	März	April	Ma	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Jahr	männlich		weiblich
9. Kindbettfieber.																
Prag	4	2	1	1	2	—	2	1	—	1	—	1	15	—	15	0.34.0.08
Karolinenthal	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	—	2	0.52.0.11
Smichow	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	1	5	—	5	0.63.0.14
Kgl. Weinberge	2	1	—	—	—	—	—	1	1	1	1	1	7	—	7	1.10.0.17
Zizkow	—	3	—	—	—	—	—	2	2	—	1	—	8	—	8	0.64.0.16
Summe	7	6	1	1	4	—	3	3	3	2	3	4	37	—	37	0.49.0.11
Ausserdem Auswärt.	4	—	2	1	3	1	—	2	1	2	—	1	17	—	17	1.06.0.05
10. Tuberculose.																
Prag	80	62	58	61	82	94	65	58	54	50	42	57	763	395	368	17.16.4.16
Karolinenthal	3	8	4	6	10	8	12	3	6	5	5	5	75	40	35	19.38.4.00
Smichow	17	15	14	12	21	20	8	10	10	16	8	10	161	78	83	20.10.4.40
Kgl. Weinberge	11	9	19	13	13	10	8	7	13	7	9	9	128	70	58	20.13.3.10
Zizkow	20	14	30	24	21	21	32	24	25	16	10	10	247	111	136	19.68.4.90
Summe	131	108	125	116	147	153	125	102	108	94	74	91	1374	694	680	18.26.4.16
Ausserdem Auswärt.	32	31	40	41	42	46	47	27	38	22	33	27	426	275	151	26.64.4.29
11. Entwicklungs- u. Ernährungskrankh. b. Kindern bis mit 1 J.																
Prag	40	41	50	52	36	35	27	30	23	25	24	29	412	219	193	9.27.2.25
Karolinenthal	7	2	6	2	3	8	3	—	2	2	—	—	35	18	17	9.04.1.87
Smichow	6	6	8	7	10	5	6	4	3	3	4	13	75	38	37	9.36.2.03
Kgl. Weinberge	6	1	3	6	5	8	8	8	2	2	7	7	63	33	30	9.91.1.53
Zizkow	15	11	10	12	16	9	17	15	11	11	6	9	142	78	64	11.31.2.82
Summe	74	61	77	79	70	65	61	57	41	43	41	58	727	386	341	9.66.2.20
Ausserdem Auswärt.	—	1	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	5	3	2	0.31.0.02
12. Altersschwäche.																
Prag	32	37	31	27	23	25	27	29	30	38	26	40	365	118	247	8.21.1.99
Karolinenthal	6	—	1	1	3	1	3	2	—	—	—	1	18	7	11	4.65.0.96
Smichow	5	1	6	5	7	6	5	5	11	4	6	8	69	30	39	8.61.1.80
Kgl. Weinberge	9	2	3	2	4	3	—	7	2	1	5	3	41	16	25	6.45.0.9
Zizkow	4	4	6	3	2	4	1	6	6	3	4	5	48	20	28	3.82.0.9
Summe	56	44	47	38	39	39	36	49	49	46	41	57	541	191	350	7.19.1.64
Ausserdem Auswärt.	3	4	5	1	7	5	2	2	2	3	1	3	42	11	31	2.63.0.13

y Debilitas congenita, Athrophie, Atelectasis und Asphyxia.

5. Wichtigere Todesursachen nach Zeit und Intensität.

Tab. 58. (Fortsetz.)

Letzter Wohnort der Verstorbenen													Darnoter		Intensität		
	Januar	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	männlich	weiblich	in 1000 männl. Sterbefälle	in 1000 der Bevölkerung
13. Gehirnsehlag.																	
Prag	15	14	18	16	15	21	9	10	10	13	9	8	158	70	88	3.55	0.86
Karolinenthal . . .	—	1	—	1	2	2	—	—	1	2	1	1	13	6	7	3.36	0.64
Smichow	1	1	—	5	1	2	—	2	2	1	2	2	20	9	11	2.50	0.55
Kgl. Weinberge . . .	1	1	2	5	1	3	—	—	1	3	3	—	22	10	12	3.46	0.53
Zizkow	3	3	4	2	1	—	—	3	1	2	2	—	21	8	13	1.67	0.42
Summe . . .	20	20	24	29	20	28	13	15	16	21	17	11	234	103	131	2.18	0.71
Ausserdem Auswärt.	2	3	—	—	—	3	1	1	—	1	3	1	15	9	6	0.94	0.05
14. Entzündl. Krankheiten d. Athmungsorgane.																	
Prag	43	40	38	54	72	59	25	18	23	28	30	28	458	246	212	10.30	2.50
Karolinenthal . . .	4	3	3	5	6	2	1	2	1	1	3	4	35	22	13	9.04	1.87
Smichow	4	4	5	10	10	13	10	7	3	1	7	9	83	50	33	10.36	2.27
Kgl. Weinberge . . .	6	4	7	7	6	5	6	2	2	4	—	12	61	32	29	9.59	1.48
Zizkow	8	10	9	13	27	31	9	8	6	6	8	8	143	66	77	11.39	2.84
Summe . . .	65	61	62	89	121	110	51	37	35	40	48	61	780	416	364	10.37	2.36
Ausserdem Auswärt.	12	13	17	21	18	20	6	10	12	7	17	8	161	108	53	10.07	0.49
15. Magen- und Darmkatarrh.																	
Prag	22	26	28	15	14	15	31	25	11	13	9	14	223	120	103	5.02	1.22
Karolinenthal . . .	4	5	4	—	—	—	4	6	3	4	1	2	33	15	18	8.53	1.76
Smichow	4	2	4	3	4	4	5	7	5	1	3	3	45	26	19	5.62	1.23
Kgl. Weinberge . . .	2	—	2	1	2	2	4	—	1	—	3	2	19	13	6	2.99	0.46
Zizkow	2	3	7	10	9	7	11	12	6	7	12	9	95	52	43	7.57	1.88
Summe . . .	34	36	45	29	29	28	55	50	26	25	28	30	415	226	189	5.51	1.26
Ausserdem Auswärt.	1	2	—	1	—	—	—	—	1	1	—	1	7	2	5	0.44	0.02
16. Selbstmorde. a) Zeit.																	
Prag	3	3	3	1	3	2	4	2	4	4	1	5	55	25	10	0.79	0.19
Karolinenthal . . .	1	1	1	—	1	1	1	—	—	1	—	1	8	8	—	2.07	0.42
Smichow	—	1	2	—	—	3	—	—	1	—	—	—	7	4	3	0.87	0.19
Kgl. Weinberge . . .	1	1	4	—	—	1	2	—	—	2	—	—	11	10	1	1.73	0.27
Zizkow	—	1	—	1	2	4	2	1	—	1	—	1	13	7	6	1.04	0.26
Summe . . .	5	7	10	2	6	11	9	3	5	8	1	7	74	54	20	0.98	0.22
Ausserdem Auswärt.	2	1	2	1	3	2	4	3	2	1	1	—	22	12	9	1.38	0.07

5. Wichtigere Todesursachen nach Zeit und Intensität.
Tab. 58. (Schluss.)

16. Selbstmorde. b) Art des Selbstmordes und Alter der Selbstmörder.														
Art des Selbstmordes	Letzter Wohnort der Verstorbenen	Alter der Selbstmörder										Zusammen		
		unter 20 J.	20—30 J.	30—40 J.	40—60 J.	über 60 J.	unbekannt							
		m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.					
Vergiftung	Prag	—	2	2	1	1	—	1	—	—	—	—	4	3
	Karolinenthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Smichow	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2
	Kgl. Weinberge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zitzkow	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	2	1
	Summe	—	4	4	2	2	—	1	—	—	—	—	7	6
	Ausserdem Auswärtige	—	1	1	5	—	2	2	—	—	—	—	3	8
Erhängen	Prag	4	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	7	1
	Karolinenthal	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
	Smichow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Kgl. Weinberge	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—
	Zitzkow	—	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	2	2
	Summe	5	—	2	—	1	—	3	2	1	1	—	12	3
	Ausserdem Auswärtige	—	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	4	—
Erschossen	Prag	—	—	5	—	—	—	3	—	—	—	—	8	—
	Karolinenthal	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
	Smichow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Kgl. Weinberge	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	5	—
	Zitzkow	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—
	Summe	6	—	7	—	1	—	3	—	1	—	—	18	—
	Ausserdem Auswärtige	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	3	—
Ertränken	Prag	2	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	3	2
	Karolinenthal	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
	Smichow	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
	Kgl. Weinberge	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	1
	Zitzkow	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
	Summe	4	4	—	—	—	1	3	1	—	—	—	7	6
	Ausserdem Auswärtige	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	2	1
Andere	Prag	—	—	1 ¹⁾	—	1 ²⁾	—	1 ³⁾	3 ⁴⁾	—	1 ⁵⁾	—	3	4
	Karolinenthal	—	—	1 ⁶⁾	—	2 ⁷⁾	—	—	—	—	—	—	3	—
	Smichow	—	—	2 ⁸⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
	Kgl. Weinberge	1 ³⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	Zitzkow	—	1 ¹⁾	—	—	—	—	—	1 ¹⁾	—	—	—	1	1
	Summe	1	1	4	—	3	—	1	3	1	1	—	10	5
	Ausserdem Auswärtige	—	—	—	—	—	—	1 ⁶⁾	—	—	—	—	1	—

¹⁾ Tod auf dem Bahngleise. — ²⁾ Tod durch Stiegensturz. — ³⁾ Fenstersturz. — ⁴⁾ Tod durch Fenstersturz (2 Fälle) und auf dem Bahngleise. — ⁵⁾ Tod durch Fenstersturz. — ⁶⁾ Tod in Folge Durchschneidung der Halsadern. — ⁷⁾ Tod auf dem Bahngleise. — ⁸⁾ Sturz von d. Höhe.

htigere Todesursachen nach Prager Stadttheilen ausgewiesen, und Gesamtbild der Mortalität.*)

Tab. 59.

Ursachen (heiten)	In Prag, u. zw. in den Stadttheilen:										In den Vororten	Garnison ¹⁾	Hauptsumme	Ausserdem Auswärtige
	I.	II. a	II. b	III.	IV.	V.	VI.	VII.	Zusammen					
	Altstadt	Neustadt		Kleinseite	Hradschin	Josefstadt	Wysehrad	Holesowic- Bubna						
		obere	untere											
.....	—	2	—	—	—	1	—	—	3	—	—	—	2	—
.....	22	42	16	15	10	41	12	23	181	168	—	349	22	—
.....	7	3	6	2	1	2	—	5	26	22	—	48	4	—
.....	1	6	2	2	—	4	1	3	19	10	—	29	7	—
Bräune . . .	17	16	10	11	—	5	4	33	96	69	—	165	32	—
.....	2	9	3	3	—	—	2	3	22	15	—	37	15	—
en . . .	3	11	1	1	—	2	4	7	29	21	—	50	—	—
ypnus . . .	38	21	11	12	3	9	12	25	131	30	11	172	24	—
.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
.....	—	6	—	—	—	—	—	—	6	1	—	7	21	—
ber . . .	3	3	2	2	—	1	1	3	15	22	—	37	17	—
mm., acut. .	1	2	—	—	—	—	—	—	3	1	—	4	1	—
ngeb. . . .	4	17	3	1	—	3	1	1	30	10	—	40	1	—
rworb. . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	3	—
cerebr. . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—
.....	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—	—
ag	35	57	20	21	3	14	1	7	158	76	2	236	15	—
tkheiten der	59	156	29	49	23	34	25	83	458	322	5	785	161	—
rgane	137	221	48	90	36	81	33	117	763	611	6	1380	426	—
e Krankh. .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Darmkatarrh	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kind. unter	24	20	2	17	16	7	5	29	120	101	—	221	3	—
Darmkatarrh	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pers. über	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—	—
Darmkatarrh	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kind. unter	15	14	7	4	8	6	1	45	100	89	—	189	2	—
Darmkatarrh	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pers. über	—	1	—	—	—	1	—	—	2	1	—	3	2	—
.....	5	10	3	—	—	—	—	8	26	27	—	53	50	—
.....	9	11	4	2	1	6	1	1	35	39	3	77	22	—
Todtschlag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
rankheiten	371	875	190	239	74	153	73	244	2219	1442	21	3682	770	—
umme . . .	755	1504	357	471	175	370	177	637	4446	3079	49	7574	1599	—
lichkeit auf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
volner . . .	18-08	27-90	14-86	22-47	30-18	31-19	36-62	31-51	24-25	20-95	5-53	42-33	4-84	—

tificirte Summen der vom Bureau herausgegebenen Wochenberichte. Die in Prag wesenen Verstorbenen in den Krankenhäusern sind nach ihrer Provenienz auf die rückrepartirt. — ¹⁾ Siehe die Anmerkung unter der Tab. 39 S. 32.

7. Verstorbene Militärpersonen im Jahre 1894 nach Todesursachen und Alter.^{*)}
Tab. 60.

Todesursachen	Summe d. Verstorb.			A l t e r						
	Act. Militär	Invaliden	Zusammen	J a h r e						
				unter 20	20—30	30—50	50—60	60—70	über 70	
Unterleibstyphus	11	—	11	1	9	1	—	—	—	
Gehirnschlag	1	1	2	—	—	1	1	—	—	
Entzündl. Krankh. d. Respir.-Org.	4	1	5	—	4	—	—	1	—	
Tuberculose Krankheiten	5	1	6	—	5	—	—	1	—	
Altersschwäche	—	7	7	—	—	—	—	2	5	
Selbstmord	3	—	3	—	2	—	1	—	—	
Todtschlag	1	—	1	—	1	—	—	—	—	
Sonstige Krankheiten . . .	7	7	14	—	2	3	2	4	3	
Zusammen	32 ¹⁾	17 ²⁾	49	1	23	5	4	8	8	

^{*)} Wegen mangelhafter Anzeigen der Sterbefälle unvollständig. — ¹⁾ Davon 4 in häuslicher Pflege, 28 im k. und k. Garnisonsspitale und dessen Hradschiner Filiale. — ²⁾ Davon 1 im k. und k. Garnisonsspitale, 16 im k. und k. Invalidenhaus zu Karolinenthal.

D. Wichtigere Ergebnisse der vorstehenden Tabellen
über den Bevölkerungswechsel im Jahre 1894.

Behufs Berechnung der Coëfficienten des Bevölkerungswechsels berechnen wir die Bevölkerung von Prag und Vororten für Mitte 1894, wie folgt. Die Zahlen für Geschlecht und Confession beruhen auf dem Verhältnisse dieser Factoren zu der effectiven Gesamtbevölkerung nach Massgabe der Ergebnisse der letzten Volkszählung vom Jahre 1890. Der mittlere Stand der Garnison von Prag und Vororten betrug im Jahre 1894 8858 Mann. Was die einzelnen Stadttheile betrifft, so zählte die Altstadt Mitte 1894 etwa 41.761, die obere Neustadt 53.908, die untere Neustadt 24.021, die Kleinseite 20.959, der Hradschin 5798, die Josephstadt 11.863, Vysehrad 4833, Holešovic-Bubna 20.213 Einwohner.

1. Berechnete Bevölkerung Prags und der Vororte für Mitte 1894.
Tab. 61.

S t ä d t e	Anwesende Bevölkerung	D a v o n					
		männlich	weiblich	kathol.	evangel.	mosaisch	Sonstige
Prag	183.356	83.956	99.400	161.537	3.300	18.152	367
Karolinenthal	18.745	8.872	9.873	16.870	563	1.293	19
Smichow	36.553	17.203	19.350	34.834	659	1.023	37
Kgl. Weinberge	41.228	18.979	22.249	37.600	1.071	2.433	124
Žižkow	50.432	24.784	25.648	48.617	1.059	706	50
Prag und Vororte	330.314	153.794	176.520	299.458	6.652	23.607	597

II. Trauungscoëfficienten.

Tab. 62.

Auf 1000 Einwohner entfallen Trauungen	innerhalb d. Gesamtbevölkerung	bei den Katholiken	bei den Evangel.	bei den Israeliten
Prag	11.04	10.28	13.03	17.08
Karolinenthal	8.32	8.36	5.33	8.51
Smichow	9.03	9.07	9.10	5.87
Kgl. Weinberge	10.41	10.98	9.34	0.82
Zizkow	9.95	10.16	6.61	0.00
Prag und Vororte	10.42	10.10	10.37	13.94

III. Geburtscoëfficienten.

Tab. 63.

auf 1000 Einwohner	Von den Geborenen entfallen					Auf 1000 lebend geb. Knaben entfallen leb. geb. Mädchen	
	ehelich	un-ehelich	überhaupt	lebendgeb.		ehelich	un-ehelich
				ehelich	un-ehel.		
Prag	20.61	19.62	40.23	19.30	18.69	967.74	935.06
Karolinenthal	20.33	1.33	21.66	19.69	1.17	882.65	2142.86
Smichow	26.24	2.98	29.22	25.25	2.90	914.94	1465.12
Kgl. Weinberge	20.74	1.84	22.58	19.96	1.72	1007.32	1448.28
Zizkow	33.81	5.59	39.40	32.53	5.16	902.55	1015.50
Prag und Vororte	23.25	12.38	35.63	22.08	11.76	945.83	963.62

IV. Sterblichkeitsverhältnisse.

a) Allgemeine Sterbecoëfficienten.

Tab. 64.

Auf 1000 Einwohner entfallen Sterbefälle	Sterbecoefficienten ¹⁾				Untersch. oder Belastung der Mortalität
	local			effectiv überhaupt	
	männlich	weiblich	überhaupt		
Prag	25.98	22.79	24.25	35.76	11.51
Karolinenthal	23.56	18.03	20.65	16.64	4.01
Smichow	23.02	20.93	21.91	18.44	3.47
Kgl. Weinberge	16.86	14.20	15.43	12.88	2.55
Zizkow	24.77	24.99	24.88	20.84	4.04
Prag und Vororte	24.19	21.56	22.78	27.62	4.84

¹⁾ Unter dem Ausdrucke „localer Sterbecoëfficient“ verstehen wir das Sterblichkeitsverhältniss jener Verstorbenen, welche in ihrem Sterbeorte gewohnt haben, während das Sterblichkeitsverhältniss sämmtlicher in einem Orte Verstorbenen zu der jeweiligen Bevölkerung desselben den effectiven Sterbecoëfficienten darstellt. Da nun, wie aus Tab. 67 zu ersehen, aus den Vororten Prag's eine nicht unerhebliche Anzahl von Personen in den Prager Krankenhäusern verstorben ist, welche in den vorstehenden Tabellen sämmtlich ihren letzten Wohnorte zur Last geschrieben wurden, so ist es selbstverständlich, dass die effectiven becoëfficienten der Vororte kleiner sein müssen, als die localen, während für Prag das kehrte Verhältniss eintritt. Schliesslich wird bemerkt, dass von der katholischen Bevölkerung in Prag und Vororten 23.72 von 1000, von der evangelischen Bevölkerung 16.54 von 1000 und von der jüdischen Bevölkerung 12.88 von 1000 im Jahre 1894 mit Tod abgegangen sind.

b) Sterbecoefficienten des Kindesalters.

Tab. 65.

Auf 1000 Einwohner entfallen Sterbefälle von Kindern bis mit 5 Jahren in	Sterbecoefficienten				Unter- schied
	l o c a l			effectiv überhaupt	
	ehelich	unehelich	überhaupt		
Prag	7·21	3·14	10·35	11·47	1·12
Karolinenthal	8·06	0·48	8·54	8·16	0·38
Smichow	8·53	1·10	9·63	9·22	0·41
Kgl. Weinberge	6·04	0·44	6·48	6·06	0·42
Zizkow	12·53	2·06	14·59	14·06	0·53
Prag und Vororte	8·07	2·26	10·33	10·75	0·42
u. zw.: bei den Katholiken	8·52	2·46	10·98	11·43	0·45
" Evangelischen	6·01	0·60	6·61	6·76	0·15
" Israeliten	3·05	0·21	3·26	3·39	0·13

c) Belastung der Mortalität.

1. Antheile der Prager Humanitäts- und Detentionsanstalten an der Mortalität in Prag.

Tab. 66.

Name der Anstalt	Zahl der Sterbefälle	Antheil in % an der Summe		Belastung d. local. Sterbe- ziffer pro 1000 d. Bevölkng.
		sämmtl. Sterbefälle	d. Sterbefälle d. in Prag w. hohaft gewesenen	
Irrenanstalt	334 ¹⁾	5·09	1·06 ²⁾	0·26 ³⁾
Gebäranstalt } Mütter	21 ²⁾	0·32	0·02 ²⁾	0·01 ³⁾
} Kinder	146	2·23	3·29	0·79
Findelanstalt	254	3·87	5·71	1·38
Correctionsanstalt	—	—	—	—
Gefängnisse und Asyle	11 ²⁾	0·17	0·20 ²⁾	0·05 ³⁾
Summe	766	11·68	10·28	2·49

¹⁾ Darunter 287 Auswärtige. — ²⁾ Darunter 20 Auswärtige. — ³⁾ Darunter 2 Auswärtige. — ⁴⁾ Nach Ausschluss der Auswärtigen.

2. Gegenseitige Belastung der Mortalität in Prag und Vororten.

Tab. 67.

Vororte	Zahl der in den Kranken- häusern Prag's verstorbenen Personen, welche in den Vor- orten gewohnt haben			Die daraus resultir. Belast. d. Sterbeziffer	
				in den Vororten	in Prag
	männlich	weiblich	zusammen	pro 1000 ihrer Bevölkerung	
Karolinenthal	38	37	75	4·01	0·41
Smichow	59	69	128	3·50	0·70
Kgl. Weinberge	56	52	108	2·62	0·59
Zizkow	101	103	204	4·04	1·11
Zusammen	254	261	515	3·50	2·81

Bevölkerungswechsel im Jahre 1895.

(Trauungen, Geburten und Sterbefälle.)

A. Trauungen im Jahre 1895.
(Auf Grundlage der Quartalausweise der competenten Aemter.)

I. Nach der Zeit.

Tab. 68.

S t ä d t e	J ä n n e r												J a h r
	J ä n n e r	F e b r	M ä r z	A p r i l	M a i	J u n i	J u l i	A u g u s t	S e p t e m b e r	O k t o b e r	N o v e m b e r	D e c e m b e r	
Prag	138	450	44	88	214	202	130	201	199	166	327	28	2187
Karolinenthal	6	39	1	11	7	19	15	9	15	8	33	1	164
Smichow	24	76	—	8	56	38	14	46	37	24	57	—	380
Kgl. Weinberge	22	100	4	7	56	53	30	45	29	38	62	4	450
Zižkow	23	132	1	9	55	57	40	46	57	40	98	1	559
Prag und Vororte	213	797	50	123	388	369	229	347	337	276	577	34	3740

II. Nach dem Alter.

Tab. 69.

S t ä d t e	Trauungen von Männern									Trauungen mit Weibern									Zusammen
	bis mit 20 J.	v. 20—24 J.	v. 24—30 J.	v. 30—35 J.	v. 35—40 J.	v. 40—50 J.	v. 50—60 J.	v. 60—70 J.	über 70 J.	bis mit 16 J.	v. 16—20 J.	v. 20—24 J.	v. 24—30 J.	v. 30—35 J.	v. 35—40 J.	v. 40—50 J.	v. 50—60 J.	über 60 J.	
Prag	—	167	1079	431	228	164	39	23	6	5	156	687	769	298	131	111	36	3	2187
Karolinenthal	—	24	80	28	12	13	5	1	1	—	18	62	50	19	6	6	3	—	164
Smichow	—	58	203	50	27	32	9	1	—	1	41	137	131	42	13	11	4	—	380
Kgl. Weinberge	—	62	222	80	30	30	18	6	2	—	52	142	164	49	22	10	9	2	450
Zižkow	—	121	307	67	23	26	11	4	—	2	84	191	182	51	27	19	3	—	559
Prag u. Vororte	—	432	1891	656	320	265	132	35	9	8	351	1219	1287	459	199	157	55	5	3740

III. Trauungen nach dem Stande.

Tab. 70.

S t ä d t e	B r ä u t i g a m									Zusammen
	ledig			verwittwet			getrennt			
	B r a u t									
	ledig	verwitt.	getrennt	ledig	verwitt.	getrennt	ledig	verwitt.	getrennt	
Prag	1762	82	2	268	70	—	2	1	—	2187
Karolinenthal	141	1	—	15	7	—	—	—	—	164
Smichow	317	11	—	45	7	—	—	—	—	380
Kgl. Weinberge	374	9	—	52	14	—	—	1	—	450
Zižkow	470	19	—	53	17	—	—	—	—	559
Prag u. Vororte	3064	122	2	433	115	—	2	2	—	3740

IV. Nach dem Religionsverhältnisse.

Tab. 71.

Städte	Ehen gleicher Confession Angehöriger					Gemischte Ehen	Civilehen	Summe
	röm.-kathol.	evangel.	israel.	sonstige	zusammen			
Prag	1822	35	296	—	2153	19	15	2187
Karolinenthal	154	5	4	—	163	1	—	164
Smichow	353	12	7	—	372	4	4	380
Kgl. Weinberge	418	9	11	—	438	7	5	450
Zižkow	542	10	1	—	553	3	3	559
Prag und Vororte	3289	71	319	—	3679	34	27	3740

B. Geburten im Jahre 1895.

(Auf Grundlage der Quartalausweise der competenten Aemter.)

I. Lebend- und Todtgeborene nach Legitimität.

Tab. 72.

Geschlecht und Legitimität ¹⁾		Prag			Karolinenthal			Smichow		
		Lebend-	Todt-	Zusammen	Lebend-	Todt-	Zusammen	Lebend-	Todt-	Zusammen
		geboren	geboren		geboren	geboren		geboren	geboren	
A. Knaben	ehelich	1947	130	2077	182	8	190	553	23	576
	unehelich	1762	99	1861	8	—	8	68	3	71
	zusammen	3709	229	3938	190	8	198	621	26	647
B. Mädchen	ehelich	1817	85	1902	168	1	169	498	17	515
	unehelich	1626	64	1690	14	2	16	62	—	62
	zusammen	3443	149	3592	182	3	185	560	17	577
C. Summen	ehelich	3764	215	3979	350	9	359	1051	40	1091
	unehelich	3388	163	3551	22	2	24	130	3	133
	zusammen	7152	378	7530	372	11	383	1181	43	1224

¹⁾ In der Prager Gebäranstalt, in welcher Schwangere aus allen Theilen Böhmens Aufnahme finden, wurden im Jahre 1895 von 3359 Müttern 3357 lebensfähige Kinder (darunter 138 todt), und zwar 192 eheliche und 3165 uneheliche geboren; es entfielen demnach auf die Stadt nur 386 oder 10·87⁰/₁₀₀ der unehelich geborenen Kinder.

I. Lebend- und Todtgeborene nach Legitimität.

Tab. 72. (Schluss.)

Geschlecht und Legitimität	Lebend-	Todt-	Zusammen	Lebend-	Todt-	Zusammen	Lebend-	Todt-	Zusammen
	geboren			geboren			geboren		
	Kgl. Weinberge			Žižkow			Prag u. Vororte		
ehelich	449	17	466	869	33	902	4000	211	4211
unehelich	41	1	42	132	8	140	2011	111	2122
zusammen . . .	490	18	508	1001	41	1042	6011	322	6333
ehelich	434	14	448	840	23	863	3757	140	3897
unehelich	30	2	32	126	7	133	1858	75	1933
zusammen . . .	464	16	480	966	30	996	5615	215	5830
ehelich	883	31	914	1709	56	1765	7757	351	8108
unehelich	71	3	74	258	15	273	3869	186	4055
zusammen . . .	954	34	988	1967	71	2038	11626	537	12163

II. Zeit der Geburten.

Tab. 73.

geborene	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Jahr
	P r a g												
ehelich	337	311	349	347	368	349	375	363	298	304	265	313	3979
unehelich	333	329	354	349	350	295	195	300	285	236	229	296	3551
zusammen . . .	670	640	703	696	718	644	570	663	583	540	494	609	7530
	K a r o l i n e n t h a l												
ehelich	31	22	30	32	33	30	25	42	29	28	31	26	359
unehelich	3	3	2	3	1	1	—	1	4	—	2	4	24
zusammen . . .	34	25	32	35	34	31	25	43	33	28	33	30	383
	S m i c h o w												
ehelich	94	88	84	101	94	100	99	99	77	79	90	95	1091
unehelich	19	11	12	16	13	12	7	10	11	8	4	10	133
zusammen . . .	113	99	96	117	107	112	97	109	88	87	94	105	1224

Tab. 73. (Schluss.)

II. Zeit der Geburten.

Geborene	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Jahr
Kgl. Weinberge													
ehelich	83	54	94	83	97	85	84	79	74	63	62	56	914
unehelich	5	5	13	7	4	12	5	5	6	3	5	4	74
zusammen	88	59	107	90	101	97	89	84	80	66	67	60	988
Ž i ž k o w													
ehelich	143	143	150	154	129	155	159	150	165	154	136	127	1.763
unehelich	32	16	22	17	27	23	21	17	29	19	22	28	273
zusammen	175	159	172	171	156	178	180	167	194	173	158	155	2.038
Prag und Vororte													
ehelich	688	618	707	717	721	719	733	733	643	628	584	617	8.108
unehelich	392	364	403	392	395	343	228	333	335	266	262	342	4.059
zusammen	1080	982	1110	1109	1116	1062	961	1066	978	894	846	959	12.163

III. Lebend- und Todtgeborene nach dem Confessionsverhältnisse.

Tab. 74.

Geschlecht	C o n f e s s i o n						C o n f e s s i o n					
	römisch-katholisch	evangel.	israelit.	sonstige	confessionslos	zusammen	römisch-katholisch	evangel.	israelit.	sonstige	confessionslos	zusammen
P r a g						K a r o l i n e n t h a l						
Knaben	3.715	54	165	—	4	3.938	179	3	16	—	—	198
Mädchen	3.359	61	170	1	1	3.592	163	6	16	—	—	185
Zusammen	7.074	115	335	1	5	7.530	342	9	32	—	—	383
S m i c h o w						K g l. W e i n b e r g e						
Knaben	620	13	12	—	2	647	465	11	30	—	2	508
Mädchen	550	9	14	—	4	577	436	12	30	—	2	480
Zusammen	1.170	22	26	—	6	1.224	901	23	60	—	4	988
Ž i ž k o w						P r a g u n d V o r o r t e						
Knaben	1.017	19	3	—	3	1.042	5.996	100	226	—	11	6.333
Mädchen	976	16	4	—	—	996	5.484	104	234	1	7	5.830
Zusammen	1.993	35	7	—	3	2.038	11.480	204	460	1	18	12.163

IV. Zwillings- und Drillingsgeburten.

Tab. 75.

geborene	Zwillinge									Drillinge			
	2 Knaben			1 Knabe u. 1 Mädchen			2 Mädchen			Summen	lebend	tot	zusammen
	lebend	tot	zusamm.	lebend	tot	zusamm.	lebend	tot	zusamm.				
Prag													
lebend	18	8	26	32	2	34	21	1	22	82	35	—	3
tot	34	4	38	27	3	30	12	2	14	82	—	—	—
zusammen . . .	52	12	64	59	5	64	33	3	36	164	3	—	3
Karolinenthal													
lebend	—	2	2	2	—	2	2	—	2	6	—	—	—
tot	2	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
zusammen . . .	2	2	4	2	—	2	2	—	2	8	—	—	—
Smichow													
lebend	12	—	12	11	1	12	2	2	4	28	—	—	—
tot	1	1	2	4	—	4	2	—	2	8	—	—	—
zusammen . . .	13	1	14	15	1	16	4	2	6	36	—	—	—
Kgl. Weinberge													
lebend	9	1	10	12	—	12	6	—	6	28	—	—	—
tot	2	—	2	4	—	4	—	—	—	6	—	—	—
zusammen . . .	11	1	12	16	—	16	6	—	6	34	—	—	—
Žižkow													
lebend	17	1	18	10	—	10	10	2	12	40	—	—	—
tot	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—
zusammen . . .	17	1	18	10	—	10	12	2	14	42	—	—	—
Prag und Vororte													
lebend	56	12	68	67	3	70	41	5	46	184	3	—	3
tot	39	5	44	35	3	38	16	2	18	100	—	—	—
zusammen . . .	95	17	112	102	6	108	57	7	64	284	3	—	3

3 Mädchen.

C. Sterbefälle im Jahre 1895.
I. Kindersterblichkeit im Jahre 1895 mit Ausschluss der Todgeborenen.
(Auf Grundlage der Sterbeprotocolle und ärztlichen Behandlungsscheine.)

Tab. 76.

1. Geschlecht, Alter und Legitimität.

Altersgruppe	Knaben			Mädchen			Ueberhaupt			Knaben			Mädchen			Ueberhaupt		
	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen			
Prag																		
1 Tag	35	31	66	31	23	54	66	54	120	3	—	3	3	—	3	6	—	6
2 Tage	9	18	27	11	8	19	20	26	46	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 "	6	5	11	—	5	5	6	10	16	1	—	1	1	—	1	2	—	2
4 "	2	3	5	6	5	11	8	8	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5 "	2	7	9	2	7	9	4	14	18	1	1	2	—	—	—	1	1	2
6 "	2	11	13	1	3	4	3	14	17	1	—	1	1	—	1	2	—	2
7 "	6	4	10	4	2	6	10	6	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. d. Geb. bis mit 1 Woch.	62	79	141	55	53	108	117	132	249	6	1	7	5	—	5	11	1	12
" 1 Woch. bis 2 Woch.	30	36	66	31	31	62	61	67	128	8	—	8	1	—	1	9	—	9
" 2 " " 3 "	23	25	48	11	21	32	34	46	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 3 " " 1 Mon.	15	23	38	7	10	17	22	33	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" d. Geb. bis mit 1 Mon.	130	163	293	104	115	219	234	278	512	14	1	15	7	—	7	21	1	22
" 1 Mon. bis 2 Mon.	34	25	59	27	14	41	61	39	100	4	—	4	5	—	5	9	—	9
" 2 " " 3 "	33	13	46	34	15	49	67	28	95	7	—	7	2	1	3	9	1	10
" 3 " " 6 "	71	15	86	69	6	75	140	21	161	5	1	6	3	1	4	8	2	10
" 6 " " 9 "	48	5	53	49	5	54	97	10	107	5	—	5	4	—	4	9	—	9
" 9 " " 12 "	55	7	62	39	6	45	94	13	107	2	—	2	—	—	1	2	1	3
" d. Geb. bis 12 Mon.	371	228	599	322	161	483	693	389	1082	37	2	39	21	3	24	58	5	63
" 12 Mon. bis 18 Mon.	73	9	82	65	7	72	138	16	154	3	—	3	6	2	8	9	2	11
" 18 " " 2 Jahre.	35	3	38	43	6	49	78	9	87	1	—	1	2	—	2	3	—	3
" d. Geb. bis 2 Jahre	479	240	719	430	174	604	909	414	1323	41	2	43	29	5	34	70	7	77
" 2 Jahre bis 3 Jahre	55	2	57	28	7	35	83	9	92	4	—	4	4	—	4	8	—	8
" 3 " " 4 "	24	3	27	25	3	28	49	6	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 4 " " 5 "	17	—	17	14	—	14	31	—	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summen	575	245	820	457	184	641	1072	439	1511	49	2	51	42	5	47	91	7	98

1. Kindersterblichkeit nach Geschlecht, Alter und Legitimität.

Tab. 76. (Fortsetz.)

Altersgruppe	Knaben			Mädchen			Knaben			Mädchen			Ueberhaupt		
	Knaben			Mädchen			Knaben			Mädchen			Ueberhaupt		
	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen
	S m i c h o w						K g l. W e i n b e r g e								
1 Tag	11	4	15	8	2	10	12	1	13	9	2	11	21	3	24
2 Tage	—	—	—	2	1	3	1	—	3	2	—	2	3	2	5
3 „	3	—	3	1	—	1	—	—	—	2	—	2	—	—	2
4 „	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5 „	2	—	2	—	—	—	1	—	1	1	—	1	2	—	2
6 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7 „	4	—	4	2	—	2	1	—	1	1	—	1	2	—	2
V. d. Geb. bis mit 1 Woch. . .	21	4	25	14	1	15	15	3	18	15	2	17	30	5	35
1 Woch. bis 2 Woch. . . .	4	4	8	9	1	10	7	—	7	2	1	8	9	1	10
2 „ „ 3 „	10	2	12	3	1	4	5	—	5	5	—	5	10	—	10
3 „ „ 1 Mon.	5	1	6	3	1	4	3	1	4	—	—	—	3	1	4
d. Geb. bis mit 1 Mon. . . .	40	11	51	29	4	33	30	4	34	22	3	25	52	7	59
1 Mon. bis 2 Mon.	16	4	20	9	1	10	13	1	14	8	—	8	21	1	22
2 „ „ 3 „	12	6	18	8	3	11	9	—	9	11	—	11	20	—	20
3 „ „ 6 „	21	3	24	12	6	18	18	3	21	15	3	18	33	6	39
6 „ „ 9 „	13	1	14	11	2	13	11	—	11	10	2	12	21	2	23
9 „ „ 12 „	20	1	21	26	1	27	5	1	6	7	2	9	12	3	15
d. Geb. bis 12 Mon.	122	26	148	95	17	112	86	9	95	73	10	83	159	19	178
12 Mon. bis 18 Mon. . . .	21	1	22	11	2	13	10	—	10	6	—	6	16	—	16
18 „ „ 2 Jahre	7	—	7	9	—	9	4	—	4	5	—	5	9	—	9
d. Geb. bis 2 Jahre	150	27	177	115	19	134	100	9	109	84	10	94	181	19	203
2 Jahre bis 3 Jahre	10	1	11	11	2	13	6	—	6	4	—	4	10	—	10
3 „ „ 4 „	9	—	9	6	2	8	3	—	3	3	—	3	6	—	6
4 „ „ 5 „	3	1	4	7	—	7	1	—	1	1	—	1	2	—	2
Summen	172	29	201	139	23	162	110	9	119	92	10	102	202	19	221

I. Kindersterblichkeit nach Geschlecht, Alter und Legitimität. Tab. 76. (Fortsetz.)

Altersgruppe	Knaben				Mädchen				Ueberhaupt				Knaben				Mädchen				Ueberhaupt			
	ehelich		unehelich		zusammen		ehelich		unehelich		zusammen		ehelich		unehelich		zusammen		ehelich		unehelich		zusammen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Z i z k o w																								
1 Tag	12	13	18	5	23	30	6	36	73	37	110	69	30	99	142	67	209							
2 Tage	4	4	3	2	5	7	2	9	14	20	34	18	11	29	32	31	63							
3	1	1	2	—	2	3	—	3	11	5	16	6	5	11	17	10	27							
4	—	1	2	1	3	2	—	4	3	4	7	8	6	14	11	10	21							
5	4	4	2	—	2	6	—	6	10	8	18	6	7	13	16	15	31							
6	2	2	3	—	3	5	—	5	5	11	16	5	3	8	10	14	24							
7	4	5	3	—	1	5	1	6	15	5	20	8	2	10	23	7	30							
V. d. Geb. bis mit 1 Woch. . .	27	30	31	8	39	58	11	69	131	90	221	120	64	184	251	154	405							
1 Woch. bis 2 Woch.	12	15	10	4	14	22	7	29	61	43	104	53	37	90	114	80	194							
2	14	16	7	3	10	21	5	26	52	29	81	27	25	52	79	54	133							
3	7	10	5	2	7	12	5	17	30	28	58	15	13	28	45	41	86							
d. Geb. bis mit 1 Mon.	60	71	53	17	70	113	28	141	274	190	464	215	139	354	489	329	818							
1 Mon. bis 2 Mon.	18	25	17	5	22	35	12	47	85	37	122	66	20	86	151	57	208							
2	23	28	9	6	15	32	11	43	84	24	108	64	25	89	148	49	197							
3	30	42	35	6	41	65	18	83	145	34	179	134	22	156	279	56	335							
6	26	27	31	2	33	57	3	60	103	7	110	105	11	116	208	18	226							
9	24	27	17	6	23	41	9	50	106	12	118	89	16	105	195	28	223							
d. Geb. bis 12 Mon.	181	220	162	42	204	343	81	424	797	304	1101	673	233	906	1470	537	2007							
12 Mon. bis 18 Mon.	35	36	33	11	44	68	12	80	142	11	153	121	22	143	263	33	296							
18	17	21	15	5	20	32	9	41	64	7	71	74	11	85	138	18	156							
d. Geb. bis 2 Jahre	233	277	210	58	268	443	102	545	1003	322	1325	868	266	1134	1871	588	2453							
2 Jahre bis 3 Jahre	17	19	23	2	25	40	4	44	92	5	97	70	11	81	162	16	178							
3	12	13	6	1	7	18	2	20	52	4	56	44	6	50	96	10	106							
4	9	9	11	—	11	20	—	20	30	1	31	38	—	38	68	1	69							
Summen	271	318	250	61	311	521	108	620	1177	332	1509	1020	283	1303	2197	615	2812							

Altersgruppe	Ausserdem Auswärtige				Summe sämtl. Sterbefälle v. Kindern											
	ehelich	unehelich	zusammen		ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen
1 Tag	—	—	—	—	—	—	—	73	37	110	69	30	99	142	67	209
2 Tage	—	—	—	—	—	—	—	14	20	34	18	11	29	32	31	63
3 "	—	—	—	—	—	—	—	11	5	16	6	5	11	17	10	27
4 "	1	—	1	2	—	—	—	4	4	8	9	6	15	13	10	23
5 "	—	—	—	1	—	—	—	1	8	18	7	7	14	17	15	32
6 "	—	—	—	—	—	—	—	5	11	16	5	3	8	10	14	24
7 "	—	—	—	—	—	—	—	15	5	20	8	2	10	23	7	30
V. d. Geb. bis mit 1 Woch. .	1	—	1	3	—	—	—	132	90	222	122	64	186	254	154	408
1 Woch. bis 2 Woch. . . .	1	—	1	2	—	—	—	62	43	105	54	38	92	116	81	197
2 " " 3 "	—	—	—	—	—	—	—	52	29	81	27	25	52	79	54	133
3 " " 1 Mon.	—	—	—	—	—	—	—	30	28	58	15	13	28	45	41	86
V. d. Geb. bis mit 1 Mon. . .	2	—	2	5	—	—	—	276	190	466	218	140	358	494	330	824
1 Mon. bis 2 Mon.	1	2	3	2	—	—	—	86	39	125	67	20	87	153	59	212
2 " " 3 "	—	—	—	2	—	—	—	84	25	109	66	25	91	150	50	200
3 " " 6 "	2	1	3	4	—	—	—	147	35	182	136	22	158	283	57	340
6 " " 9 "	3	3	6	6	—	—	—	106	7	113	108	11	119	214	18	232
9 " " 12 "	1	1	2	7	—	—	—	107	12	119	95	17	112	202	29	231
V. d. Geb. bis 12 Mon. . . .	9	4	13	26	6	—	—	806	308	1114	690	235	925	1496	543	2039
12 Mon. bis 18 Mon.	10	1	11	15	2	—	—	152	12	164	126	23	149	278	35	313
18 " " 2 Jahre	6	1	7	10	1	—	—	70	8	78	78	11	89	148	19	167
V. d. Geb. bis 2 Jahre	25	6	31	51	9	—	—	1028	328	1356	894	269	1163	1922	597	2519
2 Jahre bis 3 Jahre	4	—	4	14	—	—	—	96	5	101	80	11	91	176	16	192
3 " " 4 "	8	—	8	14	—	—	—	60	4	64	50	6	56	110	10	120
4 " " 5 "	8	2	10	13	2	—	—	38	3	41	43	—	43	81	3	84
Summen	45	8	53	92	11	—	—	1922	340	1562	1067	286	1353	2289	626	2915

Tab. 77. 2. Kindersterblichkeit nach der Zeit.

Legitimität ohne Unterschied des Geschlechtes	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Jahr
Prag													
ehelich	85	88	151	100	110	78	73	92	74	92	52	77	1072
unehelich	38	35	39	52	49	33	41	36	35	24	16	31	429
zusammen	123	123	190	152	159	111	114	128	109	116	68	108	1501
Karolinenthal													
ehelich	5	3	15	14	3	7	13	10	5	6	8	2	91
unehelich	—	—	—	2	1	—	2	—	—	—	2	—	7
zusammen	5	3	15	16	4	7	15	10	5	6	10	2	98
Smichow													
ehelich	22	29	38	26	22	19	24	25	23	29	29	25	311
unehelich	1	4	6	7	3	6	2	5	5	6	2	5	52
zusammen	23	33	44	33	25	25	26	30	28	35	31	30	363
Kgl. Weinberge													
ehelich	17	10	35	18	23	17	17	12	14	12	11	16	202
unehelich	—	3	—	2	4	5	2	—	1	1	—	1	19
zusammen	17	13	35	20	27	22	19	12	15	13	11	17	221
Žizkow													
ehelich	37	39	62	68	41	51	48	30	39	46	33	27	521
unehelich	7	6	9	9	7	19	10	5	13	4	3	16	108
zusammen	44	45	71	77	48	70	58	35	52	50	36	43	629
Prag und Vororte													
ehelich	166	169	301	226	199	172	175	169	155	185	133	147	2197
unehelich	46	48	54	72	64	63	57	46	54	35	23	53	615
zusammen	212	217	355	298	263	235	232	215	209	220	156	200	2812
Ausserdem Auswärtige													
ehelich	12	5	9	3	9	10	8	6	8	8	7	7	92
unehelich	—	—	1	1	—	1	1	2	—	2	2	1	11
zusammen	12	5	10	4	9	11	9	8	8	10	9	8	103

3. Kindersterblichkeit nach dem Religionsbekenntnisse.

Tab. 78.

Legitimität	Katholisch			Evangelisch			Mosaisch			Sonstige			Confessionslos		
	Knaben	Mädchen	Zusammen	Knaben	Mädchen	Zusammen	Knaben	Mädchen	Zusammen	Knaben	Mädchen	Zusammen	Knaben	Mädchen	Zusammen
P r a g															
ehelich	542	467	1009	7	11	18	24	19	43	—	—	—	2	—	2
unehelich . . .	242	181	423	1	2	3	2	1	3	—	—	—	—	—	—
zusammen .	784	648	1432	8	13	21	26	20	46	—	—	—	2	—	2
K a r o l i n e n t h a l															
ehelich	47	40	87	1	—	1	1	2	3	—	—	—	—	—	—
unehelich . . .	2	5	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen .	49	45	94	1	—	1	1	2	3	—	—	—	—	—	—
S m i c h o w															
ehelich	168	138	306	3	—	3	1	1	2	—	—	—	—	—	—
unehelich . . .	29	23	52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen .	197	161	358	3	—	3	1	1	2	—	—	—	—	—	—
K g l. W e i n b e r g e															
ehelich	107	88	195	3	1	4	—	3	3	—	—	—	—	—	—
unehelich . . .	9	10	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen .	116	98	214	3	1	4	—	3	3	—	—	—	—	—	—
Z i z k o w															
ehelich	260	248	508	7	1	8	4	1	5	—	—	—	—	—	—
unehelich . . .	47	61	108	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen .	307	309	616	7	1	8	4	1	5	—	—	—	—	—	—
P r a g u n d V o r o r t e															
ehelich	1124	981	2105	21	13	34	30	26	56	—	—	—	2	—	2
unehelich . . .	329	280	609	1	2	3	2	1	3	—	—	—	—	—	—
zusammen .	1453	1261	2714	22	15	37	32	27	59	—	—	—	2	—	2
A u s s e r d e m A u s w ä r t i g e															
ehelich	41	46	87	—	—	—	4	1	5	—	—	—	—	—	—
unehelich . . .	8	3	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen .	49	49	98	—	—	—	4	1	5	—	—	—	—	—	—

III. JAHRESEINWANDERUNG V. AUSWANDERUNG u. Todtgeborenen.

— — — — — Leipzig.)

[illegible]

2. Familienstand, Zuständigkeit, Geburts- und Sterbeort der Verstorbenen (Jahressummen). Tab. 80.

Städte	Zahl der Verstorbenen			Familienstand ¹⁾				Zuständigkeit ²⁾		Geburtsort ³⁾		Sterbeort	
	männlich	weiblich	zusamm.	ledig	verheirathet	verwitwet	geschied.	in d. Stadt	auswärts	in d. Stadt	auswärts	in häusl. Pflege	in Heilanstalten
Prag	2129	2038	4167	2234	1144	788	1	1028	2793	2044	892	2817	1320 ⁵⁾
Karolinenthal	153	171	324	167	103	54	—	30	275	104	172	259	65 ⁶⁾
Smichow	443	388	831	490	235	106	—	61	699	254	378	674 ⁴⁾	157 ⁷⁾
Kgl. Weinberge	331	317	648	340	196	111	1	41	454	147	266	334	114 ⁸⁾
Zitzkow	592	614	1206	804	291	111	—	32	1123	510	503	972	234 ⁹⁾
Prag und Vororte	3648	3528	7176	4035	1969	1170	2	1192	5344	3059	2411	5286	1890
Ausserdem Auswärtige	891	763	1654	644	726	234	—	33	1614	11	1505	6 ⁹⁾	1648 ⁹⁾

¹⁾ Soweit selbe sichergestellt werden konnten. — ²⁾ Davon 955 in Krankenhäusern, 361 in sonstigen Heilanstalten (siehe Tab. 84), 4 in Detentionshäusern. — ³⁾ Davon 5 in der Irrenanstalt, 4 im Gemeindespitale und 56 in Prager Krankenhäusern. — ⁴⁾ Davon 13 in der Irrenanstalt, 4 im Gemeindespitale und 140 in Prager Krankenhäusern. — ⁵⁾ Davon 14 in der Irrenanstalt, 1 im Gemeindespitale und 99 in Prager Krankenhäusern. — ⁶⁾ Davon 17 in der Irrenanstalt, 2 im Gemeindespitale und 215 in Prager Krankenhäusern. — ⁷⁾ Davon 3 in Prag und 3 in den Vororten (2 in Smichow, 1 in Zitzkow) ausserhalb der Heilanstalten. — ⁸⁾ Davon 1328 in Prager Krankenhäusern, 295 in der Irrenanstalt, 20 in der Gebärdeanstalt und 5 in Detentionshäusern.

3. Religionsbekenntniss der Verstorbenen. Tab. 81.

Städte	Verstorbene	Religionsbekenntniss						Confessionslos
		katholisch	griechisch-mirot	orthodox	evangelisch	mosaisch	sonstige	
Prag	männlich	1952	—	1	32	142	—	2
	weiblich	1878	—	—	38	121	—	1
	zusammen	3830	—	1	70	263	—	3
Karolinenthal	männlich	140	—	—	7	6	—	—
	weiblich	158	1	—	3	9	—	—
	zusammen	298	1	—	10	15	—	—
Smichow	männlich	428	—	—	7	8	—	—
	weiblich	378	—	—	4	6	—	—
	zusammen	806	—	—	11	14	—	—
Kgl. Weinberge	männlich	310	—	—	7	14	—	—
	weiblich	295	—	—	6	16	—	—
	zusammen	605	—	—	13	30	—	—
Zitzkow	männlich	575	—	—	11	6	—	—
	weiblich	608	—	—	4	2	—	—
	zusammen	1183	—	—	15	8	—	—
Prag und Vororte	männlich	3405	—	1	64	176	—	2
	weiblich	3317	1	—	55	154	—	1
	zusammen	6722	1	1	119	330	—	3
Ausserd. Auswärtige	männlich	855	—	1	10	25	—	—
	weiblich	747	—	—	6	10	—	—
	zusammen	1602	—	1	16	35	—	—

III. Todesursachen bei den Verstorbenen im Jahre 1895.

(Nach den Sterbeprotocolen und ärztlichen Behandlungs- resp. Secircschein.)

1. Todesursachen und Altersverhältnisse.

a) Prag.

Tab. 82.

Altersgruppe	Summe																																
	männlich											weiblich																					
Blattern	Masern	Scharlach	Bohlauf	Diphtheritis	Halsbräune	Keuchhusten	Unterleibstypus	Flecktyphus	Cholera epid.	Ruhr	Kindbettleber	Gelenksrheum., acut.	Gelenksrheum., chron.	Syphilis, angeb.	Syphilis, erworb.	Meningitis cerebrospinalis	Influenza	Gehirnschlag	Entzündliche Krankheiten der Respirationsorgane	Tuberculose Krankheiten	Magen- und Darmkatarrh, acut.	Magen- und Darmkatarrh, chron.	Magen- u. Darmentzünd.	Krebs	Allerschwäche	Lebensschwäche und Atrophie (bis mit 1 Jahr)	Unfall	Selbstmord	Mord und Todtschlag	Sonstige Krankheiten	männlich	weiblich	zusammen
Von d. Geb. bis mit 1 Jahr	19	7	3	1	10	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	171	2104	62	112	314	2	1	250	599	483	1082			
" 1 Jahr bis 5 Jahre	27	19	1	17	7	16	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	77	65	9	7	5	3	1	161	221	198	419			
" 5 Jahren "	2	9	3	1	3	19	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	19	9	7	5	3	1	31	36	39	75			
" 10 "	1	1	1	1	1	22	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	22	14	25	47	2	1	14	22	25	47			
" 15 "	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	2	66	6	63	60	1	1	26	63	60	123			
" 20 "	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	4	85	1	1	1	2	10	24	67	74	111			
" 25 "	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	74	86	27	72	144	25	60	62	122				
" 30 "	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	74	66	27	72	144	25	60	62	122				
" 35 "	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	74	66	27	72	144	25	60	62	122				
" 40 "	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	74	66	27	72	144	25	60	62	122				
" 45 "	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	74	66	27	72	144	25	60	62	122				
" 50 "	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	74	66	27	72	144	25	60	62	122				
" 55 "	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	74	66	27	72	144	25	60	62	122				
" 60 "	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	74	66	27	72	144	25	60	62	122				
" 65 "	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	74	66	27	72	144	25	60	62	122				
" 70 "	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	74	66	27	72	144	25	60	62	122				
" 75 "	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	74	66	27	72	144	25	60	62	122				
" 80 "	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	74	66	27	72	144	25	60	62	122				
" 85 "	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	74	66	27	72	144	25	60	62	122				
" 90 "	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	74	66	27	72	144	25	60	62	122				
" 95 "	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	74	66	27	72	144	25	60	62	122				
über 100 Jahre	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	74	66	27	72	144	25	60	62	122				
unbekannt	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	74	66	27	72	144	25	60	62	122				
zusammen	48	28	16	25	8	26	66	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	449	768	113	70	110	146	372	317	25	57	3	1205	2038	4167

b) Karollenthal.

Tab. 82. (Fortsetz.)

Altergruppe	Summe																									
	männlich													weiblich												
Von d. Geb. bis mit 1. Jahr	17	39	63	17	39	63	17	39	63	17	39	63	17	39	63	17	39	63	17	39	63	17	39	63	17	39
1 Jahr bis 5 Jahre	13	12	33	13	12	33	13	12	33	13	12	33	13	12	33	13	12	33	13	12	33	13	12	33	13	12
5 Jahren 10 "	4	5	19	4	5	19	4	5	19	4	5	19	4	5	19	4	5	19	4	5	19	4	5	19	4	5
10 " 15 "	1	3	7	1	3	7	1	3	7	1	3	7	1	3	7	1	3	7	1	3	7	1	3	7	1	3
15 " 20 "	3	7	13	3	7	13	3	7	13	3	7	13	3	7	13	3	7	13	3	7	13	3	7	13	3	7
20 " 25 "	1	9	18	1	9	18	1	9	18	1	9	18	1	9	18	1	9	18	1	9	18	1	9	18	1	9
25 " 30 "	3	3	6	3	3	6	3	3	6	3	3	6	3	3	6	3	3	6	3	3	6	3	3	6	3	3
30 " 35 "	6	4	10	6	4	10	6	4	10	6	4	10	6	4	10	6	4	10	6	4	10	6	4	10	6	4
35 " 40 "	3	9	13	3	9	13	3	9	13	3	9	13	3	9	13	3	9	13	3	9	13	3	9	13	3	9
40 " 45 "	5	6	14	5	6	14	5	6	14	5	6	14	5	6	14	5	6	14	5	6	14	5	6	14	5	6
45 " 50 "	6	9	18	6	9	18	6	9	18	6	9	18	6	9	18	6	9	18	6	9	18	6	9	18	6	9
50 " 55 "	7	13	20	7	13	20	7	13	20	7	13	20	7	13	20	7	13	20	7	13	20	7	13	20	7	13
55 " 60 "	8	11	16	8	11	16	8	11	16	8	11	16	8	11	16	8	11	16	8	11	16	8	11	16	8	11
60 " 65 "	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14
65 " 70 "	14	8	14	14	8	14	14	8	14	14	8	14	14	8	14	14	8	14	14	8	14	14	8	14	14	8
70 " 75 "	18	6	23	18	6	23	18	6	23	18	6	23	18	6	23	18	6	23	18	6	23	18	6	23	18	6
75 " 80 "	5	5	11	5	5	11	5	5	11	5	5	11	5	5	11	5	5	11	5	5	11	5	5	11	5	5
80 " 85 "	3	3	6	3	3	6	3	3	6	3	3	6	3	3	6	3	3	6	3	3	6	3	3	6	3	3
85 " 90 "	2	2	4	2	2	4	2	2	4	2	2	4	2	2	4	2	2	4	2	2	4	2	2	4	2	2
90 " 95 "	1	1	2	1	1	2	1	1	2	1	1	2	1	1	2	1	1	2	1	1	2	1	1	2	1	1
95 " 100 "	1	1	2	1	1	2	1	1	2	1	1	2	1	1	2	1	1	2	1	1	2	1	1	2	1	1
über 100 Jahre	1	1	2	1	1	2	1	1	2	1	1	2	1	1	2	1	1	2	1	1	2	1	1	2	1	1
unbekannt	1	1	2	1	1	2	1	1	2	1	1	2	1	1	2	1	1	2	1	1	2	1	1	2	1	1
zusammen	91	153	324	91	153	324	91	153	324	91	153	324	91	153	324	91	153	324	91	153	324	91	153	324	91	153

1. Todesursachen und Altersverhältnisse.

c) Smichow.

Tab. 82. (Fortsetz.)

Altersgruppe	Todesursachen																										Summe							
	Blattern	Masern	Scharlach	Rotzlant	Diphtheritis	Halbfrüme	Keruhstulen	Interleukstypus	Flecktypus	Cholera epid.	Ruhr	Kindbettleher	Gelenksrheumat. acut.	Syphilis, angeb.	Syphilis, erworh.	Meningitis cerebrospinalis	Influenza	Gehirnschlag	Erzindl. Krankh. d. Respirationsorg.	Tuberculose Krankheiten	Magen- und Darmkatarrh, acut.	Magen- und Darmkatarrh, chron.	Magen- u. Darmenzünd.	Krebs	Altersschwäche	Lebensschwäche und Atrophie	Infall	Selbstmord	Mord und Todtschlag	Sonstige Krankheiten	männlich	weiblich	zusammen	
Von d. Geb. bis mit 1 Jahr	1	2	1	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
1 Jahr bis 5 Jahre	1	8	3	9	1	7	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
5 Jahren - 10	1	8	3	9	1	7	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
10 - 15	1	8	3	9	1	7	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
15 - 20	1	8	3	9	1	7	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
20 - 25	1	8	3	9	1	7	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
25 - 30	1	8	3	9	1	7	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
30 - 35	1	8	3	9	1	7	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
35 - 40	1	8	3	9	1	7	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
40 - 45	1	8	3	9	1	7	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
45 - 50	1	8	3	9	1	7	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
50 - 55	1	8	3	9	1	7	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
55 - 60	1	8	3	9	1	7	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
60 - 65	1	8	3	9	1	7	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
65 - 70	1	8	3	9	1	7	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
70 - 75	1	8	3	9	1	7	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
75 - 80	1	8	3	9	1	7	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
80 - 85	1	8	3	9	1	7	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
85 - 90	1	8	3	9	1	7	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
90 - 95	1	8	3	9	1	7	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
95 - 100	1	8	3	9	1	7	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
über 100 Jahre	1	8	3	9	1	7	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
unbekannt	1	8	3	9	1	7	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Zusammen	1	8	3	9	1	7	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2

f) Prag und Vorort.

Tab. 82. (Fortsetz.)

Altersgruppe	Krankheiten																												Summe						
	Blattern	Masern	Scharlach	Bothlauf	Diphtheritis	Halshautne	Keuchhusten	Unterleibstypus	Flecktyphus	Cholera epid.	Ruhr	Kindbetthieber	Gelenkrheum., acut.	Gelenkrheum., chron.	Syphilis, angeb.	Syphilis, erworb.	Meningitis cerebrospinalis	Influenza	Gehirnschlag	Entzündliche Krankheiten der Respirationsorgane	Tuberculöse Krankheiten	Magen- und Darmkatarrh, acut.	Magen- und Darmkatarrh, chron.	Magen- u. Darmentzünd.	Krebs	Altersschwäche	Lebensschwäche und Atrophie (bis mit 4 Jahr)	Unfall	Selbstmord	Mord und Todschlag	Sonstige Krankheiten	männlich	weiblich	zusammen	
Von d. Geb. bis mit 1 J.	—	20	—	15	6	328	—	1	—	—	—	—	—	—	33	—	—	1	—	—	346	2	203	129	196	—	—	599	3	—	1	421	1101	906	2007
1 Jahr bis 5 J.	1	40	30	3	42	1153	2	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	154	124	17	11	6	—	—	7	—	—	319	408	397	805	
5 Jahr.	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	7	33	1	—	—	—	—	—	5	—	—	—	55	67	71	138
10 "	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	34	46	80
15 "	—	—	—	—	—	—	—	23	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	5	126	—	—	1	—	—	—	—	—	—	39	109	110	219
20 "	—	—	—	—	—	—	—	23	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	9	186	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36	113	142	255	
25 "	—	—	—	—	—	—	—	19	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	16	156	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	128	124	257	
30 "	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1	8	1	—	—	—	—	—	10	136	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48	109	113	222	
35 "	—	—	—	—	—	—	—	19	—	—	—	1	6	—	—	—	—	—	—	10	136	—	—	—	—	—	—	—	—	—	71	142	128	270	
40 "	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	1	6	—	—	—	—	—	—	3	119	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83	138	101	239	
45 "	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	10	28	119	—	—	—	—	—	—	—	—	113	154	121	275	
50 "	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	3	90	97	2	1	30	1	—	—	—	—	115	167	139	306	
55 "	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	33	81	—	—	44	1	—	—	—	—	136	171	153	324	
60 "	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	26	78	—	—	—	—	—	—	—	—	145	166	177	363	
65 "	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	34	98	55	—	—	—	—	—	—	—	136	185	245	430	
70 "	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	30	38	54	—	—	—	—	—	—	—	152	186	177	363	
75 "	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47	27	32	—	—	—	—	—	—	—	—	145	166	198	364	
80 "	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	42	32	—	—	—	—	—	—	—	—	136	185	245	430	
85 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	30	39	10	—	—	—	—	—	—	—	89	139	206	345	
90 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	7	4	—	—	—	—	—	—	—	—	33	66	96	162	
95 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	18	31	49	
über 100 Jahre unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	10	10	20	
zusammen	1	62	47	32	57	15	63	102	—	7	29	5	5	35	3	3	16	232	835	1368	221	146	206	319	544	599	57	92	6	2069	3648	3528	7176		

Tab. 83.

2. Todesursachen und Wohnverhältnisse.

Wohnung der Verstorbenen	Prag																										Summe													
	Blattern	Masern	Scharlach	Rothlauf	Diphtheritis	Hustbräune	Keuchhusten	Unterleibstypus	Flecktyphus	Cholera epid.	Ruhr	Kindberstieber	Gelenksrheum, acut.	Gelenksrheum, chron.	Syphilis, angeb.	Syphilis, erworb.	Meningitis cerebrospinalis	Influenza	Gehirnschlag	Entzünd. Krankheiten der Respir.-Organe	Tuberculose Krankheiten	Magen- und Darmkatarrh, acut.	Magen- und Darmkatarrh, chron.	Magen- u. Darmenzünd.	Krebs	Altersschwäche	Lebensschwäche und Atrophie (bis mit 1 Jahr)	Unfall	Selbstmord	Mord und Todtschlag	Sonstige Krankheiten	männlich	weiblich	zusammen						
Parterre	17	4	2	4	2	6	5	2	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	21	66	119	24	16	11	28	45	59	1	—	—	176	307	248	605						
Halbstock	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	4					
1. Stock	8	5	3	6	—	10	4	—	—	—	—	3	1	1	3	1	—	1	30	83	136	15	11	10	34	83	57	—	—	—	223	364	364	728						
2. „	8	4	1	1	—	5	7	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	3	25	59	76	22	6	7	32	53	37	—	2	—	161	267	247	514						
3. „	3	3	—	2	—	4	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	9	41	56	10	9	8	9	16	23	—	—	—	80	145	137	282						
4. „ und höher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	6	1	1	1	1	1	2	3	—	—	—	6	13	11	24						
Keller	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	8	1	3	1	1	2	2	—	—	—	5	15	13	28						
Dachraum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1					
nicht angegeben	12	12	10	12	6	1	147	—	—	—	—	4	8	—	20	1	—	4	61	195	365	40	24	82	81	169	133	21	54	3	613	1014	967	1981						
Zusammen	48	28	16	25	8	26	65	—	—	—	—	4	13	4	2	25	2	10	149	449	768	113	70	119	186	372	314	25	57	3	1265	2129	2038	4167						
Davon																																								
in überfüllt. Wohnung	18	2	—	1	2	7	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	53	82	19	11	10	16	22	59	—	—	—	—	—	96	210	206	416					
m. Gewerbetth. im Schlaf	3	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	17	13	2	1	—	—	1	1	7	—	—	—	17	37	28	65						
Parterre	—	2	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	13	18	1	4	—	1	8	6	—	—	—	28	47	41	88						
Halbstock	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
1. Stock	—	4	1	1	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	10	11	1	3	—	9	10	8	—	—	—	16	37	47	84						
2. „	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	12	1	3	—	5	4	6	—	—	—	21	31	32	63						
3. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	2	8	10					
4. „ und höher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
Keller	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5	7					
Dachraum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
nicht angegeben	2	—	—	2	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	11	16	—	—	—	3	5	1	—	—	—	—	—	20	34	38	72					
Zusammen	10	1	3	—	2	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	13	40	62	3	12	—	18	28	21	2	4	—	91	133	171	324						
Davon																																								
in überfüllt. Wohnung	—	3	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	12	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	23	28	51					
m. Gewerbetth. im Schlaf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	4	9						

Karolinenthal

Tab. 84.

3. Todesursachen nach

Städte u. Stadtbezirke		Sterbeort													
		Blattern	Masern	Scharlach	Rothlauf	Diphtheritis	Halsbräune	Keuchhusten	Unterleibstypus	Flecktyphus	Cholera epid.	Ruhr	Kindbettfieber	Gelenkschoumat., acut.	
Altstadt	in häusl. Behandlung	—	3	2	2	2	1	3	4	—	—	—	1	2	
	in Krankenhäusern	—	—	2	1	1	2	—	15	—	—	1	1	—	
Neustadt	in häusl. Behandlung	—	—	7	2	6	—	5	3	—	—	1	5	2	
	in Krankenhäusern	—	—	2	2	6	3	—	13	—	—	—	3	—	
	in der Gebäranstalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	in der Findelanstalt	—	2	—	4	1	—	—	1	—	—	—	—	—	
	in der Irrenanstalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	
Kleinseite	in häusl. Behandlung	—	3	1	1	1	—	2	3	—	—	—	1	—	
	in Krankenhäusern	—	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
Hradschin	in häusl. Behandlung	—	—	5	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	
	in d. Correctionsanst.	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
Josephstadt	in häusl. Behandlung	—	9	1	—	1	—	1	4	—	—	—	—	—	
	in Krankenhäusern	—	1	3	—	—	—	—	5	—	—	—	1	—	
Wysehrad	in häusl. Behandlung	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
	in Krankenhäusern	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
Holešowic-Bubna	in häusl. Behandlung	—	28	2	3	3	1	9	6	—	—	—	1	—	
	in Krankenhäusern	—	1	—	1	3	1	—	7	—	—	—	—	—	
Prag	in häusl. Behandlung	—	44	18	8	13	2	26	23	—	—	1	8	4	
	in Anstalten	—	4	10	8	12	6	—	43	—	—	3	5	—	
Karolinenthal	in häusl. Behandlung	—	—	8	1	1	—	2	6	—	—	—	—	—	
	in Krankenhäusern	—	—	2	—	2	—	—	5	—	—	—	—	—	
Smichow	in häusl. Behandlung	1	8	1	2	7	1	12	2	—	—	—	4	1	
	in Krankenhäusern	—	1	1	1	2	—	—	4	—	—	—	—	—	
Kgl. Weinberge	in häusl. Behandlung	—	—	2	5	2	1	8	6	—	—	—	3	—	
	in Krankenhäusern	—	—	1	1	1	—	—	7	—	—	2	—	—	
Žižkow	in häusl. Behandlung	—	5	3	5	7	2	15	3	—	—	—	6	—	
	in Krankenhäusern	—	—	1	1	10	3	—	3	—	—	1	3	—	
Prag und Vororte	in häusl. Behandlung	1	57	32	21	30	6	63	40	—	—	1	21	5	
	in Anstalten	—	5	15	11	27	9	—	62	—	—	6	8	—	
Ausserdem Auswärtige	in häusl. Behandlung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	in Krankenhäusern	—	2	6	3	24	8	—	31	—	—	3	18	—	
	in der Irrenanstalt	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	15	—	—	

m Sterbeorte.

Tab. 84.

Syphilis, angeb.	Syphilis, erworb.	Meningitis cerebrospinal.	Influenza	Gehirnschlag	Eitrige Krankheiten der Respirationsorgane	Tuberculo- se Krankheiten	Magen- und Darmkatarrh, acut.	Magen- und Darmkatarrh, chron.	Magen- u. Darmentzünd.	Krebs	Alterschwäche	Lebensschwäche u. Atro- phie (bis mit 1 Jahr)	Unfall	Selbstmord	Mord und Todtschlag	Sonstige Krankheiten	Summe		
																	männlich	weiblich	zusammen
3	—	—	3	23	53	103	13	8	6	25	46	53	—	2	—	173	277	259	536
—	—	—	2	9	17	48	1	—	—	11	18	—	4	13	1	71	111	107	218
—	—	—	5	60	112	164	18	16	13	66	167	44	—	3	—	291	477	514	991
1	1	—	—	9	22	76	3	3	3	10	29	1	7	26	1	119	183	157	340
6	—	—	—	—	10	1	4	—	15	—	—	43	1	—	—	56	82	54	136
11	—	—	—	—	22	1	5	3	44	—	—	36	—	—	—	44	104	70	174
—	—	—	—	—	17	15	—	—	—	1	1	—	—	—	—	15	33	18	51
—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	11	39	76	12	5	3	11	40	31	—	2	—	99	162	181	343
—	—	—	—	4	6	26	1	—	—	5	6	1	2	4	—	31	38	52	90
—	—	—	—	4	10	15	11	4	2	4	8	11	—	—	—	40	61	56	117
—	—	—	—	2	1	7	—	—	—	1	—	—	5	1	—	11	15	14	29
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	7	34	38	11	3	7	3	18	20	—	—	—	56	107	107	214
—	—	—	—	8	11	48	—	—	2	13	12	—	—	2	1	45	67	85	152
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	10	32	2	1	9	5	7	8	—	1	—	17	53	43	96
—	—	—	—	—	2	11	—	—	—	2	2	—	—	—	—	14	14	18	32
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	—	—	7	77	81	31	26	15	22	14	66	1	2	—	152	297	253	550
—	—	—	—	3	6	23	1	1	—	7	4	—	5	1	—	30	45	49	94
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	1	—	8	114	335	509	98	63	55	136	300	233	1	10	—	828	1434	1413	2847
18	1	—	2	35	114	259	15	7	64	50	72	81	24	47	3	437	695	625	1320
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	2	12	32	46	3	12	15	24	21	—	—	—	73	125	134	259
—	—	—	—	1	8	16	—	—	—	3	4	—	2	4	—	18	28	37	65
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	2	1	14	111	118	25	20	26	21	63	74	4	6	—	147	355	319	674
—	—	—	—	1	20	40	1	1	2	6	5	1	12	4	2	53	88	69	157
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	1	3	23	63	95	19	13	13	28	30	57	—	4	—	157	280	254	534
—	—	—	—	2	12	21	1	2	1	6	8	—	3	7	1	38	51	63	114
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	—	—	—	23	108	199	55	28	45	39	36	131	—	6	—	248	474	498	972
—	1	—	—	7	32	65	4	—	—	15	2	1	11	4	—	70	118	116	234
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	1	3	14	186	649	967	200	136	139	239	453	516	5	26	—	1453	2668	2618	5286
18	2	—	2	46	186	401	21	10	67	80	91	83	52	66	6	616	980	910	1890
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	2	1	—	24	103	358	4	6	4	150	46	2	48	33	2	475	706	647	1353
—	—	—	—	—	112	77	—	4	7	2	2	—	1	—	—	72	182	113	295

7*

180 376

Tab. 85. 4. Todesursachen nach Krankheitsclassen.

Classe	Todesursache	Prag		Karolinen- thut		Smichow		Kgl. Weinberge		Zizkow		Prag und Vorurte		Ausserdem Aus- wärtige	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
I. Infectionskrankheiten	Masern	23	25	—	—	5	4	—	—	4	1	32	30	1	1
	Keuchhusten	11	15	—	—	2	4	8	7	1	3	12	25	38	—
	Scharlach	20	8	2	8	—	—	2	2	1	1	3	25	22	4
	Blattern	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
	Rothlauf	10	6	—	1	2	1	2	4	3	3	—	17	15	3
	Brandige und Halsbräune	20	13	1	2	4	6	3	1	8	14	36	36	14	18
	Eitervergiftung	15	17	2	—	2	—	1	2	2	4	22	23	8	6
	Kindbettfieber u. puerpe- rale Unterleibsentzünd.	—	13	—	—	—	4	—	3	—	9	—	29	—	18
	Unterleibstypus	32	34	6	5	5	1	8	5	5	1	56	46	21	12
	Flecktyphus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	Ruhr	2	2	—	—	—	—	1	1	1	—	4	3	14	4
	Cholera epid.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Sonstige Infectionskrankh.	18 ¹⁾	19 ²⁾	2 ³⁾	—	3 ⁴⁾	2 ⁵⁾	1 ⁶⁾	4 ⁷⁾	5 ⁸⁾	3 ⁹⁾	29	28	1 ¹⁰⁾	2 ¹¹⁾
Summe der I. Classe		151	152	13	18	25	29	25	27	32	50	246	271	67	63
II. Zoo- nosen	Hundswuth	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Rotzkrankheit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	Sonstige Zoonosen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe der II. Classe		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
III. Ver- gift.	Alkoholismus, chron.	8	2	—	—	1	—	2	—	—	—	11	2	2	—
	Sonstige Intoxicationen	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—
	Summe der III. Classe	11	3	—	—	1	—	2	—	—	—	14	3	2	—
IV. Blutkrankheiten	Tuberculose Krankheiten	428	340	31	31	89	69	59	57	137	127	744	624	249	186
	Scrophulose	1	4	1	—	—	1	1	1	2	1	5	7	—	1
	Rhachitis	36	34	—	—	3	9	13	14	25	30	77	87	—	1
	Scorbut	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—	1
	Anaemie	5	5	—	—	—	3	—	3	—	1	5	12	5	8
	Wassersucht	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	—
	Blutkrankheit	1	1	—	1	—	1	—	—	—	1	1	4	2	—
	Gelenkrheumatis., acut.	3	1	—	—	—	1	—	—	—	—	3	2	—	—
	Gelenkrheumatis., chron.	—	2	—	1	1	—	—	—	—	1	1	4	—	—
	Zuckerruhr	6	3	1	—	1	—	1	1	1	1	10	5	4	2
	Leucaemie	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	2
	Sonst. Krankheiten d. Bl.	3	5	—	—	3	—	—	—	—	—	6	5	2	2
Summe der IV. Classe		488	402	33	33	97	84	74	76	165	164	857	759	263	203
V. Gewalts- Tod	Unfall	15	10	1	1	11	5	1	2	7	4	35	22	40	10
	Selbstmord	36	21	2	2	7	3	8	3	7	3	60	32	18	16
	Mord oder Todtschlag	1	2	—	—	1	1	1	—	—	—	3	3	2	—
	Hinrichtung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Summe der V. Classe		52	33	3	3	19	9	10	5	14	7	98	57	61	26
Fürtrag		702	590	49	54	142	122	111	103	211	221	1215	1090	394	292

¹⁾ Darunter 11 Fälle von angeborener, 1 Fall von erworbener Syphilis und 6 Fälle von Influenza. — ²⁾ Darunter 14 Fälle von angeborener, 1 Fall von erworbener Syphilis und 4 Fälle von Influenza. — ³⁾ Influenza. — ⁴⁾ Je 1 Fall von angeborener Syphilis, Influenza und Meningitis cerebrospinalis. — ⁵⁾ Je 1 Fall von angeborener Syphilis und Meningitis cerebrospinalis. — ⁶⁾ Influenza. — ⁷⁾ Darunter 1 Fall von angeborener Syphilis, 1 Fall von Meningitis cerebrospinalis und 2 Fälle von Influenza. — ⁸⁾ Angeb. Syphilis. — ⁹⁾ Darunter 2 Fälle von angeborener, 1 Fall von erworbener Syphilis. — ¹⁰⁾ Meningitis cerebrospinalis. — ¹¹⁾ Erworbene Syphilis.

4. Todesursachen nach Krankheitsclassen.

Tab. 85. (Schluss.)

Klasse	Todesursache	Prag		Karl- linenthal		Snichow		Kgl. Weinberge		Zázkow		Prag und Vorvorle		Ausser- dem Aus- wärtige	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
I. ENTWICKEL.-KRANKHEITEN	Uebertrag	702	590	49	54	142	122	111	103	211	221	1215	1090	394	292
	Lebensschwäche ¹⁾	110	94	5	6	19	12	16	14	24	31	174	157	1	—
	Bildungsfehler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Fortschritt. Atrophie ²⁾	101	68	12	1	23	26	16	15	49	31	201	141	—	1
	Altersschwäche	133	239	8	20	23	45	14	24	19	19	197	347	15	33
	Brand der Alten	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	2	2	—	1
	Brand	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1
	Krebs u. and. Entartungen	87	121	4	14	11	17	14	25	27	33	143	210	59	119
	Summe der VI. Classe	432	525	29	41	77	101	60	78	119	114	717	859	76	154
II. ERWACHSENEN-KRANKHEITEN	a) Krankh. d. Haut u. Zellgew.	6	8	—	—	2	—	1	—	3	2	12	10	5	2
	b) Knoch.- u. Gelenkskrankh.	23	15	1	—	3	1	1	2	6	5	34	23	15	12
	c) Krankh. d. Gefässsystems	125	153	5	13	21	21	24	26	20	23	195	236	46	35
	d) Hirnhautentzündung . . .	73	74	10	13	24	17	9	7	38	26	154	137	15	13
	Wasserkopf	12	8	—	3	2	—	—	—	7	2	21	13	3	2
	Gehirnschlag	71	78	8	5	8	7	15	10	14	16	116	116	10	14
	Atrophie des Gehirns . . .	9	4	2	1	5	—	5	1	—	2	21	8	32	13
	Rückenmarkskrankheiten	9	5	—	—	1	2	2	—	4	—	16	7	4	2
	Eclampsie	30	22	—	—	9	4	—	—	12	12	55	38	—	1
	Sonstige Krankh. d. Ner- vensyst. u. d. Sinnesorg.	23	23	1	4	2	1	5	6	8	2	39	36	18	9
	e) Kehlkopfentzündung . . .	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2	1	1	—
	Lufttröhrenentzündung . . .	73	60	7	5	43	38	6	10	30	40	159	153	14	8
	Lungenentzündung	144	137	13	10	22	14	26	27	33	30	238	218	97	66
	Lungen-Emphysem	68	71	2	4	4	9	11	9	5	17	90	110	51	47
	Brustfellentzündung	12	13	3	1	6	2	1	5	1	2	23	23	16	6
	Sonst. Krank. d. Resp.-Org.	4	4	—	1	4	1	—	—	2	2	10	8	7	1
	f) Unterleibsentzündung . . .	11	19	4	1	1	7	4	2	1	1	21	30	9	22
	Eingeklemmter Bruch . . .	4	3	—	1	—	—	1	1	—	1	5	6	5	4
	Darmverschluss	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	3
	Magen- u. Darmkatarrh, acut.	62	51	1	2	18	8	12	8	28	31	121	100	2	2
	Magen- u. Darmkatarrh, chron.	38	32	7	5	11	10	11	4	10	18	77	69	6	4
	Leberatrophie, ac. u. chr.	9	1	1	—	1	—	—	—	4	—	15	1	6	1
	Sonstige Krankheiten der Verdauungsorgane	95	67	5	1	21	14	13	9	28	27	162	118	18	7
	g) Bright. Krankh. ac. u. chr.	76	58	5	5	14	5	5	7	5	17	105	92	31	32
	Sonst. Krankh. der Harn- u. männl. Geschl.-Org.	15	5	—	1	1	—	4	1	3	—	23	7	10	1
	h) Krankh. d. w. Geschl.-Org.	—	9	—	—	—	4	—	1	—	3	—	17	—	10
	Summe der VII. Classe	995	923	75	76	224	165	160	136	262	279	1716	1579	421	317
III.	Unbest. Todesursachen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Hauptsumme	2129	2038	153	171	443	388	331	317	592	614	3648	3528	891	763

¹⁾ In der ersten Lebenswoche (Debilitas congenita, Asphyxia und Atelectasis). — ²⁾ Bis n vollendeten 1. Lebensjahre.

										1937	1938
										method in	method in
										of 1 month	of 1 month
										on percent of	on percent of
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the
										the	the

5. Wichtigere Todesursachen nach Zeit und Intensität.

Tab. 86. (Fortsetz.)

Letzter Wohnort der Verstorbenen	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Jahr	Derunter		Intensität	
														männlich	weiblich	in Pct. sammt Sterbefälle	in Tausend der Bevölkerung
4. Blattern.																	
Prag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Karolinenthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Smichow	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	0·12 0·03	
Kgl. Weinberge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zitzkow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Summe	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	0·01 0·01	
Ausserdem Auswärtige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
5. Diphtheritis, Group und Laringitis Group.																	
Prag	4	—	5	—	3	—	5	1	2	4	5	4	33	20	13	0·79 0·18	
Karolinenthal	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	3	1	2	0·93 0·16	
Smichow	—	2	1	—	—	—	—	—	3	1	2	1	10	4	6	1·20 0·26	
Kgl. Weinberge	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	4	3	1	0·62 0·09	
Zitzkow	1	2	2	—	3	2	1	2	3	3	1	2	22	8	14	1·82 0·41	
Summe	7	4	8	—	6	2	6	4	9	9	9	8	72	36	36	1·00 0·21	
Ausserdem Auswärtige	5	1	2	—	1	5	2	2	9	2	1	2	32	14	18	1·93 0·09	
6. Unterleibstypus.																	
Prag	2	5	7	9	14	4	4	3	7	2	5	4	66	32	34	1·58 0·35	
Karolinenthal	1	—	—	—	4	1	—	2	—	—	1	2	11	6	5	3·40 0·57	
Smichow	—	—	—	—	1	2	—	—	—	2	1	—	6	5	1	0·72 0·15	
Kgl. Weinberge	2	—	1	2	—	4	—	—	—	2	1	1	13	8	5	2·01 0·30	
Zitzkow	—	—	2	—	1	2	—	—	1	—	—	—	6	5	1	0·50 0·11	
Summe	5	5	10	11	20	13	4	5	8	6	8	7	102	56	46	1·42 0·30	
Ausserdem Auswärtige	3	1	2	5	2	2	6	3	4	1	1	3	33	21	12	2·00 0·10	
7. Ruhr.																	
Prag	—	—	—	1	—	—	1	—	2	—	—	—	4	2	2	0·10 0·02	
Karolinenthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Smichow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kgl. Weinberge	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	1	1	0·31 0·05	
Zitzkow	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	0·08 0·02	
Summe	1	—	—	1	—	—	2	1	2	—	—	—	7	4	3	0·10 0·02	
Ausserdem Auswärtige	1	6	1	1	1	1	2	3	—	1	1	—	18	14	4	1·09 0·05	

5. Wichtigere Todesursachen nach Zeit und Intensität.
Tab. 86. (Fortsetz.)

Letzter Wohnort der Verstorbenen	Januar	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Jahr	Daranter		in Pct. sämtl. Sterbefälle	in Tausend der Bevölkerung
														männlich	weiblich		
8. Kindbettfieber.																	
Prag	1	2	—	3	1	—	1	1	—	—	1	3	13	—	13	0.31	0.07
Karolinenthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Smichow	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	4	—	4	0.48	0.10
Kgl. Weinberge	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	3	—	3	0.46	0.07
Zižkow	1	1	2	—	—	—	—	1	1	—	1	2	9	—	9	0.75	0.17
Summe	2	3	3	4	2	1	2	2	1	—	2	7	29	—	29	0.40	0.08
Ausserdem Auswärt.	—	—	1	1	2	2	2	3	2	3	2	—	18	—	18	1.09	0.05
9. Tuberculose.																	
Prag	59	46	75	83	92	76	68	69	47	48	51	54	768	428	340	18.43	4.10
Karolinenthal	5	6	8	6	4	8	8	5	3	3	1	5	62	31	31	19.14	3.22
Smichow	15	11	20	17	23	13	14	7	6	9	5	18	158	89	69	19.01	4.04
Kgl. Weinberge	9	7	9	12	15	17	5	9	10	7	10	6	116	59	57	17.90	2.68
Zižkow	26	21	32	28	21	32	22	16	21	10	16	19	264	137	127	21.89	4.93
Summe	114	91	144	146	155	146	117	106	87	77	83	102	1363	744	624	19.06	3.99
Ausserdem Auswärt.	28	30	56	41	47	41	40	41	38	27	17	29	435	249	186	26.30	1.27
10. Entwicklungs- u. Ernährungs-krankh. b. Kindern bis mit 1 J.)																	
Prag	30	27	42	41	35	30	32	28	36	33	15	24	373	211	162	8.95	1.99
Karolinenthal	2	1	3	4	1	—	3	3	3	1	3	—	24	17	7	7.41	1.25
Smichow	2	7	13	9	6	6	4	9	6	9	6	3	80	42	38	9.63	2.04
Kgl. Weinberge	8	2	8	7	6	9	4	2	2	4	6	3	61	32	29	9.41	1.41
Zižkow	5	8	15	11	8	13	16	9	8	16	9	17	185	73	62	11.19	2.53
Summe	47	45	81	72	56	58	59	51	55	63	39	47	673	375	298	9.38	1.96
Ausserdem Auswärt.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	1	1	0.12	0.01
11. Altersschwäche.																	
Prag	32	32	41	33	27	35	30	26	27	28	35	26	372	133	239	8.93	1.99
Karolinenthal	2	1	—	7	4	—	—	2	2	2	4	4	28	8	20	8.64	1.45
Smichow	5	7	9	4	—	13	7	1	3	9	7	3	68	23	45	8.18	1.74
Kgl. Weinberge	2	3	3	6	7	6	2	2	—	3	4	—	38	14	24	5.86	0.88
Zižkow	3	2	3	1	4	3	4	5	2	2	2	7	38	19	19	3.15	0.71
Summe	44	45	56	51	42	57	43	36	34	44	52	40	544	197	347	7.58	1.59
Ausserdem Auswärt.	1	3	8	3	7	2	4	6	4	4	1	5	48	15	33	2.90	0.14

) Debilitas congenita, Athrophia, Asphyxia und Atelectasis.

5. Wichtigere Todesursachen nach Zeit und Intensität.

Tab. 86. (Fortsetz.)

Letzter Wohnort der Verstorbenen	Januar	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	Daranter		Intensität	
														männlich	weiblich	in Pct. sämtl. Sterbefälle	in Tausend der Bevölkerung
12. Gehirnschlag.																	
Prag	14	15	14	15	9	15	9	6	16	11	16	9	149	71	78	3.58	0.80
Karolinenthal	2	3	1	—	1	1	1	1	—	1	1	1	13	8	5	4.01	0.68
Smichow	2	2	—	2	—	2	—	2	1	1	2	1	15	8	7	1.81	0.38
Kgl. Weinberge	2	3	1	2	3	4	2	1	1	1	3	2	25	15	10	3.86	0.58
Zižkow	1	4	1	2	4	3	1	4	—	2	2	6	30	14	16	2.49	0.56
Summe	21	27	17	21	17	25	13	14	18	16	24	19	232	116	116	3.23	0.68
Ausserdem Auswärt.	—	3	2	1	4	1	2	1	2	3	2	3	24	10	14	1.45	0.07
13. Entzündl. Krankheiten d. Athmungsorgane.																	
Prag	35	49	72	52	48	38	20	23	23	26	20	43	449	234	215	10.78	2.40
Karolinenthal	3	2	7	2	6	2	4	3	2	2	5	2	40	23	17	12.35	2.08
Smichow	7	17	15	16	8	6	12	11	3	9	14	13	131	76	55	15.76	3.35
Kgl. Weinberge	5	7	15	10	8	6	4	1	4	6	3	6	75	33	42	11.57	1.73
Zižkow	17	19	19	29	12	5	8	5	7	10	3	7	141	66	75	11.69	2.63
Summe	67	94	128	109	82	57	48	43	39	53	45	71	836	432	404	11.65	2.44
Ausserdem Auswärt.	19	14	20	17	21	14	19	16	16	20	20	20	216	135	81	13.06	0.63
14. Magen- und Darmkatarrh.																	
Prag	15	17	14	7	10	16	26	20	22	21	7	8	183	100	83	4.39	0.98
Karolinenthal	—	1	2	3	—	2	2	1	1	1	2	—	15	8	7	4.63	0.78
Smichow	2	1	4	1	2	5	4	7	6	7	4	4	47	29	18	5.64	1.20
Kgl. Weinberge	1	1	5	2	4	2	1	5	6	1	4	3	35	23	12	5.40	0.81
Zižkow	5	2	6	4	7	14	8	9	13	8	7	4	87	38	49	7.21	1.62
Summe	23	22	31	17	23	39	41	42	48	38	24	19	367	198	169	5.11	1.07
Ausserdem Auswärt.	—	—	4	1	2	1	1	—	2	—	1	2	14	8	6	0.85	0.04
15. Selbstmorde a) Zeit.																	
Prag	2	6	5	5	2	3	3	4	4	7	8	8	57	36	21	1.37	0.30
Karolinenthal	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	4	2	2	1.23	0.21
Smichow	—	—	1	—	—	1	—	3	—	1	—	4	10	7	3	1.20	0.26
Kgl. Weinberge	—	—	1	—	2	2	3	1	—	1	1	—	11	8	3	1.70	0.25
Zižkow	—	2	—	—	3	—	2	1	—	—	1	1	10	7	3	0.83	0.19
Summe	4	9	7	5	7	6	8	9	4	10	10	13	92	60	32	1.28	0.27
Ausserdem Auswärt.	3	2	3	3	1	3	4	5	2	5	1	2	34	18	16	2.06	0.10

5. Wichtigere Todesursachen nach Zeit und Intensität.
Tab. 86. (Schluss.)

15. Selbstmorde. b) Art des Selbstmordes und Alter der Selbstmörder.															
Art des Selbstmordes	Letzter Wohnort der Verstorbenen	Alter der Selbstmörder										Zusammen			
		unter 20 J.		20—30 J.		30—40 J.		40—60 J.		über 60 J.				unbekannt	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Vergiftung	Prag	2	1	2	3	3	—	1	—	—	1	—	—	8	5
	Karolinenthal	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	2	
	Smichow	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	1	
	Kgl. Weinberge	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
	Zižkow	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	
	Summe	2	1	4	6	3	2	2	—	1	—	—	11	10	
Ausserdem Auswärtige		—	3	1	8	1	1	1	1	—	—	—	3	13	
Erhängen	Prag	—	1	—	1	—	2	5	—	5	—	—	10	4	
	Karolinenthal	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	
	Smichow	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	
	Kgl. Weinberge	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	
	Zižkow	1	—	1	—	—	—	1	2	—	—	—	4	1	
	Summe	1	1	5	1	—	2	6	1	7	—	—	19	5	
Ausserdem Auswärtige		1	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	4	—	
Erschossen	Prag	2	—	6	—	1	—	1	—	—	—	—	10	—	
	Karolinenthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Smichow	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	
	Kgl. Weinberge	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	3	—	
	Zižkow	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	
	Summe	4	—	10	—	1	—	3	—	1	—	—	19	—	
Ausserdem Auswärtige		—	—	4	—	2	—	—	—	—	—	—	6	—	
Ertränken	Prag	—	4	1	2	2	—	1	—	1	—	—	5	6	
	Karolinenthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Smichow	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	
	Kgl. Weinberge	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	
	Zižkow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Summe	1	5	1	2	3	—	1	—	1	—	—	7	7	
Ausserdem Auswärtige		—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	2	1	
Andere	Prag	—	—	—	1 ¹⁾	1 ²⁾	1 ¹⁾	2 ³⁾	1 ¹⁾	—	3 ⁴⁾	—	3	6	
	Karolinenthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Smichow	—	—	—	—	—	1 ¹⁾	—	—	—	—	—	—	1	
	Kgl. Weinberge	—	1 ¹⁾	—	1 ²⁾	—	—	—	—	1 ³⁾	—	—	1	2	
	Zižkow	—	—	—	—	—	1 ¹⁾	—	—	—	—	—	—	1	
	Summe	—	1	—	2	1	3	2	1	1	3	—	4	10	
Ausserdem Auswärtige		—	—	—	—	1 ⁵⁾	—	2 ³⁾	1 ²⁾	—	1 ¹⁰⁾	—	3	2	

¹⁾ Fenstersturz. — ²⁾ Höhensturz (von einer Pawlatsche). — ³⁾ Fenstersturz, Tod durch Erstechen. — ⁴⁾ Fenstersturz, Höhensturz, Durchschnitt der Halsadern. — ⁵⁾ Tod auf dem Bahngleise. — ⁶⁾ Fenstersturz. — ⁷⁾ Durchschnitt der Adern. — ⁸⁾ Felsensturz. — ⁹⁾ Tod auf dem Bahngleise, Tod durch Erdrosseln. — ¹⁰⁾ Durchschnitt der Adern.

Wichtigere Todesursachen nach Prager Stadttheilen ausgewiesen, und Gesamtbild der Mortalität.*)

Tab. 87.

Todesursachen (Krankheiten)	In Prag, u. zw. in den Stadttheilen:									In den Vororten	Garnison	Hauptsumme	Ausserdem Auswärtige
	I.	II. a		III.	IV.	V.	VI.	VII.	Zusammen				
		Neustadt											
ern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
rn	3	2	—	3	—	10	1	29	48	14	—	62	2
rlach	4	5	4	4	5	4	—	2	28	19	—	47	6
lauf	3	8	—	1	—	—	—	4	16	16	—	32	3
dige Bräune	3	11	2	1	1	1	—	6	25	32	—	57	24
bräune	3	3	—	—	—	—	—	2	8	7	—	15	8
lhusten	8	3	2	2	1	1	—	9	26	37	—	63	—
leibstypus	19	13	4	4	2	9	2	13	66	36	5	107	33
typhus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
era epid.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
bettfieber	1	3	—	—	—	—	—	—	4	3	—	7	18
aktsrheum., acut.	2	4	4	1	—	1	—	1	13	16	—	29	18
ilis, angeb.	2	—	2	—	—	—	—	—	4	1	—	5	—
ilis, erworh.	3	18	—	—	—	1	—	3	25	10	—	35	—
ngitis cerebros.	—	1	—	1	—	—	—	—	2	1	—	3	2
enza	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	1
nschlag	5	3	2	—	—	—	—	—	10	6	—	16	—
nschlag	32	53	16	15	6	15	2	10	149	83	3	235	24
e Krankheiten der													
pir.-Organe	70	151	32	45	11	45	12	83	449	386	9	844	216
reulose Krankh.	151	203	56	102	23	86	43	104	768	600	6	1374	435
n- u. Darmkatarrh													
l., bei Kind. unter													
ahren	14	24	6	13	11	11	2	32	113	107	—	220	4
n- u. Darmkatarrh													
l., bei Pers. über													
ihre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
n- u. Darmkatarrh													
on., b. Kind. unter													
ahren	8	18	3	5	4	3	1	27	69	71	—	140	2
n- u. Darmkatarrh													
on., b. Pers. über													
ihre	—	1	—	—	—	—	—	—	1	5	—	6	8
ll	4	7	1	2	5	—	—	6	25	32	—	57	50
tmord	15	23	6	6	1	2	1	3	57	35	3	95	34
oder Todtschlag	1	1	—	—	—	1	—	—	3	3	—	6	2
ige Krankheiten	403	825	175	228	77	176	64	310	2258	1484	16	3758	763
Summe	754	1380	315	433	147	366	128	644	4167	3009	42	7218	1654
sterblichkeit auf													
100 Einwohner	18.13	24.94	13.05	20.61	25.36	30.61	26.04	28.48	22.24	19.38	4.74	20.54	4.71

*) Rectifizierte Summen der vom Bureau herausgegebenen Wochenberichte. Die in Prag oft gewesenen Verstorbenen in den Krankenhäusern sind nach ihrer Provenienz auf die Liste zurückrepartirt. — *) Darunter 1 Fall von Justificatio.

7. Verstorbene Militärpersonen im Jahre 1895 nach Todesursachen und Alter.*)
Tab. 88.

Todesursachen	Summe d. Verstorb.			A l t e r					
	act. Militär	Invaliden	Zusammen	unter 20	20—30	30—50	50—60	60—70	über 70
				J a h r e					
Unterleibstypus	5	—	5	—	5	—	—	—	—
Gehirnschlag	1	2	3	—	—	—	1	1	1
Entzündl. Krankh. d. Respir.-Org.	3	6	9	—	3	1	1	1	3
Tuberculöse Krankheiten	4	2	6	—	3	2	—	1	—
Altersschwäche	—	8	8	—	—	—	—	4	4
Unfall	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Selbstmord	3	—	3	—	3	—	—	—	—
Sonstige Todesarten . . .	4	4	8	—	2	1	1	2	2
Zusammen	20 ¹⁾	22 ²⁾	42	—	16	4	3	9	10

*) Wegen mangelhafter Anzeigen der Sterbefälle unvollständig. — ¹⁾ Davon 19 im k. u. k. Garnisonsspitale, 1 im Privatwohnung. — ²⁾ Davon 21 im k. und k. Militär-Invalidenhouse im Karolinenthal, 1 im k. und k. Garnisonsspitale.

D. Wichtigere Ergebnisse der vorstehenden Tabellen
über den Bevölkerungswechsel im Jahre 1895.

Behufs Berechnung der Coëfficienten des Bevölkerungswechsels calculiren wir die Bevölkerung von Prag und Vororten für Mitte 1895, wie folgt. Die Zahlen für Geschlecht und Confession beruhen auf dem Verhältnisse dieser Factoren zu der effectiven Gesamtbevölkerung nach Massgabe der Ergebnisse der letzten Volkszählung vom Jahre 1890. Der mittlere Stand der Garnison von Prag und Vororten betrug im Jahre 1895 8858 Mann. Was die einzelnen Stadttheile betrifft, so zählte die Altstadt Mitte 1895 etwa 41.598, die obere Neustadt 55.327, die untere Neustadt 24.135, die Kleinseite 21.011, der Hradschin 5796, die Josephstadt 11.956, Wřsehrad 4915 und Holešowic-Bubna 22.615 Einwohner.

I. Effective Bevölkerung Prags und der Vororten für Mitte 1895.
Tab. 89.

S t ä d t e	Anwesende Bevölkerung	D a v o n					
		männlich	weiblich	kathol.	evangel.	mosaisch	sonstige
Prag	187.353	85.790	101.563	165.058	3.372	18.548	375
Karolinenthal	19.246	9.109	10.137	17.321	578	1.328	19
Smichow	39.131	18.417	20.714	37.291	705	1.095	40
Kgl. Weinberge	43.301	19.933	23.368	39.491	1.125	2.555	130
Žižkow	53.589	26.334	27.255	51.660	1.130	745	54
Prag und Vororte	342.620	159.583	183.037	310.821	6.910	24.271	618

II. Trauungscoëfficienten.

Tab. 90.

Auf 1000 Einwohner entfallen Trauungen	Innerhalb d. Gesamtbevölkerung	Bei den Katholiken	Bei den Evangel.	Bei Israeliten
Prag	11·67	11·04	10·38	15·96
Karolinenthal	8·52	8·89	8·65	3·01
Smichow	9·71	9·47	17·02	6·39
Kgl. Weinberge	10·39	10·58	8·00	4·31
Zitzkow	10·43	10·49	8·85	1·34
Prag und Vororte	10·92	10·58	10·27	13·14

III. Geburtscoëfficienten.

Tab. 91.

Von den Geborenen entfallen						Auf 1000 lebend geb. Knaben entfallen leb. geb. Mädchen	
auf 1000 Einwohner	ehelich	un-ehelich	überhaupt	ehelich	un-ehel.	ehelich	un-ehelich
Prag	21·24	18·95	40·19	20·09	18·08	933·23	922·81
Karolinenthal	18·65	1·25	19·90	18·19	1·14	923·08	1750·00
Smichow	27·88	3·40	31·28	26·86	3·32	900·54	911·76
Kgl. Weinberge	21·11	1·71	22·82	20·39	1·64	966·59	731·71
Zitzkow	32·94	5·09	38·03	31·89	4·81	966·63	954·55
Prag und Vororte	23·66	11·84	35·50	22·64	11·29	939·25	923·92

IV. Sterblichkeitsverhältnisse.

a) Allgemeine Sterbecoëfficienten.

Tab. 92.

Auf 1000 Einwohner entfallen Sterbefälle in	Sterbecoefficienten				Untersch. oder Belastung der Mortalität
	local ¹⁾			effectiv überhaupt	
	männlich	weiblich	überhaupt		
Prag	24·81	20·07	22·24	34·04	11·80
Karolinenthal	16·80	16·87	16·83	13·66	3·17
Smichow	24·05	18·73	21·24	17·35	3·89
Kgl. Weinberge	16·61	13·57	14·97	12·36	2·61
Zitzkow	22·48	22·53	22·50	18·19	4·31
Prag und Vororte	22·86	19·27	20·94	25·77	4·83

¹⁾ Unter dem Ausdrucke „localer Sterbecoëfficient“ verstehen wir das Sterblichkeitsverhältniss jener Verstorbener, welche in ihrem Sterbeorte gewohnt haben, während das Sterblichkeitsverhältniss sämmtlicher in einem Orte Verstorbenen zu der jeweiligen Bevölkerung desselben den effectiven Sterbecoëfficienten darstellt. Da nun, wie aus Tab. 95 zu ersehen, aus den Vororten Prag's eine nicht unerhebliche Anzahl von Personen in den Prager Krankenhäusern verstorben ist, welche in den vorstehenden Tabellen sämmtlich ihrem letzten Wohnorte zur Last geschrieben wurden, so ist es selbstverständlich, dass die effectiven Sterbecoëfficienten der Vororte kleiner sein müssen, als die localen, während für Prag das umgekehrte Verhältniss eintritt. Schliesslich wird bemerkt, dass von der katholischen Bevölkerung in Prag und Vororten 21·63 von 1000, von der evangelischen Bevölkerung 17·22 von 1000 und von der jüdischen Bevölkerung 13·60 von 1000 im Jahre 1895 gestorben sind.

b) Sterbecoefficienten des Kindesalters.

Tab. 93.

Auf 1000 Einwohner entfallen Sterbefälle von Kindern bis mit 5 Jahren in	Sterbecoefficienten				Unter- schied
	l o c a l			effectiv überhaupt	
	ehelich	unehelich	überhaupt		
Prag	5.72	2.29	8.01	8.96	0.95
Karolinenthal	4.73	0.36	5.09	4.78	0.31
Smichow	7.95	1.33	9.28	8.82	0.46
Kgl. Weinberge	4.66	0.44	5.10	4.94	0.16
Zižkow	9.72	2.02	11.74	10.94	0.80
Prag und Vororte	6.41	1.80	8.21	8.51	0.30
u. zw.: bei den Katholiken	6.77	1.96	8.73	9.05	0.32
" Evangelisten	4.92	0.43	5.35	5.35	0.00
" Israeliten	2.31	0.12	2.43	2.64	0.21

c) Belastung der Mortalität.

1. Anthelle der Prager Humanitäts- und Detentionsanstalten an der Mortalität in Prag.
Tab. 94.

Name der Anstalt	Zahl der Sterbefälle	Antheil in % an der Summe		Belastung d. local. Sterbe- ziffer pro 1000 d. Bevölkerung
		sämmtl. Sterbefälle	d. Sterbefälle d. in Prag wohnhaft gewesenen	
Irrenanstalt	395 ¹⁾	6.19	1.22	0.27
Gebäranstalt } Mütter	23 ²⁾	0.36	0.07	0.02
	Kinder	133	2.09	0.71
Findelanstalt	174	2.73	4.18	0.93
Correctionsanstalt	2 ³⁾	0.03	0.03	0.01
Gefangnisse und Asyle	7 ⁴⁾	0.11	0.07	0.02
Summe	734	11.51	8.76 ⁵⁾	1.96 ⁵⁾

¹⁾ Davon 344 Auswärtige. — ²⁾ Davon 20 Auswärtige. — ³⁾ Darunter 1 Auswärtiger.
— ⁴⁾ Davon 4 Auswärtige. — ⁵⁾ Nach Ausschluss der Auswärtigen.

2. Gegenseitige Belastung der Mortalität in Prag und Vororten.

Tab. 95.

Vororte	Zahl der in den Kranken- häusern Prag's verstorbenen Personen, welche in den Vor- orten gewohnt haben			Die daraus resultir. Belast. d. Sterbeziffer	
	männlich	weiblich	zusammen	den Vororten	Prag
				pro 1000 ihrer Bevölkerung	
Karolinenthal	26	35	61	3.17	0.23
Smichow	86	68	154 ¹⁾	3.94	0.82
Kgl. Weinberge	50	63	113	2.61	0.60
Zižkow	117	115	232	4.33	1.24
Zusammen	279	281	560	3.61	2.99

¹⁾ Hievon 1 ausserhalb des Krankenhauses.

Bevölkerungswechsel im Jahre 1896.

(Trauungen, Geburten und Sterbefälle.)

A. Trauungen im J. 1896.

(Auf Grundlage der Quartalausweise der kompetenten Aemter.)

I. Nach der Zeit.

Tab. 96.

Städte	Jahre											
	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December
Prag	174	418	39	142	254	204	129	233	210	164	373	35
Karolinenthal	8	24	—	13	20	21	10	17	16	14	29	—
Smichow	32	57	2	18	48	34	24	33	31	29	78	1
Kgl. Weinberge	25	76	—	32	57	38	33	44	42	39	81	3
Zižkow	45	108	1	28	80	44	37	49	43	53	96	—
Prag und Vororte	284	683	42	233	459	341	233	376	342	299	657	39

II. Nach dem Alter.

Tab. 97.

Städte	Trauungen von Männern									Trauungen mit Weibern									Zusammen
	bis mit 20 J.	v. 20—24 J.	v. 24—30 J.	v. 30—35 J.	v. 35—40 J.	v. 40—50 J.	v. 50—60 J.	v. 60—70 J.	über 70 J.	bis mit 16 J.	v. 16—20 J.	v. 20—24 J.	v. 24—30 J.	v. 30—35 J.	v. 35—40 J.	v. 40—50 J.	v. 50—60 J.	über 60 J.	
Prag	1	199	1175	515	218	167	77	16	7	2	221	796	836	253	125	103	35	4	2375
Karolinenthal	—	31	79	27	8	14	11	—	2	1	23	57	58	17	6	9	1	—	172
Smichow	—	63	198	61	28	25	11	1	—	—	42	150	127	37	17	12	2	—	387
Kgl. Weinberge	—	72	237	82	31	30	15	3	—	1	51	161	167	53	19	13	4	1	470
Zižkow	—	116	287	95	35	37	11	3	—	—	66	187	211	52	36	23	8	1	584
Prag u. Vororte	1	481	1976	780	320	273	125	23	9	4	403	1351	1399	412	203	160	50	6	3988

III. Trauungen nach dem Stande.

Tab. 98.

S t ä d t e	B r ä u t i g a m									Zusammen
	ledig			verwittwet			getrennt			
	B r a u t									
	ledig	verwitt.	getrennt	ledig	verwitt.	getrennt	ledig	verwitt.	getrennt	
Prag	2039	56	—	224	54	1	1	—	—	2375
Karolinenthal . .	136	4	—	25	7	—	—	—	—	172
Smichow	317	15	—	49	6	—	—	—	—	387
Kgl. Weinberge	400	14	—	45	9	—	2	—	—	470
Zižkow	482	20	—	66	16	—	—	—	—	584
Prag u. Vororte	3374	109	—	409	92	1	3	—	—	3988

IV. Nach dem Religionsverhältnisse.

Tab. 99.

Städte	Ehen gleicher Confession Angehöriger					Gemischte Ehen	Civilehen	Summe
	röm-kathol.	evangel.	israel.	sonstige	zusammen			
Prag	1951	34	331	—	2316	33	26	2375
Karolinenthal	164	2	4	—	170	2	—	172
Smichow	372	5	5	—	382	3	2	387
Kgl. Weinberge	440	2	16	—	458	9	3	470
Zižkow	565	8	—	—	573	6	5	584
Prag und Vororte	3492	51	356	—	3899	53	36	3988

B. Geburten im Jahre 1896.

(Auf Grundlage der Quartalausweise der competenten Aemter.)

I. Lebend- und Todtgeborene nach Legitimität.

Tab. 100.

Geschlecht und Legitimität ¹⁾		Lebend-	Todt-	Zusammen	Lebend-	Todt-	Zusammen	Lebend-	Todt-	Zusammen
		geboren			geboren			geboren		
		Prag			Karolinenthal			Smichow		
A. Knaben	ehelich	1971	165	2136	196	4	200	530	23	553
	unehelich	1785	64	1849	16	2	18	70	7	77
	zusammen	3756	229	3985	212	6	218	600	30	630
B. Mädchen	ehelich	1871	88	1959	205	3	208	548	12	560
	unehelich	1745	70	1815	12	—	12	73	6	79
	zusammen	3616	158	3774	217	3	220	621	18	639
C. Summen	ehelich	3842	253	4095	401	7	408	1078	35	1113
	unehelich	3530	134	3664	28	2	30	143	13	156
	zusammen	7372	387	7759	429	9	438	1221	48	1269

¹⁾ In der Prager Gebäranstalt, in welcher Schwangere aus allen Theilen Böhmens Aufnahme finden, wurden im Jahre 1896 von 3455 Müttern 3458 lebensfähige Kinder (darunter 156 todt), und zwar 199 eheliche und 3259 uneheliche geboren; es entfielen demnach auf die Stadt nur 405 oder 11·05⁰/₁₀ der unehelich geborenen Kinder. Ueberhaupt pflegen dort erfahrungsgemäss nur 34⁰/₁₀ der Gesamtzahl der Wöchnerinnen solche zu sein, welche vor ihrer Aufnahme in die Anstalt sich durch eine längere oder kürzere Zeit in Prag aufgehalten haben.

I. Lebend- und Todtgeborene nach Legitimität. Tab. 100. (Schluss.)

Geschlecht und Legitimität		Lebend-	Todt-	Zusammen	Lebend-	Todt-	Zusammen	Lebend-	Todt-	Zusammen
		geboren	geboren		geboren	geboren		geboren	geboren	
		Kgl. Weinberge			Žižkow			Prag u. Vororte		
A. Knaben	ehelich	461	23	484	924	30	954	4082	245	4327
	unehelich	31	4	35	158	8	166	2060	85	2145
	zusammen . . .	492	27	519	1082	38	1120	6142	330	6472
B. Mädchen	ehelich	451	22	473	861	25	886	3936	150	4086
	unehelich	46	5	51	125	10	135	2001	91	2092
	zusammen . . .	497	27	524	986	35	1021	5937	241	6178
C. Summen	ehelich	912	45	957	1785	55	1840	8018	395	8413
	unehelich	77	9	86	283	18	301	4061	176	4237
	zusammen . . .	989	54	1043	2068	73	2141	12079	571	12650

II. Zeit der Geburten.

Tab. 101.

Geborene	Janner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Jahr
P r a g													
ehelich	338	355	369	341	352	354	357	319	356	333	305	316	4095
unehelich	330	349	353	291	340	319	282	274	265	289	259	313	3664
zusammen . .	668	704	722	632	692	673	639	593	621	622	564	629	7759
K a r o l i n e n t h a l													
ehelich	32	36	37	29	29	34	47	37	28	34	24	41	408
unehelich	2	3	3	3	3	1	4	3	3	2	1	2	30
zusammen . .	34	39	40	32	32	35	51	40	31	36	25	43	438
S m i c h o w													
ehelich	87	92	106	75	106	110	81	94	93	92	98	79	1113
unehelich	18	15	8	9	10	18	13	14	15	13	12	11	156
zusammen . .	105	107	114	84	116	128	94	108	108	105	110	90	1269

Tab. 101. (Schluss.)

II. Zeit der Geburten.

Geborene	Jänner	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December
K g l. W e i n b e r g e												
ehelich	77	84	69	65	78	87	76	106	66	81	91	77
unehelich	4	6	10	4	9	6	8	7	11	7	7	7
zusammen . . .	81	90	79	69	87	93	84	113	77	88	98	84
Z i ž k o w												
ehelich	158	163	168	184	138	146	141	125	151	158	157	151
unehelich	26	31	26	27	20	27	26	17	22	26	29	24
zusammen . . .	184	194	194	211	158	173	167	142	173	184	186	175
P r a g u n d V o r o r t e												
ehelich	692	730	749	694	703	731	702	681	694	698	675	664
unehelich	380	404	400	334	382	371	333	315	316	337	308	357
zusammen . . .	1072	1134	1149	1028	1085	1102	1035	996	1010	1035	983	1021

III. Lebend- und Todtgeborene nach dem Confessionsverhältnisse.

Tab. 102.

Geschlecht	C o n f e s s i o n										
	römisch-katholisch	evangel.	israelit.	sonstige	confessionslos	zusammen	römisch-katholisch	evangel.	israelit.	sonstige	confessionslos
P r a g						K a r o l i n e n t h a					
Knaben	3.730	52	195	—	8	3.985	197	4	17	—	—
Mädchen	3.546	59	166	—	3	3.774	194	9	17	—	—
Zusammen . . .	7.276	111	361	—	11	7.759	391	13	34	—	—
S m i c h o w						K g l. W e i n b e r g					
Knaben	602	14	12	—	2	630	481	9	29	—	—
Mädchen	617	15	5	—	2	639	490	11	22	—	1
Zusammen . . .	1.219	29	17	—	4	1.269	971	20	51	—	1
Z i ž k o w						P r a g u n d V o r o r t					
Knaben	1.100	17	—	—	3	1.120	6.110	96	253	—	13
Mädchen	1.005	15	—	—	1	1.021	5.852	109	210	—	7
Zusammen . . .	2.105	32	—	—	4	2.141	11.962	205	463	—	20

IV. Zwillings- und Drillingsgeburten.

Tab. 103.

Geborene	Zwillinge									Drillinge			
	2 Knaben			1 Knabe u. 1 Mädchen			2 Mädchen			Summen	lebend	tot	zusammen
	lebend	tot	zusamm.	lebend	tot	zusamm.	lebend	tot	zusamm.				
P r a g													
ehelich	35	5	40	23	1	24	34	—	34	98	—	—	—
ehelich	22	—	22	23	1	24	33	1	34	80	—	—	—
zusammen . . .	57	5	62	46	2	48	67	1	68	178	—	—	—
K a r o l i n e n t h a l													
ehelich	2	—	2	—	—	—	2	—	2	4	—	—	—
ehelich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen . . .	2	—	2	—	—	—	2	—	2	4	—	—	—
S m i c h o w													
ehelich	6	—	6	5	5	10	2	—	2	18	—	—	—
ehelich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen . . .	6	—	6	5	5	10	2	—	2	18	—	—	—
K g l. W e i n b e r g e													
ehelich	9	1	10	8	—	8	3	1	4	22	—	—	—
ehelich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen . . .	9	1	10	8	—	8	3	1	4	22	—	—	—
Ž i z k o w													
ehelich	10	—	10	22	—	22	10	2	12	44	—	—	—
ehelich	—	—	—	2	—	2	3	1	4	6	—	—	—
zusammen . . .	10	—	10	24	—	24	13	3	16	50	—	—	—
P r a g u n d V o r o r t e													
ehelich	62	6	68	58	6	64	51	3	54	186	—	—	—
ehelich	22	—	22	25	1	26	36	2	38	86	—	—	—
zusammen . . .	84	6	90	83	7	90	87	5	92	272	—	—	—

Tab. 101. (Schluss.)

II. Zeit der Geburten.

Geborene	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Jahr
K g l. W e i n b e r g e													
ehelich	77	84	69	65	78	87	76	106	66	81	91	77	957
unehelich	4	6	10	4	9	6	8	7	11	7	7	7	86
zusammen	81	90	79	69	87	93	84	113	77	88	98	84	1.043
Z i z k o w													
ehelich	158	163	168	184	138	146	141	125	151	158	157	151	1.840
unehelich	26	31	26	27	20	27	26	17	22	26	29	24	301
zusammen	184	194	194	211	158	173	167	142	173	184	186	175	2.141
P r a g u n d V o r o r t e													
ehelich	692	730	749	694	703	731	702	681	694	698	675	664	8.413
unehelich	280	404	400	334	382	371	333	315	316	337	308	357	4.237
zusammen	1.072	1.134	1.149	1.028	1.085	1.102	1.035	996	1.010	1.035	983	1.021	12.650

III. Lebend- und Todtgeborene nach dem Confessionsverhältnisse.
Tab. 102.

Geschlecht	C o n f e s s i o n											
	römisch-katholisch	evangel.	israelit.	sonstige	confessionslos	zusammen	römisch-katholisch	evangel.	israelit.	sonstige	confessionslos	zusammen
P r a g						K a r o l i n e n t h a l						
Knaben	3.730	52	195	—	8	3.985	197	4	17	—	—	218
Mädchen	3.546	59	166	—	3	3.774	194	9	17	—	—	220
Zusammen	7.276	111	361	—	11	7.759	391	13	34	—	—	438
S m i c h o w						K g l. W e i n b e r g e						
Knaben	602	14	12	—	2	630	481	9	29	—	—	519
Mädchen	617	15	5	—	2	639	490	11	22	—	1	524
Zusammen	1.219	29	17	—	4	1.269	971	20	51	—	1	1.043
Z i z k o w						P r a g u n d V o r o r t e						
Knaben	1.100	17	—	—	3	1.120	6.110	96	253	—	13	6.472
Mädchen	1.005	15	—	—	1	1.021	5.852	109	210	—	7	6.178
Zusammen	2.105	32	—	—	4	2.141	11.962	205	463	—	20	12.650

Tab. 104. (Fortsetz.)

Altersgruppe	Knaben			Mädchen			Ueberhaupt			Knaben			Mädchen			Ueberhaupt		
	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen
S m i c h o w																		
1 Tag	12	4	16	4	3	7	16	7	23	7	23	7	16	7	23	7	23	7
2 Tage	1	—	1	3	—	3	4	—	4	—	4	—	1	—	1	—	1	—
3 "	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—
4 "	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	2	—	2	—	2	—	2	—
5 "	1	—	1	1	—	1	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—
6 "	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—
7 "	—	3	4	2	—	2	3	—	6	—	6	—	3	—	3	—	3	—
V. d. Geb. bis mit 1 Woch. .	16	7	23	12	3	15	28	10	38	14	15	29	12	4	16	26	5	31
" 1 Woch. bis 2 Woch. . .	4	1	5	9	—	9	13	1	14	4	4	8	7	1	8	11	1	12
" 2 " " 3 "	9	—	9	7	—	7	16	—	16	6	7	13	4	1	5	10	2	12
" 3 " " 1 Mon.	2	2	4	4	—	4	6	2	8	4	4	8	1	1	2	5	1	6
" d. Geb. bis mit 1 Mon. .	31	10	41	32	3	35	63	13	76	28	30	58	24	7	31	52	9	61
" 1 Mon. bis 2 Mon. . . .	9	4	13	7	1	8	16	5	21	11	12	23	10	—	10	21	1	22
" 2 " " 3 "	16	3	19	8	1	9	24	4	28	4	5	9	5	—	5	9	1	10
" 3 " " 6 "	18	5	23	20	4	24	38	9	47	17	18	35	11	—	11	28	1	29
" 6 " " 9 "	16	2	18	11	—	11	27	2	29	18	18	36	12	—	12	30	—	30
" 9 " " 12 "	20	3	23	11	3	14	31	6	37	5	6	11	13	8	16	18	4	22
" d. Geb. bis 12 Mon. . .	110	27	137	89	12	101	199	39	238	83	89	172	75	10	85	158	16	174
" 12 Mon. bis 18 Mon. . .	25	1	26	21	4	25	46	5	51	9	11	20	12	—	12	21	2	23
" 18 " " 2 Jahre	13	—	13	9	2	11	22	2	24	12	13	25	8	—	8	20	1	21
" d. Geb. bis 2 Jahre . . .	148	28	176	119	18	137	267	45	313	104	113	217	95	10	105	199	19	218
" 2 Jahre bis 3 Jahre . . .	13	—	13	17	2	19	30	2	32	9	9	18	12	—	12	21	—	21
" 3 " " 4 "	7	—	7	8	—	8	15	—	15	5	5	10	4	—	4	9	—	9
" 4 " " 5 "	9	—	9	10	—	10	19	—	19	2	2	21	2	—	2	4	—	4
Summen	177	28	205	154	20	174	331	48	379	120	129	249	113	10	123	233	19	252

K g l. W e i n b e r g e																		
1 Tag	14	2	16	5	3	8	12	7	19	12	19	21	5	2	26	7	33	40
2 Tage	5	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 "	6	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. d. Geb. bis mit 1 Woch. .	31	5	36	26	16	42	42	15	57	21	26	47	12	4	38	16	22	38
" 1 Woch. bis 2 Woch. . .	12	1	13	11	8	19	19	4	23	7	11	18	7	1	18	11	1	12
" 2 " " 3 "	16	2	18	10	5	15	25	7	32	11	16	27	10	1	27	15	2	16
" 3 " " 1 Mon.	9	1	10	5	—	5	10	4	14	4	8	12	4	1	16	9	1	9
" d. Geb. bis mit 1 Mon. .	61	9	70	52	31	83	83	30	113	24	34	58	24	7	62	31	9	71
" 1 Mon. bis 2 Mon. . . .	22	1	23	21	10	31	31	12	43	10	12	22	10	—	22	21	1	23
" 2 " " 3 "	29	1	30	28	11	39	39	15	54	11	12	23	11	—	23	21	2	23
" 3 " " 6 "	30	—	30	28	11	39	39	15	54	11	12	23	11	—	23	21	2	23
" 6 " " 9 "	22	—	22	18	—	18	18	6	24	3	9	12	8	—	12	12	—	12
" 9 " " 12 "	22	4	26	18	3	21	21	5	26	8	13	21	10	—	21	18	4	22
" d. Geb. bis 12 Mon. . .	174	16	190	158	85	243	243	89	332	75	10	185	75	10	85	158	16	174
" 12 Mon. bis 18 Mon. . .	23	2	25	21	12	33	33	11	44	12	12	24	12	—	24	21	2	23
" 18 " " 2 Jahre	21	1	22	20	8	28	28	13	41	8	—	—	—	—	8	20	1	21
" d. Geb. bis 2 Jahre . . .	218	19	237	199	105	304	304	113	417	95	10	427	95	10	105	199	19	218
" 2 Jahre bis 3 Jahre . . .	21	—	21	21	—	21	21	9	30	12	—	—	12	—	12	21	—	21
" 3 " " 4 "	9	—	9	4	—	4	4	5	9	4	—	—	4	—	4	9	—	9
" 4 " " 5 "	4	—	4	2	—	2	2	2	4	2	—	—	2	—	2	4	—	4
Summen	252	19	271	233	123	356	356	129	485	113	10	608	113	10	618	233	19	252

K g l. W e i n b e r g e

1. Kindersterblichkeit nach Geschlecht, Alter und Logitimalität Tab. 101 (Fortsetzung)

Altersgruppe	Knaben				Mädchen				Gesamtheit				Knaben				Mädchen				Gesamtheit			
	etw.		unetw.		etw.		unetw.		etw.		unetw.		etw.		unetw.		etw.		unetw.		etw.		unetw.	
	13	9	22	15	4	19	28	13	41	78	45	123	58	10	12	100	130	87	231	100	130	87	231	100
Zirkow																								
1 Tag	13	9	42	31	8	39	64	17	81	118	77	226	101	65	10	160	210	142	391	160	210	142	391	160
2 Tage	8	—	8	7	2	7	16	2	16	41	24	41	10	0	4	71	97	66	161	71	97	66	161	71
3	2	—	2	3	2	3	8	2	8	12	3	16	7	4	4	58	90	44	134	58	90	44	134	58
4	5	—	5	3	2	3	8	2	8	7	1	8	4	2	2	40	47	45	92	40	47	45	92	40
5	2	—	2	1	2	3	3	2	3	6	0	12	3	4	4	7	9	10	100	7	9	10	100	7
6	2	—	2	1	1	1	3	—	3	0	1	10	6	2	—	7	11	3	17	7	11	3	17	7
7	1	—	1	4	—	4	5	—	5	7	9	16	8	2	—	10	16	11	20	10	16	11	20	10
V. d. Geb. bis mit 1 Woch.	53	9	42	31	8	39	64	17	81	118	77	226	101	65	10	160	210	142	391	160	210	142	391	160
1 Woch. bis 2 Woch.	18	6	24	9	5	14	27	11	38	48	41	80	40	25	7	71	97	66	161	71	97	66	161	71
2 " " 3 " "	9	4	13	10	2	12	19	6	25	52	24	76	38	20	4	58	90	44	134	58	90	44	134	58
3 " " 1 Mon.	13	3	16	6	1	7	19	4	23	25	27	52	22	18	—	40	47	45	92	40	47	45	92	40
d. Geb. bis mit 1 Mon.	73	22	95	56	16	72	129	38	167	273	169	442	210	128	—	338	483	297	780	338	483	297	780	338
1 Mon. bis 2 Mon.	25	6	31	13	8	21	38	14	52	81	33	114	58	33	—	91	139	66	205	91	139	66	205	91
2 " " 3 " "	17	11	28	11	5	16	28	16	44	71	31	102	52	19	—	71	123	50	173	71	123	50	173	71
3 " " 6 " "	56	9	65	28	11	39	84	20	104	170	43	213	129	31	—	160	239	74	373	160	239	74	373	160
6 " " 9 " "	41	5	46	33	9	42	74	14	88	196	19	145	104	21	—	125	230	40	270	125	230	40	270	125
9 " " 12 " "	33	4	37	25	1	26	58	5	63	119	16	135	100	15	—	115	219	31	250	115	219	31	250	115
d. Geb. bis 12 Mon.	245	57	302	166	50	216	411	107	518	840	311	1151	653	247	—	900	1493	558	2051	900	1493	558	2051	900
12 Mon. bis 18 Mon.	43	1	44	56	7	63	99	8	107	138	18	156	154	17	—	171	292	35	327	171	292	35	327	171
18 " " 2 Jahre	22	1	23	24	1	25	46	2	48	98	5	103	75	10	—	85	173	15	188	85	173	15	188	85
d. Geb. bis 2 Jahre	310	59	369	246	58	304	556	117	673	1076	334	1410	882	274	—	1156	1958	608	2566	1156	1958	608	2566	1156
2 Jahre bis 3 Jahre	22	1	23	31	4	35	53	5	58	87	10	97	114	15	—	129	201	25	226	129	201	25	226	129
3 " " 4 " "	12	—	12	20	1	21	32	1	33	47	1	48	54	4	—	58	101	5	106	58	101	5	106	58
4 " " 5 " "	13	1	14	7	1	8	20	2	22	41	3	44	41	1	—	42	82	4	86	42	82	4	86	42
Summen	357	61	418	304	64	368	691	125	786	1251	348	1599	1091	294	—	1385	2342	642	2984	1385	2342	642	2984	1385

I. Kindersterblichkeit nach Geschlecht, Alter und Legitimität. Tab. 104. (Schluss.)

Altersgruppe	Knaben			Mädchen			Ueberhaupt			Knaben			Mädchen			Ueberhaupt		
	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen			
Ausserdem Auswärtige.																Summe sammtl. Sterbefälle.		
1 Tag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78	45	123	58	42	100	136	87	223
2 Tage	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	12	41	16	9	25	45	21	66
3 "	1	—	1	—	—	—	1	—	—	13	3	16	7	4	11	20	7	27
4 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	1	8	4	2	6	11	3	14
5 "	1	—	1	—	—	—	1	—	—	7	6	13	3	4	7	10	10	20
6 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	1	10	5	2	7	14	3	17
7 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	9	16	8	2	10	15	11	26
V. d. Geb. bis mit 1 Woch.	2	—	2	—	—	—	2	—	—	150	77	227	101	65	166	251	142	393
" 1 Woch. bis 2 Woch.	1	—	1	—	—	—	1	—	—	49	41	90	49	25	74	98	66	164
" 2 " " 3 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52	24	76	38	20	58	90	41	131
" 3 " " 1 Mon.	—	1	1	—	—	—	—	1	—	25	28	53	22	18	40	47	46	93
" d. Geb. bis mit 1 Mon.	3	1	4	—	—	—	3	1	4	276	170	426	210	128	338	486	208	781
" 1 Mon. bis 2 Mon.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	81	33	114	58	33	91	139	66	205
" 2 " " 3 "	1	—	1	—	—	—	2	—	—	72	31	103	53	19	72	125	50	175
" 3 " " 6 "	2	—	2	3	1	4	5	1	6	172	43	215	132	32	164	304	75	379
" 6 " " 9 "	2	—	2	2	—	2	4	4	4	128	19	147	106	21	127	234	40	274
" 9 " " 12 "	6	1	7	3	1	4	9	2	11	125	17	142	103	16	119	228	33	261
" d. Geb. bis 12 Mon.	14	2	16	9	2	11	23	4	27	854	313	1167	662	249	911	1516	562	2078
" 12 Mon. bis 18 Mon.	7	—	7	5	2	7	12	2	14	145	18	163	159	19	178	304	37	341
" 18 " " 2 Jahre	6	1	7	5	2	7	11	3	14	104	6	110	80	12	92	184	18	202
" d. Geb. bis 2 Jahre	27	3	30	19	6	25	46	9	55	1103	337	1440	901	280	1181	2004	617	2621
" 2 Jahre bis 3 Jahre	6	—	6	4	—	4	10	—	10	93	10	103	118	15	133	211	25	236
" 3 " " 4 "	10	—	10	7	—	7	17	—	17	57	1	58	61	4	65	118	5	123
" 4 " " 5 "	5	—	5	3	—	3	8	—	8	46	3	49	44	1	45	90	4	94
Summen	48	3	51	33	6	39	81	9	90	4299	351	1650	1124	300	1424	2423	651	3074

Tab. 105. 2. Kindersterblichkeit nach der Zeit,

Legitimität ohne Unterschied des Geschlechtes	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Jahr
P r a g													
ehelich	90	90	115	93	115	113	64	65	45	78	69	90	1027
unehelich	34	33	47	45	48	43	31	18	39	26	29	44	437
zusammen . .	124	123	162	138	163	156	95	83	84	104	98	134	1464
K a r o l i n e n t h a l													
ehelich	8	10	13	11	8	9	5	3	1	10	6	6	90
unehelich	—	—	1	—	2	2	—	2	1	1	1	3	13
zusammen . .	8	10	14	11	10	11	5	5	2	11	7	9	103
S m i c h o w													
ehelich	33	21	38	26	52	26	28	14	24	22	22	25	331
unehelich	9	8	1	6	8	5	1	4	1	1	2	2	48
zusammen . .	42	29	39	32	60	31	29	18	25	23	24	27	379
K g l. W e i n b e r g e													
ehelich	13	14	23	21	35	21	22	17	15	22	14	16	233
unehelich	1	1	2	—	2	2	4	2	2	1	1	1	19
zusammen . .	14	15	25	21	37	23	26	19	17	23	15	17	252
Ž i z k o w													
ehelich	44	43	55	66	93	80	74	34	41	40	56	35	661
unehelich	9	7	6	15	18	10	15	9	5	7	13	11	125
zusammen . .	53	50	61	81	111	90	89	43	46	47	69	46	786
P r a g u n d V o r o r t e													
ehelich	188	178	244	217	303	249	193	133	126	172	167	172	2342
unehelich	53	49	57	66	78	62	51	35	48	36	46	61	642
zusammen . .	241	227	301	283	381	311	244	168	174	208	213	233	2984
A u s s e r d e m A u s w ä r t i g e													
ehelich	5	7	7	3	8	8	7	7	7	5	8	9	81
unehelich	—	1	3	1	1	—	1	—	—	1	—	1	9
zusammen . .	5	8	10	4	9	8	8	7	7	6	8	10	90

3. Kindersterblichkeit nach dem Religionsbekenntnisse.
Tab. 106.

Legitimität	Katholisch			Evangelisch			Mosaisch			Sonstige			Confessionslos		
	Knaben	Mädchen	Zusammen	Knaben	Mädchen	Zusammen	Knaben	Mädchen	Zusammen	Knaben	Mädchen	Zusammen	Knaben	Mädchen	Zusammen
Prag															
ehelich . . .	515	445	960	8	7	15	29	22	51	—	—	—	1	—	1
unehelich . .	237	189	426	2	2	4	5	2	7	—	—	—	—	—	—
zusammen .	752	634	1386	10	9	19	34	24	58	—	—	—	1	—	1
Karolinenthal															
ehelich . . .	42	41	83	1	1	2	1	4	5	—	—	—	—	—	—
unehelich . .	6	7	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen .	48	48	96	1	1	2	1	4	5	—	—	—	—	—	—
Smichow															
ehelich . . .	169	150	319	5	2	7	3	1	4	—	—	—	—	1	1
unehelich . .	28	20	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen .	197	170	367	5	2	7	3	1	4	—	—	—	—	1	1
Kgl. Weinberge															
ehelich . . .	115	111	226	—	1	1	5	1	6	—	—	—	—	—	—
unehelich . .	8	10	18	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen .	123	121	244	1	1	2	5	1	6	—	—	—	—	—	—
Žižkow															
ehelich . . .	353	298	651	3	2	5	1	4	5	—	—	—	—	—	—
unehelich . .	61	64	125	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen .	414	362	776	3	2	5	1	4	5	—	—	—	—	—	—
Prag und Vororte															
ehelich . . .	1194	1045	2239	17	13	30	39	32	71	—	—	—	1	1	2
unehelich . .	340	290	630	3	2	5	5	2	7	—	—	—	—	—	—
zusammen .	1534	1335	2869	20	15	35	44	34	78	—	—	—	1	1	2
Ausserdem Auswärtige															
ehelich . . .	48	32	80	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
unehelich . .	3	6	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen .	51	38	89	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—

Tab. 105. 2. Kindersterblichkeit nach der Zeit.

Legitimität ohne Unterschied des Geschlechtes	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Jahr
Prag													
ehelich	90	90	115	93	115	113	64	65	45	78	69	90	1027
unehelich	34	33	47	45	48	43	31	18	39	26	99	44	437
zusammen . .	124	123	162	138	163	156	95	83	84	104	98	134	1464
Karolinenthal													
ehelich	8	10	13	11	8	9	5	3	1	10	6	6	90
unehelich	—	—	1	—	2	2	—	2	1	1	1	3	13
zusammen . .	8	10	14	11	10	11	5	5	2	11	7	9	103
Smichow													
ehelich	33	21	38	26	52	26	28	14	24	22	22	25	331
unehelich	9	8	1	6	8	5	1	4	1	1	2	2	48
zusammen . .	42	29	39	32	60	31	29	18	25	23	24	27	379
Kgl. Weinberge													
ehelich	13	14	23	21	35	21	22	17	15	22	14	16	233
unehelich	1	1	2	—	2	2	4	2	2	1	1	1	19
zusammen . .	14	15	25	21	37	23	26	19	17	23	15	17	252
Žižkow													
ehelich	44	43	55	66	93	80	74	34	41	40	56	35	661
unehelich	9	7	6	15	18	10	15	9	5	7	13	11	125
zusammen . .	53	50	61	81	111	90	89	43	46	47	69	46	786
Prag und Vororte													
ehelich	188	178	244	217	303	249	193	133	126	172	167	172	2342
unehelich	53	49	57	66	78	62	51	35	48	36	46	61	642
zusammen . .	241	227	301	283	381	311	244	168	174	208	213	233	2984
Ausserdem Auswärtige													
ehelich	5	7	7	3	8	8	7	7	7	5	8	9	81
unehelich	—	1	3	1	1	—	1	—	—	1	—	1	9
zusammen . .	5	8	10	4	9	8	8	7	7	6	8	10	90

3. Kindersterblichkeit nach dem Religionsbekenntnisse.

Tab. 106.

Legitimität	Katholisch			Evangelisch			Mosaisch			Sonstige			Confessionslos		
	Knaben	Mädchen	Zusammen	Knaben	Mädchen	Zusammen	Knaben	Mädchen	Zusammen	Knaben	Mädchen	Zusammen	Knaben	Mädchen	Zusammen
Prag															
ehelich . . .	515	445	960	8	7	15	29	22	51	—	—	—	1	—	1
unehelich . .	237	189	426	2	2	4	5	2	7	—	—	—	—	—	—
zusammen .	752	634	1386	10	9	19	34	24	58	—	—	—	1	—	1
Karolinenthal															
ehelich . . .	42	41	83	1	1	2	1	4	5	—	—	—	—	—	—
unehelich .	6	7	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen .	48	48	96	1	1	2	1	4	5	—	—	—	—	—	—
Smichow															
ehelich . . .	169	150	319	5	2	7	3	1	4	—	—	—	—	1	1
unehelich . .	28	20	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen .	197	170	367	5	2	7	3	1	4	—	—	—	—	1	1
Kgl. Weinberge															
ehelich . . .	115	111	226	—	1	1	5	1	6	—	—	—	—	—	—
unehelich . .	8	10	18	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen .	123	121	244	1	1	2	5	1	6	—	—	—	—	—	—
Žižkow															
ehelich . . .	353	298	651	3	2	5	1	4	5	—	—	—	—	—	—
unehelich . .	61	64	125	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen .	414	362	776	3	2	5	1	4	5	—	—	—	—	—	—
Prag und Vororte															
ehelich . . .	1194	1045	2239	17	13	30	39	22	71	—	—	—	1	1	2
unehelich . .	340	290	630	3	2	5	5	2	7	—	—	—	—	—	—
zusammen .	1534	1335	2869	20	15	35	44	24	78	—	—	—	1	1	2
Ausserdem Auswärtige															
ehelich . . .	48	32	80	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
unehelich .	3	6	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen .	51	38	89	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—

Einleitung

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100
101
102
103
104
105
106
107
108
109
110
111
112
113
114
115
116
117
118
119
120
121
122
123
124
125
126
127
128
129
130
131
132
133
134
135
136
137
138
139
140
141
142
143
144
145
146
147
148
149
150
151
152
153
154
155
156
157
158
159
160
161
162
163
164
165
166
167
168
169
170
171
172
173
174
175
176
177
178
179
180
181
182
183
184
185
186
187
188
189
190
191
192
193
194
195
196
197
198
199
200
201
202
203
204
205
206
207
208
209
210
211
212
213
214
215
216
217
218
219
220
221
222
223
224
225
226
227
228
229
230
231
232
233
234
235
236
237
238
239
240
241
242
243
244
245
246
247
248
249
250
251
252
253
254
255
256
257
258
259
260
261
262
263
264
265
266
267
268
269
270
271
272
273
274
275
276
277
278
279
280
281
282
283
284
285
286
287
288
289
290
291
292
293
294
295
296
297
298
299
300
301
302
303
304
305
306
307
308
309
310
311
312
313
314
315
316
317
318
319
320
321
322
323
324
325
326
327
328
329
330
331
332
333
334
335
336
337
338
339
340
341
342
343
344
345
346
347
348
349
350
351
352
353
354
355
356
357
358
359
360
361
362
363
364
365
366
367
368
369
370
371
372
373
374
375
376
377
378
379
380
381
382
383
384
385
386
387
388
389
390
391
392
393
394
395
396
397
398
399
400
401
402
403
404
405
406
407
408
409
410
411
412
413
414
415
416
417
418
419
420
421
422
423
424
425
426
427
428
429
430
431
432
433
434
435
436
437
438
439
440
441
442
443
444
445
446
447
448
449
450
451
452
453
454
455
456
457
458
459
460
461
462
463
464
465
466
467
468
469
470
471
472
473
474
475
476
477
478
479
480
481
482
483
484
485
486
487
488
489
490
491
492
493
494
495
496
497
498
499
500
501
502
503
504
505
506
507
508
509
510
511
512
513
514
515
516
517
518
519
520
521
522
523
524
525
526
527
528
529
530
531
532
533
534
535
536
537
538
539
540
541
542
543
544
545
546
547
548
549
550
551
552
553
554
555
556
557
558
559
560
561
562
563
564
565
566
567
568
569
570
571
572
573
574
575
576
577
578
579
580
581
582
583
584
585
586
587
588
589
590
591
592
593
594
595
596
597
598
599
600
601
602
603
604
605
606
607
608
609
610
611
612
613
614
615
616
617
618
619
620
621
622
623
624
625
626
627
628
629
630
631
632
633
634
635
636
637
638
639
640
641
642
643
644
645
646
647
648
649
650
651
652
653
654
655
656
657
658
659
660
661
662
663
664
665
666
667
668
669
670
671
672
673
674
675
676
677
678
679
680
681
682
683
684
685
686
687
688
689
690
691
692
693
694
695
696
697
698
699
700
701
702
703
704
705
706
707
708
709
710
711
712
713
714
715
716
717
718
719
720
721
722
723
724
725
726
727
728
729
730
731
732
733
734
735
736
737
738
739
740
741
742
743
744
745
746
747
748
749
750
751
752
753
754
755
756
757
758
759
760
761
762
763
764
765
766
767
768
769
770
771
772
773
774
775
776
777
778
779
780
781
782
783
784
785
786
787
788
789
790
791
792
793
794
795
796
797
798
799
800
801
802
803
804
805
806
807
808
809
810
811
812
813
814
815
816
817
818
819
820
821
822
823
824
825
826
827
828
829
830
831
832
833
834
835
836
837
838
839
840
84

100

10

[illegible]

b) Karolinenthal.

Tab. 110. (Fortsetz.)

Altersgruppe	Summe															zusammen																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																				
	männlich		weiblich		Sonstige Krankheiten																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																															
					Blattern	Masern	Scharlach	Rothlauf	Diphtheritis	Halsbräune	Keuchhusten	Unterleibstypus	Flecktyphus	Cholera epid.	Ruhr		Kindbettfieber	Gelenksrheumat., acut.	Gelenksrheumat., chron.	Syphilis, angeb.	Syphilis, erworb.	Meningitis cerebrospinalis	Influenza	Gehirnschlag	Entzünd. Krankh. d. Respirationsorg.	Tuberculöse Krankheiten	Magen- und Darmkatarrh, acut.	Magen- und Darmkatarrh, chron.	Magen- u. Darmentzünd.	Krebs	Altersschwäche	Lebensschwäche und Atrophie (bis mit 1 Jahr)	Unfall	Selbstmord	Mord und Todtschlag																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
Von d. Geb. bis mit 1 Jahr.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

[illegible]

1. Todesursachen und Altersverhältnisse.

d) Kgl. Weinberge.

Tab. 110. (Fortsetz.)

Altersgruppe	Summe																				zusammen																	
	männlich	weiblich																																				
Von d. Geb. bis mit 1 Jahr.	10	2	Blattern	Masern	Scharlach	Rotlauf	Diphtheritis	Halbstarke	Keuchhusten	Unterleibstypus	Plekktypus	Cholera epid.	Ruhr	Kindbettfieber	Gelenksrheumat., acut.	Gelenksrheumat., chron.	Syphilis, angeb.	Syphilis, erworb.	Meningitis cerebrospinalis	Influenza	Gehirnschlag	Entzünd. Krankh. d. Respirationsorg.	Tuberculoze Krankheiten	Magen- und Darmkatarrh, acut.	Magen- und Darmkatarrh, chron.	Magen- u. Darmenzünd.	Krebs	Altersschwäche	Lebensschwäche und Atrophie (bis mit 1 Jahr)	Unfall	Selbstmord	Mord und Todschlag	Sonstige Krankheiten					
" 1 Jahr bis 5 Jahre.	8	3																																				
" 5 Jahr. " 10 "	1	1																																				
" 10 " " 15 "	1	1																																				
" 15 " " 20 "	1	1																																				
" 20 " " 25 "	1	1																																				
" 25 " " 30 "	1	1																																				
" 30 " " 35 "	1	1																																				
" 35 " " 40 "	1	1																																				
" 40 " " 45 "	1	1																																				
" 45 " " 50 "	1	1																																				
" 50 " " 55 "	1	1																																				
" 55 " " 60 "	1	1																																				
" 60 " " 65 "	1	1																																				
" 65 " " 70 "	1	1																																				
" 70 " " 75 "	1	1																																				
" 75 " " 80 "	1	1																																				
" 80 " " 85 "	1	1																																				
" 85 " " 90 "	1	1																																				
" 90 " " 95 "	1	1																																				
" 95 " " 100 "	1	1																																				
über 100 Jahre	1	1																																				
unbekannt	1	1																																				
zusammen	18	8	2	3	8	1	16	5	1	16	5	1	6	6	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
	332	322	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
	654	654	219	219	512	512	512	512	512	512	512	512	512	512	512	512	512	512	512	512	512	512	512	512	512	512	512	512	512	512	512	512	512	512	512	512	512	

Altersgruppe	Blattern																							Summe											
	Masern	Scharlach	Rotlauf	Diphtheritis	Halbscharlach	Keuchhusten	Unterleibstypus	Flecktyphus	Cholera epid.	Ruhr	Kindbettfieber	Gelenksrheum., acut.	Gelenksrheum., chron.	Syphilis, angeb.	Syphilis, erworh.	Meningitis cerebrospinalis	Influenza	Gehirnschlag	Entzündl. Krankh. d. Respirationsorg.	Tuberculose Krankheiten	Magen- und Darmkatarrh, acut.	Magen- und Darmkatarrh, chron.	Magen- u. Darmentzünd.	Krebs	Allerschwäche	Lebensschwäche und Atrophie (bis mit 1 Jahr)	Unfall	Selbstmord	Mord und Totschlag	Sonstige Krankheiten	männlich	weiblich	zusammen		
V. d. Geb. b. m. 1 J.	71	52	12	334	4	—	—	—	—	—	—	—	—	46	—	—	—	—	370	1	153	115	176	—	—	612	5	—	1	423	1151	900	2051		
1 Jahr bis 5 J.	117	44	30	851	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	199	105	19	12	12	—	—	—	8	—	317	448	485	933			
5 Jahren „ 10 „	—	7	17	23	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	27	—	—	—	—	—	—	—	—	1	65	84	153			
10 „ „ 15 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42	41	57	98		
15 „ „ 20 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	121	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	86	134	220		
20 „ „ 25 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	14	149	—	—	—	—	—	—	—	—	5	131	142	273		
25 „ „ 30 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	13	150	—	—	—	—	—	—	—	—	7	129	111	250		
30 „ „ 35 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	16	141	—	—	—	—	—	—	—	—	3	10	56	125	258	
35 „ „ 40 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	24	115	—	—	—	—	—	—	—	—	4	8	119	130	249	
40 „ „ 45 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	27	113	—	—	—	—	—	—	—	—	7	94	160	287		
45 „ „ 50 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	20	87	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5	96	156	268	
50 „ „ 55 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	25	77	—	—	—	—	—	—	—	—	4	7	115	164	289	
55 „ „ 60 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	34	80	—	—	—	—	—	—	—	—	4	9	150	180	331	
60 „ „ 65 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	37	46	—	—	—	—	—	—	—	—	1	48	17	149	183	336
65 „ „ 70 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36	44	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	139	166	359	
70 „ „ 75 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	32	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	195	167	188	355	
75 „ „ 80 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	26	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86	114	196	310	
80 „ „ 85 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	79	127	206	
85 „ „ 90 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	22	39	61	
90 „ „ 95 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	5	11	
über 100 Jahre . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
zusammen	195	68	36	1429	79	—	—	—	—	—	39	3	7	48	4	3	2	229	914	1324	174	129	196	326	493	612	63	105	5	2111	3679	3650	7329		

1. Todesursachen und Altersverhältnisse.

e) Žižkow.

Tab. 110. (Fortsetz.)

Altersgruppe	Todesursachen																												Summe							
	Bluthern	Masern	Scharlach	Hochlauf	Diphtherie	Keuchhusten	Interleuktyphus	Flecktyphus	Cholera epid.	Ruhr	Kindbettfieber	Gelenksrheumat. acut.	Gelenksrheumat. chron.	Syphilis, angeb.	Syphilis, erworb.	Meningitis cerebrospinalis	Influenza	Gehirnschlag	Erkält. Krankh. d. Respirationsorg.	Tuberculoze Krankheiten	Magen- und Darmkrankh. acut.	Magen- und Darmkrankh. chron.	Magen- u. Darmenzünd.	Krebs	Altersschwäche	Lebensschwäche und Atrophie (bis mit 1 Jahr)	Unfall	Selbstmord	Mord und Todschlag	Fremde Krankheiten	männlich	weiblich	Zusammen			
Von d. Geb. bis mit 1 Jahr	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	102	—	48	31	60	—	—	148	—	—	—	—	—	95	302	216	518
1 Jahr bis 5 Jahre	44	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61	32	5	1	6	1	—	—	—	—	—	—	18	116	132	248	
5 Jahren	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	11	32	
10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	16	25	
15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	9	20	
20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	14	21	
25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	25	36	
30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	24	30	
35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	16	25	
40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	23	31	
45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	30	47	
50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	25	43	
55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	24	36	
60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	27	47	
65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	25	49	
70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	22	33	
75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	10	22	
80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	11	24	
85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	6	
90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	7	
95	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
über 100 Jahre unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zusammen	105	7	4	10	2	9	3	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	28	21	265	53	32	67	50	18	118	12	13	—	1392	724	716	1430	

Tab. 111.

2. URSACHEN UND WOHNVORZÜHLE.

Wohnung der Verstorbenen	Blattern	Masern	Scharlach	Rothlauf	Diphtheritis	Halbsäume	Keuchhusten	Unterleibslyphus	Flecktyphus	Cholera epid.	Ruhr	Kindbettfeber	Gelenksrheum, acut.	Gelenksrheum, chron.	Syphilis, angeb.	Syphilis, erworb.	Meningitis cerebrospinalis	Influenza	Gehirnschlag	Entzünd. Krankheiten der Respir.-Organe	Tuberculoöse Krankheiten	Magen- und Darmkatarrh, acut.	Magen- und Darmkatarrh, chron.	Magen- u. Darmenzünd.	Krebs	Altersschwäche	Lebensschwäche und Atrophie (bis mit 1 Jahr)	Unfall	Selbstmord	Mord und Todschlag	Sonstige Krankheiten	Summe					
																																männlich	weiblich				
Prager																																					
Parterre	30	2	1	2	2	12	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	67	137	17	8	10	28	46	60	—	—	—	160	298	317	615		
Halbstock	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
1. Stock	20	3	—	2	1	12	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	71	120	16	11	18	29	74	56	—	—	—	216	330	347	677		
2. "	17	5	3	1	1	14	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	62	80	19	4	8	19	40	24	—	—	—	145	228	227	455		
3. "	12	3	1	1	1	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	36	49	6	7	9	14	16	17	—	—	—	75	140	131	271		
4. " und höher	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	9	16	25
Keller	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Dachraum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
nicht angegeben	16	8	20	16	3	7	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78	210	340	25	21	53	112	162	162	31	61	3	582	1000	990	1990		
Zusammen	99	20	26	22	7	51	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1142	451	737	83	52	98	204	312	325	35	65	3	1185	2018	2044	4062		
Davon																																					
in überfällt. Wohnung.	41	4	—	—	—	18	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	59	79	16	7	15	10	14	55	2	—	—	122	218	246	464		
m. Gewerbet. im Schlaf.	5	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	11	1	3	1	2	4	10	—	—	—	—	23	41	29	70		
Karolinenthal																																					
Parterre	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	7	17	1	4	—	2	14	8	—	—	—	13	37	37	74		
Halbstock	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
1. Stock	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
2. "	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
3. "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
4. " und höher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Keller	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Dachraum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
nicht angegeben	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	17	12	4	—	1	6	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zusammen	2	5	1	14	3	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	49	60	8	13	2	16	27	17	1	4	1	83	151	174	325		
Davon																																					
in überfällt. Wohnung.	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
m. Gewerbet. im Schlaf.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		

100

... ..

[illegible]

dem Sterbeorte.

Tab. 112.

Gelenksrheum., chron.	Syphilis, angeb.	Syphilis, erworb.	Meningitis cerebrospinalis	Influenza	Gehirnschlag	Entzündliche Krankheiten der Respirationsorgane	Tuberculoze Krankheiten	Magen- und Darmkatarrh, acut.	Magen- und Darmkatarrh, chron.	Magen- u. Darmenzünd.	Krebs	Alterschwäche	Lebensschwäche u. Atrophie (bis mit 1 Jahr)	Unfall	Selbstmord	Mord und Todtschlag	Sonstige Krankheiten	Summe		
																		männlich	weiblich	zusammen
—	3	—	—	—	22	51	98	13	6	2	23	56	53	1	—	—	147	237	256	493
1	—	—	—	—	9	21	47	—	—	1	16	14	1	5	12	1	70	105	109	214
3	4	—	—	1	48	118	176	16	11	11	69	149	69	1	6	—	298	526	518	1044
—	—	3	—	—	13	28	73	2	—	1	20	28	—	13	25	1	121	159	197	356
—	2	—	—	—	—	5	—	4	3	4	—	—	56	—	—	—	33	64	51	115
—	15	—	—	—	—	23	2	1	3	36	—	—	37	—	—	—	42	101	81	182
—	—	—	—	—	—	23	8	—	—	2	—	—	—	—	—	—	22	40	15	55
—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2	3
—	1	—	—	—	11	32	70	8	5	2	15	31	32	—	1	—	80	123	179	302
—	—	—	—	—	8	6	19	—	—	—	8	5	—	3	8	1	26	43	48	91
—	—	—	—	—	3	17	20	10	5	4	3	13	7	1	1	—	43	78	57	135
—	—	—	—	—	1	2	10	—	—	—	2	—	—	1	3	—	11	15	15	30
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
—	—	—	—	—	3	36	42	12	1	1	8	10	32	—	—	—	65	117	113	230
—	—	—	—	—	8	10	44	1	—	1	12	7	—	5	2	—	52	75	74	149
—	2	1	—	—	3	14	21	2	—	3	4	7	6	—	—	—	19	51	43	94
—	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—	3	2	—	1	2	—	6	10	9	19
1	5	—	1	—	9	59	80	14	18	30	15	15	32	2	—	—	132	230	245	475
—	—	—	—	—	3	4	23	—	—	—	6	4	—	2	5	—	17	42	32	74
4	15	1	1	1	99	327	507	75	45	53	137	281	231	5	8	—	784	1362	1411	2773
1	17	3	—	—	43	124	230	8	6	45	67	61	94	30	57	3	401	656	633	1289
—	2	—	—	1	7	36	49	5	13	1	10	23	17	—	1	—	56	117	121	238
—	—	—	—	—	2	13	11	3	—	1	6	4	—	1	3	1	27	34	53	87
2	4	—	2	—	24	116	118	24	27	9	15	50	66	—	4	—	169	364	326	690
—	1	—	—	—	4	10	39	—	—	2	11	2	1	10	7	—	63	90	78	168
—	2	—	—	—	19	64	100	6	5	18	22	19	55	—	7	—	175	273	274	547
—	—	—	—	—	3	13	15	—	—	—	8	5	—	5	5	—	44	59	48	107
—	7	—	—	—	19	179	197	52	30	66	41	44	148	2	8	1	298	605	573	1178
—	—	—	—	—	9	32	58	1	2	1	9	4	—	10	5	—	94	119	133	252
6	30	1	3	2	168	722	971	162	121	147	225	417	517	7	28	1	1482	2721	2705	5426
1	18	3	—	—	61	192	353	12	8	49	101	76	95	56	77	4	629	958	945	1903
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	2	3	3	6
—	—	3	—	—	22	114	295	7	1	—	148	43	3	38	34	2	543	722	598	1320
—	—	—	—	—	—	89	95	1	2	18	—	2	—	—	3	—	98	174	140	314

anstalt. — 3) Davon 8 in d. Irrenanstalt. — 4) Davon 2 in d. Gebäranstalt, 12 in d. Irren-

3. Todesursachen nach

Tab. 112.

Städte u. Stadtbezirke	Sterbeort	Blattern	Masern	Scharlach	Rothlauf	Diphtheritis	Halsbräune	Keuchhusten	Unterleibstypus	Flecktyphus	Cholera epid.	Ruhr	Kindbettfieber	Gelenkerheumat., acut.
Altstadt	in häusl. Behandlung	—	12	1	—	—	—	2	2	—	—	—	—	1
	in Krankenhäusern	—	—	2	—	5	2	1	5	—	—	—	—	—
Neustadt	in häusl. Behandlung	—	22	5	3	3	—	18	8	—	—	—	—	4
	in Krankenhäusern	—	—	3	1	4	—	—	15	—	—	—	—	5
	in der Gebäranstalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
	in der Findelanstalt	—	2	—	17	3	—	1	—	—	—	—	—	—
	in der Irrenanstalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleinseite	in häusl. Behandlung	—	7	1	1	—	—	2	3	—	—	—	—	—
	in Krankenhäusern	—	—	—	1	—	—	—	6	—	—	—	—	—
Hradschin	in häusl. Behandlung	—	6	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
	in Krankenhäusern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Josephstadt	in häusl. Behandlung	—	12	—	2	—	—	4	2	—	—	—	—	—
	in Krankenhäusern	—	2	—	—	1	—	—	3	—	—	—	—	1
Wysehrad	in häusl. Behandlung	—	8	1	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—
	in Krankenhäusern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holešowic-Bubna	in häusl. Behandlung	—	26	5	1	5	3	19	3	—	—	—	—	—
	in Krankenhäusern	—	2	2	—	1	1	—	3	—	—	—	—	1
Prag	in häusl. Behandlung	—	93	13	7	8	4	49	18	—	—	—	—	4
	in Anstalten	—	6	7	19	14	3	2	32	—	—	—	—	16
Karolinenthal	in häusl. Behandlung	—	2	3	1	7	—	3	—	—	—	—	—	1
	in Krankenhäusern	—	—	2	—	7	2	—	2	—	—	—	—	2
Smichow	in häusl. Behandlung	—	10	18	2	5	2	9	11	—	—	—	—	3
	in Krankenhäusern	—	1	10	1	3	—	—	2	—	—	—	—	1
Kgt. Weinberge	in häusl. Behandlung	—	15	7	1	8	1	16	1	—	—	—	—	6
	in Krankenhäusern	—	3	1	1	—	—	—	4	—	—	—	—	—
Žižkow	in häusl. Behandlung	—	62	6	2	3	1	9	1	—	—	—	—	2
	in Krankenhäusern	—	3	1	2	7	1	—	8	—	—	—	—	5
Prag und Vororte	in häusl. Behandlung	—	182	47	13	31	8	86	31	—	—	—	—	15
	in Anstalten	—	13	21	23	31	6	2	48	—	—	—	—	24
Ausserdem Auswärtige	in häusl. Behandlung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	in Krankenhäusern	—	8	11	5	12	4	—	13	—	—	—	—	14
	in der Irrenanstalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—

¹⁾ Davon 5 in d. Irrenanstalt. — ²⁾ Davon 1 in d. Gebäranstalt und 1 in d. Irrenanstalt. — ³⁾ Davon 11 in d. Gebäranstalt und 1 in Gefängniss.

dem Sterborte.

Tab. 112.

Gelenksrheum., chron.	Syphilis, angeb.	Syphilis, erworb.	Meningitis cerebrospinalis	Influenza	Gehirnschlag	Einzelne Krankheiten der Respirationsorgane	Tuberculoze Krankheiten	Magen- und Darmkatarrh, acut.	Magen- und Darmkatarrh, chron.	Magen- u. Darmentzünd.	Krebs	Alterschwäche	Lebensschwäche u. Atrophie (bis mit 1 Jahr)	Unfall	Selbstmord	Mord und Todtschlag	Sonstige Krankheiten	Summe		
																		männlich	weiblich	zusammen
—	3	—	—	—	22	51	98	13	6	2	23	56	53	1	—	—	147	237	256	493
1	—	—	—	—	9	21	47	—	—	1	16	14	1	5	12	1	70	105	109	214
3	4	—	—	1	48	118	176	16	11	11	69	149	69	1	6	—	298	526	518	1044
—	—	3	—	—	13	28	73	2	—	1	20	28	—	13	25	1	121	159	197	356
—	2	—	—	—	—	5	—	4	3	4	—	—	56	—	—	—	33	64	51	115
—	15	—	—	—	—	23	2	1	3	36	—	—	37	—	—	—	42	101	81	182
—	—	—	—	—	—	23	8	—	—	2	—	—	—	—	—	—	22	40	15	55
—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2	3
—	1	—	—	—	11	32	70	8	5	2	15	31	32	—	1	—	80	123	179	302
—	—	—	—	—	8	6	19	—	—	—	8	5	—	3	8	1	26	43	48	91
—	—	—	—	—	3	17	20	10	5	4	3	13	7	1	1	—	43	78	57	135
—	—	—	—	—	1	2	10	—	—	—	2	—	—	1	3	—	11	15	15	30
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1
—	—	—	—	—	3	36	42	12	1	1	8	10	32	—	—	—	65	117	113	230
—	—	—	—	—	8	10	44	1	—	1	12	7	—	5	2	—	52	75	74	149
—	2	1	—	—	3	14	21	2	—	3	4	7	6	—	—	—	19	51	43	94
—	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—	3	2	—	1	2	—	6	10	9	19
1	5	—	1	—	9	59	80	14	18	30	15	15	32	2	—	—	132	230	245	475
—	—	—	—	—	3	4	23	—	—	—	6	4	—	2	5	—	17	42	32	74
4	15	1	1	1	99	327	507	75	43	53	137	281	231	5	8	—	784	1362	1411	2773
1	17	3	—	—	43	124	230	8	6	45	67	61	94	30	57	3	401	656	633	1289
—	2	—	—	1	7	36	49	5	13	1	10	23	17	—	1	—	56	117	121	238
—	—	—	—	—	2	13	11	3	—	1	6	4	—	1	3	1	27	34	53	87
2	4	—	2	—	24	116	118	24	27	9	15	50	66	—	4	—	169	364	326	690
—	1	—	—	—	4	10	39	—	—	2	11	2	1	10	7	—	63	90	78	168
—	2	—	—	—	19	64	100	6	5	18	22	19	55	—	7	—	175	273	274	547
—	—	—	—	—	3	13	15	—	—	—	8	5	—	5	5	—	44	59	48	107
—	7	—	—	—	19	179	197	52	30	66	41	44	148	2	8	1	298	605	573	1178
—	—	—	—	—	9	32	58	1	2	1	9	4	—	10	5	—	91	119	133	252
6	30	1	3	2	168	722	971	162	121	147	225	417	517	7	28	1	1482	2721	2705	5426
1	18	3	—	—	61	192	353	12	8	49	101	76	95	56	77	4	629	958	945	1903
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	2	3	3	6
—	—	3	—	—	22	114	295	7	1	—	148	43	3	38	34	2	543	722	598	1320
—	—	—	—	—	—	89	95	1	2	18	—	2	—	—	3	—	98	174	140	314

an-stalt. — 2) Davon 8 in d. Irrenanstalt. — 3) Davon 2 in d. Gebäranstalt, 12 in d. Irren-

Tab. 113. 4. Todesursachen nach Krankheitsclassen.

Classe	Todesursache	Prag		Karoline- thal		Smichow		Kgl. Weinberge		Zizkow		Prag und Vororte		Ausserdem Aus- wärtige	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
I. Infectionskrankheiten	Masern	46	53	1	1	8	3	7	11	29	36	91	104	7	1
	Keuchhusten	22	29	2	1	5	4	6	10	3	6	38	50	—	—
	Scharlach	8	12	3	2	13	15	5	3	3	4	32	36	6	5
	Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Rothlauf	11	15	—	1	3	—	1	1	2	2	17	19	3	2
	Brandige und Halsbräune	14	15	6	10	4	6	4	5	8	4	36	40	9	7
	Eitervergiftung	12	13	—	—	1	1	2	2	4	2	19	18	5	6
	Kindbettfieber u. puerperale Unterleibsentzünd.	—	20	—	2	—	4	—	6	—	7	—	39	—	14
	Unterleibstypus	34	16	1	1	8	5	3	2	6	3	52	27	8	5
	Flecktyphus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1
	Cholera epid.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Sonstige Infectionskrankh.	22 ¹⁾	17 ²⁾	2 ³⁾	1 ⁴⁾	4 ⁵⁾	3 ⁶⁾	1 ⁷⁾	1 ⁸⁾	3 ⁹⁾	6 ⁹⁾	32	28	3 ⁹⁾	—
Summe der I. Classe		169	190	15	19	46	41	29	41	58	70	317	361	45	41
II. Zoonosen	Hundswuth	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Rotzkrankheit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Sonstige Zoonosen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe der II. Classe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Ver- gift.	Alkoholismus, chron.	7	1	—	—	1	—	3	—	1	—	12	1	3	—
	Sonstige Intoxicationen	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—
	Summe der III. Classe	7	1	—	—	1	—	4	—	1	—	13	1	4	—
IV. Blutkrankheiten	Tuberculose Krankheiten	363	374	33	27	79	78	61	54	113	142	649	675	227	163
	Serophulose	1	4	—	2	4	1	—	1	3	1	8	9	1	—
	Rhachitis	54	38	2	1	3	5	18	13	35	30	112	87	—	—
	Scorbut	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
	Anaemie	—	9	—	—	2	1	—	1	1	1	4	12	3	8
	Wassersucht	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
	Blutkrankheit	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
	Gelenksrheumatis. acut.	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—
	Gelenksrheumatis. chron.	2	3	—	—	1	1	—	—	—	—	3	4	—	—
	Zuckerruhr	9	9	—	—	2	—	1	—	—	—	12	9	4	4
	Leucaemie	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—
	Sonst. Krankheiten d. Bl.	2	2	—	1	—	—	—	—	1	—	3	3	2	—
Summe der IV. Classe		435	441	35	32	91	88	81	68	154	174	796	803	239	175
V. Gewaltstod	Unfall	25	10	—	1	7	3	3	2	11	1	46	17	35	4
	Selbstmord	40	25	2	2	9	2	10	2	11	2	72	33	22	17
	Mord oder Todtschlag	1	2	1	—	—	—	—	—	—	1	2	3	2	—
	Hinrichtung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe der V. Classe	66	37	3	3	16	5	13	4	22	4	120	53	59	21
Fürtrag		677	669	53	54	154	134	127	113	235	248	1246	1218	348	237

¹⁾ Darunter 19 Fälle von angeborener, 2 Fälle von erworbener Syphilis und 1 Fall von Influenza. — ²⁾ Darunter 13 Fälle von angeborener, 2 Fälle von erworbener Syphilis und je 1 Fall von Meningitis cerebrospinalis und Varicella. — ³⁾ Je 1 Fall von angeborener Syphilis und Influenza. — ⁴⁾ Angeborene Syphilis. — ⁵⁾ Darunter 3 Fälle von angeborener Syphilis und 1 Fall von Meningitis cerebrospinalis. — ⁶⁾ Darunter 2 Fälle von angeborener Syphilis und 1 Fall von Meningitis cerebrospinalis. — ⁷⁾ Angeborene Syphilis. — ⁸⁾ Darunter 4 Fälle von angeborener Syphilis und 2 Fälle von Varicella. — ⁹⁾ Erworbene Syphilis.

. Wichtigere Todesursachen nach Zeit und Intensität.

Tab. 114. (Fortsetz.)

Ort Wohnort Verstorbenen	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Jahr	Darnuter		Intensität	
														männlich	weiblich	in 100 Sterbefälle	in 1000 der Bevölkerung
5. Blattern.																	
Linenthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Linthow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weinberge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
außerdem Auswärtige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Diphtheritis, Group und Laringilis Group.																	
Linenthal	4	2	5	3	1	1	—	2	—	3	4	4	29	14	15	0.71	0.15
Linthow	1	—	—	2	1	4	—	1	1	3	1	2	16	6	10	4.92	0.80
Weinberge	1	1	—	1	2	1	1	—	—	1	1	1	10	4	6	1.17	0.25
Summe	—	2	1	2	—	1	1	2	—	1	2	—	12	8	4	0.84	0.21
außerdem Auswärtige	2	2	1	—	1	1	1	2	2	3	1	—	16	9	7	0.98	0.04
7. Unterleibstyphus.																	
Linenthal	4	2	5	1	3	12	5	10	4	1	2	1	50	34	16	1.23	0.26
Linthow	2	1	—	1	1	2	1	—	1	1	—	3	13	8	5	1.52	0.32
Weinberge	—	—	—	—	2	1	1	—	—	1	—	5	3	2	0.76	0.11	
Summe	6	3	5	3	8	16	8	12	5	4	5	4	79	52	27	1.08	0.22
außerdem Auswärtige	2	—	1	3	1	2	1	—	—	2	1	—	13	8	5	0.79	0.04
8. Ruhr.																	
Linenthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Linthow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weinberge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
außerdem Auswärtige	—	—	—	1	—	2	2	1	—	—	—	—	6	5	1	0.37	0.02

Krankheiten nach Zeit und Intensität

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	männlich	weiblich	in Per. einm. Sterbefälle in Tausend der Bevölkerung
9. Kindbettfieber.																
			2	4	1	—	3	2	—	1	2	1	20	—	20	0.49.0.10
			—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	2	0.62.0.10
			—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	0.47.0.10
			—	—	—	—	—	—	—	2	1	2	6	—	6	0.92.0.12
			—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	7	—	7	0.49.0.12
			4	4	4	4	2	—	4	4	4	4	39	—	39	0.53.0.11
			2	—	3	1	1	1	1	2	1	14	—	14	—	0.85.0.04
10. Tuberculose.																
	72	73	66	45	46	54	51	53	737	363	374	18	143	355		
	5	7	3	7	3	7	3	7	2	4	60	33	27	18	46	301
	24	14	12	12	6	15	9	10	157	79	78	18	30	337		
	16	10	13	11	5	6	9	11	115	61	54	17	53	251		
	24	25	23	21	14	23	23	24	255	113	142	17	83	437		
	141	129	117	96	74	105	94	102	1324	649	675	1807	372			
	34	48	36	30	36	32	21	28	390	227	163	23	78	110		
11. Ernährungs-krankh. b. Kindern bis mit 1 J.																
	32	26	25	28	35	37	25	34	369	212	157	9	81	104		
	1	1	2	—	4	—	—	17	8	9	5	23	055			
	3	4	3	6	6	6	2	72	43	29	8	39	178			
	9	6	5	6	2	3	59	28	31	9	2	129				
	17	18	10	9	13	20	10	155	91	64	10	84	266			
	38	38	36	36	50	52	66	53	49	672	382	290	9	17	188	
	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	3	1	0	24	0.01	
12. Altersschwäche.																
	31	41	30	26	26	24	21	25	28	22	342	117	225	8	42	0.96
	—	3	4	4	2	2	1	—	2	3	27	13	14	8	31	1.35
	8	6	3	3	5	2	5	6	3	5	52	20	32	6	06	1.28
	4	3	2	3	1	3	2	2	2	1	24	8	16	3	67	0.52
	1	4	3	5	4	6	3	3	4	5	48	14	34	3	36	0.82
	50	45	42	54	44	40	40	34	32	37	39	36	493	172	321	6.73
	4	—	3	4	2	1	7	3	4	5	6	6	45	12	33	2.74

Mangel, Atrophie, Asphyxie und Mangel.

5. Wichtigere Todesursachen nach Zeit und Intensität.

Tab. 114. (Fortsetz.)

Letzter Wohnort der Verstorbenen	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Jahr	Darunter		Intensität	
														männlich	weiblich	in Per. stundl. Sterbefälle	in Tausend der Bevölkerung
5. Blattern.																	
Prag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Karolinenthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Smichow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kgl. Weinberge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zižkow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Summe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ausserdem Auswärtige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
6. Diphtheritis, Croup und Laringitis Croup.																	
Prag	4	2	5	3	1	1	—	2	—	3	4	4	29	14	15	0.71 0.15	
Karolinenthal	1	—	—	2	1	4	—	1	1	3	1	2	16	6	10	4.92 0.80	
Smichow	1	1	—	1	2	1	1	—	—	1	1	1	10	4	6	1.17 0.25	
Kgl. Weinberge	—	—	—	1	3	2	1	—	—	1	—	1	9	4	5	1.38 0.20	
Zižkow	—	2	1	2	—	1	1	2	—	1	2	—	12	8	4	0.84 0.21	
Summe	6	5	6	9	7	9	3	4	1	9	8	8	76	36	40	1.04 0.21	
Ausserdem Auswärtige	2	2	1	—	1	1	1	2	2	3	1	—	16	9	7	0.98 0.04	
7. Unterleibstypus.																	
Prag	4	2	5	1	3	12	5	10	4	1	2	1	50	34	16	1.23 0.26	
Karolinenthal	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2	1	1	1.62 0.10	
Smichow	2	1	—	1	1	2	1	—	1	1	—	3	13	8	5	1.52 0.32	
Kgl. Weinberge	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	1	—	5	3	2	0.76 0.11	
Zižkow	—	—	—	—	2	1	—	2	—	2	2	—	9	6	3	0.63 0.15	
Summe	6	3	5	3	8	16	8	12	5	4	5	4	79	52	27	1.08 0.22	
Ausserdem Auswärtige	2	—	1	3	1	2	1	—	—	2	1	—	13	8	5	0.79 0.04	
8. Ruhr.																	
Prag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Karolinenthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Smichow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kgl. Weinberge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zižkow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Summe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ausserdem Auswärtige	—	—	—	1	—	2	2	1	—	—	—	—	6	5	1	0.37 0.02	

5. Wichtigere Todesursachen nach Zeit und Intensität.
Tab. 114. (Fortsetz.)

Letzter Wohnort der Verstorbenen													Derunter		Intensität		
	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Jahr	männlich	weiblich	in Pct. sammtl. Sterbefälle	in Tausend der Bevölkerung
9. Kindbettfieber.																	
Prag	3	1	2	4	1	—	3	2	—	1	2	1	20	—	20	0.49	0.10
Karolinenthal	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	2	0.62	0.10
Smichow	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	0.47	0.10
Kgl. Weinberge	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	1	2	6	—	6	0.92	0.13
Zizkow	—	—	2	—	—	2	1	—	—	1	—	1	7	—	7	0.49	0.12
Summe	4	4	5	4	2	2	4	2	—	4	4	4	39	—	39	0.53	0.11
Ausserdem Auswärt.	—	1	1	2	—	3	1	1	1	1	2	1	14	—	14	0.85	0.04
10. Tuberculose.																	
Prag	48	77	71	81	72	73	66	45	46	54	51	53	737	363	374	18.14	3.85
Karolinenthal	4	5	7	6	5	7	3	7	3	7	2	4	60	33	27	18.46	3.01
Smichow	16	13	10	16	24	14	12	12	6	15	9	10	157	79	78	18.30	3.87
Kgl. Weinberge	10	5	10	9	16	10	13	11	5	6	9	11	115	61	54	17.58	2.51
Zizkow	18	17	20	23	24	25	23	21	14	23	23	24	255	113	142	17.83	4.37
Summe	96	117	118	135	141	129	117	96	74	105	94	102	1324	649	675	18.07	3.72
Ausserdem Auswärt.	29	22	41	33	34	48	36	30	36	32	21	28	390	227	163	23.78	1.10
11. Entwicklungs- u. Ernährungskrankh. b. Kindern bis mit 1 J.)																	
Prag	32	29	33	33	32	26	25	28	35	37	25	34	369	212	157	9.08	1.04
Karolinenthal	1	1	3	3	1	1	1	2	—	4	—	—	17	8	9	5.23	0.85
Smichow	7	15	6	6	7	7	3	4	3	6	6	2	72	43	29	8.39	1.78
Kgl. Weinberge	3	4	6	3	5	7	9	6	5	6	2	3	59	28	31	9.02	1.29
Zizkow	10	16	8	13	11	17	18	10	9	13	20	10	155	91	64	10.84	2.66
Summe	53	65	56	58	56	58	56	50	52	66	53	49	672	382	290	9.17	1.89
Ausserdem Auswärt.	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	4	3	1	0.24	0.01
12. Altersschwäche.																	
Prag	37	31	31	41	30	26	26	24	21	25	28	22	342	117	225	8.42	0.96
Karolinenthal	5	1	—	3	4	4	2	2	1	—	2	3	27	13	14	8.31	1.35
Smichow	2	8	4	6	3	3	5	2	5	6	3	5	52	20	32	6.06	1.28
Kgl. Weinberge	—	4	3	1	2	3	1	3	2	2	2	1	24	8	16	3.67	0.52
Zizkow	6	1	4	3	5	4	6	3	3	4	4	5	48	14	34	3.36	0.82
Summe	50	45	42	54	44	40	40	34	32	37	39	36	493	172	321	6.73	1.39
Ausserdem Auswärt.	1	—	3	4	2	1	7	3	4	5	6	6	45	12	33	2.74	0.13

) Debilitas congenita, Atrophia, Asphyxia und Atelectasis.

5. Wichtigere Todesursachen nach Zeit und Intensität.

Tab. 114. (Fortsetz.)

Letzter Wohnort der Verstorbenen													Darunter		Intensität		
	Januar	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	männlich	weiblich	in Pct. sammtl. Sterbefälle	in Tausend der Bevölkerung
13. Gehirnschlag.																	
Prag	13	14	12	14	9	10	7	10	19	9	13	12	142	79	63	3.50	0.74
Karolinenthal . . .	1	—	1	1	—	—	1	2	—	1	1	1	9	4	5	2.77	0.45
Smichow	6	2	4	1	2	1	2	3	—	2	3	2	28	15	13	3.26	0.69
Kgl. Weinberge . . .	2	—	1	2	2	1	5	2	1	1	2	3	22	9	13	3.36	0.48
Zižkow	2	3	3	4	3	1	1	2	1	3	3	2	28	10	18	1.96	0.48
Summe . . .	24	19	21	22	16	13	16	19	21	16	22	20	229	117	112	3.12	0.64
Ausserdem Auswärt.	1	3	1	3	4	1	1	2	1	1	2	2	22	9	13	1.34	0.06
14. Entzündl. Krankheiten d. Respirationsorgane.																	
Prag	38	49	52	46	45	41	32	16	19	25	38	50	451	239	212	11.10	2.36
Karolinenthal . . .	5	2	8	7	10	4	2	1	3	3	1	3	49	26	23	15.08	2.46
Smichow	15	11	10	10	20	12	10	7	9	2	10	10	126	59	67	14.69	3.11
Kgl. Weinberge . . .	5	4	4	7	12	13	6	1	8	4	6	7	77	46	31	11.77	1.68
Zižkow	24	6	13	24	33	36	17	10	8	5	14	21	211	103	108	14.76	3.62
Summe . . .	87	72	87	94	120	106	67	35	47	39	69	91	914	473	441	12.47	2.57
Ausserdem Auswärt.	17	12	18	17	17	23	18	15	12	13	17	25	204	122	82	12.44	0.57
15. Magen- und Darmkatarrh.																	
Prag	12	8	15	8	18	17	10	8	10	9	10	10	135	67	68	3.32	0.71
Karolinenthal . . .	1	2	—	2	1	3	2	2	—	2	2	4	21	5	16	6.46	1.05
Smichow	5	3	4	2	7	6	4	2	6	3	4	5	51	33	18	5.94	1.26
Kgl. Weinberge . . .	—	—	1	2	1	—	2	—	2	2	1	—	11	6	5	1.68	0.24
Zižkow	9	3	5	7	10	11	8	8	8	8	5	3	85	47	38	5.94	1.46
Summe . . .	27	16	25	21	37	37	26	20	26	24	22	22	303	158	145	4.13	0.85
Ausserdem Auswärt.	—	—	1	2	4	2	1	—	—	1	—	—	11	7	4	0.67	0.03
16. Selbstmorde a) Zeit.																	
Prag	5	6	5	11	1	8	9	4	3	5	3	5	65	40	25	1.60	0.34
Karolinenthal . . .	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	4	2	2	1.23	0.20
Smichow	—	—	2	2	—	4	—	1	2	—	—	—	11	9	2	1.28	0.27
Kgl. Weinberge . . .	—	1	2	2	1	3	1	2	—	—	—	—	12	10	2	1.83	0.26
Zižkow	3	1	1	1	2	—	1	2	2	—	—	—	13	11	2	0.91	0.22
Summe . . .	9	8	10	16	4	15	12	9	7	5	4	6	105	72	33	1.43	0.30
Ausserdem Auswärt.	1	3	4	6	3	5	3	6	2	1	4	1	39	22	17	2.38	0.11

5. Wichtigere Todesursachen nach Zeit und Intensität.
Tab. 114. (Schluss.)

16. Selbstmorde. b) Art des Selbstmordes und Alter der Selbstmörder.															
Art des Selbstmordes	Letzter Wohnort der Verstorbenen	Alter der Selbstmörder										Zusammen			
		unter 20 J.	20—30 J.		30—40 J.		40—60 J.		über 60 J.	unbekannt					
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
Vergiftung	Prag	1	3	2	4	2	2	1	1	—	—	—	—	6	10
	Karolinenthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Smichow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Kgl. Weinberge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zitzkow	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
	Summe	1	4	3	5	2	2	1	1	—	—	—	—	7	12
Ausserdem Auswärtige		—	6	2	3	1	1	—	1	—	—	—	—	3	11
Erhängen	Prag	1	—	1	—	1	—	7	1	—	1	—	—	10	2
	Karolinenthal	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
	Smichow	2	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	5	—
	Kgl. Weinberge	—	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	3	1
	Zitzkow	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	4	—
	Summe	3	—	4	1	2	—	11	1	3	1	—	—	23	3
Ausserdem Auswärtige		1	—	1	—	1	—	4	—	—	—	—	—	7	—
Erschossen	Prag	2	—	2	—	3	—	4	—	—	—	—	—	11	—
	Karolinenthal	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
	Smichow	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	3	—
	Kgl. Weinberge	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—
	Zitzkow	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—
	Summe	4	—	4	—	5	—	7	—	—	—	—	—	20	—
Ausserdem Auswärtige		—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
Ertränken	Prag	1	2	1	5	2	2	5	—	—	1	1	1	10	11
	Karolinenthal	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	Smichow	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
	Kgl. Weinberge	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	Zitzkow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe	3	4	1	6	2	2	5	—	—	1	1	1	12	14
Ausserdem Auswärtige		2	2	1	1	—	1	1	—	—	1	1	—	5	5
Andere	Prag	—	—	1 ¹⁾	1 ¹⁾	—	—	2 ²⁾	—	—	1 ³⁾	—	—	3	2
	Karolinenthal	—	—	—	1 ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	Smichow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Kgl. Weinberge	—	—	—	—	1 ⁴⁾	—	1 ⁵⁾	—	2 ⁶⁾	1 ⁷⁾	—	—	4	1
	Zitzkow	1 ¹⁾	—	—	—	1 ¹⁾	—	—	—	1 ¹⁾	—	—	—	3	—
	Summe	1	—	1	2	2	—	3	—	3	2	—	—	10	4
Ausserdem Auswärtige		1 ¹⁾	—	1 ¹⁾	—	—	—	1 ¹⁾	1 ¹⁾	—	2 ¹⁰⁾	—	—	5	1

¹⁾ Fenstersturz. — ²⁾ Tod auf dem Bahngleise. Tod durch Halsschnitt. — ³⁾ Stiegensturz. — ⁴⁾ Tod durch Halsschnitt. — ⁵⁾ Stiegensturz. — ⁶⁾ Fenster- u. Stiegensturz. — ⁷⁾ Tod durch Verbrennung mit Petroleum. — ⁸⁾ Tod auf dem Bahngleise. — ⁹⁾ Höhensturz. — ¹⁰⁾ Tod durch Halsschnitt.

6. Wichtigere Todesursachen, nach Prager Stadttheilen ausgewiesen, und Gesamtbild der Mortalität.*)

Tab. 115.

Todesursachen (Krankheiten)	In Prag, u. zw. in den Stadttheilen:											In den Vororten	Garnison	Hauptsumme	Ausserdem Auswärtige
	I. Altstadt	II. a II. b Neustadt		III. Kleinseite	IV. Hradschin	V. Josefstadt	VI. Wysehrad	VII. Holesowic- Bubna	Zusammen						
		obere	untere												
Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Masern	12	15	9	7	6	14	8	28	99	96	—	—	195	8	
Scharlach	3	7	1	1	—	—	1	7	20	48	—	—	68	11	
Rothlauf	—	19	2	2	—	2	—	1	26	10	—	—	36	5	
Brandige Bräune	5	8	2	—	—	1	—	6	22	40	—	—	62	12	
Halsbräune	2	—	—	—	1	—	—	4	7	7	—	—	14	4	
Keuchhusten	3	12	7	2	1	4	3	19	51	37	—	—	88	—	
Unterleibstypus	7	18	5	9	—	5	—	6	50	29	9	—	88	13	
Flecktyphus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Cholera epid.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Rubr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	
Kindbettfieber	1	15	2	—	—	1	—	1	20	19	—	—	39	14	
Gelenksrheum., acut.	1	1	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	3	—	
Syphilis, angeb.	3	20	1	1	—	—	2	5	32	16	—	—	48	—	
Syphilis, erworbt.	—	3	—	—	—	—	1	—	4	—	—	—	4	3	
Meningitis cerebrosp.	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	3	—	
Influenza	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	
Gehirnschlag	31	51	10	19	4	11	4	12	142	87	1	—	230	22	
Acute Krankheiten der Respir.-Organe	72	167	30	38	19	46	16	63	451	463	8	—	922	204	
Tuberculose Krankh.	145	199	62	89	30	86	23	103	737	587	6	—	1330	390	
Magen- u. Darmkatarrh acut., bei Kind. unter 5 Jahren	13	16	6	8	10	13	2	14	82	90	—	—	172	5	
Magen- u. Darmkatarrh acut., bei Pers. über 5 Jahre	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	3	
Magen- u. Darmkatarrh chron., b. Kind. unter 5 Jahren	5	15	2	5	5	1	—	18	51	76	—	—	127	1	
Magen- u. Darmkatarrh chron., b. Pers. über 5 Jahre	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	3	2	
Unfall	6	10	4	3	2	5	1	4	35	28	—	—	63	39	
Selbstmord	12	17	11	9	4	2	2	5	65	40	5	—	110	39	
Mord oder Todtschlag	1	1	—	1	—	—	—	—	3	2	—	—	5	2	
Sonstige Krankheiten	384	833	169	199	84	188	50	252	2159	1856	18	—	3763	857	
Summe	707	1428	327	393	166	379	113	549	4062	3267	48	—	7377	1640	
Jahressterblichkeit auf 1000 Einwohner	17.23	24.98	13.48	19.12	28.65	31.45	22.61	21.61	21.24	19.86	5.42	—	20.23	4.50	

*) Rectifizierte Summen der vom Bureau herausgegebenen Wochenberichte. Die in Prag wohnhaft gewesenen Verstorbenen in den Krankenhäusern sind nach ihrer Provenienz auf die Stadttheile zurückrepartirt.

7. Verstorbene Militärpersonen im Jahre 1896 nach Todesursachen und Alter.
Tab. 116.

Todesursachen	Summe d. Verstorb.			A l t e r					
	act. Militär	Invaliden	Zusammen	unter 20	20—30	30—50	50—60	60—70	über 70
				J a h r e					
Unterleibstypbus	9	—	9	—	9	—	—	—	—
Gehirnschlag	—	1	1	—	—	—	—	1	—
Entzündl. Krankh. d. Respir.-Org.	3	5	8	—	3	—	—	1	4
Tuberculose Krankheiten	3	3	6	—	3	—	2	—	1
Altersschwäche	—	4	4	—	—	—	1	1	2
Unfall	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Selbstmord	5	—	5	—	3	2	—	—	—
Sonstige Todesarten . .	11	4	15	—	9	2	2	2	—
Zusammen	31 ¹⁾	17 ²⁾	48	—	27	4	5	5	7

¹⁾ Davon 1 Mann in einer Privatwohnung, 30 im k. und k. Garnisonsspitale. — ²⁾ Davon 15 im k. und k. Invalidenhaus in Karolinenthal und 2 im k. und k. Garnisonsspitale.

D. Wichtigere Ergebnisse der vorstehenden Tabellen über den Bevölkerungswechsel im Jahre 1896.

Behufs Berechnung der Coëfficienten des Bevölkerungswechsels calculiren wir die Bevölkerung von Prag und Vororten für Mitte 1896, wie folgt. Die Zahlen für Geschlecht und Confession beruhen auf dem Verhältnisse dieser Factoren zu der effectiven Gesamtbevölkerung nach Massgabe der Ergebnisse der letzten Volkszählung vom Jahre 1890. Der mittlere Stand der Garnison von Prag und Vororten betrug im Jahre 1896 8858 Mann. Was die einzelnen Stadttheile betrifft, so zählte die Altstadt Mitte 1896 etwa 41.026, die obere Neustadt 57.155, die untere Neustadt 24.250, die Kleinseite 20.558, der Hradschin 5794, die Josephstadt 12.050, Wysehrad 4997 und Holešowice-Bubna 25.408 Einwohner.

1. Effective Bevölkerung Prags und der Vororte für Mitte 1896.
Tab. 117.

S t ä d t e	Anwesende Bevölkerung	D a v o n					
		männlich	weiblich	kathol.	evangel.	mosaisch	sonstige
Prag	191.238	87.587	103.651	168.481	3.442	18.933	382
Karolinenthal	19.938	9.436	10.502	17.944	599	1.376	19
Smichow	40.544	19.083	21.461	38.638	730	1.135	41
Kgl. Weinberge	45.764	21.066	24.698	41.737	1.189	2.700	138
Žižkow	58.290	28.642	29.648	56.192	1.229	811	58
Prag und Vororte	355.774	165.814	189.960	322.992	7.189	24.955	638

II. Trauungscoëfficienten.

Tab. 118.

Auf 1000 Einwohner entfielen Trauungen in	Innerhalb d. Gesamtbevölkerung	Bei den Katholiken	Bei den Evangel.	Bei den Israeliten
Prag	12.42	11.58	9.88	17.69
Karolinenthal	8.63	9.14	3.34	2.91
Smichow	9.55	9.63	6.85	4.41
den Kgl. Weinbergen	10.27	10.54	1.68	5.93
Zitzkow	10.02	10.05	6.51	0.00
Prag und Vororten	11.21	10.81	7.09	16.27

III. Geburtscoëfficienten.

Tab. 119.

Von den Geborenen entfielen						Auf 1000 lebend geb. Knaben entfielen leb. geb. Mädchen	
auf 1000 Einwohner in	ehelich	unehelich	überhaupt	lebend gebor.		ehelich	unehelich
				ehel.	unehelich		
Prag	20.81	18.57	39.38	19.68	17.72	933.23	922.25
Karolinenthal	20.46	1.51	21.97	20.11	1.40	1.045.92	750.00
Smichow	27.45	3.85	31.30	26.59	3.53	1.083.96	1.042.86
den Kgl. Weinbergen	20.91	1.88	22.79	19.93	1.68	978.31	1.121.95
Zitzkow	31.57	5.16	36.73	30.62	4.86	931.82	791.14
Prag und Vororten	23.65	11.91	35.56	22.54	11.41	964.23	971.36

IV. Sterblichkeitsverhältnisse.

a) Allgemeine Sterbecoëfficienten.

Tab. 120.

Auf 1000 Einwohner entfielen Sterbefälle in	Sterbecoefficienten				Untersch. oder Belastung der Mortalität
	local ¹⁾			effectiv überhaupt	
	männlich	weiblich	überhaupt		
Prag	23.04	19.72	21.24	32.97	11.73
Karolinenthal	16.00	16.57	16.30	12.04	4.26
Smichow	23.79	18.82	21.16	17.14	4.02
den Kgl. Weinbergen	15.76	13.04	14.29	11.97	2.32
Zitzkow	25.28	23.81	24.53	20.24	4.29
Prag und Vororten	22.19	19.21	20.60	25.21	4.61

¹⁾ Unter dem Ausdrucke „localer Sterbecoëfficient“ verstehen wir das Sterblichkeitsverhältniss jener Verstorbenen, welche in ihrem Sterbeorte gewohnt haben, während das Sterblichkeitsverhältniss sämmtlicher, in einem Orte Verstorbenen zu der jeweiligen Bevölkerung desselben den effectiven Sterbecoëfficienten darstellt. Da nun, wie aus Tab. 123 zu ersehen, aus den Vororten Prag's eine nicht unerhebliche Anzahl von Personen in den Prager Krankenhäusern verstorben ist, welche in den vorstehenden Tabellen sämmtlich ihrem letzten Wohnorte zur Last geschrieben wurden, so ist es selbstverständlich, dass die effectiven Sterbecoëfficienten der Vororte kleiner sein müssen, als die localen, während für Prag das umgekehrte Verhältniss eintritt. Schliesslich wird bemerkt, dass von der katholischen Bevölkerung in Prag und Vororten 21.17 von 1000, von der evangelischen Bevölkerung 16.97 von 1000 und von der jüdischen Bevölkerung 14.43 von 1000 im Jahre 1896 mit Tode abgingen.

b) Sterbecoefficienten des Kindesalters.

Tab. 121.

Auf 1000 Einwohner entfielen Sterbefälle von Kindern bis mit 5 Jahren in	Sterbecoefficienten				Unter- schied
	l o c a l			effectiv überhaupt	
	ehelich	unehelich	überhaupt		
Prag	5·37	2·29	7·66	8·58	0·92
Karolinenthal	4·52	0·65	5·17	4·46	0·71
Smichow	8·17	1·18	9·35	8·78	0·57
den Kgl. Weinbergen	5·09	0·42	5·51	5·31	0·20
Zizkow	11·34	2·14	13·48	12·80	0·68
Prag und Vororten	6·58	1·81	8·39	8·64	0·25
u. zw.: bei den Katholiken	6·93	1·95	8·88	9·16	0·28
„ „ Evangelischen	4·17	0·70	4·87	4·87	—
„ „ Israeliten	2·85	0·28	3·13	3·17	0·04

c) Belastung der Mortalität.

1. Antheile der Prager Humanitäts- und Detentionsanstalten an der Mortalität in Prag.
Tab. 122.

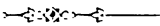
Name der Anstalt	Zahl der Sterbefälle	Antheil in % an der Summe		Belastung d. local. Sterbe- ziffer pro 1000 d. Bevölkerung.
		sämmtl. Sterbefälle	d. Sterbefälle d. in Prag wohnhaft gewesen	
Irrenanstalt	402 ¹⁾	6·38	1·35 ⁴⁾	0·29 ⁴⁾
Gebäranstalt } Mütter	26 ²⁾	0·41	0·30 ⁴⁾	0·06 ⁴⁾
	103	1·63	2·54	0·54
Findelanstalt	182	2·89	4·48	0·95
Correctionsanstalt	1	0·02	0·02	0·01
Gefängnisse und Asyle	4 ³⁾	0·06	0·07 ⁴⁾	0·01 ⁴⁾
Summe	718	11·39	8·76 ⁴⁾	1·86 ⁴⁾

¹⁾ Davon 347 Auswärtige. — ²⁾ Davon 14 Auswärtige. — ³⁾ Davon 1 Auswärtiger. —
⁴⁾ Nach Ausschluss der Auswärtigen.

2. Gegenseitige Belastung der Mortalität in Prag und Vororten.

Tab. 123.

Vororte	Zahl der in den Kranken- häusern Prag's verstorbenen Personen, welche in den Vor- orten gewohnt haben			Die daraus resultir. Belast. d. Sterbeziffer	
	männlich	weiblich	zusammen	in den Vororten	in Prag
				pro 1000 ihrer Bevölkerung	
Karolinenthal	33	52	85	4·26	0·45
Smichow	90	75	165	4·07	0·86
Kgl. Weinberge	58	48	106	2·32	0·55
Zizkow	118	132	250	4·29	1·31
Zusammen	299	307	606	3·68	3·17



DRITTE ABTHEILUNG.

Besitz-, Wohn- und Zinsverhältnisse.

A. Besitzverhältnisse

I. Uebersicht des Wechsels im Besitz- und Lastenstande

Tab. 124.

Veränderungen	Prag			Karolinenthal			Smichow		
	Zahl der Fälle	Summen der fixen Beträge in öst. W.		Zahl der Fälle	Summen der fixen Beträge in öst. W.		Zahl der Fälle	Summen der fixen Beträge in öst. W.	
		fl.	kr.		fl.	kr.		fl.	kr.
I. Im Besitzstande.									
Uebertragungen.									
a) Unter Lebend., u. zw.:									
1. Durch Kaufverträge . .	374	10,943.282	62	15	558.136	06	106	1,928.805	37
2. durch andere Verträge .	14	575.569	—	3	20.150	—	13	291.263	—
3. durch Executionsführung	19	434.110	73	2	79.301	40	3	28.870	—
b) Von Todeswegen . .	68	1,732.948	21	7	217.674	80	9	95.343	74
Summe . . .	475	13,685.910	56	27 ^{b)}	875.262	26	131 ^{b)}	2,344.282	11
II. Im Lastenstande.									
A. Neue Belastung.									
a) Durch Acte unter Lebenden, u. zwar:									
1. Durch Creditirung des Kaufpreises	140	1,812.639	78	1 ^{b)}	8.800	—	60	340.502	61
2. durch Darlehensverträge	564	6,014.368	44	41	547.780	23	144	1,107.415	10
3. durch andere Verträge	110	724.369	25 ¹⁾	5	71.368	75	13	111.542	01
4. infolge $\left\{ \begin{array}{l} \text{justificirter} \\ \text{Pränotation} \\ \text{executiver} \\ \text{Intabulation} \end{array} \right.$	20	15.401	58 ²⁾	—	—	—	—	—	—
b) Im Verlassenschaftswege (Erbtheile und Legate) .	243	151.078	70	17	14.424	64	25	22.967	16
Summe . . .	26	261.159	08 ³⁾	6	121.133	38	6	19.780	—
Summe . . .	1103	8,979.016	83	70	763.507	—	253 ¹⁰⁾	1,602.206	88
B. Entlastung.									
a) Infolge Unzulänglichkeit des Erlöses	12	174.142	97	2	16.483	—	15	43.690	65
b) Infolge anderweitigen Erlöschens dinglicher Rechte	674	4.680.087	94 ⁴⁾	74	347.059	05 ⁵⁾	180	731.895	02
Summe . . .	686	4,854.230	91	76	363.542	05	195	775.585	67
Pränotationen	15	17.733	73	1	250	—	1	150	—
Intabulationen des Exec. Rechtes für bereits eingetragene Forderungen .	32	114.432	85 ⁵⁾	7	6.856	—	13	13.253	87
Uebertrag. bereits haftend. Beträge	332	3,652.261	89 ⁵⁾	32 ⁵⁾	457.276	—	70	396.039	52

^{a)} Zusammengestellt für Prag nach dem offic. Jahresausweise der Direction des k. k. k. Bezirksamte Karolinenthal, Smichow, Kgl. Weinberge und Zizkow: ebenso die nach Jahresrente im Betrage von 3599.99 fl. — ^{b)} Ausserdem 1 Jahresrente im Betrage von 8000 fl. — Reichsmark, auf österreichische Währung umgerechnet. Ausserdem 1 Jahresrente im Betrage 1500 fl. — ^{c)} Ausserdem 2 Fälle mit 3400 fl. C.-M. — ^{d)} Ausserdem 2 Fälle von Conversionen 5 Fälle ohne Werthangabe. — ^{e)} Ausserdem 3 Fälle ohne Werthangabe. — ^{f)} Ausserdem lebenslänglichem Genusse. — ^{g)} Ausserdem 14 Fälle von Conversionen auf 4¹/₁₀, im Betrage

in den Jahren 1894–96.

der Realitäten in Prag und Vororten im Jahre 1894. *)

Tab. 124.

Kgl. Weinberge			Žižkow			Zusammen			Veränderungen
Zahl der Fälle	Summen der fixen Beträge in öst. W.		Zahl der Fälle	Summen der fixen Beträge in öst. W.		Zahl der Fälle	Summen der fixen Beträge in öst. W.		
	fl.	kr.		fl.	kr.		fl.	kr.	
I. Im Besitzstande.									
Uebertragungen.									
a) Unter Lebend., u. zw.:									
174	2,774.995	27	120	1,517.095	—	789	17,722.314	32	1. Durch Kaufverträge
9	552.056	20	13	325.500	—	52	1,764.538	20	2. durch andere Verträge
2	58.000	—	12	195.386	—	38	795.668	13	3. durch Executionsführung
8	172.834	50	9	122.210	73	101	2,341.011	98	b) Von Todeswegen.
193 ¹¹⁾	3,557.385	97	154 ¹¹⁾	2,160.191	73	980	22,623.532	63	Summe.
II. Im Lastenstande.									
A. Neue Belastung.									
a) Durch Acte unter Lebenden, u. zwar:									
123	708.775	98	69	378.178	13	393	3,248.896	50	1. Durch Creditirung des Kaufpreises
144	1,433.682	74	169	1,557.870	51 ¹⁵⁾	1061	10,613.609	70	2. durch Darlehensverträge
16	150.210	17	13	37.787	22	161	1,046.770	40	3. durch andere Verträge
—	—	—	—	—	—	20	15.401	58	4. infolge { justificirter, Pränotation executiver Intabulation.
58	24.359	11	53	24.052	39	396	236.882	—	b) Im Verlassenschaftswege (Erbtheile und Legate).
6	36.686	20	2	9.133	32	50	543.906	30	
347	2,353.714	20	306 ¹³⁾	2,007.021	57	2081	15,705.466	48	Summe.
B. Entlastung.									
2	8.829	18	8	37.634	86	39	280.780	66	a) Infolge Unzulänglichkeit des Erlöses.
46	652.441	72	197	604.202	87	1271	7,015.686	60	b) Infolge anderweitigen Erlöschens dinglicher Rechte.
48	661.270	90	205	641.837	73	1310	7,296.467	26	Summe.
2	1.893	28	2	3.235	—	21	23.262	01	Pränotationen.
4	19.800	—	8	21.730	—	64	176.072	72·5	Intabulationen des Exec.-Rechtes für bereits eingetragene Forderungen.
77 ¹²⁾	522.603	41	95 ¹⁴⁾	488.128	62	606	5,516.309	44·5	Uebertrag. bereits haftend. Beträge.

Landtafel- und Grundbuchsantes, für die Vororte nach Excerpten aus den Grundbüchern der folgenden zwei Tabellen. — ¹⁾ Nebst 1 Jahres-rente im Betrage von 6500 fl. — ²⁾ Nebst 1 ⁴⁾ Darunter 4943·25 fl. Wiener Währung, 33.703·42 fl. Conventionsmünze und 2133·54½ fl. von 2150 fl. — ⁵⁾ Darunter 6 Fälle ohne Werthangabe. — ⁶⁾ Ausserdem 1 Jahresrente von auf 4% im Betrage von 19.450 fl. — ⁷⁾ Darunter 2 Fälle ohne Werthangabe. — ¹⁰⁾ Ausserdem 5 Fälle von Conversionen auf 4% im Betrage von 21.934. — ¹¹⁾ Ausserdem 1 Fall von von 60.001 fl. — ¹⁵⁾ Darunter ein Gemeindegeld im Betrage von 460.000 fl.

II. Uebersicht des Wechsels im Besitz- und Lastenstande

Tab. 125.

Veränderungen	Prag			Karolinenthal			Smichow		
	Zahl der Fälle	Summen der fixen Beträge in öst. W.		Zahl der Fälle	Summen der fixen Beträge in öst. W.		Zahl der Fälle	Summen der fixen Beträge in öst. W.	
		fl.	kr.		fl.	kr.		fl.	kr.
I. Im Besitzstande.									
Uebertragungen.									
a) Unter Lebend., u. zw.:									
1. Durch Kaufverträge . .	338	11,859.689	68-5	20	456.501	99	95	1,443.245	14
2. durch andere Verträge .	16	224.694	69	4	254.930	59	13	163.878	88
3. durch Executionsführung	13	364.885	—	—	—	—	—	—	—
b) Von Todeswegen . . .	100	3,842.479	68 ¹⁾	6	94.811	—	8	139.622	20
Summe . . .	467	16,291.749	05-5	30	806.243	58	116 ¹³⁾	1,746.746	22
II. Im Lastenstande.									
A. Neue Belastung.									
a) Durch Acte unter Lebenden, u. zwar:									
1. Durch Creditirung des Kaufpreises	152	3,043.995	13 ²⁾	5	67.072	32 ⁹⁾	48	382.703	11
2. durch Darlehensverträge	544	8,257.669	36 ³⁾	38	939.725	63 ¹⁰⁾	181	1,504.909	74
3. durch andere Verträge	197	1,158.707	00-5 ⁴⁾	9	72.863	12 ¹¹⁾	17	65.029	25
4. infolge } justificirter	15	20.455	13 ⁵⁾	—	—	—	—	—	—
} Pränotation									
} executiver									
} Intabulation	339	178.265	71	16	11.098	77	61	23.431	21
b) Im Verlassenschaftswege (Erbtheile und Legate) .	28	250.783	71-6 ⁶⁾	3	71.950	—	6	26.077	78
Summe . . .	1275	12,909.876	05-1 ⁷⁾	71	1,162.709	84	313	2,002.151	09
B. Entlastung.									
a) Infolge Unzulänglichkeit des Erlöses	13	191.971	17-5	—	—	—	4	17.538	35
b) Infolge anderweitigen Erlöschens dinglicher Rechte	633	3,903.037	70-5 ⁷⁾	52	227.649	99 ¹²⁾	190	739.132	17 ¹⁴⁾
Summe . . .	646	4,095.008	88	52	227.649	99	194	756.670	52
Pränotationen	31	46.038	50-5	2	329	52	3	2.120	—
Intabulationen des Exec. Rechtes für bereits eingetragene Forderungen	66	340.529	45	11	10.207	—	15	17.899	48
Uebertrag. bereits haftend. Beträge	307	4,592.909	20 ⁸⁾	22	197.260	09	97	537.935	38

¹⁾ Ausserdem 1 jährl. Leistung im Betrage von 205 fl. — ²⁾ Nebstdem 1 jährl. Leistung
⁴⁾ Nebstdem 1 jährl. Leistung im Betrage von 5670 fl. — ⁵⁾ Nebstdem 1 jährl. Leistung im
unter 7242 fl. 47 kr. W. W., 66.428 fl. 13 kr. C. M., 200 fl. Rheinisch, 12.460 Fcs 18 Cts in Gold.
im Betrage von 150 fl. — ¹¹⁾ Darunter ein 4⁰/₁₀₀ Gemeindegeld im Betrage von 550.000 fl. —
¹²⁾ Ausserdem 4 Fälle ohne Werthangabe. — ¹³⁾ Darunter ein 4⁰/₁₀₀ Gemeindegeld im Betrage
1 Fall von Conversion auf 4⁰/₁₀₀ im Betrage von 3400 fl. — ¹⁴⁾ Ausserdem 3 Fälle ohne Werth-
Conversionen auf 4⁰/₁₀₀ im Betrage von 46.970 fl.

der Realitäten in Prag und Vororten im Jahre 1895.

Tab. 125.

Kgl. Weinberge			Žižkow			Zusammen			Veränderungen
Zahl der Fälle	Summen der fixen Beträge in öst. W.		Zahl der Fälle	Summen der fixen Beträge in öst. W.		Zahl der Fälle	Summen der fixen Beträge in öst. W.		
	fl.	kr.		fl.	kr.		fl.	kr.	
									I. Im Besitzstande.
									Uebertragungen.
									a) Unter Lebend., u zw.:
127	2,659.979	66	101	1,467.216	07	681	17,886.632	54·5	1. Durch Kaufverträge
14	575.475	03	8	179.416	92	55	1,398.396	11	2. durch andere Verträge
1	10.600	—	3	89.910	—	17	465.395	—	3. durch Executionsführung
10	161.864	15	8	113.869	60	132	4,352.646	63	b) Von Todeswegen.
152 ¹⁵⁾	3,407.918	84	120 ¹⁶⁾	1,850.412	59	885	24,103.070	28·5	Summe.
									II. Im Lastenstande.
									A. Neue Belastung.
									a) Durch Acte unter Lebenden, u. zwar:
100	593.466	52	53 ¹⁷⁾	324.447	20	358	4,411.684	28	1. Durch Creditirung des Kaufpreises
181	2,622.281	11 ¹⁸⁾	184	1,114.983	89	1128	14,439.569	73	2. durch Darlehensverträge
18	92.159	19	8	43.450	—	249	1,432.208	56·5	3. durch andere Verträge
—	—	—	—	—	—	15	20.455	13	4. infolge { justificirter Pränotation executiver Intabulation.
37	14.010	58	49	30.443	59	502	257.249	86	b) Im Verlassenschaftswege (Erbtheile und Legate).
3	3.917	12 ¹⁷⁾	1	960	—	41	353.688	61·6	
339	3,325.834	52 ¹⁸⁾	295	1,514.284	68	2293	20,914.856	18·1	Summe.
									B. Entlastung.
—	—	—	4	25.044	11	21	234.553	63·5	a) Infolge Unzulänglichkeit des Erlöses.
171	968.060	88	151	687.212	27	1197	6,525.093	01·5	b) Infolge anderweitigen Erlöschens dinglicher Rechte.
171	968.060	88	155	712.256	38	1218	6,759.646	65	Summe.
4	1.987	60	5	6.165	—	45	56.640	62·5	Pränotationen.
19	14.840	99	5	6.083	50	116	389.560	42	Intabulationen des Exec-Rechtes für bereits eingetragene Forderungen.
97	491.935	04 ¹⁸⁾	85 ²¹⁾	391.575	62	608	6,211.615	33	Uebertrag. bereits haftend. Beträge.

im Betrage von 600 fl. — ³⁾ Darunter ein 4⁰ Gemeindegeld im Betrage von 46.970 fl. — Beträge von 35 fl. 99 kr. — ⁴⁾ Nebst dem 1 jährl. Leistung im Betrage von 1160 fl. — ⁵⁾ Darauf österr. Wkg umgerechnet. — ⁶⁾ Darunter 1036 fl. 14 kr. C. M. — ⁷⁾ Ausserdem 1 Jahresrente ¹¹⁾ Ausserdem 6 Fälle ohne Werthangabe. — ¹²⁾ Ausserdem 1200 fl. C. M. und 2150 fl. Silber. — von 700.000 fl. — ¹³⁾ Ausserdem 2 Fälle von Jahresrenten zu 300 u. 400 fl. — ¹⁴⁾ Ausserdem angabe. — ¹⁵⁾ Ausserdem 1 Fall von lebenslänglichem Genuss. — ¹⁶⁾ Ausserdem 7 Fälle von

III. Uebersicht des Wechsels im Besitz- und Lastenstande

Tab. 126.

Veränderungen	Prag			Karolinenthal			Smichow		
	Zahl der Fälle	Summen der fixen Beträge in öst. W.		Zahl der Fälle	Summen der fixen Beträge in öst. W.		Zahl der Fälle	Summen der fixen Beträge in öst. W.	
		fl.	kr.		fl.	kr.		fl.	kr.
I. Im Besitzstande.									
Uebertragungen.									
a) Unter Lebend., u. zw.:									
1. Durch Kaufverträge . .	381	13,021.381	41	13	327.931	06	101	1,936.675	10
2. durch andere Verträge . .	14	679.250	—	2	56.777	—	15	431.412	81
3. durch Executionsführung	12	345.052	—	—	—	—	5	25.598	—
b) Von Todeswegen . .	106	3,069.916	87.4	3	31.636	80	13	196.872	29
Summe . . .	513	17,115.600	28.4	18	416.344	86	134 ¹⁾	2,590.558	20
II. Im Lastenstande.									
A. Neue Belastung.									
a) Durch Acte unter Lebenden, u. zwar:									
1. Durch Creditirung des Kaufpreises	120	2,295.106	23 ¹⁾	5	58.874	37	50	282.121	09
2. durch Darlehensverträge . .	497	6,575.510	78	49	341.682	14 ²⁾	192	2,442.386	28 ¹⁰⁾
3. durch andere Verträge . .	179	1,271.619	57 ³⁾	3	21.336	98	26	148.078	63
4. infolge { justificirter Pränotation executiver Intabulation	17	43.194	69	—	—	—	—	—	—
b) Im Verlassenschaftswege (Erbtheile und Legate) . .	518	659.768	92 ⁵⁾	48	41.359	66	107	48.176	35
Summe . . .	1356	10,959.561	91.5	108	467.253	15 ⁶⁾	379	2,944.582	75
B. Entlastung.									
a) Infolge Unzulänglichkeit des Erlöses	13	85.505	49.5	—	—	—	5	21.875	02
b) Infolge anderweitigen Erlöschens dinglicher Rechte	699	3,571.666	56 ⁷⁾	47	226.147	59 ⁸⁾	189	767.761	83
Summe . . .	712	3,657.172	06	47	226.147	59	194	789.636	85
Pränotationen	31	118.511	77	3	752	—	2	1.430	—
Intabulationen des Exec. Rechtes für bereits eingetragene Forderungen . .	87	415.210	35 ¹⁾	10	8.710	—	13	14.559	96
Uebertrag. bereits haftend. Beträge	292	3,767.859	36 ⁹⁾	30	219.657	42	106	728.189	59

¹⁾ Ausserdem 1 jährl. Leistung im Betrage von 800 fl. — ²⁾ Nebstdem 1 jährl. Leistung 1526 fl. 28 kr. Wien. W., 26.873 fl. 50 kr. Conv. M. und 17.009 M. R. W. Ausserdem 1 jährl. 32.200 Kronen. — ³⁾ Ausserdem 1 Jahresrente im Betrage von 900 fl. — ⁴⁾ Ausserdem 2 Fälle ohne Werthangabe und 1 Jahresrente im Betrage von 600 fl. — ⁵⁾ Darunter ein ⁶⁾ Ausserdem 30.000 Reichsmark. — ⁷⁾ Ausserdem 1 Jahresrente im Betrage von 200 fl. — ⁸⁾ versionen auf 3¹/₂ % im Betrage von 74.816 fl. — ⁹⁾ Ausserdem 2 Fälle von lebenslänglichem 2 Fälle von Conversionen auf 4¹/₂ % im Betrage von 12.600 fl.

der Realitäten in Prag und Vororten im Jahre 1896.

Tab. 126.

Kgl. Weinberge			Žižkow			Zusammen			Veränderungen
Zahl der Fälle	Summen der fixen Beträge in öst. W.		Zahl der Fälle	Summen der fixen Beträge in öst. W.		Zahl der Fälle	Summen der fixen Beträge in öst. W.		
	fl.	kr.		fl.	kr.		fl.	kr.	
I. Im Besitzstande.									
Uebertragungen.									
a) Unter Lebend., u. zw.:									
93	2,459.328	99	89	1,426.474	93	677	19,171.791	49	1. Durch Kaufverträge
16	607.495	79	19	442.977	10	66	2,217.912	70	2. durch andere Verträge
2	70.100	—	6	78.176	87	25	518.926	87	3. durch Executionsführung.
11	275.486	—	11	137.211	91	144	3,711.123	87·4	b) Von Todeswegen.
122 ¹¹⁾	3,412.410	78	125	2,084.840	81	912	25,619.754	93·4	Summe.
II. Im Lastenstande.									
A. Neue Belastung.									
a) Durch Acte unter Lebenden, u. zwar:									
46	374.529	59	52	377.551	32 ¹⁵⁾	273	3,388.182	60	1. Durch Creditirung des Kaufpreises
195	1,359.657	44	157	880.204	39	1090	11,599.441	03	2. durch Darlehensverträge
35	155.150	72 ¹²⁾	16	45.197	88	259	1,641.383	78	3. durch andere Verträge.
—	—	—	—	—	—	17	43.194	69	4. infolge { justificirter Pränotation executiver Intabulation.
135	69.241	32	103	50.666	53 ¹⁶⁾	911	869.212	78·5	b) Im Verlassenschaftswege (Erbtheile und Legate).
4	38.000	— ¹³⁾	4	23.900	03	40	204.082	15	
415	1.996.579	07	332	1,377.520	15	2590	17,745.497	03·5	Summe.
B. Entlastung.									
a) Infolge Unzulänglichkeit des Erlöses.									
3	39.103	—	2	27.062	55	23	173.546	06·5	b) Infolge anderweitigen Erlöschens dinglicher Rechte.
130	694.199	53	159	517.659	97	1224	5,777.435	48·5	
123	733.302	53	161	544.722	52	1247	5,950.981	55	Summe.
5	4.023	92	6	3.210	—	47	127.927	69	Pränotationen.
11	17.076	73	8	8.188	03	129	463.745	07 ^{1/3)}	Intabulationen des Exec. Rechtes für bereits eingetragene Forderungen.
124	854.493	71 ¹⁴⁾	88	565.678	26 ¹⁷⁾	640	6,135.878	34	Uebertrag. bereits haftend. Beträge.

im Betrage von 19.993 fl. 50 kr. — ³⁾ Darunter 44 Pf. St. 11 Sh. 10 Pences. — ⁴⁾ Darunter Leistung im Betrage von 2350 fl. — ⁵⁾ Darunter 2400 fl. Conv. M., 16.320 M. R. W. und 2 Fälle ohne Werthangabe. — ⁶⁾ Ausserdem 2 Fälle im Betrage von 1650 C. M. — ⁷⁾ Ausserdem Gemeindegeld im Betrage von 1.410.000 fl. — ¹¹⁾ Ausserdem 2 Fälle ohne Werthangabe. — ¹²⁾ Ausserdem 1 Fall von Conversion auf 4% im Betrage von 3796 fl. und 2 Fälle von Congnuss. — ¹⁵⁾ Ausserdem 1 Fall im Betrage von 1669·74 Reichsmark. — ¹⁷⁾ Ausserdem

IV. Belastungsstand der Realitäten in Prag u. Vororten am Schlusse der J. 1894—96.')

Tab. 127.

Tab. 127.

S t ä d t e	Hypothekarschulden				Reiner Zuwachs (+) oder Abfall (—)	
	Stand am Schlusse d. Vorjahres	Zuwachs im Jahre	Abfall im Jahre	Stand Ende December	überhaupt	in % des Standes v. Vorjahre
	i n G u l d e n ö. W.					
1894						
Prag	67,444.459	8,979.017	4,854.231	71,569.245	+ 4,124.786	+ 6.1
Karolinenthal . . .	6,122.358	763.507	363.542	6,522.323	+ 399.965	+ 6.5
Smichow	6,917.002	1,602.207	775.586	7,743.623	+ 826.621	+ 12.0
Kgl. Weinberge . .	11,656.920	2,353.714	661.271	13,349.363	+ 1,692.443	+ 14.5
Zižkow	8,687.951	2,007.022	641.838	10,053.135	+ 1,365.184	+ 15.7
Prag und Vororte .	100,828.690	15,705.467	7,296.468	109,237.689	+ 8,408.999	+ 8.3
1895						
Prag	71,569.245	12,909.876	4,095.009	80,384.112	+ 8,814.867	+ 12.3
Karolinenthal . . .	6,522.323	1,162.710	227.650	7,457.383	+ 935.060	+ 14.3
Smichow	7,743.623	2,002.151	756.671	8,989.103	+ 1,245.480	+ 16.1
Kgl. Weinberge . .	13,349.363	3,325.834	968.061	15,707.136	+ 2,357.773	+ 17.7
Zižkow	10,053.135	1,514.285	712.256	10,855.164	+ 802.029	+ 8.0
Prag und Vororte .	109,237.689	20,914.856	6,759.647	123,392.898	+ 14,155.209	+ 13.0
1896						
Prag	80,384.112	10,959.562	3,657.172	87,686.502	+ 7,302.390	+ 9.1
Karolinenthal . . .	7,457.383	467.253	226.148	7,698.488	+ 241.105	+ 3.2
Smichow	8,989.103	2,944.583	789.637	11,144.049	+ 2,154.946	+ 24.0
Kgl. Weinberge . .	15,707.136	1,996.579	733.302	16,970.413	+ 1,263.277	+ 7.4
Zižkow	10,855.164	1,377.520	544.723	11,687.961	+ 832.797	+ 7.7
Prag und Vororte .	123,392.898	17,745.497	5,950.982	135,187.413	+ 11,794.515	+ 9.6

*) Die nähere Erklärung geben die vorangehenden 3 Tabellen.

Zinsfuss und Zahl der Fälle der neuen Hypothekarschulden in den J. 1894—96.
Tab. 128.

Zinsfuss in %	1894		1895		1896				
	Zahl der Fälle	Summen der	Zahl der Fälle	Summen der	Zahl der Fälle	Summen der			
		intabulirten Schuldbeträge		intabulirten Schuldbeträge		intabulirten Schuldbeträge			
		fl.	kr.		fl.	kr.			
1. Prag.									
0	73	467.202	95	97	686.843	47	141	551.350	—
$\frac{1}{10}$ kr. täglich	—	—	—	—	—	—	28	30.628	90
$\frac{1}{10}$ jährlich	—	—	—	2	79.587	74.5	4	71.400	—
$3\frac{1}{2}$	1	14.000	—	—	—	—	4	28.554	02
4	73	737.209	50	100	3,485.614	76	88	2,403.690	81
$4\frac{1}{8}$	—	—	—	—	—	—	1	250.000	—
$4\frac{1}{4}$	3	122.000	—	3	323.000	—	2	175.411	19
$4\frac{1}{2}$	126	1,649.173	09	127	2,325.034	19	100	1,313.270	08
$4\frac{6}{10}$	—	—	—	—	—	—	1	7.000	—
$4\frac{5}{8}$	—	—	—	—	—	—	2	460.000	—
$4\frac{3}{4}$	47	393.162	67	36	185.648	09	11	306.599	18
5	363	2,243.424	—	390	2,570.382	16	398	2,144.961	52
$5\frac{1}{4}$	8	155.173	50	8	108.550	—	2	50.000	—
$5\frac{1}{2}$	104	1,538.840	04	103	1,722.043	22	59	963.750	49
$5\frac{3}{4}$	2	25.000	—	—	—	—	1	30.000	—
6	296	1,609.422	87	401	1,409.444	88.6	507	2,151.860	47.5
$6\frac{1}{2}$	3	4.200	—	3	5.400	—	3	19.999	49
7	4	20.208	21	5	8.327	53	3	945	—
8	—	—	—	—	—	—	1	140	76
Summe . .	1103	8,979.016	83	1275	12,909.876	05.1	1356	10,959.561	91.5
Davon zu mehr als $6\frac{9}{10}$	7	24.408	21	8	13.727	53	7	21.085	25
2. Karolinenthal.									
0	1	5.000	—	2	31.000	—	7	15.703	39
$\frac{1}{10}$ kr. täglich	—	—	—	1	211	20	—	—	—
$\frac{1}{10}$ jährlich	6	47.000	—	14	745.622	32	4	51.800	—
$4\frac{1}{4}$	—	—	—	1	29.000	—	—	—	—
$4\frac{1}{2}$	7	113.000	—	5	49.500	—	6	88.000	—
$4\frac{3}{4}$	—	—	—	—	—	—	1	30.000	—
5	18	322.766	12	18	138.950	64	16	97.647	57
$5\frac{1}{4}$	—	—	—	—	—	—	1	10.000	—
$5\frac{1}{2}$	4	32.000	—	3	30.700	—	5	20.487	—
6	33	227.740	88	26	137.225	68	68	153.615	19
$6\frac{1}{2}$	1	16.000	—	1	500	—	—	—	—
Summe . .	70	763.507	—	71	1,162.709	84	108	467.253	15
Davon zu mehr als $6\frac{9}{10}$	1	16.000	—	1	500	—	—	—	—
3. Smichow.									
0	4	4.242	—	8	16.425	78	11	104.965	66
$\frac{1}{10}$ kr. täglich	—	—	—	—	—	—	1	100	—
$\frac{1}{2}$ kr. täglich	1	297	14	—	—	—	2	1.423	54
$\frac{1}{2}$ jährlich	1	4.000	—	—	—	—	—	—	—
3	—	—	—	1	20.000	—	—	—	—
$3\frac{1}{2}$	—	—	—	1	23.000	—	—	—	—
4	51	220.726	48	21	142.399	67	21	1,521.817	06
$4\frac{1}{2}$	20	232.795	64	20	178.229	—	30	298.224	17
Übertrag . .	77	462.061	26	51	380.954	45	65	1,926.530	43

V. Zinsfuß und Zahl der Fälle der neuen Hypothekarschulden in den Jahren 1894—96.
Tab. 128. (Schluss.)

Zinsfuß in %	1894			1895			1896		
	Zahl der Fälle	Summen der intabulirten Schuldbeträge		Zahl der Fälle	Summen der intabulirten Schuldbeträge		Zahl der Fälle	Summen der intabulirten Schuldbeträge	
		fl.	kr.		fl.	kr.		fl.	kr.
Uebertrag	77	462.061	26	51	380.054	45	65	1,926.530	43
4 ³ / ₄	7	46.699	98	12	51.766	97	—	—	—
5	86	718.075	36	83	622.881	21	81	237.525	62
5 ¹ / ₄	1	10.000	—	2	39.000	—	1	3.000	—
5 ¹ / ₂	15	128.600	—	33	364.400	—	27	129.709	68
5 ³ / ₄	—	—	—	1	20.000	—	—	—	—
6	64	216.570	28	126	505.848	46	201	637.717	02
6 ¹ / ₂	2	10.200	—	5	18.200	—	4	10.100	—
7	1	10.000	—	—	—	—	—	—	—
Summe . .	253	1,602.206	88	313	2,002.151	09	379	2,944.582	75
Davon zu mehr als 6 ³ / ₄	3	20.200	—	5	18.200	—	4	10.100	—
4. Kgl. Weinberge.									
0	7	26.686	20	7	18.478	66	23	48.364	55
1 ³ / ₁₀ kr. tägl.	—	—	—	1	437	52	2	1.539	39
1 ¹ / ₂ kr. tägl.	1	853	47	—	—	—	—	—	—
4 ⁹ / ₁₀ jährl.	11	140.574	49	10	763.750	—	18	242.300	—
4 ³ / ₄	1	8.000	—	—	—	—	—	—	—
4 ¹ / ₂	34	310.283	02	35	321.518	44	31	279.411	99
4 ³ / ₄	12	174.656	59	4	46.873	89	3	39.000	—
5	106	691.981	22	99	536.471	52	77	384.611	06
5 ¹ / ₄	2	13.500	—	—	—	—	1	6.000	—
5 ¹ / ₂	97	624.891	22	97	1,255.486	—	64	504.344	62
6	75	361.731	07	84	381.018	49	195	485.007	46
7	—	—	—	2	1.800	—	1	6.000	—
8	1	556	92	—	—	—	—	—	—
Summe . .	347	2,353.714	20	339	3,325.834	52	415	1,996.579	01
Davon zu mehr als 6 ³ / ₄	1	556	92	2	1.800	—	1	6.000	—
5. Žižkow.									
0	9	27.243	59	11	37.858	19	11	20.377	19
1 ³ / ₁₀ kr. tägl.	—	—	—	1	1.094	04	—	—	—
2 ³ / ₁₀ kr. jährl.	—	—	—	—	—	—	1	2.265	—
4	25	518.213	84	28	160.610	84	27	225.965	61
4 ¹ / ₄	1	60.000	—	—	—	—	—	—	—
4 ¹ / ₂	29	247.807	55	16	119.863	78	13	119.290	08
4 ³ / ₄	3	41.500	—	1	12.000	—	3	35.500	—
5	111	498.429	64	78	391.832	48	86	460.087	26
5 ¹ / ₄	1	40.000	—	2	8.100	—	—	—	—
5 ¹ / ₂	25	229.814	61	29	269.448	—	23	154.810	—
5 ³ / ₄	—	—	—	—	—	—	2	27.000	—
6	102	364.012	34	127	509.977	35	161	312.725	06
6 ¹ / ₂	—	—	—	1	2.000	—	3	7.000	—
7	—	—	—	1	1.500	—	2	12.500	—
Summe . .	306	2,007.021	57	295	1,514.284	68	332	1,377.520	15
Davon zu mehr als 6 ³ / ₄	—	—	—	2	3.500	—	5	19.500	—

B. Zinsverhältnisse zum 1. November 1894–96.*)

I. Zahl der Gebäude.

Tab. 129.

Ord.-Zahl	Städte und Bezirke	J a h r	Gesamt- zahl der		Von den letzteren waren der Zinssteuer					Der Zinssteuer waren ganz oder theilweise unterworfen
			demo- lirten	bele- benden	ganz unterworfen	entzogen wegen				
						bewilligter Baufreijahre		ihrer Wid- mung z. öffentl. Zwecken		
						ganz	z. Theil	ganz	z. Theil	
			Gebäude (Steuerobjecte)							
1	Altstadt	1894	24	977	827	49	56	20	25	908
		1895	22	1.018	863	58	49	22	26	938
		1896	46	1.002	840	64	48	25	25	913
2	Neustadt	1894	79	1.693	1.021	383	179	71	39	1.239
		1895	72	1.755	1.064	401	174	74	42	1.280
		1896	63	1.791	1.078	425	169	74	45	1.292
3	Kleinseite	1894	11	567	448	43	31	28	17	496
		1895	8	572	447	48	30	29	18	495
		1896	12	571	434	58	28	32	19	481
4	Hradschin	1894	9	204	154	3	9	27	11	174
		1895	9	208	159	2	9	27	11	179
		1896	3	267	157	2	9	26	13	279
5	Josefstadt	1894	19	280	263	—	4	10	3	270
		1895	19	533	518	—	2	10	3	523
		1896	58	473	456	—	2	12	3	461
6	Vyšehrad	1894	2	116	69	36	9	3	4	82
		1895	3	118	67	39	5	3	4	76
		1896	3	122	69	40	5	4	4	78
7	Holešow-Bubna	1894	4	637	293	276	49	14	5	347
		1895	7	672	312	287	52	14	7	371
		1896	8	705	324	311	50	12	8	382
I.	Prag	1894	148	4.474	3.075	790	337	173	104	3.516
		1895	140	4.876	3.430	835	321	179	111	3.862
		1896	193	4.331	3.358	900	311	185	117	3.786
II.	Karolinenthal	1894	8	525	337	111	67	10	—	404
		1895	9	534	346	112	69	7	—	415
		1896	9	549	347	131	70	9	—	417
III.	Smichow	1894	15	919	433	417	48	15	6	487
		1895	13	961	444	449	46	18	4	494
		1896	17	980	509	401	66	16	4	579
IV.	Kgl. Weinberge	1894	6	786	142	519	109	6	—	251
		1895	10	825	202	482	125	16	—	327
		1896	8	938	213	443	134	16	—	347
V.	Žižkow	1894	6	811	235	235	454	10	—	689
		1895	7	813	270	410	123	10	—	393
		1896	4	910	250	502	169	10	—	419
II-V.	Vororte	1894	35	3.041	1.147	1.282	678	41	6	1.831
		1895	39	3.133	1.262	1.453	363	51	4	1.629
		1896	38	3.377	1.319	1.477	439	51	4	1.762
I-V.	Prag und Vororte	1894	183	7.515	4.222	2.072	1.015	214	110	5.347
		1895	187	8.009	4.692	2.288	684	430	115	5.491
		1896	231	7.708	4.677	2.377	750	236	121	5.548

*) Zusammengestellt nach den amtlichen Zinssteuerbemessungsausweisen.

2. Zuwachs oder Abfall gegen die Vorjahre.

(In Gulden österr. Währung.)

Tab. 131.

Ord.-Zahl	Städte und Bezirke	J a h r	Bei den steuerepflichtigen Gebäu- den		Bei den steuerfreien Gebäuden		Bei beiden Gattungen		Bei dem mittleren Zinser- trage eines Hauses					
			überhaupt	in %	überhaupt	in %	überhaupt	in %	fl.	kr.				
1	Altstadt . . .	1894	—	9.704	0.3	+	55.387	19.0	+	45.683	1.2	+	117	20
		1895	+	73.220	2.1	+	49.866	14.4	+	123.036	3.2	—	33	03
		1896	—	15.622	0.4	+	42.241	10.7	+	26.619	0.7	—	103	81
2	Neustadt . . .	1894	+	95.434	2.1	+	170.161	9.1	+	265.595	4.1	+	198	20
		1895	+	233.248	4.9	+	208.525	10.0	+	441.773	6.5	+	55	15
		1896	+	85.182	1.7	+	254.595	11.3	+	339.777	4.7	+	108	45
3	Kleinseite . .	1894	+	1.250	0.2	+	39.370	23.8	+	40.624	3.4	+	58	87
		1895	+	7.919	0.7	+	23.948	11.7	+	31.867	2.6	+	41	91
		1896	—	18.884	1.8	+	44.593	19.5	+	25.709	2.0	+	64	93
4	Hradschin . .	1894	+	460	0.3	+	1.367	38.5	+	1.827	1.1	+	20	31
		1895	—	32	0.02	—	685	13.9	—	717	0.4	—	23	96
		1896	+	1.135	0.8	—	739	17.5	+	396	0.2	—	217	38
5	Josephstadt . .	1894	+	3.822	1.3	—	871	75.3	+	2.951	0.9	—	15	48
		1895	+	3.813	1.2	—	159	55.8	+	3.654	1.2	+	520	39
		1896	—	27.029	8.7	—	106	84.1	—	27.135	8.7	+	20	96
6	Wyšehrad . .	1894	+	1.780	2.7	+	9.482	17.9	+	11.262	9.1	—	5	62
		1895	+	377	0.5	+	5.792	9.3	+	6.169	4.6	+	33	05
		1896	—	810	1.1	+	5.287	7.7	+	4.477	3.2	+	7	76
7	Holešowic- Bubna . . .	1894	—	8.224	2.4	+	170.267	80.1	+	162.043	29.3	+	67	09
		1895	+	8.249	3.5	+	76.926	20.1	+	85.175	13.8	—	44	60
		1896	+	30.898	12.8	+	77.555	16.8	+	108.453	15.5	+	224	35
I.	Prag	1894	+	84.822	0.8	+	445.163	17.1	+	529.985	4.2	+	80	08
		1895	+	326.794	3.3	+	364.213	11.9	+	691.007	5.3	—	108	25
		1896	+	54.870	0.5	+	423.426	12.4	+	478.296	3.5	+	503	52
II.	Karolinenthal .	1894	+	20.379	3.1	+	541	0.1	+	20.920	2.1	+	18	12
		1895	+	15.747	2.4	+	19.843	5.6	+	35.590	3.5	+	23	14
		1896	+	17.633	2.6	+	14.728	3.9	+	32.361	3.1	—	20	10
III.	Smichow . . .	1894	+	122.472	9.2	+	72.175	10.8	+	50.297	9.2	+	36	96
		1895	+	47.243	6.4	+	56.488	7.9	+	103.731	7.2	+	43	85
		1896	+	61.943	7.8	+	76.828	10.0	+	138.771	8.9	+	79	56
IV.	Kgl. Weinberge	1894	+	145.594	36.5	+	32.448	2.0	+	178.082	8.8	+	11	30
		1895	+	169.817	42.3	—	51.624	3.2	+	118.193	5.8	+	53	46
		1896	+	385.970	67.9	—	53.787	3.3	+	332.183	15.5	+	37	01
V.	Žižkow	1894	+	137.302	31.2	—	13.899	3.1	+	151.201	20.9	+	97	18
		1895	+	110.522	25.9	—	35.847	4.1	+	74.868	5.7	+	90	80
		1896	—	47.810	8.9	+	117.047	13.9	+	69.237	5.0	—	107	49
I-V.	Vororte . . .	1894	+	259.774	4.7	+	58.276	2.7	+	201.498	6.0	+	19	38
		1895	+	343.522	15.8	—	11.140	0.3	+	332.382	6.1	+	48	29
		1896	+	417.736	16.3	+	154.816	4.3	+	572.552	9.2	+	5	16
I-V.	Prag u. Vororte	1894	+	689.759	3.7	+	43.098	0.7	+	646.661	10.8	+	47	77
		1895	+	670.316	5.5	+	353.073	5.4	+	1,023.389	5.4	+	40	61
		1896	+	472.606	3.6	+	578.242	8.3	+	1,050.848	5.3	+	92	58

C. Wohnverhältnisse.

Gesammtzahl der Häuser, Wohnungen und ihrer wesentlichen Bestandtheile
in Prag und Vororten zu Ende d. J. 1894—96.*)

Tab. 132.

a) A n z a h l.

Ord.-Zahl	Städte und Bezirke	J a h r	Häuser	Wohnungen	Bestandtheile, und zwar:				
					Zimmer	Kam- mern	Vor- zimmer	Küchen	im Ganzen
1	Altstadt . . .	1894	977	10.629	21.796	5.088	1.967	7.485	36.336
		1895	972	10.546	21.780	5.038	1.983	7.476	36.277
		1896	934	10.175	21.036	4.923	1.885	7.208	35.052
2	Neustadt . . .	1894	1.710	19.796	44.030	9.527	5.826	15.755	75.138
		1895	1.750	20.345	45.205	10.126	6.269	16.283	77.863
		1896	1.752	20.439	45.687	10.590	6.573	16.508	79.358
3	Kleinseite . .	1894	551	5.743	12.592	2.810	1.275	4.466	21.143
		1895	554	5.780	12.700	2.840	1.317	4.503	21.360
		1896	556	5.838	12.913	2.926	1.384	4.568	21.791
4	Hradschin . .	1894	201	1.717	3.707	734	211	1.108	5.760
		1895	201	1.717	3.707	734	211	1.108	5.760
		1896	200	1.716	3.787	732	210	1.109	5.838
5	Josephstadt . .	1894	259	2.130	3.214	460	165	1.376	5.215
		1895	259	2.130	3.214	460	165	1.376	5.215
		1896	229	1.940	2.891	421	145	1.244	4.701
6	Wyschrad . .	1894	129	1.242	1.554	63	34	935	2.586
		1895	130	1.271	1.581	63	33	967	2.644
		1896	131	1.282	1.601	70	39	987	2.697
7	Holešowice- Bubna . . .	1894	661	4.871	6.090	1.079	418	3.858	11.445
		1895	700	5.453	6.972	1.342	554	4.359	13.227
		1896	737	5.986	7.666	1.597	660	4.796	14.719
I.	Prag	1894	4.488	46.128	92.983	19.761	9.896	34.983	157.623
		1895	4.566	47.247	95.159	20.603	10.532	36.072	162.366
		1896	4.539	47.376	95.581	21.259	10.896	36.420	164.156
II.	Karolinenthal .	1894	400	4.512	7.909	1.341	989	3.618	13.857
		1895	409	4.613	8.141	1.429	1.064	3.718	14.352
		1896	416	4.717	8.306	1.491	1.117	3.820	14.734
III.	Smíchow . . .	1894	800	8.990	14.083	1.582	1.641	6.688	23.994
		1895	841	9.468	14.710	1.723	1.723	7.088	25.244
		1896	901	10.360	15.814	2.097	1.919	7.777	27.607
IV.	Kgl. Weinberge	1894	841	9.713	17.028	1.675	3.252	8.156	30.111
		1895	879	10.243	17.882	2.018	3.513	8.679	32.092
		1896	935	10.897	19.108	2.543	3.960	9.322	34.933
V.	Žizkow	1894	840	11.645	13.549	1.419	900	7.928	23.796
		1895	873	12.300	14.409	1.805	1.191	8.457	25.862
		1896	916	13.103	15.484	2.153	1.558	9.142	28.337
I.-V.	Prag u. Vororte	1894	7.369	80.988	145.552	25.778	16.678	61.373	249.381
		1895	7.568	83.871	150.301	27.578	18.023	64.014	259.916
		1896	7.707	86.393	154.293	29.543	19.450	66.481	269.767

*) Zusammengestellt auf Grundlage des bei der Volkszählung vom 31. December 1890 ermittelten Standes der Häuser, Wohnungen und Bestandtheile und des reinen Zuwachses derselben in den Jahren 1891—95.

II. Anmeldungen von freien und handwerksmässigen Gewerben in d. J. 1894—96.

Tab. 138. (Schluss.)

Für einzelne Prager Stadttheile und Gemeinden	Jahr	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Jahr
Uebertrag . . .	1894	64	136	115	110	62	136	98	99	73	116	83	66	1158
	1895	69	137	115	119	85	77	88	104	87	97	96	62	1136
	1896	98	140	142	135	109	92	74	113	112	144	60	68	1287
Holešowice-Bubna	1894	5	2	13	16	10	19	9	18	5	14	11	11	133
	1895	13	7	23	13	19	16	15	11	13	19	10	16	175
	1896	11	2	31	19	17	8	21	17	16	12	21	19	201
Für ganz Prag u. die Märkte	1894	4	1	4	8	8	5	9	17	5	16	6	9	92
	1895	5	9	6	9	19	10	8	13	12	11	19	7	128
	1896	6	12	7	16	10	7	11	19	8	10	5	6	117
Prag	1894	73	139	132	134	80	160	116	134	83	146	100	86	1383
	1895	87	153	144	141	123	103	111	128	112	127	125	85	1439
	1896	115	161	180	170	136	107	106	149	136	166	86	93	1605
Karolinenthal	1894	7	6	13	13	12	1	15	8	10	14	4	6	109
	1895	17	11	17	8	6	3	29	16	15	15	8	4	149
	1896	32	20	14	11	15	1	25	13	9	7	10	4	161
Smichow	1894	8	10	20	20	13	19	23	17	12	12	16	29	199
	1895	11	17	19	21	21	10	19	7	25	5	8	23	186
	1896	21	20	26	22	29	22	5	7	39	50	46	10	297
Kgl. Weinberge	1894	58	35	47	25	36	10	67	54	37	23	28	8	428
	1895	53	36	33	30	34	12	47	34	24	23	30	12	368
	1896	59	50	41	31	38	8	66	41	43	31	23	8	439
Zižkow	1894	61	44	29	15	20	11	60	29	37	19	17	0	348
	1895	53	28	48	24	26	15	38	40	30	24	31	13	370
	1896	65	46	39	21	28	12	56	44	35	25	31	8	410
Prag und Vororte	1894	207	234	241	207	161	201	281	242	179	214	165	135	2467
	1895	221	245	261	224	210	143	244	225	206	194	202	137	2512
	1896	292	297	300	255	246	150	258	254	262	279	196	123	2912

III. Verzihtsleistungen in d. J. 1894—96.*)

Tab. 139.

J a h r	Z a h l d e r F ä l l e i n					
	Prag	Karolinen- thal	Smichow	Kgl. Wein- bergen	Zižkow	Prag und Vororten
1894	3007	129	151	260	275	3822
Monatl. Durchschnitt	250	10	12	21	23	318
1895	2819	167	188	401	300	3875
Monatl. Durchschnitt	234	14	15	33	25	322
1896	2431	125	194	281	324	3355
Monatl. Durchschnitt	202	10	16	23	27	279

*) Nach den Erwerbsteuerlöschungsausweisen beim Prager Steueramte und den k. k. Steuerinspectoraten in den Vororten.

C. Bauhätigkeit in Prag und Vororten in den J. 1894–96.

I. Ertheilte Consense.*)

Tab. 140.

I. Zum Häuserbaue.

Ort, Zahl	Städte und Bezirke	Jahr	Neu- und Umbau	Höherbau	Zubaue	Adaptirungen	Zusammen	Zu- oder Abnahme gegen d. Vorjahr
I. A. Stadt		1894	15	2	1	3	21	+ 2
		1895	14	1	3	7	25	+ 4
		1896	21	—	1	—	22	+ 3
II. N. Stadt		1894	66	7	11	18	102	+ 7
		1895	50	1	4	8	63	+ 39
		1896	46	—	13	—	59	+ 4
III. Stadtbezirk		1894	4	1	2	2	9	+ 3
		1895	6	1	1	—	8	+ 1
		1896	9	—	1	—	10	+ 2
IV. Vorort		1894	—	—	—	—	—	—
		1895	—	—	—	—	—	—
		1896	—	—	—	—	—	—
V. Vorort		1894	—	—	1	—	1	—
		1895	—	—	—	—	—	+ 1
		1896	—	—	—	—	—	+ 1
VI. Vorort		1894	1	—	—	—	1	—
		1895	2	—	—	—	2	+ 1
		1896	3	—	—	—	3	+ 1
VII. Vorort		1894	36	4	9	8	57	+ 7
		1895	38	2	6	—	46	+ 11
		1896	31	1	2	—	34	+ 12
VIII. Vorort		1894	122	14	24	31	191	+ 16
		1895	110	5	14	16	144	+ 47
		1896	110	1	17	—	128	+ 16
IX. Vorort		1894	16	—	7	3	26	+ 13
		1895	13	1	2	3	19	+ 7
		1896	7	—	3	8	18	+ 1
X. Vorort		1894	59	7	25	38	129	+ 11
		1895	73	2	21	23	119	+ 10
		1896	75	—	16	58	149	+ 30
XI. Vorort		1894	41	3	6	54	104	+ 2
		1895	67	3	11	38	119	+ 15
		1896	35	1	15	59	110	+ 9
XII. Vorort		1894	33	6	8	17	64	+ 16
		1895	37	1	3	3	44	+ 20
		1896	32	3	2	—	37	+ 7
XIII. Vororte		1894	149	16	46	112	323	+ 19
		1895	190	7	37	67	301	+ 22
		1896	149	4	36	125	314	+ 13
XIV. Prag und Vororte		1894	271	30	70	143	514	+ 35
		1895	300	12	51	82	445	+ 69
		1896	259	5	53	125	442	+ 3
Gegen das Vorjahr (+) oder (—)		1894	— 11	+ 17	+ 7	+ 22	+ 35	—
		1895	+ 29	— 18	— 19	— 61	— 69	—
		1896	— 41	— 7	+ 2	+ 43	— 3	—

*) Bauconsensprotokoll des Prager Magistrats u. d. Gemeindeämter i. d. Vororten.

VIERTE ABTHEILUNG.

Erwerbsverhältnisse.

II. Vollendete Häuserbaue in den Jahren 1894—96.*)

1. Zahl und Art derselben.

Tab. 142.

Ord.-Zahl	Städte und Stadt- bezirke	Jahr	Neubaue	Umbaue	Höherbaue	Zubaue	Adaptirung	Zusammen	Es wurden dom- nach gegen das Vorjahr mehr (+) oder weniger (-) Bauten vollendet	
1	Altstadt	1894	2	11	—	—	—	13	+	7
		1895	1	9	—	1	—	11	—	2
		1896	—	8	—	—	—	8	—	3
2	Neustadt	1894	29	34	3	8	1	75	+	9
		1895	39	24	2	5	—	70	—	5
		1896	32	16	1	3	—	52	—	18
3	Kleinseite	1894	5	1	2	2	2	12	+	4
		1895	2	3	—	2	—	7	—	5
		1896	8	1	—	1	—	10	+	3
4	Hradschin	1894	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—
		1896	—	—	—	1	—	1	+	1
5	Josephstadt	1894	—	—	—	2	—	2	+	2
		1895	—	—	—	—	—	—	—	2
		1896	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Wysehrad	1894	3	1	—	—	—	4	+	2
		1895	1	1	—	—	—	2	—	2
		1896	1	1	—	—	—	2	—	—
7	Holešowic-Bubna	1894	42	—	—	7	—	49	+	16
		1895	39	1	1	6	—	47	—	2
		1896	36	1	2	25	—	64	+	17
I.	Prag	1894	81	47	5	19	3	155	+	40
		1895	82	38	3	14	—	137	—	18
		1896	77	27	3	30	—	137	—	—
II.	Karolinenthal	1894	6	1	—	7	1	15	+	1
		1895	9	1	—	1	1	12	—	3
		1896	5	—	—	3	1	9	—	3
III.	Smichow	1894	55	2	1	12	—	70	+	24
		1895	42	1	1	—	—	44	—	26
		1896	60	2	—	6	—	68	+	24
IV.	Kgl. Weinberge	1894	38	—	—	2	1	41	+	4
		1895	38	5	3	—	—	46	+	5
		1896	56	1	1	2	—	60	+	14
V.	Žižkow	1894	40	—	—	1	—	41	—	15
		1895	34	2	1	1	—	38	—	3
		1896	46	—	10	11	—	67	+	29
I.-V.	Prag und Vororte	1894	220	50	6	41	5	322	+	54
		1895	205	47	8	16	1	277	—	45
		1896	244	30	14	52	1	341	+	64
	Zuwachs oder Abnahme gegen das Vorjahr	1894	+ 46	+ 12	— 3	— 4	+ 3	+ 54	—	—
		1895	— 15	— 3	+ 2	— 25	— 4	— 45	—	—
		1896	+ 39	— 17	+ 6	+ 36	—	+ 64	—	—

*) Nach speciellen Ausweisen des Baureferats beim Prager Magistrat, sowie der meisteämter in den Vororten.

I. Reinerträge des productiven Bodens in Prag und Vororten in den Jahren 1894—96. Tab. 134. (Schluss.)

Ord.-Zahl	Katastral-Gemeinde	Jahr	Aecker		Wiesen		Gärten		Weingärten		Hutweiden		Wälder		Teiche		Zusammen	
			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
S.	Uebertrag	1894	8,623	91	659	08	12,556	94	7	28	581	01	47	20	—	—	22,475	43
		1895	7,695	45	659	08	12,495	34	7	28	555	73	47	20	—	—	21,460	08
		1896	7,550	39	627	71	12,406	57	7	28	549	47	47	20	—	—	21,188	62
		1894	240	49	153	16	206	28	—	—	456	41	—	—	—	—	1,056	34
		1895	237	66	153	16	216	19	—	—	446	99	—	—	—	—	1,054	—
I.	Prag	1896	237	76	153	16	216	19	—	—	446	99	—	—	—	—	1,054	10
		1894	8,864	40	812	24	12,763	22	7	28	1,037	42	47	20	—	—	23,531	76
		1895	7,933	11	812	24	12,711	53	7	28	1,002	72	47	20	—	—	22,514	08
		1896	7,788	15	780	87	12,622	76	7	28	996	46	47	20	—	—	22,242	72
		1894	13	89	—	—	1,879	05	—	—	1,436	99	144	06	—	—	3,473	99
II.	Karolinenthal	1895	13	89	—	—	1,857	55	—	—	1,436	99	144	66	—	—	3,452	49
		1896	13	12	—	—	1,843	72	—	—	1,412	85	144	06	—	—	3,413	75
		1894	6,156	24	1,599	34	5,709	90	—	—	136	39	18	18	—	—	13,620	05
		1895	6,115	62	1,597	94	5,655	49	—	—	135	68	18	18	—	—	13,522	91
		1896	6,065	61	1,562	55	5,600	14	—	—	135	50	18	18	—	—	12,381	98
III.	Smichow	1894	7,245	33	217	34	5,107	63	43	29	114	59	—	—	—	—	12,728	18
		1895	6,985	08	214	47	5,060	12	39	43	110	81	—	—	—	—	12,409	91
		1896	6,821	99	214	47	5,004	93	39	43	110	92	—	—	—	—	12,191	74
		1894	5,564	79	35	—	2,317	81	—	—	167	71	70	49	20	28	8,176	08
		1895	5,494	33	35	—	2,388	34	—	—	166	69	70	49	20	28	8,075	13
IV.	Kgl. Weinberge	1896	5,480	62	35	—	2,253	09	—	—	160	57	70	49	18	95	8,018	72
		1894	18,980	25	1,851	68	15,014	39	43	29	1,855	68	232	73	20	28	37,998	30
		1895	18,608	92	1,847	41	14,861	50	39	43	1,850	17	232	73	20	28	37,460	44
		1896	18,381	34	1,812	02	14,701	88	39	43	1,819	84	232	73	18	95	37,006	19
		1894	27,844	65	2,663	92	27,771	61	50	57	2,893	10	279	93	20	28	61,530	06
V.	Žižkow	1895	26,542	03	2,659	65	27,573	03	46	71	2,852	89	279	93	20	28	59,974	53
		1896	26,169	49	2,592	89	27,324	64	46	71	2,816	30	279	93	18	95	59,248	91
		1894	18,980	25	1,851	68	15,014	39	43	29	1,855	68	232	73	20	28	37,998	30
		1895	18,608	92	1,847	41	14,861	50	39	43	1,850	17	232	73	20	28	37,460	44
		1896	18,381	34	1,812	02	14,701	88	39	43	1,819	84	232	73	18	95	37,006	19
II.-V.	Vororte	1894	27,844	65	2,663	92	27,771	61	50	57	2,893	10	279	93	20	28	61,530	06
		1895	26,542	03	2,659	65	27,573	03	46	71	2,852	89	279	93	20	28	59,974	53
		1896	26,169	49	2,592	89	27,324	64	46	71	2,816	30	279	93	18	95	59,248	91
		1894	18,980	25	1,851	68	15,014	39	43	29	1,855	68	232	73	20	28	37,998	30
		1895	18,608	92	1,847	41	14,861	50	39	43	1,850	17	232	73	20	28	37,460	44
I.-V.	Prag und Vororte	1896	18,381	34	1,812	02	14,701	88	39	43	1,819	84	232	73	18	95	37,006	19
		1894	27,844	65	2,663	92	27,771	61	50	57	2,893	10	279	93	20	28	61,530	06
		1895	26,542	03	2,659	65	27,573	03	46	71	2,852	89	279	93	20	28	59,974	53
		1896	26,169	49	2,592	89	27,324	64	46	71	2,816	30	279	93	18	95	59,248	91
		1894	18,980	25	1,851	68	15,014	39	43	29	1,855	68	232	73	20	28	37,998	30

1. Zahl der Stücke.

Tab. 135.

Ord.-Zahl	Stadtbezirke	J a h r	P f e r d e						R i n d v i e h					Schafe	Ziegen	Schweine
			Hengste	Stuten	Wallachen	Füllen	Maulesel	Zusammen	Stiere	Kühe	Ochsen	Kalber	Zusammen			
I.	Allstadt	{ 1894 1896	3 1	108 124	273 308	— —	— —	384 433	— —	46 24	9 4	— —	50 28	— —	3 —	— —
II.	Neustadt	{ 1894 1896	6 5	392 335	653 710	— —	— —	1,051 1,050	1 1	99 112	14 8	— —	114 121	1 —	3 —	163 104
III.	Kleinseite	{ 1894 1896	— —	101 88	198 192	— —	— —	299 280	— —	30 31	4 2	— —	34 33	— —	— —	20 30
IV.	Hradschin	{ 1894 1896	— —	23 21	44 49	— —	— —	67 70	2 2	48 32	4 1	— —	54 35	— —	— —	10 10
V.	Josefstadt	{ 1894 1896	— —	12 10	19 17	— —	— —	31 27	— —	18 18	2 2	— —	20 20	— —	— —	— —
VI.	Wyschrad	{ 1894 1896	— —	17 9	43 36	— —	— —	60 45	— —	— —	— —	— —	— —	— —	2 2	— —
VII.	Holešowice-Bubna	{ 1894 1896	— 1	107 123	170 196	— 1	— —	277 321	— —	63 81	5 4	— —	68 85	1 —	75 74	169 92
1-III.	Prag	{ 1894 1896	9 7	760 710	1,400 1,508	— 1	— —	2,169 2,226	3 3	303 298	34 21	— —	310 322	2 —	80 79	302 236

*) Nach den Ausweisen der städt. Bezirksinspicienten.

2. Zahl der Besitzer.

Tab. 136.

Ord.-Zahl	Stadtbezirk	J a h r	B e s i t z e r v o n					Zusammen ¹⁾
			Pferden	Rindern	Schafen	Ziegen	Schweinen	
I.	Altstadt	1894	142	3	—	2	—	147
		1896	161	3	—	2	—	166
II.	Neustadt	1894	292	6	1	—	3	297 ²⁾
		1896	306	5	—	4	2	311 ²⁾
III.	Kleinseite	1894	65	3	—	—	1	68 ²⁾
		1896	74	3	—	—	1	77 ²⁾
IV.	Hradschin	1894	16	1	—	—	1	16 ²⁾
		1896	14	1	—	—	—	14 ²⁾
V.	Josefstadt	1894	15	1	—	—	—	16
		1896	13	1	—	—	—	14
VI.	Wysehrad	1894	30	—	—	2	—	32
		1896	27	—	—	2	—	29
VII.	Holešowic-Bubna	1894	102	13	1	51	46	170 ²⁾
		1896	121	11	—	59	49	187 ²⁾
I-VII	Prag	1894	662	27	2	55	51	746
		1896	716	24	—	67	52	798

¹⁾ Reinsummen, d. i. nach Abzug der Zahl der Besitzer von mehreren Viehgattungen. —

²⁾ Darunter im J. 1894 2 Besitzer von Pferden und Rindern und 1 Besitzer von Pferden, Rindern, Schafen u. Schweinen im J. 896 3 Besitzer von Pferden u. Rindern, 2 Besitzer von Pferden u. Ziegen, 1 Besitzer von Pferden u. Schweinen. — ³⁾ Davon 1 Besitzer von Pferden und Rindern. — ⁴⁾ Darunter 1 Besitzer von Pferden, Rindern und Schweinen. — ⁵⁾ Darunter im J. 1894 3 Besitzer von Pferden und Rindern, 4 Besitzer von Pferden und Ziegen, 11 Besitzer von Pferden und Schweinen, 4 Besitzer von Pferden, Rindern und Schweinen, 1 Besitzer von Pferden, Ziegen und Schweinen, 1 Besitzer von Schafen, Rindern und Schweinen, 1 Besitzer von Pferden, Ziegen, Rindern und Schweinen, 1 Besitzer von Ziegen, Rindern und Schweinen, 1 Besitzer von Rindern und Schweinen. Im J. 896 2 Besitzer von Pferden und Rindern, 3 Besitzer von Pferden und Ziegen, 9 Besitzer von Pferden und Schweinen, 1 Besitzer von Pferden, Ziegen und Rindern: 7 Besitzer von Pferden, Ziegen, Rindern und Schweinen, 4 Besitzer von Pferden, Ziegen u. Schweinen, 1 Besitzer von Rindern u. Ziegen, 4 Besitzer von Ziegen und Schweinen.

B. Bewegung d. Gewerbe in Prag u. Vororten in d. J. 1894-96.

I. Ertheilte Concessionen.*)

Tab. 137.

Für einzelne Prager Stadttheile und Gemeinden	Jahr	Jänner	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Jahr
Altstadt	1894	8	2	6	3	6	4	4	6	1	6	6	4	56
	1895	9	3	4	2	5	7	1	4	—	5	1	3	44
	1896	9	4	7	3	2	5	6	3	2	1	4	4	50
Neustadt	1894	12	7	9	7	8	7	9	14	8	9	10	1	101
	1895	15	9	8	6	11	5	3	7	5	8	9	12	98
	1896	8	9	8	9	9	7	7	12	10	11	9	7	106
Kleinseite	1894	6	4	1	2	6	3	1	5	—	3	1	6	38
	1895	2	1	4	1	2	2	1	—	1	1	—	4	19
	1896	1	—	4	—	3	1	3	1	2	2	2	1	20
Hradschin	1894	—	1	—	—	—	—	1	1	—	1	1	1	6
	1895	3	1	—	—	3	—	—	1	—	1	1	—	10
	1896	—	1	—	2	—	1	—	2	1	—	1	—	8
Josefstadt	1894	1	1	—	2	—	—	—	—	—	1	3	—	8
	1895	—	—	—	1	1	1	—	1	—	1	—	1	6
	1896	2	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	5
Wysehrad	1894	1	1	1	—	—	1	—	2	—	—	—	—	6
	1895	1	1	—	1	—	—	1	1	1	1	1	1	9
	1896	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	1	4
Holešowice-Bubna	1894	4	3	—	1	6	5	3	3	2	3	3	5	38
	1895	3	2	—	1	2	4	1	4	1	1	3	6	28
	1896	3	5	2	3	3	2	2	3	1	2	3	3	32
Für ganz Prag	1894	5	—	3	2	1	1	2	3	1	3	1	3	25
	1895	9	9	9	6	8	9	2	6	3	3	4	—	68
	1896	8	2	2	4	3	3	8	2	1	2	—	7	42
Prag	1894	37	19	20	17	27	21	20	34	12	26	25	20	278 ¹⁾
	1895	42	26	25	18	32	28	9	24	11	21	19	27	282 ¹⁾
	1896	31	21	23	22	20	19	28	24	18	18	20	23	267 ¹⁾
Karolinenthal	1894	1	2	—	3	2	5	—	1	4	4	4	2	28
	1895	2	4	3	3	5	2	1	5	2	5	1	6	39
	1896	4	2	10	3	2	4	3	3	1	5	4	2	43
Smíchow	1894	2	3	2	2	2	1	1	1	—	3	2	2	21
	1895	3	1	4	5	4	—	—	2	3	2	1	—	25
	1896	1	6	5	4	3	8	4	5	2	6	3	1	48
Fürtrag . . .	1894	3	5	2	5	4	6	1	2	4	7	6	4	49
	1895	5	5	7	8	9	2	1	7	5	7	2	6	64
	1896	5	8	15	7	5	12	7	8	3	11	7	3	91

*) Nach den Concessionsprotocollen des Prager Magistrats u. d. k. k. Bezirkshauptmannschaften in den Vororten. — ¹⁾ Darunter im J. 1894 194, im J. 1895 183, im J. 1896 199 Fälle von Concessionen zu Schank- und Gastnahrungen: im J. 1894 25, im J. 1895 38, im J. 1896 19 Droschken- und Fiakerconcessionen: im J. 1894 9, im J. 1895 10, im J. 1896 6 Baumeisterconcessionen: im J. 1894 3, im J. 1895 6, im J. 1896 2 Maurerconcessionen: im J. 1894 1, im J. 1895 2 Kaminfegerconcessionen (1 für den II. und 1 für den I. Kaminfegerbezirk), im J. 1896 2 solche Concessionen (beide für den I. Kaminfegerbezirk).

Tab. 137. (Schluss.)

I. Ertheilte Concessionen.

Für einzelne Prager Stadttheile und Gemeinden	Jahr	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Jahr
Uebertrag . . .	1894	3	5	2	5	4	6	1	2	4	7	6	4	49
	1895	5	5	7	8	9	9	1	7	5	7	2	6	64
	1896	5	8	15	7	5	12	7	8	3	11	7	3	91
Kgl. Weinberge	1894	2	2	4	8	3	2	5	9	10	4	2	2	47
	1895	8	4	7	2	9	2	2	7	1	2	6	14	64
	1896	7	15	2	6	12	13	3	3	2	7	11	7	88
Zizkow	1894	3	4	1	5	3	6	2	1	2	6	5	1	39
	1895	3	2	4	3	7	6	3	7	2	3	6	6	52
	1896	3	6	5	2	9	8	4	7	4	5	5	6	64
Prag und Vororte	1894	45	30	27	35	37	35	28	40	28	43	38	27	413
	1895	58	37	43	31	57	38	15	45	19	33	33	53	462
	1896	46	50	45	37	46	52	42	42	27	41	43	39	510

II. Anmeldungen von freien und handwerksmässigen Gewerben in d. J. 1894—96.*)

Tab. 138.

Für einzelne Prager Stadttheile und Gemeinden	Jahr	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Jahr
Altstadt	1894	24	47	35	24	24	37	31	38	32	36	27	22	377
	1895	30	46	35	32	30	26	22	38	27	25	38	20	369
	1896	34	38	45	41	34	28	24	40	35	34	19	20	392
Neustadt	1894	25	70	63	69	27	67	46	41	32	60	42	28	570
	1895	27	67	69	68	46	38	54	51	43	56	47	31	597
	1896	48	76	83	72	57	53	35	55	62	87	31	35	694
Kleinseite	1894	10	8	10	6	7	16	8	12	3	9	9	8	106
	1895	10	11	5	8	3	7	5	3	8	6	5	4	75
	1896	9	9	8	14	13	4	9	7	7	13	4	7	104
Hradsehn	1894	1	1	—	1	—	—	2	2	—	—	1	2	10
	1895	—	4	1	1	3	4	2	—	3	1	1	1	21
	1896	3	1	1	1	1	2	1	—	—	2	—	—	12
Josefstadt	1894	3	6	7	7	2	9	6	6	4	9	3	6	68
	1895	1	7	4	7	3	1	4	6	5	9	4	5	56
	1896	2	10	3	4	3	4	4	7	0	7	5	3	58
Wysehrad	1894	1	4	—	3	2	7	5	—	2	2	1	—	27
	1895	1	2	1	3	—	1	1	6	1	—	1	1	18
	1896	2	6	2	3	1	1	1	4	2	1	1	3	27
Fürtrag . . .	1894	64	136	115	110	62	136	98	99	73	116	83	66	1158
	1895	69	137	115	119	85	77	88	104	87	97	96	62	1136
	1896	98	140	142	135	109	92	74	113	112	144	60	68	1287

*) Nach den Gewerbeanmeldungsprotokollen beim Prager Magistrate und den k. k. Bezirkshauptmannschaften in den Vororten.

II. Anmeldungen von freien und handwerksmässigen Gewerben in d. J. 1894—96.

Tab. 138. (Schluss.)

Für einzelne Prager Stadttheile und Gemeinden	Jahr	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Jahr
Uebertrag	1894	64	136	115	110	62	136	98	99	73	116	83	66	1158
	1895	69	137	115	119	85	77	88	104	87	97	96	62	1136
	1896	98	140	142	135	109	92	74	113	112	144	60	68	1287
Holešowic-Bubna	1894	5	2	13	16	10	19	9	18	5	14	11	11	133
	1895	13	7	23	13	19	16	15	11	13	19	10	16	175
	1896	11	2	31	19	17	8	21	17	16	12	21	19	201
Für ganz Prag u. die Märkte	1894	4	1	4	8	8	5	9	17	5	16	6	9	92
	1895	5	9	6	9	19	10	8	13	12	11	19	7	128
	1896	6	12	7	16	10	7	11	19	8	10	5	6	117
Prag	1894	73	139	132	134	80	160	116	134	83	146	100	86	1383
	1895	87	153	144	141	123	103	111	128	112	127	125	85	1439
	1896	115	161	180	170	136	107	106	149	136	166	86	93	1605
Karolinenthal	1894	7	6	13	13	12	1	15	8	10	14	4	6	109
	1895	17	11	17	8	6	3	29	16	15	15	8	4	149
	1896	32	20	14	11	15	1	25	13	9	7	10	4	161
Smichow*	1894	8	10	20	20	13	19	23	17	12	12	16	29	199
	1895	11	17	19	21	21	10	19	7	25	5	8	23	186
	1896	21	20	26	22	29	22	5	7	39	50	46	10	297
Kgl. Weinberge	1894	58	35	47	25	36	10	67	54	37	23	28	8	428
	1895	53	36	33	30	34	12	47	34	24	23	30	12	368
	1896	59	50	41	31	38	8	66	41	43	31	23	8	439
Zižkow	1894	61	44	29	15	20	11	60	29	37	19	17	0	348
	1895	53	28	48	24	26	15	38	40	30	24	31	13	370
	1896	65	46	39	21	28	12	56	44	35	25	31	8	410
Prag und Vororte	1894	207	234	241	207	161	201	281	242	179	214	165	135	2467
	1895	221	245	261	224	210	143	244	225	206	194	202	137	2512
	1896	292	297	300	255	246	150	258	254	262	279	196	123	2912

III. Verzichtseleistungen in d. J. 1894—96.*)

Tab. 139.

J a h r	Z a h l d e r F ä l l e i n					
	Prag	Karolinen- thal	Smichow	Kgl. Wein- bergen	Zižkow	Prag und Vororten
1894	3007	129	151	260	275	3822
Monatl. Durchschnitt	250	10	12	21	23	318
1895	2819	167	188	401	300	3875
Monatl. Durchschnitt	234	14	15	33	25	322
1896	2431	195	194	281	324	3355
Monatl. Durchschnitt	202	10	16	23	27	279

*) Nach den Erwerbsteuerlöschungsausweisen beim Prager Steueramte und den k. k. Steuerinspectoraten in den Vororten.

C. Bauhätigkeit in Prag und Vororten in den J. 1894–96.

I. Ertheilte Consense. *)

Tab. 140.

1. Zum Häuserbaue.

Ord.-Zahl	Städte und Bezirke	Jahr	Neu- und Unbaue	Höherbaue	Zubaue	Adaptirungen	Zusammen	Zu- oder Ab- nahme gegen d. Vorjahr
1	Altstadt	1894	15	2	1	3	21	+ 2
		1895	14	1	3	7	25	+ 4
		1896	21	—	1	—	22	+ 3
2	Neustadt	1894	66	7	11	18	102	+ 7
		1895	50	1	4	8	63	+ 39
		1896	46	—	13	—	59	+ 4
3	Kleinseite	1894	4	1	2	2	9	+ 3
		1895	6	1	1	—	8	+ 1
		1896	9	—	1	—	10	+ 2
4	Hradschin	1894	—	—	—	—	—	—
		1895	—	—	—	—	—	—
		1896	—	—	—	—	—	—
5	Josefstadt	1894	—	—	1	—	1	—
		1895	—	—	—	—	—	+ 1
		1896	—	—	—	—	—	—
6	Wyšhrad	1894	1	—	—	—	1	+ 3
		1895	2	—	—	—	2	+ 1
		1896	3	—	—	—	3	+ 1
7	Holešowice-Bubna	1894	36	4	9	8	57	+ 7
		1895	38	2	6	—	46	+ 11
		1896	31	1	2	—	34	+ 12
I.	Prag	1894	122	14	24	31	191	+ 16
		1895	110	5	14	16	144	+ 47
		1896	110	1	17	—	128	+ 16
II.	Karolinenthal	1894	16	—	7	3	26	+ 12
		1895	13	1	2	3	19	+ 7
		1896	7	—	3	8	18	+ 1
III.	Smíchow	1894	59	7	25	38	129	+ 11
		1895	73	2	21	23	119	+ 10
		1896	75	—	16	58	149	+ 30
IV.	Kgl. Weinberge	1894	41	3	6	54	104	+ 2
		1895	67	3	11	38	119	+ 15
		1896	35	1	15	59	110	+ 9
V.	Žižkow	1894	33	6	8	17	64	+ 16
		1895	37	1	3	3	44	+ 20
		1896	32	3	2	—	37	+ 7
II-V.	Vororte	1894	149	16	46	112	323	+ 19
		1895	190	7	37	67	301	+ 22
		1896	149	4	36	125	314	+ 13
I-V.	Prag und Vororte	1894	271	30	70	143	514	+ 35
		1895	300	12	51	82	445	+ 69
		1896	259	5	53	125	442	+ 3
	Gegen das Vorjahr (+) oder (—)	1894	— 11	+ 17	+ 7	+ 22	+ 35	—
		1895	+ 29	— 18	— 19	— 61	— 69	—
		1896	— 41	— 7	+ 2	+ 43	— 3	—

*) Nach d. Bauconsensprotokollen des Prager Magistrats u. d. Gemeindeämter i. d. Vororten.

Tab. 143. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich:										Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers			
					Zimmer	Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Verkställen	Schreibstuben	Magazine	Läden	Keller, Böden, Holzlagen			Schuppen	Stallungen	sonstige
21		Uebertrag . . .		188	250	9	35	176	57	11	4	24	15	137	3	5	20	746	Jaroslav Kubes
22		Belredilio sřtla u.	401	—	26	—	4	8	—	—	—	—	—	1	1	—	—	3	Vincenz Beňa
23		Letohradská ulice	595	15	14	—	4	13	8	—	—	—	—	8	—	—	—	58	"
24		" Na Čertoušku "	596	14	19	—	—	13	7	—	—	—	—	9	—	—	3	54	Franz Bejšovec
25		" "	629	15	18	—	—	13	—	—	—	—	—	5	—	—	2	52	Adalbert Uhlir
26		Dobrovského ulice	686	4	8	—	—	5	—	—	—	—	—	3	—	—	—	20	Wenzel Romováček
27		Kamenická ulice	623	16	16	—	—	13	—	—	—	—	—	11	—	—	—	43	Karl Nedbal
28		" "	624	16	16	—	—	13	—	—	—	—	—	11	—	—	—	43	"
29		" "	625	13	18	—	—	12	—	—	—	—	—	11	—	—	—	43	Wenzel Romováček
30		Kamenická ulice u. " U Studánky "	622	25	25	—	—	19	8	—	—	—	—	11	—	—	3	68	Adalbert Šnobl
31		Kamenická ulice u. " U Studánky "	652	26	30	—	4	22	4	—	—	—	4	14	—	—	2	80	Jos. u. Therese Krejčák
32		Letohradská ulice	585	12	21	—	7	11	8	1	—	—	2	9	—	—	5	64	Joh. Staněk sen. u. Joh. Staněk jun.
33		" "	648	10	10	—	1	9	—	—	—	—	—	8	—	—	6	34	Joh. Staněk sen. u. Joh. Staněk jun.
34		" "	649	6	10	—	—	4	3	—	—	—	1	3	—	—	—	21	Staněk jun.
35		" "	667	7	17	—	4	5	4	—	—	—	2	6	—	—	4	42	Moritz Orlik
36		Strojnická ulice	706	11	16	—	4	11	8	1	—	—	—	5	—	—	—	45	Jos. u. Marie Bernard
37		" U Studánky "	620	12	15	—	—	10	—	—	—	—	—	7	—	—	—	33	Johann Korecký
38		" "	621	13	17	—	1	6	9	1	—	—	1	7	—	—	1	43	Anton Čihák
39		" "	650	13	13	—	7	7	4	—	—	—	2	4	—	—	—	37	Karl Nedbal
		" "	651	11	15	—	—	7	8	—	—	—	1	7	—	—	—	38	Wenzel Kac
		Fürtrag . . .		427	560	9	71	364	136	14	4	24	45	284	4	6	46	1567	

2. Specielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1894.

Tab. 143. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich:										Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers			
					Zimmer	Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Werkstätten	Schreib-stuben	Magazine	Läden	Keller, Böden, Holzlagen			Schuppen	Stallungen	sonstige
5. Holešowice-Bubna.																			
1	Centr.	Bolského střída	303	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Jacob Roubitschek
2		"	616	9	17	—	6	9	8	—	—	—	—	—	—	—	—	50	Anna u. Ther. Reiss
3		"	617	9	17	—	6	9	8	—	—	—	—	—	—	—	—	50	Franz Hess
4		"	632	7	14	—	5	6	5	—	3	9	4	7	—	—	5	57	JUDr. Černohorský, E. Neubert, AL Bukovský u. Jos. Tvrzský
5	N.-O.	Bubenská střída	674	8	12	—	—	8	4	—	—	—	—	6	—	—	—	30	Anton Gnybalk
6		"U Kaplický ^a	549	8	18	—	8	8	8	—	—	—	—	1	8	—	—	51	Anton Polivka
7		Sternberkova ulice u. Jablonského ulice	578	20	20	—	—	16	8	—	—	—	3	12	—	—	—	59	Franz Resl u. J. Mrázek
8		"U vozovky ^a	636	16	22	—	—	16	—	—	—	—	—	9	—	—	—	47	Jos. Novotný
9	N.-O.	Jablonského ulice	636	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	4	J. u. Eleonora Novotný
10		"	637	19	19	—	3	19	—	2	—	1	1	9	—	—	—	47	Ferdinand Zikeš
11		Nádražní ulice	641	11	11	—	—	—	1	—	—	2	1	10	—	—	2	41	Johann Charvát
12		Palackého střída	332	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	Karl Raudnitz
13	Ost	Plynární u. Rajská ulice	632	12	19	—	4	12	9	—	—	—	1	9	—	—	1	55	Johann Seifert
14		Plynární ulice	633	15	19	9	—	15	1	—	—	—	—	12	—	2	5	58	Ferdinand Zikeš
15		Dělnická u. Osadní ulice	642	22	25	—	—	20	—	—	—	—	1	12	—	—	—	63	Wenzel Kössler
16		Osadní ulice	644	13	14	—	—	13	—	1	—	—	1	7	—	—	1	37	"
17	Ost	"	645	14	15	—	—	14	—	—	—	—	1	12	—	—	—	42	"
18		"U Průhonu ^a	700 ^b	3	5	—	2	2	1	7	1	10	—	3	2	—	5	39	Franz Procházka
19		Belcrediho střída	393	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	J. Jermář
20		"	399	1	2	—	1	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	9	Franz X. Červený
				188	250	9	35	176	57	11	4	24	15	137	3	5	20	746	
				Fürlang . . .															

^b) Seifenfabrik.

2. Specielle Uebersicht der Hauserbaue in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1894.

Tab. 143. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich:											Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers										
				Andere, und zwar:								Zimmer	Alkoven	Vorzimmer			Küchen	Kammern	Werksstätten	Schreibstuden	Magazine	Läden	Keller, Böden, Holzlagen	Schuppen	Stallungen	sonstige
21	Uebertrag		188	250	9	35	176	57	11	4	24	15	137	3	5	20	746	Jaroslav Kubes								
22	Belcrediho sfida u.	401	—	26	—	4	8	—	—	—	—	—	—	1	1	—	3	Vincenz Beňa								
23	Letohradská ulice	595	15	19	—	4	13	8	—	—	—	—	10	—	—	—	58	"								
24	"Na Čertousku"	596	14	18	—	4	13	7	—	—	—	—	9	—	—	3	54	Franz Bejšovec								
25	"	629	15	18	—	—	13	—	—	—	—	—	5	—	—	2	52	Adalbert Uhlir								
26	Dobrovského ulice	666	4	8	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	Wenzel Romováček								
27	Kamenická ulice	623	16	16	—	—	13	—	—	—	—	—	11	—	—	—	43	Karl Nedbal								
28	"	624	16	16	—	—	13	—	—	—	—	—	11	—	—	—	43	"								
29	"	625	13	18	—	—	12	—	—	—	—	—	11	—	—	—	43	Wenzel Romováček								
30	Kamenická ulice u. „U Studánky“	622	25	25	—	—	19	8	—	—	—	—	11	—	—	3	68	Adalbert Šnobl								
31	Kamenická ulice u. „U Studánky“	652	26	30	—	4	22	4	—	—	—	—	14	—	—	2	80	Jos. u. Therese Krejčík								
32	Letohradská ulice	585	12	21	—	7	11	8	1	—	—	—	9	—	—	5	64	Joh. Staněk sen. u. Joh. Staněk jun.								
33	"	648	10	10	—	1	9	—	—	—	—	—	8	—	—	6	34	Joh. Staněk sen. u. Joh. Staněk jun.								
34	"	649	6	10	—	—	4	3	—	—	—	—	3	—	—	—	21	Moritz Orlik								
35	"	667	7	17	—	4	5	4	—	—	—	—	6	—	—	4	42	Jos. u. Marie Bernard								
36	Širojnická ulice	706	11	16	—	4	11	8	—	—	—	—	5	—	—	—	45	Johann Korecký								
37	"U Studánky"	620	12	15	—	—	10	—	—	—	—	—	7	—	—	—	33	Anton Čihák								
38	"	621	13	17	—	1	6	9	1	—	—	—	7	—	—	1	43	Karl Nedbal								
39	"	650	13	13	—	7	7	4	—	—	—	—	4	—	—	—	37	Wenzel Kar								
	Pántrag	651	11	15	—	—	7	8	—	—	—	—	7	—	—	—	38									
			427	560	9	71	361	136	14	4	24	45	284	4	6	46	1567									

3 Spezielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1894.
Tab. 143. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Bestandtheile des Hauses, namentlich:										Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers					
				Zahl d. Wohnungen	Zimmer	Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kaminern	Andere, und zwar:										
										Werksstätten	Schreibstuden	Magazine	Laden			Keller, Böden, Holzlagen	Schuppen	Stallungen	sonstige	
40		Uebertrag . . .		427	560	9	71	364	136	14	4	24	45	284	4	6	46	1567	Gemeinde Prag	
41	1	Vinarská u. Letohradská 370 ¹⁾		1	3	—	—	2	2	—	6 ²⁾	2 ³⁾	5 ⁴⁾	15	—	—	33 ⁵⁾	68		
42	2	Vinarská ulice, Na Čertonsku u. Belcrediho stf.	481	—	—	—	—	—	6	1	3	1	—	3	—	—	1	9		Firma Joss & Löwenstein
43	3	Korunovační ulice	659	7	14	—	—	7	6	—	—	—	—	6	—	—	—	35		Therese Bartha
44	4	"	660	6	12	—	6	5	12	—	—	—	—	7	—	—	—	43		"
45	5	"	661	5	13	—	—	5	2	—	—	—	—	7	—	—	2	28		"
46	6	"	662	14	20	—	5	11	9	—	—	—	1	8	—	—	—	54		"
47	7	"	663	6	8	—	—	6	6	—	—	—	1	5	—	—	—	26		Anton Kostka
48	8	"	664	6	8	—	—	6	3	—	—	—	1	2	—	—	—	20		Jos. Kliment
49	9	"	665	7	14	—	8	7	—	—	—	—	—	5	—	—	3	23	"	
		"	682	7	14	—	8	8	15	—	—	—	—	6	—	—	2	53	Jos. Sule	
		Summe . . .		486	659	9	92	422	191	15	13	27	53	348	4	6	87 ⁵⁾	1926	—	
		Davon zu Wohnungen . . .		486	659	9	92	422	191	—	—	—	—	348	—	—	8	1729	—	
I. Prag.																				
		Summe . . .		1549	3230	134	664	1391	1053	128	36	163	250	761	12	19	179	8020	—	
		Davon zu Wohnungen . . .		1519	3230	134	664	1391	1053	—	—	—	—	761	—	—	68	7301	—	

¹⁾ Schule. — ²⁾ Directionskanzlei und Konferenzsäle. — ³⁾ Turnsaal und Zeichensaal. — ⁴⁾ Cabinet. — ⁵⁾ Lehrzimmer. — Davon : 7 Badezimmer, 1 Waschküche, 3 Dörrhäuser, 5 Eiskeller, 1 Bierkeller, 19 Restaurationslocalitäten, 2 Backhäuser, 2 Kesselhäuser, 33 Lehrzimmer und 1 Heizhaus.

2. Specielle Uebersicht der Hauserbaue in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1894.

Tab. 143. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich:										Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers			
					Zimmer	Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Andere, und zwar:									
										Werksstätten	Schreibstuben	Magazine	Laden	Keller, Boden, Holzlagen	Schuppen	Stallungen	sonstige		
1	Centr.	Jungmannovo náměstí	376	16	39	9	10	13	11	—	—	4	4	—	—	—	6	96	Fr. Klubal, Joh. Novotný u. W. Stutzig
2	Nord	Královská třída	27	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	1	3	Mat. Zadák	
3		" "	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Jos. Rydrych
4		" "	130	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Dr. Ferd. Zátka
5		" "	131	2	3	—	2	8	6	1	3	—	7	—	—	—	6	81	Fr. Krážík
6		" "	268	10	42	—	9	14	16	1	—	—	—	—	—	—	—	81	Emilie Schramm
7	Nord	Pobřežní ulice	369	15	35	—	14	14	16	—	—	1	—	—	—	—	—	81	Kreuzherrenorden mit d. rothen Stern
8		Havlíčkova ulice	375	5	31	1	8	5	5	—	5	—	—	—	—	—	5	60	Karl Tichý
9		Pobřežní ulice u. ulice ke Štvanici	380	—	1	—	1	1	—	—	—	—	3	—	1	—	—	5	Jos. Roedl
10	West	Ulice ke Štvanici	371	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	Ant. Jelínek
11		Vinohradská třída	210	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Karl Pudlác
12		" "	211	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	Al. Kašparek
13	S.-W.	Za Schönhofem	373	9	16	—	8	8	8	—	—	—	—	—	—	—	—	40	Fr. Buldra
14		" "	374	9	16	—	8	8	8	—	—	—	—	—	—	—	—	40	Karl Pudlác
15		" "	367	16	28	—	8	16	4	—	—	—	—	—	—	—	—	56	—
Summe . . .				82	211	10	68	75	59	3	13	7	11	—	3	6	18 ¹⁾	484	—
Davon zu Wohnungen . . .				82	211	10	68	75	59	—	—	—	—	—	—	—	17	440	—
III. Smíchow.																			
1	Centr.	Palackého třída	783	10	21	—	6	10	—	—	—	—	4	—	—	—	—	41	Fr. Holian
2		" "	796	9	21	6	6	9	—	—	—	2	4	—	—	1	—	49	Wenzel Bauer
Fürtrag . . .				19	42	6	12	19	—	—	—	3	8	—	—	1	—	90	—

¹⁾ Davon : 11 Badezimmer, 6 Waschküchen und 1 Eiskammer.

Übersicht der Häuserbaue in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1894.

Tab. 143. (Fortsetz.)

Ordnung-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich:										Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers			
					Zimmer	Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Werkstätten	Schreib-stuben	Magazine	Laden	Keller, Böden, Holzlagen			Schuppen	Stallungen	Sonstige
3		Uebertug		19	42	6	12	19	—	—	—	—	2	—	—	—	—	90	Wenzel Bauer
4		Palackého sřída	797	9	21	—	6	9	6	—	—	—	3	4	—	1	—	53	Joh. Vojtechovský
5		"	798	12	19	—	—	12	—	—	—	—	—	4	—	—	—	35	Heinrich u. Bertla
6		"	800	9	18	—	5	8	—	—	—	—	—	3	—	—	—	34	Gabler
7		Palackého sřída u. Hosteři nábreží	766	13	25	—	9	12	—	—	—	—	—	2	—	—	—	48	Gustav Patsek
8		Palackého u. Královská sřída	799	12	21	—	5	10	—	2	—	—	—	3	—	—	—	41	Heinrich u. Bertla
9		Přezelská sřída	794	11	16	—	—	7	—	—	—	—	—	3	—	—	—	28	Gabler
10		"	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	4	Jos. Šnidl
		Palackého sřída u. U Pallardky	163	25	25	—	—	25	—	1	—	—	—	6	—	—	—	57	Firma F. Ringhoffer
11		Královská sřída	808	9	15	—	7	6	—	—	—	—	—	2	—	—	—	30	Fr. Kukla
12		Kartouzská ulice	204	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Emil Pištěk
13		Kostelní náměstí	781	8	20	—	8	8	8	8	—	—	—	4	—	—	—	48	Firma Richter & Comp.
14		"	782	8	20	—	8	8	8	8	—	—	—	—	—	—	—	48	M. Nešetřil & J. Stuchlík
15		Křivoňnická ulice	749	7	13	—	3	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	Fr. Hozák
16		Královská sřída	811	8	14	—	8	8	—	2	—	—	—	1	—	—	—	33	Jos. Vyskočil
17		Královská sřída u. Smetanova ulice	814	21	35	2	21	12	—	—	—	—	—	1	—	—	—	71	Joh. Nešetřil
18		Presšova ulice	803	4	18	—	3	4	9	—	—	—	—	—	—	4	—	38	Turnverein
19		Václavské náměstí	801	7	22	1	8	6	—	—	3	—	—	—	—	—	—	40	Jos. Linhart
20		"	802	8	19	—	8	7	4	—	2	—	—	—	—	—	—	40	Bezirksvorschuss-casse
		Portug.		100	363	9	111	167	37	5	9	7	45	—	1	2	4	760	

1) Zubau eines Reihengangslocates für Baunwolle.

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich:										Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers					
					Zimmer	Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Werkstätten			Schreibstuben	Magazine			Laden	Keller, Böden, Holzlagen	Schuppen	Stallungen	sonstige
26	Ost n	Uebertrag . . .		243	582	20	199	220	273	5	—	17	67	107	2	4	20	1516	Gemeinde Prag		
27		Táborská u. Sokolská str.	1878 ¹⁾	2	4	—	—	3	1	42 ¹⁾	—	—	—	13	—	—	23	86	Franz Klorperk		
28		Táborská strída	1824	12	26	—	9	11	19	2	—	2	—	4	1	—	—	76	J. Kleranský		
29		"	1853	11	24	—	7	10	19	—	—	—	—	7	—	—	1	71	Ludwig Vlček		
30		Táborská strída u. Koubkova ulice	1855	8	22	—	7	8	8	—	—	—	—	3	—	—	—	53	Em. Raus		
31		Táborská str. n. Tyršova ul.	1845	24	45	—	17	19	24	—	—	—	—	10	—	—	2	119	Alois Maas		
32		Táborská str. n. Tyršova ul.	1814	18	47	—	17	17	28	1	—	—	—	10	—	—	—	120	Franz Korec		
33		Táborská str. n. Vávrova ul.	1841	17	43	—	14	17	18	—	—	—	—	12	—	—	—	104	Alois Maas		
34		Tyršova ulice	1817	16	49	—	18	15	27	5	—	—	—	6	—	—	—	120	Ed. Rydrych		
35		Žitná ulice	1840	7	19	—	6	6	12	—	—	1	—	7	—	—	—	51	Florian Ducháček		
36	S. O.	Fügenerovo náměstí	570	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58	J. Khedl u. K. Wittmann		
37		Fügenerovo náměstí u. Koubkova ulice	1807	13	22	—	10	11	10	—	—	—	1	4	—	—	—	141	Anton Novák		
38		Fügenerovo náměstí u. Koubkova ulice	1851	20	53	—	18	20	28	2	—	—	—	19	—	—	—	100	Jos. Beran		
39		Sokolská strída	1806	22	35	—	14	18	20	—	—	—	3	8	—	—	2	63	J. Khedl u. K. Wittmann		
40		Koubkova ulice	1848	12	22	—	10	11	15	1	—	—	1	3	—	—	—	75	Joh. Frank		
41		"	1849	12	30	—	8	12	18	1	—	—	2	4	—	—	—	122	Aug. Hellberg		
42		Táborská str. u. Fügenerovo náměstí	1808	18	54	—	14	17	23	12	—	—	—	2	—	—	—	76	Thomas Sasek		
43		Patrossova ulice	188	12	28	—	10	8	20	—	—	—	—	6	—	—	1	45	"		
44		"	1895	5	17	—	5	5	9	—	—	—	—	2	—	—	—	83	Fiala & Korb		
45		Vojtěšská ulice	211	15	29	—	10	15	20	—	—	—	—	7	—	—	—	2	Prager Kirchenfond (Pfarre h. St. Adalbert)		
	N.-W.	"	214	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3082			
		Fürtrag . . .		486	1153	20	395	443	592	71	—	20	89	238	5	6	50	3082			

¹⁾ Schluß. — Nähere Daten siehe im Verwaltungsberichte für die Jahre 1893–94, Seite 290 u. ff. — ²⁾ Lehrsäle

2. Specielle Uebersicht der Hauserbe in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1894.

Tab. 143. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich:										Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers			
					Zimmer	Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammer	Verkställen	Schreibstuden	Magazine	Läden	Keller, Boden, Holzlagen			Schlupfen	Stallungen	sonstige
3	West	Uebertrag . . .		15	42	—	11	14	18	—	—	—	3	—	—	2	2	94	Franz Micka Congregation der barmherzigen Schwestern bei St. Karl Borom.
4		Bretislavova ulice	517	—	18 ¹⁾	—	—	—	6	1	—	—	—	—	—	—	—	1	
5		Vlašská ulice	336	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	
6	S. W.	" "	362	—	27 ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Congregation der armen Schwestern Jesu Christi Gemeinde Prag Jos. Vydra Franz Bares Ferdinand Vydra K. Fiala u. Ferd. Korb
7		"Nebozizek"	411	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
8		Petřinská ulice	571	18	26	—	—	16	2	—	—	—	—	—	—	—	—	48	
9		" "	572	17	26	—	—	16	1	—	—	—	—	—	—	—	—	47	
10		" "	573	18	26	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46	
11	Süd	Všebrdova ulice	444	7	18	—	4	6	4	2	1	2	—	—	—	—	2	39	K. Fiala u. Ferd. Korb
		Říční u. Všebrdova ul.	445	15	40	—	15	16	—	4	—	2	1	3	—	—	—	83	
Summe . . .				90	198	—	30	85	31	7	1	4	10	15	—	3	6 ¹⁾	390	—
Davon zu Wohnungen . . .				90	198	—	30	85	31	—	—	—	—	15	—	—	—	359	
4. Wysehrad.																			
1	Nord	Hostivtova ulice	124	15	15	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	Barbara Pipek Johann Misteřka Wenzel Pechar F. Hlaváček u. J. Beneš
2		Neklanova ulice	3	15	15	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	
3		" "	122	15	20	—	1	10	2	—	—	—	1	2	—	1	—	37	
4		" "	123	14	20	—	—	13	1	1	—	—	1	2	—	—	—	40	
Summe . . .				59	70	—	1	53	3	1	—	1	2	8	—	2	—	141	—
Davon zu Wohnungen . . .				59	70	—	1	53	3	—	—	—	—	8	—	—	—	135	

¹⁾ Alle Zimmer dienen zu Wohnungen für die Klosterschwester — ²⁾ Sale. — ³⁾ Für Krunke. — ⁴⁾ Davon 4 Restaurations-localitäten und 2 Sale.

2. Specielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1894.

Tab. 143. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich:										Name des Eigenthümers	Summe der Bestandtheile			
					Zimmer	Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Verstellten	Schreibstuden	Magazine	Läden	Keller, Böden, Holzlagen			Schuppen	Stallungen	sonstige
5. Holešowice - Bubna.																			
1	Centr.	Bělského sídla	303	9	17	—	6	9	8	—	—	—	1	1	—	—	—	1	Jacob Roubitschek
2		"	616	17	17	—	6	9	8	—	—	—	—	1	9	—	—	50	Anna u. Ther. Reiss
3		"	617	9	17	—	6	9	9	—	—	—	—	—	1	9	—	50	Franz Hess
4		"	632	7	14	—	5	6	5	—	3	9	4	7	—	—	5	57	Dr. Cernohorský, E. Neubert, Al. Bukovsky u. Jos. Tvrzský
5	N.O.	Bubenská sídla	674	8	12	—	—	8	4	—	—	—	—	—	6	—	—	30	Anton Ginybulk
6		"U kapličky"	549	8	18	—	8	8	8	—	—	—	—	—	1	8	—	51	Anton Polivka
7		Sternberkova ulice n.	578	20	20	—	—	16	8	—	—	—	—	3	12	—	—	59	Franz Resl u. J. Mrázek
8		"U vozovky"	636	16	22	—	—	16	—	—	—	—	—	—	9	—	—	47	Jos. Novotný
9	N.O.	Jablonského ulice	636	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	4	J. u. Eleonora Novotný
10		"	637	19	19	—	3	9	3	2	—	1	1	10	1	—	—	47	Ferdinand Zikeš
11		Nadražní ulice	641	11	11	—	—	19	1	—	—	2	—	9	—	—	—	41	Johann Charvát
12		Palackého sídla	332	12	19	—	4	12	9	—	—	—	1	9	—	—	—	5	Karl Raudnitz
13	Ost	Plynární u. Rájská ulice	632	12	19	—	—	15	1	—	—	—	—	12	—	2	—	55	Johann Seifert
14		Plynární ulice	633	15	19	9	—	20	—	—	—	—	1	12	—	—	5	58	Ferdinand Zikeš
15		Dělnická u. Osadní ulice	642	22	25	—	—	13	—	—	—	—	1	7	—	—	—	37	Wenzel Kössler
16		Osadní ulice	644	13	14	—	—	14	—	—	—	—	—	1	12	—	—	42	"
17	West	"U Práhonu"	645	14	15	—	2	2	1	7	—	1	10	—	3	2	—	39	"
18		"	700	3	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Franz Procházka
19		Bedřichova sídla	393	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	J. Jernát
20		"	399	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	Franz X. Červený
				Fürtrag	188	280	9	35	176	67	11	4	24	15	137	3	5	20	746

1) Seifenfabrik.

2. Specielle Uebersicht der Hauserbaue in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1894.

Tab. 143. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich:										Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers			
					Zimmer	Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Werksstätten	Schreibstuben	Magazine	Laden	Keller, Böden, Holzlagen			Schuppen	Stallungen	sonstige
		Uebertrag . . .		188	250	9	35	176	57	11	4	24	15	137	3	5	20	746	
21		Belcrediho sídla u. Letohradská ulice	401	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	3	Jaroslav Kubeš
22		„Na Čertousku“	595	15	26	—	4	8	8	—	—	—	2	10	—	—	—	58	Vincenz Beňa
23		„	629	14	19	—	4	13	8	—	—	—	2	8	—	—	—	54	„
24		„	629	15	18	—	—	13	7	—	—	—	2	9	—	—	3	52	Franz Bejšovec
25		Dobrovského ulice	666	4	8	—	—	5	—	—	—	—	—	5	—	—	2	20	Adalbert Uhlir
26		Kamenická ulice	623	16	16	—	—	13	—	—	—	—	3	11	—	—	—	43	Wenzel Romovátsek
27		„	624	16	16	—	—	13	—	—	—	—	3	11	—	—	—	43	Karl Nedbal
28		„	625	13	18	—	—	12	—	—	—	—	2	11	—	—	—	43	„
29		Kamenická ulice u. „U Studánky“	622	25	25	—	—	19	8	—	—	—	2	11	—	—	3	68	Wenzel Romovátsek
30		Kamenická ulice u. „U Studánky“	632	26	30	—	4	22	4	—	—	—	4	14	—	—	2	80	Adalbert Šnobl
31		„	585	12	21	—	7	11	8	1	—	—	2	9	—	—	5	64	Jos. u. Therese Krejčík
32		Letohradská ulice	648	10	10	—	1	9	—	—	—	—	—	8	—	—	6	34	Joh. Staněk sen. u. Joh. Staněk jun.
33		„	649	6	10	—	—	4	3	—	—	—	1	3	—	—	—	21	Joh. Staněk sen. u. Joh. Staněk jun.
34		„	667	7	17	—	4	5	4	—	—	—	2	6	—	—	4	42	Moritz Orlik
35		Strojnická ulice	706	11	16	—	4	11	8	1	—	—	—	5	—	—	—	45	Jos. u. Marie Bernard
36		„U Studánky“	620	12	15	—	—	10	—	—	—	—	1	7	—	—	—	33	Johann Korecký
37		„	621	13	17	—	1	6	9	1	—	—	1	7	—	—	1	43	Anton Chásk
38		„	650	13	13	—	7	7	4	—	—	—	2	4	—	—	—	37	Karl Nedbal
39		„	651	11	15	—	—	7	8	—	—	—	1	7	—	—	—	38	Wenzel Kac
		Fortrag . . .		427	560	9	71	364	136	14	4	24	45	284	4	6	46	1567	

2. Specielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1894.

Tab. 143. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich:										Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers			
					Zimmer	Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Werksstätten	Schreibstuben	Magazine	Läden	Keller, Böden, Holzlagen			Schuppen	Stallungen	sonstige
40		Uebertrag . . .		427	560	9	71	364	136	14	4	24	45	284	4	6	46	1567	Gemeinde Prag Firma Jos. & Löwenstein Therese Bartha " " " " Anton Koska Jos. Kliment " " Jos. Šulc
41		Vinatská u. Letohradská 370 ¹⁾		1	3	—	—	2	2	—	6 ²⁾	2 ³⁾	5 ⁴⁾	15	—	—	33 ⁵⁾	68	
42		Vinatská ulice, Na Čerlousku u. Belcrediho stf.	481	—	—	—	2	7	6	1	3	1	—	3	—	—	1	9	
43		" "	659	7	14	—	6	6	12	—	—	—	—	6	—	—	—	35	
44		" "	660	6	12	—	5	5	2	—	—	—	—	7	—	—	—	43	
45		" "	661	5	12	—	—	6	2	—	—	—	—	7	—	2	—	28	
46		" "	662	14	20	—	5	11	9	—	—	—	1	8	—	—	—	54	
47		" "	663	6	8	—	—	6	6	—	—	—	1	5	—	—	—	26	
48		" "	664	6	8	—	—	6	3	—	—	—	1	3	—	—	—	20	
49		" "	665	7	8	—	—	7	—	—	—	—	—	5	—	—	3	23	
		" "	682	7	14	—	8	8	15	—	—	—	—	6	—	—	2	53	
		Summe . . .		486	659	9	92	422	191	15	13	27	53	348	4	6	87 ⁶⁾	1926	
		Davon zu Wohnungen . . .		486	659	9	92	422	191	—	—	—	—	348	—	—	8	1729	
I. Prag.																			
		Summe . . .		1549	3230	134	664	1391	1053	128	36	163	250	761	12	19	179	8020	—
		Davon zu Wohnungen . . .		1519	3230	134	664	1391	1053	—	—	—	—	761	—	—	68	7301	—

¹⁾ Schule. — ²⁾ Directionskanzlei und Conferenzzelle. — ³⁾ Turnsaal und Zeichensaal. — ⁴⁾ Cabinote. — ⁵⁾ Lehrzimmer. — ⁶⁾ Davon : 7 Badezimmer, 1 Waschküche, 3 Dörchhäuser, 1 Bierkeller, 1 Kesselhaus, 2 Backhäuser, 2 Kesselhäuser, 33 Lehrzimmer und 1 Heizhaus.

2. Spezielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und Vorarten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1894.
Tab. 143. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich:										Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers			
					Zimmer	Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Andere, und zwar:									
										Werktstätten	Schreib-stuben	Magazine	Läden	Keller, Boden, Holzlagen			Schuppen	Stallungen	sonstige
II. Karolinenthal.																			
1	Centr.	Jungmannovo náměstí	376	16	39	9	10	13	11	—	—	4	4	—	—	6	96	Fr. Klnbal, Joh. Novotný u. W. Stutzig	
2	Nord	Královská třída	27	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	3	Mat. Zadák	
3		"	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Jos. Rydrych		
4		"	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Dr. Ferd. Zátka	
5		"	131	2	3	—	2	2	2	—	—	5	—	—	—	—	14	Fr. Křížek	
6		"	268	10	42	—	9	9	8	6	—	3	—	7	—	—	81	Emilie Schramm	
7	Nord	Pobřežní ulice	369	15	35	—	14	14	16	1	—	1	—	—	—	—	81	Kreuzherrenorden mit d. rothen Stern	
8		Havlíčkova ulice	375	5	31	1	8	5	5	—	5	—	—	—	—	5	60	Karl Tichý	
9	West	Pobřežní ulice u. ulice ke Štvanici	380	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	5	Jos. Roedl	
10		Ulice ke Štvanici	371	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	Ant. Jelínek	
11		Vinohradská třída	210	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	Karl Pudlák	
12		"	211	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Al. Kašparek	
13	S.-W.	Za Schönhoftem	373	9	16	—	8	8	8	—	—	—	—	—	—	—	40	Fr. Buldra	
14		"	374	9	16	—	8	8	8	—	—	—	—	—	—	—	40	Karl Pudlák	
15		"	367	16	28	—	8	16	4	—	—	—	—	—	—	—	56	"	
Summe . . .			82	211	10	68	75	59	3	13	7	11	—	3	6	18	484	—	
Davon zu Wohnungen . . .			82	211	10	68	75	59	—	—	—	—	—	—	—	17	440	—	
III. Smíchow.																			
1	Centr.	Palackého třída	783	10	21	—	6	10	—	—	—	—	4	—	—	—	41	Fr. Hollan	
2	Centr.	"	796	9	21	6	6	9	—	—	—	2	4	—	—	1	49	Wenzel Bauer	
Fürtrag . . .			19	42	6	12	19	—	—	—	3	8	—	—	1	90	—		

) Davon: 11 Badezimmer, 6 Waschküchen und 1 Eiskammer.

2. Specielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1894.

Tab. 143. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich:										Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers			
					Zimmer	Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Werksstätten	Schreibstuden	Magazine	Laden	Keller, Böden, Holzlagen			Schuppen	Stallungen	Sonstige
3		Uebertag		19	42	6	12	19	—	—	—	—	2	8	—	—	—	90	Wenzel Bauer
4		Palackého stída	797	9	21	—	6	9	6	—	—	—	3	4	—	1	—	53	Joh. Vojtechovský
5		"	798	12	19	—	—	12	—	—	—	—	—	4	—	—	35	Heinrich u. Berla	
6		"	800	9	18	—	5	8	—	—	—	—	—	3	—	—	34	Gabler	
7		Palackého stída u. Hofejší nabřeží	765	13	25	—	9	12	—	—	—	—	—	2	—	—	48	Gustav Patsch	
8		Palackého u. Královská stída	799	12	21	—	5	10	—	2	—	—	—	3	—	—	41	Heinrich u. Berla	
9		Plešská stída	794	11	16	—	—	7	—	—	—	—	—	3	—	—	28	Gabler	
10		"	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	Jos. Smid	
11		Palackého stída u. U Paliardky	163	25	25	—	—	25	—	1	—	—	—	6	—	—	57	Firma F. Ringhoffer	
12		Královská stída	808	9	15	—	7	6	—	—	—	—	—	2	—	—	30	Fr. Kukla	
13		Kartouzská ulice	204	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Emil Pístek	
14		Kostelní náměstí	781	8	20	—	8	8	8	—	—	—	—	4	—	—	48	Firma Richter & Comp.	
15		Křižovnická ulice	782	8	20	—	8	8	8	—	—	—	—	4	—	—	48	M. Nešetřil & J. Stuchlík	
16		Královská stída	749	7	13	—	3	6	—	—	—	—	—	—	—	—	22	Fr. Hozák	
17		Královská stída u. Smetanova ulice	811	8	14	—	8	8	—	—	—	—	—	1	—	—	33	Jos. Vyskočil	
18		"	814	21	35	2	21	12	—	—	—	—	—	1	—	—	71	Joh. Nešetřil	
19		Presslova ulice	803	4	18	—	3	4	9	—	—	—	—	—	—	4	38	Turnverein	
20		Václavské náměstí	801	7	22	1	8	6	—	—	—	—	—	—	—	—	40	Jos. Linhart	
		"	802	8	19	—	8	7	4	—	—	—	—	—	—	—	40	Bezirksvorstand	
		Fürtrag		190	363	9	111	167	37	5	9	7	45	—	1	2	760	casse	

) Zubau eines Reinigungslocales für Baumwolle.

Tab. 144. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich:													Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers
					Andere, und zwar:														
					Zimmer	Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Werkstätten	Schreibstuben	Magazine	Läden	Keller, Böden, Holzlagen	Schuppen	Stallungen	sonstige		
4		Uebertrag . . .		21	61	3	6	18	22	—	10	8	9	15	—	—	1	153	Karl Vlček
5		Klímentská u. Lodečká ulice	1900	8	15	—	8	8	6	—	—	—	2	1	2	—	—	42	"
6		Klímentská, Samcova u. Lodečká ulice	1183	11	21	—	6	10	7	—	—	—	1	1	2	—	—	48	Viktor Mayer
7		Peterská ulice	1168	5	13	—	6	4	3	—	1	3	3	2	—	—	1	36	Gottl. Bondy
8		Na Poříčí	1050	16	47	4	—	14	6	—	—	8	8	6	—	—	2	95	Al. Richter u. J. Spitzner
9		" "	1073	5	17	4	—	4	4	—	—	4	2	3	—	—	—	38	"
10		" "	1918	9	33	8	—	8	8	—	—	10	7	—	—	—	—	74	Jos. Rydrych
11		Soukenická ulice	1199	10	28	—	9	9	8	—	—	5	4	2	—	—	—	65	"
12	West	Zlatnická ulice	1128	4	13	—	—	3	3	—	—	3	1	3	—	—	—	26	S. Fischmann Söhne
13	S.-W.	Nekázanka	881	4	13	3	—	3	3	—	—	1	1	4	—	—	—	28	Franz Heine
		Na Příkopě	850	4	20	6	—	4	4	4	28	8	3	6	—	—	—	83	Filiale der österr. Creditanstalt
14	Süd	Jindřišská ulice	875	20	61	6	2	20	—	1	—	3	4	10	—	—	1	108	Viktor Skuček u. J. Šula
Summe . . .					342	34	37	105	74	5	39	56	44	55	—	—	5 ¹⁾	796	—
Davon zu Wohnungen . . .					342	34	37	105	74	—	—	—	—	—	55	—	5	652	—
2. b) Obere Neustadt.																			
1	Cent.	Karlovo náměstí	553	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	Joh. Kubiček
2		Jungmannova třída	23	7	21	—	6	6	12	—	2	4	4	7	—	—	—	62	Anton Vosátka
3		" "	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	Eduard Beaufort
4	Nord	Jungmannova třída u. Palackého ulice	740	9	38	—	8	8	24	—	—	16	3	14	—	—	5	116	První občanská záložna
Fürtrag . . .					16	59	14	14	36	—	2	21	7	21	—	—	6	180	

¹⁾ 5 Waschküchen.

2. Specielle Uebersicht der Hauserbaue in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1894.

Tab. 143. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich:											Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers		
					Zimmer	Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kamern	Andere, und zwar:									
										Werstätten	Schreibstuden	Magazine	Laden	Keller, Boden, Holzlagen	Schlupfen			Stallungen	sonstige
43		Uebertrag . . .		378	665	10	138	327	78	9	12	9	51	—	2	4	7	1312	
44		Hornová u. Prokopova ulice	805	14	15	—	4	14	4	—	—	1	2	—	—	—	—	40	Franz Renner
45		Holečí nábreží	767	10	17	—	8	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	Gustav Patsch
46		" "	784	9	27	—	8	8	24	—	—	—	—	—	—	—	—	67	Franz Hanuš
47		" "	785	8	23	—	7	7	22	—	—	—	1	—	—	2	—	62	"
48		" "	786	9	27	—	8	8	24	—	—	—	—	—	—	—	—	67	"
49		Komenského ulice u. Královská střída	807	11	19	—	5	10	—	—	—	—	2	—	—	—	—	36	Emil Piatek
50		Komenského ulice u. Královská střída	812	8	23	—	8	7	—	—	—	—	—	—	—	—	2	40	Josef Vyskočil
51		Komenského ulice u. Holečí nábreží	830	20	25	—	4	14	10	—	—	1	1	—	—	—	—	55	Gustav Patsch
52		Divisova ulice	803	16	19	—	—	15	—	1	1	—	—	—	—	—	—	36	Josef Vindys
53		Divisova u. Vinohradská ulice	816	9	13	—	—	9	3	2	1	—	1	—	—	—	—	29	Glasnost der Gebäuder suchý
54		Křizová ulice	645	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	Franz Novotný
55		Libušina ulice	643	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
56		Královská u. Žitkova ulice	804	9	24	—	8	8	9	—	—	—	—	—	1	1	—	49	Franz Šafránek
57		Poděbradova ulice	456	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Anna Jelinek
58		" "	546	18	19	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	32	Anna Zelenka
59		Radlická silnice	817	8	11	—	—	10	—	—	—	—	2	—	—	—	—	21	Celestýn Šasek
		Fürtrag . . .		529	929	10	200	453	174	12	14	14	61	—	4	6	11	1888	Franz Jirsa

3. Specielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1894.

Tab. 143. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich:										Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers			
					Andere, und zwar:							sonstige							
					Zimmer	Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Werkstätten	Schreib-stuben		Magazine	Läden			Keller, Böden, Holzlagen	Schuppen	Stallungen
60		Uebertug . . .		529	929	10	200	453	174	12	14	14	61	—	4	6	11	1888	Franz Kautský
61		Radlická silnice	795	11	26	—	6	10	9	—	—	—	—	—	—	1	—	52	Josef Refáček
62		Radlická silnice u Vinohradské ulice	383	3	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	Firma F. Ringhofer
63	d	Schwarzenberská str.	33	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	Joh. Adolf Fürst zu Schwarzenberg
64	s	"	43	4	5 ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	Actienbräuhaus
65	s	Tylova ulice	758	19	38	—	19	18	4	—	—	—	1	—	—	—	2	82	Karl Skřýha
66		Vltavská ulice	614	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	Marie Koutek
67		"	787	12	15	—	—	12	—	—	—	—	1	—	—	—	2	30	Anton Bradáč
68		Zbraslavská ulice	762	9	13	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	Jacob Kahn
69		"	779	21	30	—	12	19	16	—	1	1	5	—	—	—	—	84	Jos. Pisecký v. Branichsfeld
		Summe . . .		608	1059	10	238	522	203	13	15	15	68	—	4	7	16 ²⁾	2170	—
		Davon zu Wohnungen . . .		608	1059	10	238	522	203	—	—	—	—	—	—	—	—	2032	—

IV. Kgl. Weinberge.																			
1	Centr.	Palackého sídla	808 ¹⁾	1	14	—	1	3	2	4	3	1	—	—	—	—	11	45	Weinberger Gemeinde
2		"	835	9	16	—	6	8	6	—	—	—	2	1	—	—	—	39	Franz Tesaf
3		"	836	7	10	—	7	7	7	—	—	—	1	1	—	—	—	33	
4	Nord	Jungmannova sídla	111	5	5	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	Joh. u. Anna Knecht
5		"	797	11	11	—	—	11	—	—	—	—	2	4	—	—	—	28	Ant. u. Anna Poncec
		Furling . . .		33	56	—	14	34	15	4	3	1	5	12	—	—	11	155	

IV. Kgl. Weinberge.

1		Palackého strída	808 ¹⁾	1	14	—	1	3	2	4	3	1	—	6	—	—	11	45	Weinberger Gemeinde
2	Centr.	"	835	9	16	—	6	8	6	—	—	—	2	1	—	—	—	39	Franz Tesaf
3		"	836	7	10	—	7	7	7	—	—	—	1	1	—	—	—	33	
4	Nord	Jungmannova strída	111	5	5	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	Joh. u. Anna Kuchaf
5		"	797	41	11	—	—	11	—	—	—	—	2	4	—	—	—	28	Ant. u. Anna Ponsee
		Fürtrag . . .		33	56	—	14	34	15	4	3	1	5	12	—	—	11	155	

¹⁾ Fabrik (Kesselfabrik). — ²⁾ Ein Zimmer als Archiv. — ³⁾ Davon : 5 Sale, 3 Garderoben und 8 Restaurationslocalitäten. — ⁴⁾ Gebäude für das k. k. Bezirksgericht.

2. Specielle Uebersicht der Häuserbaue n Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1885.

Tab. 144. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich:										Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers				
					Zimmer	Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Andere, und zwar:				sonstige						
										Werkstätten	Schreib-stuben	Magazine	Läden				Keller, Böden, Holzlagen	Schuppen	Stallungen	
5	Nord	Uebertrag . . .	53	16	59	—	14	14	36	—	—	2	21	7	21	—	—	6	180	Prager Handels- u. Ge- werbekammer
6		Purkyňova ulice	85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	5	Boh. Staněk
7		Spálená ulice	782	13	33	—	10	11	29	—	—	2	—	2	—	12	—	4	103	Ludwig Grünberger
8	N.-O.	Václavské náměstí	599	10	31	—	11	11	14	—	—	—	1	3	19	—	—	11	2	Typografická Beseda
9		Ve Smečkách	1920	7	16	—	6	6	10	—	—	—	—	3	5	—	—	—	45	Jos. Kandert
10		Štěpánská ulice	542	14	30	—	8	12	14	1	—	—	3	3	5	—	—	—	76	Franz Hrabánek
11		"	1929	21	29	—	10	16	17	—	—	—	—	4	6	—	—	—	82	Wenzel Havel
12		"	1930	15	29	—	8	11	1	—	—	—	—	4	5	—	—	—	58	Wenzel Romováček
13		"	1931	9	20	—	4	11	—	—	—	—	—	3	8	—	—	—	46	"
14		"	1932	12	20	—	4	11	—	—	—	—	—	3	8	—	—	—	46	"
15		Puchmajerova ulice	1916	14	22	—	10	12	10	1	—	—	—	—	5	—	—	—	60	Franz Hanuš
16		Puchmajerova u. Wenzel- gova ulice	1860	23	33	—	16	20	16	—	—	—	—	3	10	—	—	3	101	Jos. Hofák
17		Sokolská strída	1868	14	22	—	8	13	9	—	—	—	—	4	5	1	—	—	63	Pankraz Dvořáček
18	O . . .	"	1869	16	24	—	14	16	20	—	—	—	—	—	11	—	—	—	85	Jos. Beran
19		Sokolská strída u. Wen- zigova ulice	1872	26	43	—	10	26	15	1	—	—	—	1	6	—	—	1	103	Franz Kukla
20		Táborská ulice	1809	14	22	—	9	9	13	2	—	2	—	—	3	—	—	—	66	Rud. Malý
21		"	1810	12	22	—	7	11	16	1	—	1	—	—	4	—	—	—	62	Joh. Klecanský
22		"	1843	10	27	—	9	11	20	2	—	1	—	—	4	1	—	—	76	Anton Novák
23		"	1852	11	25	—	9	10	20	1	—	—	—	—	8	—	—	—	73	Eduard Rydrych
24		"	1854	15	23	—	10	14	19	—	—	—	—	—	6	—	—	—	72	Jos. u. Rosina Filoun
25		"	1864	13	23	—	8	11	9	—	—	—	—	—	5	—	—	1	57	Anton Novák
26		"	1876	20	29	—	9	16	23	—	—	—	—	—	7	—	—	1	87	Friedr. Marjánko
27		"	1877	20	38	—	20	20	30	—	—	—	—	2	8	—	—	—	118	
		Fürtrag . . .		325	620	—	214	292	347	11	2	31	42	173	2	2	31	1767		

2. Specielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1893.

Tab. 144. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich:										Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers				
					Zimmer	Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Werksstätten	Schreibstuben	Magazine	Läden	Keller, Böden, Holzlagen			Schuppen	Stallungen	sonstige	
		Uebertrag		325	620	—	214	292	347	11	2	31	42	173	2	2	31	1767		
28	Z. O.	Týrsova ulice	1838	10	21	—	10	9	19	1	—	—	—	4	—	—	1	65	Leopold Jabůrek	
29		"	1839	13	18	—	10	11	20	1	—	—	—	4	2	—	1	68	Wenzel Puchinger	
30		Wenzigova ulice	1861	9	15	—	9	9	10	—	—	—	—	6	—	—	—	49	Richard Stark	
31		"	1871	13	25	—	13	12	13	—	—	—	—	7	—	—	2	72	Ludwig Vlek	
32		Koubkova ulice	1847	16	24	—	9	15	10	—	—	—	—	1	5	—	—	64	Khedl & Wittmann	
33		Sokolská sídla u. Fugnerovo náměstí	1867	17	39	—	17	18	24	—	—	—	—	—	10	—	4	112	Eduard Rydřich	
34		Taborská ulice u. Fugnerovo náměstí	1865	23	43	—	16	26	19	—	—	—	—	4	7	—	4	119	Franz Kukla	
35		Černá ulice	1692	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	3	Jos. Hykys	
36		Křenecrová u. Opátovická ulice	180	6	21	—	4	5	12	—	—	—	—	5	4	—	—	51	Thomas Šašek	
37		Myslíkova u. Pstrossova ulice	187	24	48	—	—	—	20	30	—	—	—	—	13	17	—	—	128	Franz Kukla
38	N. W.	Myslíkova u. Pstrossova ulice	207	10	41	—	10	11	32	1	—	—	4	5	11	—	—	115	Fr. Niklas & Karl Juppá	
39		Opátovická ulice	1901	3	12	—	4	4	11	4	—	—	2	—	3	—	—	40	Bohdan Pudlác	
40		Opátovická u. Černá ulice	168	11	23	—	7	9	6	—	—	—	—	1	9	—	2	57	Jos. Bergmann	
41		Pstrossova ulice	1921	7	17	—	6	6	9	—	—	—	—	—	4	—	4	46	Karl Peter Kheil	
42		Smetanova u. Opátovická ulice	127	7	24	—	8	8	15	2	—	—	1	3	8	—	—	1	70	Bohdan Pudlác
43		Vojtěšská ulice	210	11	27	—	10	9	16	—	—	—	—	4	6	—	—	1	73	Karl Peter Kheil
44		"	241	10	23	—	10	9	10	—	—	—	—	3	4	—	—	—	59	Jos. Roubal
45		Trojanova ulice	1899	14	19	—	14	14	—	—	2	—	—	—	2	—	—	1	52	Joh. Majer u. Jos. Blaha
46		Na Moráni	359	12	44	5	15	13	—	—	—	—	7	5	2	—	—	2	93	Friedrich Münzberger
		Fürtrag		541	1104	5	386	500	603	22	3	45	86	286	5	4	54	3103		

2. Specielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1895.

Tab. 144. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich:										Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers			
					Zimmer	Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Andere, und zwar:									
										Werksstätten	Schreibstuben	Magazine	Läden	Keller, Böden, Holzlagen			Schuppen	Stallungen	sonstige
47		Uebertrag . . .		541	1104	5	386	500	603	22	3	45	86	286	5	4	54	3103	
48		Myslkova ulice	259	4	5	—	—	4	5	13	2	—	3	—	—	—	—	9	Franz Vávra
49		Václavská ulice	327	9	14	1	6	8	3	5	2	1	1	2	—	—	—	51	Fr. Niklas u. Jos. Juppa
50	West	Václavská u. Trojanova ulice																43	Ant. u. Albine Vitek
51		Na Zbořenci	1898	23	36	—	11	19	—	2	—	1	4	2	—	—	—	75	Joh. Majer u. Jos. Bláha
52		Trojická ulice	288 ¹⁾	—	27	14	—	20	—	—	—	—	—	8	—	—	—	49	Rudolf Tereba
53		" "	1904	24	40	—	20	20	—	—	—	—	4	2	—	—	—	86	Jos. Doležal
54		" "	1910	15	23	—	10	14	—	—	—	—	1	2	—	—	—	50	Anton Lupišek
55		" "	1912	38	44	—	5	36	—	—	—	—	4	2	—	—	—	91	Rudolf Koukola
56		" "	1913	12	26	—	8	12	—	—	—	—	1	2	—	—	—	49	Vincenz Müller
57	Süd	Na Slupí	1896 ²⁾	—	—	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	5	Gem. Násle-Pankrac
		Vratislavova ulice	1902	22	28	—	3	18	3	—	—	—	3	2	—	—	—	57	Jos. Anger
		Summe . . .		694	1365	22	453	636	623	31	6	49	107	312	5	4	55 ³⁾	3668	—
		Davon zu Wohnungen . . .		694	1365	22	453	636	623	—	—	—	—	312	—	—	—	3453	—

3. Kleinseite.																				
1	Centr.	Mostecká ulice u. Malostranské náměstí	38	24	—	7	7	7	7	14	—	5	8	2	—	—	—	7	68	Kleinseil, Vorschussensca
2	N.O.	Letenská ulice	525	1	1	—	—	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	5	Fr. Hubáček u. Mat. Bilek
3		" "	593	11	30	—	10	10	10	—	—	—	—	2	—	—	—	1	63	" "
		Fähring . . .		18	55	—	17	18	17	2	—	5	9	5	—	—	—	8	136	" "

3. Kleinseite.

1	Centr.	Mostecká ulice u. Malostranské náměstí Letenská ulice " "	38	39	6	24	—	7	7	7	14	—	5	8	2	—	—	7	68	Kleinseil, Vorschusensz Fr. Hubáček u. Mal. Bilek	
2	N.O.		525	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	1	—	—	5		
3			593	11	30	—	10	10	10	10	—	—	—	—	—	2	—	—	1		63
		Fürtrag . . .	18	55	—	17	18	17	2	—	—	—	5	9	5	—	—	8	136		

¹⁾ Caserne für die berittene k. k. Sicherheitswache. — ²⁾ Verzehungssteuerhäuser. — ³⁾ Darunter 2 Waschküchen, 1 Mangelstube, 2 Restaurationslocalitäten, 4 Lehrstale, 6 Antiklo-utitäten, 1 Setzernant, 1 Caserne, 4 Gewerlocalitäten u. 35 sonstige Bestandtheile. — ⁴⁾ Atelier.

2. Specielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1891.
Tab. 143. (Schluss.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich:										Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers			
					Zimmer	Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Werkstätten	Schreibstuben	Magazine	Laden	Keller, Boden, Holzlagen			Schuppen	Stallungen	sonstige
19		Uebertrag . . .		316	435	8	143	252	153	19	—	21	30	71	1	1	—	1134	Dr. Jos. Truhlář
20		Karlova strída	823	29	58	8	15	29	27	2	—	4	—	6	—	—	8 ¹⁾	157	Johann Voráček
21		" "	836	17	17	—	—	17	—	1	—	4	—	5	—	—	—	44	H. A. Čerovský
22		Libušina ulice	840	14	18	—	5	10	4	—	—	6	—	4	—	—	—	47	Franz Melichar
23		" "	812	13	15	—	—	11	8	—	—	—	1	2	—	—	—	38	Wenzel Černý
24		" "	815	13	17	—	6	11	1	4	—	—	—	3	—	—	—	41	J. Sýkora u. V. Kabeláč
25		" "	827	13	14	—	—	12	8	—	—	1	—	3	—	—	—	38	H. Alefrovský
26		Palackého strída	802	13	13	—	4	11	4	—	—	—	—	3	—	—	—	35	Thomas Zdeněk
27		" "	807	30	30	—	12	22	6	2	—	—	2	5	—	—	—	79	C. Kratochvíl
28		" "	822	13	13	—	3	11	6	—	—	—	—	3	—	—	—	38	Jos. Dušek
29		" "	841	20	18	—	6	19	—	2	—	2	—	5	—	—	—	52	Wilhelm Černý
30		Biegrova ulice	758	36	42	—	24	32	32	4	—	—	2	7	—	—	—	141	Wilhelm Kohn
31		" "	832	13	18	—	9	11	11	—	—	—	—	3	—	—	—	56	N. Šnobl
32		" "	783	20	20	—	4	19	10	2	—	—	—	3	—	—	—	58	Richard Praus
33		" "	795	11	13	—	8	8	9	2	—	2	—	—	—	—	—	40	A. Kopecký
34		" "	806	14	15	—	12	12	—	—	—	—	1	5	—	—	—	45	Friedrich Vondrák
35		" "	816	15	27	—	12	15	14	—	—	5	—	6	—	—	—	74	A. Barcal
36		" "	834	15	15	—	14	15	14	—	—	1	4	5	—	—	—	69	A. Studničny
37		Biegrova u. Krásava ul. Veslavtynova u. Biegrova ulice	695	29	29	—	7	25	9	1	—	—	—	—	—	—	—	81	Wil. Kohn
38		" "	831	22	32	—	8	17	12	4	—	—	4	6	—	—	—	83	B. Holeček
39		Sladkovského náměstí u. Šutného ulice	776	19	33	—	8	17	11	—	—	—	5	4	—	—	—	78	Jos. Ječný
40	Centr.	Sudoměřická ulice	844	16	16	—	3	11	8	—	—	1	—	5	—	—	—	44	A. Nocar
41	s. o.	Šutného ulice	711 ²⁾	23	23	—	10	23	13	—	—	—	—	—	—	—	—	69	K. Štíbrál
42		Taboritská ulice	714 ²⁾	20	24	3	18	12	9	2	—	—	—	—	—	—	—	78	—
		Summe . . .		744	955	19	331	622	369	45	—	50	55	163	1	1	8	2619	—
		Davon zu Wohnungen . . .		744	955	19	331	622	369	—	—	—	—	163	—	—	8	2467	—

¹⁾ Darunter 8 Badezimmer. — ²⁾ Nachträglich gemeldete Bauten vom Jahre 1891.

2. Specielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1895. Tab. 144.

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich:										Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers		
					Zimmer	Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Andere, und zwar:								
										Werksstätten	Schreibstuden	Magazine	Läden	Keller, Böden, Holzlagen			Schuppen	Stallungen	sonstige
I. Prag.																		
1. Altstadt.																		
1	Nord	Na Františku	991	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
2		Benediktská ulice	690	10	16	—	6	10	—	3	—	—	—	—	—	—	41	
3	N.O.	" "	691	6	15	—	6	6	4	4	—	—	—	—	—	—	40	
4		" "	1060	8	18	—	6	6	1	—	—	—	—	—	—	—	36	
5	S.O.	Rybná u. Benediktská ulice	692	11	45	—	9	9	16	—	—	—	—	—	—	—	92	
6		Na Příkopě	392	4	12	—	—	4	2	—	—	—	—	—	—	—	29	
7	S.W.	Náprstkova ulice	273	16	27	8	—	16	—	2	—	—	—	—	—	—	59	
8		Havelská ulice	500	14	35	2	—	14	2	—	—	—	—	—	—	—	86	
9	Süd	Košní ulice	474	11	32	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	60	
10		Ovocná ulice	376	5	19	2	—	5	3	1	3	6	6	—	—	—	45	
11		Skofepka	1058	7	19	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	45	
Summe			92	238	22	27	27	87	31	8	7	28	50	35	1	1	535	
Davon zu Wohnungen			92	238	22	27	27	87	31	—	—	—	—	35	—	—	441	
2. a) Untere Neustadt.																		
1	Centr.	Havlickovo náměstí	995	6	24	3	—	6	6	—	10	2	—	11	—	—	62	
2		Elšínska třída u. Soukenická ulice	1200	7	25	—	6	7	12	—	—	5	7	2	—	—	1	65
3	Nord	Klimentská ulice	1209	8	12	—	—	5	4	—	—	1	2	2	—	—	26	
Fürtag			21	61	3	6	15	22	—	—	10	8	9	15	—	1	153	
Summe			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Davon zu Wohnungen			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Summe			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Davon zu Wohnungen			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Summe			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Davon zu Wohnungen			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Summe			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Davon zu Wohnungen			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Summe			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Davon zu Wohnungen			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Summe			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Davon zu Wohnungen			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Summe			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Davon zu Wohnungen			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Summe			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Davon zu Wohnungen			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Summe			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Davon zu Wohnungen			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Summe			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Davon zu Wohnungen			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Summe			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Davon zu Wohnungen			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Summe			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Davon zu Wohnungen			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Summe			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Davon zu Wohnungen			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Summe			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Davon zu Wohnungen			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Summe			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Davon zu Wohnungen			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Summe			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Davon zu Wohnungen			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Summe			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Davon zu Wohnungen			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Summe			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Davon zu Wohnungen			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Summe			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Davon zu Wohnungen			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Summe			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Davon zu Wohnungen			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Summe			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Davon zu Wohnungen			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Summe			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Davon zu Wohnungen			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Summe			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Davon zu Wohnungen			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Summe			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Davon zu Wohnungen			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Summe			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Davon zu Wohnungen			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Summe			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Davon zu Wohnungen			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Summe			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Davon zu Wohnungen			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Summe			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Davon zu Wohnungen			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Summe			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Davon zu Wohnungen			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Summe			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Davon zu Wohnungen			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Summe			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Davon zu Wohnungen			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Summe			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Davon zu Wohnungen			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Summe			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Davon zu Wohnungen			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Summe			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Davon zu Wohnungen			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Summe			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Davon zu Wohnungen			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Summe			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Davon zu Wohnungen			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Summe			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Davon zu Wohnungen			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Summe			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Davon zu Wohnungen			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Summe			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Davon zu Wohnungen			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Summe			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Davon zu Wohnungen			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Summe			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Davon zu Wohnungen			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Summe			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Davon zu Wohnungen			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Summe			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Davon zu Wohnungen			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Summe			995	24	61	3	6	15	22	—	10	8	9	15	—	—	153	
Davon zu Wohnungen			995	24	61													

Tab. 144. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich:											Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers		
					Zimmer	Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Werkstätten	Schreib-stuben	Magazine	Läden	Keller, Böden, Holzlagen	Schuppen			Stallungen	sonstige
24	Ost	Uebertrag . . .		246	422	—	73	223	95	9	11	14	21	204	10	8	65	1155	Joh. Zeyer
25		Vltavská u. Jeronymova ulice	702	23	37 ¹⁾	—	1	22 ²⁾	11	—	—	—	1	15	—	—	5	92	Josef Antoš
26		Belcrediho střída	690	8	15	—	—	3	8	7	—	—	—	—	9	—	2	47	JUDr. K. Černohorský, E. Neubert, J. Tvřský u. Alex. Bukovský
27		"									3								
28		Belcrediho střída u. Ove-necká ulice	748	16	28	—	7	13	14	—	—	—	7	11	—	—	9	89	Vincenz Beňa
29		Belcrediho střída u. Veřková ulice	688	11	22	—	12	11	11	—	—	—	4	11	—	—	7	78	Franz Kindl
30		Na Čertovské Dobrovského ulice	481 553	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	2 1	4 1	Joss & Löwenstein Anton & Wenzel Var- važovský
31		Kamenická ulice	653	19	19	—	—	16	—	—	1	—	3	16	—	—	—	55	Adalbert Šnobl
32		"	655	16	16	—	—	14	—	—	—	—	2	9	—	—	—	41	Anton Čihák
33		Kamenická u. Letohrad- ská ulice	680	16	25	—	4	14	9	—	—	—	2	11	—	—	9	74	Joh. Jermář
34	W	Kamenická ulice u. Ustu- dánky	652	26	25	—	—	22	4	—	—	—	5	15	—	—	6	77	Adalbert Šnobl
35		Letohradská ulice	668	16	16	—	—	15	4	—	—	1	—	8	—	—	—	44	Joh. Málek
36		"	669	11	12	—	—	8	4	1	—	—	—	6	—	—	—	31	" "
37		"	670	16	16	—	—	11	8	1	—	—	—	6	—	—	—	42	" "
38		"	681	13	17	—	5	12	9	—	—	—	1	8	—	—	1	53	Joh. Korecký
39		Letohradská u. Kame- nická ulice	671	16	31	—	—	15	12	—	—	—	2	10	—	—	—	70	Adalbert Uhlir
		Fürtrag . . .		453	701	—	105	404	188	13	14	15	48	341	10	8	107	1954	

¹⁾ Darunter 11 Gastzimmer. — ²⁾ Davon 1 für das Gasthaus.

2. Spezielle Uebersicht der Häuserbaue n Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1895.

Tab. 144. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich:										Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers					
					Zimmer	Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Werkstätten	Schreibstuden	Magazine	Läden	Keller, Böden, Holzlagen			Schuppen	Stallungen	sonstige		
5	Nord	Uebertrag		16	59	—	14	14	36	—	—	2	21	7	21	—	—	6	180	Prager Handels- u. Gewerbekammer	
6		Purkyňova ulice	53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	5	Boh. Staněk	
7		Spálená ulice	85	13	33	—	10	11	29	—	—	—	—	2	2	12	—	—	4	103	Ludwig Grünberger
8		Václavské náměstí Ve Smečkách	782 599	10	31	—	—	11	14	—	—	—	—	—	7	19	—	—	2	Typografická Beseda	
9	N.-O.	Štěpánská ulice	1920	7	16	—	6	6	10	—	—	—	—	3	5	—	—	—	45	Jos. Kandert	
10		"	542	14	30	—	8	12	14	1	—	—	3	3	5	—	—	—	76	Franz Hrabánek	
11		"	1929	21	29	—	10	16	17	—	—	—	—	—	4	6	—	—	82	Wenzel Havel	
12		"	1930	15	29	—	8	11	1	—	—	—	—	—	4	5	—	—	58	Wenzel Romováček	
13		"	1931	9	20	—	4	11	—	—	—	—	—	—	3	8	—	—	46	"	
14		"	1932	12	20	—	4	11	—	—	—	—	—	—	3	8	—	—	46	"	
15		Puchmajerova ulice	1916	14	22	—	10	12	10	1	—	—	—	—	—	5	—	—	60	Franz Hanuš	
16		Puchmajerova u. Wenzel- gova ulice	1860	23	33	—	16	20	16	—	—	—	—	—	3	10	—	3	101	"	
17		Sokolská sídla	1868	14	24	—	8	13	9	—	—	—	—	—	4	5	1	—	63	Jos. Hofák	
18		"	1869	16	24	—	14	16	20	—	—	—	—	—	—	11	—	—	85	Pankraz Dvořáček	
19	O s t	Sokolská sídla u. Wenzel- gova ulice	1872	26	43	—	10	26	15	1	—	—	—	1	6	—	—	1	103	Jos. Beran	
20		Táborská ulice	1809	14	22	—	9	9	19	2	—	—	2	—	—	3	—	—	66	Franz Kukla	
21		"	1810	12	22	—	7	11	16	1	—	—	1	—	—	4	—	—	62	Rud. Malý	
22		"	1813	10	27	—	9	11	20	2	—	—	1	—	—	4	1	—	76	Joh. Klecanský	
23		"	1852	11	25	—	9	10	20	1	—	—	—	—	—	8	—	—	73	Anton Novák	
24		"	1854	15	23	—	10	14	19	—	—	—	—	—	—	6	—	—	72	Eduard Rydych	
25		"	1864	13	23	—	8	11	9	—	—	—	—	—	—	5	—	1	57	Jos. u. Rosina Filoun	
26		"	1876	20	29	—	9	16	23	2	—	—	—	—	—	7	—	1	87	Anton Novák	
27		"	1877	20	38	—	20	20	30	—	—	—	—	—	8	—	—	118	Friedr. Marjanko		
Pátrac				325	620	—	214	202	347	11	3	31	42	173	2	2	31	1767			

2. Specielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1893.
Tab. 144. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich:										Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers			
					Zimmer	Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Verkleiden	Schreibstuden	Magazine	Läden	Keller, Boden, Holzlagen			Schuppen	Stallungen	sonstige
		Uebertag . . .		325	620	—	214	292	347	11	2	31	42	173	2	2	31	1767	Leopold Jabárek
28	O s i	Týrsova ulice	1838	10	21	—	10	9	19	1	—	—	—	4	—	—	1	65	Wenzel Puchýnger
29		"	1839	13	18	—	10	11	20	1	—	—	—	4	2	1	1	68	Richard Stark
30		Wenzigova ulice	1861	9	15	—	9	9	10	10	—	—	—	—	6	—	—	49	Ludwig Vlcek
31		"	1871	13	25	—	13	12	13	13	—	—	—	—	7	—	—	72	Khedl & Wittmann
32	S.-O.	Koubkova ulice	1847	16	24	—	9	15	10	—	—	—	1	5	—	—	—	64	Eduard Rydrieh
33		Sokolská sřida u. Fügnerova náměstí	1867	17	39	—	17	18	24	—	—	—	—	10	—	—	4	112	Franz Kukla
34		Taborská ulice u. Fügnerova náměstí	1865	23	43	—	16	26	19	19	—	1	—	4	7	—	4	119	Jos. Hykys
35		"	1892	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	Thomas Šašek
36	N.-W.	Černá ulice	180	6	21	—	4	5	12	—	—	—	5	4	—	—	—	51	Franz Kukla
37		Křemencová u. Opatovická ulice	187	24	48	—	—	20	30	—	—	—	—	13	17	—	—	128	Fr. Niklas & Karl Juppa
38		Myslíkova u. Pštrosova ulice	207	10	41	—	10	11	32	1	—	—	4	5	11	—	—	115	Bohdan Pudlač
39		Opatovická ulice	1901	3	12	—	4	4	11	4	—	—	2	—	3	—	—	40	Jos. Bergmann
40	West	Opatovická u. Černá ulice	168	11	23	—	7	9	6	—	—	—	1	9	—	—	2	57	Karl Peter Kheil
41		Pštrosova ulice	1921	7	17	—	6	6	9	—	—	—	—	4	—	—	4	46	Bohdan Pudlač
42		Smetanova u. Opatovická ulice	127	7	24	—	8	8	15	2	—	—	1	3	8	—	1	70	Karl Peter Kheil
43		Vojtěšská ulice	210	11	27	—	10	9	16	—	—	—	—	4	6	—	1	73	Jos. Roubal
44	West	"	241	10	23	—	10	9	10	—	—	—	3	4	—	—	—	59	Joh. Majer u. Jos. Blaha
45		Trojanova ulice	1899	14	19	—	14	14	—	2	—	—	—	—	2	—	1	52	Friedrich Münzberger
46		" Na Moráni	359	12	44	5	15	13	—	—	—	—	7	5	2	—	2	93	
		Fürtrag . . .		541	1104	5	386	500	603	22	3	45	86	286	5	4	54	3103	

Tab. 144. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich:										Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers				
					Andere, und zwar:															
					Zimmer	Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Werksstätten	Schreibstuben	Magazine	Läden	Keller, Boden, Holzlagen			Schuppen	Stallungen	sonstige	
25	d	Uebertrag . . .		294	401	15	44	250	88	5	1	1	29	—	—	1	12	847	Sigmund Karpeles	
26		Komenského ulice	840	11	21	—	6	10	16	—	—	2	1	1	—	—	—	57	Ambrož Kidles	
27		Křížová u. Radlická ul.	867	8	14	—	8	8	3	—	—	—	—	7	—	—	—	35	Ladwig Kolín	
28		K Nikolajce	861	28	28	—	—	20	—	—	2	—	—	—	—	1	—	53	Ladislav Kubík	
29		Poděbradova ulice	822	13	13	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	Josef Houstecký	
30		"	834	14	16	—	2	13	1	—	—	—	—	—	—	—	—	35	"	
31		"	856	14	15	—	3	8	—	—	1	—	—	—	—	—	—	28	"	
32		"	859	6	6	—	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	Ignaz Groh	
33		"	860	4	8	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	Rudolf Hora	
34		d	Radlická silnice	738	4	4	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	Wenzel Růžicka
35	"		832	10	17	4	—	10	8	—	—	—	—	—	—	—	—	41	Rudolf Hora	
36	"		840	6	6	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	Emanuel Jaroš	
37	z	"	845	11	10	—	—	8	—	—	—	—	2	—	—	—	—	20	Anton Vaněček	
38		K Santešce u. k Nikolajce	833	4	6	—	1	13	—	3	3	2	1	—	—	1	3	20	Filip Křížek u. J. Hušec	
39	z	Na Skalce	819	15	16	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	Johann Petrák	
40		"	823	5	12	—	3	4	10	—	—	—	—	—	—	—	—	29	Josef Kotrba	
41		Vinohradská ulice	835	10	9	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	Anton Šimek	
42		Zbraslavská ulice	851	6	10	1	2	6	7	—	—	2	6	3	—	—	1	38	Benedikt Schwarzkopf	
43		Vltavská ulice	853 ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Actienbrauerei
44		Žitkova ulice	886	7	12	—	8	7	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	Josef Šulc
		K Santešce	849	12	12	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	Anton Šimek	
		Summe . . .		482	636	20	83	404	141	11	7	9	49	—	2	4	20 ²⁾	1386	—	
		Davon zu Wohnungen . . .		482	636	20	83	404	141	—	—	—	—	—	—	—	1	1285	—	

¹⁾ Malzläuser, u. zw. 4 Malztennen, 2 Malzdörren, 2 Hofräume, Boden für Malz u. andere für das Malzhaus nöthige Localitäten. — ²⁾ Davon 1 Waschküche, 15 Restaurationslocalitäten, 1 Selchammer, 1 Dörrhaus, 1 Kesselhaus und 1 Maschinenfabrik.

Tab. 144. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Bestandtheile des Hauses, namentlich:										Andere, und zwar:				Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers
				Zahl d. Wohnungen	Zimmer	Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Werkställen	Schreibstuben	Magazine	Läden	Keller, Boden	Schuppen	Stallungen	sonstige		
1	Centr.	Palackého třída	85	8	15	—	7	9	8	—	—	—	4	8	—	—	—	51	Thomas Chrastil
2		"	842	16	33	—	16	15	19	—	—	2	2	8	—	—	5	100	Emanuel Raus
3		"	852	8	15	—	5	9	8	—	—	—	4	7	—	—	—	48	Ed. Rečzriegel
4		Čelakovského ulice	829	13	31	—	12	12	12	3	—	—	1	10	—	—	6	87	Franz u. Katharina Milner
5		Jungmannova třída	37	11	28	—	10	11	16	—	—	—	1	5	—	—	8	79	Franz u. Katharina Milner
6	Nord	"	87	6	11	—	1	6	6	—	—	—	2	3	—	—	1	30	Anna Černý
7		"	839	10	29	—	10	10	9	—	—	—	1	5	—	—	7	71	Franz u. Katharina Milner
8		Nové náměstí																	
9		U Jungmannovy třídy	846	22	26	—	2	23	9	—	—	—	—	6	—	—	5	71	Fr. Reál u. Josef Mrázek
10		Nové náměstí																	
11	Nord	U Jungmannovy třídy	848	17	21	—	4	16	12	—	—	—	3	6	—	—	1	63	Boh. Pavel
12		Nové náměstí																	
13		U Jungmannovy třídy	853	16	19	—	3	17	8	—	—	2	5	8	—	—	—	62	Josef Reizek
14		Manesova ulice	864	10	29	—	10	10	10	—	—	—	1	10	—	—	11	81	Mat. Bilek u. Joh. Heberle
15		"	865	10	29	—	10	10	10	—	—	—	1	10	—	—	11	81	Mat. Bilek u. Joh. Heberle
16	Nord	"																	
17		"	866	14	38	—	15	14	14	—	—	—	—	13	—	—	15	109	Mat. Bilek u. Joh. Heberle
18		"																	
19		Fürtrag	161	324	—	—	105	162	141	3	—	4	25	99	—	—	70	933	

2. Specielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1895.

Tab. 144. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich:											Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers		
					Zimmer	Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Werkstätten	Schreibstuden	Magazine	Läden	Keller, Böden, Holzlagen	Schlupfen			Stallungen	sonstige
24	Ost	Uebertrag . . .		246	422	—	73	223	95	9	11	14	21	204	10	8	65	1155	Joh. Zeyer Josef Antoš JUDr. K. Černohorský, E. Neubert, J. Tvrský u. Alex. Bukovský
25		Vltavská u. Jeronymova ulice	702	23	37 ^{b)}	—	1	22 ^{a)}	11	—	—	—	1	15	—	—	5	92	
26		Belcrediho střída	391	—	—	—	—	3	8	7	—	3	—	—	9	—	—	2		47
27	Ost	" "	690	8	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Vincenz Běha
28		Belcrediho střída u. Ove-necká ulice	748	16	28	—	7	13	14	—	—	—	7	11	—	—	9	89	
29		Belcrediho střída u. Věrková ulice	688	11	22	—	12	11	11	—	—	—	4	11	—	—	7	78	
30	Ost	Na Čertovské ulice	481	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	4	Franz Kindl Joss & Löwenstein Anton & Wenzel Varvažovský
31		Dobrovského ulice	553	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	
32		Kamenická ulice	653	19	19	—	—	16	—	—	1	—	3	16	—	—	—	55	
33	W	" "	655	16	16	—	—	14	—	—	—	—	2	9	—	—	—	41	Adalbert Šnobl Anton Čihák
34		Kamenická u. Letohradská ulice	680	16	25	—	4	14	9	—	—	—	2	11	—	—	9	74	
35		Ustřední ulice u. Ustřední ulice	652	26	25	—	—	22	4	—	—	—	5	15	—	—	6	77	
36	W	Letohradská ulice	668	16	16	—	—	15	4	—	—	—	—	8	—	—	—	44	Joh. Šnobl Joh. Málek " " " "
37		" "	669	11	12	—	—	8	4	1	—	—	—	6	—	—	—	31	
38		" "	670	16	16	—	—	11	8	1	—	—	—	6	—	—	—	42	
39	W	" "	681	13	17	—	5	12	9	—	—	—	1	8	—	—	1	53	Joh. Korecký Adalbert Uhlir
40		Letohradská u. Kamenická ulice	671	16	31	—	—	15	12	—	—	—	2	10	—	—	—	70	
				Fürtrag . . .	453	701	—	105	404	188	13	14	15	48	341	10	8	107	1954

¹⁾ Darunter 11 Gaszimmer. — ²⁾ Davon 1 für das Gasthaus.

3. Spezielle Uebersicht der Bauverhältnisse in Pore und Anionen und der durch die selben verursachten Krankheiten, im Jahre 1900.

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Bestandtheile der Bauverhältnisse								Anionen	Pore
			1	2	3	4	5	6	7	8		
			103	704	0	201	007	209	h	h	h	h
35		Uebertag	836	11	10	1	11	h	h	h	h	h
36		Machova ulice	288	4	4	1	1	h	h	h	h	h
37		Havlekova strada	801	11	30	1	1	h	h	h	h	h
38		"	871	13	13	1	1	h	h	h	h	h
39		Karlova strada	076	8	20	h	h	h	h	h	h	h
40		Namenlose Gasse	808	14	10	1	1	h	h	h	h	h
41		(Na Kozáre)	800	10	23	1	1	h	h	h	h	h
42		(Na Kozáre)	870	0	17	2	h	h	h	h	h	h
43		(Na Kozáre)	840	7	17	7	7	h	h	h	h	h
44		Kranjčova ulice	803	8	11	3	7	h	h	h	h	h
45		Havlekova strada	3	2	4	1	2	h	h	h	h	h
46		Puchmajerova ulice	4	2	4	1	2	h	h	h	h	h
		Summe	508	016	016	4	207	653	740	7	7	7
		Davon zu Wohnungen	508	016	016	4	207	653	740	7	7	7

V. Žilka.

1	Centr.	Guburkova ulice	850	8	22	8	8	8	8	4	3	1	7	0	07
2		Lipanska ulice	873	17	22	12	15	12	12	1	1	1	3	0	00
		Förtrag	25	44	44	20	23	20	20	4	4	3	10	0	133

1) Davon 91 Badezimmer, 4 Waschküchen und 14 Restaurationslocalitäten.

2. Specielle Uebersicht der Häuserlaue in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1895.

Tab. 144. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich:										Summe der Bestandtheile	Name des Eigentümers				
					Zimmer	Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Andere, und zwar:										
										Werkstätten	Schreibstuben	Magazine	Läden	Keller, Böden, Holzlagen			Schuppen	Stallungen	sonstige	
II. Karolinenthal.																				
1	Centr.	Královská třída u. Jungmannovo nám.	145/381	44	123	22	36	44	41	6	—	6	9	—	—	—	27	314	Občanská záložna	
2		Palackého třída	138	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	5	Karl Heinrich Mascha	
3		" "	384	17	19	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	Johann Fucik	
4		" "	385	18	18	—	—	18	—	—	—	—	1	1	—	—	—	38	M. Zádák	
5		Královská třída	27	7	23	6 ¹⁾	6	7	6	—	—	—	4	4	—	—	6	64	Anton Rybář	
6		" "	42	9	21	7	3	9	9	16	—	—	4	4	—	—	1	48	Josef F. Novák	
7		Havlíkova ulice Ku Štvanici	382	10	29	—	8	8	8	8	2	—	—	2	6	—	8	1	78	Josef Roesl
8		West	379	9	32	—	8	9	8	8	—	—	—	—	—	—	—	4	63	Karl Pudlác
9		" "	380	9	22	—	6	9	9	8	—	—	—	4	—	—	5	54	Gemeinde Karolinenthal	
10		S.-W.	Za Schönholtem	377	14	16	—	14	16	14	—	—	—	—	—	—	—	60		
11		Süd	Zizkova třída	378 ²⁾	1	2	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	6	
12			Zizkova třída u. Kollárova ulice	383 ³⁾	2	4	7	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	20	36	
Summe . . .				140	311	42	81	139	96	13	1	17	25	6	—	8	64 ⁴⁾	803		
Davon zu Wohnungen . . .				140	311	42	81	139	96	—	—	—	—	6	—	—	37	712		
III. Smichow.																				
1	Centr.	Palackého třída	829	15	20	—	10	14	12	—	—	—	4	—	—	—	—	60	Ignaz Cyrek	
2		" "	841	20	27	—	6	17	6	—	—	—	4	—	—	—	—	60	Johann Vojtěchovský	
3		" "	842	12	19	1	—	10	—	—	—	—	2	—	—	—	—	32	Heinrich u. Berta Gabler	
Fütrag . . .				47	66	1	16	41	18	—	—	—	10	—	—	—	—	152		

III. Smichow.

1	Centr.	Palackého třída	829	15	20	—	10	14	12	—	—	—	4	—	—	—	—	60	Ignaz Cyrek
2		" "	841	20	27	—	6	17	6	—	—	—	4	—	—	—	—	60	Johann Vojtěchovský
3		" "	842	12	19	1	—	10	—	—	—	—	2	—	—	—	—	32	Heinrich u. Berta Gabler
		Fürtrag . . .	47	66	1	16	41	18	—	—	—	10	—	—	—	—	152		

¹⁾ Kabinet. — ²⁾ Elektrische Beleuchtungsanstalt. — ³⁾ Schmelz. — ⁴⁾ Davon 35 Badezimmer, 2 Waschküchen, 7 Restaurationslocalitäten, 16 Lehrzimmer, 2 Konferenzsäle, 1 Garderobe und 1 Directionszimmer.

2. Spezielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1895.

212

Tab. 144. (Schluss.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Bestandtheile des Hauses, namentlich:											Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers					
				Zahl d. Wohnungen	Zimmer	Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Werksstätten	Schreibstuben	Magazine	Laden	Keller, Böden, Holzlagen			Schuppen	Stallungen	sonstige		
																				Andere, und zwar:	
22	West	Uebertrag . . .		368	450	4	147	303	911	16	—	11	31	94	2	—	7	1276	R. Praus		
23		Husinecká ulice	829	10	22	3	8	8	8	8	—	—	—	—	—	—	—	51	69	A. Kučera	
24		"	830	14	29	4	8	13	8	—	—	—	—	3	—	—	—	61	98	V. Plešicha	
25		Bofivojova ulice	852	14	21	—	11	11	11	—	—	—	—	4	1	—	—	—	109	78	Fr. Ressel u. Jos. Mrázek
26		Bofivojova u. namenlose Gasse	858	31	37	—	11	28	12	—	—	—	—	3	5	—	—	—	101	36	Dr. Hugo Osternann
27	Süd	Bofivojova u. namenlose Gasse	867	41	47	—	12	22	16	2	—	—	—	6	—	—	—	109	78	Dr. Hugo Osternann	
28		Karlova ulice	555	18	33	—	11	13	11	—	—	—	—	7	1	1	10	101	36	Josef Šykora u. Wenzel Kabeláč	
29		Libušina ulice	555	15	41	—	12	14	12	—	—	—	—	3	5	—	—	101	36	Fr. Melichar	
30		"	827	12	12	—	—	11	8	—	—	—	—	5	—	—	—	74	37	H. Alešovský	
31		Palackého třída	849	17	29	—	9	14	11	2	—	—	—	1	4	2	1	—	60	51	Josef Ječný
32	Süd	Riegrova ulice	821	10	12	—	—	8	6	2	—	—	—	4	2	—	—	48	55	Josef Čihák	
33		Sadoměřická ulice	818	17	19	—	12	15	8	4	—	—	—	2	—	—	—	55	43	Fr. Dušek	
34		"	844	15	15	—	12	12	8	1	—	—	—	3	3	—	—	55	43	Willh. Kohn	
35		Velešlavínova ulice	862	13	16	—	2	11	8	2	—	—	—	—	3	—	—	43	59	A. Friedhelm	
36		"	859	15	19	—	6	12	12	—	—	—	—	3	3	—	—	—	2404	2372	—
37	"	860	14	18	—	6	12	12	—	—	—	—	2	3	—	—	—	—	—	—	
38	"	868	11	14	—	8	8	8	1	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	
39	"	869	11	14	—	8	8	8	2	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	
		Namenlose Quergasse bei der Bofivojova ulice	884	17	21	—	8	15	8	—	—	—	3	3	—	—	—	59	—	—	
		Summe . . .		663	869	11	291	538	386	34	—	—	20	57	160	13	8	17 ^{1/2}	2404	2372	—
		Davon zu Wohnungen . . .		663	869	11	291	538	386	—	—	—	—	—	—	—	—	17	2372	—	—

1) Davon 16 Badezimmer und 1 Waschküche.

2. Specielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1895.

Tab. 144. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich:										Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers				
					Zimmer	Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Werkstätten	Schreib-stuben	Magazine	Laden	Keller, Böden, Holzlagen			Schuppen	Stallungen	sonstige	
25	d	Uebertrag . . .		294	401	15	44	250	88	5	1	1	29	—	—	1	12	847	Sigmund Karpeles	
26		Komenského ulice	840	11	21	—	6	10	16	—	—	2	1	1	—	—	—	57	Ambrož Kidles	
27		Křtžová „ Radlická ul.	867	8	14	—	8	8	3	—	—	—	—	—	—	—	—	35	Ladwig Kolín	
28		K Nikolajce	861	28	28	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	1	55	Ladislav Kubík	
29		Poděbradova ulice	822	13	13	—	—	12	—	—	2	—	—	—	—	—	1	28	Josef Houslecký	
30		„	834	14	16	—	2	13	1	1	—	—	—	—	—	—	—	35	„	
31		„	856	14	15	—	2	3	8	—	1	—	—	—	—	—	—	28	Ignaz Grol	
32		„	859	6	6	—	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	Rudolf Hora	
33		„	860	4	8	—	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	Wenzel Růžicka	
34		„	Radlická silnice	738	4	4	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	8	Rudolf Hora	
35	d	„	840	6	6	—	—	10	8	—	—	—	—	—	—	—	41	Emanuel Jaroš		
36		„	845	11	10	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	9	Anton Vaněček		
37	z	K Santošce u. K Nikolajce	833	4	6	—	1	3	—	3	2	1	—	—	1	—	3	20	Filip Knížek u. J. Hudec	
38		Na Skalce	819	15	16	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	2	32	Johann Petrak	
39		„	823	5	12	—	3	4	10	—	—	—	—	—	—	—	—	29	Josef Kotrba	
40		Vinohradská ulice	835	10	9	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	2	21	Anton Šimek	
41		Zbraslavská ulice	851	6	10	1	2	6	7	—	—	2	6	3	—	—	1	38	Benedikt Schwarzkopf	
42		Vřavská ulice	853 ^y	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Actienbrauerei
43		Zižkova ulice	886	7	12	—	8	7	8	—	—	—	—	—	—	—	—	35	Josef Šulc	
44		K Santošce	849	12	12	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	Anton Šimek	
				482	636	20	83	404	141	11	7	9	49	—	—	4	20 ²⁾	1386	—	
Davon zu Wohnungen . . .				482	636	20	83	404	141	—	—	—	—	—	—	—	1	1285	—	

^y Malzhäuser, u. zw. 4 Malztiennen, 2 Malzdörren, 2 Hofräume, Boden für Malz u. andere für das Malzhaus nöthige Localitäten. — ^z Davon 1 Waschküche, 15 Restaurationslocalitäten, 1 Seelkammer, 1 Dorrhaus, 1 Kesselhaus und 1 Maschinenfabrik.

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

2. Spezielle Uebersicht der Hauserbau in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1896.

Tab. 145. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich:											Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers				
				Andere, und zwar:																
				Zimmer	Kabinete und Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Werkstätten	Schreib-stuben	Magazine	Läden	Keller, Boden, Holzlagen	Schuppen u. Stallungen			Badezimmer	sonstige		
7	Jenštejnská ulice	1779 ¹⁾	65	130	—	45	56	23	4	—	—	1	7	22	—	—	2	290	Verein für Errichtung und Erhaltung der böhmisch-slavischen Handelsakademie Franz Buldra	
8		1938	11	20	5	11	12	11	—	4 ²⁾	—	—	—	—	3	—	—	2 ²⁾		82
9	Junžmannova sídla Komenského u. Botěšská ulice	742	9	31	—	7	7	18	—	—	—	—	—	4	16	2	—	—	85	
10		1937	11	28	4	11	11	3	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	59	Wenzel Uher
11	Koubkova ulice	1850	14	29	—	9	14	19	—	—	—	—	—	—	6	4	—	1	82	Emanuel Raus
12		1919	5	15	—	4	4	4	11	—	—	—	—	2	4	—	—	1	41	K. Bendl, Jos. Sebek, Franz Schlaifer
13	Lazarská ulice	11	39	91	—	20	39	54	—	—	—	4	19	51	—	—	4	282	Genossenschaft der Neustädter Fleischer	
14	Mikulandská u. Smetanova ulice	132	3	11	—	—	2	4	—	—	—	—	3	6	—	—	—	—	26	Bohdan Pudlák
15		185	10	26	—	10	9	21	—	—	—	—	—	6	7	—	—	1	80	K. Bendl, Jos. Sebek, Franz Schlaifer
16	Opavická ulice	157	8	15	—	7	7	11	—	—	—	—	—	2	6	—	—	1	49	Wilhelm Rubricius
17		358	10	26	1	10	10	—	—	7	1	1	2	2	2	—	—	—	60	Ignaz Ullmann
18	Palackého náměstí	360	13	29	2	11	11	—	2	—	—	3	4	2	—	—	—	—	64	Adalbert Kacer
19		1954	15	47	—	12	12	28	—	—	—	—	2	9	2	—	—	—	112	Josef Beran
20	Palackého nábreží Pstrossova ulice	1926	11	21	—	10	10	13	—	—	—	—	—	3	5	—	—	—	62	Franz Kukla
21		1940 ⁴⁾	3	4	6	4	2	1	—	—	20 ³⁾	2	3	2	—	—	—	—	44	Bohm. Frauenwerbverein
22	Resslova ulice u. Na Zderaze	1939	14	34	—	13	13	10	—	—	—	3	6	2	—	—	—	—	81	Ant. Kubr
Fortrag . .			253	592	18	194	229	232	13	25	16	71	139	6	—	—	14	1549		

¹⁾ Neues Gebäude der böhmisch-slavischen Handelsakademie. — ²⁾ Lehrsäle und theilweise auch Wohnungen. — ³⁾ Waschküche und Mangelstube. — ⁴⁾ Schule. — ⁵⁾ Darunter: 15 Lehrsäle, 1 Directorsbureau, 1 Konferenzsaal und 1 Bibliothek.

Verzeichniß der in Prag und Vorort en und der durch dieselben gewonnenen
Kaffeehauslocalitäten im Jahre 1896.

Tab. 115. Fortsetz.

von den Bestandtheile im Jahre 1896.

Bestandtheile des Hauses, namentlich:

Nr.	Name des Eigentümers	Andere, und zwar:	Kammern	Verksstätten	Schreibstuden	Magazine	Läden	Keller, Böden, Holzlagen	Schlupfen u. Stallungen	Badezimmer	sonstige	Summe der ständtheile	Name des Eigentümers			
23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39

1) Kaffeehauslocalitäten.

Tab. 145. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich:										Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers		
				Zimmer	Kabinete und Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Werkstätten	Schreib-stuben	Magazine	Läden	Keller, Böden, Holzlagen			Schuppen u. Stallungen	Badezimmer	sonstige
40	Uebertrag		507	1101	22	363	451	515	20	25	25	106	261	15	—	2926	Ant. u. Harb. Novák JUDr. Oskar Ervin Freiherr Nádherný von Borutin Josef Rydych Wenzel Havel
41	Vladislavova ulice	1389	2	4	—	2	3	2	1	—	—	—	1	—	—	13	
41	Vodická ulice	704	8	20	—	12	8	17	—	26	3	—	4	—	4	94	
42	Na Zlaté	1935	10	34	—	9	9	18	—	—	36	7	9	—	—	123	—
43		1947	11	34	8	9	9	9	21	51	64	118	277	15	11	77	
	Summe		538	1193	30	395	480	561	21	51	64	118	277	15	28	3233	—
	Davon zu Wohnungen		538	1193	30	395	480	561	—	—	—	—	277	—	5	2941	
3. Kleinseite.																	
1	Gločková silnice	607	20	50	—	17	20	9	—	—	—	—	2	—	—	99	Franz Rožánek Ignaz Šnejárek Josef Ptáčka Gottlieb Patočka Karl Hübschmann Ant. Balsánek Joh. Mikulášek Josef Tichý Franz Škabrout Alexander Leipen
2	Melnická ulice	585	16	51	3	4	15	22	1	—	2	—	2	—	—	100	
3	Pláská ulice	588	12	27	—	10	12	8	—	—	—	2	2	—	—	61	
4	Újezd	421	10	34	—	9	9	13	—	—	—	2	2	—	4	73	
5		595	11	31	—	—	10	10	3	—	—	4	2	—	1	61	
6	"	596	10	26	—	10	10	9	—	—	—	4	2	—	—	61	
7		597	12	24	—	8	12	8	—	—	—	4	2	—	—	58	
8	"	598	10	26	—	8	9	8	—	—	—	—	2	—	3	56	
9		599	10	26	—	8	10	8	—	—	—	—	4	—	1	59	
10	Všešková ulice	448	—	—	—	—	—	—	—	2	4	—	—	—	—	6	
	Summe		111	295	3	71	107	95	4	2	6	20	18	—	10	634	—
	Davon zu Wohnungen		111	295	3	71	107	95	—	—	—	—	18	—	4	596	

1) Waschküche. — 2) Waschküche und 3 Restaurationslocalitäten. — 3) Restaurationslocalitäten.

2. Specielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1895.

Tab. 144. (Schluss.)

Ordnungs-Zahl	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich:										Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers			
				Zimmer	Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Werkstätten	Schreib-stuben	Magazine	Läden	Keller, Böden, Holzlagen			Schuppen	Stallungen	sonstige
				450	4	147	303	211	16	—	11	31	94	2	—	7	1276	R. Praus
22	Ueberting	829	368	23	3	8	8	8	—	—	—	2	—	—	—	—	51	"
23	Husinecká ulice	830	10	29	4	8	13	8	—	—	—	2	3	—	—	—	69	A. Kučera
24	"	852	14	21	—	11	11	11	—	—	—	2	4	1	1	—	61	V. Pleicha
25	Bofivojova ulice	853	31	37	—	11	98	12	—	—	—	3	5	—	—	—	98	"
26	Bofivojova u. namenlose Gasse	867	41	47	—	12	22	16	2	—	—	4	6	—	—	—	109	Fr. Resel u. Jos. Mrázek
27	Karlova ulice	555	18	33	—	11	13	11	—	—	—	1	7	1	1	—	78	Dr. Ostermann
28	"	555	15	41	—	12	14	12	—	—	—	3	5	1	1	10	Dr. Hugo Ostermann	
29	Libušina ulice	827	12	12	—	—	11	8	—	—	—	—	5	—	—	—	36	Josef Sýkora u. Wenzel Kabelák
30	"	849	17	29	—	9	14	11	2	—	1	1	4	2	1	—	74	Fr. Melichar
31	Palackého třída	821	10	12	—	—	8	6	2	—	—	1	4	2	2	—	37	H. Alešovský
32	Riegrova ulice	818	17	19	—	12	15	8	4	—	—	—	2	—	—	—	60	"
33	Sudoměřická ulice	844	15	15	—	12	12	8	1	—	—	—	3	—	—	—	51	Josef Ječný
34	"	862	13	16	—	9	11	8	2	—	—	—	3	4	2	—	48	Josef Čihák
35	Velešlavínova ulice	859	15	19	—	6	12	12	2	—	—	3	3	—	—	—	55	Fr. Dušek
36	"	860	14	18	—	6	12	12	2	—	—	2	3	—	—	—	55	"
37	"	868	11	14	—	8	8	8	2	—	—	1	3	—	—	—	43	Wilh. Kohn
38	"	869	11	14	—	8	8	8	2	—	—	—	3	—	—	—	43	"
39	Namenlose Quergasse bei der Bofivojova ulice	884	17	21	—	8	15	8	—	—	—	2	3	—	—	—	59	A. Friedhelm
	Summe	663	869	11	291	538	386	34	—	20	57	160	19	8	17	2404	—	
	Davon zu Wohnungen	663	869	11	291	538	386	—	—	—	—	160	—	—	—	17	2273	—

5) Davon 16 Badezimmer und 1 Waschküche.

Ordnungs-Zahl	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich:											Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers		
				Zimmer	Kabinete und Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Werkstätten	Schreibstuden	Magazine	Läden	Keller, Böden, Holzlagen, Schuppen u. Stallungen	Badezimmer			sonstige	
8	Uebertrag . . .		53	79	—	20	40	40	1	2	4	9	40	—	—	9	244	J. V. Novák u. R. Jahn
9	Belcrediho strída u. Křestelní ulice	360	—	—	—	—	—	—	5	—	6	—	—	—	—	—	11	Josef Šnida
10	Belcrediho strída u. Vídnarská ulice	683	14	19	—	10	12	9	—	1	—	3	11	—	—	3 ¹⁾	68	Johann Zeyer
11	Belského strída u. Skuherského ulice	693	23	27	—	2	21	13	—	—	—	6	14	—	—	2 ²⁾	85	Ferdinand Zikes
12	Bubenská strída	576	8	11	—	—	6	4	—	—	—	2	7	—	—	—	30	Wenzel Hrabě
13	Na Čertoušku u. Veverkova ulice	704	13	21	—	1	13	2	—	—	—	—	9	—	—	5 ³⁾	51	Marie Porges
14	Dělnická ulice	721	29	33	—	—	24	—	—	—	—	3	18	—	—	4 ⁴⁾	82	Firma Wolf Pick & Söhne
15	„ „	264	—	—	1	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	6	Franz Duchoň u. Wenzel Kreck
16	„ „	336	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	Heinrich Heidler
17	„ „	531	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	—	—	6	Marek Abeles
18	„ „	643	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	2	—	—	5	Genossensch. f. d. Bau von Arbeiterwohnungen
19	„ „	765	12	12	—	12	12	—	—	—	—	—	10	—	—	—	46	Wenzel Kossler
20	Dobrovského ulice	775	15	21	—	—	15	8	—	—	—	1	14	1	—	—	60	Franz Knop
21	Jateční ulice	717	6	13	—	8	4	8	—	—	1	2	8	—	3	—	47	Karl u. Anna Benes
22	Jeronymova ulice	540	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	Franz Mehlschmidt
23	„ „	772	19	19	—	—	17	15	—	—	—	1	5	—	4	3 ³⁾	64	
	Fürtrag . . .		192	255	1	53	164	99	6	4	21	27	140	5	7	26	808	

1) 2 Weinzimmer und 1 Eiskammer. — 2) Restaurationslocalitäten und Eiskammer. — 3) 1 Waschküche, 3 Weinzimmer und 1 Eiskammer. — 4) 3 Restaurationslocalitäten und Eiskammer. — 5) Waschküche, Restaurations-localität und Eiskammer.

2. Specielle Uebersicht der Hauserbaue in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1896.

Tab. 145. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich:											Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers		
				Anderé, und zwar:								sonstige						
				Zimmer	Kabinete und Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Werksstätten	Schreib-stuben	Magazine		Läden	Keller, Böden, Holzlagen			Schuppen u Stallungen	Badezimmer
4. Hradschin.																		
1	Kapucinská ulice	71, 72, 73	1	86 ²⁾	—	—	2	—	7	—	4	—	2	—	2	—	103	K. u. k. Militäraerar
	Summe		1	86	—	—	2	—	7	—	4	—	2	—	2	—	103	—
	Davon zu Wohnungen		1	86	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	2	—	92	—
5. Wysehrad.																		
1	Vratislavova sřida	28	18	26	—	6	18	7	2	—	—	2	2	—	—	—	63	Ant. Pacovský
2	Neklanova ulice	126	8	11	—	—	6	—	—	—	—	3	2	—	—	—	22	Katharina Musika
	Summe		26	37	—	6	24	7	2	—	—	5	4	—	—	—	85	—
	Davon zu Wohnungen		26	37	—	6	24	7	—	—	—	—	4	—	—	—	78	—
6. Holešowic-Bubna.																		
1	Arnořtowska ulice	778	25	30	—	—	17	10	—	—	—	—	13	—	—	5 ²⁾	75	Josef Černý
2	u. Palackého sřida	403	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1 ²⁾	3	Josef Kudlicz
3	Belcrediho sřida	481	—	—	—	—	—	—	—	2	4	—	—	—	—	3 ²⁾	8	Firma Joss & Löwenstein
4	"	547	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 ²⁾	1	Karl Chobodydes
5	"	684	8	17	—	8	7	8	1	—	—	3	7	—	—	—	51	Ant. Zizka
6	"	689	11	17	—	4	7	8	—	—	—	4	10	—	—	—	50	Franz Kubelka
7	"	771	8	14	—	8	8	14	—	—	—	2	10	—	—	—	56	Therese Bartha
	Fürtrag		53	79	—	20	40	40	1	2	4	9	40	—	—	9	241	

¹⁾ Zubau des k. k. Militär-Gerichts-Gebäudes u. Militär-Strafhauses. — ²⁾ Darunter 2 Zimmer zu Wohnungen, andere zu Gerichts- u. Strafhauszwecken. — ³⁾ 3 Restaurations-localitäten u. 2 Eiskammern. — ⁴⁾ Portierloge. — ⁵⁾ Centralheizung u. Filtrirapparate. — ⁶⁾ Maschinenhalle.

2. Specielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1896.

Tab. 145. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich:										Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers			
				Andere, und zwar:														
				Zimmer	Kabinete und Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Werkstätten	Schreib-stuben	Magazine	Läden	Keller, Boden, Holzlagen			Schuppen u. Stallungen	Badezimmer	sonstige
7	Uebertrag . . .		65	130	—	45	56	23	4	—	1	7	22	—	—	2	290	Verein für Errichtung und Erhaltung der böhmisch-slavischen Handelsakademie Franz Buldra Wenzel Uher Emanuel Raus K. Bendl, Jos. Sebek, Franz Schläpfer Genossenschaft der Neustädter Fleischer Bohdan Pullač K. Bendl, Jos. Sebek, Franz Schläpfer Wilhelm Rubricius Ignaz Uhlmann Adalbert Kačer Josef Beran Franz Kukla Böhm. Fränerwerb-verein
8	Jenštejská ulice	1779 ¹⁾	12	35 ²⁾	5	11	12	11	—	4 ³⁾	—	—	2	—	—	2 ⁴⁾	82	
	" "	1938	11	20	—	10	10	5	—	—	—	—	1	—	—	2 ⁴⁾	59	
9	Jungmannova třída	742	9	31	—	7	7	18	—	—	—	4	16	2	—	—	85	
10	Komenského u. Bolišská ulice	1937	11	28	4	11	11	3	—	—	—	—	2	—	—	—	59	
11	Koubkova ulice	1850	14	29	—	9	14	19	—	—	—	—	6	4	—	1	82	
12	Křemencová ulice	1919	5	15	—	4	4	11	—	—	—	2	4	—	—	1	41	
13	Lazarská ulice	11	39	91	—	20	39	54	—	—	4	19	51	—	—	4	282	
14	Mikulandská u. Smetanova ulice	132	3	11	—	—	2	4	—	—	—	3	6	—	—	—	26	
15	Myslíkova u. Křemencová ulice	185	10	26	—	10	9	21	—	—	—	6	7	—	—	1	80	
16	Opalovická ulice	157	8	15	—	7	7	11	—	—	—	2	6	—	—	1	49	
17	Palackého náměstí	358	10	26	1	10	10	—	7	1	1	2	2	—	—	—	60	
18	" "	360	13	29	2	11	11	—	2	—	3	4	2	—	—	—	64	
19	Palackého nábreží	1954	15	47	—	12	12	28	—	—	2	9	9	—	—	—	112	
20	Pštrosova ulice	1926	11	21	—	10	10	13	—	—	—	3	5	—	—	—	62	
21	Resslova u. Ditrichova ul.	1940 ⁶⁾	3	4	6	4	2	1	—	20 ⁵⁾	2	3	3	2	—	—	44	
22	Resslova ulice u. Na Zderaze	1939	14	34	—	13	13	10	—	—	3	6	2	—	—	—	81	
	Fürtrag . . .		253	592	18	194	229	232	13	25	16	71	139	6	—	14	1549	

¹⁾ Neues Gebäude der böhmisch-slavischen Handelsakademie. — ²⁾ Lehrsäle und theilweise auch Wohnungen. — ³⁾ Waschküche und Mangelstube. — ⁴⁾ Schule. — ⁵⁾ Darunter: 15 Lehrsäle, 1 Directorsbureau, 1 Konferenzsaal und 1 Bibliothek.

2. Spezielle Uebersicht der Hauseinbaue in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1896.

Tab. 145. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Name der Gasse	Haus-Nr.	Bestandtheile des Hauses, namentlich:										Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers				
			Zahl d. Wohnungen	Zimmer	Kabinete und Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Werkstätten	Schreibstuben	Magazine	Läden			Keller, Böden, Holzlagen u. Schuppen	Badezimmer	sonstige	
23	Uebertrag		192	255	1	53	164	99	6	4	21	27	140	5	7	26	808	
24	Kamenická ulice	672	11	18	—	—	9	8	—	—	—	—	6	—	—	—	41	Adalbert Uhlir
25	Kamenická u. Gerstnerova ulice	656	25	26	—	—	23	8	—	—	—	3	15	—	—	—	75	Adalbert Šnobl
26	Kamenická u. Rudolfova střída	626	30	31	—	—	19	16	—	—	—	2	12	—	—	—	80	Therese Bartina
27	Kamenická u. Rudolfova střída	746	19	23	—	8	19	14	—	—	—	1	13	—	—	3	81	Josef Horn
28	Kollárova ulice u. C. Papirny	108	8	9	—	—	7	—	—	—	—	1	7	—	—	—	24	Gottlieb Aust
29	Korunovační ulice	716	22	22	—	—	18	10	2 ³⁾	—	—	8	15	—	—	—	75	Leo Paryžek
30	Kostelní u. Vinarská ulice	362	—	—	—	—	—	—	2 ³⁾	1	4	—	2	1	—	4 ³⁾	14	M. Schulz
31	„ „ „	763	11	21	—	6	9	3	—	—	—	—	11	—	—	3 ³⁾	53	Ant. Polivka
32	„ „ „	764	15	17	—	—	10	—	—	—	—	4	9	—	—	1 ³⁾	40	Ant. Polivka
33	„ „ „	770	1	1	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Alois Petřel
34	Letohradská ulice	369	5	7	—	—	12	9	—	—	—	—	8	1	—	—	21	Ant. Kubeš
35	„ „ „	754	16	20	—	—	—	1	—	—	—	—	6	—	—	1	48	K. Cisat u. Fr. Müller
36	Na Měninách	358	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	J. Z. Poláček
37	Nádražní ulice	641	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2	Joh. Chavát
38	Osadní ulice	701	—	—	—	—	—	—	4	—	1	—	2	—	—	1 ³⁾	9	Wenzel Kessler
39	Ovenecká ulice	751	15	18	—	—	14	—	—	—	—	—	10	—	—	—	42	Eduard Barth
40	Palackého střída	752	16	21	—	—	13	11	—	—	—	4	10	—	—	1	61	K. Cisat u. Fr. Müller
41	U Průhonu	773 ³⁾	4	6	—	3	3	5	9	—	3	—	8	3	—	2 ³⁾	18	Alexander Bukovský
	Fürtrag		391	501	1	73	327	185	24	5	31	50	276	11	9	41	1534	Karl Novotný

¹⁾ Darunter 2 Kaffeehauslocalitäten. — ²⁾ 1 Backhaus. — ³⁾ Sale u. zw.: 1 für die Buchdruckerei und für die Lithographie und Buchbinderei. — ⁴⁾ Localitäten für Centralheizung, Motoren, Stereotypie und Accumulatoren. — ⁵⁾ Restaurationlocalitäten. — ⁶⁾ Dörrhaus. — ⁷⁾ Salon und Waschküche. — ⁸⁾ Neubau einer Fabrik für Reinigung und Färben von Kleidern und anderen Stoffen. — ⁹⁾ Kessel- und Glashaus.

Ordnungs-Zahl	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich:												Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers	
				Andere, und zwar:														
				Zimmer	Kabinete und Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Werkstätten	Schreib-stuben	Magazine	Läden	Keller, Böden, Schuppen u. Stallungen	Badezimmer	sonstige			
40	Uebertrag . . .		507	1101	22	363	451	515	20	25	25	106	261	15	—	22	2926	
41	Vladislavova ulice Vodickova ulice	1389 701	2 8	4 20	— —	2 12	3 8	2 17	1 —	— —	— 26	— 3	— —	1 4	— —	— 4	13 94	
42	" Na Zderaze	1935 1947	10 11	34 34	— 8	9 9	9 9	18 9	— —	— —	— —	36 —	7 5	9 2	— —	1 1 ¹⁾	123 77	Ant. u. Barb. Novák JUDr. Oskar Ervin Freiherr Nádherný von Borutin Josef Hydych Wenzel Havel
43	Summe . . . Davon zu Wohnungen . . .		538 538	1193 1193	30 30	395 395	480 480	561 561	21 —	51 —	— —	61 —	118 —	277 277	15 —	28 5	3233 2941	— —
3. Kleinseite.																		
1	Chotkova ulice	607	20	50	—	17	20	9	—	—	—	—	—	2	—	1 ¹⁾	99	Franz Rožánek
2	Melnická ulice	585	16	51	3	4	15	22	1	—	—	2	—	2	—	—	100	Ignaz Suedjarek
3	Pláská ulice	588	12	27	—	10	12	8	—	—	—	—	2	2	—	61	Josef Práda	
4	Ujezd	421	10	34	—	9	9	13	—	—	—	—	2	2	—	73	Gottlieb Patočka	
5	"	595	11	31	—	—	10	10	3	—	—	—	4	2	—	1 ¹⁾	61	Karl Hübschmann
6	"	596	10	26	—	10	10	9	—	—	—	—	4	2	—	61	Ant. Balánek	
7	"	597	12	24	—	8	12	8	—	—	—	—	4	2	—	58	Job. Mikulášek	
8	"	598	10	26	—	8	9	8	—	—	—	—	—	2	—	3 ²⁾	56	Josef Tichý
9	"	599	10	26	—	8	10	8	—	—	—	—	4	2	—	1 ¹⁾	59	Franz Skabrout
10	Všebrdova ulice	448	—	—	—	—	—	—	—	2	4	—	—	—	—	6	Alexander Leipen	
	Summe . . .		111	295	3	74	107	95	4	2	6	20	18	—	—	10	634	—
	Davon zu Wohnungen . .		111	295	3	74	107	95	—	—	—	—	18	—	—	4	596	—

¹⁾ Waschküche. — ²⁾ Waschküche und 3 Restaurationslocalitäten. — ³⁾ Restaurationslocalitäten.

2. Verzeichniss der Hauseingänge in Prag und Vorstädten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1896.

Tab. 14b. (Fortsetz.)

Reihung Zahl	Name der Gasse	Haus-Nr.	Bestandtheile des Hauses, namentlich:										Zahl d. Wohnungen	Zimmer	Kabinete und Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Werksstätten	Schreibstuben	Magazine	Läden	Keller, Boden, Holzlagen	Küchengebäude u. Anlagen	Pferdeställe	sonstige	Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers		
II. Karolinenthal.																														
1	Královská střída	113	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	Ferdinand Culik	
2	" "	325	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Cecilie Banzl		
3	" "	349	9	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	Georg Heller		
4	Palackého u. Podebradova střída	386	19	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84	Johann Fučík	
5	Pobřežní ulice	27	21	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90	Mat. Zádák	
6	Podebradova ulice	388	18	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44	Johann Fučík	
7	Zahrádní ulice	387	19	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86	Bernard Fischmann	
8	Zábkova střída	391	4	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	Gallus & Wolf	
9	" "	392	12	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86	Anton Jelínek	
Summe . . .			103	163	7	52	102	62	7	5	8	19	15	2	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	457	—	
Davon zu Wohnungen . . .			103	163	7	52	102	62	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	416	—	
III. Smíchow.																														
1	Barvišská ul. u. Ke Koule	919	11	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	Josef Honštecký	
2	Bělohradská ulice	908	3	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	Mat. Hlaváček	
3	Dusková ulice	917	8	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	Wenzel Novák	
4	Jakubská ulice u. Královská střída	850	17	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	102	Josef Vondráček	
5	Karlova střída	866	13	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	Fr. Oliva	
Fürtrag . . .			62	89	—	14	50	36	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	200	—

1) Restaurationlokalitäten.

2. Specielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1896.

Tab. 145. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich:											Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers		
				Zimmer	Kabinete und Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammeru	Andere, und zwar:									
									Werkstätten	Schreibstuden	Magazine	Läden	Keller, Boden, Holzlagen	Schuppen u. Stallungen			Badezimmer	sonstige
8	Uebertrag . . .		53	79	—	20	40	40	1	2	4	9	40	—	—	9	244	J. V. Novák u. R. Jahn
9	Belcrediho strada u. Kóstelni ulice	360	—	—	—	—	—	—	5	—	6	—	—	—	—	—	11	Josef Šnida
10	Belcrediho strada u. Vínarská ulice	683	14	19	—	10	12	9	—	1	—	3	11	—	—	3 ^{b)}	68	Johann Zeyer
11	Belcrediho strada u. Skuherského ulice	693	23	27	—	2	21	13	—	—	—	6	14	—	—	2 ^{b)}	85	Ferdinand Zikes
12	Bubenská strada	576	8	11	—	—	6	4	—	—	—	2	7	—	—	—	30	Wenzel Hrabé
13	Na Čertovsku u. Veverkova ulice	704	13	21	—	1	13	2	—	—	—	—	9	—	—	5 ^{b)}	51	Marie Porges
14	Dělnická ulice	721	29	33	—	—	24	—	—	1	—	3	18	—	—	4 ^{b)}	82	Firma Wolf Pick & Söhne
15	„ „	264	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	6	Franz Duchon u. Wenzel Kreck
16	„ „	336	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	Heinrich Heitler
17	„ „	531	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	2	—	—	6	Marek Abeles
18	„ „	643	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	2	—	—	5	Genossensch. f. d. Ban von Arbeiterwohnungen
19	„ „	765	12	12	—	12	12	—	—	—	—	—	10	—	—	—	46	Wenzel Kessler
20	Dobrovského ulice	775	15	21	—	—	15	8	—	—	—	1	14	1	—	—	60	Franz Knop
21	Jateční ulice	717	6	13	—	8	4	8	—	—	1	2	8	—	3	—	47	Franz Melischmidt
22	Jeronymova ulice	540	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	Karl u. Anna Benes
		772	19	19	—	—	17	15	—	—	—	1	5	—	4	3 ^{b)}	64	
	Fürtrag . . .		192	255	1	53	164	99	6	4	21	27	140	5	7	26	808	

¹⁾ 2 Weinzimmer und 1 Eiskammer, — ²⁾ Restaurationslocalitäten und Eiskammer, — ³⁾ 1 Waschküche, 3 Weinzimmer und 1 Eiskammer, — ⁴⁾ 3 Restaurationslocalitäten und Eiskammer, — ⁵⁾ Waschküche, Restaurationslocalität und Eiskammer.

2. Specielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1896.

Tab. 145. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich:										Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers		
				Zimmer	Kabinete und Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Werksstätten	Schreib-stuben	Magazine	Läden	Keller, Boden, Holzlagen			Stallungen	Badezimmer	sonstige
23	Uebertrag		192	255	1	53	164	99	6	4	21	27	140	5	7	26	808
24	Kamenická ulice	672	11	18	—	—	9	8	—	—	—	—	6	—	—	—	41
25	Kamenická u. Gerstnerova ulice	656	25	26	—	—	23	8	—	—	—	3	15	—	—	—	75
26	Kamenická u. Rudolfova střida	626	30	31	—	—	19	16	—	—	—	2	12	—	—	—	80
27	Kamenická u. Rudolfova střida	746	19	23	—	8	19	14	—	—	—	1	13	—	—	3	81
28	Kollarova ulice																
28	u. U. Papirny	108	8	9	—	—	7	—	—	—	—	1	7	—	—	—	24
29	Korunovační ulice	716	22	22	—	—	18	10	—	—	—	8	15	—	—	—	75
30	Kostelní u. Vinářská ulice	362	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	4 ¹⁾	14
30	U Kralovské Obory	763	11	21	—	6	9	3	—	—	—	—	11	—	—	3 ²⁾	53
31	" "	764	15	17	—	—	10	—	—	—	—	4	9	—	—	1 ³⁾	40
32	" "	770	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
33	" "	369	5	7	—	—	5	—	—	—	—	—	8	1	—	—	21
34	Letohradská ulice	754	16	20	—	—	12	9	—	—	—	—	6	—	—	1	48
35	" "																
35	Na Maninách	358	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
36	Nádražní ulice	641	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
37	Osadní ulice	701	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	9
38	Ovenecká ulice	751	15	18	—	—	14	—	—	—	—	—	2	—	—	1 ⁴⁾	42
39	" "																
39	Palackého střida	752	16	21	—	1	13	11	—	—	—	4	10	—	—	—	61
40	U Průhonu	23 a 24	1	4	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	9 ⁵⁾	18
41	" "	773 ⁵⁾	4	6	—	3	3	5	9	—	3	—	8	3	—	2 ⁶⁾	42
	Fürtrag . . .		391	501	1	73	327	185	24	5	31	50	276	11	9	41	1534

¹⁾ Darunter 2 Kaffeehauslocalitäten. — ²⁾ 1 Backhaus. — ³⁾ Sale u. zw.: 1 für die Buchdruckerei und für die Setzer, 1 für die Lithographie und Buchbinderet. — ⁴⁾ Localitäten für Centralheizung, Motoren, Stereotypie und Accumulatoren. — ⁵⁾ Restaurationslocalitäten. — ⁶⁾ Dörthaus. — ⁷⁾ Salon und Waschküche. — ⁸⁾ Neubau einer Fabrik für Reinigung und Färben von Kleidern und anderen Stoffen. — ⁹⁾ Kessel- und Glashaus.

2. Specielle Uebersicht der Hauserbaue in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1896.
Tab. 145. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich:										Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers			
				Zimmer	Kabinete und Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Werksstätten	Schreib-stuben	Magazine	Läden	Keller, Boden, Holzlagen, Stallungen			Badezimmer	sonstige	
44	Uebertrag . . .		503	735	10	127	441	222	19	—	7	39	18	3	—	12	1633	Julius Bunzel & Comp. Joh. Kasal
45	Vinohradská ulice	206 ¹⁾	19	19	—	10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	Josef Vlnas
46	(Im Ziegelhofen „Zatlanka“)	890	10	10	—	—	8	8	—	—	—	—	—	—	—	—	27	Ferdinand Korh
47	Zbraslavská strída	894	14	17	—	6	10	12	—	—	—	—	—	—	—	—	45	Joh. Kasal
48	„ „	895	26	27	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55	Anton Setela
49	Zbraslavská u. Podolská ul.	891	25	27	—	8	14	12	—	—	—	—	—	—	—	1 ²⁾	51	Franz Slanek
50	„ „	893	19	22	—	4	19	4	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Wenzel Leffler
51	„ Divišova ulice	365	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54	Jaroslav Hustoles
52	Karlova ulice	906	17	16	—	—	16	21	—	—	—	—	—	—	—	—	54	Wenzel Martinek
53	„ „	907	17	16	—	—	16	21	—	—	—	—	—	—	—	—	39	Wenzel Hartmann
54	Královská strída	922	9	15	—	7	6	8	1	—	—	—	—	—	—	—	38	Franz Výborný
55	Mozartova ulice	928	14	14	—	8	10	3	—	—	—	—	—	—	—	—	27	Ferdinand Polák
56	Neklanova ulice	903	10	10	—	—	10	6	—	—	—	—	—	—	—	—	34	Josef Šulc
57	Palackého strída	926	15	15	—	—	10	8	—	—	—	—	—	—	—	—	73	Josef Regner
58	„ „	883	19	33	—	—	15	8	—	—	—	—	—	—	—	—	90	Anton Setela
59	Pilsenská strída	923	15	12	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	Wenzel Jerábek
60	„ „	929	10	9	—	—	7	3	—	—	—	—	—	—	—	—	31	Ed. Rit. von Daubek
61	Podolská ulice	918	16	16	—	—	7	8	—	—	—	—	—	—	—	—	34	Rudolf Hora
62	Radická silnice	901	12	15	—	—	10	8	—	—	—	—	—	—	—	—	22	Gaüssenschnäbelfel in Pilsen
63	U Santošky	178	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	Bernard Nedvéd
64	K Santošce u. K Nikolajce	924	11	10	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60	
65	Sokolská u. Resslova ulice	931	2	4	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1 ⁴⁾	
	Fürtrag . . .	605	24	26	—	2	17	10	—	1	12	68	18	—	—	16	2439	

1) Arbeiterhaus. — 2) Restaurationslocalität. — 3) Gasthauslocalitäten. — 4) Vorhaus.

Ordnungs-Zahl	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich:												Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers	
				Zimmer	Kabinete und Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Andere, und zwar:					sonstige				
									Werksstätten	Schreibstuben	Magazine	Läden	Keller, Boden, Holzlagen		Schuppen u. Ställe			Badezimmer
II. Karolinenthal.																		
1	Královská střída	113	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2	3	—	—	—	6	Ferdinand Čuhák
2	"	325	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	Cecilie Bunzl
3	"	349	9	9	—	—	6	6	—	—	—	—	—	3	—	—	23	Gottlieb Heller
4	Palackého u. Poděbradova střída	386	19	37	—	12	24	4	—	—	—	—	7	—	—	—	84	Johann Fučík
5	Pohřební ulice	27	21	29	—	9	20	20	—	—	—	6	6	—	—	—	90	Mat. Zádák
6	Poděbradova ulice	388	18	21	—	—	18	—	—	—	—	—	3	2	—	—	44	Johann Fučík
7	Zahrádní ulice	387	19	29	4	16	19	16	2	—	—	—	—	—	—	—	86	Bernard Fischmann
8	Zižkova střída	391	4	13	3	3	3	4	3	5	—	—	—	—	3	—	37	Gallus & Wolf
9	"	392	12	25	—	12	12	12	—	—	—	—	13	—	12	—	86	Anton Jelínek
	Summe	103	163	7	52	102	62	62	7	5	8	19	15	3	15	—	487	—
	Davon zu Wohnungen	103	163	7	52	102	62	62	—	—	—	—	15	—	15	—	416	—
III. Smíchow.																		
1	Barvičská ul. u. Ke Koulee	919	11	13	—	—	10	2	—	—	—	—	—	—	—	—	27	Josef Honstěcký
2	Bělohradská ulice	908	3	7	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	12	Mat. Hlaváček
3	Doušková ulice	917	8	11	—	—	8	8	—	—	—	—	—	—	—	—	27	Wenzel Novák
4	Jakubská ulice u. Královská střída	850	17	45	—	14	16	24	—	—	—	1	—	—	—	—	102	Josef Vondráček
5	Karlova ulice	866	13	13	—	—	13	—	6	—	—	—	—	—	—	—	32	Fr. Oliva
	Summe	52	89	—	14	50	36	6	—	—	—	1	—	—	—	4	200	—

1) Restaurationslocalitäten.

Tab. 145. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich:											Summe der Bestandtheile	Name des Eigentümers		
				Zimmer	Kabinete und Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Andere, und zwar:					Badezimmer			sonstige	
									Werkstätten	Schreibstuben	Magazine	Läden	Keller, Böden, Schuppen u. Stallungen					
13	Uebertrag . . .		119	209	—	58	113	84	7	1	3	14	67	7	21	3	587	Bohuslav Friedländer
14	Klieperova ulice	885	7	12	—	7	7	8	—	—	—	—	2	—	—	1 ¹⁾	39	JUDr. Gustav u. Ida Freund
15	Kollarova ulice	882	8	15	—	7	8	11	—	—	—	—	3	—	—	—	45	
16	Korunní strída	880	16	24	—	13	16	21	1	—	3	3	5	—	—	—	86	Franz Trnka
17	" "	886	8	11	—	6	7	7	2	—	3	—	8	2	—	—	46	Josef Růžicka
18	" "	906	10	20	—	9	10	9	1	—	—	3	5	—	—	—	57	Fr. u. Antonie Kropáček
19	" "	913	7	20	—	7	9	14	—	—	—	3	4	—	3	—	60	Eduard Reclziegel
20	" "	926	8	22	—	8	8	9	—	—	—	3	5	—	7	—	61	
21	" "	929	14	32	—	15	17	20	—	—	—	5	11	—	6	—	106	Wenzel Fuchs
22	Na Kozačce	923	10	15	—	6	10	7	—	—	—	—	5	—	—	—	43	Franz u. Marie Hovorka
23	Kramerova ulice	875	6	9	—	7	7	10	—	—	—	2	4	—	—	—	39	Bohuslav Friedländer
24	Machova ulice	907	13	16	—	4	13	8	—	—	1	1	7	—	—	—	50	Adolf Kodern
25	Manesova ulice	881	13	31	—	13	13	19	—	—	—	3	6	—	—	—	85	Joh. Hájek
26	" "	887	11	33	—	11	11	10	—	—	—	—	5	—	6	2 ¹⁾	78	Franz Korec
27	" "	911	16	36	—	14	16	16	—	—	—	—	14	—	8	—	104	Johann Novotný
28	" "	917	17	44	—	16	16	18	—	—	3	2	13	—	11	1 ¹⁾	124	Adalbert Neumann
29	Mikovcova ulice	605	3	5	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	Jacob Morávek
30	Moravská strída	893	19	38	—	18	20	19	—	—	—	3	11	—	—	1 ¹⁾	110	Franz Stastný
31	" "	902	12	20	—	11	12	8	—	—	—	—	5	—	2	—	58	Wenzel Zahradský
32	" "	—	12	20	—	11	12	9	—	—	—	—	5	—	2	1 ¹⁾	60	Emanuel Theiner u. Richard Pflaum
33	Nitrianská ulice	924	12	19	—	12	12	5	—	—	—	1	5	—	2	—	56	Wenzel Zahradský
	Fürtrag . . .	879	26	26	—	16	25	12	—	—	—	2	8	—	—	1 ²⁾	90	Friedrich Benda
			367	677	—	270	365	324	11	1	15	45	198	9	68	10	1993	

¹⁾ Waschküche. — ²⁾ Restaurationslocalität.

2. Specielle Uebersicht der Hauserbaue in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1896.

Tab. 145. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich:											Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers		
				Andere, und zwar:														
				Zimmer	Kabinete und Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Werkstätten	Schreibstühlen	Magazine	Läden	Keller, Boden, Holzlagen	Stallungen			Badezimmer	sonstige
24	Uebertrag . . .		261	416	8	75	229	159	8	—	1	15	6	—	—	9	926	Emil Platek
25	Palackého střída	881	20	31	1	9	13	8	—	—	—	4	—	—	—	—	66	Weinzel Bauer
26	" "	882	19	29	1	8	14	11	1	—	—	4	—	—	—	—	68	Hubert Tropp
27	" "	884	14	30	—	8	14	12	2	—	—	—	—	—	—	—	47	Fr. Vachek
28	U Palliárdky u. Resslova ul.	865	24	24	—	—	19	1	—	—	1	2	—	—	—	—	3	Fr. Eberl
29	Přízeňská střída	521	1	1	—	—	7	—	1	—	—	3	—	—	—	—	30	" "
30	" "	871	14	12	—	—	14	—	1	—	—	3	—	—	—	—	29	" "
31	Přízeňská střída u. Karlova ulice	872	13	12	—	—	13	—	1	—	—	3	—	—	—	—	6	Josef Donát
32	Poděbradova ulice	155	2	2	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	2 ^{b)}	33	Celestin Šášek
33	" "	788	11	18	—	4	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	Josef Párka
34	Podolská ulice	905	12	12	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	Josef Kozlík
35	Radická ulice	892	16	22	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41	Josef Vyskočil
36	" "	857	13	19	—	—	12	9	1	—	—	—	—	—	—	—	29	Weinzel Jeřábek
37	Radická u. Quergasse	900	12	15	—	3	11	—	—	—	—	3	—	—	—	1 ^{b)}	54	Mathias Svoboda
38	Resslova u. Purkyněva ul.	902	25	25	—	—	25	—	—	—	1	3	—	—	—	—	56	Napoleon Khell
39	K Santosce	855	15	22	—	6	14	10	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Fr. Staněk
40	Na Skalce	912	1	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	34	Rudolf Hora
41	Švarcenberská střída u. Pivovarská ulice	909	8	15	—	4	8	6	—	—	—	—	12 ^{b)}	—	—	—	12	Smichower Actienbrauerei
42	Tomášova u. Duškova ulice	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66	Franz Weyr
43	Vinohradská ulice	870	21	27	—	10	18	3	3	—	4	1	—	—	—	—	4	Karl Jeřábek
		911	1	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1633	
	Fürtrag . . .		503	735	10	127	441	222	19	—	7	39	18	3	—	12		

¹⁾ Restaurationslocalitäten. — ²⁾ 6 Keller und 6 Falkkammern.

2. Specielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1896.

Tab. 145. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich:										Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers			
				Zimmer	Kabine und Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Werkstätten	Schreib-stuben	Magazine	Läden	Keller, Böden, Holzlagen			Schuppen u. Stallungen	Badezimmer	sonstige
	Uebertrag . . .		503	735	10	127	441	222	19	—	7	39	18	3	—	12	1633	Julius Bunzel & Comp.
44	Vinohradská ulice		19	19	—	10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	Joh. Kasal
45	(Im Ziegelhofen „Zatlanka“)	206 ¹⁾	890	10	—	—	8	—	—	—	—	1	—	—	—	—	27	Josef Vlnas
46	Zbraslavská střída	894	14	17	—	6	10	12	—	—	—	—	—	—	—	—	45	Ferdinand Korh
47	„ „ „	895	26	27	—	—	25	—	—	—	—	3	—	—	—	—	55	Joh. Kasal
48	Zbraslavská u. Podolská ul.	891	25	27	—	8	14	12	—	—	—	2	—	—	—	1 ²⁾	63	Anton Šetela
49	„ „ „	893	19	22	—	4	19	4	—	—	—	1	—	—	—	—	51	Franz Staněk
50	„ Divišova ulice	365	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	3	Wenzel Leffler
51	Karlova ulice	906	17	16	—	—	16	21	—	—	—	1	—	—	—	—	54	„
52	„ „ „	907	17	16	—	—	16	21	—	—	—	1	—	—	—	—	54	„
53	Královská střída	922	9	15	—	7	6	8	1	—	—	—	—	1	—	1 ³⁾	39	Jaroslav Hustoles
54	Mozartova ulice	928	14	14	—	8	10	3	—	—	—	2	—	—	—	—	38	Wenzel Hartmann
55	Neklanova ulice	903	10	10	—	—	10	6	—	—	—	—	—	—	—	1 ⁴⁾	27	Franz Výchorný
56	„ „ „	926	15	15	—	—	10	8	—	—	—	—	—	—	—	—	34	Ferdinand Polák
57	Palackého střída	883	19	33	—	10	15	8	—	—	4	3	—	—	—	—	73	Josef Sule
58	Plzeňská střída	923	15	12	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	„
59	„ „ „	929	10	9	—	—	7	3	—	—	—	2	—	—	—	—	21	Josef Regner
60	Podolská ulice	918	16	16	—	—	7	8	—	—	—	—	—	—	—	—	31	Anton Šetela
61	Radlická ulice	901	12	15	—	—	10	8	—	—	—	1	—	—	—	—	34	Wenzel Jerábek
62	U Santosky	178	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	4	Ed. Rtl. von Daubek
63	„ „ „	924	11	10	—	—	11	—	—	—	—	1	—	—	—	—	22	Rudolf Hora
64	K Santosce u. K Nikolajce	931	2	4	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	11	Genossenschaftsräthe in Pilsen
65	Sokolská u. Resslova ulice	605	24	26	—	2	17	10	—	—	1	3	—	—	—	1 ⁵⁾	60	Bernard Nedvěd
	Fürtrag . . .		809	1070	10	182	670	364	20	1	12	68	18	8	—	16	2439	

¹⁾ Arbeiterhaus, — ²⁾ Restaurationslocalität. — ³⁾ Gasthauslocalitäten. — ⁴⁾ Vorhaus.

2. Specielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1896.
Tab. 145. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich:											Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers		
				Zimmer	Kabine und Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kamern	Andere, und zwar:					sonstige				
									Werksstätten	Schreibstuben	Mazazine	Laden	Keller, Boden, Holzlagen				Schuppen u. Stallungen	Badezimmer
	Uebertrag . . .		809	1070	10	182	670	364	20	1	12	68	18	8	—	16	2439	
66	Švédská ulice	920	7	15	—	4	4	6	—	—	—	—	—	—	—	—	29	Alois Dlabal
67	Tomášková ulice	869	21	27	—	10	17	5	—	—	—	—	—	—	—	—	59	Marie Petřík
68	Zbraslavská sřida	896	4	4	—	—	—	—	—	2	3	—	—	—	—	11 ¹⁾	50	Karl Kirschner
	Summe . . .		841	1116	10	196	691	375	20	3	15	68	18	8	—	27	2547	—
	Davon zu Wohnungen . . .		841	1116	10	196	691	375	—	—	—	—	18	—	—	—	2406	—
IV. Kgl. Weinberge.																		
1	Dolní Blanická ulice	922	18	47	—	17	17	27	—	—	—	—	7	—	11	—	126	Alois u. August v. Isler
2	Čelakovského ulice	457	4	11	—	—	4	—	—	—	—	—	4	—	—	—	20	Georg Krček
3	Fršova ulice	892	12	17	—	1	11	1	1	1	—	—	6	2	—	—	41	Johann Stštha
4	"	908	7	10	—	—	7	—	—	—	—	2	5	—	—	—	25	Wenzel u. Anna Žichov
5	Háková sřida	509	10	25	—	10	10	10	—	—	—	—	5	—	9	13	70	JUDr. Alfred u. Anna Baumurger
6	Havlickova sřida	289	7	9	—	1	7	1	1	1	—	—	3	2	—	—	24	Jos. Knop
7	"	858	7	7	—	—	7	—	—	—	—	—	4	—	—	—	23	Alois Kučera
8	"	900	9	14	—	—	9	9	—	—	1	—	3	—	—	—	50	Vincenz Fšer
9	Jablonského ulice	927	11	14	—	3	10	5	1	—	—	—	6	3	—	—	39	Filip Cimrhal
10	Jagelonská ulice	895	9	12	—	3	9	7	2	—	—	—	3	—	—	—	37	Johann Musil
11	Klicperova ulice	577	17	29	—	12	14	16	—	—	—	2	10	—	—	23	87	Bohuslav Friedländer
12	"	876	8	14	—	8	8	8	—	—	—	—	5	—	—	—	45	"
	Fortrag . . .		119	209	—	58	113	84	7	1	3	14	67	7	21	3	587	"

1) Localitäten für Milchezubereitung. — 2) Waschküche. — 3) Caffeehandelslocalität und Waschküche.

2. Specielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1896.

Tab. 145. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich:										Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers			
				Zimmer	Kabinete und Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Werkstätten	Schreib-stuben	Magazine	Läden	Keller, Böden, Holzlagen			Scheunen u. Stallungen	Badezimmer	sonstige
34	Uebertrag . . .		367	677	—	270	365	324	11	1	13	45	198	9	68	10	1993	Joh. Sedláček
35	Nitrianská ulice	894	11	17	—	8	10	2	—	—	—	—	7	—	2	—	46	Franz Durdis
36	Perunova ulice	889	10	13	—	2	10	—	—	—	—	—	4	—	—	—	30	Joh. u. Rosalie Procházka
37	" "	919	9	17	—	4	8	10	—	—	—	—	3	—	4	1 ¹⁾	47	Josef Heberštat
38	Přemyslovská ulice	930	9	12	—	4	11	6	—	—	—	—	5	—	—	—	41	Josef u. Karolína Půt
39	" "	897	15	15	—	—	14	—	—	—	—	—	1	—	—	—	37	Joh. Šimr
40	Ve Pstrosce	928	14	15	—	—	13	—	—	—	—	—	2	—	—	—	41	Anton Novák
41	Sázavská ulice	916	16	48	—	16	16	26	1	—	2	1	6	—	15	1 ²⁾	132	Israelit. Cultusgemeinde
42	" "	830 ³⁾	4	7	—	4	4	—	—	1	—	—	3	—	—	—	20	Joh. Otčenášek
43	" "	914	17	40	—	14	17	20	—	—	—	3	11	—	9	1 ²⁾	115	Franz Kučera
44	Slezská třída	915	10	28	—	9	10	9	—	—	—	—	10	3	9	—	73	Anna Kučera
45	" "	883	10	28	—	9	9	9	—	—	—	—	6	2	9	—	72	Joh. Matějček
46	" "	884	9	28	—	9	9	9	—	—	—	—	5	2	9	2 ³⁾	80	Joh. Havlík
47	" "	898	15	25	—	11	15	12	—	—	—	3	10	—	2	4	70	Marie Kučera
48	" "	899	11	23	—	9	10	11	—	—	—	—	11	2	4	—	60	Matěj Bilek
49	" "	903	10	22	—	8	9	10	—	—	—	—	4	—	2	—	40	Friedrich Benda
50	" "	909	16	16	—	—	16	—	—	—	—	—	7	—	—	1 ²⁾	30	Gottl. Holeček
51	" "	910	12	12	—	—	11	—	—	—	—	—	5	—	—	—	23	Franz Skopec
52	" "	912	7	12	—	—	7	—	—	—	—	—	3	—	—	—	46	
53	Slovanská ulice	890	9	18	—	—	6	9	8	—	—	—	1	—	—	—	35	
54	" "	891	8	13	—	5	6	7	—	—	—	—	3	—	—	—	78	
54	Šumavská ulice	905	13	28	—	10	12	12	—	—	—	—	7	—	8	1 ²⁾		
Füßtrag . . .			602	1114	2	398	591	475	13	2	21	65	325	18	142	21	3187	

¹⁾ Caffeehauslocalität. — ²⁾ Waschküche. — ³⁾ Synagoge (Tempel und linksseitiger Pavillon). Der Tempel erstreckt sich mit den Gängen durch alle Stockwerke. — ⁴⁾ Sitzungssaal. — ⁵⁾ Restaurationslocalität und Waschküche.

2. Specielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1896.

Tab. 145. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich:											Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers						
				Andere, und zwar:								Küchen	Kammern	Werksstätten			Schreibstuben	Magazine	Laden	Keller, Böden, Holzlagen	Schuppen u. Stallungen	Badezimmer	sonstige
				Zimmer	Kabinete und Alkoven	Vorzimmer																
	Uebertrag . . .		602	1114	2	398	591	475	13	2	21	65	325	18	142	21	3187	Johann Štrobil				
55	Šumavská ulice	925	15	20	—	10	15	12	—	—	—	—	5	—	3	—	65	Johann Čalák				
56	Táborská strída	888	10	26	—	10	10	12	—	—	—	—	8	—	6	—	76	Ed. Rydrych				
57	" "	921	16	35	—	14	16	11	—	—	—	—	7	—	7	1 ¹⁾	91	Josef Jerie				
58	U vodárny	896	9	23	—	8	9	8	—	—	—	—	6	—	—	—	54	Josef Hercik				
59	Vyšehradská ulice	901	7	10	—	7	7	7	—	—	—	—	3	—	—	—	37	Anton Macoun				
60		877	9	12	—	—	9	—	1	1	—	—	3	2	—	—	28	—				
	Summe . . .		668	1240	2	447	657	525	14	3	21	70	359	20	158	22	3538	—				
	Davon zu Wohnungen . . .		668	1240	2	447	657	525	—	—	—	—	359	—	158	16	3404	—				
V. Žižkow.																						
1	Botivojova ulice	41	4	4	—	2	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	12	Aloisie Albert				
2	" "	501	12	15	—	—	10	—	—	—	—	—	4	—	—	—	30	Josef Bobek				
3	" "	703	14	17	—	8	14	8	1	—	1	—	4	—	—	—	53	Fr. K. Šilek				
4	Břetislavova ulice	43	13	13	—	6	12	5	—	—	—	—	—	—	—	—	36	Al. u. M. Seferna				
5	" "	645	15	19	—	11	13	11	—	—	1	2	4	—	—	—	61	Karl Lupišek				
6	" "	645	12	15	—	6	11	8	1	—	—	1	3	2	—	—	47	" "				
7	Budovcova ulice	428	4	5	—	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	10	Josef Mašek				
8	Havlíčkova ulice	876	23	56	2	20	23	14	—	—	1	1	6	—	2	—	125	Wenzel Mojžíš				
9	" "	887	13	28	—	10	12	—	—	—	—	—	6	—	—	—	56	" "				
10	" "	908	12	21	—	6	10	1	—	1	2	—	5	4	—	—	50	Erstes Actienbräuhaus in Pilsen				
	Fürtrag . . .		122	193	2	70	112	50	2	1	5	5	32	6	2	—	480	—				

¹⁾ Waschküche.

2. Specielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1896.

Tab. 145. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich:											Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers	
				Andere, und zwar:								Kaminern	Küchen	Vorzimmer			Zimmer
				Zimmer	Kabinete und Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kaminern	Werksstätten	Schreibstuden	Magazine							Läden	Keller, Böden, Holzlagen u. Stallungen	Badezimmer	sonstige
11	Uebertrag		122	193	2	70	112	50	2	1	5	5	32	6	2	480	Josefine Liska
12	Husinecká ulice	903	10	20	3	9	10	11	—	—	—	3	4	—	6	66	JUDr. Ignaz Černý
13	"	905	9	21	—	9	9	9	—	—	10	—	5	—	—	62	Řemesl. živnost. záložna v Žižkově
14	Husova třída	110	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	Dr. V. Lafner
15	"	119 ¹⁾	1	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	2	—	6	Joh. Chudoba u. Karl Winter
16	"	138	12	31	6	12	12	17	2	—	1	4	5	—	—	90	Wilhelm Tierhier
17	"	888	32	39	2	17	22	8	—	—	—	1	4	—	—	40	Franz Rašín Ritter von Ryzmburg
18	Chelčického ulice	881	13	15	—	6	11	3	—	—	—	1	9	—	2 ²⁾	59	Franz Rašín Ritter von Ryzmburg
19	"	890	22	25	—	—	22	—	—	—	—	3	4	—	—	32	Franz Rašín Ritter von Ryzmburg
20	"	891	11	14	—	—	11	—	—	—	—	3	5	—	—	62	Franz Přibyl
21	Chlumova ulice	713 ¹⁾	14	21	—	11	11	11	—	—	1	2	5	—	—	41	Johann Lokvenc
22	Jakoubkova ulice	349 ¹⁾	9	12	—	8	8	8	—	—	1	1	3	—	—	108	Jaroslav Zajček
23	Jesseniova ulice	861	26	34	—	11	20	26	2	—	2	3	6	4	—	83	Anton Friedhelm
24	"	861	28	34	—	8	27	8	1	—	—	2	—	3	—	64	Johann Rychtz
25	Na Kašku	875	18	20	—	9	18	8	2	—	—	3	4	—	—	9	Karl Iša
26	Kaplirova ulice	340 ²⁾	4	4	—	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—	5	A. Suchý
27	Karlova třída	545	2	2	—	1	2	—	—	—	—	—	1	—	1 ³⁾	14	Josef Stuchlík
28	"	615	10	10 ⁴⁾	—	—	1	1	—	—	—	—	7	—	2 ⁵⁾	111	Fr. Střihový
29	"	826 ¹⁾	23	37	—	18	22	19	—	—	2	4	—	—	—	34	
30	"	839 ²⁾	10	14	—	—	8	6	1	—	—	2	2	—	—	1478	
	Fortrag		377	548	13	190	330	188	10	1	22	37	105	11	18		

¹⁾ Nachtrag vom Jahre 1895. — ²⁾ Restaurationslocalitäten. — ³⁾ Nachtrag vom Jahre 1894. — ⁴⁾ Davon 7 Restaurationslocalitäten. — ⁵⁾ Waschküche. — ⁶⁾ Gasthausküche.

Ordnungs-Zahl	Gemeinde oder Bezirk	J a h r	Zahl der zu- gewonnenen Häuser	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich:										Summe der Be- standtheile			
					Zimmer	Kabinete und Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Andere, und zwar:						sonstige		
										Werksstätten	Schreib- stuben	Magazine	Laden	Keller, Böden, Holzlagen			Stallungen u.	Badezimmer
1	Allstadt	1894	1	6	81	118	6	24	60	23	5	27	6	43	3	—	18	126
		1895	5	83	16	21	16	9	—	50	—	5	13	47	23	—	1	49
		1896	38	371	744	68	98	268	115	—	25	21	14	25	—	—	4	1.206
2 a)	Neustadt (untere)	1894	3	34	257	40	6	51	97	26	16	73	39	79	4	—	6	602
		1895	2	11	99	32	5	25	24	2	37	51	32	45	—	—	5	357
		1896	13	149	209	5	39	84	47	15	125	79	32	55	—	—	1	80
2 b)	Neustadt (obere)	1894	31	472	1.251	27	476	460	656	79	1	19	98	261	11	—	54	3.393
		1895	38	538	1.076	22	438	503	575	31	6	49	107	312	9	—	55	3.183
		1896	15	243	691	4	343	309	511	21	51	64	118	277	15	—	28	2.432
3	Kleinseite	1894	2	60	129	2	16	62	15	7	—	1	—	—	—	—	3	231
		1895	3	37	108	—	42	37	30	7	9	8	16	6	—	—	6	267
		1896	2	58	213	4	67	65	86	4	2	6	19	15	—	1	7	479
4	Hradčín	1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1896	1	1	80	—	1	1	2	7	—	—	4	—	2	—	2	93
5	Josefov	1894	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1896	30	190	323	11	20	132	39	—	—	—	—	—	—	—	—	525
6	Vyšehrad	1894	3	45	52	1	1	47	3	1	—	1	1	8	2	—	115	
		1895	1	29	27	—	1	32	—	—	—	—	—	4	4	4	—	70
		1896	1	11	20	—	6	20	7	2	—	—	—	5	4	—	—	64
7	Holešovice-Bubna	1894	42	486	659	9	92	422	191	15	13	27	53	348	10	7	80	1.926
		1895	39	587	881	—	136	501	263	18	14	17	69	420	18	45	82	2.465
		1896	37	528	694	1	106	437	255	32	6	35	59	352	28	13	73	2.091

1 Resp. Abgang (—).

2. Specielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1896.

Tab. 145. (Schluss.)

Ordnungs-Zahl	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich:										Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers			
				Zimmer	Kabine und Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Werkstätten	Schreibstühlen	Magazine	Laden	Keller, Böden, Holzlagen			Stallungen	Badezimmer	sonstige
	Uebertrag . . .		599	828	21	271	519	257	42	7	32	59	164	17	23	5	2245	Wenzel Červený V. Novák u. F. Vagner Johann Vins Ed. Pim V. Novák u. F. Vagner Johann Hronik Antonie Slunečko A. Kolářik Fr. Voudrák Fr. Zetek Karl Traub Alois Švestka Ludmila Vajtr Josef Čihák Adalbert Huber K. Girth Anton Tafoun
50	Riegrova ulice	729	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	4	
51	"	866	17	19	—	8	12	8	4	—	—	—	—	—	—	—	51	
52	"	871	14	20	—	8	12	8	4	—	—	2	4	—	—	—	58	
53	"	883	20	26	4	12	15	12	5	—	—	—	6	—	—	—	80	
54	"	885	15	17	—	8	12	8	2	—	—	—	2	—	—	—	49	
55	"	886	23	25	—	6	16	6	4	—	—	—	5	—	—	—	64	
56	Relačova ulice	141 ^{b)}	10	10	—	4	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	22	
57	"	144 ^{b)}	3	4	—	2	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	10	
58	Rokycanova ulice	855	14	18	—	12	13	6	3	—	—	—	5	—	—	—	60	
59	"	898	7	10	—	6	6	—	—	—	1	2	4	—	—	—	29	
60	Sudoměřická ulice	893	13	14	—	—	11	9	—	—	—	1	4	—	—	—	39	
61	"	896	11	15	—	—	11	—	—	—	—	—	3	—	—	—	29	
62	Verlängerte Sudoměřická ulice	901	2	2	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	5	
63	Sudoměřická ulice	906	1	2	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5	
64	Sudoměřická ulice u. Na Kačku	889	29	31	—	12	24	12	—	—	1	1	6	—	—	—	87	
65	Vratislavova ulice	904	11	11	—	8	11	8	—	—	—	—	3	1	—	—	42	
66	Verlängerte Vratislavova ulice	865	16	22	—	8	12	8	—	—	2	3	4	—	—	—	59	
67	Zelivského ulice	260	8	10	—	3	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	
	Summe . . .		812	1084	25	369	692	349	66	7	36	73	211	19	23	5	2959	—
	Davon zu Wohnungen . . .		812	1084	25	369	692	349	—	—	—	—	211	—	23	1	2754	—

^{b)} Nachtrag vom Jahre 1894.

Tab. 148.

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern								Von den Wohnungen liegen in					
					1 ohne	1 mit	2 ohne	2 mit	3 mit	4 mit	5 mit	6 mit	mehr als 6 mit	Keller	Erdgeschoss	Halbstock	Stock	Dachraum
I. Prag.																		
1. A l l s t a d t.																		
1	N.-O.	Masná ulice	1059	12	—	8	—	—	1	3	—	—	—	—	3	3	3	—
2			621	8	—	2	—	—	3	—	3	—	—	—	3	2	2	—
3		Masná u. Týnská ulice	1053	23	2	2	—	—	10	3	3	—	—	—	6	6	6	—
4		Náprstkova ulice	274	22	1	2	—	—	14	4	1	—	—	—	5	5	7	—
5		Bedleňská ulice	262	9	1	—	—	—	1	1	6	—	—	—	2	2	2	—
6			1054	9	1	—	—	—	5	3	—	—	—	—	3	3	3	—
7		Konviktská ulice	1055	9	1	—	—	—	1	7	—	—	—	—	3	2	2	—
8		Melantrichova ulice	471	4	—	1	—	—	—	1	—	2	—	—	—	1	1	—
9		Rytiřská ulice	536	2	1	—	—	—	—	—	3	—	1	—	1	1	—	—
10		Skotepka	354	4	1	—	—	—	—	—	4	—	—	—	2	2	2	—
11			1056	10	1	1	—	—	1	4	4	—	—	—	1	1	—	—
12			1057	4	1	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	1	—	—
		Summe . . .		116	8	16	—	—	37	26	20	8	1	—	26	28	29	4
2. a) Untere Neustadt.																		
1	Centr.	Havlíckovo náměstí	866	4	—	1	—	—	2	1	—	—	—	—	—	1	2	—
2		Biskupská ulice	1137	3	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	1	2	—	—
3		Eliašova ulice	1202	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Nord	Hybernská ulice	1012	7	1	—	—	—	2	2	—	—	—	—	2	1	1	2
		Fürtrag . . .		15	1	1	—	—	5	4	1	1	2	—	4	4	3	2

3. Hauptübersicht für die Jahre 1894—96.

Tab. 146. (Schluss.)

Ordnungs-Zahl	Gemeinde oder Bezirk	J a h r	Bestandtheile des Hauses, namentlich:											Summe der Bestandtheile			
			Zahl d. Wohnungen							Andere, und zwar:							
			Zimmer	Kabinete und Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Werkställen	Schreib-stuben	Magazine	Laden	Keller, Boden, Holzlagen	Schuppen u. Stallungen		Badezimmer	sonstige	
II.	Karolinenthal	1894	82	211	10	68	75	59	3	13	7	11	—	9	11	7	484
		1895	140	311	42	81	139	96	13	1	17	25	6	8	35	29	803
		1896	103	163	7	52	102	62	7	5	8	19	15	2	15	—	457
		1894	608	1,059	10	238	522	203	13	15	15	68	—	11	—	16	2,170
		1895	482	636	20	83	404	141	11	7	9	49	—	6	—	20	1,386
III.	Smichow	1896	841	1,116	10	196	691	375	20	3	15	68	18	8	—	27	2,547
		1894	438	773	4	285	419	340	10	7	15	46	226	3	75	19	2,222
		1895	568	915	4	267	553	349	7	—	20	65	262	15	91	18	2,566
		1896	668	1,240	2	447	657	525	14	3	21	70	359	20	158	22	3,538
		1894	744	955	19	331	622	369	45	—	50	55	163	2	8	—	2,619
V.	Žižkow	1895	663	869	11	291	538	386	34	—	20	57	160	21	16	1	2,404
		1896	812	1,084	25	369	692	349	66	7	36	73	211	19	23	5	2,959
		1894	1,872	2,998	43	922	1,638	971	71	35	87	180	389	25	94	42	7,495
		1895	1,853	2,731	77	722	1,634	972	65	8	66	196	498	50	142	68	7,159
		1896	2,424	3,603	44	1,064	2,142	1,311	107	18	80	230	603	49	196	54	9,501
II-V.	Vororte	1894	1,872	2,998	43	922	1,638	971	—	—	—	—	389	—	94	6	7,061
		1895	1,853	2,731	77	722	1,634	972	—	—	—	—	428	—	142	9	6,715
		1896	2,424	3,603	44	1,064	2,142	1,311	—	—	—	—	603	—	196	17	8,980
		1894	3,421	6,228	177	1,586	3,029	2,024	199	71	250	430	1,150	56	101	214	15,515
		1895	3,441	5,734	155	1,417	3,050	1,998	134	83	225	488	1,266	82	187	222	15,041
I-V.	Prag und Vororte	1896	3,762	6,357	146	1,655	3,322	2,292	197	234	311	491	1,350	92	211	171	16,829
		1894	3,421	6,228	177	1,586	3,029	2,024	—	—	—	—	1,150	—	101	67	14,362
		1895	3,441	5,687	155	1,417	3,049	1,993	—	—	—	—	1,266	—	187	73	13,827
		1896	3,762	6,357	146	1,655	3,322	2,292	—	—	—	—	1,350	—	211	33	15,366
		1894	3,421	6,228	177	1,586	3,029	2,024	—	—	—	—	1,150	—	101	67	14,362
		1895	3,441	5,687	155	1,417	3,049	1,993	—	—	—	—	1,266	—	187	73	13,827
		1896	3,762	6,357	146	1,655	3,322	2,292	—	—	—	—	1,350	—	211	33	15,366

Tab. 148. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern								Von den Wohnungen liegen in										
					1 ohne	1 mit	2 ohne	2 mit	3 mit	4 mit	5 mit	6 mit	mehr als 6 mit	Keller	Erdgeschoss	Halbstock	Stock				Dachraum		
																	1	2	3	4			
7	N.O.	Uebertrag . . .		51	4	5	—	25	8	1	—	8	—	—	—	11	—	—	9	9	14	8	—
8		Reznická ulice	1890	9	1	—	—	—	—	5	3	—	—	—	—	2	1	—	2	2	2	—	—
9		Ve Smečkách	597	13	1	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	4	—	—	3	3	3	—	—
10		Zitná u. Skolská ulice	601	14	2	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	4	4	2	—	—
11		" "	654	19	3	2	—	4	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3	3	5	5	—
12		Zitná u. Štěpánská ulice	655	19	3	2	—	4	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3	3	5	5	—
13		Ječná ulice	653	10	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	2	2	2	—	—
14		" "	524	7	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	1	2	—	—
15		" "	1763	7	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	1	2	—	—
16		Lipová u. Kateřinská ulice	1893	11	1	2	—	6	4	7	—	—	—	—	—	2	—	—	3	3	2	—	—
17		Puchmajerova ulice	469-470	14	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	3	3	4	4	—
18		Sokolská střida	1721	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	O.S.I.	" "	1800	11	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	2	2	2	—	—
20		" "	1801	11	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	2	2	2	—	—
21		" "	1804	12	1	5	—	4	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	2	2	2	—	—
22		" "	1805	11	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	2	2	2	—	—
23		Táborská ulice u. Sokolská střida	1883	22	2	7	—	12	1	—	—	—	—	—	—	4	—	—	4	4	4	6	—
24	Táborská ulice	1878	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
25		1824	12	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	
26		" "	1853	11	1	—	1	4	5	—	—	—	—	—	—	3	—	—	2	2	2	—	—
27	Táborská u. Koubkova ulice	1855	8	—	—	—	3	3	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	2	2	2	—	—
28	Táborská u. Tyršova ulice	1845	24	1	7	—	12	4	—	—	—	—	—	—	—	4	—	5	5	5	—	—	
29	" "	1814	18	1	1	—	6	7	3	—	—	—	—	—	—	4	—	3	3	3	—	—	
		" "	1841	17	—	3	—	6	4	4	—	—	—	—	—	3	—	3	3	3	5	—	
		Fürtrag . . .		335	36	54	1	104	102	13	16	9	—	—	—	71	8	—	61	62	76	57	—

4. Reiner Zuwachs an Häusern, Wohnungen und Bestandtheilen in den Jahren 1894—96.

Tab. 147. (Schluss.)

Ordnungs-Zahl	Gemeinde oder Bezirk	J a h r	Zahl der zu- gewonnenen Häuser	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich:										Summe der Be- standtheile				
					Zimmer	Kabinete und Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Werkstätten	Schreib- stuben	Magazine	Läden	Keller, Böden, Holzlagen		Schuppen u. Stallungen	Badezimmer	sonstige	
I.	Prag	1894	78	1,100	2,426	—	125	585	1,066	1,022	105	35	146	197	737	26	7	161	6,388
		1895	78	1,119	2,176	—	75	636	1,089	842	58	71	138	275	810	27	45	149	6,391
		1896	27	129	422	—	83	364	348	656	81	209	209	247	730	37	15	113	3,348
II.	Karlolinenthal	1894	6	70	175	—	10	62	62	59	—	1	6	7	—	9	11	7	420
		1895	9	101	232	—	35	75	100	88	13	1	14	21	6	8	35	29	657
		1896	7	104	165	—	7	53	102	62	7	5	8	15	15	2	15	—	456
III.	Smichow	1894	54	608	1,059	—	10	238	522	203	13	15	15	68	—	11	—	16	2,170
		1895	41	478	627	—	20	82	400	141	11	7	9	49	—	6	—	20	1,374
		1896	60	832	1,104	—	9	196	689	374	20	3	15	68	18	8	—	27	2,531
IV.	Kgl. Weinberge	1894	38	438	773	—	4	285	419	340	10	7	15	46	226	3	75	19	2,222
		1895	38	530	854	—	4	261	523	343	7	—	20	63	261	15	91	18	2,460
		1896	56	654	1,226	—	2	447	643	525	14	3	21	70	357	20	158	22	3,508
V.	Žižkow	1894	40	744	955	—	19	331	622	369	45	—	50	55	163	2	7	—	2,618
		1895	33	655	860	—	11	291	529	386	34	—	30	57	160	21	16	1	2,386
		1896	43	803	1,075	—	23	367	655	348	66	7	34	73	211	19	23	5	2,936
II-V.	Vororte	1894	138	1,860	2,962	—	43	916	1,625	971	67	35	86	176	389	25	93	42	7,430
		1895	121	1,764	2,573	—	70	709	1,552	958	65	8	63	190	427	50	142	68	6,875
		1896	166	2,393	3,570	—	41	1,063	2,119	1,309	107	18	78	226	601	49	196	54	9,431
I-V.	Prag und Vororte	1894	216	2,960	5,388	—	82	1,501	2,691	1,993	172	70	232	373	1,196	51	100	203	13,818
		1895	199	2,883	4,749	—	145	1,345	2,641	1,800	123	79	201	465	1,287	77	187	217	13,266
		1896	139	2,622	3,992	—	42	1,437	2,467	1,965	188	227	287	473	1,331	86	211	167	12,779

5. Classification der im J. 1894 zugewachsenen Wohnungen nach Höhenlage und Zimmerzahl.

Tab. 148. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern							Von den Wohnungen liegen in								
					1 ohne	1 mit	2 ohne	2 mit	3 mit	4 mit	5 mit	6 mit	mehr als 6 mit	Keller	Erdgeschoss	Halbstock	Stock			
																1	2	3	4	Dachraum
3. Kleinseite.																				
1	N.-O.	U železně lávky (Silnice pod Letnou)	130	15	2	—	—	5	4	2	—	—	—	—	—	3	4	4	—	—
2		Petřinská ulice	571	18	2	8	—	8	—	—	—	—	—	—	—	3	3	4	4	—
3		" "	572	17	1	7	—	9	—	—	—	—	—	—	—	3	3	4	4	—
4		" "	573	18	2	8	—	8	—	—	—	—	—	—	—	3	3	4	4	—
5		Všebrdova ulice	444	7	1	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—
6		Všebrdova u. Říční ulice	445	15	—	—	—	5	10	—	—	—	—	—	—	3	3	3	—	—
		Summe . . .		90	8	24	—	38	14	2	—	—	—	—	21	3	16	17	19	14
4. Vyšehrad.																				
1		Hostivtova ulice	124	15	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	4	—	—
2	Nord	Neklanova ulice	3	15	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	4	—	—
3		" "	122	15	5	6	—	3	1	—	—	—	—	—	—	3	4	4	—	—
4		" "	123	14	1	10	—	—	3	—	—	—	—	—	—	4	4	4	—	—
		Summe . . .		59	6	46	—	3	4	—	—	—	—	—	13	—	15	16	16	—
5. Holesowic - Bubna.																				
1		Bělského střída	616	9	—	3	—	4	2	—	—	—	—	—	—	2	2	3	—	—
2	Centr.	" "	617	9	—	3	—	4	2	—	—	—	—	—	—	2	2	3	—	—
3		" "	692	7	2	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	1	3	2	—	—
4		Bubenská střída	674	8	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—
		Fürtrag . . .		33	2	10	—	15	6	—	—	—	—	—	8	7	8	10	—	—

Wohnungen nach Höhenlage und Zimmerzahl Tab. 15

Höhenlage	Zimmern	Wohnungszahl	Wohnungszahl je Zimmer	Wohnungszahl je Zimmer	Wohnungszahl je Zimmer	Von den Wohnungen liegen in				Insgesamt
						Keller	Erdboden	Halbstock	Stock	
Centr.	6	640	10	10	10	—	8	—	7	—
N.O.	7	636	10	10	10	—	2	—	2	—
	8	636	10	10	10	—	5	—	5	—
	9	637	10	10	10	—	4	—	4	—
	10	641	10	10	10	—	1	—	—	—
	11	632	10	10	10	—	5	—	5	—
	12	633	10	10	10	—	4	—	4	—
	13	642	10	10	10	—	3	—	3	—
	14	644	10	10	10	—	3	—	3	—
	15	645	10	10	10	—	4	—	4	—
	16	700	10	10	10	—	1	—	1	—
Ost	17	399	10	10	10	—	3	—	3	—
	18	595	10	10	10	—	—	—	—	—
	19	596	10	10	10	—	3	—	3	—
	20	629	10	10	10	—	4	—	4	—
	21	656	10	10	10	—	3	—	3	—
	22	623	10	10	10	—	2	—	2	—
	23	624	10	10	10	—	4	—	4	—
	24	625	10	10	10	—	4	—	4	—
	25	622	10	10	10	—	3	—	3	—
	26	652	10	10	10	—	4	—	4	—
Fürtrag		332	37	216	2	—	70	86	88	—

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern										Von den Wohnungen liegen in						
					1 ohne	1 mit	2 ohne	2 mit	3 mit	4 mit	5 mit	6 mit	mehr als 6 mit	Keller	Erdgeschoss	Halbstock	Stock				
					1 ohne	1 mit	2 ohne	2 mit	3 mit	4 mit	5 mit	6 mit	mehr als 6 mit	Keller	Erdgeschoss	Halbstock	1	2	3	4	Dachraum
27		Uebertrag . . .		332	37	216	2	63	14	—	—	—	—	—	70	—	86	88	88	—	—
28		Letohradská ulice	585	12	2	4	—	4	1	1	—	—	—	—	2	—	2	3	4	1	—
29		" "	648	10	1	9	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	4	4	—	—	
30		" "	649	6	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	2	1	—	—	
31		" "	667	7	2	1	—	1	—	3	—	—	—	—	2	—	1	1	—	2	
32		Strojnická ulice	706	11	—	7	—	3	1	—	—	—	—	—	3	—	3	3	3	—	
33		U Studánky	620	13	7	3	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	3	—	—	
34		" "	621	13	6	7	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	4	4	—	
35		" "	650	11	4	3	—	4	—	—	—	—	—	—	3	—	4	4	4	—	
36		Vinarská u. Letohradská ulice	370	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
37		Korunovační ulice	659	7	—	2	—	3	2	—	—	—	—	—	3	—	2	2	—	—	
38		" "	660	6	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	—	—	
39		" "	661	5	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	2	—	2	2	—	—	
40		" "	662	14	3	5	—	6	—	—	—	—	—	—	6	—	4	4	—	—	
41		" "	663	6	—	4	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	—	—	
42		" "	664	6	—	4	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	—	—	
43		" "	665	7	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	3	3	—	—	
44		" "	682	7	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	1	—	2	2	—	—	
		Summe . . .		486	67	281	5	108	20	5	—	—	—	—	108	—	130	132	113	3	—

I. Prag.

Summe . . .	1549	167	498	11	400	301	99	39	31	3	4	327	35	339	350	359	135	—
-------------	------	-----	-----	----	-----	-----	----	----	----	---	---	-----	----	-----	-----	-----	-----	---

5. Classification der im J. 1894 zugewachsenen Wohnungen nach Höhenlage und Zimmerzahl.
Tab. 148. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern							Von den Wohnungen liegen in									
					Küche						Keller	Erdgeschoss	Halbstock	Stock							
					1 ohne	1 mit	2 ohne	2 mit	3 mit	4 mit				5 mit	6 mit	mehr als 6 mit	1	2	3	4	Dachraum
10	Centr.	Uebertrag . . .		110	29	34	—	11	23	11	2	—	—	4	29	—	21	24	28	2	2
11		Královská střida	808	9	3	—	—	6	—	—	—	—	—	—	3	—	2	2	2	—	—
12	d	Kostelní náměstí	781	8	—	2	—	—	6	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	—	—
13		Křížovnická ulice	749	7	1	2	—	2	2	—	—	—	—	—	2	—	1	1	2	—	1
14		Královská střida	811	8	1	—	—	7	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	—	—
15		Královská střida																			
16	N o r d	u. Smetanova ulice	814	21	—	11	—	6	4	—	—	—	—	6	—	4	4	7	—	—	—
17		Preslova ulice	803	4	1	—	—	—	5	—	—	3	—	—	1	—	1	1	1	—	—
18		Václavské náměstí	801	7	1	—	—	—	2	2	—	—	—	—	2	—	2	1	2	—	—
19		Karlova ulice	802	8	1	1	—	2	4	—	—	—	—	1	2	—	2	2	3	—	—
20	N.-W.	" "	789	20	1	16	2	—	1	—	—	—	—	—	3	—	5	6	6	—	—
21		U Paliardky	790	10	2	2	—	6	—	—	—	—	—	2	2	—	2	2	2	—	—
22		Sokolská ulice	793	16	1	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	4	4	—	—
23		Resslova ulice	791	13	2	11	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—	4	4	—	—	—
24	West	Resslova ulice u. U Paliardky	435	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	8	8	—	—	—
25		Švédská ulice	810	3	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
26		Erbenova ulice	824	12	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	3	—	—
27		(Za Budínky)	130	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	S.-W.	(Proti Petrance)	776	21	1	15	—	1	4	—	—	—	—	—	4	—	5	—	7	—	—
29		" Na Skalce	828	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30		" "	809	8	2	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31		" "	818	10	2	6	—	—	—	2	—	—	—	—	—	4	—	3	—	—	—
32		Fürtrag . . .		352	59	170	3	45	56	13	5	1	—	9	91	—	82	82	83	2	2

Tab. 148. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmer								Von den Wohnungen liegen in								
				Küche								Keller	Erdgeschoss	Halbstock	Stock				Dachraum	
				1 ohne	1 mit	2 ohne	2 mit	3 mit	4 mit	5 mit	6 mit				mehr als 6 mit	1	2	3		4
52	Uebertrag . . .		540	93	253	3	64	91	28	6	2	—	15	141	—	133	123	115	10	3
53	Radlická ulice	383	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
54	Schwarzembergová třída	43	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—
55	Týlova ulice	758	19	1	5	—	8	4	1	—	—	—	—	5	—	4	5	5	—	—
56	Vltavská ulice	787	12	2	8	—	—	2	—	—	—	—	—	3	—	2	4	4	—	—
57	Zbraslavská ulice	702	9	—	7	—	1	—	1	—	—	—	—	3	—	2	4	—	—	—
	"	779	21	3	10	—	6	2	—	—	—	—	—	5	—	5	5	6	—	—
	Summe . . .		608	106	283	3	79	99	30	6	2	—	15	162	—	147	141	130	10	3

IV. Kgl. Weinberge.																				
1	Centr.	Palackého třída	808	1	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2		"	835	9	1	4	—	—	3	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—
3		"	836	7	—	—	—	—	3	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
4		"	111	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—
5		Jungmannova třída	797	11	—	2	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	3	2	2	2
6	Nord	Manesova ulice	811	12	—	2	—	1	9	—	—	—	2	2	—	—	2	2	2	—
7		Manesova ulice	812	8	1	3	—	—	1	—	—	—	1	2	—	—	1	1	1	—
8		"	813	11	—	2	—	—	1	7	—	—	2	2	—	—	2	2	2	—
9		Žižkova ulice	833	7	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
10		"	834	16	1	—	—	—	7	8	—	—	—	4	—	—	3	3	3	—
11	Ost	Budečská ulice	796	9	—	5	—	—	4	—	—	—	1	2	—	—	2	2	2	—
12		"	803	14	1	8	—	—	4	1	—	—	—	3	—	2	4	5	—	—
13		"	816	8	1	3	—	—	4	—	—	—	—	3	—	2	2	2	—	—
14		"	821	19	1	5	—	—	13	—	—	—	—	—	—	4	4	4	4	—
		Fürtrag . . .		137	7	45	—	42	36	6	—	1	7	26	—	26	33	30	4	15

5. Classification der im J. 1894 zugewachsenen Wohnungen nach Höhenlage und Zimmerzahl.
Tab. 148. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern							Von den Wohnungen liegen in								
					Küche						Keller	Erdgeschoss	Halbstock	Stock						
					1 ohne	1 mit	2 ohne	2 mit	3 mit	4 mit				5 mit	6 mit	mehr als 6 mit				
II. Karolinenthal.																				
1	Centr.	Jungmannovo náměstí	376	16	4	—	—	—	5	4	3	—	—	—	—	4	4	2	3	
2		Královská střída	131	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
3	Nord		268	10	1	1	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	1	3	4	
4		Pohřební ulice	369	15	1	—	—	—	8	6	—	—	—	—	—	—	4	4	—	
5		Havlickova ulice	375	5	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	1	2	
6	West	Za Seltňhofem	373	9	1	1	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	
7		Za Schönhofem	374	9	1	1	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	
8	S.-W.	"	367	16	—	4	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	4	4	—	
Summe . . .				82	8	9	—	41	12	6	2	—	4	—	21	—	18	20	20	3
III. Smíchow.																				
1	Centrum	Palackého střída	783	10	4	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	2	2	—	—
2		"	796	9	3	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	3	3	—	—
3		"	797	9	3	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	3	3	—	—
4		"	798	12	4	—	3	—	1	3	2	—	—	—	—	—	2	2	4	—
5		"	800	9	2	2	—	—	2	2	—	1	—	—	—	—	1	2	2	—
6		Palackého střída u. Hofejiší nábreží																		
7		Palackého u. Královská střída	766	13	2	3	—	—	2	6	—	—	—	—	—	—	2	2	2	3
8		Plzeňská střída	799	12	3	3	—	—	2	4	—	—	—	—	—	—	2	2	3	—
9		Plzeňská střída u. U. Faliardky	794	11	4	5	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	3	4	—
				163	25	4	18	—	3	—	—	—	—	—	—	—	4	7	7	—
Fürtrag . . .				110	29	34	—	11	23	11	3	—	—	—	4	30	31	34	28	3

5. Classification der im J. 1894 zugewachsenen Wohnungen nach Höhenlage und Zimmerzahl.
Tab. 148. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern								Keller	Erdgeschoss	Halbstock	Stock				Dachraum
					1 ohne	1 mit	2 ohne	2 mit	3 mit	4 mit	5 mit	6 mit				mehr als 6 mit	1	2	3		4
10	Centr.	Uebertrag . . .		110	29	34	—	11	23	11	2	—	4	29	—	21	24	28	2	2
11		Královská střída	808	9	3	—	—	6	—	—	—	—	—	3	—	2	2	—	—	—
12		Kostelní náměstí	781	8	—	2	—	—	6	—	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—
13		Křížovnická ulice	782	8	—	2	—	—	6	—	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—
14		Královská střída	749	7	1	2	—	2	—	—	—	—	—	2	—	1	1	2	—	1
15	N o r d	Královská střída	811	8	1	—	—	7	—	—	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—
16		u. Smetanova ulice	814	21	—	11	—	6	4	—	—	—	—	0	—	4	4	7	—	—
17		Presslova ulice	803	4	—	1	—	—	—	5	—	3	—	1	—	1	1	1	—	—
18		Václavské náměstí	801	7	1	—	—	—	2	2	—	—	—	2	—	2	2	2	—	—
19		"	802	8	1	—	—	4	—	—	—	—	—	1	—	2	2	2	3	—
20	N.-W.	Karlova ulice	780	10	2	4	—	4	—	—	—	—	2	3	—	5	6	6	—	—
21		"	789	20	1	16	2	—	1	—	—	—	—	3	—	2	2	2	—	—
22		U Paliardky	793	16	1	15	—	—	—	—	—	—	2	4	—	4	4	4	—	—
23		Sokolská ulice	791	13	2	11	—	—	—	—	—	—	—	3	—	4	4	—	—	—
24		Reslova ulice	435	6	—	6	—	—	—	—	—	—	2	2	—	2	2	—	—	—
25	N.-W.	Reslova ulice u. U Paliardky	792	31	7	24	—	—	—	—	—	—	7	—	8	8	—	8	—	—
26		Svédská ulice	810	3	2	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	3	—
27		Erbenova ulice	824	12	—	12	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	3	—	—	—
28		(Za Rudinky)	130	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
29		(Proti Petrance)	776	21	1	15	—	1	4	—	—	—	—	—	—	5	5	7	—	—
30	S.-W.	Na Skalce	828	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
31		"	809	8	2	6	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	3	—	—	—
32		"	818	10	2	6	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	4	—	—	—
		Fürtrag . . .		352	59	170	3	45	56	13	5	1	9	91	—	82	89	83	2	2

5. Classification der im J. 1894 zugewachsenen Wohnungen nach Höhenlage und Zimmerzahl.
Tab. 148. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern										Von den Wohnungen liegen in						
					K ü c h e								Keller	Erdgeschoss	Halbstock	Stock				Dachraum	
					1 ohne	1 mit	2 ohne	2 mit	3 mit	4 mit	5 mit	6 mit				mehr als 6 mit	1	2	3		4
33	S. W.	Uebertrag		352	59	170	3	45	56	13	5	1	—	9	91	—	82	82	83	2	3
34		Na Skalce	820	12	7	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	—	—	—	—
35		Zahradní ulice	719	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
36		U. Čelné	826	8	—	—	—	3	4	—	—	—	—	—	—	2	2	2	2	—	—
37		Horymírova ulice	727	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—
38	S. d. S.	Horymírova u. Prokopova ulice	805	14	—	13	—	1	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—
39		Hofejišší nábreží	767	10	2	5	—	1	—	4	3	—	—	—	3	—	1	2	2	3	—
40		" "	784	9	1	—	—	1	4	3	—	—	—	—	3	—	2	2	2	—	—
41		" "	785	8	1	—	—	—	3	3	—	—	—	—	3	—	2	2	2	—	—
42		" "	786	9	1	—	—	1	4	3	—	—	—	—	3	—	2	2	2	—	—
43		Komenského ulice u. Královská střída	807	11	2	5	—	—	4	—	—	—	—	—	3	—	2	2	4	—	—
44		Komenského ulice u. Královská střída	812	8	2	—	—	—	3	3	—	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—
45		Komenského ulice u. Hřejišší nábreží	820	20	6	9	—	5	—	—	—	—	—	—	4	—	3	3	5	5	—
46		Divišova ulice	806	16	1	12	—	3	—	—	—	1	—	—	1	—	5	5	—	—	—
47		Divišova a Vinohradská ulice	816	9	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—
48		Libušina ulice	643	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
49	S. d. S.	Královská střída u. Žižkova ulice	804	9	1	—	—	1	7	—	—	—	—	—	3	—	2	2	6	—	—
50		Poděbradova ulice	817	18	6	11	—	1	—	—	—	—	—	4	4	—	5	5	—	—	—
51		Radlická ulice	763	8	—	7	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	4	2	—	—	—
		" "	795	11	1	3	—	2	4	—	—	—	—	2	4	—	2	3	—	—	—
		Fürtrag		540	93	253	3	64	91	28	6	2	—	15	141	—	133	123	115	10	8

Name der Gasse		Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern							Von den Wohnungen liegen in									
Ordnungs-Zahl	Lage			Küche							Keller	Erdgeschoss	Halbslock	Stock			Dachraum			
				1 ohne	1 mit	2 ohne	2 mit	3 mit	4 mit	5 mit				6 mit	mehr als 6 mit					
I. Prag.																				
1. Altstadt.																				
1	N.O.	Benediktická ulice	690	10	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
2	"	"	691	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
3	"	"	1060	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
4	S.O.	Rybná u. Benediktická ulice	692	11	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
5	S.W.	Na Příkopě	392	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
6	S.W.	Náprstkova ulice	273	16	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
7	"	Havelská ulice	509	14	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
8	"	Kožíni ulice	474	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
9	"	Ovocná ulice	376	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
10	"	Skotepka	1058	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
		Summe . . .		92	4	17	—	31	20	11	4	5	—	—	1	10	22	24	27	6
2 a) Untere Neustadt.																				
1	Centr.	Senovážné náměstí	995	6	—	1	—	—	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
2	"	Elisčina str. u. Soukenická ul.	1200	7	—	1	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	"	Klimentská ulice	1209	8	3	2	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	"	Klimentská u. Loděcká ulice	1900	8	—	1	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	"	Klimentská, Samcova u. Lo- decká ulice	1182	11	1	5	—	—	5	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	"	Petrská ulice	1168	5	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	"	Těšnov	1050	16	2	2	—	1	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	"	"	1073	5	1	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Fürtrag . . .		66	8	12	—	12	16	14	1	—	—	—	—	13	16	19	—	5

5. Classificierung der im J. 1895 zugewachsenen Wohnungen nach Höhenlage und Zimmerzahl.
Tab. 149. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern										Von den Wohnungen liegen in							
					Küche										Keller	Erdgeschoss	Halbstock	Stock				Dachraum
					1 ohne	1 mit	2 ohne	2 mit	3 mit	4 mit	5 mit	6 mit	mehr als 6 mit	1				2	3	4		
9	Nord	Uebertrag . . .	1918	66	8	12	—	12	16	14	1	—	3	—	—	13	—	13	16	19	5	—
10			Těšnov	9	1	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	1	—	2	2	2	2	—
11			Soukenická ulice	1199	10	1	—	—	6	—	—	—	3	—	—	—	—	3	3	3	3	—
12			Zlatnická ulice	1128	4	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—
13	West	Nekázanka	881	4	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	
14	S.-W.	Na Příkopě	850	4	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	1	1	3	—	
15	Süd	Jindřišská ulice	875	20	1	1	—	7	5	—	6	—	—	—	—	2	—	5	5	5	3	
Summe . . .				117	13	14	—	25	25	21	14	1	4	—	—	19	1	25	29	33	10	
2b) Untere Neustadt																						
1	Nord	Jungmannova třída Jungmannova třída u Pa- lackého ulice Spálená ulice Ve Smečtách	23	7	1	—	—	2	2	—	2	—	—	—	—	1	—	1	1	2	2	—
2			740	9	1	—	—	—	3	1	1	3	—	—	—	1	—	2	2	2	2	—
3			85	13	1	3	—	—	—	4	1	—	—	—	—	2	—	2	2	3	4	—
4			599	10	1	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	1	—	1	1	4	4	—
5	N.-O.	Stěpánská ulice	1920	7	1	—	—	5	—	2	—	—	—	—	—	2	—	1	2	2	—	—
6			542	14	2	2	—	8	—	—	2	—	—	—	—	4	—	2	2	3	3	—
7			1929	21	5	8	—	8	—	—	2	—	—	—	—	5	—	4	4	4	4	—
8			1930	15	4	3	—	3	4	1	—	—	—	—	—	4	—	2	3	3	3	—
9	O.	Puchmajerova ulice	1931	9	1	3	—	3	2	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—
10			1932	12	1	5	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	3	3	—
11			1916	14	4	5	—	4	3	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	4	4	—
Fürtrag . . .			131	22	29	—	41	20	8	7	3	1	—	26	—	21	26	30	28	—		

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern								Von den Wohnungen liegen in								
					1 ohne	1 mit	2 ohne	2 mit	3 mit	4 mit	5 mit	6 mit	mehr als 6 mit	Keller	Erdgeschoss	Halbstock	Stock				
																	1	2	3	4	Dachraum
		Uebertrag . . .		131	22	29	—	41	20	8	7	3	1	—	26	—	21	26	30	28	—
12		Puchmajerova u. Wenzigova ul.	1860	23	4	8	—	11	—	—	—	—	—	—	3	—	4	4	6	6	—
13		Sokolská strída	1868	14	2	8	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	3	3	4	—
14			1869	16	—	12	—	—	4	—	—	—	—	—	4	—	2	3	4	4	—
15		Sokolská str. u. Wenzigova ul.	1873	26	—	14	—	7	5	—	—	—	—	—	4	—	5	5	5	7	—
16		Táborská ulice	1809	14	5	2	—	6	1	—	—	—	—	—	2	—	3	3	3	3	—
17		"	1810	12	1	4	—	4	3	—	—	—	—	—	2	—	2	2	3	3	—
18		"	1843	10	1	—	—	—	8	1	—	—	—	—	2	—	2	2	3	3	—
19		"	1852	11	1	1	—	4	5	—	—	—	—	—	3	—	3	2	2	2	—
20		"	1854	15	1	9	—	2	3	—	—	—	—	—	3	—	3	2	4	4	—
21		"	1864	13	2	4	—	4	3	—	—	—	—	—	3	—	2	2	4	4	—
22		"	1876	20	4	11	—	—	5	—	—	—	—	—	2	—	4	4	6	4	—
23		Týřšova ulice	1877	20	—	2	—	18	—	—	—	—	—	—	4	—	4	4	4	4	—
24			1838	10	1	—	—	8	—	1	—	—	—	—	2	—	2	2	2	2	—
25		Wenzigova ulice	1839	13	2	8	—	1	2	—	—	—	—	—	3	—	2	2	3	3	—
26			1861	9	—	5	—	3	—	—	—	—	—	—	2	—	1	2	2	2	—
27			1871	13	2	6	—	2	1	1	—	—	—	—	2	—	1	2	4	4	—
28		Koubkova ulice	1847	16	1	7	8	—	—	—	—	—	—	—	4	—	3	3	3	3	—
29		Sokolská strída u. Fügnerovo náměstí																			
30		Táborská ulice u. Fügnerovo náměstí	1867	17	1	—	—	12	4	—	—	—	—	—	1	—	4	4	4	4	—
31		Křenecova u. Opatovická ul.	1865	23	1	10	—	6	4	2	—	—	—	—	1	—	4	4	7	7	—
32		Myslíkova u. Psírossova ulice	180	6	2	—	—	—	—	—	4	—	—	—	2	—	1	1	1	1	—
33			187	24	4	8	—	3	6	3	—	—	—	—	4	—	4	4	4	8	—
			207	10	—	—	—	1	5	—	—	4	—	—	2	—	2	2	2	2	—
		Fürtrag . . .		466	57	148	8	133	83	17	11	7	2	—	83	—	79	87	106	111	—

5. Classificirung der im J. 1895 zugewachsenen Wohnungen nach Höhenlage und Zimmerzahl.
Tab. 149.

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern							Keller	Erdgeschoss	Halbstock	Stock				Dachraum					
					1 ohne	1 mit	2 ohne	3 mit	4 mit	5 mit	6 mit				mehr als 6 mit	1	2	3		4				
I. Prag.																								
I. Altstadt.																								
1	N.O.	Benediktská ulice	690	10	7	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	3	—	—	—
2		"	691	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—
3		"	1060	8	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—
4		Rybná u. Benediktská ulice	692	11	2	—	—	—	2	1	3	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	3	—	—
5		Na Příkopě	392	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—
6		Náprstkova ulice	273	16	5	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	4	—	—	—
7		Havelská ulice	509	14	1	—	—	—	7	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	5	3	—	—
8		Koží ulice	474	11	—	—	—	—	4	5	1	1	—	—	—	—	—	—	2	3	3	—	—	—
9		Ovocná ulice	376	5	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—
10		Skotepka	1058	7	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—
Summe . . .				92	4	17	—	31	20	11	4	5	—	—	1	10	3	—	22	24	27	6	—	—
2 a) Untere Neustadt.																								
1	Centr.	Senovážné náměstí	995	6	1	—	—	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—
2		Elisčina stf. u. Soukenická ul.	1200	7	1	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—
3		Klímentská ulice	1209	8	3	2	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—
4		Klímentská u. Loděcká ulice	1900	8	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—
5		Klímentská, Samecova u. Lo-	1183	11	1	5	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	4	—	—	—
6		děcká ulice	1168	5	1	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—
7		Petrská ulice	1050	16	2	2	—	1	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	4	4	—	—
8		Tešnov	1073	5	1	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—
Fürlag . . .				66	8	12	—	12	16	14	1	—	—	—	—	13	—	—	13	16	19	5	—	

5. Classification der im J. 1935 zugewachsenen Wohnungen nach Höhenlage und Zimmerzahl.
Tab. 149. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern										Von den Wohnungen liegen in							
					Küche								Keller	Erdgeschoss	Halbstock	Stock				Dachraum		
					1 ohne	1 mit	2 ohne	3 mit	4 mit	5 mit	6 mit	mehr als 6 mit				1	2	3	4			
		Uebertag		49	6	8	2	10	12	7	3	1	1	—	—	7	—	10	12	20	—	—
5	Centrum	Belského stf. u. Skuherského ulice	694	18	1	11	—	4	2	—	—	—	—	—	—	1	—	5	5	7	—	—
6		U Kapličky	708	8	—	5	—	3	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	3	—	—
7		" "	709	8	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	3	—	—
8		" "	710	8	—	1	—	3	4	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	3	—	—
9		Strojnická ulice u. U Kapličky	707	16	2	11	—	3	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	5	5	—	—
10	Nord	U Vozovky	580	8	—	5	—	3	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	4	2	—	—
11		Na Šachtě	497	12	3	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	4	—	—	—
12		Arnoštovská ulice	750	16	—	4	—	12	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	4	4	—	—
13		Kolárova ulice	703	12	5	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	4	—	—	—
14		Nádražní ulice	644	12	5	6	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	3	—	—	—
15	N.-O.	Palackého strída	151	8	3	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	2	3	—	—	—
16		Libeňská ulice	508	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	—	—	—	—
17		Osadní ulice	698	15	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	4	4	—	—	—
18		" "	699	15	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	4	4	—	—	—
19		" "	701	15	1	11	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	4	—	—	—
20	Ost	Rohanská ulice	326	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—
21		Vltavská ulice	306	20	—	12	—	3	4	—	1	—	—	—	—	6	—	7	7	—	—	—
22		Vltavská u. Jeronýmova ulice	702	23	2	19	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	2	3	—	—
23		Belcrediho strída	690	8	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	3	6	—	—
24		Belcrediho stf. u. Ovenceká ul.	748	16	3	5	—	4	4	—	—	—	—	—	—	4	—	3	3	4	—	—
25	West	Belcrediho stf. u. Veverkova ul.	688	11	1	2	—	5	—	—	—	—	—	—	1	—	3	3	4	—	—	—
26		Kamenická ulice	653	19	3	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	8	4	4	—	—
27		" "	655	16	2	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	4	—	—	—
		Přítok		339	38	189	2	63	35	2	3	1	1	—	—	71	1	96	83	88	—	—

5. Classification der im J. 1895 zugewachsenen Wohnungen nach Höhenlage und Zimmerzahl.
Tab. 149. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern								Von den Wohnungen liegen in									
					1 ohne	1 mit	2 ohne	2 mit	3 mit	4 mit	5 mit	6 mit	mehr als 6 mit	Keller	Erdgeschoss	Hallstock	Stock			Dachraum		
12	O s t	Uebertrag . . .		131	22	29	—	41	20	8	7	3	1	—	26	—	21	26	30	28	—	
13		Puchmajerova u. Wenzigova ul.	1860	23	4	8	—	11	—	—	—	—	—	—	3	—	4	4	6	6	—	
14		Sokolská strda	1868	14	2	8	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	3	3	4	—	
15		Sokolská str. u. Wenzigova ul.	1869	16	—	12	—	—	4	—	—	—	—	—	4	—	2	2	4	4	—	
16			1872	26	—	14	—	7	5	—	—	—	—	—	4	—	5	5	5	7	—	
17			Táborská ulice	1809	14	5	2	—	6	1	—	—	—	—	—	2	—	3	3	3	3	—
18			" "	1810	12	1	4	—	4	3	—	—	—	—	—	2	—	2	2	3	3	—
19		" "	1843	10	1	—	—	—	8	1	—	—	—	—	3	—	2	2	2	2	—	
20		" "	1852	11	1	1	—	4	5	—	—	—	—	—	3	—	2	2	2	2	—	
21	" "	1854	15	1	9	—	2	3	—	—	—	—	—	3	—	2	2	2	4	—		
22	O s t	" "	1864	13	2	4	—	4	3	—	—	—	—	—	2	—	4	4	6	4	—	
23		" "	1876	20	4	11	—	—	5	—	—	—	—	—	2	—	4	4	4	4	—	
24		Tyršova ulice	1877	20	—	2	—	18	—	—	—	—	—	—	4	—	2	4	4	4	—	
25		Wenzigova ulice	1838	10	1	—	—	8	—	1	—	—	—	—	2	—	2	2	2	2	—	
26			1839	13	2	8	—	1	2	—	—	—	—	—	3	—	2	2	3	3	—	
27			1861	9	—	5	—	3	—	1	—	—	—	—	2	—	1	2	2	2	—	
28			1871	13	2	6	—	2	1	1	—	—	—	1	—	2	—	1	2	4	4	—
29		Koubkova ulice	1847	16	1	7	8	—	—	—	—	—	—	—	4	—	3	3	3	3	—	
30		z. O.	Sokolská strda u. Fügnerovo náměstí	1867	17	1	—	—	12	4	—	—	—	—	—	1	—	4	4	4	4	—
31	Táborská ulice u. Fügnerovo náměstí		1865	23	1	10	—	6	4	2	—	—	—	—	1	—	4	4	7	7	—	
32	N. W.	Křenencova u. Opatovická ul.	180	6	2	—	—	—	—	—	4	—	—	—	2	—	1	1	1	1	—	
33		Myslíkova u. Pstrossova ulice	187	24	4	8	—	3	6	3	—	—	—	—	4	—	4	4	4	4	—	
		" "	207	10	—	—	1	5	—	—	—	4	—	—	2	—	2	2	2	2	—	
		Fürtrag . . .		466	57	148	8	133	83	17	11	7	2	—	83	—	79	87	106	111	—	

5. Classification der im J. 1895 zugewachsenen Wohnungen nach Höhenlage und Zimmerzahl.
Tab. 149. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern										Von den Wohnungen liegen in						
					Küche						Keller	Erdgeschoss	Halbstock	Stock			Dachraum				
					1 ohne	1 mit	2 ohne	2 mit	3 mit	4 mit				5 mit	6 mit	mehr als 6 mit		1	2	3	4
6	Centr.	Uebertrag . . .		80	20	34	—	11	9	4	2	—	—	8	13	—	13	14	14	18	—
7		Přizeská střída	863	16	4	9	—	3	—	—	—	—	—	—	4	—	4	4	4	—	—
8	Nord	Přizeská střída u. Sokolská ulice	825	30	5	21	—	2	1	—	1	—	—	—	2	—	5	7	8	8	—
9		Křižovnická u. Jakubská ulice	80	11	2	1	—	3	4	—	2	—	—	—	3	—	2	3	—	—	—
10		Belohorská silnice	847	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
11		U Belohorské silnice	874	6	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
12	N.-W.	Karlova střída	837	7	1	1	—	5	—	—	—	—	—	—	3	—	2	2	—	—	—
13			838	7	1	1	—	5	—	—	—	—	—	—	3	—	2	2	—	—	—
14		Karlova střída u. U Paládky	836	20	3	17	—	1	—	—	—	—	—	2	6	—	6	5	5	—	—
15		" " " "	862	21	3	13	—	5	—	—	—	—	—	2	4	—	5	5	5	—	—
16		Sokolská ulice	858	19	8	11	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	4	4	—	—
17		Reslova ulice	827	14	2	12	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	3	3	—	—
18		" "	831	11	1	5	—	3	2	—	—	—	—	—	3	—	2	4	4	—	—
19		" "	848	13	—	11	—	—	2	—	—	—	—	—	3	—	2	4	4	—	—
20		" "	854	15	8	6	—	1	1	—	—	—	—	1	2	—	4	4	4	—	—
21		Švedská ulice	839	2	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
22	S.-W.	" "	864	7	2	—	—	—	—	1	—	—	—	1	3	—	1	—	—	—	—
23		" "	873	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
24		Mozartova ulice	844	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
25		Komenského ulice	813	9	1	1	—	6	—	—	—	—	—	—	3	—	2	2	4	—	—
26	Z.	" "	840	11	2	4	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	2	2	3	—	—
27		" "	867	8	1	—	—	7	—	—	—	—	—	—	3	—	2	3	3	—	—
28		Křižová u. Radlická ulice K Nikolajce	861 822	28 13	8 1	20 12	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	4	4	4	—	—
		Fürtrag		354	77	185	1	54	23	8	6	—	—	16	78	—	80	82	72	26	—

[illegible]

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern										Von den Wohnungen liegen in						
					1 ohne	1 mit	2 ohne	2 mit	3 mit	4 mit	5 mit	6 mit	mehr als 6 mit	Keller	Erdgeschoss	Halbstock	Stock				
																	1	2	3	4	
					K ü c h e																
		Uebertrag . . .		339	38	189	2	63	35	8	2	1	1	—	71	1	96	83	88	—	
28		Kamenická u. Letohradská ul.	680	16	3	6	—	5	2	—	—	—	—	—	3	—	3	4	6	—	
29		Kamenická ulice u. U Studanky	652	26	4	18	—	4	—	—	—	—	—	5	—	7	7	7	—		
30		Letohradská ulice	668	16	1	15	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	4	4	—		
31		" "	669	11	3	7	—	—	—	—	—	—	—	3	—	2	3	3	—		
32		" "	670	16	5	11	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	4	4	—		
33	1	Letohradská u. Kamenická ul.	681	13	1	10	—	—	—	1	—	—	—	3	—	2	4	4	—		
34		Ovčenecká ulice u. Rudolfova	671	16	1	—	—	15	—	—	—	—	—	4	—	4	4	4	—		
35		střída	749	15	—	8	—	2	2	3	—	—	—	2	—	3	3	7	—		
36		Korunovační ulice	713	14	7	5	—	2	—	—	—	—	—	1	—	4	4	5	—		
37		Skroupova ulice	712	8	3	4	—	1	—	—	—	—	—	1	—	3	3	—	—		
38		" "	714	19	8	10	—	1	—	—	—	—	—	4	—	5	6	4	—		
39	W	Veverkova u. namenlose Quer-	731	23	7	15	—	—	1	—	—	—	—	2	—	6	7	8	—		
40		gasse																			
		Veverkova u. namenlose Quer-	740	27	10	11	—	6	—	—	—	—	—	3	—	8	8	8	—		
41		gasse																			
		Vinarská u. Skuberského ulice	735	27	6	15	—	6	—	—	—	—	—	5	—	6	8	8	—		
42		Skuberského ulice	725	7	—	—	3	—	3	1	—	—	—	1	—	2	2	2	—		
		Summe . . .		593	97	324	5	107	43	13	2	1	1	—	116	1	159	155	162	—	
I. Prag.																					
		Summe . . .		1588	209	625	13	369	239	79	31	16	7	1	294	4	349	362	406	172	—

I. Prag.

5. Classificirung der im J. 1895 zugewachsenen Wohnungen nach Höhenlage und Zimmerzahl.
Tab. 149. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern							Von den Wohnungen liegen in				
					Küche							Keller	Erdgeschoss	Halbstock	Stock	
					1 ohne	1 mit	2 ohne	2 mit	3 mit	4 mit	5 mit					6 mit	mehr als 6 mit
II. Karolinenthal.																
1	Centr.	Královská třída u. Jungmannovo náměstí	45 a 31	44	1	4	—	19	4	12	4	—	—	—	—	
2		Palackého třída	384	17	1	15	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
3			385	18	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
4	Nord	Královská třída	27	7	—	1	—	—	—	1	4	1	—	—	—	
5			42	9	—	3	—	2	—	2	3	3	—	—	—	
6	West	Havlíčkova ulice	382	10	2	—	—	—	—	5	3	3	—	—	—	
7		Ku Stannici	379	9	—	1	—	1	1	4	4	3	—	—	—	
8	S.-W.	Za Schönhofem	380	9	—	3	—	1	3	2	—	—	—	—	—	
9		Zižkova třída	377	14	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
10	Süd	Zižkova třída u. Kollárova ulice	378	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
11			383	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
		Summe		140	4	60	—	26	14	27	9	—	3	23	—	
													36	35	30	
															13	
III. Smíchow.																
1	Centr.	Palackého třída	829	15	6	3	—	3	3	—	—	—	—	—	—	
2		"	841	20	5	7	—	1	5	—	—	—	—	—	—	—
3			842	12	3	3	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—
4		Palackého třída u. Nábreží	843	14	5	3	—	2	1	1	3	—	—	—	—	—
5		hořejší	846	19	1	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Převržená třída		80	20	34	—	11	9	4	3	—	2	13	—	—
		Fortug.											13	14	14	18

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnung	Küche											Keller	Erdgescho	Halbstock	Stock		Dach
					1 ohne	1 mit	2 ohne	2 mit	3 mit	4 mit	5 mit	6 mit	mehr als 6	Stock							
														131	136						
45	Süd	Uebertrag . . .		564	23	317	1	131	78	10	2	1	1	1	1	95	—	131	136	157	44
46		Puchmajerova ulice	3	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
		"	4	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	
		Summe . . .		568	23	317	1	135	78	10	2	1	1	1	1	95	—	131	136	161	44
V. Žižkow.																					
1	Centr.	Cimburkova ulice	850	8	—	—	—	2	6	—	—	—	—	—	—	2	—	2	4	6	—
2		Lipanská ulice	873	17	11	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	2	—	4	4	—	—
3	Nord	Lipanská u. Riegrova ulice	866	28	5	19	—	4	—	—	—	—	—	—	1	2	—	6	8	—	—
4		Husova střida	114	15	1	11	—	2	—	1	—	—	—	—	—	2	—	4	4	5	—
5		"	117	4	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—
6	N.-O.	Poděbradova střida	738	12	1	8	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	4	—
7		"	738	12	1	8	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	6	—
8	t	Budovcova ulice	857	13	4	3	—	6	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	2	3	—
9		"	845	9	1	6	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	5	5	—
10		Budovcova u. Jesseniova ulice	874	14	6	6	—	1	1	—	—	—	—	—	—	4	—	4	6	6	—
11	s	Českobratrská ulice	846	20	4	12	—	4	—	—	—	—	—	—	—	2	—	4	6	6	—
12		Jesseniova ulice	851	26	6	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	6	6	9	—
13	O	Jesseniova u. Českobratrská ulice	837	13	1	10	—	2	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	3	4	—
14		"	838	26	5	17	—	4	—	—	—	—	—	—	—	6	—	6	6	8	—
15		Kaplitova u. Žerotnova ulice	877	31	6	19	—	6	—	—	—	—	—	—	—	6	—	6	9	9	—
		Komenského náměstí	505	16	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	4	4	—
		Fürtrag . . .		252	42	161	—	39	8	2	—	—	—	—	2	47	—	55	69	79	—

5. Classificirung der im J. 1895 zugewachsenen Wohnungen nach Höhenlage und Zimmerzahl.

Tab. 149. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern										Von den Wohnungen liegen in							
					Küche						Keller	Erdgeschoss	Halbstock	Stock				Dachraum				
					1 ohne	1 mit	2 ohne	2 mit	3 mit	4 mit				5 mit	6 mit	mehr als 6 mit	1		2	3	4	
25	C z l	Uebertrag . . .		290	15	119	—	76	69	10	—	—	1	1	51	—	64	65	77	32	—	
26		Slezská střída	845	12	1	8	—	3	—	—	—	—	—	—	3	—	3	3	3	—	—	
27		" "	850	14	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	4	4	4	—	—	
28		" "	856	24	1	19	—	4	—	—	—	—	—	—	6	—	6	6	6	—	—	
29		" "	857	16	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	4	4	—	—	
30		" "	874	20	—	9	1	8	1	—	—	—	—	—	3	—	4	3	5	5	—	
31		Šumavská ulice	862	17	—	13	—	4	—	—	—	—	—	—	3	—	3	3	4	4	—	
32		In d. Nähe d. Ueberpumpstation	855	23	1	17	—	5	—	—	—	—	—	—	4	—	5	7	7	—	—	
33		Namenlose Gasse (zum Löwen)	872	15	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	4	4	4	—	—	
34	S.O.	Namenloser Platz																				
35		(zum Löwen)	873	12	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	4	—	—	
36		Máchova ulice	56	20	1	16	—	3	—	—	—	—	—	—	3	—	5	6	6	—	—	
37		" "	838	11	7	—	—	4	—	—	—	—	—	—	2	—	3	3	3	—	—	
38		Havlíčková střída	288	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39	d	" "	861	11	—	4	—	6	1	—	—	—	—	—	—	—	3	4	4	—	—	
40		" "	871	13	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	4	4	—	—	
41		Karlova střída	675	8	1	2	—	2	1	—	2	—	—	—	1	—	1	1	2	3	—	
42		Namenlose Gasse	868	14	1	12	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	4	4	—	—	
43		(Na Kozáček)																				
44	z	Namenlose Gasse	869	16	—	10	—	6	—	—	—	—	—	—	1	—	5	5	5	—	—	
45		(Na Kozáček)																				
46		Namenlose Gasse	870	9	1	2	—	4	2	—	—	—	—	—	2	—	2	2	3	3	—	—
47		(Na Kozáček)	849	7	—	1	—	3	3	—	—	—	—	—	1	—	2	2	2	—	—	
48		Kramářova ulice	863	8	1	4	—	3	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	—	—	—
49		Havlíčková střída																				
50		Fortrag . . .		564	23	317	1	131	78	10	2	1	1	1	95	—	181	136	157	44	—	

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern										Von den Wohnungen liegen in						
					Küche								Keller	Erdgeschoss	Halbstock	Stock				Dachraum	
					1 ohne	1 mit	2 ohne	2 mit	3 mit	4 mit	5 mit	6 mit				mehr als 6 mit	1	2	3		4
4	N o r d	Uebertrag . . .		32	1	7	—	17	7	—	—	—	—	—	—	—	8	8	10	—	—
5		Čelakovského ulice	829	13	1	1	—	4	7	—	—	—	—	—	—	—	4	4	4	—	—
6		Jungmannova třída	37	11	—	2	—	1	8	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	2	3
7		" "	87	6	—	3	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2	2	—	—
8		" "	839	10	—	2	—	1	6	—	—	—	—	—	—	—	2	1	2	2	—
9		Nové náměstí		22	—	—	20	—	—	2	—	—	—	—	—	—	6	6	7	—	—
10		bei Jungmannova třída	846	17	1	12	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	5	—	—
11		Nové náměstí		16	—	—	13	—	3	—	—	—	—	—	—	—	5	5	5	—	—
12		bei Jungmannova třída	853	10	—	—	—	—	1	9	—	—	—	—	—	—	2	2	2	2	—
13		Nové náměstí	865	10	—	—	—	—	1	9	—	—	—	—	—	—	2	2	2	2	3
14	N . O .	bei Jungmannova třída	866	14	—	1	—	8	1	4	—	—	—	—	—	—	4	4	4	—	—
15		Manesova ulice	837	14	3	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	3	3	—
16		" "	854	11	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	3	3	—
17		In d. Nähe d. israel. Friedhofes	843	9	—	1	—	4	4	—	—	—	—	—	1	—	2	2	2	2	—
18		" Budečská ulice	851	13	1	2	—	5	5	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	2	3
19		Korunní třída	841	12	2	3	—	4	3	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	2	4
20		" "	859	7	1	2	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	1	1	1	2	2
21		" "	860	7	1	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	2	2
22		Moravská třída	840	20	1	10	—	7	2	—	2	—	—	—	—	—	3	3	3	5	5
23		" "	867	20	—	13	—	5	2	—	—	—	—	—	—	—	4	4	4	—	—
24	Sázavská ulice	817	9	1	1	—	3	4	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	3	—	
		Slezská třída	844	7	2	2	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—	—
		Fürtrag . . .		290	15	119	—	76	69	10	—	—	1	1	51	—	64	65	77	32	—

5. Classification der im J. 1895 zugewachsenen Wohnungen nach Höhenlage und Zimmerzahl.
Tab. 149. (Schluss.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern								Von den Wohnungen liegen in				Dachraum			
					Küche								Keller	Erdgeschoss	Halbstock	Stock				
					1 ohne	1 mit	2 ohne	2 mit	3 mit	4 mit	5 mit	6 mit				mehr als 6 mit		1	2	3	4
16		Uebertrag		252	42	161	—	39	8	2	—	—	—	2	47	—	55	69	79	—
17	Ost	Rokycanova ulice	854	21	4	11	—	—	6	—	—	—	—	—	6	—	4	4	7	—
18		Šlikova u. Zerotinova ulice	843	25	2	23	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	6	5	6	—
19		Zerotinova ulice	336	18	—	17	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	5	5	5	—
20		"	872	20	4	8	—	8	—	—	—	—	—	—	4	—	4	4	8	—
21	S.-O.	Chelčického ulice	864	32	13	11	—	4	4	—	—	—	—	—	8	—	6	6	12	—
22	West	Husinecká ulice	829	10	2	—	—	4	4	—	—	—	—	—	2	—	2	2	4	—
23		"	830	14	1	4	—	3	6	—	—	—	—	—	4	—	3	3	6	—
24		"	852	14	3	3	—	8	—	—	—	—	—	—	2	—	3	3	6	—
25		Botivojova ulice	838	31	3	22	—	—	6	—	—	—	—	—	7	—	7	7	10	—
26		Botivojova u. namenlose Gasse																		
27		Karlová střída	867	41	7	28	—	6	—	—	—	—	—	—	8	—	7	13	13	—
28		"	555	18	5	4	—	3	6	—	—	—	—	—	6	—	3	3	6	—
29		Libušina ulice	555	15	1	—	—	8	—	—	6	—	—	—	4	—	3	3	5	—
30		Palackého střída	827	12	1	11	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	3	3	—
31		Riegrova ulice	849	17	3	2	—	12	—	—	—	—	—	—	2	—	5	5	5	—
32		Sudoměřická ulice	821	10	9	6	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	3	—
33		"	818	17	2	13	—	2	—	—	—	—	—	—	4	—	4	5	—	—
34		Veslavínova ulice	844	15	3	12	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	4	4	4	—
35		"	862	13	2	9	—	1	1	—	—	—	—	—	2	—	3	3	5	—
36		"	859	15	3	8	—	4	—	—	—	—	—	—	3	—	3	3	5	—
37		"	860	14	2	8	—	4	—	—	—	—	—	—	3	—	3	3	5	—
38		Namenlose Quergasse	868	11	3	5	—	3	—	—	—	—	—	—	2	—	2	3	4	—
39		Summe	884	17	2	11	—	4	41	8	—	—	—	5	135	4	143	168	208	—

5. Classification der im J. 1896 zugewachsenen Wohnungen nach Höhenlage und Zimmerzahl.
Tab. 150.

Ordnungs-Zahl	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Daruunter Wohnungen von je Zimmern								Von den Wohnungen liegen in								
				Küche								Keller	Erdgeschoss	Halbstock	Stock			Dachraum		
				1 ohne	1 mit	2 ohne	3 mit	4 mit	5 mit	6 mit	mehr als 6 mit				1	2	3		4	
I. Prag.																				
1. Altstadt.																				
1	Betlémské náměstí	251	13	1	—	1	—	—	8	4	—	—	—	—	—	3	3	3	—	—
2	Ferdinandovu třídu	1009	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
3	Konviktská ulice	294	6	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3	—
4	Liliová ulice	216	10	—	—	—	3	—	—	6	—	—	—	—	—	2	2	1	3	—
5	Ovocná ulice	375	5	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	2	1	1	2	—
6	Rybná ulice	694	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
7	Železná ulice	489	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
8	"	490	11	—	2	—	4	2	—	3	—	—	—	—	—	2	3	2	—	—
	Summe		57	3	4	1	14	15	17	2	1	—	5	5	13	13	14	6	—	—
2. a) Untere Neustadt.																				
1	Klimentská ulice	1211	6	—	1	—	2	2	—	1	—	—	—	—	—	1	2	2	—	—
2	Mariánská ulice	918	10	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—
3	Na Poříčí	1039	9	—	—	—	3	3	—	1	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—
4	"	1040	8	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—
5	"	1075	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
6	Na Příkopě	838	3	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Václavské náměstí	835	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
8	"	841	21	1	—	—	3	14	—	—	—	—	—	—	—	6	6	3	—	—
9	"	832	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	—	—
	Summe		77	2	5	—	10	25	11	9	4	—	7	10	15	23	17	5	—	—

¹⁾ 7 Zimmer sammt Küche.

Ordnungszahl der Wohnungen nach Höhenlage und Zimmerzahl.
Tab. 150. (Fortsetz.)

Ordnungszahl	Name der Gasse	Höhe	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern										Von den Wohnungen liegen in							
				Küche						Keller	Erdgeschoss	Halbstock			Dachraum						
				1 ohne	1 mit	2 ohne	2 mit	3 mit	4 mit			5 mit	6 mit	mehr als 6 mit							
1	Na Bojišti u. U Karlova	1550	14	1 ¹⁾	1	—	4	4 ²⁾	4	—	—	—	—	2	3	—	—	—	—	—	
2	Botičská ulice	1936	12	1	5	—	4	2	—	—	—	—	—	2	2	3	3	3	3	—	
3	Boženy Němcové ulice	1880	13	1	5	—	5	2	—	—	—	—	—	3	2	2	3	3	3	—	
4	—	1881	13	1	5	—	5	2	—	—	—	—	—	3	2	2	3	3	3	—	
5	Pügenerovo náměstí	1866	13	2	6	—	2	1	1	—	1 ³⁾	—	—	2	1	1	2	4	4	—	
6	Jenštejnská ulice	1779	12	—	1	—	3	4	4	—	—	—	—	2	1	3	3	3	3	—	
7	—	1938	11	1	1	—	9	—	—	—	—	—	—	1	2	2	2	2	2	—	
8	Jungmannova třída	742	9	2	1	—	2	—	—	2	1 ⁴⁾	—	—	—	2	1	2	2	2	—	
9	Komenského u. Botičská ulice	1937	11	—	—	—	7	3	—	1	—	—	—	—	3	2	2	3	3	—	
10	Koubkova ulice	1850	14	—	6	—	3	3	—	—	—	—	—	3	2	2	2	4	4	—	
11	Křemenevova ulice	1919	5	1	—	—	1	—	3	—	—	—	—	2	1	1	1	1	—	—	
12	Lazarská ulice	—	11	—	8	—	13	15	3	—	—	—	—	3	—	7	8	8	13	—	
13	Mikulandská u Smetanova ulice	132	3	1	—	—	—	2	2	1	—	—	—	1	—	1	1	1	—	—	
14	Myslíkova u. Křemenevová ulice	185	10	1	4	—	2	3	—	—	—	—	—	2	2	2	2	2	2	—	
15	Opatovická ulice	157	8	1	2	—	—	8	—	—	—	—	—	2	2	2	2	2	2	—	
16	Palackého náměstí	368	10	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	2	2	—	
17	—	360	13	2	3	—	—	8	—	—	—	—	—	2	2	2	2	2	2	—	
18	Palackého náměstí	1954	15	3	2	—	—	4	2	2	—	—	—	2	2	2	2	2	2	—	
19	Pátrossova ulice	1926	11	1	3	—	—	3	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	
20	Resslova u. Dittrichova ulice	1940	3	1	1	—	4	3	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	
21	Resslova ulice u. Na Zderaze	1939	14	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	3	3	3	3	3	3	—	
22	Sokolská třída	1885	11	3	—	—	8	—	—	—	—	—	—	3	3	3	3	3	3	—	
Fürtrag . . .				264	25	56	77	72	23	6	3	2	6	50	6	44	49	58	51	—	—

1) Ohne Küche. — 2) Ohne Küche. — 3) 7 Zimmer sammt Küche. — 4) 8 Zimmer sammt Küche.

5. Classification der im J 1896 zugewachsenen Wohnungen nach Höhenlage und Zimmerzahl.
Tab. 150.

Ordnungs-Zahl	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern										Von den Wohnungen liegen in					
				Küche								Keller	Erdgeschoss	Halbstock	Stock				
				1 ohne	1 mit	2 ohne	2 mit	3 mit	4 mit	5 mit	6 mit				mehr als 6 mit	1	2	3	4
I. Prag.																			
I. Altstadt.																			
1	Betlenské náměstí	251	13	1	1	—	—	8	4	—	—	—	—	1	—	—	3	3	—
2	Ferdinandova třída	1009	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
3	Konviktská ulice	294	6	1	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—
4	Liliová ulice	216	10	—	1	—	3	—	6	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—
5	Ovocná ulice	375	5	—	—	—	—	4	—	—	1	—	—	—	—	—	2	1	—
6	Rybná ulice	694	7	1	—	—	4	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—
7	Železná ulice	489	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
8	"	490	11	—	2	—	4	2	3	—	—	—	—	—	—	2	3	2	—
	Summe . . .		57	3	4	1	14	15	17	2	1	—	—	1	5	5	13	13	6
2. a) Untere Neustadt.																			
1	Klimentská ulice	1211	6	—	1	—	2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	—
2	Mariánská ulice	918	10	1	—	—	—	1	—	—	6	—	—	—	—	—	2	2	—
3	Na Poříčí	1039	9	—	—	—	3	3	1	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—
4	"	1040	8	—	—	—	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—
5	"	1075	7	—	—	—	1	—	4	1	—	—	—	—	—	—	2	2	—
6	Na Příkopě	858	3	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
7	Václavské náměstí	835	4	—	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	6	6	—
8	"	841	21	1	—	—	—	14	—	—	3	—	—	—	—	—	1	1	—
9	"	832	9	—	1	—	—	—	—	2	2	4 ¹⁾	—	—	—	—	4	4	—
	Summe . . .		77	2	5	—	10	25	11	9	11	4	—	7	10	15	23	17	5

¹⁾ 7 Zimmer sammt Küche.

5. Classification der im J. 1896 zugewachsenen Wohnungen nach Höhenlage und Zimmerzahl.
Tab. 150. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern						Von den Wohnungen liegen in			
				Küche						Keller	Erdgeschoss	Halbstock	Stock
				1 ohne	1 mit	2 ohne	2 mit	3 mit	4 mit	5 mit	6 mit	mehr als 6 mit	
1	Na Bojišti u. U Karlova	1950	14	1 ¹⁾	1	—	—	4	4 ²⁾	—	—	—	—
2	Botičská ulice	1936	12	1	5	—	—	4	2	—	—	—	—
3	Boženy Němcové ulice	1890	13	1	5	—	—	5	3	—	—	—	—
4	—	1881	13	1	6	—	—	5	3	—	—	—	—
5	Fragnerovo náměstí	1866	13	2	6	—	—	5	3	—	—	—	—
6	Jenštejnská ulice	1779	12	—	1	—	—	3	4	—	—	—	—
7	—	1938	11	1	1	—	—	9	—	—	—	—	—
8	Jungmannova třída	742	9	2	1	—	—	2	—	—	—	—	—
9	Komenského u. Botičská ulice	1937	11	—	—	—	—	7	3	—	—	—	—
10	Koubkova ulice	1850	14	—	6	—	—	3	3	—	—	—	—
11	Křenecova ulice	1919	5	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
12	—	11	39	—	8	—	—	13	15	—	—	—	—
13	Lazarská ulice	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Mikulandská u. Smetanova ulice	132	3	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—
15	Myslkova u. Křenecova ulice	185	10	1	4	—	—	2	3	—	—	—	—
16	Opavická ulice	157	8	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Palackého náměstí	358	10	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Palackého náměstí	360	13	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Pstrossova ulice	1954	15	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Resslova u. Ditrichova ulice	1926	11	1	3	—	—	4	3	—	—	—	—
21	Resslova ulice u. Na Zderaze	1940	3	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—
22	Sokojská třída	1939	14	2	—	—	—	4	8	—	—	—	—
23	—	1885	11	3	—	—	—	8	—	—	—	—	—
Fürtrag . . .				25	56	—	—	77	72	23	6	3	2
				204	—	—	—	—	—	—	6	50	6
				—	—	—	—	—	—	—	44	49	58
				—	—	—	—	—	—	—	—	—	51

1) Bloss Küche. — 2) Ohne Küche. — 3) 7 Zimmer sammt Küche. — 4) 8 Zimmer sammt Küche.

5. Classification der im J. 1896 zugewachsenen Wohnungen nach Höhenlage und Zimmerzahl
Tab. 150. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern								Von den Wohnungen liegen in								
				Küche						Keller	Erdgeschoss	Halbstock	Stock				Dachraum			
				1 ohne	1 mit	2 ohne	2 mit	3 mit	4 mit				5 mit	6 mit	mehr als 6 mit					
23	Uebertrag . . .		264	25	56	—	77	72	23	6	3	2	6	50	6	44	49	58	51	—
24	Sokolská střida u. Boženy Němcové ulice	1882	17	—	2	—	3	8	4	—	—	—	—	3	—	3	3	3	5	—
25	Sokolská střida u. Wenzigova ulice	1870	25	7	4	—	12	2	—	—	—	—	—	7	—	4	4	5	5	—
26	Malá Štěpánská ulice	1927	9	1	2	—	3	3	—	—	—	—	—	2	—	2	2	3	—	—
27	Táborská u. Boženy Němcové ulice	1928	29	3	19	1	6	—	—	—	—	—	—	5	—	5	5	7	—	—
28	Táborská ulice u. Komenského náměstí	1879	23	1	10	1	4	6	1	—	—	—	—	5	—	4	4	5	5	—
29	Táborská u. Wenzigova ulice	1785	11	3	—	—	1	1	3	3	—	—	—	3	—	2	2	2	2	—
30	"	1875	16	1	1	—	—	9	5	—	—	—	—	4	—	3	3	3	3	—
31	Třestná ulice	1917	19	—	11	—	6	2	—	—	—	—	—	3	—	3	3	5	5	—
32	Trojická ulice	1944	8	1	2	—	3	—	2	—	—	—	—	2	1	1	2	2	—	—
33	Týrsova ulice	1945	6	1	1	—	2	—	2	—	—	—	—	3	1	1	2	—	—	—
34	Václavské náměstí u. Vodickova ulice	1914	28	4	18	—	4	2	—	—	—	—	—	6	—	4	4	7	7	—
35	"	1811	18	—	4	—	6	8	—	—	—	—	—	3	—	3	3	4	5	—
36	Vávrova ulice	792	8	1	—	—	1	1	3	2	—	—	—	1	—	—	2	2	3	—
37	Wenzigova ulice	1828	12	4	—	—	—	8	—	—	—	—	—	4	—	2	2	3	3	—
38	Vladislavova ulice	1873	14	—	2	—	9	3	—	—	—	—	—	2	—	3	3	3	—	—
39	Vodickova ulice	1389	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
40	"	701	8	—	—	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	—	—
41	Na Zderaze	1935	10	1	1	—	3	—	—	—	—	2 ⁷⁾	1	—	—	2	2	5	—	—
		1947	11	2	2	—	—	—	—	—	—	1 ⁸⁾	3	—	—	1	2	3	—	—
	Summe . . .		538	55	135	2	146	133	46	13	3	5	6	106	10	88	102	123	103	—

⁷⁾ 7 Zimmer sammt Küche, — ⁸⁾ 8 Zimmer sammt Küche.

5. Classification der im J. 1896 zugewachsenen Wohnungen nach Höhenlage und Zimmerzahl.

Tab. 150. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern						Von den Wohnungen liegen in										
				1 ohne	1 mit	2 ohne	2 mit	3 mit	4 mit	5 mit	6 mit	mehr als 6 mit	Keller	Krdgeschosse	Halbstock	Stock			Dachraum	
																1	2	3		4
3. Kleinseite.																				
1	Chotkova silnice	607	20	—	5	—	5	5	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Melnická ulice	585	16	1	3	—	2	2	3	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Plaská ulice	588	12	—	3	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Ujezd	421	10	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	"	595	11	1	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	"	596	10	—	2	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	"	597	12	—	6	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	"	598	10	1	1	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	"	599	10	—	2	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe . . .		111	4	23	—	9	54	16	5	—	—	6	21	—	19	19	21	25	—
4. Hradschin.																				
1	Kapucinská ulice	71, 72, 73	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe . . .		1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Wyšehrad.																				
1	Vratislavova sřídka	28	18	1	11	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Neklanova ulice	126	8	2	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe . . .		26	3	14	—	8	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

5. Classification der im J. 1896 zugewachsenen Wohnungen nach Höhenlage und Zimmerzahl.
Tab. 150. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern							Von den Wohnungen liegen in									
				Küche						Keller	Erdgeschoss	Halbstock	Stock		Dachraum					
				1 ohne	1 mit	2 ohne	2 mit	3 mit	4 mit				5 mit	6 mit		mehr als 6 mit	1	2	3	4
6. Holešowice - Bubna.																				
1	Arnoštovská ul. u. Palackého střída	778	25	6	16	2	—	—	1	—	—	—	—	5	—	6	7	—	—	—
2	Belcrediho střída	403	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
3	" "	684	8	1	1	—	3	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	4	—	—
4	" "	689	11	4	3	—	2	—	—	—	—	—	—	3	—	2	2	2	—	—
5	" "	771	8	—	2	—	6	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	—	—
6	Belcrediho střída u. Vinářská ulice	683	14	2	8	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—	5	4	4	—	—
7	Belského střída u. Skuherského ulice	633	23	2	19	—	—	2	—	—	—	—	—	4	—	6	6	7	—	—
8	Bubenská střída	576	8	2	3	—	5	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	—	—
9	" "	704	13	—	7	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	4	4	4	—	—
10	Na Čertovsku u. Veverkova ulice	721	29	4	21	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	8	4	8	—	—
11	Dělnická ulice	765	12	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	4	—	—
12	" "	775	15	—	9	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	—	—	—
13	Dobrovského ulice	717	6	2	1	—	1	—	2	—	—	—	—	2	—	1	1	2	—	—
14	Jeronýmova ulice	772	19	2	17	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	4	4	4	—	—
15	Kamenická ulice	672	11	2	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	4	—	—
16	Kamenická u. Gersnerova ulice	656	25	2	22	—	1	—	—	—	—	—	—	4	—	7	7	7	—	—
17	Kamenická u. Rudolfova střída	626	30	14	15	—	1	—	—	—	—	—	—	6	—	8	8	8	—	—
18	" "	746	19	—	17	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	4	6	6	—	—
19	Kollárova ulice u. U Papírny	108	8	1	6	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	3	3	—	—	—
20	Korunovační ulice	716	22	4	18	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	7	7	7	—	—
21	U Královské Obory	763	11	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	3	3	3	—	—
22	" "	764	15	5	8	—	2	—	—	—	—	—	—	3	—	4	4	4	—	—
23	" "	770	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	Fürtrag		334	55	213	3	46	12	5	—	—	—	—	62	—	29	91	80	—	4

																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																															</
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	----

5. Classificierung der im J. 1896 zugewachsenen Wohnungen nach Höhenlage und Zimmerzahl
Tab. 150. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmeru								Von den Wohnungen liegen in				Dachraum			
				Küche								Keller	Erdgeschoss	Halbstock	Stock				
				1 ohne	1 mit	2 ohne	2 mit	3 mit	4 mit	5 mit	6 mit				mehr als 6 mit		1	2	3	4^{1)}
II. Karolinenthal.																			
1	Královská střída	113	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
2		349	9	3	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—
3	Palackého stř. u. Poděbradova ul.	386	19	6	—	—	9	3	1	—	—	—	—	—	—	5	4	5	—
4	Pobřežní ulice	27	21	1	12	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	5	—
5	Poděbradova ulice	388	18	3 ^{b)}	10	—	4	1	—	—	—	—	—	—	3	3	4	4	—
6	Zahrádní ulice	387	19	10	—	—	8	1	—	—	—	—	—	—	4	5	5	5	—
7	Žitkova střída	391	4	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—
8	" "	392	12	—	—	—	1	11	—	—	—	—	—	—	3	3	3	3	—
	Summe . . .		103	9	44	—	30	16	4	—	—	—	—	—	16	25	25	23	14
III. Smichow.																			
1	Barvičská ulice u. ku Koulee	919	11	1	8	—	2	—	—	—	—	—	—	—	3	—	4	4	—
2	Belohorská ulice	908	3	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—
3	Dusková ulice	917	8	—	5	—	3	—	—	—	—	—	—	—	2	2	3	3	—
4	Jakubská ulice u. Královská střída	850	17	2	2	—	1	8	4	—	—	—	—	—	5	3	3	3	3
5	Karlova střída	866	13	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	4	4	—
6	" "	875	19	5	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	5	5	5	—
7	" "	876	9	2	1	—	3	3	—	—	—	—	—	—	3	2	2	2	—
8	" "	877	19	6	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	7	7	7	—
9	" "	878	16	7	6	—	3	—	—	—	—	—	—	—	4	4	4	4	—
	Fürtrag . . .		115	23	63	—	13	11	5	—	—	—	—	—	29	32	31	20	3

¹⁾ Bloss Küche.

Die Classification der im J. 1896 zugewachsenen Wohnungen nach Höhenlage und Zimmerzahl.
Tab. 150. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmer							Von den Wohnungen liegen in									
				1 ohne	1 mit	2 ohne	3 mit	4 mit	5 mit	6 mit	mehr als 6 mit	Keller	Erdschloß	Halbstock	Stock				Dachraum	
															1	2	3	4		
Summe der Gasse				768	157	413	—	120	46	20	1	—	24	190	—	108	181	166	20	—
58																				
59																				
60																				
61																				
62																				
63																				
64																				
65																				
Uebersicht				768	157	413	—	120	46	20	1	—	24	190	—	108	181	166	20	—
58																				
59																				
60																				
61																				
62																				
63																				
64																				
65																				
Summe . . .				841	182	458	—	127	50	22	1	—	24	211	—	190	198	184	34	—
IV. Kgl. Weinberge.																				
1																				
2																				
3																				
4																				
5																				
6																				
7																				
8																				
9																				
10																				

Tab. 150. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern								Von den Wohnungen liegen in							
				Küche						Keller	Erdgeschoss	Halbstock	Stock						
				1 ohne	1 mit	2 ohne	2 mit	3 mit	4 mit				5 mit	6 mit	mehr als 6 mit	1	2	3	4
11	Uebertrag . . .		94	3	37	—	27	94	3	—	—	—	—	13	—	23	25	27	6
12	Klíperova ulice	577	17	3	3	—	10	1	—	—	—	—	—	5	—	4	4	4	—
13	"	576	8	1	1	—	6	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	—
14	"	885	7	—	4	—	2	—	1	—	—	—	—	2	—	1	2	2	—
15	Kollarova ulice	882	8	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	2	—	5	5	5	—
16	Korunní střída	880	16	—	10	—	6	—	—	—	—	—	—	1	—	2	2	2	—
17	"	886	8	1	4	—	3	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	—
18	"	906	10	—	3	—	4	—	—	—	—	—	—	1	—	2	2	2	—
19	"	913	7	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	2	2	2	—
20	"	926	8	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—
21	Na Kozánci	929	14	—	2	—	4	—	—	—	—	—	—	1	—	3	3	3	—
22	Krameriova ulice	923	10	—	5	—	5	—	—	—	—	—	—	2	—	3	3	3	—
23	Machova ulice	875	6	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—
24	Manesova ulice	907	13	—	10	—	3	—	—	—	—	—	—	2	—	2	3	4	—
25	"	881	13	—	2	—	6	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	3	—
26	"	887	11	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	2	—	2	3	4	—
27	"	911	16	—	7	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	2	3	4	—
28	"	917	17	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
29	Mikovořova ulice	605	3	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	—
30	Moravská strída	893	19	1	3	—	12	—	—	—	—	—	—	2	—	4	4	5	—
31	"	902	12	—	7	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	3	—
32	"	—	12	—	7	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	3	—
33	Nitrianská ulice	879	26	1	25	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	7	7	7	—
34	"	894	11	1	6	—	3	—	1	—	—	—	—	2	—	2	3	3	—
	Fürtrag . . .		378	12	149	—	129	71	15	1	1	—	3	61	—	83	48	99	44

5 Classification der im J. 1896 zugewachsenen Wohnungen nach Höhenlage und Zimmerzahl.
Tab. 150. (Fortsetz.)

1 ad. 100. (Vollst.)

Name der Gasse		Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern							Von den Wohnungen liegen in								
				1 ohne	1 mit	2 ohne	2 mit	3 mit	4 mit	5 mit	6 mit	Keller	Erdgeschoss	Halbstock	Stock				Dachraum
				Küche															
58	Uebertrag . . .		758	157	413	—	130	46	20	1	1	24	190	—	168	181	166	29	—
59	Radlická ulice	901	12	2	7	—	3	—	—	—	—	—	3	—	3	3	3	—	—
60	U Santošky	178	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
61	„	924	11	1	10	—	—	—	—	—	—	—	3	—	4	4	—	—	—
62	K Santošce u. K Nikolajce	931	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	8	—	—
63	Sokolská u. Reslova ulice	605	24	9	13	—	2	—	—	2	—	4	4	—	6	6	8	—	—
64	Světská ulice	920	7	3	1	—	—	1	2	—	—	—	3	—	1	1	2	—	—
65	Tomášková ulice	869	21	4	13	—	2	2	—	—	—	—	5	—	3	3	5	5	—
	Zbraslavská ulice	896	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—
	Summe . . .		841	182	458	—	127	50	22	1	1	24	211	—	190	198	184	34	—

IV. Kgl. Weinberge.

1	922	18	1	—	—	—	7	8	2	—	—	—	4	—	3	3	4	4	—
2	457	4	—	1	8	—	3	3	—	1	—	—	1	—	3	4	4	—	—
3	892	12	1	4	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	2	2	2	—	—
4	908	7	—	—	—	—	5	5	—	—	—	—	2	—	2	2	2	—	—
5	Hálkova střída	289	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	2	—
6	Havlíčkova střída	299	7	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	1	1	5	—	—
7	„	858	7	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—
8	„	900	9	—	5	—	3	1	—	—	—	—	1	—	2	3	3	—	—
9	Jablonského ulice	927	11	1	7	—	3	—	—	—	—	—	2	—	3	3	3	—	—
10	Jagelonská ulice	895	9	—	6	—	3	—	—	—	—	—	—	—	8	3	3	—	—
	Fürtrag . . .		94	3	37	—	27	24	2	—	—	—	13	—	23	25	27	6	—

5. Classification der im J. 1896 zugewachsenen Wohnungen nach Höhenlage und Zimmerzahl

Tab. 150. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern							Von den Wohnungen liegen in								
				1 ohne	1 mit	2 ohne	2 mit	3 mit	4 mit	5 mit	6 mit	Keller	Erdgeschoss	Halbstock	Stock				Dachraum
															1	2	3	4	
	Uebertrag . . .		94	3	37	—	27	24	3	—	—	—	13	—	23	25	27	6	—
11	Klicperova ulice	577	17	3	3	—	10	1	—	—	—	—	5	—	4	4	4	—	—
12	" "	576	8	1	1	—	6	—	—	—	—	—	3	—	2	2	2	—	—
13	" "	885	7	—	4	—	2	—	1	—	—	—	2	—	1	2	2	—	—
14	Kollarova ulice	882	8	—	—	—	7	—	—	—	—	—	6	—	1	2	2	—	—
15	Korunni sfida	880	16	—	10	—	6	—	—	—	—	—	1	—	5	5	5	—	—
16	" "	886	8	1	4	—	3	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	—	—
17	" "	906	10	—	3	—	4	3	—	—	—	—	1	—	2	2	2	—	—
18	" "	913	7	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—
19	" "	926	8	—	1	—	3	3	—	1	—	—	—	—	2	2	2	—	—
20	" Na Kozáče	929	14	—	2	—	4	8	—	—	—	—	1	—	3	3	3	—	—
21	Krameriova ulice	923	10	—	5	—	5	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	—	—
22	Machova ulice	875	6	—	3	—	3	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	—	—
23	Manesova ulice	907	13	—	10	—	3	—	—	—	—	—	3	—	3	4	4	—	—
24	" "	881	13	—	3	—	6	3	—	—	—	—	2	—	2	2	2	—	—
25	" "	887	11	—	—	—	3	5	3	—	—	—	2	—	2	2	2	—	—
26	" "	911	16	—	7	—	2	3	2	—	—	—	2	—	2	2	2	—	—
27	" "	917	17	1	—	—	8	5	3	—	—	—	2	—	2	2	2	—	—
28	Mikovicova ulice	605	3	—	1	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
29	Moravska sfida	893	19	1	3	—	12	3	—	—	—	—	2	—	4	4	4	—	—
30	" "	902	12	—	7	—	2	3	—	—	—	—	2	—	2	2	2	—	—
31	" "	—	12	—	7	—	3	3	—	—	—	—	2	—	2	2	2	—	—
32	" "	—	—	—	7	—	3	2	—	—	—	—	2	—	2	2	2	—	—
33	Nitrianska ulice	879	26	1	25	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	—	—
34	" "	894	11	1	6	—	3	—	1	—	—	—	2	—	2	2	2	—	—
	Fürtrag . . .		378	12	149	—	129	71	15	1	1	3	61	—	83	28	99	44	—

Verzeichnis der Wohnungen nach Hohenlohe und Zimmerzahl

Tab. 100 (Fortsetzung)

Hohenlohe	Zahl der Wohnungen	Zahl der Zimmer	Vertheilung der Wohnungen nach Zimmerzahl										Von den Wohnungen liegen in			
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Chelotekého ulice	861	187	18	67	47	98	6	1					46	14	46	14
"	890	13	1	7	6	3	1						4	11	11	11
"	891	22	16	7	3	1							4	11	11	11
Chimova ulice	713	14	3	4	7								2	11	11	11
Jakubkova ulice	349	9	1	5	3								2	11	11	11
Jessenova ulice	861	26	6	12	8								4	10	10	10
"	861	28	1	21	6								6	7	7	7
Na Knihu	875	18	1	17									3	6	6	6
Kapliřova ulice	340	4	1	3									1	3	3	3
Karlova strda	545	2	1	2										4	4	4
"	615	10	9	1										2	2	2
"	826	23	1	11	6	5							3	4	4	4
"	839	10	2	2	6									2	2	2
"	911	28	2	20	6								5	6	6	6
Kouenského náměstí	227	4	2	2									1	2	2	2
Kostnické náměstí	108	3		2	1									3	3	3
Krásava ulice	907	12	2	4	6								2	4	4	4
Při silnici Liberecké u Lázní	899	7		2	3								1	3	3	3
Verlängerter Lapářova ulice	865	14		11	3								2	4	4	4
Palackého strda	366	6	2	2	2									4	4	4
"	468	4	1	3										1	1	1
"	894	6	2											1	1	1
Podlebrdova strda	53	16	1	13	2								3	4	4	4
Summa	479	85	254	123	35	6	3	1					97	110	143	14

3. Classification der im J. 1896 zugewachsenen Wohnungen nach Höhenlage und Zimmerzahl.
Tab. 150. (Fortsetzung)

Ordnungs-Zahl	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern								Von den Wohnungen liegen in								
				Küche								Keller	Erdgeschoss	Halbstock	Stock					
				1 ohne	1 mit	2 ohne	2 mit	3 mit	4 mit	5 mit	6 mit				mehr als 6 mit	1	2	3	4	Dachraum
	Uebertrag . . .		652	22	271	—	177	153	27	1	1	—	3	118	—	143	150	165	73	—
59	Vyšehradská ulice	901	7	—	4	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—	2	2	2	—	—
60	Namenlose Gasse	877	9	—	6	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	3	—	—
	Summe . . .		668	22	281	—	183	153	27	1	1	—	3	119	—	148	155	170	73	—
V. Žižkow.																				
1	Bořivojova ulice	41	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—
2	"	501	2	1	6	—	5	—	—	—	—	—	3	—	—	3	3	—	—	—
3	"	703	14	—	11	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	4	—	—
4	Břetislavova ulice	43	13	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	7	—	—	—
5	"	645	15	2	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	5	—	—
6	"	645	12	1	8	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	—	—	—
7	Budovcova ulice	428	4	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Havlečkova ulice	876	23	—	5	—	6	10	1	—	1	1	1	4	—	4	5	5	—	—
9	"	887	13	1	2	—	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	3	—
10	"	908	12	2	4	—	4	—	2	—	—	—	—	3	—	2	2	4	4	—
11	Husinecká ulice	903	10	—	4	—	2	4	—	3	—	—	—	3	—	2	2	3	—	—
12	"	905	9	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	3	—	2	4	4	—	—
13	Hasova sřtřda	110	1	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
14	"	119	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
15	"	138	12	2	2	—	7	—	—	—	3	—	—	3	—	3	3	—	—	—
16	"	888	32	5	14	—	4	6	—	—	—	—	—	12	—	4	4	6	—	—
	Fürtrag . . .		187	18	87	—	47	25	6	3	1	—	1	46	—	34	46	46	14	—

5. Classificierung der im J. 1896 zugewachsenen Wohnungen nach Höhenlage und Zimmerzahl.
Tab. 150. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern								Von den Wohnungen liegen in								
				Küche						Keller	Erdgeschoss	Halbstock	Stock							
				1 ohne	1 mit	2 ohne	2 mit	3 mit	4 mit				5 mit	6 mit	mehr als 6 mit					
17	Uebertrag . . .		187	18	87	—	47	25	6	3	1	—	1	46	—	34	46	46	14	—
18	Chelčického ulice	881	13	1	7	—	5	—	—	—	—	—	—	4	—	3	3	3	—	—
19	"	890	22	—	18	—	3	1	—	—	—	—	—	4	—	6	6	6	—	—
20	"	891	11	—	7	—	4	—	—	—	—	—	—	2	—	3	3	3	—	—
21	Chlumova ulice	713	14	3	4	—	7	—	—	—	—	—	—	2	—	3	3	6	—	—
22	Jakoubkova ulice	349	9	1	5	—	3	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	3	—	—
23	Jesseniova ulice	861	26	6	12	—	8	—	—	—	—	—	4	4	—	6	6	10	—	—
24	"	861	28	1	21	—	6	—	—	—	—	3	6	6	—	6	6	7	—	—
25	Na Kaňku	875	18	—	17	—	—	1	—	—	—	1	3	—	—	4	5	5	—	—
26	Kapliřova ulice	340	4	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—
27	Karlova sřida	545	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	"	615	10	9	1	—	6	—	—	—	—	—	—	3	—	7	—	—	—	—
29	"	826	23	1	11	—	—	5	—	—	—	—	—	4	—	5	5	9	—	—
30	"	839	10	2	2	—	6	—	—	—	—	—	—	2	—	6	6	4	—	—
31	"	911	28	2	20	—	6	—	—	—	—	3	5	—	—	6	6	8	—	—
32	Komenského náměstí	227	4	2	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	—	—	—
33	Kostnické náměstí	108	3	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	3	—	—
34	Krásava ulice	907	12	2	4	—	6	—	—	—	—	—	—	1	—	3	3	4	—	—
35	Přilimci Liberecké u Libné	899	7	—	2	—	2	3	—	—	—	—	—	2	—	4	4	—	—	—
36	Verlängerte Lupáčova ulice	865	14	—	11	—	3	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	6	—	—
37	Palackého sřida	366	6	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—
38	"	468	4	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39	"	894	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
40	Poděbradova sřida	53	16	1	13	—	2	—	—	—	—	—	—	3	—	2	4	5	—	—
	Fürtrag . . .		479	55	254	2	123	35	6	3	1	—	8	97	2	106	110	142	14	—

5. Classification der im J. 1896 zugewachsenen Wohnungen nach Höhenlage und Zimmerzahl.
Tab. 150. (Schluss.)

Ordnungs-Zahl	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern										Von den Wohnungen liegen in						
				Küche							Keller	Erdgeschoss	Halbstock	Stock			Dachraum			
				1 ohne	1 mit	2 ohne	2 mit	3 mit	4 mit	5 mit				6 mit	mehr als 6 mit	1		2	3	4
41	Uebertrag . . .	716	479	55	254	2	123	35	6	3	1	—	8	97	2	106	110	147	14	—
42	Poděbradova stržda	856	23	1	19	—	3	—	—	—	—	—	—	5	—	6	6	6	—	—
43	"	863	12	2	6	—	3	—	—	—	—	—	—	2	—	2	4	4	—	—
44	"	879	13	2	9	—	3	—	—	—	—	—	—	3	—	3	3	4	—	—
45	"	892	22	9	8	—	5	—	—	—	—	—	—	2	—	6	6	6	—	—
46	"	895	14	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	4	—	—	—
47	"	902	15	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	3	4	4	—	—
48	"	910	6	—	4	—	2	—	—	—	—	—	—	3	—	3	5	5	—	—
49	Riegrova ulice	866	17	5	10	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—
50	"	871	14	2	6	—	6	—	—	—	—	—	—	3	—	3	3	3	—	—
51	"	883	20	5	9	—	6	—	—	—	—	—	—	3	—	5	5	7	—	—
52	"	885	15	3	10	—	2	—	—	—	—	—	—	3	—	3	4	4	—	—
53	"	886	23	7	14	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	6	6	6	—	—
54	Roháčova ulice	141	10	4	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—
55	"	144	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
56	Rokycanova ulice	855	14	1	9	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	—	—	—
57	"	898	7	1	3	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—	2	2	2	—	—
58	Sadoměřická ulice	893	13	2	8	—	3	—	—	—	—	—	—	2	—	3	4	4	—	—
59	"	896	11	—	7	—	4	—	—	—	—	—	—	2	—	3	3	3	—	—
60	Verlängerte Sadoměřická ulice	901	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
61	Sadoměřická ulice	906	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
62	Sadoměřická ulice u. Na Kačku	889	29	5	22	—	2	—	—	—	—	—	—	7	—	6	8	8	—	—
63	Vratislavova ulice	904	11	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	3	3	—	—
64	Verlängerte Vratislavova ulice	865	16	4	6	—	6	—	—	—	—	—	—	4	—	3	3	6	—	—
65	Zelivského ulice	260	8	—	6	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—
	Summe . . .		812	114	459	2	188	39	6	3	1	—	14	156	2	185	201	239	15	—

Preisveränderungen Baumaterialien in Prag in d. J. 1894 1895 1896 *)

Nr.	Beschreibung	Menge per 1000 Stk.	Preis in net. Valutap					
			1894		1895		1896	
			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1	Plankalkstein	1004	3	10	1	80	1	80
		1005	3	10	1	80	1	80
		1006	3	10	1	70	1	80
2	Dawler Schwarzeisen (Quarz)	1004	3	20	3	70	3	70
		1005	3	20	3	70	3	70
		1006	3	10	1	60	3	70
3	Schotter von Dawle	1004	4	10	3	80	3	80
		1005	4	10	3	80	3	70
		1006	3	10	3	80	3	80
4	Mauerziegel	1004	10	14	14	60	10	75
		1005	14	18	18	60	15	60
		1006	10	10	14	14	14	60
5	Canalziegel	1894	20	17	17	18	18	18
		1895	20	10	10	18	18	18
		1896	20	10	10	18	18	18
6	Gewölbeziegel	1894	20	22	22	24	24	24
		1895	25	21	21	23	23	23
		1896	25	21	21	23	23	23
7	Brunnenziegel	1894	23	21	21	22	22	22
		1895	23	21	21	22	22	22
		1896	23	21	21	22	22	22
8	Formziegel	1894	35	28	28	31	31	31
		1895	32	28	28	30	30	30
		1896	30	26	26	28	28	28

*) Nach Berichten des Stadtbauamtes in Prag. — Die Preise der Baumaterialien in den Vororten sind bis auf unwesentliche Abweichungen jenen für Prag gleichgeblieben.

Ordnungs-Zahl	Gemeinde oder Bezirk	J a h r	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern										Von den Wohnungen liegen in						
				K ü c h e						Keller				Halbstock	S t o c k					
				1 ohne	1 mit	2 ohne	2 mit	3 mit	4 mit	5 mit	6 mit	mehr als 6 mit	1		2	3	4	Dachraum		
I.	Prag	1894	1549	167 498	8 9	11 400	301	99	39	31	3	4 327	35 339	350 359	135	—	—	—	—	—
		1895	1588	209 625	4 60	13 369	239	79	31	16	7	1 294	4 349	362 406	172	—	—	—	—	—
		1896	1338	162 496	9 44	9 265	254	98	30	15	9	14 244	28 275	308 326	143	—	—	—	—	—
II.	Karolinenthal	1894	82	8 9	—	41 12	6	2	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	140	4 60	—	26 14	27	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1896	103	9 44	—	30 16	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III.	Smichow	1894	608	106 283	3 79	99	30	6	2	—	—	15 162	—	147 141	130 10	3	—	—	—	—
		1895	482	103 265	1 66	30	11	6	—	—	—	18 111	—	114 128	85 26	—	—	—	—	—
		1896	841	182 458	—	127 50	22	1	1	—	—	24 211	—	190 198	184 34	—	—	—	—	—
IV.	Kgl. Weinberge	1894	438	26 200	1 118	73	15	2	1	2	9 88	2 88	96 102	53	—	—	—	—	—	—
		1895	568	23 317	1 135	78	10	2	1	1	1 95	—	131 136	161 44	—	—	—	—	—	—
		1896	668	22 281	—	183 153	27	1	1	—	—	3 119	—	148 155	170 73	—	—	—	—	—
V.	Zižkow	1894	744	113 425	14 140	52	—	—	—	—	—	19 143	8 164	171 206	33	—	—	—	—	—
		1895	663	113 382	—	119 41	8	—	—	—	—	5 135	4 143	168 208	—	—	—	—	—	—
		1896	812	114 459	2 188	39	6	—	—	—	—	14 156	2 185	201 239	15	—	—	—	—	—
II-V.	Vororte	1894	1872	253 917	18 378	236	51	10	3	6	43 414	10 417	428 458	99 3	—	—	—	—	—	—
		1895	1853	243 024	2 346	163	56	17	1	1	27 364	4 424	467 484	83	—	—	—	—	—	—
		1896	2424	327 1242	2 528	258	59	5	3	—	41 502	2 548	579 616	136	—	—	—	—	—	—
L-V.	Prag und Vororte	1894	3421	420 1415	29 778	537	150	49	34	9	47 741	45 756	778 817	234 3	—	—	—	—	—	—
		1895	3441	452 1619	15 715	402	135	48	17	8	28 658	8 773	829 890	255	—	—	—	—	—	—
		1896	3762	489 1738	11 793	512	157	35	18	9	55 746	30 823	887 942	279	—	—	—	—	—	—

III. Preise verschiedener Baumaterialien in Prag in d. J. 1894 1896.

Tab. 152. (Fortsetz.)

Ordnungs- Zahl	N a m e	Menge oder Ausmass	J a h r	Preise in öst. Währung					
				höchste		niedrigste		mittlere	
				fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
18	Chamotte-Ziegel	1000 St. loco Baustel.	1894	58	—	54	—	56	—
			1895	58	—	54	—	56	—
			1896	58	—	52	—	55	—
19	Chamotte-Mörtel	50 kg. ohne Zufuhr	1894	1	—	—	80	—	90
			1895	1	—	—	80	—	90
			1896	1	—	—	80	—	90
20	Lehm. ordinär	1 Fuhre m. Zufuhr	1894	4	50	4	—	4	25
			1895	4	50	3	80	4	15
			1896	4	50	3	80	4	15
21	Prager Allstädter Kalk in Stücken	100 kg. m. Zufuhr	1894	—	78	—	74	—	76
			1895	—	78	—	72	—	75
			1896	—	76	—	70	—	73
22	" " gemahlen	"	1894	1	16	1	14	1	15
			1895	1	16	1	12	1	14
			1896	1	14	1	10	1	12
23	Podoler Kalk	"	1894	—	75	—	73	—	74
			1895	—	74	—	72	—	73
			1896	—	74	—	70	—	73
24	Portland-Cement, Prager (Podoler)	200 kg. ohne Zufuhr	1894	4	50	4	20	4	35
			1895	4	50	4	20	4	35
			1896	4	40	4	20	4	30
25	Perlmooser Cement	"	1894	5	30	5	10	5	20
			1895	5	30	5	—	5	10
			1896	5	30	5	—	5	10
26	Echter englischer Cement	"	1894	8	40	7	70	8	85
			1895	8	40	7	50	8	85
			1896	8	30	7	40	7	35

Ordnungs-Zahl	N a m e	Menge oder Ausmass	1 2 3 4	Preise in östl. Währung					
				höchste		niedrigste		mittlere	
				fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
9	Hohle Formziegel	1000 St. loco Baustel.	1894	32	—	28	—	30	—
			1895	34	—	30	—	32	—
			1896	32	—	28	—	30	—
10	Pflasterziegel gepresst, 29 Cm. in's Gevierte		1894	38	—	34	—	36	—
			1895	38	—	34	—	36	—
			1896	38	—	32	—	35	—
11	Pflasterziegel ungepresst		1894	50	—	45	—	47	50
			1895	50	—	46	—	48	—
			1896	50	—	48	—	49	—
12	„Sousedky“ 20 Cm. in's Gevierte		1894	30	—	24	50	27	25
			1895	28	—	25	—	26	50
			1896	30	—	18	—	24	—
13	„Topinky“ 18 Cm. in's Gevierte		1894	15	—	12	—	13	50
			1895	14	—	12	—	13	—
			1896	13	50	12	—	12	75
14	Hackenziegel (Dachziegel)		1894	33	—	30	—	31	50
			1895	30	—	29	—	29	50
			1896	30	—	29	—	29	50
15	Preissen (hohle Dachziegel)		1894	26	—	21	—	23	50
			1895	26	—	25	—	25	50
			1896	25	—	21	—	23	—
16	Taschen, gepresst 18 1/2 Cm.		1894	23	—	20	—	21	50
			1895	22	—	19	—	20	50
			1896	23	—	19	—	21	—
17	Taschen, ungepresst 18 1/8 Cm.		1894	21	—	18	—	19	50
			1895	20	—	18	—	19	—
			1896	19	—	17	—	18	—

Tab. 152. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	N a m e	Menge oder Ausmass	J a h r	Preise in öst. Währung					
				höchste		niedrigste		mittlere	
				fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
15	Dieselben 26,342 mm. breit	100 St. ohne Zufuhr	1894 1895 1896	108 106 106	— 96 94	98 96 94	— — —	103 101 100	— — —
46	Ruder	1 Stück	1894 1895 1896	1 1 1	— — —	86 86 86	— — —	93 93 93	— — —
47	Eichene Bretter und Pfosten (versch. Länge)	1 m ³	1894 1895 1896	60 60 60	— — —	50 50 50	— — —	55 55 55	— — —
48	Buchene Bretter und Pfosten (versch. Länge)	"	1894 1895 1896	27 27 27	— — —	25 24 24	— — —	26 25 25	— — —
49	Pfosten von Kiefernholz (körnig) 57—6 m. lang	"	1894 1895 1896	26 26 26	50 — —	50 — —	— — —	25 25 25	75 — —
50	Latten 38,59 mm ² , lang 57—6 m.	100 St. ohne Zufuhr	1894 1895 1896	20 20 20	— — —	18 18 18	— — —	19 19 19	— — —
51	" 40/66 " " 57—6 "	"	1894 1895 1896	24 24 24	— — —	40 — —	— — —	23 23 23	45 — —
52	" 33/53 " " 57—6 "	"	1894 1895 1896	17 17 17	50 40 40	16 15 15	— — —	16 16 16	75 62 35
53	Schmiedeseisen (böhm.), Reifeisen à 20 kg.	100 kg.	1894 1895 1896	12 12 12	— — —	10 10 10	— — —	11 11 11	25 20 10

III. Preise verschiedener Baumaterialien in Prag in d. J. 1894 — 1896.

Tab. 152. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	N a m e	Menge oder Ausmass	J a h r	Preise in öst. Währung					
				höchste		niedrigste		mittlere	
				fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
36	Dieselben 79/342 mm. breit	100 St. ohne Zufuhr	1894	350	—	346	—	348	—
			1895	340	—	334	—	337	—
			1896	336	—	330	—	333	—
37	" 105/369 "	"	1894	510	—	490	—	500	—
			1895	500	—	480	—	490	—
			1896	486	—	475	—	480	50
38	Ungesäumte weiche Bretter in Längen v. 5.7—6 m., 13/132 mm. breit	"	1894	15	—	13	50	14	25
			1895	15	—	13	40	14	20
			1896	14	60	13	40	14	—
39	Dieselben 13/263 mm. breit	"	1894	38	—	36	—	37	—
			1895	38	—	35	50	36	75
			1896	37	—	35	—	36	—
40	" 20/158 "	"	1894	30	—	28	—	29	—
			1895	30	—	27	—	28	50
			1896	29	—	26	—	27	50
41	" 20/230 "	"	1894	70	—	63	—	66	50
			1895	70	—	62	—	66	—
			1896	68	—	60	—	64	—
42	" 26/158 "	"	1894	40	—	37	—	38	50
			1895	40	—	36	—	38	—
			1896	38	—	34	—	36	—
43	Ungesäumte weiche Bretter in Längen v. 5.7—6 m., 26/263 mm. breit	"	1894	74	—	72	—	73	—
			1895	74	—	72	—	73	—
			1896	73	—	71	—	72	—
44	Dieselben 26/316 mm. breit	"	1894	88	—	87	—	87	50
			1895	88	—	86	—	87	—
			1896	86	—	84	—	85	—

Ordnungs-Zahl	N a m e	Menge oder Ausmass	J a h r	Preise in öst. Währung					
				höchste		niedrigste		mittlere	
				fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
45	Dieselben 26,342 mm. breit	100 St. ohne Zufuhr	1894	103	—	98	—	103	—
			1895	106	—	96	—	101	—
			1896	106	—	94	—	100	—
46	Ruder	1 Stück	1894	1	—	—	86	—	93
			1895	1	—	—	86	—	93
			1896	1	—	—	86	—	93
47	Eichene Bretter und Pfosten (versch. Länge)	• 1 m ³	1894	60	—	50	—	55	—
			1895	60	—	50	—	55	—
			1896	60	—	48	—	54	—
48	Buchene Bretter und Pfosten (versch. Länge)	•	1894	27	—	25	—	26	—
			1895	27	—	24	—	25	—
			1896	26	—	24	—	25	—
49	Pfosten von Kieferholz (körnig) 5·7—6 m. lang.	•	1894	26	—	24	—	25	—
			1895	26	—	24	—	25	—
			1896	25	—	23	—	24	—
50	Latten 38,59 mm ³ , lang 5·7—6 m.	100 St. ohne Zufuhr	1894	20	—	18	—	19	—
			1895	20	—	18	—	19	—
			1896	19	—	17	—	18	—
51	• 40/66 „ „ 5·7—6 „	•	1894	24	—	22	—	23	—
			1895	24	—	21	—	22	—
			1896	23	—	21	—	22	—
52	• 33/53 „ „ 5·7—6 „	•	1894	17	—	16	—	16	—
			1895	17	—	15	—	16	—
			1896	17	—	15	—	16	—
53	Schmiedeeisen (bohm.), Reifeisen à 20 kg.	100 kg.	1894	12	—	10	—	11	—
			1895	12	—	10	—	11	—
			1896	12	—	10	—	11	—

Ordnungszahl	Name	Menge oder Lsg. mm.	Preis in 100 Währung					
			hochb.		mittelhochb.		niedrigb.	
			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
71	Gusseiserne Abortholen	100 kp	1894 11	—	10	10	10	75
			1895 11	—	10	10	10	70
			1896 11	—	10	10	10	60
72	Blei	"	1894 21	—	10	40	20	40
			1895 21	—	10	40	20	30
			1896 20	60	10	30	10	35
73	Bohm, Schwarzblech in Tafeln (100 kp.)	"	1894 21	—	10	20	20	10
			1895 20	40	10	10	10	90
			1896 20	60	10	18	10	30
74	Sleyer, Schwarzblech in Gebunden 2 kg. (100 kg.)	"	1894 22	—	20	—	21	—
			1895 21	50	20	—	20	75
			1896 21	50	20	—	20	75
75	Verzintes Blech	"	1894 16	40	15	80	16	10
			1895 16	20	15	60	15	90
			1896 16	—	15	20	15	60
76	Verzintes Blech, 265—476 mm.	1 Kiste zu 300 Tafeln	1894 29	50	28	50	29	—
			1895 29	50	28	—	28	75
			1896 29	—	27	—	28	—
77	Schüsselblech 320 mm in's Gevierte	76 Taf. in Gld. à 10 kg.	1894 15	60	15	20	15	40
			1895 15	60	15	—	15	30
			1896 15	40	14	80	15	10
78	Schüsselblech 520 mm in's Gevierte	" 104 "	1894 41	—	40	—	40	50
			1895 41	—	38	—	39	50
			1896 40	—	36	—	38	—
79	Rinnenblech, 320—750 mm.	Kiste 91 kg. à 100 kg.	1894 36	—	34	—	35	—
			1895 36	—	33	—	34	50
			1896 34	—	32	—	33	—
80	Rinnenblech, 520—750 mm.	" 149 "	1894 58	—	56	—	57	—
			1895 56	—	53	—	54	50
			1896 54	—	52	—	53	—

Ordnungs-Zahl	N a m e	Menge oder Ausmass	L P a r	Preise in öst. Währung					
				höchste		niedrigste		mittlere	
				fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
62	Klammereisen Nr. 8—12	100 kg.	{ 1894 1895 1896	12 12 12	40 40 40	11 11 11	60 50 40	12 11 11	— 95 90
63	Façonwinkleisen 13 mm. breit	•	{ 1894 1895 1896	19 19 18	— — 50	18 18 17	20 — 20	18 18 17	60 85 05
64	Fensterwinkleisen 25—30 mm. breit	•	{ 1894 1895 1896	14 14 14	30 20 20	13 13 13	80 60 50	14 13 13	— 90 85
65	Façonwinkleisen über 30 mm. breit	•	{ 1894 1895 1896	14 14 14	50 30 30	14 13 13	— 80 60	14 14 13	25 05 95
66	Gewalzte Traversen von 105—320 mm. Höhe, bis 7 m. lang	•	{ 1894 1895 1896	11 11 11	40 40 30	10 10 10	60 50 50	11 10 10	— 40 40
67	Gewalzte Traversen 105—320 mm. hoch, für je 1 m. mehr	•	{ 1894 1895 1896	3 3 3	— — —	1 1 1	80 70 60	2 2 2	40 35 30
68	Alle Bahnschienen	•	{ 1894 1895 1896	7 6 6	— 90 88	6 6 6	40 30 —	6 6 6	70 60 40
Steyrisches Walzeisen, und zwar:									
69	Quadrat Eisen von 130 mm. bis 6 1/2 m. Stärke	100 kg.	{ 1894 1895 1896	17 17 16	— — 50	15 15 15	60 40 20	16 16 15	30 20 85
70	Klammereisen	•	{ 1894 1895 1896	16 16 15	— — 80	14 14 14	50 40 20	15 15 15	25 20 —

T. 13. Schluss I. Umlaufbewegung an der Prager Börse.

Course in Gulden ö. W.								
Ort	Zahl	Bewegung	Jahr	Anfang des Monats				am Schlusse d. J.
				Jänner	April	Juli	October	
1. Effecten.								
18	Maschinenbau-Actien-Gesell- schaft, vormals Ruston . . .	1894	156·25	165—	175·50	184—	195—	
		1895	197—	193—	195·50	191—	181—	
		1896	183—	192—	178—	179—	180—	
19	Schulz-Mähr. Maschinen- bau	1894	320—	315—	303—	—	325—	
		1895	327—	330—	330—	340—	305—	
		1896	300—	312—	330—	328—	324—	
2. Waare.								
1	Wetteraps, trocken pr. 100kg.	1894	13·75	12·75	11·25	11·25	11·30	
		1895	11·80	12—	12·50	10·60	11—	
		1896	11—	11·40	11—	12·85	13·50	
2	Raisin, raffinirt	1894	35·50	31·50	29—	27—	26·25	
		1895	26·25	27·50	29·50	26·25	26·75	
		1896	26·75	27·25	27·25	30·50	32—	
3	Zucker, Raffinade I.	1894	37·50	34·75	33·25	31·75	27·25	
		1895	27·25	28—	27·50	29—	31·50	
		1896	32—	35—	35—	33·75	32·75	
4	Wurzelzucker I.	1894	38·50	35·75	34·25	32—	28·50	
		1895	28·50	29—	28·50	30·75	32·50	
		1896	33—	36—	36—	34·75	33·75	
5	Rohzucker I. Basis, 88 Rend., ab Prag	1894	16—	15·70	15·25	13·10	10·95	
		1895	10·95	11·975	12·125	13·275	13·60	
		1896	13·60	15·375	12·875	11·875	11·735	
6	Rohzucker I. Basis, ab Aussig, Station	1894	16·40	16·65	15·60	13·40	11·30	
		1895	11·25	12·30	12·45	13·575	13·95	
		1896	14—	15·875	13·225	12·175	12—	
7	Melasse, ab Prag, unmosirt	1894	3·30	3·30	2·50	2·25	1·95	
		1895	1·95	1·95	2·05	2·05	2·15	
		1896	2·15	2·20	2·20	—	—	
8	— — — — — mosirt	1894	3·30	3·30	2·50	2·25	1·95	
		1895	1·95	1·95	2·05	2·05	2·15	
		1896	2·15	2·20	2·20	—	—	
9	Kartoffelspiritus, ab Prag, conting.	1894	14·60	15·50	16·50	14·60	14·80	
		1895	14·70	14·80	16·40	14·60	14·30	
		1896	14·30	13·70	14·60	15—	14·50	
10	Melassenspiritus, ab Prag . . .	1894	14·40	15·45	16·40	14·50	14·70	
		1895	14·60	14·75	16·20	14·40	14—	
		1896	14—	13·60	14·50	14·90	14·50	
11	Raffinirter Spiritus, ab Prag transito	1894	50·50	51·80	52·50	50·50	50·75	
		1895	50·60	50·80	52·50	51—	50·50	
		1896	50·50	50—	50·60	50·90	50·60	
12	Petroleum, galizisches	1894	18·75	18·75	18·80	18·80	18·80	
		1895	18·80	18·80	20·45	20·45	19·25	
		1896	19·25	18·50	18·35	19·15	18·15	

II. Stand.

Die Börse hatte im J. 1894 226, im J. 1895 236, im J. 1896 234 Mitglieder. Die Zahl der eingelaufenen Actenstücke betrug im J. 1894 310, im J. 1895 369, im J. 1896 453 Stück für die Börsenkammer und im J. 1894 93, im J. 1895 65, im J. 1896 60 Stück für das Börsenschiedsgericht.

I. Activa.

Tab. 154.

Ord.-Zahl	Name des Institutes	in Gulden	Cassastand	Gesamtvorrath in Wechseln	Effecten	Vorschüsse auf Effecten und Waaren	Debitoren und andere Activa
		1894	1895	1896	1894	1895	1896
1	Prager Filiale der Oest.-Ung. Bank ^{*)}	18,463.791	21,936.086	21,901.336	—	—	—
2	Landesbank für das Königreich Böhmen	669.403	6,977.309	7,924.679	2,534.741	66.885	38,147.095
3	Hypothekenbank für das Königreich Böhmen	480.961	7,924.679	13,416.473	1,829.505	71.765	56,681.463
4	Landwirthschaftliche Creditbank für Böhmen	671.987	13,416.473	—	4,048.850	63.260	87,050.988
5	Živnostenská banka* für Böhmen und Mähren	536.772	—	—	2,830.254	500	111,577.188
6	Böhmische Escomptebank	393.911	—	—	1,708.000	62.500	113,673.004
7	Böhmische Unionbank	282.654	—	—	164.090	—	118,009.994
8	Erste Prager Pfandleihgesellschaft	227.077	3,741.189	—	3,099.138	3,387.197	—
		227.077	3,710.449	—	3,426.718	—	—
		232.602	3,285.377	—	2,728.450	—	—
		365.628	11,809.247	—	1,467.862	7,525.829	6,466.810
		618.036	11,817.503	—	2,331.744	9,813.969	6,703.700
		612.936	14,051.487	—	2,629.144	9,431.994	7,450.432
		1,233.284	12,025.015	—	—	10,625.986	725.580
		1,364.789	13,102.452	—	—	11,801.956	772.899
		1,326.746	11,682.428	—	—	12,722.874	759.826
		1,533.746	11,766.771	—	2,176.463	647.951	20,650.370
		1,716.334	15,697.358	—	2,680.982	433.506	21,288.204
		1,782.658	16,294.085	—	1,836.193	—	24,455.752
		11.908	—	—	—	621.885	456.939
		14.299	—	—	—	647.103	456.180
		15.776	—	—	—	668.534	489.214
		4,577.818	64,783.322	—	9,009.320	22,588.74	181,411.179
		4,790.273	74,188.527	—	8,610.231	26,257.517	203,018.545
		4,925.359	70,631.186	—	9,742.499	25,781.202	242,753.988
	Summe	—	—	—	—	—	—

^{*)} Nach schriftlichen oder gedruckten Berichten der betreffenden Anstalten. — ¹⁾ Die Daten beziehen sich auch auf die Filialen in Jungbunzlau und Sellan.

Tab. 153. (Schluss.) I. Coursbewegung an der Prager Börse.

Ord.-Zahl	Benennung	J a h r	Course in Gulden ö. W.				
			Anfang des Monats				am Schlusse d. J.
			Jänner	April	Juli	October	
1. Effecten.							
16	Maschinenbau-Actien-Gesell- schaft, vormals Ruston . . .	1894	156·25	165·—	175·50	181·—	195·—
		1895	197·—	193·—	195·50	191·—	181·—
		1896	183·—	192·—	178·—	179·—	180·—
17	Böhmisch-Mähr. Maschinen- fabrik	1894	320·—	325·—	303·—	—	325·—
		1895	327·—	330·—	330·—	340·—	305·—
		1896	300·—	312·—	330·—	328·—	324·—
2. Waare.							
1	Winterraps, trocken pr. 100 kg.	1894	13·75	12·75	11·25	11·25	11·31
		1895	11·80	12·—	12·50	10·60	11·—
		1896	11·—	11·40	11·—	12·85	13·50
2	Rüböl, raffinirt	1894	35·50	31·50	29·—	27·—	26·25
		1895	26·25	27·50	29·50	26·25	26·75
		1896	26·75	27·25	27·25	30·50	32·—
3	Zucker, Raffinade I.	1894	37·50	34·75	33·25	31·75	27·25
		1895	27·25	28·—	27·50	29·—	31·50
		1896	32·—	35·—	35·—	33·75	32·75
4	Würfelzucker I.	1894	38·50	35·75	34·25	32·—	28·50
		1895	28·50	29·—	28·50	30·75	32·50
		1896	33·—	36·—	36·—	34·75	33·75
5	Rohzucker I. Basis, 88 Rend., ab Prag	1894	16·—	15·70	15·25	13·10	10·95
		1895	10·95	11·975	12·125	13·275	13·60
		1896	13·60	15·575	12·875	11·875	11·725
6	Rohzucker I. Basis, ab Aussig, Station	1894	16·40	16·65	15·60	13·40	11·30
		1895	11·25	12·30	12·45	13·575	13·95
		1896	14·—	15·875	13·225	12·175	12·—
7	Melasse, ab Prag, unmosirt	1894	3·30	3·30	2·50	2·25	1·95
		1895	1·95	1·95	2·05	2·05	2·15
		1896	2·15	2·20	2·20	—	—
8	„ „ „ osmosirt	1894	3·30	3·30	2·50	2·25	1·95
		1895	1·95	1·95	2·05	2·05	2·15
		1896	2·15	2·20	2·20	—	—
9	Kartoffelspiritus, ab Prag, conting.	1894	14·60	15·50	16·50	14·60	14·80
		1895	14·70	14·80	16·40	14·60	14·30
		1896	14·30	13·70	14·60	15·—	14·50
10	Melassenspiritus, ab Prag . .	1894	14·40	15·45	16·40	14·50	14·70
		1895	14·60	14·75	16·20	14·40	14·—
		1896	14·—	13·60	14·50	14·90	14·50
11	Raffinirter Spiritus, ab Prag transito	1894	50·50	51·80	52·50	50·50	50·75
		1895	50·60	50·80	52·50	51·—	50·50
		1896	50·50	50·—	50·60	50·90	50·60
12	Petroleum, galizisches . . .	1894	18·75	18·75	18·80	18·80	18·80
		1895	18·80	18·80	20·45	20·45	19·25
		1896	19·25	18·50	18·35	19·15	18·15

II. Stand.

Die Börse hatte im J. 1894 226, im J. 1895 236, im J. 1896 234 Mitglieder. Die Zahl der eingelaufenen Actenstücke betrug im J. 1894 310, im J. 1895 369, im J. 1896 453 Stück für die Börsenkammer und im J. 1894 93, im J. 1895 65, im J. 1896 60 Stück für das Börsenschiedsgericht.

Tab. 156.

Ord.-Zahl	Name des Institutes	Jahr	in G u l d e n ö s t. W ä h r u n g							
			Cassa- umsatz	Gesamt- escompt	Effecten- umsatz	Waaren- (Com- missions- Geschäft)	Report und Lombard	Devisen, Valuten u. Münzen	Conto- current-Ge- schaft	Einlagen
1	Prager Filiale d. öst.-ung. Bank	1894	91,147,411	83,561,007	—	1,750,203	—	—	—	—
		1895	129,080,375	119,027,327	—	1,827,045	—	—	—	—
		1896	126,679,470	117,600,940	—	1,940,031	—	—	—	—
2	Landesbank d. Königr. Böhmen	1894	295,799,441	32,856,824	41,404,564	—	115,852	269,277	105,010,934	3,892,079
		1895	549,032,861	58,210,136	52,038,275	—	106,685	197,394	185,816,257	5,087,056
		1896	738,799,730	64,415,231	94,519,999	—	106,735	202,405	242,094,325	5,599,164
3	Hypothekenbank d. Kgr. Böhmen	1894	47,004,310	—	20,842,300	—	—	—	—	—
		1895	52,030,776	—	21,091,000	—	—	—	—	—
		1896	52,006,443	—	24,824,000	—	—	—	—	—
4	Landwirthschaftliche Creditbank für Böhmen	1894	147,614,251	29,376,333	—	36,148,720	86,161	—	188,081,454	7,241,186
		1895	190,249,445	38,837,504	—	37,190,151	96,515	—	295,171,788	9,162,871
		1896	207,044,322	40,879,689	—	37,827,116	77,072	—	327,551,285	8,413,595
5	„Živnostenská banka“ für Böh- men und Mähren	1894	445,844,335	54,642,183	124,579,927	41,041,439	70,208,749	54,585,318	444,517,828	69,044,057
		1895	602,412,775	63,657,034	144,222,041	39,146,581	86,911,894	55,550,419	588,883,598	87,322,215
		1896	535,318,629	63,813,439	66,930,863	—	53,503,218	50,571,396	498,642,741	107,042,551
6	Böhmische Escompte-Bank	1894	385,056,950	51,996,388	230,680,700	31,298,000	—	92,756,500	802,576,000	163,560,700
		1895	450,545,863	58,720,322	245,760,000	30,278,500	—	91,576,300	815,748,500	108,750,000
		1896	525,203,552	59,893,636	197,516,349	26,861,312	—	93,296,563	770,430,754	154,463,129
7	Böhmische Unionbank	1894	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—
		1896	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Erste Prager Pfandleihgesellschaft	1894	4,726,157	—	—	—	—	—	—	—
		1895	4,749,436	—	—	—	—	—	—	—
		1896	4,817,627	—	—	—	—	—	732,619	333,397
	Summe	1894	1,337,192,855	252,432,935	417,507,491	110,238,362	70,400,762	147,611,095	1,541,841,046	243,089,605
		1895	1,978,081,531	338,452,323	463,111,316	108,448,277	115,094	147,324,113	1,886,328,721	1,070,655,413
		1896	2,389,869,773	346,602,935	383,791,211	66,628,459	53,687,025	144,070,364	1,839,451,724	275,851,836

IV Fortsetzung

Tab. I.

Nr.	Name der Gesellschaft	Bilanz zum 31. December		Gewinn und Verlust		Bilanz zum 31. December		Gewinn und Verlust		Bilanz zum 31. December		Gewinn und Verlust	
		1894	1895	1894	1895	1894	1895	1894	1895	1894	1895	1894	1895
1	Prager Filiale der öst. ung. Bank	443,859	756,708	—	—	141,000	215,000	—	—	900,000	900,000	—	—
		1895	692,132	—	—	231,040	301,000	—	—	100,000	100,000	—	—
		1896	1,444,700	—	—	154,000	164,000	—	—	100,000	100,000	—	—
2	Landesbank des Königreichs Böhmen	1,975,013	1,682,779	1,186,761	1,082,779	145,000	145,000	—	—	100,000	100,000	—	—
		1895	2,607,277	2,288,656	2,607,277	219,397	219,397	—	—	100,000	100,000	—	—
		1896	4,689,586	4,400,372	4,400,372	211,972	211,972	—	—	74,343	74,343	—	—
3	Hypothekenbank des Königs Böhmen	4,750,234	4,469,156	4,469,156	4,469,156	223,111	223,111	—	—	67,007	67,007	—	—
		1895	4,851,511	4,537,226	4,537,226	227,162	227,162	—	—	87,123	87,123	—	—
		1896	706,059	290,817	290,817	103,210	103,210	—	—	312,032	312,032	—	—
4	Landwirthschaftliche Creditbank für Böhmen	792,912	332,133	332,133	332,133	130,134	130,134	—	—	330,645	330,645	—	—
		1895	743,855	295,925	295,925	135,605	135,605	—	—	312,325	312,325	—	—
		1896	2,057,332	1,118,270	1,118,270	305,229	305,229	—	—	641,308	641,308	—	—
5	„Živnostenská banka“ für Böhmen u. Mähren	2,562,579	1,545,797	1,545,797	1,545,797	369,788	369,788	—	—	644,735	644,735	—	—
		1895	2,622,418	1,511,659	1,511,659	372,726	372,726	—	—	688,178	688,178	—	—
		1896	1,906,907	799,935	799,935	254,060	254,060	—	—	922,912	922,912	—	—
6	Böhmische Escompte-Bank	2,801,562	939,921	939,921	939,921	279,741	279,741	—	—	981,900	981,900	—	—
		1895	2,162,163	896,405	896,405	286,113	286,113	—	—	979,645	979,645	—	—
		1896	—	—	—	572,646	572,646	—	—	1,044,980	1,044,980	—	—
7	Böhmische Unionbank	—	—	—	—	604,108	604,108	—	—	1,231,446	1,231,446	—	—
		1895	118,563	25,156	25,156	616,502	616,502	—	—	1,037,260	1,037,260	—	—
		1896	121,673	25,925	25,925	39,989	39,989	—	—	67,418	67,418	—	—
8	Erste Prager Pfandleihgesellschaft	123,761	27,861	27,861	27,861	41,314	41,314	—	—	54,434	54,434	—	—
		1895	—	—	—	41,896	41,896	—	—	54,003	54,003	—	—
		1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1894	11,367,006	7,751,311	7,751,311	1,782,374	1,782,374	—	—	3,462,421	3,462,421	—	—
		1895	13,161,341	8,995,711	8,995,711	2,009,283	2,009,283	—	—	3,991,643	3,991,643	—	—
		1896	13,863,117	9,557,732	9,557,732	2,130,930	2,130,930	—	—	8,771,359	8,771,359	—	—
		1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1894	—										

Ord.-Zahl	Name des Institutes	Jahr	in Gulden öst. Währung							Conto- current-Ge- schaft	Einlagen
			Cassa- umsatz	Gesamt- escompt	Effecten- umsatz	Waaren- Com- missions- Geschäft	Report und Lombard	Devisen, Valuten u. Münzen			
1	Prager Filiale d. öst.-ung. Bank	1894	91,147,411	83,561,007	—	1,750,203	—	—	—	—	—
		1895	129,080,375	119,027,327	—	1,827,045	—	—	—	—	—
		1896	126,679,470	117,600,940	—	1,940,031	—	—	—	—	—
2	Landesbank d. Königr. Böhmen	1894	295,799,441	32,856,824	41,404,564	—	115,852	269,277	105,010,934	3,892,079	3,892,079
		1895	549,092,861	58,210,136	52,038,275	—	106,685	197,394	185,816,257	5,087,056	5,087,056
		1896	738,799,730	64,415,281	94,519,999	—	106,735	202,405	242,094,325	5,599,164	5,599,164
3	Hypothekenbank d. Kgr. Böhmen	1894	47,004,310	—	20,842,300	—	—	—	—	—	—
		1895	52,020,776	—	21,091,000	—	—	—	—	—	—
		1896	52,006,443	—	24,824,000	—	—	—	—	—	—
4	Landwirtschaftliche Creditbank für Böhmen	1894	147,614,251	29,376,333	—	36,148,720	86,161	—	188,081,454	7,244,186	7,244,186
		1895	190,249,445	38,837,504	—	37,190,151	96,515	—	295,171,788	9,162,871	9,162,871
		1896	207,044,322	40,879,689	—	37,827,116	77,072	—	327,551,285	8,413,593	8,413,593
5	„Zivnostenská banka“ für Böh- men und Mähren	1894	445,844,335	54,642,183	124,579,927	41,041,439	70,208,749	54,585,318	444,517,828	69,044,057	69,044,057
		1895	602,412,775	63,657,034	144,222,041	39,146,581	86,941,894	55,550,419	588,883,598	87,322,213	87,322,213
		1896	535,318,629	63,813,489	66,930,863	—	53,503,218	50,571,396	498,642,741	107,042,551	107,042,551
6	Böhmische Escompte-Bank . . .	1894	385,036,950	51,996,588	230,680,700	31,298,000	—	92,756,500	802,576,000	162,560,700	162,560,700
		1895	450,545,863	58,720,322	245,760,000	30,278,500	—	91,576,300	815,746,500	168,750,000	168,750,000
		1896	525,203,552	59,893,636	197,516,349	26,861,312	—	93,296,563	770,430,754	154,463,129	154,463,129
7	Böhmische Unionbank	1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Erste Prager Pfandleihgesellschaft	1894	4,726,157	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	4,749,436	—	—	—	—	—	—	—	—
		1896	4,817,627	—	—	—	—	—	732,619	333,397	333,397
	Summe	1894	1,337,192,855	252,432,935	417,507,491	110,238,362	70,400,762	147,611,095	1,541,841,046	243,089,605	243,089,605
		1895	1,978,081,531	338,452,323	463,111,316	108,442,277	87,115,094	147,324,113	1,886,328,721	1,070,655,413	1,070,655,413
		1896	2,389,869,773	346,602,935	383,791,211	66,628,459	53,687,025	144,070,364	1,839,451,724	275,851,836	275,851,836

IV. Erträge.

Tab. 157.

Ord.-Zahl	Name des Institutes	Jahr	in Gulden öst. Währung				Dividende	
			Bruttoertrag	Passivzinsen	Verwaltungskosten und Steuern	Gewinn	auf 1 Actie	in % des Actienkapitals
1	Prager Filiale der öst.-ung. Bank	1894 1895 1896	443.859 756.768 692.132	— — —	137.703 215.808 231.529	306.155 540.960 460.602	— — —	— — —
2	Landesbank des Königreiches Böhmen	1894 1895 1896	1.444.700 1.975.613 2.667.277	1.186.761 1.682.779 2.288.656	154.565 145.279 219.397	103.374 147.555 159.223	— — —	— — —
3	Hypothekenbank des Königr. Böhmen	1894 1895 1896	4.689.586 4.750.234 4.851.511	4.400.372 4.469.156 4.537.226	214.972 223.111 227.162	74.242 57.967 87.123	— — —	— — —
4	Landwirthschaftliche Creditbank für Böhmen	1894 1895 1896	706.059 792.912 743.855	290.817 332.133 295.925	103.210 130.134 135.605	312.032 330.645 312.325	15.— 15.— 15.—	7.50 7.50 7.50
5	„Živnostenská banka“ für Böhmen u. Mähren	1894 1895 1896	2.057.332 2.562.579 2.622.418	1.545.797 1.511.659 1.511.659	305.229 369.788 372.726	641.308 644.735 688.178	7.— 7.— 7.—	12.67 12.94 15.—
6	Böhmische Escompte-Bank	1894 1895 1896	1.906.907 2.401.562 2.162.163	729.935 939.921 896.405	254.060 279.741 286.113	922.912 981.900 979.645	30.— 30.— 30.—	15.— 15.— 15.—
7	Böhmische Unionbank	1894 1895 1896	— — —	— — —	572.646 604.108 616.502	1.044.980 1.231.446 1.037.260	7.— 7.— 7.—	13.— 13.375 12.96
8	Erste Prager Pfandleihgesellschaft	1894 1895 1896	118.563 121.673 123.761	25.156 25.925 27.861	39.989 41.314 41.896	57.418 54.434 54.003	18.— 18.— 18.—	9.— 9.— 9.—
	Summe	1894 1895 1896	11,367,006 13,161,341 13,863,117	7,751,311 8,995,711 9,557,732	1,782,374 2,009,283 2,130,930	3,462,421 3,991,642 8,771,359	15.4 15.4 15.4	11.44 11.565 10.09

F. Sparcassen in den Jahren 1894-96.^{*)}

Tab. 158.

Ord.-Zahl	Gehabungsergebnisse	Jahr	Böhmische		Prager städtische		Zusammen	
			Sparcassa		Sparcassa			
			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
A. Passiva.								
1. Eigenes Vermögen.								
1	Reservofond	1894	18,650.684	43 ¹⁾	2,972.034	82	21,622.719 ¹⁾	25
		1895	19,468.600	15 ²⁾	3,174.761	67	22,643.361	82
		1896	19,779.622	66 ³⁾	3,416.106	81	23,195.829	47
2	Andere Fonde ²⁾	1894	5,623.919	91	316.135	85	5,940.055	76
		1895	5,265.293	72	268.139	08	5,533.432	80
		1896	5,695.586	52	277.707	18	5,973.293	70
	Summe des eigenen Vermögens	1894	24,274.604	34	3,288.170	67	27,562.775	01
		1895	24,733.893	87	3,442.900	75	28,176.794	62
		1896	25,475.209	18	3,693.913	99	29,169.123	17
2. Anvertrautes Vermögen.								
a) Einlagen:								
1	Im Laufe des Jahres wurden eingelegt	1894	11,292.176	55	16,159.563	97	27,381.740	52
		1895	11,210.823	15	16,484.951	35	27,695.774	50
		1896	13,007.194	95	16,845.663	65	29,852.858	60
2	Im Laufe des Jahres wurden erhoben	1894	13,889.080	92	15,879.244	07	29,768.274	99
		1895	14,661.821	60	17,345.426	44	32,007.248	04
		1896	14,718.356	64	16,764.307	70	31,482.664	34
3	Stand der Einlagen sammt capitalisirten Zinsen ²⁾	1894	108,042.776	42	49,411.918	63	157,454.695	65
		1895	108,769.045	18	50,449.280	72	159,218.325	90
		1896	111,288.225	05	52,477.136	51	163,765.361	56
		1894	1,536.664	85	346.912	41	1,883.577	26
	b) Bilanzüberschuss	1895	459.289	53	203.726	85	663.016	38
		1896	1,473.746	83	251.445	14	1,725.191	97

¹⁾ Nach schriftlichen und gedruckten Berichten beider Anstalten. — ²⁾ Darunter der Pensionsfond für Beamte und Diener, welcher mit Ende 1894 2,272.798 fl. 31 kr., mit Ende 1895 2,306.402 fl. 32 kr., mit Ende 1896 2,355.802 fl. 37 kr. betrug. — ³⁾ D. i. Spezial-Reserve für Courverluste bei Wertpapieren. — ⁴⁾ Die Zahl der Einlagsbücher trug bei der Böhm. Sparcassa am Schlusse des Jahres 1894 142.499, am Schlusse des Jahres 1895 142.789, am Schlusse des Jahres 1896 142.472; bei der städtischen Sparcassa am Schlusse des Jahres 1894 77.778, am Schlusse des Jahres 1895 84.350 und am Schlusse des Jahres 1896 88.765.

Tab. 158. (Schluss.)

Verrechnung der Einnahmen 1894-96

		Hohenzollern		Progen städtische		Zusammen	
		Münster		Münster			
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
6. Andere kleinere Activa		1894	97	163,594	50	3,510,959	47
		1895	53	143,736	11	3,009,208	64
		1896	--	123,015	24	2,112,173	24
7. Cassabarschaft		1894	80	363,420	74	1,147,696	67
		1895	07	300,363	13	1,401,745	20
		1896	96	320,057	81	2,081,840	77
B. Summe sämtlicher Activa		1894	49	52,810,284	95	186,234,311	44
		1895	53	53,003,054	12	188,601,109	65
		1896	49	56,247,400	69	194,633,670	18
C. Abgaben, Verwaltungsaufwand, Gewinn.		1894	12	23,453	45	132,239	57
1. Steuern und Gebühren		1895	16	10,268	43	74,061	59
		1896	23	10,862	30	93,317	53
2. Verwaltungsaufwand		1894	28	107,385	20	353,172	40
		1895	58	115,129	05	366,996	63
		1896	22	125,292	59	420,521	81
3. Gewinn im Jahre		1894	24	347,039	22	2,148,121	46
		1895	01	233,133	51	958,378	52
		1896	63	251,445	14	1,817,492	77
D. Vom Reingewinne wurde zugewiesen:		1894	50	346,912	41	1,863,577	91
1. Dem Reservefonde		1895	53	203,726	85	663,016	38
		1896	97	251,445	14	1,305,876	11
2. Zu Wohlthätigkeits- u. gemeinnützigen Zwecken		1894	74	--	--	264,416	74
		1895	48	1,000	--	266,955	48
		1896	66	10,000	--	323,115	66

Ordn.-Zahl	G e h a b u n g s r e s u l t a t e	J a h r	Böhmische		Prager städtische		Zusammen	
			Sparcassa					
			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
	2. Rückgezahlte Darlehen.							
4	Auf Personaleredit (Bankwechsel)	1894	49,885,560	87	832,299	16	50,717,860	03
		1895	49,231,327	74	890,409	29	50,121,737	03
		1896	48,651,493	01	771,831	30	49,423,324	31
5	Auf Hypotheken	1894	2,658,521	04	1,181,847	46	3,840,368	50
		1895	2,411,611	65	1,453,839	42	3,865,451	07
		1896	2,240,326	85	1,191,142	03	3,431,468	88
6	Auf Pfänder	1894	5,023,410	—	87,660	—	5,111,070	—
		1895	4,775,120	—	108,510	—	4,883,630	—
		1896	3,370,230	—	140,830	—	3,511,060	—
	Im Ganzen	1894	57,567,491	91	2,101,806	62	59,669,298	53
		1895	56,418,059	39	2,432,758	71	58,870,818	10
		1896	54,262,049	86	2,103,803	33	56,365,853	19
1	Stand der Darlehen am Schlusse des Jahres	1894	81,463,216	20	34,581,872	39	116,045,088	59
		1895	80,429,022	15	36,526,475	08	116,955,497	23
		1896	84,157,996	—	37,798,365	39	121,956,361	39
2	Ausständige Zinsen	1894	1,585,333	32	771,118	53	2,356,451	85
		1895	1,577,271	48	811,442	89	2,388,714	37
		1896	1,648,040	05	868,078	54	2,516,118	59
3	Einlagen bei anderen Instituten	1894	6,940,000	—	2,245,350	82	8,885,350	82
		1895	9,970,000	—	2,015,626	03	11,085,626	03
		1896	8,890,000	—	3,251,213	64	12,141,213	64
4	Realitäten	1894	970,988	81	938,961	13	1,909,949	94
		1895	1,283,269	30	944,315	53	2,227,584	83
		1896	1,526,011	88	927,746	07	2,453,757	95
5	Werthpapiere	1894	38,607,547	30	13,771,966	80	52,379,514	10
		1895	37,746,637	—	13,246,006	35	50,992,643	35
		1896	38,423,180	60	12,949,024	—	51,372,204	60

F. Sparcassen in den Jahren 1894–96.

Tab. 158. (Schluss.)

Ord.-Zahl	G e b a h r u n g s r e s u l t a t e	B o h m i s c h e			P r a g e r s t ä d t i s c h e			Z u s a m m e n		
		S p a r c a s s a			S p a r c a s s a					
		fl.	kr.	fl.	fl.	kr.	fl.	fl.	kr.	fl.
6	Andere kleinere Activa	1894 3,356,664	97	153,594	50	3,510,259	47			
		1895 3,465,563	53	143,735	11	3,609,298	64			
		1896 1,988,258	—	123,915	24	2,112,173	24			
7	Cassabarschaft	1894 794,275	89	353,420	78	1,147,696	67			
		1895 1,095,392	07	306,353	13	1,401,745	20			
		1896 1,752,782	96	329,057	81	2,081,840	77			
	B. Summe sämtlicher Activa	1894 133,418,026	49	52,816,284	95	186,234,311	44			
		1895 134,667,155	53	53,993,954	12	188,661,109	65			
		1896 138,386,269	49	56,247,400	69	194,633,670	18			
	C. Abgaben, Verwaltungsaufwand, Gewinn.									
1	Steuern und Gebühren	1894 108,786	12	23,453	45	132,239	57			
		1895 63,793	16	10,268	43	74,061	59			
		1896 82,455	23	10,862	30	93,317	53			
2	Verwaltungsaufwand	1894 245,787	28	107,385	20	353,172	40			
		1895 251,867	58	115,129	05	366,996	63			
		1896 295,229	22	125,292	59	420,521	81			
3	Gewinn im Jahre	1894 1,801,082	24	347,039	22	2,148,121	46			
		1895 726,245	01	233,133	51	958,378	52			
		1896 1,566,047	63	251,445	14	1,817,492	77			
	D. Vom Reingewinne wurde zugewiesen :									
1	Dem Reservefonde	1894 1,536,665	50	346,912	41	1,883,577	91			
		1895 459,289	53	203,726	85	663,016	38			
		1896 1,054,430	97	251,445	14	1,305,876	11			
2	Zu Wohlthätigkeits- u. gemeinnützigen Zwecken	1894 264,416	74	—	—	264,416	74			
		1895 265,955	48	1,000	—	266,955	48			
		1896 313,115	66	10,000	—	323,115	66			

Tab. 159. (Fortsetz.)

Ordn.-Zahl	Name und Standort der Anstalt	Jahr	Geschäftsanteile						Reserve- fond		Andere Fonde		Summe des eigenen Vermögens		Zahl d. Einlage- bücher zu Ende des Jahres
			Anzahl	B e t r a g		eingezahlt		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		
				subskribirt	fl.	kr.	fl.							kr.	
15	Bürgerl. V.-G. in Karolinenthal NG. 17	1894 1895 1896 1894 1895 1896	1.024 925 886 1.795 1.966 2.059	20.480 18.500 17.087 35.900 39.320 41.180	— — 26	— — —	27.569 25.903 17.687 35.900 39.320 41.180	17 41 26	09 29 — 78 53 43	70.424 66.705 242.964	08 25 44	637.011 676.940 648.159 72.329 78.738 83.516	34 95 70 78 53 43	9.848 9.593 10.336 1.542 1.698 1.881	
16	Allgemeine V.-G. in Karolinenthal NG. 217	1894 1895 1896	1.251 1.438 1.522	12.510 14.380 15.220	— — —	— — —	12.518 14.380 15.220	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —
17	Gewerbliche V.-G. in Smichow NG. 492	1894 1895 1896	13.174 16.208 13.250	263.480 324.160 265.000	— — —	— — —	116.008 128.986 114.260	59 50 —	94 02 —	— 15.717 38.956	— — —	304.344 406.830 481.346	53 52 —	7.183 8.602 9.471	
19	První všeobecná záložna in Žižkow	1894 1895 1896	738 817 885	14.760 16.340 17.700	— — —	— — —	16.097 18.318 17.700	61 13 —	15 29 58	— 106 175	— 50 12	18.532 21.675 22.926	76 92 58	530 686 1.291	
20	Řemesln.-živnostenská záložna in Žižkow	1894 1895 1896	1.466 1.489 1.478	14.660 14.890 14.780	— — —	— — —	15.651 16.673 14.766	98 37 71	— — —	6.000 2.000 7.000	— — —	32.651 38.173 38.766	98 37 71	1.171 1.904 1.474	
21	Narodní záložna in Prag NG. 728-II.	1894 1895 1896	1.083 1.380 1.658	21.660 27.600 33.160	— — —	— — —	21.660 27.600 33.160	— — —	— 16 59	— — —	— — —	21.660 29.331 36.444	207 16 59	207 726 888	
22	Česká Poštumavská záložna in Prag	1894 1895 1896	— 1.765 2.349	— 17.650 23.490	— — —	— — —	— 16.745 22.773	— — —	— 78 56	— — 52	— — —	— 17.695 24.396	— 78 56	— 236 385	
23	Geskoslovanská záložna in Prag	1894 1895 1896	— 182 188.5	— 1.820 1.885	— — —	— — —	— 1.815 1.885	— — —	— 23 —	— — —	— — —	— 1.872 86	23 — —	— 76 —	

I. Eigenes Vermögen

Tab. 13 (cont.)

Ordn.-Zahl	Name und Standort der Anstalt	Geschäftsanteile										Summe des eigenen Vermögens		Z
		Anzahl	B e t r a g		Reserve- fond	Andere Fonds	Anzahl	B e t r a g		Reserve- fond	Andere Fonds			
			fl.	kr.				fl.	kr.			fl.	kr.	
24	Národní záložna in den Kgl. Weinbergen in NG. 674	1894	462	2.310	—	2.310	—	—	—	239 25	—	21.660	—	207
		1895	664	3.320	—	3.320	—	—	—	354 75	—	3.674 75	—	535
		1896	810	4.050	—	4.050	—	—	—	448 75	—	4.498 75	—	579
C. Landwirthsch. Bezirksvorschusscassen.														
25	In Karolinenthal	1894	852	—	—	92.311 13	—	—	—	9.552 90	—	101.864 03	—	286
		1895	852	—	—	92.383 29	—	—	—	8.239 13	—	100.622 42	—	302
		1896	984	—	—	92.442 04	—	—	—	8.397 95	5.072 81 5	105.912 80 5	—	335
26	In Smichow	1894	874	—	—	179.513 95	—	—	—	24.991 40	—	204.505 35	—	1.126
		1895	884	—	—	179.667 66	—	—	—	27.477 78	—	207.145 44	—	1.263
		1896	897	—	—	179.713 38	—	—	—	19.729 23	9.653 08	209.095 69	—	—
D. Sonstige Vorschusscassen.														
27	Von d. böhm. Sparcasse gegründete V.-C. in Prag NG. 1009-I.	1894	—	—	—	—	—	—	—	95.016 41	—	95.016 41	—	—
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	96.596 36	—	—
		1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100.096 36	—	—
28	Vorschusscasse der Prager Handwerker NG. 28-II.	1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	299.269 70	—	—
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	296.269 70	—	—
		1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—	299.784 32	—	—
29	Vorschusscasse der Prager Telegraphen- beamten NG. 909-II.	1894	502	—	—	26.061 96	—	—	—	1.168 82 5	44.355 32	71.586 10 5	—	502
		1895	515	—	—	25.891 59	—	—	—	1.220 93 5	43.559 62	70.672 14 5	—	515
		1896	—	—	—	26.364 79	—	—	—	1.221 47 5	39.992 32	77.588 58 5	—	522
	Summe	1894	58.601 25	1.258.517	—	1.360.628 82	—	—	—	1.847.695 34 5	156.978 86	3.365.303 02 5	—	41.621
		1895	67.544 25	1.418.690	—	1.599.598 68	—	—	—	1.720.863 93 5	176.901 22	3.506.363 83 5	—	56.889
		1896	63.239	1.417.760 06	—	1.612.944 07	—	—	—	1.971.283 44	447.356 92 5	4.031.984 43 5	—	47.754

I. Eigenes Vermögen.

Tab. 159. (Schluss.)

Ord.-Zahl	Name und Standort der Anstalt	Jahr	Geschäftsanteile				Reserve- fond	Andere		Summe des		Zahl d. Einlage- bücher zu Ende des Jahres
			Anzahl	Betrag		Fonde		eigenen Vermögens				
				sub- scribirt	eingezahlt							
			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		
24	Národní záložna in den Kgl. Weinbergen in NG. 674	1894	462	2.310	—	—	239 25	—	21.660	—	207	
		1895	664	3.320	—	—	354 75	—	3.674 75	—	535	
		1896	810	4.050	—	—	448 75	—	4.498 75	—	579	
C. Landwirthsch. Bezirksvorschusscassen.												
25	In Karolinenthal	1894	852	—	—	92.311 13	9.552 90	—	101.864 03	—	286	
		1895	852	—	—	92.383 29	8.239 13	—	100.622 42	—	302	
		1896	984	—	—	92.442 04	8.397 95	5.072 81 5	105.912 80 5	—	335	
26	In Smichow	1894	874	—	—	179.513 95	24.991 40	—	204.505 35	—	1.126	
		1895	884	—	—	179.667 66	27.477 78	—	207.145 44	—	1.263	
		1896	897	—	—	179.713 38	19.729 23	9.653 08	209.095 69	—	—	
D. Sonstige Vorschusscassen.												
27	Von d. böhm. Sparcasse gegründete V.-G. in Prag NG. 1009-I.	1894	—	—	—	—	95.016 41	—	95.016 41	—	—	
		1895	—	—	—	—	—	—	96.596 36	—	—	
		1896	—	—	—	—	—	—	100.096 36	—	—	
28	Vorschusscasse der Prager Handwerker NG. 28-II.	1894	—	—	—	—	—	—	299.269 70	—	—	
		1895	—	—	—	—	—	—	296.269 70	—	—	
		1896	—	—	—	—	—	—	299.784 32	—	—	
29	Vorschusscasse der Prager Telegraphen- beamten NG. 909-II.	1894	502	—	—	26.061 96	1.168 82 5	44.355 32	71.586 10 5	—	502	
		1895	515	—	—	25.891 59	1.220 93 5	43.559 62	70.672 14 5	—	515	
		1896	—	—	—	26.364 79	1.221 47 5	39.992 32	77.588 58 5	—	532	
Summe			1894	58.604 25	1.258.517	1.360.628	82	1.847.695	34 5	41.621		
			1895	67.544 25	1.418.690	1.599.598	68	1.720.863	93 5	56.889		
			1896	63.239	1.417.760	1.612.944	07	1.971.283	44	47.754		

Ort, Zahl	Name der Anstalt	Einlagen auf Büchel und laufende Rechnung									
		Im Laufe des Jahres wurden				Stand der Einlagen sammt capitalis. Zinsen zu Ende d. J.		Zinsfuß d. Einlagen in Percent		kleinster	grösster
		eingelegt		erhoben		Zinsen zu Ende d. J.		Percent			
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		
A. Vorschusscassen mit unbeschränkter Haftung.											
1	SL. Wenzels-V.C. in Prag	1894	2,274,586	19	76	5,160,900	06	4	4		4
		1895	2,257,566	29	16	5,571,406	19	4	4		4
		1896	2,573,872	03	27	5,961,523	95	4	4		—
		1894	425,957	12	21	719,157	74	4	4		5
2	Handels-V.C. in Prag	1895	361,544	31	84	769,502	21	3.5	5		5
		1896	464,541	99	22	839,522	98	3.5	5		5
		1894	1,102,133	85	46	1,691,734	94	3	4		4
		1895	1,096,480	98	21	1,811,962	25	3	4		4
3	Bürgerl. V.C. in Smichow	1896	1,263,576	26	90	1,912,131	82	3.5	4		4
		1894	534,649	05	29	675,862	75	4	4.5		4.5
		1895	520,831	46	69	699,738	52	4	4.5		4.5
		1896	561,072	77	83	710,339	46	4	4		4
B. Vorschusscassen mit beschränkter Haftung.											
5	Kleinselner V.C.	1894	994,348	—	82	1,611,334	43	4	4.5		4.5
		1895	1,303,476	04	55	1,976,332	92	4	4.5		4.5
		1896	1,487,577	93	79	2,368,496	06	4	4.5		4.5
		1894	276,334	54	87	169,701	37	4	5		5
6	Bürgerl. V.C. in der Kleinselle	1895	277,233	76	27	191,348	86	4	5		5
		1896	238,955	46	11	190,289	21	4	5		5
		1894	424,066	64	55	134,626	97	4	4.5		4.5
		1895	629,630	55	13	263,608	76	4	4.5		4.5
7	L. burgerl. V.C. in Holešowice-Bulna	1896	401,105	95	41	249,911	97	4	4.5		4.5

b) Anleihen von Creditinstituten und Summe des fremden Vermögens.

Tab. 161.

Ord.-Zahl	Name der Anstalt	Jahr	Anleihen von Creditinstituten						Summe des fremden Vermögens		Verhältniss d. eig. Vermögens zum fremden, wie 1 : x	
			Im Laufe des J. wurden entlieht		Verbindlichkeit Ende d. Jahres		Zinsfuß d. Reescompts in Percent		fl.	kr.		
			fl.	kr.	fl.	kr.	kleinster	grösster				
1	A. Vorschusscassen mit unbeschränkter Haftung.	St.-Wenzels-V.-G. in Prag	1894	—	—	—	—	—	—	5,160,900	06	12.35
			1895	—	—	—	—	—	—	5,571,406	19	11.73
			1896	—	—	—	—	—	—	5,961,523	95	—
			1894	34,129	42	8,350	—	4 1/2	4 3/4	727,507	74	7.57
2	Handels-V.-G. in Prag	1895	53,443	48	49,943	48	5	5 3/4	819,445	69	7.21	
		1896	100,390	40	17,616	—	4 1/4	5	857,138	98	14.2	
		1894	112,817	31	46,270	48	4	4 3/8	1,738,005	42	8.09	
		1895	155,734	52	36,819	22	4 1/2	5 3/8	1,848,781	47	7.97	
3	Bürgerl. V.-G. in Snichow	1896	14,054	66	—	—	4 1/4	4 1/2	1,912,131	82	7	
		1894	458,644	80	134,947	96	3 3/8	4 1/2	593,592	76	6.3	
		1895	742,924	45	202,898	01	3 7/8	5 1/4	902,636	53	9.36	
		1896	587,118	04	115,180	98	3 13/16	4 3/8	825,520	44	8.25	
4	Spar- u. Creditverein in Snichow	1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
		1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
		1894	619,453	36	261,905	02	4	4 1/4	1,873,239	45	12.17	
5	B. Vorschusscassen mit beschränkter Haftung.	1895	692,802	16	245,537	87	4 1/4	5 1/4	2,221,890	79	10.52	
		1896	1,016,682	49	423,408	29	4 1/4	4 1/4	2,791,904	35	—	
		1894	113,750	28	43,669	26	4 1/4	4 1/2	213,370	63	5.40	
		1895	178,831	15	43,956	58	4 1/4	5 3/8	235,305	44	5	
6	Bürgerl. V.-G. in der Kleinseite	1896	308,623	72	90,737	89	4 1/4	4 3/8	281,027	10	6	
		1894	42,304	01	27,502	95	4 1/2	5	162,129	92	6.83	
		1895	140,149	76	31,990	10	4 1/2	4 3/4	295,598	86	10	
		1896	—	—	—	—	—	—	249,911	97	—	

2. Anvertrautes Vermögen.

b) Anleihen von Creditinstituten und Summe des fremden Vermögens.

Tab. 161. (Fortsetz.)

Ordn.-Zahl	Name der Anstalt	Anleihen von Creditinstituten					Summe des fremden Vermögens		Verhältniss d. eig. Vermögens zum fremden, wie 1 : x	
		Im Laufe des J. wurden entlehnt		Verbindlichkeit Ende d. Jahres	Zinssuss d. Reescompts in Percent	kleinster	grösster.	fl.		kr.
		fl.	kr.							
8	Spar- und Vorsch.-Verein der k. k. Postbeamten in Böhmen	1894	—	—	—	—	—	52.335	—	139
		1895	—	—	—	—	—	54.231	—	—
		1896	—	—	—	—	—	60.337	—	—
9	Spar- u. Vorsch.-Consortium des österr. Beamtenvereins in Prag	1894	—	—	—	—	—	55.371	11	03
		1895	—	—	—	—	—	53.718	51	03
		1896	—	—	—	—	—	66.674	63	02
10	Obečná záložna in Prag	1894	7.721	—	3.451	4 ³ / ₄	6	20.315	60	380
		1895	9.776	—	4.007	—	—	19.349	80	370
		1896	10.313	—	5.086	5	5 ¹ / ₂	20.066	43	—
11	L. bürgerl. V.-G. in Prag	1894	1.800.693	37	659.303	3 ³ / ₄	4 ¹ / ₄	4.874.084	68	1067
		1895	1.788.819	98	911.712	4	4 ¹ / ₂	5.214.890	92	1043
		1896	1.939.112	19	752.893	76	4	5.326.677	45	1000
12	Spar- u. V.-G. d. deutschen Handw.-Ver. in Prag	1894	77.529	71	12.367	11	4	12.367	11	41
		1895	108.482	63	11.215	47	4	11.215	47	41
		1896	148.283	80	23.751	20	4	23.751	20	—
13	Allgemeine V.-G. in Prag	1894	764.545	72	88.009	58	4	887.646	18	756
		1895	738.647	87	904.462	84	4	1.072.287	49	822
		1896	886.426	18	122.034	24	4	995.759	12	—
14	Záložní a úvěrní spolek in Prag	1894	1.000	—	500	—	—	8.040	84	342
		1895	1.000	—	1.000	—	—	11.976	87	420
		1896	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Bürgerl. V.-G. in Karolinenthal	1894	186.034	72	—	—	4	4.666.289	61	732
		1895	225.131	—	—	—	5	4.951.759	06	731
		1896	704.729	39	67.803	60	4	5.475.129	08	—

2. Anvertrautes Vermögen.

b) Anleihen von Creditinstituten und Summe des fremden Vermögens.

Tab. 161.

Ord.-Zahl	Name der Anstalt	Anleihen von Creditinstituten						Summe des fremden Vermögens		Verhältniss d. eig. Vermögens zum fremden, wie 1 : x
		Im Laufe des J. wurden entlehnt		Verbindlichkeit Ende d. Jahres		Zinssatz d. Reescompts in Percent		des fremden Vermögens		
		fl.	kr.	fl.	kr.	kleinster	grösster	fl.	kr.	
A. Vorschusscassen mit unbeschränkter Haftung.										
1	St. Wenzels-V.C. in Prag	1894	—	—	—	—	—	—	—	1235
		1895	—	—	—	—	—	—	—	1173
		1896	—	—	—	—	—	—	5,160.900	06
2	Handels-V.C. in Prag	1894	34.129	42	8.350	4 1/2	4 3/4	727.507	74	757
		1895	53.443	48	49.943	5	5 3/4	819.445	69	721
		1896	100.390	40	17.616	—	4 1/4	857.138	98	142
3	Bürgerl. V.C. in Smichow	1894	112.817	31	46.270	48	4	1.738.005	42	809
		1895	155.734	52	36.819	22	4 1/2	1.848.781	47	797
		1896	14.054	66	—	—	4 1/2	1.912.131	82	7
4	Spar- u. Creditverein in Smichow	1894	458.044	80	134.947	96	3 3/4	593.592	76	63
		1895	742.924	45	202.898	01	3 1/2	902.636	53	936
		1896	587.118	04	115.180	98	3 1/2	825.520	44	825
B. Vorschusscassen mit beschränkter Haftung.										
5	V.C. in der Kleinseite	1894	619.453	36	261.905	02	4	1.873.239	45	1217
		1895	692.802	16	245.557	87	4 1/4	2.221.890	79	1052
		1896	1.016.682	49	423.408	29	4 1/4	2.791.904	35	—
6	Bürgerl. V.C. in der Kleinseite	1894	113.750	28	43.669	26	4 1/4	213.370	63	540
		1895	178.831	15	43.956	58	4 1/4	235.305	44	5
		1896	308.623	72	90.737	89	4 1/4	281.027	10	6
7	I. bürgerl. V.C. in Holesowic-Babna	1894	42.304	01	27.502	95	4 1/2	162.129	92	683
		1895	140.149	76	31.990	10	4 1/2	295.598	86	10
		1896	—	—	—	—	—	249.911	97	—

2. A n n e r t e s V e r m ö g e n .

b) Anlehen von Creditanstalten und Summe des fremden Vermögens.

Tab. 161. (Fortsetz.)

Ort.-Zahl	N a m e d e r A n s t a l t	Anlehen von Creditinstituten						Summe des fremden Vermögens		Verhältnis d. eig. Vermögen zum fremden, wie 1: x
		Im Laufe des J. wurden entlehnt		Verbindlichkeit Ende d. Jahres		Zinssatz d. Reescompts in Percent		Summe des fremden Vermögens		
		fl.	kr.	fl.	kr.	kleinster	grösster	fl.	kr.	
16	Allgemeine V.-G. in Karolinenthal	1894	478.350	12	53.079	96	4	4 ³ / ₈	890.188	28
		1895	467.306	97	64.317	89	4 ¹ / ₄	5 ¹ / ₄	951.501	19
		1896	398.879	85	48.488	03	4	4 ³ / ₈	961.740	70
17	Gewerbliche V.-G. in Smichow	1894	—	—	—	—	—	—	57.456	94
		1895	—	—	—	—	—	—	60.315	82
		1896	—	—	—	—	—	—	57.568	45
18	Vorschusscassa in d. Kgl. Weinbergen	1894	1.463.199	31	556.383	16	3 ³ / ₄	4 ¹ / ₂	4.568.935	53
		1895	2.364.035	43	703.353	07	3 ⁷ / ₈	5 ¹ / ₂	6.406.710	50
		1896	1.236.560	—	—	—	4	4	5.644.894	—
19	První všeobecná záložna in Žižkow	1894	13.636	37	9.706	58	4 ³ / ₄	5 ¹ / ₂	59.694	77
		1895	34.099	26	4.629	81	—	—	81.365	18
		1896	118.347	18	93.803	74	4 ¹ / ₂	5	29.373	25
20	řemeslnícko-živnostenská banka in Žižkow	1894	44.752	42	10.194	49	4 ¹ / ₂	5	324.146	58
		1895	113.607	41	32.995	36	4 ¹ / ₂	5 ¹ / ₂	347.625	—
		1896	149.217	65	34.154	85	4 ¹ / ₂	5 ¹ / ₂	345.662	03
21	Národní záložna in Prag	1894	—	—	—	—	—	—	67.888	21
		1895	74.384	98	29.152	33	4 ¹ / ₄	5 ³ / ₄	220.958	81
		1896	134.860	08	18.565	93	4	4 ³ / ₄	268.943	85
22	Česká Poštumavská záložna in Prag	1894	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	117.091	30	36.050	06	4 ¹ / ₄	5 ¹ / ₄	128.341	48
		1896	250.212	41	49.076	88	4 ¹ / ₄	5 ¹ / ₄	147.110	33
23	Českoslovanská záložna in Prag	1894	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	—	—	—	—	—	—	1.772	64
		1896	—	—	—	—	—	—	1.687	98

2. Anvertrautes Vermögen.

b) Anleihen von Creditinstituten und Summe des fremden Vermögens.

Tab. 161. (Schluss.)

Ord.-Zahl	Name der Anstalt	L = =	Anleihen von Creditinstituten						Summe des fremden Vermögens		Verhältnis d. eig. Vermögens zum fremden, wie 1 : x
			Im Laufe des J. wurden entlehnt		Verbindlichkeit Ende d. Jahres	Zinsfuss d. Rescompts in Percent		fl.	kr.		
			fl.	kr.		fl.	kr.				
24	Lidová záložna in d. Kgl. Weinbergen	1894	3,971	—	155	—	5	5	12,559	63	5
		1895	9,929	32	2,365	42	5	6	16,549	48	4-50
		1896	11,498	70	2,893	70	5	6	2,893	70	1-5
25	C. Landwirthschaftliche Bezirksvorschusscassen. In Karolinenthal	1894	—	—	—	—	—	—	277,977	91	2-72
		1895	—	—	—	—	—	—	301,740	59	3
		1896	56,690	—	22,500	—	4	4 1/2	314,251	88	2-96
26	In Snichow	1894	167,960	—	—	—	4 1/4	4 1/2	710,958	11	3
		1895	87,500	—	—	—	5	5	813,940	51	3-93
		1896	—	—	—	—	—	—	971,643	53	4-6
27	D. Sonstige Vorschusscassen. Von d. böhm. Sparcassa gegründete V.-C. in Prag	1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Vorschusscassa der Prager Handwerker	1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Vorschusscassa der Prager Telegraphenbeamten .	1894	—	—	—	—	—	—	70,417	28	—
		1895	14,681	79	42,955	08	—	—	83,077	51	—
		1896	—	—	—	—	—	—	66,357	11	—
	Summe	1894	6,271,502	92	2,215,805	08	3 1/4	6	28,654,423	60	6-31
		1895	8,118,379	46	2,659,892	07	3 7/8	6	32,796,351	57	7-07
		1896	8,072,109	74	1,898,025	09	3 11/16	6	33,914,129	23	7-3

3. Sonstige Passiva und Summe sämtlicher Passiva.

Tab. 162.

Ord.-Zahl	Name der Anstalt	Jahr	Sonstige Passiva						Summe sämtlicher Passiva			
			Bilanz-überschuss		Vor-ausgehobene Zinsen		Anleihen auf eigene Hypotheken				Andere Passiva	
			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
A. Vorschusscassen mit unbeschränkter Haftung.												
1	St.-Wenzels-V.-G. in Prag	1894	26,023	78	16,230	65	—	—	9,500	5,630,487	69	
		1895	26,582	33	8,430	50	—	—	9,500	6,090,961	90	
		1896	38,210	29	10,250	30	—	—	8,700	6,532,325	35	
2	Handels-V.-G. in Prag	1894	10,454	71	12,350	—	7,553	99	1,755	855,755	07	
		1895	10,529	13	12,990	—	7,322	28	1,873	965,725	51	
		1896	10,992	84	13,570	—	—	—	4,691	1,008,600	91	
3	Bürgerl. V.-G. in Smichow	1894	31,090	03	15,218	35	—	—	16,646	2,015,608	09	
		1895	34,614	75	16,982	25	—	—	15,723	2,157,979	77	
		1896	26,724	92	18,330	51	—	—	17,211	2,249,977	76	
4	Spar- u. Creditverein in Smichow	1894	5,250	48	5,169	17	22,702	90	1,844	940,049	29	
		1895	5,415	69	6,429	89	—	—	1,986	1,013,008	42	
		1896	6,595	57	6,241	95	—	—	1,795	940,220	52	
B. Vorschusscassen mit beschränkter Haftung.												
5	Kleinseitner V.-G.	1894	24,799	69	—	—	—	—	5,030	2,056,886	37	
		1895	23,086	41	25,672	62	—	—	65,715	2,547,448	01	
		1896	24,871	63	18,317	63	129,796	57	293,611	3,480,099	71	
6	Bürgerl. V.-G. in der Kleinseite	1894	206	93	2,459	72	—	—	—	255,610	58	
		1895	855	03	3,032	06	—	—	—	280,928	53	
		1896	2,518	17	3,974	45	—	—	—	287,519	72	
7	I. bürgerl. V.-G. in Holešowice-Rubna	1894	1,201	62	1,873	24	—	—	—	188,938	83	
		1895	2,592	29	1,983	85	—	—	—	329,974	83	
		1896	2,768	43-5	2,160	45	—	—	—	290,792	52-5	

Sonstige Passiva und Summe sämtlicher Passiva.

Tab. 162. (Fortsetz.)

Ordn.-Zahl	Name der Anstalt	Sonstige Passiva				Andere Passiva				Summe sämtlicher Passiva			
		Bilanz-überschuss		Vor-ausertobene Zinsen		Anteilen auf eigene Hypotheken		Andere Passiva		Summe sämtlicher Passiva		fl.	kr.
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		
8	Spar- und Vorsch.-Verein der k. k. Postbeamten in Böhmen	1888	56	1.263	91	—	—	87.870	15	89.134	06		
		1895	1.924	1.320	98	—	—	92.948	89	94.269	87		
		1896	2.062	74	1.521	—	—	—	—	63.921	08		
9	Spar- u. Vorsch.-Consortium d. österr. Beamtenevereins	1894	7.720	87	—	—	—	—	—	237.976	52		
		1895	7.882	82	—	—	—	—	—	239.630	85		
		1896	8.018	60	—	—	—	164	87	258.228	95		
10	Oberná záložna in Prag	1894	10	17	75	11	—	460	—	26.149	70		
		1895	—	—	50	07	—	1.560	—	26.196	76		
		1896	—	—	50	—	—	—	—	35.096	86		
11	L. bürgerl. V.-G. in Prag	1894	33.646	29	21.629	91	90.705	49.964	67	5.526.571	17		
		1895	23.086	41	25.672	62	—	65.715	49	5.829.479	45		
		1896	26.626	33	25.473	31	—	57.946	24	5.935.773	33		
12	Spar- und V.-G. des deutschen Handw.-Vereines in Prag	1894	973	64	693	49	—	220	20	103.881	57		
		1895	1.273	66	857	99	—	261	—	110.731	15		
		1896	1.226	78	738	27	—	261	—	114.930	13		
13	Allgemeine V.-G. in Prag	1894	8.773	30	6.943	11	6.891	3.665	14	1.032.547	18		
		1895	7.737	60	8.721	98	—	3.922	27	1.222.188	89		
		1896	10.881	60	7.490	48	—	12.453	86	1,156.241	—		
14	Záložní a úvěrní spolek in Prag	1894	—	—	—	—	—	—	—	10.385	84		
		1895	—	—	110	72	—	—	—	14.938	89		
		1896	182	67	—	—	—	—	—	10.616	97		
15	Bürgerl. V.-G. in Karolinenthal	1894	68.001	77	22.391	48	35.000	1.454	98	5.430.149	84		
		1895	46.306	70	28.278	—	35.000	3.191	—	5,741.477	08		
		1896	46.601	54	24.814	50	35.000	41.306	13	6,220.084	35		

Ord.-Zahl	N a m e d e r A n s t a l t	S o n s t i g e P a s s i v a										Summe sämmlicher Passiva	
		Bilanz- überschuss		Vor- auserhobene Zinsen		Anlehen auf eigene Hypothecken		Andere Passiva					
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
16	Allgemeine V.-G. in Karolinenthal	1894 1895 1896	8.519 8.056 9.680	14 48 80	6.268 6.756 5.755	53 68 28	18.246 17.387 17.161	87 93 87	73 213 171	75 70 25	995.626 1.062.654 1.078.026	35 51 33	
17	Gewerbliche V.-G. in Smichow	1894 1895 1896	615 710 767	68 97 37	828 710 760	81 20 77	— — —	— — —	25 27 1.000	10 — —	77.136 83.437 83.989	68 01 54	
18	Vorsch.-Cassa in den Kgl. Weinbergen	1894 1895 1896	139.298 104.123 58.045	07 51 —	36.884 38.945 33.598	70 37 —	70.269 57.780 56.759	95 76 —	12.625 23.993 45.193	81 90 —	5.132.358 7.038.384 6.319.840	59 56 —	
19	První všeobecná záložna in Žižkow	1894 1895 1896	160 643 1.947	96 82 07	625 854 777	36 82 60	— — —	— — —	— — —	— — —	79.913 104.539 171.845	85 74 21	
20	Řemeslnícko-živnostenská záložna in Žižkow	1894 1895 1896	1.304 959 1.165	03 45 98	1.347 1.361 1.034	74 49 48	46.747 44.482 42.206	19 87 52	2.324 2.091 135.148	91 63 20	408.522 434.693 563.983	43 83 92	
21	Národní záložna in Prag	1894 1895 1896	51 471 3.427	91 07 61	1.122 2.587 3.186	80 83 19	— — —	— — —	1.228 1.307 1.148	90 95 57	91.951 254.656 314.150	82 82 81	
22	Česká Pošumavská záložna in Prag	1894 1895 1896	— — 1.205	— — 16	— 1.734 1.792	— 39 64	— — —	— — —	— 1.002 —	— 90 —	— 147.771 151.111	— 65 03	
23	Ceskoslovanská záložna in Prag	1894 1895 1896	— — —	— — —	— 32 29	63 32 32	— — —	— — —	— — —	— — —	— 3.678 1.717	50 30 30	
24	Latová záložna in den Kgl. Weinbergen	1894 1895 1896	— 229 233	— 46 70	— 100 105	— 56 07	— — —	— — —	— — —	— — —	— 15.185 20.554 22.372	92 25 69	

3. Sonstige Passiva und Summe sämtlicher Passiva. Tab. 162. (Schluss.)

Ort, Zahl	Name der Anstalt	Sonstige Passiva										Summe sämtlicher Passiva	
		Bilanz-überschuss		Vor-ausserübene Zinsen		Anleihen auf eigene Hypotheken		Andere Passiva					
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		
C. Landwirthschaftliche Bezirksvorschusscassen.													
25	In Karolinenthal	1894	5,796	45	2,018	35	—	—	1,141	41	388,798	16	—
		1895	6,793	17	2,469	71	—	—	4,550	87	416,176	76	—
		1896	6,371	28 ³	2,684	53	—	—	—	—	606,302	43 ⁵	—
26	In Smichow	1894	10,422	69	6,352	34	—	—	7,705	16	939,943	65	—
		1895	10,238	87	5,685	96	—	—	7,623	45	1,044,634	23	—
		1896	12,413	22	5,309	64	—	—	4,255	30	1,202,697	38	—
D. Sonstige Vorschusscassen.													
27	Von d. Böhm. Sparcassa gegründete V.-C. in Prag	1894	—	— ¹⁾	139	98	—	—	—	—	95,156	39	—
		1895	3,420	65	—	—	—	—	—	—	96,737	91	—
		1896	44,456	47	—	—	—	—	—	—	94,717	47	—
28	Vorschusscassa der Prager Handwerker	1894	—	—	—	—	—	—	—	—	999,269	70	—
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Vorschusscassa der Prager Telegraphenbeamten	1894	1,368	53	—	—	—	—	73,517	03 ⁵	74,885	56 ⁵	—
		1895	1,327	60	—	—	—	—	72,607	32 ⁵	73,934	92 ⁵	—
		1896	1,865	65 ⁵	—	—	—	—	69,424	96	71,290	61 ⁵	—
	Summe	1894	387,579	30	161,973	77	298,120	67	207,051	37 ⁵	33,074,451	74	—
		1895	328,861	35	201,773	17	161,974	50	374,414	55 ⁵	37,369,738	98	—
		1896	442,944	39 ⁵	187,986	51	280,924	62	694,595	41	39,552,564	60	—

¹⁾ Hatte keinen Bilanzüberschuss, sondern Verlust im Betrage von 5,031⁵3 fl.

II. Activa.

1. Gewährte Darlehen.

Tab. 163.

Ord.-Zahl	Name der Anstalt	Beträge der gewährten Darlehen, u. zw.:										Im Ganzen	
		Auf Personalcredit		auf Hypotheken		auf Pfänder							
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
A. Vorschusscassen mit unbeschränkter Haftung.													
1	St. Wenzels-V.-G. in Prag	1894	1,248.440	92	2,615.094	98	383.223	—	—	4,246.738	90	—	—
		1895	1,350.482	75	3,483.868	35	369.027	—	—	5,203.378	10	—	—
		1896	1,533.803	08	3,737.471	86	347.529	—	—	5,618.843	94	—	—
2	Handels-V.-G. in Prag	1894	1,195.324	13	17.126	46	561.437	—	—	1,776.887	59	—	—
		1895	1,732.843	69	59.907	89	572.191	—	—	2,364.942	58	—	—
		1896	1,651.389	98	75.947	06	586.315	—	—	2,313.652	04	—	—
3	Bürgerl. V.-G. in Smichow	1894	755.331	37	631.160	64	160.073	—	—	1,546.565	01	—	—
		1895	949.730	57	595.886	64	175.091	49	—	1,720.708	70	—	—
		1896	936.039	44	490.693	04	87.904	22	—	1,514.636	70	—	—
4	Spar- u. Creditverein in Smichow	1894	2,022.079	69	—	140.163	71	—	—	2,162.243	40	—	—
		1895	2,035.411	66	—	199.609	93	—	—	2,235.021	59	—	—
		1896	2,007.365	19	—	102.219	—	—	—	1,109.584	19	—	—
B. Vorschusscassen mit beschränkter Haftung.													
5	Kleinseitner V.-G.	1894	972.306	40	298.112	61	15.177	—	—	1,285.596	01	—	—
		1895	1,348.742	79	427.326	34	13.844	50	—	1,689.913	43	—	—
		1896	1,563.163	93	679.509	28	21.709	65	—	2,264.382	86	—	—
6	Bürgerl. V.-G. in der Kleinseite	1894	391.911	31	22.550	—	5.514	—	—	419.975	31	—	—
		1895	495.590	89	22.800	—	9.890	—	—	528.280	89	—	—
		1896	596.298	53	28.760	—	9.102	—	—	634.160	53	—	—
7	L. bürgerl. V.-G. in Holesowice-Bubna	1894	162.068	10	76.200	—	—	—	—	238.268	10	—	—
		1895	178.390	42	138.360	—	58.914	—	—	375.664	42	—	—
		1896	339.414	24	44.106	25	17.413	74	5	400.934	23	5	—

1. Gewährte Darlehen.

Tab. 163. (Fortsetz.)

Ord.-Zahl	N a m e d e r A n s t a l t	J a h r	Beträge der gewährten Darlehen, u. zw.:						Im Ganzen	
			Auf Personalcredit		auf Hypotheken		auf Pfänder			
			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
8	Spar- und Vorschussverein der k. k. Postbeamten in Böhmen	1894	29.736	—	—	—	—	—	29.736	—
		1895	35.786	—	—	—	—	—	35.786	—
		1896	37.761	—	—	—	—	—	37.761	—
9	Spar- u. Vorschuss-Consortium des österreichischen Beamtenvereins	1894	123.670	—	—	—	—	—	123.670	—
		1895	116.538	67	—	—	—	—	116.538	67
		1896	143.886	—	—	—	—	—	143.886	—
10	„Obecná záložna“ in Prag	1894	26.197	80	—	—	46.083	—	72.280	80
		1895	71.913	76	—	—	—	—	71.913	76
		1896	22.070	71	—	—	43.991	77	66.062	48
11	I. bürgerl. V.-G. in Prag	1894	3.482.761-10		—		877.446	20	4.360.207	30
		1895	3.856.778-42		—		955.602	18	4.812.380	60
		1896	4.024.811-60		—		1.058.717	43	5.083.529	03
12	Spar- und V.-G. des deutschen Handwerkervereins in Prag	1894	231.828	66	20.085	11	3.933	—	255.846	77
		1895	262.770	67	7.871	23	4.007	—	274.618	90
		1896	250.187	93	9.677	60	10.315	—	300.180	53
13	Allgemeine V.-G. in Prag	1894	1,456.259	86	1,163.155	15	186.374	—	2,805.789	01
		1895	1,478.847	70	1,376.300	14	180.882	—	3,036.029	82
		1896	1,688.094	99	1,374.317	75	176.590	—	3,239.002	74
14	„Záložní a úvěrní spolek“ in Prag	1894	21.396	76	—	—	—	—	21.396	76
		1895	27.922	12	—	—	—	—	27.922	12
		1896	25.185	85	—	—	—	—	25.185	85
15	Bürgerl. V.-G. in Karolinenthal	1894	1,248.732	05	6,708.185	80	889.527	49	8,846.445	34
		1895	1,506.086	73	7,525.983	22	770.474	84	9,802.544	79
		1896	1,315.610	34	8,946.078	29	137.754	86	10,379.463	49

Tab. 163. (Fortsetz.)

Ord.-Zahl	N a m e d e r A n s t a l t	J a h r	Beträge der gewährten Darlehen, u. zw.:						In Ganzen	
			Auf Personalcredit		auf Hypotheken		auf Pfänder			
			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
16	Allgemeine V.-G. in Karolinenthal	1894 1895 1896	2,353,923.52 2,181,874.17 2,135,719.—				212,441 211,987 221,750	— — —	2,566,364 2,393,861 2,347,469	52 17 —
17	Gewerbliche V.-G. in Smichow	1894 1895 1896	267,222 27,037 299,748	63 30 85	3,800 6,487 —	— 02 —	— 960 —	— — —	271,022 34,484 299,748	63 32 85
18	Vorsch.-Cassa in den Kgl. Weinbergen	1894 1895 1896	3,341,219 4,669,462 4,178,086	03 — —	2,546,937 2,896,073 1,068,072	50 — —	56,805 205,902 269,807	— — —	5,944,961 7,771,437 5,515,965	53 — —
19	První všeobecná záložna in Žižkow	1894 1895 1896	228,638 298,108 —	96 76 —	— — 406,247	— — 15	— — —	— — —	228,638 298,108 406,247	96 76 15
20	Řemeslnícko-živnostenská záložna in Žižkow	1894 1895 1896	267,564 340,899 360,021	58 12 46	44,900 21,662 900	— 25 —	388,359 410,676 392,813	77 58 71	700,824 773,237 753,735	35 95 17
21	Národní záložna in Prag	1894 1895 1896	88,270 415,886 752,185	53 75 61	8,180 18,940 51,920	— — —	— — —	— — —	96,450 434,826 758,105	53 75 61
22	Česká Pošumavská záložna in Prag	1894 1895 1896	— 264,416 453,714	— 60 40	— 6,150 850	— — —	— 2,878 6,039	— 82 92	— 273,445 460,604	— 42 32
23	Českoslovanská záložna in Prag	1894 1895 1896	— 5,155 6,893	— 24 53	— — —	— — —	— — —	— — —	— 5,155 6,893	— 24 53

I. Gewährte Darlehen.

Tab. 163. (Schluss.)

Ort-Zahl	Name der Anstalt		Beträge der gewährten Darlehen, u. zw.:						Im Ganzen	
			Auf Personalcredit		auf Hypotheken		auf Pfänder			
			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
24	Lidová záložna in d. Kgl. Weinbergen	1894 1895 1896	28.576 46.894 65.125	05 13 90	— — —	— — —	— — —	— — —	28.576 46.894 65.125	05 13 90
C. Landwirthschaftliche Bezirksvorschusscassen.										
25	In Karolinenthal	1894 1895 1896	317.699 335.636 377.149	69 — 35	20.180 38.845 64.896	— — 76	3.825 3.715 —	— — —	341.704 378.196 424.006	69 — 11-5
26	In Smichow	1894 1895 1896	621.980 659.116 812.464	70 — 24	85.134 107.773 117.763	46 35 83	70.259 69.986 10.879	24 24 —	777.374 836.875 941.107	40 59 07
D. Sonstige Vorschusscassen.										
27	Von d. böhm. Sparcassa gegründete V.-G. in Prag	1894 1895 1896	61.670 62.460 70.630	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	61.670 62.460 70.630	— — —
28	Vorschusscassa der Prager Handwerker	1894 1895 1896	148.870 160.770 175.840	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	148.870 160.770 175.840	— — —
29	Vorschusscassa der Prager Telegraphenbeamten	1894 1895 1896	48.396 42.955 22.675	41 08 58	— — —	— — —	— — —	— — —	48.396 42.955 22.675	41 08 58
Summe		1894 1895 1896	21.142.076 24.888.497 26.383.630	25 09 17-2	14.400.966 16.734.234 16.463.857	42 41 43-2	3.883.477 4.215.639 3.490.891	70 58 30-5	39.426.580 46.808.371 46.388.378	37 98 91

Ord.-Zahl	Name der Anstalt	Beträge der rückgezahlten Darlehen, n. zw.:						Im Ganzen		
		Auf Personalarbeit		auf Hypotheken		auf Pfänder				
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
A. Vorschusscassen mit unbeschränkter Haftung										
1	St.-Wenzels-V.-C. in Prag	1894	1,161,818	73	2,194,481	75	369,107	—	3,725,407	48
		1895	1,227,374	89	2,603,326	18	362,945	—	4,193,646	07
		1896	1,707,446	79	3,203,529	46	348,765	—	5,259,741	25
2	Handels-V.-C. in Prag	1894	1,076,351	66	30,261	33	561,888	—	1,671,500	99
		1895	1,658,531	16	21,655	64	565,095	54	2,245,280	34
		1896	1,651,848	07	12,210	72	581,429	—	2,245,487	79
3	Bürgerl. V.-C. in Smichow	1894	742,096	21	262,478	67	161,389	15	1,168,964	03
		1895	914,924	79	522,081	86	161,674	57	1,398,681	22
		1896	889,919	40	480,135	27	98,670	67	1,477,725	34
4	Spar- und Creditverein in Smichow	1894	2,027,988	35	140,922.75		2,168,911	10		
		1895	2,094,995	17	115,202.04		2,210,197	21		
		1896	2,008,487	08	90,599.44		2,099,086	52		
B. Vorschusscassen mit beschränkter Haftung.										
5	Kleinscheiner V.-C.	1894	881,840	94	316,967	37	12,908	59	1,211,716	90
		1895	1,115,067	56	293,250	80	14,314	55	1,422,632	91
		1896	1,408,514	28	311,007	54	15,256	31	1,734,778	13
6	Bürgerl. V.-C. in der Kleinsche	1894	270,051	93	20,060	—	5,135	—	295,246	93
		1895	477,846	91	20,430	—	9,365	—	507,641	91
		1896	553,007	31	29,250	—	8,445	—	592,702	31
7	L. bürgerl. V.-C. in Holesowice-Bubna	1894	128,107	57	74,063	50	—	—	208,171	07
		1895	182,014	27	52,960	19	42,880	—	277,854	46
		1896	271,605	02	128,873	59	9,109	75	409,588	36

2. Rückgezahlte Darlehen.

Tab. 164. (Fortsetz.)

Ord.-Zahl	N a m e d e r A n s t a l t	Beträge der rückgezahlten Darlehen, u. zw. :						Im Ganzen		
		Auf Personalcredit		auf Hypothesen		auf Pfänder				
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
8	Spar- und Vorsch.-Verein der k. k. Postbeamten in Böhmen	1894	26.480	—	—	—	—	26.480	—	
		1895	29.418	—	—	—	—	29.418	—	
		1896	34.054	—	—	—	—	34.054	—	
9	Spar- und Vorschuss-Consortium d. österr. Beamten- vereins in Prag	1894	111.594	10	—	—	—	111.594	10	
		1895	107.178	08	—	—	—	107.178	08	
		1896	123.919	69	—	—	—	123.919	69	
10	Obecná záložna in Prag	1894	25.863	02	—	—	36.413	—	62.276	02
		1895	70.608	02	—	—	—	—	70.608	02
		1896	22.313	64	—	—	42.102	50	64.416	14
11	I. bürgerl. V.-G. in Prag	1894	3,239,623-95		—	—	—	—	—	—
		1895	3,945,086-21		—	—	894.616	91	4,869.167	39
		1896	4,077,332-77		—	—	924.071	18	5,046.973	30
12	Spar- und V.-G. des deutschen Handw.-Vereines in Prag	1894	185.831	—	58.251	50	1.823	—	245.903	50
		1895	242.598	39	14.890	32	3.493	—	260.981	71
		1896	269.545	78	19.343	28	1.782	—	290.671	06
13	Allgemeine V.-G. in Prag	1894	1,487.353	64	1,229.236	85	202.543	—	2,919.133	49
		1895	1,460.152	65	1,170.864	27	172.291	—	2,803.307	92
		1896	1,665.194	41	1,459.993	30	176.590	—	3,301.777	71
14	Záložní a úvěrní spolek in Prag	1894	15.298	50	—	—	—	—	15.298	50
		1895	23.080	91	—	—	—	—	23.080	91
		1896	15.529	60	—	—	—	—	15.529	60
15	Bürgerl. V.-G. in Karolinenthal	1894	1,393.932	10	6,115.784	31	893.013	33	8,402.729	74
		1895	1,439.909	28	7,077.416	65	845.788	72	9,363.114	65
		1896	1,297.437	42	8,542.550	48	146.179	27	9,986.167	17

Ord.-Zahl	N a m e d e r A n s t a l t	J a h r	Beträge der rückgezahlten Darlehen, u. zw.:						Im Ganzen	
			Auf		auf		auf Pfänder			
			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
16	Allgemeine V.C. in Karolinenthal	{ 1894 1895 1896	2,324,707 2,115,327 2,127,848	65 92 02	— — —	— — —	212,740 216,915 211,473	— — —	2,537,447 2,332,242 2,339,321	65 92 02
17	Gewerbliche V.C. in Smichow	{ 1894 1895 1896	264,222 276,762 298,638	46 60 61	— — —	— — —	— — —	— — —	264,222 276,762 298,638	46 60 61
18	Vorsch.-Cassa in den Kgl. Weinbergen	{ 1894 1895 1896	2,758,838 4,374,726 4,523,836	25 73 —	1,750,783 1,589,630 1,900,248	85 25 —	39,226 94,975 145,413	85 92 —	4,548,848 6,059,332 6,569,497	25 90 —
19	První všeobecná záložna in Žižkow	{ 1894 1895 1896	206,614 279,617 —	86 80 —	— — 349,441	— — 70	— — —	— — —	206,614 279,617 349,441	86 80 70
20	Řemeslnícko-zivnostenská záložna in Žižkow	{ 1894 1895 1896	205,595 330,667 363,685	66 36 58	1,000 34,324 23,670	— 60 —	380,291 399,521 378,973	— 50 53	587,486 764,513 766,329	66 46 11
21	Národní záložna in Prag	{ 1894 1895 1896	20,274 291,401 668,466	96 65 18	— 1,400 7,715	— — —	— — —	— — —	20,274 292,801 676,181	96 65 18
22	Česká Poštovní záložna in Prag	{ 1894 1895 1896	— 128,095 427,667	— 67 68	— 3,210 673	— — —	— 1,050 3,703	— — 82	— 132,355 432,044	— 67 50
23	Československá záložna in Prag	{ 1894 1895 1896	— 2,184 4,171	— 60 96	— — —	— — —	— — —	— — —	— 2,184 4,171	— 60 96

Tab. 165.

Ord.-Zahl	Name der Anstalt	Stand der Darlehen am Schlusse d. J., und zwar:					Zinsfuß der Darlehen in %					
		Auf Personalarbeit		auf Hypotheken		auf Pfänder	im Ganzen		Provision			
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.		kr.		
A. Vorschusscassen mit unbeschränkter Haftung.												
1	St.-Wenzels-V.-G. in Prag	1894	1.452.749	73	2.380.664	78	219.076	—	4.052.490	51	5	6
		1895	1.575.857	59	3.261.206	95	225.158	—	5.069.292	54	5	6
		1896	1.402.213	78	3.795.149	35	223.922	—	5.421.985	13	—	—
2	Handels-V.-G. in Prag	1894	475.160	72	83.594	39	166.188	54	724.943	65	5	5
		1895	549.473	25	121.848	64	173.284	—	844.605	89	5	5
		1896	549.015	16	185.584	98	178.170	—	919.770	14	6	6
3	Bürgerl. V.-G. in Smichow	1894	318.459	47	1.348.490	69	78.178	12	1.745.128	28	4	5
		1895	353.265	25	1.422.695	47	93.577	76	1.869.538	48	4	5
		1896	391.385	29	1.433.253	24	91.748	19	1.915.386	72	4	5
4	Spar- u. Creditverein in Smichow	1894	564.418	94	49.035	—	39.996	08	653.450	02	4	5
		1895	504.535	43	80.600	—	91.307	48	676.442	91	4	5
		1896	503.713	54	95.745	—	85.759	71	685.218	25	4	5
B. Vorschusscassen mit beschränkter Haftung.												
5	Kleinseiner V.-G.	1894	568.589	55	1.057.586	20	26.141	03	1.652.316	78	5	6
		1895	702.264	78	1.191.661	74	25.670	98	1.919.597	50	5	6
		1896	856.914	43	1.560.163	48	32.124	32	2.440.202	23	5	6
6	Bürgerl. V.-G. in der Kleinseite	1894	199.749	73	13.930	—	28.012	10	241.691	83	5	5
		1895	217.413	71	16.300	—	29.787	87	263.501	58	5	5
		1896	258.632	13	15.810	—	2.507	—	276.949	13	5	5
7	I. bürgerl. V.-G. in Holesowice-Bubna	1894	72.460	74	79.486	50	—	—	151.947	24	5	5
		1895	68.836	89	164.886	31	16.034	—	249.757	20	5	5
		1896	136.646	11	80.118	97	32.918	19	249.683	27	5	5
												1/4

Ord.-Zahl	Name der Anstalt	Stand der Darlehen am Schlusse d. J., und zw.:				Zinsfuß der Darlehen in %			
		auf Personalcredit		auf Hypotheken		auf Pfänder		im Ganzen	
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
								kleinster	größter
									Provision
16	1894 1895 1896 Allgemeine V.-G. in Karolinenthal .	826.733 893.279 891.150	64 89 87	— — —	— — —	74.880 69.952 80.229	— — —	64 89 87	5.5 5.5 5.5
17	1894 1895 1896 Gewerbliche V.-G. in Smichow .	68.625 78.344 79.454	48 29 53	5.997 — —	09 — —	— — —	— — —	57 29 53	7 6 7
18	1894 1895 1896 Vorsch.-Cassa in d. Kgl. Weinbergen	1.328.391 1.023.126 1.277.376	91 11 —	3.174.964 4.480.406 3.648.229	77 42 —	35.606 147.533 271.928	95 95 —	63 48 —	5.5 5.5 5.5
19	1894 1895 1896 První všeobecní záložna in Žižkow .	72.967 91.458 151.845	77 73 37	— — —	— — —	— — —	— — —	77 73 37	6 7 6.5
20	1894 1895 1896 Remeslnicko-živnostenská záložna in Žižkow	123.420 133.651 129.987	23 99 87	49.274 36.612 13.842	60 25 25	113.056 111.860 125.701	61 89 —	44 13 12	6 7 7
21	1894 1895 1896 Národní záložna in Prag	67.995 192.180 276.200	57 67 10	8.180 25.720 23.925	— — —	— — —	— — —	57 67 10	5 5.5 6
22	1894 1895 1896 Česká poštumavská záložna in Prag .	136.320 162.367 —	93 65 —	2.940 3.117 —	— — —	1.828 4.164 —	82 92 —	75 57 —	5.5 5.5 —
23	1894 1895 1896 Českoslovanská záložna in Prag . .	2.970 2.721 —	64 57 —	— — —	— — —	— — —	— — —	64 57 —	— — 6

24	Salz- und Soda-Verbrauch	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915	1916	1917	1918	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932	1933	1934	1935	1936	1937	1938	1939	1940	1941	1942	1943	1944	1945	1946	1947	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039	2040	2041	2042	2043	2044	2045	2046	2047	2048	2049	2050	2051	2052	2053	2054	2055	2056	2057	2058	2059	2060	2061	2062	2063	2064	2065	2066	2067	2068	2069	2070	2071	2072	2073	2074	2075	2076	2077	2078	2079	2080	2081	2082	2083	2084	2085	2086	2087	2088	2089	2090	2091	2092	2093	2094	2095	2096	2097	2098	2099	2100	2101	2102	2103	2104	2105	2106	2107	2108	2109	2110	2111	2112	2113	2114	2115	2116	2117	2118	2119	2120	2121	2122	2123	2124	2125	2126	2127	2128	2129	2130	2131	2132	2133	2134	2135	2136	2137	2138	2139	2140	2141	2142	2143	2144	2145	2146	2147	2148	2149	2150	2151	2152	2153	2154	2155	2156	2157	2158	2159	2160	2161	2162	2163	2164	2165	2166	2167	2168	2169	2170	2171	2172	2173	2174	2175	2176	2177	2178	2179	2180	2181	2182	2183	2184	2185	2186	2187	2188	2189	2190	2191	2192	2193	2194	2195	2196	2197	2198	2199	2200	2201	2202	2203	2204	2205	2206	2207	2208	2209	2210	2211	2212	2213	2214	2215	2216	2217	2218	2219	2220	2221	2222	2223	2224	2225	2226	2227	2228	2229	2230	2231	2232	2233	2234	2235	2236	2237	2238	2239	2240	2241	2242	2243	2244	2245	2246	2247	2248	2249	2250	2251	2252	2253	2254	2255	2256	2257	2258	2259	2260	2261	2262	2263	2264	2265	2266	2267	2268	2269	2270	2271	2272	2273	2274	2275	2276	2277	2278	2279	2280	2281	2282	2283	2284	2285	2286	2287	2288	2289	2290	2291	2292	2293	2294	2295	2296	2297	2298	2299	2300	2301	2302	2303	2304	2305	2306	2307	2308	2309	2310	2311	2312	2313	2314	2315	2316	2317	2318	2319	2320	2321	2322	2323	2324	2325	2326	2327	2328	2329	2330	2331	2332	2333	2334	2335	2336	2337	2338	2339	2340	2341	2342	2343	2344	2345	2346	2347	2348	2349	2350	2351	2352	2353	2354	2355	2356	2357	2358	2359	2360	2361	2362	2363	2364	2365	2366	2367	2368	2369	2370	2371	2372	2373	2374	2375	2376	2377	2378	2379	2380	2381	2382	2383	2384	2385	2386	2387	2388	2389	2390	2391	2392	2393	2394	2395	2396	2397	2398	2399	2400	2401	2402	2403	2404	2405	2406	2407	2408	2409	2410	2411	2412	2413	2414	2415	2416	2417	2418	2419	2420	2421	2422	2423	2424	2425	2426	2427	2428	2429	2430	2431	2432	2433	2434	2435	2436	2437	2438	2439	2440	2441	2442	2443	2444	2445	2446	2447	2448	2449	2450	2451	2452	2453	2454	2455	2456	2457	2458	2459	2460	2461	2462	2463	2464	2465	2466	2467	2468	2469	2470	2471	2472	2473	2474	2475	2476	2477	2478	2479	2480	2481	2482	2483	2484	2485	2486	2487	2488	2489	2490	2491	2492	2493	2494	2495	2496	2497	2498	2499	2500	2501	2502	2503	2504	2505	2506	2507	2508	2509	2510	2511	2512	2513	2514	2515	2516	2517	2518	2519	2520	2521	2522	2523	2524	2525	2526	2527	2528	2529	2530	2531	2532	2533	2534	2535	2536	2537	2538	2539	2540	2541	2542	2543	2544	2545	2546	2547	2548	2549	2550	2551	2552	2553	2554	2555	2556	2557	2558	2559	2560	2561	2562	2563	2564	2565	2566	2567	2568	2569	2570	2571	2572	2573	2574	2575	2576	2577	2578	2579	2580	2581	2582	2583	2584	2585	2586	2587	2588	2589	2590	2591	2592	2593	2594	2595	2596	2597	2598	2599	2600	2601	2602	2603	2604	2605	2606	2607	2608	2609	2610	2611	2612	2613	2614	2615	2616	2617	2618	2619	2620	2621	2622	2623	2624	2625	2626	2627	2628	2629	2630	2631	2632	2633	2634	2635	2636	2637	2638	2639	2640	2641	2642	2643	2644	2645	2646	2647	2648	2649	2650	2651	2652	2653	2654	2655	2656	2657	2658	2659	2660	2661	2662	2663	2664	2665	2666	2667	2668	2669	2670	2671	2672	2673	2674	2675	2676	2677	2678	2679	2680	2681	2682	2683	2684	2685	2686	2687	2688	2689	2690	2691	2692	2693	2694	2695	2696	2697	2698	2699	2700	2701	2702	2703	2704	2705	2706	2707	2708	2709	2710	2711	2712	2713	2714	2715	2716	2717	2718	2719	2720	2721	2722	2723	2724	2725	2726	2727	2728	2729	2730	2731	2732	2733	2734	2735	2736	2737	2738	2739	2740	2741	2742	2743	2744	2745	2746	2747	2748	2749	2750	2751	2752	2753	2754	2755	2756	2757	2758	2759	2760	2761	2762	2763	2764	2765	2766	2767	2768	2769	2770	2771	2772	2773	2774	2775	2776	2777	2778	2779	2780	2781	2782	2783	2784	2785	2786	2787	2788	2789	2790	2791	2792	2793	2794	2795	2796	2797	2798	2799	2800	2801	2802	2803	2804	2805	2806	2807	2808	2809	2810	2811	2812	2813	2814	2815	2816	2817	2818	2819	2820	2821	2822	2823	2824	2825	2826	2827	2828	2829	2830	2831	2832	2833	2834	2835	2836	2837	2838	2839	2840	2841	2842	2843	2844	2845	2846	2847	2848	2849	2850	2851	2852	2853	2854	2855	2856	2857	2858	2859	2860	2861	2862	2863	2864	2865	2866	2867	2868	2869	2870	2871	2872	2873	2874	2875	2876	2877	2878	2879	2880	2881	2882	2883	2884	2885	2886	2887	2888	2889	2890	2891	2892	2893	2894	2895	2896	2897	2898	2899	2900	2901	2902	2903	2904	2905	2906	2907	2908	2909	2910	2911	2912	2913	2914	2915	2916	2917	2918	2919	2920	2921	2922	2923	2924	2925	2926	2927	2928	2929	2930	2931	2932	2933	2934	2935	2936	2937	2938	2939	2940	2941	2942	2943	2944	2945	2946	2947	2948	2949	2950	2951	2952	2953	2954	2955	2956	2957	2958	2959	2960	2961	2962	2963	2964	2965	2966	2967	2968	2969	2970	2971	2972	2973	2974	2975	2976	2977	2978	2979	2980	2981	2982	2983	2984	2985	2986	2987	2988	2989	2990	2991	2992	2993	2994	2995	2996	2997	2998	2999	3000	3001	3002	3003	3004	3005	3006	3007	3008	3009	3010	3011	3012	3013	3014	3015	3016	3017	3018	3019	3020	3021	3022	3023	3024	3025	3026	3027	3028	3029	3030	3031	3032	3033	3034	3035	3036	3037	3038	3039	3040	3041	3042	3043	3044	3045	3046	3047	3048	3049	3050	3051	3052	3053	3054	3055	3056	3057	3058	3059	3060	3061	3062	3063	3064	3065	3066	3067	3068	3069	3070	3071	3072	3073	3074	3075	3076	3077	3078	3079	3080	3081	3082	3083	3084	3085	3086	3087	3088	3089	3090	3091	3092	3093	3094	3095	3096	3097	3098	3099	3100	3101	3102	3103	3104	3105	3106	3107	3108	3109	3110	3111	3112	3113	3114	3115	3116	3117	3118	3119	3120	3121	3122	3123	3124	3125	3126	3127	3128	3129	3130	3131	3132	3133	3134	3135	3136	3137	3138	3139	3140	3141	3142	3143	3144	3145	3146	3147	3148	3149	3150	3151	3152	3153	3154	3155	3156	3157	3158	3159	3160	3161	3162	3163	3164	3165	3166	3167	3168	3169	3170	3171	3172	3173	3174	3175	3176	3177	3178	3179	3180	3181	3182	3183	3184	3185	3186	3187	3188	3189	3190	3191	3192	3193	3194	3195	3196	3197	3198	3199	3200	3201	3202	3203	3204	3205	3206	3207	3208	3209	3210	3211	3212	3213	3214	3215	3216	3217	3218	3219	3220	3221	3222	3223	3224	3225	3226	3227	3228	3229	3230	3231	3232	3233	3234	3235	3236	3237	3238	3239	3240	3241	3242	3243	3244	3245	3246	3247	3248	3249	3250	3251	3252	3253	3254	3255	3256	3257	3258	3259	3260	3261	3262	3263	3264	3265	3266	3267	3268	3269	3270	3271	3272	3273	3274	3275	3276	3277	3278	3
----	--------------------------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	---

4. Sonstige Activa und Summe sämtlicher Activa.

Tab. 166.

Ord.-Zahl	Name der Anstalt	Sonstige Activa, und zwar:														Summe sämtlicher Activa			
		Ausland. Zinsen		Einlagen bei and. Instituten		Realitäten		Werth- papiere		Actien von Industrie- Unternehm. u. denselben gewährte Vorschüsse		Andere kleinere Activa		Abzu- schreib. Verluste				Cassa- barschaft	
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		
1	A. Vorschusscassen mit unbeschränkter Haftung. St. Wenzels-V.-C. in Prag	1894	27 004 74	396 790 05			720 679 27			338 557 90			22 165 68			72 799	54	5 630 487	69
		1895	31 800 50	208 247 97			700 262 97			33 000 —			21 663 43			33 764	49	6 090 961	90
		1896	33 638 04	155 631 94			722 061 11			70 788 95			102 945 88			30 804	40	6 537 155	45
2	Handels-V.-C. in Prag	1894	3 732 32	50 093 02			22 000 —			35 568 —			2 263 47			17 153	61	855 755	07
		1895	3 753 32	41 198 35			22 000 —			35 608 —			1 976 82			16 583	13	965 725	51
		1896	3 796 66	33 236 86						38 256 40			1 825 07			18 715	78	1 008 600	91
3	Bürgerl. V.-C. in Smichow	1894	557 98	76 853 26			77 400 —			52 833 83			2 271 46			28 413	28	2 015 608	09
		1895	839 08	102 502 93			76 600 —			48 575 33			2 515 21			10 612	30	2 157 979	77
		1896	925 03	120 784 25			75 800 —			72 258 33			1 589 26			21 934	17	2 249 977	76
4	Spar- und Creditverein in Smichow	1894	—	14 502 08			112 000 —			—			1 350 —	1 555 —		23 799	23	940 049	29
		1895	—	3 964 47			112 000 —			1 100 —	1 097 30		—	1 831 49		15 505	73	1 013 008	42
		1896	—	10 382 09			110 000 —			115 180 98			4 176 86			15 262	34	940 220	52
5	B. Vorschusscassen mit beschränkter Haftung. Kleinseither V.-C.	1894	7 274 37	11 568 30			289 980 68			54 381 —			4 104 32			37 260	92	2 056 886	37
		1895	3 296 07	15 574 85			432 793 48			50 255 —	3 000 —		10 573 55			28 224	42	2 463 314	88
		1896	16 429 16	15 592 60			438 770 29			86 999 25	5 000 —		7 563 13			49 242	98	3 068 799	64
6	Bürgerl. V.-C. in der Kleinscitz	1894	349 33	5 858 01			—			—			3 009 80			4 701	61	255 610	38
		1895	233 84	3 271 88			—			8 548 95	—		9 115 15			4 806	08	580 928	53
		1896	275 91	3 861 60			—			—	30 949 66		3 754 59	414 06		8 589	85	56 414	62
7	L. bürgerl. V.-C. in Holešowice-Bubna	1894	6 36	16 130 50			—			5 212 88			748 58			14 593	27	188 938	83
		1895	1 777 42	47 014 44			—			4 030 —	—		3 076 83			24 318	94	329 974	83
		1896	255 32	35 347 —			—			—	—		1 050 19			7 225	17	293 560	95

4. Sonstige Activa und Summe sämtlicher Activa. Tab. 166. (Fortsetz.)

Ord.-Zahl	Name der Anstalt	Sonstige Activa, und zwar:														Summe sämtlicher Activa	
		Ausst. d. Zinsen		Einlagen bei and. Instituten		Realitäten		Werthpapiere		Action von Industrie-Unternehm. u. deneben gewährte Vorschüsse		andere kleinere Activa		Abzuschreib. Verluste		Cassabarschaft	
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
8	Spar- und Vorschuss-Verein der k. k. Postbeamten in Böhmen	1894 198 66	1 152 77	—	—	—	—	67 750	—	—	—	—	—	—	—	2 903 37	91 022 62
		1895 91 83	1 136 27	—	—	—	—	70 070	—	—	—	400 27	—	—	—	1 857 85	96 173 95
		1896 61 35	—	—	—	—	—	75 100	—	—	—	—	—	—	—	3 057 48	101 057 97
9	Spar- u. Vorschuss-Consortium des österreichischen Beamtenvereins	1894 —	—	—	—	—	—	1 000	—	—	—	—	—	—	—	11 682 81	237 976 52
		1895 —	—	—	—	—	—	1 000	—	—	—	—	—	—	—	3 976 55	239 630 85
		1896 —	—	—	—	—	—	1 000	—	—	—	—	—	—	—	2 608 34	258 228 95
10	Obecná záložna in Prag	1894 819 69	234 27	—	—	—	—	—	—	—	—	1 088	—	—	—	2 841 84	26 149 70
		1895 1 101 32	234 27	—	—	—	—	—	—	—	—	1 220 79	—	278	—	1 165 96	26 196 76
		1896 1 120 05	237 27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56 38	—	1 997 69	24 236 83
11	L. bür. erl. V.-G. in Prag	1894 19 603 78	7 234 70	650 206 38	1 027 801 23	5 162 50	21 439 63	—	—	—	—	—	—	—	—	107 342 65	5 526 571 17
		1895 23 083 22	6 937 19	1 065 697 76	982 768 76	6 225	41 151 50	—	—	—	—	—	—	—	—	72 692 51	5 849 479 45
		1896 26 248 37	6 277 12	1 065 425 75	1 039 256	17 700	50 650 26	—	—	—	—	—	—	—	—	66 955 12	5 935 773 33
12	Spar- u. V.-G. des deutschen Handw.-Vereines in Prag	1894 25 53	3 121 61	—	—	—	—	—	—	—	—	380	—	—	—	2 307 45	110 097 12
		1895 92 08	3 121 73	—	—	—	—	—	—	—	—	380	—	—	—	3 492 37	111 098 71
		1896 243 53	3 121 58	—	—	—	—	—	—	—	—	312	—	—	—	3 620 95	121 342 79
13	Allgemeine V.-G. in Prag	1894 5 478 04	1 600	15 514 72	3 885	—	5 493 58	—	—	—	—	—	—	—	—	48 170 53	1 032 547 18
		1895 4 176 24	1 600	—	3 872	—	5 945 49	—	—	—	—	—	—	—	—	22 681 61	1 222 188 89
		1896 6 561 61	1 600	—	7 846	—	5 975 90	—	—	—	—	—	—	—	—	21 111 22	1 156 241 —
14	Záložní a úvěrní spolek in Prag	1894 —	25	—	—	—	—	—	—	—	—	240	—	—	—	517 50	10 385 84
		1895 52 87	50	—	—	—	—	76	—	—	—	503	—	—	—	386 86	14 938 89
		1896 167 67	50	—	—	—	—	—	—	—	—	616	—	—	—	126 05	10 615 97
15	Bürgerl. V.-G. in Karolinenthal	1894 37 889 81	484 935 92	550 600 40	549 102 93	500	6 721 51	—	—	—	—	—	—	—	—	57 406 29	5 430 149 84
		1895 40 634 79	177 090 41	698 776 99	545 854 21	1 000	8 450 18	—	—	—	—	—	—	—	—	87 178 38	5 741 477 08
		1896 44 522 22	190 374 39	753 773 01	657 132 65	—	218 340 11	—	—	—	—	—	—	—	—	78 241 —	6 274 685 89

III. Mitgliedschaft, Gewinn und Verwaltungskosten.

I. Bewegung der Mitgliedschaft, Abgaben und Verwaltungskosten.

Tab. 167.

Ord.-Zahl	Name der Anstalt	J a h r	Bewegung d. Mitgliedschaft			Im Laufe des Jahres gezahlte Steuern und Gebühren				Verwaltungsaufwand, und zwar:			
			Stand zu Ende des Vorjahres	Im Laufe d. Jahres		Stand zu Ende des Jahres	Steuern und Zuschläge	Gebühren	Zusammen	Gehalte und Remunerationen	Sonstige Verwaltungskosten	Zusammen	
				zuge- wachsen	abge- gangen								
A. Vorschusscassen mit unbeschränkter Haftung.													
1	SL Wenzels-V.-G. in Prag	1894	2.494	308	219	2.583	—	—	9.425 08	—	—	33.241 47	
		1895	2.583	298	179	2.702	—	—	8.864 10	—	—	18.426 65	
		1896	2.702	183	263	2.782	—	—	15.004 01	8.287 30	9.780 13	18.067 43	
2	Handels-V.-G. in Prag	1894	533	60	36	557	3.990 72	992 74	4.983 46	5.801 50	6.731 84	12.533 34	
		1895	557	55	35	577	—	—	4.959 71	—	—	13.019 34	
		1896	577	54	33	598	4.229 36	1.133 38	5.362 74	5.580 37	7.844 71	13.425 08	
3	Bürgerl. V.-G. in Smichow	1894	580	49	46	583	2.231 07	1.213 23	3.444 30	—	—	9.398 70	
		1895	583	48	28	603	—	—	3.785 79	—	—	10.361 68	
		1896	603	38	36	605	2.349 53	1.728 94	4.078 47	7.649 98	2.466 76	10.116 74	
4	Spar- und Creditverein in Smichow	1894	359	26	18	367	—	—	318 48	4.470	3.506 17	7.976 17	
		1895	367	23	25	365	69 53	301 57	371 10	4.514 92	3.230 51	8.146 53	
		1896	365	32	20	377	74 82	329 75	404 57	4.570	3.328 12	8.302 69	
B. Vorschusscassen mit beschränkter Haftung.													
5	Kleinseitner V.-G.	1894	2.145	199	155	2.189	—	—	1.644 94	—	—	9.312 14	
		1895	2.189	186	143	2.232	—	—	1.643 42	—	—	11.269 36	
		1896	2.232	297	160	2.369	1.682 30	94 10	1.776 40	6.979 40	7.590 09	14.569 49	
6	Bürgerl. V.-G. in d. Kleinseite	1894	347	227	1	573	454 27	—	454 27	—	—	2.745 34	
		1895	573	114	36	651	—	—	517 43	—	—	2.921 37	
		1896	651	123	27	747	560 05	174 45	734 50	1.605 01	2.124 49	4.464 —	
7	L. bürgerl. V.-G. in Holesowice-Bubna	1894	204	63	—	267	—	87	87	—	—	1.162 13	
		1895	267	57	—	324	—	—	190 03	—	—	1.503 79	
		1896	324	67	6	385	167 49	209 68	377 17	999 96	794 11	• 1.594 07	

I. Bewegung der Mitgliedschaft, Abgaben und Verwaltungskosten.

Tab. 167. (Fortsetz.)

Ort-Zahl	Name der Anstalt	Bewegung d. Mitgliedschaft				Im Laufe des Jahres gezahlte Steuern und Gebühren				Verwaltungsaufwand, und zwar:				
		Stand zu Ende des Vorjahres	Im Laufe d. Jahres zu- ge- wachsen	abge- rungen	Stand zu Ende des Jahres	Steuern und Zuschläge fl. kr.	Gebühren fl. kr.	Zusammen fl. kr.	Gehalte und Remunerationen fl. kr.		Sonstige Ver- waltungs- kosten fl. kr.		Zusammen fl. kr.	
									fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
8	Spar- u. Vorsch.-Verein d. k. k. Postbeamten in Böhmen	1894 472	39	11	500	141 85	69 73	211 58	578 92	529 96	1.108 88			
		1895 500	40	15	525	136 —	74 12	210 12	550 —	550 68	1.174 70			
		1896 525	32	28	529	143 92	71 45	215 37	581 —	365 13	1.167 50			
9	Spar- u. Vorsch.-Consortium d. österr. Beamtenvereins	1894 1.128	56	108	1.076	1.256 81	78 90	1.335 71	2.507 07	782 11	3.289 18			
		1895 1.076	73	63	1.086	1.152 59	77 —	1.229 59	2.601 48	889 76	3.491 24			
		1896 1.086	85	60	1.111	1.287 57	86 70	1.374 27	2.612 43	849 62	3.462 05			
10	Obecní záložna in Prag	1894 316	17	21	312	—	10 84	10 84	—	—	2.642 11			
		1895 312	10	14	308	—	17 60	17 60	—	—	2.646 48			
		1896 308	12	7	313	—	—	17 60	2.156 63	533 37	2.690 —			
11	L. bürgerl. V.-G. in Prag	1894 1.062	104	76	1.090	5.356 90	3.469 12	8.826 02	—	—	30.999 42			
		1895 1.090	127	77	1.140	—	—	8.888 89	—	—	38.500 05			
		1896 1.140	51	151	1.240	—	—	9.372 99	—	—	47.105 58			
12	Spar- u. V.-G. des deutschen Handw.-Vereins in Prag	1894 637	71 1/4	37	671 1/4	—	—	166 96	1.507 90	974 33	2.649 19			
		1895 671 1/4	54 1/4	51	674 1/4	94 26	—	94 26	1.570 90	633 91	2.299 07			
		1896 483	49	27	505	—	—	168 69	1.796 90	1.224 33	3.189 92			
13	Allgemeine V.-G. in Prag	1894 771	47	53	765	1.439 28	910 07	2.349 35	—	—	6.853 31			
		1895 765	78	38	805	—	—	2.324 58	—	—	8.371 14			
		1896 805	71	47	829	1.448 60	923 76	2.372 36	4.891 65	3.417 34	8.308 99			
14	Záložni a úvěrní spolek in Prag	1894 78	—	—	78	—	—	—	—	—	434 90			
		1895 125	85	39	171	—	—	9 06	—	—	1.062 12			
		1896 171	32	35	174	—	—	32 35	—	—	1.147 16			
15	Bürgerl. V.-G. in Karolinenthal	1894 1.091	1	156	936	—	—	13.094 83	17.362 21	11.604 11	28.966 32			
		1895 920	16	98	838	—	—	15.334 29	—	—	29.219 30			
		1896 988	4	144	848	12.894 09	3.746 15	16.640 24	10.085 —	5.321 72	32.646 96			

Ord.-Zahl	Name der Anstalt	Jahr	Bewegung d. Mitgliedschaft			Im Laufe des Jahres gezahlte Steuern und Gebühren						Verwaltungsaufwand, und zwar:					
			Stand zu Ende des Vorjahres	Im Laufe d. Jahres zuge- wachsen	Im Laufe d. Jahres abge- gangen	Stand zu Ende des Jahres	Steuern und Zuschläge		Gebühren		Zusammen	Gehalte und Remunerationen	Sonstige Ver- waltungs- kosten	Zusammen			
							fl.	kr.	fl.	kr.				fl.	kr.	fl.	kr.
16	Allgem. V.-C. in Karolinen- thal	1894	830	67	39	858	2.212	61	—	3.284	61	6.060	—	4.136	30	19.196	30
		1895	858	63	28	890	—	—	—	2.723	75	—	—	—	—	11.941	74
		1896	890	65	52	903	1.979	59	1.258	47	3.238	06	6.119	50	5.199	96	11.319	46
17	Gewerbl. V.-C. in Sinichow . 1894 1895 1896	336	63	19	380	114	32	77	56	191	88	—	—	—	—	825	50
		380	58	15	422	—	—	—	—	224	04	—	—	—	—	619	66
		422	38	45	429	—	—	—	—	243	26	—	—	—	—	1.157	75
18	Vorschnsscasse in den Kgl. Weinbergen	1.130	316	115	1.331	4.510	75	2.740	38	7.251	13	—	—	—	—	13.719	08
		1.331	174	108	1.397	—	—	—	—	12.509	45	—	—	—	—	17.096	6
		1.397	6	103	1.300	11.927	—	4.850	—	16.778	—	7.260	—	9.281	—	33.320	—
19	Privnt všeobecná záložna in Žilkow	274	56	—	330	187	72	—	—	187	72	—	—	—	—	1.079	64
		330	76	36	370	—	—	—	—	225	98	—	—	—	—	1.113	48
		370	80	27	423	290	57	—	—	290	57	896	81	908	44	1.895	25
20	Řemeslnícko-živnostenská zá- ložna in Žilkow	446	75	42	479	—	—	—	—	186	80	—	—	—	—	1.910	70
		479	38	33	484	—	—	—	—	2.296	86	—	—	—	—	10.710	83
		481	60	51	493	2.871	85	289	20	3.161	05	10.188	76	2.069	70	12.258	46
21	Narodní záložna in Prag . . 1894 1895 1896	—	394	—	394	—	—	—	—	30	15	655	—	591	62	1.246	62
		394	105	3	496	—	—	112	10	112	10	—	—	—	—	2.327	06
		496	86	3	579	—	—	138	75	138	75	1.370	—	1.022	24	2.392	24
22	Česká Poštunavská záložna in Prag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		309	241	—	550	—	—	—	—	136	13	—	—	—	—	2.912	10
		355	109	8	711	61	51	84	60	146	11	1.180	—	1.028	85	2.208	85
23	Československá záložna in Prag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		—	84	—	84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	154	79
		83	6	2	87	48	88	—	—	48	88	—	—	26	91	36	91

Ord.-Zahl	Name der Anstalt	Gewinn													
		Davon wurden zugewiesen													
		im Ganzen		dem Reservefonde		Wohlthätigkeits- und gemeinnützigen Zwecken		als Zinsen u. Dividenden der Geschäfts-antheile		als Remunerationen		an Abschreibung für Verluste			
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		
1	A. Vorschusscassen mit unbeschränkter Haftung.	1894	38,602	78	10,000	—	—	7,052	—	11,400	—	10,250	—	—	81
		1895	50,760	—	10,000	—	—	7,732	—	15,100	—	9,850	—	8,077	—
		1896	58,440	39	13,000	—	—	5,000	—	16,000	—	9,450	—	—	—
2		1894	17,137	07	7,937	44	—	400	—	1,788	—	1,499	58	2,724	05
		1895	15,394	06	7,028	05	—	400	—	4,097	20	1,579	37	2,289	44
		1896	16,416	68	6,895	68	—	500	—	2,475	60	1,648	92	4,896	48
3		1894	36,471	21	20,273	23	—	4,314	50	2,658	88	5,683	50	3,541	10
		1895	36,478	21	22,206	64	—	4,959	50	2,739	86	6,572	21	—	—
		1896	26,724	92	16,052	42	—	4,472	47	909	60	5,290	43	—	—
4		1894	7,153	48	1,520	58	—	253	—	1,729	90	—	—	3,650	—
		1895	7,629	78	1,675	54	—	304	—	1,740	15	—	—	3,910	09
		1896	6,860	57	2,855	17	—	265	—	1,740	40	—	—	2,000	—
	B. Vorschusscassen mit beschränkter Haftung.														
5		1894	33,312	37	13,359	68	—	2,926	79	5,353	60	5,530	72	2,723	15
		1895	31,310	80	14,637	72	—	2,212	—	4,752	40	1,949	70	1,053	50
		1896	24,871	63	14,667	98	—	2,256	61	2,305	52	5,641	52	402	—
6		1894	1,322	10	206	93	—	—	—	1,125	17	—	—	—	—
		1895	2,799	95	855	03	—	—	—	1,846	60	—	—	98	22
		1896	4,645	22	2,518	17	—	—	—	1,712	09	—	—	714	06
7		1894	2,038	22	1,227	22	—	—	—	831	—	—	—	—	—
		1895	3,638	89	2,611	78	—	—	—	1,027	11	—	—	—	—
		1896	2,768	435	2,021	625	—	224	62	312	19	210	—	—	—

Ort-Zahl	Name der Anstalt	Jahr	Gewinn											
			im Ganzen		dem Reservefonde		Wohlthätigkeits- und gemeinnützigen Zwecken		als Zinsen u. Dividenden der Geschäfts-antheile		als Remunerationen		an Abschreibung für Verluste	
			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
8	Spar- und Vorsch.-Verein der k. k. Postbeamten in Böhmen . . .	1894 1895 1896	1.888 1.924 2.062	36 08 74	98 134 96	40 74 —	— — —	— — —	1.850 1.890 2.016	90 14 58	37 38 46	66 91 16	— — —	— — —
9	Spar- und Vorsch.-Consortium des österr. Beamtenvereins in Prag .	1894 1895 1896	8.187 8.804 11.867	37 57 14	— 539 500	— 70 —	451 356 464	40 50 87	7.244 7.641 7.823	52 90 42	439 266 —	25 47 —	52 377 375	20 67 —
10	Obecní záložna in Prag . . .	1894 1895 1896	— — —	17 — —	10 — —	17 — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	18 — —	— — —
11	L. bürgerl. V.-G. in Prag . . .	1894 1895 1896	33.646 33.782 37.727	29 02 06	16.023 7.067 9.321	92 29 37	1.660 1.887 1.913	— 50 —	9.251 9.517 10.165	55 20 95	6.710 5.011 5.508	82 72 91	10.298 4.707 —	11 73 —
12	Spar- u. V.-G. d. deutschen Handw.-Verein in Prag . . .	1894 1895 1896	973 1.273 1.226	64 66 78	180 353 281	64 66 78	200 300 300	— — —	593 620 645	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —
13	Allgemeine V.-G. in Prag . . .	1894 1895 1896	13.416 11.875 13.170	78 38 64	4.386 3.868 5.255	65 80 90	665 735 460	30 50 —	3.327 3.437 1.136	06 72 40	2.345 2.054 705	32 40 —	2.088 1.409 2.289	52 16 04
14	Záložní a úvěrní spolek in Prag .	1894 1895 1896	— — —	85 — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —
15	Bürgerl. V.-G. in Karolinenthal .	1894 1895 1896	70.689 64.314 49.506	50 96 50	32.240 32.569 12.546	44 56 57	18.065 12.985 14.400	— — —	1.267 1.171 7.090	82 94 —	13.730 10.381 10.973	25 77 —	2.900 3.666 4.500	— 77 —

Ord.-Zahl	Name der Anstalt	Jahr	Gewinn											
			im Ganzen		dem Reservefonde		Wohlthätigkeits- und gemeinnützigen Zwecken		als Zinsen u. Dividenden der Geschäfts-antheile		als Remunerationen		an Abschreibung für Verluste	
			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
16	Allgemeine V.-G. in Karolinenthal	1894	10,621	87	2,649	60	658	—	2,009	73	2,107	85	3,041	09
		1895	10,614	18	2,639	70	690	—	2,152	10	2,113	53	2,988	35
		1896	9,680	80	3,757	75	583	80	—	—	2,742	09	2,514	63
17	Gewerbliche V.-G. in Smichow	1894	1,648	63	947	30	35	—	666	33	—	—	—	—
		1895	1,668	84	972	02	40	—	656	71	—	—	—	—
		1896	1,857	03	1,078	11	40	—	738	92	—	—	—	—
18	Vorsch.-Classe in d. Kgl. Weinbergen	1894	150,441	93	69,766	88	35,378	—	8,376	98	21,344	71	—	—
		1895	123,209	31	71,797	51	16,000	—	10,524	27	14,782	—	3,764	02
		1896	58,015	—	32,900	—	8,700	—	5,800	—	9,023	—	—	—
19	První všeobecná záložna in Žižkow	1894	1,282	28	501	20	—	—	879	88	—	—	—	—
		1895	1,639	31	342	—	115	—	995	49	96	60	—	—
		1896	1,947	07	973	53	200	—	324	51	—	—	—	—
20	Řemeslnícko-živnostenská záložna in Žižkow	1894	7,711	40	3,115	36	1,469	80	974	78	—	—	134	20
		1895	6,000	70	3,384	50	505	96	992	14	1,078	58	—	—
		1896	4,414	23	2,204	84	145	—	858	41	984	—	—	—
21	Národní záložna in Prag	1894	454	55	51	91	—	—	402	64	—	—	—	—
		1895	2,415	76	833	—	—	—	1,111	69	—	—	—	—
		1896	3,427	61	3,017	61	400	—	—	—	—	—	—	—
22	Česká Poštumavská záložna in Prag	1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1896	2,109	68	548	95	110	—	904	52	220	—	—	—
23	Českoslovanská záložna in Prag	1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1896	86	74	22	77	—	—	—	—	—	—	—	63

Tab. 168. (Schluss.)

2 G e w i n n .

Ord.-Zahl	N a m e d e r A n s t a l t	G e w i n n										D a v o n w u r d e n z u g e w i e n e n				an	
		im Ganzen		dem		Wohltätig- keits- und ge- meinnützigen Zwecken		als Zinsen u. Dividenden der Gesellschaf- tenthelle		als Rente- rationen		als Rente- rationen		als Rente- rationen		Abschreibung für Verluste	
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
24	Ládvá zložna in d. Kgl. Weinbergen 1894 1895 1896	74	46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	146	62
	G. Landwirthschaftliche Bezirks- vorschusscassen.	233	70	51	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	In Karolinenthal 1894 1895 1896	5,796	45	573	84	210	—	4,154	—	280	—	—	—	—	—	—	—
		7,696	79	680	—	705	—	4,157	—	708	—	—	—	—	—	—	—
		7,679	20-5	707	92	500	—	4,622	10	716	—	—	—	—	—	533	18-5
26	In Smichow 1894 1895 1896	11,505	56	1,542	87	100	—	8,975	70	387	—	—	—	—	—	—	—
		11,345	46	1,711	38	100	—	8,983	38	—	—	—	—	—	—	—	—
		13,698	36	1,994	53	159	—	8,985	67	632	50	—	—	—	—	1,500	—
	D. Sonstige Vorschusscassen.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27	Von d. böhm. Sparcassa gegründete V.-G. in Prag 1894 1895 1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5,031	53
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3,420	05
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5,047	31
28	Vorschüsse, der Prager Handwerker 1894 1895 1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Vorschüsse, der Prager Telegraphen- beauten 1894 1895 1896	3,381	62	82	16	—	—	3,299	46	—	—	—	—	—	—	195	08
		3,314	89	52	65	—	—	3,262	24	—	—	—	—	—	—	—	—
		3,712	02-5	54	97	—	—	3,416	59	108	18-5	—	—	—	—	132	23
	Summe 1894 1895 1896	457,695	81	188,196	42	74,368	79	78,160	—	70,346	66	—	—	—	—	26,098	92
		437,470	91	186,079	27	50,027	96	88,217	49	56,482	52	—	—	—	—	42,499	91
		362,580	05-5	133,334	92-5	41,154	97	80,893	46	54,000	48-5	—	—	—	—	20,675	62-5

H. Versicherungswesen.^{*)}

I. Gebährungsresultate der einheimischen Versicherungsanstalten in den Jahren 1894—96.

Tab. 169.

Ordnungs-Zahl		Art der Gebahrung	Benennung der Anstalt											
			1. Prager städt. (Versich.-Anstalt)		2. Erste böhm. wechsels. Brand- und Hagel-schadenversicherungsanstalt in NC. 76-II.				3. Landwirthschaftl. wechsels. Versich.-Anstalt in NC. 1402-II.					
			Versicherungszweig											
			Feuer		Feuer, Gebäude		Feuer, Mobilien		Hagel		Feuer		Hagel	
			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
a) Empfänge.														
1	{	Gewinnvortrag aus dem Vor-jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	{	Prämienreserve aus dem Vor-jahre	96,893	09	387,940	11	26,392	50	—	—	47,000	—	4,902	45
		1894	96,893	09	387,940	11	26,392	50	—	—	47,000	—	4,902	45
		1895	107,054	94	398,623	97	34,032	11	—	—	52,000	—	8,844	24
3	{	Schadenreserven aus d. Vor-jahre	112,376	78	437,916	20	33,302	92	—	—	62,000	—	—	—
		1894	112,376	78	437,916	20	33,302	92	—	—	62,000	—	—	—
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—	10,644	—	—	—
4	{	Prämienreserve abzüglich Storm u. Rückzahlungen .	88,181	32	625,563	82	245,110	82	—	—	7,294	18	—	—
		1894	88,181	32	625,563	82	245,110	82	—	—	7,294	18	—	—
		1895	96,083	14	637,313	98	243,381	92	346,872	94	148,421	92	88,719	70
5	{	Gebühren	101,517	64	645,857	70	246,150	78	—	—	149,061	43	57,115	44
		1894	101,517	64	645,857	70	246,150	78	—	—	149,061	43	57,115	44
		1895	2,610	95	52,221	64	19,938	54	311,681	82	147,940	83	69,938	30
6	{	Zinsen	2,835	38	52,688	90	20,707	12	44,587	67	—	—	—	—
		1894	2,835	38	52,688	90	20,707	12	36,838	86	—	—	—	—
		1895	3,106	39	53,419	53	20,317	71	39,922	05	—	—	—	—
7	{	Sonstige Einnahmen	24,697	02	16,353	54	6,195	—	—	—	1,778	27	2,655	31
		1894	24,697	02	16,353	54	6,195	—	—	—	1,778	27	2,655	31
		1895	26,220	19	20,355	86	5,776	59	571	03	1,983	59	4,075	16
8	{	Zinsen	27,034	38	21,725	57	5,725	45	349	31	2,077	36	4,290	59
		1894	27,034	38	21,725	57	5,725	45	—	—	993	30	—	—
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—	718	54	—	—
9	{	Sonstige Einnahmen	1,177	50	—	—	—	—	—	—	241	93	104	30
		1894	1,177	50	—	—	—	—	—	—	241	93	104	30
		1895	212,382	38	1,082,079	11	297,636	86	391,460	61	208,837	49	96,277	46
10	{	Zusammen	232,193	65	1,108,982	71	303,897	74	326,583	—	213,763	56	70,034	84
		1894	232,193	65	1,108,982	71	303,897	74	326,583	—	213,763	56	70,034	84
		1895	245,212	69	1,158,919	—	305,496	86	351,953	18	219,554	30	74,333	19
11	{	Schadenreserven aus d. Vor-jahre	97,719	520	140,141	590	69,558	610	—	—	25,908	297	4,924	450
		1894	97,719	520	140,141	590	69,558	610	—	—	25,908	297	4,924	450
		1895	104,170	060	146,976	590	71,100	890	15,619	430	26,083	565	3,219	108
12	{	Versicherungssumme	110,909	800	154,512	530	74,544	090	—	—	27,386	274	3,694	836
		1894	110,909	800	154,512	530	74,544	090	—	—	27,386	274	3,694	836
		1895	—	—	—	—	—	—	16,551	090	27,386	274	3,694	836

^{*)} Nach schriftlichen Mittheilungen und den gedruckten Rechenschaftsberichten dieser Anstalten.

Ordnungs-Zahl		Art der Gebahrung	Benennung der Anstalt											
			1. Prager städt. Versich.-Anstalt		2. Erstes böhm. wechsels. Brand- und Hagel-schadenversicherungsanstalt in NC. 76-II.				3. Landwirtschaftl. wechsels. Versich.-Anstalt in NC. 1402-II.					
			Versicherungszweig											
		Feuer		Feuer, Gebäude		Feuer, Mobilien		Hagel		Feuer		Hagel		
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
15	Steuern und Gebühren . . .	1894 1 071	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
		1895 1 538	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
		1896 1 538	29	4 871	—	1 903	52	1 483	66	1 928	83	700	57	
16	Abschreibungen und versch. Auslagen	1894 5 011	46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
		1895 5 256	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
		1896 7 438	67	—	—	—	—	—	—	91	75	—	—	
17	Verwaltungskosten	1894 11 570	82	108 380	79	39 712	09	29 948	78	64	21	151	18	
		1895 11 892	27	102 449	42	44 948	28	27 819	15	13 416	63	12 462	06	
		1896 11 913	36	99 414	04	38 849	64	30 280	62	14 420	89	11 325	53-5	
		1894 131	—	17-3	—	16-2	—	8-7	—	13 118	24	10 410	49	
		1895 12-3	—	16-0	—	18-4	—	9-6	—	9-0	—	14 0	—	
		1896 11-7	—	15-3	—	15-7	—	9-7	—	9-6	—	19-6	—	
18	Prämienreserve	1894 96 893	09	398 623	97	34 032	11	—	—	8-8	—	—	—	
		1895 107 054	94	435 482	87	31 761	92	—	—	52 000	—	—	—	
		1896 112 376	78	443 048	52	35 664	40	—	—	62 000	—	—	—	
		1894 148 706	29	507 004	76	73 744	20	29 948	78	78 000	—	—	—	
		1895 156 958	13	537 932	29	76 710	20	27 849	15	204 830	65	51 123	75	
		1896 195 360	12	547 333	56	76 417	56	31 764	28	207 911	72	67 034	68-5	
										93 111	28	11 322	24	
19	c) Reservefonds, sonstige Reserven und Ueberschüsse.	1894 523 407	46	1 544 848	63	630 884	96	713 785	87	75 294	92	108 225	56-5	
		1895 548 642	98	1 647 755	14	671 691	40	805 134	58	85 741	05	110 883	25	
		1896 575 992	55	1 235 084	90	674 368	03	843 533	67	16 215	82	110 883	25	
20	Ueberschuss des Rechnungsjahres	1894 63 676	09	78 643	19	20 883	77	69 009	74	4 006	81	45 154	71	
		1895 75 235	52	21 270	36	7 245	66	11 245	66	5 851	84	2 657	61-5	
		1896 49 852	07	90 911	12	896	98	30 587	41	9 746	08	10 789	50	
21	Uebertrag aus dem Vorjahre	1894 —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
		1895 —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
		1896 —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

¹⁾ Ist bereits in den Verwaltungskosten, u. zw. im Jahre 1894 mit dem Betrage von 2,75-31 fl., im J. 1895 mit einem solchen von 9,316-37 fl. inbegriffen.

I. Gebährungsresultate der einheimischen Versicherungsanstalten in den Jahren 1894—96. Tab. 169. (Fortsetz.)

Benennung der Anstalt															
Versicherungszweig															
Ordnungs-Zahl	Art der Gebahrung	Feuer			Hagel			Leben			Feuer		Leben		7. a) Präm. wechsele Lebens- versicherungs-verein in NC. 1011-3.
		fl.	kr.	fl.	fl.	kr.	fl.	fl.	kr.	fl.	fl.	kr.	fl.	kr.	
4. „Slavia“, gegenseitige Versicherungsbank in NC. 978-II.															
5. Assecuranzverein v. Zuckerfabrikanten, Rückversicherungs- bank in NC. 634/5-II.															
6. Erste böhm. allg. v. Zuckerfabrikanten, Rückversicherungs- bank in NC. 634/5-II.															
7. a) Präm. wechsele Lebens- versicherungs-verein in NC. 1011-3.															
n) Empfänge.															
1	Gewinnvortrag aus dem Vor- jahre	1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Prämienreserve aus dem Vor- jahre	1894	850,035	04	61,337	69	3,650,565	06	8,986	19	1,321,784	35	1,321,784	35	1,321,784
		1895	1,035,263	82	109,804	67	4,125,280	92	12,829	21	1,529,217	44	1,529,217	44	1,529,217
		1896	394,700	42	—	—	4,386,858	21	10,659	99	1,744,234	97	1,744,234	97	1,744,234
3	Schadenreserven aus d. Vor- jahre	1894	31,458	63	—	—	31,474	63	—	—	19,268	31	19,268	31	19,268
		1895	56,212	53	—	—	32,973	66	—	—	14,661	35	14,661	35	14,661
		1896	53,895	24	—	—	31,731	26	—	—	21,232	70	21,232	70	21,232
4	Prämienentnahme abzüglich Storni u. Rückzahlungen	1894	1,070,618	91	110,415	75	892,264	15	1,184,838	84	341,239	47	341,239	47	341,239
		1895	1,069,767	65	69,952	04	953,460	09	1,242,892	30	386,466	17	386,466	17	386,466
		1896	777,499	90	50,809	57	985,174	09	1,235,993	57	426,875	38	426,875	38	426,875
5	Gebühren	1894	54,300	82	17,076	36	25,308	07	—	—	3,046	30	3,046	30	3,046
		1895	52,329	59	10,288	64	25,280	11	—	—	3,527	44	3,527	44	3,527
		1896	78,011	67	15,723	36	28,575	85	4,956	87	3,024	34	3,024	34	3,024
6	Zinsen	1894	32,406	39	2,434	19	196,375	99	41,880	71	77,836	61	77,836	61	77,836
		1895	39,200	48	4,473	80	222,378	34	48,883	21	88,593	42	88,593	42	88,593
		1896	45,376	44	4,019	19	246,911	31	50,550	49	101,006	90	101,006	90	101,006
7	Sonstige Einnahmen	1894	3,377	06	* 2,965	49	3,225	35	6,845	—	4,241	80	4,241	80	4,241
		1895	3,237	24	3,415	94	894	36	2,277	08	394	35	394	35	394
		1896	730,120	32	113,090	03	485,491	60	152,576	37	250,875	92	250,875	92	250,875
		1894	2,041,996	85	194,229	48	4,798,213	26	1,902,086	68	1,767,416	84	1,767,416	84	1,767,416
		1895	2,257,211	31	197,935	11	5,360,867	48	1,629,240	50	2,022,860	17	2,022,860	17	2,022,860
		1896	2,079,603	99	183,642	15	6,164,742	32	1,454,737	29	2,550,410	75	2,550,410	75	2,550,410
8	Versicherungssumme	1894	245,676	306	—	—	24,383,545	40	465,962	747	803,514	921	803,514	921	803,514
		1895	253,136	811	—	—	26,166,343	45	516,425	937	921,348	26	921,348	26	921,348
		1896	277,905	738	—	—	27,629,198	15	526,977	116	10,755,589	25	10,755,589	25	10,755,589
					5,221,185	—					11,898,979	87	11,898,979	87	11,898,979

I. Gehährungsresultate der einheimischen Versicherungsanstalten in den Jahren 1894—96.

Tab. 169. (Fortsetz.)

Ordnungszahl	Art der Gehährung	Benennung der Anstalt															
		4. „Slavia“, gegenseitige Versicherungsbank in NC. 978-II.		5. Assekuranzverein & Zuckerfabrikanten d. öst.-ung. Monarchie		6. Erste böhm. allg. Rückversicherungs-bank in NC. 633/5-II.		7. „Praha“ woiwodska, Lebens-versicherungsverein in NC. 1014-I.									
		Versicherungszweig															
		Feuer		Hagel		Leben		Feuer				Leben					
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.						
9	b) Ausgaben.	1894	268.652	11	—	—	—	20.905	87	943.092	30	748.063	15	6.653	77		
		1895	280.366	81	—	—	—	22.892	03	977.432	—	536.860	75	7.587	31		
		1896	—	24-9	—	—	—	—	—	—	973.732	57	1.076.894	37	7.173	38	
		1894	—	26-2	—	—	—	—	2-5	—	79-6	—	28-1	—	1-9	—	
		1895	—	—	—	—	—	—	2-4	—	70-5	—	20-8	—	1-9	—	
		1896	—	—	—	—	—	—	—	—	78-7	—	36-0	—	1-6	—	
10	Nettoschäden u. Regulirungskosten	1894	378.826	92	50.365	96	359.991	75	49.975	33	1.500.454	57	108.771	08	99.514	31	
		1895	536.069	67	70.017	21	353.443	78	27.640	69	1.460.544	53	100.408	16	99.514	31	
		1896	451.364	43	51.887	36	322.575	74	11.358	42	1.357.949	19	100.408	16	99.514	31	
		1894	35-3	—	45-6	—	43-4	—	—	—	4-2	—	59-2	—	3-8	—	
		1895	50-1	—	100-0	—	37-0	—	—	—	2-2	—	56-8	—	25-8	—	
		1896	58-0	—	102-1	—	32-7	—	—	—	0-9	—	45-4	—	23-5	—	
11	Pendente Schäden	1894	56.212	53	—	—	32.973	66	—	—	259.000	—	14.061	35	21.232	70	
		1895	53.895	24	—	—	31.731	26	—	—	293.000	—	21.232	70	48.690	38	
		1896	50.894	06	—	—	41.408	16	—	—	214.928	07	48.690	38	39.929	33	
		1894	107.631	78	11.663	12	87.372	30	—	—	440.300	98	50.316	51	45.760	32	
		1895	111.685	78	7.847	23	82.049	92	—	—	488.570	40	423.467	99	11-6	—	
		1896	112.198	59	3.290	14	86.454	22	—	—	16-0	—	19-0	—	13-0	—	
12	Provisionen	1894	10-1	—	10-5	—	10-6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
		1895	10-4	—	11-2	—	8-6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
		1896	14-4	—	6-3	—	8-7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
		1894	—	—	—	—	33.987	61	—	—	—	—	—	—	9.752	47	
		1895	—	—	—	—	54.077	56	—	—	—	—	—	—	12.874	86	
		1896	—	—	—	—	60.903	95	—	—	—	—	—	—	16.553	42	
13	Polizzenrückkäufe	1894	—	—	—	—	15.895	—	—	—	—	—	—	7.404	96	7.339	10
		1895	—	—	—	—	18.208	11	—	—	—	—	—	—	7.339	10	
		1896	—	—	—	—	17.685	86	—	—	—	—	—	—	7.336	12	
		1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Aerztl. Honorare	1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

I. Gebührungsresultate der einheimischen Versicherungsanstalten in den Jahren 1894—96. Tab. 169. (Schluss.)

Benennung der Anstalt																					
Ordnungszahl			4. „Slavia“, gegenseitige Versicherungsbank in NC. 978-II.			5. Assecurantenverein d. Erste löhm. allg. v. Zuckerfabrikanten Rückversicherungs- d. gest.-ung. Monarchiebank in NC. 634-5-II						7. „Palast wechsell. Lebens- versicherungsgesell- schaft“ in NC. 1011-1									
						Versicherungszweig						Leben			Feuer			Leben			
		fl.		kr.		fl.		kr.		fl.		kr.		fl.		kr.		fl.		kr.	
15	Steuern und Gebühren	1894	3,559	31	—	270	—	11,223	30	—	—	—	—	11,048	10	—	—	915	06	—	—
		1895	3,080	81	167	50	16,686	42	—	—	—	—	—	11,314	94	—	—	1,184	32	—	—
		1896	3,663	75	297	75	12,506	39	5,780	27	—	—	—	16,671	58	—	—	1,137	08	—	—
16	Abschreibungen und versch. Auslagen	1894	16,295	69	894	60	11,050	78	4,252	47	—	—	—	6,620	50	—	—	6,250	51	—	—
		1895	9,976	08	1,209	22	18,847	60	3,168	80	—	—	—	—	—	—	—	15,151	67	—	—
		1896	18,616	52	479	65	55,793	18	170,340	25	—	—	—	—	—	—	—	3,285	91	—	—
17	Verwaltungskosten	1894	150,484	05	13,461	86	92,860	47	78,794	25	—	—	—	72,510	63	—	—	30,628	37	—	—
		1895	146,154	02	8,149	55	94,553	19	72,462	65	—	—	—	70,831	89	—	—	32,237	04	—	—
		1896	179,806	97	9,197	97	109,345	66	72,081	73	—	—	—	75,965	23	—	—	32,181	70	—	—
		1894	141	—	121	—	112	—	66	—	—	—	—	27	—	—	—	89	—	—	—
		1895	135	—	130	—	97	—	59	—	—	—	—	27	—	—	—	83	—	—	—
		1896	231	—	181	—	110	—	58	—	—	—	—	25	—	—	—	75	—	—	—
18	Prämienreserve	1894	361,785	06	—	—	3,768,669	25	12,829	21	—	—	—	693,000	—	—	—	1,539,217	44	—	—
		1895	394,700	42	—	—	4,386,858	21	10,659	99	—	—	—	842,000	—	—	—	1,744,234	97	—	—
		1896	388,749	95	—	—	4,813,371	75	10,024	95	—	—	—	763,416	20	—	—	2,007,155	31	—	—
	Zusammen	1894	1,341,447	45	76,655	54	4,434,849	99	1,748,479	50	—	—	—	3,730,997	93	—	—	1,753,584	34	—	—
		1895	1,535,925	83	87,390	81	5,079,348	08	1,476,722	83	—	—	—	3,703,122	51	—	—	1,991,702	79	—	—
		1896	1,205,294	27	65,152	87	5,520,104	91	1,243,324	19	—	—	—	3,164,976	43	—	—	2,527,589	86	—	—
19	c) Reservefonds, sonstige Re- serven und Ueberschüsse.	1894	520,078	46	63,791	19	355,135	81	1,000,000	—	—	—	—	28,449	21	—	—	1,789,538	21	—	—
		1895	651,295	81	110,544	30	260,672	75	1,000,000	—	—	—	—	26,404	58	—	—	2,009,965	74	—	—
		1896	731,994	88	113,079	21	602,705	82	1,019,629	92	—	—	—	72,148	11	—	—	2,239,078	41	—	—
20	Ueberschuss des Rechnungs- jahres	1894	180,470	91	53,782	75	8,247	46	153,607	18	—	—	—	34,629	78	—	—	13,832	50	—	—
		1895	69,986	67	—	—	20,846	65	215,517	67	—	—	—	18,327	62	—	—	31,157	38	—	—
		1896	142,314	81	5,410	07	41,931	59	211,413	10	—	—	—	66,100	50	—	—	22,820	89	—	—
21	Ueberttrag aus dem Vorjahre	1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14,662	10	—	—	—	—	—	—
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,275	11	—	—	—	—	—	—

c) Reservefonds, sonstige Re-
serven und Ueberschüsse.

II. Brände und Schadenersätze in Prag und Vororten im Jahre 1894.

Tab. 170.

Ord.-Zahl	Haus-Nro. und Stadttheil	Datum des vorgefallenen Brandes	Anzahl der beschädigten Objecte	Grösse des Schadens in Gulden österr. Währ.	Von den beschädigt Ob- jecten waren versichert		Von den Versiche- rungsanstalt- geleistete Entschädi- gung für		Brandursachen :				
					Gebäude	Mobilien	Gebäude	Mobilien	Fahrrädschkeit b. Ge- brauch v. Feuer u. Licht	Mangelhafte Feuerungsanlagen	Feuergefährlicher Geschäftsbetrieb	Blitz	unbenannt
1. Prag.													
1	4-I.	15. Juli	1	90	—	1	—	90	1	—	—	—	—
2	9-I.	4. August	1	15	1	—	15	—	—	—	—	—	1
3	10-I.	25. Mai	1	6	—	1	—	6	—	1	—	—	—
4	128-I.	9. Jänner	1	45	—	1	—	45	—	—	—	—	—
5	128-I.	3. Feber	1	25	—	1	—	25	1	—	—	—	—
6	208-I.	16. Jänner	1	436	1	1	136	300	—	—	1	—	—
7	250-I.	19. Feber	1	64	—	1	—	64	1	—	—	—	—
8	369-I.	2. December	1	36	—	1	—	36	1	—	—	—	—
9	558-I.	28. März	1	203	1	1	180	23	—	—	1	—	—
10	561-I.	30. September	1	15	—	1	—	15	1	—	—	—	—
11	585-I.	5. Jänner	1	26	1	—	26	—	—	1	—	—	—
12	654-I.	28. März	1	68	1	—	68	—	—	1	—	—	—
13	681-I.	8. November	1	9	—	1	—	9	1	—	—	—	—
14	738-I.	16. Feber	1	16	—	1	—	16	1	—	—	—	—
15	741-I.	21. Mai	1	96	—	1	—	96	1	—	—	—	—
16	762-I.	18. September	1	3	1	—	3	—	1	—	—	—	—
17	819-I.	28. März	1	24	1	—	24	—	—	1	—	—	—
18	1013-I.	27. December	1	8	—	1	—	8	1	—	—	—	—
19	1028-I.	21. Jänner	1	103	1	1	95	8	—	1	—	—	—
20	1028-I.	26. Jänner	1	15	—	1	—	15	—	—	—	—	1
21	57-II.	7. October	1	70	—	1	—	70	1	—	—	—	—
22	171-II.	12. Jänner	1	15	1	—	15	—	—	1	—	—	—
23	290-II.	7. Mai	1	250	—	1	—	250	1	—	—	—	—
24	516-II.	25. März	1	35	—	1	—	35	1	—	—	—	—
25	552-II.	17. September	1	302	1	1	287	15	—	1	—	—	—
26	584-II.	14. December	1	16	—	1	—	16	1	—	—	—	—
27	641-II.	7. October	1	23	1	—	23	—	1	—	—	—	—
28	757-II.	16. Juni	1	13	—	1	—	13	—	1	—	—	—
29	792-II.	8. Jänner	1	94	—	1	—	94	—	1	—	—	—
30	825-II.	19. Jänner	1	10	—	1	—	10	1	—	—	—	—
31	969-II.	19. Jänner	1	16	—	1	—	16	1	—	—	—	—
32	1003-II.	1. April	1	600	—	1	—	600	1	—	—	—	—
33	1029-II.	28. October	1	10	—	1	—	10	1	—	—	—	—
34	1067-II.	6. December	1	7	—	1	—	7	1	—	—	—	—
35	1105-II.	29. November	1	23	—	1	—	23	1	—	—	—	—
36	1171-II.	21. Jänner	1	20	—	1	—	20	—	—	—	—	1
37	1307-II.	26. Mai	1	28	—	1	—	28	—	—	—	—	1
38	1477-II.	14. April	1	195	1	1	175	20	1	—	—	—	—
39	1480-II.	27. Feber	1	454	—	1	—	454	—	—	—	—	1
40	1527-II.	30. September	1	10	—	1	—	10	—	1	—	—	—
41	1568-II.	15. October	1	50	1	—	50	—	1	—	—	—	—
42	1572-II.	30. Juni	1	18	—	1	—	18	1	—	—	—	—

II. Brände und Schadenersätze in Prag und Vororten im Jahre 1894.

Tab. 170. (Fortsetz.)

Ord.-Zahl	Haus-Nro. und Stadttheil	Datum des vorgefallenen Brandes	Anzahl der beschädigten Objekte	Grösse des Schadens in Gulden österr. Währ.	Von den beschädigt Objekten waren versichert		Von den Versicherten geleistete Entschädigung für		Brandursachen :					
					Gebäude	Mobilien	Gebäude	Mobilien	Fähigkeit h. Gebrauche v. Feuer u. Licht	Mangelhafte Feuerungsanlagen	Feuergefährlicher Geschäftsbetrieb	Blitz	unbekannt	
														Gulden	ö. W.
43	1701-II.	13. November	1	5	—	1	—	5	1	—	—	—	—	—
44	1747-II.	26. März	1	8	—	1	—	8	1	—	—	—	—	—
45	1794-II.	1. Jänner	1	18	—	1	—	18	1	—	—	—	—	—
46	1891-II.	3. October	1	63	1	—	63	—	—	—	1	—	—	—
47	113-III.	26. Jänner	1	40	1	—	40	—	—	1	—	—	—	—
48	392-III.	26. Juli	1	26	1	—	26	—	—	—	1	—	—	—
49	423-III.	10. April	1	22	1	—	22	—	—	—	1	—	—	—
50	495-III.	6. November	1	9	—	1	—	9	1	—	—	—	—	—
51	536-III.	19. Feber	1	22	—	1	—	22	1	—	—	—	—	—
52	576-III.	27. October	1	10	1	—	10	—	1	—	—	—	—	—
53	sine-IV.	12. April	1	30	1	—	30	—	1	—	—	—	—	—
54	15-V.	26. November	1	5	—	1	—	5	1	—	—	—	—	—
55	29-V.	25. Feber	1	7	—	1	—	7	—	1	—	—	—	—
56	139-V.	29. Juli	1	19	1	—	19	—	1	—	—	—	—	—
57	166-VII.	29. November	1	57	—	1	—	57	1	—	—	—	—	—
58	612-VII.	8. December	1	16	—	1	—	16	1	—	—	—	—	—
59	630-VII.	13. März	1	4	1	—	4	—	—	1	—	—	—	—
60	647-VII.	6. October	1	408	—	1	—	408	—	—	1	—	—	—
61	Holzgarten auf Letná VII.	30. October	—	1.261	—	1	—	1.261	1 ^{b)}	—	—	—	—	—
Prag			60	5.603	21	45	1.311	4.292	36	13	6	—	6	

2. Vororte.														
a) Karolinenthal.														
1	37	7. Juni	1	10	—	1	—	10	—	1	—	—	—	
2	131	29. Juli	1	10.795	1	—	10.795	—	—	—	1	—	—	
3	145	12. November	1	11	1	—	11	—	—	1	—	—	—	
4	160	29. Juli	1	63	1	—	63	—	—	—	1	—	—	
Zusammen			4	10.879	3	1	10.869	10	—	2	2	—	—	

b) Smichow.														
1	61	11. Jänner	1	30	1	—	30	—	—	—	—	—	—	1
2	84-86	25. Juni	1	14	—	1	—	14	—	1	—	—	—	—

^{b)} Brandlegung.

II. Brände und Schadenersätze in Prag und Vororten im Jahre 1894.

Tab. 170. (Schluss.)

Ord.-Zahl	Haus-Nro. und Stadtheil	Datum des vorgefallenen Brandes	Anzahl der beschädigten Objecte	Grösse des Schadens in Gulden österr. Währ.	Von den beschädigten Objecten waren versichert		Von den Versicherungsanstalten geleistete Entschädigung für		Brandursachen :				
					Gebäude	Mobilien	Gebäude	Mobilien	Fahrlosigkeit b. Gebrauche v. Feuer u. Licht	Mangelhafte Feuerungsanlagen	Feuergefährlicher Geschäftsbetrieb	Blitz	unbekannt
3	165	22. December	1	6	—	1	—	6	1	—	—	—	—
4	293	11. Juli	1	86	1	—	86	—	—	1	—	—	—
5	293	18. September	1	132	—	1	—	132	—	1	—	—	—
6	297	1. October	1	100	1	—	100	—	—	—	—	—	1
Zusammen			6	368	3	3	216	152	1	3	—	—	2
c) Kgl. Weinberge.													
1	42	16. October	1	25	1	—	25	—	1	—	—	—	—
2	94	29. Mai	1	92	1	—	92	—	—	—	—	1	—
3	192	20. September	1	6	1	—	6	—	—	1	—	—	—
4	283	19. Jänner	1	994	1	1	327	667	—	—	1	—	—
5	464	21. Juli	1	6	—	1	—	6	1	—	—	—	—
6	494	23. Juli	1	10	—	1	—	10	1	—	—	—	—
7	691	31. Mai	1	10	1	—	10	—	1	—	—	—	—
8	691	23. Jänner	1	3	1	—	3	—	1	—	—	—	—
9	753	11. Juli	1	128	1	—	128	—	—	—	1	—	—
10	756	26. März	1	3	—	1	—	3	1	—	—	—	—
Zusammen			10	1.277	7	4	591	686	6	1	2	1	—
d) Žižkow.													
1	374	23. Jänner	1	130	1	—	130	—	—	—	1	—	—
2	634	18. April	1	25	1	—	25	—	—	—	1	—	—
3	729	3. Jänner	1	20	1	—	20	—	1	—	—	—	—
Zusammen			3	175	3	—	175	—	1	—	2	—	—
Vororte			23	19.699	16	8	11.851	848	8	6	6	1	4
Prag u. Vororte			83	18.302	37	53	13.162	5.140	44	19	12	1	10

II. Brände und Schadenersätze in Prag und Vororten im Jahre 1895.

Tab. 171.

Ordt.-Zahl	Haus-Nro. und Stadttheil	Datum des vorgefallenen Brandes	Anzahl der beschädigten Objekte	Grösse des Schadens im Gulden österr. Wahr.	Von den beschädigten Objekten waren versichert		Von den Versicherungsanstalten geleistete Entschädigung für		Fahrschicklichkeit b. Gebrauch v. Feuer u. Licht	Brandursachen :					
					Gebäude	Mobilen	Gebäude	Mobilen		Gulden ö. W.	Mangelhafte Feuerungsanlagen	Feuergefährlicher Geschäftsbetrieb	Blitz	unbekannt	
1. Prag.															
1	16-I.	8. März	1	15	—	1	—	15	1	—	—	—	—	—	
2	26-I.	15. März	1	3	—	1	—	3	1	—	—	—	—	—	
3	71-I.	18. Feber	1	10	—	1	—	10	1	—	—	—	—	—	
4	101 103-I.	21. September	1	21	—	1	—	21	1	—	—	—	—	—	
5	185-I.	29. April	1	8	—	1	—	8	—	—	—	—	—	1	
6	203-I.	5. Feber	1	136	1	—	136	—	1	—	—	—	—	—	
7	205-I.	10. Feber	1	30	1	—	30	—	—	1	—	—	—	—	
8	213-I.	15. Feber	1	7	—	1	—	7	1	—	—	—	—	—	
9	314-I.	21. Feber	1	12	—	1	—	12	1	—	—	—	—	—	
10	344-I.	28. November	1	74	1	—	74	—	—	1	—	—	—	—	
11	317-I.	24. October	1	12	—	1	—	12	1	—	—	—	—	—	
12	423-I.	6. Juli	1	1.000	—	1	—	1.000	1	—	—	—	—	—	
13	502-I.	11. März	1	49	1	—	49	—	—	—	—	—	—	1	
14	551-I.	20. März	1	28	—	1	—	28	—	1	—	—	—	—	
15	563-I.	15. Jänner	1	13	1	—	13	—	—	1	—	—	—	—	
16	571-I.	25. Feber	1	537	—	1	—	537	—	1	—	—	—	—	
17	572-I.	23. August	1	4	—	1	—	4	1	—	—	—	—	—	
18	575-I.	1. Feber	1	14	—	1	—	14	1	—	—	—	—	—	
19	621-I.	3. Juli	1	20	—	1	—	20	—	—	—	—	—	1	
20	681-I.	20. Feber	1	80	—	1	—	80	1	—	—	—	—	—	
21	682-I.	22. Feber	1	100	—	1	—	100	—	—	—	—	—	1	
22	800-I.	23. September	1	37	1	—	37	—	—	1	—	—	—	—	
23	864-I.	25. April	1	7	—	1	—	7	1	—	—	—	—	—	
24	925-I.	28. August	1	18	1	—	18	—	—	—	1	—	—	—	
25	1007-I.	21. November	1	123	1	—	123	—	—	—	1	—	—	—	
26	1057-I.	26. März	1	100	—	1	—	100	—	—	—	—	—	1	
27	1058-I.	24. März	1	1.138	1	1	22	1.116	—	—	—	—	—	1	
28	ane II.	25. Feber	1	300	1	—	300	—	1	—	—	—	—	—	
29	3-II.	14. März	1	6	—	1	—	6	1	—	—	—	—	—	
30	5-II.	18. Mai	1	10	—	1	—	10	1	—	—	—	—	—	
31	6-II.	21. Feber	1	150	—	1	—	150	1	—	—	—	—	—	
32	25-II.	13. November	1	12	—	1	—	12	1	—	—	—	—	—	
33	25-II.	24. November	1	5	—	1	—	5	1	—	—	—	—	—	
34	53-II.	16. September	1	60	—	1	—	60	—	—	—	—	—	1	
35	122-II.	4. März	1	48	1	—	48	—	—	1	—	—	—	—	
36	131-II.	19. December	1	6	—	1	—	6	1	—	—	—	—	—	
37	188-II.	9. Mai	1	9	1	—	9	—	1	—	—	—	—	—	
38	231-II.	9. Jänner	1	17	—	1	—	17	1	—	—	—	—	—	
39	260-II.	5. Jänner	1	14	—	1	—	14	1	—	—	—	—	—	
40	313-II.	12. Feber	1	15	—	1	—	15	—	—	—	—	—	1	
41	376-II.	17. Mai	1	15	1	—	15	—	1	—	—	—	—	—	
42	407-II.	11. August	1	660	—	1	—	660	1	—	—	—	—	—	
43	411-II.	15. December	1	1.522	1	—	1.522	—	—	—	—	—	—	1	

II. Brände und Schadenersätze in Prag und Vororten im Jahre 1895.

Tab. 171. (Fortsetz.)

Haus-Nro. und Stadttheil	Datum des vorgefallenen Brandes	Anzahl der beschädigten Objecte	Grösse der Schadens in Gulden österr. Wahr.	Von den beschädigten Objecten waren versichert		Von den Versicherungsanstalten geleistete Entschädigung für		Brandursachen:				
				Gebäude	Mobilien	Gebäude	Mobilien	Fabrizierbarkeit b. Gebrauche v. Feuer u. Licht	Mangelhafte Feuerungsanlagen	Feuergefährlicher Geschäftsbetrieb	Blitz	unbekannt
Gulden ö. W.												
446-II.	19. Jänner	1	140	1	1	12	120	1	—	—	—	—
468 II.	15. October	1	59	1	—	50	—	—	1	—	—	—
516-II.	27. März	1	10	—	1	—	10	1	—	—	—	—
565-II.	19. September	1	10	1	—	10	—	—	—	—	1	—
567-II.	14. September	1	18	1	—	18	—	1	—	—	—	—
575-II.	22. Feber	1	50	—	1	—	50	1	—	—	—	—
613-II.	14. December	1	30	—	1	—	30	—	1	—	—	—
734-II.	10. März	1	8	—	1	—	8	1	—	—	—	—
744-II.	20. Juni	1	50	—	1	—	50	—	—	—	—	1
749-II.	12. September	1	10	—	1	—	10	1	—	—	—	—
779-II.	27. Feber	1	602	—	1	—	602	1	—	—	—	—
826-II.	8. Jänner	1	452	1	1	52	400	1	—	—	—	—
840-II.	12. October	1	5	1	—	5	—	1	—	—	—	—
917-II.	21. Juli	1	27	—	1	—	27	1	—	—	—	—
994-II.	11. November	1	500	1	1	45	455	—	1	—	—	—
1009-II.	4. November	1	50	—	1	—	50	1	—	—	—	—
1042-II.	8. März	1	300	1	1	80	220	—	1	—	—	—
1076-II.	23. Juni	1	5	—	1	—	5	1	—	—	—	—
1107-II.	27. November	1	90	—	1	—	90	—	—	1	—	—
1148-II.	30. März	1	250	1	—	250	—	—	—	—	—	1
1274-II.	7. Jänner	1	4	—	1	—	4	1	—	—	—	—
1285-II.	6. Jänner	1	32	1	—	32	—	1	—	—	—	—
1527-II.	12. September	1	10	—	1	—	10	1	—	—	—	—
1582-II.	10. April	1	20	—	1	—	20	1	—	—	—	—
1604-II.	8. März	1	80	—	1	—	80	1	—	—	—	—
1621-II.	13. Feber	1	2	—	1	—	2	1	—	—	—	—
1678-II.	20. Feber	1	2	—	1	—	2	—	1	—	—	—
1704-II.	9. März	1	5	—	1	—	5	1	—	—	—	—
1745-II.	21. Jänner	1	2	—	1	—	2	1	—	—	—	—
1796-II.	24. Juni	1	15	—	1	—	15	1	—	—	—	—
1813-II.	22. Jänner	1	110	1	—	110	—	—	1	—	—	—
1851-II.	20. Feber	1	110	1	—	110	—	—	1	—	—	—
6-III.	27. August	1	169	1	—	169	—	—	1	—	—	—
303-III.	14. December	1	30	—	1	—	30	—	1	—	—	—
445-III.	21. October	1	26	1	—	26	—	1	—	—	—	—
536-III.	21. Juni	1	18	—	1	—	18	1	—	—	—	—
180-IV.	13. Jänner	1	220	1	—	220	—	—	1	—	—	—
57-V.	22. März	1	20	—	1	—	20	—	—	—	—	1
97 98-V.	20. Feber	1	8	1	—	8	—	—	1	—	—	—
117-V.	23. Jänner	1	100	1	—	100	—	—	1	—	—	—
120-V.	26. Mai	1	35	1	—	35	—	—	1	—	—	—
182-V.	7. Jänner	1	20	—	1	—	20	1	—	—	—	—
283-V.	19. December	1	260	1	1	10	250	—	—	—	—	1
94-VII.	19. December	1	30	—	1	—	30	1	—	—	—	—
314 VII.	7. April	1	1.000	1	—	1.000	—	—	—	—	—	1
357-VII.	8. December	1	6	1	—	6	—	—	1	—	—	—

II. Brände und Schadenersätze in Prag und Vororten im Jahre 1895.

Tab. 171. (Fortsetz.)

Ord.-Zahl	Haus-Nro. und Stadttheil	Datum des vorgefallenen Brandes	Anzahl der beschädigten Objekte	Grösse des Schadens in Gulden österr. Wahr.	Von den beschädigt. Objekten waren versichert		Von den Versicherungsanstalt. geleistete Entschädigung für		Brandursachen:					
					Gebäude	Mobilien	Gebäude	Mobilien	Fabriziertheit b. Gebräuche v. Feuer u. Licht	Mangelhafte Feuerungsanlagen	Feuergefährlicher Geschäftsbetrieb	Blitz	unbekannt	
90	359-VII.	10. Juli	1	2.573	1	1	70	2.503	—	—	1	—	—	—
91	478-VII.	8. April	1	20	1	—	20	—	—	1	—	—	—	—
92	522-VII.	11. November	1	10	—	1	—	10	1	—	—	—	—	—
Prag			92	13.931	27	62	4.754	9.177	51	23	3	1	14	
2. Vororte.														
a) Karolinenthal.														
1	11	25. Juni	1	1.000	—	1	—	1.000	—	—	—	—	1	
2	30	20. December	1	25	—	1	—	25	1	—	—	—	—	
3	31	9. Feber	1	38	1	—	38	—	—	1	—	—	—	
Zusammen			3	1.063	1	2	38	1.025	1	1	—	—	1	
b) Smichow.														
1	Magazin d. Gasanst. ¹⁾	20. December	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
2	Kartonfab. „Portheim“ ¹⁾	30. August	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
3	23	27. November	1	44	—	1	—	44	1	—	—	—	—	
4	24	8. April	1	30	—	1	—	30	1	—	—	—	—	
5	152	11. November	1	404	1	—	404	—	1 ²⁾	—	—	—	—	
6	165	6. September	1	40	—	1	—	40	1	—	—	—	—	
7	364	25. Mai	1	59	1	—	59	—	—	—	—	1	—	
8	660	30. Jänner	1	25	—	1	—	25	1	—	—	—	—	
9	772	26. Juni	1	1.000	1	1	50	950	—	—	1	—	—	
Zusammen			7	1.602	3	3	513	1.089	5	—	1	1	2	
c) Kgl. Weinberge.														
1	72	11. April	1	60	1	1	30	30	—	—	—	—	1	
2	79	15. März	1	143	—	1	—	143	1	—	—	—	—	
3	150	16. Mai	1	50	1	—	50	—	—	—	1	—	—	
4	312	24. Jänner	1	68	1	1	18	50	—	—	1	—	—	
5	312	3. October	1	150	—	1	—	150	1	—	—	—	—	
6	312	2. November	1	48	—	1	—	48	—	—	1	—	—	
7	394	24. October	1	25	1	—	25	—	—	—	1	—	—	
8	430	13. Feber	1	1.600	—	1	—	1.600	—	—	—	—	1	

1) Grösse des Schadens ist unbekannt. — 2) Brandlegung.

II. Brände und Schadenersätze in Prag und Vororten im Jahre 1895.
Tab. 171. (Schluss.)

Ord.-Zahl	Haus-Nro. und Stadttheil	Datum des vorgefallenen Brandes	Anzahl der beschädigten Objecte	Grösse des Schadens in Gulden österr. Währ.	Von den be- schädigt. Ob- jecten waren versichert		Von den Ver- siche- rungsanstalt- geleistete Entschädi- gung für		Brandursachen :				
					Gebäude	Mobilien	Gebäude	Mobilien	Faarlassigkeit b. Ge- brauche v. Feuer u. Licht	Mangelhafte Feuerungsanlagen	Feuergefährlicher Geschäftsbetrieb	Blitz	unbekannt
9	610	28. Juli	1	48	1	—	48	—	—	—	—	—	1
10	736	28. October	1	20	—	1	—	20	—	—	—	—	1
11	770	21. Mai	1	15	—	1	—	15	1	—	—	—	—
Zusammen			11	2.227	5	8	171	2.056	3	—	4	—	4

d) Ž i z k o w.

1	19	28. Jänner	1	6	—	1	—	6	1	—	—	—	—
2	33	5. November	1	18	—	1	—	18	1	—	—	—	—
3	181	21. Jänner	1	150	—	1	—	150	1	—	—	—	—
4	414	24. October	1	50	—	1	—	50	—	—	—	—	1
Zusammen			4	224	—	4	—	224	3	—	—	—	1
Vororte			25	5.116	9	19	722	4.994	12	1	5	1	8
Prag und Vororte			117	19.047	45	81	5.476	13.571	63	24	8	2	22

II. Brände und Schadenersätze in Prag und Vororten im Jahre 1896.
Tab. 172.

Ord.-Zahl	Haus-Nro. und Stadttheil	Datum des vorgefallenen Brandes	Anzahl der beschädigten Objecte	Grösse des Schadens in Gulden österr. Währ.	Von den beschädigt. Objecten waren versichert		Von den Versicherungsanstalten geleistete Entschädigung für		Brandursachen :				
					Gebäude	Mobilien	Gebäude	Mobilien	Fabrikasigkeit b. Gewerbe u. Licht	Mangelhafte Feuerungsanlagen	Feuergefährlicher Geschäftsbetrieb	Blitz	unbekannt
1. Prag.													
1	128-I.	11. Jänner	1	35	—	1	—	35	1	—	—	—	—
2	146-I.	8. October	1	300	—	1	—	300	—	—	—	—	1
3	275-I.	10. December	1	4	—	1	—	4	1	—	—	—	—
4	303-I.	10. Mai	1	75	—	1	—	75	1	—	—	—	—
5	366-I.	14. December	1	21	—	1	—	21	1	—	—	—	—
6	384-I.	20. December	1	30	1	—	30	—	—	—	1	—	—
7	404-I.	7. Juli	1	4	1	—	4	—	1	—	—	—	—
8	497-I.	23. September	1	4	—	1	—	4	1	—	—	—	—
9	563-I.	14. Feber	1	25	—	1	—	25	1	—	—	—	—

II. Brände und Schadenersätze in Prag und Vororten im Jahre 1896.
Tab. 172. (Fortsetz.)

Ord.-Zahl	Haus-Nro. und Stadttheil	Datum des vorgefallenen Brandes	Anzahl der beschädigten Objecte	Grösse der Schadens in Gulden österr. Währ.	Von den be- schädigt. Ob- jecten waren versichert		Von den Ver- siche- rungsanstalt- geleistete Entschädi- gung für		Fahrlässigkeit d. Ge- brauche v. Feuer u. Licht	Brandursachen :				
					Gebäude	Mobilien	Gebäude	Mobilien		Mangelhafte Feuerungsanlagen	Feuergefährlicher Geschäftsbetrieb	Blitz	unbekannt	
														Gulden ö. W.
10	579-I.	11. November	1	3	—	1	—	3	1	—	—	—	—	
11	579-I.	29. September	1	3	—	1	—	5	1	—	—	—	—	
12	585-I.	14. April	1	12	—	1	—	12	1	—	—	—	—	
13	627-I.	12. Feber	1	54	1	—	54	—	—	1	—	—	—	
14	661-662-I.	7. December	1	43	1	—	43	—	—	—	1	—	—	
15	691-I.	10. Jänner	1	6	—	1	—	6	1	—	—	—	—	
16	815-I.	10. October	1	10	1	—	10	—	—	1	—	—	—	
17	908-I.	2. April	1	160	1	—	160	—	—	—	1	—	—	
18	1007-I.	5. Mai	1	75	—	1	—	75	1	—	—	—	—	
19	61-II.	15. December	1	10	—	1	—	10	—	—	—	—	1	
20	74-II.	6. December	1	462	1	—	462	—	1	—	—	—	—	
21	128-II.	10. December	1	12	1	—	12	—	1	—	—	—	—	
22	231-II.	3. März	1	15	—	1	—	15	1	—	—	—	—	
23	284-II.	28. November	1	123	—	1	—	123	—	—	1	—	—	
24	307-II.	10. Feber	1	131	—	1	—	131	—	1	—	—	—	
25	313-II.	12. September	1	69	1	—	69	—	—	—	1	—	—	
26	518-II.	21. November	1	25	1	—	25	—	—	—	—	—	1	
27	537-II.	29. März	1	28	—	1	—	28	—	—	—	—	1	
28	653-II.	15. December	1	5	—	1	—	5	—	—	—	—	1	
29	727-II.	5. Mai	1	75	—	1	—	75	—	—	1	—	—	
30	802-II.	23. November	1	60	—	1	—	60	—	—	1	—	—	
31	875-II.	10. November	1	22	1	—	22	—	1	—	—	—	—	
32	906-II.	25. November	1	380	—	1	—	380	—	—	—	—	1	
33	901-III.	5. Feber	1	81	1	—	81	—	—	—	1	—	—	
34	1033-II.	7. November	1	3.200	1	1	50	3.150	1	—	—	—	—	
35	1039-II.	1. November	1	7	—	1	—	7	—	—	—	—	1	
36	1068-II.	24. Juni	1	189	1	—	189	—	—	—	1	—	—	
37	1193-II.	28. Juli	1	256	1	—	256	—	1	—	—	—	—	
38	1369-II.	22. Juni	1	150	—	1	—	150	1	—	—	—	—	
39	1372-II.	5. März	1	7	—	1	—	7	1	—	—	—	—	
40	1435-II.	31. December	1	14	—	1	—	14	1	—	—	—	—	
41	1572-II.	25. December	1	140	—	1	—	140	1	—	—	—	—	
42	1627-II.	6. April	1	65	—	1	—	65	1	—	—	—	—	
43	1697-II.	27. April	1	35	1	—	35	—	—	1	—	—	—	
44	1734-II.	17. Mai	1	16	—	1	—	16	—	—	—	—	1	
45	1766-II.	25. Mai	1	30	—	1	—	30	1	—	—	—	—	
46	1794-II.	29. September	1	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	
47	1841-II.	9. Feber	1	37	1	—	37	1	—	—	1	—	—	
48	22-III.	27. August	1	3	—	1	—	3	1	—	—	—	—	
49	167-III.	21. April	1	8	1	—	8	—	—	1	—	—	—	
50	503, 504, 527-III.	31. Jänner	3	115.000	1	1	29.880	85.120	—	—	1	—	—	
51	563-III.	22. December	1	28	—	1	—	28	1	—	—	—	—	
52	180-IV.	29. Feber	1	20	—	1	—	20	—	1	—	—	—	
53	41-V.	25. Jänner	1	190	—	1	—	190	—	—	—	—	1	
54	74-V.	25. Mai	1	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	
55	612-VII.	7. October	1	36	—	1	—	36	—	—	1	—	—	
Prag				57	121.800	19	38	31.427	90.373	28	6	12	—	9

II. Brände und Schadenersätze in Prag und Vororten im Jahre 1896.

Tab. 172. (Schluss.)

Ord.-Zahl	Haus-Nro. und Stadttheil	Datum des vorgefallenen Brandes	Anzahl der beschädigten Objekte	Grösse des Schadens in Gulden österr. Währ.	Von den beschädigt. Objekten waren versichert		Von den Versicherungsanstalten geleistete Entschädigung für		Brandursachen:					
					Gebäude	Mobilien	Gebäude	Mobilien	Fahrlosigkeit d. Gebrauche v. Feuer u. Licht	Mangelhafte Feuerungsanlagen	Feuergefährlicher Geschäftsbetrieb	Blitz	unbekannt	
2. Vororte.														
a) Karolinenthal.														
1	126	21. November	1	52	1	—	52	—	—	—	—	—	—	1
b) Smichow.														
1	24	22. November	1	143	1	—	143	—	—	—	—	—	—	1
2	46	29. Mai	1	9	1	—	9	—	—	—	1	—	—	—
3	81	11. Jänner	1	5	—	1	—	5	—	—	—	—	—	1
4	81/82	27. Juli	1	42	—	1	—	42	—	—	1	—	—	—
5	152	15. August	1	580	1	—	580	—	1 ¹⁾	—	—	—	—	—
6	165	8. August	1	15	1	—	15	—	—	—	1	—	—	—
7	535	18. Jänner	1	282	—	1	—	282	—	—	—	1	—	—
8	586	17. Mai	1	2	—	1	—	2	1	—	—	—	—	—
9	785	1. September	1	94	—	1	—	94	—	—	—	—	—	1
Zusammen			9	1.172	4	5	747	425	2	3	1	—	—	3
c) Kgl. Weinberge.														
1	16	24. Jänner	1	2	1	—	2	—	—	—	1	—	—	—
2	136	19. September	1	54	—	1	—	54	—	—	—	—	—	1
3	234	19. März	1	920	1	1	160	760	—	—	—	—	—	1
4	294	15. Jänner	1	1.250	1	—	1.250	—	1 ¹⁾	—	—	—	—	—
5	616	4. Mai	1	10	1	—	10	—	1	—	—	—	—	—
6	616	15. November	1	10	1	—	10	—	—	—	—	1	—	—
7	763	21. Jänner	1	9	—	1	—	9	1	—	—	—	—	—
Zusammen			7	2.255	5	3	1.432	823	3	1	1	—	—	2
d) Žižkow.														
1	111	28. Juli	1	63	1	—	63	—	—	—	—	1	—	—
2	138	7. Mai	1	130	1	—	130	—	1	—	—	—	—	—
3	150	2. October	1	18	—	1	—	18	—	—	—	—	—	1
4	213	8. Jänner	1	70	1	—	70	—	—	—	1	—	—	—
5	278	25. Juni	1	30	1	—	30	—	—	—	1	—	—	—
6	484	9. Jänner	1	10	1	—	10	—	—	—	—	1	—	—
7	767	21. October	1	93	1	—	93	—	—	—	1	—	—	—
8	792	8. Jänner	1	10	1	—	10	—	—	—	1	—	—	—
9	823	8. Mai	1	25	—	1	—	25	1	—	—	—	—	—
10	853	21. November	1	6	1	—	6	—	1	—	—	—	—	—
Zusammen			10	455	8	2	412	43	3	4	2	—	—	1
Vororte			27	3.934	18	10	2.643	1.291	8	8	4	—	—	7
Prag und Vororte			84	125.734	37	48	34.070	91.661	36	14	16	—	—	16

1) Brandlegung.

J. Verkehrsverhältnisse.

I. Stadtverkehr in Prag und Vororten.

a) Pferdebahn.*)

1. Verwaltungs- und Betriebspersonale, Länge der Linien und Zahl der Stationen in den Jahren 1894—96. Tab. 173.

J a h r	A n z a h l d e r					L ä n g e d e r L i n i e n								Zusammen	
	Beamten	Revisoren	Schaffner	Expeditoren	(Conducteure	Kutscher, Vorreiter u. Pferde- wärter	Handwerker	Arbeiter	Karolinen- thal-Klein- seite	Smichow (Pl. zeňská silni- ce) — Chot- kova ulice	Smichow (Bohm. West- bahn) — Havlíčková ul.	Zitzkow — Křizovnické náměstí	Kgl. Wein- berge — Jo- sefské nám.		Josefské ná- městí — Baumgarten
1894	5	5	6	5	99	196	24	24	4,829	1,260	4,370	3,771	2,570	2,808	19,508
1895	5	5	6	5	101	194	27	18	4,829	1,240	4,638	3,771	2,570	2,808	19,856
1896	6	5	6	5	105	189	28	19	4,829	1,240	4,638	3,771	2,570	2,808	19,856
Zahl der Stationen im Jahre									14	3	11	11	8	8	55
									14	4	12	11	8	8	57
									14	4	12	11	8	8	57
Zahl der Haltestellen im Jahre									2	1	2	1	1	—	7
									2	1	4	2	1	1	11
									2	1	4	2	1	1	11

*) Nach besonderen Ausweisen der Generaldirection der Prager Tramway.

2. Betriebsmaterial und Ergebnisse in den Jahren 1894—96.

Tab. 174.

J a h r	Betriebsmaterial			Beförderte Personen	E i n n a h m e n						A u s g a b e n					
	Pferde	P wagen	Last- wagen		Betriebs-		Sonstige		Zusammen		Betriebs-		Sonstige		Zusammen	
					fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		
1894	412	112	—	7 598.496	521.592	35	3.776	46	525.368	81	—	—	—	436.729	80	
1895	535	114	2	9 808.432	696.991	15	4.280	03	701.371	18	522.166	25	12.988	36	535.154	01
1896	490	117	2	10 257.716	618.826	85	4.137	50	622.964	35	532.589	10	12.188	23	644.787	35

3. Summen der beförderten Personen und Einnahmen nach Monaten und Strecken
in den Jahren 1894–96.

Tab. 175.

M o n a t	Zahl der befördert. Personen	Einnahmen		M o n a t	Zahl der befördert. Personen	Einnahmen	
		fl.	kr.			fl.	kr.
1. Strecke: Karolinenthal — Kleinseite.							
Jahr 1894.							
Jänner	160.539	10.869	67	September	201.507	14.037	92
Feber	160.137	10.831	95	October	201.182	13.859	49
März	189.512	12.887	77	November	170.135	12.094	90
April	199.490	13.680	15	December	185.333	12.579	67
Mai	227.891	15.873	91	Zusammen . . .	2.300.095	157.952	13
Juni	198.866	13.757	66	Gegen d. J. 1893 .	2.257.962	154.521	97
Juli	212.293	14.587	06	(+ oder —) . . .	+ 42.133	+ 3.430	16
August	187.210	12.892	58	Tagesdurchschnitt	6.302	432	74
Jahr 1895.							
Jänner	157.955	10.574	45	September	255.140	18.147	95
Feber	136.211	9.109	55	October	233.644	15.328	70
März	173.222	11.614	60	November	207.293	12.246	75
April	201.330	13.697	05	December	219.896	16.233	30
Mai	240.876	16.702	05	Zusammen . . .	2.560.825	176.195	40
Juni	256.154	18.242	35	Gegen d. J. 1894 .	2.300.095	157.952	13
Juli	228.477	16.212	05	(+ oder —) . . .	+ 260.730	+ 18.243	27
August	250.627	17.986	60	Tagesdurchschnitt	7.016	482	73
Jahr 1896.							
Jänner	202.435	11.725	55	September	156.964	15.286	20
Feber	189.157	10.914	85	October	234.583	13.544	90
März	228.144	13.292	15	November	210.468	11.859	17.5
April	235.909	13.777	—	December	217.156	17.669	42.5
Mai	274.874	16.333	30	Zusammen . . .	2.790.340	168.435	50
Juni	267.017	15.881	45	Gegen d. J. 1895 .	2.560.825	176.195	40
Juli	244.804	14.435	90	(+ oder —) . . .	+ 229.515	+ 7.759	90
August	228.829	13.745	60	Tagesdurchschnitt	7.624	460	21
2. Strecke: Chotkova ulice — Smichow.							
Jahr 1894.							
Jänner	9.541	598	89	September	10.850	729	95
Feber	9.869	629	15	October	13.443	850	93
März	12.634	812	05	November	11.369	710	16
April	16.646	1.130	67	December	12.819	804	80
Mai	17.955	1.171	61	Zusammen . . .	149.868	9.707	87
Juni	13.851	889	42	Gegen d. J. 1893 .	164.833	10.599	71
Juli	12.390	804	64	(+ oder —) . . .	+ 14.965	+ 891	84
August	8.501	575	60	Tagesdurchschnitt	411	26	59

3. Summen der beförderten Personen und Einnahmen nach Monaten und Strecken
in den Jahren 1894—96.

Tab. 175. (Fortsetz.)

M o n a t		Zahl der befördert Personen		Einnahmen		M o n a t		Zahl der befördert Personen		Einnahmen	
				fl. kr.						fl. kr.	
Jahr 1895.											
Jänner	9.138	558	95	September	25.156	1.449	60				
Feber	9.342	541	75	October	18.315	1.060	55				
März	13.994	791	20	November	16.474	922	85				
April	17.853	1.019	50	December	17.018	1.190	25				
Mai	11.406	1.292	05	Zusammen	211.362	12.985	60				
Juni	25.018	1.426	15	Gegen d. J. 1894 .	149.868	9.707	87				
Juli	23.360	1.334	05	(+ oder —) . . .	+ 61.494	+ 3.277	73				
August	24.288	1.395	70	Tagesdurchschnitt	609	35	58				
Jahr 1896.											
Jänner	15.425	856	10	September	21.555	1.262	05				
Feber	14.625	808	05	October	24.460	1.420	92½				
März	17.810	988	25	November	14.886	815	65				
April	18.187	1.011	35	December	14.693	1.201	55				
Mai	20.878	1.178	25	Zusammen	216.734	12.576	22½				
Juni	19.007	1.063	15	Gegen d. J. 1895 .	211.362	12.985	60				
Juli	17.688	986	20	(+ oder —) . . .	+ 5.372	— 409	38½				
August	17.520	984	70	Tagesdurchschnitt	592	34	36				
3. Strecke: Smichow — Jezdecká (Havlíčkova) ulice.											
Jahr 1894.											
Jänner	107.516	7.611	13	September	160.322	11.748	—				
Feber	107.004	7.530	27	October	145.613	10.365	74				
März	133.249	9.486	36	November	128.751	9.124	80				
April	142.318	10.312	58	December	137.245	9.671	30				
Mai	164.509	12.010	53	Zusammen	1.702.121	122.120	58				
Juni	151.064	10.889	68	Gegen d. J. 1893 .	1.601.020	115.117	90				
Juli	170.559	12.279	37	(+ oder —) . . .	+ 101.101	+ 7.002	68				
August	153.971	11.090	82	Tagesdurchschnitt	4.663	334	57				
Jahr 1895.											
Jänner	109.534	7.558	95	September	173.400	12.890	75				
Feber	93.337	6.426	85	October	153.206	10.402	25				
März	118.599	8.194	—	November	142.388	8.657	—				
April	134.930	9.469	60	December	154.693	11.597	64				
Mai	153.968	11.001	80	Zusammen	1.733.548	122.948	04				
Juni	169.233	12.384	95	Gegen d. J. 1894 .	1,702.121	122.120	58				
Juli	166.666	12.227	50	(+ oder —) . . .	+ 31.427	+ 827	46				
August	163.594	12.136	75	Tagesdurchschnitt	4.750	336	87				

3. Summen der beförderten Personen und Einnahmen nach Monaten und Strecken
in den Jahren 1894—1896. Tab. 175. (Fortsetz.)

M o n a t	Zahl der befördert. Personen	Einnahmen		M o n a t	Zahl der befördert. Personen	Einnahmen	
		fl.	kr.			fl.	kr.
Jahr 1896.							
Jänner	134.431	7.968	20	September	199.489	11.988	20
Feber	126.350	7.482	35	October	169.654	9.766	65
März	157.014	9.323	20	November	177.992	10.132	32-5
April	170.571	10.211	35	December	181.260	12.931	05-5
Mai	209.062	12.287	80	Zusammen	2,134.512	128.742	43
Juni	207.165	12.458	70	Gegen d. J. 1895	1,733.548	122.948	04
Juli	202.192	12.096	40	(+ oder —)	+ 400.994	+ 5.794	39
August	199.362	12.096	20	Tagesdurchschnitt	5.819	351	76
4. Strecke: Žižkow — Křižovnické náměstí.							
Jahr 1894.							
Jänner	69.185	4.569	—	September	96.884	6.594	22
Feber	68.550	4.325	02	October	74.672	5.013	13
März	88.245	5.889	30	November	67.353	4.590	67
April	94.293	6.413	45	December	76.706	5.066	88
Mai	110.094	7.636	14	Zusammen	1,049.089	70.954	70
Juni	100.085	7.026	10	Gegen d. J. 1893	1,078.954	72.875	38
Juli	111.110	7.709	94	(+ oder —)	— 29.865	— 1.920	68
August	91.912	6.120	85	Tagesdurchschnitt	2.874	194	94
Jahr 1895.							
Jänner	65.551	4.231	—	September	121.767	7.623	90
Feber	57.477	3.713	60	October	111.095	6.711	40
März	79.142	5.188	40	November	111.165	6.660	25
April	94.384	6.374	90	December	114.488	8.027	48
Mai	110.430	7.621	40	Zusammen	1,241.037	81.134	08
Juni	116.819	8.231	30	Gegen d. J. 1894	1,049.089	71.154	76
Juli	139.942	9.303	70	(+ oder —)	+ 191.948	+ 9.979	32
August	118.777	7.446	75	Tagesdurchschnitt	3.400	222	28
Jahr 1896.							
Jänner	97.003	5.515	80	September	129.702	7.531	20
Feber	91.017	5.197	80	October	121.581	7.142	50
März	111.414	6.392	75	November	127.219	7.278	32-5
April	115.770	6.688	70	December	125.216	9.259	30-5
Mai	146.256	8.639	90	Zusammen	1,478.002	87.835	23
Juni	152.236	9.265	—	Gegen d. J. 1895	1,241.037	81.134	08
Juli	129.759	7.494	75	(+ oder —)	+ 236.965	+ 6.701	15
August	127.829	7.429	20	Tagesdurchschnitt	4.038	239	99

3. Summen der beförderten Personen und Einnahmen nach Monaten und Strecken
Tab. 175. (Fortsetz.) in den Jahren 1894—1896.

M o n a t	Zahl der befördert. Personen	Einnahmen		M o n a t	Zahl der befördert. Personen	Einnahmen	
		fl.	kr.			fl.	kr.
5. Strecke: Kgl. Weinberge. — Josefské náměstí. Jahr 1894.							
Jänner	119.569	7.285	16	September	142.452	9.066	10
Feber	114.586	6.999	75	October	140.683	8.797	94
März	142.964	8.839	02	November	128.903	7.956	41
April	144.914	9.046	70	December	70.322	4.286	15
Mai	162.991	10.445	21	Zusammen	1.524.922	95.257	64
Juni	144.040	9.154	04	Gegen d. J. 1893	1.633.980	103.114	26
Juli	126.080	7.888	34	(+ oder —)	— 109.058	— 7.856	62
August	87.418	5.492	82	Tagesdurchschnitt	4.357	27	16
6. Strecke: Josefské náměstí — Baumgarten. Jahr 1894.							
Jänner	30.738	2.073	65	September	74.099	5.809	21
Feber	30.963	2.097	76	October	59.148	4.256	76
März	42.594	3.002	90	November	42.688	2.926	61
April	67.796	5.265	65	December	118.203	7.534	35
Mai	115.833	9.653	30	Zusammen	872.401	65.399	37
Juni	96.721	7.922	85	Gegen d. J. 1893	747.931	57.633	13
Juli	94.210	7.343	80	(+ oder —)	+ 24.470	+ 7.766	24
August	99.408	7.512	53	Tagesdurchschnitt	2.390	179	17
7. Strecke: Kgl. Weinberge. — Baumgarten. ¹⁾ Jahr 1895.							
Jänner	160.316	9.910	90	September	516.859	41.546	05
Feber	139.177	8.700	60	October	404.586	29.138	—
März	179.246	11.423	—	November	224.700	12.911	60
April	228.564	15.667	15	December	247.105	19.295	53
Mai	376.363	28.711	55	Zusammen	4.050.460	303.728	03
Juni	530.024	42.702	80	Gegen d. J. 1894	2.397.323	160.657	01
Juli	507.086	40.289	40	(+ oder —)	+ 1653137	+ 143.071	02
August	536.434	43.431	45	Tagesdurchschnitt	11.097	832	13
Jahr 1896.							
Jänner	219.475	12.385	—	September	387.188	23.775	40
Feber	213.741	12.085	10	October	309.190	17.756	77
März	259.798	14.886	25	November	273.197	15.064	—
April	262.323	15.144	50	December	281.499	21.987	34
Mai	368.175	22.538	80	Zusammen	3.643.098	221.237	46
Juni	374.929	23.177	40	Gegen d. J. 1895	4.050.460	303.728	03
Juli	330.668	19.934	75	(+ oder —)	— 413.378	— 82.490	57
August	362.915	22.502	15	Tagesdurchschnitt	9.954	604	47

¹⁾ Die Strecke: Kgl. Weinberge — Josefské náměstí und die Strecke: Josefské náměstí — Baumgarten wurden für d. J. 1895 u. 1896 in die Strecke: Kgl. Weinberge — Baumgarten vereinigt.

3. Summen der beförderten Personen und Einnahmen nach Monaten und Strecken
in den Jahren 1894—1896.

Tab. 175. (Schluss.)

M o n a t	Zahl der befördert. Personen	Einnahmen		M o n a t	Zahl der befördert. Personen	Einnahmen	
		fl.	kr.			fl.	kr.
8. S u m m e n s ä m m t l i c h e r L i n i e n .							
Jahr 1894.							
Jänner	497.088	33.007	50	September	686.114	47.985	40
Feber	491.109	32.613	90	October	634.741	43.144	05
März	609.198	40.917	40	November	555.199	37.402	95
April	665.457	45.849	20	December	600.628	39.943	15
Mai	799.273	56.790	70	Zusammen	7.598.496	521.592	35
Juni	704.627	49.639	75	Gegen d. J. 1893 .	7.505.332	513.862	35
Juli	726.642	50.613	15	(+ oder -)	+ 93.164	+ 7.730	—
August	628.420	43.685	20	Tagesdurchschnitt	20.997	1.440	17
Jahr 1895.							
Jänner	502.494	32.834	25	September	1.092.322	81.658	25
Feber	435.544	28.492	35	October	920.846	62.640	90
März	561.203	37.214	20	November	702.020	41.398	45
April	677.061	46.228	20	December	753.200	56.444	20
Mai	904.043	65.328	85	Zusammen	9.808.232	696.991	15
Juni	1.097.948	82.987	55	Gegen d. J. 1894 .	7.598.496	521.592	35
Juli	1.065.531	79.366	70	(+ oder -)	+ 2.209.736	+ 175.398	80
August	1.093.720	82.397	25	Tagesdurchschnitt	26.872	1.909	56
Jahr 1896.							
Jänner	668.769	38.450	65	September	994.898	59.843	05
Feber	634.890	36.518	15	October	862.468	49.631	75
März	774.180	44.882	60	November	803.762	45.149	47.5
April	802.760	46.832	90	December	819.824	62.988	67.5
Mai	1.014.245	60.978	05	Zusammen	10.257.716	618.826	85
Juni	1.020.354	61.845	70	Gegen d. J. 1895 .	9.808.232	696.991	15
Juli	925.111	54.948	—	(+ oder -)	+ 449.484	— 78.164	30 ¹⁾
August	936.465	56.757	85	Tagesdurchschnitt	28.027	1.690	79

¹⁾ Der Rückgang der Einnahmen trotz der erhöhten Frequenz findet hier, so wie bei einzelnen Strecken seine Erklärung in dem Umstande, dass vom J. 1896 ab die Fahrgebühren ermässigt wurden, u. zw. auf 10 Heller für 6, auf 15 Heller für 10 und auf 20 Heller für mehr als 10 Stationen.

b) Electricische Bahn Letná-Kgl. Baumgarten.⁹)

Tab. 176.

1. Stand.

Jahr	Anzahl der								Einnahmen						Ausgaben					
	Beamten	Revisoren	Conducteurs	Maschinenführer	Arbeiter	Wagen mit Motoren	gew. Wagen	beförderten Personen	Betriebs-	sonstige	zusammen	Betriebs-	sonstige	zusammen						
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.							
1894	1	1	2	2	6	4	—	51.373	4.882	95	—	—	4.882	94	6.850	69	—	—	6.850	69
1895	1	1	2	2	6	4	—	96.897	6.753	91	—	—	6.753	91	9.473	42	115	80	9.589	32
1896	1	1	2	2	6	4	—	48.719	3.851	95	—	—	3.851	95	9.957	13	—	—	9.957	13
Zahl der Stationen: 3. Länge der Linie in Metern: 1400 m.																				

2. Summen der beförderten Personen u. Einnahmen auf der Strecke Letná-Kgl. Baumgarten.
Tab. 177.

M o n a t	Zahl der beförd. Personen	Einnahmen		M o n a t	Zahl der beförd. Personen	Einnahmen	
		fl.	kr.			fl.	kr.
Jahr 1894.							
Jänner	—	—	—	September	6.320	648	43
Feber	—	—	—	October	1.212	107	—
März	—	—	—	November	—	—	—
April	24.637	2.358	18	December	—	—	—
Mai				Zusammen	51.373	4.882	95
Juni	9.925	808	36	Gegen d. J. 1893 .	—	—	—
Juli				(+ oder —) . . .	—	—	—
August				9.879	961	93	Tagesdurchschnitt
Jahr 1895.							
Jänner	—	—	—	September	15.645	1.107	33
Feber	—	—	—	October	4.867	301	80
März	—	—	—	November	—	—	—
April	23.218	517	82	December	—	—	—
Mai				Zusammen	96.897	6.753	91
Juni	24.061	1.707	11	Gegen d. J 1894 .	51.343	4.882	95
Juli	13.914	963	88	(+ oder —) . . .	+45.524	+ 1.970	96
August	15.192	1.027	84	Tagesdurchschnitt	—	—	—
Jahr 1896.							
Jänner	—	—	—	September	7.302	561	74
Feber	—	—	—	October	1.487	117	95
März	—	—	—	November	—	—	—
April	1.708	135	01	December	—	—	—
Mai	10.838	867	57	Zusammen	48.719	3.854	95
Juni	11.376	905	54	Gegen d. J. 1895 .	96.897	6.753	91
Juli	8.774	702	49	(+ oder —) . . .	—48.178	— 2.898	96
August	7.234	564	65	Tagesdurchschnitt	—	—	—

⁹) Nach schriftlichen Berichten des Eigenthümers der Bahn, H. Ing. Fr. Křížik; eben so der nachfolgende Artikel c).

c) Electricische Bahn Karolinenthal-Lieben im J. 1896. *)

1. Stand.

Tab. 178.

Anzahl der								Einnahmen						Ausgaben					
Beamten	Revisoren	Conducteurs	Maschinenführer	Arbeiter	Wagen mit Motor	gew. Wagen	beförderten Personen	Betriebs-	sonstige	zusammen	Betriebs-	sonstige	zusammen	Betriebs-	sonstige	zusammen	Betriebs-	sonstige	zusammen
3	1	12	12	19	12 (11)	5	825.361	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
								46.489	65	—	—	46.489	65	—	—	—	—	—	—
Zahl der Stationen: 18. Länge der Linie in Metern: 5275 m.																			

2. Summen der beförderten Personen und Einnahmen nach Monaten im Jahre 1896.

Tab. 179.

M o n a t	Zahl der beförd. Personen	Einnahmen		M o n a t	Zahl der beförd. Personen	Einnahmen	
		fl.	kr.			fl.	kr.
Jänner	—	—	—	September	85.684	4.284	20
Feber	—	—	—	October	108.287	7.539	09
März	39.575	1.981	45	November	91.778	6.092	88
April	79.656	3.976	95	December	97.620	6.474	73
Mai	83.440	4.172	30	Zusammen	725.361	46.487	65
Juni	77.715	3.885	75	Gegen d. J. 1895	—	—	—
Juli	77.590	3.879	50	(+ oder —)	—	—	—
August	84.016	4.200	80	Tagesdurchschnitt	—	—	—

*) Der Betrieb dieser Bahn wurde am 19. März 1896 eröffnet. Ueber die Vorverhandlungen vergl. den Verw.-Bericht von Prag u. Vororten für 1893—94, S. 227, desgleichen für 1895, S. 165.

d) Drahtseilbahn und Aussichtsturm auf dem Laurenziberge. *)

1. Die Frequenz der Drahtseilbahn und des Aussichtsturmes kann in den Jahren 1894 und 1896 über Einfluss der unbeständigen Witterung als nicht besonders lebhaft bezeichnet werden. Hingegen wies das Jahr 1895 infolge der in diesem Jahre veranstalteten böhm.-slavischen ethnographischen Ausstellung weit günstigere finanzielle Erfolge auf, als die Vorjahre.

2. Der Betrieb fand mittels zweier Waggonen statt. Im Ganzen wurden im Jahre 1894 88.846, im Jahre 1895 115.481 und im Jahre 1896 85.851 Personen befördert. Die Betriebseinnahmen betrugen im Jahre 1894 6510 fl. 51 kr., im Jahre 1895 8791 fl. 48 kr., im Jahre 1896 5702 fl. 66 kr.

3. Den Aussichtsturm besuchten im Jahre 1894 25.019, im J. 1895 37.581, im J. 1896 20.670 Personen, von denen im J. 1894 7338, im Jahre 1895 10.689, im J. 1896 5927 den Aufzug benützten.

An Eintrittsgeld wurden im Jahre 1894 6529 fl. 5 kr., im Jahre 1895 9599 fl. 95 kr. und im Jahre 1896 5465 fl. 75 kr. eingehoben; davon entfielen auf das Eintrittsgeld in den Aussichtsturm im Jahre 1894 3141 fl. 85 kr., im Jahre 1895 4902 fl. 5 kr., im J. 1896 2637 fl. 45 kr., und auf den Aufzug im J. 1894 3387 fl. 20 kr., im J. 1895 4697 fl. 90 kr., im Jahre 1896 2828 fl. 30 kr.

4. Der Gewinn der ganzen Unternehmung (das Eintrittsgeld zu dem während der Wintersaison in Stand gesetzten Schleifplatze, sowie den Gewinnvortrag aus den Vorjahren eingerechnet) betrug im Jahre 1894 2696 fl. 13·5 kr., im Jahre 1895 7860 fl. 35·5 kr., im J. 1896 3697 fl. 44 kr.

*) Nach den Jahresberichten der Betriebsunternehmung.

e) Städtische Drahtseilbahn auf die Letná.*)

Tab. 180. Uebersicht der Betriebsergebnisse im J. 1894—96.

Im Monate	1894			1895			1896		
	Verkaufte Fahrkarten	Einnahme		Verkaufte Fahrkarten	Einnahme		Verkaufte Fahrkarten	Einnahme	
		fl.	kr.		fl.	kr.		fl.	kr.
Jänner	—	—	—	621	17	33	—	—	—
Feber	—	—	—	—	—	—	—	—	—
März	8.084	227	45	6.307	176	85	13.355	379	90
April	23.060	593	25	21.221	549	61	12.393	352	04
	2.100	21	—	2.300	23	—	819	12	04
Mai	35.941	816	30	32.869	810	80	27.856	705	94
	8.161	81	61	6.210	62	10	5.698	83	75
Juni	26.658	630	05	45.507	1.155	86	31.271	823	53
	4.839	48	39	3.581	35	81	5.347	82	96
Juli	29.010	682	40	27.716	721	38	25.315	671	42
	5.473	54	73	2.099	20	99	4.289	68	10
August	24.921	594	32	29.155	765	74	21.683	573	07
	4.758	47	58	1.999	19	99	4.159	65	36
September	21.946	529	44	30.916	811	40	20.600	548	36
	3.268	32	68	2.244	22	44	676	11	08
October	—	—	—	—	—	—	12.818	366	87
November	—	—	—	—	—	—	6.286	189	11
December	444	12	96	—	—	—	308	8	96
Zusammen . . .	170.064	4.076	17	191.312	5.008	97	171.985	4.619	20
	24.599	245	99	18.433	181	33	20.989	323	29
Die erzielte Bruttoeinnahme betrug im Jahre { 1894 . . . 4.283 fl. 44 kr.									
1895 . . . 6.707 „ 76 „									
1896 . . . 6.218 „ 79 „									

Anmerkung. Die mit liegenden Ziffern gedruckten Zahlen bedeuten die Summen der zugleich für die electriche, nach dem Baumgarten führende Bahn des Ing. Fr. Krizik gelösten Karten, welche übrigens schon in den jeweiligen oberen Summen enthalten sind.

*) Nach Ausweisen der Prager Stadtbuchhaltung.

f) Oeffentliche Fuhrwerke.

Tab. 181. Stand der öffentlichen Fuhrwerke am Schlusse der J. 1894—96.

Benennung d. Gefährtes	Jahr	Prag	Karo- (uenthal)	Smichow	Kgl. Weinberge	Žižkow	Zu- sammen
Fiaker	1894	185	24	17	17	6	249
	1895	189	24	19	18	6	256
	1896	190	24	18	20	6	258
Droschken	1894	221	12	30	27	30	320
	1895	241	11	31	30	30	343
	1896	249	14	32	30	30	355
Hôtel-Equipagen	1894	10	—	—	—	—	10
	1895	9	—	—	—	—	9
	1896	9	—	—	—	—	9

Stand der öffentlichen Fuhrwerke am Schlusse der J. 1894—96.
Tab. 181. (Schluss.)

Benennung d. Gefährtes	Jahr	Prag	Karo- linenthal	Smichow	Kgl. Weinberge	Zižkow	Zu- sammen
Omnibuse	1894	2	—	—	—	2	4
	1895	4	—	—	—	2	6
	1896	1	—	—	—	2	3
Oeffentliche Frachtwagen	1894	37	167	32	—	—	236
	1895	37	172	53	—	—	262
	1896	450	69	43	1	—	563
Summe	1894	455	203	79	44	38	819
	1895	480	207	103	48	38	876
	1896	899	107	93	50	38	1188

g) Standplätze der öffentlichen Dienstmänner und ihre Be-
setzung in d. J. 1894—96.)*
Tab. 182.

Stadttheil	Jahr	Dienstm.- verein „Premysl“			Dienstm.- institut „Express“			Dienstm.- institut „Patria“			Zusammen Dienstmänner		
		Dienstm.			Dienstm.			Dienstm.					
		Standplätze	mit Hand- wagen	ohne Handwagen	Standplätze	mit Hand- wagen	ohne Handwagen	Standplätze	mit Hand- wagen	ohne Handwagen	mit Hand- wagen	ohne Hand- wagen	Im Ganzen
Altstadt	1894	23	40	13	24	40	22	—	—	—	80	35	115
	1895	23	40	13	24	40	22	26	16	19	96	54	150
	1896	23	40	13	24	40	22	26	16	19	96	54	150
Neustadt	1894	47	101	28	40	72	42	—	—	—	181	70	251
	1895	47	109	28	40	72	42	28	18	21	199	91	290
	1896	47	109	28	40	72	42	28	18	21	199	91	290
Kleinseite	1894	3	9	—	3	7	2	—	—	—	16	2	18
	1895	3	9	—	3	7	2	5	4	1	1	20	23
	1896	3	9	—	3	7	2	5	4	1	20	3	23
Hradschin	1894	—	—	—	1	1	2	—	—	—	1	2	3
	1895	—	—	—	1	1	2	2	2	—	3	2	5
	1896	—	—	—	1	1	2	2	2	—	2	2	5
Josephstadt	1894	1	2	—	1	—	—	—	—	—	2	2	4
	1895	1	2	—	1	—	—	—	—	—	2	2	4
	1896	1	2	—	1	—	—	—	—	—	2	2	4
Wyšehrad	1894	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
	1895	1	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
	1896	1	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Holešowic-Bubna	1894	2	4	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4
	1895	2	4	—	—	—	—	4	4	4	8	4	12
	1896	2	4	—	—	—	—	4	4	4	8	4	12
Prag	1894	77	166	41	69	120	70	—	—	—	286	111	397
	1895	77	166	41	69	120	70	65	44	45	330	156	486
	1896	77	166	41	69	120	70	65	44	45	330	156	486

*) Nach Berichten des städt. Oeconomieamtes. Von den Vororten besass Karolinenthal 3 : Smichow im J. 1894 4 öffentliche Dienstmänner, 12 Trägerinnen, im J. 1895 u. 1896 5 Dienst-
männer u. 9 Trägerinnen; die Kgl. Weinberge im J. 1894 u. 1895 30 Dienstmänner, 3 Trä-
gerinnen u. im J. 1896 34 Dienstmänner und 4 Trägerinnen.

II. Aussenverkehr.
a) Schifffahrt.

1. Die Prager Moldau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft hatte für die Jahre 1894—96 die nachstehenden Resultate zu verzeichnen.

Jahr	Zahl der Dampfsch.	Betriebsdauer	Zahl d. Be- triebstage	Zahl d. unternom. Fährten	Zahl d. befördert. Personen	Gesamt-		Rein-	
						Einnahmen	Ausgaben	Gewinn	
						fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	
1894	13	{ vom 15. Feber bis 12. December }	292	11.435	945.443	102.951 71	86.059 23	16.892 48	
1895	15	{ vom 1. April bis 24. December }	261	12.702	933.262	100.831 16	90.054 48 5	10.776 67 5	
1896	16	{ vom 9. März bis 27. November }	258	13 956	972.220	108.439 81 5	99.984 93	8.454 88 5	

Nach dem Rechnungsabschlusse für d. J. 1894—96 besass die Gesellschaft im J. 1894 7, im J. 1895 und 1896 8 grosse Rad-Dampfer, benannt: „Prag“, „Wyšehrad“, „Franz Joseph I.“, „Primator Dittrich“, „Ferdinand I. d. Gütige“, „Smichow“, „Rudolph“, „Stephanie“: im J. 1894 6, im J. 1895 7, im J. 1896 8, Schraubendampfer, u. zw.: „Branik“, „Kuchelbad“, „Libuša“, „Podol“, „Přemysl“, „Záwist“, „Königsaal“, „Zlíchow“ daher zusammen im J. 1894 13, im J. 1895 15, im J. 1896 16 Dampfer sammt Ausrüstung, Landungsbrücken und Pavillons, dann ein Grundstück in Königsaal nebst Material-Vorräthen im Inventarwerthe im J. 1894 von 186.634 fl. 53 kr., im J. 1895 259.734 fl. 36 kr., im J. 1896 262.510 fl. 78 kr.

2. Betriebs-Resultate der österr. Nordwest-Dampfschiffahrt-Gesellschaft in den Jahren 1894—96. Tab. 184.

J a h r	Betriebsdauer	Zu Thal beförd. Güter	Davon ab Prag-Karo- linenthal	Zu Berg beförd. Güter	Dav. nach Prag-Karo- linenthal	Gesamt-		Rein- Gewinn			
						Einnahmen	Ausgaben				
						fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
T o n n e n											
1894	{ vom 27. Feber bis 31. December }	361.422 3	22.170 8	365.427 7	7.993 4	2,534.358	77	2,359.207	09	175.151	68
1895	{ vom 9. April bis 20. December }	282.233 8	20.217 3	358.149 1	8.853 4	2,456.614	71	2.277 333	52	179.281	19
1896	{ vom 3. März bis 5. December }	356.944 1	29.381 0	526.794 9	12.094 4	2,137.171	72	2,342.037	19	Verlust 204.865	47

Die Betriebsmittel bestanden am Schlusse des Jahres

1894	1895	1896	aus:
9	9	9	Eilfrachtdampfern
20	20	20	Radschleppdampfern
7	7	7	Kettendampfern
7	7	7	Rugsirdampfern
1	1	1	Inspectionsdampfer
2	1	1	Petroleumbarkasse
1	1	1	Dampfbagger
1	1	1	Dampfkrahn
5	5	5	Dampfwindenkähnen
155	149	148	Frachtschiffen
78	77	77	Schuten
5	4	3	Lagerschiffen
13	13	13	Zillen und Pontons
110 km.	110 km.	110 km.	Scheppkette
von 3.055.483 73 fl.	2.845.497 33 fl.	2.697.473 41 fl.	Gesamtwertth.

b) Eisenbahnverkehr in den Jahren 1894-96.^{*)}

1. Personenverkehr.

Tab. 185.

Ord.-Zahl	N a m e d e r B a h n	S t a t i o n	J a h r		Ange- kommen	Abgereist	Zusammen	Daraus erzielte Einnahmen ¹⁾	
			P e r s o n e n					fl.	kr.
I.	Oesterr.-Ung. Staatsbahn	Prag	1894	606.052	750.756	1.356.808	—	—	
			1895	698.110	836.783	1.534.893	—	—	
			1896	603.600	783.998	1.386.898	—	—	
		Bubenč	1894	12.693	33.847	46.540	—	—	
			1895	13.203	38.958	52.161	—	—	
			1896	12.804	37.783	50.587	—	—	
		Holešovic	1894	45.476	24.575	70.051	—	—	
			1895	56.725	36.210	92.935	—	—	
			1896	54.112	23.606	77.718	—	—	
		Bubna	1894	479	121	600	—	—	
			1895	42	3	45	—	—	
			1896	77	3	80	—	—	
		Lieben	1894	70.906	57.152	128.058	—	—	
			1895	78.325	63.284	141.609	—	—	
			1896	60.753	49.610	110.363	—	—	
II.	Oesterr. Nordwestbahn	Zusammen	1894	735.606	866.451	1.602.057	—	—	
			1895	846.405	975.238	1.821.643	—	—	
			1896	731.346	894.300	1.625.646	—	—	
		Prag	1894	—	273.090	—	304.326	56	
			1895	—	327.147	—	342.384	50	
			1896	—	284.459	—	346.762	86	
		Karolinenthal ²⁾	1894	—	—	—	—	—	
			1895	—	1.395	—	387	71	
			1896	—	14.749	—	4.484	14	
		Zusammen	1894	735.606	866.451	1.602.057	—	—	
			1895	846.405	975.238	1.821.643	—	—	
			1896	731.346	894.300	1.625.646	—	—	

^{*)} Nach schriftlichen Mittheilungen der bezüglichen Directionen. — ¹⁾ Die Betriebseinnahmen der Bahnen I. und III. werden nur für das Gesamtnetz verrechnet. — ²⁾ Die Station Karolinenthal wurde am 15. October 1895 eröffnet. — ³⁾ Mit Rücksicht auf die mit der Einführung des Zonenfahrtes (vom 1. Juli 1896) gleichzeitig eingetretene Auflage von Karten, welche mehrere, in eine und dieselbe Zone fallende Stationen enthalten, ist eine Nachweisung der in jeder einzelnen Station angekommenen Reisenden unmöglich geworden.

1. Personenverkehr.

Tab. 185. (Fortsetz.)

Ord.-Zahl	N a m e d e r		Station	J a h r			Angewandte	Personen	Zusammen	Daraus erzielte Einnahmen
	B a h n			1894	1895	1896				
II.	Oesterr. Nordwestbahn	Lichen	1894	1895	1896	35,689	8,027	79		
			1894	1895	1896	39,769	9,256	52		
			1894	1895	1896	26,955	7,243	60		
		Zusammen	1894	1895	1896	308,779	312,354	35		
			1894	1895	1896	368,311	352,028	73		
			1894	1895	1896	326,163	358,540	60		
		Zusammen	1894	1895	1896	483,019 ²⁾	—	—		
			1894	1895	1896	546,237	—	—		
			1894	1895	1896	555,497	—	—		
			1894	1895	1896	122,701 ²⁾	—	—		
1894	1895		1896	136,619	—	—				
1894	1895		1896	139,320	—	—				
1894	1895		1896	42,065	—	—				
III.	Oesterr. Staatsbahnen ²⁾	Prag	1894	1895	1896	43,586	—	—		
			1894	1895	1896	43,868	—	—		
			1894	1895	1896	7,543 ²⁾	—	—		
			1894	1895	1896	11,462	—	—		
		Kgl. Weinberge	1894	1895	1896	18,814	—	—		
			1894	1895	1896	— ³⁾	—	—		
			1894	1895	1896	361,180	—	—		
			1894	1895	1896	314,643	—	—		
		Nusle-Wrskowic	1894	1895	1896	—	—	—		
			1894	1895	1896	1,099,084	—	—		
Wysehrad	1894	1895	1896	1,072,132	—	—				
	1894	1895	1896	—	—	—				
Smichow	1894	1895	1896	—	—	—				
	1894	1895	1896	—	—	—				
Zusammen	1894	1895	1896	—	—	—				
	1894	1895	1896	—	—	—				

¹⁾ Siehe Ann. 2) auf S. 367. — 2) Für 1894 angeschlossen der Böhm. Westbahn, welche erst im J. 1895 verstaatlicht wurde. — 3) Wurde nicht angegeben.

1. Personenverkehr.

Tab. 185. (Schluss.)

Ordn.-Zahl	N a m e d e r		Station	J a h r	P e r s o n e n			fl.	kr.	Daraus erzielte Einnahmen
	B a h n				Angekommen	Abgereist	Zusammen			
IV. Büstebrader Eisenbahn		{	{	{	1894	137.515	151.939	289.454	358.969	30
					1895	146.524	159.715	306.239	385.515	05
					1896	152.274	169.239	321.513	388.801	23
					1894	92.121	19.728	41.849	12.889	84
		{	{	{	1895	43.345	44.520	87.865	26.374	84
					1896	32.658	23.870	56.528	16.520	33
		{	{	{	1894	75.451	78.445	153.896	52.632	80
					1895	81.941	81.959	163.900	55.634	38
		{	{	{	1896	80.188	86.095	166.283	54.911	15
					1894	752	793	1.545	286	89
{	{	{	1895	838	670	1.508	278	29		
			1896	856	792	1.649	346	30		
Zusammen		{	{	{	1894	235.839	250.905	486.744	424.778	83
					1895	272.618	286.864	559.512	467.802	56
					1896	265.976	279.997	545.973	460.579	01
V. Böhmische Nordbahn		{	{	{	1894	56.670 ¹⁾	204.599	261.269	235.718	—
					1895	58.808 ¹⁾	240.714	279.522	262.549	—
					1896	57.043 ¹⁾	206.971	240.000	240.869	—
Gesamtsumme		{	{	{	1894	—	—	—	—	—
					1895	—	2.950.211	—	—	—
					1896	—	2.779.563	—	—	—

¹⁾ Die in der Rubrik „angekommen“ eingestellte Personenzahl bedeutet bloß die Zahl der von fremden Bahnen mit dem Reiseziel Prag übertretenen Reisenden. Die von Stationen der eigenen Bahn in Prag angekommenen Personen u. die hierfür erzielte Einnahme können infolge Einführung des Zonnentarfs nicht angegeben werden.

2. Frachtenverkehr und Summen der Einnahmen.

Tab. 186.

N a m e d e r		J a h r		Abge- kommen		Ab- gegangen		Zusammen		Daraus erzielte Einnahmen		Summe der Ein- nahmen (Tab. 185 u. 186).		in % der ges. Ein- nahmen	
B a h n	S t a t i o n			Meter-Centner						fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
I. Oesterr.-Ung. Staatsbahn	Prag	1894	3,027,620	1,106,580	4,134,200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	3,157,680	1,053,950	4,211,630	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1896	3,130,170	1,046,670	4,176,840	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Bubene	1894	376,990	257,090	634,080	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	499,200	250,830	750,030	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1896	529,010	349,380	878,390	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Holešowice ?	1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Bubna	1894	536,790	331,270	868,060	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	689,620	315,340	1,004,960	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. Oesterr. Nordwestbahn	Lieben	1894	732,970	296,470	1,029,440	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	556,930	267,650	824,580	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1896	545,030	222,410	767,440	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	1894	4,498,330	1,962,590	6,460,920	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	4,891,530	1,842,530	6,734,060	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1896	4,939,180	1,959,760	6,898,940	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Prag	1894	1,173,732	669,382	1,843,114	388,337	30	692,663	86	4-0	—	—	—	—	—
		1895	1,136,664	679,786	1,816,450	401,592	81	743,977	31	4-1	—	—	—	—	—
		1896	1,303,140	575,312	1,878,452	375,503	32	722,266	18	3-9	—	—	—	—	—

1) Die Gesamteinnahmen des ganzen Netzes betrugen bei der österr.-ung. Staatsbahn im Jahre 1894 27,068,601-54 fl., im Jahre 1895 25,838,836-28 fl., im J. 1896 27,710,448-19 fl.; bei der österr. Nordwestbahn im J. 1894 17,086,197-52 fl., wovon 10,312,942-69 fl. auf das garantierte Netz und 6,743,254-83 fl. auf das Ergänzungsnetz entfielen, im J. 1895 17,380,424-79 fl., wovon auf das garantierte Netz 10,455,772-13 fl., auf das Ergänzungsnetz 6,924,652-66 fl., im J. 1896 18,117,553-52 fl., wovon auf das garantierte Netz 11,076,827-42 fl., auf das Ergänzungsnetz 7,040,726-30 fl.; bei der Busthrader Bahn im J. 1894 9,772-64-36 1/2 fl., im J. 1895 10,194,940-54 fl., im J. 1896 10,636,507-70 1/2 fl.; bei der böhm. Nordbahn im J. 1894 4,870,782-30 fl., im J. 1895 4,976,629-84 fl., im J. 1896 5,039,459-19 fl. Die Einnahmen der Kaiser-Franz-Josephsbahn, der Prag-Duxer Bahn und der böhm. Westbahn werden gemeinsam mit den übrigen Bahnnetzen der österr. Staatsbahnen verrechnet.

2) Nur für den Personenverkehr.

Tab. 186. (Fortsetz).

Ord.-Zahl	N a m e d e r B a h n	S t a t i o n	J a h r	Meter-Centner		Zusammen	Daraus erzielte Einnahmen		Summe der Ein- nahmen (Tab. 185 u. 186.)			
				Ab- ge- gan- gen	Ange- kom- men		fl.	kr.	fl.	kr.	in % der ges. Ein- nahmen	
II.	Oesterr. Nordwestbahn	{ Karolinenthal ¹⁾ Lieben	1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			1894	979.019	184.349	1,163.368	197.467	69	205.495	48	1·2	
			1895	1,084.531	155.247	1,239.778	214.685	53	223.942	05	1·2	
			1896	1,045.778	174.831	1,220.609	205.694	26	212.987	86	1·2	
		Zusammen	1894	2,152.751	853.731	3,006.482	585.804	99	898.159	34	5·2	
			1895	2,221.195	835.033	3,056.228	616.278	34	967.919	36	5·3	
			1896	2,348.918	750.143	3,099.061	581.197	58	935.254	04	5·2	
			1894	3,509.440	765.321	4,274.761	—	—	—	—	—	—
III.	Oesterr. Staatsbahnen	{ Prag Kgl. Weinberge	1895	3,604.233	807.157	4,411.390	—	—	—	—	—	—
			1896	3,597.603	754.043	4,351.646	—	—	—	—	—	—
			1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			1894	1,706.335	959.753	2,666.088	—	—	—	—	—	—
		{ Nusle-Wrřowic	1895	1,655.510	793.643	2,449.153	—	—	—	—	—	—
			1896	1,397.550	1,161.650	2,559.200	—	—	—	—	—	—
			1894	162.661	19.772	182.433	—	—	—	—	—	—
			1895	187.311	8.577	195.888	—	—	—	—	—	—
		{ Wyselrad	1896	167.434	12.147	179.581	—	—	—	—	—	—
			1894	932.655	334.663	1,267.318	—	—	—	—	—	—
			1895	2,892.301	1,019.593	3,911.894	—	—	—	—	—	—
			1896	2,358.994	775.118	3,134.112	—	—	—	—	—	—
Zusammen	1894	6,311.091	2,079.509	8,390.600	—	—	—	—	—	—		
	1895	8,339.355	2,628.970	10,968.325	—	—	—	—	—	—		
	1896	7,521.581	2,702.958	10,224.539	—	—	—	—	—	—		

¹⁾ Nur für den Personenverkehr.

2. Frachtenverkehr und Summen der Einnahmen.

Tab. 186. (Schluss.)

Ord.-Zahl	N a m e d e r B a h n	S t a t i o n	J a h r		Ange- kommen	Ab- gegangen	Zusammen	Daraus erzielte Einnahmen		Summe der Ein- nahmen (Tab. 185 u. 186.)		10 % der ges. Ein- nahmen
			Meter-Centner					fl.	kr.	fl.	kr.	
IV.	Bustelbrader Eisenbahn	{ Prag, Staats- bahn	1894	9,825 ¹⁾	42,411 ¹⁾	52,236	68,730	98 ⁵	—	427,700	28 ⁵	4.3
			1895	8,123 ¹⁾	45,183 ¹⁾	53,306	71,045	88	—	456,560	93	4.4
			1896	9,869 ¹⁾	45,729 ¹⁾	55,598	70,198	85 ⁵	—	459,000	98 ⁵	4.3
		{ Prag, Bubna	1894	1,038,901	377,543	1,416,444	316,120	93 ⁵	—	329,010	77 ⁵	3.3
			1895	1,126,400	364,068	1,490,468	309,660	67	—	336,035	51	3.2
			1896	1,118,047	410,576	1,528,623	315,470	58 ⁵	—	331,900	91 ⁵	3.1
		{ Prag, Sandthor	1894	843,755	32,739	876,494	121,570	71 ⁵	—	171,203	51 ⁵	1.7
			1895	908,139	25,598	933,737	125,016	21	—	180,650	59	1.7
			1896	753,883	34,657	788,540	103,887	22	—	158,798	37	1.4
		{ Smichow	1894	3,816,872	340,314	4,157,186	592,344	42	—	582,631	31	5.9
1895	4,169,026	346,440	4,515,466	628,272	40 ⁵	—	628,550	69 ⁵	6.1			
1896	4,417,606	358,171	4,775,777	656,948	85 ⁵	—	657,295	15 ⁵	6.2			
V.	Böhmische Nordbahn	{ Zusammen	1894	5,709,353	793,007	6,502,360	1,088,767	05 ⁵	—	1,513,545	88 ⁵	15.4
			1895	6,211,688	781,289	6,992,977	1,133,995	16 ⁵	—	1,601,797	72 ⁵	16.2
			1896	6,299,405	849,133	7,148,538	1,146,505	51 ⁵	—	1,607,084	52 ⁵	15.1
		{ Prag	1894	310,870	652,770	963,640	334,937	—	—	570,655	—	11.9
			1895	427,590	402,520	830,110	277,751	—	—	540,300	—	10.8
			1896	470,340	337,210	807,550	271,786	—	—	512,655	—	10.1
		{ Gesamtsumme	1894	19,082,395	6,341,607	25,424,002	—	—	—	—	—	—
			1895	22,091,358	6,490,342	28,581,700	—	—	—	—	—	—
			1896	21,579,424	6,599,304	28,178,628	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Unter diesen Summen ist bloß Eilgut zu verstehen: den Frachtenverkehr besorgt die Oesterr.-Ung. Staatshingeseellschaft.

a) Verwaltung.

1. Personalstand der k. k. Post- und Telegraphen-Direction, sowie der Post- und Telegraphenämter in Prag in den Jahren 1894–96.
Tab. 187.

Dienstkatēgorie	Anzahl im Jahre			Dienstkatēgorie	Anzahl im Jahre		
	1894	1895	1896		1894	1895	1896
1. Bei der Direction. ¹⁾							
Hofrath und Vorstand	1	1	1	Bauleven	6	1	2
Oberposträthe	2	3	3	Obercontroloire	1	4	4
Posträthe	4	5	5	Controloire	5	6	6
Post-Secrētare	13	12	14	Postcassiere	2	2	3
Obercommissäre	1	1	1	Postofficiāle	16	24	21
Post-Commissäre	14	19	20	Postassistenten	16	17	14
Postconciptisten	13	13	18	Postamtspracticanten	14	14	5
Conceptspracticanten	20	17	15	Manipulationsdiurnisten	18	22	19
Oberbaurath	1	1	1	Kanzleidiurnisten	41	45	49
Baurath	1	1	2	Expedienten	1	1	1
Oberingenieure	3	3	2	Portier	1	1	1
Ingenieure	4	7	7	Postamtsdiener	39	29	33
Bauadjuncten	10	16	23	Aushilfsdiener	55	53	49
2. Beim Rechnungs-Departement.							
Oberrechnungs-rath	1	1	1	Calculant	1	1	1
Rechnungs-räthe	4	5	6	Diurnisten	10	—	—
Rechnungs-revidenten	7	7	7	Postamtsdiener	1	5	5
Rechnungs-officiāle	10	4	11	Aushilfsdiener	6	2	2
Rechnungs-assistenten	15	36	34	Telegraphen-Leitungs-Aufseher	1	—	—
Rechnungs-practicanten	26	13	27				

¹⁾ Berichte k. k. Post- u. Telegraphendirection in Prag. — ²⁾ Ausserdem im J. 1895 u. 1896 je 1 Post-Inspector.

a) Verwaltung.

1. Personalstand der k. k. Post- und Telegraphen-Direction, sowie der Post- und Telegraphenämter in Prag in den Jahren 1894—96.
Tab. 187. (Schluss.)

Dienstkatēgorie		Anzahl im Jahre		Dienstkatēgorie	Anzahl im Jahre	
		1894	1895 | 1896		1894	1895 | 1896
3. Bei der Post- und Telegraphen-Directionscassa.						
Cassadirector	1	1	Postofficiale	25	9	7
Zahlmeister	1	1	Postassistenten	11	—	—
Hauptcassiere	3	3	Postamtspracticanten	2	—	—
Obercontrollore	1	1	Manipulationsdiurnisten	17	—	—
Cassiere der Directionscassa	12	21	Postmanipulantinnen	16	—	—
Postcontrollore	3	—	Amtsdiener	3	5	5
Hauptcassacontrollore	2	2	Aushilfsdiener	1	1	1
Postcassiere	12	—				
4. Beim ausübenden Post- und Telegraphendienste. ¹⁾						
Amtsdirector	1	1	Manipulantinnen	21	39	50
Amtsadjunct	1	1	Telegraphistinnen	115	143	152
Obercontrollore	10	11	Expedienten	23	21	23
Controllore	59	66	Conducteurs	34	46	44
Oberverwalter	1	1	Briefträger	165	134	157
Verwalter	2	4	Wagenmeister	1	1	1
Postcassiere	12	15	Amtssattler	1	—	—
Postcassacontrollore	3	4	Telegraphen-Leitungs-Aufseher	6	1	6
Officiale	137	177	Amtsdiener	190	190	217
Assistenten	118	93	Tel.-Leit.-Aufsichts-Aushelfer	20	9	9
Practicanten	61	91	Aushilfsdiener	260	199	155
Manipulationsdiurnisten	175	177	Telegramm-Austräger	26	29	24

¹⁾ Ausserdem im J. 1895 u. 1896 1 Telefongehörsen-Cassier; im J. 1895 5, im J. 1896 7 Monteurs; im J. 1896 3 ständige Arbeiter.

2. Personalstand bei den Postämtern, auf den Bahnhöfen und in den Vororten Prags in den Jahren 1894—96.

Tab. 188.

Name des Postamtes	Jahr	Überpost- verwalter	Über- controlere	Verwalter	Controlere	Classiere	Classa- controlere	Officiäle	Assistenten	Practicanten	Manipulations- Diurnisten	Telegraphisten	Conducteure	Briefträger	Expedienten	Amtsdiener	Aushilfsdiener	Landbriefträger
Prag, Franz-Josephs-Bahnhof	1894	—	—	1	2	1	—	21	4	6	3	—	—	—	—	4	19	—
	1895	1	—	—	5	1	—	22	4	4	3	—	—	—	—	3	18	—
	1896	1	—	—	5	1	—	27	18	16	11	2	—	—	—	9	30	—
Prag, Nordwestbahnhof . .	1894	—	—	—	1	2	—	6	7	1	2	1	—	—	—	1	9	—
	1895	—	—	—	1	3	—	7	6	1	3	1	—	—	—	2	11	—
	1896	—	—	—	1	3	—	8	6	9	—	1	—	—	—	2	11	—
Prag, Staatsbahnhof . . .	1894	1	1	—	3	—	1	23	6	4	11	—	13	—	1	17	20	—
	1895	1	—	—	4	—	1	23	5	3	11	—	13	—	—	15	22	—
	1896	1	1	—	4	1	1	26	4	5	12	—	15	—	1	15	33	—
Smichow, Bahnhof	1894	—	—	—	3	—	—	14	3	4	1	—	—	—	—	6	7	—
	1895	1	—	—	2	—	—	15	3	4	—	—	—	—	—	3	8	—
	1896	—	—	—	1	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	1	2	—
Karolinenthal	1894	1	—	—	1	1	—	—	6	5	4	—	—	6	—	5	10	—
	1895	1	—	—	1	1	—	2	1	7	2	1	—	8	—	2	9	—
	1896	1	—	—	1	1	—	1	3	6	3	1	—	8	—	3	8	—
Smichow, Stadt	1894	1	—	—	1	1	—	3	6	2	4	—	—	7	—	8	17	2
	1895	1	—	—	1	1	—	4	4	6	5	4	—	10	1	9	18	—
	1896	1	—	—	1	1	—	6	3	8	5	4	—	8	—	10	20	1
Kgl. Weinberge	1894	1	—	—	1	1	—	1	16	9	5	3	—	16	—	7	20	—
	1895	1	—	—	2	1	—	4	13	9	3	3	—	21	—	7	23	—
	1896	1	—	—	2	1	—	6	12	7	1	3	—	23	—	4	24	—
Žižkow	1894	1	—	—	—	—	—	3	3	7	2	—	—	8	—	1	9	1
	1895	1	—	—	—	—	—	2	5	3	2	—	—	9	1	1	10	—
	1896	1	—	—	—	1	—	3	5	4	1	—	—	8	—	6	6	—

Postort	Einnahmen		Ausgaben		Wartungskosten	Recom-mundirte	Portofree
	Postgebühren	sonstige Einnahmen	Postgebühren	sonstige Ausgaben			
Prag, Hauptpostamt	1894 14,251,000	304,000	6,394,000	12,840,000	613,400	928,000	1,417,000
	1895 14,011,000	363,000	6,613,000	13,037,000	631,000	930,000	1,064,000
	1896 14,574,000	403,000	6,941,000	13,116,400	647,000	945,000	1,813,000
" Altstadt	1894 2,779,000	2,400	342,400	150,200	20,800	70,100	19,300
	1895 3,024,000	2,000	361,000	108,000	21,000	84,000	21,600
	1896 4,059,000	3,000	382,000	178,000	23,000	101,000	24,100
" Eliščina střída	1894 461,000	6,800	321,000	1,121,000	381,000	89,100	282,700
	1895 464,000	6,000	320,800	840,000	385,000	95,200	287,900
	1896 469,000	6,800	334,000	625,100	393,900	98,300	294,600
" Mikulandská ulice	1894 208,300	4,700	139,600	118,200	5,000	86,500	7,200
	1895 207,000	5,200	144,000	123,600	7,000	88,400	26,000
	1896 308,400	5,900	151,200	130,800	8,400	91,300	30,200
" Karlovo náměstí	1894 153,600	1,800	19,100	1,900	4,200	16,800	2,900
	1895 159,700	2,400	25,000	3,400	4,600	17,400	3,600
	1896 167,500	3,100	32,600	4,900	5,100	19,009	5,100
" Kleinseite L.	1894 1,839,700	3,800	341,200	546,300	19,000	221,400	273,900
	1895 1,849,200	4,500	350,800	585,200	19,600	225,600	285,800
	1896 1,863,000	5,300	361,000	617,000	21,000	232,800	299,300
" II.	1894 279,600	1,500	27,400	21,900	5,000	20,600	4,400
	1895 284,400	1,200	31,400	24,200	5,800	22,900	5,100
	1896 291,000	1,800	36,800	29,500	7,000	24,600	5,900
" Hradschin	1894 29,000	2,400	7,000	1,300	700	4,800	3,900
	1895 31,200	3,000	7,800	2,000	900	6,000	4,500
	1896 34,000	3,800	8,800	2,500	1,100	6,500	5,700

1. Briefverkehr.

Tab. 189. (Fortsetz.)

P o s t o r t e	J a h r	S t ü c k					Recom- mandirte	Portofreie
		Briefe		Corres- pondenz- karten	Drucksachen und Zeitungen	Waaren- proben		
		frankirte	unfrankirte					
Prag, Josephstadt	1894	34.200	2.200	8.300	7.400	3.900	2.100	1.400
	1895	37.000	2.700	9.700	8.800	4.700	2.700	1.900
	1896	42.000	3.400	11.300	10.600	5.800	3.100	2.500
" Wysehrad	1894	147.800	1.400	20.700	5.900	1.700	20.300	11.800
	1895	153.200	1.800	22.000	7.300	2.400	21.600	13.200
	1896	161.300	2.300	23.800	8.900	3.000	23.900	15.100
" Holesowic-Rubna	1894	511.000	4.300	64.900	98.100	15.900	26.400	6.800
	1895	583.000	4.900	66.200	99.700	18.900	29.600	8.000
	1896	619.000	5.700	70.400	103.600	23.100	33.500	10.200
" Ethnographische Ausstellung	1894	—	1.200	71.400	10.300	2.600	7.100	400
	1895	—	—	—	—	—	—	—
	1896	—	—	—	—	—	—	—
" Franz-Josephs-Bahnhof	1894	18.900	1.600	9.000	7.000	3.700	2.300	200
	1895	160.400	1.900	10.600	7.800	7.400	2.700	400
	1896	—	—	—	—	—	—	—
" Staatsbahnhof	1894	331.600	4.000	182.000	46.200	9.000	6.100	4.400
	1895	346.000	4.900	204.000	52.500	9.900	6.700	5.200
	1896	—	—	—	—	—	—	—
" Nordwestbahnhof	1894	32.800	2.100	11.000	8.300	5.000	4.200	—
	1895	44.600	2.500	12.700	9.700	5.600	4.800	300
	1896	—	—	—	—	—	—	—
Prag	1894	17.240.800	393.800	6.627.200	14.881.800	972.400	1.495.100	2.031.300
	1895	18.624.000	426.500	7.231.100	14.974.600	1.025.700	1.549.100	2.326.600
	1896	19.849.200	454.000	7.560.200	14.897.100	1.060.600	1.594.200	2.511.600

1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915	1916	1917	1918	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932	1933	1934	1935	1936	1937	1938	1939	1940	1941	1942	1943	1944	1945	1946	1947	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039	2040	2041	2042	2043	2044	2045	2046	2047	2048	2049	2050	2051	2052	2053	2054	2055	2056	2057	2058	2059	2060	2061	2062	2063	2064	2065	2066	2067	2068	2069	2070	2071	2072	2073	2074	2075	2076	2077	2078	2079	2080	2081	2082	2083	2084	2085	2086	2087	2088	2089	2090	2091	2092	2093	2094	2095	2096	2097	2098	2099	2100
1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915	1916	1917	1918	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932	1933	1934	1935	1936	1937	1938	1939	1940	1941	1942	1943	1944	1945	1946	1947	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039	2040	2041	2042	2043	2044	2045	2046	2047	2048	2049	2050	2051	2052	2053	2054	2055	2056	2057	2058	2059	2060	2061	2062	2063	2064	2065	2066	2067	2068	2069	2070	2071	2072	2073	2074	2075	2076	2077	2078	2079	2080	2081	2082	2083	2084	2085	2086	2087	2088	2089	2090	2091	2092	2093	2094	2095	2096	2097	2098	2099	2100
1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915	1916	1917	1918	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932	1933	1934	1935	1936	1937	1938	1939	1940	1941	1942	1943	1944	1945	1946	1947	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039	2040	2041	2042	2043	2044	2045	2046	2047	2048	2049	2050	2051	2052	2053	2054	2055	2056	2057	2058	2059	2060	2061	2062	2063	2064	2065	2066	2067	2068	2069	2070	2071	2072	2073	2074	2075	2076	2077	2078	2079	2080	2081	2082	2083	2084	2085	2086	2087	2088	2089	2090	2091	2092	2093	2094	2095	2096	2097	2098	2099	2100
1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915	1916	1917	1918	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932	1933	1934	1935	1936	1937	1938	1939	1940	1941	1942	1943	1944	1945	1946	1947	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039	2040	2041	2042	2043	2044	2045	2046	2047	2048	2049	2050	2051	2052	2053	2054	2055	2056	2057	2058	2059	2060	2061	2062	2063	2064	2065	2066	2067	2068	2069	2070	2071	2072	2073	2074	2075	2076	2077	2078	2079	2080	2081	2082	2083	2084	2085	2086	2087	2088	2089	2090	2091	2092	2093	2094	2095	2096	2097	2098	2099	2100
1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915	1916	1917	1918	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932	1933	1934	1935	1936	1937	1938	1939	1940	1941	1942	1943	1944	1945	1946	1947	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039	2040	2041	2042	2043	2044	2045	2046	2047	2048	2049	2050	2051	2052	2053	2054	2055	2056	2057	2058	2059	2060	2061	2062	2063	2064	2065	2066	2067	2068	2069	2070	2071	2072	2073	2074	2075	2076	2077	2078	2079	2080	2081	2082	2083	2084	2085	2086	2087	2088	2089	2090	2091	2092	2093	2094	2095	2096	2097	2098	2099	2100
1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915	1916	1917	1918	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932	1933	1934	1935	1936	1937	1938	1939	1940	1941	1942	1943	1944	1945	1946	1947	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039	2040	2041	2042	2043	2044	2045	2046	2047	2048	2049	2050	2051	2052	2053	2054	2055	2056	2057	2058	2059	2060	2061	2062	2063	2064	2065	2066	2067	2068	2069	2070	2071	2072	2073	2074	2075	2076	2077	2078	2079	2080	2081	2082	2083	2084	2085	2086	2087	2088	2089	2090	2091	2092	2093	2094	2095	2096	2097	2098	2099	2100
1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915	1916	1917	1918	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932	1933	1934	1935	1936	1937	1938	1939	1940	1941	1942	1943	1944	1945	1946	1947	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003																																																																																																	

2. Fahrpostsendungen in den Jahren 1894—96.

Tab. 190. (Schluss.)

P o s t o r t	Pakete ohne Werthangabe						Geld- und Werthsendungen						Werthbetrag in Gulden ö. W.
	Stückzahl			Gewicht in Kg.			Stückzahl			Gewicht in Kg.			
	auf- gegeben	ange- kommen		auf- gegeben	ange- kommen		auf- gegeben	ange- kommen		auf- gegeben	ange- kommen		
Karolinenthal	1894	54.300	18.900	268.200	91.300	44.300	36.200	219.600	179.600	7.561.000	12.976.000		
	1895	58.900	20.600	304.100	102.700	46.800	40.800	224.900	199.800	7.849.200	13.682.000		
	1896	63.700	23.200	311.400	109.200	49.300	45.000	229.800	213.400	8.143.600	14.971.300		
Smichow, Stadt	1894	50.400	30.000	243.100	147.300	27.900	34.100	137.900	168.900	9.783.000	11.104.000		
	1895	54.900	34.100	261.600	171.200	34.700	37.400	142.500	174.900	10.261.500	12.561.000		
	1896	60.300	39.100	287.000	183.000	39.100	43.600	153.000	201.100	11.085.100	13.729.000		
Bahnhof	1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
	1895	1.700	—	6.300	—	600	—	2.000	—	31.800	—		
	1896	2.300	—	8.100	—	1.000	—	2.700	—	37.000	—		
Kgl. Weinberge I.	1894	43.800	36.000	191.600	173.600	31.000	27.100	154.200	131.400	5.473.200	7.244.000		
	1895	48.200	39.800	215.800	199.600	37.300	30.800	185.600	147.300	6.271.400	7.984.000		
	1896	54.600	45.800	236.100	206.300	45.400	39.100	203.000	161.200	731.100	8.113.000		
" II.	1894	14.000	—	51.600	—	11.100	—	53.100	—	1.324.000	—		
	1895	15.300	—	64.200	—	12.000	—	58.200	—	1.519.000	—		
	1896	18.100	—	71.000	—	14.100	—	61.300	—	1.567.800	—		
Zitzkow	1894	17.000	15.700	76.800	73.600	12.000	23.000	59.700	106.400	1.319.200	1.821.000		
	1895	21.600	17.300	103.200	81.600	14.900	28.100	68.700	112.200	1.614.100	1.981.500		
	1896	27.200	20.600	117.900	94.600	18.300	35.300	72.900	119.700	1.834.900	2.563.700		
Vororte	1894	179.500	100.600	831.300	485.900	126.300	120.400	624.500	586.300	25.460.400	33.145.000		
	1895	200.600	111.800	955.200	555.100	146.300	137.100	681.900	634.200	27.547.000	36.208.500		
	1896	226.200	128.700	1.031.500	593.100	167.200	163.000	722.700	695.400	23.399.500	39.277.000		
Prag und Vororte	1894	1.274.200	1.175.500	5.582.400	5.713.600	1.342.900	1.039.300	6.264.200	5.159.200	384.386.100	400.648.800		
	1895	1.423.200	1.260.600	6.533.000	6.023.900	1.492.400	1.137.800	6.948.100	5.869.500	420.584.700	468.048.400		
	1896	1.547.300	1.356.800	7.091.500	6.030.200	1.639.900	1.252.400	7.438.300	6.015.700	435.758.900	479.947.200		

3. Geld- und Geldwerthbewegung in den Jahren 1894—96.

Tab. 191.

P o s t a m t	J a h r	Einnahmen in Gulden ö. W.		Ausgaben in Gulden ö. W.		Summe der umge- setzten Deposit- werthe	Hauptsumme Gulden ö. W.
		Bankvaluta	Gold	Bankvaluta	Gold		
Hauptpostamt	1894	207,891,000	650	207,891,000	650	992,000	416,775,300
	1895	198,159,942	2,820	198,805,925	2,003	844,354	397,595,044
	1896	216,640,193	1,770	216,049,262	1,243	789,116	432,692,468
Abstücker Filiale	1894	7,397,000	—	7,397,000	—	—	14,794,000
	1895	7,424,967	—	7,424,967	—	—	14,849,814
	1896	7,301,921	—	7,301,921	—	—	14,603,842
Elžěina stříka	1894	—	—	—	—	—	—
	1895	4,236,308	—	4,236,308	—	—	8,472,616
	1896	4,686,406	—	4,686,406	—	—	9,372,812
Mikulandská ulice	1894	—	—	—	—	—	—
	1895	3,347,160	—	3,347,160	—	—	6,694,320
	1896	3,405,638	—	3,405,638	—	—	6,811,276
Karlovo náměstí	1894	—	—	—	—	—	—
	1895	2,316,974	—	2,316,974	—	—	4,633,948
	1896	2,286,998	—	2,286,998	—	—	4,573,996
Klenseider L.	1894	2,686,000	—	2,686,000	—	—	5,372,000
	1895	2,797,988	—	2,797,988	—	—	5,595,976
	1896	3,053,101	—	3,053,101	—	—	6,106,202
II.	1894	—	—	—	—	—	—
	1895	701,250	—	701,250	—	—	1,402,500
	1896	869,100	—	869,100	—	—	1,738,200
Hradschiner	1894	472,000	—	472,000	—	—	944,000
	1895	483,005	—	483,005	—	—	966,010
	1896	628,596	—	628,596	—	—	1,257,192

Tab. 191. (Fortsetz.)

P o s t a m t	J a h r	Einnahmen in Gulden ö. W.		Ausgaben in Gulden ö. W.		Summe der unge- setzten Depositen- Gulden ö. W.	Hauptsumme Gulden ö. W.
		Bankvoluta	Gold	Bankvoluta	Gold		
Josephstädter	1894	—	—	—	—	—	—
	1895	1,214,483	—	1,214,483	—	—	2,428,966
	1896	1,109,501	—	1,169,501	—	—	2,219,002
Wsehrader	1894	725,000	—	725,000	—	—	1,450,000
	1895	644,216	—	644,216	—	—	1,288,432
	1896	841,081	—	841,081	—	—	1,682,162
Holešowitzer	1894	2,520,000	—	2,520,000	—	—	5,040,000
	1895	2,447,364	—	2,447,364	—	—	4,894,728
	1896	2,984,290	—	2,984,290	—	—	5,968,480
Franz-Josephs-Bahnhof	1894	—	—	—	—	—	—
	1895	418,255	—	418,255	—	—	836,510
	1896	375,662	—	375,662	—	—	751,324
Staatsbahnhof	1894	—	—	—	—	—	—
	1895	6,143,060	—	6,143,060	—	—	12,286,120
	1896	5,943,558	—	5,943,558	—	—	11,887,116
Nordwestbahnhof	1894	—	—	—	—	—	—
	1895	849,957	—	849,957	—	—	1,699,914
	1896	1,095,567	—	1,095,567	—	—	2,191,134
Prag	1894	221,691,000	650	221,691,000	650	992,000	444,375,300
	1895	231,184,869	2,820	231,630,852	2,003	824,354	463,614,898
	1896	251,921,552	1,770	250,630,621	1,243	789,116	502,644,302

c) Telegraphenverkehr.

1. Stand in d. J. 1894—96.

Tab. 192.

Telegraphenamnt	Jahr	Anzahl der			
		Staats-	Eisen- bahn- betriebs-	Apparate	Beamten ¹⁾
		Leistungen			
Mittelpunkt	1894	61	14	83	248
	1895	73	14	93	—
	1896	74	14	97	—
Telegraphenamt	1894	2	—	1	2
	1895	2	—	1	—
	1896	2	—	1	—
Telegraphenstation	1894	6	1	4	2
	1895	8	1	6	—
	1896	8	1	6	—
Telegraphenlinie	1894	2	—	1	2
	1895	2	—	1	—
	1896	4	—	2	—
Telegraphenpost	1894	2	—	1	2
	1895	2	—	1	—
	1896	2	—	1	—
Zusammen	1894	73	15	90	256
	1895	87	15	102	—
	1896	90	15	107	—
Telegraphenamt	1894	2	—	1	2
	1895	2	—	1	—
	1896	2	—	1	—
Telegraphenstation	1894	4	—	2	4
	1895	4	—	2	—
	1896	4	—	2	—
Telegraphenlinie	1894	4	—	1	3
	1895	4	—	2	—
	1896	4	—	2	—
Telegraphenpost	1894	2	—	1	2
	1895	2	—	1	—
	1896	4	—	2	—
Zusammen	1894	12	—	5	11
	1895	12	—	6	—
	1896	14	—	7	—
Hauptsumme	1894	85	15	95	267
	1895	99	15	108	—
	1896	104	15	114	—

Der Stand der Beamten wurde für die Jahre 1895 u. 1896 nicht mitgeteilt.

[illegible]

Tab. 193. (Schluss.)

Telegraphennetz	J a h r	Zahl der behandelten Depeschen					Einnahmen in Gulden ö. W.	Provenienz der Platzdepeschen				
		aufgegeben	ange- kommen	über- telegraphirt	Summe	Darunter Staats- depeschen		aufgegeben für		angekommen vom		
						Inland		Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland
Karolinenthal	1894	12,841	18,123	1,194	32,158	4	5,894	11,441	1,400	116,241	1,882	
	1895	13,794	18,019	—	31,813	—	6,750	11,542	1,689	16,238	1,781	
	1896	13,415	18,247	—	31,662	18	6,563	11,729	1,686	16,099	2,148	
Smichow	1894	16,357	20,334	—	36,691	—	8,050	14,818	1,539	18,487	1,847	
	1895	15,672	20,858	—	36,530	—	7,638	13,752	1,718	18,821	2,037	
	1896	15,063	21,319	—	36,382	—	7,246	13,458	1,605	19,365	1,954	
Kgl. Weinberge	1894	15,663	24,421	—	40,084	2	6,711	14,426	1,237	22,216	2,905	
	1895	18,889	29,357	—	48,246	38	8,516	16,754	1,768	26,452	2,905	
	1896	20,250	30,437	—	50,687	4	9,146	18,517	1,733	27,341	3,096	
Zitzkow	1894	3,347	6,217	—	9,564	—	1,342	3,073	274	5,691	526	
	1895	3,117	6,776	—	9,893	—	1,268	2,765	300	6,189	587	
	1896	3,324	7,509	—	11,033	—	1,452	3,250	274	7,078	431	
Zusammen	1894	48,208	69,085	1,194	118,497	6	21,997	43,758	4,450	62,635	6,460	
	1895	51,472	75,010	—	126,482	38	24,172	44,813	5,475	67,700	7,310	
	1896	52,252	77,512	—	129,764	22	24,407	46,954	5,298	69,883	7,629	
Hauptsumme	1894	433,152	524,414	2,544,376	3,501,942	138	240,877	348,511	84,641	406,774	117,640	
	1895	463,510	548,345	2,714,384	3,726,239	232	249,088	357,353	91,152	402,976	121,280	
	1896	471,575	559,067	2,754,480	3,785,122	113	256,075	381,833	89,740	431,074	127,993	

d) K. k. Telephonnetz in Prag zu Ende des Jahres 1894.

Tab. 194.

Benennung des Netzes oder der Stelle	Anzahl der					Hie für eingeh. Gebühren		Anzahl der		Hie für eingeh. Ver- miltungsgeldern		Phonogramme		Hie für eingeh. Gebühren		Eingeführte interurbane Gespräche		Hie für eingeh. Gebühren	
	Öffentl. Sprechstellen	Abonnementsstationen	Interurbanen Verbindungen	Localverbindungen	Localgespräche d. öffentl. Sprechstelle mit Abonnent.	fl.	kr.	telephonisch aufgegebenen Telegramme	telephonisch an Abonn. mitgetheilte Telegramme	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Im Prager Telephonnetz:	3 ¹⁾																		
Öffentl. Sprechstelle Prag. Altstadt	9	1.281	8	5.960.749	—	—	—	60.512	96.582	7.854	70	1.363	86	265	—	—	—	—	—
Öffentl. Sprechstelle Prag. Heimrisgasse	—	—	—	—	144	14	40	—	—	—	—	—	—	—	—	108	77	57	—
Öffentl. Sprechstelle Prag. Staatsbahnhof	—	—	—	—	513	51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	73.850	70.805	64	—
Öffentl. Sprechstelle Prag. Kleinseite	—	—	—	—	229	22	36	—	—	—	—	—	—	—	—	264	184	21	—
Öffentl. Sprechstelle Prag. Josefstadt	—	—	—	—	75	7	50	—	—	—	—	—	—	—	—	10	7	—	—
Öffentl. Sprechstelle Prag. Wyschrad	—	—	—	—	1	1	10	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	90	—
Öffentl. Sprechstelle Karo- linenthal	—	—	—	—	181	18	10	—	—	—	—	—	—	—	—	6	3	60	—
Öffentl. Sprechstelle Smi- chow, Stadt	—	—	—	—	312	31	24	—	—	—	—	—	—	—	—	84	58	99	—
Öffentl. Sprechstelle Kgl. Weinberge	—	—	—	—	604	60	40	—	—	—	—	—	—	—	—	88	49	37	—
	—	—	—	—	620	61	56	—	—	—	—	—	—	—	—	68	42	54	—

¹⁾ U. zw. Centrale I. für interurbane Verbindungen, Centrale II. für Abonnementsstationen von der Einschalt.-Nr. 1—1000, Centrale III. für Abonnementsstationen von der Einschalt.-Nr. 1001 aufwärts.

Benennung des Netzes oder der Stelle	Anzahl der auf einer interurbanen Linie	Anzahl der auf einer Telephon-Avise	A n z a h l d e r				
			im Localverkehre stattge- fundenen Verbindungen		aufgegebenen		abgegebenen
			zwischen Abon- nenten	zwischen der öffentl. Sprech- stelle mit Abon- nenten	zwischen öffentl. Sprech- stellen	Tele- gramme	Photo- gramme
In Prager Telephonnetze . . .	1895	318	8,404,731	678	—	69,259	103,515
Öffentliche Sprechstelle Prag, Altstadt . . .	1896	419	10,559,906	1,049	—	71,438	100,154
Öffentliche Sprechstelle Prag, Staatsbahnhof . . .	1895	—	—	197	—	—	—
Öffentliche Sprechstelle Prag, Produktienbörse . . .	1896	9	—	224	—	—	—
Öffentliche Sprechstelle Prag, Kleinseite . . .	1895	9	—	279	4	—	—
Öffentliche Sprechstelle Prag, Josephstadt . . .	1896	17	—	333	1	—	—
Öffentliche Sprechstelle Prag, Wysehrad . . .	1895	2	—	87	—	—	—
Öffentliche Sprechstelle Kiro- linenthal . . .	1896	9	—	58	—	—	—
Öffentliche Sprechstelle Smi- chow, Stadt . . .	1895	1	—	408	2	—	1
Öffentliche Sprechstelle Kgl. Weinberge . . .	1896	—	—	567	1	—	—
Öffentliche Sprechstelle Zizkow . . .	1895	—	—	189	1	—	—
Öffentliche Sprechstelle, Prag, Nordwestbahnhof . . .	1896	—	—	141	—	—	—
Öffentl. Sprechst. Prag, Landtag . . .	1895	7	—	199	—	—	—
Öffentl. Spr. Prag, Ausstellung . . .	1896	3	—	333	—	2	6
Öff. Sprechst. Prag, Holesowic . . .	1895	2	—	369	—	—	—
Öffentl. Sprechst. Lieben . . .	1896	3	—	754	—	—	—
Öffentl. Sprechst. Lieben . . .	1895	13	—	742	11	—	—
Öffentl. Sprechst. Lieben . . .	1896	1	—	1,425	9	—	—
Öffentl. Sprechst. Lieben . . .	1895	1	—	1,273	—	—	2
Öffentl. Sprechst. Lieben . . .	1896	1	—	265	—	—	—
Öffentl. Sprechst. Lieben . . .	1895	—	—	365	—	—	—
Öffentl. Sprechst. Lieben . . .	1896	—	—	89	—	—	—
Öffentl. Sprechst. Lieben . . .	1895	—	—	13	—	—	—
Öffentl. Sprechst. Lieben . . .	1896	3	—	161	1	—	—
Öffentl. Sprechst. Lieben . . .	1895	1	—	99	—	—	—
Öffentl. Sprechst. Lieben . . .	1896	—	—	974	—	—	—

Ort	Jahr	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915	1916	1917	1918	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932	1933	1934	1935	1936	1937	1938	1939	1940	1941	1942	1943	1944	1945	1946	1947	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039	2040	2041	2042	2043	2044	2045	2046	2047	2048	2049	2050	2051	2052	2053	2054	2055	2056	2057	2058	2059	2060	2061	2062	2063	2064	2065	2066	2067	2068	2069	2070	2071	2072	2073	2074	2075	2076	2077	2078	2079	2080	2081	2082	2083	2084	2085	2086	2087	2088	2089	2090	2091	2092	2093	2094	2095	2096	2097	2098	2099	2100	2101	2102	2103	2104	2105	2106	2107	2108	2109	2110	2111	2112	2113	2114	2115	2116	2117	2118	2119	2120	2121	2122	2123	2124	2125	2126	2127	2128	2129	2130	2131	2132	2133	2134	2135	2136	2137	2138	2139	2140	2141	2142	2143	2144	2145	2146	2147	2148	2149	2150	2151	2152	2153	2154	2155	2156	2157	2158	2159	2160	2161	2162	2163	2164	2165	2166	2167	2168	2169	2170	2171	2172	2173	2174	2175	2176	2177	2178	2179	2180	2181	2182	2183	2184	2185	2186	2187	2188	2189	2190	2191	2192	2193	2194	2195	2196	2197	2198	2199	2200	2201	2202	2203	2204	2205	2206	2207	2208	2209	2210	2211	2212	2213	2214	2215	2216	2217	2218	2219	2220	2221	2222	2223	2224	2225	2226	2227	2228	2229	2230	2231	2232	2233	2234	2235	2236	2237	2238	2239	2240	2241	2242	2243	2244	2245	2246	2247	2248	2249	2250	2251	2252	2253	2254	2255	2256	2257	2258	2259	2260	2261	2262	2263	2264	2265	2266	2267	2268	2269	2270	2271	2272	2273	2274	2275	2276	2277	2278	2279	2280	2281	2282	2283	2284	2285	2286	2287	2288	2289	2290	2291	2292	2293	2294	2295	2296	2297	2298	2299	2300	2301	2302	2303	2304	2305	2306	2307	2308	2309	2310	2311	2312	2313	2314	2315	2316	2317	2318	2319	2320	2321	2322	2323	2324	2325	2326	2327	2328	2329	2330	2331	2332	2333	2334	2335	2336	2337	2338	2339	2340	2341	2342	2343	2344	2345	2346	2347	2348	2349	2350	2351	2352	2353	2354	2355	2356	2357	2358	2359	2360	2361	2362	2363	2364	2365	2366	2367	2368	2369	2370	2371	2372	2373	2374	2375	2376	2377	2378	2379	2380	2381	2382	2383	2384	2385	2386	2387	2388	2389	2390	2391	2392	2393	2394	2395	2396	2397	2398	2399	2400	2401	2402	2403	2404	2405	2406	2407	2408	2409	2410	2411	2412	2413	2414	2415	2416	2417	2418	2419	2420	2421	2422	2423	2424	2425	2426	2427	2428	2429	2430	2431	2432	2433	2434	2435	2436	2437	2438	2439	2440	2441	2442	2443	2444	2445	2446	2447	2448	2449	2450	2451	2452	2453	2454	2455	2456	2457	2458	2459	2460	2461	2462	2463	2464	2465	2466	2467	2468	2469	2470	2471	2472	2473	2474	2475	2476	2477	2478	2479	2480	2481	2482	2483	2484	2485	2486	2487	2488	2489	2490	2491	2492	2493	2494	2495	2496	2497	2498	2499	2500	2501	2502	2503	2504	2505	2506	2507	2508	2509	2510	2511	2512	2513	2514	2515	2516	2517	2518	2519	2520	2521	2522	2523	2524	2525	2526	2527	2528	2529	2530	2531	2532	2533	2534	2535	2536	2537	2538	2539	2540	2541	2542	2543	2544	2545	2546	2547	2548	2549	2550	2551	2552	2553	2554	2555	2556	2557	2558	2559	2560	2561	2562	2563	2564	2565	2566	2567	2568	2569	2570	2571	2572	2573	2574	2575	2576	2577	2578	2579	2580	2581	2582	2583	2584	2585	2586	2587	2588	2589	2590	2591	2592	2593	2594	2595	2596	2597	2598	2599	2600	2601	2602	2603	2604	2605	2606	2607	2608	2609	2610	2611	2612	2613	2614	2615	2616	2617	2618	2619	2620	2621	2622	2623	2624	2625	2626	2627	2628	2629	2630	2631	2632	2633	2634	2635	2636	2637	2638	2639	2640	2641	2642	2643	2644	2645	2646	2647	2648	2649	2650	2651	2652	2653	2654	2655	2656	2657	2658	2659	2660	2661	2662	2663	2664	2665	2666	2667	2668	2669	2670	2671	2672	2673	2674	2675	2676	2677	2678	2679	2680	2681	2682	2683	2684	2685	2686	2687	2688	2689	2690	2691	2692	2693	2694	2695	2696	2697	2698	2699	2700	2701	2702	2703	2704	2705	2706	2707	2708	2709	2710	2711	2712	2713	2714	2715	2716	2717	2718	2719	2720	2721	2722	2723	2724	2725	2726	2727	2728	2729	2730	2731	2732	2733	2734	2735	2736	2737	2738	2739	2740	2741	2742	2743	2744	2745	2746	2747	2748	2749	2750	2751	2752	2753	2754	2755	2756	2757	2758	2759	2760	2761	2762	2763	2764	2765	2766	2767	2768	2769	2770	2771	2772	2773	2774	2775	2776	2777	2778	2779	2780	2781	2782	2783	2784	2785	2786	2787	2788	2789	2790	2791	2792	2793	2794	2795	2796	2797	2798	2799	2800	2801	2802	2803	2804	2805	2806	2807	2808	2809	2810	2811	2812	2813	2814	2815	2816	2817	2818	2819	2820	2821	2822	2823	2824	2825	2826	2827	2828	2829	2830	2831	2832	2833	2834	2835	2836	2837	2838	2839	2840	2841	2842	2843	2844	2845	2846	2847	2848	2849	2850	2851	2852	2853	2854	2855	2856	2857	2858	2859	2860	2861	2862	2863	2864	2865	2866	2867	2868	2869	2870	2871	2872	2873	2874	2875	2876	2877	2878	2879	2880	2881	2882	2883	2884	2885	2886	2887	2888	2889	2890	2891	2892	2893	2894	2895	2896	2897	2898	2899	2900	2901	2902	2903	2904	2905	2906	2907	2908	2909	2910	2911	2912	2913	2914	2915	2916	2917	2918	2919	2920	2921	2922	2923	2924	2925	2926	2927	2928	2929	2930	2931	2932	2933	2934	2935	2936	2937	2938	2939	2940	2941	2942	2943	2944	2945	2946	2947	2948	2949	2950	2951	2952	2953	2954	2955	2956	2957	2958	2959	2960	2961	2962	2963	2964	2965	2966	2967	2968	2969	2970	2971	2972	2973	2974	2975	2976	2977	2978	2979	2980	2981	2982	2983	2984	2985	2986	2987	2988	2989	2990	2991	2992	2993	2994	2995	2996	2997	2998	2999	3000	3001	3002	3003	3004	3005	3006	3007	3008	3009	3010	3011	3012	3013	3014	3015	3016	3017	3018	3019	3020	3021	3022	3023	3024	3025	3026	3027	3028	3029	3030	3031	3032	3033	3034	3035	3036	3037	3038	3039	3040	3041	3042	3043	3044	3045	3046	3047	3048	3049	3050	3051	3052	3053	3054	3055	3056	3057	3058	3059	3060	3061	3062	3063	3064	3065	3066	3067	3068	3069	3070	3071	3072	3073	3074	3075	3076	3077	3078	3079	3080	3081	3082	3083	3084	3085	3086	3087	3088	3089	3090	3091	3092	3093	3094	3095	3096	3097	3098	3099	3100	3101	3102	3103	3104	3105	3106	3107	3108	3109	3110	3111	3112	3113	3114	3115	3116	3117	3118	3119	3120	3121	3122	3123	3124	3125	3126	3127	3128	3129	3130	3131	3132	3133	3134	3135	3136	3137	3138	3139	3140	3141	3142	3143	3144	3145	3146	3147	3148	3149	3150	3151	3152	3153	3154	3155	3156	3157	3158	3159	3160	3161	3162	3163	3164	3165	3166	3167	3168	3169	3170	3171	3172	3173	3174	3175	3176	3177	3178	3179	3180	3181	3182	3183	3184	3185	3186	3187	3188	3189	3190	3191	3192	3193	3194	3195	3196	3197	3198	3199	3200	3201	3202	3203	3204	3205	3206	3207	3208	3209	3210	3211	3212	3213	3214	3215	3216	3217	3218	3219	3220	3221	3222	3223	3224	3225	3226	3227	3228	3229	3230	3231	3232	3233	3234	3235	3236	3237	3238	3239	3240	3241	3242	3243	3244	3245	3246	3247	3248	3249	3250	3251	3252	3253	3254	3255	3256	3257	3258	3259	3260	3261	3262	3263
-----	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

K. Approvisionungsverhältnisse.

I. Markt- und Detailpreise im Jahre 1894 und in der I. Hälfte des Jahres 1895.*)

a) Verkaufspreise auf dem alten Prager Viehmarkte und Gewicht des Hornviehes.

1. Ganzjährig (halbjährig.)

Tab. 196.

Ordnungs-Zahl	P r e i s	Hornvieh										Schweine				Lämmer		Stück		Kilogramm			Gewicht des Hornviehes		
		einheim.			poln. und ungar.	Kälber	Hammel	böhmische	polnische	ungarische	Lämmer	Stück	Kilogramm	I.	II.	III.	Qualität	poln. und ungar.							
		I.	II.	III.															Qualität						
																				I.	II.	III.	Qualität		
		per Kilogramm										K r e u z e r		fl.	kr.	fl.	kr.								
I.	II.	III.	Qualität	I.	II.	III.	Qualität	I.	II.	III.	Qualität	I.	II.					III.	Qualität	I.	II.	III.	Qualität	I.	II.	III.	Qualität
1	Hochster	1894	46	40	37	38	76	56	64	67	61	4	—	—	820	690	500	700							
		1895	41	37	34	36	74	56	63	65	61	6	—	—	820	670	480	610							
2	Niedrigster	1894	37	34	30	23	42	33	47	52	48	3	50	1	630	500	340	200							
		1895	36	34	32	24	55	38	45	55	51	4	—	—	630	510	350	200							
3	Mittlerer	1894	41·5	37	33·5	30·5	59	44·5	55·5	59·5	54·5	3	75	1	725	595	420	450							
		1895	38·5	35·5	33	30	64·5	47	54	60	56	5	—	—	772·5	632·5	450	405							
	Gegen das Vorjahr		3	2	1·5	—	6	5·5	2	6·5	—	—	—	—	20	20	—	—							
			—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							

*) Nach Berichten des ehem. städtischen Viehmarktantes, resp. der Verwaltung des Centralviehmarktes in Holešovic. — Die Viehmarkte, welchen früher der Platz bei dem ehem. sog. Blinden Thore ausgewiesen worden war, fanden seit dem 1. Juli 1895 im Centralviehmarkte in Holešovic statt. Die von dem ehem. städt. Viehmarktante und von der Verwaltung des jetzigen Centralviehmarktes geführten Ausweise beruhen jedoch auf so verschiedenen Grundlagen, dass es absolut unmöglich war, beide tabellarisch in Zusammenhang zu bringen. Infolge dessen werden die Ausweise des ehem. Viehmarktantes für das J. 1894 und das I. Semester 1895, dann jene des Centralviehmarktes in Holešovic für das II. Semester 1895 und für das Jahr 1896 in dieser Publication abgesondert angeführt.

2. Bewegung der Vieh- und Fleischpreise auf dem alten Prager Viehmarkte im J. 1894 und in der I. Hälfte des J. 1895 nach Monaten.
a) Hornvieh- und Fleischpreise.

2) Hornvieh- und Fleischpreise.

Tab. 197.

M o n a t	Gewicht des verkauften Hornviehes per Stück										Preis per 1 Kg. im Grossen										Fleischpreise			
	böhmisches					poln. u. ungar.					böhmisches					poln. u. ungar.					Rindfleisch		Schweine- fleisch	
	I.		II.		III.	I.		II.		III.	I.		II.		III.	I.		II.		III.	I.		II.	
	Q u a n t i t ä t										K r e u z e r										von		bis	
	von	bis	von	bis	von	von	bis	von	bis	von	von	bis	von	bis	von	von	bis	von	bis	von	von	bis	von	bis
K i l o g r a m m																								
Jänner	1894 640	750	510	620	350	480	340	600	37	42	34	36	30	33	34	28	35	32	61	26	50	52	57	
Febrer	1895 690	810	520	670	350	480	210	610	38	41	35	37	33	34	24	36	36	41	65	35	52	55	56	
März	1894 650	800	520	610	350	480	340	600	38	41	34	37	30	33	28	35	35	40	64	35	52	55	58	
April	1895 680	820	520	670	350	480	210	610	38	41	35	37	33	34	25	35	34	41	60	35	50	58	60	
Mai	1894 650	780	510	640	350	480	340	600	38	40	34	37	30	33	28	34	34	41	60	35	52	54	57	
Juni	1895 680	820	510	670	350	480	200	600	38	40	35	37	33	34	25	35	35	45	61	38	53	58	62	
Juli	1894 640	790	510	630	340	480	250	600	37	40	35	36	31	34	30	35	44	61	38	53	58	62		
August	1895 630	810	510	620	350	480	200	600	36	38	34	35	32	33	28	35	45	62	39	51	59	60		
September	1894 670	810	510	650	350	500	300	630	38	41	35	37	31	34	29	35	47	63	38	54	62	65		
Oktober	1895 640	800	500	620	350	480	200	600	36	39	34	35	32	33	26	35	44	61	42	52	58	61		
November	1894 640	800	500	620	350	480	200	600	36	39	34	35	32	33	26	35	44	61	42	52	58	61		
Dezember	1895 630	780	510	620	350	470	260	500	38	43	35	37	33	34	30	36	40	66	64	36	58	62	64	
Jahresmittel	1894 630	780	500	620	350	470	200	600	38	45	35	37	33	34	28	36	46	66	40	58	65	67		
Halbjähriges Mittel	1894 650	780	510	640	350	480	200	600	39	45	35	37	33	34	26	34	45	66	42	56	62	64		
	1894 640	800	520	630	350	480	200	570	40	46	36	39	33	35	26	38	45	66	36	55	58	60		
	1894 680	810	520	650	350	480	260	700	42	45	36	40	33	35	24	37	36	64	30	52	54	57		
	1894 710	820	520	690	350	480	200	700	40	42	38	39	35	37	23	36	37	64	34	54	50	55		
Jahresmittel	1894 650	789	511	635	349	480	266	600	39	43	35	37	32	34	27	36	42	63	35	54	58	61		
Halbjähriges Mittel	1895 563	808	513	650	350	413	237	605	37	39	34	36	33	34	26	35	42	63	38	52	57	60		

3) Stechviehpreise. Tab. 198.

M o n a t	Preise von Stechvieh per Kilogramm										Preise per Stück							
	Kälber			Hammel			S c h w e i n e				Lämmer			Kitzen				
	von		bis	von		bis	böhml.		ung.		pohn.		von		bis	von		bis
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
	K r e u z e r																	
Jänner	1894	42	56	34	42	50	55	53	57	52	57	57	52	—	—	—	—	—
	1895	55	70	38	52	47	55	51	52	55	56	56	55	—	—	—	—	—
Feber	1894	48	60	37	43	54	58	54	60	56	59	59	56	5	20	1	—	80
	1895	56	70	40	53	48	59	53	56	56	58	58	56	—	—	—	—	—
März	1894	52	68	41	49	56	60	60	61	58	60	60	58	—	—	1	40	—
	1895	57	71	41	54	50	60	54	57	57	59	59	57	5	30	—	—	—
April	1894	50	67	43	53	55	61	58	60	58	62	62	58	3	50	1	20	—
	1895	56	67	43	55	49	59	54	56	59	60	60	59	4	6	—	—	—
Mai	1894	58	74	43	57	53	63	56	57	62	65	61	63	3	5	—	—	—
	1895	57	70	47	56	48	60	51	55	58	61	61	58	—	—	—	—	—
Juni	1894	50	66	40	56	54	62	53	54	62	64	64	62	—	—	—	—	—
	1895	57	74	45	56	51	63	60	61	63	65	65	63	—	—	—	—	—
Juli	1894	52	66	37	50	54	62	48	52	62	64	64	62	—	—	—	—	—
	1895	60	75	37	49	54	64	50	52	65	67	67	65	—	—	—	—	—
August	1894	65	76	36	47	54	60	48	52	62	64	64	62	—	—	—	—	—
	1895	56	72	33	46	50	56	50	51	58	60	60	58	—	—	—	—	—
September	1894	57	61	35	45	47	55	50	53	54	57	57	54	—	—	—	—	—
	1895	56	66	33	45	48	54	52	53	53	55	55	53	—	—	—	—	—
Oktober	1894	54	67	37	48	52	59	53	55	58	61	61	58	3	77	1	20	93
	1895	56	72	42	54	49	59	54	56	58	60	60	58	4	5	—	—	—
November	1894	54	67	37	48	52	59	53	55	58	61	61	58	3	77	1	20	93
	1895	56	72	42	54	49	59	54	56	58	60	60	58	4	5	—	—	—
December	1894	54	67	37	48	52	59	53	55	58	61	61	58	3	77	1	20	93
	1895	56	72	42	54	49	59	54	56	58	60	60	58	4	5	—	—	—
Jahresmittel	1894	54	67	37	48	52	59	53	55	58	61	61	58	3	77	1	20	93
	1895	56	72	42	54	49	59	54	56	58	60	60	58	4	5	—	—	—
Halbjähriges Mittel	1894	54	67	37	48	52	59	53	55	58	61	61	58	3	77	1	20	93
	1895	56	72	42	54	49	59	54	56	58	60	60	58	4	5	—	—	—

3. Mittelpreise von Vieh und Fleisch auf dem Centralviehmarkte für d. II. Semester 1895
und für das Jahr 1896. Tab. 12.

M o n a t	D u r c h s c h n i t t l i c h k o s t e n																
	100 kg. Fleischgewicht von Rindvieh							100 kg.									
	böhmisch polnisch			ungarisch und serbisch		biskowisch	1 Paar lebender Hammel		Schöpsenfleisch		Kalbfleisch nach Abzug von 7-9 kg. pro Stück für Knochen		Schweinefleisch		Rindfleisch		
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.		kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Jänner	1896	39	60	29	42	—	—	—	—	47	06	65	75	54	75	49	39
Feber	1896	34	40	30	36	—	—	—	—	50	44	61	28	57	12	49	90
März	1896	32	17	28	40	—	—	—	—	48	63	60	85	55	57	46	33
April	1896	33	75	31	—	—	—	—	—	52	06	61	05	59	40	47	90
Mai	1896	33	75	31	75	29	36	—	—	52	—	60	85	55	04	47	68
Juni	1896	33	—	30	55	—	—	—	—	51	25	57	50	57	14	47	06
Juli	1895	35	92	29	84	29	75	—	—	50	67	61	78	62	90	50	16
August	1896	33	25	27	42	28	62	—	—	49	25	54	62	55	19	46	47
September	1895	38	—	30	19	30	50	—	—	17	25	48	34	71	55	63	82
October	1896	34	70	29	44	29	13	—	—	—	49	18	55	38	55	96	48
November	1895	37	19	29	06	28	89	—	—	17	25	45	94	70	78	62	50
December	1896	34	50	30	40	27	13	—	—	—	45	99	60	07	58	40	39
Halbjähriges Mittel	1895	38	—	30	50	28	50	—	—	19	75	42	—	68	—	60	48
Jahresmittel	1896	35	34	27	75	—	25	63	31	16	14	44	27	59	33	59	45
	1895	36	75	30	66	—	—	—	—	16	75	41	85	65	70	55	14
	1896	33	58	28	75	—	24	55	33	16	83	39	44	58	12	56	67
	1895	37	18	28	72	28	19	—	—	17	—	44	75	63	12	55	34
	1896	35	53	28	—	—	25	50	80	15	50	39	38	54	38	54	31
Halbjähriges Mittel	1895	38	84	29	83	24	30	—	—	18	33	45	59	66	82	60	03
Jahresmittel	1896	34	46	29	44	28	56	25	31	16	16	47	41	59	08	56	47

c) Mittelpreise (Markt- oder Ladenpreise) verschiedener Consumtionsartikel in Prag in den Jahren 1894—1896.*)

Tab. 200.

Ortl.-Zahl	Benennung	Mass oder Gewicht	J a h r					
			1894		1895		1896	
			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
I. Getreide und Futter. ¹⁾								
1	Weizen	100 kg.	8	45 ⁷⁵	—	—	—	—
2	Korn	"	6	91 ⁵	—	—	—	—
3	Gerste	"	8	38 ²⁵	—	—	—	—
4	Hafer	"	7	80	—	—	—	—
5	Erbsen	"	10	73 ⁵	10	85	11	45
6	Linsen	"	18	34	18	16 ⁵	18	37 ⁵
7	Bohnen	"	12	58	15	04	15	14 ⁵
8	Wicken	"	—	—	—	—	—	—
9	Heidekorn	"	11	09	9	83	10	04
10	Heu	"	4	78 ⁵	—	—	—	—
11	Kornstroh (langes)	"	2	77	2	47 ⁵	2	77
12	Futterstroh	"	2	32 ⁵	1	68 ⁵	1	96
II. Mahlproducte.								
1	Weizenmehl Nro. 00	100 kg.	15	97	15	67 ⁵	16	72 ⁵
2	Weizenmehl Nro. 0	"	15	05	14	73	15	11 ⁵
3	Ausschlag oder Wiener Mehl	"	14	23	13	95 ⁵	14	38 ⁵
4	Griess- oder Mundmehl	"	13	08	12	53 ⁵	13	09
5	Semmelmehl	"	11	41	10	77	11	47 ⁵
6	Semmelmehl (drittes)	"	9	70	9	58	10	51
7	Semmelmehl (viertes und letztes)	"	8	60	8	50 ⁵	9	17
8	Weizengriess (bester Qualität)	"	16	13	15	19	15	40 ⁵
9	Weizengriess (mittlerer Qualität)	"	14	73 ⁵	14	21 ⁵	14	78
10	Kornmehl (Auszug)	"	12	33 ⁵	12	63	13	55 ⁵
11	Kornmehl (mittelfein)	"	10	91 ⁵	11	29 ⁵	12	80
12	Kornmehl (ordinär)	"	9	41	9	76	10	92
13	Graupen, schwäbische	"	13	58	13	25	13	45 ⁵
14	Graupen, gewalzte	"	12	72 ⁵	12	50	12	50
15	Graupen, gerissene	"	12	93 ⁵	12	54	12	47 ⁵
16	Hirse	"	13	22 ⁵	14	66 ⁵	14	16 ⁵
17	Reis	"	24	36	26	—	26	—
III. Fleisch.								
1	Rindfleisch	1 kg.	—	64 ⁷	—	66 ³	—	66
2	Kalbfleisch, vorderes mit Zuwage	"	—	60 ⁵	—	64	—	57
3	Kalbfleisch, vorderes ohne Zuwage	"	—	65	—	68	—	61 ⁵
4	Kalbfleisch, hinteres mit Zuwage	"	—	68	—	69 ⁵	—	63
5	Kalbfleisch, hinteres ohne Zuwage	"	—	75	—	77 ⁵	—	71
6	Schöpsenfleisch, vorderes mit Zuwage	"	—	50	—	53	—	53 ⁵
7	Schöpsenfleisch, hinteres ohne Zuwage	"	—	60	—	61 ⁵	—	62
8	Schweinefleisch mit Zuwage	"	—	66	—	64 ⁵	—	64
9	Rauchfleisch, vorderes { roh	"	—	79 ⁵	—	76 ⁵	—	75
	gekocht	"	1	24	1	20	1	28 ⁵
10	Rauchfleisch, hinteres { roh	"	1	08 ⁵	1	01 ⁵	1	03 ⁵
	gekocht	"	2	27	2	18	2	16
11	Geräucherte Rindzunge	1 Stück	3	04	2	59 ⁵	3	39

*) Nach schriftlichen Mittheilungen des Prager Magistrats. — ¹⁾ Näheres über die Getreide- und Futterpreise siehe in der nachfolgenden Tabelle.

c) Mittelpreise (Markt- oder Ladenpreise) verschiedener Consumtionsartikel in Prag in den Jahren 1894—96.

Tab. 200. (Fortsetz.)

Ord.-Zahl	Benennung	Mass oder Gewicht	J a h r					
			1894		1895		1896	
			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
12	Ferkel	1 Stück	3	31·5	3	07	3	60
13	Zickel	"	2	02·5	2	11·5	2	50
14	Lamm, im Ganzen	"	4	11	4	37·5	4	50
15	" vorderes Viertel	"	1	72·5	1	86·5	1	89
16	" Rücken	"	2	17	2	44	2	58
17	Rindsleber	1 kg.	—	52	—	52·5	—	50
18	Kuttelflecke	"	—	20·5	—	21	—	21·5
IV. Wildpret.								
1	Hirschwild, zum Kochen	1 kg.	—	52·5	—	52·5	—	54
2	" Braten	"	—	78	—	79·5	—	76·5
3	Rehwild, zum Kochen	"	—	65	—	71	—	71
4	" Braten	"	1	28	1	35·5	1	15
5	Wildschweinfleisch	"	—	64·5	—	70	—	95
6	Reh	1 Stück	11	80	11	85	10	27·5
7	Hase, jung	"	—	73	—	91	1	17·5
8	" alt	"	1	27	1	45	1	59
9	Fasane	1 Paar	2	76	3	07·5	3	39
10	Rebhühner	"	1	00·5	1	07·5	1	32
11	Auerhühner	1 Stück	2	15	1	69	1	10
12	Birkhühner	"	1	13	1	10·5	—	90
13	Enten, wilde	"	1	01	1	02·5	—	82·5
14	Schneehühner	"	—	65	—	77·5	—	—
15	Rohrhühner	"	—	45	—	45	—	25
16	Grosse Vögel	"	—	16	—	16	—	22·5
17	Kleine Vögel	12 Stücke	—	20·5	—	18·5	—	23
V. Geflügel und Eier.								
1	Ente	1 Stück	1	11	1	23	1	32
2	Gans	"	2	81	2	96	3	58
3	Truthahn	"	3	25	3	32	3	47·5
4	Kapauner	"	1	96·5	2	02	2	01
5	" Hahn oder Poulard	"	1	11	1	16	1	01·5
6	Henne	"	—	81·5	—	84	1	01
7	Huhn	"	—	64·5	—	66·5	—	70·5
8	Tauben	2 Stück	—	53	—	52	—	58·5
9	Eier	1 Stück	—	03	—	03	—	03
		1 Schock	1	60·5	1	79	1	58·5
VI. Milch und Fette.								
1	Milch mit Rahm	1 Liter	—	13	—	12	—	12
2	" ohne Rahm	"	—	05	—	05	—	05
3	Schmetten	"	—	30	—	30	—	30
4	Butter, frisch	1 kg.	1	08·5	1	05	1	07·5
5	Schmalz	"	1	23	1	37·5	1	00·5
6	Quark oder Topfen	"	—	18	—	16·5	—	22
7	Käse, frisch	1 Stück	—	04	—	04	—	03
8	" eingelegt	1 Schock	—	80	—	80	1	17·5
9	Rindstalg, roh	1 kg.	—	29	—	27	—	26
10	" verschmolzen	"	—	39·5	—	34	—	31

c) Mittelpreise (Markt- oder Ladenpreise) verschiedener Consumtionsartikel in Prag in den Jahren 1894—96.

Tab. 200. (Fortsetz.)

Ord.-Zahl	Benennung	Mass oder Gewicht	J a h r					
			1894		1895		1896	
			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
11	Kernfetten	1 kg.	—	48·5	—	43·5	—	40
12	Schöpsentalg, roh	"	—	32	—	34	—	27
13	" verschmolzen	"	—	45	—	43	—	35
14	Schweinfetten, roh	"	—	70	—	74·5	—	74·5
15	" verschmolzen	"	—	64·5	—	72·5	—	71·5
16	Speck	"	—	66·5	—	87·5	—	76·5
VII. Getränke.								
1	Wein, böhm. weiss	1 Liter	—	84	—	84	—	91
2	" " roth	"	—	85	—	90	—	91
3	" " alt	"	1	55	1	50	1	50
4	" österr. heurig	"	—	49	—	53	—	61
5	" " alt	"	—	91	—	91	—	90
6	" ungar. weiss	"	—	46·5	—	49	—	51·5
7	" " roth	"	—	45·5	—	47·5	—	53
8	" " alt	"	—	90	—	90	—	90
9	Bier, gewöhnliches	"	—	12	—	12	—	12
10	" vom Lande	"	—	12	—	12	—	12
11	Lagerbier (Unterhefenbier)	"	—	16	—	16	—	16
12	Pilsner Bier	"	—	23	—	23	—	23
13	Bairisches Bier	"	—	34	—	34	—	34
VIII. Branntwein und Essig.								
1	Spiritus, 36—38°	10·0001. %	54	94·5	54	51	53	52
2	Perlbranntwein, 14—18°	1 Liter	—	28·5	—	28·5	—	28·5
3	Branntwein, ordinär	"	—	18·5	—	18·5	—	18·5
4	Weinessig	"	—	16	—	17	—	18·5
5	Branntweinessig	"	—	—	—	—	—	—
6	Bieressig (ordinär)	"	—	04·5	—	05·5	—	06
7	Essigsprit	"	—	10	—	09·5	—	09·5
IX. Knollengewächse.								
1	Erdäpfel (s. „Uneingetheilte Artikel“, aus Tab. 201.)	1 kg.	—	—	—	—	—	—
2	Wasserrübe	60 Büschel	2	22·5	1	80	2	20
3	Steckrübe	1 Korb	—	—	—	—	—	—
4	Mohrrübe	60 Büschel	3	26	2	87·5	2	85
5	Rübe, weiss	60 Stück	2	16·5	2	11	2	18
6	Kohlrübe	60 Büschel	5	61·5	6	59	7	29
X. Gemüse.								
1	Spargel	1 kg.	1	15·5	1	77·5	1	77·5
2	Spinat	1 Korb	—	45	—	57	—	45
3	Petersilie	1 kg.	—	08·5	—	06·5	—	06·5
		1 Büschel	—	10·5	—	08·5	—	08·5
4	Sellerie	1 kg.	—	07·5	—	06·5	—	10·5
		1 Büschel	—	25·5	—	27·5	—	39·5
5	Häupelsalat	60 Stück	1	81·5	1	28	1	59·5
6	Gurken, frisch	"	5	37	4	45	7	10

c) Mittelpreise (Markt- oder Ladenpreise) verschiedener Consumtionsartikel in Prag in den Jahren 1894—96.

Tab. 200. (Fortsetz.)

Ord.-Zahl	Benennung	Mass oder Gewicht	J a h r					
			1894		1895		1896	
			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
7	Majoran	1 kg.	—	94·5	—	99	—	86·5
8	Braunkohl	60 Stück	2	45	2	77·5	—	—
9	Gelber Kohl	"	2	37·5	2	78	2	82·5
10	Poor	1 Büschel	—	03	—	03	—	03·5
11	Zwiebel	1 kg.	—	07·5	—	06	—	05
		1 Bund	—	14	—	12·5	—	11·5
12	Knoblauch	1 kg.	—	37	—	24·5	—	14·5
		1 Bund	—	10·5	—	08·5	—	08
13	Häupelkraut	60 Stück	4	66	4	05	3	94
14	Kren	1 kg.	—	28·5	—	26	—	34
		1 Bund	2	55·5	2	23	2	99
15	Suppengrünse	1 kg.	—	11	—	11	—	11
XI. Hopfen.								
1	Saazer	100 kg.	309	16·5	209	58	146	80
2	Auscha'er	"	250	—	158	75	98	42·5
3	Hopfen, grün	"	200	—	106	66·5	66	48·5
4	" alter	"	—	—	—	—	—	—
XII. Obst.								
1	Kirschen, frische	1 kg.	—	15	—	31·5	—	24·5
2	" gedörrte	"	—	38·5	—	37	—	46
3	Birnen, frische	"	—	09	—	15	—	19
4	" gedörrte	"	—	22·5	—	25·5	—	30
5	Äpfel, frische	"	—	11	—	15·5	—	19·5
6	" gedörrte	"	—	11·5	—	12	—	19
7	Pflaumen, frische	"	—	08·5	—	17·5	—	18·5
8	" gedörrte	"	—	22	—	23	—	24·5
9	Pflaumenmuss (Powideln)	"	—	26	—	27·5	—	28·5
10	Haselnüsse, frische	"	—	16·5	—	16	—	41·5
11	" trockene	"	—	28·5	—	33	—	32
12	Walnüsse, frische	"	—	—	—	—	—	17
13	" trockene	100 kg.	32	58	28	58	30	50
XIII. Samen.								
1	Anis	1 kg.	—	48·5	—	47	—	41·5
2	Fenchel	"	—	41	—	38·5	—	37
3	Kümmel	"	—	42	—	41	—	36
		1 Liter	—	21	—	20·5	—	18
4	Mohn	1 kg.	—	29·5	—	17·5	—	24·5
		1 Liter	—	19·5	—	23	—	18·5
5	Rübsamen	100 kg.	11	96·5	11	85	14	75
6	Kleesamen, weiss	"	81	79	65	75	44	87·5
7	" roth	"	59	62·5	49	91·5	40	62·5
8	Hanfsamen	"	12	42·5	14	02	12	95·5
9	Leinsamen	"	14	45·5	13	05	13	40·5

c) Mittelpreise (Markt- oder Ladenpreise) verschiedener Consumtionsartikel in Prag in den Jahren 1894—96.

Tab. 200. (Fortsetz.)

Ord.-Zahl	Benennung	Mass oder Gewicht	J a h r					
			1894		1895		1896	
			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
XIV. Seife, Leuchtstoffe und Oele.								
1	Talgseife	1 kg.	—	39	—	36·5	—	38
2	Eschweger-Seife	"	—	31·5	—	28	—	38
3	Talgkerzen, gegossen	"	—	59	—	58	—	60
4	" ordinär	"	—	59	—	58	—	60
5	Millykerzen	"	—	74·5	—	79	—	68·5
6	Wachskerzen	"	2	70	2	70	2	58
7	Wachs, gelb	"	1	91·5	2	12·5	2	15
8	" weiss	"	2	60	2	60	2	58
9	Rüböl	"	—	36·5	—	36	—	36
10	Leinöl	"	—	41	—	41	—	38·5
11	Mohnöl	"	—	77	—	76	—	73
12	Olivenöl	"	—	52	—	50	—	49
13	Terpentinöl	"	—	41·5	—	40	—	38·5
XV. Holz und Kohle. ¹⁾								
1	Eichenholz 60—80 cm. in Scheitern	1 m ³	5	—	5	—	5	03
2	" 60—80 " in Prügeln	"	4	—	4	—	4	03
3	Weissbuchholz 60—80 cm. in Scheitern	"	5	90	5	90	5	93
4	" 60—80 " in Prügeln	"	4	50	4	50	4	53
5	Rothbuchholz 60—80 cm. in Scheitern	"	5	50	5	50	5	53
6	" 60—80 " in Prügeln	"	4	50	4	50	4	53
7	Birkenholz 60—80 cm. in Scheitern	"	5	40	5	40	5	43
8	" 60—80 " in Prügeln	"	4	15	4	15	4	18
9	Tannenholz 60—80 cm. in Scheitern	"	4	55	4	55	4	58
10	" 60—80 " in Prügeln	"	4	20	4	20	4	23
11	Kiefernholz 60—80 cm. in Scheitern	"	4	55	4	55	4	58
12	" 60—80 " in Prügeln	"	4	20	4	20	4	23
13	Weich, 60—80 cm. Schweunnscheitern	"	4	25	4	25	4	28
14	Kohle von hartem Holz	100 kg.	4	17·5	4	30	4	08·5
15	" weichem Holz	"	4	35	4	19·5	4	40
16	Coaks	"	1	03·5	1	03	1	03
17	Steinkohle (Grosskohle)	"	1	12	1	12	1	15·5
18	" (in Würfeln)	"	1	01·5	—	98	1	04·5
19	Braunkohle (Grosskohle)	"	—	68·5	—	67·5	—	74·5
20	" (in Würfeln)	"	—	65·5	—	67·5	—	73
XVI. Uneingetheilte Artikel.								
1	Roggenbrod	1 kg.	—	12·54	—	11·85	—	12·11
2	Schrottbrod	"	—	10·91	—	10·21	—	10·61
3	Semmel mit Milch ²⁾	1 Stück	—	01	—	01	—	01
4	" ohne Milch ³⁾	"	—	01	—	01	—	01
5	Gewöhnliche Fische	1 kg.	—	89	—	88·5	—	95·5
6	Caffee	"	2	04	2	02	1	81·5
7	Zucker	"	—	35·5	—	35·5	—	35·5
8	Rübensirup	"	—	24	—	23·5	—	25·5
9	Rohrsirup	"	—	35·5	—	35	—	37·5
10	Reis	"	—	26·5	—	26	—	26

¹⁾ Der Schnitt- und Spaltlohn für 1 m³ weichen Holzes betrug 80 kr., für 1 m³ harten Holzes 1 fl. 26 kr. Für die Zufuhr 17·5 kr. — ²⁾ Durchschnittliches Gewicht im Jahre 1894 32·67 g., im J. 1895 33·96 g., im J. 1896 33·77 g. — ³⁾ Durchschnittliches Gewicht im Jahre 1894 42·75 g., im J. 1895 44·34 g., im J. 1896 44·35 g.

c) Mittelpreise (Markt- oder Ladenpreise) verschiedener Consum-
tionsartikel in Prag in d. J. 1894—96.
Tab. 200. (Schluss.)

Ord.-Zahl	Benennung	Mass oder Gewicht	J a h r					
			1894		1895		1896	
			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
11	Erbsen	1 kg.	—	—	—	12	—	—
12	Linsen	100 kg.	—	—	—	20	—	—
13	Bohnen	—	—	—	—	16·5	—	—
14	Erdäpfel	1 kg.	—	03·5	—	03·5	—	03
15	Stärkemehl, hochfein	—	—	25·5	—	27	—	27·5
16	Weizenstärke	—	—	27·5	—	28	—	27
17	Erdäpfelstärke	—	—	18·5	—	21	—	21·5
18	Sauerkraut	—	—	12	—	10·5	—	11·5
19	Kochsalz	100 kg.	—	12·5	—	13	—	13
20	Steinsalz		11	60	11	52·5	11	66·5
21	Lorbeerblätter	1 kg.	10	70	10	70	10	70
22	Pfeffer	—	—	28·5	—	25	—	29
23	Presshefe	—	—	64·5	—	61	—	59·5
24	Wacholderbeeren	—	—	66·5	—	67	—	66
25	Hollunderbeeren, frische	—	—	16·5	—	16·5	—	14·5
26	Honig, böhm.	—	—	71	—	72·5	—	73
27	Petroleum	100 kg.	—	21	—	21	—	20·5
28	Citrone		19	71·5	20	34·5	19	14·5
29	Blutegel	1 Stück	—	03	—	03·5	—	03
30	Kalk, gelöscht	—	—	08	—	08	—	08
31	Dochte, gewöhl.	1 kg.	—	02	—	02	—	02
32	Bratwürste	1 m	—	01·5	—	01·5	—	01·5
33	Mandeln	1 kg.	—	80	—	83·5	—	80
34	Sultan-Rosinen	—	—	82·5	—	88	—	91·5
35	Kaffee, gebrannt	—	—	41	—	48·5	—	54
36	Sago	—	2	20	2	18·5	1	98·5
37	Soda, krystalisirt	—	—	36·5	—	36	—	37·5
38	Häring	100 kg.	—	06	—	05·5	—	05
39	Feigenextrakt		4	48·5	4	24	4	10
40	Rosinen, schwarz	1 Stück	—	05·5	—	06	—	07
		1 kg.	—	38·5	—	38	—	38·5
		—	—	68·5	—	64·5	—	64

d) Höchste, niederste und mittlere Marktpreise von Getreide
und Futter in Prag im J. 1894.
Tab. 201.

Ord.-Zahl	G a t t u n g	Gewicht 1 ver- kauft. Hekt.		Je 100 verkaufte Kg. erzielten Preise					
				ü b e r h a u p t				im Mittel	
		von	bis	von		bis			
		Kilogramm		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1	Weizen	77·5	81	8	21	8	70·5	8	45·75
2	Korn	72·3	74·6	6	75	7	08	8	91·5
3	Gerste	43	50·3	7	75·5	9	01	8	38·25
4	Hafer	—	—	7	47·5	8	12·5	7	73·5
5	Erbsen	—	—	9	98·5	11	48·5	10	73·5
6	Linsen	—	—	15	84·5	20	83·5	18	34
7	Erdäpfel	—	—	2	18·5	2	36	2	27·5
8	Heu	—	—	4	16	5	41	4	78·5
9	Kornstroh (langes)	—	—	2	51·5	3	02·5	2	77
10	Futterstroh	—	—	2	28·5	2	36·5	2	32

d) Höchste u. niedrigste Marktpreise von Getreide u. Hülsenfrüchten in Prag in den J. 1895 u. 1896.*)
Tab. 202.

Ordnungszahl	G a t t u n g	Höchste und niedrigste Marktpreise von Getreide und Hülsenfrüchten im Monate															
		Jänner		Feber		März		April		Mai		Juni					
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
		fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
1	Weizen ¹⁾	1895 6 95	1896 7 80	7 —	7 65	7 —	7 95	7 50	8 40	7 54	8 35	7 50	8 05	7 50	8 70	7 50	8 05
2	Korn ²⁾	1895 5 80	1896 7 30	5 55	7 60	5 65	7 85	5 95	6 75	6 35	7 95	6 —	6 67	6 35	7 95	6 —	6 67
3	Gerste ³⁾	1895 6 10	1896 6 65	6 15	8 70	6 40	8 53	5 50	8 25	5 75	7 05	5 60	8 —	5 75	7 95	5 60	8 —
4	Hafer ³⁾	1895 6 —	1896 5 95	6 20	6 75	6 —	7 25	6 10	7 25	5 80	6 60	5 95	6 50	5 80	7 60	5 95	6 50
5	Mais ³⁾	1895 7 —	1896 5 35	6 95	8 —	7 —	8 25	7 50	8 25	7 75	8 50	7 70	8 75	7 50	8 75	7 70	8 75
6	Erbsen ³⁾	1895 —	1896 —	7 25	9 50	7 50	10 50	8 —	9 50	7 75	8 50	7 70	10 —	7 50	8 75	7 70	10 —
7	Linzen ³⁾	1895 —	1896 —	11 —	16 —	9 —	18 —	10 —	18 —	10 —	15 —	13 —	17 —	10 —	17 —	13 —	17 —
8	Bohnen ³⁾	1895 —	1896 —	9 50	10 —	9 50	11 —	10 50	12 —	11 —	12 —	10 —	11 —	10 —	12 —	10 —	11 —

*) Nach gefälligen Mittheilungen der Prager Fruchtbörsen: ebenso für das Jahr 1896. — ¹⁾ Das Gewicht 1 verkauften Hectoliters betrug im J. 1895 72—82 kg., im J. 1896 75—82 kg. — ²⁾ Das Gewicht 1 verkauften Hectoliters betrug im J. 1895 69—77 kg., im J. 1896 70—77 kg. — ³⁾ Für 100 kg.

II. Consumption.

a) Einfuhr auf den alten Prager Markt von Hornvieh, Stechvieh u. Fleisch im Jahre 1894 und in der I. Hälfte 1895 und Verbrauch für beide volle Jahre.*)

1. Ueberhaupt.

Tab. 203.

Ord.-Zahl	G a t t u n g	J a h r	Vieheinfuhr ¹⁾		Verbrauch ²⁾	
			Stückzahl	Mittel für die letzten 5 Jahre	Stückzahl	Mittel für die letzten 5 Jahre
1	Rindvieh	{ 1894 1895	28.772 15.168	27.712·8 26.559·8	13.185 14 326	14.070·78 13.681
2	Kälber	{ 1894 1895	35.318 18.581	35.433·0 35.639·2	41.341 36.614	41.997·13 42.105·15
3	Hammel	{ 1894 1895	30.581 12.898	25.714·0 26.065·6	33.335 29.635·5	31.053·55 31.480·8
4	Schweine	{ 1894 1895	8.384 4.493	6.256·2 6 915·8	9.251·5 7.798	8.930·39 8.037·75
5	Lämmer	{ 1894 1895	9.697 5.123	6.479·4 7.250·4	J. 1894 22.334	J. 1894 20.274·44
6	Kitzen	{ 1894 1895	241 —	2.020·4 1.776·6	J. 1895 21.716·5	J. 1895 20.789·2
	Zusammen . .	{ 1894 1895	113.023 56.263	103.615·8 104.207·4	119.446·5 110.090	116.326·29 116.093·9
Fleischeinfuhr			K i l o g r a m m			
1	Rindfleisch	{ 1894 1895	5,365.487 2,695.608	4,752.871·2 4,881.208	5,698.267 ³⁾ 5,378.749·8 ³⁾	8,082.352·4 ³⁾ 6,012.340·16
2	Kalbfleisch	{ 1894 1895	— —	— —	— —	— —
3	Schöpsenfleisch . . .	{ 1894 1895	— —	— —	— —	— —
4	Schweinefleisch . . .	{ 1894 1895	7,479.667 4,234.779	4,764.298·2 5,564.786·6	7,943.574 ³⁾ 7,681.532·2 ³⁾	6,118.098 ³⁾ 6,760.398·4
	Zusammen . .	{ 1894 1895	12,845.154 6,930.387	9,517.169·4 10,445.994·6	13,641 841 13,063.282	11,322.694·32 12,773.738·46

*) Und zw. mit Ausschluss von Holešowice-Bubna, welcher Stadttheil in die Verzehrungssteuerlinie nicht einbezogen ist. — ¹⁾ Nach Berichten des ehem. städt. Viehmarktamtes. — ²⁾ Nach Berichten der städt. Administration der Verzehrungssteuerpachtung. — ³⁾ Berechnet nach dem Verhältnisse der Zufuhr von Rind- u. Schweinefleisch auf den alten Prager Viehmarkt.

z Bewegung d. Vieh und Fleischeinfuhr auf den alten Prager Vielmarkt nach den Monaten.*)

Tab. 204.

M o n a t	Schlacht- und Stehvieh, insbesondere:						F l e i s c h		
	J a h r	Hornvieh	Kälber	Hammel	Schweine	Lämmer	Kilzen	Rindfleisch	Schweinefleisch
S t ü c k									
Kilogramm									
Jänner	1894	1.987	4.766	2.550	1.139	—	—	553.387	648.176
	1895	2.541	2.593	2.597	757	—	—	477.066	690.844
Feber	1894	1.551	3.506	2.378	711	897	—	447.943	606.205
	1895	2.530	2.590	2.594	746	—	—	476.320	650.383
März	1894	1.407	4.731	2.206	789	3.518	241	495.240	690.238
	1895	2.478	2.536	1.655	721	1.600	—	444.592	648.387
April	1894	1.968	4.000	1.990	643	3.778	—	548.236	651.915
	1895	2.283	3.530	1.795	815	3.523	—	451.948	630.617
Mai	1894	2.029	4.159	2.329	700	1.504	—	441.385	686.719
	1895	2.827	3.867	2.008	911	—	—	440.227	632.661
Juni	1894	2.055	2.868	1.983	564	—	—	365.365	567.051
	1895	2.509	3.465	2.249	543	—	—	405.455	581.887
Juli	1894	2.427	2.580	1.903	502	—	—	351.793	552.538
August	1894	2.553	2.111	2.417	602	—	—	369.903	483.428
September	1894	2.940	1.393	2.521	636	—	—	347.566	542.518
October	1894	3.581	1.509	3.222	622	—	—	471.599	654.635
November	1894	3.440	1.754	3.426	731	—	—	434.680	620.451
December	1894	2.834	1.971	3.656	745	—	—	538.390	775.793
Zusammen	1894	28.772	35.348	30.581	8.384	9.697	241	5.365.487	7.479.667
	1895	15.168	18.581	12.898	4.493	5.123	—	2.695.608	4.234.779

*) Nach Berichten der Verwaltung des chem. städt. Viehmarktes, welcher am 31. Juni 1895 aufgelassen wurde: ebenso die nachfolgende Tabelle.

G a t t u n g		J a h r	i m M o n a t e												J a h r	in %
			Rindereinfuhr auf den Prager Markt													
			Jänner	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Octob.	Novemb.	Decemb.		
S t ä d t z a h l																
Böhmisch Polnisch Ungarisch Zusammen	1891	1.257	1.345	1.687	1.502	1.675	1.933	1.673	1.636	1.248	1.489	1.338	1.854	18.637	66.3	
		737	542	572	540	810	652	418	554	752	578	554	616	7.325	26.0	
		121	163	254	75	76	117	60	213	322	389	258	130	2.178	7.7	
		2.115	2.050	2.513	2.117	2.561	2.702	2.151	2.403	2.322	2.456	2.150	2.600	28.140	100.0	
Böhmisch Polnisch Ungarisch Zusammen	1892	1.470	1.909	1.692	1.425	2.044	1.579	1.337	1.611	1.455	1.696	1.225	1.261	18.704	81.61	
		592	383	231	178	302	234	297	450	338	407	178	130	3.630	15.85	
		106	30	5	85	60	40	27	20	110	37	15	40	575	2.51	
		2.078	2.322	1.928	1.688	2.406	1.853	1.661	2.081	1.903	2.140	1.418	1.431	22.909	100.0	
Böhmisch Polnisch Ungarisch Zusammen	1893	1.501	1.285	1.362	1.203	1.622	1.353	1.791	1.542	1.547	1.676	1.369	1.301	17.552	81.67	
		321	419	380	516	642	553	271	—	—	214	154	62	3.532	16.44	
		—	28	35	50	93	62	—	—	—	83	56	—	407	1.89	
		1.822	1.732	1.777	1.769	2.357	1.968	2.062	1.542	1.547	1.973	1.579	1.363	21.491	100.0	
Böhmisch Polnisch Ungarisch Zusammen	1894	1.670	1.481	1.332	1.598	1.309	1.343	1.426	905	902	999	911	884	14.760	51.30	
		233	70	65	295	584	636	783	1.204	1.491	1.761	1.884	1.537	10.543	36.64	
		84	—	10	75	136	76	218	444	547	821	645	413	3.469	12.06	
		1.987	1.551	1.407	1.968	2.029	2.055	2.427	2.553	2.940	3.581	3.440	2.834	28.772	100.00	
Böhmisch Polnisch Ungarisch Zusammen	1895	987	984	1.098	1.226	1.121	1.212	—	—	—	—	—	—	—	—	
		1.358	1.356	1.343	1.057	1.639	1.297	—	—	—	—	—	—	—	—	
		196	190	37	—	67	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
		2.541	2.530	2.478	2.283	2.827	2.509	—	—	—	—	—	—	—	—	

b) Zutrieb von Horn- und Schafvieh auf den Prager Centralviehmarkt im II. Semester 1895 und im Jahre 1896.^{*)}
Tab. 206.

M o n a t	J a h r	H o r n v i e h					S c h a f e
		böhmisch	polnisch	ungarisch u. serbisch	buko- winisch	bosnisch	
Jänner	1896	1.027	1.514	185	—	—	—
Feber	1896	1.031	1.797	—	—	—	—
März	1896	1.376	2.355	—	—	—	—
April	1896	1.070	1.754	—	—	—	—
Mai	1896	1.210	1.582	20	—	—	—
Juni	1896	1.288	2.234	—	—	—	—
Juli	1895	1.099	2.473	163	—	—	183
	1896	1.133	1.706	171	—	—	45
August	1895	991	1.851	178	—	—	146
	1896	1.290	1.840	361	—	—	57
September	1895	1.264	2.853	353	—	—	263
	1896	1.253	1.381	294	—	—	522
October	1895	1.107	2.767	51	—	—	1.001
	1896	1.194	526	—	91	244	191
November	1895	1.022	2.294	—	—	—	775
	1896	1.418	331	—	43	550	852
December	1895	1.106	1.437	297	—	—	69
	1896	1.002	148	—	45	92	342
Zusammen	1895	6.589	13.675	1.042	—	—	2.437
	1896	14.292	17.168	1.031 ¹⁾	179	886	2.019

^{*)} Nach Berichten der Verwaltung des Central-Viehmarktes in Holešowic; auch die nachfolgende Tabelle. — ¹⁾ Darunter 2 Büffel.

c) Einfuhr von geschlachtetem Kleinvieh und Fleisch auf den Prager Centralviehmarkt im II. Semester 1895 u. im J. 1896.
Tab. 207.

M o n a t	J a h r	Ge- schlacht. Hammel	Kälber	Schweine	Lämmer	Kitzen	Ferkel	Einfuhr von	
								Rind- fleisch	Schweine- fleisch
								in Kilogr.	
Jänner	1896	1.191	2.064	446	—	—	—	437.800	72.569
Feber	1896	797	2.165	422	58	—	—	348.030	77.260
März	1896	1.119	2.518	534	469	394	—	369.520	70.930
April	1896	811	2.853	488	654	688	—	409.654	72.585
Mai	1896	686	2.633	216	—	—	—	329.361	49.679
Juni	1896	820	2.429	266	—	—	—	377.350	47.215
Juli	1895	724	1.468	359	—	—	—	466.604	53.831
	1896	722	1.795	155	—	—	—	294.800	39.800
August	1895	519	1.025	355	—	—	—	874.700	32.980
	1896	586	1.541	146	7	—	—	304.600	26.573
September	1895	861	957	469	—	—	—	351.190	38.733
	1896	578	1.440	175	—	—	—	316.100	24.440
October	1895	985	1.189	883	—	—	—	427.970	46.120
	1896	1.020	1.474	238	—	—	—	418.305	35.245
November	1895	997	1.104	730	—	—	—	336.350	31.600
	1896	1.325	1.979	376	—	—	—	411.400	50.430
December	1895	1.127	1.473	3.388	—	—	—	375.156	49.230
	1896	1.212	2.143	392	—	—	—	356.400	82.654
Zusammen	1895	5.213	7.216	3.388	—	—	—	2.331.970	252.494
	1896	10.857	25.034	3.854	1.188	1.082	—	4.373.310	649.386

d) Einfuhr von steuerbaren Consumtionsartikeln nach Prag in den Jahren 1894—1896 nach Monaten.^{*)}
Tab. 208.

Ord.-Zahl	Gegenstand	Mass oder Gewicht	J a h r	M o n a t						
				Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
1	Liqueure	Liter	1894 1895 1896	9.486.5 11.549.5 11.232	8.337 9.825 9.867	9.733.4 12.122.5 11.849.5	8.713.7 11.840 11.312	8.229 9.913.3 9.860	8.623 7.664.3 7.595.4	7.493.3 9.003.8 10.533.9
2	Run und Arrak	"	1894 1895 1896	7.407.1 8.020.5 13.131	10.538.3 7.454 9.173	10.846 6.609.2 9.933	7.401 11.198 8.080.7	3.969.4 8.758 6.320.5	6.375.7 5.646 6.872	11.174.8 4.364.5 5.428
3	Spiritus	"	1894 1895 1896	57.1043.3 745.100 717.788	617.113.2 577.982 633.464	668.259.8 667.413.9 726.366.5	959.532.5 617.817 638.814.7	950.458.9 614.951.6 461.317	799.672 727.218 228.994.4	869.168.5 758.244.1 254.993.5
4	Brantwein	"	1894 1895 1896	10.889.7 7.024 3.194	7.854.8 5.465 8.940	7.172.4 12.004.8 6.863	3.698.6 7.998 7.647	10.299.9 6.545.1 5.558.6	5.510.5 6.725 3.589.8	2.869.5 7.374.9 7.338.5
5	Wein	"	1894 1895 1896	85.208.7 98.153.8 90.348	125.903 77.342 103.978	256.198.2 191.315.6 184.040	185.543.3 246.572 195.822	172.361.2 221.778.2 223.997	125.817.2 111.823 116.025	77.630.8 102.217 93.831
6	Weinmost und Maische	"	1894 1895 1896	— — 11	— — —	— — 115	— — —	— — —	— — —	— — 23
7	Obstmost	"	1894 1895 1896	— 63 339	179.5 30 341	202.2 409 587	202.2 196 70	760 317 151	425 118 291	129.5 — 108
8	Melk	"	1894 1895 1896	— 60 —	— 37 62	— 75 63	— 95 —	114.5 — —	42 — —	— 23

^{*)} Nach Berichten der städt. Verzehrungssteuerpachtung; ebenso die nachfolgende Tabelle III. — Die Maximalziffern sind fett, die Minimalziffern liegend gesetzt.

1. Export der verschiedenen Gegenstände nach Prag in den Jahren 1894-1896 nach Maastricht
 Tab. 20a. Fortsetz.

Ort-Zahl	Gegenstand	Mass und Gewicht	M					Jahressumme
			August	September	October	November	December	
1	Liqueure	liter	1894 8,864.3 1895 10,089.3 1896 9,363	11,586.2 10,101.6 11,732	12,014.7 14,826 14,156	16,468 15,081 16,659.7	15,182.2 15,924.9 19,957.5	125,624.3 137,941.2 144,418
2	Rum und Arrak	"	1894 10,051 1895 5,628.2 1896 5,878	17,605.5 6,790.9 6,520.7	8,529.2 16,725 8,967	14,433.7 14,982.6 9,563.8	13,987.4 14,281.8 8,452.2	122,319.1 110,458.7 98,319.9
3	Spiritus	"	1894 752,632.9 1895 734,909 1896 253,991	670,988 685,222.8 225,263.4	803,568.9 819,044 256,695.2	820,335.4 682,215.2 249,506.1	772,995.2 671,056.6 213,345.6	9,255,788.6 8,301,244.2 4,830,539.4
4	Branntwein	"	1894 2,829.7 1895 8,840 1896 6,923	2,832.6 8,423.4 7,552.4	3,392.1 5,651 12,979	6,776.9 8,718.9 10,859.7	8,708.9 4,925.9 7,881.4	72,835.6 89,696 89,326.4
5	Wein	"	1894 83,475.2 1895 92,215 1896 99,345	154,385.5 140,437 131,441	235,602 224,991 242,845	243,688.1 263,821.4 260,546	173,203.2 160,712 184,663	1,919,016.4 1,931,378 1,926,881
6	Weinmost und Maische	"	1894 — 1895 — 1896 —	— — —	3,966 1,896 2,518	75 576 368	— 18 33	4,041 2,312 3,045
7	Obstmost	"	1894 121 1895 59 1896 33	341.5 — 282	495 681 88	674.8 313 260	112.5 561 553	3,467 2,747 3,103
8	Meth	"	1894 — 1895 — 1896 —	— — —	130.5 112 118	202 20 —	— 145 —	336.5 700.5 266

Ord.-Zahl	Gegenstand	Mass oder Gewicht	J a h r	M o n a t						
				Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
9	Bier	Liter	1894 2,308,423.8 1895 2,292,571 1896 2,631,869	2,186,793.7 2,227,132 2,499,177	2,504,851 2,424,608 2,497,200	2,431,088 2,523,814 2,598,280	2,711,712 2,773,672 2,708,811	2,403,866 2,669,233 2,939,458	2,550,662.5 2,878,087 2,761,885	
10	Essig	"	1894 21,949.9 1895 19,806 1896 20,673	22,776.5 20,172 16,444	28,558.5 25,277 972	30,728.4 19,842 29,123	30,728.4 39,384 23,171	29,215.3 29,559 32,403	40,025.2 36,326 35,865	
11	Rindvieh	Stück	1894 1,216 1895 1,136 1896 1,375	1,062 1,138 1,189	1,162 1,405 4,592	1,219 1,332 4,682.5	1,247 1,247 4,916	1,130 1,367 3,735.5	1,184 1,442 3,231	
12	Kälber bis 1 Jahr	"	1894 4,588 1895 3,242 1896 3,008	4,485.5 3,457 3,027.5	4,592 3,475 2,291	4,682.5 4,111.5 4,116	4,916 5,083.5 4,353	3,735.5 3,822.5 3,479	3,231 3,131 2,985	
13	Schafe, Haummel u. dergl.	"	1894 3,432 1895 2,915 1896 2,397	2,460 2,646 2,133	2,291 2,166 1,962	2,077 1,768.5 1,498	2,448 1,968 1,605	2,237 1,977 1,574	1,939 2,061 1,603	
14	Lämmer, Kitzen, Ferkel	"	1894 912 1895 979 1896 335	1,888 2,132 1,160	8,596 6,447.5 5,308	6,917 8,907.5 10,513.5	2,080 2,439.5 1,643	275 86 77	53 26 17	
15	Jungschweine bis 19.5 kg.	"	1895 53 1896 54 1897 1,106	36 58 667	45 92 687.5	38 705 930	25 627.5 793.5	30 18 497.5	29 15 342	
16	Schweine über 19.5 kg.	"	1895 1,120.5 1896 372.5 1897 1,338,131.5	875 531.5 1,122,827.5	868 535 1,171,218	930 712.5 1,187,042	793.5 520 1,234,401	497.5 282 1,024,070	586.5 267 888,767	
17	Frisches Fleisch	Kg.	1895 1,349,465 1896 1,291,086	1,111,281 1,034,064	1,159,467 972,535	1,048,471 948,737	1,163,750 924,406	913,695 823,257	802,273 932,571	

Die Ergebnisse der Schlachtungsarbeiten nach Fleischsorten im Jahre 1896 nach M. ...
Tab. No. 1

			M					Jahressumme
			August	September	October	November	December	
9	Bier	...	...	...	...	...	...	...
10	Wag	...	...	...	...	...	...	...
11	Rindvieh	...	...	...	...	...	...	...
12	Kälber bis 1 Jahr	...	...	...	...	...	...	...
13	Schafe, Hammel und dergl.	...	...	...	...	...	...	...
14	Lämmer, Kälber, Ferkel	...	...	...	...	...	...	...
15	Jungschweine bis 19.5 kg.	...	...	...	...	...	...	...
16	Schweine über 19.5 kg.	...	...	...	...	...	...	...
17	Frisches Fleisch	...	...	...	...	...	...	...

d) Einfuhr von steuerbaren Consumtionsartikeln nach Prag in den Jahren 1894—1896 nach Monaten.
Tab. 208. (Fortsetz.)

Ord.-Zahl	Gegenstand	Masse oder Gewicht	J a h r	M o n a t						
				Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
18	Gänse, Enten, Kapauner, Truthühner .	Stück	{ 1894 1895 1896	{ 17.126 15.123 17.708	{ 6.148 6.498 7.737	{ 4.052 4.065 4.125	{ 3.859 3.604 3.964	{ 24.251 16.338 20.537	{ 42.321 38.061 35.964	{ 40.012 41.493 35.756
19	Hühner und Tauben	"	{ 1894 1895 1896	{ 21.700 26.239 31.408	{ 22.318 21.106 31.564	{ 33.644 29.045 37.058	{ 35.773 39.915 36.832	{ 60.296 49.783 51.655	{ 65.499 62.019 52.350	{ 68.832 82.753 70.719
20	Hirsche	"	{ 1895 1896	{ 75 103	{ 30 60	{ 1 2	{ — 1	{ — 1	{ 2 4	{ 6 7
21	Wildschweine, Damhirsche	"	{ 1894 1895 1896	{ 57 39 41	{ 11 53 12	{ 29 15 1	{ 6 15 3	{ — 1 1	{ 1 6 2	{ 5 5 5
22	Frischlinge und Rehe	"	{ 1894 1895 1896	{ 301 325 345	{ 134 110 101	{ 10 1 4	{ — — 2	{ 401 287 446	{ 443 340 339	{ 223 152 324
23	Hasen	"	{ 1894 1895 1896	{ 15.634 14.955 9.398	{ 1.049 3.054 1.438	{ 12 18 5	{ 2 — —	{ — — —	{ — — —	{ — — —
24	Ausgehacktes Hoch- und Schwarzwild	Kg.	{ 1894 1895 1896	{ 858 1.586.5 1.243	{ 592.5 549 482	{ 374.5 355 668	{ 97 234 434	{ 65 274 551	{ 249 314 414	{ 156 246 318
25	Fasane, Auer- und Birkhühner	Stück	{ 1894 1895 1896	{ 1.295 1.011 1.135	{ 385 387 288	{ 79 56 84	{ 108 168 354	{ 119 103 125	{ — 4 2	{ — — 1
26	Rebhühner und Schnepfen	"	{ 1894 1895 1896	{ 1.166 4.068 1.170	{ 437 1.771 250	{ 49 59 55	{ 45 38 —	{ — — 11	{ — — —	{ — — —

d) Einfuhr von steuerbaren Consumtionsartikeln nach Prag in den Jahren 1894—1896 nach Monaten.
Tab. 208. (Fortsetz.)

Ord.-Zahl	Gegenstand	Mass oder Gewicht	Jahr	Monat					Jahressumme
				August	September	October	November	December	
18	Gänse, Enten, Kapauner, Truthühner .	Stück	1894 1895 1896	37,515 43,399 37,348	64,576 56,035 51,639	72,778 66,261 74,587	71,259 74,499 68,517	64,820 66,705 72,743	448,717 432,091 430,505
19	Hühner und Tauben	"	1894 1895 1896	65,604 76,368 60,104	51,245 73,658 62,923	57,832 65,349 57,337	42,034 56,483 42,217	38,633 37,525 38,433	563,410 620,243 572,600
20	Hirsche	"	1894 1895 1896	36 38 51	56 63 44	82 89 93	61 44 91	110 111 111	465 515 549
21	Wildschweine, Damhirsche	"	1894 1895 1896	8 — 3	11 5 16	24 25 23	47 39 67	53 114 73-5	253 317 247-5
22	Frischlinge und Rehe	"	1894 1895 1896	371 329 306	166 237 246	284 431 406	333 419 504	485 651 657	3,151 3,283 3,680
23	Hasen	"	1894 1895 1896	6,093 3,246 3,603	11,881 6,646 8,561	18,482 11,082 11,009	26,198 15,010 14,511	32,087 24,485 25,861	111,438 78,496 74,386
24	Ausgehacktes Hoch- u. Schwarzwild .	Kg.	1894 1895 1896	203 388 736	1,053 293 566	1,053 1,275 989	1,150 1,207 1,010	1,277 2,317 1,907	6,383-5 9,038-5 8,608
25	Fasane, Auer- und Birkhühner . . .	Stück	1894 1895 1896	96 233 267	193 422 438	484 1,008 1,192	1,504 1,582 1,265	5,178 6,172 6,478	9,439 11,146 11,569
26	Rebhühner und Schnepfen	"	1894 1895 1896	6,254 3,188 3,138	19,086 7,297 10,321	3,905 2,406 3,011	1,854 988 1,015	2,541 1,822 1,330	36,967 21,517 30,301

d) Einfuhr von steuerbaren Consumtionsartikeln nach Prag in den Jahren 1894—96 nach Monaten.
Tab. 208. (Fortsetz.)

Ord.-Zahl	Gegenstand	Mass oder Gewicht	J a h r	M o n a t						
				Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
27	Rohrlöhner und Tauchenten	Stück	1894 1895 1896	— — —	— — 18	1 — 12	— — 37	— — 2	— — —	— — 15
28	Drosseln und andere kleine Vogel . .	Dtzd.	1894 1895 1896	529 748.5 307	378 135 258	111 1 10	135 — —	— 1.5 1	— — —	14 — —
29	Tafelfische	Kg.	1894 1895 1896	17.706.5 17.438 14.398	19.850.5 17.587 23.314	34.807 16.105 27.036	12.388.5 29.503 23.414	9.208.5 8.317 9.654	6.843 8.062 8.696	5.759 6.600 7.159
30	Gewöhnliche Fische	"	1894 1895 1896	14.261.5 16.833 13.235	11.739 14.190 12.197	10.727 11.850 12.089	6.898.5 11.528 9.898	8.287 11.797 11.158	8.612 7.526 8.348	5.803 8.521 7.682
31	Reis	"	1894 1895 1896	34.601 33.034 29.710	26.598.5 39.986 19.507	26.908.5 33.746 33.256	50.718.5 22.774 27.690	33.292 46.523 26.567	33.413 39.358 21.719	15.500.5 19.440 20.801
32	Mehl	"	1894 1895 1896	863.530.5 883.451 701.523	911.932 972.741 694.265	942.255 803.053 663.686	877.569 955.228 738.841	968.137 920.634 707.856	846.776 728.162 707.655	834.127.5 648.146 643.412
33	Gries	"	1894 1895 1896	9.873 13.107 15.430	11.131.5 18.296 14.736	14.039 13.974 11.565	3.417 10.658 10.761	1.601 6.048 12.517	2.24 8.956 11.512	9.204 6.307 15.226
34	Rollgerste	"	1894 1895 1896	8.147 6.487 3.766	6.463 6.263 2.776	5.071 11.493 9.876	3.091.5 2.985 2.600	1.282 10.678 4.350	1.625 2.745 845	3.548 2.531 —
35	Hafergrütze	"	1894 1895 1896	4.292 1.444 739	4.290 5.276 4.528	4.112 2.669 1.981	8.729 3.104 2.728	3.316 3.575 —	5.719 5.065 1.125	562 1.892 1.644

Verbrauch von stromerzeugten Consumtionseinheiten nach Pflanz in den Jahren 1894 1895 nach Monaten.
Tab. 208. (Fortsetzung)

Nr.	Gegenstand	Einheit	Monat					Jahressumme
			August	September	October	November	December	
27	Bohrföhner und Tauchenteile	Stück	—	12	10	4	—	27
			2	2	28	—	7	48
			7	—	37	6	4	117
28	Drosseln und andere kleine Vögel	Dztl.	—	—	25	632	2845	2115
			5	10	—	24	2405	11605
			—	2	16	138	4875	12195
29	Tafelfische	Kg.	9617	23532	35065	25958	107306	308041
			7603	11972	24918	34270	135934	318309
			8370	16404	27399	33240	116004	315088
30	Gewöhnliche Fische	"	30717	48484	30331	26167	34940	236977
			6422	25205	22060	25230	32160	193322
			11142	22079	19573	26819	29325	183575
31	Reis	"	25934	18820	368775	37685	35641	3759895
			21935	21132	29813	31528	34907	373876
			21077	19081	38452	41339	27228	316427
32	Mehl	"	934096	943146	888141	862753	915116	10787579
			597162	627733	688107	744557	664675	9233649
			675063	736748	1030189	974970	870910	9145098
33	Gries	"	9451	6988	10854	7906	14285	939735
			5473	6848	15905	8972	10840	125384
			15286	14615	18264	16447	18101	174470
34	Rollgerste	"	3032	6594	4660	13569	9817	668995
			4469	950	375	2188	48	51212
			238	—	183	2485	75	27194
35	Hefergülze	"	155	—	2396	1945	196	35012
			159	86	9381	7507	2569	44727
			2638	40	4798	2997	2750	25966

Tab. 208. (Fortsetz.)

Ord.-Zahl	Gegenstand	Maz oder Gewicht	J a h r	M o n a t						
				Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
36	Brod und sonstige Backerwaare . . .	Kg.	1894	114.883	100.308	117.383	129.851	126.457	127.848	114.754
			1895	113.384	106.177	121.290	121.210	123.080	107.951	105.631
			1896	109.332	109.471	132.738	112.906	114.688	108.747	104.876
37	Mais	"	1894	11.548	9.682	10.332	3.451	2.463	458	159
			1895	9.027	5.208	3.839	7.212	5.195	5.005	1.376
			1896	4.331	2.796	14.680	28.043	24.907	3.387	15.122
			1894	2.178.181	2.067.406	2.610.091	3.092.487	2.576.615	2.258.293	2.302.834
38	Weizen	"	1895	2.502.226	2.108.891	1.614.498	2.678.295	3.143.395	2.248.929	2.311.259
			1896	2.507.603	1.926.982	1.542.149	1.796.854	2.237.104	1.957.926	1.912.676
39	Korn	"	1894	881.094	1.521.995	1.134.284	799.237	978.176	995.004	640.948
			1895	868.172	859.820	783.655	831.489	858.002	553.125	670.626
			1896	1.096.677	713.856	543.202	648.698	560.987	520.857	348.785
40	Hafer	"	1894	535.994	522.779	390.064	346.639	458.496	271.739	306.386
			1895	478.512	428.067	474.679	367.737	446.922	389.544	433.084
			1896	471.465	461.735	451.841	326.230	364.920	366.826	340.901
41	Kleie	"	1894	9.579	9.364	24.517	11.593	1.316	16.226	36.239
			1895	63.500	12.982	15.528	36.588	18.472	875	7.568
			1896	14.057	24.165	10.358	59.304	24.645	36.403	10.038
42	Heu	"	1894	502.906	437.503	727.083	352.823	416.721	372.157	384.548
			1895	399.119	368.646	575.171	380.698	437.319	414.069	396.427
			1896	410.653	429.900	401.614	406.951	393.821	410.073	460.865
43	Stroh	"	1894	129.597	135.657	124.761	153.944	101.407	89.079	162.836
			1895	182.627	131.522	213.310	178.440	175.983	135.527	240.951
			1896	179.414	174.734	158.374	173.080	118.207	114.179	169.793
44	Gemüse und Hülsefrüchte	"	1894	41.615	69.409	74.537	55.732	37.329	97.415	431.421
			1895	71.672	33.923	57.289	43.814	38.696	92.567	505.440
			1896	39.653	70.061	109.736	79.560	47.780	99.081	473.417

41	Kleie	1894	4,230	14,001	15,489	10,813	37,779	32,577	155,800	258,949	358,558	5,534,197	4,968,096	4,810,567	1,740,806	2,128,494	1,978,387	1,800,038	2,445,817	2,134,687
42	Heu	1894	424,570	406,528	643,395	349,294	426,669	400,147	6,125,021	358,558	5,534,197	4,968,096	4,810,567	1,740,806	2,128,494	1,978,387	1,800,038	2,445,817	2,134,687	
43	Stroh	1894	171,612	110,150	124,463	212,263	225,097	183,576	1,740,806	2,128,494	1,978,387	1,800,038	2,445,817	2,134,687						
44	Gemüse und Hülsenfrüchte	1894	168,107	113,460	169,781	213,160	226,098	183,576	1,740,806	2,128,494	1,978,387	1,800,038	2,445,817	2,134,687						
		1895	618,954	197,437	61,795	37,892	86,635	63,355	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000
		1896	1,080,594	374,070	46,505	37,892	86,635	63,355	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000
		1897	818,001	229,616	61,068	37,892	86,635	63,355	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000	1,000,000

d) Einfuhr von steuerbaren Consumtionsartikeln nach Prag in den Jahren 1891—1896 nach Monaten.
Tab. 208. (Fortsetz.)

Ord.-Zahl	Gegenstand	Mass oder Gewicht	Jahr	M o n a t						
				Januar	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
45	Frisches Obst	Kg.	1894	128,146	164,651	176,433	110,840	113,627	588,726	1,591,740.5
			1895	65,982	49,365	138,892	79,743	65,266	236,455	931,463
			1896	61,955	142,346	94,921	31,300	41,170	245,279	798,556
46	Obst, gedörrt und eingelegt	"	1894	20,152	19,703	29,976	23,592	23,566	22,587	10,353.5
			1895	38,347	29,862	32,961	37,719	20,899	20,405	14,372
			1896	21,182	17,423	20,196	22,980	21,707	16,535	73,236
47	Butter, Schmalz und Gäusefett	"	1894	60,573	60,670	81,576	65,335.5	93,091	112,494	135,572
			1895	66,596	56,064	71,088	85,635	98,462	115,685	117,028
			1896	62,300	66,161	75,041	75,730	89,198	114,727	108,778
48	Schweinefett, Kernfett und Speck	"	1894	34,897.5	26,245.5	29,156	28,481.5	34,708	29,642.5	25,417
			1895	32,935	34,501	34,261	29,664	34,959	25,091	19,336
			1896	35,225	31,403	26,601	26,297	27,394	23,209	24,930
49	Seife	"	1894	75,542	15,873	14,513.5	15,809.5	15,043	15,040	16,623
			1895	19,232	14,974	16,300	20,035	22,226	21,408	22,121
			1896	14,520	16,105	15,970	15,378	16,163	14,739	16,109
50	Käse	"	1894	23,503.5	28,015	36,778	29,929	34,397	31,197.5	26,204
			1895	21,059	26,835	35,632	31,879	29,786	30,152	24,453
			1896	19,393	27,386	27,018	30,162	27,381	29,163	25,678
51	Eier	Stück	1894	1,121,692	1,866,261	3,990,239	4,934,219	4,734,796	3,626,862	3,704,845
			1895	1,054,565	1,261,317	3,239,213	4,957,279	5,912,598	3,823,555	2,644,002
			1896	923,934	1,740,402	3,418,550	4,188,074	4,935,273	3,257,184	2,316,854
52	Unschlitt, Elain, Paraffin, Glycerin	Kg.	1894	16,599	12,267.5	14,575	10,129	15,954	17,275.5	14,503
			1895	13,924	11,765	12,301	7,431	14,193	12,832	9,846
			1896	12,561	8,923	11,632	11,338	32,404	10,237	24,042
53	Unschlitt-, Stearin- und Paraffinkerzen	"	1894	16,847.5	11,515	10,120	6,383	7,111.5	7,107	5,693
			1895	18,198	13,902	13,137	9,875	11,384	4,946	3,985
			1896	14,236	10,114	8,139	6,319	6,690	4,678	5,768

d) Einfuhr von steuerbaren Consumtionsartikeln nach Prag in den Jahren 1894—1896 nach Monaten.
Tab. 208. (Fortsetz.)

Ord.-Zahl	Gegenstand	Mass oder Gewicht	J a h r	M o n a t						
				Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
54	Wachs und Wachswaaren	Kg.	1894 1895 1896	1.700 1.663 1.408	892 739 842	3.703 1.052 2.540	1.597 3.455 1.785	2.067 2.012 2.363	1.504 1.389 1.410	2.112 ⁵ 1.525 ⁵ 1.252
55	Oele	"	1894 1895 1896	30.550 ⁵ 27.717 24.961	22.338 ⁵ 15.876 14.770	20.926 20.863 23.151	31.281 ⁵ 24.036 19.143	30.090 ⁵ 22.749 19.008	30.484 24.628 35.066	17.037 16.025 16.855
56	Hartes Holz	m ³ F. M.	1894 1895 1896	6.25 5.5 10	25.25 17.25 10	15.75 2.5 13	27.5 18.5 7.5	43 35 17	9 94.5 —	20 1.25 4.5
57	"	m ³ R. M.	1894 1895 1896	687 1.48 93	332.75 539.75 351	444.5 568 107	361 215 144	574.75 633 368	1.719 947.5 1.588.5	1.539 3.168 1.401
58	Weiches Holz	m ³ F. M.	1894 1895 1896	57.25 15 21	14.5 9.5 11	286 22 7	1.298.5 314.5 568	1.378.5 532 240	1.550 832 720	634.5 1.316.5 616
59	"	m ³ R. M.	1894 1895 1896	1.309 1.322 1.824	1.331.75 1.583.25 1.462	2.518 1.174 1.609	4.482 2.237 3.108	6.501 3.197 1.897	11.440.5 7.587 7.078	7.965.75 9.243 10.081
60	Holzkohle	Kg.	1894 1895 1896	73.730 66.265 49.453	69.725 82.450 56.357	53.101 73.524 60.798	64.181 78.060 78.160	63.143 90.672 67.800	63.413 73.561 73.525	89.476 104.620 97.110
61	Stein- und Braunkohle	"	1894 1895 1896	17.791.55 22.637.690 17.828.405	16.896.595 24.011.455 14.139.003	14.591.620 18.897.835 11.596.304	9.453.945 10.705.200 9.071.425	9.080.601 8.650.770 8.028.630	7.350.060 6.897.135 6.230.642	7.321.000 6.586.315 6.462.185

[illegible]

III. Rückgezahlte Steuer und Mengen der in d. J. 1894—96 aus Prag gegen Steuerrestitution ausgeführten Waaren.

Tab. 209.

M o n a t	B i e r			M e h l			K l e i e			S p i r i t u o s e n		
	Menge		Steuer-restitution	Menge		Steuer-restitution	Menge		Steuer-restitution	Menge		Grade
	Liter	fl.		Kilogr.	fl.		Kilogr.	fl.		Liter	fl.	
J ä n n e r	1894	408.100	5.921 53	1.441.161	5.404 35		559.940	671 92		544.187-6	492.784	13.545 45
	1895	397.360	5.765 69	1.400.846	5.253 17		793.785	952 30		636.432-9	585.587	16.095 01
	1896	388.138	5.631 88	1.478.481	5.544 30		673.047	807 65		603.974-5	556.602	15.298 27
F e b r u a r	1894	414.130	6.009 02	1.357.198	5.089 49		507.726	609 27		530.299-2	479.944	13.170 75-5
	1895	356.879	5.178 31	1.366.574	5.124 65		654.827	785 79		541.085-6	500.489	13.758 21
	1896	369.168	5.356 62	1.491.457	5.592 96		756.655	907 98		539.899	496.394	13.648 30
M ä r z	1894	479.007	6.950 39	1.498.387	5.618 95		610.915	733 09		614.412	553.517	15.244 74
	1895	440.065	6.385 34	1.534.825	5.755 59		814.620	977 54		592.462	543.065	14.931 25
	1896	415.700	6.031 80	1.580.308	5.926 15		746.897	896 27		609.427	566.872	15.570 06
A p r i l	1894	554.068	8.039 52	1.485.508	5.570 65		817.639	981 16		714.891-5	654.195	17.969 81
	1895	528.265	7.665 12	1.541.776	5.781 66		675.975	811 17		563.805	517.265	14.215 88
	1896	406.601	5.899 78	1.496.742	5.612 78		784.031	940 83		615.439	567.575	15.602 98
M a i	1894	579.950	8.415 07	1.589.662	5.961 23		761.756	914 10		853.837	762.867	20.983 90
	1895	616.430	8.944 39	1.828.742	6.857 78		830.246	996 29		613.610-7	556.233	15.290 37
	1896	474.877	6.890 46	1.610.060	6.037 72		690.870	827 04		397.002-5	360.014	9.897 85-5
J u n i	1894	608.765	8.833 18	1.640.421	6.151 57		743.862	892 63		765.483	696.056	19.121 14
	1895	702.810	10.197 77	1.532.614	5.747 30		658.557	790 26		650.591-6	589.651	16.204 87
	1896	544.612	7.902 32	1.517.476	5.690 53		699.751	839 70		173.477	151.089	4.149 64
J u l i	1894	715.318	10.379 26	1.538.368	5.768 88		766.339	919 60		743.671-3	669.343	18.401 57
	1895	781.620	11.341 30	1.894.180	6.765 67		893.166	1.071 79		699.950	640.012	17.593 48
	1896	537.837	7.804 01	1.608.453	6.031 69		615.430	738 51		191.666	165.752	4.519 66

IV. Viehschlachtungen.

a) Uebersicht der in den alten Prager Schlachtbänken im Jahre 1894 vorgenommenen Rindviehschlachtungen.^{*)} Tab. 210.

M o n a t	Es wurden geschlachtet in den Schlachtbänken, u. zw.:					überhaupt
	In der Altstadt	in der Neustadt	in d. Josephstadt	in der Kleinside	in Wysehrad	
Jänner	486	290	188	66	221	1.251
Feber	434	233	132	69	180	1.048
März	435	254	152	69	154	1.064
April	468	301	157	75	187	1.188
Mai	556	308	166	76	194	1.300
Juni	502	276	129	80	195	1.182
Juli	459	249	118	68	211	1.105
August	460	232	107	60	235	1.094
September	365	247	125	52	255	1.044
October	383	265	130	64	327	1.169
November	381	229	128	67	241	1.046
December	321	236	128	57	188	980
Im Ganzen	5.250	3.120	1.660	803	2.588	13.421 ¹⁾

^{*)} Nach Ausweisen der k. k. Polizeidirection. — Für die I. Hälfte des J. 1895 waren keine Daten mehr zu ermitteln. — ¹⁾ Ausserdem wurden im J. 1894 in der Holešowier Schlachtbank (NC. 34-VII.) 345 Ochsen, 91 Kühe, 1974 Hammel und 283 Schweine geschlachtet.

Central-Schlachthofe im II. Sem. 1895 und im J. 1896.^{*)}
Tab. 211.

M o n a t	Z a h l d e r g e s c h l a c h t e n										Ferkel	Stücke über- haupt
	Fersen	Kälber	Schafe	Lämmer	Ziegen	Kühen	Schweine 100 Kp.	Bagader				
Januar	21	181	1,598		1		18,548	258		—	22,936	
Februar	19	184	1,717				15,083	298		—	19,136	
März	25	159	1,509	172	1	7	16,861	401		—	20,950	
April	7	155	931	46	4		15,138	512		—	18,624	
Mai	21	551	1,366	—	1	—	15,702	503		—	20,144	
Juni	38	901	1,312	—	—	—	15,604	554		—	20,102	
Juli	18	815	1,571	—	—	—	7,172	—		—	11,399	
August	5	947	1,447	—	1	—	15,816	712		—	20,916	
September	23	599	2,057	—	—	—	7,899	—		—	12,635	
October	—	700	1,605	—	1	—	13,134	972		—	18,437	
November	10	465	2,309	15	1	—	7,935	—		—	12,643	
December	5	482	1,769	20	1	—	16,810	1,140		—	82,584	
Zusammen	18	217	2,239	—	5	—	14,715	—		—	20,931	
	6	229	2,531	—	5	—	20,528	1,057		—	27,080	
	11	193	2,436	—	4	—	16,454	—		—	21,058	
	6	157	2,655	—	3	—	19,205	983		—	25,255	
	17	177	1,565	3	2	—	18,698	—		—	22,578	
	8	140	2,036	97	3	—	19,120	895		—	24,313	
	97	2,466	13,177	18	12	—	72,873	—		—	101,244	
	161	4,786	20,476	335	21	7	201,579	8,275		—	260,481	

*) Bericht des Central-Schlachthofes. — *) Ausserdem 1 junger Ochs.

V. Markt-, Schlacht- und Consumtionsverhältnisse.

In Anbetracht der mittlerweile geänderten Consumtionsverhältnisse von verschiedenen Verbrauchsartikel, insbesondere aber von Fleisch in Prag und Vororten trat für das Bureau die Nothwendigkeit ein, die bisher übliche Abhandlung über diesen Gegenstand einem selbstständigen Werke, welches sich bereits in Vorbereitung befindet, zu überlassen. Deshalb möge an dieser Stelle nur eine kurze, den Bier-, Wein- und Branntweinconsum betreffende Schilderung Platz greifen.

a) Biererzeugung, Ein- und Ausfuhr und Verbrauch.*)

1. Biererzeugung. Wie aus der nachfolgenden Uebersicht ersichtlich ist, nimmt die Biererzeugung in Prag eine ganz andere Richtung, als jene in den Vororten. In Prag nämlich, wo bis zum Jahre 1897 mit Ausnahme eines einzigen Betriebes durchaus nur kleinere Bräustätten und nicht eine einzige grössere, welche wenigstens 100.000 *hl* Bier erzeugt hätte, im Betriebe standen, war die Biererzeugung, insbesondere in dem letzten hier behandelten Jahre, in ununterbrochener Abnahme begriffen, während bezüglich der Vororte gerade das Gegentheil behauptet werden kann. In den Vororten verfolgt nämlich die Biererzeugung eine von Jahr zu Jahr steigende Tendenz, was lediglich auf Rechnung des aussergewöhnlichen Aufschwunges des Actien-Bräuhauses in Smichow zu setzen ist. In diesem Betriebe allein wurden im Jahre 1896 über 100.000 *hl* Bier mehr erzeugt, als in sämtlichen 27 Prager Bräuereien, obwohl dieselben noch vor 4 Jahren einer um 100.000 *hl* grösseren Biererzeugung, als das Actien-Bräuhaus in Smichow, sich berühmen könnten.

Der Hauptgrund dieser Erscheinung ist nur in dem Umstande zu suchen, dass in Prag grösstentheils Bräustätten von nur sehr geringen Dimensionen bestehen, welche gegenüber den ländlichen Grossbetrieben nur mit Anspannung aller Kraft ihre Existenz wehren oder ihnen weichen müssen. Dies geht auch aus dem Umstande klar hervor, dass von den 27 Prager Bräuereien des Jahres 1896 im Vergleiche mit dem Jahre 1894 nur in 9 Bräuhäusern die Biererzeugung gestiegen, in den übrigen (14) jedoch gesunken, ja sogar (in 2) eingestellt worden ist.

Ueber die Biererzeugung in den einzelnen Prager und vorstädtischen Bräuhäusern in den Jahren 1894—96 giebt die nachfolgende Tabelle eine eingehende Uebersicht.

*) Nach schriftlichen Mittheilungen der k. k. Finanzbezirksdirection in Prag: ebenso Artikel c) (Alcoholerzeugung).

Ord.-Zahl	B r ä u h a u s i n N C.	J a h r	Gebäu in Hektol.	Erzeugte Biermenge in Hektolitern										im Ganzen
				G r a d e										
				9	10	11	12	13	14					
10	48-VI. „Na Libušince“ (Pächter Wenzel Wach)	1894 1895 1896	60 60 60	— — —	11.160 12.060 11.220	300 240 420	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	11.460 12.300 11.640		
11	312-II. „U Palmů“ (Pächter Fr. Tereba)	1894 1895 1896	48/24 48/24 48/24	— — —	3.840 3.840 3.360	444 144 96	624 576 552	— — —	— — —	— — —	— — —	4.908 4.560 4.008		
12	1068-II. „U bílé labutě“ (Eigenthümerin Anna Klíčka)	1894 1895 1896	60 60 60	— — —	6.308/85 6.304 7.571/50	2.221 1.800 780	61 120 1.020	— — 60	— — —	— — —	— — —	8.590/85 8.224 9.431/50		
13	437-VII. (Eigenthümer Olakar Kejř)	1894 1895 1896	40 40 40	— — —	5.205/65 4.847/20 3.365/75	440 480 360	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	5.645/65 5.327/20 3.725/75		
14	705-I. „U zlaté štiky“ (Eigenth. Rudolph Meister)	1894 1895 1896	50 50 50	— — —	6.172 5.760 6.555	150 300 450	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	6.322 6.060 7.005		
15	567-II. „U Bachorů“ (Eigenthümerin Antonia Valis)	1894 1895 1896	48 48 48	— — —	— — —	5.664 5.808 6.336	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	5.664 5.808 6.336		
16	345-I. „U Medvídků“ (Eigenthümer Karl Wendulák)	1894 1895 1896	48 48 — ¹⁾	5.472 3.840 —	— 384 —	— 48 —	288 288 —	— — —	— — —	— — —	— — —	5.760 4.560 —		
17	824-II. „U Šenfloků“ (Eigenthümer V. Pfanzer)	1894 1895 1896	48 48 48	— — —	1.488 2.016 1.488	— — —	3.984 4.224 3.984	— — —	— — —	— — —	— — —	5.472 6.240 5.472		
18	292-II. „Černý pivovar“ (Eigenthümer J. Pfanzer)	1894 1895 1896	40 40 40	— — —	1.280 1.040 1.280	— — —	4.320 4.040 3.360	— — —	— — —	— — —	— — —	5.600 5.080 4.640		
19	186-II. „U Fáfů“ (Eigenthümer Anton Dörfler)	1894 1895 1896	48/24 48/24 — ¹⁾	2.304 1.296 —	960 1.344 —	24 — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	3.264 2.664 —		

¹⁾ Infolge Verkaufes und Umbaues der Realität im J. 1896 wurde auch das Bräuhaus aufgegeben.

Biererzeugung in Prag und Vororten in den Jahren 1894—96.

Tab. 212. (Fortsetz.)

Ordn.-Zahl	Bräuhaus in Nr.	Gebäu in Hektol.	Erzeugte Biermenge in Hektolitern											im Ganzen
			9	10	11	12	13	14						
			G r a d e											
20	368-III. „U Karabinských“ (Pächter Ignaz Kreutzer)	1894 1895 1896 1894 1895	48 48 24/48 48 — ²⁾	3.072 2.726 2.352 2.064 —	48 240 216 — 432	240 288 — — 50	— — — — 1.450	— — — — 1.600	— — — — 200	— — — — 96	— — — — 48	— — — — 240	— — — — 288	3.360 3.254 2.568 2.064 — 432 1.751 2.855 4.127.40 4.656 912 4.848 3.984 4.368 4.608 5.858 6.633 7.071.5 2.736 2.772 2.592 2.880 2.064 1.752
21	135-IV. (Eigenthümer Franz Fanta) ¹⁾	1894 1895 1896 1894 1895	48 48 — ²⁾ 48 —	— — — — —	— — — — —	— — — — —	— — — — —	— — — — —	— — — — —	— — — — —	— — — — —	— — — — —	— — — — —	— — — — —
22	352-I. „U Sladkých“ (Eigenthümer Wenzel Ruboš)	1894 1895 1896 1894 1895	50 50 50 48 48	1.651 1.255 2.327.40 4.464 816	50 1.450 1.600 96 48	50 150 200 — 48	— — — — —	— — — — —	— — — — —	— — — — —	— — — — —	— — — — —	— — — — —	— — — — —
23	180-I. „U modré štiky“ (Pächter Karl Mayr) ¹⁾	1894 1895 1896 1894 1895	48 48 48 48 48	2.448 — — — —	2.160 3.696 4.176 4.368 5.617	240 288 192 240 241	— — — — —	— — — — —	— — — — —	— — — — —	— — — — —	— — — — —	— — — — —	— — — — —
24	32-II. „U Kornelů“ (Eigenthümer Wenzel Štěpán)	1894 1895 1896 1894 1895	48 48 48 48 48	— — — — —	— — — — —	— — — — —	— — — — —	— — — — —	— — — — —	— — — — —	— — — — —	— — — — —	— — — — —	— — — — —
25	910-I. „U Oštěpu“ (Eigenthümer Ignaz Illavicec)	1894 1895 1896 1894 1895	36 36 36 48 48	— — — — —	— — — — —	— — — — —	— — — — —	— — — — —	— — — — —	— — — — —	— — — — —	— — — — —	— — — — —	— — — — —
26	28-III. „U sv. Tomáše“ (Pächter Franz Staněk) ¹⁾	1894 1895 1896 1894 1895	36 36 36 48 48	— — — — —	— — — — —	— — — — —	— — — — —	— — — — —	— — — — —	— — — — —	— — — — —	— — — — —	— — — — —	— — — — —
27	174-II. „U Myslíků“ (Eigenthümer Adalb. Veselý)	1894 1895 1896 1894 1895	48 48 48 48 48	2.304 1.940 1.536 — —	192 — 48 — —	384 144 168 — —	— — — — —	— — — — —	— — — — —	— — — — —	— — — — —	— — — — —	— — — — —	— — — — —
	In Prag zusammen	1894 1895 1896	— — —	21.331 17.517 14.903.40	241.323 223.278.60 207.364.80	16.322 15.544 15.776	14.976 14.030 13.272	4.318 5.498 4.540	288 368 381	— — —	— — —	— — —	— — —	278.557 276.235.60 256.240.20

¹⁾ Im Jahre 1896 gepachtet vom Johann Reznicek. — ²⁾ Die Biererzeugung war im J. 1895 eingestellt. — ³⁾ Im Jahre 1896 gepachtet vom Karl Vendulák. — ⁴⁾ Vom Jahre 1895 gepachtet vom Franz Houchan.

Ord.-Zahl	Bräuhäuser in NC.	Gebrauch in Hectol.	Erzeugte Biermenge in Hectolitern										im Ganzen
			G r a d e										
			9	10	11	12	13	14					
b) Smichow.													
28	43. Smichower Actienbräuerei	1894 100/125	—	245.100	14.850	1.100	500	—	—	—	—	261.550	
		1895 100/125	—	273.775	52.225	2.325	1.025	—	—	—	—	929.350	
		1896 100/125	—	332.975	41.925	2.575	200	—	—	—	—	377.675	
		1894 50	—	14.550	—	650	—	—	—	—	—	15.200	
29	6. „U čísla I.“ (Eigenth. Joh. Stejskal)	1895 50	—	16.750	—	650	—	—	—	—	—	17.400	
		1896 50 56	—	17.540	—	900	50	—	—	—	—	18.490	
		1894 46	194	8.454	276	—	—	—	—	—	—	8.924	
		1895 46	46	7.268	276	—	—	—	—	—	—	7.590	
30	222. „U zlatého anděla“ (Eigenthümer W. Stěpán)	1896 46	—	5.612	184	—	—	—	—	—	—	5.796	
		1894	194	268.104	15.126	1.750	500	—	—	—	—	285.674	
		1895	46	297.793	52.501	2.975	1.025	—	—	—	—	354.340	
		1896	—	356.127	42.109	3.475	250	—	—	—	—	401.961	
28-30	In Smichow zusammen	1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
		1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
c) Kgl. Weinberge.													
31	Bürgerliches Bräuhaus	1894	—	13.600	9.200	—	—	—	—	—	—	22.800	
		1895	—	27.100	25.700	—	3.600	—	—	—	—	56.400	
		1896	—	27.700	26.800	200	3.800	—	—	—	—	58.500	
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
28-31	In den Vororten zusammen	1894	194	281.704	24.326	1.750	500	—	—	—	—	308.474	
		1895	46	324.893	78.201	2.975	4.625	—	—	—	—	410.740	
		1896	—	383.827	68.909	3.675	4.050	—	—	—	—	460.461	
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1-31	In Prag und Vororten zusammen	1894	21.525	503.027	40.648	16.725	4.818	288	—	—	—	587.031	
		1895	17.563	548.171-60	93.745	17.005	10.123	368	—	—	—	686.975-60	
		1896	14.903-40	591.191-80	84.685	16.947	8.590	384	—	—	—	716.701-20	
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

Die erzeugte Biermenge in Prag und den Vororten in d. J. 1883—1896 ist aus der nachfolgenden Uebersicht zu entnehmen, nach welcher erzeugt wurden (in *hl*)

Im Jahre	in Prag	in Smichow	in d. Kgl. Weinbergen	Im Jahre	in Prag	in Smichow	in d. Kgl. Weinbergen
1883 .	314.862	103.400	—	1890 .	286.548	147.684	—
1884 .	304.146	110.420	—	1891 .	290.192	170.020	—
1885 .	269.882	113.516	—	1892 .	275.843	206.559	—
1886 .	272.058	111.152	—	1893 .	281.722	238.003	—
1887 .	261.874	112.826	—	1894 .	278.557	285.674	22.800
1888 .	266.038	118.970	—	1895 .	276.236	354.340	56.400
1889 .	296.498	140.140	—	1896 .	256.240	401.961	58.500

2. An Verzehrungssteuer wurden für diese erzeugten Biermengen entrichtet in Gulden:

Im Jahre	in Prag	in Smichow	in den Kgl. Weinbergen
1883 . . .	527.618·13	174.022·72	—
1884 . . .	491.486·58	186.738·26	—
1885 . . .	452.012·22	186.615·20	—
1886 . . .	457.571·15	188.552·44	—
1887 . . .	442.267·62 ¹ / ₂	190.665·10	—
1888 . . .	450.025·95	201.305·14	—
1889 . . .	502.593·43 ¹ / ₂	236.533·69 ¹ / ₂	—
1890 . . .	484.126·62 ¹ / ₂	248.979·29 ¹ / ₂	—
1891 . . .	490.520·40	286.064·98	—
1892 . . .	466.047·47	346.001·13 ¹ / ₂	—
1893 . . .	479.624·76	398.637·75	—
1894 . . .	471.950·04 ¹ / ₂	479.929·73 ¹ / ₂	39.675·72 ¹ / ₂
1895 . . .	472.108·01	602.015·04	102.527·16
1896 . . .	438.376·22	678.425·98	104.175·44

3. Ein- und Ausfuhr. Da für das nach Prag über die Verzehrungssteuerlinie eingeführte Bier eine besondere Steuer entrichtet, dagegen für das in Prag erzeugte, zur Ausfuhr gebrachte Bier eine Steuerrestitution gewährt wird, werden hierüber von der Administration der Verzehrungssteuerpachtung genaue Register geführt. Die nachfolgende Tabelle giebt über die Ein- und Ausfuhr näheren Aufschluss.

Tab. 213.

J a h r	Biereinfuhr über die Verzehrungssteuerlinie	Bierausfuhr über die Verzehrungssteuerlinie	Die Biereinfuhr überstieg die Ausfuhr um
L i t e r			
1884	22,115.034·75	4,160.553	17,954.481·75
1885	21,726.376·5	3,480.043	18,246.333·5
1886	22,075.686·75	2,976.265	19,099.421·75
1887	22,062.403·5	4,133.539	17,928.864·5
1888	21,780.104·5	4,194.620	17,585.484·5
1889	23,194.176·75	5,256.656	17,937.520·75
1890	23,430.356·5	5,010.386	18,419.970·5
1891	24,080.984·7	5,523.576	18,557.408·7
1892	24,767.817·0	5,126.523	19,641.294
1893	26,360.264·0	6,420.240	19,940.024
1894	29,385.129·2	6,269.871	23,115.258·2
1895	31,060.181	6,345.030	24,725.151
1896	32,667.555	5,113.892	27,553.663

4. Verbrauch. Der Bierconsum lässt sich für Prag (ohne Holešowic-Bubna) berechnen, wenn zur Prager Bierproduction noch die Menge der Einfuhr über die Linie zugezählt, dagegen die Ausfuhr abgerechnet wird. Für Holešowic-Bubna muss man wieder zu dem Coëfficienten des Consums vom J. 1883 (205·01 Lt. per Kopf) Zuflucht nehmen. Für die Vororte ist der Bierconsum nach dem Erträge des daselbst eingehobenen Bierkreuzers berechnet.

Tab. 214.

Gemeinde	Jahr	Bierconsum	
		überhaupt	per Kopf
		Liter	
Prag (ohne Holešowic-Bubna)	1894	50,406.393·2	293·89
	1895	51,815.991	306·73
	1896	52,805.108	313·19
Holešowic-Bubna	1894	5,576.467	205·01
	1895	5,883.440	205·01
	1896	6,233.836	205·01
Prag zusammen	1894	55,982.860 2	288·97
	1895	57,699.431	299·93
	1896	59,038.944	305 71
Karolinenthal	1894	4,539.598	237·29
	1895	5,499.871	251·16
	1896	5,656.097	258·03
Smichow	1894	9,407.084	243·05
	1895	9,303.917	231·27
	1896	10,531.567	237·81
Kgl. Weinberge	1894	8,933.285·2	213·74
	1895	9,886.785	223·82
	1896	10,583.204·5	223·74
Žižkow	1894	7,167.782	137·31
	1895	9,283.662	172·48
	1896	9,296.389	152·71
Hauptsumme	1894	86,030.609·4	253·93
	1895	91,673.666	257·20
	1896	95,106.201·5	258·79

b) Weinconsum.

Derselbe betrug im Umfange der Verzehrungssteuerlinie (in Prag ohne Holešowic-Bubna) in Lt.:

Im Jahre	absolut	per Kopf
1885	1,208.366	7·3
1886	1,289.614	7·7
1887	1,403.370 ¹ / ₂	8·4
1888	1,569.829 ³ / ₄	9·4
1889	1,683.185 ¹ / ₂	10·1
1890	1,905.917 ¹ / ₂	11·4
1891	2,068.208 ³ / ₁₀	12·4
1892	1,804.331 ⁷ / ₁₀	10·8
1893	1,727.030 ³ / ₁₀	10·2
1894	1,919.016 ⁴ / ₁₀	11·2
1895	1,931.378	11·4
1896	1,926.881	11·5

e) Spiritus- und Brantweinerzeugung und Summen der Steuer-
vorschreibung.

Tab. 215.

Ord. zahl	Spiritusfabriken	Jahr	Menge des erzeugten Spiritus in Litern	Summen der Steuer- vorschreibung	
				fl.	kr.
1	Spiritusfabrik in Stofgar in Prag	1894	414.921	—	—
		1895	497.271	—	—
		1896	79.888	—	—
2	Spiritusfabrik der Firma Fischl & Rosen- baum in Znojmo	1894	4,900.562	1,231.396	70
		1895	4,959.881	1,133.541	40
		1896	4,087.150	1,126.146	55
3	Spiritusfabrik der Firma X. Brosche Sohn in Al. Lieben	1894	6,986.194	1,437.308	—
		1895	7,935.656	1,496.532	45
		1896	6,182.196	1,507.442	30
	Summe	1894	12,301.677	2,718.704	50
		1895	13,392.808	2,630.073	85
		1896	10,349.234	2,633.588	80

Da die Constatirung des Vertriebs von Brantwein in Prag aus den im
Steuers. Handbuche für das Jahr 1891 S. 142 angeführten Gründen absolut nicht
möglich ist, muss man sich hier auf eine Uebersicht der Einfuhr von Spirituosen
nach Prag in den Jahren 1887—96 beschränken.

Tab. 216.

Einfuhr von Spirituosen in Litern				
	1887	1888	1889	1890
			Brantwein- Spiritus	Brantwein
1887	87,844	86,203	8,876.983 ^{1/2}	56.082 ^{3/4}
1888	77,425	96,586	7,123.635 ^{1/2}	43.183 ^{3/4}
1889	77,777	32,877	8,278.260 ^{1/2}	55.555 ^{3/4}
1890	77,505	71,548 ^{1/4}	7,754.749 ^{1/5}	57.426 ^{1/2}
1891	77,702	63,766 ^{1/10}	8,513.254 ^{1/10}	90.379 ^{5/10}
1892	72,740	80,385 ^{1/10}	9,814.557 ^{1/5}	99.935 ^{1/5}
1893	73,724	97,086 ^{1/10}	9,357.093 ^{1/10}	94.514 ^{1/10}
1894	125,624 ^{1/5}	122,319 ^{1/5}	9,255.788 ^{1/10}	72.835 ^{1/10}
1895	137,942 ^{1/5}	110,458 ^{1/10}	8,301.244 ^{1/10}	89.696
1896	144,418	98,319 ^{1/10}	4,830.539 ^{1/10}	89.326 ^{1/10}

Alphabetisches Sachregister.

	Seite		Seite
A pprovisionierungsverhältnisse	391	Drillingsgeburten	40, 79, 117
Aussenverkehr	366	Dunstdruck	5, 12, 19
Aussichtsturm auf dem Laurenzi- berge	363	E helösungen	38
B anken, Activa	293	Einfuhr steuerbarer Consumtions- artikel	407
Banken, Erträge	296	Eisenbahnverkehr	367
Banken, Passiva	294	Elektrische Bahnen	362
Banken, Umsätze	295	F euchtigkeit d. Luft in Procenten 5, 12, 19	
Baulicher Charakter	28	Fuhrwerke, öffentliche	365
Baumaterialienpreise	282	G ebäude, Anzahl	159
Bauhätigkeit	174	Geburten	39, 76, 114
Belastungsstand der Realitäten	156	Geburten nach Zeit	40, 77, 115
Besiedelung	28	Geburtscoefficienten	71, 109, 147
Besitz- und Lastenstand der Real- itäten in Prag und Vororten	152	Gewerbeanmeldungen	172
Besitzverhältnisse	159	Gewerbeconcessionen	171
Bevölkerung Prags und der Vor- orte, berechnete	70, 108, 146	Gewerbeverzihtleistungen	173
Bevölkerungsanzahl	32	H äuser, Anzahl und ihre Höhen- verhältnisse	30
Bevölkerungswechsel	35, 74, 111	Häuserbaue; Consense zu denselben	174
Bewölkung	6, 13, 20	Häuser, Gesamtzahl	162
Biererzeugung	425	Häuserbaue, Hauptübersicht	233
Börse	291	Häuserbaue, spec. Uebersicht	178, 196, 213
Brände- und Schadenersätze	347, 359	Häuserbaue, vollendete	177
Bräuhäuser in Prag und Vororten	426	Häuserzuwachs, reiner	235
C onsumtionsartikel, Mittelpreise	395	Hauszinserträge	160
Consumtionsverhältnisse	403, 425	Hypothekarschulden, Beträge der selben	157
Coursbewegung	291	K atastralflächenräume der Stadt Prag und der Vororte	24
D ienstmänner, Standplätze der- selben und ihre Besetzung	365	Kinder, lebend- u. todtgeborene	39, 76, 114
Drahtseilbahn auf den Laurenzi- berg	363	Kindersterblichkeit	42, 80, 118
Drahtseilbahn, städtische, auf die Letná	364		

	Seite
L andwirthschaftliche Verhältnisse	167
Legitimationen unehelicher Kinder	41
Luftdruck	4, 11, 18
Luftströmungen	8, 15, 24
M arktpreise	391
Marktverhältnisse	425
Meteorologische Verhältnisse	3, 10, 17
N iederschlagsmengen	7, 14, 21
P ferdebahn	356
Postverkehr	373
R einerträge des productiven Bodens in Prag und Vororten	167
S chifffahrt	366
Schlachtungen	425
Sparcassen	297
Spiritus- und Brauntweinerzeugung	432
Sterbecoefficienten	71, 109, 147
Sterbefälle	42, 80, 118
Sterblichkeit d. Bevölkerung	48, 86, 124
Sterblichkeitsverhältnisse	71, 109, 147
T elegraphenverkehr	385
Telephonverkehr	388
Temperatur	3, 10, 17

	Seite
Temperatur, fünfägige Mittel	9, 16, 23
Todesursachen	50, 88, 196
Topographische Verhältnisse	24
Trauungen nach dem Alter	37, 75, 113
Trauungen nach dem Stande und Religionsbekenntnisse	38, 76, 113
Trauungen nach der Zeit	37, 75, 113
Trauungscoefficienten	71, 109, 147
V erkehrsräume, Anzahl	29
Verkehrsverhältnisse	356
Versicherungsanstalten	341
Viehschlachtungen	425
Viehstand	169
Vorschusscassen, Activa	317
Vorschusscassen, Darlehen	317
Vorschusscassen, Mitgliedschaft, Gewinn und Verwaltungskosten	333
Vorschusscassen, Passiva	301
Vorschusscassen, Vermögen	301
W aarenausfuhr über die Linie und rückgezahlte Steuer	431
Wasserstand der Moldau	9, 16, 23
Weinconsum	431
Wohnungen, neu zugewachsene	290
Wohnverhältnisse	162
Z insverhältnisse	159
Zwillingsgeburten	40, 79, 117

SP1

Im Verlage des städt. statist. Commission und ist jetzt erschienen und im Commissionatsverlage von **Fr. Řivnáč**, so wie im städt. statist. Bureau zu den angegebenen Preisen zu haben:

- Statistik der k. Hauptstadt Prag.** I Band. Inhalt: Topographie. — Klimatographie. — Bevölkerung. — Beilagen. — Mit einem Plane von Prag und einem Blatt Diagramme. Prag 1872. *Preis cart. 2 fl. 50 kr.* (Auch in böhmischer Sprache.)
- Statistisches Handbüchlein der k. Hauptstadt Prag für das Jahr 1871 (72).** Mit einer Beilage und einem Plane von Prag. *Preis broch. 1 fl. 20 kr.* (Auch in böhmischer Sprache.)
- für 1872 und 1873. Mit Beilage. *Preis broch. 1 fl.* (Auch in böhmischer Sprache.)
 - für das Jahr 1874. *Preis broch. 80 kr.* (Auch in böhmischer Sprache.)
 - für das Jahr 1875. *Preis broch. 80 kr.* (Auch in böhmischer Sprache.)
 - für das Jahr 1876. *Preis broch. 80 kr.* (Auch in böhmischer Sprache.)
 - für das Jahr 1877. *Preis broch. 80 kr.* (Auch in böhmischer Sprache.)
 - für das Jahr 1878. *Preis broch. 80 kr.* (Auch in böhmischer Sprache.)
 - für die Jahre 1879—80. *Preis broch. 1 fl. 50 kr.* (Auch in böhmischer Sprache.)
- Statistisches Handbuch der k. Hauptstadt Prag und der Vororte Vyšehrad, Holešovic-Bubna, Karolinenthal, Smichow, Kgl. Weinberge und Žižkow für das Jahr 1881. I. allg. Theil.** *Preis cart. 1 fl. 80 kr.* (Auch in böhmischer Sprache.)
- II. specieller Theil. Mit einer Kartenbeilage, darstellend den Rayon der statistisch-statistischen Commission. *Preis broch. 1 fl. 20 kr.* (Auch in böhmischer Sprache.)
- Statistisches Handbuch der k. Hauptstadt Prag und der Vororte Vyšehrad, Holešovic-Bubna, Karolinenthal, Smichow, Kgl. Weinberge und Žižkow für das Jahr 1882.** *Preis broch. 2 fl. 50 kr.* (Auch in böhmischer Sprache.)
- für die Jahre 1883—84. *Preis broch. 5 fl.* (Auch in böhmischer Sprache.)
 - für das Jahr 1885. Erster allg. Theil. *Preis broch. 2 fl. 50 kr.* (Auch in böhmischer Sprache.)
 - für das Jahr 1886. Erster allg. Theil. *Preis broch. 2 fl. 50 kr.* (Auch in böhmischer Sprache.)
 - für die Jahre 1887—88. *Preis broch. 4 fl.* (Auch in böhmischer Sprache.)
- Verwaltungsbericht der k. Hauptstadt Prag und der Vororte Karolinenthal, Smichow, Kgl. Weinberge und Žižkow für die Jahre 1885 und 1886. — Der Statist. Handbücher für die Jahre 1885 und 1886 II Theil.** — *Preis broch. 2 fl.* (Auch in böhmischer Sprache.)
- Statistisches Handbuch der k. Hauptstadt Prag und der Vororte Karolinenthal, Smichow, Kgl. Weinberge und Žižkow für das Jahr 1889.** *Preis broch. 2 fl.* (Auch in böhm. Sprache.)
- Verwaltungsbericht der k. Hauptstadt Prag und der Vororte Karolinenthal, Smichow, Kgl. Weinberge und Žižkow für die Jahre 1887—89.** *Preis 2 fl. 50 kr.* (Auch in böhm. Sprache.)
- Statistisches Handbuch der k. Hauptstadt Prag und der Vororte Karolinenthal, Smichow, Kgl. Weinberge und Žižkow für das Jahr 1890.** *Preis 4 fl.* (Auch in böhmischer Sprache.)
- für das Jahr 1891. Prag 1894. *Preis 2 fl. 50 kr.* (Auch in böhmischer Sprache.)
 - für das Jahr 1892. Prag 1895. *Preis 2 fl. 50 kr.* (Auch in böhmischer Sprache.)
 - für das Jahr 1893. Prag 1897. *Preis geheftet 4 fl.* (Auch in böhm. Ausgabe.)
- Verwaltungsbericht der k. Hauptstadt Prag sammt Vororten für das Jahr 1890.** *Preis 4 fl.* (Auch in böhmischer Sprache.)
- für die Jahre 1891—92. Prag 1894. *Preis broch. 4 fl.* (Auch in böhmischer Sprache.)
 - für die Jahre 1893—94. Prag 1896. *Preis broch. 4 fl.* (Auch in böhmischer Sprache.)
 - für das Jahr 1895. Prag. 1897. *Preis broch. 4 fl.* (Auch in böhm. Sprache.)
- Wohnverhältnisse in der k. Hauptstadt Prag und den Vororten Karolinenthal, Smichow, Kgl. Weinberge und Žižkow, sowie in fünf anderen Vororten nach den Ergebnissen der Volkszählung vom 31. December 1890.** Mit 18 Diagrammen und Kartogrammen. *Preis broch. 5 fl.* (Auch in böhmischer Sprache.)
- Die königliche Hauptstadt Prag sammt Vororten nach der Volkszählung vom 31. December 1890.** *Preis 30 kr.* (Auch in böhmischer Sprache.)
- Ergebnisse der ausserordentlichen Volkszählung in der kgl. Hauptstadt Prag, veranstalt. von der Prager Gemeinde in der ersten Hälfte des Monates December 1896.** Prag 1897. *Preis broch. 50 kr.* (Auch in böhm. Sprache.)
- Zur Aufklärung über die Mortalität in Prag.** Prag 1877. *Preis broch. 20 kr.* (Auch in böhm. Sprache.)
- Sterblichkeit in Prag und Vororten in d. J. 1881—1890.** Prag 1892. *Preis 15 kr.* (Auch in böhmischer Sprache.)
- Die Statistische Commission der kgl. Hauptstadt Prag sammt Vororten und das Prager städt. statist. Bureau in der Zeit von 1870—1895.** Prag 1895. (Festschr.) *Preis 50 kr.* (Auch in böhmischer Sprache.)



